A. hebr. 524 n/7 (1-3

Ubo

BIBLIOTHECA JUDAICA.

I.

A. Hebr. 524 uf

BIBLIOTHECA JUDAICA.

BIBLIOGRAPHISCHES HANDBUCH

DER GESAMMTEN

JÜDISCHEN LITERATUR

MIT EINSCHLUSS DER

SCHRIFTEN ÜBER JUDEN UND JUDENTHUM

UND EINER GESCHICHTE DER JÜDISCHEN BIBLIOGRAPHIE.

NACH ALFABETISCHER ORDNUNG DER VERFASSER BEARBEITET

VON

D^R. JULIUS FÜRST,

LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZU LEIPZIG.

Fürst Bibliotheca Judaica

A–M

ERSTER THEIL.

A — H.

LEIPZIG

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN

1849.

276

4 F

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

VORWORT.

Indem ich hier den ersten Theil eines bibliographischen Handbuches der jüdischen Literatur (A—H) den Freunden der Wissenschaft übergebe, kann ich nicht umhin, da ein geschichtlicher Abriss der jüdischen Bibliographie erst mit dem letzten Theile erfolgen wird, vorläufig einige kurze Bemerkungen herzusetzen, welche den Maassstab zur Beurtheilung umrisslich darbieten mögen. Als vorzüglichster Gradmesser literarischer Kultur und Thätigkeit ist seit Konrad Gesner allgemein die Bibliographie anerkannt, indem in ihr die ganze Summe des im Schriftthume niedergelegten Wissens, die materielle Kunde von den in der Literatur aufgehäuften Schätzen des Geistes sich abspiegelt; aber das Verlangen nach dieser Kunde entsteht bei Forschern der Literatur bekanntlich erst mit dem Erwachen einer Ahnung von einem geschichtlichen Pragmatismus in der Literatur, und dies ist auch der Grund, dass häufig in den Begründern der Bibliographie auch die Schöpfer der Literaturgeschichte begrüsst wurden. Machado in Portugal, Antonio in Spanien, Tiraboschi in Italien, Brunet in Frankreich u. A. waren als Neubegründer der Bibliographie auch zugleich die ersten Baumeister ihrer nationalen Literaturgeschichte. Und eben darum dass in der Regel die Bibliographie neben der Schöpfung einer Literaturgeschichte entsteht, konnte für die jüdische Literatur, da eine Ahnung von einer geschichtlich-organischen Durchdringung ihrer vorhandenen Geistesschätze selbst in der neuesten Zeit kaum erblüht ist, erst jetzt der Gedanke an eine mit geschichtlichem Bewusstsein gearbeitete Bibliographie aufkommen. Und selbst die Neuzeit hätte schwerlich die Ausführung ermöglicht, wenn nicht der Verleger Herr W. Engelmann, als Anbauer der Bibliographie für Fachwissenschaften längst rühmlich bekannt und den besten Bearbeitern dieses Faches beigesellt, mit seltener Bereitwilligkeit und mit grossen Opfern dazu erbötig gewesen wäre, und indem ich billiger Weise dem Hrn. Verleger für seine Opfer in einer so schweren Zeit ein dankbares Publikum wünsche, erlaube ich mir nur noch einiges Specielle über dieses Buch mitzutheilen.

Das vorliegende Handbuch umfasst in seiner Oekonomie die bibliographische Darstellung der gesammten Erscheinungen der jüdischen Literatur, insoweit dieselben seit der Erfindung des Bücherdrucks durch die Presse bekannt geworden, und in dieser Umgränzung liegt natürlich die Ausschliessung einer bibliographischen Beschreibung der viel reichern Schätze der Handschriften, welche später eine besondere Bearbeitung finden werden. Die Schriften über Juden und Judenthum von nichtjüdischen Verfassern, da solche für die gesammte jüdische Literatur, namentlich für die der älteren Zeit, von grosser Bedeutung sind, habe ich in getroffener Auswahl aufzunehmen für räthlich gehalten, zumal sie in einer Geschichte der jüdischen Literatur nicht unbeachtet bleiben können. In dieser meiner allgemeinen Aufgabe habe ich mich sachgemäss nicht auf gewisse Länder beschränkt, sondern das Schriftthum der Juden aller Länder und in allen Sprachen, wie es durch die Presse verbreitet wurde, als zur Bibliotheca judaica gehörig angesehen. Ebenso betrachtete ich das Schriftthum über Juden und Judenthum nichtjüdischer Schriftsteller von dem umfassendsten Gesichtspunkte, der nur durch eine Unzulänglichkeit der Hilfsquellen beschränkt wurde. Mit dieser Aufgabe war aber, wie man leicht einsehen kann, ein doppelter Zweck angebahnt; einmal sollten alle Erzeugnisse des jüdischen Geistes auf jedem Gebiete der Wissenschaft, und dann alle nichtjüdischen Schriften über Juden und Judenthum, die sich aber nur über bestimmte Kreise der Wissenschaft ausdehnen, vorgeführt werden. Es ist also natürlich, dass in der bibliographischen Beschreibung der Schriften jüdischer Autoren weder irgend eine Wissenschaft ausgeschlossen wurde, noch irgend eine Schrift darum unerwähnt geblieben, weil sie in einem dem Orientalismus fremdländischen Idiome abgefasst ist; und in der Aufnahme der nichtjüdischen Schriften über Juden und Judenthum diejenigen Schriften desselben Autors, welche in dieses Gebiet nicht gehören, unbeachtet bleiben mussten. In den Schriften erster Klasse fand ich es doch für rathsam, die Leistungen neuerer jüdischer Schriftsteller auf dem Felde der schönen Wissenschaften, da dies ohnehin theils nur ein Ergebniss der neuesten Zeit, theils vorzüglich nur in Deutschland von Bedeutung ist, von dem Materiale dieses Handbuches um so eher auszuschliessen, als ich ohnehin das Jahr 1840 als meine Abgränzung im Allgemeinen angenommen. Nur wo die Belletristik Juden und Judenthum zum Stoffe hat, oder wo die schönwissenschaftlichen Erzeugnisse eines Autors nach gewöhnlicher Anschauung aus einem judenthümlichen Geiste geflossen, habe ich mir eine Ausnahme gestattet. Ausserdem mussten auch die anonym erschienenen Schriften, da das Handbuch nach alfabetischer Ordnung der Verfasser bear-

beitet ist, für gewöhnlich wegbleiben, dafür aber habe ich am Schlusse des ganzen Werkes die anonymen Schriften nach alfabetischer Ordnung ihrer Titel bibliographisch geordnet und beschrieben. In die Reihe der Schriftsteller-Namen habe ich in gewissen Fällen auch diejenigen Namen gestellt, die, wenn auch von ihnen selbst kein Buch zu erwähnen war, Schriften über sich hervorgerufen, namentlich habe ich dies berücksichtigt, wenn dieser Name in der jüdischen Literaturgeschichte von Bedeutung und die Schriften über ihn nicht sehr zahlreich sind.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bot aber die bibliographische Beschreibung der hebräischen Werke dar, da in der Regel die hebräischen Büchertitel blos symbolisch sind und für den Inhalt gar keine Auskunft geben. Ich musste daher allenthalben, um die bibliographische Angabe nicht zwecklos zu machen, nächst dem symbolischen Titel auch gleichsam einen inhaltlichen Titel geben, der je nach Erforderniss und Nothwendigkeit gross oder klein ausfiel, und ich bedaure nur, dass ich, wenn auch selten, bei manchen mir nicht zugänglichen Schriften dies unterlassen musste. Eine andere Einrichtung, die ich im Interesse der Literatur hier eingeführt, sind die biographischen Angaben bei den jüdischen Autoren in unten stehenden Noten, namentlich ist dieses fast durchweg geschehen, wenn der Druck ihrer Schriften nicht in die Zeit ihres Wirkens fällt, und ich bedauere nur, dass der Mangel an ordentlichen Vorarbeiten sich dabei nur zu häufig geltend gemacht. Dass ich die für oder gegen Juden und Judenthum schreibenden Proselyten aufgenommen und deren hierher gehörige Schriften bibliographisch beschrieben, wird man ganz in der Ordnung finden, und ich will nur noch berühren, dass ich sie von christlichen Autoren, wo ein Sternchen vor ihren Namen angebracht ist, dadurch unterschied, dass ich nach ihrem Namen die Abkürzung JC. (Judaeus Conversus) anbrachte. Bei der Aufnahme alttestamentlicher Schriftsteller verfuhr ich wie bei den spätern Autoren, und nur vermöge der eigenthümlichen Exegesirung ihrer Werke sind zuerst die Einleitungsschriften, dann die Auslegungen im Ganzen und endlich die Auslegungs-Schriften einzelner Stücke u. s. w. aufgeführt. Im Uebrigen wird der geehrte Leser die Anlage und Vertheilung des Stoffes, die Rubricirung und die Klassifikation sehr leicht aus der Benutzung selbst erkennen. —

Mit der Ueberschau meiner Aufgabe muss ich aber dem Leser bekennen, dass ich tief den Mangel an Vorarbeiten empfunden und noch empfinde, dass ich wohl weiss, wie hie und da durch eine genaue Kritik, durch eigene Anschauung der zu beschreibenden Werke, durch Benutzung guter Bibliotheken u. s. w. nachgeholfen, ergänzt und be-

richtigt werden muss, und nur schüchtern kann ich es wagen, dieses Handbuch den Freunden der Literatur anzubieten. Denn wenn ich auch die vier Bände der Wolf'schen Bibliothek, die Arbeiten von de Rossi, des Sifte Jeschenim, sammt seiner Ergänzung von Rubinstein, die Kataloge der Büchersammlungen von Oppenheimer, Dubno, Heidenheim, Michael u. A. gewissenhaft und erschöpfend zu benutzen mich bestrebte, wenn gleich ich durch eine eigene nicht unbedeutende Sammlung Manches zu ergänzen in den Stand gesetzt und durch Almanzi in Padua, Benjakob in Wilna, Beer in Dresden und Wunderbar in Riga vielfach unterstützt wurde, so fühlte ich doch bei jedem Schritt nur zu gut, wie sehr man die jüdische Bibliographie bis jetzt vernachlässigt. Die hebräischen Druckwerke in Russland seit einem halben Jahrhundert sind uns nur sehr dürftig bekannt, eben so die in Italien und in der Türkei während dieser Zeit, und obgleich Tausenden derselben in meinem Handbuche ein Platz angewiesen ist, so bin ich doch nicht in solcher Selbsttäuschung befangen, in dem Gebotenen das vollständige Material zu sehen, und zwar um so weniger, als ich zu diesem ersten Theile bereits eine Sammlung von Nachträgen und Berichtigungen besitze. Indess kann Jeder nur das geben, was er hat, und der geehrte Leser möge wohlwollend aufnehmen, was darzubieten ich vorläufig im Stande war. Am Schlusse des ganzen Werkes werden nächst der bibliographischen Beschreibung der anonym erschienenen Schriften, und nächst den Ergänzungen und Berichtigungen, einige Indices erfolgen, unter welchen der Realindex nach den wissenschaftlichen Disciplinen der nützlichste und umfänglichste sein wird. Die jüdische Bibliographie ist noch eine neuzubegründende Hilfswissenschaft, und bei einem jugendlichen Bau wird auch ein kleiner Beitrag nicht verschmäht.

Leipzig, 25. Dec. 1848.

Julius Fürst.

A.

A B A (אבׄא) s. Abraham ben Ascher.

Abr. **Abba Bumsla**[1] (ben Salomo): סוֹד הַנְּשָׁמָה. Ueber Seelenleiden im Grabe, Auferstehung d. Todten u. dgl., in jüd.-deutscher Sprache in 7 Abth. abgeh. u. aus versch. Büchern zusammengezogen. Basel, 1609, 4. Conr. Waldkirch; Amst., 1652, 4; ib. 1696, 4.

— —: ed. נֶפֶשׁ הַחָכְמָה. Ueber die Seele nach dem Tode, üb. Auferstehung u. üb. die Mysterien von Hölle u. Paradies u. s. w. von Mose ben Schom-Tob de Leon (s. d.). Basel, 1608, 4. Conr. Waldkirch*.

* Der Herausgeber schrieb dazu eine Vorrede.

Abba-Job s. Abiob.

Abba-Mâre (ben Mose ben Josef) ha-Jarchi s. Abba-Mâre ha-Jarchi.

Is. **Abba-Mâre** s. Isaak ben Abba-Mâre.

Ah. **ʿAbbâs**: ed. חֲגִיגָה עִם פֵּרוּשִׁים. Der talm. Traktat Chagiga mit Commentarien. Amst., 1706, f.

— —: ed. מַטֵּה אַהֲרֹן. Comm. üb. die Pesach-Haggada von Ah'ron b. Mos. Tĕ'omim (s. d.). Amst., 1703*, f.

* Zuerst ist dieser Comm. erschienen: Ff. a. M. 1678, f.; und nach der Ausgabe von Ah. ʿAbbâs wiederum von seinem Sohne: Ff. a. M. 1710, f. Jo. Kellner.

Sam. **ʿAbbâs** (in Amst.): רְשִׁימַת סְפָרִים. Katalog hebräischer Bücher desselben. Amst. 1693, 4 (S. 30).

Dav. **ʿAbbâsi**[2]: צוּרַת הָאָרֶץ. Eine Kosmographie, mit Figuren: Kstpl. s. a. 4.

* Werke dieses Namens giebt es noch vier: 1) von Abraham ben Chijja ha-Sefardi; 2) von Elija Misrachi (s. d.); 3) von Eliʿĕser Lewi; 4) von Elija Wilna (s. d.).

Abr. **Abele** (ha-Lewi, .s Gumbinnen[3], in Kalisch):

נֵר ישׂרא״ל* oder auch מָגֵן אַבְרָהָם. Commentar u. Discussionen zu dem RC. Orach Chajim, bestimmt für die praktische Entscheidung. Mit dem commentirten Texte u. noch anderen Commentaren (מָגֵן דָּוִד), zusammen unter dem Namen מָגִנִּים gedruckt: Dyrhenfurt, 1692, f. — Noch dazu mit dem Comm. עֲטֶרֶת זְקֵנִים von Men. Mendel Auerbach (s. d.): Dyrhenf. 1702, f.; ib. 1743, f.; ib. 1811, f. — Mit allen diesen Commentaren u. noch anderen bereichert: Amst. 1720, f.; ib. 1762, f.; daselbst, 1772, f. — Mit dem Comm. Elija Wilna's noch dazu zum Texte: Sklow, 1803, f. — Bereichert mit noch andern Commentaren zu dem ganzen RC. Orach Chajim u. zu einzelnen Partien desselben: Wien, 1796, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemb., 1837, f.; Wilna, 1846, f.; Prag, 1785, f.; ib. 1840, f.

* Dies war der ursprüngliche Titel u. נֵר ישׂרא״ל war Abkürzung für נר יפה שׁל רבי אברהם לוי; erst sein Sohn, welcher diesen Comm. edirte, gab ihm den Namen מָגֵן אַבְרָהָם.

— —: זַיִת רַעֲנָן. Scholien zu Jalkut Schimʿoni üb. den Pent., mit Nachweisen aus Talmuden u. Midraschim. Dessau, 1704, f. — Nach der Dessauer Ausg. überdruckt: Venedig, 1743, f. Isaak Foa.

1) D. h. aus Bunzlau. 2) Andere schreiben den Namen Awsa (Gans), wie auch Wolf (IV, 803). 3) Er führte daher auch den Beinamen Gumbinner.

Abr. **Abele**: שֶׁמֶן שָׂשׂוֹן. Derascha's üb. den ganzen Pentateuch. Aber nur bis zur Sidra חַיֵּי שָׂרָה erhalten und dem vorhergehenden Werke beigedruckt: Dessau, 1704, f.; Venedig, 1743, f.

— —: מָגֵן אַבְרָהָם פֵּ׳ תּוֹסֶפְתָּא סֵ׳ נְזִיקִין. Comm. üb. die Tosifta, Ordnung Nesikin (s. Oschaja), mit dem Texte. Amst. 1732, 8.

Aben s. Ibn.

Jak. **Abendana**[1] (A. in London): Cuzary libro de grande sciencia y mucha doctrina, Discursos que passaron entre el Rey Cuzar, y un singular sabio de Ysrael, llamado Yshach Sanguery. Fue compuesto este libro en la lengua arabiga por el doctissimo R. Yeuda Levita, y traduzido en la lengua santa por el famoso traductor R. Yeuda Aben Tibbon en el año de 4927 a la creacion del mundo, y agora nuevamente traduzido del ebrayco en español y comentado por el Hacham Jaacob Abendana en Amsterdam año 5423. Amst. 1663, 4 (S. 306).

— —: לִקּוּטִים. Nachlese u. Noten zu dem Comm. מִכְלַל יוֹפִי von Sal. Ben-Melech u. mit demselben gedruckt: Amst. 1685, f.

— —: אִגְּרוֹת. Briefliche Disputation mit Antonius Hulsius üb. den grössern Ruhm des zweiten Tempels. Drei Schreiben von Abendana hebr. u. lat. u. fünf von Hulsius nur lateinisch: Leyden, 1669, 4 (S. 86). Wieder abgedruckt in Nucleus Propheticus. Amst. 1683, 4.

— —: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal y Yshach de Almeida Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice Memoria etc. s. l. et a. (Amst. 1656) 4. p. 163 sq.

Is. **Abendana** (A. in Oxford): Calendarium Judaicum. Jüdischer Kalender in englischer Sprache, dem der christl. gegenüber steht. Beigefügt ist Etwas üb. die jüd. Liturgie, üb. die Regeln des jüd. Kalenders u. endlich eine Gedenktafel. Oxford, 1695, 16. Für das Jahr 1696: Oxford, 1696, 16.

Abr. **Aben-Esra** s. Abr. Ibn 'Esra.

Aben-Schoëb s. Ibn Scho'eib.

Aben-Schoschen s. Ibn Schôschan.

Aben-Tibbon s. Ibn Tabôn.

Abr. **Aberle** (b. Jakob): גְּדִי מְקֻלָּס. Comm. üb. das aram. Lied חַד גַּדְיָא, mit einem Anhang üb. Minhagim. Am Schlusse ist eine Derascha abgedruckt. (Altona), 1770, 4.

Ah. **Aberle** (.s Worms): מְאוֹרֵי אוֹר. Novella's, Decisionen u. Correctionen üb. viele talm. Traktate. Erster Theil: Correctionen üb. den ganzen Talmud. Metz, 1790, 4. Zweiter Theil: Novella's üb. den Tr. Berachot. Dritter Theil: Novella's üb. Tr. Sabbat u. Erubin. Metz, 1791, 4.

Sal. **Aberle** (b. Abr.): בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Derascha's üb. den Pentatench, nach Ordnung der Paraschen. Sklow, 1789, 4.

Is. **Aberles** (b. Abr., in Krakau): סֵ׳ תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Derascha's od. Homilien üb. den Pentateuch. Von seinem Sohne Salman b. Isaak hgg.: Ff. a. O., 1691, 4 Beckmann.

J. G. **Abicht**: Accentus Hebraeorum, acced. anonymi Judaei porta accent. (שַׁעַר הַפְּגִינוֹת). Leipzig, 1715, 8.

Abig'dor Kara s. Abig. Kara.

Abig'dor ben **Simcha** (ha-Lewi): אִגְּרוֹת רמ״ד ח״א. Die hebräische Correspondenz Mendelssohns mit dem Herausgeber, nebst zahlreichen Anmerkungen und Erläuterungen. Erster Theil. Wien, 1794. 8.

—.—: אִגְּרוֹת רמ״ד ח״ב auch חוֹתָם תָּכְנִית genannt. Verschiedene Lehrgedichte vom Herausgeber, nebst einem Nachtrage von Mendelssohn's Briefen. Als zweiter Theil. Wien, 1796, 8.

—.—: דָּבָר טוֹב. Kurze hebr. Grammatik. Beigedruckt ist Mose Ibn Chabib's מַרְפֵּא לָשׁוֹן u. eine Binjan-Tabelle. Prag, 1783, 4.

Abig'dor-Sofer (b. Mose, .s Eisenstadt):[2] סֵ׳ מַחֲזוֹר עִם־ל״א. Das Machsor nach dem poln. Ritus ins Deutsche übertragen. Krakau, 1571, f.; ib. 1594, f. S. מַחֲזוֹר.

1) Aus אבן דנא, Ibn Dana, entstanden. 2) St. 24. Ab, 1591.

Abig'dor-Sofer: ס׳ תפלה עם־ל״א. Das Gebetbuch, nebst Jozerot, Schir ha-Jichud, Tehillim u. s. w. mit jüdisch-deutscher Uebersetzung, nebst einem kurzen Comm. hebr.: Prag, 1600, 4; Ff. a. O., 1674, 8; Dyrhenfurt, 1709, 8. Ff. a. M., 1710, 4. S. סדור.

— —: ווינר גזרה מגרוש היהודים. Ueber die Austreibung der Juden aus Wien, in jüd.-deutscher Sprache. Gedr. hinter j.-deutsch. שיר היחוד. Krakau, 1609, 4.

Abig'dor Zuidal (A. in Venedig) s. Abig. Zuidal.

Sal. **Abig'dor** (b. Abr.): ס׳ האשפירא הגדול. Das lateinische „Liber de Sphaera" von Jo. de Sacrobosco ins Hebräische übertragen, unter dem speciellen Titel: מראה האופנים. In 4 Pforten getheilt. Zum ersten Male mitgetheilt von Jonatan ben Josef aus Rosinoi, dem Verf. des Buches ישועה בישראל (Comm. üb. Maïmûni's הלכות קדוש החדש), mit Anmerkungen (הגהות) von Matatja ben Salomo della Crôt (s. d.) in Bologna, vom Herausgeber u. von dem Verfasser des מנחת הלבבות. Mit Zeichnungen. Hinter ס׳ צורת הארץ von Abraham ben Chijja ha-Sefardi abgedruckt. Offenbach, 1720, 4.

— —: ס׳ האשפירא הקטון. Aus dem Lateinischen ebenfalls übersetzt u. in vier Kapiteln zusammengezogen, unter dem besondern Titel ס׳ הגלגל, mit Anmerkungen von demselben. Hinter dem Vorhergehenden nach einer andern Hs. abgedruckt: Offenbach, 1720, 4.

Jes. Mdl. **Abig'dors** (b. Is.): פרוש על התורה. Comm. üb. den Pentateuch, worin auch Vieles üb. Raschi erläutert wird. Krakau, 1604, 4. Isaak b. Ah. Prossnitz.

Ah. **Abiob** [1] (in Salonik): שמן המור. Commentar über das Buch Esther, mit beigegebenem Texte. Salonik, 1601, 4. Abr. b. Matatja (Bl. 102).

Sim. **Abiob** [2] (b. Dav., in Hebron): בת מלך. Ueber Kabbala. Angehängt ist ס׳ זרע קדש von Mose b. Menachem, ebenfalls üb. Mystisches. Hgg. von Sal. Altaras (s. d.). Venedig, 1712, 8.

Abr. Ibn **Abi-Simra** (b. Mëir): תוכחה. Eine religiöse Betrachtung. Abgedruckt mit noch andern religiösen Poesien (שירים) desselben in עמר השכחה von Abr. Gavison: Livorno, 1752, 4; ib. 1808, 4.

Dav. Ibn **Abi-Simra** (b. Sal. in Ssafet):

— —: אור קדמון. Sammlung verschiedener Gebete, hgg. von Mos. b. Jak. Châgis. Beigefügt ist Abi-Simra's כתר מלכות. Ein Bussgebet, aus einem ganzen Cyklus bestehend; ferner die bekannte Tochacha ברכי נפשי von einem Andern; ferner eine Tochacha von R. Jehuda ha-Chasid u. s. w. Venedig, 1703, 8 Vendramini. *

* Ist jedoch nicht von Abi-Simra, sondern, wie Asulai bemerkt, so angenommen, weil sein Keter Malchut darin steht.

— —: מגן דוד. Kabbalistische Deutungen über die hebr. Buchstaben in 22 Kap., als Einleitung in die Kabbala. Corrigirt, bevorwortet u. mit Anm. versehen von Mos. Châgis u. besorgt von Joch. b. Ah. Is. Holleschauer, wo er auch im Vorworte des Verf.'s מצודת דוד üb. d. Gebote versprochen. Amst. 1733, 4. Ascher Anschel b. Eliëser Kutnes.

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten, deren er gegen 3000 geschrieben. Davon sind 300 abgedruckt in Einer Sammlung: Livorno, 1652, f. Jedidja b. Is. Gabbai.— Man nennt diese ש״ות הרדב״ז הראשונות in Betracht der später hinzugekommenen.

— —: ש״ות הרדב״ז האחרונות. Die weiteren Sammlungen von Rechtsgutachten des Verf.'s, nach einer eigenen handschriftlichen Sammlung veranstaltet. — In 2 Abtheilungen, deren erste 588 GA. u. 75 GA. üb. die לשונות הרמב״ם, deren zweite fortlaufend 589—842 GA. enthält u. dann von 76–318 id. Venedig, 1749, f. Mëir di Zara.

1) Der Name ist aus אבו איוב zusammengezogen. Er wird auch Abba-Job (אבאיוב) gelesen. 2) S. Mos. b. Menachem aus Prag. 3) Ursprünglich aus אבי־הב s. v. a. אבי־והב zusammengesetzt.

Dav. **Abi-Simra**: שו״ת האחרונות חלק שלישי. Dritter Theil zu den zwei Theilen der Venediger Ausgabe, aus einer Handschrift von 'Sim'son Wertheim hgg. in 2 Abtheilungen: Fürth, 1781, f.

— —: שו״ת בה׳ חלקים. Alle GA. zusammen in 5 Theilen, jedoch mit bedeutenden Weglassungen. Sdilikow, 1836, f.

— —: כללי הגמרא. Methodologische Regeln über den Talmud, abgedruckt in der aus verschiedenen methodologischen Arbeiten veranstalteten Sammlung von Abr. 'Akra (s. d.) unter d. T.: מהררי נמרים. Venedig, 1599, 4.

— —: יקר תפארת, od. פירוש על היד. Noten u. Glossen zu Mos. Maïmûni's 14 Büchern des Mischne-Tora, wo der Verf. des מגיד משנה keine Glossen gegeben. Ueber ס׳ הפלאה wie üb. ס׳ זרעים d. h. üb. Th. III. Bch. VI. u. VII. blos gedruckt: Smyrna, 1757, f.

— —: מכתם לדוד. Commentar üb. das Hochlied. Nach de Rossi gedruckt: Kstpl. —

El. **Aboab***: ed. תהלים. Hebräischer Psalter in der Originalsprache. Amst. 1644, 32.

Jak. **Aboab** (b. Sam. R., in Venedig): אגרת. Schreiben an Nechemja b. Baruch Coën, R. zu Ferrara, üb. die Modulation beim Priestersegen. Abgedruckt in Nechemja's Buch מציץ ומליץ: Venedig, 1715, 4 Bragadini.

— —: הקדמה. Grosse Vorrede zu der GA.-Sammlung seines Vaters, genannt דבר שמואל. Venedig, 1702, f.

Imm. **Aboab**: Nomologia, o Discursos legales, Compuestos por el virtuoso Haham Rabi Imanuel Aboab de buena Memoria. Estampados à costa, y despeza de sus herederos, en el año de la creacion 5389. Amst. 1629, 4. (S. 312).

* Es wird darin vorzüglich das mündliche Gesetz u. der ganze Umfang der Tradition vertheidigt.

Is. **Aboab** (.s San Jan de Luz in Portugal)[1]: Parafrasis commentado sobre el Pentateuco. (Weitläufiger spanischer Commentar über den Pentateuch nebst Uebers.). Amsterdam, 1681, f.

— —: La Philosophia legal etc. Amst. 16··, 4.

— —: בית אלהים. Casa de Dios. Das in 7 Abschnitten abgefasste System der Kabbala in spanischer Sprache von Abraham Kohen Herrera, übersetzt unter diesem Namen ins Hebräische, veranlasst durch Herrera selbst. Amst. 1655, 4 Imm. Benveniste.

— —: שער השמים. Porta del Cielo. Eine spanische Schrift gegen den Spinozismus von Abr. Herrera. Unter diesem Namen ins Hebräische übersetzt. Amst. 1655, 4; Dubno, 1804, 4.

— —: רשימת ספרים. Verzeichniss der hinterlassenen hebräischen Schriften, nämlich von 18 hebr. Handschriften, 373 gedruckten hebr. Büchern u. 53 Büchern in andern Sprachen. Amst. 1693, 4.

— —: Sermones. Predigten in spanischer Sprache bei verschiedenen Angelegenheiten (nach Barrios: 886 an der Zahl). In verschiedenen Sammlungen mitgedruckt. Jedoch sind Manche, wie: Leichenrede auf Jos. de Bueno (Amst. 1669, 4); Rede für den Chatan Tora Jak. Isr. Henriquez (Amst. 1678, 4) u. s. w. besonders gedruckt.

— —: ס׳ ברכות. Libro de Benedictiones. Ueber die Segenssprüche, hebr. und spanisch. Amst. 1687, 8.

Is. **Aboab** (.s Castilien): מנורת המאור. Grosses Moralbuch u. ansehnliche Sittenlehre, nach den Agada's in den Talmuden und Midraschim erläutert und umfassend dargestellt. Eingetheilt in sieben Abschnitten (נרות) und jeder Abschnitt zerfällt dann wieder in verschiedene Rubriken (כללים): jede Rubrik wieder in Kapitel (פרקים). Venedig, 1544, f.; ib. 1594, f. Corn. Adelkind; ib. 1595, f. Giov. di Gara; ib. 1623, f. (mit Weglassung einiger antichristlichen Stellen). — Mantua, 1563, f., bei Filotarsi u. Calidano Filippini (dabei die Erläuterung der schwierigen Wörter); ib. 1623, f. — Krakau, 1597, f. — Ff. a. M. 1687, f.

1) Geb. Febr. 1609, gest. 27. Adar II. 1693.

Mit einem hebräischen Commentare:

מנורת המאור. מה״מ עם פירוש נפש יהודה. Commentar zu Isaak Aboab's Moralbuch מנורת המאור. Mit dem Texte herausgegeben von Mose ben Simeon Frankfurter: Amst. 1701, 8 Ascher Anschel; ib. 1722, 8., Sal. Proops. Von demselben noch mit demselben Comm. Ff. a. M. 1728, 8. — Mit demselben Comm. u. der j.-deutschen Uebersetzung von Mos. Frankfurter, aber bereichert u. verbessert u. mit einer sehr ausführlichen sprachlichen Einleitung von Mos. Isaak Büdinger (s. d.). 3 Thle. Metz, 1769, 8.

Mit Uebersetzungen:

a) mit spanischer Uebersetzung.

מנורת המאור. Almenara de la luz traducido de la lengua Ebraica. Livorno, 1657, f.; Amst. 1708, 4.

b) mit jüdisch-deutscher Uebersetzung:

Das Buch Menorat ha-Maor mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung von R. Mose b. Simeon Frankfurter, unter dem hebräischen Texte stehend. Amst., 1701, 8; ib. 1722, f. Sal. Proops; Ff. a. O., 1733, f.; Fürth, 1767, f.— Blos jüdisch-deutsch: Lemberg, 1797, 4. Seitdem sehr oft überdruckt.

c) mit hochdeutscher Uebersetzung:

Menorath hammaor. Licht verbreitender Leuchter. Eine moralisch-religiöse u. erbauliche Lektüre für Jung und Alt. Hebräisch verfasst von dem berühmten spanischen Rabbiner Isaac Abohab und ins Deutsche übersetzt von R. J. Fürstenthal. Krotoschin, 1844—46, 8. (Jedoch ist von Fürstenthal nur der Anfang übersetzt, das ganze übrige Werk von dem Druckherrn Behrend selbst).

— —: נהר פישון. Derascha's oder Homilien, mit starker Benutzung der Agada's. Herausgegeben von Eli'ëser ben Gerschom Soncini im 18. Regierungsjahre Soliman's: Kstpl., 1538, 4; Zolkiew, 1806, 4. Angehängt ist eine Erläuterung üb. גט.

— —: פירוש על הרמב״ן. Supercommentar üb. Mose Nachmani's Pentateuch-Commentar. Mit dem Pentateuch, Raschi's und Mos. Nachmani's Commentar u. s. w. abgedruckt: Venedig, 1548, f.; Krakau, 1587, f.; Wilmersdorf, 1713, f., mit Weglassung der antichristl. Stellen. — Besonders abgedruckt: Kstpl., 1525, 4.

— —: שטות על התלמוד. Dissertationen üb. einen Theil des talmudischen Traktats Jom-Tob (Beza), dann zu demselben u. Jebamot u. Gittin von Jedidja Galante mit den Gutachten seines Vaters Mose Galante herausgegeben u. mit eigenen Anmerkungen begleitet: Venedig, 1608, f.; Wilmersdorf, 1716, f.

Is. Zemach **Aboab**: Epistola gratulatoria ad Bened. à Castro. Zugefügt der Schrift: „Monomachia." Hamburg, 1647, 4.

Sam. **Aboab** (b. Abr. R. in Venedig): שו״ת דבר שמואל. Sammlung von 377 Rechtsgutachten. Mit einem grossen Vorworte von seinem Sohne Jak. Aboab. Vened. 1702, f. Vendramini. *

* Die letzten 3 GA. sind טופסי פסקים üb. נתן העזתי, einen Jünger des Sabbatai Zebi.

— —: ס׳ הזכרונות. Ueber die sittlichen Vorschriften der Religion in 10 Abschnitten. Herausgegeben von Is. Jeschurun in Hamburg. Prag s. a. (1631—51), 4.

Is. **Abohab** s. Is. Aboab.

Abraham ben **Abig'dor** (R. in Prag): נמוקים והגהות לד׳ טורים. Anmerkungen zu den 4 Turim, zum Tur Orach Chajim abgedruckt in der von ihm veranstalteten Ausgabe: Prag, 1540, f.; Hanau, 1610, f. Hans Jak. Hene.

Abraham Abu'l'afia s. Abr. Abu'l'afia.

Abraham 'Akra (b. Sal.) s. Abr. 'Akra (b. Don Salomo).

Abraham Almalik s. Abr. Almalik.

Abraham Arjeh s. Abr. Porta-Leone od. Portaleone.

1) Er st. 1694. 2) Vgl. Schudts j. Denkw. II. p. 371.

Abraham ben **Ascher** (.s Ssafed): אב״א, od. פרוש אב״א על ב״ר, מעדני מלך. Comm. über die 100 Kapitel des Bereschit Rabba. Mit dem Texte des Midrasch, welcher in Quadratschrift, und einem Commentare Salomo Jizchaki's od. Raschi's, beide zusammen den Text einschliessend. Von Senior ben Jehuda Falkon edirt: Venedig, 1568, f. (Bl. 192). S. Raschi.

Abraham b. Asus Ibn Borgil s. Abr. Ibn Burgil.

Abraham Bacharach s. Abr. Bacharach.

Abraham-Bär (b. Salomo, R. in Orscha): באר אברהם. Discussionen üb. den Ritualcodex יורה דעה, nämlich üb. die Abschnitte שחיטה bis zu dem von יין נסך. Sklow, 1783, f.

Abraham Bedarschi s. Abr. Bedarschi.

Abraham Bibago s. Abr. Bibago.

Abraham de Boton s. Abr. de Boton.

Abraham Broda s. Abr. Broda.

Abraham Cattani s. Abr. Cattani.

Abraham ben **Chajim**: מאכלת אברהם. Comm. über das Buch des R. Jakob Weil (s. d.), welches von dem Ritus des Schlachtens handelt. Ff. a. M., 1713, 8; Hanau, 1719, 16. (Bl. 30).

Abraham Chajûn s. Abr. Chajûn.

Abraham Chajjût (b. Isaak) s. Abr. Chajjût.

Abraham b. Chanoch-Henoch s. Abr. Henoch.

Abraham bar Chasdai s. Abr. Ibn Chasdai (b. Sam. ha-Lewi, .s Barcelona).

Abraham Chasan s. Abr. Chasan.

Abraham Chaskûni s. Abr. Chaskûni (b. Chiskijja).

Abraham b. **Chijja*** (ha-Sefardi, ha-Nasi, wahrsch. in Marseille): ס׳ צורת הארץ ותבנית כדורי הרקיע וסדר מהלך כוכביהם. Die Kunde der Astronomie, der Welt u. der Sterne. In 10 Abschnitten (Pforten) u. jeder Absch. in Kapitel getheilt. Auf den Wunsch des Mose ha-Darschan, seines Lehrers, verfasst. Hebr. u. Lat. hgg. v. Oswald Schreckenfuchs, mit Anmerkungen von Seb. Münster, nur ist die Uebersetzung besonders gedruckt u. der hebr. Text besonders. Angehängt sind die Bücher üb. Arithmetik u. üb. die Sphären. Basel, 1546, 4. Mit Ergänzungen der dort fehlenden Abschnitte und Kapitel, u. Beifügung der Schriften: ס׳ האספירא הגדול od. מראה האופנים von Sal. Abig'dor (s. d.), so wie des ס׳ הגלגל desselben u. mit Noten versehen von Jonatan b. Josef u. s. w.: Offenbach, 1720, 4.

* Er führte den Beinamen: Zâchib us-Surtha, צאחב אל שורטה, d. h. praefectus praetorianibus, hebr. ראש השלישים u. bedeutet dann allgemein: Magnat, Vornehmer, Grande überhaupt. (S. meine Conc. s. v. שליש).

—.—: ס׳ חשבון העבור Ueber die Kalenderkunde. Dieses Buch bespricht Luzzatto: Kerem Chemed VII. p. 78.

—.—: ס׳ חשבון המהלכות. Ueber Sternkunde. Von Luzzatto l. c. besprochen.

J. Goldenthal: תולדות אברהם בר חיא. Biographie des Abraham b. Chijja, abgedruckt im neuen Zion N. 1. Leipzig, 1845, 8.

Abraham Clausener s. Abr. Clausener.

Abraham ben **Daniël**: קנה אברהם. Die Vorschriften üb. Erlaubtes u. Unerlaubtes (אסור והתר) und die Nachweisung der Quellen derselben, in katech. Form. Fürth, 1739, 4.

Abraham Danzig s. Abr. Danzig.

Abraham Ibn Da'udi (ha-Lewi .s Toledo) s. Abraham ben Dawid.

Abraham ben **Dawid**[1] (in Beaucaire u. Nimes):
השגות על ס׳ משנה תורה לרמב״ם. Angriffe auf das Buch Mischne-Tora des Mos. Maïmûni (s. d.), in der Form von kurzen Kritiken. Gewöhnlich

1) St. Freitag, 27. Nov. 1198.

dem Werke Maïmûni's eingedruckt u. daher mit demselben edirt: Kstpl. 1509, f.; Venedig, 1524, f.; ib. 1550—55, f.; ib. 1574—76, f.; Amst. 1702, f.; Jesnitz, 1740, f.; Wien, 1840, f.

Abraham ben **Dawid:** השגות על ס' ההלכות לר' יצחק פאסי (ר"יף). Angriffe u. kurze Kritiken auf Is. Alfasi's (s. d.) Sefer ha-Hälachot. Er hat mit dem Tr. Ketubot angefangen, daher auch sich dort das Vorwort findet, sie sind aber später nach der gew. Reihenfolge der Traktate geordnet worden. Abgedr. in תמים דעים von §. 127—239: Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: השגות על ר' זרחיה הלוי בעל המאורות. Angriffe u. kurze Kritiken üb. das Werk ס' המאור des R. Jizhari Serachja ha-Lewi (.s Lunel), namentlich zu einigen Talmudtraktaten. Abgedruckt in dem erwähnten תמים דעים von §. 240 flg.: Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: חדושים ושטות על התלמוד. Discussive Novella's üb. talm. Traktate. Davon findet sich Einiges abgedruckt in dem erwähnten תמים דעים (z. B. §. 66. 84. 103). Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: פירוש על מס' עדיות ותמיד. Commentar üb. d. Traktate ʿEdujjôt u. Tamîd. Dazu noch dessen: חדושים על מס' קנים. Novella's üb. den Traktat Kinnim. Kstpl., 1751, f. Der Comm. üb. den Traktat Tamîd allein, nach einer Handschrift von Jossel Dubno, abgeschrieben aus einer HS. von Bezalel Aschkenasi, abgedruckt in einer Sammlung, worin der Comm. R. Ascher's üb. denselben Traktat u. dgl., durch Salomo b. Jehuda Löw aus Prag (von Bl. 7—27): Prag, 1725, 4. Jeh. Bak'sche Enkel.

—.—: פסקי הלכות. Halachische Entscheidungen. Abgedruckt zum Theil in der erwähnten Sammlung תמים דעים. Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten. Einige sind abgedruckt in תמים דעים (z. B. §. 50. 83. 84. 113 u. s. w.). Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: ס' בעלי הנפש. Die Vorschriften üb. נדה und andere דיני נשים. Mit dem עבודת הקדש des Salomo Ibn Adrat (s. d.) abgedr.: Venedig, 1602, 4. Besonders abgedruckt mit Beifügung der השגות von R. Serachja ha-Lewi (s. d.) und הלכות נדה von Mos. Nachmani (s. d.) Berlin, 1762, 4; Prag, 1811, 4; Berditschew, 1817, 4.

—.—: פירוש תורת כהנים. Comm. üb. Sifra (ספרא). Nach SJ.: Kstpl. s. a. f.; Einiges davon ist jedoch gedruckt in לשון חכמים: Livorno, 1781, f.

—.—: תמים דעים. Ein Sammelwerk, worin die Kritiken üb. Alfasi u. Serachja ha-Lewi, viele חדושים, פסקים u. Gutachten unseres Verf.'s sich finden. Als 3. Theil des תמת ישרים von Binj. b. Abr. Motal (s. d.): Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: פירוש על ספר יצירה*. Comm. üb. das Buch Jezîra, mit einer grossen kabbalistischen Einleitung üb. ל"ב נתיבות חכמה. Abgedruckt in der Ausgabe des Sefer Jezîra mit Commentaren: Mantua, 1562, 4; Amst., 1642, 4; Kstpl., 1719, 4. Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4.

* Dieses Werk soll nach Chaj. Vital nicht von diesem Abraham b. David sein.

Abraham ben **Dawid** (ha-Lewi, in Toledo): ס' הקבלה. Das Buch der Ueberlieferung. Eine Chronik der Ueberlieferung von Adam bis auf seine Zeit (1161), um, wie er am Eingange sagt, nachzuweisen, wie die Traditon bis auf seine Zeit sich ununterbrochen fortgesponnen. Mit bittern Ausfällen gegen die damals mächtigen Karäer. Als Zugaben sind vom Verf. zu diesem Buche noch abgefasst: 1) זכרון דברי רומי. Chronologische Kette der römischen Geschichte, bis auf Muhammed hinab geführt. 2) דברי מלכי ישראל בבית שני. Geschichte der jüdischen Könige während der Dauer des 2. Tempels; grossentheils aus Josefon ben Gorion entnommen. Die erste Ausg. mit dem gr. u. kl. Seder ʿOlam, Megillat Taʿanit u. s. w. ist erschienen: Mantua, 1514, 4; in gleicher Weise: Venedig, 1545, 4 Marco Antonio Giustiniani; ebenfalls ohne Uebersetzung und fehlerhaft: Basel, 1580, 8 Ambr. Froben; Amst., 1711, 8; Prag, 1795, 8. Das Sefer ha-Kabbala allein, mit Seder ʿOlam rabba u. Sutta: Korez, 1785, 8; Polnoh, s. a. 8; Krakau, 1820, 8.

—.—: זכרון דברי רומי s. ס' הקבלה.

—.—: דברי מלכי ישראל s. ס' הקבלה.

Mit lateinischer Uebersetzung.

Gilb. Genebrand. Seder Olam Suta hebraice, una cum initio ס׳ הקבלה cum versione latina. Paris, 1572, 8. (Der hebr. Text beträgt 8 Seiten, das Anfangsstück des Buchs enthaltend, die darauf folgende lat. Uebers. 18 Seiten; Abdruck u. Uebersetzung ist nach der Ven. Ausg.). Ueberdruckt wurde diese Partie in dessen: Chronographia: Leyden, 1609, f.; ferner findet sich dieses Stück überh. in: Calendarium Hebraeum. Basel, 1527, 4.

Andr. Christ. Zeller: זִכְרוֹן דִּבְרֵי רוֹמִי, hebraice c. lat. versione. Stuttgart, 1724, 8.

Abraham b. **Dawid-Nachman:** חִדּוּשִׁים. Nevella's des R. Nissim b. Rëuben zu Gittin, hgg. mit einer eigenen Vorrede. Kstpl., 1711, 4.

Abraham b. **Eli'ëser** (ha-Kohen): אוֹרַח מֵישָׁרִים. Ueber Moral u. Askese in 3 Abhandlungen: 1) üb. Busse; 2) üb. Gebet; 3) üb. Almosen. Berlin, 1714. 4.

Abraham Farrar s. Abr. Farrar.

Abraham Galante s. Abr. Galante.

Abraham Gariani (ben Sa'adja) s. Abr. Gariani.

Abraham-Gedalja (b. Sam. .s Jerus.): בְּרִית אַבְרָהָם. Commentar zu Jalkût Schim'oni, mit dem Jalkût selbst auf Kosten des Spaniers Michaël Dias Mocato hgg. 1. Bd. Livorno, 1650, f.* II. Bd. ib. 1660, f.

* Den Pentateuch umfassend. (Ueber 90 Schriften werden als Quellen seines Commentars aufgeführt). Beide Bde. aus 1550 Bl. bestehend.

— —: ed. תּוֹלְדוֹת אָדָם von Salomo Ibn Adrat (s. d.), mit einer eigenen Vorrede. Livorno, 1657, f.

— —: ed. סֵ׳ עִקָּרִים עִם פֵּ׳ עֵץ שָׁתוּל. Venedig, 1618, f.

— —: ed. סֵ׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה א״ח. Livorno, 1658, f.

Abraham Hichini s. Abr. Hichini.

Abraham Jagel s. Abr. Jagel.

Abraham Jechiel Fischel s. Abr. Jech. Fischel.

Abraham b. Jechiel Furtha s. Abr. Fürth.

Abraham b. Jehuda Gnesener s. Abr. Gnesener.

Abraham b. **Jehoschua** (.s Worms): ed. כְּפֵרֵי אַלְפָּאסִי. Amst., 1643, 4.

Abraham Jehudi: Jo. Serapionis commentatio de Facultatibus simplicium medicamentum, una cum Simone Genuensi ex Arab. Latine vert. Vened., 1550, f.

Abraham ben **Isaak** (.s Granada): בְּרִית הַמְּנוּחָה. Ein tiefkabbalistisches Werk in 10 Abschnitten getheilt, vorzüglich üb. Gegenstände der praktischen Kabbala. Zugleich mit dem Werke יוֹנַת אֵלֶם von Menachem 'Asarja di Fano bei Mard. b. Sam. gedruckt. Amst., 1648, 4. (Bl. 40)*; ohne Jonat Elem: Berditschew, 1807, 4.

* Auch unter dem Namen סֵפֶר הַבְּרִית citirt.

Abraham ben Isaak Alluf Mazzaran s. Abr. Massarani.

Abraham-Israel (b. Dav. Kohen): זֶרַע אַבְרָהָם. Novella's und Discussionen üb. 3 talm. Traktate. Pes., Kidd. u. Chull. u. hinten Miscellen. Hamburg, 1799, 4.

Abraham Kalmankas s. Abr. Kalmankas.

Abraham Kohen: נְקִי כַפַּיִם וּבַר מִצְוָה. Eine Derascha bei der Vollendung des 13. Jahres. Krak. s. a. 4. Isaak Prossnitz. (Bl. 6).

Abraham ha-Kohen (b. Eli'ëser) s. Abraham ben Eli'ëser.

Abraham Kohen Erera s. Abr. Herrera.

Abraham Kohen aus Lask s. Abr. Laski.

Abraham Kohen aus Zante s. Abr. Zanti.

Abraham Kösfeld s. Abr. Kösfeld.

Abraham-Leiser (.s Lask): יְקָרָא דְחַיֵּי. Zehn Derascha's üb. verschiedene Gegenstände. Offenbach, 1823, 8.

Abraham-Leiser: אבני קדש. Nevella's üb. talm. Traktate, Decisionen u. GA. Warschau, 1819, f.

Abraham-Lewi s. Joh. Reinhold.

Abraham ha-**Lewi** (b. Jos. b. Abr. Perez, .s Krakau): מגלת תענית עם פרושים. Doppelter Commentar zu מגלת תענית (Rolle der Leidenserzählungen); der eine, פרוש betitelt, erläutert diese uralte Megilla aus den Talmuden, der andere, חדושים (Novellen) genannt, aus andern Schriften. Amst., 1656, 4; Grodno, 1803, 4.

Abraham ha-**Lewi** (b. Mardechai, A. in Aegypten): יאיר נתיב. Abhandlung üb. Ertheilung eines Scheidebriefes. Besorgt von dem Arzte Chajim Tawîl: Kstpl., 1714, 4 Jak. b. Chajim (Bl. 50).

—.—: קונטרס מלחמת מצוה. Abhandlung üb. d. Beschneidung. Dem Werke seines Vaters, שו"ת דרכי נעם, beigedruckt: Venedig, 1698, f.

—.—: שו"ת גנת ורדים ח"א. Sammlung von Rechtsgutachten üb. die Ritualcodices. Erster Theil. Kstpl., 1717, f.

—.—: ס' גן המלך. Decisionen- u. Regeln-Sammlung. Als Anhang des vorigen Werks. Kstpl., 1717, f.

—.—: שו"ת גנת ורדים ח"ב. Rechtsgutachten-Sammlung, Zweiter Theil üb. Eben ha-'Eser u. Jore Dea, früher gedruckt: Kstpl., 1716, f.

Abraham b. Lewi Konki s. Abr. Konki.

Abraham ha-Lewi ha-Saken s. Abraham ha-Saken.

Abraham-Lewi (b. Salman): ed. טעמי המצות von Menachem b. Mos. ha-Babli. Amst., 1707, 4.

Abraham Lippmann Lasch s. Abr. Lip. Lichtstein.

Abraham Lischkar s. Abr. Lischkâr.

Abraham b. **Löw** (.s Przemisl): פתח האהל. Encyklopädische Zusammenstellung von Agada's in alfabetischer Ordnung, entnommen aus Sohar, Talmud, Jefe Toar u. s. w. II Theile. Sulzbach, 1691, 4 Mose b. Uri (Phöbos) (Bl. 84).

Abraham b. Maimûn s. Abr. Maimûni.

Abraham b. **Matatja**: קיא־בוך, Kuh-Buch, od. Sammlung moralischer Lehren in Fabeln, von Thieren u. Vögeln, nach der Weise der aesopischen, in jüdisch-deutscher Sprache vorgetragen mit Versen. Bern, 1555, 4.

Abraham Medicus s. Abr. Portaleone.

Abraham Ibn-Megas s. Abr. Ibn Migâs.

Abraham b. Mëir de Balmes s. Abr. de Balmes.

Abraham b. Mëir Ebn 'Esra s. Abr. Ibn 'Esra.

Abraham-Menachem b. Jakob ha-Kohen Rabe (מבני העורבים) aus Fürth, (פירט od. פירטי) Aschkenasi, s. Abr. Men. Rabe.

Abraham ben Mose b. Maimûn s. Abr. Maimûni.

Abraham Nachmias s. Abr. Nachmiâs.

Abraham Nachod s. Abr. Nachod.

Abraham Naftali Lewi b. Mose Spitz s. Abr. Spitz.

Abraham ben Natan Jarchi s. Abr. Jarchi.

Abraham Ortona s. Abr. Ortona.

Abraham-Ostroh (b. David): כור לזהב. Commentar zu den aramäischen Paraphrasen des Pentateuchs. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausgabe mit den 3 aram. Targumim: Hanau, 1614 f.; Ff. a/O., 1681, f.

——: באור על י"ג מדות. Ueber die 13 Auslegungsregeln, als Anhang zu קול י"י von Abr. Cattani, welches Philipp Ferdinand ins Lateinische übersetzte. Canterbury, 1597, 8. *

* Dort findet sich aber nur die lat. Uebersetzung.

Abraham Provenzale s. Abr. Provenzale.

Abraham Pimentel Kohen s. Abr. Pimentel.

Abraham b. Rafaël de Lonsano s. Abr. de Lonsano.

Abraham-Rëuben (b. Ascher Kohen, Sof. in Prag): דברים שבקדשה. Gebete und Gesänge, namentlich als Ergänzung der synagogalen Andacht. Sulzb., 1684, 8 Mos. b. Uri Schraga (Bl. 12); Dyrhenfurt, s. a., 16.

Abraham b. **Rëuben** (in Ff. a. M.): דרך טובים. Sammlung einiger asketischen Stücke u. Moralbüchelchen, als:* 1) צואת ר׳ יונה לאנדסופר. Moraltestament von Jona Landsofer b. Elija; 2) צואת ר׳ משה החסיד; 3) ארחות חיים od. הנהגות אשרי. Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12.

* S. Jusbal b. Gumpa, mit dem er es edirte.

Abraham b. **Rëuben** (.s Marokko): ed. משניות. Das Mischna-Werk, mit den Commentaren Bertinoro's u. Maimûni's. Venedig, 1606, f.

Abraham Rofe s. Abr. Portaleone.

Abraham-Ruben (in Kstpl.): פתשגן נשתון איש עברי. Sendschreiben des Juden Abraham-Ruben in Konstantinopel an den gelehrten Engländer Hugo Broughton. Basel, 1605, 4; ib. 1606, 4. Auch die hebräische Antwort des Engländers, unter dem Titel: פתגם על אגרת findet sich in demselben. Die Antwort ist allein mit einer lat. Version erschienen: Amst., 1606, 4.

Abraham Sabba' (.s Lissabon) s. Abr. Sabba'.

Abraham ha-**Saken** (ha-Lewi, in Jerusalem): משרא קטרין. Commentar üb. die 70 Wochen Daniels, in kabbalistischer Weise, nam. üb. die Erlösung. Kstpl., 1510, 4 David b. Nachmias u. Estrok de Toulon.

—.—: תקוני שבת. Ueber das Sabbat-Ritual mit myst. Betrachtungen, od. eig. Comm. zu diesem Ritual. Mit קצור מנורת המאור u. מאמרי הזהר לשבת gedruckt: Amst., 1663, 4. Hinter קצור ראשית חכמה angebracht: Venedig, 1600, 8; Basel, 1603, 8; Krakau, 1667, 8; Wandsbeck, 1688, 8; Ff. a/O., 1702, 8; Amst., 1725, 8; Zolkiew, 1806, 8.

—.—: נבואת נחמן קטופא.* Fünf prophetische Lieder in aram. Sprache üb. die Weltereignisse u. das Schicksal Israels, einem Wunderkinde Nachman Katôfa in den Mund gelegt. Verfasst im Jahre 1516. Zuletzt von Is. Satanow (s. d.) edirt u. mit einem hebr. Comm. versehen: Berlin, 1793, 8.

* Auch genannt נבואת הילד. Der Verf. giebt sich blos als Verbreiter aus.

Abraham b. **Salomo-Chajim**: ברכת הנהנין. Ueber die gesetzlichen Benediktionen bei dem Genusse der Speisen. Vened., 1638, 8; Dessau, 1701, 16.

—.—: ed. סור מרע von Jeh. Leon da Modena. Bereichert mit einer Vorrede. Venedig, 1595, 8.

—.—: ed. שו״ת. Die Rechtsgutachten von David Ibn Abi-Simra (s. d.). Livorno, 1652, f.

—.—: ed. שו״ת. Die Rechtsgutachten von Mëir Lublin. Venedig, 1619, f.

Abraham b. **Salomo** Treves s. Abraham Zarfati.

Abraham-Samuel (.s Venedig): שירת דודי. Der Mischna-Traktat Sabbat in Versen gebracht u. mit einem Comm. aus Maimonides und Bertinoro entnommen. Das Werkchen umfasst 3 Theile. Der erste heisst אהל אברהם, der zweite אהל העדות, der dritte אהל מועד. Hgg. von David ben Mose. Vened., 1719, 8 Bragadini.

——: תוכחה. Moral-Gedicht, abgedr. in dem Werke נגיד ומצוה von Jak. Chaj. Zemach (s. d.). Amst., 1712, 8.

Abraham-Schalom (b. Isaak, b. Samuel .s Katalonien): נוה שלום. Jüdische Religionsphilosophie in 13 Abschnitten. Es werden darin mathematische, physikalische, theologische u. kabbalistische Gegenstände besprochen u. über Zeitlichkeit der Welt, Prophetie, Unsterblichkeit u. dgl. philosophirt. Mit einem Vorworte von Mose Almosnino: Kstpl., 1538, 4 Eliëser b. Gerson Soncini; Vened., 1575, 4. Giov. di Gara (Bl. 228 mit den Indicibus).

Abraham Schefteles (b. Sabbatai ha-Lewi) s. Abr. Horwitz.

Abraham Schor s. Abr. Schor.

Abraham-Seeb (b. Binjamin .s Brzesc): זֶרַע אַבְרָהָם. Derascha's üb. die Aufeinanderfolge der Parascha's im Pentateuch. Sulzb., 1685, 4 Mos. b. Uri Schraga. (Bl. 84).

— —: פֵּרוּשׁ עַל עֶשֶׂר עֲטָרוֹת. Ueb. die 10 Kronen (Vorzüge) des Judenthums, od. über die Hauptmomente seiner alten Geschichte, nach dem Talmud u. nach den Midraschim. Ff. a/O., 1695, 4. (Bl. 12).

Abraham Selig (b. Abi-'Esri, .s gr. Glogau): קיסר אוקטפינוס. Kaiser Octavianus, Erzählung in jüdisch-deutscher Sprache zur Unterhaltung. Homburg v. d. Höhe, 1730, 8.

Abraham Sofer (.s Prag): בְּרִית אַבְרָהָם. Ueber Arithmethik, blos die ersten 4 Abschnitte. Prag s. a. 8 Gerson b. Bezalel (Bl. 7).

Abraham Usque s. Abr. Usque.

Abraham Vaez s. Abr. Vaez.

Abraham Zahalon (b. Isaak) s. Abr. Zahalon.

Abraham-Zarfati (b. Sal. .s Treves): בִּרְכַּת אַבְרָהָם. Erläuterungen u. Discussionen üb. הִלְכוֹת נְטִילַת יָדַיִם, in welcher Abh. üb. 300 Vorschriften enthalten sind, u. dazu ein Index. Venedig, 1552, 4 Bragadini.

— —: שְׁאֵלָה. Anfrage üb. das richtige Schreiben der Buchstaben in der Gesetzrolle, an R. Lewi Ibn Chabib (s. d.). Abgedruckt in dessen GA. (שו״ת): Venedig, 1565, f.

— —: תְּשׁוּבָה. Ein GA. desselben, abgedruckt in ס׳ שְׂמָחוֹת von Simcha ben Gerson. Venedig, s. a. 4.

M. **Abrahamson** s. Abr. Meyer.

Abram-Jakob: Immerwährender christlicher und jüdischer Kalender auf 130 Jahre, auf einem Folioblatt, in Kupfer gestochen. S. darüber Nov.-Ant. Theolog. 1714 p. 447.

Abramowsky: Ueber die Gemeinheitstheilungs-Methode des Land. Oekon.-Raths Podlasky, wobei eine Versteigerung auf Land erfolgt. Berlin, 1832, 8.

Abr. **Abramson**[1]: Versuch über den Geschmack auf Medaillen u. Münzen der neuern, in Vergleich mit jenem aus ältern Zeiten. Berlin, 1801, 8.

Jeh. **Abravanel** (b. Don Isaak) s. Messer Leone Hebreo.

Jeh. **Abravanel** (b. Sam.): לְכָל־חֵפֶץ. Musterbuch für Abfassung gewisser Aktenstücke, als Ehekontrakte, Scheidebriefe, Kaufs- und Verkaufsbriefe u. s. w. Venedig, 1552, 4 Dan. Adelkind; Krakau, 1602, 4.*

* Fälschlich ist dieses, gegen die Aussage der Vorrede, einem Eli'ëser aus Meli zugeschrieben.

Jona **Abravanel**: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. (Gedächtnisslied auf Abr. Nuñez Bernal, der zu Cordova 1655 der Religion wegen lebendig verbrannt wurde). Abgedruckt in: Elogios que Zelosos dedicaron etc. Amst., 1656, 4. p. 22.

— —: Elogios etc. daselbst p. 42. 48. 53—56.

— —: Elogios à la felice memoria de Is. de Almeida etc. das. p. 134. 148. 150.

Don Is. **Abravanel**[2] (.s Portugal): פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Weitläufiger Comm. über den Pentateuch. In den letzten Tagen seines Lebens, in Venedig geschrieben (mit Ausnahme des Comm.'s zum Deut.). Im Ganzen zuerst gedruckt, corrigirt von dem Grammatiker Sam. Archivolti (s d.), jedoch durch die Inquisition verstümmelt u. interpolirt: Venedig, 1579,[3] f. Giov. Aloys. Bragadini (Bl. 425); neu aufgelegt: das., 1604, f.; nach der ersten Ausgabe, aber bedeutend korrecter, mit Nachweisen, lat. u. hebr. Realindex (genannt בֵּית שַׁעַר קָטָן, das ein eigenes Titelblatt hat), schöner lat. Vorrede, Abravanel betreffend, hgg. von Heinrich Jak. van Bashuysen (Prof. in Hanau): Hanau, 1710, f.; in einer Pen-

1) St. 23. Juli 1811. 2) Er nennt sich: ben Jehuda b. Samuel b. Jehuda b. Josef von den Nachkommen der Abravanel's in Sevilla. 3) Das ist dieselbe Ausg., die Carpzov, die Tausend mitrechnend, für ed. 1584 hielt.

tateuch-Ausgabe, in der Text, Raschi u. s. w. Amsterdam, 1768—71, 4 in 5 Bden.

Don Is. **Abravanel:** מרכבת המשנה. Comm. üb. Deuteronomium, vom Verf. zu Monopoli 1496, nachdem er ihn in Corfu wiedergefunden, vollendet. Ausser dem Abdrucke desselben in der Gesammtausgabe des Pentateuch-Commentars noch besonders mit einem Doppelindex in Quadratschrift gedruckt: Sabionetta, 1551, f. (Bl. 146) Tobija Foa.

— —: פרוש נביאים ראשונים. Comm. üb. die ersten Propheten (d. h. Josua, Richter, Samuel u. Könige) bald mit bald ohne den Bibel-Text veröffentlicht. Zuerst gedruckt s. l. (Pesaro), s. a. (1522), f.; Neapel, 1543, f.; besorgt von Prof. Aug. Pfeiffer u. F. A. Christiani in Leipzig, mit einem guten lat. Realindex u. Angaben der Stellen: Leipzig, 1686, f.; mit Noten aber ohne Text hgg. von Jakob Fidanque (s. d.): Hamburg, 1687, f.

— —: פ' נביאים אחרונים ותרי עשר. Comm. üb. die letzten Propheten (d. h. üb. Jesaja, Jermija u. Ezechiel, wie auch üb. die 12 kleinen Propheten). Zuerst abgedruckt: Pesaro, 1520, f. Soncini Söhne; Soncino s. a. f.; mit einem doppelten Index versehen: Amst., 1641, f.

— —: מעיני הישועה od. פרוש דניאל. Comm. üb. das Buch Daniel, in 12 Abschnitten (Quellen) zerfallend. Verfasst zu Monopoli im Jahre 1497. Er ist zuerst erschienen Neapel s. a. 4; Ferrara (nicht Kstpl.), 1551, 4 Soncini; Venedig, 1556, 4; nach der Ferr.-Ausg.: Amst., 1647, 4 David b. Abr. de Castro; Venedig, 1652, 4; Excerpte aus diesem Werke sind unter Abravanel's Namen gedruckt in der Daniel-Ausgabe mit Raschi, Alscheich u. פרחי פת הקמח: Wandsbeck, 1727, f.

Besondere Stücke dieser Commentare im Originale u. in Uebersetzungen, od. Widerlegungen in lateinischer Sprache.

Jo. Buxtorfii fil.: Isaaci Abarbanelis dissertatio de eo quod et qua de causa apud prophetas per Edom Romani et Christiani intelligantur. Ex Comm. ipsius in Jes. 34. Basel, 1660, 4.

Ejusdem Abarbanalis dissertatio de lepra vestimentorum et aedium ad Lev. 13, 47. Basel, 1660, 4.

De Poesi veteri hebraica, in Libris Sacris usitata. Ex Abarbanele ad Ex. 15. Basel, 1660, 4.

Isaaci Abarbanelis dissertatio de principio anni et consecratione seu determinatione novilunii. Ad Ex. c. 12. Basel, 1660, 4.[1]

Diss. de כרת s. excitii poena ex Num. 15, 30. Angefügt seiner Dissertation: de Sponsalibus. Basel, 1652, 4.

De longaevitate primorum parentum, ex comm. ej. ad Gn. 5. De statu et jure regio, ex comm. ej. ad Dt. 17 et 1 Sam. 8. De Mosis nomine ex comm. ej. ad Ex. 11. Alle diese 3 Dissertationen sind eingerückt in dessen: Diss. Philologicae Theologicae. Basel, 1662, 4. Zwei davon hat Ugolini in Bd. 25 seines Thesaurus aufgenommen.

Lud. Compiegne de Veil: Abarb. Proemium in Lev. lat. Abgedr. in dessen Uebers. des ס' הקרבנות von Mos. Maimûni. London, 1683, 4; Amst., 1701, 4.

Jo. Gf. Lakemacher: Abarbanelis diss. de necessitate sepulturae et statu hominis post mortem, ex Comm. in Gn. 23 lat. Helmstädt, 1721, 4.

פרוש שמן המשחה. Abarbanelis commentatio in quosdam Bibl. versiculos, ad Ex. 30, lat. Paris, 1650, 8.

H. Alting: Abarbanelis comm. in Gn. 49, 20, lat. conversa et examinata. In dessen: Diss. de Schilo l. 1 c. 9 (Opp. V. p. 12—23) abgedruckt.

Jo. Franc. Buddeus: Abarbanelis comm. de Abimelecho etc. lat. conversa et observationibus illustrata, u. d. T.: Prudentiae civilis Rabbinicae specimen. Jena, 1693, 12.

1) Diese 4 sind der Kusari-Uebers. hinten angefügt.

J. Corn. Schramm: Abrabanelis comm. ad. Sam. 31 pro defendenda Saulis autochairia cum lat. versione, notis et confutatione. Helmstädt: 1700, 4; wiederholt in seiner: Diss. de dictis V. T.: ib. 1723, 4.

Const. L'Empereur: Abarbanelis comm. ad Jes. 52, 13 sqq. et cap. 53 cum confutatione sua edidit, additis illis, quae in Jalkuth Schimoni ex veterum scriptis de eodem argumento leguntur: Leyden, 1631, 8. Mit Zusätzen aus Alscheich u. s. w. Franeker, 1687, 8. Mit lat. Uebers. des Ab.'schen Textes in den Dissertationen von Nic. Granberg: Londoni Scanorum, 1723, 4.

Seb. Schnell: Abarbanelis comm. ad cap. 34 Jesaiae et c. 1 Obadiae prophetiam contra Christianos, lat. c. confut. Altorf, 1647, 4.

Franc. ab Husen: Abarbanelis comm. in Hoseam una cum praefatione in XII prophetas minores c. vers. lat. quae sensum sectatur, et notis. Leyden, 1687, 4.

Abarbanelis comm. in Hoseam, ex vers. lat. Franc. ab Husen: Gröningen, 1676, 4.

Brand. Henr. Gebhard: Zephanias a Pseudhermenia Abarbanelis vindicatus. In einer Reihe von Dissertationen: Greifswalde, 1701—2, 4.

Aug. Pfeifer: Tr. Phil.-Anti-Rabbin. sistentem versionem et examen Don Isaaci Abarbanelis ad Obadiam. Wittenberg, 1664, 4; ib. 1670, 4; wieder abgedruckt in dessen: Opp. Philol. II. p. 1081.

Jo. Palmeroot: Abarbanelis comm. ad Jonam, lat. c. notis. Diss. I.: Upsala, 1696, 4; Diss. II.: ib. 1699, 4.

Nic. Köppen: Abarbanelis Pseudhermenios super Jes. c. 7—9, c. refut. In seiner; Commentatio Anti-Rabbinica, aus 12 Disputationen bestehend, abgedruckt: Greifswalde, 1719, 4.

Cl. Burcklin: Abarbanelis comm. in Jonam sine versione c. aliis comment. Ff. a. M., 1697, 4.

Jo. Died. Sprecher: Abarbanelis comm. in Nahum, hebr. et lat. Helmstädt, 1703, 4. Ejusdem comm. in Habacuc, hebr. et lat. Helmstädt, 1703, 4. — Diese Uebers. wurde überdruckt: Tr. ad Rhen. 1710, 8. — Beide Uebersetzungen u. zwar die erste grossentheils, die zweite ganz, hat Meyer in seinen Noten zu Seder 'Olam aufgenommen (p. 1027 flg.): Amst., 1699, 4.

B. Scherzer: Abarbanelis comm. in Haggaeum, lat.—Abgedruckt in dessen Trifol. Or.: Leipzig, 1663, 4; u. d. T. Operae pretii: ib. 1672, 4; endlich besorgt von Jo. Ge. Abicht u. d. T. Select. Rabbinico-Phil.: ib. 1705, 4.

J. Eggers: Abarbanelis comm. ad 2 Sam. 35, 29, de animae natura, lat. et ex Judaeorum aliorum scriptis illustr. Abgedruckt in dessen: Psychologia Rabbinica: Basel, 1719, 4.

Nic. H. Stridzberg: Abarbanelis comm. in Jes. c. 2, v. 2. 3. 4 latine conversam notisque illustratam. Londini Scanorum, 1731, 4.

Ant. Hulsius: Abarbanelis Comm. de LXX hebdomadibus Danielis c. confut. — Abgedruckt in dessen: Theologia Judaica I. p. 528: Brede, 1653, 4.

Joh. J. Carpzov: Abarbanelis comm. ad Dan. 7, 13, hebr. et lat. cum refut.— Abgedruckt in dessen Disputt. Academicae: Lpz., 1699, 4.

Jo. Fr. Loscan: Abarbanelis comm. ad Jer. 3, 14. 17 c. refut. — Abgedruckt in dessen: Commentatio Philologica qua Jer. de Christianismo vates ex cap. 3, 14—17 sistitur, et ab objectionibus Abarbanelis, in libro מַשְׁמִיעַ יְשׁוּעָה allatis, vindicatur. Ff. a/O., 1720, 4.

Paul Kraut: Abarbanelis comm. in Jonam, latine conversam, in sex diversis Progrr.: Lüneburg, 1703—1707, 4.

Fr. Alb. Christiani: פ׳ אב׳ על יונה. Comm. Abravanel's zu Jona, mit noch ander. rabbinischen Commentaren vereinigt, zum Gebrauche f. Studirende. Leipzig, 1683, 8.

B. Aug. Varen: Refutatio decem Characterum de Jesu non Messia. Gerichtet gegen die Abravanel'sche Auslegung des Daniel. Rostock, 1669, 4.

Jo. Fried. Weidler: Habac. vaticinium c. 3, 13 contra Abarbanelis in h. l. comm. vindicat. In einer bes. Disp. abgedr.: Wittenberg, 1712, 4.

Jo. Meyer: Abarb. comm. in Maleachiam c. vers. et notis. Hammonae, 1685, 4.

Casp. Gf. Mundin: Haggaei 2, 10 a pseudhermeniis Abarbanelis et Lipmanni liberat. Zuerst in einer besondern Diss. 1661 u. dann überdr.: Jena, 1719, 4.

Don Is. **Abravanel**: זבח פסח. Commentar üb. die Pesach-Haggada, zu Monopoli 1496 vom Verf. geschrieben. Zusammen mit des Verf.'s נחלת אבות u. ראש אמנה gedruckt: Kstpl., 1505, f. Dav. u. Sal. Nachmiâs Söhne, ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4 Marco Antonio Giustiniani; Cremona, 1557, 4 Vincen. Conti. — Ohne die andern: Riva di Trento, 1561, f.; Krakau, 1562, 4; Venedig, 1565, 4; Bistrewitz, 1593, 4. — Die Pesach-Haggada nach span. u. deutsch. Ritus, mit noch einem myst. Comm. und mit einer Tempelabbildung u. noch andern Figuren: Venedig, 1629, f.; ib. 1694, f.; Amst., 1685, f.; ib. 1695, f.; ib. 1712 f.; Sulzbach, 1711, f.; ib. 1716 f.; Wilmersdorf, 1711, f.; Grodno, 1798, 4. (Wien bei Horschantzky u. Schmid). S. הגדה.

Auszüge dieses Commentars.

קצור זבח פסח. Die Pesach-Haggada m. einem Auszuge aus Abravanel's Commentar, von Isaak b. Abraham besorgt, mit Figuren. Prag, 1590, f.; ib. 1606, 4. Zusammen mit קצור נחלת אבות: Lublin, 1614, 4.

צלי אש. Kurzer Auszug aus Abravanel's Commentar üb. die Pesach-Haggada, nebst einer jüdisch-deutschen Uebers. der Pesach-Hag. u. nebst Figuren. Venedig, 1629, f.; ib. 1664, f.; Prag, 1687, f.; ib. 1691, f.; ib. 1698, f.; ib. 1706, f.; ib. 1713, f.; Wilmersdorf, 1715, f.; Prag, 1727, f.; Sulzbach, 1834, 4.— Mit italienischer Uebers. anstatt der deutschen: Venedig, 1695, f.

— —: ס' ראש אמנה. Dogmatik des Judenthums, in 24 Kapiteln. Mit einem Einleitungsgedicht von Jehuda Abravanel (s. Leone Hebreo). Zusammen mit dessen נחלת אבות u. זבח פסח gedruckt: Kstpl., 1505, f.; ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4; Cremona, 1557, 4. — Nach der Cremonaer Ausg. überdruckt, mit einem Vorworte, von Sam. Bonn (b. Eli'ëser Lippmann): Altona, 1770, 4 Mos. Bonn; Tarnopol, 1813, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Wilh. Heinr. Vorst: Abarbanelis ראש אמנה, cum notis ad c. 13 et 14, una cum Maimonidae Libro de fundamentis legis. Amst., 1638, 4.

— —: נחלת אבות. Comm. zu Pirke Abôt od. Sentenzen der Väter, für seinen Sohn Sam. Abravanel bearbeitet. — Zuerst mit ראש אמנה u. זבח פסח gedruckt: Kstpl., 1505, f.; ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4. — Zusammen mit dem Comm. zu Pirke Abôt von Mos. Maimûni (s. d.) nebst dessen 8 Abschnitten u. dem Texte: Venedig, 1567, f.; im Auszuge mitgetheilt, zusammen mit einem Auszuge aus dessen זבח פסח, von Jak. Heilbronn: Lublin, 1604, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Guil. Surenhus: Abarbanelis praefatio ad lib. נחלת אבות, lat. — Eingerückt in sein Mischna-Werk T. IV.

— —: עטרת זקנים. Religionsphilosophische u. dogmatische Erläuterungen zu Ex. 23, worin üb. die Verheissungen, üb. Prophetie, Erwählung u. s. w., in 25 Kapiteln abhandelnd. Beigedruckt ist dessen philosophisches Werkchen צורות היסודות: Sabionetta, 1557, 4 Tobija Foa; Amst., 1739, 8 Sal. Proops Erben.

— —: צורות היסודות. Ueber die ursprünglichen Formen der Elemente. Eine philosophische Abhandlung. Hinter עטרת זקנים abgedruckt: Sabionetta, 1557, 4; Amst., 1739, 8. — Besonders noch: Venedig s. a. 4. (Bl. 4).

— —: מפעלות אלהים. Philosophisch-dogmatische Abhandlungen üb. das Dogma der Weltschöpfung aus Nichts, mit Berücksichtigung aller Meinungen bis auf seine Zeit. In 10 Abschnitte od. 67 Kapitel zerfallend. Aus einer HS. des Menachem ʿAsarja di Fano und einer des Don Sam. Frances hgg. von Isaak Gerson, mit vollständigem Realindex: Venedig, 1592, 4 Giov. di Gara (Bl. 96).

— —: משמיע ישועה. Apologetik des Judenthums in Bezug auf Erlösung, wie auch Polemik gegen die christlichen Auslegungen der Verheissungen. In 17 Ab-

schnitten nach der Zahl der verheissenden Propheten eingetheilt. Zuerst gedruckt: s. l. (Salonik), 1526, 4; Amst., 1644, 4 Im. Benveniste (Bl. 85); Offenbach, 1767, 4 Hirsch ha-Lewi Spitz aus Pressburg (Bl. 112). Ausserdem noch zusammen mit פירוש בעל העקדה על ה' מגלות s. l. et a. f. Auszüge daraus für christliche Leser, zus.gestellt von Jo. Fr. Winkler ist erschienen: Helmstädt, s. a. f.

Lateinische Uebersetzung.

Jo. Heinr. May (fil.)[1]: Praeco Salutis s. Abarbanelis lib. משמיע ישועה lat. etc. Ff. a. M., 1712, 4.

Don Is. **Abravanel**: ישועות משיחו. Ueber die Messiaslehre, nach den traditionalen Zeugnissen aus Talmud u. Midrasch zusammengestellt. Eine dogmatische Abh. Nach einer Handschrift von Dav. Sinzheim (aus der Bibliothek zu Paris) wurde es zum ersten Male gedruckt. Karlsruh, 1828, 4; dann: Sdilikow, 18 · ·, 4.

— —: ס' השמים החדשים. Philosophische Abhandlungen über die Anfänglichkeit der Welt, namentlich in Bezug auf More II. c. 19. Zum ersten Male gedruckt: Rödelheim, 1829, 4.

— —: פירוש מורה נבכים. Ausführlicher Comm. über alle 3 Theile von Mos. Maimûni's More Nebuchim. Zum ersten Male nach einer tunesischen Handschrift herausgegeben und mit Anmerkungen, u. d. T. מורה לצדקה, versehen, von M. J. Landau. 2 Theile. Prag, 1831, 4.

— —: מאמר קצר בבאור סוד המורה. Ueber Zusammensetzung des More. Abgedruckt hinter שאלות שאול הכהן, Fragen (12) des Saul ha-Kohen aus Candia an Abravanel, nebst dessen Antworten. Venedig, 1574, 4. Dann im More-Comm. aufgenommen II. 54 flg.

— —: תשובות. Antworten auf die 12 Anfragen des Saul ha-Kohen aus Candia im Jahre 1506. Nebst den Anfragen abgedruckt: Venedig, 1574, 4.

Jo. Heinr. May (fil.): Vita Abarbanelis. Seinem Werke: Praeco Salutis, eine Uebersetzung des משמיע ישועה, vorgedruckt. Ff. a. M., 1712, 4.

Abuab s. Aboab.

Gid. **Abudiente** (b. Mos.): שיר. Soneto al Author Joseph Penço. Hebräisches Loblied auf Jos. Penço, seinem אסירי התקוה vorgedruckt. Amst., 1673, 8.

Jeh. **Abudiente**: ed. אור טוב, Vocabulär der hebr. Sprache zum Gebrauche der jüdischen Knaben. Amst., 1675, 16 Dav. Tartas (Bl. 32). Der Verf. soll Jeh. Arje da Modena (s. d.), auch Leone Modenese genannt, sein u. eine umgearbeitete Ausgabe ist אור לוסטרו: Vened., 1684, 16.

Mos. **Abudiente** (b. Gid'on): Grammatica Hebraica, Parte primeira, onde se mostran todas as reglas nesessarias assim pura a intelligencia da lengua, como para compor e escrever nella em proza e verso, com a elegancia e medida, que convem. (In 4 Abschnitten getheilt. Der zweite Theil sollte ein hebr. Lexicon enthalten). Hamburg, 1633, 8 (Bl. 187).

— —: Fin de los Dias, publica ser llegado e fin de los Dias pronosticado por todos los prophetas. Glückstadt, s. a. 8.

Dav. **Abudirâhim** (b. Josef, b. Dav. .s Sevilla): ספר אבודרהם. Comm. üb. das Gebetbuch u. das Ritual, oder wie der Verf. es nennt: פירוש הברכות והתפלות, vollendet 1340 zu Sevilla: Lissabon, 1490, 4 (Bl. 170)*. Kstpl., 1514, 4; Vened., 1546, 4 Marco Ant. Giustiniani (Bl. 86); ib. 1566, 4; von Moses Frankfurter hgg.: Amst., 1726, 8; Prag, 1777, 8; ib. 1784, 4 Bak'sche u. Kaz'sche Buchdruckerei (Bl. 118); Sdilikow, 1818, 4. Ausserdem noch ge-

1) In diesem befindet sich zugleich eine vollständige Biographie Abravanel's, wie auch Verbesserungen des Textes der Amst. Ausg.

druckt in einem Gebetbuche, genannt שער הרחמים, von Pinchas b. Jehuda, Darschan in Polozk. Sklow, 1748, 4.

* Der Druck wurde beendet Mitwoch, 24. Adar II. S. de Rossi Annal. p. 68. Zunz z. Gesch. u. Lit. S. 225.

Daw. **Abudirâhim**: סֵדֶר הָעִבּוּר וּתְקוּפוֹת וּמוֹלָדוֹת. Ueber das jüdische Kalenderwesen; wurde in dem erwähnten Werke nach פ׳ תְּפִלַּת סֻכָּה eingeschaltet, eben so wohl in der Amsterdamer als Prager Edition weggelassen; daher nur: Lissabon, 1490, 4; Kstpl., 1514, 4; Venedig, 1546, 4; Prag, 1777, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה וּפֵרוּשָׁהּ. Ueb. die Pesach-Haggada u. ihre Erläuterung. In dem grossen Werke schon eingeschaltet in allen Ausgaben. Mit der Haggada עֲטֶרֶת צְבִי: Krotoschin, 1840, 8.

Abr. **Abu'l'afia**[1] (b. Sam. .s Tudela in Navarra):

M. H. Landauer: Kurze Biographie üb. Abr. Abu'l'afia u. seine Schriften. Abgedr. LB. d. Or. 1845 N. 24 u. 27.

Chaj. **Abu'l'afia** (R. in Smyrna): עֵץ חַיִּים. Derascha's oder homiletische Auslegungen üb. den Pentateuch u. Bezüge auf die discussive Halacha bei Maimûni. Nebst einem Anhang von Gabriel Esperanza. Smyrna, 1726, f.

— —: מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Ueber Pesach-Halacha's, Jom-Tob, Megilla u. die dahingehörigen Observanzen zusammengetragen, so wie üb. לְשׁוֹנוֹת הָרמב״ם. Smyrna, 1719, f.

— —: יַשְׁרֵשׁ יַעֲקֹב. Commentar üb. die Haggada's des 'En Jakob, so weit sie aus dem babyl. Talmud entnommen. Angehängt ist: בְּאֵר לַחַי von Isaak Nissim Ibn G'âmil, Derascha's üb. den Pentateuch enthaltend. Smyrna, 1729, 4.

— —: יוֹסֵף לֶקַח. Commentationen üb. den Pentateuch, halachisch u. hagadisch. 3 Theile. Smyrna, 1731, 4.

— —: חָנַן אֱלֹהִים (— — —). Angehängt ist ס׳ חַיִּים וָחֶסֶד. Derascha's, die früher im Auszuge in Jaschresch Jakob gedruckt wurden, von Is. Nissim b. G'âmil. Smyrna, 17··, ·.

— —: שְׁבוּת יַעֲקֹב. Erläuterungen zum 'En Jakob. Nevella's, Decisionen u. Gutachten. Smyrna, 17··, 4.

Jak. **Abu'l'afia** (R. in Damask): אִגֶּרֶת. Schreiben an Josef di Trani, abgedr. in dessen שו״ת: Kstpl., 1641, f.

Mëir **Abu'l'afia el-Lâwi** (b. Todros, in Toledo):

— — —: חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ בָּבָא בָתְרָא. Novella's, Decisionen u. Discussionen üb. den Traktat Baba Batra. In 2 Bden. gedruckt: Salonik, 17··, f.

— — —: יַד רָמָה od. חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ סַנְהֶדְרִין. Novella's u. Decisionen üb. den Tr. Sanhedrin. Salonik, 1798, f.

— — —: לִפְנַי וְלִפְנִים. Ueber Kabbala. Daraus ist ein grosses Fragment, hebräisch u. übers. in lateinischer Sprache mitgetheilt in dem סֵפֶר יְצִירָה von Jo. Steph. Rittangel: Amst., 1662, 4.

— — —: מָסֹרֶת סְיָג לַתּוֹרָה. Masoretisches Wörterbuch üb. den Pentateuch in alfab. Ordnung nach den Wurzeln. Nach einer Handschrift bei Isr. Binj. Bassano (s. d.), hgg. von Jak. b. 'Obadja ha-Lewi .s Hordenki. Mit einem Anhange לִקּוּטֵי הַמָּסֹרֶת und תִּקּוּנֵי סוֹפְרִים. Florenz, 1750, f. Isaak de Fâs (b. Mose). Mit Weglassung der לִקּוּטֵי הַמָּסֹרֶת u. Einiges aus den Tikkune Sofrim, wie auch mit einer eigenen Vorrede desselben Herausgebers überdruckt: Berlin, 1761, f.

— — —: אִגְּרוֹת. Briefe in Betreff des More, von welchen einer, an Mos. Nachmani (s. d.) gerichtet, sich in den אִגְּרוֹת הָרמב״ם findet. S. Maimûni.

1) Es giebt zweierlei Familien Abu'l'afia, die eine welche nur diesen Familiennamen allein führte u. in Haleb, Hebron, Smyrna u. s. w. wohnte, die andere in Spanien, welche noch dazu el-Lâwi (אל לאוי) setzte. Der unsrige hier war Enkel des Chaj. b. Jak. Abu'l'afia, R.'s zu Hebron.

Todros **Abu'l'afia el-Lâwi**: שִׁירִים. Lieder, die er mit Abr. Bedarschi (s. d.) gewechselt, als er den König von Kastilien in das Gebiet Bedarschi's begleitete. Abgedr. hinter מַשְׂכִּיּוֹת כֶּסֶף, hgg. von Mard. Tama. Amst., 1770, 4.

Is. **Abu'lbâri**: מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ. Fünf Kapitel des Menorat ha-Maor von Israel ben Josef Alnaqua (s. d.). Von Is. Abul'bâri, zuerst mitgetheilt u. dann hinter Reschit Chochma gedr.: Krakau, s. a. 4. Siehe jedoch Alnaqua.

Ah. **Abu'lrabbi** s. Ah. Alrabbi.

Achai (.s Schabcha,[1] in Babylonien): ס' שְׁאִלְתּוֹת. Ein grosses Halacha-Werk, geknüpft an Pentateuch, der Ordnung der Paraschen folgend, aus dem Talmud unmittelbar gezogen, dah. gleichsam Compendium des Talmuds in eigenthümlicher Form, aus 191 (nicht 171) Nummern bestehend (die in den Ausgaben noch nicht gut geordnet sind) u. zwar kommen auf Genesis 38, auf Exodus 41, Lev. 60, Num. 27 u. auf Dt. 25. Nach einer HS. von Elija Chalfi mit einem Index zuerst gedruckt: Venedig, 1546, f. Dan. Bombergo (Bl. 58). — Mit trefflichen Textescorrectionen, mit einer reichen Nachweisung der Quellen u. mit den dadurch sich herausstellenden Varianten, unter dem Namen: רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן, wie auch mit einem auf die praktischen Resultate sich beziehenden Commentar, genannt שְׁאֵילַת שָׁלוֹם, von Jesaja Berlin (Pik): Dyrhenfurt, 1786, f. Jechiël Mich. May (Bl. 55).

*Isr. **Achat**: der Juden Ehrbarkeit. Ursel, 1571, 4.

Bendet **Achselrad** (b. Josef ha-Lewi .s Lemberg, R. zu Ostroh): בֶּן־נֶצַח. Hundert und fünfzig homiletisch-exegetische Deraschot üb. den Psalter. Mit dem theil. Text u. dem Comm. קַב וְנָקִי zugleich hgg.: Hanau, 1616, 4 (Bl. 121).

— —: דְּרוּשׁ עַל עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת. Homilie üb. die 10 Gebote. Hanau, 1616, 4 (Bl. 4).

— —: עֲבוֹדַת הַלֵּוִי. Deraschot und Erklärungen zum Pentateuch, aber nur bis zum letzten Kapitel der Genesis reichend. Krakau 1639, f. Menachem Nachum b. Mos. Meisels (Bl. 30); Lubl. s. a. f.

Is. de **Acosta** (R. in Amsterdam, später in Bayonne): Conjecturas sagradas sobre los Prophetas primores, colegidos de los mas celebres expositores, y dispuestas en contexto Paraphrastico. Leyden, 1712, 4 Thomas van Geel.*

* Er folgte, wie er in der Vorr. sagt, dem Is. Aboab aus San Jan de Luz, in seiner Paraphrasis comentado etc. Amst., 1681 f.

Uriël **Acosta** (.s Oporto in Portugal): Examen dos tradiçoens Phariseas conferidas con a Ley escrita por Vriel Jurista Hebreo, com reposta à hum Semuel da Silva, seu falso Calumniador. Amst., 1624, 8 Paul Ravestein.*

* Diese Schrift hat Acosta erst veröffentlicht, nachdem da Silva seine Anklage-Schrift gegen ihn früher hat erscheinen lassen. Jene Schrift lautete: Tratado da immortalidade da alma composto polo Doutor Semuel da Silva, em que tombem se mostra a ignorancia de certo contrariador de nosso tempo etc. Amst., 1623, 8 Paul Ravestein (S. 178).

— —: Exemplar Humanae Vitae. Von Philipp Limborch nach einem in Acosta's Haus aufgefundenem Autograph, welches zuerst der Bischof Simon besessen, mit seinem Werke: „Amicae Collationis cum erudito Judaeo" mit kurzen Gegenbemerkungen u. Widerlegungen hgg. (Es enthält eine kurze Beschreibung seines unglücklichen Lebens u. viele Vorwürfe gegen Juden u. gegen die offenbarte Religion). Gouda (an der Zouwa), 1687, 4.*

* Siehe üb. ihn: Pierre Baile, Dict. I. p. 69 flg. Schudt, jüd. Denkwürdigkeiten I. 286 flg. Als gezwungener Christ hiess er Gabriël.

Phil. **d'Acquine** s. Phil. d'Aquine (in Paris).

A. **Adam** (Lehrer) s. Sal. Ibn-Gebirol u. Jeh. Ibn-Tabôn.

Mich. **Adam**: ס' יוֹסִיפוֹן. Das Buch Josefon ben Gorion, ins Jüdisch-deutsche übertragen (die 6 Bücher oder 97 Kapitel der Erzählung vom jüdischen Kriege). In hebr. Schrift gedruckt: Zürch, 1546, 4 Christoph Froschover. Prag, s. a. 4; Amst., 1661, 8; Ff. a/M., 1692, 8; ib. 1707, 8; mit Bildern u. d. T. בְּחַר בְּחָנָּה: Amst., 1771, 8. Siehe jedoch den Art. Josefon.

1) Er war ein Schüler des Mar Samuel Reseh Kalla, u. ist 751 nach Palästina, wegen einer Zurücksetzung ausgewandert, wo er 761 starb.

Mich. **Adam**: נביאים ראשונים בל״א. Die historischen Bücher in gleicher Uebersetzung. Constanz, 1548, 4.

— —: תורה בל״א. Der Pentateuch mit jüd.-deutscher Uebersetzung, dazu die Haftara's u. die 5 Megillot. Constanz, 1544, 4 Paul Fagius.*

* Jedoch wird diese Pentateuch-Ausgabe auch Elija Bachur (s. d.) zugeschrieben.

Is. **Adarbi** (b. Sam., R. in Salonik, in der Gem. Schalom):

— —: שו״ת דברי ריבות. Vierhundert u. dreissig Rechtsgutachten, worin Decisionen, Discussionen u. viele talm. Commentationen eingewoben. Salonik, 1581, f. David b. Abr. Azuviv (Bl. 189); Venedig, 1587, f. Giov. di Gara; ib. 1597, f.; Sdilikow, 1833, f.

— —: דברי שלום. Dreissig Derascha's verschiedenen Inhalts (bis p. 106), dann folgen Commentationen üb. den Pentateuch u. die Psalmen 4. 100. 104 u. 118 (bis p. 168). Salonik, 1585, f.; dann mit einem Index der Bibelstellen bereichert, besorgt von Eliëser ben Sabbatai, mit eingestreueten Bemerkungen: Venedig, 1586, f. Giov. di Gara; ib. 1597, f.

°Han. **Adams**: Geschichte der Juden von der Zerstörung Jerusalems an bis auf unsere Zeit. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipzig, 1819—20, 8.

Jos. **Adelson**: Diss. inaug. sistens casum singularem morbi tuberosi. Cum 11 tabb. aen. Göttingen, 1822, 4.

Sal. b. **Aderet** s. Sal. Ibn Adrat.

Sal. **Adhan** (b. Mas'ud, in Amst.): בנאות דשא. Vorschriften, Ermahnungen, Bekenntnisse u. Gebräuche. Amst., 1736, 8; s. l. (Russland), 1819, 8.

— —: זכרון המצות. Memoria de los 613 Praeceptos de la Lay, y de los Sabios. Hebräisch u. Spanisch. Amst., 1727, 8.

A. **Adler**: Das Judenthum u. die Kritik. Ein Sendschreiben an Hrn. Dr. F. W. Ghillany. Mannheim, 1845, 8.

Gabr. **Adler** (b. Mard. R. in Mühringen): כנפי נשרים. Novella's u. talm. Discussionen, in Gemeinschaft mit seinen Bruder Bär u. seinem Vater. Dem Werke לשון הזהב von Dav. Tev. Schiff beigedruckt. Offenbach, 1822, f.

*Jak. Geo. Chr. **Adler**: Abschiedspredigt, geh. in der isr. Synagoge zu Oldenburg. Oldenburg, 1831, 8.

— — — —: Judaeorum cod. sacri rite scribendi leges etc. Hamburg, 1779, 4.

— — — —: Sammlung ger. jüd. Contrakte, rabb. u. deutsch, m. e. Vorr. von Tychsen. Altona, 1792, 8.

L. **Adler** (R. in Kissingen): Welchen Einfluss soll die allg. Landestrauer auf die Gesinnungen u. Handlungen der Landeskinder haben? Predigt u. s. w. Würzburg, 1841, 8.

— —: Die Synagoge. Eine jüdisch-religiöse Zeitschrift zur Belehrung u. Erbauung für Israeliten. Alljährlich 6 Hefte. 1. Jahrg.: Würzburg, 1837—38, 8. Von 1839—45 München, 1839—45, 8.

— —: Die bürgerliche Stellung der Juden in Bayern. Ein Memorandum, der hohen Kammer der Abgeordneten ehrerbietigst vorgelegt. München, 1846, 8.

M. **Adler**: Kurze u. einleuchtende Beantwortung der Frage: Wozu muss sich jeder isr. Unterthan im Königreich Baiern verpflichtet fühlen, wenn er das isr. Schulwesen der Vergangenheit mit der Gegenwart in demselben vergleicht? Sulzbach, 1827, 8.

N. M. **Adler** (R. in Hannover): Des Israeliten Liebe zum Vaterlande. Eine Predigt zur Feier d. Geburtst. u. s. w. Hannover, 1837, 8.

Adonim ha-**Lewi** (aus Fas) s. Dûnâs Ibn Librât.

*Joh. **Adrian** s. Joh. Adr. van Embden.

Sal. Ibn **Adrat** (b. Abr. s Barcellona): [1]

a) חדושים od. Discussive Expositionen zum Talmud.

חדושים על ג׳ מסכתות od. ארבע שטות Novella's üb. drei talm. Traktate,

1) Sein gewöhnlicher Name in jüd. Schriften ist רשב״א d. h. R. Sal. b. Abr.; aber er ist zu unterscheiden von einem andern רשב״א aus Montpellier, der in der ersten Periode des Streites gegen Maimûnische Ansichten aufgetreten.

Berachot, Gittin u. Chullin. Hinzugefügt ist חדושים על מס׳ ב״ב, Novella's üb. den talm. Tr. Baba-Batra, so wie die Abhandlung üb. דינא דגרמי u. משפט החרם; aber diese üb. Baba-Batra gehören Mos. Nachmani (s. d.), da sie von den handschr. חדושים des Ibn Adrat zu diesem Traktate abweichen: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Amst., 1715, f. Natan Foa. Jeder Traktat hat einen besondern Titel in der Amst. Ausgabe u. wird dah. auch bes. erwähnt.

Sal. Ibn **Adrat**: חדושים על מס׳ קדושין. Novella's üb. den talm. Traktat Kidduschin. Sabionetta, 1553, f. Vielfach verbessert und corrigirt von Chajim Kimchi: Kstpl., 1717, 4; Berlin, 1733, 4; Zolkiew, 1806, 4.

—.—: שבע שטות, oder חדושים על ז׳ מסכתות, Novella's üb. sieben talm. Traktate, nämlich üb. Sabbat, Rosch ha-Schana, Sukka, Megilla, Jebamot, Nedarim u. Baba-Kamma (die üb. Sukka gehören dem Jom-Tob b. Abraham w. s., u. die üb. Rosch ha-Schana sind kaum der 5. Theil der eig. handschriftlich vorhandenen Novella's). Besorgt von Gad Konian b. Isr. Konian Rofe: Kstpl., 1726, f. Jona ben Jakob (Bl. 191); Berlin, 1756, f.

—.—: חדושי הלכות על ז׳ שטות. Gleiche Novella's üb. Berachot, Sabbat, Rosch ha-Schana, Sukka (v. R. Jom-Tob), Megilla, Chullin, Nidda: Brünn, 1798, f.

—.—: חדושים על מס׳ הוריות. Novella's üb. den Tr. Horajot. Amst., 1727, 8.

—.—: חדושים על מס׳ ב״ק. Novella's üb. den talm. Tr. Baba-Kamma. Prag, 1734, f.; Nowydwor, 1805, 4.

—.—: חדושים על מס׳ נדה. Novella's üb. den talm. Trakt. Nidda. Altona, 1737, f. Verbunden mit einem Comm. zum Tr. Kinnim von Simeon b. Zemach. Metz, 1770, 4.

—.—: חמש שטות od. חדושים על ה׳ מסכתות. Novella's üb. fünf talm. Traktate, nämlich über Jebamot, Nedarim, Baba Kamma, Ketubot u. Kidduschin, dazu auch die Noten von Lippmann Heller üb. den RC. Eben ha-ʿEser, in 2 Theilen: Prag, 1808, f.; Sdilikow, 1835, f.

—.—: חדושים על־מס׳ שבועות. Novella's üb. den talm. Traktat Schebuʿot. Salonik, 1729, f.; Lemberg, 1785, 4; Prag, 1788, 4.

—.—: חדושים על־מס׳ כתובות. Novella's üb. den talm. Tr. Ketubot. Beigefügt sind הגהות תי׳ על טור אבן העזר. Noten von Jom Tob Lippmann Heller (s. d.) üb. den RC. Eben ha-ʿEser. Metz, 1765, 4.*

* Gehört jedoch Nachmani.

b) Rechtsgutachten u. Briefe.

—.—: שאלות ותשובות. Sammlung von Anfragen und Bescheiden, Ritualangelegenheiten betreffend, 119 an Zahl. Zuerst gedruckt in Quadratschrift: Kstpl., 1516, 4 (Bl. 201); bedeutend vollständiger, 1255 Nummern umfassend, wurden die GA. gedruckt: Bologna, 1539, f.; Venedig, 1545, f. Marco Antonio Giustiniani (Bl. 192); überdruckt wurde die Venediger Ausgabe mit einem doppelten Index für die Realien u. die Personen: Hanau, 1610, 4 Hans Jakob Hene (Bl. 322); Wien, 1812, f.

—.—: שאלות ותשובות ח״ב. Rechtsgutachten zweiter Theil, 405 Nummern üb. דיני ממונות umfassend, und auch den Namen תולדות אדם führend; auch werden sie החדשות genannt. Angedruckt sind hinten: Gutachten von מהר״יל. Besorgt von David ben Jehuda Sebibi: Livorno, 1657, f. Jedidja Gabbai (Bl. 104); Lemberg, 1811, f.

—.—: שאלות ותשובות המיוחסות לרמב״ן. Gutachten, besonderer Theil, 288 an der Zahl, in der Regel Mos. Nachmani (s. d) zugeschrieben, aber unserem Verfasser gehörend. Zuerst gedruckt: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Zolkiew, 1798, 4.

—.—: שאלות ותשובות ח״ג. Gutachtensammlung dritter Theil (in Verhältniss zu תולדות אדם u. der ersten Sammlung), 446 Gutachten aus einer Handschrift herausgegeben: Livorno, 1778, f.

—.—: שאלות ותשובות ח״ה. Rechtsgutachten, fünfter Theil, in Verhältniss zu den frühern, die dem Mos. Nachmani zugeschriebenen mitgerechnet. Aus einer seltenen Handschrift gedruckt: Livorno, 1825, f.

Sal. Ibn **Adrat**: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת בג' חֲלָקִים. Die Rechtsgutachten Ibn Adrat's in 3 Theilen. Lemberg, 1812, f.

—. —: אִגְּרוֹת. Briefe an Sal. Ibn Adrat von Abba-Mâre und Antworten von ihm, worin auch viele Gutachten. Abgedruckt in מִנְחַת קְנָאוֹת von Abba-Mâre b. Mos. Jarchi (s. d.). (Zu letztern gehören N. 2. 3. 7. 8. 10. 14. 15. 16. 17. 27. 29. 30—33. 35. 40. 42. 43. 46. 48—49. 55). Pressburg, 1838, 8.

—. —: אִגְּרוֹת הָרשב"א עִם אִגֶּרֶת הַבַּדְרְשִׁי. Die Briefe des Sal. Ibn Adrat, so weit sie den Bann gegen das Studium der Philosophie betreffen, u. die Vertheidigungsschrift Jed. Penini's. Zu einem besondern Abdrucke mit einigen Noten u. einer Vorrede besorgt von ʿSimʿs. Bloch. Lemberg, 1809, 8.

c) Decisive Zusammenstellungen üb. Ritual- u. Ceremonial-Vorschriften.

—. —: עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ. Ueber דִּינֵי עֵרוּבִין וי"ט od. üb. die am Sabbat u. Festtag nöthigen Observanzen, in zwei Theile zerfallend, deren erster den speciellen Titel בֵּית נְתִיבוֹת, deren anderer בֵּית מוֹעֵד heisst. Beigefügt ist: ס' בַּעֲלֵי הַנֶּפֶשׁ von Abraham ben David üb. דִּינֵי נִדָּה. Dazu noch angeh. כְּלָלֵי יַיִן נֶסֶךְ, 2 Kap. von Ah'ron ha-Lewi: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 74 wov. der Anh. 27 hat). — Ohne diesen Anhang, jedoch in einem andern Sammelwerke, genannt אֲסִיפַת זְקֵנִים, besorgt von Mos. May: Metz, 1764, 4; ganz allein: Warschau, 1803, 4; zusammen mit שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת zu Beza von Bezalel Aschkenasi: Ofen, 1820, f.

—. —: תּוֹרַת הַבַּיִת (הַקָּצָר). Zusammenstellung der im Hause zu beobachtenden talm. Vorschriften, als שְׁחִיטָה נִדָּה מַאֲכָלוֹת אֲסוּרוֹת, u. s. w. in 7 Abschnitten, diese wieder in Kapitel (Pforten) zerfallend. Cremona, 1566, 4 Vincento Conti (Bl. 72); Berlin, 1771, 4; nach der Berliner Ausg. neu aufgelegt: Prag, 1811, 4; Kopust, 1811, 4.

—. —: תּוֹרַת הַבַּיִת הָאָרוֹךְ. Dasselbe Werk Ibn Adrat's, mit der Gegenschrift בֶּדֶק הַבַּיִת von Ah. (b. Josef b. Benveniste b. Josef b. Isaak) ha-Lewi (in Toledo), und der Vertheidigungsschrift Ibn Adrat's gegen diesen Gegner, u. d. T.: מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara (Bl. 191); überdruckt: Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f.; zu הִלְכוֹת נִדָּה allein, mit Weglassung der 6 ersten Abschnitte, aber mit בֶּדֶק הַבַּיִת u. מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת: Prag, 1735, f.

—. —: מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת. Vertheidigung des תּוֹרַת הַבַּיִת gegen die Angriffe des בֶּדֶק הַבַּיִת. Mit demselben gedruckt: Venedig, 1608, f.; Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f.; u. zu Nidda: Prag, 1735, f.

—. —: פִּסְקֵי חַלָּה. Decisionen üb. חַלָּה, mit noch andern 7 Pieçen, als אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת v. Abr. Chajjûn; פ' הַכְּתוּבָּה v. Sim. b. Zemach; פ' הַגֵּט; ה' טְרֵפוֹת v. Dav. Ibn Jachja; דִּינֵי דְגַרְמֵי von Nachmani u. מִשְׁפְּטֵי הַחֵרֶם; לְכָל־חֵפֶץ von J. Abravanel: Kstpl, 15 · ·, 4.

d) Agada-Erklärungen.

—. —: פֵּרוּשׁ אַגָּדוֹת. Auslegungen der talm. Agada's. Ausgezogen, nach einer vorgefundenen Handschrift bei Ben Benveniste zu Salonik u. vom Verf. des עֵין יַעֲקֹב, von Jak. Ibn Chabib, diesem Werke beigegeben: Berlin, 1709, f.; Fürth, 1766, f. S. Jak. Ibn Chabib.

Mat. **Adrian** (JC. in Bruchsal): Introductio in linguam Ebraeam. Lugd. — 8.

Kal. **Affendopulo** [1] (b. Elija b. Jeh. ha-Saken, in Adrianopel, Belgrad u. Kstpl.):

— —: דֶּרֶךְ עֵץ הַחַיִּים. Inhaltsangabe u. Index zu dem Buche עֵץ חַיִּים oder System der karäischen Religionsphilosophie von Ahron ben Elija aus Nikomedien. In zwei Theile zerfallend: 1) den Inhalt der Kapitel des Ez Chajim angebend; 2) den Nachweis der dort citirten Bibelstellen. Von diesem ist der erste Theil nach einer HS. der Leipziger UB. abgedruckt in der Ausg. des Ez Chajim: Leipzig, 1841, 8. (S. LIII—LXXIV); beide Theile in der Ausgabe des Ez Chajim: Kosloff, 1839, f.

— —: נַחַל אֶשְׁכֹּל. Uebersicht u. Inhaltsangabe des Werkes אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר od. des ס' הַפֶּלֶם von Jehuda Hedessi (b. Elija, ha-Abel), vollendet in dem Dorfe

1) Er heisst auch Kaleb אב"א d. h., nicht Abba, sondern Affendopulo ben Elija. Der Name Affendopulo entstand aus dem türkischen Effendi u. dem griech. πουλος (Sohn). Ueber ihn u. seine Schriften vgl. Ez Chajim etc. Leipzig, 1841, 8.

קרימיא, Konstantinopel gegenüber, am Dienstag, den 4. Adar 1497. Mit dem Werke אשכל הכפר selbst gedruckt: Kosloff, 1836, f. Mard. Tirischkin (18 Folioseiten umfassend).

Kal. **Affendopulo**: ס' עשרה מאמרות. Commentar üb. das Hochlied u. üb. den achtfach alfabetischen 119. Psalm, in 10 Abschnitten zerfallend, mit Einleitungen u. Epilogen zu jedem Abschnitte, die Divergenz der Karäer von den Rabbaniten betreffend. Ein grosses Fragment aus dem 4. Abschnitte ist mitgetheilt in Dod Mardechai c. 3, und aus der grossen Einleitung das. c. 8. ed. Wien, 1830, 4.

Dav. **Aftrôd**[1]: פירוש על ספר החסידים. Comm. üb. das Sefer ha-Chasidim, mit demselben hgg.: Ff. a. M., 1724, 4.

Mord. **'Agmi**: ס' הגלגולים. Ueber Seelenwanderungen, nach dem Systeme der Kabbala, in 35 Kapitel, verbunden mit mystischen Beigaben, dargestellt. Dann folgen גלגולים לקוטים, theils Ergänzungen, theils einzelne Fragmente. Angeblich die 4. Abth. des ס' נוף עץ החיים von Chaj. Vital u. nur nach einer HS. von Mord. 'Agmi. Mit Anmerkungen von Mëir Eisenstatt (s. d.) u. Correctionen von Dav. Grünhut (s. d.). Ff. a. M., 1684, 4.

***Agobard** (EB. von Lyon 816—840):

Liber de insolentia Judaeorum. — De Judaicis superstitionibus liber. — Consultatio ad proceres palatii de baptismo mancipiorum Judaeorum. — Epistola ad proceres palatii contra praeceptum impium de baptismo Judaicorum mancipiorum. — Epistola exhortatoria ad Nebridum. — Alle diese judenfeindlichen Schriften Agobard's sind gesammelt u. abgedruckt v. Baluze in: Miscell. libb. h. e. Coll. vet. monum. VII Tom. Paris, 1678, 8.

Grace **Aguilar**[2]: The women of Israel; or characters and sketches from the holy scriptures and jewish history. Illustrative of the past history, present duties, and future destiny of the hebrew females, as based on the word of God. 2 Bde. London, 1845, 8.

Mos. Raf. de **Aguilar** (in Amst.)[3]: Epitome da Grammatica Hebraica. (Hebr. Gramm. in spanischer Sprache). Zweite Ausgabe mit einer Abhandlung bereichert: Tratado del Poesia de los Ebraeos: Amst., 1661, 8. (Bl. 48) Jos. Athias.

— — —: רשימת ספרים. Verzeichniss seiner hebr. Schriften, worunter üb. 50 Handschriften, u. mit lat. Uebers. der hebr. Titel. Amst., 1680, 4 (S. 48).

Ah'ron 'Abbâs s. Ah. Abbâs.

Ah'ron-Abraham (.s Karitene): אגרת העצמים. Ueber kabbalistische Gegenstände, namentlich üb. die 10 Sefirot u. andere mystische Themata, nebst kabbalistischer Erläuterung vieler Schriftstellen durch eine mystische Zahlensymbolik. Kstpl., 1585, 8, — s. l. 1674, 12.

Mit einem Commentar.

אגרת העצמים mit einem weitläufigen Comm., genannt שפע, verfasst von Sabbatai Scheftel Horwitz (s. d.). Aufgenommen in seinem Werke שפע טל, das in Doppelcolumnen gedruckt, deren eine unser Ah'ron-Abraham's Buch als Text in Quadratschrift mit einem Comm. שפע enthält, u. deren andre u. d. T. טל, verschiedene Partieen des Sohar, der Tikkunim u. des Buches Jezira u. s. w. erläutert bringt. Dazu eine grosse Vorrede, wonach auch die Vorr. Maimûni's zur Mischna aufgenommen ist. Zuerst gedruckt: Hanau, 1612, f. Hans Jak. Hene (Bl. 94); von Simeon 'Ario überdruckt: Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 80); Zolkiew, 1780, 4.

— —: ספר קרנים. Vierzehn kabbalistische kleine Abschnitte üb. die Mysterien gewisser Namen, der Monate, des Messias, der 10 Sefirot u. s. w., mit Benutzung alter Ueberlieferungen (z. B. mittelbar von dem Gaon Hâji c. 3, von Abraham Da'udi ראב"ד, c. 7. 13; im Namen der Geonim c. 10; die Ueberlieferung von Rab Huna ib.; die Meinung des אפלטוני c. 12; die des R. Mëir ib.; die grosse Ueberlieferung aus Mainz c. 14.) u. mit Erwähnung noch anderer

1) Er war Grossvater des Dav. Sinzheim (s. d.). 2) Eine Frau in London. 3) St. 1680.

Schriften (z. B. des Verf.'s ס' סתרי ישועה c. 3; ס' פרח ציץ c. 5; ס' אמונה von dem Gaon Scherira c. 5; ס' המגדנים von R. Jehuda ha-Nasi, das der Commentator Ostropolie noch gesehen c. 8; ס' עדינות von R. Simeon dem Grossen c. 13). Mit einem Comm., betitelt דן ידין, von ʿSimʿson b. Pesach Ostropolie. Zusammengedruckt u. von einem Enkel des ʿSimʿson, Prediger in Zolkiew, herausgegeben: Zolkiew, 1709, 4; von Is. Fradman neu aufgelegt u. bereichert mit Ostropolie's לקוטי שושנים: Amst., 1765, 4; Korez, 1785, 4; Parizk, 1818, 8.

— Dasselbe mit demselben Comm. u. bereichert mit dem Comm. פרשת אליעזר von Eliʿeser Fischel: Schitomir, 1805, 4.

Ah'ron Abze s. Ah. Abze.

Ah'ron b. **Ascher** (b. Mos. .s Tiberias) s. Ah. Ben-Ascher.

Ah'ron Beer Perls s. Ah. Pereles.

Ah'ron-Berechja (b. Mose b. Nechemja .s Modena): מעבר יבק. Ein asketisches Werk üb. Führung beim Kranken u. üb. die Pflichten bei den Kranken u. Todten u. Beifügung vieler Gebete. In 5 grosse Abhandlungen vertheilt, welche folg. besondere Namen führen: 1) שפתי צדק in 40 Kap.; 2) שפת אמת in 37 Kap.; 3) שפתי רננות in 46 Kap.; 4) עתר ענן הקטרת in 33 Kap.; 5) אמרי נעם in 42 Kapitel getheilt, und von welchen die vierte Abhandlung wieder in 3 Theile zerfällt: 1) פטום הקטרת (8 Kap.); 2) קרבן תענית (7 Kap.); 3) מנחת אהרן (18 Kap.). Das ganze Werk wurde gedr.: Mantua, 1626, 4. Juda Sam. Perugino (Bl. 172); Wilmersd., 1714, 4; Amst., 1782, 4; Lemberg, (....) 4.

a) Auszüge aus demselben.

1) רפואת נשמה oder קצור מעבר יבק. Auszug aus dem grossen asketischen Werke des Modenesen Ah'ron-Berechja: Prag, 1682, 4; Wilmersd., 1714, 4 (Bl. 30); Sulzbach, 1722, 4. 2) מגן דוד. Ein anderweitiger Auszug aus diesem Werke, veranstaltet von Dav. Svevi (s. d.): Venedig, 1696, 8. Aloys. Bragadini (Bl. 55). 3) קרבן אהרן. Ein Auszug nach d. Gebrauch der Fürther Gemeinde: Brünn, 1769, 4.*

* Es kommen mehrere Arten von Auszügen vor, die aber, weil sehr zahlreich, unter den betreffenden Autoren-Namen vorkommen werden.

b) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

רפואת נשמה in's Jüdisch-deutsche von der Frau Ellis bat Mardechai übersetzt: Ff. a/O., 1704 8.

— —: מעירי השחר, Gebete u. Ritualien, so wie einen eignen Seder für die Andacht der Frühewachen (שמרים לבקר). Mantua, 1624, 8.

Ah'ron b. **Binjamin** (.s Prag): זכרון אהרן. Ueber die hergebrachten Gebräuche beim Verfahren mit Sterbenden u. Gestorbenen. Hierauf folgt das Werkchen: קצור מעבר יבק, zu welchem das erstere nur als Einleitung angesehen wird. Prag, 1682, 4; Ff. a/O., 1694, 4; ib. 1696, 4; ib. 1756, 4; Sulzbach, 1722, 4; Wilmersdorf, 1714, 4; Prag, 1767, 4.

Ah'ron b. **Chajim**: שמות הגטין. Ueber die Schreibung der Eigennamen in Scheidebriefen. Eingerückt von Mos. Châgis in הלכות קטנות seines Vaters (p. 69—71): Venedig, 1704, f.

Ah'ron b. **Chajim** (b. Abr. Fas) s. Ah. Ibn Chajim.

Ah'ron Chorin s. Ah. Chorin.

Ah'ron b. **Eliʿeser** (R. in Zempelburg): קרבן אהרן. Auszug sämmtlicher Dinim, die sich in dem Buche תורת חטאת von Mos. Isserles finden. Amst., 1647, 8; das. 1690, 8 Imm. Benveniste (Bl. 66); Wilmersd., 1717, 8 Sal. Schachna.

Ah'ron ben **Elija**[1] (.s Nikomedien): עץ חיים. System der Religionsphilosophie nach karäischer Doctrin, in 114 Kapiteln abgehandelt u. vollendet im Jahre

1) Zur Unterscheidung von Ah'ron b. Josef, seinem Vorgänger, führte er den Zunamen האחרון, während jener הראשון benannt wurde. Von seinem Geburtsorte Nikomedien führt er in einer HS. des כתר תורה den Abkunftsnamen ניקמדיאו d. h. Nikomedeo, denn er wurde nicht in Neu-Misr oder Kâhira geboren. Er starb Tischri, 1369.

1346 zu Kstpl. — Zum ersten Mal herausgg. von Franz Delitzsch, unter dem Titel: Ah'ron b. Elia's aus Nikomedien, des Karäers, System der Religionsphilosophie aus einem zu Constantinopel geschriebenen Codex der Stadtbibl. zu Leipzig, mit Vergleichung eines andern der königlichen Bibliothek zu München, nebst einem dazu gehörigen einleitenden Traktat (אגרת דרך עץ החיים) des Karäers Kaleb Abba Afendopulo (s. d.), zum ersten Mal hgg. u. durch Anmerkungen, Indices und Excurse u. s. w. so wie durch reichhaltige Excerpte aus arabischen Handschriften mehrerer Bibliotheken, betreffend die Geschichte der Philosophie unter den Muhammedanern, sprachlich, kritisch u. geschichtlich erläutert von etc. Auch noch mit dem Nebentitel: Anekdota zur Geschichte der mittelalterlichen Scholastik unter Juden und Moslemen: Leipzig, 1841, 8 Joh. Ambr. Barth (S. 388). Unabhängig von dieser Ausgabe, u. ohne dass der Herausgeber es gewusst, erschien schon früher diese Religionsphilosophie Ah'ron b. Elija's, mit einem hebr. Comm. von Simcha Jizchak b. Mose Luzki (s. d.) genannt אור החיים, und dem Index Afendopulo's (s. d.): Kstpl. (Kosloff), 1839, f.

Ah'ron ben **Elija**: פרק ז' מספר עץ חיים. Das 7. Kap. dieses Werkes in dem Werke נובלות חכמה des Jos. Sal. del Medigo (s. d.) 91—92 abgedruckt: Basel, 1629, 4.

Ah'ron b. Elia, der Karäer, üb. zwei indische Sekten. Mitgeth. v. Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 13.
Ueber einige philosophirende Sekten des Islam. Auszüge aus handschriftlichen arabischen Werken der Bibliotheken zu Dresden u. Leipzig. Mitgeth. von Fr. Delitzsch (mit Benutzung von Ah'ron b. Elija's 'Ez Chajim): ib. N. 45. Ueber einige unbekannte jüdische Sekten. Von demselben. LB. d. Or. 1840. N. 48. Nachtrag zu dem Aufsatze üb. einige unbekannte jüdische Sekten: ib. N. 52.

—. —: כתר תורה. Ein Pentateuch-Commentar, mit einem ausführlichen in poetischer Prosa gehaltenen Vorworte, worin die Differenzen der Karaiten u. Rabbaniten in Bezug auf Schriftauslegung geschildert werden. Im 2. Theile des Vorworts wird ein Aperçu üb. die mannigfachen divergirenden Richtungen, die sich auf dem Gebiete der Exegese geltend gemacht haben, gegeben, nach dem Muster Abr. Ibn Esra's. Das Vorwort und einige Partien der Genesis sind mitgetheilt unter dem Titel: Libri Coronae Legis, id est, Commentarii in Pentateuchum Karaïtici ab Aharone ben Elihu conscripti aliquot particulas ex binis codd. manu scriptis, altero Jenensi altero Lugdunensi, primis edidit, latine vertit atque illustravit J. G. L. Kosegarten. Jena, 1824, 4.

Die Hauptdifferenzen zwischen Karäern und Rabbaniten nach Ah'ron ben Elia's Vorrede zu seinem Pentateuch-Comm. Mitgeth. von Fr. Delitzsch: LB. d. Or. 1840. N. 32. 34. 39.

—. —: ס' גן עדן. od. ס' המצות. Buch der Gebote, eine der vorzüglichsten Erkenntnissquellen des jüdischen Gesetzes u. Rechtes nach karäischer Auffassung; nach dem Muster des Jad ha-Chasaka od. משנה תורה Mos. Maimûni's gearbeitet, und in 25 Traktaten (מסכתות), jeder Traktat in Kapitel (פרקים) zerfallend. Vollendet im Jahre 1354 zu Kstpl. — Proben daraus hat mitgetheilt Jo. Gottfr. Schupart in seiner Schrift: Secta Karaeorum dissertationibus aliquot historico-philologicis adumbrata. Jena, 1701. 4.*

* Ausser Schupart haben noch Trigland, Danz, Lanzhausen Proben daraus mitgetheilt.

Ueber Ah'ron b. Elia's Sefer Mizwot. Von Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 40.

—. —: דיני שחיטות. Ein Traktat üb. das Schlachten, in 5 Pforten od. Abschnitten u. 26 Kapiteln, der 13. Traktat in dessen ס' המצות. Im Auszuge, nach einer eigenen HS. excerpirt u. übersetzt von Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 16 flg.

Prolegomena. 1. Abriss der Geschichte der Philosophie unter den Karäern. 2. Leben u. Schriften Ah'ron b. Elia's. 3. Die Titel Nozer Emunim u. Ez Chajim. 4. Charakter des Ez Chajim u. sein Verhältniss zu den Systemen der ältern Mutekallimin. 5. Styl des Ez Chajim. 6. Zeugniss jüdischer Schriftsteller üb. Ah'ron b. Elia u. seine Werke. Von Fr. Delitzsch in der Ausg. des Ez Chajim: Leipzig, 1841, 8.

Excurs üb. das Verhältniss des Ez Chajim zum More Nebuchim. In demselben Werke: Leipzig, 1841, 8.

Ah'ron Franco-Pinhero s. Ah. Franco-Pinhero.

Ah'ron Günzburg s. Ah. Günzburg.

Ah'ron Jeitteles s. Ah. Jeitteles.

Ah'ron b. Josef (A. in Kstpl.): ספר המבחר od. מבחר ישרים. Ein gedrängter, schwieriger und in etwas dunklem Style abgefasster philosophischer Comm. zum Pentateuch, geschrieben in Kstpl. 1294. Zum ersten Male vollständig gedruckt, mit dem Supercomm. טירת כסף zu demselben von Josef Salomo Jeruschalmi, gegenw. Chacham der Karäer in der Krim: Kosloff, 183·, f.*

* Der Text des Sefer ha-Mibchar ist mit Quadratschrift, der neue Comm. mit rabbinischer Schrift gedruckt. Ueber die Gu. hat der Comm. 66, üb. Ex. 71, üb. Lev. 51, üb. Num. 33, u. üb. Dt. 37 Blatt in Folio.

Jo. Ludw. Frey: Excerpta ex libro המבחר cum versione latina et c. notis: Basel, 1705, 4.

—.—: כליל יפי. Ein Werkchen über Grammatik, nam. über die Syntax. Mit Quadratschrift gedruckt: Kstpl., 1581, 8 (Bl. 28).

—.—: סדר תפלות. Ordnung der Gebete nach dem Ritus der Karäer. Er hat die vorhandenen Gebete u. Pijutim für die Wochen- und Festtage fixirt, mit seinen Pijutim vermehrt und das ganze Werk mit einem Vorworte begleitet. Dies erschien in 2 Bdcn. zuerst: Vened., 1528—29, 4. Mit vielen Zusätzen bereichert: Koslaff, 1806, 4. Mit einen סדר ברכות u. andern Partien vermehrt in 4 Bden. Koslaff, 1836, 4.

—.— פיוטים. Lieder üb. sämmtliche Parascha's des Pentateuch; abg. in d. erwähnten Ordnung der Gebete: Vened., 1528—29, 4; Kosloff, 1806, 4; ib. 1836, 4.*

* Vgl. üb. diesen Verfasser: Fr. Delitzsch im Onomasticon zu seiner Ausgabe des Ez Chajim p. 302—303.

Ah'ron b. Isaak Leppa s. Ah. Leppa.

Ahron-Isaak (.s Rechnitz in Ungarn): ס' בית אהרן. Deraschische Erklärungen üb. Genesis. Erster Theil: Sulzbach, 1786, 4 (Bl. 42).

Ah'ron-Israel (in Russland): אבן הקומה. Compendium der 4 RC. in gereimten Versen gebracht u. mit Angaben der Quellen u. in 30 Abschnitten vertheilt für die 30 Tage des Monats. Die Partie üb. KC. Orach Chajim heisst אבן השעות, üb. Jore De'ah: אבן גדולה, üb. Choschen Mischpat: אבן ספיר u. üb. den 4. Theil: אבן העזר: Wilna, 1818, 8 (Bl. 205).

Ah'ron ha-Kohen (.s Lunel): ס' ארחות חיים הארוך. Discussive Erläuterungen üb. die Dinim des Orach Chajim. Florenz, 1750, f. Der zweite Theil enthält ein ähnliches Werk zu Jore Dea, das aber nicht gedruckt wurde.

Ah'ron ha-Kohen Oheb s. Ah. Oheb ha-Kohen.

Ah'ron ha-Kohen Perachja s. Ah. Perachja.

Ah'ron ha-Lewi (.s Barcelona, in Toledo):[1]

—.—: חדושים על מס' כתובות. Discussive Novella's üb. den talm. Traktat Ketubot, hgg. von R. Josef: Prag, 1682, f.; ib. 1752, f. Juda Bak's Enkel (59 Bl.).

1) Sein vollständiger Namen war: Ah'ron b. Josef b. Benveniste b. Josef b. Serachja b. Schem-Tob ha-Lewi u. war somit ein Nachkomme des Serachja ha-Lewi (s. d.). Er soll Schüler des Mos. Nachmani (s. d.) u. Zeitgenosse des Sal. Ibn Adrat (s. d) gewesen u. 1293 gest. sein.

Ah'ron ha-**Lewi**: חדושים על מס׳ ביצה. Novella's üb. den Traktat Beza. Abgedruckt mit noch andern älteren Sachen in מראה האופנים: Livorno, 1815, f.

—.—: בדק הבית. Ausstellungen u. Kritiken üb. d. Werk תורת הבית von Sal. Ibn Adrat; mit dem Werke des Sal. b. Adrat, unter dem Titel תורת הבית הארוך, und mit einer Schutzschrift gegen die Angriffe, unter dem Titel משמרת הבית, von Ibn Adrat selbst, gedruckt: Venedig, 1608, f. Giv. di Gara; Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f. Zu Nidda allein: Prag, 1735, f.

—.—: ספר החנוך. Eine Exposition der 613 mos. Gesetze, nach den Vorarbeiten des Isaak Alfâsi, Mose Maimûni u. Mose Nachmani zusammengestellt u. erläutert, aber der Reihenfolge der pentateuchischen Paraschen folgend u. die aus den Paraschen resultirenden Gebote zus.stellend. Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; ib. 1601, 4. Giov. di Gara (Bl. 228), mit einem Vorworte von Jehuda Leon da Modena besorgt von Isaak b. Jakob; Amst., 1721, 8 Ah. b. Sal. Antunes (Bl. 286); mit verschiedenen Anmerkungen von dem Verf. des Mischneh La-Melech, abgedruckt in der erschienenen Pentateuch-Ausgabe in 5 Theilen: Ff. a/O., 1784, 4; Brünn, 1799, 4; mit noch bereicherten Anmerkungen von Jesaja Berlin (Pik): Wien, 1826, 4.

Lateinische auszügliche Uebersetzung.

Jo. Heinr. Hottinger: Juris Hebraeorum Leges 261, juxta *νομοθεσίας* Mosaicae ordinem depromtae et ad Judaeorum mentem, ductu R. Levi Barzelonitae. Zürich, 1656, 4.

Ah'ron ha-**Lewi** (.s Russland): שערי עבודה, auch genannt ס׳ של בינונים. Kabbalistische Derascha's. Sklow, 1821, 8.

—.—: שערי היחוד והאמונה. Kabbalistische Derascha's u. Homilien. Sklow, 1820, 8.

Ah'ron ha-**Lewi** (.s Worms): סדר סליחות עם מערבות ויוצרות וזולתות ויום כפור קטן על פי סדר ומנהג ק״ק ווירמיי זא. Ordnung der Bussgebete mit den Maʿarabot, Jozerot u. s. w. nach dem Ritus der Wormser Gemeinde. Gesammelt u. herausgegeben von Ah'ron ha-Lewi aus Worms. Sulzbach, 1737, f. Meschullam Salman ben Ah'ron.

Ah'ron b. **Mardechai** (.s Trebitsch): מצח אהרן. Jüdisch-deutsche Paraphrase des ersten u. zweiten Targum's zu Esther mit eingestreuten Haggada's u. Midraschim. Ff. a/M., 1727, 4 Joh. Kelner (74 Bl.); mit פתשגן הכתב, die hebr. Uebers. des Targum-Esther, unter dem Haupttitel דברי הפורים: Ff. a/O., 1794, 4.

Ah'ron Margalita s. Ah. Margalita.

Ah'ron ben **Menachem**: סיג לתורה. Nachweisung zu dem Talmud, wo irgend eine Stelle in den Tosefot citirt wird. Lemberg, 1810, 8.

Ah'ron Mirles b. Zebi Aschkenasi s. Ah. Mireles.

Ah'ron b. Mose Ascher s. Ah. Ben-Ascher.

Ah'ron-Mose Lwow s. Ah. Mos. Lwow.

Ah'ron ben Mose-Meïr Pereles s. Ah. Pereles.

Ah'ron-Mose (b. Senior-Salman): אגרת השם. Brief über das Aussprechen des vierbuchstäbigen Gottesnamens, abgedr. in תשובות הגאונים: Amst., 1707, 4.

Ah'ron b. Mose Tëumim s. Ah. Tëʾumim.

Ah'ron b. **Natan** (Nata, .s Trebowli): מקלו של אהרן. Talmudisch-discussiver Comm. üb. den Pentateuch. Olexnitz, 1768, 4.

—.—: שם אהרן. Halachische Novella's üb. den ganzen Talmud, deraschische Auslegung üb. den ganzen Pentateuch, letzteres unter dem Namen נתיבות לשבת, u. angehängt sind שבלי לקט von dessen Schwager Elchanan ha-Kohen .s Wischnowitz: Zolkiew, 1755, f.

—.—: נתיבות לשבת s. שם אהרן.

Ah'ron Oheb ha-Kohen s. Ah. Oheb.

Ah'ron di Pesaro s. Ah. di Pesaro.

Ah'ron Sage-Nehor s. Ah. Sage-Nehor.

Ah'ron-Samuel b. Israel Koidenower s. Ah. Sam. Koidenower.

Ah'ron-Samuel (b. Mose-Schalom, .s Kremnitz): נִשְׁמַת אָדָם. Ueber die Seele in allen Lagen derselben. Eine asketisch-moralische Schrift. Hanau, (1617) 4 Hans Jakob Hene (Bl. 46); Wilmersdorf, 1732, 4.

Ah'ron b. Samuel: בֵּית אַהֲרֹן. Index der Bibelstellen, nach Ordnung der Bücher, mit dem Nachweise, wo sie in den beiden Talmuden, in den kleinen Massichtot, in den Midraschim, in Sohar, ʿAkeda, Sch'ne Luchot ha-Berit und in andern Büchern erklärt werden. Für Prediger und Exegeten nach einem Aufwand von 10 Jahren bearbeitet: Ff. a/O., 1690, f. Jo. Christoph Bekmann (Bl. 178). Am Schlusse giebt er eine Probe seines Werkes חִבּוּר מְסֹרֶת.

—. —: פְּטִירַת מֹשֶׁה, das Buch üb. das Hinscheiden Mosis, in jüdisch-deutscher Sprache von demselben edirt: Ff. a. O., 1693, 4 (Bl. 20).

Ah'ron-Selig (b. Mose .s Zolkiew): עַמּוּדֵי שֶׁבַע (חִבּוּר). Kritische Scholien oder Betrachtungen üb. den Sohar, aus 5 Abschnitten bestehend, nämlich: 1) Betrachtungen üb. den alten u. neuen Sohar u. Erklärung seiner schweren Wörter; 2) die im grossen Sohar fehlenden Traktate; 3) Index sämmtlicher Stellen der beiden Sohar, die in andern Büchern erläutert werden; 4) Index der Tikkunim-Stellen, wo sie erläutert werden; 5) Lesarten-Sammlung zum Sohar. Krakau, 1636, f. Menachem Nachum b. Mos. Meisels (Bl. 22).

Ah'ron-Simon (b. Jakob-Abraham .s Kopenhagen): אוֹר הַיָּשָׁר. Ueber den bekannten Streit in Betreff der Gültigkeit einer Scheidung in Kleve u. Gutachten vieler damaligen Gelehrten in dieser Sache. Amsterdam, 1769, 8.

— —: בְּכִי נְהָרוֹת. Geschichte der Ueberschwemmung des Rheins im Monat Adar 1784. Amst., 1784, 12.

Ah'ron Zarfati s. Ah. Zarfati.

Jeh. ʿ**Ajâs**: שו״ת בֵּית יְהוּדָה. Rechtsgutachten üb. alle vier Theile des Rituelcodex. Angehängt sind am Schlusse die Statuten der Gemeinde zu Algier, welche der ריב״ש u. רשב״ץ gemacht. Livorno, 1746, f.

— —: לֶחֶם יְהוּדָה. Fortlaufender Comm. üb. Mischne Tora des Mos. Maimûni. Erster Theil. Livorno, 1745, f.*

* Den zweiten Theil dazu bildet der erste Theil des בני יהודה.

— —: מַטֵּה יְהוּדָה. Discussive Novella's üb. den RC. Orach Chajim. In 2 Abtheilungen, die erste mit dem ב״י u. רמ״א, der zweite ohne diesen Text: Livorno, 1783, f.

— —: שֵׁבֶט יְהוּדָה. Discussive Novella's üb. den RC. Jore Dea. Angehängt sind noch: 1) לִקּוּטִים. Collectaneen üb. alle 4 RC.; 2) שו״ת. Rechtsgutachten. Livorno, 1788, f.

— —: וְזֹאת לִיהוּדָה. Erster Theil. Discussive Novella's u. Auslegungen üb. Haggada's, Pirke Abôt, Pesach-Haggada u. Derascha's. Zweiter Theil: Supercomm. üb. Misrachi u. verschiedene Noten üb. talm. Gegenstände: Sulzbach, 1776, f.

— —: בְּנֵי יְהוּדָה. Erster Theil, als zweiter Theil seines Werkes לֶחֶם יְהוּדָה, üb. den Styl u. die Redeweise des Maimûni, üb. die der Tosafot u. Misrachi. Zweiter Theil, als zweiter Theil des Werkes בֵּית יְהוּדָה, Rechtsgutachten enthaltend. Angehängt ist eine Abhandlung, genannt אוֹת בְּרִית, üb. den Werth der Beschneidung. Livorno, 1758, f.

— —: אוֹת בְּרִית. Ueber den Werth der Beschneidung. Dem Werke בְּנֵי יְהוּדָה angehängt. Livorno, 1758, f.

— —: עַפְרָא דְאַרְעָא. Noten u. Erklärungen zu dem Werke אַרְעָא דְרַבָּנָן von Jakob Algâsi (w. s.). Livorno, 1783, f.

Jos. Ibn **Akhnin**[1] (b. Jeh. .s Sabta-Ceuta in Maghreb): שִׁירִים. Einige kleine

1) Durch den Vornamen Jusuf führte er auch den Beinamen Abul-Ha'ga'g (sonst hat auch noch Jusuf in der jüd. Literaturgesch. den Beinamen Abudirâhim); weil sein Vater Jehuda hiess, wurde er auch ben Jachja genannt, und zu Jachja gehört

noch erhaltene Lieder u. Distichen. Hie u. da zerstreuet u. gelegentlich mitgetheilt: LB. d. Or. 1843 N. 9; (Betulat Bat Jehuda S. 104 N. 40).

Jos. Ibn **Akhnin**: אִגְּרוֹת. Briefwechsel von Josef mit Maimûni. Abgedruckt in der: Notice sur Joseph etc. von S. Munk mit einer franz. Uebersetzung (Paris, 1842, 8) p. 59—71.

Notice sur Joseph Ben-Jehoudah ou Aboul ʾHadjadj Yousouf Yahʾja al Sabti al Maghrebi, disciple de Maïmonide. Par M. S. Munk (Extrait du Journal Asiatique). Paris, 1842, 8. Vgl. dazu die ausführliche Recension in Frankel's Ztschr. II. S. 76 flg.

ʿ**Akiba-Bär** (b. Josef,[1] .s Wien): ס' עֲבוֹדַת הַבּוֹרֵא. Gebete versch. Inhalts, theils gesammelt, theils eigen verfasst, in 5 Abschnitten, nach den 5 Buchstaben seines Namens. Wilmersdorf, 1688, 4; Berlin, 1700, 4; bedeutend vom Verf. selbst vermehrt: Sulzbach, 1703, 4 Ah. b. Uri Lippmann (Bl. 106).

— —: פִּי שְׁנַיִם. Realwörterbuch, worin die Artikel (z. B. Adam, Lohn u. Strafe u. s. w.) durch Stellen aus den Rabbot u. s. w. belegt sind. In Gemeinschaft mit Seligmann Lewi .s Seckendorf gearbeitet. Sulzbach, 1702, 4 (Bl. 108 mit dem Index) Ah. b. Uri Lippm.

— —: אֲבִיר יַעֲקֹב. Jüdisch-deutsche Commentationen üb. die 47 Kap. der Genesis, aus vielen Agadabüchern zusammengetragen. Sulzbach, 1690, 4; ib. 1700, 4 (Bl. 46); Amst., 1717, 8; Fürth, 1729, 4 (Bl. 42) Salm. b. Bonfed Senior.

ʿ**Akiba** Eger s. ʿAk. Eger.

ʿ**Akiba** b. **Eliʿeser**[2]: קִינָה. Threnodie für den 9. Ab, mit andern abgedruckt in der Kinot-Ausgabe: Lublin, 1617, 4.

ʿ**Akiba Frankfurt**[3] (b. Jakob, Mag. in Ff. a. M.): תְּחִנּוֹת בְּכָל־יוֹם. Gebete u. Lieder für die Wochentage. Von einem Ungenannten gesammelt liess sie Elija Loanz (b. Mos.) ediren: Basel, 1599, 8 Conr. Waldkirch.

— —: זְמִירוֹת וְשִׁירִים לְשַׁבָּת. Lieder für den Sabbat. Einigen ist eine rhythmisch jüd.-deutsche Uebers. u. sind auch hebr. Noten hinzugefügt. Dem Vorigen beigedruckt: Basel, 1599, 8.

— —: וִכּוּחַ הַיַּיִן וְהַמַּיִם. Religiöses Gedicht, den Wettstreit darstellend zwischen Wein u. Wasser, nach den Vorschriften der Bibel. Mit einer gereimten jüd.-deutsch. Uebers. u. einer hebr. Exposition. Dem vorigen angehängt: Basel, 1599, 8; besonders gedr.: Amst., 1757, 12.*

* Angehängt sind noch die תְּחִנּוֹת von Elija Loanz. Nach dem Akrostich ist der Verf. Elija Loanz (BJ).

— —: זְמִירוֹת לְלֵיל שַׁבָּת. Lieder für den Sabbatabend, aus seiner grössern Liedersammlung besonders abgedruckt: Berlin, 1713, 8.

הֶסְפֵּד. Leichenrede auf ʿAkiba Frankfurt, gehalten am 17. Jjjar 1587 von R. Löwe, u. gedruckt am 24. Nisan (30. April): Prag, 1598, 4; dann wieder überdruckt mit Jak. Polak's פְּסַק עַל עֲגוּנָה: Ff. a/M., 1719, 8.

ʿ**Akiba** ben **Jehuda** Löw (.s Leeren-Steinsfeld): הָאֹהֶל עוֹלָם. Discussive Novella's üb. Ketubot. Mit einigen Beigaben von andern Werken, als z. B. aus seinem לִקּוּטֵי זְרָעִים u. מֶשֶׁךְ הַזֶּרַע, u. 4 GA.: Ff. a/M., 1714 f. Jo. Kelner (Bl. 90).

ʿ**Akiba** ben **Josef**[4]: סֵפֶר יְצִירָה. Das Buch der Schöpfung. Ein Versuch, die ethischen u. metaphysischen Probleme gegen den gnostischen Dualismus, die ganze

dann der Beiname Abu Zekerrija. Weil einer seiner Ahnen Simeon hiess, führte er auch den Beinamen Ibn Schamʿun. 1) R. in Seckendorf, Schneitach, Gunzenhausen u. Anspach. 2) Grossvater des ʿAkiba Frankfurt. 3) Er hiess auch ʿAkiba Günzburg. Er st. 1597. 4) Ein Tannait, der 121 Jahr n. Chr. umkam, d. h. 52 n. d. Zerst. Jerusalems durch Titus. Ihm werden folgende Werke zugeschrieben, aber von der Kritik wird dies bestritten.

Schöpfung in ihrer allmäligen Entwickelung der Erscheinungen als Einheit, wie die Unendlichkeit der Zahlen aus der Einheit, wie auch in deren Folge als Ausgleichung der Gegensätze darzustellen. In 6 Kapitel getheilt, die wieder in Mischna's zerfallen. Zuerst gedruckt, von 5 grossen Commentaren eingeschlossen, näml. von dem des Abraham b. David (s. d.), Mos. Botarel (s. d.), Mos. Nachmani (s. d.), (Pseudo-)Saadja (s. d.) u. des Eliëser aus Worms, mit einer grossen Vorabhandlung über die 32 Bahnen der Weisheit von Abraham b. David, u. einer kleinern von Botarel; dazu noch eine eigene Recension des Buches Jezira hinten noch besonders angefügt: Mantua, 1562, 4 Jakob Gazolo;[1] besorgt von Jo. Steph. Rittangel, mit lateinischer Uebers. u. Noten, aber mit Weglassung der Commentare u. blosser Beibehaltung der Vorabhandlung Abraham b. David's: Amsterdam, 1642, 4; dann blos mit 2 Commentaren, näml. des Abraham b. David u. im Auszuge den des Nachmani u. dazu noch Commentationen von Loria (הארי״): Kstpl., 1724, 8; dann wieder mit allen Commentaren: Zolkiew, 1745, 4; bereichert mit dem Comm. Elija Wilna's: Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Ohne Commentare, u. nur nebenbei ganz od. theilweise abgedruckt.

Mëir Kornik (.s Glogau): הַדְרֵי קֹדֶשׁ. Worterklärungen zur ersten u. letzten Mischna des Buches Jezira, mit dem Texte, zum Behuf der 2 Vigilien eingerückt: Dyrhenfurt, 1812, 8 S. M. Kornik.

Nat. Nata Hannover (b. Mose): שַׁעֲרֵי צִיּוֹן. Asketisches Büchlein, als Zugabe zu der Gebetordnung. Darin ist unser Buch oft abgedruckt, als z. B.: Prag, 1662, 4; Amst., 1671, 4; Dyrhenfurt, 1705, 12; Amst., 1706, 16.

ס׳ יְצִירָה עִם סִפְרָא דִצְנִיעוּתָא. Das Buch Jezira, Text, zusammen mit dem kabb. Buche Sifra de Zeni'uta, besonders abgedruckt: Amst., 1713, 12.

נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. Eine Sammlung kabbalistischer Gegenstände u. s. w. darin Sefer Jezira u. s. w.: Amst., 1723, 8.

Lateinische Uebersetzungen.

Guil. Postell: Abrahami patriarchae liber Jezirah ex hebraeo versus et commentariis illustratus. Paris, 1552, 16.*

* Angehängt ist desselben: Restitutio rerum omnium conditarum per manum Eliae etc. eine eigene myst. Abhandlung.

Jo. Pistor: Liber Jezirah etc. ex hebraeo versus etc. Eingerückt in seinem grossen Sammelwerk: Ars cabalistica h. e. reconditae theologiae et philosophiae scriptorum etc. Basel, 1587, f.

Jo. Steph. Rittangel (JC.): Liber Jezirah, qui Abrahamo patriarchae adscribitur, una c. comm. Abr. b. Dior, super 32 semitis sapientiae, a quibus l. Jezirah incipit, translatus et notis illustratus. Amst., 1642, 4.

Athanas. Kircher: Oedipus Aegyptiacus. Eingerückt in latein. Uebers. im 1. Theile des 2. Bdes. Rom, 1652—54, f.

Leop. Zunz: Die gottesdienstl. Vorträge der Juden etc. (darüber p. 165). Berlin, 1832, 8.

Ad. Franck: La Cabbala ou la philosophie etc. (das 2. Kap.): Paris, 1842, 8; in der deutschen Uebers. von Ad. Jellinek (Leipzig, 1844, 8) p. 57—65.

H. Grätz: Gnosticismus u. Judenthum (der ganze dritte Abschnitt p. 102 - 132). Krotoschin, 1846, 8.

'Akiba ben Josef: ס׳ אוֹתִיּוֹת.[2] Das Buch üb. die (hebr.) Buchstaben von R. 'Akiba. Ein Moralbuch (nicht kabbalistisch), geknüpft an Betrachtungen üb. die Form, Stellung u. Folge der hebr. Buchstaben u. daher in 22 Kapitel, nach der Zahl der Buchstaben, zerfallend. Die grosse, kabbalistische Einleitung, die noch

1) Eig. beendigt den 30. Jan. 1562. 2) Auch מִדְרַשׁ בִּסְתְרֵי אוֹתִיּוֹת, אב״ דְרַ׳ עֲקִיבָא, הַגָּדָה שֶׁל ר״ע genannt.

in der ersten Ausg. fehlt, kam erst später hinzu. Zuerst gedruckt: Kstpl. s. a. 4; dann: Venedig, 1546, 4 Marco Antonio Giustiniani; mit der kabb. spätern Einleitung: Krakau, 1579, 4 (Bl. 24) ib. 1627, 4; Amst., 1708, 12 (Bl. 28); Sklow, 1785, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Athan. Kircher: Alphabet. R. ʿAkiba. Eingerückt in Oed. Aeg. II. p. 225). Rom, 1652—54, f.

Bartolocci de Celleno: Alphabetum R. Akibae. Eingerückt in dessen Bibliotheca Rabb. IV. p. 275.

ʿAkiba Treni (.s Metz) s. ʿAk. Treni.

ʿAkilas (Proselyt .s Pontus)[1]:

Bernh. v. Montfaucon: Aquilae V. T. versionis Fragmenta, quae supersunt. Eingerückt in dessen: Hexaplarum Originis quae supersunt fragmenta. II Tom. Paris, 1714, f. Ferner in:

C. F. Bahrdt: Hexapl. Orig. quae supers. Fragmenta auctiora et emendatiora etc. II Tom.: Leipzig-Lübeck, 1769, 8.

Rud. Anger: De Onkelo, Chaldaico, quem ferunt, Pentateuchi Paraphraste, et quid ei rationis intercedat cum Akila, graeco veteris Testamenti interprete. Particula I. De Akila. Leipzig, 1845, 4.*

* In dieser Abhandlung sind alle Stellen aus den Talmuden u. Midraschim gesammelt u. erläutert, auf alle Quellen, bis auf die neueste Zeit, hingewiesen, u. somit früher Gesagtes darüber ganz überflüssig gemacht.

Jo. Aug. Dathe: Diss. de Reliquiis interpretationis Aquilae in Hoseam. Leipzig, 1757, 4.

Jak. **ʿAkkâsi** (ben Mose, in Huesca):[2] ס' הַמָּאוֹר וְהוּא פ' הַמִּשְׁנָה ס' נָשִׁים. Mischna-Commentar zu der Ordnung Naschim. Aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.) ins Hebräische im Jahre 1298 für die Gemeinde zu Rom übersetzt. Mit einer grossen Einleitung des Uebersetzers, und in der Uebersetzung selbst unterstützt von dem Arzte Chajim Ben-Baka (b. Salomo). Dazu noch eine die Uebersetzung angehende Correspondenz. Gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f. Josua Salomo Soncini; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; ib. 1556 f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Venedig, 1566, f.; Mantua, 1561—62, 4; Venedig, 1606, f.; Amst., 1675, 4. u. s. w. u. s. w. — b) in den Talmud-Ausgaben: Venedig, 1520—30 f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—25, f.; Amst., 1644—47, f.; Ff. a. O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a. O., 1715—20, f.; Amsterdam-Ff. a. M., 1714—21, f. u. s. w. S. מִשְׁנִיּוֹת u. תַּלְמוּד.

Abr. **ʿAkra** (b. Don Salomo): מְהַרְרֵי נְמֵרִים. Methodologie des Talmud's. Gesammelt aus den methodologischen Arbeiten von ʿImm. Sefardi, David Abi-Simra (s. d.), Sam. Albalansi (s. d.), Ibn-Musa u. s. w. Ausser den כְּלָלִים od. den methodol. Regeln werden noch weitschichtige discussive Erklärungen üb. talmudische Traktate, wie z. B. üb. Chagiga, Baba-Kamma, Baba Meziʿa, Schebuʿot u. Ketubot gegeben, von Mose Nachmani, Abr. di Boton u. s. w., Glossen zu c. 1 Megilla von Jak. Berab u. s. w.: Venedig, 1599, 4.

— —: כְּלָלֵי מִדְרָשׁ רַבָּא. Methodologische Regeln über die Rabbot. Abgedruckt als das 7. Werkchen in dem Sammelwerke אַרְזֵי לְבָנוֹן. Venedig, 1601, 4. Krakau, 1648, 4.

Is. **ʿAkrisch** (b. Abr. b. Jeh.)[3]: קִבֵּץ וִכּוּחִים. Sammlung von Controversen od. Polemiken gegen die Dogmen des Christenthums. Darin ist enthalten:

1) עקילס od. אקילס, gr. Ἀκύλας, lat. Aquila geschrieben. Er bl. zu Anf. des 2. Jahrh. 2) Mit dem Beinamen Bedarschi. 3) Er bl. am Anfang des 16. Jahrh.

1) אגרת אל תהי כאבותיך von Profiat-Duran (s. d.), mit einem weitläufigen Comm. (פרוש) von Josef Ibn Schem-Tob (s. d.); 2) מכתב. Schreiben des Convertiten Maestro Astruk-Romoch (s. d.) an Anschaltiël Bonafos (s. d.) u. התשובה d. h. die Antwort darauf v. Sal. Bonfed (s. d.); 3) בקשה. Eine Bakkascha mit alfab. Akrostich der Strophen von einem Ungenannten; 4) בקשה von Isaak Tarfan (תרפן) s. d.; 5) מליצה. Eine in aram. Sprache abgefasste Meliza von Sal. (b. Sim.) b. Zemach (s. d.) an einen Natan Nagʹar (s. d.) in Konstantinopel u. die Antwort des Letzteren; 6) das metr. Alef-Gebet (בקשת האלפין) d. h. wo in jedem Worte Alef vorkommt, von dem Dichter Josef b. Schescht Ibn Latîmi (s. d.), verfertigt in Lerida (לארדה); 7) קינה. Trauerlied von Josef Jachja (s. d.) auf Sal. Ibn Adrat. Angehängt sind des Herausgebers קונטרס חשבון האדם u. sein קונטרס בענין חבוט הקבר (die später auch besonders gedruckt wurden). Kstpl. s. a. (1554) 8. Nach einigen Weglassungen, veranlasst durch ein defectes Exemplar jener Ausg., überdruckt von A. Günzburg aus Ungarn: Breslau, 1844, 12.

Is. ʿ**Akrîsch**: קול מבשר. Ueber die jüd. Herrschaft im Exil, die 10 Stämme jenseit des Sabbatflusses betreffend. Darin ist: 1) die Correspondenz, Chasdai ben Isaak's mit dem Chasarenkönig Jusuf; 2) מעשה בית דוד בימי פרס. Geschichte des davidischen Hauses während der Perserherrschaft, wozu die Geschichte des Bastanai u. s. w. Kstpl., 15 · ·, 8; Basel, 1589, 8; beigedruckt dem אגרת ארחות עולם von Farissol: Offenbach, 1720, 12.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Dav. Teplizer (b. Jos.): קול מבשר בל״א. Dieselbe Sammlung in das Jüdisch-Deutsche übertragen. Amst., 1686, 8; Ff. a. M., 1705, 8.

— —: קונטרס חשבון האדם. Ueber des Menschen Rechenschaft vor Gott. Eine asketische Abh.: Kstpl., s. a. (1554), 8; mit dem Erbauungsbüchlein שר שלום, von Schalom b. Schemerja, gedruckt: Prag, 1596, 8.

— —: קונטרס בענין חבוט הקבר והעונשים. Abh. üb. die Strafen nach dem Tode. Zuerst beigedruckt dem קבץ ובחוים: Kstpl., s. a. 8; dann: Prag, s. a. 8.

Jom-Tob **Alaschbili** s. Jom-Tob Eschbîli.

Mos. **Alaschkâr** (b. Is., RA. in Aegypten)[1]: השגות על ס׳ אמונות לר״ שט. Kritiken üb. das Glaubensbuch od. die Dogmatik des Schem-Tob, Maimûni, Ibn Esra u. Leon de Bañolas gegen Schem-Tob's Angriffe vertheidigend. Geschrieben im Jahre 1495 u. von Baruch Elîʹëser Chaschitti aus den GA., wo sie waren, besonders edirt: Ferrara, 1557, 4 Abr. Usque.

— —: שאלות ותשובות. Sammlung von Rechtsgutachten (121), mit den Kritiken (Hassagot) zus.gedruckt: Sabionetta, 1554, 4 Corn. Adelkind (Bl. 196); ebenso überdruckt, u. zwar mit den Hassagot, jedoch mit Weglassung mancher Gutachten: Sdilikow, 1834, f.

— —: שירים ומזמורים. Lieder zum Gebrauche in der Synagoge. Abgedruckt in dem Buche יפה נוף. — Hgg. von Sam. di Perugia (s. d.) u. eine Sammlung von epistolographischen Aufsätzen enthaltend — als Anhang: Venedig, 16 · ·, 4.*

* Unser Verf. schrieb auch 1) ס׳ גאון יעקב, discuss. Novella's üb. Tur Orach Chajim; 2) באור על רש״י על התורה, Supercomm. üb. Raschi zum Pent.; 3) פ׳ על פרקי אבות, Comm. üb. Pirke Abot.

Mos. **Alatino** (A. in Spoleto)[2]: Galeni libri tres in Hippocratem de aere, locis et aquis, in lat. sermonem vers. — Abgedruckt in Galeni Opp. omnia T. IV. p. 187 ed. Basel, 1538, f.; Paris, 1679, f.*

* Von Tiraboschi in seiner: Storia letteraria d'Italia wird er auch unter den Bearbeitern der schönen Lit. Italiens genannt. Eben so wird noch ein anderer Arzt, Vitale Alatino, Grossvater von de Pomis, unter diesen genannt.

1) Er bl. gegen Ende des 15. Jahrh. u. war Zeitgenosse des Elija Misrachi. 2) Bl. im 16. Jahrh.

Mos. **Alatino**: Themistii Paraphrasis in IV libros Aristotelis de coelo et mundo, latine, Moyse Alatino interprete: Venedig, 1574, f.*

* Es ist aus dem Hebräischen mitübersetzt.

Joch. Jeh. **Alatrini**: L'Angelica Tromba di M. Angelo Hebreo Alatrini, con alcuni Sonetti spirituali. Eine italienisch-rhythmische Wiedergabe des Gebetes des Bachja. Mit den Liedern von Natan Jedidja bereichert. Venedig, 1628, 8.* S. Bachja.

* Der hebr. Titel soll sein וִדּוּיִים וּתְפִלּוֹת.

Jak. **Alba'ali** (b. Isaak): קְהִלַּת יַעֲקֹב. Novella's üb. den Traktat vom Sabbat u. dem von den verbotenen Speisen des Maimûni. Am Schlusse sind angehängt fünf Gutachten u. 27 Derascha's: Salonik, 1779, f.

Sam. **Albalansi**: כְּלָלֵי קַל וָחֹמֶר. Regeln üb. die talm. Schlussfolge קַל וָחֹמֶר, abgedruckt in der Methodogie Meharerê Nemerim von Abr. 'Akra. Venedig, 1599, 4.*

* Der Titel ist דַּרְכֵּי קְהִלַּת קֹדֶשׁ und soll schon 1510 in Venedig früher gedruckt worden sein.

*H. L. **Albanus**: Kurzgefasste Charakteristik der heutigen Israeliten und ihrer Würdigung zur Freimaurerei. Ein Beitrag zur Geschichte des Tages, nebst einer Einleitung, den Geist der Zeit betreffend. Leipzig, 1818, 8.

Is. **Albarg'elloni** (b. Rëuben, .s Barcellona)[1]: אַזְהָרוֹת. Eine compendiarische Zusammenstellung der 613 Ge- und Verbote, in der Form eines Lehrgedichts. Livorno, 1650, 4; Amst., 1675, 8; ib. 1688, 8; ib. 1711, 8 Sal. Proops; ib. 1715, 8; ib. 1721, 8.

Mit Commentar.

Mos. Mu'ati: יָשִׁיר מֹשֶׁה. Comm. über die Asharot des Is. Albarg'elloni, nebst dem Texte: Livorno, 1655, 8 Jedidja b. Is. Gabbai. Beigegeben sind die Asharot von Ibn G'ebirol mit desselben Comm.; Amst., 1735, 8.*

* Ueberdiess sind sie noch grossentheils mit den Festgesängen (Pijutim) abgedruckt.

— —: ס׳ מִקָּח וּמִמְכָּר.[2] Das halachische Buch üb. Kauf u. Verkauf, verfasst in arab. Sprache von Hâji ben Scherira Gaon in 60 Abschnitten (Pforten) u. von Albarg'elloni unter diesem Titel im Jahre 1078 ins Hebräische übersetzt. Nach einer HS. des J. Abtalion da Modena u. corrigirt von 'Obadja Sforno, hgg. von Mose Minz (ha-Lewi) u. verbunden mit den Schriften ס׳ הַמַּשְׁכּוֹן, ס׳ מִשְׁפְּטֵי הַלְוָאוֹת u. ס׳ מִשְׁפְּטֵי הַתְּנָאִים desselben Verf.'s: Venedig, 1602, 4. — Neu aufgelegt mit den kleinen Abhandlungen, versehen mit einem Comm. זֵר זָהָב, Nachweise, Anmerkungen u. Verbesserungen enthaltend, von Eli'eser Trietsch (s. d.): Wien, 1800, 4.

Mos. **Albâs** (b. Maimûn): הֵיכַל הַקֹּדֶשׁ. Kabbalistischer, aus Sohar u. s. w. excerpirter Comm., üb. das Buch der Gebete, mit einer grossen Einleitung von Jakob Sasportas (s. d.) und mit Anmerkungen (נִמּוּקִים) von Ah. Sab'oni (s. d.). Amsterdam, 1653, 4.

Mos. **Albelda** (b. Jak., R. in Salonik)[3]: דְּרַשׁ מֹשֶׁה. Derascha's über den Pentateuch, nebst einem Anhange vieler Casual-Derascha's. Besorgt von seinen 2 Söhnen, welche die Herausgabe der übrigen Schriften versprochen. Venedig, 1603, f. Giov. di Gara (Bl. 125).

— —: עוֹלַת תָּמִיד. Forschungen üb. den Pentateuch, theils exegetisch, theils philosophisch. Hgg. von seinem Sohne Jeh. Albelda u. corrigirt von Mos. Alfalas (s. d.): Venedig, 1526, f.; ib. 1601, f. Dan. Zanetti (Bl. 231).

— —: רֵאשִׁית דַּעַת. Abhandlungen üb. die Glaubensartikel, mit Beiziehung vieler Haggada's u. talm. Aussprüche. In Traktate, Abschnitte u. Kapitel zerfal-

1) Er führte den Beinamen אלברגלוני, weil er aus ברגלונא d. h. Barcellona, war von wo er nach מדינת דאניא d. h. Dania, kam, wo er Dajan war. Er wurde geb. 1043.

2) Auch genannt שְׁעָרִים דְּרַב האיי. 3) Im Auf. des 16. Jahrh.

lend u. unter Rubriken gebracht, jedoch hat das Ganze mehr einen asket. Charakter. Besorgt von dem Factor Ascher Phorins: Venedig, 1583, 4 Giov. di Gara (Bl. 243).

Mos. **Albelda**: שַׁעֲרֵי דִמְעָה. Ein Moralbuch üb. die Nichtigkeit der Welt und die Wechselfälle im Leben, wie überhaupt üb. die Leiden der Menschen. In 4 Abschnitte (Chadarim), diese wieder in Kapitel (Sche'arim) zerfallend. Darin werden auch die Klagelieder der Schrift erläutert. Ebenfalls von dem Bragadini'schen Factor Ascher Phorins besorgt: Venedig, 1586, 4 Giov. di Gara (Bl. 140).

— —: בֵּאוּר עַל פ' רש"י לַתּוֹרָה. Supercomm. üb. Raschi's Comm. üb. den Pentateuch. Zusammengedruckt mit den Supercommentaren von Ah. Alrabbi (s. d.), Sam. Almosnino (s. d.) u. Jak. Kneisel (s. d.): Kstpl. s. a. (c. 15··), f.

Jac. **Albo** (.s Montferrand, Dar. in Florenz)[1]: תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב. Derascha's üb. den Pentateuch. Von Isaak Gerson hgg. Venedig, 1609, 4 Giov. di Gara.

Jos. **Albo** (Rabb. zu Soria)[2]: סֵפֶר עִקָּרִים. Buch der Grundlehren des Judenthums od. jüd. Religionsphilosophie, in 4 Abschnitten, von denen der erste in 26, der zweite in 31, der dritte in 37 u. der vierte in 51 Kapitel zerfällt: Soncino, 1486, f. (eig. schon 1485); Salonik, 1520, 4 (nicht f.); Venedig, 1521, 4 Dan. Bambergo (diese wird dort fälschlich die 2. Ausg. genannt); Rimini (in dem Opp. Cat. steht hier fälschlich Cremona), 1522, 4 (in dieser Ausgabe werden in einem besondern Verzeichnisse die Druckfehler der Saloniker Ausgabe, die zweite genannt, corrigirt) von Gers. Sancini besorgt; Venedig, 1544, 4 Giov. di Fari; ib. 1550, 4 (Opp. Cat.); Lublin, 1597, 4; mit dem Commentar עֵץ שָׁתוּל von Gedalja Lüpschütz (b. Salman) aus Lublin: Venedig, 1618, f. (mit einem Empfehlungsgedichte von Jeh. da Modena); diese letzte Ausgabe wurde dann überdruckt: Ff. a/O., 1788, f.; Sdilikow, 1836, f.

Commentare u. Einleitung:

אֹהֶל יַעֲקֹב. Noten zum Werke Ikkarim von Albo. Von Jacob ben Samuel, genannt Koppelmann ben Bunem aus Breisgau: Freiburg, 1584, 4 (es steht kein Druckort angegeben, sondern blos der Druckereivorsteher Sifroni); Krakau, 1594, 4. —

עֵץ שָׁתוּל. Grosser Commentar zum Werke Ikkarim, von Gedalja Lüpschütz (b. Salman) aus Lublin. Mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1618, f. Bragadini; Ff. a. O., 1788, f.; Sdilikow, 1836, f.

Historische Einleitung zu R. Jos. Albo's Buche Ikkarim, nebst kritischen, vergleichenden, historischen u. philosophischen Anmerkungen von Ludw. Schlesinger. Ff. a. M., 1844, 8.

Uebersetzung u. Widerlegung:

Gilb. Genebrard: Objecta Hebraeorum ex ipsorum vernaculis latina facta et confutata cum argumentis R. Jos. Albo. Paris, 1566, 8. Erweitert ist diese Beleuchtung des antichristlichen Kapitels erschienen von Claudius May.

W. H. F. Pertsch: Conspectus Theologiae judaicae ex libro Ikkarim. Jena, 1720, 4.

סֵפֶר עִקָּרִים. Grund- und Glaubenslehren der mos. Religion von R. Jos. Albo. Nach den ältesten und correktesten Ausgaben in's Deutsche übertragen und mit Anmerkungen begleitet von W. und L. Schlesinger: (Ohne das Heft der Einleitung u. der Anmerkungen) 4 Hefte. Ff. a. M., 1838—44, 8.

Mos. **Alcan**: Damas. Poésie etc. Metz, 1840, 8.

Jose **Alcasoli**: שִׁירִים. Synagogallieder für die heiligen Bussfeste. In dem span. Ritual beigedruckt: Venedig, 1636, 8.

Al-Cha (Chija?) ben **Dawid**: יום ה". Ueber das Ende der Welt. Aus dem Hebräischen ins Lateinische übersetzt von Jac. Gaffarelli, mit Anmerkungen. Paris, 1629, 8.

1) Im 17. Jahrh. 2) Bl. im Anf. des 15. Jahrh.

Is. **Alchadev** (b. Sal. b. Zaddik, in Kastilien)[1]: לשון הזהב. Abhandlung üb. die Maasse u. Gewichte in der Schrift. Nach SJ. gedruckt: Venedig, s. a. 4.

Jeh. **Alchofni** (b. Salomo) s. Jeh. Charisi.

Is. **Alchakkim**: תוספות באור והקדמה לס' הושענות. Glossen u. Vorw. zu d. Ord. Hoscha'not, dem Comm. v. Sim. b. Zemach Duran beigegeben. Ferrara, 1553, 8.

Jeh. **Alchalai**: אגרת לר' דוד מהתפוחים. Lat. Sendschreiben an David de Pomis, in Bezug auf sein apologet. Buch: De Medico Hebraeo. Dem genannten Werke vorgedruckt: Venedig, 1588, 4.

Jeh. **Alcharisi** s. Jeh. Charisi.

Më. Ibn **Aldabbi**[2] (b. Is. .s Toledo): שבילי אמונה. Dogmatik u. Philosophie des Judenthums, in 10 Abschnitten, nach der Weise älterer Werke angelegt. Jeder Abschnitt (נתיב) zerfällt wieder in Kapitel (שבילים). Vollendet im Jahre 1360. Zuerst gedruckt: Riva di Trento, 1559, 4 (S. 130); dann von Josef Oethlinger hgg.: Amst., 1567, 4 Dan. de Fonseca (S. 118); in Quadratschrift: ib. 1708, 8 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 132); Nowydwor, s. a. 8; Zolkiew, 18··, 4; Lemberg, 1801, 8; Wilna, 1818, 8.

Elw. **Alefeld**: Gedichte. Berlin, 1835, 8.

Sal. **Al'emi** (.s Portugal): ס' אגרת מוסר. Sendschreiben an seinen Schüler aus Portugal, worin er ihn zur Frömmigkeit, zu einem sittlichen Leben, zur Selbsterkenntniss u. zur Busse ermahnt, u. ihn auf die Ursachen aufmerksam macht, welche die Judenverfolgungen herbeigeführt. Geschrieben 24 Jahre nach der miterlebten Judenverfolgung von 1391, also im J. 1415: Kstpl., 1609, 8; Krakau, 1612, 8. dann überdruckt mit dem Büchlein דת נשים: Berlin, 1713, 8; allein: Prag, 1783, 8.*

* Angehängt ist ein Beichtgebet aus dem Buche Toldot Jizchak.

Binj. **Alessandro**[3] (Kohen, R. in Reggio): אלון בכות. Commentar über das Buch der Klagelieder. Erschienen mit dem Texte, der mit Vocalen u. Accenten versehen: Venedig, 1713, 4 Bragadini.

— —: פירוש קצת מקומות באיכה רבתי. Commentationen zu einigen Stellen des Midrasch Echa. Dem Obigen beigedruckt: Venedig, 1713, 4 Bragadini.

— —: פי' שירי המעלות. Comm. üb. die sogenannten Stufenpsalmen. Dem Vorigen beigedr.: Venedig, 1713, 4.

— —: אבות עולם. Comm. üb. die Sprüche der Väter od. Pirke Abot. Venedig, 1719, 4 Bragadini (Bl. 115).

— —: עת הזמיר. Mystisches Liederbuch für alle Tage der Woche, wie auch für die Festtage. Venedig, 1707, 8 Bragadini.

— —: גבול בנימן. Eine Sammlung von Deraschot od. Vorträge in 6 Abtheilungen, von welchen die erste 2, die zweite 50, die dritte 10, die vierte 40, die fünfte 10 und die sechste wieder 50 fasst, nach dem numerischen Verhältniss des Namens vertheilt. Angehängt sind Derascha's üb. die Ceremonialgesetze. Amsterdam, 1727, f. Sal. Proops.

Alexander b. **Abraham** (ha-Lewi): רמון גדיש. Derascha's u. Discussionen üb. den Pentateuch u. s. w. Brünn, 1788, 4.

Joh. **Alexander** (JC.): Gods covenant displayed. London, 1689, 4.

Is. **Alexander**: Abhandlung von der Freiheit des Menschen. Regensburg, 1789, 8.

— —: Einheitsgedichte. Aus dem Hebräischen. Regensb., 1788, 8.

— —: Anmerkungen üb. d. erste Geschichte der Menschheit, nach dem Zeugnisse Mosis. Nürnberg, 1782, 8.

— —: Von dem Dasein Gottes, die selbst redende Vernunft. Regensburg, 1775, 8.

— —: Kleine Schriften. Regensburg, 1789, 8.

1) Ueber die Familie Alchadev (אלחדב) vgl. Zunz: z. Gesch. u. Lit. 423. — Unser Isaak bl. um 1370. 2) Bl. 1360. 3) Aus Alessandria in Piemont, bl. in der letzten Hälfte des 17. Jahrh. u. zu Anf. des 18. Er führte auch den Namen Binj. Koh. Vital.

Is. **Alexander**: Vereinigung der mos. Gesetze mit dem Talmud, in 2 Abhandlungen. Regensburg, 1786, 8.

— —: Wahrheiten zur göttlichen Weisheit. Regensb., 1779, 8.

Alexander-Süsskind (b. Mos.): מִצְנֶפֶת בַּד. Discussive Commentationen zum Pentateuch: Zolkiew, 1757, f.

Mos. **Alfalas** (Dar. in Salonik): הוֹאִיל מֹשֶׁה. Apologetische Abhandlungen üb. das Judenthum, in zwei Theile zerfallend, deren erster in 13 Kapiteln die Vorzüglichkeit u. Genauigkeit des mos. Gesetzes behandelt, u. deren zweiter, u. d. T.: בָּא גָד (גד״ s. v. a. 7) in 7 Kapiteln die Vorzüge der Beschneidung u. anderer Gebote bespricht. Besorgt von Sam. Deisos: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 147).

— —: וַיַּקְהֵל מֹשֶׁה. Fünfundzwanzig Derascha's, gehalten in der Synagoge zu Salonik: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 201).

Ah. **Alfandâri** [1] (b. Mose, in Smyrna): מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה. Commentationen u. discussive Forschungen üb. den ersten Theil des Jad ha-Chasaka des Maimûni. Smyrna, 1760, f.

— —: יַד אַהֲרֹן. Commentationen u. Discussionen üb. die 4 Ritual-Codices in der Weise des ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה, worin alles Dahingehörige zus.getragen ist. Ueber RC. Orach Chajim. Erster Theil: Smyrna, 17 · ·, f.; zweiter Theil üb. Eben ha-Eser: Salonik, 17 · ·, f.

— —: יַד אַהֲרֹן עַל אה״ח ח״ב. Der zweite Theil jenes Commentars zu Orach Chajim. Abgedruckt in ס׳ מַטֵּה אֶפְרַיִם von Efrajim Ardot: Smyrna, 17 · ·, f.

Chaj. **Alfandâri** (d. ältere in Kstpl.): שו״ת מַגִּיד מֵרֵאשִׁית. Acht Rechtsgutachten. Angehängt andere 8 Gutachten von seinen 2 Söhnen Jakob u. Is. Rafaël, dann ist das ס׳ דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ. Comm. üb. die Mischna עֶשֶׂר קְדוּשׁוֹת von Chaj. b. Is. Raf. Alfandâri: Kstpl., 1710, f.

Chaj. **Alfandâri** (b. Is. Raf.): אֵשׁ דָּת. Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen. Angeh. ist שו״ת מַגִּיד מֵאֵשׁ von seinem Onkel Jak. Alfandâri: Kstpl., 1723, f.

— —: דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ. Comm. üb. die Mischna עֶשֶׂר קְדוּשׁוֹת. Der GA.-Sammlung Mag. me-Reschit angeh.: Kstpl., 1710, f.

El. **Alfandâri** (b. Jakob, R. in Kstpl.): סֵדֶר אֵלִיָּהוּ רַבָּא וְזוּטָא. Zwei Abschnitte üb. die Halacha's von עֲגוּנָא דְּאִתְּתָא; angehängt sind 15 Rechtsgutachten (שו״ת) üb. Gegenstände des Eben ha-Eser. Von dem Schwiegersohne Mard. Alfandâri hgg.: Kstpl., 1719, f. Jona b. Jakob (Bl. 202).

— —: מִכְתָּב מֵאֵלִיָּהוּ. Discussive Novella's in 8 Abschnitten üb. die Halacha's von den Scheidebriefen, als 2. Theil zu Seder Elijahu: Kstpl., 1733, f.

Jak. **Alfandâri** (b. Chaj. in Kstpl.): הַקְדָּמָה. Vorrede zu dem Werke נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט von Chaj. Algâsi; mit demselben gedruckt: Kstpl., 1669, f.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, eingerückt in der Gutachten-Sammlung seines Sohnes Elija b. Jakob Alfandâri, genannt: סֵדֶר אֵלִיָּהוּ רַבָּא וְזוּטָא: Kstpl., 1719, f.

— —: שו״ת מַגִּיד מֵאֵשׁ. Sammlung von 70 Rechtsgutachten. Hinter Esch Dat seines Neffen Chajim b. Is. Raf. Alfandâri (s. d.) gedruckt: Kstpl., 1723, f.

Is Raf. **Alfandâri** (b. Chaj.): שו״ת, Acht Rechtsgutachten, wobei auch die seines Bruders Jakob. Beigedruckt in den RGA. seines Vaters: Kstpl., 1710, f.

— —: הַגָּהוֹת לְס׳ בְּנֵי חַיֵּי. Anmerkungen zu dem Werke Bne Chaji v. Chaj. Algâsi. — Abgedruckt in demselben: Orthoköi, 1712, f.

Chaj. **Alfâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

Is. **Alfâsi** (b. Jak. .s Kale'a Chamad in Afrika) [2]: סֵפֶר הַהֲלָכוֹת. [3] Die Halacha's des ganzen Talmud, compendiarisch nach dem Talmud, als Talmud-Compendium

1) St. 1774. Ueber die Familie Alfandâri s. Zunz l. c. 425. 2) Er kam 1088 nach Spanien, wo er in Lucena R. wurde u. st. daselbst Dienstag, 10. Siwan, 1103. 3) Auch ס׳ אלפאסי, ס׳ רב אלפס, הלכות רב אלפס genannt.

(הַלְמוּדִי קָטָן) zusammengestellt. Diese Halachot zerfallen in drei Theile: 1) die erste u. zweite Talmud-Ordnung umfassend, mit Anfügung der kleinen Halachot (הֲלָכוֹת קְטַנוֹת), als: ה' טוּמְאָה, ה' ס"ת, ה' מְזוּזָה u. s. w.; 2) die dritte Ordnung, Seder Naschim umfassend, nebst dem Tr. Chullin aus der 5. Ordnung; 3) die vierte Ordnung, Seder Nesikin, nebst einigen Traktaten aus der 5. umfassend u. s. w. Im Ganzen die praktischen auch ausserhalb Palästina's anwendbaren Halacha's berücksichtigend. Beigegeben ist: ס' הַשְּׁעָרִים od. שַׁעֲרֵי שְׁבוּעוֹת, zwanzig Abschnitte über den Eid, von seinem Enkel Isaak b. Rëuben Alfâsi (s. d.) verfasst. Ohne irgend einen Commentar erschien dieses Halacha-Werk: Krakau, 1597, 8; Basel, 1602, 8.

Mit Commentaren.

ס' הֲלָכוֹת לְרִ"י אַלְפָאסִי עִם נוֹשְׂאֵי כֵּלָיו. Die Halacha's Alfâsi's mit dem Commentare (פֵּרוּשׁ עַל ס' הֲלָכוֹת לְהָרַ"ן) des Nissim ben Rëuben Gerundi (s. d.), wenn auch nicht zu allen Halacha's gedruckt, mit dem Comm. von Josef Chabiba (s. d.), genannt נִמּוּקֵי יוֹסֵף, namentlich über die הֲלָכוֹת קְטַנוֹת, mit den Decisionen (פְּסָקִים) u. Entscheidungen von Mardechai ben Hillel (s. d.), genannt ס' הַמָּרְדְּכַי u. Novella's u. Decisionen des Ascher b. Jechiel. In 3 Bänden gedruckt unter Sultan Bajezet: Kstpl., 1509, f. Dav. u. Sam. Nachmiàs.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch Raschi's Erläuterungen zu den Halacha's, von einem Spätern aus dessen Talmud-Commentare excerpirt, der Comm. des R. Jona Gerundi (s.d.) zu einigen Traktaten (Berachot, Sabbat), der Commentar des Jonatan ha-Kohen (s. d.) zu Erubin, ferner die הַתּוֹסֶפְתָּא zum Ganzen, wie auch: פִּסְקֵי הרא"ש. In 3 Bden. Venedig, 1521—22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch das ס' הַמְּאוֹרוֹת von Serachja ha-Lewi (s. d.), die Angriffe gegen Alfâsi enthaltend, das ס' מִלְחֲמוֹת ה" von Mos. Nachmani (s. d.), die Vertheidigung gegen diese Angriffe enthaltend, beide blos auf Ordnung Moëd, Naschim u. Nesikin sich erstreckend, ferner ס' שִׁלְטֵי הַגִּבּוֹרִים von Jehoschua Bo'as Baruch (s. d.) u. s. w. wobei die חִדּוּשֵׁי הרא"ה. In 3 Bden. Venedig, 1552, f. Bragadini; Sabionetta, 1554, f. Tobija Foa.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch die הַשָּׂגוֹת od. Anmerkungen von Menachem Dav. Tiktin (b. Is.) in 3 Bden.: Krakau, 1597, f.

Die Halacha's Alfâsi's blos mit dem Comm. Raschi's u. einen Marginal-Index über die Stellen der Turim, so weit sie zur Erläuterung gehören, in 3 Bden.: Lublin, 1619, 4; besorgt von Abr. b. Josua aus Worms: Amst., 1643, 4; besorgt von Salman u. Abraham Kalman in 3 Bden.: Ff. a. M., 1699, 16 Jo. Wust.

Die Halacha's Alfâsi's mit allen Commentaren u. Beigaben vollständig, nach der Sabionetter Ausgabe, dazu auch die הַשָּׂגוֹת von Men. Dav. Tiktin, die הַשָּׂגוֹת von dem Verf. des Buches רֵאשִׁית יוֹסֵף üb. Mardechai u. s. w. die von Binjamin b. Abraham Mutal (s. d.) aus dem Buche תֻּמַּת יְשָׁרִים, die von Baruch ben David aus dem Buche גְּדֻלַּת מָרְדְּכַי u. s. w. und endlich aus einer GS. die von Natan Spira, wie auch zuweilen חִדּוּשֵׁי אַנְשֵׁי שֵׁם aus vielen Schriften gesammelt. 3 Bde.: Amst., 1720, f. Josef Dajan b. Sim. Akiba Behr; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 17··, f. Horschanzky; ib. 1804—6, f.

Die Halacha's des Alfâsi mit allen den erwähnten Commentationen u. Noten; dazu noch: 1) Alfâsi's חִדּוּשִׁים od. Novella's zu Nedarim zum ersten Male nach einer HS. v. Mard. Bisselches, die aber nicht von ihm; 2) Mos. Nachmani's חִדּוּשִׁים od. Novella's zu demselben Traktate. Diese Zwei bilden einen Doppeltext u. heissen mit dem folgenden Comm. אַשְׁרֵי ר"י; 3) נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu demselben Traktat von Jos. Chabiba, als Comm. üb. Nachmani's Novella's; 4) חִדּוּשֵׁי רִיטְבָ"א üb. denselben Traktat, ebenfalls Comm. üb. Nachmani's Novella's. Dann befinden sich daselbst: 5) die חִדּוּשִׁים des Mos. Nachmani zu Bechorot u. Challa, u. darauf 6) Comm. des Jom Tob Algâsi (s. d.) üb. diese Novella's.

Dann steht noch daselbst: 7) בִּגְדֵי יֶשַׁע. Comm. üb. Ordnung Moëd, von Jesaaja Horwitz (s. d.) u. dann 8) die הַשָּׂגוֹת des Abraham ben David (s. d.), entnommen aus תָּמִים דֵּעִים; 9) נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu Ketubot, nach der Livorner Ausgabe zum zweiten Mal hier überdruckt. In 8 Theilen. Pressburg, 1836—1840, f. Ausserdem wurden die Halacha's des Alfâsi mit allen Commentaren beigedruckt der Talmud-Ausgabe: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, (nur 2 Bde) f.; Wilna, 1832—46, f.

Is. **Alfâsi**: פ' שָׁלֹשׁ הֲלָכוֹת. Weitläufige Erklärungen dreier Halacha's zum Tr. Ketubot, in gemischter aus arab. u. hebr. Sprache abgefasst. Eine hebr. Uebers. derselben, welche Menachem ʿAsarja di Fano veranstaltete, ist eingerückt in dessen GA. (N. 127—29): Venedig, s. a. 4; Dyrhenfurt, 1788, 4. Eine zweite Uebersetzung derselben findet sich eingerückt in תָּמִים דֵּעִים (N. 218—20): Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten üb. verschiedene talm. Themata, 320 an der Zahl: Livorno, 1781, 4; Wien, 1794, 4; Russland, s. a. 4.

— —: אַשְׁרֵי ר"ה. Die Halacha's u. Novella's des Alfâsi zu Nedarim, eben so die Chidduschim von Mos. Nachmani zu diesem Traktate, der Comm. des Jom-Thob b. Abraham (Rittba) u. נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu diesem Traktate. Der neuen Ausgabe des Alfâsi beigedruckt: Pressburg, 1836—40, f.; besonders: Wilna, 1843, f.

Is. **Alfâsi** (b. Rëuben)[1]: ס' הַשְּׁעָרִים od. שַׁעֲרֵי שְׁבוּעוֹת. Zwanzig Abschnitte (Pforten) üb. den Eid. Gewöhnlich in den ס' הֲלָכוֹת seines Grossvaters abgedruckt. S. Is. Alfâsi (b. Jac.). Besonders jedoch ist es schon erschienen: Krakau, 1597, 8; Prag, s. a. 4. — Mit Novella's u. Commentationen über diese שְׁעָרִים, unter dem Titel שַׁעֲרֵי בִינָה, von Joab ben Jirmija, R. in Mattersdorf: Wien, 1792, f.

Masʿud Raf. **Alfâsi**: מִשְׁחָא דְרָבוּתָא. Commentationen über alle vier Theile des Ritual-Codex. In Gemeinschaft mit Sal. Alfâsi u. Chajim Alfâsi herausgegeben. Livorno, 1805, f.

Sal. **Alfâsi** s. Masʿud Rafaël Alfâsi.

Pedro **Alfonso** (.s Huesca, A. des Königs Alfonso VI., JC.)[2]: Dialogi in quibus impii Judaeorum opiniones evidentissimis tum naturalis, tum coelestis philosophiae argumentis confutantur, quaedamque Prophetarum abstrusiora loca illustrantur. In 12 Abschnitten getheilt u. das Gespräch ist zwischen Mose u. Pedro. Köln, 1536, 8; aufgenommen ferner in: Biblioth. Patrum ed. Köln, Tom. 12 u. ib. ed. Leyden, Tom. 21.

Chaj. **Alfual**: נֹפֶת צוּפִים. Kabb. Auslegungen von Schriftstellen: Kstpl., 1642, 4.

Jos. **Alfual** (ben Isaak, aus Huesca in Arragonien): ס' הַמָּאוֹר וְהוּא פֵּ' הַמִּשְׁנָה ס' זְרָעִים. Der Mischna-Comm. von Mose Maimûni (s. d.) über die Ordnung Seraʿim, aus dem Arabischen des Originals (כתאב אלסראג) ins Hebräische auf Veranlassung der Gemeinde zu Rom übertragen. Aber nur zu den Traktaten Terumot, Maʿasserot, Maʿasser Scheni, Challa, ʿOrla, Bikkurim, indem die übrigen sich bereits übersetzt von Jehuda Charisi (s. d.) vorfanden. Mit einem Vorworte des Uebersetzers. Gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben z. B.: Neapel, 1492, f. Josua Salomo Soncini; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; ib. 1556, f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Venedig, 1566, f.; Mantua, 1561-62, 4 Jacob Cohen ben Naftali aus Gazolo; Venedig, 1606, f. Zanetti; Amst., 1675, 4. u. s. w. — b) In den Talmud-Ausgaben z. B.: Venedig, 1520—30, f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—28, f.; Amsterdam, 1644—47, f.; Ff. a/O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a/O., 1715—20, f.; Amsterdam-Ff. a/M., 1714—21, f. u. s. w. Siehe תַּלְמוּד u. מִשְׁנִיּוֹת.

— —: ס' הַמָּאוֹר וְהוּא פֵּ' הַמִּשְׁנָה ס' מוֹעֵד. Derselbe Commentar über die Ordnung Moʿëd, aus dem Arabischen des Originals ins Hebräische übersetzt. Mit

1) Enkel des Vorhergehenden. 2) Er hiess als Jude Mose Sefardi u. wurde 1106, alt 44 Jahr, zu Huesca getauft, wo er diesen Namen erhielt.

einem grossen in gereimter Prosa abgefassten Vorworte u. mit einem Gedichte als Einleitung. Abgedruckt in den erwähnten Mischna- und Talmud-Ausgaben. Siehe Jehuda ha-Nasi und Art. תַּלְמוּד.

Jak. **Algabbai** (b. Mose, in Kstpl.): אמאדיש דגאולא. Der bekannte Roman: Amadis de Gaula. Los cuatro libros del caballero Amadis de Gaula (Venedig, 1538, f.) ins Hebräische übersetzt: Kstpl., s. a. 4. Eli'eser b. Gerson Soncini.

Chaj. **Algâsi** (.s Kstpl. d. ältere): נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט. Commentar üb. einen Theil des das jüdische Recht besprechende Werk סֵפֶר מֵישָׁרִים von Jerocham b. Meschullam Provenzale, mit Berücksichtigung der vorhandenen juridischen Rechtsgutachten. Mit Abdruck des Textes in Quadratschrift u. bevorw. von Jak. Alfandâri: Kstpl., 1669, f. Abr. Franco b. Salomo (Bl. 337).

Chaj. **Algâsi** (b. Menachem, .s Smyrna, R. auf Rhodus u. in Smyrna): בְּנֵי חַיֵּי. Bemerkungen und Novella's nach der Ordnung der vier Turim. Hgg. u. bevorwortet von Mëir Danon, seinem Schüler: Orthoköi (bei Kstpl.) 1712, f. Jona b. Jakob (Bl. 191). [Am Schlusse sind einige Miscellaneen in einige talm. Traktate, Chidduschim in Schebuot, Sanhedrin u. Gittin u. auch Einiges üb. manche Stellen des Maimûni]. Auch enthält es Anmerkungen v. Is. Alfandâri (הַגָּהוֹת).

J. T. **Algâsi** s. Is. Alfâsi.

Isr. Jak. **Algâsi** (b. Jom-Tob, R. in Jerusalem)[1]: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Die Vorschriften beim Vorlesen aus dem Gesetze: Kstpl., 1764, 8. Ein Auszug daraus verfertigte Chaj. Jos. Dav. Asulai u. d. T.: לְדָוִד אֱמֶת. 3. Aufl.: Livorno, 1825, 8.

———: נְאוֹת יַעֲקֹב. Rechtsgutachten u. Derascha's üb. die Sabbate der 4 Paraschijot u. Pesach u. Schebuot. Angehängt ist קוּנְטְרֵס מַעֲנֵה לָשׁוֹן, eig. ein Theil, näml. לְשׁוֹן תּוֹרָה, seines Werkes קְהִלַּת יַעֲקֹב: Kstpl., 17··, f. Beigedruckt ist ס' גֵּט מְקוּשָּׁר üb. Gittin, von seinem Sohne.

———: שו"ת קְהִלַּת יַעֲקֹב. Rechtsgutachten. Dann folgt מַעֲנֵה לָשׁוֹן eine Methodologie des Talmuds, in 4 Theile zerfallend: 1) תּוֹסֶפֶת דְּרַבָּנָן, 2) לְשׁוֹן חֲכָמִים, 3) לְשׁוֹן בְּנֵי אָדָם, 4) מִדּוֹת חֲכָמִים: Salonik, 1792, f.

———: שְׁמַע יַעֲקֹב. Derascha's üb. Gn. u. Ex.: Kstpl.: 1745, f.; Livorno, 1783, f.

———: שְׁאֵרִית יַעֲקֹב. Derascha's üb. die übrigen 3 Bücher des Pentateuchs: Kstpl., 1751, f.; Livorno, 1790, f.

———: אַרְעָא דְרַבָּנָן. Ueber die Gesetze, die biblisch u. die rabbinisch, in alfab. Ordnung gebracht; dazn עַפְרָא דְאַרְעָא von Jeh. 'Ajâs. Angeh. dem Werke שְׁמַע יַעֲקֹב aber mit bes. Titel: Kstpl., 1745, f.; Livorno, 1783, f.

Mos. **Algâsi** (b. Abr.)[2]: חִדּוּשִׁים. Novella's zu Bibelstellen u. Agada's. Abgedruckt in דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים, welches sein Bruder hgg: Smyrna, 1671, 4.

——: שָׂפָה אֱמֶת. Zus.stellung aller hebr. Wörter, welche Schin u. Sin in ihrer Wurzel haben. Dem Werke דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים beigegeben: Smyrna, 1671, 4.

Sal. **Algâsi** (b. Abr., R. in Smyrna)[3]: שְׁמַע שְׁלֹמֹה. Derascha's üb. den Pentateuch, bis zu Dt. reichend. Smyrna, 1659, 4 Abraham ben Jedidja (Bl. 94); mit vollständigeren Indices: Amst., 1719, f. Mose Dias.

——: לֶחֶם סְתָרִים. Discussive Novella's üb. den talm. Traktat 'Aboda Sara, dann eine Schitta, ferner Noten zu Berachot u. Chullin, u. endlich einige שו"ת. Venedig, 1664, 4 Gioron. Bragadini (Bl. 134); Strassburg, 1777, 4.

——: מְעֻלֶּפֶת סַפִּירִים. Moralbuch, über Gesetz u. s. w., eingetheilt auf die 30 Tage des Monats. Angehängt ist (in der 1. Ausg.) desselben קִילוֹרִית לָעַיִן. Ueber gewisse Abschnitte des 'En Jakob. Zuerst auf Kosten des Salomo ben Mose Ibn 'Esra gedruckt: Smyrna, 1665, 8 dabei d. Brief des Nachmani an seinen Sohn: Verona, s. a. 8; Amst., 1703, 8 Caspar Sten. (Bl. 45); Dyrhenf., 1786, 8 Mich. Mey. Zolkiew, 17··, 8. nebst dem Briefe Nachmani's an seinen Sohn.

1) Urenkel des Sal. Algâsi. 2) Bruder des Sal. Algâsi u. Enkel des Mose Benveniste. 3) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh. Er st. 1683 in Jerusalem.

Sal. **Algâsi**: הַמּוֹן רַבָּה. Index der Bibelstellen, üb. welche in dem Midrasch Rabba ein Licht verbreitet wird. Kstpl., 1644, 4 (Bl. 22) Salomo Franco.

— —: אַהֲבַת עוֹלָם. Ein Theil der Derascha's, über die Grundpfeiler der Religion: Kstpl., 1647, f. Salomo Franco (Bl. 161); Dyrhenfurt, 1693, f. Sabbatai (Bl. 125).

— —: לְעֵינַיִם (תַּאֲוָה). Commentar üb. die Haggada's in dem Sammelwerke ʿE n J a k o b: Salonik, 1655, 4 Abraham Ger Zedek (Bl. 222); Sulzbach, 1687, 4.

— —: גּוּפֵי הֲלָכוֹת. Methodologie des Talmuds, in alfab. Ordnung dargestellt; angehängt ist üb. die eigenthümlichen Redeweisen im Maimûni's Jad ha-Chaseke od. לְשׁוֹנוֹת רמב״ם: Smyrna, 1680, 4 Abraham b. Jed. Gabbai (Bl. 150).*

* Es ist eig. der 2. Theil seines הֲלִיכוֹת אֵלִי.

— —: אַפִּרְיוֹן שְׁלֹמֹה. Auslegungen zu verschiedenen Tosafotstellen, die Haggada u. die ethische Seite des Judenthums betreffend, eig. die zweite Umarbeitung des Buches רָצוּף אַהֲבָה mit vielen Bereicherungen. Verfasst auf der Wanderung in Mainz im Jahre 1634: Verona, 1649, 4 Franco Rossi (S. 152); mit einem Index u. vielen Nachweisen von Hirsch Lengler .s der Familie Oettingen: Ff. a/O., 1692, 4 Beckmann (S. 104).

— —: זָהָב שְׁבָא. Erläuterungen über die Haggada's verschiedener talm. Traktate. Beigefügt ist סוּגְיוֹת פָּרָה וְרָחֵל und noch einige Kleinigkeiten. Kstpl., 1683, 4 Abr. b. Sal. Franco (Bl. 181); Fürth, 1692, 4 Jos. b. Salomo Salman (Bl. 113).

— —: יָבִין שְׁמוּעָה. Comm. in das methodologische Buch zum Talmud, zu הֲלִיכוֹת עוֹלָם, oder vielmehr zu den כְּלָלֵי הַגְּמָרָא von Jos. Karo. Mit dem Halichot ʿOlam u. Karo's Regeln zusammen gedruckt: Venedig, 1639, f. Giov. Martinelli (Bl. 129); mit noch תְּחִלַּת חָכְמָה, ס׳ כְּרִיתוּת und שְׁאֵרִית יוֹסֵף zus.gedruckt: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: לְעֵינַיִן (קִילוֹרִית) s. מְעֻלֶּפֶת סַפִּירִים.

— —: הֲלִיכוֹת אֵלִי. Methodologie des Talmuds, namentlich in Bezug auf die Tosafot, in alfab. Ordnung eingerichtet. Es bildet den ersten Theil, während Gufe Halachot der zweite ist. Smyrna, 1663, 4.

— —: רָצוּף אַהֲבָה. Commentationen zu 340 Tosafot, zum Gebrauche u. zur Anwendung für Vorträge: Verona, 1649, 4; Ff. a/O., 1692, 4. Es bildet einen Theil des אַפִּרְיוֹן שְׁלֹמֹה.

— —: ed. דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים des Mose u. seines Sohn Josef Benveniste nebst Chidduschin von Mos. Algâsi: Smyrna, 1671, 4.

Sam. **Algâsi** (b. Is. .s Candia): תּוֹלְדוֹת אָדָם. Chronologisches Compendium von der Schöpfung bis auf die Zeit, wo die jüdischen Bücher in Italien verbrannt wurden. Besorgt von Sam. (b. Mos.) Zarfati: Venedig, 1587, 8 Giov. di Gara. Angehängt ist פְּסַק בְּעִנְיַן נְגוּעַ הַלּוּלָב u. noch Einiges.

Jos. **Algisr** (b. Abr., .s Palästina): ed. נָגִיד וּמְצַוֶּה. Das Buch Nagid u. Mezawwe v. Jak. Chaj. Zemach. Herausgegeben u. mit einem Vorworte versehen: Amst., 1712, 8; Zolkiew, 1756, 8; ib. 1781, 8; ib. 1793, 8.

Mëir **Alguadez** (b. Alvarez)[1]: ס׳ הַמִּדּוֹת לְאַרִיסְטוֹ. Die Ethik des Aristoteles in 10 Abschnitten, aus dem Arabischen von A l g u a d e z ins Hebräische übersetzt im Jahre 1405. Mit einem Commentar bereichert, von Isaak S a t a n o w (s. d.) herausgegeben. 2 Theile: Berlin, 1791, 4.

Isaak **Alissâni** s. Is. Ibn G h a j â t.

M. **Alienstein** (in Berl.): Reb Henoch oder Was thut mer dermit. Ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen. Berlin, 1846, 8.

Is. ʿ**Alisch** (b. Mos.): יְסוֹד אֱמוּנָה. Ueber die Dogmen des Judenthum's. Krakau, 1582, 4.

— —: יְסוֹד הַתְּשׁוּבָה. Ueber Busse u. Askese u. deren Nothwendigkeit. Krakau, 1582, 4; Salonik, 1588, 4; Lemberg, 1792, 8.

1 Er war Schüler des Jehuda ben הרא״ש, Leibarzt des Königs von Castilien und Obervorsteher der Juden dieses Reichs.

Sal. **Alkâbaz** (ha-Lewi, b. Mose in Ssafet, s. Salonik)[1]: אַיֶּלֶת אֲהָבִים. Commentar zum Hochlied, verfasst im Jahre 1536; mit dem Texte, punktirt u. accentuirt: Venedig, 1552, 4 Giov. di Gara (Bl. 66).

——: מְנוֹת הַלֵּוִי. Commentar über die Esther-Megilla, verfasst im Jahre 1529 u. als Purim-Geschenk für seine Braut an den Schwiegervater übersandt. Angefügt sind einige Derascha's. Dem (nicht punktirten) Texte dieser Megilla beigegeben: Venedig, 1585, 4 (Bl. 232).

——: שִׁירִים. Religiöse Lieder; aufgenommen in verschiedene Ritualien: Vened., 15··, 8.

——: שֹׁרֶשׁ יִשַׁי. Comm. üb. das Buch Ruth, verfasst 1553. Mit dem Texte edirt: Kstpl., 1561,[2] 4 Sal. Usque (Bl. 96); Lublin, 1597, 4.

Jeh. **Alkalai** (Chasan in Semlin): ס' מִנְחַת יְהוּדָה. Etwas üb. die Blutbeschuldigung zu Damaskus u. die Verherrlichung Montefiore's u. Cremieux's: Wien, 1843, 8.

Abr. **Allegri**: לֵב שָׂמֵחַ. Comm. über das Sefer ha-Mizwot des Maimûni u. Vertheidigung desselben gegen die Angriffe des Mos. Nachmani. Kstpl., 1652, 4 Abr. Franco (S. 131).

Joch. **Allemanno** (s Kstpl., in Italien)[3]: חֵשֶׁק שְׁלֹמֹה. Grosser Commentar zum Hochliede, mit einer ausführlichen Einleitung, von welcher ein Theil שִׁירֵי הַמַּעֲלוֹת heisst. Ein Fragment daraus, in welchem seine Werke: ס' עֵינֵי הָעֵדָה und ס' חֵי הָעוֹלָמִים genannt sind, hat Is. Sal. Reggio in seinen אגרות ישר II. p. 63—71 mitgetheilt.

——: שַׁעַר הַחֵשֶׁק. Verschiedene Mittheilungen üb. Salomo, den weisen König, eig. die Einleitung zu seinem Comm. Cheschek Schelomo, hgg. von Jak. b. Baruch b. Mos. Chajim: Livorno, 1790, 4.

*J. D'**Allemand**: מוֹסְדוֹת לְשׁוֹן עֵבֶר. Hebr. Grammatik. München, 1837, 8.

Nat. **Almâli** (b. Josef, Arzt in Saragossa): ס' הַמָּאוֹר וְהוּא פֵּ' הַמִּשְׁנָה ס' קָדָשִׁים. Mischna-Comm. zu der Ordnung Kodoschim, aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.), für die Gemeinde zu Rom im Jahre 1298 ins Hebräische übersetzt, mit einem Vorworte des Uebersetzers. Abgedruckt in den Mischna- und Talmud-Ausgaben. S. Talmud u. Mischna.

Tanch. **Almakdisi** (b. Josef) s. Tanch. Jeruschalmi (b. Jos.).

Abr. **Almalik** (b. Jehuda): לִקּוּטֵי שִׁכְחָה וּפֵאָה. Erklärung einiger talm. Haggada's nach kabbalistischen Principien. Ferrara, 1556, 4. (Von S. 20—23 folgt Jos. b. Chajim's Comm. üb. die 10 Sefirot, von da aber bis zu Ende kabb. Themata).

Gius. **Almanzi** (in Padua): שִׁירֵי אֵבֶל. Trauergedichte auf den Tod des Jünglings Jak. Pardo. Abgedr. in אַבְנֵי זִכָּרוֹן: Prag, 1841, 8.

——: הֶגְיוֹן בְּכִנּוֹר. Hebräische Gedichte, zum Theil Uebersetzungen, mit beigefügten fremdsprachigen Texten. Darin auch vorzüglich das Leben Leon da Modena's (s. d.) u Is. Abravanel's. Wien, 1839, 12.

——: תּוֹלְדוֹת ר' משה חַיִּים לוּצַאטוֹ מִפַּאדוֹבָה. Biographie des Mos. Chaj. Luzzatto. Abgedr. in Kerem Chemed III: Prag, 1838, 8.

Jos. Henr. de **Almeida** (in Holland): Panegyrico y Encomiastico at Gomez de Silva. (Panegyrikus auf Gomez de Silva, in span. Sprache). Ultraj. 1712, 4.

P. **Almeida**: In Suetonium Commentarii: Haag, 1727, 4.

Eug. d'**Almeyde**: Lettre d'un Juif au Pape sur l'edict d'Ancone contre les Juifs. Paris, 1843, 8.

Sal. **Almôli** (b. Jak., A. in der Levante): הֲלִיכוֹת שְׁבָא. Eine grammatische Abhandlung, namentlich üb. das Scheba. Kstpl., 1520, 4.

1) Er war Zeitgenosse des Jos. Karo, Lehrer des Mos. Cordovero, Schüler des Jos. Tay'tazak u. bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. 2) Nicht 1566. 3) Er war Lehrer des Pico della Mirandola.

Sal. **Almôli:** מְפַשֵּׁר הֶלְמִין. Ueber die Deutung u. Bedeutung der Träume, nach den Aussprüchen des Talmudes u. nach Hâji: Salonik, 15··, 4.

— —: שַׁעַר י״י. Ueber Glaubensartikel u. Dogmatik des Judenthums, in 3 Abschnitten. Ist der erste Traktat eines grössern Werkes üb. das Judenthum u. d. T. שׁוֹמֵר אֱמוּנִים. Kstpl., 1533, 4 Gerson ben Mose Soncini.

— —: שַׁרְשְׁרוֹת גַּבְלוֹת. Hebr. Wurzelbuch, aber nur bis Nun reichend, mit manchen Berichtigungen Kimchi's. Kstpl., 15··, 4.

Chasd. **Almosnino:** מִשְׁמֶרֶת הַקֹּדֶשׁ. Comm. üb. Raschi zum Pentateuch. Livorno, 1825, 4.

Jos. **Almosnino** (R. in Belgrad)[1]: שו״ת עֵדוּת בִּיהוֹסֵף. Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände des Rituals. Erster Theil. Kstpl., 1716, f. bei Naftali b. Asarja Wilna u. Jona b. Jakob (Bl. 118).

Mos. **Almosnino** (b. Baruch, R. in Salonik)[2]: הַנְהָגַת הַחַיִּים. Betrachtungen üb. Ursprung des Guten u. Bösen, üb. Vorsehung u. Einfluss der Sterne, üb. ein rechtschaffenes Leben, üb. Führung der Kinder, üb. das kurze Leben des Guten u. d. lange des Bösen, üb. den Glauben an Rückschritt, üb. die Freiheit des Willens, üb. die 12 Tugenden, üb. Ursache der Träume u. s. w. Das ganze Buch ist in spanischer Sprache, u. d. T.: Regimiento della Vida abgefasst, aber mit hebr. Lettern gedruckt. Das Ganze zerfällt in 3 Theile, deren erster 14, zweiter 20, dritter 13 Kapitel, zus. 47, umfasst. Angehängt ist noch ein Index der schwierigen span. Wörter, die auf Hebräisch erläutert werden, wie auch die Vorr. hebr. ist: Salonik, 1564, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 162); Venedig, 1604, 4.

— —: יְדֵי מֹשֶׁה. Weitläufiger Comm. üb. die 5 Megillot, zum Theil in philos. Sinne, 1570 verfasst. Mit dem Texte: Salonik, 1572, 4 (Bl. 249); ohne Text: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 289).

— —: סֵ׳ מְאַמֵּץ כֹּחַ. Achtundzwanzig Reden, bei den verschiedensten Gelegenheiten u. an den verschiedensten Orten gehalten. Nach des Verf.'s Tode von seinem Sohne Sim. Almosnino, auf Kosten des Abr. u. Absalom Almosnino, hgg. u. corrigirt von Isaak Gerson[3]: Venedig, 1588, 4 Giov. di Gara (Bl. 236).

— —: פִּרְקֵי מֹשֶׁה. Comm. üb. Pirke Abôt: Salonik, 1563, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 111).

— —: תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה. Apologetik des mos. Gesetzes u. üb. das Nachtgebet, in 3 Abtheilungen zerfallend: Salonik, 1563, 4 (Bl. 76); Krakau, 1590, 4; ib. 1805, 4.

— —: Exstremos y grandezas de Constantinopla, compuesto por Rabi Moysen Almosnino, Hebreo, traducido por Jacob Cansino (— Unser Almosnino hat dieses Werk hebräisch geschrieben u. Cansino übersetzte es in's Spanische). Madrid, 1638, 4.

— —: ed. נְוֵה שָׁלוֹם von Abraham-Schalom, mit seiner Vorr. versehen: Kstpl., 1538, 4; Venedig, 1675, 4.

Sam. **Almosnino** (in Salonik): בֵּאוּר עַל פֵּ׳ רש״י לַתּוֹרָה. Supercomm. üb. Raschi's Comm. üb. den Pentateuch. Zusammengedruckt mit den Supercommentaren von Ah. Alrabbi (s. d.), Jak. Kneisel (s. d.), Mos. Albelda (s. d.): Kstpl., s. a. (c. 15··), f.

— —: פֵּרוּשִׁים עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Commentationen üb. die 12 kl. Propheten. Abgedruckt in dem Bibelwerke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Sim. **Almosnino** (b. Mos.) s. Mos. Almosnino.

1) Er war Enkel des Mos. Almosnino. 2) Geb. 1523. 3) Unter diesen sind die Leichenrede auf den Tod Josua Soncini's zu Salonik 1569, auf den des Mose Nasi in dems. Jahre, auf den des Mos. di Boton i. J. 1570, auf den seiner Mutter i. dems. J., auf den des Is. Bedarschi i. dems. J., auf den des Sal. Chasan den 27. Tischri 1571, auf den des Estruk b. Sahal den 4. Kislew, 1571, auf den des Berachja Kohen, des Josef Gaon u. s. w. am werthesten. Sie wurden gehalten in der Synagoge קהל ארגון, ק׳ גרוש קאטאלאניש, ק׳ אִיטאליאה, ק׳ סיזיליא, ק׳ פוליא u. s. w.

Isr. **Alnaqua** (b. Jos., in Toledo)[1]: מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ. Fünf Abschnitte aus dem grossen Werke üb. Moral u. Sitten von Alnaqua, welches ס' מְנוֹרַת הַמָּאוֹר heisst. Diese 5 Abschnitte sind: 1) פֶּרֶק הַמִּצְוֹת in 10 Kapiteln; 2) פֶּרֶק גִּדּוּל בָּנִים; 3) פֶּרֶק מַשָּׂא וּמַתָּן; 4) פֶּרֶק הַדִּינִין וְהַדַּיָּנִין; 5) פֶּרֶק דֶּרֶךְ אֶרֶץ in 4 Kapiteln. Nach diesen 5 Abschnitten folgt חֻפַּת אֵלִיָּהוּ רַבָּה, nach Art des מַעֲשֵׂה תוֹרָה zus.gesetzt u. den Abschnitt üb. דֶּרֶךְ אֶרֶץ eigentlich supplirend. Auch dieses zerfällt in Kapitel u. das 3. Kapitel in demselben stellt alle Moralsprüche u. Sentenzen zusammen, die in Talmud u. Midrasch die Lehren nach Zahlen zusammenstellen u. zwar von 3—15. Dann folgen die talm. Sentenzen, welche mit לְעוֹלָם anfangen u. unter dem speciellen Titel אוֹר עוֹלָם in 2 Kapiteln zus.gestellt sind. Dann folgen diejenigen talm. Sentenzen, welche mit גָּדוֹל od. גְּדוֹלָה beginnen, ebenfalls in 2 Kapiteln und u. d. T. אוֹר עוֹלָם. Krakau, s. a. (1593), 4.*

* Nach einer Mittheilung BJ.'s ist das ganze Buch ein Auszug aus Alnaqua's Menorat ha-Maor, u. zwar nicht blos die ersten 5 Abschnitte allein, wie auch der Titel es wahrscheinlich macht. Er bemerkte auch, dass die ersten 4 Seiten blos mit pag. 1—4 bezeichnet sind, hingegen von da an 365—418 paginirt ist, so dass es scheint, dass es nur ein besonderer Abzug des Anhanges zu רֵאשִׁית חָכְמָה der Krakauer Ausg. von 1593 gebildet, die mit p. 364 schliesst, nur war der erste Bogen bereits mit Reschit Chochma gedruckt, so dass er nochmals besonders gedruckt werden musste. Aus dem Titel ist dies auch ersichtlich. S. רֵאשִׁית חָכְמָה.

Jak. **Alpron** s. Binj. Ardonno.

Ah. **Alrabbi** (b. Gers'om, .s Catania, am Fusse des Aetna in Sicilien): בֵּאוּר לְפֵ' רשׁ"י עַל הַתּוֹרָה. Supercomm. üb. Raschi zum Pentateuch. Nach einem fehlerhaften Ms. abgedruckt (es fehlen theils grosse Stellen, theils zu ganzen Sidra's) mit noch andern Supercommentaren, als: 1) בֵּאוּר עַל רשׁ"י. Supercomm. üb. Raschi zum Pent. von Jak. Kneisel (s. d.); 2) בֵּאוּר עַל רשׁ"י. Supercomm. üb. Raschi zum Pentateuch, von Mos. Albelda (s. d.) u. 3) בֵּאוּר עַל רשׁ"י. Supercomm. üb. Raschi z. Pentat. von Mos. Almosnino (s. d.): Kstpl. s. a. (15 · ·), f.

J. H. Schorr (in Brody): תּוֹלְדוֹת ר' אַהֲרֹן אַלְרַבִּי. Biographie Ah. Alrabbi's, nebst Angabe seiner Wanderungen u. seiner Schriften. Mitgeth. in Zion I. 166—68. 193—96.

Alsberg (in KHessen): Bitten u. Wünsche der Israeliten Kurhessens u. s. w. Die Landstände u. s. w. Kassel, 1831, 8.

Chaj. **Alscheich** (b. Mos.) s. Mos. Alscheich.

Mos. **Alscheich** (b. Chaj. in Ssafet)[2]: דְּבָרִים טוֹבִים. Comm. über Kohelet. Zum ersten Male gedruckt, mit dem punktirten Texte: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (Bl. 35).

— —: דְּבָרִים נִחוּמִים (קוֹל בּוֹכִים?). Comm. über die Klagelieder Jeremija's, mit dem Texte: Venedig, 1601, 4. Giov. di Gara.

— —: חֲבַצֶּלֶת הַשָּׁרוֹן. Comm. über das Buch Daniel. Mit dem Texte: Ssafet, 1568, 4; besorgt von Josef b. Chajim b. Seruk: Venedig, 1592, 4 Giov. di Gara (Bl. 110); Offenbach, 1718, 4; mit dem hebr. Texte, Raschi, mit Excerpten aus Abravanel's Comm. Ma'ajne ha-Jeschua u. dem Comm. von Mos. Châgis, genannt פֵּרוּרֵי פַּת הַחָכְמָה, hgg. von Abraham b. Pinchas: Wandsbeck, 1727, f. Israel b. Abr. (Bl. 47); mit dem Texte u. mit Excerpten aus dem Daniel-Comm. חָזוֹן לַמּוֹעֵד von Sam. Vallerio: Amst., 1726, f.

— —: חֶלְקַת מְחוֹקֵק. Comm. üb. das Buch Job, hgg. von des Verf.'s Sohn Chajim Alscheich: Venedig, 1603, 4 Giov. di Gara (Bl. 103); Jesnitz, 1722, f. (Bl. 42).

— —: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת ח"א. Comm. über die ersten Propheten, (d. h. Josua, Richter, Samuel u. Könige). Ohne den Text: Venedig, 1601, f. Giov. di Gara

1) Ueber d. Familie Alnaqua s. Zunz l. c. p. 435. Unserer wurde 1391 zu Toledo verbrannt. 2) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. u. war Schüler Jos. Karo's.

(Bl. 256); ib. 1620, f.; mit dem Texte: Prag, 1620, (wie am Schlusse angemerkt ist) f. Mose b. Bezalel (Bl. 111); Offenbach, 1719, f. (Bl. 71).

Mos. **Alscheich**: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת ח״ב. Commentar üb. die letzten Propheten (d. h. Jesaja, Jeremija u. Ezechiel wie auch die 12 kl. Propheten), mit einem Vorw. von Isaak Gerson: Venedig, 1595, f.; ib. 1603, f.; ib. 1607, f. Giov. di Gara; mit dem Texte, als erstes Specimen der Jesnitzer Presse, besorgt von Isaak b. Kalonymos u. corrigirt von Hirsch b. Mëir: Jesnitz, 1720, f. Isr. b. Abr. (Bl. 160)*; Zolkiew, 1749, f.; Fürth, 1765, f.

* Beigegeben sind תּוֹכָחָה לְר׳ מֹשֶׁה הֶחָסִיד, die Ermahnung des Mose ha-Chasid .s Prag u. s. w.

— —: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת od. פֵּ׳ עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Comm. üb. die 12 kl. Propheten: Fürth, 1765, f.

— —: מַשְׂאַת מֹשֶׁה. Comm. üb. das Buch Esther, mit dem (punktirten) Texte: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti (Bl. 86).

— —: עֵינֵי מֹשֶׁה. Comm. üb. das Buch Ruth, mit dem (punkt.) Texte erschienen: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (Bl. 107).

— —: פֵּ׳ חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Comm. üb. die 5 Megillot zusammengenommen, näml. Schoschannat ha-ʿAmakim üb. Schir, Debarim Tobim üb. Kohelet u. s. w. Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara; Prag, 1610, f. Abr. Lemberger (Bl. 111); durch Bemühung des Jusbal b. Hirsch Ffurter: Ff. a/M., 1717, f. Seligmann Reis (Bl. 88); Offenbach, 1721, f.; Zolkiew, 1755, f.; ib. 1802, 4.

— —: רַב פְּנִינִים. Comm. üb. die Sprüche Salomo's. Mit einem guten Realindex u. dem Texte: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (S. 192); Jesnitz, 1722, f.; Zolkiew, 1765, f.

— —: רוֹמְמוֹת אֵל. Comm. über den Psalter. Herausgegeben mit dem Texte von seinem Sohne Chaj. Alscheich, wie er die meisten Schriften seines Vaters edirt, mit einer eigenen Vorrede: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 110); Amst., 1695, 4 Dav. Tartâs (Bl. 94); mit der Correctur von Hirsch b. Mëir: Jesnitz, 1721, f. Isr. b. Abr.; Zolkiew, 1764, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Eine Sammlung von 140 Gutachten üb. Gegenstände des praktischen Gesetzes, nebst einem gutgearbeiteten Index. Venedig, 1587, 4; ib. 1606, 4 (Bl. 243); Berlin, 1681, f.

— —: שׁוֹשַׁנַּת הָעֲמָקִים. Commentar zum Liede der Lieder. Venedig, 1591, 4 Giov. di Gara (Bl. 60); ib. 1606, 4.

— —: תּוֹרַת מֹשֶׁה. Comm. üb. den Pentateuch. Hgg. von Jos. Is. Aschkeloni unter Herrsch. des Sultan Murad: Belvedere (bei Kstpl.), 159·, f; Venedig, 1601, f. Giov. di Gara (Bl. 324); Prag, 1610, f. Gerschem b. Bezalel; ib. 1616, f. Abr. Lemberger; besorgt v. Sim. Kohen, Synagogendiener in Amst. u. Salman London: Amst., 1710, f. Sal. Proops; ib. 1777, 4.

Auszüge und Uebersetzungen.

Elïes. Tarnigorod (b. Chanina) זֹאת תּוֹרָה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Commentare zu den 5 Megillot, ohne Beigebung des hebr. Textes: Amst., 1698, 12 Casp. Steen (Bl. 135).

Jos. Dajan (b. Arje Löw, .s Lublin): קִצּוּר אַלְשֵׁיךְ עַל הַתּוֹרָה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Comm. üb. den Pentateuch, mit Aufnahme des blos Traditionalen. Amst., 1748, 4; ib. 1750, 16; Zolkiew, 17··, 4.

Const. L'Empereur: Abrav. et Alschechi Comm. in Jes. LIII. Lat.: Leyden, 1631, 8.

Jer. Schlenker: יָרִים מֹשֶׁה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Bibel-Comm., als Comm. zu Pirke Abot: Fürth, 1764, 4.

Mos. **Alsus** s. Mos. Elsass.

Jon. **Altar** (ha-Lewi): מְפִיבֹשֶׁת בֶּן יְהוֹנָתָן. Polemik gegen den Inhalt des Buches Elasaf (אֶלְאָסָף) von Ah. Chorin (s. d.). Prag, 1826, 8.

Daw. **Altaras** (b. Salomo, R. in Venedig): דִּבְרֵי הַבְּרִית. Ritual am Vorabend der Beschneidungs-Ceremonie. Hgg. v. Mose Vita b. Josef Vintorin: Vened., 1707, 8 Bragadin (S. 96).

Mos. **Altaras** (R. in Venedig, im 16. Jahrh.): Libro de mentenimiento de la alma, e nel qual se contiene el modo, con que se a de regir el ludio en todas sus actiones traduzido dal hebraico al Spagnol por Mose Altaras: Venedig, 1609, 4 Balth. Bonibelli. *

* Es ist ein Compendium üb. das Leben nach dem Gesetze, excerpirt aus den 4 Schulchan 'Aruch des Josef Karo, wie schon ein Aehnliches früher unter dem Titel שֻׁלְחָן הַפָּנִים Venedig, 1602, 4 erschienen ist.

Sal. **Altaras** (b. Daw.): ed. לֶקֶט הָאֹמֶר. Sammlung von Ritualien u. Liedern: Venedig, 1718, 12 Bragadini.

Christ. **Altona** (JC.): Die wahre Seelen-Ruhe u. s. w. (Mit Verspottung des Judenthums): Hamburg, 1717, 8.

E. **Altschuhl** (Arzt in Prag): קוֹל קוֹרֵא. Kritisches Sendschreiben üb. das bisherige Verfahren mit dem Sterbenden bei den Israeliten, nebst Vorschlägen zur zeitgemässen Verbesserung desselben, um die wahren u. untrüglichen Kennzeichen des Todes zu ermitteln, und den Scheintod bestmöglichst zu verhüten: Prag, 1846, 8.

— —: Taschenwörterbuch f. prakt. Augenärzte u. s. w. 2 Bdchen: Wien, 1833, 16. Zweite Aufl. u. d. T. Vollst. Recept-Taschenbuch d. prakt. Augenheilkunde u. s. w. A—Z. 2 Bdchen: Wien, 1837, 16.

— —: Miscellen .s dem gesammten Gebiete d. theor. u. prakt. Medizin 1 Bd. Prag, 1838, 8.

Asch. An. **Altschul** s. Asch. Anschel.

Chaj. **Altschul** (b. Gumpel): בֵּית יִשְׂרָאֵל. Jüdische Geschichte, von Abraham dem Erzvater bis nach den Hasmonäern. Mit Aufzählung der Richter, Propheten u. Könige. In jüd.-deutscher Sprache dargestellt: Amsterdam, 1724, 4 Sal. Proops.

— —: בֵּית הַבְּחִירָה. Ueber die Struktur des Tempels u. der Stadt Jerusalem. In jüd.-deutscher Sprache dargestellt u. dem vorhergehendem beigedruckt: Amst., 1724, 4.*

* Sieh Alex. Send. Etthausen.

Dav. **Altschul** (b. Jeh. Löw): מְצוּדַת דָּוִד. Commentar üb. die Propheten u. Hagiographen, üb. den Zusammenhang u. zugl. Worterklärung, zwar gesondert aber doch nur einen Namen führend; jedoch unvollendet. Davon ist ein Theil gedruckt: Livorno, 1753, 8; bis 1770 wurde es daselbst nochmals gedruckt. — Nach dessen Tode vollendete es der Sohn Jech. Mich. Altschul, diesen Comm. in 2 Theile abtheilend, den einen, die Worterklärung behandelnd, u. d. T. מְצוּדַת צִיּוֹן, den anderen, den Inhalt u. den Zus.hang berücksichtigend, u. d. T. מְצוּדַת דָּוִד, u. unter diesem Doppelnamen erschien es von dem Sohne selbst zuerst üb. die letzten Propheten in 2 Theile: Berlin, 1770, 8; dann ist es erschienen im Ganzen, d. h. zu Propheten u. Hagiographen zusammen u. immer mit dem Text: Slobuta, 18··, 4; Kopust, 18··, 4; mit dem מִנְחַת שַׁי von Jos. Sal. Norzi (s. d.), mit Noten üb. den Jecheskel-Tempel u. s. w. v. El. Wilna: Wilna-Grodno, 183·, 4; in derselben Weise: Wilna, 1838—42, 4; Lemberg, 183·, 8; Josefof, 184·, 8.

— —: תְּהִלִּים עִם מְצוּדוֹת. Die Psalmen mit diesem Doppelcommentare, zum Gebrauche der öff. u. priv. Andachten, daher mit den Beigaben den Gebete u. der סֵדֶר מַעֲמָדוֹת: Slobuta, 1836, 8; Königsberg, 1846, 8.*

* Es wurde in Russland sehr oft gedruckt.

Eli'ës. **Altschul** (Perls, b. Abr. Chanoch .s Prag)[1]: ed. יַם שֶׁל שְׁלֹמֹה von Sal. Loria (s. d.) zu Baba Kamma: Prag, 1618, f. Abr. Lemberger.

— —: תִּקּוּן מוֹצָאֵי שַׁבָּת. Die Lieder am Ausgang des Sabbat, mit kabbalisti-

1) Er ist der Bruder des Jehuda Ahron Mose Altschul. Er wird auch fälschlich als Eli'ëser Perceles, noch unrichtiger als Abr. Pereles aufgeführt. Der Beiname Asch (אש) heisst: Altschul bei diesem Namen.

schen Commentationen u. Betrachtungen. Hgg. von seinem Sohne Isaak Altschul: Amst., 1650, 8.

Elj. Götzel **Altschul** s. Wolf Altschul.

Jech. Mich. **Altschul** (b. Dav.): בנין הבית. Comm. üb. den Tempel des Jecheskel, mit Zeichnungen; ferner üb. die Theilung des heil. Landes nach Josua, ebenfalls mit Zeichnungen. Besonders abgedruckt: Amst., 1782, 8; dann ist es aufgenommen in manchen Ausgaben des Werkes seines Vaters, Mezudat David.

Jeh. Ah. Mos. **Altschul** (b. Abr. Chanoch, R. in Krommenau): ויחל משה. Erbauungswerk, über Moral u. Askese handelnd. Zusammen erschienen mit dessen תורת האשם. Bussbuch od. Nachweis welche Busse man auf jegliche Uebertretung zu üben habe: Prag, 1613, 4 Mose b. Bezalel (Bl. 74); Ff. a/O. 1691, 4 (Bl. 64); Zolkiew, 1742, 4.

— —: תורת האשם s. ויחל משה.

Is. **Altschnl** (b. Elieser Perls) s. Eliës. Altschul.

Naft. **Altschul** (b. Ascher)[1]: אילה שלוחה. Einfacher u. grammatischer Comm. über die ganze Schrift, gesammelt aus den vorzüglichsten Commentaren. Die Worterklärungen in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst, und mit dem Schrift-Texte gedruckt. Zu dem Pentateuch: Krakau, 1552, f.; zu Proph. u. Hagiogr. ib. 1595, f. Isaak b. Ah. Prossnitz (Bl. 121); mit מחנה אשר zusammen v. Anschel Danziger, u. mit Text: Amst., 1777—78, 8 in 6 Theilen.

— —: אמרי שפר. Hilfsbuch für Prediger, in 32 Abschnitte zerfallend, u. jeder Absch. giebt in alfab. Ordnung eine Reihe von Realien, mit dem Nachweis, wie sie von verschiedenen Seiten aufgefasst wurden: Lublin, 1602, 4.

Wolf **Altschul** (b. Bär): זבד טוב. Comm. üb. den prophet. dritten Tempel des Jecheskel. Am Schlusse ist abgedruckt desselben: קונטרס ארץ חמדה, Comm. üb. die Grenzen Palästina's des Buches Josua: Sklow, 1794, 4; vermehrt mit e. Supercomm. üb. Raschi zu derselben Stelle, von Elj. Götzel Altschul, u. d. T. שחיק עץ: Warschau, 1814, 4.

— —: קונטרס ארץ חמדה s. זבד טוב.

Mos. **Amarillo** (b. Sal., R. in Salonik):

— —: דבר משה. 2 Theile. Rechtsgutachten. Der 2. Theil enthält חדושים od. Novella's üb. den RC. Choschen Mischpat. Am Schlusse ist angehängt בני יונה RGA. von R. Jona Rai (s. d.): Salonik, 1743, f.

— —: הלכה למשה. 2 Theile. Ueber einige Halacha's des Maimûni 4. Theil, mit Zus.tragung vieler Meinungen u. Auslegungen: Salonik, 17 · ·, f.

— —: יד משה. Derascha's üb. den Pent. u. Commentationen: Salonik, 17 · ·, f.

— —: נמוקים. Noten zu der GA.-Sammlung seines Vaters, Kerem Schelomo, nebst Vorrede. Mit denselben gedruckt: Salonik, 1718, f.

Sal. **Amarillo** (b. Jos., R. in Salonik)[2]: שו"ת כרם שלמה. Sammlung von Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände des rabb. Judenthums, üb. die letzten 3 RC. Mit Zusätzen (נמוקים) u. Vorrede von seinem Sohne Mos. Amarillo: Salonik, 1718, f. Abr. b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mos. Konpillas (Bl. 222).

— —: עוללות הכרם. Nachlese zu dieser Gutachten-Sammlung. Ist von seinem Sohne Mos. Amarillo dem 3. Theile der GA. תורת חיים (שו"ת) von Chajim-Sabbatai angefügt: Salonik, 1718, f. das.

— —: פני שלמה. Sammlung von Derascha's, hgg. von seinen Söhnen Mos. u. Sam. Amarillo: Salonik, 1717, f. das. (Bl. 112).

Sam. **Amarillo** s. Sal. Amarillo.

1) Er führte auch den Namen H. Naft. Hirzel b. Ascher Anschel u. er war 1649 Drucker in Prag, wie auch sein Vater Ascher Anschel Altschul daselbst Drucker war.

2) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh. u. war Genosse des Josef Kobo (s. d.), u. sein Schwiegersohn war Sal. Abdalla, der 1730 als R. in Jerus. gestorben. Zur Zeit des Elija Misrachi lebte Is. Amarillo.

Amato Lusitano (.s Castel Bianco)[1]: Curationes medicinales, cent. 1—7. Ff. a/M., 1646, f.

— —: Jo. Roderici Castelli Albi exegemata in duos priores libros Dioscoridis: Antwerpen, 1536, 4.

— —: Index Dioscoridis etc. Antwerpen, 1536, f.

— —: Amati Lusitani Ocyrrhoes sive de venae sectione: Venedig, 1642, 4.

— —: De morbo Gallico et Gallica scabie, epistolae duae ex Centuria prima curationum medicinalium excerptae, ut et de methodo propinandi Chinam ex Centur. II. Eingerückt in den ersten Theil des Werkes: De morbo Gallico etc. p. 560. Venedig, 1566, f.

— —: De Crisi et diebus decret. Venedig, 1557, 8; ib. 1566, 8; Leyden, 1560, 12; ib. 1580, 12.

— —: Commentatio de introitu Medici ad aegrotantem: Venedig, 1557, 8; ib. 1566, 8; Leyden, 1560, 12; ib. 1580, 12.*

* Diese Abhandlungen sind übrigens auch in seinem grossen Werke: Curationum medicinalium Centuria etc. aufgenommen, nur sind sie auch einzeln gedruckt.

— —: In Dioscoridis Anaz. de med. materia libb. V. enarr. erud. Cum ind.: Venedig, 1553, 4.

— —: In Dioscoridis Anaz. de medica materia libb. V. enarrationes. Cum ind.: Strassburg, 1554, 4.

— —: In Dioscoridis Anaz. de medica materia libb. V. enarr. erud. Accedunt Lemmat. etiam adnot. R. Constantini, nec non simpl. picturae ex Leon. Fuchsio, Jac. Delachampio et al. Cum ind.: Leyden, 1558, 4 (S. 807).

Ah. **Amato** s. Ah. ha-Kohen.

Sal. **Amato** (Oheb, .s Ragusa): שֶׁמֶן הַטּוֹב. Commentationen u. Erläuterungen zum Pentateuch. Einiges üb. die übrigen Bücher der Schrift, wie auch üb. einige talm. Traktate. Mit der ähnlichen Arbeit זְקַן אַהֲרֹן seines Enkels Ah. ha-Kohen (Amato), daher in- u. nebeneinander gedruckt u. dazu noch מַעֲשֵׂה יְשׁוּרוּן von Ah. Amato, die Rettungs-Geschichte des Is. Jeschurun betreffend, nebst den Liedern welche üb. diese wunderbare Errettung gedichtet wurden: Venedig, 1657, f. Antonio Rizzini (Bl. 151).

***Amolo** (EB. von Lyon nach Agobert):

— Contra Judaeos Liber. Unter Raben's Namen herausgegeben von P. F. Chifflet in seiner Schrift: Scriptorum veterum de fide catholica quinque opuscula: Divione, 1656, 4.

Joël **Amtschislow** (b. Abr. Schem., R. in Amtschislow): צַוָּאָה. Testament des Joël, Rabbiners zu Amtschislow: Wilna-Grodno, 1830, 8 (Bl. 48); Wilna, 1835, 12. — Ist ausserdem noch vielmal gedruckt worden.

Mos. **Amyraldo**: Von Religionen wider diejenigen, welche alle Gottesdienste vor gleichgültig halten. 3 Theile. Aus d. Franz. von A. Steger. Leipzig, 1667, 12.

Jak. d'**Ancona** (A. in Amst.): Diss. continens brevissimam primarum viarum historiam: Leyden, 1753, 4.

— —: Approbatio. Ein lat. Approbationsschreiben für die hebr. Schrift des Salomo Schalom u. derselben vorgedruckt: Amst., 1762, f.

Jak. Pereyra d'**Andrada**: Portugiesische Rede: in's Spanische übers. u. so gedruckt: Burdigalae, 1706, 8.

Joh. **Andreas** (JC.): אִגֶּרֶת. Sendschreiben an die Juden der Provenze, um die Nothwendigkeit der Taufe zu erweisen. Paris, 1552, 8.

Bar. **Ang'il** (.s Salonik)[2]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, 61 an der Zahl: Salonik, 1717, f.

1) Er führte als gezwungener Christ den Namen Juan Rodriguez u. später als Jude R. Chabib ha-Sefardi, doch ist er in der gelehrten Welt nur unter diesem Namen bekannt. 2) Bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh. u. war Lehrer des Dav. Conforte.

Bar. **Ang'il**: חִדּוּשִׁים וְשִׁטּוֹת. Novella's üb. die talm. Traktate Baba Kamma, B. Mezi'a, Ketubot, Gittin, Schebu'ot u. Chullin: Salonik, 1716, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל חו״מ. Discussive Novella's üb. den RC. Choschen Mischpat. Abgedr. in dem Werke דּוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט von Sal. b. Sam. Florentin (s. d.): Salonik, 1655, 4.

Më. **Ang'il** (b. Abr., R. in Belgrad)[1]: מָסֹרֶת הַבְּרִית. Derascha's nach Anleitung der Masera, üb. 700 derselben, in so weit sie concordanzartig gewisse Stellen der Schrift zus. fasst: Krakau, 1619, 4 Ah. b. Is. Prossnitz.

— —: מָסֹרֶת הַבְּרִית הַגָּדוֹל. Gleiche Derascha's über 1650 Masora-Bemerkungen, in zwei Abtheilungen zerfallend, deren erste üb. den Pent., deren andere üb. andere bibl. Bücher sich erstrekt: Mantua, 1622, f. Jehuda Sam. .s Perugia (Bl. 186).

Asch. **Anschel** (.s Ff. a/M.): בֵּאוּר מַסְפִּיק עַל חַד גַּדְיָא. Erläuterung zu dem Liede Chad Gadja: London, 1785, 8.

Asch. **Anschel** (b. Jos.-Mard., .s Posen, in Krakau u. Prag) מַרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה oder סֵ' שֶׁל ר' אַנְשִׁיל. Ein Wörterbuch üb. das A. T., worin in alfabetischer Ordnung sämmtliche hebräischen Vocabeln und ihre verschiedenen gebräuchlichen Formen zusammengestellt, verdeutscht (in jüd.-deutsch. Sprache) u. durch eine Bibelstelle belegt sind: Krakau, 1534, 4; ib. s. a. 4; ib. 1552, f.; ib. 1584, 4 (Bl. 123).

— —: מחזור בְּלֹ״א. Das ganz Machasor zu den 3 Hauptfesten od. die Festgebete in jüd.-deutscher Sprache vorgetragen. Zwei Theile. Prag, 1600, f. Mos. b. Bezalel.

Anschel Norden de Lima s. Ansch. Nord. de Lima.

Asch. **Anschel** Oppenheim s. Asch. Ansch. Oppenheim.

Asch. **Anschel** Worms (b. Wolf) s. Ascher-Anschel b. Wolf .s Worms.

Sal. **Anschel**: Thanatologia seu in mortis naturam etc. disquisitiones: Göttingen, 1795, 8.

— —: Aufangsgründe der Naturwissenschaft. Erster Theil: Allg. Naturwissenschaft, mit einer Kupfertaf.: Mainz, 1801, 8.

— —: Ueber den Commerz zwischen Seele u. Körper, aus dem Hebr. von Sal. Anschel: Ff. a/M., 1788, 8.

Anselm Worms s. Ascher-Anschel b. Wolf .s Worms.

Joël **Anspach**: תְּפִלַּת יִשְׂרָאֵל. Ritual des prières Israèlites. Die alten hebr. Gebete mit einer franz. Uebersetzung: Metz, 1820, 8; überdr. u. verbessert: ib. 1827, 8; 3. Ausg. ib. 1843, 8.

— —: Paroles d'un Croyaut Israélite. Paris, 1842, 8.

Jak. **Antoli** (b. Abba-Mâre, b. 'Sim's. in Neapel, im 13. Jahrh.): מְלֶאכֶת הַגִּיּוֹן לַאֲרִיסְטוֹ מִקִּצּוּרֵי אִבְן־רָשְׁד. Die Logik des Aristoteles, nach den Auszügen des Abu'lwalid Muhammed Ibn-Roschd. Die Gegenstände מְלִיצָה, מַאֲמָרוֹת, הֶקֵּשׁ, מוֹפֵת, הַטְעָאָה, נִצּוּחַ, הֲלָצָה und מָבוֹא umfassend. Aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Jakob Antoli. Riva di Trento, 1560, 8 (Bl. 68).

— —: יְסוֹדוֹת הַתְּכוּנָה לְאַלְפַרְגָאנִי. Die Elemente der Astronomie des Alfergani aus dem Arabischen unter diesem Titel ins Hebr. übersetzt. Nach dieser hebr. Uebersetzug verfertigte Jakob Christmann, wie er selbst in der Vorr. sagt, eine lat. Uebersetzung u. d. T.: Muhamedis Alfragani, Arabis, Chronologica et Astronomica elementa ex Palatinae Bibliothecae veteribus libris versa, explata et scholiis expolita. Ff. a/M., 1590, 8 (S. 531). Jakob Golius gab den arab. Text mit lat. Uebers. u. Noten heraus: Amst., 1669, 4.

*Karl **Anton** (JChr.):

— —: Nachricht von dem falschen Messias Sabbathai Zebi: Wolfenbüttel, 1752, 4. Nachlese zu dieser Nachricht: Braunschw., 1753, 4.

1) Im 17. Jahrh. u. st. in Ssafet.

Karl **Anton**: Wahre Gründe, welche einen Juden zu J. Chr. führen können: Helmstädt, 1753, 8.

— —: Jesus, der treue Hirte; ein Gedicht: Braunschweig, 1755, 4.

— —: Nachricht von einen höchst raren rabbinischen Buche in der Rathsbibliothek zu Hamburg: Braunschweig, 1756, 8.

— —: Einleitung in die jüdischen und rabbinischen Rechte, mit Kupfern: Braunschweig, 1756, 8.

— —: Entwurf der Erklärung jüdischer Gebräuche: Braunschweig, 17··, 8.

— —: Rabbi Abr. Jagel, gute Lehre (לֶקַח טוֹב), od. philosophische u. theol. Gespräche von der Glaubens- u. Sittenlehre für die Jugend: Braunschw., 1756, 4.

— —: Sammlung einiger rabb. Oden: Braunschw., 1753, 4.

Jeh. **Apomado** (b. Abr., A. in Salonik):
אִגֶּרֶת אֶל־יְהוּדָה. Brief an den Arzt Jeh. Apomado, verfasst von Isr. Nag̀ara. Abgedr. in dessen ס׳ מֵימֵי יִשְׂרָאֵל (Venedig, 1600, 4) p. 143b.

Aquila s. Akilas.

Raf. **Aquilino** (JC. in Italien, um 1571): Trattato pio, nel quale si contengono cinque Articoli, pertinenti alla fede Christiana contra l'ebraica ostinazione, estratti delle sacrosante antiche Scritture. (Es sind aber nur 2 Abschnitte darin): Pesaro, 1571, 4; vollst. in 5 Abschnitten: Pesaro, 1581, 4. *

* Sonst ist jede Abh. noch einzeln gedruckt worden.

— —: Della Hebraica Medaglia, detta Maghen David et Abraham. Hgg. von Angelo Gabriele Anguisciola: Pesaro, 1621, 4.

Louis Hen. d'**Aquine** (JC. in Paris)[1]: פִּרְקֵי אָבוֹת. Sententiae Rabbinorum, hebr. et lat.: Paris, 1620, 16 (Jedoch schreibt man es richtiger seinem Vater Philippe d'Aquine zu) Thom. Blaise.

— — —: פֵּרוּשׁ רש״י עַל אֶסְתֵּר. Raschii Scholia in librum Esther in versione latina, c. excerptis quibusdam ex Talmade et Jalkut in eundem librum: Paris, 1622, 4 Thom. Blaise.

— — —: קְצָת פֵּרוּשׁ רלב״ג עַל אִיּוֹב. Levi Gersonidae comm. in quinque priora capita libri Jobi, lat.: Paris, 1622, 4 Thom. Blaise.

Phil. d'**Aquine** (JC. in Paris)[2]: מַעֲרִיךְ הַמַּעֲרָכוֹת. Hebräisches, Aramäisches u. Talmudisches Wörterbuch in rabbinischer Sprache vorgetragen, mit Herbeibringung vieler Phrasen, Sprüche u. s. w. Auch u. d. T.: Dictionarium absolutissimum complectens alphabetico ordine et facili methodo omnes voces hebraeas, chaldaeas, talmudico-rabbinicas, quae in reliquis, quae uspiam sunt, Dictionariis extent, innumerasque alias quae a nullo lexicographo sive Christiano, sive Judaeo hactenus observatae sunt: variorum praeterea legis caeremoniarum, sententiarum ac locorum difficiliorum in Rabinorum et Cabbalistarum libris passim occurrentium explicationem, necnon compendia scribendi, seu abbreviaturas omnes Hebraeorum. Paris, 1629, f. Ant. Vitray.

— —: Philippi Aquini Primigeniae Voces, seu Radices breves Linguae Sanctae. Cum thematum investigandi ratione: Paris, 1620, 16. Nach dem Cubus von Hutter eingerichtet.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת. Sententiae Rabbinorum, hebr. c. lat. versione. Paris, 1620, 16. — Dieselben Sprüche in italienischer u. französischer Uebersetzung, nebst dem hebr. Texte: Paris, 1629, 8.

— —: י״ג מִדּוֹת דר״י. Veterum Rabbinorum in exponendo Pentatencho Modi tredecim, quorum explicatio lucem maximam afferet iis, qui legem accurate volunt interpretari, et scripta Rabbinorum intelligere. Beigefügt sind: 1) Aquinatis Explanatio latior et facilior ex variis Rabbinorum libris, et praesertim Talmud,

1) S. den folg. Art. 2) Er war aus Carpentras u. hiess als Jude Mardechai. Als er im Neapolitanischen, in Aquino, sich taufen liess, erhielt er den Beinamen d'Aquine. Er st. 1610 als Prof. zu Paris.

Mischna, Siphra et Jalkuth desumta; 2) Comm. Rabbinorum in Ps. 119. Alles zus.: Paris, 1622, 4. Mit andern Sachen gedr.: ib. 1629, 8. — Ueberdruckt in: Opusculi, quae ad hist. et phil. sacr. spectant (Fasc. V.): Rotterdam, 1694, 8.

Phil. d'**Aquine**: Dissertation du Tabernacle et du Camp des Israëlites, recueilly des plusieurs anciens Docteurs Hebreux: Paris, 1623, 4; bedeutend umgearbeitet u. vermehrt: ib. 1624, 4.

— —: Interpretatio arboris Cabbalisticae e ejusdem figura, ex antiquis Scriptoribus: Paris, 1625, 8.

— —: ס׳ בחינת עולם. L'Examen du Monde. Das bekannte Kunstwerkchen von Jedraja Penini, ins Französische unter diesem Titel übersetzt u. mit dem Texte edirt. Zugleich mit seiner Version der Pirke Abot, der 13 Middot u. der Commentation derselben gedruckt: Paris, 1629, 8.

— —: קינה. Lacrimae in obitum illustrissimi Cardinalis de Berulli, hebr. et lat.: Paris, 1629, 8 Jo. Bessin.

Daw. ʿ**Arama** (b. Abr.): פירוש על סדר ההלכות להרמב״ם. Comm. üb. die Halachat (in Jad ha-Chasaka) des Maimuni, im J. 1545 verfasst: Salonik, 1545, f. Is. b. Josef Jaʿabez (Bl. 78); Amst., 1706, 4 Mos. b. Is. Dias (Bl. 85).

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachtensammlung: Kstpl., 1580, 4 (14 Bl.).

Is. ʿ**Arama** (b. Mos. b. Mëir, .s Zamora)[1]: עקדת יצחק. Philosophische Derascha's üb. den Pentateuch nach Ordnung der Paraschen, wie auch üb. die 5 Megillot. In diesen Derascha's finden sich alle philosophische Themate, namentlich der Religionsphilosophie verwoben u. eine starke Polemik gegen die Ansichten des Aristoteles. Es zerfällt in 105 Abschnitten u. hinten ist ein guter Realindex. Besorgt von Josef b. Eliʿëser Dârli: Salonik, 1522, f.; überdr.: Venedig, 1547, f. Corn. Adelkind (Bl. 309); ib. 1565, f.; ib. 1573 Giov. di Gara (Bl. 308); ib. 1595, f. Aloys. Bragadini; Ff. a/O., 1785, f. — In einer Pentateuch-Angabe, wo Text, Targum, Raschi, Kizzur-Misrachi, ist zu den 5 Megillot auch das dahingehörige aus ʿAkedat Jizchak abgedruckt: Riva di Trento, 1561, f.

Ant. Jul. van der **Hardt**: תועלת הלשון. De usu linguae Diss. R. Is. ʿAramae, quae exstat in libro ʿAkedat Jizchak, hebr. et lat.: Helmstädt, 1729, 4.

— —: יד אבשלום. Comm. zu den Sprüchen Salomo's, mit einem Index hinten. Kstpl. s. a. 4.

— —: חזות קשה. Religionsphilosophische Studien, mit Polemik gegen diejenige Philosophie, welche vom Glauben abführt. In der Form einer Vision eingeleitet und dann in 12 Kap. (Pforten) abgehandelt. Hgg. v. Jos. b. Jak. de Padova, gewidmet Ah. de Pesaro, mit einem Index üb. d. Hauptinhalt u. Quellennachweisen: Sabionetta, 1551, 4 Tob. Foa (Bl. 30); Venedig, s. a. 8; hgg. v. Hirsch Baschwitz u. Co.: Ff. a/O., 1792, 8 (Bl. 42).

— —: פירוש על אסתר. Comm. üb. das Buch Esther, mit dem Texte. Kstpl., 1518, 4 Sam. b. Dav. Ibn Nachmiâs.

Mëir ʿ**Arama** (b. Is. in Salonik)[2]: ס׳ אורים ותמים. Philos. Comm. über Jesaja u. Jeremija. Besonders gedruckt: Venedig, 1608, 4 Dan. Zanetti (Bl. 76); aufgenommen in dem grossen Bibelwerke von Mos. Frankfurter genannt קהלת משה: Amst., 1724—27, f.

— —: פירוש שיר השירים. Philos. Comm. üb. das Lied der Lieder. Abgedruckt in Mos. Frankfurter's Bibelwerk: Amst., 1724—27, f.

— —: פירוש איוב od. מאיר איוב. Philos. Comm. üb. das Buch Job, mit dem Texte (punktirt), verfasst 1506 u. corr. von Jes. b. Immanuel Kohen: s. l. (Salonik),

1) Vertrieben 1492 aus Spanien. Er st. in Neapel. 2) Er war Sohn des erwähnten Is. ʿArama. Er war noch geb. in Saragossa, wanderte mit seinem Vater 1492 .s Spanien nach Neapel, verlor da seinen Vater, ging nach Salonik u. st. 1556 daselbst, wo Mos. Almosnino ihm eine Leichenrede hielt. Er führte auch den Namen Mëiri.

1517, f. Don Jehuda b. Gedalja u. Söhne*; Riva di Trento, 1562, 4; besorgt von Vittorio Eliano, einem Enkel des Elija Levita: Venedig, 1567, 4 G. de Gabali.

* Der Druck wurde beendet den 1. Nisan 5277 d. h. 1517.

Mëir ʿ**Arama**: מֵאִיר תְּהִלּוֹת. Philos. Comm. üb. den Psalter, verfasst im Jahre 1512, jedoch hat die noch fehlenden Commentationen zu manchen Psalmen Josef Taytazak (s. d.) supplirt u. das Ganze mit einem Index versehen. Hgg. von Isaak Aboab mit einer Vorrede, nebst dem punktirtem Texte: Venedig, 1590, 4 Giov. di Gara (Bl. 148). — Eine Auswahl aus diesem Psalter-Comm. hat Bashuysen in seinem Psalterium übers. u. erläutert: Hanau, 1712, 12.

Chaj. **Arbich** (b. Jakob)[1]: לֵב חֲכָמִים. Betrachtungen zur Förderung der Moral u. Askese, aus den verschiedensten Moralbüchern zus.gelesen, in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst u. als Anhang zu dem Moralbuche לב טוב von Isaak b. Eljakim Posner (s. d.) gedruckt: Amst., 1706, f.; Ff. a/O., 1708, f.; Prag, 1709, f.; Wilmersdorf, 1714, f.; ib. 1724, f.; Sulzbach, 1723, f. — Ff. a/M., 1715, 4; Sklow, 1793, 4; Russland, 1805, 4.

— —: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר בלא. Das bekannte Moralbuch von Is. Aboab, mit der bekannten jüdisch-deutschen Version und Beifügung seiner Vorerinnerung: Amst., 1722, f. Die Uebers. von Mos. Frankfurter hat er blos benutzt.

— —: מַסָּעוֹת ר' בִּנְיָמִן בלא. Die Reisen des Binjamin in jüd.-deutsch. Sprache, u. d. T.: Diese sein die Reise von R. Binjamin u. s. w.: Amst., 1691, 8.

— —: מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל בלא. Die Hoffnung Israels, verfasst in spanischer Sprache v. Menasche b. Israel (s. d.) dann ins Hebräische übersetzt, u. aus diesem von Chaj. Arbich ins Jüdisch-deutsche übertragen, durchgesehen von Mardechai b. Mose u. Eljakim b. Jakob: Amst., 1691, 8.

Sam. **Archivolti** (b. Elch. Jak., .s Padua): דֶּגֶל אַהֲבָה. Moralbüchlein, mit eigenen Erläuterungen: Venedig, 1551, 12 Aloys. Bragadini (Bl. 15).

— —: מַעְיַן גַּנִּים. Musterbriefe als Unterweisung im hebr. Styl, 50 an der Zahl u. in 5 Abschnitten (צינורות) zerfallend: Ven., 1553, 8 Aloys. Bragadini (Bl. 45).

— —: עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Ausführliche hebr. Grammatik in 32 Kapitel getheilt. Kap. 26—27 handelt üb. die Accente, Kap. 28—29 über den sublimen Styl, Kap. 30 üb. die Steganographie u. Kap. 31—32 üb. die neuhebr. Metrik mit eigenen Mustern zu den Metren: Venedig, 1602, 4 Giov. di Gara (Bl. 121); überdruckt: Amst., 1730, 8 Sal. b. Josef Proops (Bl. 108). Das 32. Kap. hat Buxtorf in lat. Uebersetzung hinter seiner Kusari-Uebers. p. 424 flg. wiedergegeben.

— —: ed. ס' הֶעָרוּךְ. Das bekannte talm. Wörterbuch von Natan b. Jechiël, mit einem Nachweis der citirten Stellen: Venedig, 1531, 4 Aloys. Bragadini.

— —: שִׁיר לִבְרִית מִילָה. Gedicht auf die Beschneidung. Aufgenommen im ital. Ritual od. סֵדֶר תְּפִלּוֹת: Venedig, 1613, 8.

*Karl v. **Arco** (Graf): Vor- u. Antrag üb. die künftige Stellung der Juden in Baiern: München, 1819, 8.

Binj. **Ardonno** (.s Deutschland): מִצְוֹת נָשִׁים od. Weiberbuch. Die religiösen Pflichten der Frauen, als die Beobachtung der 3 Frauengebote נִדָּה, חַלָּה und הַדְלָקַת הַנֵּר. In jüdisch-deutscher Sprache gedruckt: Venedig, 1552, 8; Basel, 1602, 4 Jos. b. Els.; Dessau, 1692, 8.

Italienische Uebersetzung.

Jak. Alpron (b. Elchanan): מִצְוֹת נָשִׁים. Precetti delle Donne, nel trattato della חלה, ch' è il secondo; e se bene l'autore l'ha fatto in Tedesco, fu tradotto pero in Italiano, e dedicato da R. Isaac Levita à Luba, moglie di R. Mose di Spilemberga, nella stampa, che si fete in Venetia etc. Venedig, 1652, 4 Giov. Imberto.

1) Drucker aus Franken u. er führte daher auch den Beinamen Drucker.

Hebräische Uebersetzung.

מִצְוֹת נָשִׁים. Die Gebete der Frauen. Aus dem des Binj. Ardonno ins Hebräische übersetzt: s. l. (Salonik), 1627, 4.

Abr. **Ardôt** (ha-Kohen, b. Ascher[1], in Salonik): חִדּוּשִׁים עַל הָרמב״ם. Novella's üb. Maimûni's Mischne Tora. In dem Werke מַטֵּה אֶפְרַיִם von Efr. Ardôt beigedruckt: Salonik, 17··, f.

Efr. **Ardôt** (in Salonik): שו״ת מַטֵּה אֶפְרַיִם. Eine Sammlung von Gutachten. Dabei auch Derascha's u. discussive Novella's üb. Maimûni's Mischne-Tora. Beigegeben sind auch die חִדּוּשִׁים des Abr. Ardôt üb. dasselbe Werk des Maimûni: Salonik, 17··, f.

ST. Ibn **Ardoteal**: וִדּוּי הַגָּדוֹל. Ein grosses Beichtgebet, für Musaf des Sühnetages verfasst u. im span. Ritual: Venedig, 1650, 8 p. 134 aufgenommen.

Is. **Arepol** (b. Jom-Tob, R. in Kstpl.): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten. Abgedr. in der GA.-Sammlung seines Zeitgenossen Mardechai ha-Lewi (b. Jeh. R. in Aegypten), genannt שו״ת דַּרְכֵי נֹעַם: Venedig, 1697, f.

Sam. **Arepol** (b. Is. b. JT. .s Ssafet): אִמְרַת אֱלֹהַּ. Derascha's üb. den Pentateuch, zum Theil auch Commentationen: Venedig, 157·, 4.

— —: וַעַד לַחֲכָמִים. Comm. üb. die Gebete: Venedig, 157·, 4.

— —: לֵב חָכָם. Comm. über Kohelet: Kstpl., 1591, 4 Dav. b. Kasti u. Eli'eser b. Is. Aschkenasi (Bl. 108).

— —: מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Comm. üb. den achtfachen alfabetischen Psalm, wie auch üb. die 15 Stufenpsalmen. Mit dem Psalmtext abgedruckt: Venedig, 1576, 4 Giov. di Gara (Bl. 184); Prag, 1610, 4 Mose b. Bezalel. — Aufgenommen wurde dieser Comm. in dem grossen Bibel-Werke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

— —: נְעִים זְמִירוֹת. Commentationen zu den 15 Stufenpsalmen. Krakau, 1576, 4 Is. b. Ahron (Bl. 32). Ist eig. nur ein Theil des vorigen Buches.

— —: שַׁר שָׁלוֹם. Comm. üb. das Lied der Lieder. Mit dem punktirten Texte zusammen edirt: Ssafet, 1579, 4 Abr. u. Eli'ës. Aschkenasi (Bl. 96).*

* Die Drucker Abr. u. Eli'ëser Aschkenasi verpflanzten später ihre Officin nach Kstpl.; im J. 1582 haben sie noch in Ssafet gedruckt.

— —: אֲגֻדַּת שְׁמוּאֵל. Auszug aus den schon früher erschienenen 5 Büchern des Arepol, näml. aus אִמְרַת אֱלֹהַּ, וַעַד לַחֲכָמִים, מִזְמוֹר לְתוֹדָה, שַׁר שָׁלוֹם u. לֵב חָכָם, nach den Buchstaben des Namens u. in 5 Abschnitte zerfallend: 1) u. d. T. רֶכֶב יִשְׂרָאֵל üb. den 119. Psalm; 2) יַעֲלַת חֵן üb. das Hochlied; 3) פִּי חָכָם üb. Kohelet; 4) נֵרֵי הָעֲמוּדִים üb. das Gebet u. 5) לִוְיַת חֵן. Venedig, 1593, 4 Giov. di Gara.

*J. Ch. v. **Aretin**: Geschichte der Juden in Baiern: Landshut, 1803, 8.

*Jean Bap. Marq. d'**Argens**: Lettres juives, ou Correspondance philos. hist. et crit. — Nouv. Ed. augm. 6 Tom.: Haag, 1742, 8.

— — — —: Jüdische Briefe. Aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile: Berlin, 1763—66, 8. Zweite Aufl. von S. Patzke u. J. G. Krünitz: ib. 1770—73, 8.

— — — —: Kabbalistische Briefe; aus dem Franz. v. J. A. Tritt, 8 Theile: Leipzig, 1773—77, 8; neue Aufl. ib. 1786, 8.

Jos. Sama' **Arias** (in Amst.)[2]: Respuesta de Josepho contra Apion Alexandrino. (Eine spanische Uebersetzung der Streitschrift des Flavius Josefos gegen Apion in 2 Büchern, worin die Juden u. das Judenthum vertheidigt werden): Amst., 1687, 8 Dav. Tartâs (S. 300). S. Josefos.

Arjeh-Löw s. Löw.

1) St. 1634. 2) Er war früher als Scheinchrist Hauptmann in Portugal.

***Aristeas** (in Alexandrien)[1]:

a) Text-Ausgaben.

Aristeae de legis divinae ex hebraica lingua in Graecam translatione, per septuaginta interpretes absoluta historia nunc primum graece edita (a Simone Schardio). Cum versione latina, auctore Matthia Garbitio: Basel, 1561, 8, Jo. Oporin. — Nach dieser ersten Ausgabe abermals abgedruckt von Theoph. Glaser: Dresden, 1601, 8. — Abermals abgedruckt in Frontonis Ducaei Bibl. Patrum T. II. 1624, f. p. 856 flg. — Abermals abgedruckt in der Pariser Bibl. Patrum T. XIII. 1644, f. p. 756 flg. — Abermals in der Ausgabe des Josefos vom Jahre 1691, f. — Von Humf. Hody, H. Aldrich u. Edw. Bernard besorgt u. d. T.: Aristeae Historia LXXII Interpretum (Griechisch und Lateinisch): Oxfort, 1692, 8. (Beigegeben sind zugleich die Zeugnisse der Alten über diese Uebersetzung). — Noch abermals abgedruckt in Humph. Hody's 4 Büchern: De Bibliorum Textibus Originalibus: Oxfort, 1705, f. — Ferner abgedruckt in Ant. van Dale's: Dissertatio super Aristea de LXX Interpretibus: Amst., 1705, 4. — Am Besten abgedruckt in And. Gallandii Bibl. graeco-latina veterum Patrum, 1788, f. T. II. p. 771 flg.

b) Lateinische Uebersetzungen (mit u. ohne Comm.).

Aristee uolumen de interpretatione ueteris testamenti. Am Schlusse heisst es: Finis Aristee ad Philocratē fratrē de interpretatiōe. || Lxxii. Interpretū per Matthiam Palmerium Pisanum e || greco in latinum uersi: Rom, 1471, f.

Aristaei liber ad policratem fratrem de înterpretatione Septuaginta duorum interpretum per Matthiam Palmerium Pisanum e greco in Latinum versus: Neapel, 1474, 4 Arnoldo de Bruxella.

Aristeas ad Philocratē fratrem per Matthiā Pal- || meriū Pisanū e Grȩco in latinum conuersus. Am Schlusse heisst es: Hoc opus Bibliȩ effigiatum est ī nuremberga oppido germaniȩ cȩlebratissimo, || iussu Andreȩ frisner Bunsidelensis artium liberalium magistri, et Joañis sen- || senschmit ciuis p̄fati oppidi ātisimpressoriȩq: magistri, socioꝶ, suis signis ānota- || tis. Nürnb., 1475, f.

Tractatulus (Aristeae) de. lxxij. interpretib3 et de eorūdem || maxima sapientia ac nominibus. Am Schlusse heisst es: Tractatulus et vitam et mores ptolomei egiptiorū || regis p̄clarissimi. Quoue studio ordine loco § tpe. || sacras mosayce legis trās in grecū ꝧmone, lxxij. || interp̄tes legalissime traduxerint. Eorūdēq; interpretū et nomina et sapientiā maximā. qua inquisiti || one responsioneq; alternatis perusi sunt. in sese cōplectens In preclara Erffordensi achademia opere (?) || peruigili Anno lxxxiij. impressus finit foeliciter. Erfurt, 1483, 4.

Aristeas de lxxij legis hebraicae interpretatione interprete Matthia Palmerio Vincentino: Paris, 1512, 4. Abgedruckt mit Olympiodor's Scholien zu Kohelet, nach der lat. Version von Zenobius Acciaiolus aus Florenz). — Mit demselben u. noch vermehrt mit Gregorii u. s. w.: Basel, 1536, 8.

Aristeas ad Philocratem fratrem, de LXXII Interpretibus, Matthia Palmerio Pisano interprete. Abgedruckt in Mikropresbytikon veterum PP. (Basel) 1550 f., p. 494—512.

Aristeae de LXXII legis hebraicae interpretatione libellus, Matth. garbitio interprete. Cum commentario Jac. Middendorpii. 1578, 8.

c) Deutsche Uebersetzungen.

Ein schöne vñ herrliche Histori Aristee des Griechen, von dem Göttlichen Gesatz (welches mann das Alt Testament nennt) Wie dasselbige aus der Hebräischen sprach, durch die zween vnd siebentzig Aussleger in die Griechische sprach ist verwandelt worden. Jetzt newlich durch Herrn Justin Gobler von Sanct Gwere, der Rechten Doctor, Auss dem Griechischen ins Teutsch

1) Minister am Hofe des Ptol. Philadelphus u. Abgesandter an den Hochpriester El'asar in Betreff der gr. Bibelübersetzung.

bracht. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Christian Egenolffs Erben. M. D. LXII. (Ff. a. M. 1562, 8).

Ein schöne und herrliche Histori Aristee u. s. w. übersetzt von Simon Schardius: Mühlhausen, 1619, 8.

Ein schöne und herrliche Histori Aristee u. s. w. (nach der ersten Frankfurter Ausgabe überdruckt). Amsterdam, 1631, 8.

d) Französische Uebersetzung.

Aristée etc. traduit par Gn. Paradin: Lyon, 1552, 12; ib. 1564, 4.

e) Italienische Uebersetzungen.

Incomincia el libro daristea || De settanta due Interpreti a || Philocrate suo fratello. Am Schlusse heisst es: Finisce Aristea de settā || ta dve Interpreti. (Uebersetzt von Hieronymo Squarzafico). Venedig, 1477, f. Ist abgedruckt in Bibl. Biblia italica Theil I. f. 277—288.

Aristea de' settanta due interpreti scrittor Greco tradotto per M. Lodovico Domenichi. In Fiorenza 1550. Lorenzo Torrentino. Am Schlusse heisst es: Stampato in Fiorenza appresso Lorenzo Torrentino stampator Ducale a IIII. die Gennaio MDL. (Florenz, 1550, 8).

Verissima Relatione d'Aristea a Filocrate fratello, delli Settantadue Interpreti della Sacra Bibbia. Nella quale con grandissimo diletto si legge la vera descrittione del Santo Tempio, della Palestina, della Città di Gerusalemme, e settantadue dimande con le risposte tutte piene d'Etica, di Politica, d'Economica, di Fisica, e di Metafisica, oltra che si veggono in lei molte altre cose non dette d'alcuno historico, e spetialmente in che luogo, et in quanto tempo fû interpretata la Sacra Bibbia. Tradotto di Greco in volgare dal R. D. Leonardo Cernoti Vinitiano Canonico di S. Salvadore. In Trevigi, Appresso Vangelista Deuchino. 1593 (8). Am Schlusse heisst es: Stampato in Trevigi per Domenico Amici. (Trevigi, 1593, 8).

f) Hebräische Uebersetzungen.

הֲדְרַת זְקֵנִים. Geschichte der Uebersetzung des Pentateuch aus dem Hebräischen in die griechische Sprache durch zweiundsiebenzig Gelehrte (Sekenim) für Ptolemäus, den König von Egypten. Geschrieben in griechischer Sprache von Aristeas, und ins Hebräische übersetzt von Asarja de' Rossi, in den ersten Monaten des Jahres 1571, nach der lateinischen Uebersetzung von Matthias Garbitius, die er nebst dem griechischen Texte zu Basel, 1561, 8 herausgegeben. Abgedruckt in desselben Werk מְאוֹר עֵינַיִם: Mantua, 1574, 4 (mit Quadratschrift); besorgt von Isaak Satanow, mit Anmerkungen und schlechten Noten: Berlin, 1794, 8 (in Raschischrift); Wien, 1829—30, 8 (ebenfalls in Raschi-Schrift).

הֲדְרַת זְקֵנִים. Geschichte der Uebersetzung u. s. w. In einem besondern Abdrucke erschienen: Wilna, 1818, 8.

Aus dieser Uebersetzung hat Gedalja in Schalschelet ha-Kabbala einen Auszug gemacht, ohne de' Rossi zu nennen.

g) Englische Uebersetzungen.

The ancient History of the Septuagint. Written in Greeke, by Aristeus 1900 Yeares sinse. Of his Voyage to Hierusalem, as Ambassador from Ptolomeus Philadelphus, vnto Eleazar then Pontiffe of the Jewes. Concerning the first translation of the holy Bible by the 72 Interpreters. With many other remarkable Circumstances. Newly done into English by J. Donne. Tempora, Tempera, Tempore. London, 1633, 12, printed by Nic. Okes.

The ancient History of the Septuagint, written in Greek by Aristeus near two thousand years ago; being his Voyage to Jerusalem, as Ambassadour from Ptolemaeus Philadelphus, unto Eleazar, then High Priest of the Jews: concerning the first Translation of the Holy Bible by the seventy two Interpreters; with many other remarkable Circumstances, no where else to be found. First english'd from the Greek, by the Learned and Reverend Dr.

John Donne, late Dean of St. Pauls; now revised, and very much corrected from the Original: London, 1685, 8 printed for W. Hensman, and Tho. Fox.

The History of the seventy two interpreters: of their Journey from Jerusalem to Alexandria: their Entertainment at the Egyptian Court: their Version of the Septuagint: with all the Circumstances of that illustrious Transaction. Written in Greek by Aristeas, Embassador from Ptolemaeus Philadelphus King of Egypt, to Eleazar, High-Priest of the Jews. Inscrib'd to his Brother Philocrates. To which is added, the History of the Angels, and their Gallantry with the Daughters of Men, written by Enoch the Patriarch. Publish'd in Greek by Dr. Grabe. Made English by Ms. Lewis, of Corpus Christi College in Oxford: London, 1715, 12.

Aristea's History of the seventy two Interpreters translated into English by W. Whiston. Abgedruckt in dessen: Collection of authentick records, belonging to the old and new Testament, translated into English: London, 1727, 8. P. II. p. 493 flg.

b) Schriften über Aristeas.

Ant. van Dale: Diss. super Aristea de LXX interpretibus: Amst., 1705, 4.

C. Hayes: A Vindication of the History of the Septuagint from the Misrepresentations of the learned Scaliger, Dupin, Dr. Hody, Dr. Prideaux, and other modern Critics: London, 1736, 8.

Humfr. Hody: Contra Historiam Aristeae de LXX Interpretibus Dissertatio. In quâ probatur illam a Judaeo aliquo confictam fuisse ad conciliandam authoritatem Versioni Graecae. — Et Claris. Doctissimique Viri D. Isaaci Vossii, aliorumque, Defensiones ejusdem, examini subjiciuntur: Oxfort, 1685, 8. Aufgenommen ist dieses in:

Humfr. Hody: De Bibliorum textibus originalibus, versionibus graecis, et latina vulgata libri IV. I. Contra Historiam etc. II. De versionis (quam vocant) LXX interpretum auctoribus veris, eamque conficiendi tempore, modo et ratione. III. Historia scholastica textuum originalium, versionisque graecae LXX dictae, et latinae vulgatae. Qua ostenditur, qualis fuerit singulorum auctoritas per omnia retro saecula, et textus originales maximo in pretio semper habitos fuisse. IV. De caeteris graecis versionibus, Origenis Hexaplis aliisque editionibus antiquis, cum collectione indiculorum librorum biblicorum per omnes aetates, quae historiam Canonis S. Scripturarum quam brevissimam, sed planam ac luculentam, continet, ordinisque librorum varietatem indicat: London, 1685, 8.

Ben. Montfaucon: De Aristeae exemplaribus, quae nunc exstant, genuinis. In den Prolegomenen zu der Hexapla c. 3. §. 5 u. 7. abgedruckt.

Humphrey Prideaux: The account of Aristeas of the Septuagint confuted. Zu dessen: „Old and New Testament." in: The History of the Jews and neighbouring nations. 4. Ausg. (London, f.) P. II. p. 27—30.

E. F. C. Rosenmüller: Ueber die Aechtheit der Schrift des Aristeas. In dessen: Handbuch der bibl. Kritik u. Exegese (Göttingen, 1798, 8) II. p. 358—386.

W. Whiston: A large Appendix, to prove that Aristeas's history of the version of the Pentateuch by the 72 interpreters, still extant, is genuine. Ist beigefügt zu dessen: Literal Accomplishment of Scripture Prophecies: London, 1724, 8, pag. 117—156.

Aristobul (der peripatetische jüdische Philosoph in Alexandrien):

—: Das pseudoorphische Gedicht. Abgedruckt in Euseb. Praep. Evang. XIII, 12 in allen Ausgaben. — Dasselbe abgedruckt bei Justin Martyr Paraen. p. 12.

—: Dasselbe abgedruckt bei Clemens Alex. Strom. V. p. 443.

—: Das pseudoorphische Gedicht Aristobulos' des jüdischen Peripatetikers. Zum ersten Male corr. zusammengestellt u. abgedr. v. Fr. Delitzsch in dessen: zur Geschichte der jüd. Poesie etc.: Leipzig, 1836, 8.

Jac. Brucker: De Aristobulo, philosopho peripatetico, et controversia de illius aetate et variorum de illo sententiis. In dessen: Historia critica philosophiae. Vol. II. p. 701.

L. Csp. Valkenaer: Diatribe de Aristobulo, Judaeo, philosopho peripatetico Alexandrino, edidit (post auctoris mortem) praefatus est, et Lectionem publicam Petri Wesselingii adjunxit J. Luzac: Leyden, 1806, 4.

Ed. **Arndt**: Israelitische Gedichte: Stuttgart, 1829, 8.

Arnheim (Dr.): De praesidiis morb. diaeteticis: Berlin, 1821, 8.

Chaj. **Arnheim** (ha-Lewi[1], Lehrer in Glogau): Leitfaden beim Unterricht in der mos. Religion, zunächst für die Elementarschule in Glogau: Glogau, 1830, 8.

— —: Das Buch Job, übersetzt u. vollst. commentirt: Glogau, 1836, 8.

— —: Uebersetzung biblischer Bücher aus dem hebr. Texte (Pentateuch, 2 Bücher der Könige, Ezechiel, Hosea, ʿObadja, Jona, Micha, Nachum, Secharja, Sprüche Salamo's, Job, Rut, Kohelet, Ester u. Nechemja). Abgedr. in der isr. Bibel unter d. Red. v. Dr. Zunz u. s. w.: Berlin, 1838, 8.

— —: סִדּוּר. Vollständiges Gebetbuch der Israeliten für das ganze Jahr. Ins Deutsche übersetzt u. mit einigen Anmerkungen versehen: Krotoschin, 1839, 8; mit hebr. Lettern: ib. 1841, 8.

— —: בּוֹכִים וְגַלְגַּל. Gottesdienst u. Gedächtnissfeier für S. M. den höchsts. König Fr. Wilh. III. u. Gebet für eine glückliche Thronbesteigung u. heilbringende Regierung s. M. d. K. Fr. Wilh. IV., abgehalten in der Synagoge zu Glogau: Glogau, 1840, 8.

— —: סֵדֶר עֲבוֹדָה בְּלֵב. Zwei Theile. Erster Theil: die Gebete für das ganze Jahr mit deutscher Uebersetzung: Glogau, 1840, 8. Zweiter Theil: die Jozerot mit deutscher Uebersetzung: Glogau u. Lpz., 1840, 8.

— —: סֵדֶר יוֹצְרוֹת לְכָל שַׁבְּתוֹת הַשָּׁנָה. Jozerot für alle Sabbate des Jahres und des Purimfestes, übersetzt u. vollständig erklärt: Glogau, 1840, 8.

— —: סֵ׳ תּוֹרַת מֹשֶׁה. Der Pentateuch in seinem masor. Texte, die Haftara's u. die 5 Megillot, ins Deutsche übers. u. mit Anmerkungen versehen, in 5 Bden: Glogau, 1839—41, 8. — Mit Gebetbuch u. Jozerot zus.: ib. 1842, 8 in 7 Bden.

— —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Der kleine Präparant. Ein ausreich. Hülfsmittel f. Elementarschüler z. Vorbereitung auf die Lektionen in der heil. Schrift. Nebst e. kurz. Anh., die ersten Elemente der hebr. Gramm. enthaltend. 1. H. zu Genesis: Glogau, 1843, 8.

— —: Bibelverse u. Aussprüche der Weisen, als Belegstellen zu dem Religionsleitfaden (von demselben): Glogau, 1845, 16.

M. **Arnheim** (isr. Lehr. in Dessau): Praktisches Rechenbuch, enth. 600 Aufgaben. Nebst Aufsätzen mit Division, Dividenden u. Resultaten: Dessau, 1823, 8; ib. 2. Aufl., 1830, 8.

— —: Die Decimalrechnung mit fasslicher Erklärung, nebst ihrer Anwendung im praktischen Leben. Zum Selbstunterricht f. Kaufleute u. Rechnungsbeamten, wie auch für diejenigen, welche mit Geldgeschäften zu thun haben: Dessau, 1834, 8.

— —: Praktisches Rechenbuch, enthaltend alle im Geschäftsleben nur vorkommenden Rechnungsarten, nebst einem Verzeichnisse der gebr. Münzsorten in Europa u. s. w. u. s. w.: Leipzig, 1838, 8.*

* Eig. eine 3. Umarbeitung seines ersten Buches.

— —: Der Schnell-Rechner, od. theoretisch-praktische Anweisung, fast alle Rechnungsarten, die im Material-, Schnitt-, Wein- u. s. w. Handel vorkom-

1) Deutsch heisst er Heymann.

men u. s. w., sehr schnell im Kopfe auszurechnen. Bearbeitet in Gemeinschaft mit B. Bacharach: Leipzig, 1838, 8.

M. **Arnheim**: Auflösung der 1208 Aufgaben im Schnellrechnen: Leipzig, 1838, 8.

Bndt. Dav. **Arnstein** (in Wien): Eine jüdische Familienscene: Wien, 1782, 8.

— — —: Drammatische Versuche. Enthält: Die Grille, ein Lustspiel in einem Aufzuge. Katharina Jaquet im Reiche der Todten, ein allegorisches Stück. Die Nachschrift, ein Lustspiel in einem Aufzuge. Wien, 1787, 8. Jedes der einzelnen Stücke wurde schon früher gedruckt.

— — —: Der Audienztag am Hofe Jupiters u. s. w. Ein allegorisches Stück: Wien, 1787, 8.

— — —: Die Maske. Ein Lustspiel in einem Aufzuge: Wien, 1788, 8.

— — —: Empfindungen bei der Urne Josephs des II.: Wien, 1790, 8.

— — —: Leopolds Ankunft: Wien, 1790, 8.

— — —: Die Pflegetochter. Ein Schauspiel in 3 Aufzügen: Wien, 1790, 8.

— — —: Auf Leopold's Tod: Wien, 1792, 8.

— — —: Gebet der Wiener Judenschaft, bei Gelegenheit des ersten Friedens: Wien, 1797, 8.

— — —: Das Billet. Ein Lustspiel in einem Aufzuge: Wien, 1799, 8.

— — —: Das Geschenk. Ein Schauspiel in 1 Aufz.: Wien, 1800, 8.

— — —: Thaliens Trauer. Bei Gelegenheit des Abschieds der Mad. Adamberg von dem Nationalth. in Wien: Wien, 1804, 8.

Jak. **Aronssohn** (b. Mayer-Gandscheux): De Phrenitide Symptomica quasdam observationes c. epicrisi etc. Diss. inaug.: Giessen, 1790, 4.

Jos. Ez. **Aronsson**: Vollst. Abhandl. aller venerischen Krankheiten etc. Mit Anmerkungen von Fr. W. Wolf jun.: Berlin, 1808, 8.

— — —: Gründliche Anleitung zur zweckmässigen Einrichtung der Apotheken. Mit Kupfern: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anleitung zum diätet. Gebrauche der Bäder. Mit 3 Kupfern: Berlin, 1804, 8.

— — —: Die Kunst, das Leben des schönen Geschlechts zu verlängern etc. Mit Kupfern: Berlin, 1804, 8; 2. Ausg., 1806, 8.

— — —: Rechtfertigung der Schutzblattern od. Kuhpockenimpfung: Berlin, 1801, 8.

— — —: Toilettenkunst-Recepte, 64 wohlfeile, bewährte, nach chem. u. diätetischen Grundsätzen abgefasst, zur Beförderung u. Erhaltung der Schönheit: Berlin, 1805, 8.

— — —: N. P. Gilbert: Medicinische Geschichte der fcanz. Armee in St. Domingo im J. 1803, od. üb. das gelbe Fieber. Aus dem Französischen übers. mit Anmerkungen: Berlin, 1805, 8.

— — —: L. Laforgue: Die Kunst des Zahnarztes. Aus dem Franz. übersetzt. Mit 16 Kupfern: Berlin, 1803, 8.

*Joh. Chr. **Artopoeus**: Elenchus errorum a Justino lib. 38 circa res Judaicas commissorum: Strassb., 1695, 4.

Is. **Arûvas** (b. Chananja, .s Tetuan)[1]: זִבְחֵי צֶדֶק. Rhythmisch-alfabetisches Gedicht üb. die Observanzen der שְׁחִיטָה, u. dazu ein weitläufiger Comm., der das Ganze auf die Zus.stelluug bei Maimûni basirt: Venedig, 1667, 12 Laur. Tradotto.

— —: אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. Religionsbuch zum Unterricht od. zur Selbstbelehrung. Es enthält: 1) die 613 Ge- u. Verbote nach maimûnischer Ordnung, hebr. u. italienisch (Bl. 1—120); 2) die 13 Glaubensartikel des Maimûni, hebr. u. ital. (Bl. 120—145); 3) die Ceremonialvorschriften, nach Josef Karo's Zus.stellung

1) Bl. im 17. Jahrh. in Venedig.

im Schulchan 'Aruch, nam. des Orach Chajim, hebr. u. ital. Am Schlusse sind einige Ritualien angefügt, aber nur hebr.: Venedig, 1654, 12; ib. 1672, 16 Bragadini.

Is. **Arvivo** (b. Mos. in Salonik): מַקְהִיל קֹהֶלֶת. Comm. üb. Kohelet, philos. gehalten: Salonik, 1597, 4 Dav. b. Abr. Azuviv.

— —: תַּנְחוּמוֹת אֵל. Comm. üb. den Pentateuch, mit philosophischen Discussionen untermischt, nebst einem Index: Salonik, 1583, f. (Bl. 158).

Jeh. **'Asahel** s. Jeh. del Bene.

Men. **'Asarja** (ha-Kohen, .s Fürth, in Amst.)[1]: ס׳ מְצִיאַת עֲזָרִי. Moralbüchlein in 13 Kapiteln getheilt u. in gereimter Prosa abgefasst, worin zugleich alle 613 Vorschriften enthalten sind. Aufgefunden von Men. 'Asarja unter den Handschriften eines Mos. Sulzbach, wo es den Titel סַם חַיִּים führte, welchen Namen der Herausgeber neben dem, den er gegeben, beibehalten u. das Ganze mit einer grossen Einleitung, einem Nachworte u. einer gereimten jüd.-deutschen Uebersetzung versehen: Amst., 1727, 8 Hirz Lewi (Arzt).*

* Dieses ursprünglich סם חיים genannte Moralbüchlein ist von dem gleichnamigen des Chajim b. Zebi Posner (s. d.) verfassten u. von Abr. Apotheker verdeutschten u. edirten (Prag, 1590, 4; Amst., 1692, 4) verschieden.

— —: ed. סַם חַיִּים s. ס׳ מְצִיאַת עֲזָרִי.

— —: ed. שֻׁלְחָן עָרוּךְ שֶׁל אֱלִיעֶזֶר הַקָּטָן. Auszug aus RC. Orach Chajim von Eli'eser ha-Katan .s Rawitz: Fürth, 1696, 8.

'Asarja Pigo (b. Efr.) s. 'As. Pigo.

'Asarja b. **Simon**: ed. ס׳ אִסּוּר וְהֶתֵּר. Das Buch über Erlaubtes und Verbotenes, oder über die bekannten Halacha's des Jore De'a, von R. Jona Gerundi (s. d.), in 6 Abschnitte getheilt. Mit einer Einleitung, mit Noten u. einem Anhang von etc. Ferrara, 1555, 4 Abr. Usque; Prag, 1784, 4; Russland, 18··, 4.

Debora **Ascaralli** (in Rom)[2]: מְעוֹן הַשּׁוֹאֲלִים. Il Tempio. Die hebräischen Hymnen des Mose Riëti (s. d.) ins Italienische metrisch übersetzt. Vened., 1602, 12 Dan. Junta; von Sam. di Castelino hgg. ib. 1609, 8 Giov. di Gara.

— —: Italienische Uebersetzung des Bussliedes בָּרְכִי נַפְשִׁי von Bachja b. Josef, des grossen Beichtgebetes von Rabbenu Nissim (וִדּוּי הַגָּדוֹל), u. der Seder 'Aboda (סֵדֶר עֲבוֹדָה) nach dem spanischen Ritual: Vened., 1610, 8.

Abr. **Asch** (b. Josef, .s Posen, R. in Celle): מַרְאֵה אֵשׁ. Realkritische Noten, talm. Novella's u. Methodik üb. den ganzen Talmud, hgg. von seinem Sohne Mos. Jak. Asch: Berl., 1803, 4.

— —: תּוֹרָה כֻּלָּהּ עַל־רֶגֶל אֶחָד. Polemik gegen die Rabbinen, welche gegen die Wissenschaft, gegen Sal. Pappenheim, welcher für die frühere Beerdigung geschrieben u. s. w. aufgetreten: Berlin, 1796, 8.

Rab **Asche** s. תַּלְמוּד בַּבְלִי.

Sim. **Aschenburg** (b. Is. ha-Lewi, .s Ff. a/M.)[3]: דֶּבֶק טוֹב. Supercommentar üb. Raschi's Comm. zu dem Pentateuch, namentlich zu sehr schwierigen Stellen. Zuweilen kommen math. Figuren zum Verständniss Raschi's vor: Lublin, 1587, 4; Venedig, 1587, 4; ib. 1588, 4 Giov. di Gara; Lublin, 1590, 4; Krakau, 1590, 4; ib. 1593, 4 Isaak b. Ah. Prossnitz; Ven., 1617, 4; Lublin, 1638, 4; besorgt von Salman Londen (s. d.) u. zwar mit Raschi selbst in Quadratschrift: Amst., 1714, 12 Sal. b. Jos. Proops; Prag, 17··, 4. — Der Pentateuch-Ausgabe beigedruckt: Amst., 1797, 4.

Saul **Ascher** (in Berlin):

— —: Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums: Berlin, 18··, 8; 2te Aufl., 1819, 8.

1) Bl. 1727 in Amst. u. war Schüler des R. Bärmann ha-Lewi, R.'s in Fürth.
2) Gemahlin des Giuseppe Ascarelli, auch genannt Ascarellus Romanus, um 1600.
3) Bl. in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. u. st. zu Jerusalem.

Saul Ascher: Bagatellen aus dem Gebiete der Poesie, Kritik u. Laune. 2 Bde.: Leipzig, 1810—11, 8.

— —: Eisenmenger der zweite; nebst einem Sendschreiben an Fichte: Berlin, 1794, 8.

— —: Ephemeren. Erstes Bdchen. Berlin, 1797, 8.

— —: Europa's politischer u. ethischer Zustand seit dem Congress von Aachen: Berlin, 1820, 8.

— —: Der deutsche Geistesaristokratismus, ein Beitrag zur Charakteristik des zeitigen polit. Geistes in Deutschland: Berlin, 1819, 8.

— —: Die Germanomanie. Skizze zu einem Zeitgemälde: Berlin, 1815, 8.

— —: Idee einer Pressfreiheit u. Censurordnung, den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt: Berlin, 1818, 8.

— —: Leviathan, od. üb. Religion in Rücksicht des Judenthums: Berlin, 1792, 8.

— —: Napoleon, od. über die Fortschritte der Regierung: Berlin, 1808, 8.

— —: Skolien od. Fragmente der Philosophie u. Kritik: Berlin, 1790, 8. Dann u. d. T.: Betrachtungen üb. die Empfindungskrankheiten: Berlin, 1793, 8.

— —: Die Wartburgsfeier. Mit Hinsicht auf Deutschlands religiöse u. politische Stimmung: Berlin, 1818, 8.

— —: Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden: Ff. a/O., 1788, 8.

— —: Der Falke, eine Vierteljahrsschrift, der Politik u. Literatur gewidmet. Der Jahrg. von 4 Heften. 1ter u. 2ter Jahrg.: Leipzig, 1819—20, 8.

— —: H. Gregoire: die Neger, ein Beitrag zur Menschen- und Staatskunde. Aus dem Französischen übersetzt: Berlin, 1809, 8.

— —: B. v. Mandeville: Fabeln von den Bienen. Aus dem Englischen übersetzt u. mit einem neuen Comm. versehen: Berlin, 1817, 8.

Ascher b. Abraham Kreskas s. Bonan Kreskas.

Ascher-Anschel (b. Is., Darschan in Prenzlau): שְׁמֹנָה לַחְמוֹ. Sieben Derascha's auf verschiedene Feste u. Sabbate. I. Theil: Dessau, 1701, 4. II. Theil, ebenfalls 7 Derascha's enthaltend: Dessau, 1701, 4.

Ascher-Anschel (b. Mos.)[1]: בֵּן אֲמוּנִים. Deraschische Erläuterungen üb. die Schrift. Dazu Mittheilungen v. seinem GV. Abr. Strakonitz: Fürth, 1785, 4.

— —: חִידַת שִׁמְשׁוֹן. Morallehren u. Ermahnungen od. vollst. Ethik in 3 Abschnitten, genannt: עַמּוּד הַתּוֹרָה, עַמּוּד הָעֲבוֹדָה u. גמ״ח 'עַ: Fürth, 1785, 4.

Ascher-Anschel (b. Wolf, A. in Ff., .s Worms)[2]: מַפְתֵּחַ הָאַלְגֶּבְרָה הַחֲדָשָׁה. Clavis der neuen Algebra. I. Theil. Offenbach, 1722, 8 Bonaventura de Launoy (Bl. 40).

— —: סְיָג לַתּוֹרָה. Handbuch z. Kenntniss der Masora, in 3 Abschnitten, die in Pforten u. Kapitel zerfallen. Hgg. von seinem Sohne Sim. Wolf Worms, Arzt in Ff. a/M., und mit einer Einleitung von Prof. Dav. Fr. Megerlin: Ff. a/M., 1766, 4 Beyerhofer.

— —: מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ. Das bekannte Gedicht Ibn Esra's u. Bonsenior Ibn Jachja's üb. das Schachspiel u. s. w. überdr. mit einer schönen Vorr. u. einer deutschen Dichtung üb. dens. Gegenstand, grossentheils nachgebildet: Ff. a/M., 1726, 8. Hebräisch allein: ib. 1728, 8.

Ascher b. Jechiël (.s Deutschland, in Toledo)[3]:

a) Commentare über mischnäische u. talmudische Traktate (פֵּרוּשִׁים).

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מַסֶּ' תָּמִיד. Comm. üb. Tr. Tamid. Nach einer von Bezalel Aschkenasi herstammenden HS. bei Jossel Dubno, hgg. von Sal. b. Jechiël

1) Er heisst auch Anschel Bär. 2) Er führte eig. den Namen Ansch. Worms (s. d.). Seine zahlreich verfassten Werke sind in Sejag la-Tora aufgezählt. Er war isr. Hospitalarzt in Ff. 3) St. 1327 in Toledo.

Löw .s Prag in der Bak'schen Officin, mit noch andern Gegenständen: Prag, 1725, 4.

Ascher b. Jechiël: פֵּרוּשׁ עַל מַס' קִנִּין. Comm. üb. Tr. Kinnin. In der erwähnten Sammlung abgedruckt: Prag, 1725, 4.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל מַס' מִדּוֹת. Comm. üb. Tr. Middot. In der erwähnten Sammlung abgedruckt: Prag, 1725, 4.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל מַס' נְדָרִים. Comm. üb. den Traktat Nedarim. Abgedruckt in den Talmud-Ausgaben neben den Commentaren von Rabbenu Nissim u. Raschi. S. תַּלְמוּד u. Is. Alfâsi.

—. —: פֵּרוּשׁ הַמִּשְׁנָיוֹת עַל־זְרָעִים וְטָהֳרוֹת. Noten u. Glossen üb. die Mischna zu den Ordnungen Sera'im u. Tohorot. Aufgenommen in manchen Talmud-Ausgaben; zu Sera'im allein, nam. als Noten zu dem Comm. des Simson von Sens; abgedr. in ס' סוּגְיוֹת הש"ס von Josef Jessel aus Lissa: Berlin, 1736, f.

—. —: פֵּי' שְׁנַיִם. Ausf. Comm. üb. die Mischna, Ordnung Sera'im. Verbunden mit einem Comm. üb. die Mischna zu Tr. Berachot von Elischa' b. Abraham, dem Verf. des Mischna-Comm. קַב וְנָקִי: Altona, 1735, 4.

—. —: פֵּרוּשׁ כִּלְאַיִם. Commentationen üb. das 3. u. 5. Kapitel dieses Traktats, die math. Berechnungen betreffend. Im Werke Sugjot ha-Talmud von Jessel abgedr.: Berlin, 1736, f.

—. —: תּוֹסָפוֹת [1] od. תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש. Glossen zu talm. Traktaten, in der Weise der Tosafot. Zuweilen aufgenommen in den Talmud-Ausgaben, z. B. in der Ausg. Amst.-Ff. a/M., 1714—21, f.

—. —: שֵׁם עוֹלָם. Glossen des R. Ascher üb. die talm. Traktate Schebu'ot u. Megilla: Livorno, 1764, f.

—. —: תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש עַל מַס' מְגִלָּה וּשְׁבוּעוֹת. Glossen zu Megilla u. Schebu'ot. Abgedruckt in dem Sammelwerke מִגְדָּנוֹת נָתָן von Elija Chaj Tunisi (s. d.): Livorno, 1785, f.

Zuerst wurden diese Tosafot in dem Sammelwerke ס' שֵׁם עוֹלָם abgedruckt.

—. —: תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש עַל מַס' יְבָמוֹת וּכְתוּבּוֹת. Glossen üb. die Traktate Jebamot u. Ketubot: Livorno, 1776, f.

—. —: תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש עַל מַס' קִדּוּשִׁין. Glossen üb. den Tr. Kidduschin. Abgedruckt in dem Werke: מַעֲשֵׂה רוֹקֵם von: Pisa, 1806, f.

—. —: תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש עַל מַס' סוֹטָה. Glossen üb. den Tr. Sota. Nur zu Kap. 8 u. 9 in der erwähnten Prager Sammlung: Prag, 1725, 4. Vollständiger abgedruckt in dem Werke: מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים von Jak. (b. Abr.) Pietosi (s. d.): Livorno, 1815, f.

—. —: תּוֹסְפֵי הָרֹא"ש עַל מַס' הוֹרָיוֹת. Glossen üb. Tr. Horajot. Zuerst in der erwähnten Sammlung: Prag, 1725, 4; dann in einer andern Sammlung: Livorno, 1781, f.

b) Halachische Decisionen zum ganzen Talmud (פִּסְקֵי הֲלָכוֹת).

—. —: פִּסְקֵי הֲלָכוֹת עַל הַתַּלְמוּד [2]. Halachische Decisionen üb. den ganzen Talmud, der Reihe der Traktate folgend, ganz in der Weise des halachischen Compendiums des Is. Alfâsi (s. d.) u. die Halacha's mit ihren discussiven Resumé's sind in Paragraphe abgetheilt. Diese üb. den grössten Theil des Talmud sich erstreckenden Decisionen heissen auch אָשֵׁרִי (פִּסְקֵי) od. הָרֹא"שׁ (פִּסְקֵי) d. h. die Decisionen des R. Ascher. Abgedruckt in den Talmud-Ausgaben hinter den Traktaten mit Glossen (הַגָּהוֹת). S. תַּלְמוּד.

—. —: dieselben zu einzelnen Traktaten. S. die einzelnen Traktate des Talmud's.

1) Sämmtliche Glossen des R. Ascher basiren auf die Sens-Tosafot, wie auch sein Comm. über die Mischna Sera'im auf den Comm. v. Simson aus Sens. 2) Sie führen auch den Namen ס' דִּבְרֵי אָשֵׁר od. ס' הָאָשֵׁרִי.

Ascher b. **Jechiël**: dieselben in einem besondern Abdruck: Venedig, s. a. f.

—. —: קִצּוּר פִּסְקֵי הָרא״שׁ. Compendium der Decisionen R. Ascher's, in kurzen Paragraphen gefasst. Von seinem Sohne Jakob b. Ascher, genannt Ba'al ha-Turim, angefertigt. Gewöhnlich hinter פִּסְקֵי אֲשֵׁרִי selbst gedruckt in den Talmud-Ausgaben (s. תַּלְמוּד); aber auch besonders sind diese erschienen, besorgt von Jehuda b. Josef Sasôn u. Samuel b. David Nachmiâs, unter der Herrschaft Selim's: Kstpl., 1520, f.; beigegeben der besondern Ausgabe der פִּסְקֵי אֲשֵׁרִי: Venedig, s. a. f.; u. d. T.: רִמְזֵי קִצּוּר פִּסְקֵי הָרא״שׁ, d. h. Paragraphe des Compendiums der Decisionen des R. Ascher (wie auch dieser Titel in dem Abdrucke einiger Talmud-Ausgaben vorkommt): Kstpl., 1606, f. (Bl. 116). S. Jakob b. Ascher.

—. —: פִּסְקֵי תוֹסָפוֹת. Decisionen für die Praxis, in kurzen Paragraphen zusammengestellt u. gezogen aus den Glossen. In den Talmud-Ausgaben abgedruckt. S. תַּלְמוּד. Aber auch in dem bes. Abdrucke: Ven. s. a. f.

—. —: הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת. Kleine Halacha's, üb. einzelne Gegenstände der talm. Kanonik zus.gestellt, aus den Talmuden u. mit Benutzung der Vorgänger geschöpft. Diese Halacha's sind: 1) הִלְכוֹת סֵפֶר תּוֹרָה; 2) הִלְכוֹת תְּפִלִּין וּתְפִלָּה; 3) הִלְכוֹת צִיצִית; 4) ה' חַלָּה; 5) ה' כִּלְאַיִם; 6) ה' מְזוּזָה; 7) ה' טוּמְאָה; 8) ה' עָרְלָה. Ueber diese kleine Halacha's sind wieder von seinem Sohne: קִצּוּר פִּסְקֵי הֲלָכוֹת angefertigt. Alle zusammen finden sich abgedruckt in den Talmud-Ausgaben. S. תַּלְמוּד. — Besonders abgedruckt finden sie sich in dem Werke ס' סוּגְיוֹת הַשַּׁ״ס von Josef Jessel .s Lissa: Berlin, 1736, f.

Bei den Decisionen zu manchen Traktaten sind ebenfalls dergleichen הֲלָכוֹת zuweilen zus.gestellt, z. B. in seinen Decisionen zu Nidda.

Zur Erläuterung.

Jak. Löw Aschkenasi (b. Mard.): שַׁעַר אָשֵׁר וּגְבוּל אָשֵׁר ה״א. Doppel-Comm. üb. die Decisionen des R. Ascher zu Makkôt, mit Beigebung des Rosch: Brünn, 1786, 4.

— — —: שַׁעַר אָשֵׁר וּגְבוּל אָשֵׁר ח״ב. Doppelcomm. zum Rosch üb. die ersten 4 Kap. des Tr. Pesachim: mit dem Texte: Brünn, 1789, 4.

Ausserdem siehe noch die Schriften: מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ, חֲרִיפְתָּא, פִּלְפּוּלָא u. לֶחֶם חֲמוּדוֹת von JT. Lippm. Heller (s. d.); עֲטֶרֶת פָּז von Pinchas-Selig (s. d.); קָרְבַּן נְתַנְאֵל von Nat. Weil (s. d.) u. s. w.

c) Rechtsgutachten (שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת).

—. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת רא״שׁ. Gutachten des R. Ascher, in 108 Rubriken (כְּלָלִים), diese wieder in Unterabtheilungen od. Paragraphen (סִימָנִים) getheilt: Kstpl., 1522, f.; mit einem Index und לוּחַ הַדִּינִים bereichert u. von Mëir b. Jakob Phorins besorgt: Venedig, 1552, f. Aloys. Bragadini (Bl. 158); mit Nachweisen der Quellen der דִּינִים: ib. 1607, f. (Bl. 188); Zolkiew, 1803, f.; Sdilikow, 1833, f.

—. —. בְּשָׂמִים רא״שׁ. Dreihundert zweiundneunzig (392 s. v. a. בשמים) Rechtsgutachten von Ascher b. Jechiël, die in den früher gedruckten GA. nicht gesammelt sind. Von Isaak di Molina (s. d.) b. Salomo aus einer HS. bei Jesaaja di Gani in Allessandria, wo auch die gedruckten sich befanden, copirt, zus.-gestellt u. zuweilen mit Nachweisen versehen u. durch ein Vorwort zum Druck bestimmt; dann von einem türk. Gelehrten Chajim b. Jona Seebi zu Casale in Piemont dem R. Saul (R. in Ff. a/O.) b. Zebi Hirsch (des R.'s in Berlin) übergeben, welcher sie, versehen mit seinen discussiven Novella's, genannt כְּסָא דְהַרְסְנָא, begleitet u. mit Vorrede, Indices u. Approbationen versehen, herausgegeben: Berlin, 1793, f. Jüd. Freischule (Bl. 110).

Manche GA. darin gehören Zeitgenossen od. andern alten berühmten Männern.

Sal. Rosenthal (in Pesth): ed. Korrespondenz zwischen dem berühmten Talmudisten R. Mardechai Benet in Nikolsburg u. R. Hirsch in Berlin am Ende des 18. Jahr.s, in Betreff der Aechtheit des von R. Saul hggebenen ס' בְּשָׂמִים רא״שׁ. LB. d. Or. 1844 N. 4 flg.

Ascher b. **Jechiël**: ב׳ תשובות הרא״ש. Zwei GA. des R. Ascher. Eingerückt in dem so eben erschienenen ס׳ זכרון יהודה od. GA.-Sammlung von Jehuda b. Ascher etc. (N. 90. 92), hgg. von Jeh. Rosenberg: Berlin, 1846, 4.

d) Morallehren.

—. —: ס׳ הַנְהָגָה [1]. Sittenbüchlein, als Testament R. Ascher's an seine Söhne (in welcher Form im 14. Jahrh. die Sittenlehren verfasst wurden), aus 131 kurzen Sentenzen, die für die 6 Wochentage vertheilt sind, bestehend. In den ersten 24 §§. ist die Anrede an die 3. Person, in den §§. 25—46 sind die Anfänge alfabetisch u. die folgenden Sätze beginnen fast sämmtlich mit אַל. Abgedruckt hinter dem Moralbüchlein מאה סלה von Rafaël Norzi (s. d.): Venedig, 1579, 4; hinter תַּפּוּחֵי זָהָב, einem Auszuge aus dem רֵאשִׁית חָכְמָה des Elija de Vidas (s. d.), von Jechiël Meli (s. d.): Mantua, 1623, 8; Fürth, 1693, 8; Venedig, 1705, 12; beigegeben dem Werkchen דֶּרֶךְ טוֹבִים (Moral-Testament des R. Jona b. Elija Land-Sofer u. ein gleiches von R. Mose Chasid): Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12 (s. Abraham b. Rëuben); Metz, 1767, 8; unter dem Titel אָרְחוֹת חַיִּים (mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung von JT. Lippm. Heller): Prag, 1626, 4; Hebräisch allein, mit dem Werkchen מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ (Compendium des RC. Orach Chajim) von Josef Lasch (b. Is., .s Mähren): Wien, 1791, 8.

—. —: אָרְחוֹת חַיִּים s. ס׳ הַנְהָגָה.

Ascher b. **Josef** (R. in Krakau) [2]: פֵּרוּשׁ לְשִׁירֵי קִינוֹת. Comm. zu den Kinnot od. zu den am 9. Ab zu singenden Trauerliedern, mit den Kinnot selbst edirt: Krakau, 1585, 4.

—. —: יוֹצְרוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Jozrot mit einem hebr. Comm.: Krakau, 1589, 4 Is. b. Ab. Prossnitz.

Ascher-Lämele (ein jüd. Schwärmer u. sich für den Messias Haltender in Oesterreich um 1500): Siehe üb. ihn:

Zemach David zum Jahre 5260.

Schalschelet ha-Kabbala p. 44ª.

Eisenmenger: Entd. Jud. II. 666. 671.

Genebrard: Chronogr. zum Jahre 1500.

Joh. Jak. Schudt: Jüd. Merkw. II. p. 57 flg.

Joh. v. Lent: De Pseudo-Messiis p. 70 flg.

Ascheri s. Ascher b. Jechiël.

Bez. **Aschkenasi** (b. Abr., R. in Egypten) [3]:

a) Glossen u. Novella's üb. talm. Traktate (שִׁטּוֹת) [4].

שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ בֵּיצָה. Schitta-Sammlung oder Glossen u. Novella's zum Tr. Beza, mit Benutzung vieler ungedruckter Tosafot u. seltner jüd.-span. Werke. Dem Werke שו״ת נַחֲלָה לִיהוֹשֻׁעַ, RGA. von Josua Soncini, beigedruckt: Kstpl., 1731, f.; zus. mit עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ von Sal. Ibn Adrat (s. d.) u. ס׳ פּוֹרַת יוֹסֵף von Jos. Samigo u. s. w. besorgt von dem Typographen Mos. May: Metz, 1764, 4; nach der Metzer Ausgabe, nur dass anstatt des ס׳ פּוֹרַת יוֹסֵף einzelne שִׁטּוֹת zu dem Traktate קִנִּין u. d. T. מְצִיעָה שֶׁל שִׂמְחָה beigedruckt sind: Zolkiew, 1811, 4; zusammen mit der Schitta-Sammlung zu Nasir: Ofen, 1820, f.

—. —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ כְּתוּבוֹת. Schitta-Sammlung über den Traktat Ketubot. Hgg. von Jona b. Jakob: Kstpl., 1738, f.; auf Veranlassung des

1) Auch genannt הַנְהָגַת הָרֹא״שׁ. 2) Er war Grossvater des R. Mëir v. Lublin u. bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 3) Er war Schüler des Dav. Abi-Simra d. h. des Abi-Zamora. 4) Diese Glossen und Novella's führten bei ihm den Namen שִׁטּוֹת מְקֻבָּצוֹת, gesammelte Abhandlungen, weil sie beträchtliche Stücke aus ungedruckten Sens-, Extran- u. Rand-Tosafot, aus Tosefot Jeschanim, aus den alten Glossen des R. Ascher b. Jechiël, aus den der Schüler des R. Perez, aus dem ס׳ הַחָכְמָה v. R. Baruch b. Sam. u.s. w. enthalten.

R. Herz Medelsheim: Strassburg, 1777, f.; Lemberg, 1837, f. Chawa Grossmann (Bl. 261).

Von dem ersten Herausgeber ס׳ אֲסִיפַת זְקֵנִים genannt.

Bez. **Aschkenasi**: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ נְדָרִים. Schitta-Sammlung über den Traktat Nedarim. Abgedruckt bei dem Werke שַׁעַר הַמֶּלֶךְ (üb. die vier Theile des Mischne Tora des Maimûni) von Isaak Nuñez Belmonte aus Smyrna: Salonik, 1771, f. S. Is. Belmonte.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ נָזִיר. Schitta-Sammlung über den Traktat Nasir. Auf Veranlassung des R. Is. Nuñez Belmonte, des Verf.'s v. שַׁעַר הַמֶּלֶךְ gedr.: Livorno, 1774, f.; Dubno, 1800, f. Jonatan ben Jak. (Bl. 24); zusammen mit der Schitta-Sammlung zu Beza: Ofen, 1820, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ סוֹטָה. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Sota. In dem Sammelwerke בְּרִית יַעֲקֹב von Jakob Pietosi (s. d.) abgedruckt: Livorno, 1800, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ בָּבָא קַמָּא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba-Kamma: Venedig, 1762, f.; Zolkiew, 1810, f. Hirsch Rubinstein (Bl. 142).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ בָּבָא מְצִיעָא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba Mezi'a: Amst., 1721, f. (Bl. 298); Berlin, 1766, f.; Lemberg, 1827, f. Chajim b. Dav. (Bl. 155).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ בָּבָא בַתְרָא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba Batra, mit vielen Auszügen aus den חִדּוּשִׁים des Josef ha-Lewi Ibn Migâs (s. d.). Bis zu Fol. 133a gedruckt: Livorno, 1774, f.; das Uebrige dann: Salonik, 1791, f.; vollständig: Lemberg, 1809, f.; Zolkiew, 1812, f. Hirsch Rubinstein (Bl. 150).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ סַנְהֶדְרִין. Schitta-Sammlung zu dem Traktate Sanhedrin. Excerpte daraus sind mitgetheilt in dem Werke שַׁעַר הַמֶּלֶךְ von Is. Nuñez Belmonte: Salonik, 1771, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַסֶּ׳ זְבָחִים וּבְכוֹרוֹת וּקְצַת מַסֶּ׳ מְנָחוֹת. Schitta-Sammlung zu den Traktaten Sebachim, Bechorot u. einem Theile von Menachot, nämlich zu Sebachim mit Benutzung der גִּלְיוֹנֵי תוֹסָפוֹת, תוֹסָפוֹת חִצוֹנִיּוֹת, תוֹסְפוֹת טוּךְ, תוֹסְפוֹת ר׳ פֶּרֶץ, der חִדּוּשִׁים von Abr. Tajib (s. d.) u. s. w. und zu Bechorot mit Benutzung der תוֹסְפֵי רא״ש, der חִדּוּשֵׁי רגמ״ה. Abgedruckt in dem Sammelwerke מִזְבַּח כַּפָּרָה: Livorno, 1810, f. Giacomme Arûvas (Bl. 142).

Ausser dem Erwähnten befindet sich noch in diesem Sammelwerke Misbach Kappara: 1) שִׁטָּה עַל מַסֶּ׳ חֻלִּין, Novella's zu Tr. Chullin von Mos. Nachmani; 2) ס׳ רָפוּ לְיַעֲקֹב. Discussive Scholien zu den Traktaten Chullin u. Temura, ferner Glossen zu einigen andern talm. Stücken u. einige Homilien von Jak. Pietosi (s. d.).

b) Gutachten u. einl. Regeln zum Talmud.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Vierundvierzig Rechtsgutachten, nebst einigen discussiven Novella's u. Glossen zu talm. Stücken: Venedig, 1590, f. Matteo Zanetti u. Comino Frisenio (Bl. 114); mit Weglassung des 2. Gutachtens, die Verschwägerung mit den Karäern betreffend: Sdilikow, 1834, f.

— —: כְּלָלֵי הַתַּלְמוּד. Methodologische Regeln zum Talmud, gesammelt aus den ältesten methodol. Schriften, wie z. B. aus dem סֵדֶר עוֹלָם des Mos. Maimûni, aus den כְּלָלֵי הַתַּלְמוּד des Gaon Saadja Fajjûmi u. s. w. In alfabet. Ordnung gebracht u. abgedruckt in Chaj. Jos. David Asulai's Methodologie עֵין זוֹכֵר als erster Theil des יָעִיר אֹזֶן: Livorno, 1790, f.

Binj. Ah. **Aschkenasi** (b. Abr. .s Salonik): שו״ת מַשְׂאַת בִּנְיָמִין. Sammlung von Gutachten üb. die verschiedensten Gegenstände: Krakau, 1633, 4; Metz, 1776, 4; Sdilikow, 1833, f.

Elija **Aschkenasi** s. El. Levita.

Els. **Aschkenasi** (b. Elija)[1]: יוסף לקח. Comm. über das Buch Esther: Cremona, 1576, 4 Christoph Draco (Bl. 83). — Der Text ist dabei mit abgedruckt, und Camillo Jagel war der Censor —; Hamburg, 1711, 4 Isaak Jecheskel de Corduba (Bl. 49)*; Offenbach, 1779, 4; Zolkiew, 1797, 4; Warschau, 1838, 4.

* Der Comm. מחיר יין üb. Esther v. Mos. Isserles ist nicht beigedruckt, sondern in demselben Jahre daselbst gedruckt.

— —: מעשה יי. Erläuterung des geschichtlichen Inhalts des Pentateuchs, in vier Abschnitten. Der erste führt den besondern Namen מעשה בראשית, der zweite מעשה אבות, der dritte מעשה מצרים und der vierte מעשה תורה, unter welchen der historische Inhalt des Pentateuchs getheilt ist; in dem dritten Abschnitte wird zugleich die Pesach-Haggada erläutert. Ueberdies enthält das Werk auch Deruscha's u. Commentationen. Das Ganze ist mehr philosophisch gehalten: Venedig, 1583, f. Giov. di Gara (Bl. 181); Krakau, 1584, f. (Bl. 174); Haag, 1777, 4; Zolkiew, 1802, 4.

— —: סליחות ופזמונים. Busslieder und Gesänge. Als Anhang der Selichot ed. Prag, 1695, f.; s. l. e. a. (1700), 8.

Diese wurden noch häufig gedruckt.

— —: גבורות השם. Die Pesach-Haggada mit Alscheich, ʿOlelot Efrajim u. s. w. nebst dem Comm. Els. Aschkenasi's unter d. N.: מעלה בית חורין: Metz, 1745, 4; ib. 1767, 4; Amst., 1781, 4; Wien, 1813, 4; Bialystock, 1806, f. S. הגדה של פסח. Uebrigens heisst dieser Hagg.-Comm. auch מעשה יי.

Els. **Aschkenasi** (b. Sam., Daj. in Opatow): דמשק אליעזר. Discussive Novella's üb. den Tr. Chuilin, aus den verschiedensten Werken gesammelt: Lublin, 1661, f. Hirsch b. Abr. Kalonymus.

In dieser Weise hat er üb. den ganzen Talmud gearbeitet.

— —: שיח השדה. Ueber das Ritual, als ס' מעמדות, ס' תפלות u. s. w. Lublin, s. a. 4 (Bl. 30).

— —: חדושים בשמות הגטין. Ueber die Eigennamen in den Scheidebriefen. Excerpirt in ס' שמות von Simcha b. Gerson p. 7b.: Vened., s. a. (1657), 4.

Grs. **Aschkenasi** Oulif s. Gers. Aschk. Oulif.

Hil. **Aschkenasi** (b. Naft. Herz)[2]: בית הלל. Comm. üb. die zwei RC. Jore Deʿah u. Eben ha-ʿEser, hgg. mit dem Texte des RC. von seinem Sohne Mose b. Hillel Aschkenasi: Dyrhenfurt, 1691, f. Sab. Bass: Wilna, 18··, f.

Hirsch **Aschkenasi** (b. Jak.) s. Zebi Aschkenasi.

Jak. **Aschkenasi** s. Jak. Koppel b. Zebi Margaliot.

Jak. Löw **Aschkenasi** (b. Mard.): שער אשר וגבול אשר ח"א. Doppelcommentare über den אשרי (ראש) zum Traktat Makkot, mit Beigebung des Rosch: Brünn, 1786, 4.

— — —: שער אשר וגבול אשר ח"ב. Aehnliche Doppelcommentare zum Rosch der ersten 4 Kapitel des Traktats Pesachim, mit dem Texte: Brünn, 1789, f.

Jech. **Aschkenasi** (in Salonik)[3]: היכל יי. Ueber die 10 Sefirot, deren geheimsinnige Namen, wie auch über andere kabb. Mysterien. Beigefügt sind Josef Chiquitilla's kabb. Mysterien üb. das Wochenfest (סוד שבועות), mit der Erläuterung Loria's. Von R. Isaak-Gerschon besorgt: Venedig, s. a. 4 Dan. Zanetti (Bl. 47).

Jeh. **Aschkenasi** (Daj. in Tiktin)[4]: באר היטב. Kurze Erläuterungen üb. die einzelnen Vorschriften der 3 RC. Orach Chajim, Jore Deʿa u. Eben haʿEser, mit Benutzung alles dessen was die Glossatoren üb. die RCodices ermittelt od. in den GA.-Sammlungen sich herausstellt. Ueber den RC. Choschen Mischpat machte eine ähnliche Arbeit Mos. (b. Sim.) Frankfurter (s. d.), so dass diese zus. erst ein Ganzes bilden, jedoch ist er zu JD. u. Ch. M. etwas weitläufiger. Zu RC. Orach Chajim mit Text, ferner mit den kurzen

1) Er war zuerst A. u. R. in Cremona, gezwungen auszuwandern, kam er nach Kstpl., dann wurde er R. auf Naxos, dann in Posen, u. st. endlich 1586 in Krakau. 2) Er war R. in Altona, Hamburg, in Wilna u. Polen u. st. 1670 zu Zolkiew, 75 Jahr alt. 3) Bl. im 15. Jahrh. u. st. zu Jerusalem. 4) In der ersten Hälfte des vor. Jahrh. — Er führte auch den Namen Jeh. Tiktin.

Scholien, genannt אֵשֶׁל אַבְרָהָם (von Abr. Oppenheim) und mit denen, genannt אֶבֶן הָעוֹזֵר (von ʿOser b. Mëir R. in Klemetow), gedruckt: Amst., 1742, 8; ib. 1777, 8. — Zu dem RC. Jore Deʿa, mit אֵשֶׁל אַבְרָהָם u. אֶבֶן הָעוֹזֵר: Amst., 1777, 8; mit טוּב לֶכֶת von Mos. Ffurter: Amst., 17··, 8. + Mit Hinzufügung eines קִצּוּר ט״ז וְש״ךְ: Amst., 17··, 8. — Zu dem RC. Choschen Mischpat, mit קִצּוּר סמ״ע וש״ךְ: Amst., 17··, 8. — Zu dem RC. Eben ha-ʿEser: Amst., 1773, 8. S. שֻׁלְחָן עָרוּךְ. Uebrigens sind diese Erläuterungen auch mit den grossen מָגִנֵּי אֶרֶץ gedruckt worden: Polnoh, 1803, f. S. unter Josef Karo, Art. שֻׁלְחָן עָרוּךְ. +1315

Jos. **Aschkenasi** (b. Jak., .s Padua): ed. תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ. Das bekannte fünfgetheilte Moralbuch von Sal. Ibn Gʼebirol (b. Jeh.), zusammen mit סֵ׳ מוּסָרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים u. סֵ׳ הַתַּפּוּחַ, versehen mit einem Vorw.: Riva di Trento, 1562, 4.

— —: ed. תְּהִלִּים בְּלַ״א עִם פֵּ׳ קַב וְנָקִי. Die Psalmen hebräisch, mit der jüd.-deutschen Uebersetzung von Elija Levita (s. d.) u. dem Comm. Kab we-Naki: Mantua, 1562, 4.

Is. **Aschkenasi**: סֵ׳ רְעָמִים וּרְעָשִׁים. Wetterprophezeihungen für alle Monate des Jahres. Hinter dem Buche מִלְחֶמֶת חוֹבָה gedr.: Kstpl., 1710, 8 (Bl. 12).

Is. **Aschkenasi** (b. Jak., in Russland): בְּרִית עוֹלָם. Ueb. verschiedene Gegenstände der Kabbala: Wilna, 1820, 4.

Is. **Aschkenasi** Loria s. Is. Loria.

Isr. **Aschkenasi** (b. Sam., aus Sklow)[1]: פְּאַת הַשֻּׁלְחָן. Ergänzungen zum Schulchan ʿAruch durch Zusammenstellung der dort fehlenden Halacha's, namentlich sind die הִלְכוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל zus.gestellt nach Maimûni und d. Halacha's von שְׁבִיעִית, פֵּאָה, לֶקֶט, שִׁכְחָה, מַעֲשַׂר עָנִי, דְּמַאי, dazu viele Verbesserungen üb. die Ordnung זְרָעִים des jerusalemischen Talmuds von Elija Wilna. Ueber das Ganze ist ein weitschichtiger Commentar, der בֵּית יִשְׂרָאֵל genannt wird: Ssafet, 1836, f. Isr. b. Abr. Bak.

— —: תִּקְלִין חֲדַתִּין. Comm. üb. den Traktat Schekalim des jerusalem. Talmud, mit Noten von Elija Wilna: Minsk, 1812, f.

— —: בֵּית יִשְׂרָאֵל s. פְּאַת הַשֻּׁלְחָן.

Mos. **Aschkenasi**[2]: מִי כָמוֹךָ i. e. Jubilus Judaicus, Mi Comocha dictus, in Festum Purim, compositus a R. Juda Levi, sermone latino et germanico ligato, et hispanico soluto editus a M(ose) G(ermano). Dreifache Uebersetzung dieser Hymne, u. noch dazu eine span. Vorrede: Amst., 1700, 4 (Bl. 27).

— —: Judicium amoris de fundamentalibus quibusdam, qui feruntur, erroribus Ecclesiae Romanae: Mainz, 1682, 8.

— —: Geistiger, dreieckiger Spiegel der Lehre von dem weiblichen Geschlechte: Neuhausen, 1694, 8.

— —: *Σκιαγραφία*, theologico-philosophico aenigmatica: Augsburg, 1680, 8.

— —: Epistola de Christo doctrina etc. — Besonders noch gedruckt u. d. T.: Epistola hominis quondam Pietistae, qui se ipsum Mosen Germanum vocat, cum animadversionibus Fr. Chr. Bucheri: Danzig, 1699, 8.

— —: Epistolae ad vindicandum Judaismum etc. Diese wie die vorhergehende Schrift sind aufgenommen u. mit einem Versuche zur Widerlegung versehen in: Jo. Geo. Wachter: De Spinosismo in Judaismo: Amst., 1699, 8.

— —: A' groote Hosianna der Joden, te verwelkomen den Messias (das grosse Hosianna der Juden zur feierlichen Bewillkommnung des Erlösers). Amst., 1701, 8. — Dasselbe Büchlein erschien dann deutsch u. d. T.: Das grosse Hosianna durch Moses German mit Hieron. Bernh. Costers Schechina: Amst., 1705, 8. — Stellen aus diesem Büchlein führt an Oliger Pauli in seinem Büchlein: Vertheidigung der Worte Christi u. s. w. Amst., 1704, 8.

— —: Maran Ata. (Eine jüd.-christl. mystische Schrift): Amst., 17··, 8.

1) St. in Ssafet vor Kurzem. 2) Er war Proselyt u. hiess früher als Christ Joh. Peter Speeth.

Mos. **Aschkenasi**: Jesu Christi Ehre u. Lehre, gerettet wider alle Christen: Amst., 17··, 8.

— —: Solus ex Judaeis contra Spinosum: Amst., 17··, 8.

— —: De Ortu et progressu Medicinae per Judaeos Diatribe: Hamburg, 17··, 8.

Mos. **Aschkenasi** (b. Hillel): ed. בֵּית הִלֵּל seines Vaters: Dyrhenf., 1691, f.

Mos. **Aschkenasi** (b. Sal.) s. Bachja b. Josef in: jüd.-span. Uebersetzung.

Naft. **Aschkenasi** (.s Ssafet)[1]: אִמְרֵי שֶׁפֶר. Derascha's üb. verschiedene Feste u. bei verschiedenen Angelegenheiten. Corrigirt von Is. Gerson: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti (Bl. 200).

Sabb. **Aschkenasi** (b. Ah. Mëir) s. Sabb. Kohen (b. Ah. Mëir).

Sam. **Aschkenasi** (b. Els., .s Opatow)[2]: חִדּוּשִׁים עַל כְּתוּבוֹת וְקִדּוּשִׁין. Novella's üb. die talm. Traktate Ketubot u. Kidduschin, nam. üb. die Glossen der Tos. u. Raschi zu denselben, aus vielen GA. gesammelt: Prossnitz, 1618, 4 Isaak b. Abr. Prossnitz.

Zebi **Aschkenasi** (b. Jak. b. Binj. Wolf, .s Wilna)[3]: שו״ת חָכָם צְבִי. Sammlung von 189 Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände der praktischen rabb. Lehre. Zum Drucke befördert vom Verf. selbst, als er in Amst. zum R. aufgenommen wurde: Amst., 1712, f. Sal. b. Jos. Proops; ib. 1730, f.; überdruckt von Simon Hirsch b. Natanel Weil (s. d.) mit Empfehlungen von Jos. Steinhart (s. d.) u. Joscha' Heschel .s Lemberg (R. in Ansbach): Fürth, 1767, f. Chaj. b. Hirsch (Bl. 62); Zolkiew, 17··, f.; Sdilikow, 1825, f.

— —: הַגָּהוֹת לְטוּרֵי זָהָב ח״מ. Den bekannten Comm. Tore Sahab üb. den RC. Choschen Mischpat, mit Glossen von Zebi Aschkenasi: Homb. v. d. H., 1692, 4; Berlin, 1766, 4; Fürth, 1767, f.

— —: הַגָּהוֹת לְטוּרֵי זָהָב אה״ע. Der bekannte Comm. Tore Sahab üb. den RC. Eben ha-ʿEser, mit Glossen von Zebi Aschkenasi: Dyrhenf., 17··, f.; Zolkiew, 1794, f.

— —: תְּשׁוּבוֹת חָכָם צְבִי. Neun Rechtsgutachten, zum ersten Male nach einer HS. abgedruckt in בֵּית אַהֲרֹן ח״ב od. פְּנֵי הַבַּיִת von Ah. Mireles (b. Hirsch). Berlin, 1829, 4.

— —: לִקּוּטֵי חָכָם צְבִי. Glossen zu schwierigen Talmudstellen od. seiner Commentatoren. Aus einer HS. abgedruckt das.: Berlin, 1829, 4.

— —: אִגֶּרֶת. Schreiben an Dav. Nieto (s. d.) in Betreff seiner Abhandlung üb. die Einheit von Gott u. Natur, übereinstimmend mit einem früher schon gegebenen GA. (N. 18). Amst., 1704, 4. — Mit einer spanischen Uebersetzung nebst den Anfragen der Rabbiner üb. Dav. Nieto's: Della divino providencia etc. London, 1704, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת נַחֲרָמוֹת. Gutachten u. Excommunicationsschreiben gegen Nechemja Chajjûn, mit dem bes. T.: אֶרֶס נָחָשׁ: Amst., 1713, 8.

— —: חִדּוּשִׁים. Novella's zu talm. Stücken. Abgedr. in: ס׳ מִנְחַת כֹּהֵן v. Sabbatai-Kohen b. Mos.: Fürth, 1741, f.

— —: שְׁאֵלָה וּתְשׁוּבָה. Rechtsgutachten üb. e. Scheidebrief, aus dem Jahre 1707 als R. in Hamburg u. Altona nach London gesandt. Abgedr. in מַעֲשֵׂה רָב von Joch. Holleschau (s. d.), R. in London: Amst., 1707, 4.

Jak. Fränkel: Hirsch b. Jakob Aschkenasi. Eine Biographie. Abgedr. in LB. d. Or. 1846. N. 47.

1) St. 1602 in Venedig. 2) Er war Vater des Els. Aschkenasi b. Sam. 3) Er kam 1666 nach Ofen, wo er bis 1678 lebte, dann reiste er nach Adrianopel, kehrte üb. Belgrad zurück, flüchtete sich bei der Einnahme der Stadt Ofen 1686; dann war er R. in Sarajewo in Bosnien, dann in Lemberg, Amsterdam, Altona, Hamburg u. s. w. Er führte auch den Beinamen Chacham Zebi.

Dav. d'**Ascoli**[1]: Apologia Hebraeorum, contra mandatum Pauli IV. Pontif. Max., quo Judaei jubebantur portare pileum certi coloris, quo a Christianis distinguerentur, directam: Strassburg, 1559, 8.

J. M. **Ascoli**: ראשית דעת. Elementarbuch u. Katechismus, in Fragen u. Antw.: Livorno, 1841, 8.

Abr. **Asher** (Buchh. in Berlin): ed. Bibliographical essay on the collection of voyages and travels, edited and published by Levinus Hulsius and his successors etc.: London u. Berlin, 1839, 4.

— —: מסעות של רבי בנימן ז״ל. Der Reisebericht des Binjamin von Tudela im hebr. Originale, punktirt u. vokalisirt, in sehr schönem grossen Drucke, mit einem vollständigen מפתח über fast 300 geogr. Namen in den Massa'ot: London, 1840, 8 (S. 122).

— —: The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Translated etc. Vol. I. Bibliography and Translation: London and Berlin, 1840, 8. (XII. 165). Vol. II. Notes and Essays: Lond. and Berl., 1841, 8.

— —: Picture of Berlin etc.: Berlin, 1837, 8.

— —: Tableau de Berlin etc. (Dasselbe Werk franz.): Berlin, 1837, 8.

C. W. **Asher**:

— — —: Observationes quaedam in doctrinam juris germanici de investitura allodiorum, dissertatio: Bonn, 1820, 8.

— — —: Pet. Ant. Fonk, der Ermordung Wilh. Cönons angeklagt. Versuch eines Beitrags z. Beleuchtung dieses Processes: Leipzig, 1823, 8.

— — —: Versuch eines Entwurfs zu einer städtischen Gesindeordnung: Hamb., 1826, 8.

— — —: Einige Worte üb. das was Noth thut bei der jetzigen Lage der (Hamburger) Central-Kasse: Altona, 1831, 8.

— — —: Hamburgische Monatsschrift f. Politik u. Handel. 1. Jahrg. (12 Hefte): Hamburg, 1834, 8.

— — —: Einige Bemerkungen in Bezug auf die von Hamburg nach Hannover anzulegende Eisenbahn: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Bemerkungen üb. die von Hannover u. Braunschweig nach Hamburg beabsichtigte Eisenbahn. Aus d. Englischen mit Vorw.: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Hamb. Zeitschr. für Politik, Handel u. Handelsrechte. 4 Hefte: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Ueber das Verlangen des Anschlusses Hamburgs an den deutsch. Zollverein etc.: Hamburg, 1837, 8.

Ela. **Askâri** (b. Mos. b. Ela. in Ssafet): ספר חרדים. Nomologie u. Morallehre od. Erläuterung und Eintheilung der 613 Ge- u. Verbote, mit beigefügten moralischen Betrachtungen; verf. um c. 1588. Nach einer grossen Einleitung, mit Benutzung einer reichen Literatur, folgen 8 Kapitel üb. die Religionserkenntniss, u. üb. die Hauptdogmen, dann Abschnitte üb. die Gebote, in einer Eintheilung nach den Hauptgliedern des thätigen Menschen, dann folgen endlich 7 Kap. üb. Busse u. Morallehre, u. ein Epilog: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; Zolkiew, 1778, 8; nach der Zolkiewer Ausg. besorgt von Jerechmiël Falk ben Natan Kohen, genannt Imm. Rosenthal; Brünn, 1795, 8 Jos. Karl Neumann.

ס' זובח תודה. Ein grosses nach Askâri's Moralbuch eingerichtetes Buch der Asharot nebst Gebeten u. Beichten, von Mard. Azbân: Kstpl., 1733, 8.

Saad. **Asnekot** (b. Lewi, .s Marokko)[2]: אגרת הפורים. Drei grosse Purim-Lieder, in alfab. Reihenfolge und mit Akrostich des Namens: Amst., 1647, 8 Jos. b. Israel.

Von ihm existirt auch eine arab. Version der Genesis, der Psalmen u. des Daniel: Eichhorn, Rep. II. 153. — S. Wolf BH. III. unter Saadja ben Lewi.

1) Der jüd. Verf. dieser lat. Schrift wurde dafür mit langer Gefangenschaft bestraft.
2) In der 1. Hälfte des 17. Jahrh.

'Asriël (b. Is., in Amst.): סדר קריאה. Ueber das öffentliche Vorlesen aus der Schrift an den grossen Festen: Amst., 1690, 12.

'Asriël b. **Mose** (ha-Lewi, R. in Tarnogorod): נחלת עזריאל. Derascha's üb. den Pentateuch, verknüpft mit verschiedenen Novella's üb. talm. u. rabb. Stücke, worin scharfsinnige Erläuterungen schwerer Midraschim. Besorgt von Simson ben Chajim nach dem Tode des Verf.s: Ff. a/O., 1691, 4 Joh. Christ. Bekmann.

Rabbi **Assa**: Der Messias od. Reformation der Juden: Berlin, 1805, 8.

Jeh. **Assaël** b. Elieser Dav. meha-Tob s. Leone del Bene.

Karl **Asser** (b. L. .s Amsterdam)[1]: Disputatio Juridica inauguralis de jure quod est cur gentis bello mediae, cui pro pecunia trajectiâ navis est hypothecae obligata in ipsam navem quae in itinere, cujus causa contractus initus est, ab hoste capiatur: Leyden, 1799, 8.

— —: Pièces concernant la députation de la communauté israélite sous le nom d'Adath Jesurun d'Amsterdam au grand Sanhedrin de Paris: Amst., 1807, 8.

— —: Rapport sur la situation des israélites d'Amsterdam, présenté à S. M. le roi Napoléon: Amst., 1807, 8.

— —: Traité des attributions des juges des paix, par J. S. Barbadette-Chermelais. Traduit par Ch. Asser: Haag, 1811, 8. 2 Vols.

— —: Vlugtige beschouwing van eenige voor name beginselen des strafregts in verband met het ontwerp des lijfstraffelijken wetboeks: Amst., 1826, 8. — Dieses Werk wurde ins Französ. übers. u. d. T.: Coup-d'oeil sur quelques principes essentiels du droit criminel dans leur rapport avec le projet du code penal: Brüssel, 1828, 8.

— —: Verhandeling over der verantwoordelykheit der ministers volgens het Nederlandsch staatsregts: Amst., 1828, 8. (Diese Schrift ist anonym erschienen).

— —: Apologie de la peine de mort, par Ch. Asser, avec quelques observations critiques: Brüssel, 1828, 8.

— —: Verhandeling over de vraag: of bij het wetboek van strafregt tegen het snoeijen van Geldmunter straf is bepaald: Haag, 1836, 8.

— —: Het Neederlandsch burgerlyk Wetboek vergeleken met het wetboek Napoleon. (Nach seinem Tode erschienen). Hgg. von L. Asser, Adv. im Haag, u. C. D. Asser, Adv. zu Amst.: Haag u. Amst., 1838, 8.

Charles Assser: Biographie von etc. Abgedr. in: Jaarbocken voor de Israeliten in Nederland. Derde Jaargang N. VI. 1837, 8.
Dr. Jos. Derenburg: Carl Asser, mit Beziehung auf die holländischen Israeliten in den letzten 40 Jahren. Abgedr. in Jost's Annal. 1839 N. 2. 3. 4. 8.

Elj. Carmoly: Charles Asser (Eine ausführliche Biographie). Eingerückt in Rev. Or. III. p. 413—428.

Astruc-Romoch s. Is. 'Akrisch u. Astruk Romoch.

Abr. **Asulai** (b. Mard., .s Fâs)[2]: זהרי חמה.* Kurzer Comm. üb. den Sohar zur Genesis, als Auszug aus dem Werke des Abr. Galante. Es ist eig. ein Theil des grössern Werkes אור החמה, welches in drei grossen Bänden üb. den ganzen Sohar sich erstreckte. Verf. zu Hebron im J. 1622: Vened., 1655, 4 Andr. Vendramini (Bl. 263).

* Er selbst nennt den Sohar-Comm. im Vorw. des Chesed le-Abr.: קרית ארבע.

1) Er wurde geb. d. 15. Febr. 1780 zu Amst., wurde d. 3. Juli 1799 Dr. jur. und war mit seinem Freunde Meyer der erste jüd. Advocat in Holland. Er st. d. 3. Aug. 1836.
2) Er war grosser Kabbalist u. st. zu Hebron 1644.

Abr. **Asulai**: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Kabbalistische Erläuterungen aller Glaubensartikel d. Juden, in 7 Quellen (עֵינַיִם) getheilt, von denen jeder speciell benannt ist: 1) עֵין כֹּל (in 28 Ströme od. Kapitel). Ueber Vorsehung, Schechina, Engel u. s. w. nach kabb. Anschauung; 2) עֵין הַקּוֹרֵא (in 65 Kap.). Ueber die Ansichten der Rabbinen üb. das All, gegen die Astronomen, üb. die Geheimnisse des Gesetzes, des Gebetes u. Bedeutung der Vorschriften; 3) עֵין הָאָרֶץ (25 Kap.). Ueber die Auserwähltheit Palästina's, die Auferstehung u. s. w.; 4) עֵין יַעֲקֹב (in 59 Kap.) üb. den Mikrokosmos; 5) עֵין מִשְׁפָּט (in 52 Kap.). Ueber Lohn u. Strafe, Paradies u. Hölle, Seelenwanderung u. s. w.; 6) עֵין גַּנִּים (in 55 Kap.). Ueber Angelo- u. Dämonologie, üb. Schutzengel der Völker u. s. w.; 7) עֵין גֶּדִי (in 28 Kap.). Ueber die geheimen Kräfte. Die Vorrede heisst אֶבֶן הַשְּׁתִיָּה. Zum ersten Mal gedruckt von Mos. Bloch: Sulzbach, 1685, 4; gleichzeitig: Amst., 1685, 4 Imm. Athiâs.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai** (b. Serachja, .s Hebron, in Livorno)[1]:

a) Ueber Bibliographie u. Literargeschichte.

————: שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח״א. Ueber jüdische Schriftsteller und ihre Werke, in alfabetischer Ordnung: Livorno, 1774, 12 (132 Blatt stark, von welchen jedoch 84—128 seinen kurzen Abot-Comm., genannt חַסְדֵי אָבוֹת, enthält); von Chajim Pollak wieder herausgegeben, mit Weglassung des Abot-Comm., aber nicht correkt: Krotoschin, 1843, 8.

————: שֵׁם הַגְּדוֹלִים חֵלֶק שֵׁנִי. Zweiter Theil des vorerwähnten Werkes (104 Blatt stark, von welchen aber Blatt 87b—99b Nachträge zu drei anderartigen Schriften des Verfassers geben u. von da an ein alter Midrasch, näml. מִדְרָשׁ תְּמוּרָה, mitgetheilt wird): Livorno, 1784, 4.

————: וַעַד לַחֲכָמִים (ח״א). Fortgesetzte Mittheilungen über jüdische Schriftsteller und ihre Werke. — Die Nachträge dazu, 6 Blatt stark, von Bl. 48—54, sind unter dem Titel בֵּית וַעַד beigedruckt: Livorno, 1796, 4 (Bl. 47); mit Einfügung der Nachträge בֵּית וַעַד von Chaj. Pollak überdruckt u. herausgegeben: Ff. a/M., 1845, 8 (S. 101)

Zu dieser Ausgabe sind nun Berichtigungen aus Asulai's eigenen Schriften von Benjakob u. Stern unter dem Titel קוּנְטְרֵס שִׁנּוּיֵי שֵׁם וְתִקּוּנֵי וַעַד erschienen: Leipzig, 1845, 8.

————: שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח״א וס׳ וַעַד לַחֲכָמִים ח״ב. Das oben erwähnte Schem ha-Gedalim, erster Theil, wie auch ein Waad la-Chachamim zweiter Theil. Dazu von f. 135—140 Nachträge unter dem Namen שֻׁלְחָן בַּמִּדְבָּר. Zwei Theile: Livorno, 1798, 4 (Bl. 89).

————: בֵּית וַעַד. Nachträge zu seinem bibliographischen Werke. Abgedruckt in וַעַד לַחֲכָמִים ח״א: Livorno, 1796, 4; Ff. a/M., 1845, 8.

————: לִקּוּטִים וַעַד שֵׁם. Nachträge zu seinem וַעַד. Dem Werke סֵפֶר לְאָדָן (s. d.) von fol. 202—208 beigedruckt: Livorno, 1801, 4.

————: טוּב עַיִן. Zusätze zu frühern Schriften, namentlich zu Waad, nebst einigen Gutachten. In Waad la-Chachamim abgedruckt: Livorno, 1796, 4. Aufgenommen ist diese 3. Nachlese in den Ergänzungen von Is. Benjakob u. Stern: Leipzig, 1845, 8.

b) Andere Schriften.

————: אַהֲבַת דָּוִד. Derascha's üb. den Pentat.: Livorno, 1799, f.

————: אֲחוֹרֵי תַרְעָא. Discussiver Comm. üb. den Traktat Horajot: Livorno, 1788, f.

————: בֵּית מְנוּחָה. Ritualien zum asketischen Gebrauche für Jahrzeiten: Livorno, 1802, 4.

1) Er hiess vollst. Chajim Josef David b. Serachja b. Abraham b. Mardechai b. Asulai, u. erst mit seinem GV. Abraham Asulai (s. d.) wurde er ein Einwohner Hebron's. Er starb 1807 zu Livorno. Sein Sohn Nissim Serachja Asulai, gab ebenfalls viele Werke heraus, die sämmtlich zu Ssafet gedr. wurden. Dieser st. während des Erdbebens 1837 zu Ssafet.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: בְּרִית עוֹלָם. Glossen u. Noten zu ס' הַחֲסִידִים: Livorno, 1789, 8.

— — — —: בִּרְכֵּי יוֹסֵף ח"א. Discussive Novella's u. Noten über Halacha's nach der Ordnung der Ritualcodices. Erster Theil: Livorno, 1774, f. Angehängt ist eine Abhandlung, genannt: שִׁיוּרֵי בְרָכָה. Ueber die Segenssprüche. Zusätze zu diesem Theile. Aber auch besonders gedr.: Livorno, 1795, f.

— — — —: בִּרְכֵּי יוֹסֵף ח"ב. Dasselbe Werk, zweiter Theil: Livorno, 1776, f.

— — — —: גְּאוּלַּת עוֹלָם. Comm. üb. die Pesach-Haggada. Mit ders. gedr.: Livorno, 1794, f.

— — — —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Derascha's od. Vorträge: Livorno, 1788, f.

— — — —: דְּבַשׁ לְפִי. Ueber die Buchstaben, Ergänzungen z. Commentare üb. die Pesach-Haggada u. d. T. פֶּה אֶחָד, wie auch üb. andere Gegenstände. Zweite Ausgabe: Livorno, 1806, 4.

— — — —: זֹהַר עִם נִמּוּקִים. Das Buch Sohar mit Noten von Asulai u. noch Andern. 5 Theile: Livorno, 1821, f.

— — — —: זְרוֹעַ יָמִין s. פְּנֵי דָוִד.

— — — —: חִדּוּשֵׁי סְפָרִים. Kollektaneen üb. verschiedene Gegenstände: Livorno, 1795, f.

— — — —: חֲזֵה הַתְּנוּפָה. Compendium der Gutachten des R. Ascher b. Jechiël (קִצּוּר תְּשׁוּבוֹת הָרֹא"שׁ): Livorno, 1795, f.

— — — —: שׁו"ת חַיִּים שָׁאַל. Sammlung von Rechtsgutachten üb. die rabb. Vorschriften. 2 Theile: Livorno, 1795, f.

— — — —: חַסְדֵי אָבוֹת. Kurzer Commentar über Pirke Abot. Beigedruckt dem bibliographischen Werke שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח"א: Livorno, 1774, 8; allein gedr.: Livorno, 1798, 8.

— — — —: חֹק לְיִשְׂרָאֵל עִם תּוֹסָפוֹת. Das Buch Chok le-Jisrael (Zusammenstellung von Bibel, Talmud u. Kabbala, für das tägliche Studium als Compendium bestimmt, verfasst von Chajim Vital, redigirt von Isaak Baruch u. zuerst hgg. von Abr. Zaddik: Aegypten, 1740, 4), mit Bereicherungen u. Zusätzen. 5 Theile: Livorno, 1818, 4.

— — — —: שׁו"ת יוֹסֵף אֹמֶץ. Rechtsgutachten üb. talm. Vorschriften: Livorno, 1798, f.

— — — —: יוֹסֵף בַּסֵּדֶר. Anordnungen für das relig. Privatstudium u. Vorschriften: Livorno, 1799, 8.

— — — —: יוֹסֵף לְחֹק. Zusätze zu dem erwähnten Buch Chok le-Jisrael, besonders abgedruckt: Livorno, 1794, 8.

— — — —: יוֹסֵף תְּהִלּוֹת. Comm. üb. den Psalter: Livorno, 1801, 4.

— — — —: יָעִיר אֹזֶן. Einleitung in den Talmud. Erster Theil: עַיִן זוֹכֵר. Methodologische Regeln üb. den Talmud, geschöpft aus alten handschriftlichen Methodologien, nämlich aus: a) כְּלָלֵי ר' סְעַדְיָה גָּאוֹן, die methodol. Regeln des Gaon Saadja; b) סֵדֶר עוֹלָם, die methodol. Regeln des Mos. Maimûni u. c) כְּלָלֵי ר' בְּצַלְאֵל, die methodol. Regeln des R. Bezalel Aschkenasi (s. d.) u. in alfabetischer Ordnung dargestellt. Es erstreckt sich auch üb. kabb. Schriften: Livorno, 1790, f. — Zweiter Theil: מִדְבַּר קְדֵמוֹת. Einige Einleitungen zum Talmud d. h. zu den Haggada's, und zu den Commentatoren, entnommen aus handschriftlichen Quellen. — Angehängt ist ein Supplement, genannt: קִלּוּרִית לָעַיִן, enthaltend Zusätze u. Noten zu manchen von seinen Schriften, nebst einem Index: Livorno, 1793, f.

— — — —: כִּכַּר לָאֶדֶן. Commentationen üb. Tr. Kalla, Derech Erez u. Abot de Rabbi Natan. Dabei eine kleine Nachlese zu שֵׁם u. וַעַד unter dem Titel לִקּוּטִים זְעֵיר שָׁם angefügt: Livorno, 1801, 4.

— — — —: כִּסֵּא דָוִד. Homiletische Vorträge: Livorno, 1794, f.

— — — —: כִּסֵּא רַחֲמִים. Commentationen üb. die kl. Traktate: Kalla, Soferim, Abot de Rabbi Natan: Livorno, 1803, f.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: כַּף אַחַת. Gebete, Beichten, Vorschriften u. erprobte Mittel u. dgl.: Livorno, 1802, 8; Pisa, 1816, 8.

— — — —: כֶּרֶם חֶמֶר. Asketische Anweisungen u. Hodogetisches: Livorno, 1797, 8.

— — — —: לֵב דָוִד. Morallehre u. Askese: Livorno, 1789, 8.

— — — —: לְדָוִד אֱמֶת. Auszug aus dem Werke לְיַעֲקֹב אֱמֶת von J. Algâsi, üb. Hilchot Keri'at ha-Tora, u. üb. das Schreiben der Gesetzrolle, mit Zusätzen u. Noten. Angehängt ist: קונטרס תורת הַשְּׁלָמִים üb. das Vorlesen aus der Gesetzrolle an Festtagen: Livorno, 1796, 8; 3. Ausgabe: Livorno, 1825, 8.

— — — —: מִדְבַּר קְדֵמוֹת. Ueber die Haggada's in alfab. Ordnung: Livorno, 1793, f.

— — — —: מוֹרֶה בְּאֶצְבַּע. Hodogetik u. Vorschriften: Livorno, 1802, 8.

— — — —: מַחֲזִיק בְּרָכָה. Novella's u. Discussionen üb. die Ritualcodices Orach Chajim u. Jore De'a. 2 Theile: Livorno, 1785, f. Beigedruckt ist die erste Abhandlung פְּאַת הָרֹאשׁ.

— — — —: מַרְאִית הָעַיִן. Ueb. die Hag. des 'En Jakob: Livorno, 1775, f.

— — — —: נַחַל אֶשְׁכּוֹל. Comm. üb. die 5 Megillot. Abgedr. in der Pent.-Ausgabe תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — —: נַחַל קְדוּמִים. Comm. zu dem Pentateuch. (Es finden sich darin Auszüge aus dem Pentateuch-Comm. des El'asar aus Worms): Livorno, 1800, 4; nochmals abgedr. in der Pent.-Ausg. תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — —: נַחַל שׂוֹרֵק. Comm. üb. die Haftara's. Abgedr. in der Pent.-Ausg. תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — —: נִמּוּקֵי הַחוּמָשׁ s. פְּנֵי דָוִד.

— — — —: סַנְסָן לְיָאִיר. Gebete u. Halacha's, wie auch üb. Gebräuche: Livorno, 1794, 8; Amst., 1824, 8.

— — — —: עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ. Ueber die religiöse Aufführung u. Sittenlehre, in zwei Theilen zerfallend: 1) מוֹרֶה בְּאֶצְבַּע. Hodogetik. Enthaltend ס' זְמַנִּים, סֵדֶר הַלַּיְלָה, סֵדֶר הַיּוֹם, סֵדֶר עֲבוֹדָה, סֵדֶר קָצָר. 2) צִפֹּרֶן שָׁמִיר. Vorschriften u. Anleitungen u. s. w. Livorno, 1782, 8; fünfte Ausgabe (in Italien): Pisa, 1816, 8; Zolkiew, 1804, 8; das. 1811, 8; Amst., 1824, 8; Warschau, 1842, 8; Jerusalem, 1843, 8.

Diese Sammlung ist auch u. d. T. מוֹרֶה בְּאֶצְבַּע erschienen: Livorno, 1802, 8.

— — — —: עַיִן זוֹכֵר s. יָעִיר אֹזֶן.

— — — —: פְּאַת הָרֹאשׁ. Zwei Abhandlungen. Die erste dieses Namens ist in dem Werke מַחֲזִיק בְּרָכָה (Livorno, 1785, f.) abgedruckt; die andere: Ergänzungen zu den Werken רֹאשׁ דָּוִד, לְדָוִד אֱמֶת u. שִׂמְחַת הָרֶגֶל in 3 Abschnitten zerfallend, dann in einem 4. Abschnitt den מִדְרַשׁ הַמּוֹרֶה aus einer alten Handschrift, u. endlich in einem 5. Abschnitt מִשְׂגָּב לַדָּךְ genannt, noch andere Ergänzungen bietend, dem Schem ha-Gédolim zweiten Theiles beigedruckt: Livorno, 1786, 4.

— — — —: פֶּה אֶחָד. Comm. üb. die Pesach-Haggada: Livorno, 1806, 4.

— — — —: פְּנֵי דָוִד. Auslegungen zum Pentateuch. Zu jeder Parascha ist beigefügt נִמּוּקֵי הַחוּמָשׁ von Jesaja de Trani (s. d.), dem Aeltern: Livorno, 1792, f.; dabei noch eine Abhandlung זְרוֹעַ יָמִין abgedruckt: Livorno, 1802, f.

— — — —: פְּנֵי חַמָּה. Comm. üb. die 5 Megillot u. die Haftara's, u. d. besondern Titeln Nachal Eschkol u. Nachal Schorek. Der Pent.-Ausg. Tora Or beigedruckt: Livorno, 1800, f.

— — — —: פֶּתַח עֵינַיִם. Commentar über das Buch עֵין יַעֲקֹב (worin alle Haggada's aus dem babyl. Talmud gesammelt sind), u. Bemerkungen üb. Haggada's. Zwei Theile: Livorno, 1790, f.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: צוארי שלל. Comm. über die Haftara's: Livorno, 1792, f.

— — — —: צפרן שמיר. Vorschriften u. Dinim: Livorno, 1802, 8.

— — — —: קלורית לעין s. יעיר אזן.

— — — —: קשר גודל. Vorschriften üb. die Aufführung des frommen Israeliten am Morgen, so wie Vorschriften üb. Zizit, Tefillin, Segensprüche, Gebete u. s. w. Livorno, 1802, 8. Dritte Ausgabe: Pisa, 1816, 8.

— — — —: ראש דוד. Commentationen üb. den Pentateuch. (Das Werk פני דוד u. etwas vom 2. Th. des פאת ראש bilden nur Theile desselben): Livorno, 1776, f.

— — — —: ראשי אבות. Nachträgliche Abhandlung üb. die Pirke-Abot. Beigedruckt der zweiten Aufl. des Schem ha-Gedolim T. I u. Waad T. II. Livorno, 1798, 4.

— — — —: שומר ישראל. Ritualien für gewisse Zeiten: Livorno, 1798, 8.

— — — —: שיורי ברכה א"ח. Supplemente zu dem Werke מחזיק ברכה: Livorno, 1774, f.

— — — —: שיורי ברכה י"ד. Supplemente zu dem Werke ברכי יוסף: Livorno, 1795, f.

— — — —: שלחן במדבר. Correctionen u. Ergänzungen. In dem Schem ha-Gedolim u. Waad beigedruckt: Livorno, 1798, 4.

— — — —: שמחת הרגל. Commentar üb. die Pesach-Hagada u. mit derselben abgedruckt u. mit dem Comm. zu Rut in 2 Theilen: Livorno, 1782, 4.

— — — —: שמחת הרגל על אסתר. Comm. üb. die Esther-Megilla: Livorno, 1782, 4.

— — — —: שמחת הרגל על רות. Comm. üb. das Buch Rut: Livorno, 1782, 4.

— — — —: שער יוסף. Novella's üb. den Tr. Horajot. Darin auch שו"ת Gutachten: Livorno, 1766, f.

— — — —: שפה אחת. Comm. üb. die Pesach-Haggada: Livorno, 1786, 4.

— — — —: תורת השלמים. Auszug aus dem Werke ס' שלמי צבור: Livorno, 1796, 8.

— — — —: תורת השלמים (קונטרס) s. לדוד אמת.

Abr. Ibn '**Asûs** (in Salonik)[1]: לחם אבירים. Novella's u. Discussionen über die talm. Traktate Baba Kamma, Baba Mezi'a, Ketubot, Kidduschin u. Jebamot. Mit einem Vorworte von Jes. de Noves, (welcher auch zu Abr. de Boton's Schrift Lechem Mischne eine Vorr. geschrieben): Venedig, 1605, f. Giov. di Gara.

Chaj. Ibn '**Athar** (.s Sala in d. Berberei)[2]: אור החיים. Comm. zum Pentateuch. Er wurde mit dem Texte gedruckt: Venedig, 17··, 4; Sklow, 17··, 4; Lemberg, 17··, 4; mit Raschi u. Baal ha-Turim, in 5 Theilen: Slobuta, 1817, 4; allein: Lemberg, 18··, 4.

—.—: חפץ ה'. Novella's üb. die talm. Traktate Berachot, Sabbat, Horajot, Chullin, dazu auch einige Gutachten: Amst., 17··, f.; Zolkiew, 1804, 4.

—.—: ראשון לציון. Discussive Novella's üb. talm. Traktate, üb. Berachot Sukka, Beza, Chagiga, Ta'anit, Megilla u. Mo'ëd Katan. Am Schlusse sind כללי דינים zu Jore De'a u. Commentationen üb. Bibelstellen: Kstpl., 1755, f.

—.—: פרות גנוסר. Commentationen u. Novella's üb. den RC. Jore De'a, unter dem besondern Titel: פרי תאר. Mit dem RC. Jore De'ah gedruckt: Amst., 1742, f.; Zolkiew, 1810, f.

—.—: פרי תאר s. פרות גנוסר.

1) Er führte auch den Beinamen Ibn Burg'il. 2) Er kam 1742 nach Jerusalem, wurde der Lehrer Chaj. Jos. Dav. Asulai's u. st. daselbst 1743, 47 Jahre alt.

Sam. Ibn 'Athar: ס' מַעֲשִׂיּוֹת. Sammlung von Geschichten u. Haggada's aus Talmud u. Midrasch, das. auch u. d. T.: חִבּוּר מַעֲשִׂיּוֹת וּמִדְרָשׁוֹת וְהַגָּדוֹת. In Gemeinschaft mit Is. Leon (s. d.) bearbeitet u. hgg.: Venedig, 1551, 8; Ferrara, 1554, 8; 3. Ausg. Venedig, 1605, 8; Verona, 1647, 8.

Jos. Athiâs (Typograph, in Amst.)[1]: עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. Beihilfe zu der kleinen Ausgabe des hebräischen Bibeltextes, welche Johann Leusden veranstaltet: Amst., 1661, 8; ib. 1667, 8 Jos. Athiâs.

— —: Coecus de coloribus h. e. Josephi Athiae justa defensio contra ineptam absurdam et indoctam reprehensionem viri celeb. D. Sam. Maresii etc. Eingerückt in Thom. Crenius: Animadversiones historico-philologicae II. p. 121 flg.

— —: ed. Biblia hispanica. Traduc. de la verdad etc. (Die Bibel in spanischer Sprache, nach der Ferrarer Ausg. verbessert von Sam. de Cazeres): Amst., 1661, 8.

— —: ed. עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע בְּלַע. Die Bibel in jüdisch-deutscher Sprache, angefertigt v. Josel Witzenhausen (b. Alex.): Amst., 1679, f. S. Jos. Witzenhausen.*

* Ausserdem hat er noch eine grosse Anzahl Werke edirt.

Is. Athiâs (R. in Venedig): Tesoro de Preceptos, donde se encierran las joyas de los Seys cientos y treze Preceptos, que encomendo el Señor a su pneblo Israel, con su declaracion, razon y Dinim, conforme la verdadera tradicion, recebida de Mose, y ensennada por nuestros Sabios de gloriosa memoria: Venedig, 1627, 4 Giov. Caleoni (Bl. 156)*; mit Weglassung des Anhanges üb. Schechita: Amst., 1649, 4 Sam- b. Isr. Soeyro (Bl. 129).

* Am Schlusse ist angefügt ein Kizzur dine Schechita in spanischer Sprache. Die Erläuterung der 613 Gebete sind nach Mos. Maimûni u. Mos. de Caucy eingerichtet. — Er übers. auch das Buch חִזּוּק אֱמוּנָה u. d. T.: Fortificaçon de la fé.

JT. Athiâs (b. Lewi, in Ferrara): ed. Biblia hispanica. Trad. de la verdad hebrayca etc. Ferrara, 1553, f.

Sal. Athiâs (b. ST., .s Jerusalem): פֵּרוּשׁ תְּהִלִּים. Comm. zum Psalter, gesammelt .s Raschi, Kimchi u. s. w. mit dem Texte erschienen: Venedig, 1549, f.

Sam. Athiâs: מַפְתְּחוֹת לְיַד הַחֲזָקָה. Indices zu Mischne Tore des Mos. Maimûni: Mantua, 1563, f.

Abr. Wlh. Aub: Allg. Wechselcours-Tabellen f. Amsterdam, Augsburg u. s. w. I. Theil: Nürnb., 1795, 8.

Emm. Aub: Ueber d. Pflege u. Erziehung der Kinder in den ersten Lebensjahren. 2. Aufl.: Erlangen, 1837, 8.

Jos. Aub (R. in Baireuth): Betrachtungen und Widerlegungen, 1. Heft. Betrachtungen üb. die den Mosaismus u. die Neologie betreffende kön. baier. Ministerialentschliessung: Nürnberg, 1839, 8. — 2. Heft. Widerlegung, ein Dialog üb. Hrn. Hirsch's Mittheilungen .s Naphthali's Briefwechsel: Nürnb., 1839, 8.

— —: Vorwort zu Jul. Hnr. Dessauer's תְּהִלּוֹת אֵל od. Sammlung deutscher u. hebr. Gebete: Erlangen, 1836, 8.

— —: Sinai. Eine Wochenschrift. Erscheint seit 1846 allwöchentlich. Baireuth, 1846, 4.

M. A. Aub: Prakt. Rechnenbuch z. Selbstunterricht. 2 Theile. Fürth, 1809, 8.

Aubert-Dubayet: Cri du Citoyen contre les Juifs: Metz, 1787, 8. (Diese Schmähschrift ist anonym erschienen).

Abr. Auerbach (b. Isaak, .s Kosfeld, R. in Münster): סְלִיחוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Die bekannten Bussgesänge mit einem Commentar: Amst., 1677, 4 Jos. Athiâs (20 Bl.).

1) St. 1700 zu Amsterdam.

Bar. **Auerbach** (Dir. d. Waisenh. in Berlin): Psalmen z. Dankfeste für die Befreiung Berlins von der Cholera u. s. w. Berlin, 1832, 8.

— —: Erster Jahresbericht über das Waisen-Erziehungs-Institut der jüd. Gemeinde zu Berlin: Berlin, 1834, 8 Friedländer. (Seitdem ist meist alljährlich ein gedruckter Jahresbericht erschienen). Jahresberichte von 1835—46: Berlin: 1835—46, 8.

— —: Gesänge und Gebete zur Todtenfeier, wie sie von den Zöglingen d. jüd. Gemeinde zu Berlin begangen wird. 2. Aufl. verbessert: Berlin, 1836, 8.

— —: מְזַמְּרִים. Zusammengestellte Psalmen, bestimmt für die Schüler der Talmud-Tora: Berlin, 1835, 8.

Berthold **Auerbach**: Das Judenthum u. die neueste Literatur. Kritischer Versuch: Stuttgart, 1838, 8.

— —: Der Dichter und der Kaufmann. Ein Lebensgemälde (Ephrem Kuh). 2 Bde. Stuttgart, 1840, 8.

— —: Spinoza. Ein hist. Roman. 2 Theile: Stuttg., 1837, 8.

— —: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits u. Biographien. Lief. 1—3 von Eugen Grafen von Breza u. redigirt von Rich. O. Spazier. 4—5. Lief. von N. Frankfurter u. B. Auerbach: Stuttgart, 1834—38, 4.

B. H. **Auerbach** R. in Darmst.): Auswahl gottesdienstlicher Vorträge in dem isr. Gotteshause zu Darmstadt gehalten: Darmst., 1837, 8.

— — —: תּוֹרַת אֱמֶת. Lehrbuch d. israelitischen Religion, nach den Quellen bearbeitet, zum Gebrauche in den obersten Klassen der Religionsschulen, mit sehr wichtigen erläuternden Anmerkungen für Eltern, Lehrer, angehende Theologen etc. Darmstadt, 1839, 8.

— — —: Festpredigten, nebst archäologischen Bemerkungen: Marburg, 1834, 8.

Chaj. **Auerbach**: דִּבְרֵי מִשְׁפָּט. Comm. üb. den Ritualcodex Choschen Mischpat: Krotoschin, 1815, f.

Jos. Lev. **Auerbach** (Pred. in Berlin): Sind die Israeliten verpflichtet, ihre Gebete durchaus in hebräischer Sprache zu verrichten? Berlin, 1818, 8.

— — —: Die wichtigsten Angelegenheiten Israels, erörtert u. vorgetragen in Predigten u. s. w. Leipzig, 1828, 8.

— — —: Die Aufnahme Israels in die grosse Gemeinschaft der Nationen. Predigt gehalten am Sonnabend den 27. Aug. 1833: Leipzig, 1833, 8.

— — —: Das Verständniss der Zeit. Predigt u. s. w. Leipzig, 1845, 8.

Is. **Auerbach** (b. Jesaja, .s Fürth)[1]: שׂוּחָא דְינוֹקָא. Die ersten Elemente der hebräischen Sprache für Kinder, in jüdisch-deutscher Sprache hgg.: Fürth, 1725, 8 (Bl. 21).

— —: גִּרְסָא דְינוֹקָא. Kleine hebräische Grammatik für Anfänger, mit Beigebung des Conjugationsschema's פקד־ mit jüdisch-deutscher Uebersetzung. In 13 Kapiteln: Fürth, 1712, 8; Wilmersdorf, 1718, 8 Hirsch b. Chajim (Bl. 38); Amst., 1718, 8. Dasselbe Buch Girsa de-Janoka mit שׂוּחָא דְינוֹקָא; angeh. Compendium d. Halacha's üb. Tefillin, von Bendet b. Mich. Mose: Breslau, 1814, 8.

— —: בְּאֵר־רְחוֹבוֹת. Erläuterung derjenigen Stellen Raschi's, welche aus der Grammatik erklärt werden können: Sulzb., 1730, 4 Salman b. Ahron (Bl. 59); von seinem Sohne Ah. Auerbach dann edirt u. mit den zu den 5 Megillot vermehrt: Amst., 1762, 4; Fürth, 1764, 4. Mit dem Pent. u. andern Comm. in 5 Bden.: Ff. a/O., 1784, 4.

— —: צָפְנַת פַּעְנֵחַ. Die didakt. Dichtung des Jedaja ha-Penini, genannt Bech. ʿOlam, ins Jüdischdeutsche übersetzt. Beigef. sind die בַּקָּשַׁת הַמְּמִין mit

1) Er führte auch den Beinamen Eisak Reis od. auch R. Eis. Medakdak.

Uebers. Begutachtet v. Jon. Eybenschütz bei seiner Reise nach Metz 1742: Sulzbach, 1744, 4 Salm. b. Ah.; Brünn, 1797, 4.

Löw **Auerbach** (b. Isr.): מחוקק יהודה. Discussive Commentationen üb. die Pesach-Halacha's, in zwei verschiedene Arbeiten auseinandergehend, die Eine, u. d. T. חקי עולם, giebt die דינים in Kürze, gezogen aus den spätern Schriften u. GA., die andere u. d. T.: חקי דעת, giebt die Discussionen dazu: Lemberg, 1792, f.

S. H. **Auerbach** (in Posen): ס' קהלת עם באור ותרגום חדש. Das Buch Kohelet, neu übersetzt mit einem hebr. Commentar: Breslau, 1837, 8.

Sam. **Auerbach** (b. Daw., R. in Lublin): חסד שמואל. Kabbalistische Commentationen üb. Stellen der Genesis, zum Andenken an seine Rettung bei einer Niedermetzelung der Juden zu Lublin im Jahre 1657. Hgg. v. Eljakim b. Jak.: Amst., 1699, 8 Mos. b. Abr. Mendez Coitino (Bl. 43).

Jak. **Auspitz**: באר הלוחות. Ueber die Geographie Palästina's u. die Stationen der Israeliten in der Wüste. Aus dem Lat. ins Hebr. übersetzt u. mit Noten aus den Rabbinen vermehrt: s. l. 1818, 8.

Bar. **Austerlitz** (b. Salm.): דרשה. Homil. Vortrag, gehalten in der Synagoge zu Prag. (Von einem Ah. b. Meïr Austerlitz hgg.): Prag, 1703, 4.

Averroes s. Ibn-Roschd.

Avicebron (Alvenzubron) s. Sal. Ibn G'ebirol.

Avicenna s. Ibn-Sina (Ben-Sina).

Sam. de **Avila** (b. Mos. b. Is., R. in Manissa in d. Levante)[1]: אזן שמואל. Eine Sammlung von Derascha's, in 3 Theilen zerfallend: 1) u. d. T. חשב אנוש. Fünf Buss-Derascha's; 2) י״י שבתות. Fünf Derascha's für den grossen Sabbat, u. fünf für Sabbat-Kalla; 3) חסד של אמת. Sechzehn Leichen- u. Trauer-Derascha's, zum Theil zu Ehren verstorbener Zeitgenossen (Josef b. Bahâtit 1705, Efrajim b. Labâs 1705, Sam. Zarfati 13. Ab 1713, Jehuda b. 'Olail 1710, Isaak b. Amârâ 1713) gehalten: dazu die Approbationen v. Jeh. Ibn 'Athâr, Abr. Ibn Donân u. Jak. Ibn Zûr. Hgg. von Chananja Ibn Sikri mit dessen Vorr.: Amst., 1717, f. Sal. b. Jos. Proops (Bl. 70).

—.—: ס' כתר תורה. Lehren der Moral u. Askese. Angehängt sind dessen נמוקים למס' נזיר. Glossen zum Tr. Nasir, nam. üb. Raschi u. Tosafot zu demselben: Amst., 1725. 4 Sal. b. Jos. Proops.

—.—: נמוקים s. ס' כתר תורה.

Dawid **Awsa** s. Daw. Gans.

W. **Ayrst** s. M'Caul.

Mard. **Azbân** (R. in Livorno)[2]: זובח תודה. Die Asharot, nach der Geboten-Aufzählung im Buche חרדים v. Askari geordnet, dazu ein grosses Beichtgebet: Kstpl., 1733, 8.

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten, abgedruckt in שו"ת ארח לצדיק: Livorno, 1780, 4.

— —: שאלות ותשובות. Gutachten, abgedr. in ס' חנן אלהים v. Chaj. Abu'Ṭafia (s. d.): Smyrna, 17··, f.

1) Bl. im Anf. des 18. Jahrhundert. Er wurde später A. in Sala im Marokkanischen.
2) Er war aus dem innern Maghreb und kam von da nach Livorno, wo er einige Zeit R. war. Später kam er als R. nach Aleppo (Aram Zoba) u. später nach Jerusalem.

B.

Hnr. Meyer **Baad**: Die Kunst, die Vorhaut gehörig zu beschneiden, die davon entstandene Wunde zu heilen u. die Behandlungsart der Zufälle. 1. Heft: Breslau, 1816, 8.

Nat. **Ba'al** ha-Aruch s. Nat. Jechiëli (Nat. b. Jechiël).

Binj. **Ba'al**-Schem (.s Krotoschin) s. Benisch.

El. **Ba'al**-Schem s. El. Loanz.

Isr. **Ba'al-Schem** (b. Eli'ëser, in Podolien)[1]: כֶּתֶר שֵׁם טוֹב. Hodogetik für den Chasidismus, mit Berücksichtigung aller Verhältnisse; gesammelt von Ah. b. Hirsch Kohen .s Opatow, aus den 3 Schriften des Schülers Jakob-Josef (s. d.) .s Polnoh gezogen, wie auch aus andern Schriften. Zwei Theile. Erster Theil: Zolkiew, 1784, 8. Zweiter Theil: ib. 1795, 8; beide Theile: Korez, 1797, 8.

— —: צַוָּאַת הָרִיבָ"שׁ. Das Testament des Isr. Ba'al-Schem, od. seine hinterlassenen chasid. Morallehren: Zolkiew, 17··, 8.
Diese Schriften wurden später oft gedruckt, nam. in Korez.

שִׁבְחֵי הַבַּעשְׁ"ט. Die Wundergeschichten üb. Isr. Ba'al-Schem, gesammelt nach Mittheilungen von seinen Schülern und Genossen: Kopust, 17··, 4; Zolkiew, 17··, 4. Zus.getragen von Bär b. Sam. ha-Lewi, Schochet in Linz: Berditschew, 1815, 4.

Nachm. **Ba'al-Schem** (b. Simcha b. Nachm. Hordjanker, .s Boroslaw)[2]: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ"ן קַדְמָאָה. Erster Theil der Collektaneen, enthaltend chasidäische Auslegungen von Schriftstellen u. Haggada's, namentlich der bekannten Haggada's von Rabba bar bar Chana, nebst vielen chas. Regeln, in 282 Nummern zerfallend. (Das Ganze ist in einer grotesken, frazzenhaften Weise geschrieben): Ostroh, 1808, 4; Slobuta, 1809, 4; vermehrt u. bereichert von Natan Nemerow (b. Naftali Herz): Ostroh, 1821, 4; mit einer Biographie von Isaak b. Lewi (Rabbi in Berditschew): Berditschew, 1811, 4.

— —: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ"ן תִּנְיָנָא. Zweiter Theil der Collektaneen, chasidäische Schrift- u. Haggada-Auslegungen, wie auch chasidäisch-mystische Regeln, 125 Nummern enthaltend: Mohilew, 1811, 4; ib. 1821, 4.

— —: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ"ן תְּלִיתָאָה. Dritter Theil dieser Sammlung, v. Schülern u. Chas. Propheten zus.gestellt: s. l. 1815, 4.

— —: קִצּוּר לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ"ן. Compendium der obigen Werke: s. l. e. a. 16.

Jak. **Ba'al** ha-Turim s. Jakob b. Ascher.

Dav. ha-**Babli** (b. Merwân)[3]: ס' הַמְּקַמֵּץ. Der Sammler. Eine Religionsphilosophie in 20 Abschnitten, ursprünglich arabisch geschrieben, u. dann ins Hebräische übersetzt. Aus dieser Uebersetzung ist der 9. Abschnitt ganz u. einiges andere, gezogen aus einem handschr. Comm. üb. das Buch Jezira von Jeh. b. Barsillai Barcelloni, von S. D. Luzzatto in dem ס' הֲלִיכוֹת קֶדֶם von Gabr. Polak (p. 69—99) mitgetheilt: Amst., 1846, 8.

Men. ha-**Babli** (b. Mose)[4]: ס' טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת. Erläuterungen u. Commentationen üb. die 613 Gebote (Asharot), mit Anmerkungen u. Noten, die er aus dem heiligen Lande erhalten. Hgg. von Eli'ëser b. Jakob u. Is. b. Eli'ëser: Lublin, 1571, 4; Amst., 1707, 4; Zolkiew, 1804, 8.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, eingerückt in den GA. des Jos. Karo: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Zolkiew, 1811, f.; Lemberg, 1811, f.

1) Stifter der Chasidim-Sekte in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. 2) Er war von mütterlicher Seite Enkel des Isr. Ba'al-Schem. 3) Er war älterer Zeitgenosse des Sa'adja Fajjûmi. Als Babylonier führte er auch den Beinamen el-Irâki (אלרקי s. v. a. אלעראקי); von seinem ס' הַמְּקַמֵּץ (Chobot ha-Lebabot Vorr. ed. Lpz. p. 6) hiess er el-Mekammez, u. er war einer der grossen Gelehrten in der Medizin wie in andern Fächern zu seiner Zeit (Jed. Penini im Sendschr. an Ibn Adrat). 4) Zeitgenosse des Jos. Karo (s. d.).

Nat. ha-**Babli** s. N a t a n ha-Babli.

Sal. ha-**Babli** (b. Jeh.): פִּיּוּטִים. Religiöse Dichtungen, z. B. für den ersten Tag Pesach. Aufgenommen im מַחֲזוֹר des deutsch. u. poln. Ritus. S. מַחֲזוֹר.

Abr. Ah. **Bacharach** (b. Men., Chas. in Posen): ס׳ אִגְּרִים וְתֻמִּים. Ueber Moral u. Askese, nebst einem Anh. von Gebeten: Amst., 1653, 4.

Abr. Sam. **Bacharach** (b. Is. in Worms) [1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in dem von seinem Enkel J'air Chaj. Bacharach herausgegebenen GA.-Sammlung Chut ha-Schani: Ff. a/M., 1679, 4; Sdilikow, 1834, 4.

B. **Bacharach** (isr. Lehrer in Dessau): Regeln der deutsch. Orthographie, od. gründl. Anweisung, nach 25 Regeln in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei schreiben zu lernen. Für d. Schule u. d. Selbstunterricht: Dessau, 1834, 8; 2. verm. Aufl.: Leipzig, s. a. 8.

— —: Fibel für gute Kinder, zur Erleichterung des Lesenlernens: Leipzig, 1835, 8.

— —: Deutsche Sprache u. Orthographie, in kurzen Regeln u. methodisch geordneten Uebungsaufgaben u. s. w. Lpz., 1839, 8.

— —: Der Schnellrechner, od. theoretisch-praktische Anweisung, fast alle Rechnungsarten u. s. w. In Gemeinschaft mit M. A r n h e i m (s. d.) hgg.: Leipzig, 1838, 8.

— —: Auflösung der 1206 Aufgaben im Schnellrechner u. s. w. Lpz., 1838, 8.

J'air Chaj. **Bacharach** (b. Mos. Sims., Rabb. in Worms) [2]: חַוַּת יָאִיר. Zweihundertachtunddreissig Rechtsgutachten üb. Gegenstände der 4 RC. oder gewisser Zeitfragen, geflossen aus einer starken Correspondenz mit zahlreichen Zeitgenossen od. aus ganzen Abhandlungen. Aus einer Sammlung von 635 als ersten Theil gedruckt, u. dazu Indices u. Zusätze: Ff. a/M., 1699, 4 Joh. Wust (Bl. 276); überdruckt: Sdilikow, 1833, 4.

— — —: הַקְדָּמַת ס׳ עֵץ הַחַיִּים. Vorwort zu seinem Werke 'Ez Chajim, das aus 9 Theilen bestehen sollte, aber ungedruckt geblieben. Abgedr. hinter den GA.: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: הַקְדָּמַת ס׳ מְקוֹר חַיִּים. Vorwort zu dem Werke Mekor Chajim, das discussive Commentationen üb. den RC. Orach Chajim enthielt (aber bis auf diese Vorr. nicht weiter gedr. wurde). Hinter den GA.: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: שו״ת חוּט הַשָּׁנִי. Sammlung von Rechtsgutachten verschiedenen Inhalts, nebst Glossen zu ס׳ נַחֲלַת שִׁבְעָה, theils von seinem Vater Mos. Sims., theils von seinem GV. Abr. Sam. b. Is. Bacharach herrührend, jedoch sind auch GA. von J'air Cajim eingefügt: Ff. a/M., 1679, 4 (Bl. 115); Sdilikow 1834, 4.

Hnr. **Bacharach**: A. Spier's Englische Sprachübungen nach rationeller Methode. Nach der 2. Ausg. f. Deutschlands Schulen bearbeitet: Ff. a/M., 1835, 8.

Mos. Sims. **Bacharach** (b. Abr. Sam.) [3]: ס׳ שֶׁמֶן הַמָּאוֹר. Derascha's üb. den Pentateuch, gehalten in den verschiedensten Synagogen. Von diesem ist aber nur die gereimte Vorrede in 54 Strophen gedr. hinter den GA. Chawwat J'air: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in der GA.-Sammlung Chut ha-Schani: Ff. a/M., 1679, 4; Sdilikow, 1834, 4.

Bachja b. **Ascher** (Daj. in Saragossa) [4]: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה od. סֵפֶר בַּחְיֵי. Comm. üb. den Pentateuch, in vierfacher Weise, näml. in grammatischer, rationeller, allegorischer u. kabbalistischer, mit Anführungen älterer Autoritäten u. mit vielen antichristlichen Stellen. Die erste und seltenste Ausgabe in Quadratschrift un-

1) In der 1. Hälfte des 17. Jahrh. Seine Chidduschim od. Novella's zu talm. Traktaten liegen in der Oppenheimer'schen Bibl. 2) Den 13. Siwan 1689 musste er mit seiner Gemeinde aus seiner Vaterstadt Worms wandern, auf seinen Wanderungen war er gegen Ende des 17. Jahrh. in Ff. a/M. u. er st. 1702 zu Worms. 3) Er wurde gegen Ende des Jahres 1650 R. in Worms, früher war er R. in Geiding, Leipnik u. s. w. 4) Er war Schüler des Sal. Ibn A d r a t u. verfasste seinen Pentateuch-Comm. um 1291.

ter der Herrsch. von Giov. Sforza: Pesaro, 1507, f.[1] Gerson Soncini; ib. 1514, f. Gers. Soncini; ib. 1517, f.[2] Gers. Soncini; Kstpl., 1517, f.[3]; mit ausdrücklicher Bezeichnung als die 5. Ausgabe: Rimini, 1524—26, f.[4] Gers. Soncini. — Nach diesen Soncinischen Ausgaben erschien er dann: Venedig, 1544, f. Corn. Adelkind u. Giov. di Fari (Bl. 233); prachtvoll ausgestattet, mit Anmerkung der Schriftstellen an der Seite: ib. 1546, f. Dan. Bombergo; ib. 1566, f. G. di Cabalis; Krakau, 1592, f. Is. b. Ah. Prossnitz; ib. 1610, f.; Riva di Trento, 1559, 4 (Bl. 286); Amst., 1726, f.; Korez, 1797, f.; Lemberg, 1811, 8.

Bachja b. **Ascher**: ס' כַּד הַקֶּמַח, auch ס' הַדְּרָשׁוֹת genannt. Sechzig Derascha's, theils zur Erläuterung gewisser Schriftstellen, theils um üb. Dogmen u. Moral abzuhandeln. In 22 Pforten od. Abschnitten getheilt. Zum ersten Male gedruckt unter Selim: Kstpl., 1515, f. — Mit Nachweisen der Schriftstellen, wie auch der Stellen in Talmud und Midraschim: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani (Bl. 83); Lublin, 1596, f. Kalonymos b. Mard. (Bl. 83); Ostroh, 1804, 4; Sdilikow, 1837, 4.

—. —: ס' שֻׁלְחָן אַרְבַּע. Vorschriften, Lehren u. Bräuche, die auf Convivien Bezug haben, in 4 Abschnitten: 1) üb. d. Zeit des Speisens, üb. die Eulogien bei demselben, üb. die acht Gattungen der Aromen, woraus das Ketoret gefertigt wurde, mit Zuziehung vieler Stellen des Talmud; 2) die myst. Bräuche bei Speisen, üb. die Lehren von den Fasten; 3) üb. die Volkssitte bei Tische, üb. die Convivien der Alten u. s. w.; 4) üb. das Convivium der Frommen in der Welt der Seligkeit, üb. Auferstehung u. ewiges Leben. Zuerst gedruckt: s. l. (Mantua) et s. a. (1513); 4. s. l. (Kstpl.) et s. a. (1514), f. Estrok de Toulon (Bl. 11); dann: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani (Bl. 11); Riva di Trento, 1590, f.; Krakau, 1579, 4; Lublin, 1596, f. Kal. b. Mard.; besorgt im Monat Marcheschwân 356 von Mos. Weisswaseher: Prag, 1595, 4; Hamburg, 1706, 8 (Bl. 49); Amst., 1718, 8; ib. 1753, 8; mit dem Testament v. Scheftel Horwitz: Prag, 1783, 8; Grodno, s. a. 8; Wilna, 1818, 8; Polnoh, s. a. 8.

—. —: שֹׂבַע שְׂמָחוֹת. Kurzer Comm. üb. das Buch Job, angefertigt im Geiste des Mos. Nachmani (nach dem Eingange) u. unter diesem Titel, in Verbindung mit einer Worterklärung aus einer alten HS., u. d. T. דִּבְרֵי הַגְּאוֹנִים, von Mëir Hamburg (b. Daw.) nebst dem Texte: Amst., 1768, 4 Löw Sussmanns (Bl. 21).

Man. Hendel (b. Schemarja, .s Polen): מִנְחָה מָצָא חֵן. Erläuterungen zu Bachja's Pent.-Comm., in der Form von Vorträgen, aber nur zu Genesis. Besorgt von seinen Sohne Mos. b. Man. Hendel: Prag, 1585, f. Abr. Lemberger u. Mos. Utiz.

Naft. Treves (b. Els.): נַפְתּוּלֵי אֱלֹהִים. Einige Commentationen zu Bachja's P.-C.: Hedernheim, 1546, f. (Bl. 27); Krakau, 1546, f.; ib. 1591, f.; Ferrara, 1556, 4.

Bachja b. **Josef** (Ibn Bakoda, Dajan in Saragossa)[5]:

a) Textausgaben ohne Comm. u. Uebersetzungen.

כתאב אלהדאיה אלי פראיץ אלקלוב. Das Buch der Wegeweisung für die Pflichten der Herzen, od. System der Moral in 10 Pforten oder Abschnitten, in arabischer Sprache abgefasst, mit einer grossen Einleitung. Aus dem Arabischen des Originals wurde nun dieses ins Hebräische übertragen u. d. T. ס' תּוֹרַת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת d. h. Buch der Unterweisung üb. d. Pflichten der Herzen, von

1) D. h. רס״ז, die Bibliographen haben fälschlich רמ״ז gelesen. 2) Das Jahr ist durch זר״ע bezeichnet. Es sah sie, wie die vorigen zwei, de' Rossi. 3) Diese hatte Rich. Simon. 4) Der Druck wurde begonnen im Jahre כגך רוה und beendigt im Jahre פרי. 5) Er führte den Familiennamen Ibn Bakoda, wie dieser auch sonst vorkommt (Tachkemoni Pf. 3), od. auch den Beinamen הֶחָסִיד d. h. der Ethiker. Er bl. in der Mitte des 11. Jahrh.

Jeh. Ibn Tabon (s. d.), in 10 שְׁעָרִים od. Sektionen, welche wieder in Kapitel (פְּרָקִים) zerfallen. Das Werk umfasst die Ethik im weitesten Sinne, so wie das Dogma von der Gotteseinheit. Indem das arab. Original ungedruckt blieb, wurde nur die Tabon'sche hebr. Uebersetzung gedruckt, u. die Ed. princeps derselben ist: Neapel, 1490, 4 Jos. Aschkenâsi[1]. Dieser E. P. folgen mit Quadratbuchstaben, mit falschem Titel u. uncorrektem Text: Venedig, 1548, 4 Cornelio Adelkind (ha-Lewi); zus.gedruckt mit תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ: Kstpl., 1550, 4 Mos. Parnas (Bl. 91); mit Registern versehen u. Nachweisen: Mantua, 1559, 4; Venedig, 1589, 4 Dan. Bombergo (Bl. 88); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 102).

חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בְּהַעְתֵּק ר' יוֹסֵף קִמְחִי. Dasselbe Buch in der hebr. Uebersetzung des Jos. Kimchi, die zu Narbonne gleichzeitig mit der Tabon'schen, wenn auch nur von der zweiten Pforte an, angefertigt wurde u. zwar für denselben in Lunel wohnenden Meschullam b. Jakob für den Jeh. Ibn Tabon die erste Pforte übersetzt. Daraus ist nun von Ad. Jellinek ein auf der RB. zu Leipzig sich befindendes Fragment aus der 7. Pf. in der neusten Ausgabe dieses Werkes abgedruckt worden: Leipzig, 1846, 12.

Da die hebr. Uebersetzungen allein bis jetzt die Grundlage aller Bearbeitungen abgeben, so werden sie als Original betrachtet.

b) Mit Commentaren und Glossen.

Manoach Hendel (b. Schemarja, .s Polen): מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת. Commentar üb. d. Buch Chobot ha-Lebabot von Bachja b. Josef. Mit dem Texte gedruckt: Sulzbach, 1691, 4[2]. Angehängt sind die י"ג עִקָּרִים des Mos. Maimûni. — Dann wurde es mit erwähntem Comm. überdr., besorgt v. Is. b. Mos. Israel: Amst., 1716, 12 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 238); ib. 1736, 16; Jesnitz, 1744, 8; Amst., 1768, 16; ib. 1778, 16; Dyrhenfurt, 17··, 16; Wien, 1797, 16; Brünn, 1797, 8; Fürth, 18··, 8. — Mit dem Comm. מַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ zusammen: Ff. a/O.. 17··, 8.

Raf. Jampele (b. Secharja-Mendel, Daj. in Ff. a/O.)[3]: מַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Zusammengedr. mit dem Comm. מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת: Ff. a/O., 17··, 8; Olexnitz, 1774, 8; Zolkiew, 17··, 8; Lemberg, 1840, 8 Löbel Balaban.

Isr. Samość (b. Mos. ha-Lewi): טוֹב הַלְּבָנוֹן. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot, mit dem Texte gedr.: Wien, 1809, 8; in 2 Theilen: Warschau, 1835, 8; Lemberg, 1840, 8.

Mose b. Rëuben (Daj. in Jurburg): נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Mit dem Texte gedruckt: Grodno, 1790, 4.

Chajim-Abraham (b. A. Löw Kohen, Pred. in Mohilew): פַּת לֶחֶם. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Der generelle Titel ist: שִׂמְחַת לֵבָב: Sklow, 1803, 4.

Raf. J. Fürstenthal (in Breslau): אוֹר לַיְשָׁרִים. Comm. üb. den Chobot ha-Lebabot; dazu auch eine deutsche Uebers.: Breslau, 1836, 8.

Zad. Wahl (b. Ascher): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם בֵּאוּר. Dieses Sittenbuch mit einem hebr. Comm.: Sulzbach, 1691, 4.

Is. Benjakob (.s Wilna): סֵ' תּוֹרַת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם פֵּ' קָצָר. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit einem kurzen, Inhalt u. Ausdruck erklärenden Comm., mit Benutzung von 8 Ausgaben mit u. ohne Comm. — Dazu noch: 1) eine Einleitung u. Mittheilung der Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung von Ad. Jellinek, näml. a) Vorbemerkung; b) Bechaji u. seine Zeit; c) die ethische Literatur vor Bechaji; d) Bechaji's Werk; e) die hebr. Uebersetzung dieses Werkes; f) Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung; g) die alte Venezianer Ausgabe. 2) die Vorr. Benjakob's, nebst einer bibliogr. Zus.stel-

1) Der Corrector war ein gewisser Salomo b. Perez. 2) Nach den Bibliographien ist dort der Comm. von Zadok b. Ascher Wahl. 3) Später wurde er R. in Biale Polie.

lung der Ausgaben, Compendien, Commentare u. s. w. und endlich noch gute Indices: Leipzig, 1846, 12.

c) Jüdisch-portugiesische Uebersetzung.

Sam. ʿAbbâs (b. Is., .s Hamb. in Amst.): Obrigaçam dos Coraçoens, livro Moral, de grande erudiçaon et pia doctrina, Composto na lingua Arabica pello devoto Rabbenu Bahia o Daian filho de Rabbi Joseph: dos famosos Sabios de Espanha traduzido na lingua Santa pelo insigne R. Juda Aben Tibon, E agora novamente tirado da Hebraica a Lingua Portuguezza, para util dos de nossa Naçam, com estilo facil et intelligivel etc. Amst., 1670, 4 Dav. de Castro Tartâs (S. 438). Hiermit ist der Art. Sam. ʿAbbâs (s. d.) zu ergänzen.

d) Jüdisch-spanische Uebersetzung.

Jos. Pardo: Livro Moral חובות הלבבות, traduzido na lengua España etc. (Das Originalwerk erscheint hier unter dem Namen des Maimûni): s. l. (Amst.), 1610, 4; überdr. wurde diese Uebers. aber verbessert von Mos. b. Sal. Aschkenasi: Venedig, 1703, 4 Bragadini (Bl. 160); das Spanische mit hebr. Lettern: Salonik, s. a. 4.

Isr. Bellagrado: חובות הלבבות בל׳ לאדינו. Dieses Sittenbuch in jüd.-spanischer Sprache, von Neuem aus dem Hebräischen übersetzt: Wien, 1822, 8.

e) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Is. Tobios (b. Mos. Ibr.): חובות הלבבות בלא. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit jüd.-deutsch. Uebers.: Amst., 1716, 4 Sal. Proops (Bl. 162); Wilmersdorf, 1726, 4; Fürth, 1775, 4.

Sam. Posner: חובות הלבבות בל״א. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit jüd.-deutscher Uebersetzung: Amst., 1717, 4; ib. 1768, 8.

Mos. Steinhart (b. Jos.): חובות הלבבות בל״א. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit einer schon bekannten jüd.-deutschen Uebersetzung, dazu noch eine neue Uebersetzung der ersten Pforte von der Gotteseinheit hinten angefügt, mit philos., physikal. und theologischen Anmerkungen: Fürth, 1765, 4. Diese Steinhart'sche Arbeit besonders gedr.: Fürth, 1765, 4.

f) Hochdeutsche Uebersetzung.

Raf. Jak. Fürstenthal (in Bresl.): חובות הלבבות עם באור ותרגום ל״א. Das Buch Chobot ha-Lebabot, mit einem hebr. Comm., genannt אור לישרים, und deutscher Uebersetzung. In doppelter Ausgabe, die Uebers. mit jüd. u. deutschen Lettern, in 5 Heften: Breslau, 1836, 8.

g) Einzelne Pforten mit od. ohne Commentar.

שער היחוד. Die erste Pforte von der Gotteseinheit, mit dem Comm. מנוח הלבבות. Dazu noch zwei andere Commentare: 1) דרך הקדש verfasst von Chaj. Chaika (b. Ah.) .s Samość; 2) פחד יצחק von seinem Bruder Is. Chaika. Beide zusammen haben den gemeinschaftlichen Titel: תולדות אהרן u. so wurden sie gedr.: Ff. a/O., 1774, 4.

שער הבחינה. Die zweite Pforte des Chobot ha-Lebabot, abgedr. in Jak. Emden's ס׳ בית אל ועש״ (p. 138b—142b).

שער הבטחון. Die vierte Pforte desselben, das. abgedr. p. 150—170.

שער יחוד המעשה. Die fünfte Pforte desselben, das. abgedr. p. 266—277.

שער הכניעה. Die sechste Pforte desselben, das. abgedr. p. 319—326.

שער חשבון הנפש. Die achte Pforte desselben, das. abgedr. p. 239—255.

שער אהבת ה״. Die zehnte Pforte desselben, das. abgedr. p. 113—120.

h) Compendien in eigenthümlicher Anlage.

Jak. Zahalon (b. Is., .s Rom)[1]: ס׳ מרגליות טובות. Compendium des Sittenbuches Chobot ha-Lebabot, eingetheilt in 30 Lektionen auf die 30 Tage des

1) Geb. 1630 zu Rom, wurde er Doctor der Philosophie u. Medicin daselbst, dann R. u. A. in Ferrara, wo er d. 17. Elul 1693 starb.

Monats. Beigegeben sind viele Gebetformulare, angepasst den einzelnen Sektionen, z. B. das Gebet des Predigers (Darschan), Arztes, der Eltern für ihre Kinder u. s. w. Am Schlusse sind noch die positiven u. negativen Gebote in kurzen Umrissen zus.gestellt. Vorangeschickt ist ein Vorw. von Joab de' Piatelli (b. Baruch), in welchem noch 4 Werke Zahalon's, näml. 1) סֵ׳ קְהִלַּת יַעֲקֹב, Comm. üb. die Bücher מַדע, אהבה u. זמנים des Maimûni; 2) סֵ׳ יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב, Comm. üb. Jesaja; 3) תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב, Derascha's üb. den Pentateuch; 4) סֵ׳ קוֹל יַעֲקֹב, Indices üb. den Jalkut, erwähnt werden: Venedig, 1665, 8 (Bl. 63); hgg. von Daw. Saugers, mit Beifügung noch anderer Gebete: Amsterdam, 1701, 8; Ff. a/M., 1708, 8.

Jak. Fano (ha-Kohen): קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot: Venedig, 1655, 16; als die 2. Ausgabe ausdrücklich bezeichnet: Prag, s. a. 16; Berlin, 1751, 12; Warschau, 1841, 12.

Menachem b. Serach (.s Navarra, in Toledo)[1]: קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, in 10 Kapitel für dle 10 Busstage redigirt. Aufgenommen in seinem Religionswerke צֵידָה לַדֶּרֶךְ וְזָוְדִין לְאָרְחָא: Ferrara, 1554, 4 Abr. Usque; Sabionetta, s. a. 4 Vincento Conti.

Raf. Jampele (b. Sech. Mendel): סֵ׳ הַזְּכִירוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, basirt auf die Bibelverse, wo זָכוֹר (sei eingedenk) vorkommt: Zolkiew, 1764, 8. — Dasselbe mit einem Comm. von Lewi-Jizchak (R. in Berditschew): Wilna-Grodno, 1838, 8.

Bachja b. Josef: בַּקָּשָׁה od. שִׁיר תּוֹכָחָה. Ein grosses Busslied, von seiner Ueberschrift auch בָּרְכִי נַפְשִׁי genannt. Dieses Bussgedicht ist abgedruckt: 1) in vielen Ausgaben des Chobot ha-Lebabot, am Schlusse; — 2) in dem romanischen Machasor, zum Recitiren am Musaf des Sühnetages. So z. B. in der Ausg. Venedig, 1626, 8. — 3) in eigenem Abdrucke so z. B. bei Mich. Sachs in seinem Buche: die relig. Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) in d. Abth. der Originale S. 18.

a) Hebräische paraphrastische Nachbildung.

Natan-Jedidja (b. Eli'eser, .s Orvieto): שִׁיר נַפְשִׁי נָא בָרְכִי. Hundertundvierundsechzig hebr. Terze rime, als Nachbildung der בַּקָּשָׁה von Bachja, welcher Nachbildung Jeh. Arje da Modena ein Empfehlungsgedicht voranschickte. Zur Seite folgt eine italienische Uebers. der Terzinen, mit noch einigen religiösen ital. Sonetten, von Joch. Jeh. Alatrino (ital. genannt: Angelo Hebreo Alatrini): Venedig, 1628, 8 Pietro Aloysio u. L. Bragadini (Bl. 36).

b) Italienische Uebersetzung od. Nachbildung.

Debora Ascaralli (.s Rom): Sonetti Spirituali etc. (die בַּקָּשָׁה des Bachja b. Josef, das grosse Beichtgebet (וִדּוּי הַגָּדוֹל) des R. Nissim, u. endlich die סֵ׳ עֲבוֹדָה für den Sühnetag nach dem span. Ritual in ital. Terze rime übertragen): Venedig, 1610, 8.

Ang. Hebr. Alatrini (Joch. Jeh. Alatrino): L'Angelica Tromba di M. Angelo Hebreo Alatrini con alcuni Sonetti Spirituali. (Die ital. Uebers. der hebr. Terze rime von Natan-Jedidja, mit einigen Sonetten bereichert). Der besondern Ausgabe von Natan-Jedidja beigedruckt: Venedig, 1628, 8.

c) Deutsche Uebersetzung.

Mich. Sachs (RA. in Berlin): בָּרְכִי נַפְשִׁי ins Deutsche übertragen. Abgedr. in dessen: die relig. Poesie der Juden in Spanien (Berl., 1845, 8) p. 63. Auch das hebr. Original ist das. in den Originalen p. 18 abgedruckt.

Leop. Zunz: Addit. ad Catal. codd. hebr. Bibl. Sen. civ. Lip. p. 318.

1) Eig. Menachem b. Ah. b. Serach Zarfati, weil sein Vater 1306 sich aus Frankreich flüchten musste.

Mich. Sachs: die religiöse Poesie d. Juden in Spanien S. 273 flg.

Ad. Jellinek: Bechaji. In 6 Nummern: 1) Bechaji u. seine Zeit; 2) die ethische Lit. vor Bechaji; 3) Bechaji's Werk; 4) die hebr. Uebersetzungen dieses Werkes; 5) Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung; 6) die Venezianer Ausgabe. Abgedr. als Einleitung in der Ausgabe des Chobot ha-Lebabot von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 12.

Bachja b. **Mose** (in Saragossa)[1]: אִגֶּרֶת אֶל־קְהִלּוֹת אַרָאגוֹן. Schreiben an die Gemeinden Aragoniens, für Maimûni's More u. ס' הַמַּדָּע. Abgedr. in den אִגְּרוֹת od. שו"ת des Maimûni: Kstpl., 1522, f.; Venedig, 1544, 8; ib. 1545, 8; ib. 1665, 8; Basel, 1631, 4; Amst., 1712, 8; Prag, 1726, 8; ib. 1822, 8; Zolkiew, 1772, 8; Brünn, 179·, 8; Berlin, 1780, 8; Wien, 1826, 8. — Auch aufgenommen in Jo. Buxtorf's: Institutio epistolaris etc. Basel, 1529, 8.

El. **Bachur** (b. Ascher) s. El. Levita.

Jeh. **Bachur**: פֵּרוּשׁ רָאשֵׁי תֵבוֹת שֶׁל מָסֹרֶת. Ueber die Abbreviaturen der Masora: Prag, 1610, 8.

Sal. **Bachur** s. Salomo b. Isaak (ha-Lewi, in Salonik).

Badirasi s. Bedarschi.

*Joh. Dav. **Bähr**: Schediasma de Judaeorum in Christianos hostilitate: Leipzig, 1700, 4.

C. J. **Bail**: Statistique générale des provences composant le Royaume de Westphalie dans l'ordre ou elles subsist. au 1. Oct. 1807 etc.: Göttingen, 1809, 4.

M. **Bail** (in Paris): Des Juifs au dix-neuviéme siécle ou consideration sur leur état civil et politique en Europe, suivies de la notice biographique dés Juifs anciens et modernes qui se sont illustrés dans les sciences et les arts: Paris, 1817, 8.

Grosse Parthien aus diesem Buche wurden in der Zeitschrift Sulamit ins Deutsche übersetzt.

Bak[2]:

L. Zunz: Ueber die Familie Bak. Abgedr. in seinem Aufsatze: Druckereien in Prag, im Werke: Zur Geschichte u. Lit. p. 264. Berlin, 1836, 8.

Jak. **Bak** (b. Chanoch, R. in Leipnik) s. Jak. Beck.

Jak. **Bak** (b. Gerson)[3]: ed. חָכְמַת מָנוֹחַ von Manoach Hendel: Prag, 1585, 4.

— —: ed. תַּנָּא דְבֵי אֵלִיָּהוּ: Venedig, 1598, 4.

— —: ed. תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל von Löwa b. Bezalel: Venedig, 1599, 4.

— —: ed. ס' יוֹצְרוֹת. Die Sabbat-Jozerot des poln. Ritus in jüd.-deutscher Uebers: Prag, 1605, 4.

— —: ed. פַּעֲנֵחַ רָזָא von Isaak ha-Lewi: Prag, 1607, 4.

— —: ed. צְרִי הַיָּגוֹן von ST. Palquera: Prag, 1612, 4.

— —: ed. מ' שׁוֹחֵר טוֹב. Der bekannte Midrasch üb. Sprüche u. Sam.: Prag, 1613, f.

— —: ed. מ' תַּנְחוּמָא. Der bekannte Midrasch Tanchuma: Prag, 1613, f.

— —: ed. ס' קרו"בץ. Jüdisch-deutsches Machasor für Neujahr, Sühnetag, Pesach u. Schebuot: Prag, 1615, f.

— —: תּוֹרָה ליד. Tora-Lied. Jüdisch-deutsches Gedicht zu Ehren des Gesetzes: Prag, s. a. 8.

Jeh. **Bak** (b. Jak.)[4]: ed. לֵב טוֹב. Sittenbuch v. Isaak b. Eljakim .s Posen, in jüd.-deutscher Sprache: Prag, 1620, f.

— —: ed. מוֹלָדוֹת יִצְחָק. Kalenderkunde von Is. Katzenelnbogen: Prag, 1623, 4.

1) Bl. um 1232. 2) Name einer ausgebreiteten Druckerfamilie, entstanden aus בן קדושים. 3) Mit dem Beinamen Wol. 4) Er edirte hebr. Werke in Gemeinschaft mit seinem Bruder Josef Bak. Es traten aber noch andere Drucker dieser Familie auf, auch druckten die Erwähnten noch Mehreres, u. sie kommen bei Erwähnung der Werke vor.

Jeh. **Bak**: ed. צדה לדרך. Comm. zu Raschi von B. Eulenburg: Prag, 1624, f.
— —: ed. ס׳ קרובץ. Jüdisch-deutsches Machasor: Prag, 1629, f.
— —: ed. ס׳ סליחות. Die Selichot in jüd.-deutscher Uebers. v. Jak. Tepliz: Prag, s. a. f.
— —: ed. באר משה von Mos. Särteles: Prag, s. a. 4.
— —: ed. ס׳ הישר. Das bekannte Sagenbuch Sefer ha-Jaschar: Prag, 1668, 4.
Isr. **Bak** (Drucker in Jerusalem): חבת ירושלים. Zur Topographie üb. Jerusalem. Aus verschiedenen Schriften zus.getragen: Jerusalem, 1844, 4.
*Chr. J. Hnr. **Bakhaus**: Bemerkungen üb. d. Gebrauch d. apokr. Bücher u. s. w.: Dortmund, 1794, 8.
— — — —: Ueb. die Integrität der proph. Schriften etc.: Halle, 1796, 8.
Jeh. Ibn **Bal'am** (.s Toledo)[1]: ס׳ הפעלים שהם מגזרת השמות. Ueber die denominativen Zeitwörter im Hebräischen, in alfab. Ordnung aufgeführt u. in arab. Sprache erläutert, mit vielfacher Vergleichung des Arabischen. Proben dieses Werkchens in der hebr. Uebers. aus einer Pariser HS. sind mitgetheilt v. L. Dukes: Orient, 1846 LB. N. 42.
—.—: ס׳ אותות העניינים. Büchlein üb. die Partikeln, in alfabetischer Ordnung und in arabischer Sprache u. d. T. כתאב חרוף אלמעני abgefasst. Proben aus der hebr. Uebers., nach einer Pariser HS., finden sich mitgeth. Or. LB. l. c. v. J. Fürst N. 29 u. v. L. Dukes. N. 42.
—.—: ספר התגנים. Eine hebräische Homonymik, d. h. Zus.stellung derjenigen hebr. Wörter, die in äusserlich-gleicher Form u. Aussprache doch verschiedene Bedeutungen haben. In arabischer Sprache u. d. T. כתאב אלתגנים verfasst u. wie seine anderen Monographieen in alfab. Weise geordnet u. erläutert. Proben der hebr. Uebersetzung, nach einer Par. HS., finden sich mitgeth. v. L. Dukes l. c. N. 42.
—.—: ס׳ טעמי המקרא. Buch üb. die hebr. Accentlehre der Schrift. Eine kürzere Bearbeitung eines grössern Werkes über die Accentlehre und der dahingehörigen Vocallehre (הורית הקורא), in 2 Theile: 1) מאמר בטעמי המקרא. Abhandlung üb. die Accente der 21 Bücher der Schrift. Nach einer erhaltenen HS. von Mat. Beroale in der hebr. Uebers., mit einer lat. Uebertragung hgg. von Jean Mercier (Jo. Mercerus): Paris, 1665, 4 Rob. Stephane. — 2) מאמר בטעמי אמ״ת. Abhandlung üb. die Accente in den Psalmen, Sprüchen u Job. Ein Fragment dieser Abhandlung in hebr. Sprache hat der erwähnte Mercier schon 9 Jahre früher aufgefunden u. mit einer lat. Version hgg.: Paris, 1556, 4.
—.—: י״ב פרקים מס׳ טעמי המקרא. Zwölf Kapitel aus Ibn Bal'am's Sefer Ta'ame ha-Mikra, aufgenommen von Wolf Heidenheim in seinem ס׳ משפטי הטעמים, als erste u. dritte Pforte: Rödelheim, 1808, 12.
—.—: ס׳ הורית הקורא. Ausführliche Unterweisung für den Vorleser der Schrift od. Accentlehre im weitesten Umfange Das ganze Werk zerfällt in 2 Theile: 1) מאמר בטעמי המקרא, üb. die Accente der 21 Bücher der Schrift in 17 Kapiteln abhandelnd; 2) מאמר בטעמי אמ״ת, üb. die Aceente der 3 metrischen Bücher, in 7 Kapiteln. Nach der hebr. Uebersetzung v. Natanel b. Meschullam zu Mainz (indem das arab. Original von Josef b. Chijja aus Jerusalem mitgebracht wurde) ist Vorr. u. Inhalt der Kapitel mitgetheilt in L. Dukes: Literaturhist. Mitth. (Stuttgart, 1844, 8) p. 197—98.

Leop. Dukes: Jehuda ben Bal'am. In dessen: Literaturhist. Mitth. N. 14. (Stuttgart, 1844, 8).
— —: Die Werke des Jehuda b. Bal'am. LB. d. Or. 1846 N. 42.
Jul. Fürst: Die hebr. Sprachforscher des 11. Jahrhunderts. 1. Jehuda Ibn Bal'am. LB. d. Or. 1846 N. 29 u. 30.

Sam. **Balansi** s. Sam. Albalansi.

1) Er bl. c. 1050—70 in Toledo, u. war Zeitgenosse Is. Ibn Ghajât's u. Mos. Ibn Chiquitilla's.

Jos. Jak. **Ballin**: Gebete der Israeliten auf das ganze Jahr. (In Gemeinschaft mit Peter Beer bearbeitet). Aurich, 1818, 8.

— — —: Ostfriesisches Rechenbuch f. Anfänger u. zum Gebrauch für Schulen. Nebst einem Anh. v. Zins- u. Wechseltabellen: Aurich, 1800, 8.

Abr. de **Balmes** (b. Mëir, b. Abr., b. Mos., b. Chisk., .s Lecci)[1]: מִקְנֵה אַבְרָם. Ausführliche hebr. Grammatik in 8 Abschnitten, auf Verlangen des Druckers Dan. Bombergo zu Venedig 1522 angefertigt. Da Balmes gegen Beendigung des Werkes (1523) gestorben, so fügte noch auf Veranlassung des Druckers Calo Kalonymos (b. Dav.) einen Abschnitt üb. die Accente (שַׁעַר בְּטַעֲמֵי הַמִּקְרָא) hinzu. Mit einer lat. Uebersetzung, veranlasst durch Dan. Bombergo u. von ihm auch bevorwortet: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; überdruckt in lat. Uebers. von Joh. Isaak: Antwerpen, 1564, 4; hebr. u. lat.: Hanau, 1594, 4. — Der hebr. Text ist auch besonders erschienen.

—. —: Averrois epitomen Logicae Aristotelis - Averrois paraphrasis in lib. III. Rhetoricorum Aristotelis — Averrois Comm. in octo libros Topicorum Aristotelis — Averrois comm. in duos libros Elenchorum — Averrois paraphrasis in libros physicos Aristotelis. — Alle diese Uebersetzungen ins Lateinische aus dem Arabischen des Ibn Roschd sind abgedr. zum Theil in der Ausgabe der Ibn Roschd'schen Werke (Averrois Opera): Venedig, 1542, f.

Balthasar Orobio s. Is. Orobio.

Jos. **Bamberger**: Betrachtungen bei Gelegenheit des grossen Sanhedrin's: s. l. (Ff. a/M.,) 1806, 8.

Mos. **Bamhuda**: ed. לִקּוּטֵי שׁוֹשַׁנִּים. Scholien zu den prophetischen Schriften, gesammelt aus den Commentationen des Jak. Be-Rab u. des Mëir Arama: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 12); in Mos. Frankfurt.'s Bibelwerk: Amst., 1724—27, f.

Ban-Benast s. Benveniste.

Leon de **Bañolas** (b. Gerschom, in der Provence)[2]:

a) Exegetische Schriften.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Comm. üb. den Pentateuch, sachlich und grammatisch im philos. Sinne erläutert (בֵּאוּר הַמִּלּוֹת u. בֵּאוּר הַפָּרָשָׁה), mit Beifügung der Nutzanwendungen, besonders hingestellt. Die erste Sidra der Gn. ist 1328, ganz Genesis u. Ex. 1330, Num. u. Dt. 1338 vom Verf. interpretirt worden, wie es durch Epigraphe angegeben ist. Zum ersten Mal gedr. von Abr. b. Sal. Conato, in Gemeinschaft mit Abr. Jed. Esrachi .s Köln: s. l. e. a. (Mantua, 1476—80) f. Abr. Conato (Bl. 408); dann: Pesaro, 1514, f.; Venedig, 1547, f. Dan. Bombergo (Bl. 248); aufgenommen in dem Bibelwerke קְהִלַּת מֹשֶׁה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.*

* Als Vorwort ist eine Abh. üb. das System des Pentateuch's, nebst einer Zus.stellung der talm. Traktate und ihrer Kapitel, aus einem grossen Werke über den Talmud entnommen.

—. —: תּוֹעֲלִיּוֹת הָרַלְבַּ"ג עַל הַתּוֹרָה. Die Nutzanwendungen als eine ausführliche bibl. Ethik u. Hodogetik, ausgezogen aus dem grossen Pent.-Comm., besonders gedr.: Riva di Trento, 1550, 4; mit den תּוֹעֲלִיּוֹת zu den hist. Büchern und mit einem Vorw. von Jak. Markaria Rofe, gedr. von Jos. Oettling; ib. 1560, 4 (Pent. hat Bl. 1—40, das Uebrige hat 27 Bl.). — Eine Uebersetzung dieser תּוֹעֲלִיּוֹת in jüd.-deutsch. Sprache findet sich in der jüdisch-deutschen Bibel von R. Jekutiël: Amst., 1679, f. Uri Phöbos (18 Blatt stark).

—. —: פֵּרוּשׁ עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Comm. üb. die ersten Propheten (d. h. Josua, Richter, Sam. u. Könige). Bei dem Comm. üb. Sam. wird die Abfassungszeit 1338 angegeben. Mit Text, Targum u. d. Comm. von Kimchi zum ersten

1) Er war Prof. an der Univers. zu Padua im Anf. des 16. Jahrh. u. Arzt des Kardinal Gammari. Er st. 1523 zu Padua. 2) Geb. 1288 zu Bañolas unweit Gerona, und gest. 1370 in Perpignan. Er hiess hebr. Lewi b. Gerschom, war von mütterlicher Seite Enkel des Mos. Nachmani und er selbst war wieder von mütterl. Seite Grossvater des Sim. b. Zem. Duran.

Male gedr.: Leiria, 1494, f.; dann wurde dieser Comm. aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f. Corn. Adelkind; ib. 1568, f. Giov. di Gara; mit einem Vorw. u. e. Corr. v. Leon da Modena: ib. 1617, f. P. u. L. Bragadini; von Joh. Buxtorf hgg.: Basel, 1628, f. Lud. König; in dem Bibelwerke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Leon de **Bañolas**: תועליות על נביאים ראשונים. Die moralischen Resultate der ersten Propheten. Hgg. durch Jos. Oettling: Riva di Trento, 1560, 4 (Bl. 27).

— —: פרוש על משלי. Comm. üb. die Sprüche Sal.'s, in der Weise seiner übrigen Commentare, voll. vom Verf. 1338. Zuerst mit Text, Targum u. dem Comm. von Menachem Mëiri, auf Kosten u. Anord. eines Sam. Kolodri im Hause eines Don Sam. Dortâs: s. l. (Leiria), 1492, f. (Bl. 225), dazu ein rhythm. Epigraph. Dann wurde er aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f.; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1628, f.; Amst., 1724—27, f.

Lateinische Uebersetzung.

Ant. Ghiggheo: Leonis de Bañolas Comm. in Proverb. una cum expositione Raschii edita: Meiland, 1620, 4.

—.—: פרוש על איוב. Comm. üb. das Buch Job, geschrieben im J. 1326. Zum ersten Mal gedr. von dem Typographen Abr. b. Chajim di Pesaro, dem bekannten Drucker zu Ferrara u. corrigirt von Natan di Sala; beendigt Freitags, den 4. Siwan 1477: s. l. (Ferrara), 1477, 4 Abr. di Pesaro (Bl. 124). — Dann der Text des Job mit dem Comm. des Lewi b. Gerschom, das Hochlied u. Kohelet mit dem Comm. Raschi's, die Klaglieder mit dem Comm. des Josef Kara (s. d.), Rut, Ester, Daniel, Esra, Nechemja u. Chronik mit Raschi, hgg. von Sam. da Roma: Neapel, 1486, 4 Sam. da Roma (Bl. 150)[1]. — Dann wurde er aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f.; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1628, f.

Lateinische Uebersetzung.

Lud Hnr. d'Aquine: Observationes R. L. b. G. in quinque priora capita una cum praefatione in totum commentar. c. lat. versione: Paris, 1623, 4.

Christ. Ludovici: Commentarium R. L. b. G. in Jobi capita IV—VIII. cum versione Latina, et annotationibus. (3 Disputt.): Leipzig, 1700—5, 4.

—.—: פרוש על שיר אסתר קהלת ורות. Comm. üb. das Hochlied, Ester, Kohelet u. Rut, vom Verf. beendet im Jahre 1329. Besorgt von Jakob Markaria (Rofe) mit einem Vorw., worin er darauf aufmerksam macht, dass der zu KL. nicht zu finden sei: Riva di Trento, 1560, 4 (Bl. 50). — Die Commentare zu drei dieser Bücher, näml. zu Hochlied, Rut u. Ester, befinden sich abgedr. in der rabb. Bibel von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

—.—: פרוש על ס' דניאל. Commentar üb. das Buch Daniel, mit תועליות. Zuerst abgedr. s. l. c. a. (aber vor 1480), 4. — Aufgenommen wurde dieser Comm. in der schönen rabb. Bibel von Felice Pratensi, mit dem lat. Vorworte des Papstes Leo X: Venedig, 1518, f. Dan. Bombergo. Endlich auch in der rabb. Bibel von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

b) Philosophische Schriften.

—.—: ס' מלחמות השם. Ein grosses (viell. das grösste) religionsphilosophische Werk, mit Berücksichtigung des Arist. und anderer Philosophen, mit Widerlegung derselben u. mit Polemik gegen Vorgänger und Benutzung der umfänglichsten philos. Literatur. Nach einer Einleitung üb. Anlage des Werkes und über die Methode der Beweisführung, zerfällt das Werk in folg. 6 Abschnitte: 1) über Unsterblichkeit der Seele, in 14 Kapitel zerfallend; 2) üb.

1) Nach einem Epigraph wurde der Druck vollendet den 9. Tischri 247 (זכר) d. h. 1486.

Träume, Zauberei und Prophetie, in 8 Kap. zerfallend; 3) üb. die Allwissenheit Gottes, die Philosophie im Conflikt mit der Religion, in 6 Kapitel zerfallend; 4) üb. Vorsehung, nach philos. Ansichten u. nach der Religion entwickelt, in 7 Kap. zerfallend; 5) dieser Abschnitt, üb. das Weltgebäude, Kosmogonie u. Astronomie u. s. w., so weit sie in das Gebiet der Religion hin gehören, zerfällt in 3 Theile, deren erster als eine umfängliche weitschichtige Lehre der Astronomie, mit Bezug auf Almagest enthaltend, in der gedruckten Ausg. als zu gross gar nicht aufgenommen worden ist, deren zweier in 9 Kap. u. deren dritter in 14 Kap. zerfällt; 6) üb. das Geschaffensein der Welt, in 2 Theile, deren erster in 29 Kap, diesen Gegenstand ganz philosophisch durchdringt u. die Einwürfe beseitigt, u. deren anderer in 14 Kap. die Vereinigung der Spekulation mit der Schrift erstrebt, u. dabei die mos. Kosmogonie, das Problem der Wunder und der Prophetie entwickelt. Der 2. Theil des 8. Absch.'s wurde vom Verf. d. 25. Kislew (5089) 1328, der 3. Th. dess. Absch.'s den 2. Tebet (5089) 1328, der 6. Absch. den 7. Schebat (5089), 1329 beendigt. — Hgg. in Quadratschrift mit einem Vorworte von dem Arzte Jak. Markaria: Riva di Trento, 1560—61, f. (Bl. 75).

Leon de **Bañolas**: בֵּאוּר לְהִגָּיוֹן אִבְן רֻשְׁד. Noten zu der Logik des Ibn Roschd, als Exposition des Aristoteles. In lat. Uebers. gedr.: Venedig, 1552, 4.

Joh. **Baptista** (JC. u. Arzt): Liber de Confutatione hebraicae sectae (zuerst in hebr. Sprache geschrieben). In 3 Abschnitte zerfallend: Strassburg, 1500, 4 Martin Flach (S. 133).

Joh. **Baptista** d'Este s. Giov. Batt. d'Este.

Joh. **Baptista** Renati s. Giov. Bat. Renati.

Joh. **Baptista** de Roma s. Giov. Bat. Eliano.

Joh. **Baptista** Sabbatino s. Giov. Bat. Sabbatino.

Bar-Amithai s. J. Johlson.

Chaj. **Bär** (in Leipnik) s. Bär b. Leyser Isr.

Jos. **Bär** (b. Sim. ʿAkib. b. Jos.)[1]: ed. ס' אַלְפָאסִי. Die Halachot des Is. Alfâsi, nach dem Muster der Sabionetter Ausgabe, mit bedeutenden Beigaben vermehrt u. mit seinem Vorworte versehen in 3 Bden: Amst., 1720, f.

— —: ed. קִצּוּר רֵאשִׁית חָכְמָה. Das Compendium des bekannten Moralbuches Reschit Chochma, verf. von Jak. (b. Mard.) Pavietti (s. d.), vermehrt mit den תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה des Is. Loria (s. d.), der תִּקּוּנֵי שַׁבָּת von Abr. ha-Lewi ha-Saken u. s. w.: Amst., 1725, 8.

— —: פֵּרוּשֵׁי מְכִלְתָּא. Commentationen zur Mechilta, aufgenommen von Mos. Frankfurter in seinem Mechilta-Comm., welchen er mit dem Texte edirt: Amst., 1712, f.

Isai **Bär** s. Isai Baer Bing.

I. **Bär** (b. J. Löw, .s Sulzburg): אַבְנֵי צֶדֶק. Comm. zu d. Sprüchen Sal.'s. Mit dem Texte gedr.: Wilmersdorf, 1714, 8 Hirsch b. Chaj. (Bl. 62).

I. **Bär** (ben Nat. b. Isr. Spira): בֵּית פֶּרֶץ. Novella's in dem Tr. Megilla. Hinter dem Werke בֵּית יִשְׂרָאֵל seines Grossvaters gedruckt: Berlin, 1726, f.

I. **Bär** b. **Elchanan** (R. in Eybenschütz)[2]: אַרְבַּע חֲרָשִׁים. Ein weitläufiger dogmatisch homiletischer Commentar zu den historischen Büchern der Schrift, in 4 Theile getheilt. Es kommt 1) כִּסֵּא דָוִד. Comm. über die vom davidischen Hause sprechenden Bibelstellen; 2) קִנְאַת אֶפְרַיִם. Ueb. die Könige Israels, nach der Spaltung des Reiches u. über den sog. Meschiach ben Josef; 3) רוּחַ חֵן. Ueber Elija u. andere Propheten; 4) רַב בְּרָכוֹת. Ueber die Priester wie auch üb. die Noachiten. Besorgt von Eliʿeser b. Josef Lissa. Ff. a/O., 1680, f. J. C. Bekmann.

1) Er war g. Ende des 17. Jahrh. R. in mehren Städten Mährens, 1712 Klausrabb. in Amst., später Typograph das. Sein Vater war der Schriftsteller ʿAkiba-Bär. 2) Er wurde auch schlechtweg Bär Frankfurter genannt.

Is. **Barfat** (b. Schescht, in Algier) s. Isaak b. Schescht.

Sarch **Barfat**[1]: ס׳ הַחֲרוּז עַל ס׳ אִיּוֹב. Der Inhalt des Buches Job in Versen, näml. aus 188 auf ִים endenden in 2 Hemistichen getheilten Versen, dazu ein Prolog, die Grösse Gottes besingend u. ein akrost. Epilog. Geschr. im J. 1364. Proben daraus sind mitgeth. v. B. Beer (in Dresden): LB. d. Or. 1841 N. 21.

I. **Bär**-Frankfurter s. Bär b. Elchanan.

I. **Bär** b. **Gumpel**: סֵפֶר רְפוּאוֹת. Medicinisches Büchlein in jüdisch-deutscher Sprache: Prag, s. a. 8.

I. **Bär** b. **Leyser** Isr. (.s Eulenburg): צֵידָה לַדֶּרֶךְ. Supercomm. zu Raschi's Erläuterungen zum Pentateuch, mit Berücksichtigung des Supercommentar's des Elija Misrachi, so wie anderer Interpreten. Hgg. von seinem Sohne Chajim Bär in Leipnik, vom 10. Siwan 1623 bis zum 15. Schebat 1624: Prag, 1624, f. Jak. Bak Söhne (Bl. 214).

—. —: בְּאֵר שֶׁבַע. Addidamente od. Tosafot (Glossen) u. discussive Beobachtungen üb. die talmudischen Traktate Horajot, Tamid, Keritot, Sota, zum Kap. Chelek in Sanhedrin u zu einem Theile des Tr. Chullin, so wie einige Rechtsgutachten. Das ganze Werk zerfällt in 7 Theile, deren jeder einen eigenen Titel führt, näml. 1) נֵר מִצְוָה ; 2) נֵר תָּמִיד ; 3) נֵר יי״ ; 4) נֵר אֱלֹהִים ; 5) נֵר יִשְׂרָאֵל ; 6) נֵר הַיִּרְאָה ; 7) נֵר תּוֹרָה. Am Schlusse ist ein kleines Werkchen u. d. T.: בְּאֵר מַיִם חַיִּים angehängt, welches verschiedene Bemerkungen zum Pentateuch enthält: Venedig, 1614, f. Giov. Cajuno (Bl. 122); Ff. a/M., 1709, f. Joh. Kelner (Bl. 94).

Zu jedem der Traktate haben die Tosafot einen eigenen Titel.

—. —: שו״ת בְּאֵר שֶׁבַע. Rechtsgutachten, den 7. Theil des Werkes Beer Scheba bildend u. den besondern Namen נֵר תּוֹרָה führend. S. בְּאֵר שֶׁבַע.

—. —: בְּאֵר מַיִם חַיִּים. Verschiedene Commentationen üb. den Pent. Dem Werke בְּאֵר שֶׁבַע beigedruckt: Venedig, 1614, f.; Ff. a/M. 1709, f.

Die Schrift יֵשׁ שָׂכָר ist von J. Bär b. Petachja.

I. **Bär** b. **Löw** (A.): אֹהֶל יִשָּׂשכָר. Fünf Derascha's: Altona, 1826, 4.

I. **Bär** b. Löw (J.) s. I. Bär Teller.

I. **Bär** b. **Löw** (J.) (R. in Wilna): רְבִיד הַזָּהָב. Auslegungen und Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen: Grodno, 1796, 4.

I. **Bär**-**Meseritz** (.s Russland): לִקּוּטֵי אֲמָרִים. Buch üb. Moral u. Askese, nach chasidäischen Grundsätzen u. in kabb.-mystischen Regeln u. Vorschriften u. wird auch ס׳ תַּנְיָא seines Anfanges wegen genannt: Korez, 17.., 4; Zolkiew, 17.., 4.

—. —: אוֹר־תּוֹרָה. Geheimnisse in der Auslegung der Schrift, nach Ord. d. bibl. Bücher u. mit Zuziehung talm. Auslegung. In chasid. Geiste: Korez, 1804, 8.

I. **Bär** b. **Naftali** (ha-Kohen, .s Szebrszyn)[2]: ס׳ מַרְאֵה כֹהֵן. Siebzehn Abschnitte üb. verschiedene Gegenstände der Askese u. des Rituales, wo jeder Absch. unter eigenem Titel erscheint, z. B. 1) אוֹר תּוֹרָה ; 2) בֵּית תְּפִלָּה ; 3) אֹרַח צְדָקָה ; 4) שַׁעַר תְּשׁוּבָה ; 5) עֵרֶךְ הַמִּשְׁפָּט ; 6) שַׁעַר קְדוּשָּׁה ; 7) מַעֲשֵׂה שֻׁלְחָן ; 8) שַׁעַר מִקְרָא u. s. w., und die dahingehörigen Sohar-Stellen zus.trägt. Diese Abschnitte bilden den ersten Theil; dann folgt ein zweiter Theil: מַפְתֵּחַ מַעֲשֵׂה רַב. Index sämmtlicher Schriftstellen ausser Pent., welche im Sohar zum Pent. erläutert sind: Krakau, 1589, 4 (Bl. 52); Amst., 1673, 4 Uri Phöbos (Bl. 60).

1) Er bl. im 14. Jahrh. Der Bruder des ריב״ש hiess: Don Kreskas Barfat (Is. Ben-Schescht's GA. N. 387). 2) Er bl. in d. Mitte des 16. Jahrh., wanderte später nach Palästina, wo er neben Elija da Vidas zu Chebron begraben liegt.

Lateinische Uebersetzung.

Christ. Knorr v. Rosenroth: Synopsis Celeb. Cod. Cabb., qui vulgo dicitur l. Zohar per novendecim titulos generales distributa. Eingerückt im 2. T. der Cabbala denudata: Sulzbach, 1677, 4. (II. p. 1—150).

I. **Bär** b. **Naftali**: מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה. Commentar üb. Midrasch Rabbot, so wohl üb. den Pentateuch, als üb. die 5 Megillot, u. worin eine Kritik des Textes, die Erklärung schwieriger Wörter u. die Parallelstellen geboten werden. Mit dem Texte erschienen: Krakau, 1586—87, f.; Is. b. Ah. Prossnitz; ib. 1608, f.; Prag, 1624, f.; Amst., 1641, f. Imm. Benveniste; Wilmersdorf, 1673, f.; Ff. a/O., 1692, f. Chr. Bekmann; in 5 Bden: Zolkiew, 1804, 8. — Noch mit dem Comm. יְדֵי מֹשֶׁה u. יְפֵה תֹאַר: Ff. a/O., 1705, f.; ib. 1711, f. — Mit noch זֶרַע אַבְרָהָם u. מִשְׁנַת דר' אֱלִיעֶזֶר, קִצּוּר יְפֵה תֹאַר: Amst., 1725, f. S. רַבּוֹת.

—. —: שְׁמוֹת רַבָּה וּמ' אֶסְתֵּר עִם־מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה. Midrasch zu Ex. und zur Esther-Megilla mit diesem Comm.: Lemberg, 1808, 8.

I. **Bär** b. **Natan** (.s Krotoschin)[1]: ed. יְוֵן מְצוּלָה. Darstellung der furchtbaren Judenverfolgung unter Chmielnizki, nebst Selichot von Natan Nata Hannover: Dyrhenfurt, 17··, 4.

I. **Bär** b. **Petachja** (Mose .s Krzeminiez): פִּתְחֵי יָהּ. Einleitung in die Kabbala, in 10 Kapitel nach den 10 Sefirot, mit Zugrundelegung des פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים von Mos. Cordovero (s. d.): Prag, 1609, 4 Gerson b. Bezalel; mit אִמְרֵי בִינָה zus.gedruckt: Berlin, 1711, 4.

—. —: יֵשׁ שָׂכָר. Zusammenstellung aller in Sohar sich findenden Ritualvorschriften, nach Art des Schulchan Aruch od. RCodex, nebst kurzen Erläuterungen. Dabei תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה und kabb. Deutungen der Gebräuche: Prag, 1609, 4 Gerson b. Bezalel (Bl. 79).

—. —: מְקוֹר חָכְמָה. Erläuterungen zum Sohar, eigentlich der 2. Theil des Werkes אִמְרֵי בִינָה, welcher nicht die Wörter, sondern schwierige Stellen des Sohar üb. den Pent. erläutert: Prag, 1611, 4 Mos. b. Bezalel (38); zusammen mit פִּתְחֵי יָהּ gedruckt: Berlin, 1711, 4.

—. —: אִמְרֵי בִינָה. Wort- und Sacherklärungen zum Sohar, nebst Hinweisungen auf verwandte kabbalistische Schriften. Am Schlusse ist ein Verzeichniss aller im Sohar enthaltenen Legenden (מַעֲשִׂיּוֹת). Erster Theil. Der zweite Theil bildet das Werk מְקוֹר חָכְמָה: Prag, 1610, 4 (Bl. 44).

Löw b. Isaak (.s Neustadt). קִצּוּר אִמְרֵי בִינָה. Compilation aus dem Werke Imre Bina hinter Sohar Chadasch, den sein Vater Isaak b. Abr. aus Neustadt herausgegeben: Amst., 1701, 4.

I. **Bär** b. Samuel s. Isr. Ba'al-Schem.

I. **Bär** b. **Scherağa** (ר"דבש): נַחֲלֵי דְבַשׁ. Morallehren, gesammelt aus More Nebuchim, Kusari und andern philosophischen und deraschischen Werken: Berlin, 1832, 4.

I. **Bär** b. **Senior**-Salman: בֵּאוּרֵי הַזֹּהַר. Comm. üb. das ganze Buch Sohar u. Erläuterung seiner Mysterien: Kopust, 1816, 4.

I. **Bär-Slotschow** (R. in Slotschow): ס' בַּת עֵינִי א"ח. Erster Theil. Novella's u. deraschische Commentationen üb. den Pentateuch Dubno, 1795, 4.

—. —: בַּת עֵינִי ח"ב. Zweiter Theil. Halachische Novella's. Commentationen üb. die Halacha's zu Nidda, u. ferner Gutachten (שו"ת): Dubno, 1795, 4.

1) Er heirathete zu Dyrhenfurt im Anf. des 18. Jahrh. eine Enkelin des Sabb. Bass (b. Jos.) und kaufte 1717 die Dyrhenfurter hebr. Druckerei des Sabbatai. Gewöhnlich hiess er Berl Natan.

I. **Bär** b. **Uri Phöbos** (in Altona): בְּאֵר טוֹב. Novella's u. Discussionen üb. einige talm. Traktate: Altona, 1737, f.

Sabb. **Bär** (.s Pesaro, in Jerusalem): שׁו״ת בְּאֵר עֵשֶׂק. Sammlung von Rechtsgutachten: Venedig, 1674, 4 Cr. Ambrosini (Bl. 134).

Sim. ʻAk. **Bär** (b. Jos. Henochs) s. ʻAkiba-Bär.

Jos. **Barbaro** (hebr. ha-Loʻas): בֵּאוּר עַל הָאַזְהָרוֹת. Comm. üb. die Asharot: Mantua, 1566, 8 (Bl. 28).

Mëir **Barby** (R. in Pressburg)[1]: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי ח״א. Halachische Novella's üb. verschiedene talm. Traktate, als üb. Beza, Pesachim, Kidduschin, u. Ketubot. Dazu noch ein Anhang Derascha's, wie auch eine Anzahl Gutachten (שו״ת). Hgg. noch beim Leben des Verf.'s. Erster Theil: Dyrhenfurt, 1786, f,

— —: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי ח״ב. Halachische Novella's üb. die 5 Traktate Joma, Sukka, Gittin, Chullin u. Schebuʻot. Dazu noch: 1) חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי עַל הַתּוֹרָה. Novella's üb. den Pentateuch, in halach. Weise; 2) מהר״מ בַּרְבִּי עַל חָמֵשׁ שִׁטּוֹת. Dissertationen üb. 5 talm. Themen des halach. Rabbinismus. Zweiter Theil. Von Wolf Teven u. Sim. Labias nach dem Tode des Verf. (c. 1790) hgg.: Prag, 1793, f. Elsingmar'sche Buchdr.

— —: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי עַל הַתּוֹרָה s. das Vorherg.

Jeh. **Barcelloni** (b. Barsillai, ha-Nasi, in der Provence)[2]: ס׳ הָעִתִּים. Eine Zus.stellung sämmtlicher Vorschriften, welche später Mos. Maimûni in seinem Mischne Tora in ס׳ זְמַנִּים zus.gestellt, also עֵרוּבִין, יוֹם כִּפּוּר, שַׁבָּת, יוֹם טוֹב, קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ u. פֶּסַח, מְגִלָּה וַחֲנֻכָּה, שׁוֹפָר סֻכָּה וְלוּלָב, תַּעֲנִיּוֹת, שְׁקָלִים[3], aber ein Theil desselben umfasste auch diejenigen Halacha's, welche Maimûni in dem Theile אַהֲבָה zus.fasste, als ס׳ תּוֹרָה, תְּפִלִּין u. s. w. (welche Partie viell. einen besondern Titel hatte). Einiges aus diesem Werke, üb. ס״ת handelnd, nach den Vorschriften der Geonim, findet man eingerückt in Ascher b. Jechiël's הִלְכוֹת קְטַנּוֹת zu Sefer Tora, unter der ausdrücklichen Ueberschrift ס׳ הָעִתִּים, mit Polemik gegen das שִׁמּוּשָׁא רַבָּא der Geonim, u. aufgenommen in den Talmud-Ausgaben, wie auch in dem besondern Abdrucke der Halachot Ketannot: Berlin, 1736, f.

Das Werk יִחוּס שְׁאֵר בָּשָׂר scheint, als Theil des Werkes, die ה׳ נָשִׁים umfasst zu haben, wie dessen ס׳ שְׁטָרוֹת üb. נְזִיקִין u. s. w. sich erstreckte.

— —: פֵּרוּשׁ סֵפֶר יְצִירָה. Weitschichtiger Comm. üb. das Buch Jezira (s. Akiba b. Josef), mit starken Auszügen aus Saʻadja Fajjûmi's Schrift gegen Chiwi Albalkhi, aus der Religionsphilosophie (ס׳ הַמִּקְמָּץ) des Daw. ha-Babli (Almekammez) u. s. w. Nach der HS. zu Rovigo, üb. welche Angelo Cantarini (Elischaʼ meha-Chasanim) Bericht erstattete, ein grosses Fragment mitgetheilt von S. D. Luzzatto in ס׳ הֲלִיכוֹת קֶדֶם v. Gabr. Polak: Amst., 1846, 8.

Is. **Barcolloni** (b. Rëʼuben) s. Is. Albargelloni.

El. **Bardach** (in Lemberg): עֲקֵדַת יִצְחָק. Die Opferung Isaaks, ein Oratorium, nach dem Italienischen des Metastasio bearbeitet: Wien, 1833, 8.

Isr. Is. **Bardach** (b. Chaj. Mos. .s Lithauen): טַעֲמֵי תוֹרָה. Ueber die hebr. Accente im Allgemeinen u. speciell üb. die Accente der poetischen Bücher (אמ״ת). Angehängt ist eine Abhandlung u. d. T. טַעַם עֶלְיוֹן. Ueber die Vorzüglichkeit des Gesetzes, über den Urmenschen u. eine mystische Deutung der Accente, v. Meir Bardach (Bruder des Herausg.'s): Wilna, 1822, 8.

1) St. daselbst gegen Ende des vorigen Jahrhunderts. 2) Er bl. c. 1130, war Lehrer des Abraham Ab-Bet-Din und Zeitgenosse des Abraham ben Dawid und des Mos. Ibn Esra. Er hiess הַבַּרְצְלוֹנִי, aber auch אַלְבַּרְגְּלוֹנִי, אַלְבַּרְצְלוֹנִי oder schlechtweg Jehuda b. Barsillai. 3) Wegen dieses letztern wurde Buxtorf veranlasst zu glauben, dass es von Astronomie handelt.

Mëir **Bardach** s. Isr. Is. Bardach.

Is. Abr. **Bärisch** (b. Daw. ha-Kohen): כתר כהונה. Sammlung von Rechtsgutachten. Erster Theil: Lemberg, 1805, f.

Is. **Barki** (b. El. in Salonik): פסק. Entscheidung in einer rit. Angelegenheit. Abgedr. in ס' התרומות v. Sam. Sardi: Salonik, 1596, 4.

I. **Bärmann** (.s Niemburg): מכירת יוסף. Der Verkauf Josef's. Ein Drama in jüdisch-deutscher Sprache u. in rhythmischer Form: Ff. a/M., 1712, 8.

Vgl. Schudt: Jüd. Denkw. II. 6. c. 35; III. p. 226; IV. cont. 3 p. 6.

I. **Bärmann** b. **Jehuda** (.s Halberstadt): ed. תלמוד בבלי. Den bab. Talmud, auf eig. Kosten edirt in 12 Bden.: Ff. a/O., 1697, f.

I. **Bärmann** ha-**Lewi**: מטה יששכר. Derascha's üb. den Pentateuch in myst.-kabb. Weise: Fürth, 1792, f.

I. **Bärmann** b. Naft. ha Kohen s. Bär b. Naftali.

Is. **Barrientos** (in Holland): Theologia natural, contro los Atheos, Epicureos y Sectarios del Tiempo: Haag, 1725, 8.

Dan. Levi de **Barrios** (.s Montilla, in Amst.)[1]: Triumpho del Govierno Popular y de la Antiguedad Holandesa (Triumph der Volksregierung u. des holl. Alterthums. Eine ausführliche Abhandlung üb. die beste Staatsverfassung mit Bezug auf das jüd. Volk): Amst., 1683, 8. Angehängt ist eine Beschreibung der Institute in Amsterdam u. d. T. Relacion de los Academias u. s. w. ib. 1683, 8.

— —. —: Luzes y flores de la Ley divina en los caminos de la Salvacion (Licht u. Blüthen des göttl. Gesetzes auf dem Wege des Heils): Amst., 1683, 8.

— —. —: Casa de Jacob. Ueber die erste Ansiedelung der Juden in Holland, ihre ersten Gelehrten u. namentlich üb. den berühmten Isaak Usiel: Amst., 1683, 8.

— —. —: Relacion de los Poëtas y Escritores Españoles de la Nacion Judaica Amstelodama: Amst., 1683, 8.

— —. —: Historia Universal Judaica. Ein Specimen aus einer allgemeinen jüd. Geschichte; mit einem Bericht üb. einige Synagogen Amsterdams: Amst., 1683, 8.

— —. —: Arbol de las Vidas. Verherrlichung der jüdisch-spanischen Märtyrer u. berühmter Gelehrten: Amst., 1683, 8.

— —. —: Triumphal Carro de la perfeccion por el camino de la Salvacion. Preisgedicht üb. die Kabbala: Amst., 1683, 8.

Dazu gehören noch zwei Abhandlungen, nämlich: 1) über die Ewigkeit des mos. Gesetzes; 2) üb. die Statüe des Nebukadnezar, worauf wieder einige Gedichte folgen.

— —. —: Flor de Apolo, por el Capitan Don Miguel de Barrios. (Enthält: Lobreden, Gesänge u. Lustspiele): Brüssel, 1665, 4 (S. 188).

— —. —: Coro de las Musas. (Dem ausserordentlichen engl. Gesandten Franc. de Melo gewidmet). Dieser Chorus der Musen, als Gedicht-Sammlung, ist in 9 Abschnitte getheilt. Es heisst die 1) Urania u. hat relig. Gedichte; die 2) Terpsichore, geogr. Gedichte; 3) Clio, panegyr. Gedichte, 4) Erato, Liebesgedichte; 5) Euterpe, Schäfergedichte; 6) Polyhymnia, lyrische Gedichte; 7) Thalia, komische Gedichte; 8) Melpomene, Trauergedichte; 9) Calliope, Moralgedichte: Amst., 1672, 12.

— —. —: Musica de Apolo, sacada de las flores del libro Flor de Apolo, emendada en esta segunda impression por su Autor el Capitan Don Miquel de Barrios: Amst., 1672, 12 Ju. Luis de Pas (S. 648).

1) Als Scheinchrist hiess er Michael. Sein Vater hiess Don Simon de Barrios u. starb den 22. Jan. 1671.

Dan. Levi de **Barrios**: Luna opulenta de Holanda en nubes, que el Amor manda. (Ein Epithalamium in Prosa u. in Versen auf die Hochzeit von Gilbert u. Jakob de Flores mit Catalina u. Isabel van Gelder): Amst., 1680, 8 (S. 32).

— —. —: Thelogia Natural: Haag, 1725, 8.

Dieses Werk ist jedoch als von Barrientos verfasst erschienen.

— —. —: Imperio de Dios en la harmonia del mundo: Amst., 17··, 8.

— —. —: Nuves no offenden al Sal. Amst.: Amst., 17··, 8.

— —. —: Metron Nobles: Amst., 17··, 8.

— —. —: Atlas Angelica de la gran Bretagna: Amst., 17··, 8.

— —. —: Libre Arbedrio: Amst., 17··, 8.

— —. —: Antiquedades Judaycas: Amst., 1683, 8.

— —. —: Contra la verdad no hay fuerça. (Eine alleg. Komödie z. Andenken an die 3 jüd. Märtyrer Abr. Athias, Jak. Rodriguez u. Reg. Nuñ. Fernandez: Amst., 16··, 8.

*__Barthelemy__: Refl. sur l'alphab. et sur la langue Palmyre: Paris, 1754, 4.

—: Lettre au sujet de quel. monumens phénic.: ib. 1766, 4.

*Th. **Bartholini**: De sanguine vetito: Ff. a/M., 1673, 8.

*Giulio **Bartolocci** (di Celleno, in Rom)[1]: Bibliotheca magna rabbinica de scriptoribus hebraeorum ord. alph. hebr. et lat. dig. Tom. I—IV. Cum Indicibus. (Die Rubriken sind von Bartolocci selbst hebr. abgefasst u. die Artikel sind mit grossen Excursen untermischt). Der vierte Band ist von C. J. Imbonato edirt): Rom, 1675—93, f.

Die Idee u. den Plan des Werkes, wie auch zum Theil das Material, hat er von seinem Lehrer Giona Battista; jener legte eine solche an nach einer chronologischen Folge der Schriftsteller u. Bart., der dieses übernommen, hat die chronol. Folge aufgegeben.

— —. —: Bibliotheca lat. hebr. auct. D. C. J. Imbonato, cum indd. (Eine selbstständige Fortsetzung der Bartolocci'schen Bibliothek, wie er den 4. Theil mehr ordnete): Rom, 1694, f.

Imbonato giebt hier auch das Verzeichniss aller mit Juden und Judenthum sich beschäftigenden lat. Schriften an.

Baruch (Drucker in Amst. um 1789): רְשִׁימַת סְפָרִים. Verzeichniss mehrerer hebr. Werke, in Gemeinschaft mit seinem Schwager Joch. Lewi Rofe hgg.: Amst., 1789, 8.

Baruch b. **Baruch** (b. Mose)[2]: אֵלֶּה תוֹלְדוֹת אָדָם. Doppelkommentar üb. Kohelet, der eine, u. d. T.: קְהִלַּת יַעֲקֹב, giebt die Erläuterung des einfachen Wortsinnes, der andere, u. d. T. קֹדֶשׁ יִשְׂרָאֵל, liefert eine allegorische Exposition des Buches. Mit dem Texte gedr. u. besorgt von Mos. Alfalâs: Venedig, 1599, f. Dan. Zanetti (Bl. 129).

—. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, zum Theil abgedr. in den שו״ת v. Jos. di Trani (s. d.): Kstpl., 1641, f.

—. —: תְּפִלָּה קְצָרָה. Kurzes Gebet, jeden Tag zu recitiren: Venedig, 1599, 8 Dan. Zanetti (Bl. 4).

Baruch b. **Dawid** (.s Gnesen)[3]: גְּדֻלַּת מָרְדְּכַי. Verbesserungen und Zusätze zu dem Buche מָרְדְּכַי, aus vielen in der Vorrede benannten Werken geschöpft: Hanau, 1615, f. (Bl. 74).

—. —: אֲגֻדַּת אֵזוֹב. Auszug der aus den Traktaten Baba-Mezi'a u. Baba-Batra sich ergebenden Gesetze und Statuten, mit Bezug auf den RC. Choschen Mischpat. Aus einem grössern Werke des Verf.'s zusammengezogen. Dem vorigen Werke beigedr.: Hanau, 1615, f. (Bl. 41).

1) Geb. 1613 zu Celleno, Schüler des Convertiten Giona Battista, dann Prof. am Neophyten-Coll., Scriptor hebr. am Vatikan u. st. den 1. Nov. 1687. 2) Er war Zeitgenosse des Mos. Alfalâs in Salonik, u. bl. daselbst um 1600. Er führte auch den Beinamen Ibn Jazir. 3) Er hiess dah. auch Baruch .s Polen.]

Baruch (b. Isaak) Ibn-Jaisch s. Bar. Ibn-Ja'isch.

Baruch Jeitteles s. Bar. Jeitteles.

Baruch b. **Isaak** (in Kstpl.)[1]: זֶרַע בֵּרַךְ. Haggadischer u. homiletischer Commentar zum Pentateuch u. zu den 5 Megillot. 1. Theil, זֶרַע בֵּרַךְ ח״א, zu den ersten 4 pent. Büchern: Krakau, 1646, f. Menachem b. Mos. (Bl. 153). 2. Theil, üb. Deut. u. 5 Megillot, זֶרַע בֵּרַךְ ח״ב: Amst., 1662, f. Jos. Athiâs; ib. 1730, f. Sal. Proops; Hamburg, 1687, f. (Bl. 136).

—.—: זֶרַע בֵּרַךְ שְׁלִישִׁי. Commentar üb. Genesis, nach den 4 Weisen der Auslegung (פּ״ר״ד״ס); als Fortsetzung des vorhergehenden Werkes, von einem der Nachfolger des Verf.'s: Halle, 1714, 4 Mose b. Abraham.

Das Werk enthält viele Polemik gegen das Christenthum.

Baruch b. **Isaak** (.s Worms, in Regensburg)[2]: תּוֹסָפוֹת עַל מַסֶ׳ זְבָחִים. Glossen zum Traktate Sebachim. Abgedruckt mit unseren Tosafot in den Talmud-Ausgaben. S. תַּלְמוּד.

—.—: חִדּוּשִׁים עַל מַסֶ׳ יְבָמוֹת וּבֵיצָה. Novella's üb. die talm. Traktate Jebamot u. Beza. Unter Baruch b. Isaak's Namen aufgeführt in תּוֹסָפוֹת יְשָׁנִים: Basel, s. a. 4.

—.—: סֵ׳ הַתְּרוּמָה. Ein Buch üb. Erlaubtes u. Verbotenes (אִסּוּר וְהֶתֵּר) und hal. Ceremonien, als üb. Schechita, Terefa, Challa, Nidda, Gittin, Chaliza, Sefer Tora, Tefillin, Sabbat, 'Aboda Sara, Jen Nesech, in 11 Abschnitten (הֲלָכוֹת) zerfallend: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Zolkiew, 1811, 4.

Baruch b. **Kana**: עִטּוּר בִּכּוּרִים. Commentar über den sogenannten Comm. des בַּעַל הַטּוּרִים zum Pentateuch, der übrigens mit abgedruckt ist: Fürth, 1752, 4; ib. 1800, 4; Polnoh, 1816, 4.

Baruch Lindau s. Bar. Lindau.

Baruch ha-**Kohen**: בִּרְכַּת כֹּהֲנִים. Philosophische Untersuchungen in der Form von homil. Vorträgen, 42 Stück: Amst., 1828, 4.

Baruch b. **Nerijja**[3]: סֵ׳ בָּרוּךְ. Das Buch Baruch.

a) Griechischer Text in Ausgaben der Apokryphen des AT.'s[4].

Βίβλιοι ἀπόκρυφοι etc. ex Cod. Vatic. aliquoties editos (Ff. a/M., 1634) ad opt. quasque recensiones recens Chr. Reineccius: Leipzig, 1732, 8; ib. 1757, 8.

Libri V. T. apocryphi, textum gr. recognovit et varr. lectt. adj. J. Chr. W. Augusti: Leipzig, 1804, 8.

Libri V. T. apocryphi: Accurate cum ad editt. vett., tum ad Criticorum notationes recognitos, brevique diversar. lect. delectu instructos, in usum Scholar. ed. H. E. Apel: Leipzig, 1836, 8.

Bened. Bendtsen, Spec. exercitationum critic. in V. T. libros apocryphos e scriptis patrum et antiquis versionibus: Göttingen, 1790, 8.

Apocryphi Libri Vet. Test. graeci etc. ed. II.: Halle, 1760, 12.

Uebrigens ist der griechische Text noch in den Polyglotten und grossen Bibeln abgedruckt, wie überh. die Literatur nur unter Apokryphen gesammelt werden kann.

b) Hebräische Uebertragung.

Is. Säckel Fränkel (in Hamburg): סֵ׳ בָּרוּךְ. Das Buch Baruch, eingerückt in dessen כְּתוּבִים אַחֲרוֹנִים od. die apokr. Bücher aus dem Griechischen ins Hebräische übers.: Leipzig, 1830, 8.

1) St. zu Kstpl. den 28. Tebet 1664. 2) Schüler des Tosafotisten ר״י und Genosse des Simson aus Sens. Er bl. 1200 und war aus Worms gebürtig; dah. er anch Baruch מִגַּרְמֵיזָא hiess. Von seinem Werke hiess er Isaak בַּעַל הַתְּרוּמָה. 3) Der bekannte Gefährte des Propheten Jirmija und dem das apokryphische Buch „Baruch" zugeschrieben wird. 4) Der griechisch erhaltene Text ist der älteste, dah. er gleichsam als Original betrachtet wird.

Sal. Plessner (Pr. in Posen): סֵ׳ בָּרוּךְ. Das Buch Baruch. Einger. in dessen: נוֹזְלִים מִן לְבָנוֹן, enthaltend eine Uebers. des Buches Baruch, Susanna, des Gebetes ʿAsarja's, des der 3 Männer, der Geschichte des Bel u. d. Drachen u. s. w.: Berlin, 1833, 8.

Is. Siebenberger (b. Dav. in Warschau): סֵ׳ בָּרוּךְ. Das Buch Baruch ins Hebräische übers., zusammen mit dem Gebete Menasche's, ʿAsarja's u. der 3 Männer, und dazu auch eine jüd.-deutsche Ueberssetzung, wie auch eine grosse Einl. u. ein hebr. Comm.: Warschau, 1841, 8.

c) Syrische u. arabische Uebersetzung.

BAPOYX. Das griechische Buch Baruch, wie es gewöhnlich aufgenommen wird in den Ausgaben der Septuaginta, mit einer syrischen u. arab. Uebersetzung, aufgenommen in der Biblia Polyglatta Anglicana etc.: London, 1653—57, f. Aus dieser Ausgabe sind diese Versionen erst bekannt geworden.

d) Lateinische Uebersetzung.

Liber Baruchii, abgedr. in Biblia S. vulgutae versionis etc.: Paris, 1785, 8.— In dieser Weise, bald nach dieser bald nach jener Handschrift in allen Ausgaben der Vulgata.

Jos. Mor. Caro: Liber Baruchii. Nach einer alten lat. Version dieses Buches von einem Unbekannten, hgg. von etc.: Rom, 1688, 4.

e) Deutsche Uebersetzung.

Mos. Gutmann (DRabbiner in Redwitz): Das Buch Baruch, aus dem Griech. ins Deutsche übersetzt, mit Anmerkungen bereichert u. mit e. hist.-kritischen Einleitung versehen. Abgedr. in dessen Werk: Die Apokryphen des Alten Testaments, übers. u. erläutert: Altona, 1841, 8.

Andere deutsche od. neusprachige Uebersetzungen in christlichen Bibelwerken siehe in einer Bibliotheca Biblica.

Baruch b. **Nerijja**: Syrischer Brief des Baruch an d. exilirten 10 Stämme. Abgedr. in der Pariser u. Londoner Polyglotte.

J. Chr. Grüneberg: Exercit. de libro Baruchi apocrypho: Göttingen, 1796, 8.

Vgl. Eichhorn: Einl. in die apokr. Schriften etc. Bd. 4: Leipzig, 1825, 8. — Bertholdt: hist.-krit. Einleitung etc. 6 Bde.: Erlangen, 1812—19, 8. — De Wette: Lehrb. d. hist.-krit. Einleitung etc. 5. Ausg.: Berlin, 1840, 8.

Baruch b. Salomo Kalaʿi s. Bar. Kalʿai (b. Sal.).

Baruch b. **Samuel** (.s Mainz): סֵ׳ הַחָכְמָה. Ein Werk üb. Halacha's, nebst Discussionen. Auszüge daraus theilt mit Bez. Aschkenasi in seinen שִׁטּוֹת (z. B. zu Baba Kamma f. 165b; zu B. Mez, 122a, u. s. w.): Ven., 1762, f.; Zolk., 1810, f.; Berlin, 1766 f.; Lemberg, 1827, f.

Baruch b. **Samuel** (.s Simbirsk): חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ׳ כְּתוּבּוֹת. Discussive Novella's üb. den Tr. Ketubot: Wien, 1826, 4.

Baruch Schönfeld s. Bar. Schönfeld.

Baruch Sklower s. Bar. Sklower (b. Jak.).

Jak. **Baruch** (b. Mos. Chaj.): שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַיִם. Topographie Palästina's u. Beschreibung der Städte des heiligen Landes. Angehängt ist: 1) אִמְרֵי קדוש להאר״י, die Ueberlieferung des grossen Kabbalisten אר״י an Chaj. Vital üb. die Gräber der Frommen im heiligen Lande; 2) קוּנְטְרָס יָשָׁן, altes Heft einer Reisebeschreibung, von einem der 1521 u. 1522 von Italien aus eine Reise nach Palästina gemacht; 3) לִקּוּטִים מִסֵּפֶר מַסָּעוֹת, Auszüge aus dem Reisebuche des Binjamin von Tudela, Palästina u. Babylonien betreffend; Livorno, 1785, 8; Lemberg, 1799, 8; Wilna, 1817, 8.

Josu'a Bo'as **Baruch** (b. Abr., .s Catalonien): קִצּוּר מָרְדְּכַי. Auszug aus dem ס' הַמָּרְדְּכַי des Mardechai ben Hillel (weshalb jener auch מָרְדְּכַי הָאָרוֹךְ, oder מָרְדְּכַי גָּדוֹל genannt wird): Cremona: 1557, f. Vinc. Conti (Bl. 56).

— —: הַשָּׂגוֹת לִס' הָאַלְפָסִי. Anmerkungen zu dem Werke des Alfâsi. Mit demselben abgedruckt: Sabionetta, 1554, f.

Is. **Baruch**: חק לְיִשְׂרָאֵל. Ritualien, Andachten u. Erbauungen für gewisse Gelegenheiten u. auch Vorschriften, wie auch Zus.stellungen aus Bibel, Talmud u. Kabbala als Compendium für das tägliche Studium. 5 Theile: Livorno, 1788, 4; mit Zusätzen v. Asulai (s. d.), 5 Theile: Livorno, 1818, 4. S. Chaj. Vital.— Zusätze zu diesem Werke u. d. T. יוֹסֵף לחק von Asulai: Livorno, 1794, 8.

Das Werk rührt eigenlich von Chaj. Vital her und Is. Baruch hat es blos redigirt. Abr. Zaddik (s. d.) hat es zum ersten Mal gedruckt: Aegypten, 1740, 4.

Më. **Baruch**: מַשָּׂא נָתָן. Ein kleiner jüd. Roman, in hebr. u. in deutscher Sprache mit j. Lettern gedruckt: Prag, 1826, 8.

Sims. **Baruch-Scheamar** (b. Eli'éser, .s Sachsen)[1]: ס' בָּרוּךְ שֶׁאָמַר. Vorschriften üb. die Halacha's für das Schreiben der Gesetzrollen, Tefillin u. Mesusot, nach den ältesten Autoritäten gesammelt. Am Schlusse ist Erklärung des hebr. Alfabets von dem Verf. des ס' הָאֶשְׁכּוֹל, nämlich des Abr. Ab-Bet-Din, genannt Abr. Monpelliero (s. d.): Sklow, 1804, 4.

B. **Bary** (.s Kurland): Zeitgemässe Gedanken über die Emancipation der Menschen: Königsberg, 1843, 8.

Hi. **Baschwitz** (b. Më., in Ff. a/O.): לִקּוּטֵי צְבִי. Hebr. Comm. zu Bechinat 'Olam, nebst Text u. einer deutschen Uebers.: Ff. a/O., 1803, 12 Elsner.

*Hnr. Jak. van **Bashuysen** (Prof. in Hanau): Systema antiquitatum Hebr.: Hanau, 1715, 8.

— — —: מַפְתֵּחַ הַתַּלְמוּד הַגָּדוֹל, sive clavis talm. maxima etc.: Hanau, 1714, 4.

— — —: De integr. S. S. etc. et vers. tractatus R. Mos. Maimon. de libro legis: Ff. a/M., 1705, 4.

Abi'ad Sar-Schalom **Basila** (b. Men. Sims., R. in Mantua)[2]: ס' אֱמוּנַת חֲכָמִים. Philosophie des Judenthums, mit Benutzung älterer u. neuerer, griechischer u. christlicher Philosophen, in 30 Kapitel abgehandelt, mit starker Polemik gegen die unreligiöse Philosophie: Mantua, 1730, 4 Alberto Pazzoni (Bl. 54).

Raf. Chaj. **Basila** (b. Abi'ad Sar-Schalom, in Mantua): מִנְחַת שַׁי. Die hebräische Bibel, mit dem textkritischen Commentar des Jed. Sal. Norzi (den er 1626 vollendet u. גּוֹדֵר פֶּרֶץ genannt hatte), nebst Zusätzen und Bemerkungen. Am Schlusse stellte er noch 900 Varianten zusammen u. bestimmte dann die ächte Lesart; auch sind die Norzi'schen Correkturen im Texte selbst aufgenommen. In 4 Theilen. 2 Bde.: Mantua, 1742, 4; die Textcorrectionen aufgenommen in der Bibel-Ausgabe mit Raschi: Livorno, 1780, 8; nach der Mantuaner Ausgabe wurde Comm. u. Bibel vollständig überdr. in 4 Bden.: Wien, 1816, 4 Georg Holzinger; der Comm. zum Pent. allein wurde gedr. in der grossen Pentateuch-Ausgabe: Dobrowne, 1804, f.

*J. **Basnage**[3]: Histoire de la religion des Juifs dépuis J. Chr. jusqu'à présent. Tom. I—VI: Rotterdam, 1707—11, 8. Nouv. Edit. 15 vols.: Haag, 1716, 12.

— —: La république des Hébreux. 3 Vols.: Amst., 1705, 8.

Sabb. **Bass** (b. Josef, .s Kalisch)[4]: שִׂפְתֵי חֲכָמִים. Supercommentar über Raschi

1) Er ging nachher nach Prag, dann nach Palästina. Er bl. um 1375. 2) Er st. das. 1743. Er war Schüler des Jeh. Briele und Binj. Coén, unter denen er Physik u. Astronomie studirte. 3) Gest. den 22. Sptbr. 1723. 4) Er schrieb sich in jüd.-deutschen Briefen Sab. Bassista; er wurde 1641 zu Kalisch geboren, kam 1655 nach Prag, wurde dort in der Altneuschule Bassist, nach vielen Reisen endlich kam er nach Dyrhenfurt, wo er 1689 aus eigenen Mitteln eine hebr. Druckerei gründete. Er st. im Sommer 1718 in Krotoschin.

zum Pentateuch und den 5 Megillot. Mit Benutzung der Supercommentare הואיל משה, דברי דוד, גור אריה, דבק טוב, קצור מזרחי, מנחת יהודה, נחלת יעקב u. s. w. In einer Pentateuch-Ausgabe, worin Text, Targum und Raschi, zuerst gedr.: Amst., 1680, 4; vielfach bereichert, und noch mit den Glossen des Ba'al ha-Turim u. des Toldot Ahron: Dyrhenfurt, 1693, 4 in der eigenen Druckerei (Bl. 362); Ff. a/O., 1725, 4; — ganz allein gedruckt, mit einigen Zusätzen von Jak. Brisk: Ff. a/M., 1712, 4 Joh. Kelner (Bl. 133); Wien, s. a. 4 Ant. Schmid.

Sabb. **Bass**: שפתי ישנים. Verzeichniss hebräischer u. diese Literatur betreffender christlicher Werke, und zwar 2200 Titel von den ersteren u. etwa 160 von den letztern. Durch Benutzung der Sammlung Aguilar's in Amst., der Bibliotheca von Buxtorf, des Katalogs der Leydner Bibliothek u. des 1. Bdes von Bartolocci, zus.gestellt u. zum ersten Male hgg.: Amst., 1680, 4; neu aufgelegt als 1. Theil (im Verhältnisse zu einem חלק שני v. H. Rubinstein angefertigt), u. mit manchen Zusätzen: Zolkiew, 1806, 4.

— —: ed. באר משה. Das Buch Beer Mosche von Mose ben Isaschar ha-Lewi Särteles (s. d.), worin die schweren Wörter des Pentateuch in jüd.-deutscher Sprache erläutert, wie auch eine jüd.-deutsche Uebers gegeben werden, mit einem Vorw. v. unserem Verf., worin die Elemente der hebr. Gramm. erläutert und jenes Werk nur zum Theil gegeben wird: Prag, 1669, 4; Dyrhenfurt, 1710, 4.

— —: ed. שערי ציון. Die bekannte Sammlung von Casualgebeten u. kabb. Observanzen, zus.gestellt v. Natan Nata Hannover (b. Mose): Dyrhenf. s. a. (1689), 4*; mit den 2 kabb. Büchern ספרא דצניעותא u. ס' יצירה: ib. 1705, 12.

* Wegen dieser Ausgabe wurde Bass, auf Anklage eines Jesuiten, zu Breslau ins Gefängniss geworfen, jedoch bald befreit.

— —: מסכת דרך ארץ בלא. Handbuch für Reisende, in 3 Theile zerfallend: 1) דרך צדיקים. Gebetformulare für Reisende; 2) דרך הסוחרים. Maasse, Gewichte u. Geldsorten in Europa, zur Kunde für Reisende; 3) דרך המלך. Die Hauptreisestrassen und ihre Entfernungen von einander: Amst., 1680, 16 (Bl. 82).

— —: סליחות עם פרוש. Die bekannte Sammlung der Bussgebete, mit kurzem Comm.: Dyrhenfurt, 1704, f.

Jak. **Bassani** (b. Abr., Chacham in Altona)[1]: ס' ישרש יעקב. Ueber einige grammatische Formen in einem Stücke des Gebetbuches: Nürnberg (Altona), 1768, 8.

Jech. **Bassani** (b. Chaj., R. in Kstpl.): שאלות ותשובות. Ein Theil der erhaltenen GA.: Livorno, 17··, f.

Jes. **Bassani** (b. Isr. Chisk., R. in Reggio)[2]: שו"ת לחמי תודה. Sammlung von Rechtsgutachten, ertheilt nach Venedig, Mantua, Verona, Rom, Livorno, Triest, Florenz, Ancona u. s. w. Hgg. von seinem Sohne Isr. Binj. Bassani. Als zweiter Theil des Werkes ס' תודת שלמים gedruckt: Venedig, 1741, 4 Bragadini.

Isr. Binj. **Bassani** (b. Jes.)[3]: ס' תודת שלמים in zwei Theilen. Der 1. T. heisst זבחי תודה u. enthält eine Zus.stellung alter Arbeiten üb. Nidda, als a) חדושים על מס' נדה v. Nissim b. Rëuben (s. d.); b) השגות על ס' בעלי הנפש von Serachja ha-Lewi (s. d.); c) הלכות נדה von Mos. Nachmani (s. d.). Der 2. T. heisst שו"ת לחמי תודה u. enthält die GA. seines Vaters Jes. Bassani (s. d.): Venedig, 1741, 4 Bragadini.

— — —: רינה לישועה. Lieder verschiedenen Inhalts: Venedig, 1774, 8.

— — —: שירים על השמינית. Panegyrische Lieder auf Franz III, Fürsten von Modena. Hebräisch mit italienischer Uebertragung: Venedig, 1750, 4.

Chisk. Mard. **Bassano** (b. Sam.): ספר בקורים. Ueber das Gebet bei Krankenbesuchen, mit allen damit verbundenen Unterweisungen u. Lehren, zum Theil

1) Es ist der Haskama-Geber zu diesem Büchlein selber. 2) St. 1739. 3) Geb. 1701 u. gest. 1790 als R. in Reggio.

aus den Büchern מַעֲבַר יַבּוֹק u. שׁלה entnommen: Verona, 1710, 8 Aloys. Bragadini (Bl. 28).

Mos. **Bassola** (R. in Ankona)[1]: ed. תֹּמֶר דְּבוֹרָה von Mos. Cordovero: Venedig, 1589, 8.

— —: ed. אוֹר נֶעְרָב desselben: Vened., 1587, 8.

— —: ed. פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים desselben: Vened., 1586, 8.

— —: ed. תִּקּוּנֵי זֹהַר. Das bekannte alte Werk mit seiner Vorr.: Mantua, 1578.

— —: ק׳ מַהֲלָךְ. Reiseskizzen gefertigt auf der Reise nach Palästina, angeführt Meor Enajim c. 56; Hottinger de cippis hebr. p. 136.

*Chr. **Bastholm**: Jüdische Geschichte, von der Schöpfung der Welt bis auf unsere Zeiten. Aus dem Dänischen von J. Fr. Marcus. 3 Bde: Pirna-Leipzig, 1785, 8.

Baswitz (Arzt): Vorlesungen üb. die physikal. Erscheinungen des Lebens. Mit Magendie's Hinzuziehung u. Unterstützung .s dem Franz. übersetzt. 3 Bde: Köln, 1837—38, 8.

Gio. **Battista** (JC. in Rom)[2]: לִמּוּד הַמְּשִׁיחִים. Die Lehre des Christenthums. Aus dem Italienischen des Robert Bellarmin ins Hebräische übersetzt. Mit dem ital. Texte u. mit Anmerkungen aus rabb. Schriften, von der röm. Propaganda gedruckt: Rom, 1658, 4; mit einer Replik gegen einen Angreifer auf seine Uebersetzung, unter dem Titel: Note d'alcuni errori della traduttione Hebraica, nel testo della dottrina Christiana e nelle Annotationi aggionte dall' Autore di quella: Rom, 1661, 8; zum zweiten Mal gedruckt: Rom, 1664, 4 Veresio.

— —: בְּרִית חֲדָשָׁה. Die vier Evangelien des N. T.'s, aus dem Lateinischen ins Hebr. übertragen, mit einem Vorworte von Clemens IX: Rom, 1668, f.

— —: דְּרוּשׁ. Rede über die Ankunft des Messias und das Ausgiessen des heiligen Geistes über die Apostel. Hebr. u. lat.: Rom, 1653, 4.

*Bruno **Bauer**: Die Religionen des A. T.'s in geschichtlicher Entwickelung ihrer Principien dargestellt. Erster Bd.: Berlin, 1838, 8. Zweiter Band u. d. T.: die Religion des A. T.'s: ib. 1839, 8.

— —: Judenfrage. (Eine Polemik gegen die Juden): Braunschweig, 1843, 8.

Siehe: G. Salomon, Gabr. Riesser, G. Philippson, Abr. Geiger, Sam. Hirsch, K. Grün.

*C. F. **Bauer**: Einleitung zur hebr. Accentuation: Leipzig, 1742, 8.

*Ge. Lor. **Bauer**: Beschreibung der gottesdienstlichen Verfassung der alten Hebräer. 2 Bde.: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Breviarum theologiae biblicae: Leipzig, 1803, 8.

— — —: Chrestomathia e paraphr. Chald. et e Talmude delecta, c. not. et ind.: Nürnberg, 1793, 8.

— — —: Entwurf einer Einleitung in die Schriften des A. T.'s: Nürnberg, 1794, 8; ib. 1801, 8; ib. 1806, 8.

— — —: Entwurf einer Hermeneutik des A. u. N. T.: Lpz., 1799, 8.

— — —: Handbuch der Geschichte der hebr. Nation, von ihrer Entstehung bis zur Zerstörung ihres Staates. 2 Theile: Nürnberg, 1800—1804, 8.

— — —: Lehrbuch der hebr. Alterthümer des A. u. N. T.'s: Leipzig, 1797, 8.

1) Er war Lehrer des Leon da Modena, der ein kunstvolles Epicedium, das zugleich hebräisch und italienisch ist, auf ihn dichtete. Er st. 1590 in Palästina, 80 Jahre alt.

2) Als Jude hiess er Jehuda Jona ben Isaak und war aus Ssafet, geb. den 28. Oct. 1588. Als Rabbiner bereiste er die Städte Italiens, kam dann nach Polen, dann nach Amsterdam, bis er endlich in Hamburg als Dajan aufgenommen wurde. Aber von da ging er nach Warschau, wo er sich 1625 taufen liess, dann, von da verwiesen, kam er nach Italien, wurde Prof. zu Pisa, ging dann nach Rom, wo er als Prof. am Neophyten-Coll. und Mitbibliothekar am Vatikan d. 26. Mai 1668 starb.

*Ge. Lor. **Bauer**: Biblische Moral des A. T.'s. 2 Thle.: Leipzig, 1803—4, 8.

— — —: Hebräische Mythologie des A. u. N. T.'s und Parallelen aus der Mythologie anderer Völker u. s. w. 2 Thle.: Lpz., 1802—3, 8.

— — —: Die biblische Theologie des A. T.'s od. Abriss der relig. Begriffe der alten Hebräer: Leipzig, 1796, 8; Beilagen dazu: ib. 1801, 8.

*Jos. **Bauer**: Das Buch Ecclesiasticus od. die Sprüche Jesu des Sohnes Sirach von den Pflichten gegen Gott, gegen den Nächsten, gegen sich selbst, verdeutscht, erläutert u. mit Anmerkungen versehen: Bamberg, 1781, 8; ib. 1793, 8.

— —: Das Buch Tobias, z. Nutzen der Aeltern u. Kinder nach der Vulgata verdeutscht, erläutert u. mit Anmerkungen versehen: Bamb.-Würzb., 1781, 12; ib. 1793, 12.

*Lud. **Bauer**: Critica sacra V. T.: Leipzig, 1795, 8.

*Jh. Ph. **Bauermeister**: Comm. in sapient. Sal. librum V. T. apocryphum: Göttingen, 1828, 8.

*Mich. **Baumgarten**: De fide libri Estherae commentatio historico-critica: Halle, 1839, 8.

*G. Aug. **Baumgarten-Crusius**: Diss. inaug. de lege morali mosaica: Lpz., 1789, 4.

*L. **Bäumlein**: Comm. de Habacuci vaticiniis: Heilbronn, 1840, 4.

*F. P. **Bayer**: De numis Hebraeo-Samaritanis: Valencia, 1781, 4.

— —: Del alfabeto y lengua de los Fenices y de sus colonias: Madrid, 1772, f.

Bechaji s. Bachja.

*K. Ant. Er. **Becher**: Abhandlung vom Sabbat der Juden: Halle, 1775, 8.

*M. A. **Becherer**: Ueber d. Glauben der Juden an Unsterblichkeit der menschlichen Seele vor der bab. Gefangenschaft: München, 1827, 8.

Jos. **Bechor-Schor** (b. Nat.)[1]: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Pentateuch-Commentar: Kstpl., 1520, f. (S. de Rossi Ann. sec. XV. N. 100).

Sa'ad. **Bechor-Schor** (b. Jos)[2]: סֵ׳ אוֹתִיּוֹת. Achtundzwanzig vierzeilige Strophen über die Anzahl der Buchstacen u. Verse in der Bibel. Dieses Gedicht wurde abgedruckt in סֵ׳ מָסֹרֶת הַמָּסֹרֶת von Elija Levita: Venedig, 1538, 4; in נוֹבְלוֹת חָכְמָה von Jos. del Medigo: Basel, 1629, 4; in תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים ed. Prag s. a. (1590—92), 4; in Joh. Buxtorf's Tiberias: Basel, 1620, 4; 1665, 4; als besonderes Werkchen gedruckt: Dyrhenfurt, 1821, 8; aufgenommen in: Concordanz von J. Fürst: Leipzig, 1840, f.

*E. F. **Beck**: Ueber die ursprünglichen Laute der hebr. Buchstaben, besonders in Beziehung auf Seyffarths Schrift üb. diesen Gegenstand: Lpz., 1825, 8.

*M. F. **Beck**: Paraphrasis chald. lib. Chronic.: Augsburg, 1680, 4.

*Jak. C. **Beck**: Epitome hist. eccl. vet. Testam.: Basel, 1770, 8.

— — —: Biblisches Wörterbuch od. Concordanz. 2 Thle.: Basel, 1770, f.

Jak. **Beck** (b. Chanoch, R. in Leipnik): זִבְחֵי שְׁלָמִים. Die Vorschriften üb. Schechita u. Bedika in Kürze für d. gew. Gebrauch zus.gestellt: Brünn, 1795, 8; Wien, 1816, 8.

*H. **Beckhaus**: Ueb. die Integrität der proph. Schriften d. A. T.: Halle, 1796, 8.

1) Er war Genosse der Tosafot-Männer u. bl. um 1170 in Frankreich. Ueber Citate aus ssinem Pent.-Comm. vgl. Zunz, z. Gesch. u. Lit. S. 74—75. 2) Ein Sohn des Vorigen.

Abr. **Bedarschi** (b. Isaak, in Beziers): אִגֶּרֶת. Poetischer Willkommruf an Todros Abulafia (ha-Lewi), welcher in Begleitung des Königs von Castilien nach seinem Wohnorte gerade gekommen. Darauf antwortete Todros Abulafia, darauf dann wieder Bedarschi, worauf er ihm endlich zuschickte:

— —. שִׁיר עַל דֶּרֶךְ הַהַגָּדָה. Panegyrikus auf Todros Abulafia, nach einer Travestirung der Pesach-Haggada. Darauf folgt noch ein Gedicht an Don Saul ben Sabbatai Abulhassan, den Begleiter des Todros, ein Lied an Todros bei der Trennnng. Dann folgt:

— —: שִׁיר פֶּסַח שֵׁנִי. Weitere Travestie, als Antwort auf das שִׁיר הַהַלֵּל von Todros Abulafia, mit einem Einleitungsgedichte. — Dieser gesammte Liederwechsel wurde abgedruckt von Mardechai Tama, bei der Ausgabe des מַשְׂכִּיּוֹת כֶּסֶף hinten: Amsterdam, 1770—71, 4 Israel Mondowi.

— —: בֵּית אֱלֹהִים. Beichtgebet für den Sühnetag (וִדּוּי), kunstvoll angelegt, u. in welchem kein Buchstabe des Alfabets hinter Lamed (ל), aber in jedem Worte Lamed zu finden ist (daher א—ל). Aus 412 Wörtern (בית) bestehend. Abgedruckt in dem בְּחִינַת עוֹלָם von seinem Sohne, Ausgabe: Mantua, 1556, 4, Jakob Cohen ben Naftali aus Gazolo u. Meïr Sofer ben Abraham aus Padua. (Die Correctur hatte Mose ben Abr. Provenzale).

Dieses Gedicht führt den Titel בַּקָּשָׁה שְׁקוּלָה, und mit dem ebenso kunstvollen Gedichte seines Sohnes zusammen wurde der Gesammttitel בָּתֵּי הַנֶּפֶשׁ gegeben.

— —: שִׁיר אֶלֶף אַלְפִין. Gebet aus Tausend Wörtern bestehend, wo in jedem Alef vorkommt, mit einem dazugehörendem Einleitungsgedichtchen. Aus einer Handschrift mitgetheilt u. gedruckt von Samuel Vita della Volta im Kerem Chemed IV. S. 57—65: Prag, 1839, 8.

*Jo. Theod. **Beelen**: אַבְנֵי חֵפֶץ. Chrestomathia rabbinica et chaldaica cum notis grammaticis, hist. theolog. Glossario et abbreviaturarum etc. Vol. I. Selecta rabb. et chald. complect. Vol. II. Notas miscellaneas complectens: Löwen, 1841, 8.

Bernh. **Beer** (in Dresden): מַתַּתְיָה. Mathatja, dem Freunde, über einige Artikel des 5. u. letzten Theiles von Landau's Rabb.-Aram.-deutschem Wörterbuche, mit Anmerkungen u. s. w.: Prag, 1824, 8.

— —: Vorstellung der isr. Gemeinde in Dresden: Dresden, 1833, 8.

— —: אִמְרֵי יֹשֶׁר. Religiös moralische Reden: Lpz., 1833, 8.

— —: Betrachtungen über den Gesetzentwurf, einige Modifikationen in den bürgerlichen Verhältnissen der Juden in Sachsen betreffend u. s. w. der hohen 2. Kammer überreicht: Dresden, 1837, 8.

— —: Vorstellung der Verwaltung des Mendelssohns-Vereins zu Dresden an die hohe Stände-Versammlung u. s. w.: Dresden, 1837, 8.

— —: Rede bei der Gedächtnissfeier M. Mendelssohnes an dessen 100jährig. Geburtstage, den 10. Septbr. 1829: Dresden, 1829, 8.

— —: Gedächtnisspredigt z. Andenken d. verst. Rabb. A. Löwi etc.: Dresden, 1835, 8.

Mich. **Beer** (b. Herz Beer, .s Berlin)[1]: Raphaels Schatten. Aus den Papieren eines grossen Malers: Stuttgart, 1827, 8.

— —: Le Paria. Tragédie en un acte, trad. par Xav. Marmier: Strassburg, 1834, 8.

— —: Mich. Beer's sämmtliche Werke. Herausgegeben von Ed. v. Schenk. Mit dem Bildnisse des Dichters: Leipzig, 1835, 8.

Die einzelnen Arbeiten desselben, wie Klytemnestre, Bräute von Arragonien, Struensee, Schwert und Hand u. s. w., die schon früher einzeln erschienen, sind in der Gesammtausgabe aufgenommen.

— —: Briefwechsel. Herausgegeben von Ed. v. Schenk: Leipzig, 1837, 8.

Eine Biographie Mich. Beer's ist abgedruckt: Lit. Notizenblatt z. Abend-Zeit. vom 24. April 1833.

1) Geb. d. 19. Juni 1800 in Berlin, u. st. 22. März 1833 zu München.

Pet. **Beer** (in Prag)[1]: תולדות ישראל. Isr. Geschichte von der Schöpfung bis nach dem Exil, od. bibl. Geschichte in hebr. u. deutscher Sprache, mit moralischen Nutzanwendungen in Anmerkungen. Zum Behufe des Elementar-Unterrichts für die isr. Jugend; dazu Leseregeln der hebr. Sprache: Prag, 1796, 8; Wien, 1810, 8; ib. 1815, 8; bedeutend verbessert u. vermehrt in einer 5. Auflage: Wien, 1843, 8.

S. eine Beurtheilung darüber: Massaf Bd. 7, S. 4.

— —: כוס ישועות. Kelch des Heils, gefüllt aus der Quelle der Wahrheit u. mit dem wärmsten Brudergefühle dargereicht den Israeliten in Oesterreich, nam. der jüd. Kolonie in Böhmen (über Reformen handelnd). Mit einem Kupfer: Prag, 1802, 8.

— —: Dankrede dem hochw. Hrn. Jos. Devotti. Bei Gelegenheit einer Prüfung seiner Schüler: Prag, 1806, 8.

— —: Geschichte der Juden von ihrer Rückkehr aus der bab. Gefangenschaft bis nach Zerstörung des 2. Tempels, nach Flavius Josephus. Zunächst für die jüd. Jugend bearbeitet: Wien, 1808, 8.

— —: דת ישראל. Das Judenthum od. Versuch einer Darstellung aller wesentlichen Glaubens-, Sitten u. Ceremoniallehren heutiger Juden. Als Leitfaden für den Unterricht. 2 Bändchen: Prag, 1809—10, 8.

— —: Gebetbuch für gebildete Frauenzimmer mos. Religion, zum Gebrauche bei der öffentlichen als auch häuslichen Gottesverehrung: Prag, 1815, 8 (m. jüd. Schr.); dritte Aufl. verbessert: Wien, 1845, 8.

— —: Gebete der Israeliten auf das ganze Jahr. In Gemeinschaft mit Jos. Jak. Ballin bearbeitet: Aurich, 1818, 8.

— —: Handbuch der mos. Religion, für Studierende od. höhere Bildung geniessende Jünglinge. 2. Kurs, 1. Abtheil.: Prag, 1818, 8.

— —: Geschichte, Lehren u. Meinungen aller bestandenen u. noch bestehenden religiösen Sekten der Juden u. der Geheimlehre od. Kabbala. Zwei Theile. Brünn, 1822—23, 8.

— —: Handwörterbuch der deutschen Sprache. Zunächst für angehende Schullehrer u. reifere Schüler. 2 Bände: Wien, 1827, 8.

— —: Leben u. Wirken des Rabbi Moses ben Maimon, gew. Rambam, auch Maimonides genannt. Prodrom u. Einladung z. Subscription auf eine mit erläuternden Anmerkungen begleitete deutsche Uebersetzung des u. s. w. More Nebochim. Nebst einem Probebogen: Prag, 1834, 8. Vergl. die grosse Kritik darüber von Jos. Derenburg in: wiss. Zeitschr. f. jüd. Theol. I. S. 97—123; 210—224; 414—427.

— —: Reminiscenzen, bezüglich auf Reorganisation des öffentlichen Gottesdienstes bei den Israeliten: Prag, 1837, 8.

— —: אמת ואמונה. Leitfaden bei dem Elementarunterricht in der mos. Glaubens- und Pflichtenlehre u. s. w.: Prag, 1810, 8.

Wlh. **Beer** (b. Herz Beer, in Berlin): Mappa Selenographica totam lunae hemisphaeram visibilem complectens observationibus propriis secundum projectionem orthographicam. IV. Sectionibus. Mit Erläuterungen. In Gemeinsch. mit Ih. Hnr. Mädler hgg.: Berlin, 1834—36, f.

— —: Der Mond nach seinen kosmischen u. individuellen Verhältnissen, od. allg. vergleichende Selenographie. Mit besonderer Beziehung auf die von den Verfassern hgg. Mappa Selenographica. 2 Theile. Mit 5 Tafeln: Berlin, 1837, 4.

Émile A. **Bégin**: Recherches pour servir à l'histoire des juifs dans le Nord-Est de la France. Rev. Or. I. p. 385—396; 508—516. II. p. 357—375.

— — —: Lettres Messines (3). (Ueb. jüd. Aerzte im Elsass u. einigen andern Provinzen). Rev. Or. II. 313—326.

1) Zuerst Lehrer zu Bitschow, seit 1811 Lehrer an der isr. HSchule zu Prag. Er st. vor Kurzem. Sehr viele Aufsätze sind auch von ihm in der Sulamith u. in Jedidja aufgenommen.

L. J. **Bégin** (jüd. Arzt in Frankreich): Lehrbuch der praktischen Chirurgie. Nach der 2. Ausg. deut. bearbeitet und mit Zusätzen verm. von Dr. A. Neurohr. Mit e. Vorw. von Dr. J. F. Dieffenbach. 2 Theile: Berlin, 1839, 8.

— — —: G. Dupuytren, Abhandlung üb. die Steinoperation nach einer neuen Methode. Beendet u. hgg. von L. J. Sanson (s. d.) u. von L. J. Bégin. Uebers. v. F. Reichmeister, mit 10 Steint. v. Jacob: Leipzig, 1837, f.

— — —: G. Dup., Abh. üb. eine neue Art des Steinschnitts. Beendigt u. hgg. v. L. J. Sanson u. L. J. Bégin. Aus dem Französischen mit 3 Kupfertafeln: Weimar, 1837, 4.

Alex. **Behr**: Lehrbuch der mos. Religion. Unter Aufsicht u. Leitung des Oberrabbiners Abraham Bing zu Würzburg: München, 1826, 8.

— —: סִדּוּר תְּפִלּוֹת עִם־לַ״א. Gebetbuch mit deut. Uebers.: München, 1827, 8.

Is. **Behr** Falkensohn s. Is. B. Falkensohn.

Fr. Jak. **Behrend** (A. in Berlin): Ueber die Anwendung des Brechmittels gegen d. Cholera. Ein Sendschr. an Aerzte: Schönb., 1831, 8.

— — —: Allg. Repertorium der medizinisch-chirurgischen Journalistik des Auslandes, in vollst., kurzgefassten Auszügen, hgg. von etc. Der Jahrg. à 12 Hefte. 4. Jahrg.: Leipzig, 1833, 8. 5—8. Jahrg.: Berlin, 1834—37, 8.

— — —: Neueste med.-chir. Journalistik des Auslandes in vollst. kurzgefassten Auszügen hgg. von etc. u. K. F. W. Moldenhauer. Jahrg. 1830 u. 1831: Berlin, 1830—31, 8.

— — —: Syphilidologie od. die neuesten Erfahrungen, Beobachtungen u. Fortschritte des Inlandes u. Auslandes über die Erkenntniss u. Behandlung der venerischen Krankheiten. Eine Sammlung des Wissenswerthesten u. Interessantesten aus den neuesten Werken, Zeitschriften, Dissertationen, Preisschriften u. s. w. 1. u. 2. Bd. à 4 Hefte: Leipzig, 1838—40, 8.

— — —: Bibliothek von Vorlesungen jetzt lebender Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer des Auslandes üb. Medicin. Deutsch bearbeitet etc. in 23 Bden. — Bd. I.: W. Lawrence, Vorlesungen üb. Chirurgie u. chirurg. Therapeutik, deutsch bearb. von F. J. Behrend, 2 Bde. (Leipzig, 1833, 8). — Bd. II: Will. Scot's Vorles. üb. die Heilung innerer Krankheiten, deutsch von F. J. Behrend (2. Aufl. Leipzig, 1839, 8). — Das Uebrige ist von Andern: Leipzig, 1833—41, 8.

— — —: Will. Scot's amtliche Berichte üb. die epid. Cholera. Deutsch bearbeitet von Dr. F. J. Behrend und mit Anm. begleitet von Dr. M. H. Romberg: Berlin, 1832, 8.

*Ch. F. **Beke**: Origines biblicae, or researches in primeval history. 1. Bd.: London, 1834, 8.

*Ge. Jos. **Bekker**: Rudimenta linguae hebraicae ad usum alum. coll. philos.: Lovanii, 1826, 8.

Abr. **Belais**: בְּאֵר לַחַי רֹאִי. Sammlung von 130 Sprüchen, mit italienischer, französischer u. deutscher Uebersetzung: Wien, 1838, 4. Mit noch englischer Uebersetzung: London, 1840, 4. Dieses Spruchbuch wurde übrigens noch in den verschiedensten Formen gedruckt.

Dan. **Belilios** (in Amst.)[1]: שִׁיר. Hebr. Elogium u. Preisgedicht zu dem in spanischen Versen übersetzten Psalter von Jakob Jehuda Leon, welches mit demselben erschienen: Amst., 1671, 4.

— —: שִׁיר. Hebr. Gedicht auf die Lehrgesellschaft (Akademie) Maskil el-Dal: Amst., 1671, 8.

— —: חֲמִשִּׁים וּשְׁתַּיִם שְׁמִינִיּוֹת. Zweiundfünfzig Ottaven, od. kleine Gedichtsammlung, geschrieben 1658. Proben daraus mitgeth. Or. LB. 1846 N. 43.

1) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh., war Lehrer der Talmud-Tora u. Präses der Lehrschule Maskil el-Dal zu Amsterdam.

Lewi **Belilios** s. El. ʿE d n i.

Els. **Belin** (b. Jakob): ed. סֵפֶר עִבּוּרוֹנוֹת. Ein altes Buch üb. astronomische Berechnungen od. Kalenderkunde. Hgg. mit einem Vorw.: Ff. a/O., 1691, 4; neu aufgelegt (s Mëir b. Natan Josua): Offenbach, 1722, 4; mit Weglassung der Vorrede Belin's u. mit neuen Zuthaten: Zolkiew, 1805, 4 Gerson b. Wolf Letteris.

Jak. **Belinfante** (Kohen, b. Zaddik)[1]: Jaarbocken voor de Israëliten in Nederland. (Alle zwei Monate ein Heft). I. Jahrgang: 's Gravenhage, 1835, 8. — II. Jahrg.: das. 1836, 8. — III. Jahrg.: das. 1837, 8. — IV. Jahrg.: das. 1838, 8. — V. Jahrg.: das. 1839, 8. — VI. Jahrg.: das. 1840, 8.

Is. **Belinfante** (b. El.-Hisk. Kohen, in Amst.)[2]: גִּילַת וְרַנֵּן. Ein Epithalamium: Amst., 1777, 8.

— —: Sermao Moral sobre Temor Heroyco, que pregou neste K. K. de Talmud Tora, em Sabath Quedossim, por R. Ishak de Eliou Acohen Belinfante, dedicado a os muy Nobres, et Magnificos Senhores do Mahamad. E com sua respeituoza Licenza impresso, et approvaçao do Senhor nosso H. H. Abraham D i a s d a F o n s e c a, Parnas Nagente de Hets Haim, et amigo do Pregador. Em Amsterdam, Año 5535 (1775), 4 Gers. Jo. Janson.

— —: מִנְחַת נְדָבָה. Gedicht zu Ehren des Dav. F r a n c o - M e n d e z. Auf einem einzelnen Blatt gedr.: Amst., 1764, f.

— —: קִינָה. Elegie auf die Zerstörung Jerusalems. Einger. in סֵ' מִשְׁמְרוֹת לַיְלָה: Amst., 1768, 12.

— —: שִׁירִים. Zwei hebr. Oden, das. abgedr. (p. 20. 31): Amst., 1768, 12.

— —: שִׁיר. Eine hebr. Ode, einger. in der Sammlung: שִׁיר אֱמוּנִים: Amst., 17··, 8.

Andere Poesien finden sich als Elogien in zu Amsterdam damals gedr. Schriften, als in גְּמוּל עֲתַלְיָה von Dav. Franco-Mendez, דַּרְכֵי הַגְּמָרָא von Dav. M e l d o l a, פְּאֵר הַדּוֹר hgg. v. Mard. T a m a, בֵּית יְהוּדָה von Jeh. H o r w i t z u. s. w.

Mos. **Belinfante** (b. Zaddik ha-Kohen)[3]: Israelietsche Almanack, van 1796—1827. In 32 kleinen Bdchen; zugleich viele Notizen enthaltend: Haag, 1796—1827, 12.

— —: Bijdragen betrekkelijk de verbetering van den Mantschappelijken staat der Joden. (Das erste jüd. Journal in Holland). 2 Bde.: Haag, 1806—1808, 8.

— —: Geschenk voor de Israelitsche Jeugd. (Ein Elementarbuch). In 4 Theile. Der erste: Haag, 1809, 12; der zweite: ib. 1816, 12; der dritte: ib. 1825, 12; der vierte nach seinen Tode von seinem Bruder Jak. B e l i n f a n t e besorgt: ib. 1834, 12.

— —: שָׁרְשֵׁי אֱמוּנָה of Gronden des Geloofs, en Zedelijke pligten voor de Israelieten door S. J. Cohen (Schalom-Kohen). Uit het hebreeuwsch vertaalt en vanmerkalijk vermeerderd: Amst., 1816, 8 Abr. Belinfante.

— —: Parabelen. Zedelijke Verhalen en Zedelessen getrokken mit den Talmud. 2 Bdchen. Erstes Bdchen: 1822, 12; zweites Bdchen, 1834, 12.

— —: מוֹדַע לִבְנֵי בִינָה. Zijede een nieuw hebreeuwsch spel, en leesboekje voor de Israelietsche Jeug; naar het hoogduitsch, van wijlen Mos. P h i l i p p s o h n, leeraar der Israelietsche Vrijschool te Dessau. Omgewerkt en vermeerderd etc. 2 Bdchen.: Amst., 1817, 12.

— —: Gebeden der portugeesche Joden, uit het hebreeuwsch vertaald. (Er war bei dieser Uebersetzung blos mitthätig; der Hauptübersetzer war T. S a r u c o (s. d.). 4 Bde.: Haag, 1791—1793, 8.

Bella (jüd. Frau): Eine schöne Maase (Geschichte). Eine Geschichte in jüd.-deutscher Sprache. s. l. e. a. 8.

1) Ueb. die Familie Belinfante vgl. Rev. Or. III. 134—38. 2) St. in Amsterdam den 7. Septbr. 1780. Sein Vater Elija Hiskija wurde 1699 in Amsterdam geboren und ging später nach London. 3) Geb. im Haag d. 24. Septbr. 1761 u. st. d. 29. Juni 1827.

Raf. Mos. de **Bella**: גט מקושר. Novella's üb. Tr. Gittin u. die Gittin-Halachas: Kstpl., 17 · ·, f.

*Ih. Joach. **Bellermann**: Geschichtliche Nachrichten über Essäer u. Therapeuten: Berlin, 1821, 8.

— — —: Versuch einer Metrik der Hebräer: Berlin, 1813, 8.

— — —: Die Urim u. Thummim, die ältesten Gemmen: Berlin, 1824, 8.

Don Man. de **Belmonte** (in Belgien)[1]: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedr. in: Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice memoria etc.: s. l. (Amst.) e. a. (1656), 4.

Mos. **Belmonte** (in Amst.): Silva contra la Idololatria. Gedicht gegen das Heidenthum u. die Mysterien des Christenthums: s. l. (Amst.) e. a. (17 · ·) 8.

— —: פרקי אבות בלשון ספרדי. Die Sprüche der Väter mit span. Uebersetzung. Fünfte Ausg.: Amst., 1712, 8 Sal. Proops.

Is. Nuñ. **Belmonte** (b. Mos. .s Smyrna): שער המלך. Ausführliche discussive Commentationen üb. Mos. Maimûni Mischne-Tora, wie auch üb. seine Commentatoren. Darin auch Excerpte aus Bez. Aschkenasi's שטות מקובצות über Nedarim, Nasir, Sanhedrin, wie auch noch andere Gegenstände. Vier Abtheilungen: Salonik, 1771, f.; mit den Glossen des Bar. Jeitteles (b. Jona), welche u. d. N. טעם המלך verfasst sind: Brünn, 1799, f.; Berlin, 1801, f.

*R. **Belson**: Blätter für Israels Gegenwart u. Zukunft. (Bekehrungsblatt). Monatsschrift, Jahrg. 1845 u. 1846: Berlin, 1845—46, 8.

Sal. **Ben-Adrat** s. Sal. Ibn Adrat.

Fd. **Benary** (JC. u. Prof. in Berlin): De Hebraeorum Leviratu. Acc. Conjectanea quaedam in N. T.: Berlin, 1835, 4.

— —: Nalodaya, sanscr. carmen etc.: Berlin, 1830, 4.

Ah. **Ben-Ascher** (b. Mos., .s Tiberias*): מחברת בן־אשר. Ein Werk üb. die hebr. Vocallehre, in praktischer Anwendung auf d. Schrift, wie auch über Accente u. Masora, welches letztere wohl noch in einer besondern Abh., genannt מאמר על המסרת, niedergelegt war. Aus diesem Werke sind nun geflossen: חלופים בין בני אשר ובין בני נפתלי, Verschiedenheiten in den Lesarten, sowohl in Bezug auf Vocale als Consonanten u. Accente. Abgedr. in den Venetianer u. Baseler rabbinischen Bibeln hinten: Ven., 1518, f. Dan. Bombergo; ib. 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f. Corn. Adelkind; ib. 1568, f. Giov. di Gara; ib. 1617, f. P. u. L. Bragadini; Basel, 1618—19 f. (Später wurden diese Chillufim noch in verschiedenen Ausgaben aufgenommen wie auch in der Concord. von J. Fürst).

* In der Aufschrift seines ס' מדקדוקי הטעמים in der grossen rabb. Bibel: Ven., 1518, f. heisst es ausdrücklich Ah. Ben-Ascher ממקום מעזיה, das genannt wird Tiberias.

— —: קונטרס המסרת. Abhandlung üb. die hebr. Accent- u. Vocallehre u. s. w. Es zerfällt in folgende (nicht gesonderte) Kapitel: 1) סדר סוד הטעמים, üb. die Accente; 2) סדר המקרא, üb. Ordnung, Namen u. Eigenheiten der Bücher der Schrift; 3) אלה תולדות האותיות, üb. die Buchstaben der hebr. Sprache, Eintheilung derselben, namentlich üb. die ruhenden Buchstaben, Härtung od. Erweichung derselben; 4) Fragment von der Lehre üb. die Accente סימן שלשא beginnend und אם געיא קשורה endigend, eigentlich zu N. 1 gehörend; 5) טעמי אמת, über die Accente der 3 Bücher Ps., Spr. u. Job; 6) Fragment, דרך אזלא beginnend u. dann bis zu Ende, das ebenfalls zur Accentlehre gehört. Mit Weglassung des ganzen c. 3 u. 5 und mit noch andern Verstümmelungen wurde dieses unter dem Namen שער הטעמים, mit der Ueberschrift: זה ספר מדקדוקי הטעמים abgedruckt in der rabbinischen Bibel:

1) Spanischer Gesandter in Belgien zu Anf. des 17. Jahrh.'s. Er gründete die Gesellschaft für hebr. Poesie in Amsterdam.

Venedig, 1518, f. Dann nach einer Luzzatto'schen Handschrift ergänzt, berichtigt u. erweitert, u. d. T. קֻנְטְרֵס הַמָּסֹרֶת, mit Vorrede, Anmerkungen und anderweitigen Beigaben versehen, hgg. von Leop. Dukes: Tübingen, 1846, 12.

Diese Abhandlung od. diese Ineinandermischung verschiedener Abhandlungen stand vermuthlich in seinem מַחְבֶּרֶת, das wahrscheinlich vielfach ausgezogen wurde.

Chaj. **Ben-Baka** (b. Salomo, in Huesca) s. Jak. ʿAkkâsi.

Alex. **Ben-Baruch** (Créhange): La semaine israélite ou le צְאֶינָה וּרְאֶינָה moderne. Entretiens de Josué Haddas avec sa famille sur les saintes écritures dans leurs rapports avec la religion et la morale des israélites. En 54 Livraisons. Le 1er סֵ' בְּרֵאשִׁית, contenant les 13 premiéres livraisons: Paris, 1845—46, 8.

— —: Lettres de la Sentinelle juive: Paris, 1844, 8.

— —: La paix, revue religieuse, morale et littéraire par une société d'hommes de lettres. Diese Monatsschrift in Heften begann mit Nov. 1846: Paris 1846, 8.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Hebreu-français, trad. nouvelle: Paris, 1846, 8.]

Ben-Chananja s. Leop. Löw.

Abr. **Ben-Chasdai** s. Abr. Ibn Chasdai.

Laz. **Bendavid** (in Berlin)[1]: Aufsätze verschiedenen Inhalts: Berlin, 1800, 8.

— —: Beiträge zur Kritik des Geschmacks: Wien, 1797, 8.

— —: Laz. Bendavid u. G. W. Block's 2 Preisschriften: Philotheos od. üb. den Ursprung unserer Erkenntnisse: Berlin, 1802, 8.

— —: Zur Berechnung u. Geschichte des jüd. Kalenders, aus den Quellen dargestellt: Berlin, 1817, 8.

Gegen diese Schrift ist erschienen von Mëir Kornik: דָּבָר בְּעִתּוֹ, mit Glossen von M. B. Friedenthal: Breslau, 1817, 8.

— —: Etwas zur Charakteristik der Juden: Leipzig-Wien, 1793, 8; überdruckt u. verbessert: Berlin, 1813, 8.

— —: Ueber geschriebenes u. mündliches Gesetz (als 1. Kapitel der Untersuchungen üb. den Pentateuch). Einger. in: Ztschr. für die Wissensch. des Judenthums: Berlin, 1823, 8, S. 472—500.

— —: Ueber den Glauben der Juden an einen künftigen Messias. Nach Maimonides und den Kabbalisten. Einger. in: Ztschr. für die Wissenschaft des Judenthums: Berlin, 1823, 8, S. 197—230).

— —: Nachricht von dem Zustande der jüd. Freischule zu Berlin: Berlin, 1824, 8.

— —: Ueber Parallellinien in einem Schreiben an Kersten. Mit 1 Kupf.: Berlin, 1786, 8.

— —: Rede üb. den Zweck der krit. Philosophie: Wien, 1796, 8.

— —: Ueber die Religion der Hebräer vor Moses: Berlin, 1812, 8.

— —: Selbstbiographie: Berlin, 1804, 8.

— —: Versuch über das Vergnügen. Zwei Bände: Wien, 1794, 8.

— —: Versuch einer logischen Auseinandersetzung d. mathem. Unendlichen: Berlin, 1789, 8; neue Aufl.: ib. 1796, 8.

— —: Versuch einer Geschmackslehre: Berlin, 1799, 8.

— —: Versuch einer Rechtslehre: Berlin, 1802, 8.

— —: Vorlesungen über die Kritik der Urtheilskraft: Wien, 1796, 8.

— —: Vorlesungen üb. die Kritik der prakt. Vernunft: Wien, 1796, 8.

1) Geb. d. 18. Octbr. 1764 zu Berlin u. st. d. 28. März 1832 daselbst als Direktor der isr. Freischule u. Rechenführer der königl. Wittwenkasse. Eine Biographie desselben ist mitgetheilt von Mor. Veit in: Blätter für lit. Unterh. Jahrg. 1832.

Laz. **Bendavid:** Vorlesungen üb. die metaphysischen Anfangsgründe der Naturwissenschaft: Wien, 1798, 8.

— —: Vorlesungen üb. die Kritik der reinen Vernunft: Wien, 1796, 8; Berlin, 1802, 8.

Mos. **Benden** (b. Jos., in Amst.): חִנּוּךְ לַנַּעַר. Elementarbuch zum Unterweisen im Schreiben, nam. in Jüd.-deutschem, und daher auch in jüd.-deutscher Currentschrift gedruckt: Amst., 1715, 8.

— —: חִנּוּךְ לַנַּעַר שֵׁנִי. Andere Unterweisungen für die Jugend: Ff. a/M., s. a. 8.

— —: תִּקּוּן סוֹחֲרִים וְתִקּוּן חִלּוּפִים. Ueber Abfassung von Geschäfts-Aktenstücke, Wechsel u. s. w., in jüdischer Currentschrift und nach neuestem Brauche dargestellt. In Gemeinschaft mit Jos. Marschen (s. d.) und Jos. Szebrszyn (s. d.) hgg.: Amst., 1714, 8 (Bl. 230).

*C. Gr. **Bender:** Ahasveros od. der Jude, wie er war, ist u. sein wird. Eine historisch-kritische Beleuchtung des Judenthums und der Judenemancipation, mit specieller Beziehung auf das Religionsbuch des B. H. Auerbach (s. d.), nebst Grundzügen e. Reform des Judenthums: Darmstadt, 1840, 8.

*Ih. Hnr. **Bender:** Der frühere und jetzige Zustand der Israeliten zu Frankfurt am Main. Nebst Verbesserungsvorschlägen: Ff. a/M., 1833, 8.

Bar. **Bendet** (b. Mose): נֵר תָּמִיד ח״א. Novella's u. Discussionen üb. Traktat Tamid: Newydwor, 17··, f.

— —. —: נֵר תָּמִיד ח״ב. Novella's u. Discussionen üb. Traktat Keritot: Newydwor, 17··, f.

Els. **Bendet** Achselrad s. Bend. Achselrad.

Els. **Bendet** Aschkenasi s. Bend. Achselrad.

Els. Dav. del **Bene** (in Ferrara)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת עִיר דָּוִד. Rechtsgutachten üb. rituale Angelegenheiten: Ferrara, 16··, f.

Leone del **Bene** (b. Els. Dav. Ferrara)[2]: כִּסְאוֹת לְבֵית דָּוִד. Jüdische Religionsphilosophie od. philos. Dogmatik des Judenthums. In 8 Häuser (Abschnitte) u. 50 Pforten (Kapitel) getheilt. Am Ende ist noch ein Anhang über Poetik, Epistolographik, üb. türk. Sitten und Gebräuche u. s. w. Von de' Rossi herausgegeben: Verona, 1646, 4.

—. —: יְהוּדָה מְחוֹקֵק. Eine Poetik u. Epistolographik, mit Mustern, woraus eine Probe als Anhang zum Vorigen gegeben wurde: Verona, 1646, 4.

Marcus **Benedict** s. Mard. Benet.

Naft. **Benedikt** (.s Nikolsburg) s. Naft. Benet.

Mard. **Benet** (b. Abr., R. in Nikolsburg)[3]: סֵפֶר הַמָּרְדְּכַי עִם בֵּאוּר הַמָּרְדְּכַי. Das Buch Mardechai mit einem Comm. Der Traktat Berachot umfasst zugleich die Vorschriften üb. d. Schemʿa-Gebet u. s. w. u. der Comm. üb. den Abschnitt ʿArbe Pesachim zugleich üb. das Pesachritual u. s. w. Hgg. von seinem Schwiegersohn Sim. Hirsch Markbreiter: Wien, 1813, f. Georg Horschauzky (Bl. 96).

— —: לִקּוּטִים. Sammlung von Schriftauslegungen u. zuletzt noch Halachisches. Abgedr. als מַחְבֶּרֶת שְׁנִיָּה oder 2. Heft der Biographie Benet's von seinem Sohne Jak. Benet: Ofen, 1832, 8.

Naft. Benet (b. Mard.): מִסְפֵּד. Trauer-Homilie auf den Tod seines Vaters Mard. Benet: Wien, 1830, 8.

1) St. zu Ferrara 1635. 2) St. zu Ferrara 1677. Hebr. hiess er Jehuda Assael, u. ital. Leone ben David del Bene. 3) Geb. 1753 in einem Dorfe im Weissenburg'schen, gest. d. 13. Ab 1829 zu Karlsbad.

Jak. Benet (b. Mard.): תּוֹלְדוֹת ר׳ מָרְדְּכַי בֶּנֶעט. Biographie des Mard. Benet, seines Vaters, in 2 Heften. Das 2. enthält לִקּוּטִים von dem Verewigten: Ofen, 1832, 8.

Jak. **Benet** (Obril, b. Mard.): תּוֹלְדוֹת ר׳ מָרְדְּכַי בֶּנֶעט. Biographie des Mard. Benet, seines Vaters, in 2 Heften. Das 2. Heft enthält לִקּוּטִים od. Schriftauslegungen seines Vaters: Ofen, 1832, 8.

Naft. **Benet** (b. Mard.): בְּרִית מֶלַח. Novella's, Erläuterungen und Zusammenstellungen üb. die Halacha's von דַּם וּמְלִיחָה: Prag, 1816, f. Scholl (Bl. 66).

— —: מִסְפֵּד גָּדוֹל וְכָבֵד. Trauer-Homilie auf den Tod seines Vaters Mard. Benet, R. in Nikolsburg: Wien, 1830, 8.

— —: אֱמוּנַת יִשְׂרָאֵל. Israelitische Religionslehre in Fragen u. Antworten: Prag, 1832, 8.

ʻImm. di **Benevento** (b. Jekutiël, in Mantua)[1]: ס׳ לִוְיַת חֵן. Ausführliche hebr. Grammatik in 4 Abschnitten, die wieder in 138 Kapitel zerfallen. Geschrieben im Jahre 1520 u. dann hgg. von einem gewissen Mëir Sofer (s. d.) b. Efrajim: Mantua, 1557, 4 Vintorini Rupellini (Bl. 108).

—.—: ed. תִּקּוּנֵי זֹהַר. Die Supplemente zum Sohar. Nach einer alten HS. hgg. mit einigen Noten: Mantua, 1557, 8. Mëir b. Efr. Sofer u. Jak. b. Naft. Kohen aus Gazolo. Nach dieser Ausgabe wurden diese תִּקּוּנִין so dann mit dem Sohar gedr.: Amst., 1715—1719, 4; Orthoköi (Kstpl.), 1719, 4 u. s. w. — Allein: Amst., 1705, f. S. Simon b. Jochai.

—.—: ed. ס׳ מַעֲרֶכֶת הָאֱלָהוּת. Das berühmte kabb. Werk eines gewissen Perez ha-Kohen, eines Lehrers des Isaak ben Scheschet's, dazu Jeh. Chajjat's Comm. מִנְחַת יְהוּדָה, corrigirt und mit einem Vorworte versehen von etc. voll. am Neumond d. 2. Adar, d. 19. Febr. 1558: Mantua, 1558, 4 Më. Sofer (Bl. 208).

Rud. **Benfey**: Die Stellung des fortgeschrittenen Juden zu der freien evangelischen Gemeinde: Halle, 1846, 8.

Thdr. **Benfey** (Prof. in Göttingen): Ueber die Monatsnamen einiger alten Völker, insbes. der Perser, Cappadocier, Juden u. Syrer. In Gemeinsch. mit Mor. A. Stern: Berlin, 1836, 8.

— —: Griechische Grammatik. 1. Abth. u. d. T.: Griechisches Wurzellexikon. 1. Bd.: Berlin, 1839, 8.

— —: Terenz's Komödien im Versmass der Urschrift übers. 1—9 Bändchen: Stuttgart, 1837, 16.

— —: Ueber das Verhältniss der ägyptischen Sprache zum semitischen Sprachstamm: Leipzig, 1844, 8.

Is. **Ben-Jakob** (.s Wilna): מִכְתָּמִים וְשִׁירִים שׁוֹנִים in 3 Abtheilungen. 1) עֵדַת דְּבוֹרִים, enthält 185 Epigramme der verschiedensten Art; 2) מִכְתָּם לְלַמֵּד, Abhandlung üb. alle Arten Epigramme und ihre Gesetze; 3) תּוֹסֶפֶת שִׁירִים, hebr. Gedichte u. Lieder verschiedenen Inhalts: Leipzig, 1842, 8.

— —: דְּבָרִים עַתִּיקִים קוּנְטְרֵס רִאשׁוֹן. Zwei Pieçen. I. פִּתְרוֹן תִּשְׁעִים מִלּוֹת. Die Auslegung der 90, nur einmal in der Schrift vorkommenden Wörter, arabisch verfasst v. Saʻadja Fajjûmi (s. d.) u. jetzt ins Hebr. übertragen. II. אִגֶּרֶת הַמּוּסָר von Jehuda Charisi, das schon 1560 in Riva di Trento gedruckt wurde: Leipzig, 1844, 8.

— —: דְּבָרִים עַתִּיקִים קוּנְטְרֵס שֵׁנִי. Das 2. Heft des Debarim ʻAttikin, enthaltend: 1) שֵׁם הַגְּדוֹלִים. Fragment eines alten hebr. Bücher- und Autoren-Ver-

1) Bl. in der Mitte des 16. Jahrh.'s, war Grammatiker u. Kabbalist u. in Verbindung mit 2 Druckern edirte u. corrigirte er: Sohar, Tikkunim u. Maʻarehut Elahut. Er war Urgrossvater des Dav. Conforte.

zeichnisses. 2) קְבוּצַּת כֶּסֶף. Bericht üb. d. von Josef Ibn Caspe (s. d.) verfassten Schriften, von Ibn Caspe selbst angefertigt. 3) 3) מְלֶאכֶת שְׁלֹמֹה. Proben aus der zum Drucke aus verschiedenen Bibliotheken kopirten Schriften Ibn Caspe's von S. Werbluner. 4) שְׂפַת חֲכָמִים. Erklärung der in den Talmuden u. Midraschim vorkommenden pers. und arab. Wörter von A. Jellinek. Hgg. von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 8.

Is. **Ben-Jakob**: קונטרס שנויי שם ותקוני ועד. Verbesserungen u. Correctionen, wie auch Zusätze zu Schem ha-Gedolim I. u. Waad la-Chachamim I, die in der neuesten Zeit von Chajim Polak gedruckt wurden. Dazu noch die Zusätze des Chaj. Jos. Dav. Asulai selbst, entnommen aus seinem טוב עין: Leipzig, 1845, 8.

— —: ס׳ תורות חובות הלבבות עם פ׳ קצר. Das Buch Chobat ha-Lebabot mit kurzem Comm., mit Benutzung von 8 Ausgaben. Dazu noch eine Einleitung von Ad. Jellinek: Leipzig, 1846, 12.

Më. **Ben-Jakob** (in Dessau): פְּרִי הַהֲדָרָה. Panegyrisches Lied, in hebräischer u. deutscher Sprache, zu Ehren des Fürsten Leopold Friedrich Franz in Dessau: Leipzig, 1798, 8.

Sal. **Ben-Jakob** (b. Josef, A. in Saragossa): ס׳ הַמָּאוֹר וְהוּא פ׳ הַמִּשְׁנָה ס׳ נְזִיקִין. Mischna-Commentar zu der Ordnung Nesikin, aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.) übersetzt u. mit einem Vorworte des Uebersetzers versehen. Jedoch ist die Uebersetzung nicht zugleich über den Comm. zu Abot u. üb. die acht Abschnitte, welche diesem Commentare vorangehen. Gedruckt a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f.; Venedig, 1546, f.; ib. 1556, f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Mantua, 1561—62, 4; Venedig, 1566, f.; ib. 1606, f.; Amst., 1675, 4; Berlin, 1757, 4; Amst., 1775, 4; Dyrhenfurth, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 18··, 4; Lemberg, 1824, 8; Altona, 1841—46, 4 u. s. w. u. s. w. b) In den Talmud-Ausgaben, z. B.: Venedig, 1520—30, f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—25, f.; Amst., 1644—47, f.; Ff. a/O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a/O., 1715—20, f.; Amst.-Ff. a/M., 1714—1721, f.; Amst., 1740—1752, f.; in der unvollständigen Octav-Ausgabe des Talmuds: Metz, 1768—77, 8; Sulzbach, 1763, f.; Dyrhenf., 17··, f.; ib. 18··, f.; Wien, 17··, f.; ib. 18··, f.; Prag, 1829—34, f.; in d. Prager Octav-Ausgabe: ib. 1840—46, 8; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f. (unvollendet); Wilna, 1832—46, f.; Czernowitz, 1844—46, f.; Wien, 1841—46, f. (noch nicht voll.) u. s. w. S. מִשְׁנָה u. תַּלְמוּד.

Benisch b. J. **Löw** (.s Krotoschin)[1]: ס׳ שֵׁם טוֹב קָטָן. Kleine Gebetsammlung, theils gesammelt, theils selbst angefertigt; aus seinem grössern Werke ausgezogen: Sulzbach, 1706, 4; Ahron b. Uri Lippmann aus Wien; Lemberg, 1793, 8.

—: אַמְתַּחַת בִּנְיָמִין. Sammlung kabbalistischer Gebete zum Gebrauche bei verschiedenen Zufällen: Wilmersdorf, 1716, 4.

Benish (.s Mähren, in London): תּוֹרָה שֶׁבְּעַל פֶּה. Is the Oral Law of Divine origin and therefore binding upon the Jews? By one of themselves: London, 1842, 8.

G. **Ben-Levi** (in Paris): Les Matinées du samedi, livre d'education morale et religieuse à l'usage de la jeunesse israélite; avec une préface par S. Cahen. 2 Vols.: Paris, 1843, 12.

M. J. **Benlevi**: מוֹרֶה שֹׁרֶשׁ הָעִבְרִי. Hebräischer Wurzelzeiger, od. tabellarisches hebr.-deutsches Wörterbuch, zunächst für Schulen u. zum Selbstgebrauche: Hannover, 1833, f.

Sal. **Bennet**: Israels Beständigkeit. Eine unbefangene Beleuchtung mehrer wichtigen Bibelstellen (messian. Weissagungen), in kritischer Erwiederung auf

1) Er führte auch den Beinamen Binj. Ba'al-Schem aus Krotoschin.

das von Lord Crawford erschienene öffentliche „Sendschreiben an die hebräische Nation," nebst einem kurzen Abriss der jüd. Geschichte u. Nachrichten üb. den Zustand der heut. Juden in Europa. Aus d. Englischen von F. L. W. Wagner: Darmst., 1835, 8.

Sal. **Bennet**: The temple of Ez. with an appendix on the authenticity of Daniel? London, 1824, f. (mit Zeichnungen).

— —: The molten sea record. J. Kings c. 7: London, 1821, f.

Ben-Rabbi (pseudon.): Die Lehre von der Beschneidung der Israeliten, in ihrer mosaischen Reinheit dargestellt u. entwickelt u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

Jos. **Ben-Rabbi**: דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ. Commentationen u. Glossen zu Maimûni's Sefer ha-Jad: Livorno, 1786, f.

Jeh. Löw **Ben-Seeb** (in Wien)[1]: בֶּן־סִירָא מְתֻרְגָּם וּמְבוֹאָר. Das Buch Sirach, nach dem syrischen Text, der mit hebr. Lettern abgedruckt ist, ins Hebräische und Deutsche übersetzt und mit einem hebr. Comm., auch u. d. T.: חָכְמַת יְהוֹשֻׁעַ בֶּן סִירָא: Breslau, 1798, 8; zweite verbesserte Ausgabe: Wien, 1807, 8; ib. 1818, 8; ib. 1828, 8; nach Ben-Seeb's hebr. Uebersetzung deutsch übers., in metrisch-gereimter Form, von M. E. Stern: Wien, 1844, 8.

— — —: אֱמוּנוֹת וְדֵעוֹת עִם בֵּאוּרִים. Hebr. Doppel-Commentar zu Sa'adja Fajjûmi's Emunot, der Eine u. d. T.: שׁוֹמֵר אֱמוּנָה u. der Andere u. d. T.: חֹקֶר דַּעַת, mit eingestreueten Gedichten nach jedem Abschnitte. Dazu das Werk selbst: Berlin, 1798, 4.

— — —: תַּלְמוּד לְשׁוֹן עִבְרִי. Ausführliche praktische hebr. Grammatik, nebst Metrik, Accentlehre u. s. w. in 5 Theilen, jeder Theil ist dann in Abschnitte, Kapitel u. Paragraphen getheilt. Dazu eine Einleitung: Breslau, 1796, 8; verbessert u. vermehrt: Wien, 1806, 8; 4. Aufl.: Wien, 1818, 8; 5. Aufl. mit Beigebung der Nominal- u. Verbal-Tabellen: ib. 1827, 8.

Deutsche auszügliche Bearbeitung.

Wolf Meyer (Lehrer in Prag): תּוֹרַת לְשׁוֹן עִבְרִית. Hebr. Sprache etc. Nach dem Ben-Seeb'schen Werke u. nach dem von Schalom-Kohen frei bearbeitet. In drei Heften, mit einem Vorw. v. M. J. Landau: Prag, 1827, 8; 3. Ausgabe: ib. 1832, 8.

— — —: אוֹצַר הַשָּׁרָשִׁים. Die hebräischen Sprachwurzeln mit ihren verschiedenen Bedeutungen, Ableitungen u. zuweiligen Vergleichungen mit dem Späthebräischen, wobei die Bedeutungen in deutscher Sprache wiedergegeben sind. I. Theil von א—ל. II. Theil von ל—ת. Erste Ausgabe: Breslau, 1797, 8. Ganz umgearbeitet u. beendet den 18. Elul 1804, dann mit einem dritten deutsch-hebräischen Theil von Herz Homberg (s. d.) vermehrt, in 3 Theile: Wien, 1807, 8; 3. Ausg. in 2 Bden.: Wien, 1816, 8; endlich 4. Aufl. (auf dem Titel fälschlich als 3. bezeichnet), verbessert von Më. Letteris (b. Gerson), mit einer ganz neuen Bearbeitung des deutsch-hebr. 3. Theiles von M. E. Stern: Wien, 1840—42, 8.

— — —: מָבוֹא אֶל־מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Einleitung in die heiligen Schriften, nach Eichhorn's Muster gearbeitet. Eig. aus einer Partie kurzer Einleitungen zu den Propheten u. Hagiographen bestehend. Besonders gedr.: Wien, 1810, 8. Seitdem sind diese Einleitungen in den Wiener Bibel-Ausgaben, mit Raschi, hebr. Comm. (Biur), deutsch. Uebers. u. s. w. zu den betreffenden biblischen Büchern gegeben worden u. zuletzt in der 4. Ausg. des Wiener Bibel-Werkes in 19 Bden.: Wien, 1832—36, 8.

— — —: בֵּית הַסֵּפֶר. Elementarbuch für die Jugend, in 2 Theilen zerfallend, deren erster unter dem Titel: מְסִלַּת הַלִּמּוּד. Eie hebr. Leselehre, Fibel u. erstes

1) Geb. den 18. Elul 1764 in der Nähe Krakau's u. gest. d. 12. März 1811 in Wien, als Corr. der Schmid'schen Officin.

Lesebuch, deren zweiter u. d. T. לִמּוּדֵי מֵישָׁרִים eine hebr. Blumenlese enthält. In 2 Theilen: Wien, 1802, 8; ib. 1806, 8; ib. 1809, 8; den ersten Theil מְסִלַּת הַלִּמּוּד für d. isr. ital. Jugend bearbeitet von Leon Romani: Wien, 1825, 8. — Achte Auflage mit gramm. Vorbegriffen u. Uebersetzungsaufgaben vermehrt von M. E. Stern: Wien, 1842, 8.

Jeh. Löw **Ben-Seeb**: יְסוֹדֵי הַדָּת. Glaubens- und Pflichtenlehre des Judenthums, hebr. und deutsch und in katechetischer Form vorgetragen: Wien, 1811, 8.

— — —: Erklärung der 10 Gebote. Aus dem Jesode ha-Dat ausgezogen: Darmstadt, 1834, 8.

— — —: מְגִלַּת יְהוּדִית. Das Buch Judit aus den Apokryphen, hebr. u. deutsch, mit einem hebr. Comm.: Wien, 1799, 8; ib. 1819, 8.

— — —: מְלִיצָה לְפוּרִים. Liturgische Lieder, wie die Bussgesänge u. s. w. für das Purim-Fest travestirt, wobei auch ein talm. Traktat travestirt ist: Wien, s. a., 8.

— — —: תְּפִלָּה זַכָּה. Die gewöhnliche Gebetordnung nach Regeln der Gramm. verbessert. Eingeleitet ist diese Ausgabe mit einer Abhandlung über das Wesen des Gebets von Sal. Lewisohn (s. d.) u. einem Vorworte des Herausgebers. Am Schlusse ist eine Abhandlung, genannt תִּקּוּנֵי הַתְּפִלָּה, üb. Herstellung des Textes der Gebete nach der Grammatik, angefügt: Wien, 1816, 8.

— — —: בְּחִינַת עוֹלָם עִם פֵּרוּשׁ. Probe einer Ausg. des Bechinat ʿOlam von Jed. Penini mit Comm. Eingerückt im Meassef 1789 S. 145.

In der hebr. periodischen Schrift מְאַסֵּף schrieb er u. d. N. י—ל—ק d. h. Juda Löw Krakau u. hier war es, wo er Proben seines Emunot-Comm. schon (Meass.) 1788 S. 281 veröffentlichte.

Jos. **Ben-Sira** (בן־סירא) s. Ben-Sira.

Ben-Usiel s. Raf. Sims. Hirsch.

Benveniste b. **Jakob** (s. Spanien): שֵׁפֶר דִּקְדּוּקָה שֶׁל נֶפֶשׁ. Lieder bei Sterbenden. In Gemeinschaft mit Rafaël b. Salomo u. Isaak b. Josef Baruch bearbeitet u. besorgt von Jos. b. Jak. Kohen: Vened., 1685, 8 Bragadini (Bl. 16).

Abr. **Benveniste** (b. Isr.) s. Isr. Benveniste.

Chaj. **Benveniste** (b. Isr., b. Mos., R. in Smyrna)[1]: ס' דִּינָא דְחַיֵּי. Commentar mit Discussionen üb. סמ״ג d. i. סֵפֶר מִצְוֹת גָּדוֹל (das grosse Gebotenbuch) von Mose b. Jak. de Couçy (s. d.). Verfasst im Jahre 1621 u. umfasst 2 Theile, jedoch ist es nicht vollständig: Smyrna, 1622, f.; Kstpl., 1742, f.

— —: סֵפֶר כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. Ausführlicher discussiver Commentar üb. die 4 RC., worin die Meinungen der alten und neuen Rechtslehrer, die Rechtsgutachten u. Novella's, so wohl gedruckte als noch handschriftliche, benutzt wurden, mit noch ausführlichen Beigaben üb. die Methodologie des Talmuds, die Decisionen des Maimûni, die hermeneutischen Regeln u. dgl. Dieses Werk zerfällt in folgende Theile u. wurde in dieser Ordnung hgg. u. theilweise von seinem Sohne Israel bevorw.:

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל א״ח. Discussionen u. Novella's üb. den Theil des RC. Orach Chajim, der ausführlichste u. wichtigste Theil von allen. Zu diesem Theile hat der Verf. eine grosse Vorr. üb. den Plan des Werkes u. üb. seine benutzten Schriften gegeben, wie er auch die noch nicht benutzten Schriften angegeben: Livorno, 1658, f. Jedidja b. Israel Gabbai (Bl. 164).

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל ח״מ. Derselbe üb. RC. Choschen Mischpat in jener umfassenden Weise. Bis zu Hilchot שותפין בקרקע d. h. Kap. 156 reichend, weil die Druckkosten zu gross waren, wie er im Vorworte angiebt: Smyrna, 1660, f. Abr. Jedidja Gabbai (Bl. 232). Als Fortsetzung der Schriften üb. RC.

1) Geb. 1600 zu Kstpl., wo er schon im 21. Jahre Dajan war, dann kam er als R. nach תיריא und endlich nach Smyrna, wo er den 19. Elul 1673 starb. Er war ein Bruder des Josua Benveniste u. Verwandter des Mos. Benveniste, u. sein Grossvater Mos. Benveniste war Arzt.

Choschen Mischpat, des ס׳ מְאִירַת עֵינַיִם von Jos. Falk (s. d.) mit שִׂפְתֵי כֹּהֵן von Sabb. Kohen, (s. d.), unter dem gemeinsch. Titel תּוֹרַת כֹּהֲנִים: (Fürth, 1691, f.); Fürth, 1692, f. Josef Senior Erben (Bl. 196); Kstpl., 17 · ·, f.

Chaj. **Benveniste**: ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל ח״מ ח״ב. Dasselbe Buch als Fortsetzung in der Commentation des Choschen Mischpat: Kstpl., 17 · ·, f.

— —: ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל י״ד. Dasselbe Werk üb. den RC. Jore De'a. — Erster Theil von Kap. 1—69 mit e. Vorworte von Els. Sang'i: Kstpl., 1711, f. Naftali b. 'Asri'ël u. Jona b. Jakob (Bl. 206). — Zweiter Theil von Kap. 70—177: ib. 1716, f. (Jedoch wird dieses auch שְׁיָרֵי כה״ג genannt.

— —: ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל אה״ע. Derselbe Comm. üb. RC. Eben ha-'Eser: Smyrna, 1714, f. Abr. Jed. Gabbai.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל א״ח. Verbesserungen u. Fortsetzungen des Werkes Keneset ha-Gedola, eig. eine zweite Umarbeltung u. Weiterführung, darin auch Nachträge zu כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה ח״מ: Kstpl., 1671, f.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל י״ד. Ein ähnliches Supplement üb. den Comm. zu RC. Jore De'a: Kstpl., 1722, f.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל ח״מ. Suppl. zu dem Comm. üb. RC. Choschen Mischpat. Daraus Einiges in dem zu Orach Chajjim beigedr: Kstpl., 1671, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת אֹרַח חַיִּים. Rechtsgutachten über RC. Orach Chajim, als zweiter Theil seines Werkes Keneset ha-Gedola zu Orach Chajim: Kstpl., 1711, 4.

— —: מַפְתְּחוֹת לְשׁו״ת י״ד. Indices üb. seine Rechtsgutachten üb. Tur Jore De'a. Abgedr. in den GA. שו״ת קוֹל בֶּן לֵוִי von Rafaël ha-Lewi: Kstpl., 1727, f.

— —: פֶּסַח מְעֻבִּין. Ueber die Pesachfeier u. die Gebräuche und Gebete an denselben. Ein Excerpt aus dem Werke Keneset ha-Gedola u. mit der Pesach-Hagada abgedruckt: Vened., 1692, 4 Bragadini (Bl. 28). S. הַגָּדָה.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedr. in den שו״ת בְּנֵי מֹשֶׁה von Mos. Schilton (s. d.): Kstpl., 1713, f.

Josua **Benveniste** (b. Isr., b. Mos., A. u. R. in Kstpl.)[1]: אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Siebenundsechzig Derascha's über den Pentateuch u. bei gewissen Gelegenheiten abgehalten, als bei Hochzeiten u. bei Trauergelegenheiten. Besorgt von Sal. Gabbai: Kstpl., 1677, f. Sab. Franco (Bl. 116).

— —: סֵדֶר הַגֵּט. Ueber das Ehescheidungsformular. Verfasst in Brussa, im Jahre 1642: Kstpl., 1714, 8.

Er schrieb auch noch: 1) מִשְׁמֶרֶת הַמִּצְוֹת, eine metr. Bearbeitnng der Asharôt, mit Comm.; 2) לְבוּשׁ מַלְכוּת, ein Hymnus in der Weise des Keter Malchût G'ebirol's, worin jedoch die Anthropologie die Grundlage bildete. Asulai hatte beide noch gesehen.

— —: ס׳ עֲבוֹדָה תַמָּה. Commentar über die ס׳ עֲבוֹדָה für den Sühnetag, aus den הֲלָכוֹת דְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל erläutert u. commentirt: Kstpl. s. a. 12 Abraham Franco (Bl. 48).

— —: שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ. Commentar über die Agada's des jerus. Talmud. Erster Theil über die der Ordnung Sera'im. Von Abr. b. Jedidja hgg.: Kstpl., 1662, f. Zweiter Theil: Mo'ed u. Nasikim: Kstpl., 17 · ·, f. Dritter Theil: die übrigen Traktate: ib. 17 · ·, f.

— —: שו״ת שַׁעַר יְהוֹשֻׁעַ. Gutachten nach der Ordnung der 4 Ritualcodices. Daraus ist Einiges abgedruckt in Mos. Benveniste's (b. Nissim) שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה: Kstpl., 1671, f. und in שו״ת מהר״י די טראני od. den Gutachten Jos. di Trani's: I. Kstpl, 1641, f.; II. Venedig, 1656, f. — Die eig. grosse GA.-Sammlung wurde verbrannt.

Jos. **Benveniste** (b. Mos., .s Segovia, in Kstpl.): שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים. Derascha's und kurze bibl. Erläuterungen. Abgedr. in dem Buche דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים, welches

1) Bruder des Chaj. Benveniste (s. d.).

er mit Mos. Algâsi (s. d.) gemeinschaftlich edirt, worin auch חדושים על בבא־קמא von seinem Vater. Jedoch führen seine Arbeiten den besondern Titel Sifte Jeschenim: Smyrna, 1671, 4 Abr. b. Jed. Gabbai.

Der Verf. gedenkt noch seiner Bücher: 1) ס׳ בצל הכסף. Morallehre, nach Bachja's כד הקמח angelegt; 2) יבול יוסף.

Isr. **Benveniste** (b. Chaj.) s. Chaj. Benveniste.

Isr. **Benveniste** (b. Els. in Kstpl.)[1]: ס׳ בית ישראל. Sammlung von 52 Reden od. Derascha's, in 4 Abtheilungen: 1) sieben üb. den Pentateuch; 2) sieben üb. Busse; 3) sieben üb. andere Tugenden und 4) einunddreissig Leichenreden. Hgg. v. seinem Sohne Abr. b. Isr. b. Els. Benveniste: Kstpl., 1678, f. Sal. Franco (Bl. 114).

Më. Ibn **Benveniste** (b. Sam.[2], in Salonik): ס׳ אות אמת. Verbesserungen und Correctionen zu Mechilta (Bl. 1—5), Sifra (6—7^a), Sifre (7^b—11), MR. Gn. (11—21^b), MR. Ex. (21^b—23^b), MR. Lev. (23^b—25), MR. Num. (26—31^a), MR. Dt. (31), M. Chasit (32—36^a), M. Rut (36—38^a), M. Ester (38—39), M. Echa (39^b—42), M. Kohelet (43—46), Tauchuma (46—50^a), M. Samuel (50^a—52^a), M. Tehillim (52^b—56^b), M. Mischle 56^b—57), üb. den ganzen Jalkut (58—86^a), üb. das sefardische סדור u. d. T. סדר קדשה (86^b—90)[3] u. wozu er ein Siddur-Exemplar von Sal. Alkâbaz hatte, im Ganzen mehr als 18,000 Verbesserungen. Jede Seite ist in 3 Kolumnen getheilt. Vollendet wurde das Werk zu Salonik den 27. Marcheschwan 1559 u. erschien zuerst: Salonik, 1565, 4 Josef b. Isaak Ja'abez (Bl. 182); mit einem Vorw. des Druckers Abr. Lemberger: Prag, 1624, f. Abr. Lemberger (Bl. 90).

Mos. **Benveniste** (b. Nissim, R. in Kstpl.): דובב שפתי ישנים. Sammlung verschiedener Aufsätze, nämlich: 1) חדושים על מס׳ בבא קמא. Novella's üb. Tr. Baba Kamma; 2) ודוים ותפלות. Beichten u. Gebete; 3) חדושים. Novella's u. Commentationen üb. Haggada's von seinem Sohne Josef Benveniste, und zwar u. d. T. שפתי ישנים, u. 4) ein eigener Traktat שפת אמת von Mos. Algâsi (s. d.). Hgg. von Mos. Algâsi: Smyrna, 1671, 4 Abr. b. Jedidja Gabbai (Bl. 128).

Ein Werk ס׳ ריב לשונות von demselben soll verloren gegangen sein.

— —: שו״ת פני משה ח״א. Sammlung von 100 Rechtsgutachten üb. Gegenstände des RCodex Choschen Mischpat. Dazu Indices: Kstpl., 1671, f. Sal. Franco (Bl. 294).

— —: שו״ת פני משה ח״ב. Eine gleiche Sammlung von 132 Gutachten über den RC. Eben 'Eser, nebst Indices: Kstpl., 1671, f. Sal. Franco.

— —: שו״ת פני משה ח״ג. Dritter Theil dieser Gutachten, üb. den RC. Jore De'a sich erstreckend: Kstpl., 1719, f. Abr. Franco (Bl. 154).

Sam. **Benveniste** (b. Jak.): ארך ימים. Moralbüchlein für die Jugend: Kstpl. s. a. 8 (Bl. 12); Venedig s. a. 8 Dan. Zanetti (Bl. 7).

Don Vidal **Benveniste** (.s Aragonien)[4]: משלי אפר ודינה. Eine Dichtung, in der Form einer Sage, worin von einem אפר הבוזי u. einer Frau דינה erzählt wird. Zur Purim-Belustigung geschrieben. Dieses sollte dem דברי הימים של משה u. s. w. beigedruckt werden, was aber unterblieb u. es wurde allein gedruckt: Kstpl., 1536, 4 Soncini; u. d. T. משלי אפר od. מליצה למשכיל auch s. l. e. a. 4.

*__Benzel__ von Sternau: Worte aus, über und für Israel. Abgedruckt im 8. Stück seines Jason, 1808—10, S. 386.

*Er. Gli. **Benzel**: Ueber das Alter der jüd. Proselytentaufe etc.: Tübingen, 1814, 8.

1) St. 1627. 2) So nennt er sich selbst am Schlusse, nicht b. Jehuda Gedalja. 3) Diese Nachweisung der Pagina's ist nur nach der Prager Ausg. 4) Bl. im Anf. d. 15. Jahrh.

*H. **Benzenberg**: Bibl. Entdeckungen, Bemerkungen u. Ansichten. 1. Heft: Elberfeld, 1803, 8.

Sam. **Benzion**: אֱמוּנַת יִשְׂרָאֵל. Ueber Dogmatik u. Religionslehre, aus den verschiedensten Werken zusammengetragen: Prag, 1723, 8.

Wolf **Benzion** (Binj.-Seeb b. Jak. ha-Lewi): עֵת רָצוֹן. Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Sidra's: Zolkiew, 1777, 4.

Jak. **Be-Rab** (b. Mos., b. Is.)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Gutachten, bei einem seiner Enkel als Rest einer grössern Sammlung sich findend. Dazu dann: שִׁטָּה עַל כְּתוּבוֹת וְקִדּוּשִׁין. Novella's üb. die 2 Traktate Ketubot u. Kidduschin: Venedig, 1663, 4 Vintorin b. David (Bl. 79).

— —: פֵּרוּשׁ עַל הָרַמְבַּ״ם. Glossen zu Maimûni's Mischne Tora, insoweit der Comm. מַגִּיד מִשְׁנֶה fehlt. Daraus eine Probe in seinen GA.: Vened., 1663, 4.

— —: לִקּוּטֵי שׁוֹשַׁנִּים. Scholien zu den prophet. Schriften, gesammelt aus den Commentationen des Jak. Be-Rab, Më. 'Arama u. s. w. v. Mos. Bamhuda (s. d.): Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti; dann abgedr. in Mos. Frankfurter's Bibelwerk קְהִלּוֹת מֹשֶׁה: Amst., 1724—27, f.

Is. **Beracha**: בִּרְכַּת יִצְחָק. Derascha's üb. den Pentateuch u. Casual-Reden: Venedig, 1767, f.

Berechja ha-Nakdan s. Ber. ha-Nakdan Krispin.

Ah. **Berechja** (b. Mos., b. Nech., .s Modena)[2]: בִּגְדֵי קֹדֶשׁ. Formulare u. Ritualien zur Erbauung: Pisa, 1785, 12.

— —: מְעִיל צְדָקָה. Ein Buch ähnlichen Inhalts: Pisa, 1785, 8.

*P. **Berg**: Specimen animadverss. ad selecta V. T. loca: Leyden, 1761, 8.

Sal. Ibn **Berga** s. Sal. Ibn Verga.

*Ih. Gf. Im. **Berger**: Einleit. in das A. T. 4 Bde.: Leipzig, 1799, 8.

H. A. M. **Berger** (Dr. Hamberger): Nordische Götterlehre: Leipzig, 1826, 8.

*H. **Bergst**: Der Pred. Sulom. Deutsch bearbeitet: Hamb., 1799, 8.

Jos. **Bergson** (.s Warschau, A. in Berlin): Die Beschneidung vom historischen, kritischen u. medicinischen Standpunkt. Mit Bezug auf die neuesten Debatten u. Reformvorschläge. Mit einer Steindrucktafel: Berlin, 1844, 8.

Ben-Zion Jeh. **Berkowitz** (in Wilna): עִטּוּר אוֹר. Abhandlungen üb. die hermeneutischen Regeln des Targum Onkelos, so wie üb. das Verhältniss der Onkelosischen Uebersetzung zum hebr. Original: Wilna, 1843, 8.

Is. **Berl** (.s Nikolsburg): מֵשִׁיב חֵמָה. Sittenbuch der Frauen, mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung u. d. T. מִנְהֲגֵי אֵשֶׁת חַיִל: Ff. a/M., 1715, 8 (Bl. 18).

Dav. **Berlin** (b. Löw, b. Mard., R. in AHW.)[3]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Ein Gutachten, abgedr. in der Schrift üb. die Controversen von einem Scheidebriefe, verf. von Sim. Kopenhagen (s. d.): Amst., 1769, 8. — Ein anderes Gutachten ist abgedr. in שְׁאֵלוֹת בֵּית אָבֵל וּבֵית הַמִּשְׁתֶּה: Hamburg, 1730, f. — Andere zwei Gutachten sind aufgenommen in שׁו״ת זִכָּרוֹן יוֹסֵף von Jos. Steinhardt (s. d.): Fürth, 1773, f.

Jak. **Berlin**: זִכָּרוֹן יַעֲקֹב. Auslegungen in deraschischer Weise üb. den Pentateuch: Fürth, 1770, 4.

1) Er war aus Maqueda (מקידה) unweit Toledo, ein Schüler Is. Aboab's, u. die Familie, aus der er stammt, nennt sich Marmarân. Im J. 1492 wanderte er aus Spanien, 18 J. alt, wurde sofort in Fâs Rabb. üb. 5000 Familien, ging dann nach Aegypten, von da nach Ssafet, wurde College des 'Ob. Bertinoro u. st. das. d. 1. Ijjar 1546, in einem Alter von 72 Jahren. 2) Ist oben unter Ahron-Berechja aufgeführt und hier folgt die Ergänzung. 3) Er war zuerst R. in Dessau, 1763 kam er als R. nach Hamburg, Altona u. Wandsbeck, die Stelle des Is. Horwitz (ha-Lewi) der 1763 gest., vertretend. Er st. das. 1776.

Jak. **Berlin**: באר יעקב. Novella's in die 4 Ritualcodices u. Gutachten (שו״ת) üb. dieselben. Angeh. ist קונטרס בסוגיות הש״ס. Abhandlung üb. herm. Regeln des Talmuds od. Methodologie: Fürth, 1767, f.

Jeh. **Berlin** (R. in Berlin): דרוש על השלום. Derascha üb. den Frieden nach dem Kriege Friedrich des Grossen: Berlin, s. a., 4.

Jes. **Berlin** (b. Löw, b. Mard., RA. in Breslau)[1]: הגהות. Noten u. Correktionen zum Talmud. Zuerst abgedr. in den 2 Talmud-Ausgaben zu Dyrhenfurt, näml. von Josef Mey u. Dav. Sklower, dann in den Talmud-Ausgaben zu Prag, Wien, Wilna, Slobuta, Czernowitz, Kopust u. s. w.

— —: הפלאה שבערכין, auch genannt שלמן ערוך. Erläuterungen dunkler Stellen im ʿAruch des Natan b. Jechiël, Verbesserungen des ʿAruch-Textes u. eine Lesarten-Sammlung dazu aus der talm. Literatur, Beleuchtungen der verschiedenartigsten Angriffe auf die Erläuterungen des ʿAruch, wie auch eine Zusammentragung von vielen talm. Wörtern mit Belegen, welche der ʿAruch-Verf. übergangen. Erster Theil א—כ. Hgg. von Raf. Wolf Günsberg: Breslau, 1830, 8 Sulzbach u. Sohn.

— —: חנוך לנער. Noten zu ס׳ החנוך von Ahron ha-Lewi. Mit dems. gedr.: Brünn, 1799, 4; Wien, 1826, 4.

— —: מיני תרגימא. Glossen u. Commentationen über das Targum-Onkelos. Zum ersten Mal hgg. von Dav. Sklower, dem Schwiegersohne des Verf.'s, nebst einigen לקוטים halach. Inhalts aus seinem Nachlasse: Breslau, 1827, 4; überdruckt: Wilna, 1836. 4.

— —: ראשון לציון. Nachweisende Notizen u. Glossen üb. die 6 Mischna-Ordnungen; bestehend in den Citatnachweisen aus den Talmuden. Gedr. mit den Mischna-Ausgaben in 6 Theilen u. 3 Bden.: Dyrhenfurt, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; in 6 Bden: Lemberg, 1824, 8; in 6 grossen Bden. durch viele Beigaben hgg. v. Wolf Eger: Altona, 1841—46, 4. S. משנה.

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten, aufgenommen in שו״ת זכרון יוסף von Jos. Steinhardt: Fürth, 1773, f.

— —: תוספות חדשים. Commentationen zur Mischna in der Weise der Tosafot Jom Tob. In den erwähnten Mischna-Ausgaben gedr.: Dyrhenf., 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; Lemb., 1824, 8; Altona, 1841—46, 4. S. משנה.

— —: ס׳ שאלתות עם פ׳ שאילת שלום. Die Scheʾeltot des Achai aus Schabcha, nach der Ven. Ausg. (1546, f.), mit bedeutenden Textcorrecturen, mit einem weitschichtigen auf die praktischen Resultate sich beziehenden Comm., genannt Scheʾilat Schalom, dann mit einem Nachweis der Quellen und der dadurch sich herausstellenden Varianten u. d. T. ראשון לציון: Dyrhenfurt, 1786, f. Jech. Mich. May (Bl. 55).

Nachm. **Berlin** (b. Simcha, s. Lissa): פדור קטן. Streitschrift gegen den neu eingerichteten Tempelgottesdienst zu Berlin, gegen die Schriften ס׳ אור נגה v. Els. Liebermann (s. d.) u. gegen eine anonym erschienene deutsche Schrift üb. diesen Gegenstand, gegen ס׳ קנאת האמת, ס׳ נגה הצדק. Als Programm zu seinen spätern Schriften üb. diesen Gegenstand. Nach einer Einleitung folgen 2 Abschnitte: 1) הבטה כללית; 2) הבטה פרטית: Berlin, 1819, 8.

— —: עת לדבר. Ueber die Tradition u. das mündliche Gesetz, üb. die Nothwendigkeit des Hebräischen beim Gebete. Eingetheilt in 3 Abschnitte: 1) שער אורה, üb. die Tradition; 2) שער נגה, üb. die Nothwendigkeit, Compendien für die praktische Kunde der Gesetze zu verfassen; 3) שער סגור, über den Verfall des Judenthums u. dessen Ursachen: Berlin, 1819, 8.

1) Bruder des Dav. Berlin. Er wohnte als Partikulier in Breslau, seit 1783 wurde er RA. an die Stelle von Is. Jes. Tëomim u. st. 1799.

Nachm. **Berlin**: שְׂמָחָה. Abhandlung in 6 Kapitel üb. die Erlösung und Mahnung zur Einigkeit in Bezug auf relig. Institutionen: Berlin, 1819, 8.

— —: Juda. Streitschrift gegen d. Neuerer in der Synagoge: Berlin, 1818, 8.

— —: כֶּתֶר תּוֹרָה. Einleitung zu dem Werke חַוַּת דַּעַת von Jakob R. in Lissa, üb. die Zustände der Gemeinden handelnd, u. mit demselben gedr.: Dyrhenfurt, 1810, f.

— —: עֵין מִשְׁפָּט. Streitschrift gegen die Mitarbeiter des Meassef, nam. gegen Ah. Wolfssohn. Mit dem Motto: שֶׁאֲלוּנִי הַמְּאַסֵּף אִם יֶאֱסֹף אוֹ יוֹסִף הַשִּׁיבוֹתִים לֹא נִרְבֶּה עוֹד כּוֹתֵב כִּי תַם כּוֹסֵף. Dazu eine deutsche Einleitung u. hinten exeg. Proben. Das 38. Kap. v. Jesaaja u. d. 4. Nech. mit Uebers. u. Biur: Berlin, 1796, 8. Jüd. Freischule.

Saul **Berlin** (b. Z. Hirsch, b. A. Löw, R. in Ff. a/O.)[1]: ed. שׁוּ״ת בְּשָׂמִים רֹאשׁ. Dreihundertzweiundneunzig (s. v. a. בשמים) Rechtsgutachten von Ascher b. Jechiel (s. d.), die in den früheren gedruckten GA. nicht gesammelt sind. Von Is. di Molina b. Sal. (s. d.) aus einer HS. des Jesaaja di Gani in Allessandria, wo auch d. gedruckten sich befanden, gesammelt, copirt, zusammengestellt u. zuweilen mit Nachweisen versehen und durch ein Vorw. zum Drucke bestimmt; dann von einem türk. Gelehrten Chaj. Seebi (s. d.) zu Casale dem Saul Berlin übergeben, welcher sie, versehen mit seinen discussiven Novella's u. d. T. כַּסָּא דְהַרְסְנָא, und dazu Vorr., Indices und Approbation: Berlin, 1793, f. Jüd. Freischule (Bl. 110).

Manche GA. darin gehören theils Ascher's Zeitgenossen od. andern alten Autoritäten.

— —: עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Programm zu der GA.-Sammlung בְּשָׂמִים רֹאשׁ u. Einladung zur Subscription nebst Proben des Werkes: Berlin, 1791, 4.

— —: כַּסָּא דְהַרְסְנָא. Noten u. discussive Novella's üb. die GA. des Ascher in der Sammlung בְּשָׂמִים רֹאשׁ, u. zwar in 205 Paragraphen: d. Nummern, in die GA. eingefügt u. wegen der Druckkosten verkürzt: Berlin, 1793, f.

Hirschel-Löbel (R. in Berlin): מִכְתַּב עֵדוּת. Testimonium, dass die GA.-Sammlung seines Sohnes u. d. T. בְּשָׂמִים רֹאשׁ wirklich nach einer alten HS. u. von Ascher b. Jechiël herrühre: Berlin, 1793, 4.

Sal. Rosenthal (in Pesth): ed. מִכְתָּבִים. Correspondenz zwischen Mard. Benet in Nikolsburg u. R. Hirsch (Hirschel-Löbel) in Berlin, am Ende des 18. Jahrh.'s, in Betreff der Aechtheit d. von Saul Berlin herausgegebenen ס׳ בְּשָׂמִים רֹאשׁ: LB. d. Or. 1844 N. 4 flg.

— —: כְּתָב יֹשֶׁר. Vertheidigung des Sendscheibens Naft. Wessely's, genannt דִּבְרֵי שָׁלוֹם וֶאֱמֶת, gegen seine Feinde und Angreifer u. Satyrern auf eigene Feinde: s. l. (Berlin) e. a. (1774), 12.

Es existirt auch noch von ihm eine Schrift gegen die Zeitschrift מְאַסֵּף, die wie auch vorliegende anonym veröffentlicht wurde.

Mey. Josef (in London): Mittheilung üb. d. Verfasser der GA. בְּשָׂמִים רֹאשׁ, sein Testament u. Tod. LB. d. Or. 1844 N. 45.

Hnr. Mos. **Berliner**: Spiegel der Tugend u. Weisheit: Goslar, 1800, 8.

M. **Berliner**: Die israel. Notabeln zu Speyer. Erläuterung einiger, ihrer Berathungen zu Grunde gelegten Fragepunkte: Mannheim, s. a. 8.

Abr. Nuñ. **Bernal** s. Jak. Bernal.

1) Sohn des Berliner R. Hirschel-Löbel, war er nur kurze Zeit R. in Frankfurt, machte 1793 eine Reise u. st. Sonntag den 23. Marcheschwan 1794 in London.

Jak. **Bernal** (in Amst.): Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice Memoria de Abraham Nuñez de Bernal, que fue quemado vivo santificando el nombre de su Criador en Cordova a 3 de Mayo anno 5415 (1655). [Eine Sammlung von Gedichten, Threnodien u. Reden, bald in portug. bald in span. Sprache, auf den Tod der Märtyrer Abr. de Bernal u. Is. de Almayda Bernal, von welchen der Erstere d. 3. Mai 1655 zu Cordova, der Andere im selben Jahre zu San Jago de Compostella in Galizien lebendig verbrannt wurde]: s. l. (Amst.) e. a. (1655), 4 (S. 172).

Zuerst kommt eine Leichenrede von Is. Aboab, dann Trauerlieder verschiedener Autoren (1—125), dann die Geschichte der Märtyrer, nebst Threnodien u. endlich eine Rede Jak. Abendana's zu Ehren der Geopferten.

Is. de Almeyda **Bernal** s. Jak. Bernal.

Christ. Dav. **Bernard** (JC. .s Polen, Doc. in Tübingen): סֻכַּת דָּוִד. Hebräische Grammatik in 7 Abschnitte, nach Salm. Hanau's (s. d.) ס' בִּנְיַן שְׁלֹמֹה gearbeitet, hebräisch u. deutsch: Wittenberg, 1722, 4 G. M. Knoch (S. 142).

Is. **Bernays** (R. in Hamburg): Unterthänigste Bitte des Salomon Hirsch, um allergnädigste Revision derjenigen organischen Edikte u. gesetzte Anordnungen, welche die Rechte der Bekenner der mos. Religion betreffen: Würzburg, 1819, 4.

— —: Der Bibel'sche Orient. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 2 Hefte: München, 1821, 8.

Rud. **Bernhard** (JC. in Prag): לֶקַח טוֹב. Schreiben an die Juden in jüd.-deutscher Sprache, um sie zur Bekehrung zu verleiten: Bern, 1705, 8.

*C. Clr. S. **Bernhardi**: Commentatio de causis quibus effectum est, ut regnam Judae diutius persisterat, quam regnum Israel: Lovanii, 1824, 4.

A. **Bernstein** s. A. Rebenstein.

Berr-Is. **Berr** [1] (b. Is. Berr [2], in Nancy): Discours des députés des juifs des provinces des Evêchés, d'Alsace et de Lorraine, prononcés à la Barre de l'Assemblée Nationale, par le sieur Berr-Isaac Berr, l'un des députés de la Lorraine, et l'extrait du procès-verbal de l'Assemblée Nationale y relatifs: Paris, 1789, 8. — Eine hebr. Uebersetzung dessen findet sich in dem Meassef: Berlin, 1790, 8.

— — —: Lettre du sieur Berr-Isaac Berr, négociant à Nancy, juif naturalisé en vertu de lettres-patentes du roi, enregistrées au Parlement de Nancy, député des juifs de la Lorraine, à Monseigneur l'evéque de Nancy, député de l'Assemblée Nationale: Paris, 1790, 8.

— — —: Lettre d'un citoyen, membre de la ci-devant communauté des juifs de Lorraine, à ses confrères, à l'occasion du droit de citoyen actif décrété le 28 septembre 1791: Nancy, 1791, 8.

— — —: Réflexions sur la régénération complète des juifs en France; par Berr-Isaac Berr, membre du conseil municipal de Nancy, député de la Meurthe, à l'Assemblée des Juifs, convoquée par décret impérial du 30. mai 1806: Paris, 1806, 8 Giguet et Michaud. — Eine holl. Uebersetzung derselben ist abgedruckt in: Bijdrogen Betrakkelijk de verbetering van den Maatschappelijken Staat der Joden. I. no. 29. p. 250—63.

— — —: Lettre du sieur Berr-Isaac Berr, manufacturier, membre du conseil municipal de Nancy, à M. Grégoire, sénateur: Nancy, 1806, 8.

— — —: Discours du Sr. Isaac Berr, fabricant de tabac, membre du conseil municipal de Nancy, département de la Meurthe, député à l'Assemblée des français professant la religion juive, convoquée par décrét imperial du 30 mai dernier: Paris, 1806, 8.

1) Der deutsche Name Bär wurde im Franz. Berr, Beer od. Behr. 2) Geb. 1744 u. st. 5. Nov. 1828. Gegen Ende seines Lebens erhielt er von seiner Besitzung den Beinamen v. Turique.

Is. **Berr** (in Nancy) [1]:
Mirbeck: Mémoire pour Mayer-Isaac Berr, etc. p. 4.

Michel **Berr** (b. Berr-Isaac-Berr, in Nancy) [2]: Appel à la justice des nations et des rois, ou adresse d'un citoyen français au Congrés qui devait avoir lieu à Luneville, au nom de tous les habitants de l'Europe qui professent la religion juive: Strassburg, 1801, 8. Fragmente daraus in deutscher Uebersetzung findet man Sulamit, Bd. II. st. 1 u. 2.

— —: Ode pour célébrer le jour immortel de l'élévation de S. M. Napoléon à la dignité impérial; composée en hébreu par J. Mayer: Paris, 1804, 8.

— —: Hymne et Cantique pour du couronnement de S. M. Napoléon, composée en hébreu par Mendel Kargau et J. Mayer. Findet sich abgedruckt in der Sammlung: Fête Religieuse: Paris, 1805, 4.

— —: Notice sur Baggesen, poéte danois: Paris, 1805, 8.

— —: Lettres à M. Millin, avec la traduction d'un morceau de littérature sur les beaux-arts, par le prince électeur Dalberg: Paris, 1805, 8. (Auszug aus Magasin Encyclopédique, April 1805): Paris, 1805, 8.

— —: Éloge de Gesner: Paris, 1806, 8.

— —: Odes hebraiques etc., trad. en français etc.: Paris, 1807, 4.

— —: בְּחִינַת עוֹלָם. Examen du monde. Trad. en français etc.: Metz, 1808, 8.

— —: Les huit Chapitres de Maïmonide etc.: Paris, 1811, 8.

— —: Lettre sur les premières livraisons de l'Israélite Français: Paris, 1817, 8.

— —: Abrégé de la Bible etc: Paris, 1820, 8.

— —: Martin Luther, une tragédie par Werner, traduit en Français. Eingerückt in: Les Chefs-d'oeuvres des théatres étrangers. Livv. 17: Paris, 1825, 8.

— —: Un mot de Mich. Berr. Als Entgegnung auf die Flugschrift: Un Mot à M. Berr: Paris, 1826, 8.

— —: Le passé, le present et l'avenir: Paris, 1831, 8.

— —: Le rabbinisme et la traditions juives: Paris, 1832, 8.

— —: Mémoire sur la prophétie de Balaam: Paris, 1832, 8.

— —: Eloge de Benjamin Constant: Paris, 1836, 8.

— —: Notice sur le prophéte Élie: Nancy, 1839, 8.

— —. Notice biographique sur le comte Pastoret, avec des remarques sur l'ouvrage: Moïse, considéré comme législateur et moraliste: Naney, 1841, 8.

— —: Cours de littérature allemande. Vgl. l'Argus p. 212.

— —: Observation sur un article du second volume de la nouvelle Biographie des Contemporains (p. 12). Betrifft seinen Schwiegervater: Isaïe-Berr Bing (aus Metz): Paris, 1841, 8.

— —: Essai sur la vie et les ouvrages de Bitaubé, lu à l'Académie de Nancy. Eingerückt in den Memoiren dieser Akademie, wie eine Anzahl anderer lit. Arbeiten dort eingerückt sind, nämlich in den von den Jahren 1809—12.

*E. **Bertheau** (in Göttingen): Die sieben Gruppen mos. Gesetze in den 3 mittlern Büchern des Pentateuchs: Göttingen, 1840, 8.

— —: Zwei Abhandlungen zur Geschichte der Israeliten: Göttingen, 1842, 8.

*L. **Bertholdt**: Historisch-krit. Einleitung in d. A. u. N. T. 6 Bde.: Erlangen, 1812—19, 8.

— —: Daniel übers. u. erkl. 2 Theile: Erlangen, 1806, 8.

— —: De ortu theologiae vett. Hebraeorum. P. I.: Erlangen, 1803, 8.

— —: Christologia Judaeorum etc.: Erlangen, 1811, 8.

ʿObad. di **Bertinoro** (.s Bertinoro in der Romagna) [3]:

—.—: פֵּרוּשׁ עַל שִׁשָּׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. Commentar üb. die 6 Ordnungen der Mischna, in der Weise Raschi's. Mit dem Texte der Mischna u. Maimûni's Mischne-

1) St. 1755 zu Nancy. 2) Geb. 1780, wurde er der erste isr. Advokat in Frankreich. Er st. 4. Juli 1843. 3) Er war Schüler des J. Kolon, wanderte 1488 aus Italien nach Jerusalem, wo er 1530 starb.

Commentar, in 6 Bden.: Sabionetta, 1559, 4; Mantua, 1559—62, 4; Vened., 1606, f.; zu Ordnung Seraʿim u. Moëd: Amst., 1675, 4; mit Bertinoro's Comm. allein: Lublin, 1596, f.; Venedig, 1549, 4; noch mit תּוֹסְפוֹת יוֹם טוֹב v. JT. Lippm. Heller: Prag, 1614—17, 4; Krakau, 1643, 4; Amst., 1675, 4; ib. 1685, 4; Wilmersdorf, 1682, 4; ib. 1715, 4; Amst., 1775, 4; mit neuern Bereicherungen, als תּוֹסָפוֹת חֲדָשִׁים u. מִשְׁנָה עֲרוּכָה u. s. w.: Fürth, 1814, 4; Dyrhenfurt, 1798, 4; noch mit den Glossen El. Wilna's: Lemberg, 1824, 8. — S. מִשְׁנָה.

Lateinische Uebersetzung.

G. Surenhus: Mischna c. Maimonidis et Bartenorae commentar. latinitate don. ac not. illustr. 6 Partt.: Amst., 1698—1703, f.

ʿObad. di **Bertinoro**: פֵּרוּשׁ עַל רוּת. Comm. üb. das Buch Rut. Besonders gedruckt u. d. T. מִדְרַשׁ רוּת: Krakau, s. a. 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 12); in dem Sammelwerke מִקְרָא קֹדֶשׁ (worin Einiges von Mard. Jafé u. Mose Galante u. s. w.): Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara (Bl. 40).

—.—: עַמַּר נְקֵא. Supercomm. üb. Raschi's Pentateuch-Commentar: Pisa, 1810, 4; Sdilikow, 1837, 8.

Beruria (bat Chananja b. Teradjon, in Palästina)[1]:

Gust. Geo. Zeltner: Diss. de Beruria, Judaeorum doctissima femina: Altorf, 1714, 4.

El. **Beschiätschi** (b. Mose, b. Menachem, .s Kstpl.)[2]: אַדֶּרֶת אֱלִיָּהוּ. Ueber verschiedene Gegenstände der von den Karäern zu beobachtenden Gesetze, und das Ganze ist in 6 Ordnungen (Sedarim), diese wieder in Kapitel (Perakim) abgetheilt. Fortgesetzt hat dieses Werk Kaleb Afendopolo, Schwestermann des Elija, ohne jedoch, seiner ursprünglichen Anlage nach, es ganz zu vollenden. Die 1. Ordn. heisst סֵ' זְמַנִּים, v. kar. Kalender handelnd; die 2. Ordn. סֵ' שַׁבָּת, d. 3. סֵ' פֶּסַח, d. 4. סֵ' חֲגִיגַת פֶּסַח, d. 5. סֵ' שָׁבוּעוֹת, u. d. 6. סֵ' עֲרָיוֹת. Uebrigens heisst dieses Buch auch סֵ' הַמִּצְוֹת und סֵ' הַיָּשָׁר. Gedruckt wurde dieses Werk im 9. Jahre Suleiman's: Kstpl., 1531, f. Gerson b. Mose Soncini; überdruckt wurde dieses Werk in der neuesten Zeit: Kosloff, 183·, f.

Von ihm existirt auch: 1) סֵ' הַהִגָּיוֹן, Logik in katechetischer Form; 2) חֲלוּקַת הַקָּרָאִים עִם הָרַבָּנִים, Controverspunkte zwischen Karaiten u. Rabbaniten.

Mos. **Beschiätschi** (b. El., b. Mos., b. El.)[3]: סֵ' מַטֵּה אֱלֹהִים. Ein grosses Werk üb. die Gebote, die Unterschiede zwischen Karäern u. Rabbaniten, die Ueberlieferung, die Eintheilung der Gebote nach dem Dekalog, in viele Kapitel und Abschnitte getheilt. Ein Fragment daraus ist mitgetheilt in Dod Mardechai c. 9: Wien, 1830, 4.

Joh. Polyk. **Besser** (JC. .s Zülz): Mittel wie die Hindernisse bei der heutigen Judenbekehrung weggeschafft werden, aus eig. Erfahrung kürzlich vorgestellt: Leipzig, 1728, 8.

*Betting de **Lancastel**: Considérations sur l'état des Juifs dans la société Chrétienne etc.: Strassburg, 1826, 8.

*Arthur **Beugnot** (in Paris): Les Juifs d'Occident etc.: Paris, 1824, 8.

Uebersetzungen daraus u. d. T.: „Die Juden der Abendlande, od. Untersuchungen üb. d. bürgerl. Zustand, den Handel u. d. Literatur der Juden in Frankreich, in Spanien u. in Italien, während d. Dauer des Mittelalters" ist abgedr. in Jedidja Bd. VII u. VIII.

*Fr. **Beutel**: Ist die Aufnahme der Jugend des jüd. Volkes in christl. Schulen ein Mittel, die Juden zu nützlichen Einwohnern zu bilden? Schwerin, 1792, 8.

1) Gemahlin des Tannaiten Mëir und als gelehrte Frau des 2. Jahrhunderts berühmt. 2) Er war Karäer, Lehrer des Kal. Afendopolo (s. d.) und von seinem Geburtsorte hiess er auch סַטַמְבּוּלִי. Afendopulo setzte sein Werk Adderet Elijahu bis 1497 fort, da sein Lehrer es unvollendet gelassen. Er starb 1490. 3) Er war Urenkel des Vorstehenden, u. st. den 26. Ijjar 1572 in einem Alter von 18 Jahren.

*A. **Beyer**: Siclus sac. et reg.: Lpz., 1667, 4.

*Fr. **Beyer**: Sal.'s hohes Lied übers. mit Anm.: Marburg, 1792, 8.

*J. J. **Beyer**: Nachrichten von der zum Heil der Juden errichteten Anstalt. 1—15. Stück: Halle, 1777—1791, 8.

Bezalel Aschkenasi s. Bez. Aschkenasi.

Bezalel ha-**Lewi** (.s Zolkiew): בְּשֵׁם בְּצַלְאֵל. Comm. über den Traktat Abot (Pirke Abot), entnommen aus den besten Commentaren und in fassliche Sprache gebracht: Ff. a/O., 1781, 8 Grele Wittwe.

Bezalel ben Salomo Kobryn s. Bez. Kobryn.

***Biagio-Garofelo** (in Rom): Considerationi intorno alla Poesia degli Ebrei e dei Greci: Rom, 1707, 8.

— —: Osservazioni di Ottavio Maoranta. (Eine Widerlegungs-Schrift Raf. Rabbeni's): Venedig, 1711, 8.

C. H. **Bialloblotzky** (JC. in London): De legis mos. abrogatione: Göttingen, 1824, 4.

— — —: The Chronicles of R. Joseph Ben Joshua Meir, the Sephardi. Translated from the Hebrew etc., printed for the Oriental Translation Fund of Great Britain and Ireland. 2 Theile: London, 1834—36, 8.

Es ist das bekannte ס' דִּבְרֵי הַיָּמִים des Josef ha-Kohen, mit Noten und Anmerkungen.

*A. **Bianchi-Giovanni**: Storia degli Ebrei e delle loro sette e dottrine religiose durante il secondo tempio: Rom, 1844, 8.

***Bianconi**: De antiquis literis Hebr. et Graecorum: Bologna, 1748, 4.

Bianvenino: Aus den Schätzen der Bibliothek des Josephus. Aus dem Spanischen übersetzt: Gotha, 1786, 8.

Abr. **Bibago** (b. Schem-Tob, .s Aragonien)[1]: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה הַגָּדוֹל. Philosophie der jüdischen Religion, in Pforten eingetheilt: s. l. (Kstpl.), 1521, f.

Der Druck wurde im Monat Marcheschwan 282 geschlossen.

— —: זֶה יְנַחֲמֵנוּ. Religionsphilosophische Derascha's: s. l. (Salonik), e. a. (1522), f.

Sie sind mit 'Arama's עֲקֵדַת יִצְחָק in einer Offizin u. in einem Jahre gedruckt.

Bibas s. Vivas.

Jed. **Bidraschi** s. Jed. Penini.

*G. **Biedermann**: Die Anfangsgründe der hebr. Sprache: Leipzig, 1762, 8.

*Chr. **Biel**: Novus thesaurus phil. s. lex. in LXX et al. interpr. et script. apocr. V. T. 3 Hefte: Haag, 1779—80, 8.

J. H. L. **Biesenthal** (JC. in Berlin): Hebräisches und Chaldäisches Schulwörterbuch über das A. T., mit Hinweisung auf die Sprachlehren von Gesenius und Ewald: Berlin, 1836—7, 8.

— — — —: ס' הַשָּׁרָשִׁים לרד"ק. R. Dav. Kimchi radicum liber, sive hebraeum bibliorum Lexicon. Textum ex duorum mss. atque edit. omnium libror. auctoritate denuo recogn.; interpunctione distinctum etc. triplice denique appendice instructum ediderunt J. H. L. Biesenthal et F. S. Lebrecht. Fasc. I. Berlin, 1838, 4.

— — — —: Psalterium hebraicum in usum scholarum edidit textum secundum optimas editiones etc. vocabularioque instruxit: Berlin, 1838, 8.

— — — —: Ueber den Ursprung der wider die Juden erhobenen Beschuldigung, bei der Feier ihrer Ostern sich des Blutes zu bedienen, nebst kurzer Darstellung des jüd. Rituals in Beziehung auf den Genuss des Blutes. Historisch-kritischer Versuch: Berlin, 1840, 8.

— — — —: Die Psalmen. Hebr. Text nebst e. nach d. neuesten Hilfsmitteln bearbeiteten Comm., für angehende Studierende: Berlin, 1841, 8.

1) Er bl. 1489.

J. H. L. **Biesenthal**: Der Prophet Jesaja. In gleicher Weise hgg.: Berlin, 1841, 8.

— — — —: Chrestomathia Rabbinica sive libri quatuor, complectens analecta e rerum scriptoribus cosmographis, grammaticis, exegetis, philosophis, cabbalistis et poetis, partim e codicibus sumta, cum versione latina et vitis scriptorum. Pars prima: Berlin, 1844, 8.

Jeh. **Bîga** (b. Mos., .s Salonik)[1]: מַלְכֵי יְהוּדָה. Eine kleine Sammlung von 15 Derascha's: Lublin, 1616, 4 Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 36).

Mos. **Bîgi**[2]: אִגֶּרֶת. Sendschreiben. Abgedr. hinter dem karäischen Werke שַׁעַר יְהוּדָה von Jeh. Puki: Kstpl., 1582, 4.

El. **Bilgerai**: שו״ת הַר הַכַּרְמֶל. Rechtsgutachten über alle vier Theile des Ritualcodex: Ff. a/O., 1782, f.

Beer A. **Bing** (.s Würzburg): עֵבֶר וְתִרְצָה. Eine Kunde aus der Vergangenheit erzählt, in hebräischer und deutscher Sprache. 1. Theil, 1. Heft: Rödelheim, 1810, 8.

Char. **Bing** (b. Isaï-Beer): Conseils aux jeunes personnes qui entrent dans le monde, sur les devoirs qu'elles auront à remplir dans le cours de leur vie; par J. L. Ewald; traduit de l'allemand: Paris, 1816, 12. 2 Vols.

— —: Discours prononcé à la distribution des Prix faite aux éléves des écoles israélites, le 11 octobre, 1820: Metz, 1820, 8.

— —: Rapport fait au nom du conseil d'administration de la société d'encouragement des arts et métiers parmi les israélites de Metz, sur les travaux de 1817: Metz, 1828, 8.

Isaï-Beer **Bing** (.s Metz): פֶּעדָאן, oder auch חִבּוּר עַל הַשְׁאָרַת הַנֶּפֶשׁ מהר״מד. Mendelsohn's „Phädon" aus dem Deutschen ins Hebr. übertragen. Mit einer Einleitung u. einem Empfehlungsgedicht Wessely's bevorwortet: Berlin, 1786, 8; Brünn, 1798, 8.

— —: Lettre du Sr. J. B. B., juif de Metz, à l'auteur anonyme d'un écrit intitulé: Cri du Citoyen contre les Juifs: Metz, 1787, 8. Mit einer Notice über den, den 21. Juli 1805 verstorbenen Autor vermehrt überdruckt: Paris, 1805, 8.

— —: Traduction française du Cantique composé par le citoyen Moyse Ensheim, à l'occasion de la fête civique célébrée à Metz, le 21 octobre, l'an 1[er] de la République, dans le temple des citoyens israélites: Metz, 1795, 4.

In der philos. Dedikation zu demselben finden sich mehrere eigene Arbeiten, als: 1) ein Fragment aus Lessings Nathan, übers.; 2) die Zionide Zion ha-lo Tisch'ali von Jeh. ha-Lewi, übers.; 3) das 5. Kap. des Bechinat 'Olam.

Binjamin-Ahron s. Binj. Ah. Aschkenasi.

Binjamin b. **Ahron** (Aschkenasi): שִׁיר. Gedicht, abgedr. in dem Werkchen שִׁירַת דוֹדִי von Abraham-Samuel: Venedig, 1719, 8.

Binjamin-Ardonno s. Binj. Ardonno.

Binjamin Aschkenasi (b. Mëir, ha-Lewi[3], .s Nürnberg): מַשָּׂא גֵּי חִזָּיוֹן. Lehrgedicht über das Vertrauen auf eigener Kraft und nicht auf Reichthum: Riva di Trento, 1560, 8.

— —: ed. סֵפֶר יְרֵאִים. Das Handbuch der Nomokanonik von Eliëser aus Metz, redigirt und herausgegeben[4]: Venedig, 1566, 4.

— —: ed. מַחֲזוֹר אַשְׁכְּנָזִי. Das deutsche Machsor, d. h. den ganzen Cyklus der Festgebete, dazu Jozerot, Selichot, Pesach-Haggada u. s. w., mit Erläuterung der schweren Wörter u. Zusammenstellung der Dinim: Salonik, s. a. f. Sal. u. Jos. Jaabez. S. מַחֲזוֹר.

1) Er war Prediger u. Haggadist, ging dann nach Ssafet, wo er starb. 2) Bl. im 16. Jahrhundert und war Karäer. 3) Lebte dann in Italien und endlich in der Levante. 4) In der Vorr. sagt er, dass er selbst über denselben Stoff ein Werk u. d. T. ס' יְחִידוּת geschrieben.

Binjamin Benisch (b. Jeh. Löw, .s Krotoschin) s. Benisch b. J. Löw.

Binjamin b. **Daniel** (R. in האמסיר) נַחֲלַת בִּנְיָמִן. Kasual-Derascha's, wie auch ein פֵּ׳ עַל הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח, Comm. üb. die Pesach-Haggada: Prag, 1641, 4.

Binjamin b. **Elija** (ha-Lewi, .s Ff. a/M.): ed. סְ׳ שַׁעֲרֵי אוֹרָה. Das Compendium der jüd.-kabbalistischen Theologie von Josef Chiquitilla, mit den Anmerkungen seines Vaters Elija ha-Lewi: Ff. a/M., 1715, 4.

Binjamin di Fanti s. Binj. di Fanti.

Binjamin Diosfato s. Binj. Diosfato.

Binjamin (Seeb) Horwitz s. Binj. Wolf Horwitz.

Binjamin b. **Jehuda** (in Rom): ed. מַהֲלַךְ שְׁבִילֵי הַדַּעַת. Die kleine Grammatik Mos. Kimchi's, mit seinen eig. Noten, (die jedoch von Elija Levita entnommen waren): Pesaro, 1508, 4.

Binjamin b. **Jona** s. Binjamin von Tudela.

Binjamin Kohen Vital s. Binj. Alessandro.

Binjamin ha-**Lewi** (b. Jechiël): גִּבְעַת בִּנְיָמִין. Index der Kapitel zu den vier Ritual-Codicibus, genannt Schulchan ʿAruch, in alfabet. Ordnung: Lublin, 1617, 4.

Binjamin (b. Abr.) Motal s. Binj. Motal (b. Abr.).

Binjamin Musafia s. Binj. Musafia.

Binjamin Nahawendi s. Binj. Nahawendi.

Binjamin-Seeb (b. Dawid): שַׁעֲרֵי בִנְיָמִן, zwei Theile. Erster Theil: Wörterbuch über die Schrift, die Talmude, Midraschim und die Schriften der Kabbala, in alfab. Ordnung. Zweiter Theil: Die Sprüche u. was in den Talmuden unter dem Ausdrucke הָיוּ אוֹמְרִי אַנְשֵׁי citirt wird, in alfab. Ordnung zusammengestellt: Zolkiew, 1752, 4.

Binjamin-Seeb (b. Metatja, .s Arta in Morea)[1]: שׁוּ״ת בִּנְיָמִין זְאֵב. Rechtsgutgutachten, 450 an Zahl: Vened., 1539, 4 Dan. Bombergo (Bl. 575).

Der Druck hat begonnen den 11. Tischri und wurde beendigt den 25. Adar I. 5299.

Binjamin-Simeon (ha-Lewi): דַּעַת קְדוֹשִׁים. Hebräische Grammatik: London, 1773, 4.

Binjamin Senior Godenes s. Binj. Sen. Godenes.

Binjamin von **Tudela** (b. Jona, .s Tudela in Navarra)[2]:

a) Textausgaben.

מַסָּעוֹת שֶׁל ר׳ בִּנְיָמִין. Reisebericht des Binjamin b. Jona v. Tudela in Navarra u. seine Reise durch einen Theil von Europa, Asien u. Afrika von 1159—1173, namentlich über den Zustand der Juden u. über ihre Lehrer, über die heiligen Plätze u. über Statistik der Juden u. s. w.: Kstpl., 1543, 8 (64 S. in rabb. Schrift) Soncini; Ferrara, 1556, 8 (in rabb. Schrift) Abr. Usque; Freiburg in Breisgau, 1583, 8 (32 S.) Sifroni; Leyden, 1633, 24 (203 S.) Elzevir; besorgt von Eljakim b. Jakob Chasan in Amsterdam: Amst., 1698, 24 (65 S.) Caspar Steen; zusammengedruckt mit Menasse b. Israel's Hoffnung Israels: s. l. 1734, 8; auf Veranlassung des Altdorfer Prof.'s Joh. Andr. Mich. Nagel: Altdorf, 1762, 8 Joh. Ad. Hessel; später dann gedr. Sulzbach, 1783, 8; Zolkiew, 18‥, 8.

Abr. Asher (Buchh. in Berlin): מַסָּעוֹת שֶׁל רַבִּי בִּנְיָמִין ז״ל. Der Reisebericht des R. Binjamin v. Tudela im hebr. Originale, punktirt u. vocalisirt, in sehr schönem grossen Drucke, mit einem vollständigen מַפְתֵּחַ über fast 300 geographische Namen in demselben: London-Berlin, 1840, 8.

b) Mit lateinischer Uebersetzung.

Itinerarium D. Benjaminis cum versione et notis Constantini L'Empereur ab Oppyk: Leyden, 1633, 8 (pp. 34 u. 234).

1) Er war Schwiegervater des Sam. el-Kala'i (s. d.) und bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 2) Er bl. in der letzten Hälfte des 12. Jahrh.'s.

c) Lateinische Uebersetzungen allein.

Itinerarium Benjamini Tudelensis, in quo Res Memorabiles, quas ante quadringentos annos totum fere terrarum orbem notatis itineribus dimensus vel ipse vidit vel a fide dignis suae aetatis hominibus accepit, breviter atque dilucide describuntur; ex Hebraica Latinum factum Bened. Aria Montana Interprete: Antwerpen, 1575, 8.

Itinerarium Benjaminis etc. Lat. redditum etc.: Leyden, 1633, 24.

Itinerarium Benjaminis Tudelensis ex versione Ben. Ar. Montani. Subjectae sunt descriptiones Mechae et Medinae-Alnabi ex itinerariis Ludovicii Vartomanni et Joh. Wildii. Praefixa vero Dessertatio ad Lectorem, quam suae editioni praemisit Const. L'Empereur et nonnullae ejusdem notae: Helmstädt, 1636, 8 (von Henning Müller); überdruckt: Lpz., 1764, 8.

d) Englische Uebersetzungen.

The Peregrinations of Benjamin the Sonne of Jonas a Jew, written in Hebrew, translated into Latin by B. Arias Montanus. Discovering both the state of the Jews and of the world, about foure hundred and Sixtie yeeres since. Siehe: Purchas's Pilgrimes: London, 1625, f. Vol. II. p. 1437.

The Travels of R. Benjamin, the Son of Jonas of Tudela, through Europe, Asia and Africa, from Spain to China, from 1160 to 1173. From the Latin Versions of B. A. Montanus and Constantine l'Empereur, compared with other Translations into different Languages. S. Harris: Collection of voyages and travels: London, 1744—48, f. Vol. I. p. 546—555.

Travels of A. Benjamin, Son of Jonah of Tudela: Through Europe, Asia and Africa, from the ancient Kingdom of Navarre, to the Fronters of China. Faithfully translated from the Original Hebrew and enriched with a Dissertation and Notas, Critical, Historical and Geographical. In which the true Character of the Auther and Intention of the Work, one impartially considered. By R. Gerrons: London, 1784, 8.

The Travels of R. Benjamin of Tudela from the Latin of B. Arias Montanus and Const. L'Empereur, compared with other Translations into different Languages. Siehe: Pinckerton: General Collection of the best ond most interesting Voyages and Travels of the world: London, 1808—14, 4. Vol. VII.

Abr. Asher (Buchh. in Berlin): The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Translated etc. Vol. I. Bibliography and Translation: London-Berlin, 1840, 8; Vol. II. Notes and Essays: London-Berlin, 1841, 8.

Die Uebersetzung, wie auch der Band Noten und Abhandlungen dazu, sind bis jetzt die vollständigsten und gediegendsten.

e) Französische Uebersetzungen:

Voyage du celébre Benjamin, ou tour du monde commencé l'an 1163 coutenant une exacte et succincte Description de ce qu'il a vû de plus remarquable, dans presque toutes les parties de la Terre; aussi bien que de ce qu'il en a apris de plusieurs de ses Contemporains dignes de foi. Avec un détail, jusque ici inconu, de la Conduite, des Sinagogues, de la Demeure et du Nombre des Juifs et de leur Rabins, dans tous les endroits où il a été etc. dont on aprend en même tems l'état où se trouvoient alors diferentes Nations avant l'agrandissement des Turcs. Ecrit premierement en Hebreu par l'auteur de ce Voyage; traduit ensuite en Latin, par Benoit Arian Montan: et nouvellement du Latin en français. Le tout enrichi des Notes, pour l'explication de plusieurs passage. Eingerückt in Bergeron: Collection de Voyages, faits principalement en Asie, dans le XII—XV Siécles: Haag, 1735, 4. II. Vols.; ib. 1775, 4.

Voyages de Rabbi Benjamin fils de Jona de Tudele en Europe, en Asie et en Afrique depuis l'Espagne jusqu'à la Chine. Où l'on trouve plusieurs choses remarquables concernant l'Histoire et la Géographie et particulierement l'état des Juifs au douziéme siécle. Traduits de l'Hebreu et enrichis de notes et de Dissertations Historiques et Critiques sur ces Voyages. Par J. P. Barratier: Amst., 1784, 8. II. Vols.

Voyages de Benjamin de Tudele autour du monde commencé l'an 1173. De Jean du Plan-Carpin en Tartarie, du Frère Ascelin et de ses compagnons vers la Tartarie. De Guillaume de Rubruques en Tartarie et Chine en 1253 suivi des Additions de Vincent de Beauvois et de l'Histoire de Guillaume de Nauges pour l'eclaircissement des precedentes Voyages: Paris, 1830, 8.

f) Niederländische Uebersetzung.

De Reysen van R. Benjamin Jonas Tudelens. In de drie Deelen der werlt. Int Nederduyts overgeschrieben door Jan Bara: Amst., 1666, 24.

g) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Chaj. Arbich (b. Jak.): Diese sein die Reise von R. Binjamin Tudelenes Rofe, welche er durch die drei Ecken von den Olam gereist hat: Amst., 1691, 8. Ueberdruckt: Ff. a/M., 1711, 8.

h) Schriften und Aufsätze darüber.

Eljak. Carmoly: Etudes sur Benjamin de Tudela. Rev. Or. III. 53—61, 142—145, 203—209, 273—282 dazu eine kl. Karte.

Abr. Asher: The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Vol. I. Bibliography and Translation: London-Berlin, 1840, 8; Vol. II. Notes and Essays: London-Berlin, 8.

Binjamin-Wolf (b. Ahron Eli'ëser, .s Worms): ed. אַרְבַּע טוּרִים. Die 4 Turim des Jakob b. Ascher, nebst dem בַּיִת חָדָשׁ von Joël Sirkes u. zu Choschen Mischpat noch den Comm. von Josua Falk (s. d.): Ff. a/M., 1714, f.

Binjamin-Wolf (b. Jekutiël): עֲנַף עֵץ עָבוֹת. Die Sprüche der Väter (Abot) mit einem aus verschiedenen Werken gesammelten Commentar: Offenbach, 1728, 4.

Binjamin-Wolf (b. Is. ha-Lewi, .s Leitmeriz): אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת. Comm. über schwierige Wörter im Sohar, in alfab. Ordnung: Lublin, 1645, 8.

Von ihm existirt noch handschriftlich eine grosse jüd. Religionsphilosophie u. d. T. יְסוֹדֵי תוֹרַת מֹשֶׁה.

Binjamin-Wolf (b. Sabb., .s Pinczow): מִסְגֶּרֶת הַשֻּׁלְחָן, Comm. zu dem RC. Choschen ha-Mischpat, geschöpft aus den Werken שִׂפְתֵי כֹהֵן, מְאִירַת עֵינַיִם, טוּרֵי זָהָב, כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה, שַׁעַר אֶפְרַיִם, בֵּית יַעֲקֹב, צֶמַח צֶדֶק, חַוֹּת יָאִיר und בַּיִת חָדָשׁ: Berlin, 1713, f. (Bl. 164); dem Choschen ha-Mischpat beigedruckt: Fürth, 17.., f.; Slobuta, 18.., f.

Binjamin-Wolf (b. Sam., R. in Dessau): עִיר בִּנְיָמִין. Erläuterung der talmudischen Haggada's in Jebamot, Ketubot, Gittin, Sota, Kidduschin, Baba Kamma, B. Mezi'a, B. Batra. Die ganze Anlage ist nach der Weise Pinto's (s. d.) und daher nur üb. diejenigen Traktate, die jener uncommentirt gelassen. Allein abgedruckt: Ff. a/O., 1698, f. (Bl. 60).

Später wurde dieses Werk in den Ausgaben des 'En Jakob aufgenommen.

——: עִיר בִּנְיָמִין שֵׁנִי. Ueber die Haggada's des jerus. Talmud's, Im zweiten Theile des 'En Jakob, der Bet Israel genannt wird: Fürth, 1722, f.

Björn: Threni Jeremiae et vatic. Nahumi: Hafniae, 1814, 8.

*Jak. **Bircherod**: Jonae proph. liber illustr.: Hafniae, 1686, 4.

El. **Birkenstein** (.s Hessen): Merkwürdige Confirmationsrede eines Israeliten: Marburg, 1813, 8.

——: Patriotischer Aufruf eines treuen Israeliten an die Fürsten Deutschlands: Büdingen, 1816, 8.

——: Gedanken über den Geist des Judenthums: Marburg, 1819, 8.

——: Die zehn Gebote katechetisch erklärt, zunächst für die israel. Jugend: Marburg, 1821, 8.

El. **Birkenstein**: Ueber die moralische Verbesserung der Juden, nebst einer Entlarvung des Rabbinismus: Marburg, 1823, 8.

— —: Die Tugendbekehrer und Mystiker: Siegen, 1824, 8.

— — u. A. L. Rosenthal: Sammlung vermischter Aufsätze zur religiösen u. sittlichen Verbesserung der Juden: Marburg, 1824, 8.

— —: Gründliche Belehrung üb. das Baden der Judenweiber. Gesprochen zu allen verehlichten Israeliten und zwar mit Rücksicht auf die Schrift des Rabbiner H. Cohen: Marburg, 1826, 8.

— —: Eine gründliche Darstellung üb. das Erziehungswesen der Juden u. ihren moralischen Standpunkt, mit Rücksicht auf die grossherzogl. hess. Verordnung, gesprochen von einem Glaubensgenossen: Marburg, 1827, 8.

— —: Noch ein Wort über das Verhältniss der Juden: Marburg, 1828, 8.

Daw. **Birs** (ben Chaj.): שִׁירָה לְדָוִד. Comm. über das Hochlied Salomo's: Grodno, 1797, 4. (24 Bl.).

Nachm. **Bischka** (b. Binj. Kohen): שֶׁבֶת אַחִים. Novella's über Abschnitte des Talmud's. Angehängt ist: 1) קִיְּמִטְרָס שֵׁם עוֹלָם. Exegesen u. agad. Erläuterungen zu Schriftstellen; 2) נַחַל יַבּוֹק. Novellen von dem Herausgeber Jehoschua b. Kalonymos. In Gemeinschaft mit seinem Bruder Sabbatai Bischka bearbeitet: Wilna-Grodno, 1833, 4.

Sabb. **Bischka** s. Nachm. Bischka.

*A. M. **Biscioni**: Catal. Bibl. Mediceo-Laurentianae. I. Codd. oriental. compl.: Florenz, 1752, f.

Mard. Löw **Bisseliches** (b. Mos., b. Ah., in Brody): ed. מַאֲמַר יִקָּווּ הַמַּיִם von Sam. Ibn Tabon (s. d.), nach einer ital. HS.: Pressburg, 1837, 8.

— — —: ed. ס' מִנְחַת קְנָאוֹת von Abba-Mare b. Mose b. Jos. Jarchi. Darinnen auch dessen ס' הַיָּרֵחַ: Pressburg, 1838, 8.

— — —: ed. ס' הַמְּבַקֵּשׁ von ST. b Jes. Palquera: Lemberg, 1835, 8.

— — —: ed. ס' מוֹרֶה הַמּוֹרֶה von demselben: Pressburg, 1837, 8.

— — —: ed. שָׂפָה יְתֵר von Abr. Ibn Esra, mit einem Vorworte von Letteris: Pressburg, 1838, 8.

Kalm. **Bisteritz** (Kohen): גְּמוּל הַצַּדִּיקִים. Mardechai und Esther, ein Purim-Drama in 3 Aufzügen: Wien, 1821, 8.

*Sal. **Blau**: Der Unschuld Kampf und Sieg. Ein exegetich-kritischer Versuch über das Hohe-Lied: Culm, 1838, 8.

*F. **Bleek**: De libri Geneseos origine atque indole: Bonn, 1826, 4.

Sal. Abr. **Bleekrode**: Comm. medicas inaug. Pars I. sistens Palaeologiam regulae therapeuticae: similia similibus curantur: Gröningen, 1835, 8.

Ph. Joh. **Bleibtreu** (JC. in Ff. a/M.)[1]: מֵאִיר נָאוֹר. Der erleuchtete Meyr. Eine Geschichte seiner Bekehrung, wie auch eine Mittheilung über die jüd. Feste u. Einiges üb. die Gebete. In deutsch. Sprache: Ff. a/M., 1787, 12 (S. 119).

Schalom **Bleinkur** (b. Mos. Arj. ha-Lowi): מְלֶאכֶת מַחֲשֶׁבֶת הַחָדָשׁ. Ausführliche Rechenkunst, in 3 Theilen: Berdyczew, 1834, 4.

*J. L. **Blessig**: De censu Davidico pesteque secuta etc.: Strassburg, 1788, 4.

Jak. **Blitz** (b. Is., .s Witmund, in Amst.): תַּנַ"ךְ בִּלְשׁוֹן אַשְׁכְּנַז. Die 24 Bücher der Schrift in einer jüd.-deutschen Uebersetzung. Mit einem dreifachen Vorworte, nämlich mit e. hebr. u. jüd.-deutsch. vom Uebersetzer u. einer blos jüd.-deutsch. vom Drucker u. dazu noch ein Diplom des poln. Königs Joh. Sobieski III. (von 1677) und Approbationen vieler Rabbinen: Amsterdam, 1679, f. Uri Phöbos b. Ah. ha-Lewi.

1) Er hiess als Jude Meir u. st. 1702.

Jak. **Blitz**: תּוֹעָלִיּוֹת הָרלְ״בג בְּלא״. Leon de Bañolas תּוֹעָלִיּוֹת zu Josua, Richter u. den Büchern Samuel's ins Jüd.-deutsche übersetzt. Dem vorigen Werke beigedruckt: Amst., 1679, f.

I. Bär **Bloch** (in Prag): בִּינַת יִשָּׂשכָר. Derascha's verschiedenen Inhalts: Prag, 1745, 4.

Beer **Bloch**: Ein Wort zu seiner Zeit, vorgetragen in der Synagoge zu W.-Trebitsch im Saazer Kreise in Böhmen etc.: Prag, 1833, 8.

Chaj. Gabr. **Bloch** s. Jos. Bloch.

Jos. **Bloch** (b. Abr., Mag. in Satanow): גִּנְזֵי יוֹסֵף. Zwei Theile. Erster Theil: Derascha's nach Ordnung der Parascha's im Pentateuch. Zweiter Theil: Novella's u. Discussionen über viele talm. Traktate, zum Theil von seinem Sohne Chaj. Gabr. Bloch: Lemberg, 1792, f.

Marc. Els. **Bloch** (.s Ansbach): Abhandlung von der Erzeugung der Eingeweidewürmer und den Mitteln wider dieselben. Mit Kupfern: Berlin, 1782, 8.

— — —: Abhandlungen in E. K. H. Börner's Natur-, Haushaltungs- u. Geschichtskalender für Schlesien: Bresl. 1786, 8.

— — —: Abhandlungen in den Beschäftigungen der Berl. Gesellsch. naturforsch. Freunde. Von 1770—91: Berlin, 1770—91, 8.

— — —: Medicinische Bemerkungen, nebst einer Abh. vom Pyrmonter Augenbrunnen: Berlin, 1774, 8.

— — —: Charaktere und Beschreibung des Geschlechts der Papageifische. In der Abh. der böhm. Gesellsch. der Wissenschaften, Jahrg. 1788: Prag, 1788, 8.

— — —: Ueber zwei merkwürdige Fischarten. In den Abh. der böhm. Gesellsch. der Wissensch. 1787: Prag, 1787, 8.

— — —: Von der Ausbreitung der Fische. Im Hannöver'schen Magazin.

— — —: Nachricht von der Frühlingsepidemie 1782. In Metzger's Beitrag zur Geschichte dieser Krankheit, Königsb., 1782, 8.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische, besonders in den preussischen Staaten; nach Originalzeichnungen beschrieben u. abgebildet. 4 Hefte: Berlin, 1781—82, 4.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische Teutschlands. Erster Theil mit 37 Kupfertafeln nach Originalien. Darin sind auch die obigen 4 Hefte aufgenommen: Berlin, 1782, 4. Zweiter Theil: 38—72. Platte: Berlin, 1783, 4. Dritter Theil: 73—108. Platte: Berlin, 1784, 4.

— — —: Naturgeschichte ausländischer Fische. Erster Theil, oder der allg. Naturgeschichte der Fische 4. Theil: Berlin, 1784, 4. Mit 36 nach Originalien ausgemalten Kupfern, oder mit den vorigen fortlaufenden Platten 109—144. — Zweiter Theil od. der allg. Naturgeschichte u. s. w. 5. Theil: Berlin, 1786, 4. Platte 145—180. — Dritter Theil, od. der allg. Naturgeschichte u. s. w. 6. Theil: Berlin, 1787, 4. Platte 181—216. — Vierter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 7. Theil: Berlin, 1790, 4. Platte 217—252. — Fünfter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 8. Theil: Berlin, 1791, 4. Platte 253—288. — Sechster Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 9. Theil: Berlin, 1792, 4. Platte 289—324. — Siebenter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 10. Theil: Berlin, 1793, 4. Platte 325—360. — Achter Theil, oder der allg. Naturgeschichte. 4. Theil: Berlin, 1794, 4. Platte 361—396. — Neunter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 12. u. letzter Theil: Berlin, 1795, 4. Platte 397—432.

— — —: Histoire générale et particulière des poissons. (Uebers. des Folgenden): Berlin, 1785—1788, f. 6 Tomes. (Dazu 216 Platten). Neue Ausgabe: Berlin, 1795, f. (Dazu 216 Platten).

— — —: Ichtyologie, ou histoire naturelle générale et particulière des poissons. 12 Vols. gr. fol. Texte, et 12 Vols. gr. fol. planches enlum., dessinées d'après nature: Berlin, 1795, f.

Marc. Els. **Bloch**: Le même Ouvrages en 4 Vols. texte en gr. oct. et 1 Vol. cont. 216 planches enlum. les 4 Vols. cont. 6 Vols. de l'ichtyologie: Berlin, 1795, f.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische, 6 Bde. Text in Quart u. 6 Bände Kupfer in Folio, nach der Natur gezeichnet und illuminirt: Berlin, 1795, 4 u. f.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische in 5 Bänden, nebst 216 illum. Kupfern, nach der Natur gezeichnet: Berlin, 1795, 8.

— — —: Systema Ichtyologice, iconibus XC illustratum. Post obitum auctoris opus inchoatum absolvit, correxit, interpolavit Schneider: Berlin, s. a. 4.

M. **Bloch** (A. in Oesterr.): Tabelle sämmtlicher Augenkrankheiten, nach dem Systeme des Prof. v. Rosas, synoptisch dargestellt: Wien, 1837, f.

Mor. **Bloch** (JC. in Ungarn): חֲמִשָּׁה חוּמְשֵׁי תוֹרָה מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר הוּנְגָרִית, oder: Mόses öt könyve. Magyarra forditotta és jegyzetekkel fölvilágitotta. Uebersetzung des Pentateuchs ins Ungarische mit einem ungarischen Comm. Dazu auch der hebr. Text. In 5 Bden. Jedoch hat es ein anderer vollendet: Ofen, 1841—45, 8.

S. **Bloch** (in Paris): L'Univers Israélites, journal mensual, religieux, moral et littéraire: Paris, 1844—45, 8. (Es sind 21 Hefte erschienen, da sie erst mit April 1844 begonnen). Seit dem Jahre 1846 wurde sie in ein Wochen-Blatt umgewandelt u. erscheint in 4: Paris, 1846, 4. Seit 1847 als Monatsschrift.

— —: La Régénération. Die Wiedergeburt. Eine Monatsschrift in franz. u. deutsch. Sprache. Es sind keine volle zwei Jahrgänge erschienen: Strassburg, 1835—37, 4.

Sims. **Bloch** (ha-Lewi, ben Isaak, .s Kulikow in Galizien)[1]:

— —: אִגֶּרֶת הָרַשְׁבָּא עִם אִגֶּרֶת הַבֵּדְרְשִׁי. Die Briefe des Sal. Ibn Adrat, so weit sie den Bann gegen das Studium der Philosophie betreffen, und die Vertheidigungsschrift Jedaja Penini's. Besorgt zum besondern Abdrucke und mit einer Vorrede versehen: Lemberg, 1809, 8 Hirsch Rubinstein.

— —: תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל. Die Ehrenrettung Israels, verfasst von Menasse b. Israel und ins Deutsche übersetzt von Mos. Mendelssohn, und aus dem Deutschen nun ins Hebräische mit einer Vorrede: Wien, 1814, 8; Wilna, 1818, 8.

— —: שְׁבִילֵי עוֹלָם. Ausführliche allgemeine Geographie. Erster Theil, Asien: Zolkiew, 1822, 8. Zweiter Theil, Afrika: Zolkiew, 1828, 8.

— —: תּוֹלְדוֹת ר' שְׁלֹמֹה יִצְחָקִי. Lebensgeschichte des Salomo Jizchaki, genannt Raschi, nebst einer Schilderung seines Jahrhunderts. Aus L. Zunz's Leben Raschi's (Ztschr. f. d. Wiss. des Judenth. S. 277) übersetzt u. durch zahlreiche Anmerkungen bereichert: Lemberg, 1840, 8.

Sal. **Blogg** (b. Ephr., .s Neuwägen, in Hannover):

— —: Abrégé de la grammaire hebraïque: Berlin, 1810, 8.

— —: Erster Unterricht in der englischen Sprache: Hannover, 1813, 8.

— —: Moses, der Vertraute der Gottheit. Material zur belehrenden Unterhaltung: Hannover, 1824, 8.

— —: יְסוֹד הַתּוֹרָה. Hebräische Grammatik für Anfänger: Hannover, 1825, 4.

— —: Gründliche Beweise, wie der Jude bei einer Eidesleistung gesonnen ist: Hannover, 1826, 8.

— —: קוֹרוֹת לְשׁוֹנֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה. Geschichte der hebr. Sprache u. Literatur, nebst einem Anhange, die Targumim betreffend. 2. Aufl.: Hannover, 1826, 4.

— —: Ein Wort zu seiner Zeit, der israel. Gemeinde zu Hannover, z. Einweihung des neuerbauten Gotteshauses gewidmet: Hannover, 1827, 8.

1) Er starb 184·, 60 Jahre alt.

Sal. **Blogg**: אָלֶף בֵּית. Erster Unterricht in der hebr. Sprache, od. Anweisung, in kurzer Zeit lesen zu lernen: Hannover, 1828, f.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Die Pesach-Haggada, hebräisch u. deutsch: Hannover, 1829, 4.

— —: שִׁיר חֲנֻכַּת הַבַּיִת. Lied zum Andenken der Feier der neuerbauten Synagoge der israel. Gemeinde zu Gehrden. Hebräisch u. deutsch: Hannover, 1830, 8.

— —: ed. קְהִלַּת שְׁלֹמֹה. Sammlung aller Gebräuche, Observanzen u. Gebetformeln der heutigen poln. u. deutsch. Israeliten für das ganze Jahr. Ursprünglich verfasst von Salm. London (s. d.), aber bereichert u. vielfach verdeutscht: Hannover, 1830, 4.

— —: בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Geschichte der hebr. Sprache, des Talmuds u. vieler merkw. Begebenheiten u. s. w.: Hannover, 1832, 4.

— —: לוּחוֹת. Kalender für das israel. Jahr, bereichert mit einem Anhange talm. Anekdoten. Seit 1827—1846 in 8 u. 12: Hannover, 1827—46, 8 u. 12.

Bärisch **Biumenfeld** (in Brody): ס' אִיּוֹב מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Das Buch Jjjob mit einer deutschen (j. Lettern) Uebersetzung u. hebr. Comm.: Wien, 1826, 8.

Efr. Isr. **Blücher** (.s Mähren, Lehrer in Lemberg)· ס' מַרְפֵּא לְשׁוֹן אֲרַמִּי. Aramäische Grammatik. Das biblische, targumische u. talmudische Aramäisch in 18 Abschnitten und 142 Paragraphen behandelnd. Nebst einer Vorstudie מַגִּיד מֵרֵאשִׁית in 6 Kapiteln, über die aramäisehe Sprache im Allgemeinen. Auszüglich aber frei aus Jul. Fürst's „Lehrgebäude der aramäischen Idiome" ins Hebräische übersetzt: Wien, 1839, 8.

— — —: מַגִּיד מֵרֵאשִׁית s. מַרְפֵּא לְשׁוֹן אֲרַמִּי.

— — —: רוּת. Ruth mit deutscher Uebersetzung und hebr. Commentar: Lemberg, 1843, 8.

*Sam. **Bochart**: Geographia sacra s. Phalag et Canaan. Ed. 4. cur. P. de Villemondy: Leyden, 1707, f.

— —: Hierozoicon. 2 Partt. Ed. 4: Leyden, 1712, f.; ed. C. Rosenmüller. 3 Tomi: Leipzig, 1793—96, 4.

Chaj. **Bochner** (b. Binj., .s Krakau)[1]: אוֹר חָדָשׁ. Commentar über דִּינֵי בִּרְכוֹת הַנֶּהֱנִין, auf das Werk seines Lehrers Israel Gans (s. d.), genannt אוֹר יִשְׂרָאֵל, sich beziehend. Die ausführliche Einleitung, welche allgemeine Regeln und die Angabe der Schriften enthält, die als Grundlage dienten, heisst אוֹר הַחַיִּים. Am Schlusse ist ein alfab. Index: Amst., 1671, 4 Uri Phöbos (Bl. 53).

— —: אוֹר הַחַיִּים s. אוֹר חָדָשׁ.

— —: לוּחַ הַחַיִּים. Unterweisung zur Erhaltung der Gesundheit: Krakau, 1669, 4; zusammen mit dem Moral.-Werkchen גֶּפֶן יְחִידִית von Wolf Rosanes (s. d.): Berlin, 1699, 12 (Bl. 14).

A. **Bock** (.s Magdeburg): Vorschläge zur Verbesserung des israel. Gottesdienstes: Magdeburg, 1823, 8.

— —: ed. Predigten zur kirchl. u. häusl. Erbauung etc. von seinem Bruder M. H. Bock: Berlin, 1824, 8.

M. H. **Bock** (.s Magdeburg): Hebräisches ABC-Buch: Berlin, 1812, 8.

— — —: Die 5 Bücher Mosis u. Josua in deutscher Uebersetzung hgg. in Gemeinschaft mit Dr. Dav. Fränkel: Berlin, 1815, 8.

— — —: Katechismus der israel. Religion: Berlin, 1814, 8.

— — —: מוֹדַע לְיַלְדֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. Israelitischer Kinderfreund, od. Handbuch d. gemeinnütz. wissensch. Kenntnisse. Elementarwissenschaften in hebräischer,

1) Er war R. in Ebenfurt u. Laken u. st. in Erfurt d. 17. Schebat 1684.

deutscher u. französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der israel. Jugend. 3 Bde. Hebr., deutsch. u. franz. Theil. Der franz. Titel lautet: L'ami des enfans d'Israel ou manuel des sciences les plus necessaires: Berlin, 1811 - 12, 8.

M. H. **Bock**: Nachrichten von der Lehr- u. Bildungsanstalt jüdischer Familien: Berlin, 1807, 8.

— — —: Predigten zur kirchlichen und häuslichen Erbauung; herausgegeben von seinem Bruder A. Bock: Berlin, 1824, 8.

— — —: Vocabulaire français oder Materialien zur Beförderung der mündlichen Ausdrücke in der französischen Sprache. 1—3. Sammlung als 1. Kurs: Berlin, 1814, 12.

— — —: Vorübungen z. deutschen Lesen für kleine Kinder: Berlin, 1812, 8.

— — — u. Fr. Zuckschwerdt: Der junge Redner, ein Hilfsbuch zur Beförderung der Wohlredenheit. 1. Bdchen: Berlin, 1814, 8; ib. 1820, 8.

Fr. Wh. **Bock** (JChr.): ed. לֶקַח טוֹב von Abr. Jagel (s. d.), in deutscher Uebersetzung: Leipzig, 1694, 8.

*Ad. **Böckel**: Das Buch Hiob übers. u. erläutert: Hamburg, 1830, 8.

— —: Anfangsgründe der hebräischen Sprache: Berlin, 1824, 8.

— —: Die Denksprüche Salomo's übers. u. erläutert: Hamburg, 1839, 8.

*E. G. A. **Böckel**: Nov. Clavis in graec. interpr. V. T. scriptoresque apocr. specimina: Leipzig, 1820, 4.

— — — —: Hoseas, übersetzt und erläutert: Königsberg, 1807, 8.

*Cph. Aug. **Bode**: Nova versio sententt. concionatoris et cant.: Helmstädt, 1777, 4.

— — —: Ps. 119 vers. lat. c. verss. orientall. etc.: Helmstädt, 1783, 4.

— — —: Fragmenta V. T. ex vers. aethiop. interpret.: Wolfenbüttel, 1755, 4.

— — —: Erklärende Umschreibung d. Pred. Salom. nach dem Grundtexte: Quedlinb., 1788, 8.

— — —: Salom. Sittenlehre oder Umschreibung der Sittensprüche Salomons: Quedlinburg, 1791, 8.

Jak. **Bodek** (in Lemberg): יְרוּשָׁלַיִם. Jerusalem, eine hebr. Zeitschrift, in zwanglosen Heften, von einem Vereine galizischer Gelehrten hgg.; zunächst in Gemeinschaft mit M. Mohr. 1. Heft: Zolkiew, 1844, 8; zweites Heft: Lemberg, 1845, 8; drittes Heft: Prag, 1845, 8.

— —: סֵפֶר הָרוֹאֶה. Kritiken und Polemiken gegen die ärchäologisch-kritischen Arbeiten von Rapaport, Luzzatto, Reggio und Zunz, mit mannigfachen Abhandlungen. In Gemeinschaft mit M. Mohr, J. Fischmann u. Jak. Mentsch: Erster Band: Ofen, 1838, 8. Zweiter Band: ib. 1839, 8.

— —: פֵּרוּשׁ תְּשׁוּבַת ר׳ שְׁרִירָא. Ausführlicher Commentar zu dem literaturgeschichtlichen GA. des Scherira; nur zum Theil gedruckt im 2. Theil des Jeruschalajim: Lemberg, 1845, 8.

Isr. **Bodek** (.s Brody): Rechtfertigung der jüd. Religion von einem Juden: Leipzig, 1832, 8.

*W. A. **Boden**: Sendschreiben an den Hrn. Prof. Ewald über hebr. Gramm.: Heidelberg, 1832, 8.

L. **Bodenheimer** (R. in Crefeld): Das Neujahrfest. Predigt am ersten Tage des Neujahrsfestes (5600) in dem israelitischen Tempel zu Hildesheim: Hannover, 1839, 8.

*J. Chr. G. **Bodenschatz**: Kirchliche Verfassung der heutigen deutschen Juden. 4 Theile mit Kupfern: Erlangen, 1748, 4.

— — — —: Aufrichtiger teutschredender Hebräer, über den Ursprung, Schicksal, Kirchenwesen u. s. w. des jüdischen Volkes, bes. der heutigen deutschen Juden. 4 Theile: Ff. a/M., 1756, 4.

*J. Chr. G. **Bodenschatz**: Der deutsch redende Hebräer, mit 30 Kupfern: Bamberg, 1756, 4.

*Sam. **Bohl**: Gramm. Ebraea: Rostock, 1646, 8; in Tabellen gebr.: ib. 1638, 8.

*Pt. v. **Bohlen**: Die Genesis, historisch-kritisch erläutert: Königsberg, 1835, 8.

—. —: Symbolae ad interpretationem s. cod. ex lingua persica: Leipzig, 1822, 8.

*Just Henning **Böhmer**: Diss. juridica de cauta Judaeorum tolerantia: Halle, 1708, 4.

*K. Fr. **Böhmert**: Ueber des Fl. Josephus Zeugnisse v. Christo. Ein Versuch: Leipzig, 1823, 8.

Jeh. Ibn **Bolat** (b. Jos., .s Estella in Navarra)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in Tam Ibn Jachja's GA.-Sammlung, genannt אָהֳלֵי תָם, in der Sammlung תֻּמַּת יְשָׁרִים aufgenommen: Venedig, 1622, f.

—. —: ed. הֲלִיכוֹת עוֹלָם. Die Methodologie des Talmud's von Jeschu'ah b. Josef ha-Lewi, zum ersten Mal nach einer HS. edirt, mit Beifügung der מְבוֹא הַגְּמָרָא von Sam. ha-Nagid (s. d.): Kstpl., 1519, 4.

R. J. **Bolognese**: דַּרְכֵי שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Ueber die Halacha's des Schechita-Rituals: Reggio, 1822, 8.

Anschaltiel **Bonafos** s. Is. Akrisch.

Men. **Bonafos** (b. Abr., .s Perpignan): מִכְלַל יֹפִי. Erläuterung der philosophischen Termen u. die Definitionen derselben, daher auch ס' הַגְּדָרִים, Buch der Definitionen, genannt. Es erstreckt sich über Termen in der Uebersetzung des Aristoteles oder auch zum Theil in der Medicin und ist alfabetisch geordnet. Hgg. von Is. Arvivo mit einem Vorworte, dazu noch Mos. Maimûni's פִּרְקֵי הַהַצְלָחָה (zwei Abschnitte über die zukünftige Glückseligkeit): Salonik, 1567, 4; bedeutend bereichert und mit einem hebr. Comm. versehen von Is. Satanow: Berlin, 1798, 4. Jüd. Freischule.

Is. **Bonan** (in Italien): אָהֳלֵי יִצְחָק. Discussive Novella's über die talm. Traktate Berachot, Sukka, Megilla, Rosch ha-Schana, Ta'anit, Chagiga, Ketubot, Sanhedrin, 'Aboda-Sara, Chullin, Keritot u. 'Arachin, nebst Glossen zu Raschi, Misrachi u. zu Schriften der Decisoren. Beigedruckt sind die חִדּוּשִׁים וּפְסָקִים Novella's u. Decisionen des Jes. di Trani (s. d.) über Rosch ha-Schana u. Chagiga: Livorno, 1831, f.

Abr. **Bondi** (b. JT., in Prag)[2]: זֶרַע אַבְרָהָם. Dissertationen u. Disputationen über verschiedene שִׁטּוֹת in dem Talmud und bei den Decisoren, namentlich den RC. Eben 'Eser betreffend, mit Zusätzen von seinem Sohne Nech. Feiwel Bondi. Erster Theil: Prag, 1808, f.

Er schrieb auch ein Werk עִיּוּן מִשְׁפָּט üb. den RC. Choschen Mischpat.

El. **Bondi** (b. Selig): ס' הַשְּׁעָרִים. Philosophische Derascha's üb. verschiedene Gegenstände der Ethik: Prag, 1832, 4.

Feiwel **Bondi** s. Abr. Bondi.

Mard. **Bondi** (b. Wolf): Simon Bondi, Rückblick auf sein Leben. Jedidja I. S. 117—125.

— —: Manoel Texeira, Resident der Königin Christine von Schweden. Jedidja II. S. 114.

— — Kleine Denkwürdigkeiten aus der Vorzeit. Jedidja II. S. 196.

— —: Morgenländische Bilder: 1) Lehre des Schicksals; 2) Weibliche Zurechtweisung; 3) Erkenntlichkeit gegen Gott im Unglück; 4) die Sykomorenfrucht; 5) Erhebung. Jedidja III. S. 72.

1) Bl. zu Anf. des 16. Jahrh. als R. in Kstpl. 2) Er st. 1787 zu Prag. Sein Sohn wurde geb. 1762.

Mard. **Bondi**: Jizchak Ben Suleiman Israeli u. Hibat-Allah Ben Dschami Israeli. Jedidja IV. S. 35.

Sim. **Bondi** (b. Wolf, in Dresden)[1]: אור אסתר. Beleuchtung der im Talmud, in den Targumim und Midraschim, fremden, besonders lat. Wörter. Mit Benutzung des ערוך, מוסיף ערוך, עיר דוד, כתר כהונה, מעריך, המערכות, צמח דוד, תשבי, ערוך הקצר, מתורגמן u. s. w. mit einer schönen Einleitung. In Gemeinschaft mit seinem Bruder herausgeg.: Dessau, 1812, 8 Mos. Philippsohn.

— —: קרית ספר. Katalog der Bücher Sim. Bondi's in Dresden, welche den 18. Jan. 1818 zu Dresden verauctionirt werden sollten. Er umfasst 825 Nummern: welche in 13 Fächer abgetheilt sind: Dresden, 1818, 8.

Löw **Bonem** (b. Simcha): טעמי מסורת. Bemerkungen über den Pentateuch und Betrachtungen zu talm. Haggada's: Amsterdam, 1728, 4.

Bonet-Abram s. Jed. Penini.

Bonet-Prophiat s. Jed. Penini.

Sal. **Bonfed**: תשובה. Antwort auf des Convertiten Astruk Romoch (s. d.) Schreiben an Anschaltiël Bonafos, Polemik gegen das Christenthum betreffend. Abgedr. in Is. 'Akrisch Kobez Wikkuchim: Kstpl., 1554, 8; Breslau, 1844, 12; zuletzt endlich mit bedeutenden Abänderungen des Textes in שבלי טוב von Heilpern: Ff. a/M., 1846, 8.

Manches von ihm befindet sich in dem handschriftlichen gegen das Christenthum polemischen Buche כלמת הגוים.

Bonfils (in Strassburg): La morale du citoyen: 2 Vols.: Strassb., 1791, 8.

*Jak. **Bonfrere**: Pent. Moysis commentario illustratus: Antwerpen, 1625, f.

Bonn (in Hamburg): Festhalten im Gesetze, Fortschritt im Geiste. Eine Stimme in Israels heutigen Wirren (gegen das Tempel-Gebetbuch): Hamburg, 1842, 8.

Nat. **Bonn** (b. Jak., s Ff. a/M.): שבחת לקט. Nachträge zu Jalkut Rëubeni, aus den kabb. Schriften Sohar, Sef. ha-Pelia, Sode Rasa, Sefer ha-Temuna u. s. w.: Prag, 1652, 4; Ff. a/M., 1652, 4 (Bl. 16); hgg. von Hirsch Wronk (b. Abr.), mit dem Jalkut Rëubeni selbst: Amst., 1700, f. 'Imm. Athias (b. Jos.).

*__Bonorden__: Lepra squamosa: Halle, 1795, 8.

*__Bonsdorff__: De plagis Aegypt.: Abö, 1809—10, 8.

Bon-Senior Ibn Jachja (in der Provence): שיר על שחוק שח. Lied über das Schachspiel, mit den Worten בראשית ממלכת beginnend. Von Giuseppe b. Giacomo aus Padua dem משלי שועלים hinten beigegeben: Mantua, 1557, 4; von Ascher-Anschel (s. d.), mit Beifügung des מעדני מלך über das Schachspiel von Jed. Penini (s. d.), wie auch der חרוזים על שחוק שח von Abr. Ibn Esra (s. d.) besorgt, u. dazu eine Einleitung über das Schachspiel, einer Abzeichnung des Schachbrets und mit einem deutschen Gedichte über denselben Gegenstand bereichert: Ff. a/M., 1726, 8; Hebräisch allein: ib. 1728, 8; von Më. Letteris (s. d.), dem שפה יתר des Ibn Esra beigegeben: Pressburg, 1838, 8. — Schon früher von Thom. Hyde u. d. T. De ludo Scachico, mit einer lat. Uebersetzung u. einer Geschichte des Schachspiels: Oxfort, 1694, 8; besonders gedruckt: ib. 1702, 8.

J. S. **Borcherd** (RC. in Berlin): Anweisung zur Abwehrung u. Behandlung der pandemisch-contagiösen Cholera, worin der Ursprung des Namens u. s. w. nachgewiesen wird: Berlin, 1831, 8.

— — —: Auslegung od. apod. Wahrheit e. kabbalistischen Amulets, als Inbegriff der theor. und prakt. Kabbala u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

1) Dieses Buch der zwei Brüder bildete nur den ersten Theil, ein zweiter umfasste die griechischen Wörter, der aber ungedruckt blieb. Er st. 1816 zu Dresden.

J. S. **Borcherd:** Kurze Darstellung der Cholera u. unfehlbare Heilmethode derselben. Nach den Grundsätzen des Talmud bearbeitet: Berlin, 1831, 8.

*Er. Maxim. **Borg:** Das auf Mosen u. die Propheten gegründete Christenthum: Hamburg, 1722, 4; Sedini, 1727, 4.*

Am Ende ist eine Instruktion über die Formel eines Judeneides angehängt.

Abr. Ibn **Bor'gil** s. Abr. Ibn 'Asûs (in Salonik).

Jos. **Borgo** (R. in Ferrara): אגרת. Sendschreiben, eingerückt in dem Büchlein מציץ ומליץ von Nechemja b. Baruch (ha-Kohen), die Modulation des Priestersegens betreffend: Venedig, 1715, 4.

*Aug. Chr. **Borheck:** Ist die Beschneidung ursprünglich hebräisch und was veranlasste Abraham selbige einzuführen? Eine hist.-exeg. Untersuchung: Duisburg, 1793, 8.

Els. **Borisowsky** (b. Jak. Kohen): סמיכת כהן. Comm. üb. Pirke Abot: Sklow, 1804, 8.

*J. G. **Börmel:** Jerem. Klagegesänge übers. mit Anm. Mit einer Vorr. von Herder: Weimar, 1781, 8.

Bar. **Börne** (JC.): Ueber die Judenverfolgung 1819: Ff. 1820, 8.

— —: Der ewige Jude (Gegen Holst). Abgedruckt in der Zeitschrift „die Waage.“ Ff. a/M., 1821.

*Chr. **Bornitz:** Tres Excercitatt. de veteribus Synagogis: Wittenberg, 1650, 4.

*J. Chr. Fr. **Bornträger:** Ueber das Dasein Gottes in Beziehung auf Kant u. Mendelssohn: Hannover, 1788, 8.

*Lamb. **Bos:** ed. Vet. Test. ex vers. LXX interpr.: Franecker, 1709, 4.

Mos. di **Boschal** (R. in Smyrna): ישמח משה. Commentationen u. Derascha's üb. den Pentateuch: Smyrna, 1680, f. Abr. Gabbai (b. Jed.) (Bl. 145).

Joch. **Böschenstein** (JC. .s Esslingen)[1]: Elementale introductorium in Hebraicas literas, teutonica et hebr. legendas. Es enthielt noch: 1) die 10 Gebote nach Ex. 20; 2) die Rede des Herrn Mt. 6 LB. 11. u. s. w.: Augsburg, 1514, 4; Wittenb., 1518, 4; Köln, 1521, 4.

— —: Rudimenta Hebraica Mos. Kimchi, a Joh. Böschenstein diligenti studio revisa: Augsburg, 1520, 4; Hagenau, 1519, 4.

Jos. **Boskowitz** (b. Wolf) s. Wolf Boskowitz.

Wolf **Boskowitz** (b. Sam. ha-Lewi, R. in Kolin)[2]: סדר משנה. Comm. üb. das Buch der Erkenntniss (Sefer ha-Madda') von Maimûni. Als erster Theil seines grossen Comm. über das grosse Werk Mischne-Tora. Herausgegeben von seinem Sohne Jos. Boskowitz, mit den Approbationen von Ela. Flekeles in Prag, Mard. Benet in Nikolsburg, Bar. Frankel Tëomim in Leipnik, Sam. Landau in Prag, Mos. Sofer in Pressburg, Ela. Trietsch, Bez. Ranschburg: Prag, 1820, f. Scholl.

— —: מאמר אסתר. Derascha's oder homil. Vorträge: Ofen, 1832, 4.

Er schrieb ausserdem noch: 1) בית שערים, über 12 שטות; 2) קלבון השקל. Glossen zu seines Vaters (Sam. Kolin) מחצית השקל, u. ausserdem hat das Werk סדר משנה noch 3 Theile.

Schal. **Bosoglio** (.s Westafrika)[3]: הדרת מלך. Kabbalistische Commentationen üb. Sohar-Stellen, wie auch üb. Chaj. Vital. Erster Theil: Amst., 1768, 8.

— —: כסא מלך. Commentationen über den Sohar: Amst., 17··, 8.

1) Geb. zu Esslingen 1472. Als JC. wurde er Lektor d. Hebräischen zu Ingolstadt, Wittenberg u. s. w. Er war der grösste Lehrer nach Reuchlin und hatte viele Reformatoren zu Schülern. Vgl. Unsch. Nachr. zu diesem Jahre p. 386, wo auch sein Bild. 2) Er war dann auch R. in verschiedenen Gemeinden Böhmens, Mährens und Ungarns u. st. vor 1820. 3) Bl. in der letzten Hälfte des 18. Jahrh.'s u. st. 1780.

Schal. **Bosoglio**: מקדש מלך. Commentationen üb. den Sohar u. kabb. Studien. 4 Theile: Amst., 1750, 8; Zolkiew, 1795, 8.

— —: הדרת מלך ח"ב. Zweiter Theil der kabb. Commentationen, als Ergänzung des ersten Theiles: London, 17 · ·, 8.

— —: ס' פני מלך. Kabbalistische Studien u. Commentationen: London, 17 · ·, 8.

— —: הוד מלך. Abhandlungen über kabb. Themen: London, 17 · ·, 8.

— —: כבוד מלך. Kabbalistische Derascha's: London, 17 · ·, 8.

*T. **Boston**: Tractatus stigmologicus hebraeo-biblicus: Amst., 1738, 4.

Bostonai (Exilarch um 642 in Babylonien):

מעשה בוסתנאי. Geschichte Bostonai's, des jüd. Exilarchen: Vened., 1585, 8.

מעשה בית דוד. Gesch. d. dawidischen Hauses u. d. Exilarchen, worin die Bostonaigeschichte einen Theil bildet: Basel, 1589, 8; Amst., 1686, 8; Offenbach, 1712, 12; in jüd.-deutsch. Uebers. von Dav. Töpliz: Ff. a/M., 1705, 8.

Mos. **Botarel** (.s Spanien): פירוש ספר יצירה. Commentar zum Buche Jezira, abgefasst für einen christlichen Gelehrten Maestro Juan im Jahre 1409, mit Benutzung einer grossen Anzahl kabbalistischer Schriften, die zum Theil seitdem verloren gegangen. Zum ersten Male gedruckt mit noch andern Commentaren u. dem Texte des Buches Jezira: Mantua, 1562, 4 Jakob Gazolo; überdruckt: Zolkiew, 1745, 4; bereichert mit dem Comm. El. Wilna's: Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

— —: עין משפט. Astrologie mit Vorherverkündigungen, über Erlösung und Weissagungen. Aus dem Lateinischen des Michael Nostradamus frei bearbeitet: Kstpl. s. a. 8 (Bl. 28).

Ad. Jellinek: Biograph. Skizzen. II. Mose Botarel. LB. des Or. 1846. N. 12.

Joh. Steudner: Mos. Botarel de mysterio Trinitatis. Lat. vers. et illustr. Abgedruckt in dessen: die jüdische ABC.-Schule p. 27.

Abr. di **Boton** (b. Ah.): ed. שו"ת לחם רב: Smyrna, 1626, f.

Abr. di **Boton** (b. Jak., R. in Salonik)[1]: שו"ת לחם רב. Zwei Hundert u. dreissig Gutachten u. Bescheide über Fragen der talm. Methodologie und anderer Gegenstände. Hgg. von seinem Enkel Abraham b. Ah. di Boton: Smyrna, 1626, f. Abr. Gabbai b. Jedidja.

—.—: לחם משנה ח"א וב'. Ein Commentar zu Maimûni's Jad ha-Chasaka, in 2 Theile zerfallend, wovon der erste bis Hilch. Schebu'ot, der andere bis zum Schlusse reicht. Erster und zweiter Theil. Mit einem Vorworte von Jos. de Noves (s. d.): Venedig, 1606, f. Dan. Zanetti (Bl. 239); corrigirt von Salomo Jehuda Leon: Amst, 1703, f. 'Imm. b. Jos. Athiâs (Bl. 100).

—.—: לחם משנה חלק ג' וד'. Dasselbe Werk, 3. u. 4. Theil: Amst., 1714, f. Sal. Proops.

—.—: לחם משנה ד' חלקים. Der Comm. Lechem Mischne zu den 4 Theilen des Maimûni'schen Mischne-Tora, mit demselben gedruckt. In 5 Bänden: Amst., 1702, f.; in 4 Bänden: Jesnitz, 1729—40, f.; Lemberg, 1808, f.; in 8 Bänden: Wien, 1840—46, f. In dieser Weise wurde dieser Comm. in den Ausgaben von Maimûni's Mischne-Tora zu Fürth, Dyrhenfurt, Berditschew, Wien u. s. w. aufgenommen. S. Maimûni.

—.—: חדושים על מס' בבא קמא. Novella's zu dem Traktate Baba Kamma; abgedruckt in dem Werke מהררי נמרים: Vened., 1599, 4.

Jak. de **Boton** (b. Abr., R. in Salonik): שו"ת עדות ביעקב. Eine Sammlung von Rechtsgutachten: dazu לקוטים. Collektaneen, talm. Inhalts und ein Rest seines Werks über ס' העטור, das verloren gegangen: Salonik, 1720, f. Abr. b. Dav. Nachman u. JT. b. Mos. Campallas (Bl. 237).

1) Bl. zu Anf. des 17. Jahrh.'s u. st. 1625. Mëir, Jakob u. Ahron waren seine Söhne.

Më. de **Boton** (b. Abr., in Gallipoli)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechtsgutachten. Hgg. von seinem Schwiegersohne und Schüler Jischa Almoli: Smyrna, 1615, 4 Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 140); ib. 1660, 4.

Er schrieb auch noch andere Werke, die aber ungedruckt blieben.

*F. **Böttcher**: Hebr. Paradigmen: Dresden, 1825, 4.

— —: Hebr. Uebungsbuch für Schulen. 1. Curs: Dresden, 1826, 8.

— —: Proben alttestamentl. Schrifterklärung: Leipzig, 1833, 8.

Abr. Ibn **Bourg'il** s. Abr. Ibn ʿAsus.

*Fr. Eberh. **Boysen**: Beiträge zu einem richtigen Systeme der hebräischen Philologie. 3 Theile: Leipz.-Chemnitz, 1761—63, 8.

Chaj. ʿOb. di **Bozzolo** (b. Jak. ʿObadja, in Salonik): בְּאֵר מַיִם חַיִּים. Kabbalistische Auslegungen und Erläuterungen des Rituals, in 4 Theilen und unter 4 Namen, nämlich 1) עֵץ חַיִּים, über das was zum Ritual beim Speisen; 2) מְקוֹר חַיִּים, über das was zum Ritual beim Schlafengehen; 3) דֶּרֶךְ חַיִּים, üb. das Toralesen in Original und in Targum; 4) אֹרַח חַיִּים, über das mystische Denken beim Gebet. Blos die ersten 2 Theile sind gedruckt: Salonik, 1546, 8.

— —. —: עֵץ חַיִּים s. בְּאֵר מַיִם חַיִּים.

— —. —: מְקוֹר חַיִּים s. בְּאֵר מַיִם חַיִּים.

*H. M. **Brackenridge**: Rede über gleiche Rechte der Juden mit den Christen. Aus der Zeitschrift „Amerika" besonders abgedruckt: Berlin, 1818, 8.

*Alex. **Bran** (in Hamb.): Aktenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich (in 8 Heften). Eig. .s dem Franz. übers.: Hamb., 1807, 8.

A. **Brandeis** (L. in Prag): Materialien-Sammlung zum Vorbereitungs-Unterrichte. Ein Handbuch zur ersten Erweckung und Uebung der Aufmerksamkeit, der Sprache und des eigenen Nachdenkens an sinnlichen und moralischen Gegenständen; nebst einem Leitfaden für die erste geistige Entwickelung der zarteren Jugend: Prag, 1841, 8.

— —: Nützlicher Stoff zu Verstandesübungen. Ein Lesebuch für die zarte israel. Jugend: Prag, 1844, 8.

Bar. Jeh. **Brandeis** (ha-Lewi, b. Bez., Daj. in Prag): ס' לְשׁוֹן חֲכָמִים ח"א. Ueber die ritualen Gebräuche in der Synagoge, zusammengestellt aus dem RC. Orach Chajim, aus Gutachten u. andern kasuistischen Schriften. Mit den Approb. von Ela. Flekeles (s. d.), Mard. Brumof u. Wolf Boskowitz (s. d.). Erster Theil: Prag, 1815, 4.

— — —: ס' לְשׁוֹן חֲכָמִים ח"ב. Ueber die Gebräuche aus dem RC. Jore Deʿa, z. B. über die Trauergebräuche u. s. w.: Prag, 1815, 4.

Bez. **Brandeis** (ha-Lewi, in Prag): צֵידָה בָּרוּךְ. Derascha's über den Pentateuch und für die Festtage: Prag, 1766, f.

Sim. Wolf **Brandes** (in Berlin): Die geheime Weissagung des kön. Propheten in Ps. 21. (Darin wird d. Vorherverkündigung der Krönung Friedrich III., des Fürsten von Brandenburg nachgewiesen): Berlin, 1701, f.

Vgl. Unsch. Nachr. 1701 p. 188 flg.

Binj. Raf. Dias **Brandin** (in Amst.): כֶּתֶר תּוֹרָה. Hochzeitslied zur Verheirathung des bekannten hebr. Dichters Dawid Franko-Mendez, zugleich den Nutzen der Wissenschaften erzählend: Amst., 17··, 8.

— — — —: אוֹרוֹת הַמִּצְוֹת. Die Bedeutungen und Veranlassungen der Gebote: Amst., 1753, 8.

*J. **Braun**: Vestitus sacerdotum hebr. libri II. Ed. ult.: Amst., 1701, 4.

1) Er war R. in Gallipoli, wo auch sein Bruder Ah. di Boton lebte; sein anderer Bruder Jakob war R. in Salonik.

*J. **Braun:** Selecta sacra: Amst., 1770, 4.

Abr. **Braunschweig** (b. Els.): הקדמה. Vorrede zu der Buxtorf'schen rabb. Bibel, die er korrigirt, und in derselben gedruckt: Basel, 1618—19, f.

Mos. **Braunschweig** (b. Mard.): תקוני זבח. Ueber die Halacha's von Schechita und Bedika. Zu Schechita sind 3 Abhandlungen: 1) תקון הזבח; 2) זבחי ריב; 3) זבחי צדק. Zu den Halacha's über Bedika sind ebenfalls drei Abschnitte, mit den besondern Titeln: 1) תקון הבדק; 2) בדק הבית; 3) מחזיק בדק. Geschöpft aus den Schriften der Decisoren: Prag, 1704, 4. 1604

Gid. **Brecher** (isr. Sp.-A. in Prossnitz): Die Beschneidung der Israeliten von der historischen, praktisch-operativen und ritualen Seite, zunächst für den Selbstunterricht. Erste Abtheilung: Geschichte der Beschneidung. Zweite Abtheilung: Anatomische Beschreibung der männlichen Ruthe. Operation der Beschneidung. Dritte Abtheilung: Das Rituale der Beschneidung. Dazu eine Abhandlung von H. B. Fassel: Wien, 1845, 8.

— —: ס' הכוזרי עם באור. Das Buch Kusari des Jeh. ha-Lewi mit einem hebr. kurzen Commentar und einer ausführlichen Einleitung. In 4 Heften: Prag, 1838—40, 8.

*G. G. **Bredow:** Rabbinische Mythen u. s. w. 2. Ausg.: Weilburg, 1833, 8.

*A. G. **Brehme:** Geschichte des Orients, besonders Palästina's der älteren und neueren Zeit. 3 Theile: Gotha, 1802, 8.

Ed. **Breier** (in Oesterr.): Der Glöckner von Malberghetto und sein Kind u. s. w. Mit Kupfern: Wien, 1840, 12.

— —: Die beiden Czikos od. das Gelöbniss. Hist. rom. Bilder aus Ungarns Vorzeit: Wien, 1840, 8.

— —: Der Königsenkel. Die Schlacht bei Mohacz. Hist. Novellen: Wien, 1840, 8.

— —: Die Sendung des Rabbi. Roman. 2 Bde. Wien, 1845, 8.

Sam. **Breinersdorf** (A. in Breslau)[1]: Versuch über den gegenwärtigen Standpunkt der Theorien der Medicin: Breslau, 1798, 8.

— —: Ueber die falsche Beurtheilung des Arztes von Nichtärzten: Breslau, 1804, 8.

— —: Kurze Beleuchtung der verschiedenen Principien, die Arzneimittel einzutheilen. Aus dem Lateinischen mit Anmerk. von E. K. F. Richtsteig: Glogau, 1806, 8.

— —: Ueber die regressive Tendenz, die man eine Zeit lang in der med. Technik genommen hat: Breslau, 1809, 8.

— —: Gutachten über den Mörder von Eisenhardt, nebst Darstellung dieses Prozesses: Hanau, 1811, 8.

Dr. Samuel Breinersdorf u. s. w. Eine biographische Skizze. Mitgetheilt in Jedidja Bd. II. S. 221—35.

*Chr. Dav. **Breithaupt:** Commentat. in Saadianam versionem Jes. arabicam. Fasc. 1: Rostock, 1819, 8.

*J. Fr. **Breithaupt:** Sal. Jarchi Comm. hebr. in Pent. Mos. latine versus: Gotha, 1740, 4.

— — —: S. Jarchi Comm. hebr. in libr. histor. et Salomonis V. T. lat. versus: Gotha, 1714, 4.

— — —: Sal. Jarchi comm. hebr. in prophetas, Hiobum et Psalmos lat. versus: Gotha, 1713, 4.

1) Geb. den 13. Juli 1780 in Breslau u. gest. daselbst den 12. Mai 1817. Er war auch königl. preuss. Medicinalrath.

J. Fr. **Breithaupt**: Josephus Gorionides hebr. et latine: Gotha, 1707, 4.

*Jak. **Breitinger**: ed. Vet. Test. ex vers. LXX interpr. 4 Tomi: Zürich, 1730, 4.

*Ih. Wlfg. **Brenk**: Lebensgeschichte eines sonderbaren Mannes, der im 46. Jahre seines Lebens von der christl. zur jüd. Religion überging, beschrieben von Will: Ansbach, 1791, 8.

Sam. Fr. **Brenz** (JC. .s Osterburg)[1]: Jüdischer abgestreifter Schlangenbalg, d. i. gründliche Entdeckung und Verwerfung aller Lästerungen und Lügen, deren sich das giftige jüdische Schlangen-Geziefer und Ottern-Gezücht wider den frömmsten und unschuldigen Juden Jesum Christum u. s. w.; in 7 Kapitel getheilt: Nürnberg, 1614, 8 Balth. Scharf; ib. 1680, 4 besorgt von Johann Wülfer; ib. 1715, 12.

Siehe: Salm. Hi. Uffhausen.

Löw **Bresch** (b. Mos. Naftali): חוּמָּשׁ. Der Pentateuch, mit den Haftara's u. den 5 Megillot, mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung u. mit jüd.-deutschen Erklärungen nach Raschi's Commentar. Die jüdisch-deutsche Uebersetzung ist mit grossen Buchstaben, die Erklärungen stehen gegenüber in kleinerer Schrift, und jeder Sidra ist die Haftara beigegeben blos mit Erklärungen, ohne wörtliche Uebersetzung. Von fol. 141 an folgen die Haftara's für die Festtage und von 157 die 5 Megillot mit kurzen Noten und endlich folgen noch die Segensprüche u. ein Index: Cremona, 1560, f. Vinc. Conti. Ueberdruckt wurde diese jüd.-deutsche Version von dem Schriftsetzer u. Druckereibesitzer Israel Sifroni, der sonst auch noch in Basel viele hebr. Bücher herausgegeben: Basel, 1583, f. Thomas Guorinus (fol. 160); Prag, 1610, f. Moses ben Bezalel; nach Le Long in seiner Bibliotheca Sacra noch: Basel, 1603, f.; Augsburg, s. a. 4.

Is. **Bresner** (in Prag): דִּבְרֵי מוּסָר, Moralbüchlein, aus verschiedenen Moralbüchern zus.getragen, in jüd.-deutscher Sprache: Prag, 1712, 8 (Bl. 16).

Mendel **Breslauer** (Antiq. in Breslau): ס' גְּלִילוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל. Geographie des gelobten Landes. Erste Abtheilung: Die Geographie Palästina's, hebr. u. deutsch. Zweite Abtheilung: Alfabetisches Verzeichniss aller in der heiligen Schrift benannten Ortsnamen und deren Erläuterungen, nur hebräisch. Mit zwei hebr. Karten: Breslau, 1819, 8.

— —: רֵאשִׁית הַקְּרִיאָה. Hebräisches Lese- u. Sprachbuch nach der Buchstabir- und Lautirmethode u. s. w. zum Schul- und Privatunterricht: Breslau, 1834, 8.

— —: Anweisung zum Gebrauche des hebr. Lese- und Sprachbuches für Lehrer u. Eltern. Mit zwei grossen lithographirten Wand-Lesetabellen: Breslau, 1834, 8.

Isr. **Bresselau** (b. Mich.)[2]: רְשִׁימָה מִסְּפָרִים חֲשׁוּבִים. Verzeichniss guter Bücher, welche verauctionirt werden sollen: Hamburg, 1791, 8 (Bl. 32).

Më. J. **Bresselau** (b. Isr., b. Mich., in Hamburg)[3]: חֶרֶב נוֹקֶמֶת נְקַם בְּרִית. Kritik gegen das Werk אֵלֶּה דִּבְרֵי הַבְּרִית, den Hamburger Tempel betreffend: (Dessau), 1819, 8.

— — —: Ordnung der öffentlichen Andacht im neuen Tempelverein. Hgg. v. Is. Säk. Fränkel u. M. J. Bresselau: Hamburg, 1819, 8.

— — —: יַלְדוּת וּבַחֲרוּת. Moralgedicht in Dialogform: Berlin, 1786, 8.

*Karl Gli. **Bretschneider**: Syst. Darstellung der Dogmatik u. Moral der apokr. Schriften des A. T.'s. 1. Bd. Dogmatik: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Lib. Jesu Sirac. graece emend. illustr.: Ratisb., 1806, 8.

— — —: Capita theologiae Judaeorum dogmaticae e Fl. Josepho: Leipzig, 1812, 8.

1) Er wurde 1601 mit Frau und Kindern in Feuchtwang getauft. 2) St. 1809 in Hamburg. 3) Er st. 1839 in Hamburg.

*Karl Gli. **Bretschneider**: Lexici in interpret. graec. V. T. max. scriptor. apocryph. spicilegium; post Biel et Schleusner congessit et edidit: Lpz., 1805, 8.

*E. **Breza**: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits u. Biographieen. 17 lith. Portraits. 1—5. Lieferung. In Gemeinschaft mit Spazier herausgegeben: Stuttgart, 1834—38, 4.

Sie wurde in den letzten Heften von B. Auerbach u. N. Frankfurter herausgegeben.

*C. **Bridges**: Auslegung des 119. Psalms. Aus d. Engl. mit e. Vorw. von C. F. Steinkopf: Berlin, 1839, 8.

Jeh. **Briele** (b. Els., Rabb. in Mantua)[1]: תְּשׁוּבָה. Gutachten über die Häresie des Nech. Chajjûn (s. d.) u. Verdammungsurtheil üb. denselben. Eingerückt in der Sammlung: מִלְחֲמוֹת לַיי וְחֶרֶב לַיי: Amst., 1714, 8.

— —: אִגֶּרֶת. Schreiben über die richtige Modulation des Priestersegens. Eingerückt in מֵצִיץ וּמֵלִיץ: Venedig, 1716, 4.

— —: סֵפֶר כְּלָלֵי הַדִּקְדּוּק. Hebräische Grammatik: Mantua, 1730, 8; ib. 1769, 8.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. In verschiedenen Sammlungen seiner Zeitgenossen abgedruckt.

'Asr. **Brill** (in Ofen): הַדְרַת קֹדֶשׁ. Die Mischna-Traktate Rosch ha-Schana und Joma, nebst Comm. u. deutsche Uebersetzung. Dazu noch eine Zus.stellung der Gebräuche u. gesetzlichen Vorschriften für den Sühnetag, über die 'Aboda-Ordnung im Tempel u. Noten gegen Schalom Kohen's Ansichten: Ofen, 1827, 8.

Joel **Brill** s. Joël Löwe.

Jos. **Brill** (.s Lemberg): דִּבְרֵי נִשְׂגָּבוֹת. Parabeln und Dichtungen, zu einem bunten Strauss gesammelt: Wien, 1828, 8.

Abr. Is. **Brisk**: אַרְבַּע כּוֹסוֹת. Hebräische Elegie auf den Octbr. 1801 verstorbenen Rabbiner Noa Chaj. Hirsch-Berlin: Altona, 1802, 8.

Ah. **Brisker** (b. Mëir): מִנְחַת אַהֲרֹן. Discussive Novella's üb. den Tr. Sanhedrin: Nowydwor, 1792, f.

— —: מִנְחָה בְלוּלָה Rechtsgutachten über versch. Gegenstände des RC. u. über Methodik des Talmuds. Dem obigen Werke angehängt: Nowydwor, 1792, f.

Abr. **Brod** (R. in Kstpl.)[2]: בִּרְכַּת אַבְרָהָם. Commentar üb. die Genesis. In der Form von Derascha's: Vened., 1696, 4 Bragadini (Bl. 103).

Der Verf. bezeugt in der Vorr., dass er diesen Comm. in Amsterdam auf seiner Wanderung verfasst.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Einige Gutachten desselben, eingerückt in שׁוּת פְּנֵי מֹשֶׁה von Mos. Benveniste: Kstpl., 1671 u. 1719, f.

Abr. **Brod**: (b. Saul, .s Böhmisch-Brod)[3]: אֵשֶׁל אַבְרָהָם. Novella's u. Dissertationen über die Traktate Pesachim u. Chullin. Angehängt sind Discussionen über ein Kapitel aus Baba Mezi'a, wie auch über Hilchot Ribbit: Ff. a/M., 1747, f.

— —: תּוֹלְדוֹת אַבְרָהָם. Discussive Novella's über die Traktate Kidduschin und Ketubot, nach den erhaltenen Handschriften von seinen Schülern mitgetheilt. Dabeigedr. ist noch בִּרְכַּת יוֹסֵף, Novella's üb. den Pentateuch, von seinem Schwiegersohne Josef Mos. Premsla, der auch חֹק יוֹסֵף u. שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף verfasst: Fürth, 1769, 4.

— —: שְׁמַעְתָּא חַדְתָּא. Discussive Novella's üb. die Talmud-Traktate Ketubot u. Gittin: Ff. a/M., 1728, 4.

1) Er hiess auch Leon Briele, u. st. 1722. 2) St. zu Jerusalem 1710. Er stammte wahrsch. aus Ungarisch-Brod. 3) Er wurde zuerst R. in Nikolsburg, dann in Prag, 1679 kam er nach Metz, dann nach Ff. a/M., wo er den 11. April 1717 starb. Vgl. Schudt JD. 1 V. 3. p. 81 flg.

Abr. **Brod**: חִדּוּשִׁים. Discussive Novella's üb. manche Stellen zu Baba Kamma, Baba Mezi'a u. Sanhedrin. Eingerückt in: חִדּוּשֵׁי הַגְּאוֹנִים: Ff. a/M., 1725, 8.

— —: פֵּרוּשִׁים. Auslegungen zum Pentateuch. Aufgenommen von seinem Schüler Israel ben Isaak in seinem אֲסֵיפַת חֲכָמִים: Offenbach, 1722, 8.

— —: מִנְחַת כֹּהֵן. Novella's über einige talm. Traktate, nebst Aufsätzen von Hirsch Aschkenasi, genannt Chacham Zebi, u. Jak. Kohen, R. in Ff. a/M.: Fürth, 1740, f.

Hi. **Brod** (b. Dav., .s Ung. Brod, R. in Kitsé in Ungarn): ס' שְׁנֵי עֳפָרִים. Betrachtungen u. Derascha's für die israel. Feste, namentl. für die Bussfeste, für die 4 Sabbate und Purim u. s. w., od. die 6 Monate von Tischri bis Nisan umfassend, mit vielfachen Erläuterungen schwieriger Midraschim u. s. w. und mit grossen Einleitungen und dazu noch 4 discussive Abhandlungen. Mit Approb. von Mard. Benet (s. d.), Mos. Sofer (s. d.), Mos. Minz (s. d.) u. Wolf Kolin, Sam. Landau (s. d.). Hgg. von seinem Sohne Jak. Brod. Erster Theil: Prag, 1825, 4 Scholl u. Landau (Bl. 49).

— —: ס' תְּאוֹמֵי צְבִיָּה. Commentationen u. Discussionen über den RC. Eben ha-'Eser, aber nur so weit sich die Halacha's auf Alfâsi u. Maimûni beziehen. Damit ist ein anderer Theil verbunden, der ס' אֶרֶץ צְבִי heisst, und über die dunkeln Stellen dieses RC. sich erstreckt. Herausgegeben von seinem Sohne Jak. Brod. Erster Theil: Wien, 1823, f.

— —: אֶרֶץ צְבִי s. ס' תְּאוֹמֵי צְבִיָּה.

Jak. **Brod**[1]: ed. ס' הַגּוֹרָלוֹת. Das Buch der Loose, angeblich von Sa'adja Fajjûmi: Giessen, 1714, 8.

Jak. **Brod** (b. Hirsch) s. Hi. Brod.

Abr. **Broda** (in Italien): דְּבַר הַמֶּלֶךְ. Commentar über die Gebote, in der Reihenfolge des Pent. gegeben. 2 Theile: Livorno, 1805, f.

Chaj. **Broda** (b. Abr.): שִׁירִים עַל חֲנֻכָּה. Lieder zum Weih-Fest: Venedig, 1705, 8.

Abr. **Brody** (in Galizien): לִקּוּטֵי אֲמָרִים. Comm. üb. das bekannte Büchlein פֶּרֶק שִׁירָה. Angehängt ist: אִמְרֵי סֵפֶר, eine Zusammenstellung biblischer, talmudischer, Midrascher u. Rabbinischer Büchertitel, zum Recitiren für jeden Tag in der Woche: Zolkiew, 1802, 8.

Chaj. **Brody**: תּוֹרָה אוֹר וְדֶרֶךְ חַיִּים. Novella's zum Ritualcodex Jore De'a: Grodno, 1823, f.

Els. Lippm. **Brody**: מִגְדַּל דָּוִד. Kabbalistischer Comm. über den Psalter: Wien, 1792, 4.

Jak. **Brox** (JC.): Dialogus de fide cum Mich. Cramero. Abgedruckt in der Schrift des Victor von Carben (s. d.), (wider die Juden): Köln, 1509, 4.

*Jam. **Bruce**: Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nil (1768 ff.) Aus dem Englischen (Edingburg, 1790, 8; ib. 1813, 8) von J. Jak. Volkmann etc.: Leipzig, 1790, 8.

Mos. **Brück**: Rabbinische Ceremonialgebräuche in ihrer Entstehung und geschichtlichen Entwickelung dargestellt: Breslau, 1837, 8.

— —: Das mos. Judenthum od. die Rückkehr zu demselben, nebst Darstellung der noch zu beobachtenden mos. Gesetze und deren Erläuterung. In einer Andachtsstunde als Predigt vorgetragen: Ff. a/M., 1837, 8.

— —: Pharisäische Volkssitten u. Ritualien in ihrer Entstehung u. Entwickelung: Ff. a/M., 1840, 8.

1) Bl. im Anf. des 18. Jahrh.

*Fr. Wh. **Bruckbräu**: Ueber die staatsbürgerlichen Rechte der Juden in Baiern: Sulzbach, 1824, 8.

Isidor **Brüg** (A. bei Quedlinburg): De medicis illustribus Judaeorum qui inter Arabes vixerunt. (Dem Dr. J. Fürst, von dem er die Quellen erhalten, gewidmet): Halle, 1843, 8.

***Bruin**: De emend. tempor. hebr. ling. anomaliis enallagisve: Amst., 1703, 8.

Sal. **Brük** (.s Lemberg): חֲקִירַת הָאֱמֶת. Beschreibungen aus seinem Leben, nebst einigen hebr. Styl-Versuchen: Altona, 1838, 8; Wien, 1841, 8.

*K. W. **Brumbey**: Klagelieder Jeremiae. Nach uns. Sangweise u. d. deutschen Alphab. in Lieder gebracht: Berlin, 1814, 8.

Isr. **Brüna** (.s Mähren, in Regensburg)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten üb. talm. Gegenstände: Salonik, 15··, f.

Vgl. Asulai, Wa'ad II. Jod 37. Carmoly Rev. Or. II. 332.

*P. J. **Bruns**: Entwurf einer Apologetik u. Hermeneutik der Bibel: Braunschweig, 1800, 8; Halle, 1810, 8.

———: Entwurf einer Einleitung in's A. T.: Helmstädt, 1784, 8.

———: Maccabäorum liber gr. secund. exempl. Vatican. etc.: Helmstädt, 1784, 8.

***Bucher**: Thesaurus Orientis: Leipzig, 1725, 8.

*C. A. **Buchholz**: Aktenstücke, die Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Israeliten betreffend: Stuttgart u. Tübingen, 1815, 8.

———: Ueber die Aufnahme der jüdischen Glaubensgenossen: Lübeck, 1814, 8. 2. Ausgabe: Leipzig, 1816, 8.

*Fr. **Buchholz**: Was verhindert die Juden an der Erwerbung pol. Rechte: Berlin, 1833, 8.

——: Moses und Jesus, oder über das intellectuelle und moral. Verhältniss der Juden und Christen: Berlin, 1803, 8.

Abr. **Buchner** (Lehr. d. RSchule zu Warschau): דּוֹרֵשׁ טוֹב. Ein hebräischer Katechismus für die israel. Jugend: Warschau, 1825, 8.

——: אוֹצַר לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Grammatische Regeln, so wie Wörterbuch der hebr. Sprache in alfab. Ordnung: Warschau, 1830, 8.

——: הַמּוֹרֶה לִצְדָקָה. Comm. über die טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת des Maimûni, im dritten Theile seines More Nebuchim: Warschau, 1838, 8.

——: Kwiaty Wschodnié (Blumen des Orients). Sammlung von moralischen Lehren, Sprüchen, Sagen u. s. w. aus den Talmuden u. Midraschen: Warschau, 1841, 8.

Dav. **Buchner** (b. Mos., ha-Kohen, Pred. in Bels)[2]:

——: מַרְאֵה הַכֹּהֵן. Derascha's üb. den Pentateuch u. bei bes. Gelegenheiten: Lemberg, 17··, 4.

——: נֶפֶשׁ דָּוִד. Derascha's u. Gutachten (שו״ת): Lemberg, 17··, f.

Mos. **Buchner** (b. Jeh. Jes.): קֶרֶן אוֹר. Kabb. Erläuterung über das strahlende Antlitz Mosis, in 49 Weisen: Zolkiew, 1721, 4.

Wolf **Buchner** (b. Dav. ha-Kohen, .s Brody): שִׁירֵי תְהִלּוֹת. Hymnen zum Preise Gottes, in zwei Theile zerfallend: 1) Hymnen für alle Tage der Woche; 2) Hymnen für alle Neumonde. In mannigfachen künstlichen Formen verfasst. Darin ist: 1) Ein Lied aus zweibuchst. Wörtern bestehend; 2) Ein gleiches aus dreibuchstäbigen; 3) Wettstreit (וִכּוּחַ) der Synagoge mit Gott, ihrem Gemahl, wo in jedem Worte א; 4) שֶׁבַע בְּרָכוֹת, כְּתוּבָה לְחַג הַשָּׁבוּעוֹת, תְּנָאִים לְחַג הַפֶּסַח in kunstvollen Nachahmungen, das Eheverhältniss zwischen

1) Er bl. 1453. 2) Sein Vater Mos. b. J. Löw Jos. war R. in Bels u. schrieb das Werk קֶרֶן אוֹר.

Gott u. Synagoge symbolisirend; 5) שִׁירֵי הַיִּחוּד. Hymnen auf Gott für alle Tage der Woche, wo der erste in jedem Worte א, der zweite ב, der dritte ג, der vierte ד, der fünfte ה, der sechste ו, im siebenten ז; 6) שִׁירֵי הַיִּחוּד לְרֹאשׁ חֹדֶשׁ, für jeden Neumond des Jahres, worin ebenfalls jedes der zwölf eigenthümlich und kunstvoll gearbeitet ist. Am Schlusse ist ein Panegyrikus von Mos. Konitz (s. d.); Berlin, 1797, 8; ib. 1808, 8.

Wolf **Buchner**: כֶּתֶר מַלְכוּת. Hymnus nach der Weise des gleichnamigen von Sal. Ibn G'ebirol, für die 7 Tage der Woche vertheilt: Lemberg, 1796, 8; Altona, 1802, 8.

— —: ed. בַּקָּשַׁת הַלָּמְדִין עִם בֵּאוּר. Das Lamed-Gebet Bedarschi's mit dem Comm. Dav. Ottensosser's (s. d.): Ff. a/O., 1812, 8.

— —: צַחוּת הַמְּלִיצָה. Hundert und zwanzig poëtische Briefe und am Schlusse ist ein Räthsel über die quiescirenden Buchstaben von Ah. Chorin: Prag, 1802, 8 (unvollst.); Berlin, 1810, 8; ib. 1820, 8; Wilna u. Grodno, 1835, 8.

Die letzten 5 Briefe sind ganz kunstvoll, bald nur aus Pent., bald nur aus Propheten oder Hagiographen musivisch zus.gestellt, der letzte heisst כַּפּוֹת זָהָב und ist eine Ineinanderreihung von 120 Distichen und endlich noch ein Gedicht von Abigdor Schammasch.

— —: שִׁיר נִפְלָא. Kunstvoller Hymnus auf die Schöpfung und auf den Schöpfer, worin nur die Buchstaben von א—ל vorkommen und dazu in jedem Worte ein ל. Dazu auch ein kurzer gramm. Comm.: Ff. a/O., 1802, 8; mit Verbesserungen und Vermehrungen: Wien, 18··, 8.

— —: שִׁיר יְדִידוּת. Eine Umarbeitung des שִׁיר נִפְלָא, mit Erweiterungen und grösserem Comm. Dann folgen שִׁירֵי תְהִלָּה für den Neumond, ebenfalls aus Buchstaben von א—ל zus.gesetzt, nur dass nicht in jedem Worte ל radikal ist; dann folgt ein שִׁירֵי תְהִלָּה auf den 2. Tag des Neumondes, vom Buchstaben ל—ת zus.gesetzt: Ff. a/O., 1810, 8; mit Aenderungen: ib. 1812, 8; ib. 1820, 8.

— —: זֵבֶר הַמְּלִיצָה. Sammlung von kunstvollen poet. Aufsätzen, Ff. a/O., 18··, 8.

— —: זֵבֶר טוֹב. Eine Sammlung von Gedichten: Prag, 1794, 8.

*J. L. **Buckingham**: Reisen durch Syrien und Palästina. Aus dem Englischen (London, 1821, 4): Weimar, 1827, 8.

— — —: Reisen in Mesopotamien mit Untersuch. üb. d. Ruinen von Babylon, Ninive u. s. w. Aus dem Englischen (London, 1827, 8): Berlin, 1828, 8.

*J. F. **Buddei**: Introductio ad hist. Philosophiae Ebraeorum: Halle, 1702, 8.

— — —: Historia eccles. V. T. ab orbe conditio usque ad Chr. natam variis observationibus illustrata. 2 Tomi: Halle, 1715, 4; 5. Ausg. ib. 1779, 4.

Amalie **Büdinger** (geb. Weil, in Kassel): Französisches Elementarbuch für meine Zöglinge u. Schülerinnen. 2. Aufl.: Kassel, 1837, 8.

Mos. **Büdinger** (Lehrer in Metz): אֵם לַמִּקְרָא. Lehrbuch der hebr. Sprache, gesammelt aus den verschiedensten Elementarbüchern: Metz, 1816, 8.

— —: חֲנֹךְ לַנַּעַר. Auszug aus dem Lehrbuche der hebr. Sprache, zum Gebrauche für Elementarschulen: Metz, 1816, 8.

— —: אִגֶּרֶת פּוּרִים. Das Ritual des Purim-Festes, nebst der dazugehörigen Ester-Megilla: Metz, 1816, 8.

— —: מַחֲזוֹר מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Cyklus der Festgebete mit einem hebr. gramm. Comm. und dazu eine deutsche Uebers. von Zay. 9 Bde.: Metz, 1817, 8.

— —: דְּרוּשׁ לְבַר מִצְוָה. Vortrag zur hebr. Confirmation, begleitet mit einer deutschen Uebersetzung von Prosper Dalsace, seinem Schüler: Metz, 1819, 8.

— —: סְלִיחוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Die Bussgebete mit einem hebräischen Comm.: Metz, 1822, 8.

Mos. Is. **Büdinger** (in Metz): מנורת המאור. Das Moralbuch Is. Aboab's (s. d.) mit dem Comm. Nefesch Jehuda und einer sehr ausführlichen sprachlichen Einleitung von Mos. Is. Büdinger. 3 Theile: Metz, 1769, 8.

Mos. Mard. **Büdinger** (L. in Kassel): Erbauungsrede zu Seder Korach u. s. w.: Kassel, 1819, 8.

— — —: Erbauungsrede zu Seder Wajakhel u. Pikkude etc.: Kassel, 1820, 8.

— — —: Worte der Sittenlehre und des Glaubens. 10 geistliche Reden. Erste Sammlung: Stuttgart, 1821, 8.

— — —: דרך אמונה. Weg des Glaubens od. die kleine Bibel. Enthält einen vollständigen Auszug aus den Büchern der HS., zunächst für israel. Frauen u. s. w.: Stuttgart, 1823, 8. Zweite verb. Aufl.: das. 1824, 8; dritte Aufl.: das. 1833, 8; vierte Aufl.: das. 1840, 8.

— — —: Predigt bei der Geburtsfeier des KP. von Würtemberg u. s. w.: Würtemberg, 1823, 8.

— — —: Ueber die moralische Erziehung: Kassel, 1828, 8.

— — —: Hebräische Rede am Grabe Rosenbachs: Rödelheim, 1828, 8.

— — —: Hebräische Rede am Grabe d. M. Wallach dahier: Rödelheim, 1830, 8.

— — —: מורה לתורה. Leitfaden bei dem Unterrichte in der israel. Religion, für Knaben und Mädchen, in Schulen und beim Privat-Unterricht: Kassel, 1830, 8; ib. 1831, 8; ib. 1834, 8; ib. 1837, 8.

— — —: מורה למורים. Anweisung für Lehrer, wie der israel. Religionsunterricht zu ertheilen und den Leitfaden More la-Tora dabei anzuwenden sei: Kassel, 1830, 8; ib. 1831, 8; ib. 1837, 8.

— — —: Rede wegen der Verfassungsurkunde: Kassel, 1831, 8.

— — —: Die israelitische Schule oder über die Vermengung der Kinder verschiedener Religionspartheien in einer Schule: Kassel, 1831, 8.

— — —: אבן בחן. Ueber die israel. öffentliche Religionsprüfung od. Confirmation: Kassel, 1840, 8.

S. L. Steinheim: Mos. Mard. Büdinger, Lebensbeschreibung eines israel. Schulmannes u. s. w.: Altona, 1844, 8.

Is. **Bueno** (R. in Jerusalem)[1]: שלחן מלכים. Discussive Commentationen über die RC. Orach Chajim und Jore De'a: Salonik, 17··, f.

Jos. **Bueno-Silva**: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal. Abgedr. in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

*Cajet. **Bugato**: Daniel sec. edit. LXX interpr. ex tetraplis desumptum syriace ed. lat. vert. et illustr.: Mailand, 1788, 4.

*J. G. **Buhle**: Calendarium Palästinae oeconomicum: Göttingen, 1785, 4.

J. **Bukofzer** (in Berlin): Maimonides im Kampf mit seinem neuesten Biographen Peter Beer: Berlin, 1844, 8.

Chisk. Dav. **Bulafio** (in Livorno): בן זקונים. Methodologie des Talmuds. Angehängt ist eine Sammlung von Liedern (שירים): Livorno, 1797, 8.

*H. **Bünting**: Reisebuch über die ganze h. Schrift. Neue Ausg. von Lenckfeld: Magdeburg, 1718, f.

*J. L. **Burckhardt**: Reisen in Syrien und dem gelobten Lande: Jena, 1822, 8.

1) Bl. in der 1. Hälfte des 18. Jahrh.

*J. L. **Burckhardt**: Reisen in Syrien, Palästina u. der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Engl. (London, 1822, 4) hgg. von W. Gesenius. 2 Bde.: Weimar, 1823—24, 8.

Salm. **Bürger** (b. Daw., .s Zülz)[1]: ed. פענח רזא. Kabbalistische Commentationen über den Pentateuch, aus alten Quellen zus.getragen, mit eigenen Zusätzen: Amst., 1688, 8.

Ueber das Werk und seine Gewährsmänner s. Zunz z. Gesch. u. Lit. S. 92.

Theod. **Bürger** (pseudon. R. in Ungarn): Der Talmud und die Perfectibilität des Mosaismus, vom Standpunkte der Reform beleuchtet: Pesth, 1845, 8.

Sal. Hi. **Burgheim**[2]: Anweisung, wie man sich selbst bei vener. Krankheiten auf die einzig sicherste und gründl. Art heilen kann u. s. w. 3. Ausg.: Leipzig, 1794, 8. Achte Ausg.: ib. 1821, 8.

— — —: Theor.-prakt. Unterricht, wie man sich wider Ansteckung durch Pockengift bewaffnen kann u. s. w.: Leipzig, 1796, 8; ib. 1801, 8.

— — —: Sicherer Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig gefahrlosen Entbindung der Schwangern: Leipzig, 1800, 8.

— — —: Die ächte Verjüngungskunst des Alters: Leipzig, 1801, 8.

Abr. Ibn **Burg'il** s. Ibn 'Asûs.

El. Vita **Burg'il** (b. Natan, b. Abr.)[3]: מגדנות נתן ח״א. Novella's über den talm. Traktat Baba Mezi'a, Kollektaneen zu Discussionen üb. den b. u. j. Talmud, Maimûni, Ascher (Rosch) und Ein Gutachten: Livorno, 1778, f.

— — —: מגדנות נתן ח״ב. Novella's über die Traktate Schebu'ot u. Makkot, Kollektaneen zu Tr. Chullin, so wie noch einige Kollektaneen und Derascha's. Beigefügt sind einige Novella's חדושים von seinem Vater, Nat. Burg'il: Livorno, 1785, f.

Darin sind auch die תוספות des R. Ascher b. Jechiël über Megilla u. Schebu'ot.

Nat. **Burg'il** (b. Abr.): חק נתן. Novella's, Decisionen u. Gutachten üb. die Talm. Ordnung Kodoschim und über den Traktat Horajot. Am Schlusse sind Bemerkungen über Talmud und Maimûni hinzugefügt: Livorno, 1776, f.

— —: חדושים s. El. Vita Burg'il.

Sim. Bapt. **Burgmann** (JC.): שחיטה ובדיקה. Das Schächt- und Visitirbuch, welches derjenige, so bei den Juden von Schächten und Nachsuchen Profession machen will, erstlich wol inne haben muss, ehe er nur einen Vogel schächten darf, nebst einem Anhange von der Tekufa und von der Aufführung der Juden beim Gewitter u. s. w.: Regensburg, 1729, 8; Ff. a/M., 1730, 8.

Paul de **Burgos** (JC.)[4]: Additiones ad Postillam Nicolai de Lyra super Biblias etc. Verfasst im Jahre 1429. Diese Zusätze wurden mit de Lyra's Werk zusammen gedruckt: Nürnberg, 1493, f.; Leyden, 1590, f.

—.—: Scrutinium S. Scripturarum sive Dialogus Sauli et Pauli contra Judaeos. In 2 Büchern, geschrieben im J. 1434: Mantua, 1474—75, f.; Paris, 1520, f.; Mit einer Beifügung der Biographie des P. de Burgos, nebst einer Abhandlung über den Ursprung der Häresien von F. Chrph. Santotisio. Das ganze Werk ist gegen das Judenthum gerichtet und er polemisirt in demselben gegen Sa'adja Fajjûmi, Mos. Nachmani, Leon de Bañolas, Mos. Gerundi u. s. w.: Burgos, 1591, f.; Rom, s. a. f.

—.—: Quaestiones XII de nomine divino Tetragrammato. Mit den Scholien von Jo. Drusius, nebst seinem eig. Buche: De Tetragrammato: Franecker, 1604, 8; Amst., 1634, 4.

1) Er wurde später Corr. bei Sabb. Bass in Dyrhenfurt. 2) St. d. 20. Febr. 1823. 3) Aus Tunis. 4) Als Jude hiess er Sal. ha-Lewi. In seinem 40. Jahre um 1390 ging er zum Christenthum über und starb den 29. Aug. 1435.

Isid. **Busch** (Typogr. in Wien): Kalender u. Jahrbuch für Israeliten. Mit Beiträgen von zahlreichen Gelehrten. Fünf Jahrgänge: Wien, 1842—47, 8 v. Schmid u. Busch.

— —: מכתבי עברית. Hebräischer u. deutscher Briefsteller, enthaltend: 1) Regeln über den Briefstyl nach Rammler; 2) Briefe zum Uebersetzen in beiden Sprachen von M. S. Neumann (s. d.); 3) Hebräische und deutsche Musterbriefe von Schalom Kohen; 4) Prosaische Aufsätze von hebr. Klassikern; 5) einen kleinen deutschen Briefsteller u. s. w. Ein Lehr- und Musterbuch zur Abfassung aller im menschlichen Leben vorkommenden Briefe u. Aufsätze u. s. w. von Israel (Isidor) Busch: Wien, 1847, 8.

Lipp. Mos. **Büschenthal** (s. Strassburg)[1]: Gedichte. Zwei Bände: Ff. a/M., 1807, 8; zweite vermehrte Ausgabe: Köln, 1813, 8.

— — —: Skizze über deutsche Orthographie und Prosodie: Elberfeld, 1811, 8.

— — —: מזמור שיר לבונפארטע. Ode an Bonaparte, ersten Consul, als er zum dritten Male vom Attentat gerettet wurde. Hebräisch, französisch, lateinisch und deutsch: Strassburg, s. a. 8.

— — —: תהלה. Ode, an Se. Majestät, Kaiser der Franzosen, auf seiner Reise durch die niederrheinischen Departements, von der Judengemeinde zu Koblenz, in hebr. und deutscher Sprache. Herausgegeben von W. Heidenheim: Rödelheim, 1802, 8.

— — —: שיר ליום הולדת. Hebr. Lied zum Geburtstage Dav. Sinzheim's, des Grossvaters seiner Frau: Rödelheim, 1805, 12.

— — —: Der Siegelring des Salomo. Trauerspiel in 5 Akten: Berlin, 1820, 8.

— — —: Erzählungen. Neue wohlfeile Ausgabe: Magdeburg, 1824, 8.

— — —: Gebilde der Wahrheit und Phantasie: Magdeburg, 1819, 8.

— — —: Sammlung witziger Einfälle von Juden. Als Beiträge zur Charakteristik der Nation: Elberfeld, 1821, 8.

Viele Arbeiten von ihm befinden sich in der „Sulamith" u. in der „Jedidja."

*Anton Fr. **Büsching**: Geschichte der jüdischen Religion oder des Gesetzes, ein Grundriss: Berlin, 1779, 8.

— — —: Vitringa's Auslegung der Weissagungen des Jes., ausg. von etc.: 2 Theile: Halle, 1749—51, 4.

***Büttner**: Introd. ad accent. ebraeorum s. l. e. a. 8.

*Jo. **Buxtorf**: Synagoga Judaica, lat. redd. a Germberg: Hanau, 1604, 12; ed. 3: Basel, 1661, 8.

— —: Thes. gramm. ling. sanctae hebr.: Basel, 1620, 8; Ed. 6: Basel, 1663, 8.

— —: Institutio epistolaris hebraica: Basel, 1629, 8.

— —: Concordantiae biblior. hebraicae: Basel, 1632, f.

— —: Lexicon Chaldaicum, talmudicum et rabbinicum: Basel, 1640, f.

— —: Bibliotheca rabbinica, ed. nov.: Basel, 1648, 4.

— —: Tiberias s. Comm. masor. triplex.: Basel, 1665, 4.

— —: De abbreviaturis hebr. c. Bibl. rabb.: Franecker, 1696, 8.

— —: Lexicon hebr. et chald.: Basel, 1710, 8.

— —: Synagoga Jud. novitur restrurata: Ff. a/M., 1729, 8; deutsch mit Kupfern: ib. 1738, 8.

— —: Tractatus de punct. vocal. et accent. in libris vet. test. hebr.: Basel, 1648, 4.

— —: Florilegium hebr.: Basel, 1648, 8.

Viele dieser Werke hat zum Theil sein Sohn, der ebenfalls Joh. Buxtorf hiess, im Geiste des Vaters geschrieben.

*A. **Bynaeus**: De Calceis Hebraeorum etc.: Dordach, 1715, 4.

1) Geb. 1784 zu Strassburg, war mit der Enkelin Dav. Sinzheim's verheirathet u. lebte dann in Neuwied, Elberfeld, Wien, Breslau u. endlich in Berlin, wo er d. 27. Dec. 1818 st.

C.

(Was hier unter C vermisst wird, das ist unter K. zu suchen.)

Jom-Tob **Cabbalista** s. Jom-Tob ha-Mekkubal.

Caceres s. Cazeres.

Dav. **Cahen** s. Uri Ph. Cahen.

S. **Cahen** (in Paris): מִקְרָא קֹדֶשׁ. Cours de lecture hébraïque suivi de plusieurs priéres, avec traduction interlinéaire et d'un petit vocabulaire hébreu-français: Metz, 1824, 8; ib. 1832, 8.

— —: Almanach hebreu etc.: Paris, 1831—32, 8.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח, hebreu-français, trad. nouvelle: Paris, 1837, 8.

— —: La Bible, traduction nouvelle, avec l'hebreu en regard, accompagné des points-voyelles et des accents toniques (נגינות), avec des notes philologiques, geographiques et littéraires, et les principales de la version des septente et la texte samaritain. Tom. 1—14: Paris, 1832–46, 8. Ist noch nicht vollendet.

— —: Archives Israélites de France, revue mensuelle historique, biographique, bibliographique et littéraire. Par une société d'homes de Lettres sous la direction de S. Cahen. Sieben Jahrgänge: Paris, 1840—46, 8.

Uri Ph. **Cahen** (GR. in Metz): הֲלָכָה בְּרוּרָה. Discussive Novella's üb. 13 talm. Traktate, wie auch über Haggada's; herausgegeben von seinem Sohne Dav. Cahen (R. in Verdun): Metz, 1793, f.

— — —: לוחות. Kalender f. d. Jahre 1830—31. Zwei Stück: Metz, 1830—31, 12.

J. **Cahn** (R. in Trier): Ueber Zweck und Wesen der Rabbiner-Versammlung: Trier, 1845, 8.

W. S. **Cahn**: Berechnung der anno 1820 bei S. M. v. Rothschild negocirten k. k. österr. 100 fl.-Loose tabellarisch aufgestellt: Ff. a/M., 1826, 8.

Cahun: חִנּוּךְ שְׂפַת עֵבֶר. Exercices élémentaires sur la langue hébraïque à l'usage des écoles israélites de France: Metz, 1842, 12.

Chaj. **Calabrese** s. Chaj. Vital.

*Mario di **Calasio**: Canones ling. Sanct.: Rom, 1616, 4.

—.—: Dictionarium hebraicum una cum interpretatione lat. et vulgari ad S. S. intelligentiam apprimo commodum ex variis doctissimisque auctoribus congestum: Rom, 1617, 4.

—.—: Interpretatio nominum proprium. Abgedruckt in dem 4. Theile seiner hebr. Concordanz: Rom, 1621, f.

—.—: Concord. Hebr. etc. 4 Tomi: Rom, 1621, f.

Sim. **Calimani** (R. in Venedig)[1]: Grammatica ebraica. Eine ausführliche hebr. Grammatik, dazu eine Abhandlung über die hebräische Poesie: Venedig, 1751, 8; Pisa, 1815, 8.

*Fr. Ulr. **Calixt**: De religione Judaica et Judaeorum conversione: Helmstädt, 1687, 4.

*Ih. Hnr. **Callenberg**: Essay to bring the Jew nation to the knowledge of the truth of the gospel: London, 1751, 8.

— — —: Jüdisch-deutsches Wörterbüchlein: Halle, 1736, 8.

— — —: ס' מַעֲשֵׂי הַשְּׁלִיחִים. Apostelgeschichte. Jüdisch-deutsch: Halle, 1737, 8. In gleicher Weise die übrigen Schriften des N. T.'s.

— — —: Die fortwährende Bemühung um das Heil des jüdischen Volkes. 3 Stücke: Halle, 1752—53, 8.

1) Starb im letzten Drittel des vorigen Jahrh.'s — Er hat auch ein hebr. u. ital. Wörterbuch geschrieben, und im Vorw. seiner Gramm. angekündigt, aber es wurde bis jetzt noch nicht gedruckt.

*Tom **Callier**: Brief Answer to some of the objections and demurs made against the coming in and inhabiting of the Jews in this Common etc.: London, 1656, 4.

*L. **Calmberg**: Liber Estherae interpr. lat. et comment. illustr.: Hamburg, 1837, 4.

*Aug. **Calmet**: Biblische Untersuchungen. Theil I—VI., übers. aus dem Franz. von Mosheim: Bremen, 1744—47, 8.

— —: *Disputatio de politica Judaeorum. Eingerückt in Basnage Geschichte der Juden: Rotterdam, 1711, 12.

— —: Dissertationes 81, ex comm. literali in omnes V. T. lib. IX Tom.: Ofen, 1751, 8.

— —: Biblisches Wörterbuch; aus dem Franz. übers. von G. H. Glöckner. 4 Bde.: Liegnitz, 1751—54, 4.

— —: Abhandlung vom Vorzug der hebr. Geschichte: Wien, 1776, 8.

— —: Comm. in V. T. IX Tom.: Würzburg, 1790, 4.

Calonymos s. Kalonymos.

Calo **Calonymos** s. Kalonymos.

*Abr. **Calov**: Critica sacra biblica, de S. S. auctoritate, canone, lingua originali, fontium puritate ac versionibus praecipuis etc.: Wittenberg, 1643, 4; ib. 1670, 4.

— —: De statu Judaeorum ecclesiast. et polit.: Wittenberg, s. a. 4.

— —: Disput. de Conversione Judaeorum: Wittenb. 1679, 4.

— —: Veritas religionis Christianae adv. Judaeos: Wittenb., 1679, 4.

*Joh. **Calundan**: Compendiosa linguae ebr. delineatio: Hafnia, 1645, 8.

*Jak. **Calvert**: Naphthali s. de reditu Israëlitarum, de conversione Judaeorum et de mensuris Ezechielis: Londin, 1672, 4.

*Joh. **Calvin**: Viginti prima Ezechielis prophetae capitae: Genf, 1565, 8.

— —: Commentaires sur le livre de Josué. 2. Ausg. Genf, 1565, 8.

Më. **Calvo** (in Holland)[1]: מִנְחָה חֲדָשָׁה. Comm. über den Pentateuch. Nach einer HS. hgg. von Wolf Heidenheim, mit dem hebr. Texte und einer deutsch. Uebersetzung: Rödelheim, 1818, 8.

*Casp. **Calvör**: כְּבוֹד יֵשׁוּעַ. Der Ruhm Christi, eine Streitschrift wider die Juden. Deutsch u. jüdisch-deutsch nebst einem Juden-Katechismus: Leipzig, 1710, 4.

— —: Juden-Katechismus, d. i. Weg des Lebens, gezeigt dem Hause Israel: Leipzig, 1710, 8.

— —: Herrlichkeit Christi oder Beweisthum der christl. Religion wider d. Juden, hebr. u. deutsch: Leipzig, 1764, 4.

*Erdm. Gttfr. **Camenz**: Disp. de suspecta Maimonides in antiquitatibus judaicis fide: Wittenb. 1716, 4.

*Joh. **Campensis**: Grammatica hebraica: Lovan., 1528, 8; Paris, 1535, 8; ib. 1543, 8.

— —: Collectio ex libb. Grammaticis Eliae Levitae: Paris, 1539, 8.

Jak. **Canpanton** s. Is. Canpanton.

Is. **Canpanton** (b. Jak., R. in Castilien)[2]: דַּרְכֵי הַתַּלְמוּד. Methodologie des Talmud's und die Regeln zu dessen Verständniss. Gedruckt von Mos. Weisswascher: Mantua, 1593, 4 (Bl. 12); Venedig, 1547, 4; ib. 1565, 4 Cristoforo Zanetti (Bl. 14); Amst. s. a. 4 Mos. Mendez-Catino (13 Bl.).

Abr. **Cansino** (R. in Oran)[1]: תְּחִנָּה. Rhythmisches Gebet, abgedr. hinter dem Werke נָגִיד וּמְצַוֶּה von Jakob. b. Caj.-Zemach: Amst., 1712, 8.

1) Die Handschrift seines Pent.-Comm.'s befand sich in Raf. Aguilar's Bibliothek.
2) Er st. 1463 daselbst, 103 Jahr alt. Er hiess auch „der Gaon aus Castilien.“ Seine Schüler waren: Is. de Leon (s. d.), Is. Aboab (s. d.) und Sam. Valansi. Sein Vater hat ein Compendium der Heilkunde nach Ibn Sina geschrieben.

Ah. **Cansino** s. Jak. Cansino.

Chaj. **Cansino** s. Jak. Cansino.

Jak. **Cansino** (span. Dolmetsch. in Oran)[2]:

— —: Extremos y Grandezas de Constantinopla compuesto por Rabi Moysen Almosnino, Hebraeo, traducido por Jak. Cansino etc. con privilegio, en Madrid en la imprenta de Francisco Martinez an. 1638, 4 (p. 195).

Das Werk zerfällt in drei Bücher: 1) Von den Dingen, welche Konstantinopel zu einem der beiden Extreme bewegen (1—36); 2) Von dem Tode des Sultan Suleiman (37—80); 3) Kurze Geschichte von Suleiman's Thaten, Siegen u. s w. (81—173), bis zum 13. April 1567 fortgeführt. Dann folgt ein Index. Der Verf. beendigte dieses Werk den 24. April 1567.

— —: Breve relacion etc. Kurze Geschichte seines Amtes und das seiner Vorfahren, seit 1556, entnommen aus den Commentarien des königl. span. Sekretär's Augustin, Maldonata. In dem erwähnten übersetzten Werke beigedruckt: Madrid, 1638, 4.

Don Luis Joseph de Sotomayor: Breve relacion de la general Expulsion de los Hebreos de la Juderia de la Ciudad de Oran. (Darin ist auch ein Bericht über Jak. Cansino): s. l. 1670, f.

Is. **Cansino** s. Jak. u. Abr. Cansino.

Is. **Cantarini** (b. Chajim)[3]: מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Elogium auf Sam. Arepol's (s. d.) Comm. üb. den achtfachen alfab. Psalm, wie üb. die 15 Stufenpsalmen, der ebenfalls diesen Namen führt. Mit dems. gedruckt: Venedig, 1576, 4 Giov. di Gara.

— —: דְּרָשָׁה לְפֶּסַח s. Is. Chajjût (b. Abr.)

Is. Vita **Cantarini** (A. u. R. in Padua)[4]: עֵקֶב רָב. Aktenstücke, hebräisch und italienisch, über eine Streitsache in der Paduaner Gemeinde: Venedig, 1711, 4 Bragadini (Bl. 18).

— — —: עֵת קֵץ. Ueber die Zeit der endlichen Erlösung, mit Auslegung der dahin gehörigen Schriftstellen, in dem schwersten hebräischen Musivstyle, in den schwersten Reimen abgefasst und in verschiedene Kapitel getheilt: Amst., 1710, 4 (Bl. 72).

— — —: פַּחַד יִצְחָק. Geschichte der Judenverfolgung zu Padua, am 10. Aug. 1684, so wie auch ein historischer Bericht über den Zustand der jüd. Hochschule zu Padua, von ihrer Gründung an bis auf seine Zeit: Amst., 1685, 4 Dav. Tartâs (Bl. 51).

— — —: מִשְׁקָל עַל הַשְּׁלִשִׁית. Sonette in Terze rima's: Venedig, 16.., 8.

— — —: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an Nech. b. Baruch, die Modulation des Priestersegens betreffend. Abgedr. in dem Büchlein מֵצִיץ וּמֵלִיץ: Venedig, 1716, 4.

— — —: צַעֲקַת דָּם. Vertheidigung der Juden gegen die Beschuldigung des Kindermordes und der Menschenopfer, gegen Jakob Geuse gerichtet, welcher in seiner Abhandlung „de Victima humana" sie angegriffen: Amst. s. a. 8; mit dem „Theriaca Judaica" von Joh. Wülfer hgg.: Nürnberg, 1681, 4.

***Capefigue**: Histoire philosophique des Juifs: Brüssel, 1834, 8.

*Ludw. **Capelli**: Diatribe de veris et antiquis Ebr. literis: Amst., 1640, 12.

— —: Critica Sacra. Tom. 1—2: Halle, 1775, 8; Tom. 3: ib. 1786, 8.

— —: Commentt. et notas crit. in V. T.: Amst., 1689, f.

1) Er bl. um 1668, bei der Vertreibung der Juden aus Oran, und sein Bruder Isaak Cansino ging 1668 zum Christenthum über. 2) Er hiess vollständig Jakob b. Chajjim, b. Isaak, b. Jakob Cansino, Vasallo de Sa Magestad Catolica, Interprete suyo, y lengua en las plaças de Oran. Sein Urgrossvater Jakob starb 1556 in königl. Amte, ihm folgten 1558—1599 Isaak, dann Chajjim von 1601—1621; von 1621—33 verwaltete dieses Amt sein Bruder Ahron, und erst um 1633 kam unser Jakob zu dieser Stelle u. st. den 19. Sptbr. 1666. 3) Bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 4) Im Jahre 1718, noch lebend. war er 74 Jahr alt.

*Wg. Fabr. **Capito**: Institutiones hebraicae: Basel, 1518, 8; Strassb., 1525, 8.

*Joh. **Capnio** (Reuchlin): Rudimenta linguae hebr. una cum Lexico: Pforzheim, 1506, f.; vermehrt u. verbessert von Seb. Münster: Basel, 1537, f.

— —: De Accentibus et Orthographia Hebr. libri tres: Hagenau, 1518, 4.

— —: Interpretatio gramm. in Psalmos poenitentiales septem: Pforzheim, 1512, 8; Wittenberg, 1529, 8.

— —: Tabulae XX. ad Inst. in linguam sanct.: Basel, 1554, 4.

— —: Compendium Gramm. Ebr.: Wittenb. 1581, 8.

*Claud. **Cappellan**: De mari Rabbinico infido: Paris, 1667, 12.

Jos. **Caramanti**: פֵּ׳ לְסֵפֶר הַמִּצְוֹת. Comm. über סמ״ג (das grosse Gebotenbuch): Venedig, 1545, 4.

Blos nach dem Zeugnisse Le Long's in: Bibl. Sacra p. 800.

Is. **Caravlio** (b. Mard. Baruch): סֵ׳ הַזִּכְרוֹנוֹת וְחַיֵּי יִצְחָק. Novella's über talm. Gegenstände u. Derascha's: Livorno, 1761, f.

Vict. v. **Carben** (JC.): Libellus de vita et moribus Judaeorum: Köln, 1509, 8; Paris, 1511, 4.

*Franz. **Carbono**: Flagellum Judaeorum super Judaicam perfidiam etc. Lib. III.: s. l. 1672, 12.

— —: Piaghe del Ebraismo nuovamente scoperte col lume delle piu pretiose dottrine d'antichi Scrittori Cattolici, Ebrei e Gentili: Venedig, 1674, 8.

Sam. **Çarça** (Ibn S'neh)[1]: סֵ׳ מְקוֹר חַיִּים. Supercommentar zu Ibn 'Esra's Comm. über den Pentateuch, mit reichhaltigen Auszügen aus dem More Maimûni's, mit Benutzung vorzüglicher Schriften des Mittelalters (z. B. die Ibn Roschd's, Ibn Sina's, die Schriften Ibn 'Esra's als 'Arugat ha-Mesimma, Comm. zu Sefer Jezira u. s. w.), mit grossen Auszügen aus den Schriften Sam. Ibn Tabon's und ST. Palquera's u. s. w. und ganz und gar im rationalistisch-philosophischem Sinne gehalten. Verfasst im Jahre 1368. Am Ende ist noch ein Schreiben an ihn von Isaak b. Sal. b. Zaddik Alchadev (Jehuda b. Ascher's, des Märtyrer's, Schüler), der um 1350—80 in Castilien blühete. Besorgt von Sam. Cases (b. Mos.): Mantua, 1559, f.; überdruckt mit Ibn 'Esra's Comm. selbst und noch zweier anderen, nämlich אֹהֶל יוֹסֵף und פֵּרוּשׁ הַמּוֹטוֹט oder מְגַלַּת סְתָרִים, alles zusammen unter dem gemeinschaftlichen Namen מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבָה: Amst., 1722, f.

Er schrieb noch folgende zwei Werke: 1) סֵ׳ מִכְלַל יֹפִי. Philosophische Erläuterungen über Haggada's und Midraschim, mit Benutzung einer reichen Literatur der Vorgänger, namentlich des סֵ׳ מְגַלֵּה עֲמוּקוֹת von Sal. Alcastinion (b. Chanoch), das 1353 geschrieben wurde. In 7 Abschnitten getheilt und zugleich eine Religionsphilosophie bildend. Verfasst im Jahre 1369. 2) טָהֳרַת הַקֹּדֶשׁ, über Religionsphilosophie, dem erwähnten Is. Alchadev gewidmet.

Dav. **Carcassonne** (A. in Nimes): Essai historique sur la médicine des Hebreux anciens et modernes: Montpellier, 1811, 8; Paris, 1816, 8; Montp. u. Nismes, 1818, 8.

Abr. **Cardoso** (A. des Kaisers von Tripolis)[2]: De Scala Jacobi. Eine philos. Betrachtung: Amst., 16··, 8.

Abr. Mich. **Cardoso** (in der Berberei)[3]: זֶה אֵלִי. Kabb. Vertheidigung des Sabbatäismus: Amst., 17··, 8.

— — —: וִכּוּחַ כְּלָלִי. Controversen über die Anfeindungen in Betreff des Sabbatäismus: Amst., 17··, 8.

— — —: חָכְמַת אַבְרָהָם אָבִינוּ. Ueber denselben Gegenstand: Amst., 17··, 8.

1) Er schreibt sich selbst Sam. ben S'neh (סֶנֶה) od. Sam. Çarça (צרצה) u. er sagt, dass jener Name die hebr. Uebertragung ist. Er bl. in Castilien in der Mitte des 14. Jahrh.'s.
2) Er war Bruder des Is. Cardoso. 3) Er war Anhänger des Sabbatai Zebi, für dessen Messias b. Efrajim er sich gehalten. Er schloss sich Nech. Chajjûn an.

Abr. Mich. **Cardoso**: ס' המאור. Die Kabbala: Amst., 17··, 8.

— — —: אור צח ומצוחצח. Ueber die Kabbala: Amst., 17··, 8.

— — —: בקר לאברהם. Gegen die Feinde der wahren Kabbala: Amst., 17··, 8.

Is. **Cardoso** (.s Cerolico de Fruta)[1]: Del color verde. Ueber die grüne Farbe, ein in schönem Style abgefasstes Werk in span. Sprache und einer Donna Isabel Henriques gewidmet: Madrid, 1635, 4.

— —: De los provechos de bever nieve etc. Abhandlung über die Nützlichkeit des Wassers und des Schnee's, üb. kalten und warmen Trank u. s. w. In spanischer Sprache abgefasst und dem König Filippo IV. gewidmet: Madrid, 1637, 4.

— —: Tractatus de febre sycopali. In einer Reihe von Controversen, Beobachtungen und Geschichten zusammengestellt in lat. Sprache: Madrid, 1634, 4.

— —: Philosophia libera. Die freie Philosophie, eine Kritik der Dogmen und der Philosophie, in lat. Sprache dargestellt u. dem Senate von Venedig gewidmet: Verona, 1673, f. Ein Bericht darüber s. in Gr. Lati's Italia regnans p. 535.

— —: De origine et instauratione mundi. Ein lat. Werk: Madrid, 1633, 8.

— —: De los excellencias de los Hebreos. Ueber die Prärogative der Israeliten, in 10 Kapiteln abgehandelt: 1) die Auserwählung; 2) die Beschneidung; 3) der Sabbat; 4) das göttliche Gesetz; 5) die Prophetie; 6) das heilige Land; 7) das Bekenntniss der Gotteseinheit; 8) Einigkeit; 9) mit den Eigenschaften der Frömmigkeit, Barmherzigkeit und Rechtlichkeit Begabtheit; 10) die Absonderung. Dann widerlegt er die 10 Verläumdungen der Christen: 1) falscher Gottesdienst; 2) Unsauberkeit; 3) Blutfluss; 4) die Rachegebete gegen Christen; 5) die Proselytenmacherei; 6) Untreu gegen die Könige; 7) Ruchlosigkeit und Grausamkeit; 8) Verunstaltung der heiligen Bücher; 9) Bilderstürmerei; 10) Kindermord. Von der Direktion zu Amsterdam gedruckt u. Jak. de Pinto gewidmet: Amst., 1679, 4 Dav. de Castro Tartâs (S. 451).

— —: Los varias poesias: Amst., 1680, 8.

Dav. **Carlos** (Kohen): Cantares de Selomo, traduzido de lengua Caldayca en Espagnol: Hamburg, 1631, 4.

El. **Carmi** (in Carpentras)[2]: סדר התמיד. Erster Theil, enthaltend die Gebete für die Wochentage, Neumonde, Purim u. s. w., nach dem Gebrauche und Ritus der 4 Gemeinden (ארבע קהלות) in Südfrankreich, nämlich von Carpentras, Avignon u. s. w. Geordnet von Elija Carmi, Lehrer ln Carpentras und auf Kosten des Mardechai Carmi durch den Druck veröffentlicht: Avignon, 1760, 8.

Jos. Jed. **Carmi** (b. Binj.): כנף רננים. Sammlung liturgischer Lieder, oft im kabbalistischem Geiste. Dazu ein rabbinischer Commentar u. eine historische Einleitung über den Verlauf der liturgischen Lieder: Venedig, 1626, 4 Giov. Caleoni.

Leon **Carmi** (R. in Hamburg): De Charitate et Benevolentia a Christianis erga Judaeos habenda ab Evangelica lege extractus. Eine apologetische Schrift des Judenthums in 25 Kapitel, und zwar: 1) Beweis dass Jesus ein Jude war; 2) das N. T. befiehlt die Nächstenliebe; 3) Liebe selbst gegen Feinde; 4) Liebe gegen Juden ist christlich; 5) die Juden haben die Christen nur in Drangsalen gehasst; 6) das Christenthum sollte die Juden schon als Verirrte nicht hassen; 7) dass der Hass keine Früchte getragen u. s. w.: Amst., 1643, 8 (S. 116). Eine summarische Angabe des Inhalts findet sich: Wolf, BH. II. p. 1132—35.

1) Geb. zu Anfang des 17. Jahrh.'s im Dorfe Cerolico in der Provinz Beira in Portugal als gezwungener Christ, wo er den Namen Fernando führte und als Arzt in Madrid prakticirte. Später ging er nach Amsterdam, Venedig, wurde wieder Jude und liess sich in Verona nieder, und lebte noch 1681. Vgl. J. Basnage IX. p. 737 ff. 2) Bl. um 1682.

Mard. **Carmi** (b. Abr.)[1]: מאמר מרדכי. Commentationen u. Novella's über den Ritualcodex Orach Chajim. Zwei Theile: Livorno, 1784—86, f.

Er hiess jedoch auch Mard. Crémieux, da diese Familie damals den Namen Carmi in diesen umgewandelt.

Mos. **Carmi** s. Mos. Crémieux.

Sal. Chaj. **Carmi** s. Sal. Chaj. Crémieux.

Elj. **Carmoly** (PG. in Brüssel). Notice sur Sabtai Donolo, d'après un manuscript de la bibliothéque du roi: Bruxelles, 1832, 8.

— —: Notice sur Chasdai ben Isaac Sprot, ministre d'Abd-al-Rahman III, Khalife de Cordove: Bruxelles, 1834, 8; Rev. Or. I. p. 177—182.

— —: תולדות גדולי ישראל. Biographien berühmter Israeliten, der alten und neuen Zeit. Erstes Heft: Metz, 1828, 8.

— —: Wessely et ses écrits. Aus dem Toldot Gedole Jisrael ausgezogen: Nancy, 1829, 8.

— —: Maimonides und seine Zeitgenossen. In 10 Abschnitten. Aus dem Hebräischen übers. von J. M. Jost. Isr. Annalen, Jahrg. 1839 (Ff. a/M. 4) S. 308. 317. 335. Jahrg. 1840. S. 32. 44. 97. 115. 218. 233. 248.

— —: Le Jardin enchante, contes. 1 Vol. illustré: Bruxelles, 1845, 8.

— —: Eldad et Medad, ou le Joueur converti, traduit de Léon de Modéne, et précédé d'une notice sur la vie de l'auteur: Bruxelles, 1844, 8.

— —: Les Mille et un Contes, récits chaldéens. 1 Vol.: Bruxelles, 1842, 18.

— —: עקטאן דמר יעקיב, publié pour la première fois d'après deux different manuscrits. (Eine Art Midrasch in 6 Kapiteln): Bruxelles 1842, 8.

— —: Reglement organiques pour le culte public dans les Synagogues belges: Bruxelles, 1834, 8.

— —: Mémoire sur un médaillon en l'honneur de Louis-le-Débonnaire, présenté à l'Academie de Bruxelles: Bruxelles, 1839, 8.

— —: Revue Orientale. Recueil periodique d'histoire, de Géographie et de littérature. 3 Tomes: Bruxelles, 1841—46, 8.

— —: אֶלְדָּד הַדָּנִי. Relation d'Eldad le Danite, voyageur du X[e] siécle, traduite en français, suivie du texte et des notes: Bruxelles, 1834, 8.

— —: Vocabulaire de la géographie rabbinique de France. Revue Orientale I. p. 543—44; II. p. 109—111, 166—168, 397—99.

— —: Lettre du ministre d'Abd-al Rahman au roi des Khozars, et la réponse de ce prince. Revue Orientale I. p. 16—31, 53—61.

— —: Essai sur l'histoire des juifs en Belgique. Rev. Orient. I. p. 42—46, 82—89, 168—176, 260—272, 316—323, 421—425, 539—42.

— —: History of the Jewish Physiciens, from the French of E. Carmoly, by John R. W. Dunbar: Baltimore, 1844, 8.

— —: מִשְׁלֵי סַנְדָּאבָאר traduit de l'hebreu en français. Revue Orientale 1843—44; III. 7—56.

— —: Histoire des Medecins Juifs, anciens et moderns. (Ein besonderer aber vermehrter Abdruck aus seiner Zeitschrift Revue Orientale). 1 Vol.: Bruxelles, 1844, 8.

— —: אֵלֶּה הַמַּסָּעוֹת. Reisenachweis für diejenigen, welche nach Palästina wallfahren, um die Gräber der Frommen zu besuchen. Aus einer alten Handschrift zum ersten Mal im Original (hebräisch) herausgegeben, mit einer Einleitung: Brüssel, 1841, 12.

— —: מְבַשֶּׂרֶת צִיּוֹן. Sammlung von alten Briefen aus Jerusalem in Betreff der zehn Stämme: Brüssel, 1841, 12.

1) St. 1825 in Aix.

Elj. **Carmoli**: סבוב רב פתחיה. Tour du monde de Petachia de Ratisbonne, traduit en français et accompagné du texte et de notes: Paris, 1831. 8. (War früher abgedruckt im Journal Asiatique des Jahres 1831).

— —: יחוס האבות, ou tombeau des patriarches, des prophétes, des justes etc. en Paléstine et hors la terre-sainte. Traduit de l'hebreu en français. Revue Orientale III. 1843—44. p. 85—99.

— —: Les Israélites des deux Indes. Rev. Or. III. p. 101—112, 215—229, 266—273.

— —: De la Typographie hebraique à Metz. Rev. Or. III. 209—15, 283—89.

— —: De l'état des Israélites en Pologne. Rev. Or. I. p. 137—143, 154—160, 497—501. II. p. 376—81, 404—428.

— —: Coup d'oeil sur les Juifs d'Allemagne. Rev. Or. I. p. 183—186, 210—225.

— —: Mille ans des annales Israélites d'Italie, 840—1840. Rev. Or. II. p. 47—48, 114—18, 150—154, 213—14, 458—464.

— —: Des Juifs de Maroc, d'Algér, de Tunis et de Tripoli, depuis leur établissement dans ces contrées jusqu'a nos jours. Rev. Or. I. p. 309—11, 349—52, 393—96.

— —: ספר הכוזרים. Des Khozars au X[e] siècle, suivi d'une lettre du ministre d'Abd el-Rahman III. au roi de Khozarie et la reponse du prince. (Vollst. Geschichte der Khosaren, von ihrem ersten Erscheinen bis zu ihrem gänzlichen Verschwinden. Dazu ein hist. u. geogr. Index): Brüssel, 1845, 8.

J. Bär **Carmoly** (.s Ribeauville)[1]: ים יששכר. Die Tosifta zu Beza, mit einem grossen u. ausführlichen Commentar: Metz, 1769, f. Jos. Antoine.

Von ihm sind noch handschriftlich: 1) כתר תורה; 2) התלמודי מלומד; 3) מטה יששכר; 4) ים יששכר על מכות; 5) ס' יודעי עתים; 6) בני יששכר; 7) אהל יששכר; 8) כרמי שלי; 9) שירים u. s. w.

Elj. Carmoly: Issachar Carmoly, notice biographique. Eingerückt in dessen Rev. Or. II. p. 545—49; III. p. 240—44.

Jos. **Carnitoli** s. Jos. Chiquitilla.

Dav. **Caro** (Schuldir. zu Posen)[2]: Ueber die Würde der Frauen in Israel. Mitgeth. in A. Z. d. J. 1837 N. 87. 90. 93.

— —: ברית אמת ח"א. Ueber Reform des jüd. Rituals u. der Gebräuche, in 2 Theile zerfallend: 1) ברית אלהים in 3 Abschnitte: a) ברית אחים; b) ברית בית־אל, Apologie für den neuerrichteten Tempel zu Berlin u. Hamburg; c) נקם ברית. — ברית אמת ח"ב. Zweiter Theil dieses Werkes, unter dem Namen ברית הכהונה, speciell aber תכונת הרבנים, über die Gebrechen des Rabbinismus handelnd: Kstpl. (Dessau), 1820, 8. — Einen Nachdruck des zweiten Theiles u. d. T. תכונת הרבנים, mit beigefügten Anmerkungen, veranstaltete Urija aus der Familie Palquera d. h. L. Mieses .s Lemberg: Wien, 1823, 8.

— —: Zusätze zu Fink's: die Provinz Posen: Lissa, 1832, 8.

Nat. Lippmann (A. in Posen): Biographie des Hrn. Dav. Caro u. s. w.: Posen, 1840, 8. (Darin auch ein Verzeichniss seiner hinterlassenen hebr. u. deutschen Handschriften).

Jos. **Caro** s. Jos. Karo.

Is. **Caro** s. Is. Karo.

Jeh. **Carpentrasi** (b. Zebi)[3]: אהלי יהודה. Wörterbuch über die hebr. Nomina, nebst ihrer etymologischen Erforschung. In zwei Theile zerfallend, deren

1) Geb. d. 15. Septbr. 1735 st. er den 11. Ijjar 1781. 2) Geb. zu Fordon u. gest. den 25. Dec. 1839 zu Posen. 3) Er hiess vollständig Jeh. Arje b. Z. Hirsch .s Carpentras in der Provence u. bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s.

erster שֵׁם עוֹלָם, und deren anderer יַד וָשֵׁם genannt wird. Der 2. Theil ist eig. ein Nachtrag: Jesnitz, 1719, 4 Isr. Abraham.

Jeh. **Carpentrasi**: יְסוֹד לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Hebräisches u. jüd.-deutsches Vocabelbuch, mit einer Lehre vom Zeitworte beim Worte לָמַד. Aus einem grösseren Werke Carpentrasi's hgg. von Mardechai ben Naftali: Wilmersdorf, 1721, 4.

*Jak. **Carpov**: Diatribe I—IV de Baptismo Proselytarum: Weimar, 1760, 4.

*P. T. **Carpov**: Animadvv. philol. critica-sacrae. Acc. Abarbanel de creatione angelorum, lat.: Leipzig, 1740, 4.

*B. **Carpzov**: Introductio in Theologiam Judaicam. Dem Pugio fidei des Raymund Martini vorangeschickt: Leipzig, 1687, f.

— —: Disputatt. acad. etc.: Leipzig, 1699, 4.

— —: Collegium rabb. bibl. in lib. Ruth etc.: Leipzig, 1703, 4.

— —: Comm. exeget. de interprete script. s. grammatico: Helmstädt, 1750, 4.

— —: Primae lineae hermeneuticae V. et N. T.: Helmstädt, 1790, 4.

*J. G. **Carpzov**: Introductio ad libr. canon. bibl. V. T.: Leipzig, 1721, 4; ib. 1731, 4.

— — —: Introd. ad libr. hist. Bibl. V. T.: Leipzig, 1714, 4.

— — —: Introductio ad libros poëticos V. T.: Leipzig, 1720, 4.

— — —: Introductio in V. T. ed. 2: Leipzig, 1731, 4.

— — —: De criteriis nominum et verbb. hebr.: Leipzig, 1738, 8.

— — —: Critica sacra V. T.: Leipzig, 1728, 4; ib. 1748, 4.

— — —: Apparatus hist. crit. antiquitatum sacri codicis et gent. hebr.: Ff. a/M., 1748, 4.

Ldw. **Carreto** (JC. in Florenz): מַרְאוֹת אֱלֹהִים. Sendschreiben an die Juden, seine Bekehrungsgeschichte erzählend und vermeintliche Gründe aus Schrift und Kabbala für das Christenthum anführend. Hebräisch (vocalisirt) und lat. (von Angelo Canini): Florenz, 1554, 4. Der lat. Titel lautet: Epistola Lud. Carreti ad Judaeos, quae inscribitur Liber visorum diviniorum etc. Eine andere Uebers. dieses Sendschreibens besorgte Herm. Germberg und ist abgedr. in Joh. Buxtorf's Synagoga Judaica: Hanau, 1622, 8.

— —: Epistola ad Judaeos, quae inscribitur Liber Visorum Divinorum etc. Hebr. et Lat.: Paris, 1553, 4.

— —: Epistola ad filium, lat. (dem vorigen angehängt): Paris, 1553, 4.

*T. **Cartwright**: Commentar. in proverb. Salom.: Amst., 1633, 4.

Sam. **Casani** (b. Sabb., .s Kreta): הַקְדָּמָה לְפ' אַבָּא. Vorrede zu dem Comm. üb. Bereschit Rabba, von Abraham b. Ascher, unter dem Namen Or ha-Sechel und Ma'adanne Melech: Venedig, 1567, f.

*Fel. **Cäsar**: Drey Fragen wegen der Juden: s. l. e. a. 4.

*Meric. **Casaubon**: De lingua Hebr. et Saxon: London, 1650, 8.

*Is. **Casaubonus**: De rebus sacris et eccl. exercitatt. XVI.: Ff. a/M. 1615, 4.

Chan. **Cases** (b. Menachem, .s Ferrara)[1]: ס' קִנְאַת סוֹפְרִים. Vertheidigung des Mose Maimûni in seinem Sefer ha-Mizwot gegen die Angriffe der Spätern. Herausgegeben nach dessen Tode von seinem Sohne Menachem Cases und corr. von Is. b. Mos. di Fâs: Livorno, 1740, 4 Ricci u. Meldola (Bl. 40).

— —: אִגֶּרֶת. Sendschreiben, eingerückt in dem Büchlein מֵצִיץ וּמֵלִיץ: Venedig, 1716, 4.

— —: ס' חֹק לְיִשְׂרָאֵל. Glossen u. Anmerkungen üb. das Buch פְּרִי חָדָשׁ über den RC. Jore De'a von Chisk. di Silva (s. d.). Von seinem Sohne edirt: Livorno, 1740, 4 Ricci u. Meldola (Bl. 22).

Luliano Schal. **Cases** (b. Sam., in Mantua): דֶּרֶךְ יְשָׁרָה. Die Statuten der isr. Gemeinde zu Mantua: Mantua, 1626, 4 Jeh. Sam. Perugini (Bl. 8).

1) R. in Florenz.

Men. **Cases** (R. in Ferrara)[1]: שְׁלוֹם הַבַּיִת. Vertheidigung des תּוֹרַת הַבַּיִת des Ibn Adrat (s. d.) gegen die Angriffe des בֶּדֶק הַבַּיִת: Livorno, 17··, 4.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מַס' חֻלִּין. Novella's üb. den Tr. Chullin: Livorno, 17··, 4.

Mos. **Cases** (b. Sam. in Mantua)[2]: בֵּאוּר עַל עִנְיַן קַל וָחֹמֶר. Comm. über die logische Formel קַל וָחֹמֶר in der talm. Methodologie. — חִדּוּשִׁים לְס' אַלְפָּאסִי, Commentationen zum Alfâsi. — פֵּרוּשׁ עַל מִשְׁנַת עֲרוּגָה, arithmetischer und geometrischer Comm. über die Mischna ʿAruga im Tr. Kilajim. — פֵּרוּשׁ עַל ס' זְרָעִים וּטְהָרוֹת, Comm. über die 2 Ordnungen Seraʿim und Tohorot. Dieses Schriftstellers gedenkt Abr. Portaleone in seinem Schilte ha-Gibborim (Vorr.): Mantua, 1612, f.

Sam. **Cases** (b. Mose)[3]: ed. מְקוֹר חַיִּים von Sam. Çarça: Mantua, 1559, f.

Jeh. Moscato: הֶסְפֵּד. Trauerhomilie auf Sam. Cases, abgedr. in dessen נְפוּצוֹת יְהוּדָה, Hom. 32: Venedig, 1582, 4.

C. P. **Caspari** (JC. in Leipzig): Grammatica arabica in usum scholarum academicarum. Acced. Brevis Chrestomathia ex codicibus manuscriptis concinnatu. Erster Theil: Leipzig, 1844, 8. Zweiter Theil, 1847, 8.

— — —: Borhân-ed-dîni es-Sernûdji Enchiridion studiosi. Ad fidem editionis Relandianae etc.: Leipzig, 1838, 4.

— — —: Der Prophet Obadja, ausgelegt u. übers.: Leipzig, 1844, 8.

Jos. Ibn **Caspe** (.s Barcellona): כַּפּוֹת כֶּסֶף. Erläuterungen über kleine Partien der Bibel. Aber davon ist nur erschienen הַכַּף הַשְּׁנִיָּה, ein Comm. zu Threni, abgedruckt in Igrot Joscher von J. S. Reggio II. S. 45: Wien, 1836, 8.

—.—: קְבוּצַּת כֶּסֶף. Bericht über Josef Ibn Caspe's Schriften, von ihm selbst angefertigt. Abgedruckt in דְּבָרִים עַתִּיקִים קוּנְטְרֵס שֵׁנִי: Leipzig, 1846, 8.

Sal. Werbluner: מְלֶאכֶת שְׁלֹמֹה. Proben u. Berichte aus den zum Drucke vorbereiteten aus verschiedenen Bibliotheken copirten Schriften Ibn Caspe's. In dem gedachten דְּבָרִים עַתִּיקִים eingerückt: Leipzig, 1846, 8.

Is. Sam. Reggio: Bericht über Ibn Caspe's Leben und über seine Schriften. Abgedruckt in Igrot Joscher II. S. 45: Wien, 1836, 8.

Saul Ibn **Caspe** (in Venaissin)[4]: תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים. Gebete u. relig. Hymnen. Abgedruckt in dem Machasor von Avignon: Amst., 4. S. מַחֲזוֹר.

Dav. **Cassel** (in Berlin): Die Psalmenüberschriften, in kritischer, historischer und archäologischer Hinsicht. LB. d. Or. 1840, 4 flg.

— — u. H. Jolowicz: סֵפֶר הַכּוּזָרִי. Das Buch Kusari des Jehuda ha-Lewi übersetzt und mit fortlaufendem deutschen Commentar, so wie mit einer allgemeinen Einleitung versehen. Erstes u. zweites Heft: Leipzig, 1840—43, 8.

— —: Plan der Real-Encyclopädie des Judenthums. Zunächst für die Mitarbeiter: Krotoschin, 1844, 8.

— —: Woher und Wohin? Zur Verständigung über jüdische Reformbestrebungen: Berlin, 1845, 8.

— —: רְשִׁימַת סְפָרִים. Katalog hebr. Schriften, 862 enthaltend, hebr. von A. Rebenstein und lat. von Dav. Cassel: Berlin, 1845, 8.

— —: Ausführliches Sach- und Namenregister zu de Rossi's „historischem Wörterbuche der jüd. Schriftsteller und ihrer Werke" (nach der Uebers. Dr. Hamberger's). Mit onomatologischen Bemerkungen herausgegeben von Ad. Jellinek: Leipzig, 1846, 8.

Auf dem Titel steht unrichtig H. Jolowicz.

1) Vater des Chananja. 2) St. 1617. 3) Er wird in ʿAs. de' Rossi's More Enajim c. 9 und 42 angeführt. 4) Bl. um 1589.

Dav. **Cassel**: ed. ס׳ קורא הדורות. Die bekannte Literärgeschichte von Dav. Conforte (s. d.), mit zahlreichen gelehrten Noten, und dazu ausführliche Indices: Berlin, 1846, 4.

— —: Zur Geschichte jüd. Zustände in der pyrenäischen Halbinsel. Eingerückt in Z. Frankel's Ztschr. für d. rel. Interessen des Judenthums III. S. 16. 41: Leipzig, 1846, 8.

Sel. **Cassel** (in Berlin)[1]: Das Glaubensbekenntniss der Zenobia, Fürstin von Palmyra. LB. d. Or. 1841. 4 N. 31 flg.

— —: Der Apostat. Aufs. im LB. d. Or. 1843. No. 18 flg.

— —: Historische Versuche. (Anmerkungen zu Benjamin von Tudela — Franz. Städtenamen — Apologie): Berlin, 1847, 8.

— —: Die Rabbiner-Versammlung des Jahres 1650. Eine historische Abhandlung. Festschrift: Berlin, 1845, 8.

Abr. **Castanho** (in Amst.): Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñ. Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios que Zelosos dedicaron à la felice memoria etc.: s. l. (Amst.) e. a. (1656), 4.

Is. di **Castel** (b. Mard., R. in Rom): פסק. Decision, an Jak. Dan. Ullamo, R. zu Ferrara, gerichtet, den Priestersegen am Schlussgebet des Sühnetages betreffend. In den GA. Ullamo's abgedruckt: Venedig, 1715, 4.

Mos. **Castellaz**: תשובות. GA. abgedr. in den GA. des J. de Trani: Kstpl., 1641, f.

Sim. **Castellaz** (b. Joch. in Ssafet)[2]: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten. Manche eingerückt in dem Werke ס׳ כנסת הגדולה. S. Chaj. Benveniste.

*Edm. **Castelli**: Lexicon Heptaglotton, Hebr., Chald., Syriac. etc.: London, 1669, f.

— —: Lexicon hebraicum ex ejus lexico heptaglotto etc. 2 Voll. Gött.-Helmst., 1790, 4.

Sam. di **Castel-Nuovo** (in Venedig)[3]: ed. מעון השואלים. Il Tempio. Die hebr. Hymnen des Mos. di Rieti (s. d.), mit der metrischen ital. Uebersetzung von Debora Ascarelli: Venedig, 1609, 8 Giov. di Gara.

—.—: ארון חסדך מתורגם איטלקית. Der bekannte Purim-Hymnus, welcher Adon Chasadecha beginnt, von Jehuda ha Lewi, mit einer italienischen Version: Venedig, 1609, 8 Giov. di Gara.

*Mart. del **Castillo**: Grammatica ling. sanctae hispanice (Gramm. Hebrayca): Leyden, 1676, 8.

Andreas de **Castro** s. Dan. de Castro.

Bar. Nech. de **Castro** s. Bened. de Castro.

Bened. de **Castro** (in Hamburg)[4]: Monomachia sive certamen medicum, quo verus in febre synocho putrida cum crucis inflammatione medendi usus per venae sectionem in brachio demonstratur, praeposterus autem ejus abusus per sanguinis missionem in pede tanquam perniciosus improbatur. Dabei ein „Epistola gratulatoria" von Is. Zemach Aboab, und eine Dedication an die Königin: Hamburg, 1647, 4. (S. 88).

—.—: Tratado da Columnia em o qual brevemente se mostram a natureza cauzas, effectos daste pernizioso vitio e juntamente se apontaon dos remedios dele: Anvers, 1629, 8.

Dan. de **Castro** s. Bened. de Castro.

Jak. de **Castro** (A. in London)[5]: Diss. in novam, tutam ac utilem methodum Inoculationis sive transplantationis variolorum etc.: Hamburg, 1722, 8.

Diese Abh. üb. Kuhpockenimpfung erschien zuerst zu London in englischer, später in Hamburg auch in deutscher Sprache, der lat. gegenüber gesetzt.

1) Bruder des Vorigen. 2) Er war College des Isaak Loria und Bez. Aschkenasi, u. wie Jene Schüler des Dav. Abi-Simra (Zamora). Sein Sohn Abig'dor Castellaz war R. in Egypten. Er st. 1588. 3) Man nannte ihn auch di Castalino. 4) Er war Sohn des Rodr. de Castro, Dr. phil. u. Med. u. Leibarzt der schwedischen Königin Christine. Hebräisch hiess er Baruch Nechemja. Sein Bruder Daniel war Arzt in Glückstadt, und hiess auch Andreas. 5) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrh. und kam zuletzt nach Hamburg.

Jak. de **Castro**: Sermon funebre etc. Leichenrede in span. Sprache auf den Tod des Dav. Nieto. Gehalten in London 1728: London, 1728, 8.

—.—: Exemplar de penitentia etc. Ueber Busse und Erbauung: London, 1724, 8.

Jak. de **Castro** (b. b. Abr., R. in Aegypten)[1]: שו״ת אָהֳלֵי יַעֲקֹב. Rechtsgutachten über talm. Themata mit Benutzung alter handschriftlicher Decisionen: Livorno, 1783, 4.

—.—: ס׳ עֶרֶךְ לֶחֶם. Novella's u. Noten zu den 4 RC. in der Weise des Mos. Issarles. Hgg. von Isaak b. Josef de Castro: Kstpl., 1718, 4. (Bl. 151).

—.—: קוֹל יַעֲקֹב. Derascha's über den Pentateuch und bei Gelegenheiten: Kstpl., 17··, f.

—.—: הִלְכוֹת נְזִירוּת. Die Halacha's über Nasir. Eingerückt in Jak. Châgis שו״ת הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת, mit den Noten des Mos. Châgis: Venedig, 1704, f.

Jechesk. de **Castro** (A. in Italien): Ignis lambeus, rerum pulcheriscentis natura specimen: Verona, 1642, 8.

—.—: Amphitheatrum medicum, in quo morbi omnes, quibus imposito sunt nomina ab animalibus rara spectaculo debellantur. Erstes Buch: Verona, 1646, 4.

Is. de **Castro** (b. Jos.): ed. ס׳ עֶרֶךְ לֶחֶם von Jak. de Castro: Kstpl., 1718, 4.

Is. Orobio de **Castro** s. Is. Orobio.

Jak. de **Castro-Sarmento** (A. in London)[2]: De uso et abuso das minhas agoas de Inglaterre: London: 1755, 8.

—.—: Materia medica physico-historico mechanica, vegetaval animal. In 2 Theile zerfallend, wovon der erste das vegetabile, der andere das animale Reich umfasst: London, 1758, 4.

—.—: Briefe über die brasilischen Diamanten. Eingerückt in dem 17. Bde. der Transactions philosoph: London, 17··, 4.

Is. de **Castro-Tartas** (.s Tartas in Gaskonien)[3]:

Is. Cardoso: Tratado de las Excellencias de los Hebreos etc. (In diesem p. 324 befindet sich auch Manches über seine Studien): Amst., 1679, 8.

Saul Lewi Mortera: הֶסְפֵּד. Trauerhomilie auf den Martyrer Is. de Castro-Tartas: Amst., 1648, 8.

Der Typograph Dav. de Castro-Tartas scheint der Bruder gewesen zu sein.

Rodrig. de **Castro** (.s Portugal)[4]: De universa morborum mulierum medicina. II Partes. P. I. theoretica, quae Philosophiam muliebrisque sexus historiam et membrorum iisdem peculiarium anatomiam. P. II. practica, quae morborum continet curationnes. Jeder Theil zerfällt wieder in 4 Bücher: Hamburg, 1603, 4; verbessert u. vermehrt: ib. 1617, 4; ib. 1628, 4; ib. 1662, 4.

—.—: De officiis medico-politicis sive de medico politico: Hamburg, 1614, 4; ib. 1662, 4.

—.—: Tractatus de natura et causis pestis, quae anno 1594 Hamburg. urbem afflixat: Hamburg, 1697, 4.

Abr. **Catalano** (b. Is., b. Sam. Schalom, .s Catalonien)[5] s. Abraham-Schalom.

Gers. **Catalano** (b. Mos.) s. Gerson b. Mose.

S. A. **Cataneo**: La colomba messagiore ratta piu del Campo, trad. di etc.: Milano, 1822, 8.

1) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts und ging später nach Ssafet, wo er starb. 2) Geb. c. 1692 wurde er 1717 promovirt, prakticirte 45 Jahre und starb 1762. 3) Auf seinen vielen Reisen kam er 1647 nach Lissabon, wo er im 25. Jahre seines Lebens in den Inquisitionskerker geworfen und dem Feuertode übergeben wurde. 4) Er studirte in Salamanca, begab sich als Dr. der Medicin u. Philosophie 1594 nach Hamburg, wo er 1627 starb. 5) St. 1492 in Catalonien.

Abr. **Catani** (b. David?): קול ה״, die 613 Gebote mit Erläuterungen. In der Bombergischen Bibel abgedruckt: Vened., 1528, f. Lateinisch übersetzt mit Zusätzen: Cantabrig., 1597, 8.

Mos. **Cattallani** (b. Abr., in Padua)[1]: קִינוֹת אֵיכָה עַל הַשְּׁמִינִית עֲרוּכָה. Das Buch der Klagelieder des Propheten in hebräischen Ottaven paraphrasirt: Padua, 17··, 8 Casp. Crivelleri (10 Bl.).

— —: שִׁיר בִּשְׁתֵּי לְשׁוֹנוֹת. Hochzeitsgedicht in hebr. Sprache, das auch zugleich italienisch ist, zur Beglückwünschung seiner Schwester: Padua, 17··, f.

Carlo **Cattaneo**: Sull' intervigioni Israelitiche etc. (über den politischen Zustand der Israeliten in Italien): Mailand, 18··, 8.

*Alex. **M'Caul**: Reasons for believing that the charge lately revived against the jewish people is a baseless falschood: London, 1840, 8. Diese Schrift ist dann auch ins Hebräische u. Deutsche übersetzt worden. S. M'Caul.

*Is. L. **Causse**: An sobrium Proselytas faciendi studium judaicae relig. indole repugnate: Ff. a/O. 1772, 4.

Is. **Cavallero** (in Venedig)[2]: פְּשָׁטִים וּדְרָשׁוֹת. Erläuterungen zu gewissen Parascha's des Pentateuch. Aufgenommen in dem Werke seines Verwandten Jeh. Perez (b. Josef), genannt פֶּרַח לְבָנוֹן excerpirt aus dem grössern Werke נַחַל אֵיתָן: Berlin, 1712, 4.

*Pet. de la **Cavalleria**: Zelus Christi contra Judaeos, Saracenos et infideles: Venedig, 1592, 4.

Dan. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Franc. de **Cazeres** (in Amst.)[3]: Vision de leytable y Summario de todas los Sciencias. Ein Compendium der gesammten Wissenschaften, aus dem Italienischen des Ritters Dom. Delfini ins Spanische übersetzt, und zwei Theile umfassend, deren jeder wieder in Kapitel zerfällt. (Der erste Theil handelt von Logik, Rhetorik, Arithmetik, Geometrie, Musik, Astrologie, Metaphysik u. Physik, der zweite von der Ethik u. Politik, und beide sind in Form von Visionen und Dialogen gebracht): Zweite Ausg.: Amst., 1663, 4 Dav. Tartas (S. 210).

— —: Dialogos Satiricos. Satyrische Gespräche: Ff. a/M., 1616, 8 (S. 304).

— —: Los fiete dias de la Semana sobre la Creacion del mundo. Ein Gedicht über die sieben Tage der Woche der Schöpfung der Welt, aus dem Franz. des Guill. Sall. Bortose übersetzt: Amst., 1612, 8.

Jak. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Joch. **Cazeres** (JC. in der Berberei)[4]: Rede an die Juden nebst einer Geschichte seiner Bekehrung. In engl. Sprache abgefasst: London, 1711, 8.

Jos. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Sam. de **Cazeres** (Pr. in Amst.): La Biblia en lengua española. Trad. de la verdad hebrayca. Nach der Ausgabe zu Ferrara (1553) mit einer neuen Vorrede: Amst., 1661, 8 Jos. Athiâs.

*Chrph. **Cellarius**: Rabbinismus s. institutio Grammatica Rabbinorum scriptis legendis et intelligendis accommodata: Giessen, 1681, 4; ib. 1684, 4. In Adr. Reland's Anal. Rabb. überdr.: Utrecht, 1702, 8.

— —: Grammatica hebraica in tabulis synopticis: Giessen, 1681, 4; ib. 1684, 4.

— —: Canones de linguae sanctae proprietatibus. 3. Ausg.: Giessen, 1679, 4.

— —: Specimen Anti-Judaicum de gemino Judaeorum Messia, et de fide ac religione Judaeorum recentiorum: Weissenfels, 1668, 4; Halle, s. a. 4.

1) Sein Vater Abraham st. den 12. Septbr. 1642. 2) Er war Darschan daselbst vor Jeh. Perez und starb 30 Jahre alt. Er hinterliess auch eine GA.-Sammlung u. d. T. נַהֲרוֹת אֵיתָן. Ein Sal. Cavallero war in Salonik zur Zeit des El. Misrachi. 3) Als gezwungener Christ in Portugal hiess er so, später nahm er den Namen Jakob Josef an. Sein Vater hiess Daniel de Cazeres. 4) Er lebte zu Anfang des 18. Jahrhunderts in England.

*J. E. **Cellerier**: Introd. à la lecture des livres saints du V. T.: Genf, 1832, 8.

— — —: Élémens de la gramm. hébr.: Genf, 1824, 8.

*Ol. **Celsius**: Hierobotanicon. Zwei Theile: Upsala, 1745—47, 8; Amst., 1748, 8.

— —: Disp. singulari de Pharisaeis: Upsala, 1703, 8.

*Ant. Rud. **Cevallerius**: Rudimenta hebr. linguae: Genf, 1567, 4; ib. 1591, 4; Leyden, 1575, f.; mit Noten von P. Cevallerius: Genf, 1591, 4.

Dav. **Chabba** (JC. .s Neapel): ספר הנפלאות. Erzählung der Wunder bei seiner Bekehrung im 13. Jahrh., von Carl Cala in der Biographie des Johann Cala lat. erschienen: Neapel, 1660, f.

Chabib ha-Sefardi s. Amato Lusitano.

Ibn **Chabib** (in Kstpl.): אור עינים. Ueber die Prärogativen des jüd. Volkes u. seine Zukunft, untermischt mit kabbalistischen Erläuterungen des Gesetzes. s. l. (Kstpl.), s. a. (16. Jahrh.) 4. (Bl. 32).

Es ist ungewiss, welchem der Familie Ibn Chabib dieses Buch gehörte, da viele dieses Namens da gelebt.

Jak. Ibn **Chabib** (b. Sal., .s Zamora, in Salonik)[1]. עין ישראל[2]. Eine Zusammenstellung sämmtlicher Haggada's aus dem babylonischen Talmud, mit den dazu vorhandenen Erklärungen u. Auslegungen Raschi's und der Tosafisten (im Talmud), ferner der ausgewählten חדושי אגדות von Ibn Adrat (s. d.), Mos. Nachmani (s. d.), Jom-Tob b. Abraham u. Rab. Nissim, wie auch aus manchen handschriftlichen Sammlungen, dann aber auch eigene Erklärungen u. d. T. אמר הכותב, wie auch aus dem 'Aruch die Deutung schwieriger Wörter beigesetzt ist. Dazu kommen in einem 2. Theile noch die Haggada's des jerusalem. Talmud's mit eigenen Erklärungen hinzu, der aber erst später gedruckt wurde. Erste Ausgabe: Kstpl., 1516, f. (Unter dem Titel אגדות התלמוד ist damals daselbst ein ähnliches Werk von einem der exilirten Spanier gedruckt worden); der 2. Theil ist etwas später von seinem Sohne Lewi Ibn Chabib herausgegeben worden. Vollständig jedoch ist dieses Werk edirt, beide Theile zusammengefasst: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani; ib. 1566, f. G. di Cabali; ib. 1625, f.; mit dem alfab. Index der Haggada's u. d. T. בית לחם יהודה von Leon da Modena: ib. 1628, f. Al. u. L. Bragadini; ausser den 4 venezianer Ausgaben noch in 2 Theilen: Krakau, 1614—19, f. Ahron b. Isaak Prossnitz; ib. 1612, 8 Ah. b. Is. Prossnitz; ib. 1643, f.; Verona, 1643, 8 (I. 449; II. 531); ib. 1649—50, 16; Prossnitz, 1649, f.; Prag, 1622, f.; ib. 1643, f. Men. Meisels; ib. 1668, f. Jehuda b. Jakob; Cremona, 1649, 12.

—.—: עין יעקב עם פתחות אור. Dasselbe grosse, zweigetheilte Werk, mit allen vorher durch Ibn Chabib bekannten Commentaren und Auslegungen, aber dazu noch die חדושי אגדות von Sam. Els. (b. Juda) Eideles (s. d.), die Commentationen des Josija (b. Jos.) Pinto (s. d.) u. d. T. מאור עינים, u. beide Zugaben u. d. T. פתחות אור, besorgt von Is. Më. Fränkel (s. d.): Amst., 1684—86, f.; Jos. Athiâs; Berlin, 1709, f.; Amst., 1741, f.; Ff. a/O., 17··, f.; Fürth, 1766, f.; Sklow, 17··, f.; mit Zusetzung des Comm. הבונה; Lemberg, 18··, f.; Slobuta, 18··, f.; — mit bedeutenden Zugaben, z. B. des בית יהודה von Jeh. da Modena, Auszüge aus אסף המזכיר von Sech. Porto, u. s. w. u. d. T. אסיפת שלמה in 3 Bänden, besorgt von Salomo Proops: Amst., 1725—26, 8; mit מאור עינים u. עיר בנימין zu den Haggada's des Jeruschalmi: Venedig, 1643, f.

1) Ein Vertriebener aus Spanien (1492) kam er nach Salonik, wo er Schüler Sam. Valansi's war. Im Hause eines Jeh. Benveniste u. bei seinem Verwandten daselbst fand er Musse und Bücher zu diesem grossen Werke. 2) Jedoch wird es schon עין יעקב genannt od. auch בית ישראל in den spätern Ausgaben, obgleich der Titel öfter schwankt.

Jak. Ibn **Chabib**: עֵין יַעֲקֹב עִם פֵּ׳ קָצָר. Dasselbe Werk mit kurzem Comm., ausgezogen aus den grossen Commentaren v. Salman b. David od. auch von andern: Verona, 1649, 8; Venedig, 1632, 8; Amst., 1698, 8; ib. 1714, 8 Sal. Proops; Berlin, 1701, 8; ib. 1712, 8; Homb. v. d. Höhe, 1712, 8; Sulzbach, 1728, 8; Ff. a/M., 1723, 8; Amst., 1725, 8.

Dan. Springer: Cap. 1 Tract. Berachoth ex hoc libro En Jakob, lat.: Hamburg, 1704, 4. (In seinem Nov. Lit. Germaniae abgedr.).

Gilb. Genebrard: De Messia ex cap. Chelek. Ex libro En Jak. lat. Abgedr. in dessen Chronicon Judaeorum etc.: Paris, 1572, 8 und am Schlusse seiner Chronographia Leyden, 1609, f.

—. —: לוּחַ מַאֲמָרִים. Tabelle üb. die Haggada's. Seit der Ausgabe: Venedig, 1632, 8 gedruckt.

—. —: תְּשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Abgedr. in den GA. des El. Misrachi: Kstpl., 1546, f.

Er schrieb auch noch Commentationen zu Tur Orach Chajim u. Jore De'a.

Lewi Ibn **Chabib** (b. Jak.)[1]: סְ׳ שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von 147 Rechtsgutachten, mit Noten vom Corr., darin auch ein קוּנְטְרֵס הַסְּמִיכָה, Abh. üb. die Ordination, worüber er mit Jak. Be-Rab im Streite war, dann auch פֵּ׳ עַל קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ, Comm. über Maimûni's Traktat Kiddusch ha-Chodesch d. h. die Berechnungen des jüd. Kalenders betreffend. Jedoch ist dieser hier nur unvollständig: Venedig, 1565, f. (Bl. 328).

—. —: פֵּ׳ קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ. Comm. üb. Maimûni's Traktat vom jüd. Kalender. Zuerst abgedr. in dessen GA.-Sammlung (p. 259—266), dann aber in den Ausgaben des Mischna Tora von Maimûni aufgenommen: Venedig, 1574—76, f. Al. Bragadini; Amst., 1702, f. Imm. Athiâs; Jesnitz, 1729, f.; Fürth, 17··, f.; Lemberg, 1808, f.; Berditschew, 18··, f.; Wien, 1840—46, f. S. Maimûni.

—. —: קוּנְטְרֵס הַסְּמִיכָה s. סְ׳ שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת.

Mos. Ibn **Chabib** (R. in Jerusalem)[2]: גֵּט פָּשׁוּט. Discussiver Commentar u. Novella's über Hilchot Gittin des Eben ha-'Eser, verfasst im Jahre 1677: Orthoköi (Kstpl.) 1714, f.; Zolkiew, 18··, f.; verbunden mit גֵּט מְקוּשָּׁר, Noten zu demselben: Livorno, 17··, f.

—. —: שַׁמּוֹת בָּאָרֶץ. Ein grosses dreitheiliges Werk, wo jeder Theil einen besondern Titel führt: 1) יוֹם תְּרוּעָה. Novella's über den Traktat Rosch ha-Schana; 2) תּוֹסְפוֹת יוֹם כִּפּוּרִים. Novella's über den Traktat Joma; 3) כַּפּוֹת תְּמָרִים. Novella's üb. den Traktat Sukka: Kstpl., 1722, f.; Karlsruh, 1766, f.; Zolkiew, 1833, f. Jeder Theil ist auch besonders gedruckt.

—. —: עֶזְרַת נָשִׁים. Ueber den RC. Eben ha-'Eser c. 17, nämlich üb. עֲגוּנָא דְאִתְּתָא. Angeschlossen ist: קוּנְטְרֵס עַל שְׁמוֹת הַגִּטִּין. Abhandlung über die Eigennamen, in alfabetischer Ordnung, so weit bei Gittin die Kunde derselben nöthig ist; ferner einige (שו״ת) Gutachten: Kstpl., 1729 - 31, f.

—. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in שו״ת גִּנַּת וְרָדִים von Abraham ha-Lewi (s. d.) I.: Kstpl., 1717, f.; II. ib. 1716, f.

Asulai hat 60 seiner GA. handschriftlich gehabt u. sein סְ׳ דְּרָשׁוֹת hat er gesehen.

—. —: יוֹם תְּרוּעָה s. שַׁמּוֹת בָּאָרֶץ.

—. —: כַּפּוֹת תְּמָרִים s. שַׁמּוֹת בָּאָרֶץ.

—. —: תּוֹסְ׳ יוֹם כִּפּוּרִים s. שַׁמּוֹת בָּאָרֶץ.

1) Sohn des obeng. Jak. Ibn Chabib, wanderte er noch jung mit seinem Vater 1492 aus Zamora u. kam nach Salonik, wurde später dann R. in Jerusalem, wo er in der Mitte des 16. Jahrh.'s starb. 2) Er war Schwiegersohn des Jak. Cha'gis u. Abkömmling des berühmten Jos. Chabiba, des Verf.'s von נִמּוּקֵי יוֹסֵף. Er starb 1696 in einem Alter von 42 Jahren.

Mos. Ibn **Chabib** (b. ST., .s Lissabon)[1]: דרכי נעם. Ueber die neuhebr. Metrik, mit einer Schilderung der aristot. Poetik im Zusammenhange des Organon's beginnend, dann eine Klassifikation der Poesien gebend und endlich eine Prosodik u. Metrik. Verfasst zu Bitonto della Puglia im Jahre 1486. Mit dessen מרפא לשון erschienen: Kstpl. s. a. (15··), 4; Venedig, 1546, 8 Dan. Bombergo (Bl. 24); mit noch Zusätzen u. dem über die Metrik handelnden Kapitel 'As. de' Rossi's, besorgt von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1806, 8.

—. —: מרפא לשון. Ueber die ersten Elemente der hebr. Grammatik, in Fragen u. Antworten. — Mit dem דרכי נעם zusammen edirt: Kstpl. s. a. (15··), 4; Venedig, 1546, 8 Dan. Bombergo; besorgt von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1806, 8.

—. —: פירוש ס' בחינת עולם. Commentar über die Dichtung Bechinat 'Olam von Jed. Penini (s. d.). Mit dem Texte u. noch einem andern Comm. gedruckt: Ferrara, 1552, 4.

—. —: מפתחות לס' נוה שלום. Indices zu dem Werke Newe Schalom. Mit dems. gedr.: Kstpl., 1538, 4; Venedig, 1675, 4.

Jos. Ibn **Chabiba** (.s Spanien)[2]: נמוקי יוסף. Commentar und Glossen über das ס' הלכות des Is. Alfâsi, ursprünglich über die ganzen Halacha's sich erstreckend, in den gedruckten Alfâsi-Ausgaben jedoch nur da aufgenommen, wo den Herausgebern der פירוש הר"ן, d. h. der Comm. des R. Nissim fehlte. In unsern Ausgaben gehören die נמוקים zu Makkot, Mo'ed Katan, Baba Kamma, Baba Batra, wo aber in den Ausgaben פירוש ר"ן steht, ihm. Ausdrücklich angegeben sind seine נמוקים zu den הלכות קטנות. Abgedr. in den Alfâsi-Ausgaben: Kstpl., 1509, f.; Venedig, 1521—22, f.; ib. 1552, f.; Riva di Trento, 1558, f.; Sabionetta, 1554, f.; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1796, f.; ib. 1804—6, f.; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—46, f.; Pressb., 1836—40, f.

— —: אשר יי" והוא נמוקי יוסף על כתובות נדרים ושבועות. Derselbe Comm. üb. Hilchot Ketubot, Nedarim u. Schebu'ot des Alfâsi. Besonders gedr.: Livorno: 1795, f. In der Alfâsi-Ausgabe aufgenommen: Pressb., 1836—40, f.

— —: נמוקי יוסף על נדרים. Derselbe Comm. üb. Nedarim. Aus der Livorner Ausg. (1795) mit den Halacha's des Alfâsi, den חדושים des Mos. Nachmani (s. d.), wie auch die des ריטב"א zu diesem Traktate: Wilna, 1843, f. Aufgenommen in der Alfasi-Ausgabe: Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.

Elischa **Chabillo** (in Italien): המון חוגג. Comm. über die Pesach-Haggada. Mit derselben gedruckt: Livorno, 1794, 4.

Jeh. **Chabillo** (b. Dav., R. in Aegypten): שאלות ותשובות. Rechtsgutachten, abgedr. in der GA.-Sammlung גנת ורדים: Kstpl., 1716 u. 1717, f.

Sim. **Chabillo** (b. Jeh., b. Dav., in Hebron)[3]: חבל בני יהודה. Comm. über die Pesach-Haggada u. über Ps. 105: Venedig, 1699, 4 Vendramini.

— —: חלק בני יהודה. Comm. üb. das Buch Rut, welches in unpunkt. Texte beigegeben ist: Venedig, 1695, 4 Vendramini.

Sal. **Chadida** (in Jerusalem)[4]:

Jos. Benveniste (b. Isr.): הספד. Trauerhomilie über ihn, eingerückt in dessen אזני יהושע: Kstpl., 1677, f.

1) In Lissabon geboren und zu der Familie Ibn Chabib's gehörend, floh er der Religion wegen nach Neapel. 1486 war er in Bitonto, einem Castell in Apulien, dann in Otranto und Neapel. 2) Er heisst gewöhnlich Jos. Chabiba, er war aber aus der Familie Ibn Chabib. Er bl. im 14. Jahrh. 3) Bl. im 17. Jahrh. 4) St. 1633 in Jerusalem.

Jak. **Chag'is** (b. Sam., b. Jak., in Livorno) [1]: עץ החיים. Commentar über die 6 Ordnungen der Mischna; die Resultate der Gemara zus.fassend u. die Auslegungen von Raschi u. den Tosafisten, oft auch von andern Interpreten, namentlich wo diese zwei ganz fehlen, in aller Kürze dargestellt. Mit dem Mischna-Text u. dem Raschi-Comm. gedruckt, in 6 Bänden. Dazu noch zu Bd. 1: הקדמה בדרכי המשנה, Einleitung über die Anlage der Mischna; ferner הקדמה בדרך פסק הלכה, Einleitung über die halach. Entscheidung; zu Bd. 2: הקדמה לט״ל מלאכות; zu Bd. 4 sind die 8 Kap. Maimûni's zu Abot beigegeben; zu Bd. 5 Maimûni's Vorr. zu Kodoschim u. zu Bd. 6 dessen Einleitung zu Tohorot: Livorno, 1672—76, 8 Jed. Gabbai; überdr.: Berlin, 1716, 8; ib. 1716, 4; die Ordnung Sera'im allein: Verona, 1650, 8. S. משנה u. ihre Ausgaben.

— —: הקדמה בדרכי המשנה. Methodologische Einleitung in die Mischna. In dem ersten Bande seines Mischna-Commentars עץ החיים, gleichsam als Einleitung, abgedruckt: Livorno, 1672—76, 8; Berlin, 1716, 8; ib. 1716, 4; Verona, 1650, 8. In seinem תחלת חכמה abgedruckt: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: כללים. Methodologische Regeln, aus seinem Werke הלכות קטנות ausgezogen, und zusammengestellt in תחלת חכמה: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: תחלת חכמה. Methodologie des Talmuds. Mit diesem Werkchen wurde verbunden in der Veroner Ausgabe: 1) ספר כריתות von Simson de Chinon; 2) יבין שמועה von Sal. Algâsi; 3) שארית יוסף von Jos. Verga; 4) הליכות עולם von Jeschua ha-Lewi, in der 2. Ausgabe, von Josef Tarnow (b. Löw) besorsgt, ist nur ס' כריתות beibehalten, aber dafür die Mischna-Einleitung u. die כללים aus den Halachot Ketannot mitgetheilt, das von Chag'is erscheint jedoch unter bes. Titel אסיפת כללים: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: ארח מישור. Kleines Moralbüchlein in 4 Kap. zerfallend. Zusammen mit dem Büchlein ארחות חיים gedr.: Amst., 1709, 16 Sal. Proops; mit noch einigen andern Sachen: ib. 1724, 16 Jos. Dajjan; hinter Techillat Chochma, aber mit bes. Titel: Amst., 1709, 8 Sal. Proops.

— —: פתיל תכלת. Comm. über die Asharot des Sal. Ibn G'ebirol, mit dem Texte gedr.: Venedig, 1652, 4; mit einem Vorw. von seinem Sohne Mos. Cha'gis: London, 1714, 8.

— —: צרור המור. Ein Buch über Moral, wovon seines Sohnes ס' צרור החיים eine Fortsetzung ist, aber davon ist nur ein Heft u. d. T. זכרון לבני ישראל mit dem Buche לקט הקמח seines Sohnes abgedruckt u. 4 Kapitel enthaltend: Wandsbeck, 1726, 8.

— —: קרבן חגיגה s. Mos. Galante (b. Jonatan).

— —: קונטרס הגטין s. הלכות קטנות.

— —: קרבן מנחה. Ueber mancherlei Themen des Rituals, wie auch mancherlei Auslegungen schwieriger Schriftstellen, das Ganze in 424 Paragraphe gebracht: Smyrna s. a. 4 Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 56).

— —: שו״ת הלכות קטנות. Sammlung von Gutachten, in 2 Theilen, deren erster 295, und deren zweiter 318 GA. umfasst. Zum ersten Theile ist noch hinzugefügt הלכות נזירות von Jak. de Castro (s. d.), Abhandlung über das Nasirat, mit Noten von Mos. Chag'is, und zum zweiten Theile ist unseres Verf.'s Abh. üb. den Scheidebrief, קונטרס הגטין beigefügt. Hgg. von seinem Sohne Mos. Chag'is: Venedig, 1704, f. Al. Bragadini (Bl. 81 mit Ind.).

1) Von den aus Spanien nach Fâs exilirten stammend lebte er erst in Livorno, dann in Jerusalem und endlich in Konstantinopel, wo er 1688 starb. Sein Sohn Mos. Chag'is zählt seine 14 Schriften auf, von welchen die Gedruckten hier vorkommen.

Mos. **Chag'is** (b. Jak.) [1]: ס׳ אסיפת כללים. Sammlung methodologischer Regeln. Einiges daraus ist abgedruckt in תחלת חכמה: Amst., 1709, 8.

— —: לקט הקמח על אה״ע. Quellennachweis zu Tur Eben ha-'Eser, wodurch die Vorschriften u. Gesetze erläutert werden. Eig. Fortsetzung des פנים חדשות von Is. Jeschurun. Hgg. von Mëir b. Jak. Koppel: Hamburg, 1711, 8 Joh. Rose (Bl. 224).

— —: לקט הקמח על א״ח וי״ד. Quellennachweis für Tur Orach Chajjim u. Jore De'a, als Fortsetzung des פנים חדשות von Is. Jeschurun: Amst., 1707, 8 Sal. b. Jos. Proops (OCh. Bl. 66; JD. Bl. 134).

— —: שו״ת שתי הלחם. Sammlung von 45 Rechtsgutachten. Dazu ein Anhang über Ele ha-Mizwot desselben: Wandsbeck, 1732, 4 Israel b. Abraham (Bl. 59).

— —: ס׳ צרור החיים. Eine Fortsetzung zu dem Werke צרור המור von seinem Vater, nam. zu seinem קונטרס זכרון לבני ישראל, die Morallehren, welche zum praktischen Leben nothwendig sind, nach Maimûni's Jad zus.-stellend, in 6 Kapitel, von welchen der letzte חיי עולם heisst. Am Schlusse folgt noch ein Gedicht über die 13 Glaubensartikel. Hgg. von dem Drucker Isr. b. Abr. mit seiner Vorrede u. dazu Seder Birchat ha-Mason: Wandsbeck, 1728—31, 8.

— —: ed. אור קדמון. Liedersammlung: Venedig, 1703, 8.

— —: לקט הקמח על משניות. Glossen zur Mischna, dazu die Nachweise zur Erläuterung bei den Spätern. Angehängt ist seines Vaters קונטרס זכרון לבני ישראל aus dessen Moral-Werk צרור המור: Wandsbeck, 1726, 8.

— —: אגרת הקנאות. Streitschrift üb. die Häresie des Nech. Chij. Chajjûn (s. d.), über beide Parteien und Entgegnung auf eine Schrift der sefardischen Rabbinen zu Amsterdam, welche Chajjûn vertheidigten: Hanau, 1726, 4.

— —: שופטים בארץ. Widerlegung der Schrift הקולות יחדלון von Nech. Chij. Chajjûn (Amst. 1725, 4), mit der Chajjûn'schen Schrift selbst gedruckt u. dazu noch eine Einleitung über die Jünger Sabbatai-Zebi's: Hanau, 1726, 4.

— —: שבר פושעים. Streitschrift gegen die Chajjûn'sche Häresie, gegen die Anhänger Chajjûn's und namentlich gegen Abr. Mich. Cardoso (s. d.) u. Sal. Aelion: London, 1714, 8.

— —: שפת אמת. Ueber Einwanderungen der Israeliten nach Palästina, üb. die Nothwendigkeit, sie zu unterstützen, über den heiligen Patriotismus überhaupt, dann eine Geisselung der Reichen und als in deren Folge das laxe rel. Leben dargestellt ist: Amst., 1707, 8 Sal. Proops (Bl. 28).

— —: פרורי פת הקמח. Comm. üb. Daniel, aber nur excerpirt u. mit dem Comm. des Mos. Alscheich (s. d.) u. s. w. gedr.: Wandsbeck, 1727, f. Isr. b. Abr.

— —: משנת חכמים. Moralbuch, in 24 Kapitel, beigemischt mit religiösen Betrachtungen, über die Vorzüge des Gesetzes u. s. w. Ein zweiter Theil unter d. T. משנת חסידים sollte gleich hiernach erscheinen: Wandsbeck, 1733, 4.

— —: אלה המצות. Die 613 Gebote u. Verbote, nach Maimûni, mit hinzugefügten Glossen: Amst., 1713, 12 Nat. Foa (Bl. 129); Wandsbeck, 1726, 12.

— —: ed. אדרא רבא וזוטא. Das bekannte kabb. Buch der Idra's, mit einem Vorw. versehen: Amst., 1708, 8.

— —: פרשת אלה מסעי. Topographische Beschreibungen von Jerusalem u. der heiligen Gräber u. s. w.: Altona, 1738, 8.

Sam. **Chag'is** (b. Jakob) [2]: מבקש ה׳. Derascha's über den Pentateuch, nämlich zu jeder Parascha 3, aber nur bis Seder נצבים reichend: Venedig, 1596, 4 Giov. di Gara (Bl. 258).

1) Sohn des Jak. Chag'is, der auch dessen meisten Schriften, wie auch die Anderer edirt. Er schrieb auch noch Vorreden zu andern Werken und versprach noch die Werke: מגן אבות, משפטי יעקב und ישועות יעקב. Im Jahre 1738 begab er sich nach Sidon, wo er nach einigen Jahren starb. 2) Vater des als Schriftsteller bekannten Jak. Chag'is und Grossvater des Mose.

Sam. **Chag'is**: דבר שמואל. Commentationen üb. viele Haggada's des Midr. rabba zu Dt. u. corr. v. Isr. Sifroni (b. Dan.): Vened., 1596, 4 Giov. di Gara Bl. 54).

Jak. **Chajjât** (b. Mos., in Prag)[1]: הקדמה. Vorwort zu Alscheich's (s. d.) Comm., genannt מראות הצובאות: Prag, 1620, f.

Jeh. **Chajjât** (.s Spanien)[2]: מנחת יהודה. Commentar über das kabbalistische Werk מערכת האלהות von Perez (ben Isaak ha-Kohen aus Gerona). Mit dem kabb. Werke zusammengedruckt; Ferrara, 1558, 4 Abr. Usque; Mantua, 1558, 4 Mëir b. Efrajim Patavino (Bl. 208); Ff. a/M., 1691, 4; Zolkiew, 17··, 4. S. Perez b. Isaak.

Hi. **Chajes** (b. Mëir, KR. in Zolkiew)[3]: ס' תורת נביאים. Abhandlungen über mündliches Gesetz, über Halacha u. Haggada. Grossentheils erzielen diese Abhandlungen die Organisation des Talmuds und seine Methoden zu beleuchten. Die Abhandlungen sind einzeln gedruckt worden, wozu dann der gemeinschaftliche Titel folgte: Zolkiew, 1836, 4 Saul Bär Meyerhoffer.

— —: ס' דרכי הוראה. Entwickelungsgeschichte u. kritische Untersuchung über die praktische Entscheidung bei der Halacha, erster Theil in 7 Kapiteln; zweiter Theil, eine Abhandlung, dazu dann Zusätze zu seinem ersten Werke, dann wieder dasselbe Thema in Paragraphen u. Gutachten: Zolkiew, 1842, 4. S. B. Meyerhoffer.

— —: מספד המרורים. Trauerrede auf den Tod des Kaiser Franz I., abgehalten in der Synagoge zu Zolkiew, den 11. Adar 1835: Zolkiew, 1835, 8.

— —: הגהות על הש"ס. Kritische Noten über den ganzen babyl. Talmud. Abgedruckt hinter jedem Traktate in der neuen Talmud-Ausgabe: Wien, 1840–47, f.

— —: מבוא התלמוד. Einleitung in den Talmud. In 33 Kapitel getheilt: Zolkiew, 1845 4. Auszüglich übersetzt von J. M. Jost LB. d. Or. 1845 N. 16 flg.

— —: ספר עטרת צבי. Sechs talmudisch-kritische u. literarische Abhandlungen u. zwar: 1) דרוש. Vortrag, die Anklagen gegen die Juden betreffend; 2) מ' משפט ההוראה. Ueber die Autorität zur Entscheidung, in 6 Kapiteln; 3) מ' תפארת למשה. Apologie für Maimûni, gegen neuere Angriffe in einer Einleitung u. 6 Kapiteln; 4) מ' דרכי משה. Ueber die Quellen des Maimûni in seinen Werken, in 2 Abtheilungen; dazu gehört noch eine Abh. תפארת לישראל, Vertheidigung des Judenthums gegen die Blutbeschuldigung; 5) מ' אגרת בקרת. Kritische Bemerkungen und Berichtigungen, die Targumim u. Midraschim betreffend. Uebers. von Jul. Fürst in LB. d Or. 1840, N. 44 flg.; 6) מ' מטבע הברכות. Ueber die Segenssprüche in 10 Paragraphen, dazu noch ein Gutachten. Als Anhang folgt noch עטרת צבי in 9 Paragraphe über Halachisches. Alle diese einzelnen Abhandlungen sind auch mit besondern Titelblättern erschienen: Zolkiew, 1841, 4.

Chajjim Abele (.s Kalisch): ed. נר ישראל. Comm. u. Discussionen üb. den RC. Orach Chajim von seinem Vater Abr. Abele (s. d.) u. d. T. מגן אברהם in dem Gesammtwerke מגני ארץ gedruckt. Dazu eine Vorr. des Editors: Dyrhenf. 1692, f.; ib. 1702, f.; ib. 1743, f.; ib. 1811, f.; Amst., 1720, f.; ib. 1762, f.; ib. 1772, f.; Wien, 1796, f.; Prag, 1785, f.; ib. 1840, f.; Sklow, 1803, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemberg, 1837, f.; Wilna, 1846, f.

Chajjim Abig'dor: פרי עץ חיים. Gutachten, Glossen zu Maimûni's Jad, u. zu den 4 Turim, Derascha's üb. den Pentateuch, u. dazu Indices: Amst., 1742, f.

Chajjim-Abraham (b. A. Löw, Pred. in Mohilew): פת לחם. Comm. über das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Der generelle Titel ist שמחת לבב: Sklow, 1803, 4.

1) Er heisst auch Jäkel, der Schreiber, u. soll auch einen Comm. üb. Pirke de R. Eli'eser (באור על פרקי דר' אליעזר) geschrieben haben. 2) Gehörte zu den 1492 aus Spanien Exilirten. Er wurde Gefangener und musste sich in Scherschel durch den Verkauf seiner Bücher auslösen. 3) Geb. in Brody.

Chajjim - Abraham: שער התפלה. Derascha's über die Gebete, nach kabb. Anschauung: Sdilikow, 1837, 4.

— —: סדורו של שבת. Kabbalistische Betrachtungen über das Sabbat - Ritual: Porizk, 1818, 4.

Chajjim Abu'l'afia s. Chaj. Abu'l'afia.

Chajjim Alfandâri s. Chaj. Alfandâri.

Chajjim Alfual s. Chaj. Alfual.

Chajjim Algâsi s. Chaj. Algâsi.

Chajjim Alscheich s. Mos. Alscheich.

Chajjim Altschul s. Chaj. Altschul.

Chajjim b. Arje Löw s. Chaj. Löwenstam.

Chajjim b. 'Athar s. Chaj. Ibn 'Athar.

Chajjim Bär (in Leipnik) s. Bär b. Leyser.

Chajjim b. J. **Bär** (in Amst.): מנחה קטנה. Commentar über die 3 Haftara's zu den 3 Sabbaten vor dem 9. Ab, so wie eine Erläuterung des 79. Psalms: Amst., 1789, 4.

Chajjim Benveniste s. Chaj. Benveniste.

Chajjim b. **Bezalel** (R. in Prag u. Friedberg)[1]: ספר החיים. Fünf Bücher über Moral u. Askese. Jedes der 5 Bücher hat einen besondern Titel: ספר ס' גאולה, ס' סליחה ומחילה, ס' חיים טובים, ס' פרנסה וכלכלה, זכיות וישועה u. jedes dieser Bücher handelt über einen besondern Gegenstand der Moral u. Askese: Prag, 1611, 4; Krakau, s. a. 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 52); Amst., 1713, 4 Mose Diâs (Bl. 30); Lemberg, 1804, 4.

—. —: ויכוח מים חיים. Discussive Bemerkungen zu dem Werke Torat Chattât (תורת חטאת) von Mose Issarles: Amst., 1712, 8 Sal. Proops.

—. —: אגרת הטיול. Schriftauslegungen u. geheimsinnige Lehren nach den vier Auslegungsweisen (פרד"ס) u. in alfabetischer Ordnung erläutert: Prag, 1605, 8; Frankf. a/O., 1693, 8; Offenbach, 1717, 8.

—. —: פ' הידה הראב"ע. Lösung des Räthsels Ibn Esra's, die 4 ruhenden Laute der hebr. Sprache (אהו"י) betreffend. Dem vorigen beigedr.: Prag, 1605, 8; Ff. a/O., 1693, 8; Offenb., 1717, 8.

Chajjim Bochner s. Chaj. Bochner.

Chajjim Brod (b. Abr.) s. Chaj. Brod.

Chajjim Chasan s. Chaj. Chasan.

Chajjim - Feivel: באורי מלות לתרגום אסתר. Erläuterung der schweren u. dunkeln Wörter im grossen Ester - Targum. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausg.: Berlin, 1705, 8.

Chajjim - Friedeburg: מים חיים. Comm. über Raschi zum Pentateuch. Daraus ist Vieles aufgenommen in דבק טוב von Sim. Aschenburg (e. s.): Venedig, 1587, 4. Siehe dort die übrigen Ausgaben.

Chajjim b. Jakob Drucker s. Chaj. Arbich.

Chajjim b. Josua s. Chaj. Horwitz.

Chajjim Kimchi s. Chaj. Kimchi.

Chajjim Kohen (b. Abr., .s Aleppo)[2]: טור ברקת. Die Festgebräuche u. Observanzen, aus Rechtsgutachten und andern Schriften nach Ordnung des Schulchan 'Aruch zusammengestellt und mit Benutzung der kabb. Commentationen von Is. Loria erläutert: Amst., 1654, 4 Imm. Benveniste (Bl. 442).

— —: טור פטדה. Commentation über Hilchot Sabbat u. 'Erubin, in der Weise des vorigen Werkes und als 2. Theil desselben: Livorno, 1655, 4 Jedidja b. Is. Gabbai (Bl. 206).

1) St. 1588 zu Friedberg. 2) Er starb in Livorno 1662. Er war Schüler des Chaj. Vital.

Chajjim Kohen: טור אדם. Commentation über eine Partie des Orach Chajjim, namentlich über Hil. Pesach, einen Theil des Werkes Mekor Chajjim bildend: Kstpl., 16··, 4 Sal. Franco.

— —: מקור חיים. Comm. über Orach Chajjim bis zu Hilchot Tefillin reichend u. von welchem die vorhererwähnten zwei Werke nur Theile sind. Von Salomo Salman b. Dawid aus Zülz hgg.: Amst., 1697, 4 Sal. b. Josef Proops (Bl. 83).

— —: נפך ספיר. Commentation üb. eine Partie des RC. Jore De'a: Livorno, 16··, 4.

— —: טור ברקת? Gleiche Comm. über den 2. Theil des Jore De'a, nam. über Hil. Abelot od. Trauergebräuche, in kabb. Weise: Livorno, 16··, 4.

— —: מגדל דוד. Comm. zum Buche Rut, mit dem Texte herausgegeben von David Lida (s. d.) b. A. Löw: Amst., 1680, 4 Uri Phöbos (Bl. 72).

— —: תורת חכם. Derascha's über den ganzen Pentateuch. Herausgegeben von Mos. Zacuto (b. Mard.) mit einer doppelten Vorr., in deren zweiten er die von ihm herausgegebenen Schriften aufzählt: Venedig, 1654, f. Giov. Imberti (Bl. 473).

— —: בקשה. Rhythm. Gebet nach einem Alfabetostich. Abgedr. in שערי ציון: Amst., 1706, 12.

Chajjim Krochmal s Chaj. Krochmal.

Chajjim Lubliner s. Caj. Lubliner.

Chajjim Lüpschütz (b. Mos) s. Chaj. Lüpschütz.

Chajjim Manz (b. Menachem) s. Chaj. Manz.

Chajjim Mardechai Surnag'a s. Chaj. Mard. Surnag'a.

Chajjim Mohilew s. Chajjim-Abraham.

Chajjim Mohilewski s. Chajjim-Abraham.

Chajjim b. Mose s. Chaj. Sak.

Chajjim-Mose Karigol (b. Abr.) s. Chaj. Mos. Karigol.

Chajjim Mose Pigotti s. Chaj. Mos. Pigotti.

Chajjim b. **Natan**: עשרים וארבע בל"א. Das jüd.-deutsche 'Esrim wa-Arba, d. h. die 24 Bücher der Schrift in jüd.-deutscher Sprache u. in rabbinischer Schrift. Aber nur die historischen Bücher, nämlieh Josua, Richter, Samuel, Könige, Chronik, dann Daniel, Esra u. Nehemia sind darin enthalten. Die historischen Bücher, wie Könige u. Chronik sind auszüglich zusammengeschmolzen, so dass es eig. keine Uebersetzung ist. Censirt von dem Erzbischof Mat. Ferdinand in Prag: Prag, 1674, 4 Jehuda Bak Söhne; Dyrhenfurt 1704, 4 Sabbatai Bass.

Chajjim-'Obadja di Bozzolo s. Chaj. 'Ob. di Bozzolo.

Chajjim-'Oser (b. Mos. Kohen): מקור החכמה. Novella's u. Erläuterungen üb. den Pentat. u. die 5 Megillot: Warschau, 1815, 4.

Chajjim b. **'Oser** (R. in Hildesheim): ed. צאן קדשים seines Grossvaters Abr. Chaj. Schor (s. d.): Wandsbeck, 1729, f.; überdr.: Lemberg, 1811, f.

Chajjim Pisante s. Chaj. Pisante.

Chajjim Pollak s. Chaj. Pollak.

Chajjim Raschpitz s. Chaj. Raschpitz.

Chajjim-Sabbatai (R. in Salonik)[1]: שאלות ותשובות. Sechszig Rechtsgutachten zum 3. Theil der Ritual-Codices näml. zu Eben 'Eser u. mit einem Index versehen: Salonik, 1651, f. Abraham ha-Ger (Bl. 222). Beigefügt ist: קונטרס על עגונא דאתתא, Abhandlung über sect. XVII des Eben 'Eser, 81 Blatt stark, von Mos. Chag'is in Leket ha-Kemach oft citirt: Salonik, 1651, f.

1) Er wurde zu Salonik in der Gemeinde Schalom im Jahre 1607 Rabbiner, war Schüler des Ah. Sason u. starb 1647 daselbst. Die GA. über 3 RC. führen schon den besondern Titel Torat Chajim (תורת חיים).

Chajjim-Sabbatai: תּוֹרַת חַיִּים ח״א. 100 Gutachten über den RC. Choschen Mischpat: Salonik, 1713, f. Abr. Chajim b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mose Campillas (Bl. 148).

— —: תּוֹרַת חַיִּים ח״ב. Gutachten über denselben Ritual-Codex. Dazu vorn: קוּנְטְרֵס הַמּוֹדָעָה וְאוֹנֵס, eine juristische Abhandlung, zum jüdischen Civilrechte gehörend: Salonik, 1715, f. (Bl. 128).

— —: תּוֹרַת חַיִּים ח״ג. Gutachten über denselben Ritual-Codex. Beigefügt ist עוֹלֵלוֹת הַכֶּרֶם von Salomo b. Josef Amarillo (s. d.), von p. 162 bis 192, enthaltend eine Nachlese zu den שו״ת כֶּרֶם שְׁלֹמֹה von demselben: Salonik, 1718, f. (Bl. 162).

— —: קוּנְטְרֵס הַמּוֹדָעָה וְאוֹנֵס. Die im zweiten Theile seines Torat Chajim abgedruckte Abh., nochmals besonders edirt, mit einem Comm. von Jirm. Mattersdorf (s. d.): Lemberg, 1798, 4.

Chajjim Samuel Florentin s. Chaj. Sam. Florentin.

Chajjim Schor s. Abr. Chaj. Schor.

Chajjim Selig Slonimski s. Chaj. Sel. Slonimski.

Chajjim b. **Seruk:** ed. שְׁאֵלוֹת שָׁאוּל הַכֹּהֵן. Die Anfragen des Saul ha-Kohen Aschkenasi aus Kreta an Don Is. Abravanel und die Antworten: Venedig, 1574, 4 Giov. di Gara (Bl. 26).

Chajjim .s Smyrna s. Caj. Benveniste.

Chajjim b. **Sobulon-Jakob** (in Warschau): שִׁירָה לַחַיִּים. Die 613 Gebote in Versen, in der Weise der andern Asharot, wonach jede Strophe mit einem Worte aus dem Schwanenliede Moses beginnt. Nebst einem Comm. u. Nachweis der Bibelstellen unter dem Namen יָבִין וּבֹעַז: Warschau, 1814, 8.

—.—: יָבִין וּבֹעַז s. שִׁירָה לַחַיִּים.

Chajjim Tauber (b. Ah.) s. Chaj. Tauber.

Chajjim Tawîl s. Abraham ha-Lewi (b. Mard).

Chajjim Vital s. Chaj. Vital.

Chajjim b. **Zebi** (.s Posen). סֵפֶר חַיִּים. Sieben Abschnitte über Moral u. Askese, zum Theil in Homilien vorgetragen: Amsterdam, 1692, 4 Ascher Anschel (Bl. 48).

Ah. Ibn **Chajjim** (b. Abraham, .s Fas)[1]: לֵב אַהֲרֹן. Zwei Commentare üb. Josua und Richter, nämlich ein worterklärender u. ein allgemeiner, nebst dem Originaltexte. Jedoch ist er unvollständig selbst in seiner gedr. Parthie: Venedig, 1609, f. Giov. di Gara (Bl. 129). Auszüge daraus von Mosche Frankfurter in seiner rabb. Bibel: Amst., 1724—27, f. Der 2. Theil des Werkes üb. die BB. Samuel u. Könige ist nicht erschienen.

—.—: קָרְבַּן אַהֲרֹן. Ein weitläufiger und werthvoller Comm. über Sifra. Mit einem einleitenden Traktat, genannt מִדּוֹת אַהֲרֹן, über die 13 hermeneutischen Kategorien des Rabbi Ismael: Vened., 1609, f. Giov. di Gara. In 2 Theilen, von welchen der erste 139, der zweite 302 Blätter zählt: Dessau, 1742, f. Mos. Dessau (Middot Ah. hat 20, und das andere Werk 259 Bl.)

—.—: מִדּוֹת אַהֲרֹן. Ueber die 13 hermeneutischen Regeln des R. Ismael: Vedig, 1609, f. Mit dessen Werk: קָרְבַּן אַהֲרֹן; Dessau, 1742, f.

Aus diesem Werke hat Jakob Chagis den ersten Theil seines תְּחִלַּת חָכְמָה, welcher פֵּרוּשׁ הי״ג מִדּוֹת heisst, epitomirt.

—.— תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedr. in Mardechai ha-Lewi's שו״ת דַּרְכֵי נֹעַם: Venedig, 1697, f.

Löw Ibn **Chajjim** s. Löw Sofer.

Mos. Ibn **Chajjim** s. Mos. Pisante.

1) Zeitgenosse Imm. Aboab's im 17. Jahrh. Der Verf. schrieb auch einen Comm. über Mechilta, der aber nicht gedruckt wurde.

Sam. Ibn **Chajjim** (b. Mos., R. in Kstpl.): שמן המשחה. Ueb. die Ehescheidungen nach Maimûni in seinem Mischna-Tora: Kstpl., 1840, f. de Castro u. Söhne.

Nat. **Chajjim-Sohn**: אבן בחן. Fünf Derascha's über verschiedene Texte: Krotoschin, 1843, 4.

Jeh. **Chajjug'** (b. Dav., .s Fâs)[1]: ס׳ אותיות הנוח והמשך. Das Buch über die Buchstaben der Ruhe und der Dehnung in der hebräischen Sprache, bestehend aus 1) Einleitung im Allgemeinen (הקדמה); 2) Vorstudien in 7 Kapiteln (מבוא); 3) erster Theil des Werkes über die Verba פ״א u. פ״י, deren lexicologische Zusammenstellung und der daran geknüpften Forschung; 4) zweiter Theil über die Verba ע״י, ע״ו, mit einer Vorstudie; 5) dritter Theil über die Verba ל״ה, nebst einer Vorstudie. Aus dem Arabischen übersetzt von Abraham b. Mëir Ibn Esra. Zum ersten Mal nach einer Handschrift der Münchner Bibliothek (N. 63, f.) zum Druck befördert von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8 Bach'sche Buchdruckerei.

— —: הקדמה ומבוא לס׳ אותיות הנוח. Einleitung u. Vorstudien zu dem Buche Otiot ha-Noach, nach der Uebertragung von Mos. Chiquitilla ha-Kohen. Der Uebersetzung von Abr. Ibn Esra beigedruckt: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: ספר בעלי הכפל. Ueber die Verba, deren zweiter u. dritter Wurzelbuchstabe gleich und mithin doppelt ist, und deren Aufzählung nebst Erklärungen. Aus dem Arabischen in's Hebräische übersetzt von Abr. Ibn Esra, bei seinem Verweilen in Rom. Nach der erwähnten Münchner Handschrift zum Druck befördert von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: ספר הנקוד. Abhandlung über Vocale und Accente, in 16 Pforten getheilt. Mit einigen Zusätzen von Mos. Chiquitilla. Aus dem Arabischen übersetzt von Abr. Ibn Esra. Zum Drucke befördert aus der erwähnten Münchner Handschrift von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

Alle diese Werke Chajjûg''s gab Leop. Dukes unter dem gemeinschaftlichen Titel: ספרי דקדוק מראש המדקדקים ר׳ יהודה חיוג heraus: Ff. a/M., 1844, 8; auch unter dem deutschen Titel: Grammatische Werke des R. Jehuda Chajjug' aus Fetz.

Leop. Dukes: Jehuda Chajjug'. Abgedruckt in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebr. Exegeten, Grammatiker u. Lexicographen: Stuttg. 1844, 8.

Don Abr. **Chajjûn** (b. Nissim, .s Lissabon): אמרות טהורות. Ueber Busse und Moral, überhaupt ein Vademecum der Moral: Ferrara, 1556, 4 Abr. Usque. Angehängt ist noch ein Brief, אגרת, von Josef Chiquatilla (s. d.); Salonik 1596, 4. Hinten ist angehängt das ס׳ הנמצא von Mos. Maimûni (s. d.); Amsterdam, 1685, 4 (hinter ס׳ המפואר von Sal. Molcho).

— — —: ס׳ הנמצא. Buch üb. das Seyende. Ein dogmatisch-theologisches u. ethisch-diätetisches Werkchen in 3 Kapitel, arabisch von Mos. Maimûni, u. von unserem Autor vielleicht aus dem Arab. ins Hebräische übersetzt. Hinter dessen אמרות טהורות abgedruckt: Salonik, 1596, 4.

Ged. Ibn **Chajjûn** (in Salonik): תשובות. Gutachten. Einige aufgenommen in den GA. von Sam. da Modena's: Kstpl., 1596—1604, f.

Jos. Ibn **Chajjûn** (b. Abr., .s Lissabon)[2]: מלי דאבות. Commentar über die Sprüche der Väter, verfasst noch in Lissabon 1470. Mit dem Texte, punktirt u. in Quadratschrift: Kstpl., 1579, 4 (Bl. 50); Venedig, 1605, 4 Dan. Zanetti (Bl. 68).

1) Er bl. um d. Anfang des 11. Jahrh.'s in Spanien u. war Lehrer des Sam. ha-Nagid. Er führte auch den Namen Jachja, Abu-Sekarijja, Jehuda Fâsi u. s. w. und wurde das „Haupt der Grammatiker" genannt. 2) Bl. im 15. Jahrh. In seinem Werke Amarot Tehorot nennt er sich in dieser Weise.

Jos. Ibn **Chajjûn**: פֵּרוּשׁ עַל תְּהִלִּים. Commentar über den Psalter. Zusammen mit dem Comm. Dav. Kimchi's und dem Texte gedr.: Salonik, 1522, f.

Viele Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Er schrieb noch: 1) Comm. zu Jesaja u. Jirmijja; 2) Comm. zu Jecheskel u. zu den 12 kl. Propheten; 3) Comm. zu den Sprüchen; 4) Comm. über die Haftara's; 5) אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת in 4 Abtheilungen über ausgewählte Schriftstellen. Sämmtliche Schriften sind in exegetisch-philosophischem Geiste.

Nech. Chij. **Chajjûn** (b. Mos. .s Ssafet)[1]:

— — —: דִּבְרֵי נְחֶמְיָה. Derascha's und Commentationen über den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen, und in welchen viele Stellen der Haggada's in Talmud u. Midraschim allegorisch ausgelegt und viele ältere Autoritäten erläutert sind. Ausgearbeitet innerhalb dreier Monate im Hause des Jos. Oppenheimer, Sohn des Prager Rabb. Dav. Oppenheimer (s. d.), wo dieser eine Ruhestätte von seinen Wanderungen gefunden u. zum Werke auch freigebig unterstützt wurde. Mit Approbationen von Dav. Oppenheimer und anderen Rabbinen: Berlin, 1713, 4 Baruch Buchbinder (Bl. 87).

— — —: יְדִיעוֹת s. מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא.

— — —: בֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים s. מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא.

— — —: כֶּתֶר עֶלְיוֹן. Die Lehre von der Gotteseinheit nach dem Systeme der Kabbala. Beigedr. dem Werkchen רָזָא דְיִחוּדָא: Venedig, 1711, 16.

— — —: הַצָּד צְבִי. Streitschrift gegen R. Zebi Aschkenasi (Chacham Zebi) in seiner Polemik gegen die sabbatäische Religionslehre des Chajjûn. Die Schrift des Zebi b. Jakob ist u. d. T. אֶרֶס צְבִי aufgenommen und neben der Widerlegung הַצָּד צְבִי gedruckt. In der Vorrede wird die ganze Geschichte des Streites erzählt u. am Schlusse folgt eine Polemik gegen Naftali Kohen, R. in Ff. a/M.: Amst., 1714, 8 (Bl. 40).

— — —: מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא[2]: System der jüd.-kabbalistischen Religionslehre, als Theses in Quadratschrift gedruckt, begleitet von zwei grossen kabbalistischen und theosophischen Commentaren, deren einer בֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים und deren anderer עֹז לֵאלֹהִים heisst, in welchen beiden die ganze kabb. Literatur zu Gunsten des Sabbatäismus ausgebeutet wird. Voran gehen drei Abhandlungen u. d. T. יְדִיעוֹת, die Kabbala betreffend: Berlin, 1713, 4 Bar. Buchbinder (Bl. 88).*

* Der Text מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא ist nichts anderes als das Werkchen דְּרוּשׁ רָזָא דִמְהֵימָנוּתָא von Sabbatai-Zebi (s. d.) selbst, nachdem er bereits Moslem geworden, welches unser Chajjûn blos etwas umgestaltet hatte.

— — —: סֵ׳ נְחַשׁ נְחשֶׁת. Streitschrift gegen das Werkchen הַצָּד נָחָשׁ von Jos. Ergâs b. 'Imm. (s. d.), worin er seine kabbalistischen Themen vertheidigt: Amst., 1716, 8.

— — —: עֹז לֵאלֹהִים s. מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא.

— — —: פִּתְקָא מִן שְׁמַיָּא. Abhandlung über die wahre Auffassung der Kabbala. Beigedruckt dem Werkchen שַׁלְהֶבֶת יָהּ: Amst., 1714, 8 (Bl. 7).

— — —: רָזָא דְיִחוּדָא. Das Geheimniss der Gotteseinheit, angelehnt an die Erklärung des קְרִיאַת שְׁמַע. Beigedruckt ist dessen Werkchen: כֶּתֶר עֶלְיוֹן, die Einheit Gottes nach der Mystik behandelnd: Venedig, 1711, 16 Jeh. b. Jos. Perez (Bl. 48).

— — —: שַׁלְהֶבֶת יָהּ. Streitschrift gegen das Werkchen תּוֹכַחַת מְגֻלָּה von Jos. Ergâs (s. d.), die Auffassung gewisser Stellen des Sohar betreffend: Amst., 1714, 8. Angehängt ist das Werkchen פִּתְקָא מִן שְׁמַיָּא.

— — —: הַקּוֹלוֹת יֶחְדָּלוּן. Die Geschichte seiner Verketzerung von den Rabbinen in Deutschland, Holland, Italien und England, vorgelegt zur Beurthei-

1) Bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s u. wurde wegen Sabbatäismus verfolgt. 2) Vergl. Dav. Nuñes-Torres: Histoire du livre Mehemonuto de Colo etc. Geschichte dieses Buches von Chajjûn, von einem Freunde mitgetheilt. Abgedruckt in der Bibliotheque raisonnée I, 1 p. 335 flg.

lung an die Einsichtigen. Verfasst nach seiner Rückkehr in die Türkei: Amst., 1725, 4. — Dasselbe überdruckt von seinem Gegner Mos. Châgis, mit Widerlegungen u. d. T. שׁוֹפְטִים בָּאָרֶץ, nebst einer Einleitung über die Jünger Sabbatai-Zebi's: Hanau, 1726, 4.

S. Dav. Nieto; Zebi Aschkenasi; Jos. Ergâs, Mos. Châgis, Naftali-Kohen, Sabbatai-Zebi, Abr. Mich. Cardoso, Jeh. Briele.

Gesammelte Gegenschriften.

מִלְחָמוֹת לַיי׳ וְחֶרֶב לַיי׳. Sammlung von Briefen u. Gutachten üb. Nech. Chij. Chajjûn, namentlich von den Rabbinen zu Rom, Ankona u. s. w.: Amst., 1714, 8 (Bl. 51).

מִכְתָּבִים חֲרָמוֹת וְכָרוּזוֹת. Excommunicationsschreiben, Anathem-Formulare u. Verwarnungen gegen Nech. Chijja Chajjûn, von den Rabbinen seiner Zeit: s. l. e. a. 4.

Sam. **Chajjûn** (in Salonik)[1]: בְּנֵי שְׁמוּאֵל. Decisionen und Commentationen üb. den RC. Choschen Mischpat: dazu auch 63 Gutachten über diese Gegenstände. Zwei Theile: I. Salonik, 1613, f. (Bl. 113); II. ib. 1613, f. (Bl. 144).

Abr. **Chajjût** (b. Jizchak): הוֹלֵךְ תָּמִים. Erklärung der pentateuchischen Lehren aus kabbalistischen Büchern, nach den 4 Weisen des פרד״ס: Krakau, 1634, 4.

Efr. **Chajjût** (b. Abr.): אֵשֶׁל אַבְרָהָם. Kabbalistische u. mystische Derascha's über den Pentateuch: Livorno, 1819, f.

— —: מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Derascha's üb. den Pentateuch u. s. w.: Kstpl., 1822, 4.

Is. **Chajjût** (b. Abr., .s der Provence, in Prag)[2]: פַּחַד יִצְחָק. Erläuterungen zu den talm. Haggada's, die Zerstörung des Tempels betreffend, dazu auch andere hagg. Commentationen, in 100 Kapiteln: Lublin, 1573, 4 Eli'ëser b. Isaak (Bl. 52); Amst., 1685, 4.

— —: בְּנֵי יִצְחָק. Rhythmisches Gedicht über sämmtliche Vorschriften des RC. Jore De'a, u. dazu ein Comm., um das Gedicht zu erläutern u. dann Glossen, in 100 Kapiteln. Das Eine heisst אַבֵּי רַבְרְבֵי, das andere אַבֵּי זוּטֵי: Krakau, 1581, 4.

— —: דְּרָשָׁה. Derascha für den grossen Sabbat des Jahres 1584: Prag, s. a. (1584), 4 Bezalel u. Salomo (20 Bl.).

— —: שִׂיחַ יִצְחָק. Gedicht für den Pesach-Abend, mit einem Comm., worin die Pesach-Halacha's enthalten sind: Prag, 1587, 4 Bezalel u. Gerschom (Bl. 19).

Chaj. **Chaika** (b. Ah., .s Samość): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם בֵּאוּרִים od. דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ. Das bekannte Buch von Bachja „die Pflichten der Herzen" mit Commentaren. Die erste Pforte von der Gotteseinheit mit dem Comm. מָנוֹחַ הַלְּבָבוֹת; dann ein allg. Comm., unter dem Namen תּוֹלְדוֹת אַהֲרֹן, der in zwei Richtungen sich scheidet, von welchen der eine דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ, der andere פַּחַד יִצְחָק heisst: Ff. a/O., 1774, 4.

— —: ס׳ זְכִירוֹנוֹת. Ueber Moral u. Askese, eig. ein Stück des grossen Werkes צְרוֹר הַחַיִּים: Berlin, 1770, 8.

— —: צְרוֹר הַחַיִּים. Ausführliches Werk üb. Moral u. Askese: Berlin, 1770, 8.

El. **Chalfan** (Halfen): הַשָּׁלוֹם. Der Friede, ein Gedicht in hebräischer, französischer und deutscher Sprache, gedichtet auf den Friedensschluss 1802 und gesungen in der Synagoge zu Paris: Paris, 1802, 4.

Phöb. **Chalfan** (in Berlin): דַּת אֵשׁ. Rechtsgutachten-Sammlung. Angehängt ist der Comm. des Maimûni zur Mischna Kilajim: Berlin, 1743, 4.

1) Schüler des Abr. di Boton, Enkel des Sam. da Modena u. Genosse des Chajjim-Sabbatai. 2) Er war Rabbiner in Prag von 1584—87.

Chalid b. **Jesiki**: ס' סודות הזהב. Ueber die Geheimnisse der Goldmacherei od. Alchymie. Angeblich aus dem Hebräischen ins Arabische und erst daraus ins Lateinische übertragen. Abgedr. in: Auriferae artis oratores antiquissimi, auch „Turba Philosophorum" genannt: Basel, 1610, 8.

Chamai Gaon (in Babyl.): ס' העיון. Buch der Speculation, kabb. Untersuchungen u. s. w. Manches daraus ist mitgetheilt in Jalkut Reʾubeni (S. 87[b]) unter dem Namen: Buch des Chamai: Amst., 1726, f.

— —: ס' העיון. Buch der Spekulation od. Untersuchungen über das Dasein Gottes und über viele Gebote der Schrift. In ס' לקוטים von Gabr. Warschauer (s. d.) abgedr.: Warschau, 1798, 8.

— —: ברית מנוחה. Ebenfalls kabb. Inhalts u. in demselben Jalkut zuweilen stückweis ausgezogen: Amst., 1726, f.

Die Bücher selbst sind noch nicht ganz gedruckt.

Nat. **Chamati** (b. Gad, b. Eliʿeser, A. in Rom)[1]: פרקים בחכמת הרפואה oder פרקי משה בחכמת הרפואה. Das Werk Mos. Maimûni's, genannt כתאב אלפצול פי עלם אלטב d. h. Buch der Aphorismen über die Wissenschaft der Medicin, gesammelt aus allen Werken Galens, sowohl der selbstständigen als aus den Commentaren desselben über Hippokrates, und zwar nicht wie in den Compendien oder Sifre ha-Kizzurim, durch treue Wiedergebung der eigenen Worte, sondern durch freie Umgestaltung, und ausser den 30 Schriften Galens, die darin erwähnt sind, erscheinen noch benutzt: Aristoteles Buch der lebenden Wesen, Honein's Uebersetzung von Hippokrates u. s. w. Aus dem arabischen Originale ins Hebräische übersetzt u. aus 25 Abschnitten bestehend. Nach einer alten HS. herausgegeben: Lemberg, 1834, 4 Jüdel Rosanes.

Dieser Nat. Chamati hat ausserdem noch geliefert: 1) Einen Auszug aus Ibn Sina (Avicenna), hebräisch angefertigt; 2) Uebersetzungen verschiedener Bücher des Ibn Sina'schen Kanon's ins Hebräische; 3) Uebersetzungen mancher Schriften des Hippokrates; 4) ingleichen des el-Rasi; 5) dergleichen aus Abulkessim.

Jos. **Chamiz** (in Venedig)[2]: אור נגה erster Theil, in zwei Partien zerfallend: 1) ס' דרך אמת, enthält Correctionen über den Sohar von Is. Loria überliefert, dabei noch Glossen zu den Tikkunin; 2) ס' יודעי בינה, über die schweren Wörter des Sohar. Corrigirt von Mose Zakuto (s. d.), der auch das letztere vervollständigt. Ein zweiter Theil dieses Werkes sollte enthalten: 3) ס' ראש יוסף, die sämmtlichen Dinim des Sohar; 4) ס' אור עולם, Realindex über den Sohar; 5) ס' תבואת שמש, Index über alle Bibelverse im Sohar: Venedig, 1663, 4.

Chanan ben Jizchak ha-Jozri s. Honein ben Ishak ha-Nozri.

Chananel b. **Chuschiel** (R. in Keiruwân, im nordöstl. Afrika)[3]: פירוש על התורה. Comm. über den Pentateuch, mit mancher Polemik gegen Karäer. Aus diesem Comm. hat S. L. Rapoport das gedruckt Vorhandene aber zerstreute zusammengestellt u. d. T. לקוטים מפירושי ר"ח על התורה mit Anmerkungen. Abgedr. hinter der Biographie Chananel's: Wien, 1831—32, 8.

Von ihm waren noch vorhanden, u. haben sich theilweise erhalten: 1) פירושים על התלמוד, Commentare üb. den Talmud: zugleich auch üb. d. talm. Haggada's; 2) תשובות-Gutachten; 3) סדר תפלה. Eine eigene Gebetordnung; 4) ס' חפץ. Halachische Decisionen über die jüd.-talmudische Rechts-Lehre; 5) ס' מקצעות. Ueber die talm. Ritualllehre.

Sal. J. L. Rapaport: תולדות רבינו חננאל. Biographie des Chananel, u. dazu eine Lese aus seinem Pentateuch-Commentar, mit vielen Anmerkungen. Abgedr. in der hebr. Zeitschr. Bikkure ha-ʿIttim: Wien, 1831—32, 8.

1) Er stammte aus Hamat (חמאת) in Syrien, und führte daher den Beinamen חמאתי. Er bl. als Arzt in Rom in den Jahren 1279 u. 1283. 2) Bl. um 1650 u. war Arzt und Kabbalist. 3) Geb. c. 990 u. st. c. 1050.

Chananja Cases s. Chan. Cases.

Chananja b. Chiskijja (b. Garon) s. מְגִלַּת תַּעֲנִית.

Chananja-Eljakim (b. Asahel) aus Rieti s. Chan. Elj. di Rieti.

Chananja (b. Salomo) Finzi s. Chan. Finzi.

Chananja b. **Jesaja** (Ibn Sikri, in Fâs): הַקְדָּמָה. Vorrede zu dem Werke אֹזֶן שְׁמוּאֵל von Sam. de Avila: Amst., 1717, f.

Chananja di Monselice s. Chananja di Monselice.

Jos. **Chândâli** (b. Josef, in Sfafet)[1]: שו"ת פְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Sammlung von Rechtsgutachten. Abgedr. in der GA.-Sammlung שְׁנֵי מְאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים: Kstpl., 1739, f. Jona b. Jak.

Löw **Chaneles** (b. Meir): נִיגַּשׁ יְהוּדָה. Comm. über Orach Chajjim, nach der Bearbeitung des Bet Josef, mit dem Texte des Tur gedruckt: Lublin, 1599, f.; mit dem Bet Josef gedruckt u. noch andern Noten: Dyrhenf., 17··, f.

Channa bat **Jehuda**: דְּרָשָׁה. Eine moralische Homilie, in jüd.-deutscher Sprache: Amst. s. a. 8.

Chanoch b. **Abraham** (s. Gnesen): וִכּוּחַ יוֹסֵף וְהַשְּׁבָטִים. Mystische Disputation zwischen Josef u. den Stammhäuptern, in Kapitel eingetheilt u. in der Form einer Derascha: Amst., 1659, 4 Imm. Benveniste (Bl. 12).

—.—: רֵאשִׁית בִּכּוּרִים. Derascha's über die drei Hauptfeste. Angehängt sind Derascha's über dieselben Festtage von seinem Sohne Jehuda Löw ben Chanoch, den 2. Theil bildend. Ein dritter Theil ist von seinem Enkel: Chanoch b. Jeh. Löw: Ff. a/M., 1708, 4 Mt. Andrä (Bl. 63).

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מִזְמוֹר פ"ג. Comm. über Psalm 83, aus einem grössern Psalm-Comm. als Specimen abgedruckt. s. l. s. a. 4.

Chanoch b. **Hirsch**: אִגֶּרֶת בַּעֲלֵי חַיִּים בל"א in jüd.-deutscher Sprache übersetzt und herausgegeben: Ff. a/M., 1718, 4.

Chanoch ha-**Lewi** (in Wien): אִגְּרוֹת. Briefwechsel mit Conrad Fraumüller üb. rabbinische Gegenstände: Altorf, 1679, 4.

Chanoch b. J. Löw (R. in Schneitach) s. Chanoch b. Abraham.

Chanoch (b. Jos.) Schreiber s. Chanoch Schreiber.

Mos. **Charasch** (Apotheker in Frankreich): Nova experimenta viperae. In franz. Sprache gedruckt: Paris, 1660, 8; ins Deutsche übersetzt von P. J. Waldschmid: Ff. a/M., 1679, 8; Genf, 1684, 4.

— —: Pharmacopoea regia Galenica et Chymica. Ursprünglich franz. geschrieben, aber dann ins Lateinische übersetzt und herausgegeben (u. worin auch das Vorige aufgenommen): Genf, 1684, 4.

Vgl. Mangetus: Bibl. Medica II. p. 52.

*Joh. **Chardamus**: Rudimenta gramm. Ebr.: Paris s. a. 4.

— —: Alphabetum mysticum: Paris, 1532, 4.

Schal. **Charif**: דִּבְרֵי שָׁלוֹם. Novella's üb. einige talm. Traktate: Wien, 1826, 4.

Jeh. **Charisi** (ben Salomo, wahrsch. aus Granada)[2]:

— —: סֵפֶר הַמָּאוֹר סֵדֶר זְרָעִים. Ausführlicher Mischna-Commentar zur Ordnung Sera'im. Von Moses Maimûni (s. d.) unter dem Namen כתאב אלסראג über die ganze Mischna arabisch verfasst, von Jeh. Charisi, während seines Aufenthalts in Marseille, theils unter erwähntem seltenem Namen, theils unter dem

1) Bl. zu Anf. des 17. Jahrh.'s. 2) Er bl. zu Anf. des 13. Jahrh.'s, gehörte der Uebersetzer-Schule zu Granada an, wanderte dann durch das christl. Spanien u. durch die Provence u. durchzog Aegypten, Palästina, Syrien, Mesopotamien, Babylonien, Griechenland u. war 1318 in Jerusalem. Er führte auch den Beinamen Alchofni. Ausser den folgenden Schriften hinterliess er noch: 1) א' לְשׁוֹן הַזָּהָב, eine Anthropologie; 2) מְבוֹא אֶל לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Einleitung in die hebr. Sprache; 3) ס' הַנְהָגַת הַמַּלְכוּת. Die Politik des Aristoteles aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt; 4) ס' רְפוּאוֹת, Werk üb. Medicin; 5) פֵּרוּשׁ עַל אִיּוֹב. Comm. üb. das Buch Job, u. s. w.

erläuternden Namen פֵּרוּשׁ הַמִּשְׁנָה לְרַמְבַּ״ם עַל סֵדֶר זְרָעִים, den Comm. zu einer Ordnung in's Hebräische übersetzt. Nur über Berachot, Pea, Damai, Kilajim und Schebi'it noch erhalten (und weiter fortgesetzt von Josef Alfual bis zu Ende der Ordnung) und gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f. bei Josua Salomo Soncini; zu Berachot allein mit dem Talmud-Traktate: Soncini, 1484, f.; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; Sabionetta, 1550, 4; Venedig, 1556, f.; Riva di Trento, 1559, f.; Mantua, 1561—2, 4 Jak. Kohen ben Naftali aus Gazolo; Venedig, 1566, f.; ib. 1606, f. Zanetto Zanetti; Amsterdam, 1675, 4 u. s. w. Siehe die Mischna-Ausgaben unter Jehuda ha-Nasi. — b) In den Talmud-Ausgaben: Venedig, 1520—30, f. Daniel Bombergo; ib. 1540—50, f. Marco Antonio Giustiniani; Basel, 1578—80, f. Ambros. Froben; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—28, f. Josua ben Israel aus Oesterreich; Amsterdam, 1644 47, f. 'Imm. Benveniste; Ff. a/O., 1697—99, f. Mich. Gottschalk; Ff. (a/O.)-Berlin, 1715—21, f. Mich. Gottschalk u. Jo. Ern. Jablonski; Amsterdam-Ff. (a/M.), 1714—21, f. u. s. w. Siehe die Talmud-Ausgaben unter תַּלְמוּד.

Jeh. **Charisi**: פְּתִיחַת פֵּרוּשׁ הַמִּשְׁנָה. Einleitung in die Mischna. Sieben Abschnitte üb. Entstehung der überlieferten Gesetze u. üb. ihr Verhältniss zur Prophetie, über wahre und falsche Prophetie, über Beschlüsse und Anordnungen bis zur Zeit der Mischna, Hermeneutik der Mischna u. Eintheilung der Halacha's, über Organisation der Mischna, Zweck u. Gestaltung des Talmud's und endlich über den Zweck des כתאב אלבראג. Dann folgen 10 Kapitel zur Isagogik der Mischna. Arabisch geschrieben von Mose Maimûni, und aus dem arabischen Originale auf Verlangen der israel. Gemeinde zu Marseille in's Hebr. übersetzt v. Jehuda Charisi. Unter dem falschen Namen (od. 'מִסּ) 'הַקְדָּמָה לְסֵ זְרָעִים abgedruckt in den meisten Mischna- und Talmud-Ausgaben. Dann noch besonders, als Ergänzung der Talm.-Ausg. zu Ff. a/O., wo sie weggelassen war, in dem Sammelwerke: 'סֵ׳ סוּגְיוֹת הַשַּׁ״ס. Herausgegeben von Josef Jessel aus Lissa (s. d.): Berlin, 1736, f.

Deutsche Uebersetzung.

Raf. J. Fürstenthal: Das jüd. Traditionswesen, dargestellt in des R. Mos. Maymonides Einleitung in seinen Mischnahkomm., namentlich zur Mischnah-Ord. Sera'im. Gedachte Einleitung aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt und mit sacherkl. Anmerkungen versehen: Breslau, 1842, 8.

— —: אִגֶּרֶת מוּסַר הַכְּלָלִי לְאַרִיסְטוֹ. Allgemeine ethische Abhandlung des Aristoteles, welche ein arabischer Gelehrter, Namens Ali (Abul Hassan Ali ben Rodhwân, עלי בן רצואן) aus dem Griechischen in's Arabische übersetzt und mit einer eigenen ethischen Abhandlung zusammengefasst (nämlich eingeleitet und dazu einen Beschluss gemacht). Aus dem Arabischen dann für einen Freund 'Esra ben Jehuda ben Natanel mit einer kleinen Bemerkung in's Hebräische übersetzt. Neben einer andern Schrift דְּבָרִים עַתִּיקִים gedruckt: Riva di Trento, 1560, 8. Ohne Bezug auf diese seltene Ausgabe, aus einer Handschrift der Leipziger Rathsbibliothek, abgedruckt von J. Ben-Jakob aus Wilna in seinem Werkchen קֻנְטְרֵס דְּבָרִים עַתִּיקִים ח״א: Leipzig, 1844, 8.[1]

Im griech. Urtext giebt es noch 6 kleine Briefe des Arist., worunter 2 an Alex., aber zur Zeit des Patriarchen Photius, c. 850, müssen mehrere, inhaltreichere circulirt haben; denn jener sagt, dass sie populärer als seine übrigen Schriften seien.

— —: מוּסְרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים. Die Sittenlehren der Philosophen. Sentenzen, Erzählungen von alten griechischen (Aristoteles, Platon, Sokrates u. s. w.) und andern Weisen (Hermes, Lokman u. A.) und Gespräche zwischen denselben. In 3 Abschnitte getheilt: 1) mit 20, 2) mit 22, 3) mit 12 Kapiteln. Aus dem Griechischen in's Arabische übersetzt von Honein ben Ishak, und

1) Das דְּבָרִים עַתִּיקִים von Ben-Jakob hat mit jenem zu Riva di Trento gedruckten gar nichts zu thun, indem jenes weiter gar nicht näher bekannt ist und auch dem Herausgeber nicht vorgelegen habe.

aus dem Arabischen von Jeh. Charisi, unter erwähntem Namen, in's Hebräische übertragen zu Lunel, mit einem eigenen Vorworte. Abgedruckt zuerst von dem Arzte Jakob Markaria, zusammen mit תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ von Sal. Ibn Gebirol (s. d.), ס׳ הַתַּפּוּחַ לְאַרִיסְטוֹ, nach der Uebersetzung des Abr. Ibn Chasdai's (s. d.), unter dem gemeinschaftlichen Namen גֹּרֶן נָכוֹן: Riva di Trento, 1562, 4; überdruckt: Luneville, 1804, 4.

Jeh. **Charisi**: סֵפֶר הַנֶּפֶשׁ. Das Buch üb. die Seele (de anima). Aus dem Griechischen des Galen in's Arabische übersetzt od. wahrscheinlicher arabisch interpretirt von Abraham Ibn Chasdai, dann aus dem Arabischen von Charisi in's Hebräische unter diesem Titel übertragen. Mit Erläuterungen eines gewissen Isserles: Venedig, 1519, 4.

— —: רְפוּאוֹת גְּוִיָּה. Die Heilmittel des Körpers. Ein medicinisch-didaktisches Gedicht (daher auch שִׁיר עַל הָרְפוּאָה genannt). Eigentlich nur als Einleitungsgedicht zu seinem ס׳ סְגוּלוֹת אלטאבה, übersetzt aus dem Arabischen des Abd-el-Rahman ben Ishak ben el-Heitham, Arztes zu Korduba (wahrsch. von Charisi). Abgedruckt hinter Raschi's לִקּוּטֵי פַּרְדֵּס: Venedig, 1519, 4 Dan. Bombergo; hgg. von Samuel Zarfati: Ferrara, 1552, 8; wiederholt wurde die erste Ausgabe hinter demselben Buche: Amst., 1715, 4; Zolkiew, 1782, 8.

— —: ס׳ מוֹרֶה נְבֻכִים. Das Buch der Zurechtweisung der Verirrten oder כתאב אלדלאלה אלחאירין des Mos. Maimûni, nämlich seine Religionsphilosophie, in 178 Kapiteln, vollständig ins Hebräische übersetzt zu Marseille. Dazu noch die כְּלָלֵי פִּרְקֵי הַמּוֹרֶה, ein מוֹרֶה מְקוֹם הַפְּסוּקִים u. s. w. Von dieser Uebersetzung sind aber nur die erwähnten Indices in den Ausgaben der Sam. Ibn Tabon'schen Uebersetzung: Venedig, 1551, f.; Sabionetta, 1553, f.; Jesnitz, 1742, f.; Berlin, 1791, 4; Wien, 17 · ·, 4; Sulzbach, 1828, 4.

ST. Ibn Palquera (b. Jos.): מוֹרֶה הַמּוֹרֶה. Comm. üb. den More. Darin ein Anhang, worin die Charisi'sche Uebers. mit der Tabon'schen u. beide mit dem arab. Grundtexte verglichen sind: Pressburg, 1837, 8. Eine theilweise Verdeutschung dieses Abschnittes hat gegeben Fr. Delitzsch in LB. d. Or. 1840 N. 12 flg.

— —: מַחְבֶּרֶת אִיתִיאֵל. (Das Werk Itiëls. Itiël ist Name eines Weisen Spr. 30, 1). Kunstvolle hebr. Uebersetzung des כתאב אלמקאמאת des berühmten arab. Sprachkünstlers Hariri aus Basra, das 50 Makamen enthält. Für die Helden in demselben, Abn Seid von Seru'g und Haret ben Hemam setzte Charisi die Namen Itiël und Cheber ha-Keni, und jede Makame führt noch einen besondern Namen. Aus den 27 noch in hebr. Sprache vorhandenen Makamen liess Silv. de Sacy die dritte, genannt מַחְבֶּרֶת הַזְּהוּבִים, in seinem Werke: Les Séances de Hariri etc. abdrucken p. XI flg.: Paris, 1822, 4. Aus diesem dann Leop. Dukes in: Ehrensäulen und Denksteine: Wien, 1837, 8. S. 104.

— —: סֵפֶר תַּחְכְּמוֹנִי d. h. תַּחְכְּמוֹנִי (יוֹשְׁבֵי בְשֶּׁבֶת) d. h. כתאב אל מקאמאת. Eine kunstvolle Sammlung von 50 Makamen (oder Pforten), in der Form und nach dem Vorbilde Hariri's gearbeitet, aber dennoch selbstständig im Geiste. Er zeichnet darin alle Situationen des menschlichen Lebens, beschreibt seine Reisen, berichtet üb. die hebr. Poesie u. s. w.: Kstpl, 1540, 4; das. 1583, 4 besorgt von Obadja Sabach; zuletzt: Amst., 1729, 8.

Mit deut. Uebersetzung od. auch d. Uebers. allein.

S. J. Kaempf (Pr. in Prag): Die ersten Makamen aus dem Tachkemoni od. Divan des Charisi nebst dessen Vorrede. Nach einem authentischen Manuscript aus dem Jahre 1281 herausgegeben, vocalisirt, interpungirt und in's Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen: Berlin, 1845, 8.

Carl Krafft: Einzelne Partieen aus dem Makamendivan oder Tachkemoni. So den Eingang in den Makamendivan A. Z. d. J. Jg. 1837. N. 81. 86. Jg.

1838. N. 7. Die vierte Makame: Die Ameise und der Floh. Ein Seitenstück zu Hariri's Nadel und Kamm in Wiss. Ztschr. f. j. Theol. IV. S. 130—38. Die 14. Makame, so ein Gebet enthält, köstlicher denn alles Gold der Welt: Orient LB. 1840 N. 9. 11. Die 21. Makame: das. N. 11. 12. 13. Die 40. Makame: das. N. 13. 14. — Die zweite, fünfte und siebente Makame ist in einer gelungenen Uebersetzung abgedruckt in: Jüdische Sagen und Geschichten von Dr. C. Krafft: Ansbach, 1839, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Ure: Die 31. Pforte vom vermummten Diebe, nebst einigen Versen der 50. Makame, in's Lat. übersetzt: London, 1772, 8.

Hilfleistende Arbeiten.

Silv. de Sacy: Extrait du Sepher Tachkemoni (Extrait du nouv. Jour. Asiatique): Paris, 1833, 8.

Fr. Delitzsch: Zur Geschichte der jüd. Poesie: Leipzig, 1836, 8. S. 42. 47. 55. 87. 137. 140. 142. 160. 169.

Leop. Dukes: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. S. 25—47. Dann S. 76—82 die Uebersetzung der 14. von S. 83—86 der 20., von 86—89 der 21., von 89—92 der 23., von 92—94 der 40. Makame: Wien, 1837, 8.

S. J. Kämpf: Leben Charisi's; über Makamen-Dichtung; Verhältniss des Tachkemoni zu den Makamen Hariri's; die Metrik; gesch. Ueberblick; die arab. Metrik; die hebr. Metrik; die hebr. Metra; der Reim. Als Einleitung zu seiner Ausgabe: die ersten Makamen aus dem Tachkemoni u. s. w.: Berlin, 1845, 8.

El. Carmoly (in Brüssel): Sépher Thachkemoni, traduit en français. Prolègomènes. §. 1. Exposition; 2) Leben Jeh. Charisi's; 3) Machberet Itiël; 4) Tachkemoni; 5) die übrigen Schriften Charisi's; 6) Charakter des Charisi. Eingerückt in dessen Revue Orientale III. S. 469—79: Brüssel, 1843—44, 8.

Abr. **Chasan** (b. Jeh., .s Krotoschin): חִבּוּרֵי לֶקֶט. Kurzer Commentar üb. die Propheten, Hagiographen und die 5 Megillot: aus den Commentaren der Alten, wie des Raschi, Ibn ʿEsra, Kimchi u. s. w. compilirt u. worin die schwerern hebr. Wörter in Klammern verdeutscht werden: Lublin, 1593, f.; das. 1612, f. (Bl. 184).

Chaj. **Chasan** (b. Jos., b. El., in Smyrna)[1]: שְׁנוֹת חַיִּים. Derascha's über verschiedene Texte der Schrift, namentlich des Pentateuch: Vened., 1693, f. Bragadini (Bl. 232).

Chaj. **Chasan** (b. Is.) s. Chaj. Lüpschütz.

Daw. **Chasan** (b. Chaj.): חוֹזֵה דָוִד. Comm. über die Psalmen: Amst., 1724, 4 (Bl. 241).

Hi. **Chasan** (b. Chaj., .s Posen)[2]: אוֹר הַיָּשָׁר. Eine neue Ausgabe des Moralbuches אוֹר צַדִּיקִים von Meïr Popers (s. d.), mit bedeutenden Zusätzen u. Vermehrungen, in 3 Abschnitte, Tora, ʿAboda u. Gemilut Chasadim getheilt: Amst., 1709, 4 (Bl. 46).

— —: ed. חוּמַשׁ עִם פֵּרוּשִׁים. Pentat. mit doppelter Masora u. Targum, nebst vierfachem Comm. (von Raschi, Mos. Nachmani, Is. Aboab u. Baʿal ha-Turim), dann die 5 Megillot mit Targum u. Raschi und die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's: Wilmersdorf, 1713, f. (Bl. 318).

Jos. **Chasan** (b. El., R. in Smyrna)[3]: עֵין יוֹסֵף. Derascha's und Homilien über Texte der Genesis und über einiges in Ex., gehalten in Konstantinopel und Smyrna. Als Probe aus einer Derascha-Sammlung über den ganzen Pentateuch u. für alle Feste gezogen: Smyrna, 1680, f. Abr. Jed. Gabbai (118 Bl.).

1) Sohn des Jos. Chasan. St. 1712 in Polen auf seiner Wanderung, Palästinaspenden zu sammeln. 2) Der Verf. wurde später Typograph in Wilmersdorf. 3) Bl. im 17. Jahrh., u. ging später nach Jerusalem, wo er im hohen Alter starb.

Jos. **Chasan**: עֵין יְהוֹסֵף. Commentationen u Novella's über den talm. Traktat Baba Mezi'a: Smyrna, 1730, f.

Er schrieb auch: 1) חִדּוּשִׁים, disc. Novella's über Schebu'ot u. Ketubot; 2) Erläuterungen zum 'En Jakob; 3) Gutachten.

Is. **Chasan** (b. Chaj.): שִׁיר. Elogium auf das Buch מִזְמוֹר לְתוֹדָה von Sam. Arepol. In dems. gedr.: Venedig, 1576, 4; Prag, 1610, 4.

— —: דְּרָשָׁה. Homilie auf das Pesachfest und für die Pesach-Riten: Prag, s. a. (1584), 4 Bezalel b. Sal.

Dieses letzte gehört jedoch dem Is. Chajjût b. Abr. an.

Is. **Chasan** (b. Jos.): ed. אוֹר הַשֵּׂכֶל. Comm. über die 100 Capitel des Bereschit Rabba von Abraham b. Ascher .s Ssafet, in Gemeinschaft mit Señor Falkon edirt, aber ganz allein corrigirt: Venedig, 1568, f.

Lippm. **Chasan**: חֲנֻכָּה בִּיכֶל. Gedicht auf das Weihfest (Chanukka) in jüdischdeutscher Sprache: s. l. e. a. 8.

Mos. **Chasan** (b. Jos., .s London) [1]: דַּרְכֵי הַנִּקּוּד וְהַנְּגִינוֹת [2]. Abhandlung üb. die Vocalisations- u. Accentlehre der hebr. Sprache, ursprünglich in Pforten (Abschnitten) getheilt, doch sind nur Fragmente übrig. Zuerst als Einfassung der grossen Masora von Jak. Tunisi (b. Chaj.) in den מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת herausgegeben: Venedig, 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f. Giov. di Gara; besorgt u. corr. von Leon da Modena: ib. 1617, f. L. Bragadini; besorgt von Joh. Buxtorf: Basel, 1618—19, f. Ludw. König; von Mos. Frankfurter unter dem Namen קְהִלַּת מֹשֶׁה besorgt: Amst., 1724—27, f. — Besonders gedruckt wurden diese דְּרָכִים von Hirsch b. Menachem (Nachum), mit kurzen Erläuterungen, genannt בִּינַת מִקְרָא: Wilna, 1822, 8; Wilna-Grodno, 1827, 8; von Salm. Frensdorff, nach correkter Ausgabe des Textes, mit Stellennachweisen und mit mit einem Comm. in Anmerkungen in deutsch. Sprache. Dazu eine Skizze über den Verfasser. Hannover, 1847, 8.

Nat. **Chasan** (.s Prossnitz): תְּפִלָּה. Bussgebet, hebräisch und jüd.-deutsch: Dessau, s. a. 8 (Bl. 28).

— —: יוֹם כִּפּוּר קָטָן עִם תַּרְגּוּם בִּלְשׁ״א. Das bekannte Büchlein für den kleinen Sühnetag, d. h. den Rüsttag zum Neumond, mit einer jüd.-deutschen Version: Sulzbach, 1717, 12 Salman b. Ah. (Bl. 33).

Er schrieb auch: 1) גִּנַּת בִּיתָן. Kabbalistisches Buch; 2) מוֹעֲדֵי ה״, den jüd. Kalender kabb. erläutert; 3) סוֹד תְּהִלָּה לְדָוִד.

Sal. **Chasan** (b. Mos., .s Fürth, in Metz) [3]: תְּעוּדַת שְׁלֹמֹה. Anleitung für Vorsänger, mit Zusammenstellung alles desjenigen, was darauf Bezug hat: Offenbach, 1718, 8 Seligmann Reis (Bl. 48).

Sam. **Chasan** (b. Sal. Kohen) s. Mose b. Menachem.

Chasdai b. Abr. s. Chasd. Kreskas.

Chasdai b. Isaak s. Chasdai b. Isaak b. 'Esra Ibn Schafrût.

Chasdai ha-Kohen s. Chasdai b. Samuel.

Chasdai Kreskas (b. Abr.) s. Chasd. Kreskas.

Chasdai ha-Nasi s. Chasd. Schafrût.

Chasdai b. Perachja s. Chasdai b. Samuel.

1) Er hiess auch Mose ha-Nakdan und war viell. identisch mit Mos. Kattab (b. Josef). Er bl. in der 1. Hälfte des 13. Jahrh.'s. Er ist auch Verf. von הוֹרָיַת הַקּוֹרֵא, handschr. bei de Rossi (cod. 764). 2) Diese Schrift führt auch den Namen סֵפֶר הַנִּקּוּד (Münch. HS.), כְּלָלֵי הַנִּקּוּד u. שַׁעֲרֵי הַנִּקּוּד וְהַנְּגִינוֹת. 3) Er führte auch den Beinamen Lüpschütz.

Chasdai b. **Samuel** (b. Peracbja ha-Kohen)[1]: תּוֹרַת חֶסֶד שׁו״ת. Rechtsgutachten über die vier Turim: Salonik, 1722, f. Abr. b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mose Kampillas (Bl. 199).

—.—: אִגְּרוֹת. Briefe an Ahron b. Chajjim b. Abr., sind abgedruckt in den erwähnten GA.: Salonik, 1722, f.

Er schrieb noch: 1) חִדּוּשִׁים עַל טוּר ח״מ, Novella's über Tur Choschen Mischpat; 2) שׁוּ״ת über einige talm. Traktate.

Abr. Ibn **Chasdai** (b. Sam. ha-Lewi, in Barcellona)[2]: ס׳ הַתַּפּוּחַ. Eine aus dem Arabischen verfertigte hebr. Uebersetzung eines dem Aristoteles zugeschriebenen Werkes über die Fähigkeiten und über die Unsterblichkeit der Seele, in Dialog-Form; zugleich mit רְפוּאוֹת גְוִיָּה von Charisi, לִקּוּטֵי הַפַּרְדֵּס nach Raschi, תַּקָּנוֹת von Gerschom Ma'or ha-Gola u. s. w.: Vened., 1519, 4; zugleich mit Salomo b. Gebirol's תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ und מוּסְרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים: Riva di Trento, 1562, 4; Luneville, 1804, 4; mit מְשַׁל הַקַּדְמוֹנִי: Ff. a/O., 1693, 8; mit einer lat. Version von Joh. Just. Losius: Giessen, 1706, 4.

— —: ס׳ הַנֶּפֶשׁ. Fingirte Gespräche des Galen mit seinem Schüler; ursprünglich in arabischer Sprache verfasst und von Abr. b. Chasdai wahrscheinlich interpretirt und ins hebr. übersetzt von Jehuda b. Salomo el-Charisi mit Likkute ha-Pardes u. andern Dingen gedruckt: Venedig, 1519, 4.

— —: ס׳ מֹאזְנֵי צֶדֶק. Compendium einer vollständigen philosophischen Ethik in 32 Abtheilungen (בְּאוּרִים). Aus dem Arabischen des el-Ghasâli aus Tus ins Hebräische übertragen. Herausgegeben von Jak. Goldenthal, mit einer ausführlichen Einleitung worin das Leben und die Schriften Abu Chamed el-Ghasâli's gegeben sind: Leipzig, 1839, 8 (S. 236).

— —: בֶּן־הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר. Der Prinz u. der Derwisch; ein ethischer Roman in der Form der Makamen in 35 Kapiteln abgehandelt. Vorherrschend ist der Dialog, über Ethik, Theologie u. s. w. Ein früher in griechischer Sprache geschriebenes, später in das Arabische übersetztes und von unserem Autor aus dem Arabischen ins Hebräische übertragenes Unterhaltungsbuch in einem rhythmisch-poetischen Gespräche zwischen einem Prinzen und einem Derwisch über verschiedene Gegenstände: Kstpl., 1518, 4; Ferrara, 1557, 8; Mantua, 1557, 8 Vint. Rofelino (Bl. 91); Wandsbeck, 1727, 12 Isr. b. Abraham. (Bl. 104); Zolkiew, 18··, 8; Livorno, 1836, 8.

Mor. Steinschneider: Das Buch Ben ha-Melech weha-Nasir. Schilderung desselben und Anthologie aus demselben I. u. II. Abgedr. im Jahrbuch für Israeliten: Wien 1846 u. 1847, 8. Uebersetzungsproben in dessen „Manna": Berlin, 1847, 8.

Don **Chasdai** b. Abr. s. Chasd. Kreskas.

Jak. **Chasid** (b. Efrajim): יִשְׁרֵי לֵב. Morallehren, vorgetragen in hebräischen u. jüd.-deutschen Versen: Wilna-Grodno, 1825, 8.

Jeh. ha-**Chasid** (b. Samuel)[3]: ס׳ חֲסִידִים. Sittenbuch, in verschiedene Abschnitte getheilt, und diese wieder in Paragraphe. Im Buche selbst (§. 38) wird der Titel ס׳ הַחֲסִידוּת וְהַחָכְמָה angegeben, und so heisst dieses Moralbuch in einer Handschrift von 1299. Es finden sich da auch Excerpte aus Nissim's Megillat Setarim, aus Is. Alfâsi, aus Sa'adja's Emunot nach einer andern Uebers. u. s. w. Zum ersten Male gedruckt nach einer Handschrift, aber von §. 1129—72 aus einer andern: Bologna, 1538, 4 Abr. b. Mose ha-Kohen (Bl. 121); dann wurde es überdr.: Basel, 1581, 4 Ambr. Froben (Bl. 116); Krakau, 1584, 4 Isaak b. Ah. Prossnitz (Bl. 146); mit einem Commentar מִשְׁנַת חֲסִידִים

1) R. in Salonik, der seine Abstammung von Josef ha-Kohen b. Gorion herleitete. Er st. 1677 im Monate Elul. 2) Bl. um 1240, wahrsch. als R. in Barcellona u. bearbeitete viele wissenschaftliche, didaktisch-poetische Werke nach dem Arabischen. 3) Er war aus Worms (Ma'asse Nissim c. 8) u. wohnte in Regensburg. Er st. Ende Febr. 1217.

von Sa'adja ben Ahron Chalwana: Amst., 1651, f. Eine Partie daraus hat Joh. Morin hebr. u. lat. in seinem Buche „de Poenitentia" abdrucken lassen: Venedig, 1702, 4; hebr. allein: Sulzbach, 1685, 4; besorgt von Dav. Grünhut: Ff. a/M., 1713, 4 Kellner (Bl. 65); mit einem Comm. von David Aftrod, auf Kosten des Buchhändlers Salomo Aftrod: Ff. a/M., 1724, 4; Polnoh (in Russland), 1792, 4; Zolkiew, 18··, 8.

Ch. Jos. Dav. Asulai: בְּרִית עוֹלָם. Glossen zu Sefer Chasidim: Livorno, 1789, 8.

Jeh. ha-**Chasid**: שִׁירֵי הַכָּבוֹד. Lieder üb. die Einheit u. Unveränderlichkeit Gottes. Daraus das Lied אֲרוֹמִם אֱלֹהֵי אָבִי u. אַנְעִים זְמִירוֹת unter den Schire ha-Jichud. Gewöhnlich beigedruckt dem סֵ׳ תְּפִלָּה oder סִדּוּר d. h. Gebetbuche und dem Machasor (s. תְּפִלָּה u. מַחֲזוֹר). Besonders jedoch wurde es mit dem Schire ha-Jichud seines Vaters u. mit einem Comm. v. JT. Lippm. Mühlhausen gedr.: Thiengen, 1566, 4; Freiburg (in Breisgau), s. a. 4; Lublin, 1681, 4 (hier steht über den Schire ha-Jichud noch der Zusatz לִבְנֵי מֹשֶׁה); zusammen mit Ma'amadot u. Tikkûn Chazôt, und wo es in der Aufschrift heisst, dass die Lieder über die Gotteseinheit den Söhnen Mosis jenseits des Sambation durch einen Kaufmann nach Spanien gekommen: Venedig, 1695, 12; ib. s. a. 12; s. l. e. a. 12.

Die Uebersetzungen siehe unter Sam. ha-Chasid.

—.—: צַוָּאַת ר׳ יְהוּדָה חָסִיד. Das Testament des R. Jehuda, des Frommen. Mit dem סֵ׳ חֲסִידִים oft abgedruckt. Zuletzt in Mos. Brück: Rabbinische Ceremonialgebräuche: Breslau, 1837, 8. S. 68 ff.

—.—: שִׁיר תּוֹכָחָה. Bussgedicht, den Tod beschreibend. In dreizeiligen Versen u. nach alfab. Akrostich. Abgedr. in אוֹר קַדְמוֹן, welches Mos. Chag'is herausgegeben: Venedig, 1703, 8 Vendramini; nach diesem dann: LB. d. Or. 1846 N. 32.

Er schrieb noch: 1) סֵ׳ גַּן בֹּשֶׂם, halach. Inhalts; 2) סֵ׳ סוֹדוֹת הַתְּפִלָּה, kabb. Comm. zum Gebetbuche; 3) סֵ׳ הַטְּעָמִים, Kabbalistisches; 4) סֵ׳ גִּימַטְרִיָּאוֹת, Schriftexegese, nach Zahlenzusammensetzungen u. Abbreviaturen eingerichtet, gewöhnlich seinen Schülern zugeschrieben; 5) סֵ׳ הַכָּבוֹד, über Moral u. Askese, worin auch wahrscheinlich das Testament; 6) סֵ׳ הַחָכְמָה, über Halacha's des Ritual; 7) סֵ׳ הָאוֹרָה, über Ethik u. Askese; 8) תְּשׁוּבוֹת, Gutachten; 9) סוֹד הַיִּחוּד, das Mysterium der Gotteseinheit.

Mos. **Chasid** (.s Prag): אִגֶּרֶת מוּסָר. Moralbüchlein zur Anleitung für gute Sitten u. Aufmunterung für das Gesetzstudium. Hgg. von Hirsch b. Mëir hinter Mos. Alscheich's Comm. über die Propheten: Jesnitz, 1720, f.; unter dem Namen צַוָּאַת ר׳ מֹשֶׁה הֶחָסִיד herausgegeben mit Jona b. Elija Landsefer's Testament u. noch anderen Sachen: Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12.

Sam. ha-**Chasid** (b. Kalonymos)[1]: שִׁירֵי הַיִּחוּד. Lieder über die Gotteseinheit, sechs an Zahl, von welchen jedoch der vierte seinem Sohne gehört. Abgedruckt in den Ausgaben des Gebetbuches u. des Machasor, jedoch auch besonders, mit einem Comm. von JT. Lipp. Mühlhausen: Thiengen, 1566, 4; Freiburg (in Breisgau) s. a. 4; Lublin, 1681, 4; mit einigen andern kleinen Sachen; Venedig, 1695, 12; ib. s. a. 12; s. l. e a. 12.

Deutsche Uebersetzungen.

Bar. Bloch (b. Jak.): שִׁירֵי הַיִּחוּד mit jüd.-deutscher Version: Krakau, 1609, 4. Die Uebers. ist von Abig'dor-Sofer u. dabei ist noch gedruckt ווינר גְּזֵרָה מְגֵרוּשׁ הַיְּהוּדִים; dieselbe s. l. e. a. 4.

N. Eppstein (OR. in Baden): Der erste Gesang des Gedichts über die Gotteseinheit, metrisch übersetzt: Karlsr. 1825, 8.

M. E. Stern: Hymnen an die göttliche Einheit. Eine treue, metrisch-gereimte Bearbeitung der שִׁירֵי הַיִּחוּד. Nur deutsch: Wien, 1840, 8.

M. Letteris: Verherrlichung des einigen Gottes. Eingerückt im 3. Theile des Machasor mit Uebers. von demselben: Prag, 1845, 8.

1) Vater des Jeh. ha-Chasid. Er theilte seinem Sohne Jehuda Auslegungen zur Schrift u. zum Gebetbuche mit. Er war Tosafist (Jebam. 61b; Sota 12a).

S. J. Kämpf: Lobgesang an die Einheit Gottes. Eingerückt im Machasor mit deutscher Uebers. von M. J. Landau zum Vorabend des Versöhnungstages: Prag, 1846, 8.

Lelio della Torre: שִׁיר הַכָּבוֹד. Inno finale. Den Hymnus des Jehuda ha-Chasid, mit ital. Uebersetzung. Eingerückt in dessen Preghiere degl' Israeliti secondo il rito tedesco. Mit dem Texte: Wien, 1846, 8.

In den übrigen Uebersetzungen ist Schire ha-Kabod mitbegriffen.

M. H. Landauer: Der Verfasser des Schir ha-Jichud. LB. d. Or. 1845 N. 12. — Das Lied von der Gotteseinheit: das. No. 36.

Leop. Dukes: Ueber das שִׁיר הַיִּחוּד und einige seltene Kommentarien über dasselbe. Eine lit. Notiz. I. Das Schir ha-Jichud, Verfasser desselben. II. Inhalt des Schir ha-Jichud. III. Form desselben. IV. Handschriftlicher Commentar u. s. w. LB. d. Or. 1846 N. 31 u. 32.

Sims. **Chasid**: נְזִירוּת שִׁמְשׁוֹן. Anmerkungen u. Rechtsdeductionen über den Ritualcodex Orach Chajjim: Berlin, 1764, 4.

Abr. **Chaskûni** (b. Chiskijja): זאת חֻקַּת הַתּוֹרָה. Auszug aus dem Buche Kawwanot von Is. Loria: Ven., 1659, 8 (Bl. 89).

— —: שְׁתֵּי ידות. Derascha's über den Pentateuch mit einem Index von seinem Sohne Jak. Chaskuni: Amst., 1726, f.

Er schrieb noch: 1) יַד רָמָה וְיַד יי״, Commentationen über den Sohar; 2) זֶרַע אַבְרָהָם in 2 Theilen, näml. 1. Derascha's üb. d. Pentateuch; 2. Novella's üb. Beza u. Mo'ed Katan; 3) פֵּרוּשׁ הסמ״ק, Comm. üb. das kl. Gebotenbuch v. Is. Corbeil.

Chisk. **Chaskûni** (b. Manoach, in Frankreich)[1]: סֵ׳ חַזְקוּנִי. Comm. über den Pentateuch, mit starker Benutzung der Midraschim-Literatur. Es bildet eig. nur eine Auswahl aus 20 Commentatoren, näml. aus Samuel b. Mëir, Jos. Kara, Menachem b. Salomo, Ibn Esra, Isaak b. Samuel u. s. w. Mit Text, Targum, Haftarot, 5 Megillot mit Raschi u. Ibn Esra abgedruckt: Vened., 1524, f. Dan. Bombergo; Basel, 1606, f. (ebenfalls nicht allein abgedruckt); besorgt von Vittorino Eliano (Enkel des Elijja Levita): Cremona, 1559, 4 Vinc. Conti (Bl. 158); in dem rabb. Bibelwerk v. Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Dav. Chaj. Sam. **Chassan**: מִכְתָּם לְדָוִד. Novella's u. Discussionen über Maimûni. Angehängt ist 1) desselben חַסְדֵי דָוִד, Novella's über den Talmud u. Gutachten; 2) חִדּוּשִׁים עַל מַסֶ׳ מְגִלָּה, Novella's u. Discussionen über den talm. Traktat Megilla von Jom-Tob b. Abraham (רִיטב״א): Livorno, 1774, f.

— — — —: קָדְשֵׁי דָוִד, zwei Theile; 1) קָדְשֵׁי דָוִד, Novella's über einige Halacha's zu Tur Orach Chajim; 2) חַסְדֵי דָוִד, über einige Halacha's: Livorno, 1792, f.

— — — —: חַסְדֵי דָוִד s. מִכְתָּם לְדָוִד.

Sab. **Chassân** (b. 'Imm., in Salonik): חֹסֶן יְשׁוּעוֹת. Nachweise aus den Schriften der Decisoren über Eben 'Eser: Salonik, 1652, 4 Abraham Ger (Bl. 64).

Er schrieb dergl. über alle 4 Turim, aber nur dieser Theil wurde gedruckt.

Sal. **Chasson** (b. Ah., R. in Smyrna)[2]: שו״ת בֵּית שְׁלֹמֹה. Sammlung von Rechtsgutachten, über die 4 Turim sich erstreckend: Salonik, 1720, 4.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in Bar. Kala'i's GA.-Sammlung: Smyrna, 1659, f.

Chavillo s. Chabillo.

Mos. **Chawilna** (b. Joël): דְּרוּשׁ לִתְשׁוּבָה. Homilie über Busse. Beigedruckt dem שֵׁבֶט מוּסָר: Kstpl., 1712, 4.

Elch. **Chefez** (b. Bezalel Uri Lippmann, .s Posen): קִרְיַת חָנָה. Commentar üb. Pirke Abot oder Sprüche der Väter, mit Abdruck des Textes in Quadratlettern: Prag, 1612, 4 (Bl. 41).

1) Bl. um 1260. Ueber seinen Vater Manoach der um 1240 bl. s. Manoach.
2) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh.'s u. st. im Mannesalter.

Gers. **Chefez** (b. Kal.): הקדמה. Vorwort zu dem Werke עובר לסוחר von Men. Zij. Rapaport: Venedig, 1627, 4.

Gers. **Chefez** (b. Mose)[1]: יד חרוזים. Kleines Reimwörterbuch, in alfabet. Ordnung gebracht. Diese Schrift wurde vom Vater herausgegeben u. bevorwortet und zum Schlusse ist die Leichenrede, von Salomo b. Jesaja über den im 17. Jahre verstorbenen Verf. gehalten, und ein Gedicht des Verf.'s über die 613 Lehren od. Asharot: Venedig, 1700, 4; hgg. von Simcha Calimani: ibid. s. a. 8 Vendramini.

Menasche **Chefez** (R. in Verona): הסכמה. Approbation der Decision des Jak. Ullamo (s. d.) in seinem Werkchen ראשית בכורי קציר: Venedig, 1715, 4.

Mos. **Chefez** (b. Gers., .s Triest)[2]: מלאכת מחשבת. Philosophischer Comm. üb. den Pentateuch, worin er mit grosser Belesenheit in den philosophischen Werken über Vorsehung, Allwissenheit und andere Eigenschaften Gottes, über die Seele, über Engel, über den freien Willen, über Lohn u. Strafe u. s. w. handelt und in dem Inhalte seinen ganzen Stoff in folgende sechs dogmatisch-philosophische Abschnitte theilt: 1) über die Uranfänge; 2) über die Geheimnisse der Natur; 3) über das Universum; 4) über die erste Ursache oder die Theologie; 5) üb. die Ethik; 6) über die Politik. Beigegeben ist sein Bild in Kupfer gestochen im Alter von 46 Jahren (מ״ו), und corrigirt von Dav. Altârâs (b. Sal.): Venedig, 1710, f. Al. Bragadini (Bl. 98).

— —: חנכת הבית. Beschreibung u. Erklärung des zweiten jer. Tempels: Venedig, 1696, 4 Al. Bragadini (Bl. 52).

— —: הקדמה לס׳ יד חרוזים. Vorwort zu dem Buche Jad Charusim seines frühverstorbenen Sohnes: Venedig, 1700, 4. In der spätern Ausgabe ist diese mangelhaft.

Sam. Dav. Luzzatto: Mose Chefez. Lit. Analekte. LB. d. Or. 1847 N. 18.

Efr. **Chelm** (b. Josef, Rabb. in Wreschen): ספר בכושרות. Hymnarium zum religiösen Bedarf in 2 Theilen. I. Lieder u. Gesänge für die Sabbate u. Feste. II. Trauerlieder u. Gebete für die Mitternacht-Andacht in Versen mit einem Commentar: Krakau, 1608, 4 Is. Prossnitz (Bl. 61).

— —: קינה. Trauerlied über die gefallenen Juden bei der Erstürmung der Stadt Niemerow durch die Kosaken im Jahre 1648. Abgedruckt in נחלת יעקב von Jakob b. Naftali aus Gnesen (p. 9. 10): Amst., 1652, 4.

Sal. **Chelmo** (b. Mos., R. in Lemberg)[3]: מרכבת המשנה. Novella's über alle 4 Theile des Jad ha-Chasaka Maimûni's. Dazu ק׳ ברכות בחשבון. Arithmetisches u. Geometrisches im Talmud: Ff. a/O., 1751, f.

— —: מרכבת המשנה ג׳ חלקים. Commentar über Maimûni's Jad, 2128 Angriffe des Abraham b. David vertheidigend, mit weitläufigen Discussionen u. Bezüge auf alte und spätere Commentatoren. 3 Theile: Salonik, 1777, f.

— —: שלחן עצי שטים. Disc. Novella's und Decisionen über hil. Sabbat: Ff. a/O., 1775, 4.

— —: ס׳ צנצנת המן. Ueber die talm. Haggada's. Mit Mirkebet ha-Mischne gedruckt: Ff. a/O., 1751, f.

— —: שערי נעימה. Ueb. die Accente der poet. Bücher; zum Druck befördert von Sal. Dubno: Ff. a/O., 1777, 8.

*L. A. **Chiarini** (Abbe): Slownik Hebrayski: Warschau, 1829, 8.

— — —: Théorie du Judaisme, appliquée à la réforme des Israélites de tous les pays de l'Europe etc. 2 Vols.: Paris, 1830, 8.

JT. Leop. Zunz: Beleuchtung der Théorie du Judaisme des Abbé Chiarini: Berlin, 1830, 8.

J. M. Jost: Was hat Hr. Chiarini in Angelegenheiten der europäischen Juden geleistet? Freie u. unp. Prüfung des Werkes Théorie du Jud.: Berlin, 1830, 8.

1) St. 1700 im Alter von 17 Jahren zu Vened. 2) Er wurde zu Triest c. 1663 geb. u. st. zu Ven. gegen Ende des Jahres 1711. Italienisch hiess er Mos. Gentile. 3) St. 1777 zu Salonik.

L. A. **Chiarini**: Fragment d'astronomie chaldéenne decouv. dans le proph. Ezechiel: Leipz., 1831, 8.

— — —: Grammatyka hebrayska: Warschau, 1836, 8.

Chijja b. **Abba** (b. Silla, .s Kafri in Babyl.)[1]: תוספתא (תוספתות). Umfassende Sammlung der Halacha's, nach den sechs Mischna-Ordnungen eingerichtet und neben denselben, gleichsam sie ergänzend und bereichernd, in den Hochschulen vorgetragen. Diese Halacha's sind eig. Zusätze u. Nachträge, die über den engen Kreis der Mischna hinausgehen. Gedruckt wurden die Tosifta's mit dem ספר הלכות des Is. Alfâsi: Venedig, 1521—22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.; Venedig, 1552, f. Bragadini; Sabionetta, 1554, f. Tob. Foa; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1794, f.; ib. 1804—6, f.; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.

Commentare mit od. ohne Text.

Abr. Abele: מגן אברהם פ׳ תוספתא ס׳ נזיקין. Comm. über die Tosifta z. Ordnung Nesikin. Mit dem Texte: Amst., 1732, 8.

El. Schidloff (Sak): עטרת אליה. Discussive Novella's über Sebachim, Menachot u. Temura, u. dazu auch die Tosifta zu Sebachim mit Noten: Fürth, 1776, 4.

Isasch. Carmoly: ים יששכר. Comm. über die Tosifta zu Traktat Beza, mit dem Texte und dieser Comm. ist sehr weitläufig angelegt u. hinten befinden sich die Resultate u. d. N. מצודת יששכר zusammengestellt: Metz, 1767, f. Ein zweiter Theil über die Tosifta Makkot, verf. 1768, ist nicht gedruckt.

Dav. Pardo: חסדי דוד. Comm. über die Tosifta, welcher bereits üb. 4 Ordnungen gedruckt ist: Venedig, 17··, f.

Sam. Abigdor (b. Abr., .s Slonim, in Swislaz): ס׳ תוספתא עם חדושי תנא תוספאה. Die Tosifta mit den Commentaren u. d. T. Tanna Tosfaah. Diese zerfallen in 1) מנחת בכורים. Erläuterungen der Tos. nach den Anführungen im babyl. u. jer. Talmud; 2) עטור בכורים. Erklärungen nach den Decisoren, mit Bezug auf die Praxis; 3) מצפה שמואל. Hinweisungen auf die Talmuden, Sifra, Sifre, Maimûni, Schulchan ʿAruch u. s. w. Zuerst die Ordnung Naschim: Wilna, 1839, f.; dann die Ordnung Seraʿim: Wilna, 1841, f.; die Ordnung Moʿed: Wilna, 1842, f.

Elijja Wilna: תוספתא ס׳ זרעים עם פרוש. Die Tosifta mit einem Commentar. Zur Ordnung Seraʿim: Wilna, 1799, 4.

— —: טהרת הקדש. Comm. üb. die Tosifta, Ordnung Tohorot: Zolkiew, 1804, 4.

Chijja el-**Da'udi** (in Castilien)[2]: שירים. Zwei Lieder desselben, das eine aus dem Oran-Machsor, das andere aus einem Mostarab-Ritual entnommen, Eingerückt von S. D. Luzzatto in das Vorwort seines Betulat bat Jehuda: Prag, 1840, 8.

Er war auch der erste, der die zerstreueten Gedichte des Jehuda ha-Lewi zu einem Divân gesammelt.

Chijja b. **Gabriel** (.s Ssafet): ס׳ סדר זמנים. Ausführlicher jüdischer Kalender für die Zeit von 5434—5464 mit einer Tafel, die erläutert wird: Venedig, 1675, 8 Domin. Vedelli (Bl. 33).

Chijja Kohen de Lara s. Chij. Koh. de Lara.

Chijja Mëir (b. Dav.): ed. שו״ת מהר״י קולון Die Gutachten des Jos. Kolon: Cremona, 1557, f.

1) Er war einer der Tannaiten, bl. im 2. Jahrh. n. Chr. u. wurde auch Chijja rabba, d. h. Ch. der grosse, genannt, oder auch Chijja, der Babylonier. Er schrieb auch noch eine Mischna-Sammlung, eine Sammlung von Barajta's u. ein Halachawerk Megillat Setarim. 2) Ch. stammte aus Babylon, wo sein Ahn Chiskijja Exilarch war u. daher el-Da'udi, d. h. von david. Stamm genannt Er führte auch den Beinamen el-Dajjan (אלדיין), wie so viele daselbst, u. st. 1154.

Chijja Rofe (in Palästina)[1]: מעשה חייא. Novella's und discussive Erläuterung zu Berachot, Beza, Chagiga, Megilla, Pesachim, Ketubot u. s. w. u. 27 Rechtsgutachten; mit einem Vorworte von Eli'eser Orcha u. mit einem seines Sohnes Mëir: Vened., 1652, 4 Giov. Imberti (Bl. 156); Fürth, 1717, 4. (Bl. 109) Natan Nata b. Samuel.

Sims. de **Chinon** (b. Is., b. Jekut.)[2]: ס' כריתות. Ueber den Gang der talm. Discussion und die Vortragsform, oder Methodologie des Talmuds. Es umfasst folgende Abschnitte: 1) בתי מדות. Dreizehn Kapitel üb. d. 13. Middot des R. Ismael; 2) בית המקדש. Fünfzehn Paragraphe methodologischen Inhalts; 3) נתיבות עולם. 32 Paragraphe über hermeneutische Eigenthümlichkeiten des Talmud; 4) ימות עולם. Zeitenfolge der talm. Lehrer u. üb. die Decisionen; 5) לשון למודים. Hermeneutik des Talmud, in 3 Pforten getheilt. Jeder Abschn. ist mit Vorr. u. Inhalt versehen: Kstpl., 1516, 4; mit einem Vorworte von Mëir b. Mose Heilbronn: Cremona, 1558, 4 Vincento Conti; mit den Methodologien von Jak. Chag'is, Jos. Verga, Jeschua ha-Lewi u. s. w.: Verona, 1647, 8 Frncesco de Rossi; Amst., 1709, 8 Sal. Proops (b. Jos.).

Er schrieb noch Comm. zu 'Erubin u. 'Aboda Sara u. zu mehrern Traktaten auch Tosafot. Der Commentar zur Mischna Sera'im u. Tohorot, wie er in unseren Talmud-Ausgaben sich findet, ist von Simson b. Abraham aus Sens.

Jos. **Chiquitilla** (b. Abr., .s Medina Celi in Altcastilien)[3]: צפנת פענח. Comm. zur Pesach-Haggada in mystischer Weise. Mit Text u. Elija-Wilna's Haggada-Commentar gedruckt: Grodno, 1805, 4; Lemberg, 1807, 4. — Mit noch Abr. Danzig's Comm. Toldot Adam zur Pesach-Haggada und mit dem des Kol-Bo gedruckt: Wilna, 1818, 4.

— —: השגות על המורה. Glossen zum More Nebuchim, auf Grund der Charisi'schen Uebersetzung im Vergleiche mit dem arabischen Texte, wie auch die Vergleichung der Resultate desselben mit der spekulativen Kabbala. Ein aufgefundenes Fragment, über Vorrede und die ersten 14 Kapitel reichend, abgedruckt hinter einer Sammlung nach den Fragen von Saul ha-Kohen, u. d. T. קצת באורי המורה: Venedig, 1574, 4.

— —: גנת אגוז. Die Lehre der Kabbala, in 3 Abtheilungen: 1) חלק השמות, über die kabb. Erläuterung der Gottesnamen. Diese zerfällt wieder in 5 Abschnitte: a) שער ההויה; b) שער הכנוי; c) שער ההיכל; d) שער השם; e) שער הצבאות. 2) חלק האותיות, über die Buchstaben u. andere kabb. Gegenstände, in 32 Abschnitten. 3) חלק הנקוד in 4 Abschnitten: a) ש' היסוד; b) ש' הבנין; c) ש' התנועה; d) ש' היחוד, im 26. Jahre seines Alters verfasst. Von Seligmann Ulm (b. Mos. Sim.) herausgegeben u. corrigirt: Hanau, 1615, f. Hans Jak. Hene (Bl. 75); Zolkiew, 1765, 4; Mohilew, 1798, 4.

— —: שערי צדק. Ueber die 10 Sefirot, in verschiedene Kapitel (שערים) u. in 327 Paragraphe gebracht, u. auch den Titel שער השמים führend. Eig. als Einleitung in die Philosophie der Kabbala, u. d. N. Jos. Karnitol oder Gribzol gedruckt: Riva di Trento, 1561, 4 (Bl. 54); Mantua, 1561, 4.

— —: שערי אורה. Compendium der kabb. Philosophie, namentlich über die Namen Gottes u. die göttlichen Attributen, über die Sefirot u. s. w.: Riva di Trento, 1559, 4 (Bl. 84); besorgt von Naftali Kohen: Mantua, 1561, 4; den Text mit Quadratschrift u. dazu ein Comm. (פ' שערי אורה) von Matatja b. Salomo della Crôt u. mit einer Einleitung des Commentators: Krakau, 1600, 4 Is. Prossnitz (b. Ah.); noch dazu mit Noten von einem gewissen Jehuda Lewi, entnommen aus einem grösseren Comm. zu demselben Werke, überdruckt u. besorgt von seinem Sohne Binjamin: Offenbach, 1715, 4 Seligm.

1) St. in Jerusalem 1720. 2) Bl. zu Ende des 13. Jahrh.'s, war Zeitgenosse des R. Perez, des Tosafisten. 3) Er nennt seinen Wohnort selbst מדינת סאלה, das er als בקצה גבול קסטיליה näher bezeichnet. Sein Namen Chiquitilla, den er durch הקטן (יוסף) richtig wiedergiebt, findet man zuweilen unrichtig קרניטול, גריבצול, גיניקיל, ניקטילא geschrieben, aber nur גיקיטילייא ist richtig. Er bl. zu Anfang des 14. Jahrh.'s.

Reis (Bl. 112). Ein Theil des Werkes findet sich lat. übersetzt von P. Ricci in seinem Buche: De coelesta agricultura (aber zuerst auch besonders gedruckt: Augsburg, 1516, 4, mit dem kabb. Baum vorn; dann) abgedruckt in Joh. Pictor's Scriptor. Cabbal. I: Basel, 1587, f. (p. 138 flg.). Das ganze Werk ist übersetzt in Knorr von Rosenroth's Cabbala denudata I: Sulzbach, 1677—78, 4.

Jos. **Chiquitilla**: שער הנקוד od. ס׳ הנקוד, wahrscheinlich der dritte Theil des Ginnat Egos, jedenfalls nur zur Kabbala gehörig: Krakau, 1648, 4 Men. Nach. b. Mos. Meisels (Bl. 13). Angehängt sind die פרקי היכלות 4 Blatt umfassend. Beigedruckt dem Sammelwerke ארזי לבנון: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara; Krakau, 1648, 4.

— —: סוד החשמל. Das Geheimniss des Chaschmal, zu ס׳ מרכבה oder סוד מרכבה gehörend. In dem erwähntem Sammelwerke gedruckt: Venedig, 1601, 4; Krakau, 1648, 4.

— —: פ׳ הגדה של פסח. Comm. über die Pesach-Haggada, in kabb. Weise. Abgedruckt u. aufgenommen in ס׳ הנפש החכמה: Basel, 1608, 4; in חמדת ימים, verf. von Nat. Ghazati (s. d.), Theil 3: Kstpl., 1735, 4; Livorno, 1764, 4; Zolkiew, 1753, 4; besonders gedruckt: Venedig, s. a. 8 Dan. Zanetti. Sonst ist dieser Comm. u. d. N. צפנת פענח erschienen.

— —: אגרת. Kabb. Abh., abgedruckt in Abr. Chajjûn's אמרות טהורות: Ferrara, 1556, 4.

— —: שער השמים. Ueber סוד המרכבה u. סוד החשמל. Abgedruckt in ס׳ לקוטים von Gabr. Warschauer (s. d.): Warschau, 1798, 8.

— —: סודות. Geheimsinnige Erläuterungen über Tefillin u. s. w. Abgedruckt in ס׳ לקוטים von Gabr. Warschauer (s. d.): Warschau, 1798, 8.

Er schrieb ausserdem noch: 1) פ׳ שיר השירים. Comm. über das Hochlied in kabb. Weise; 2) שער משלים. Erläuterung von 138 philosophischen u. theolog. Gegenständen durch Gleichnisse; 3) ס׳ דרשות. Abhandlungen üb. kabb. Themen, zu welchen z. B. סוד שבת, סוד ציצית, u. s. w. Theile sind; 4) סוד המרכבה über die Geheimnisse des göttlichen Wagens; zu welchem die Abh. סוד החשמל einen Theil bildet; 5) תשובות. Gutachten; 6) ס׳ הכבוד, über die Lehren des Gesetzes u. s. w.

Is. **Chiquitilla** s. Mos. Chiquitilla.

Mos. **Chiquitilla** (b. Sam., ha-Kohen, .s Kordova)[1]: ס׳ אותיות הנוח. Das gramm. Buch des Jeh. Chajjûg' über die ruhenden Buchstaben. Auf Verlangen des Is. ha-Na'im b. Sal. ha-Nasi aus dem Arab. übersetzt. Nach einer Abschrift Luzzatto's fragmentarisch mitgetheilt von L. Dukes in dessen ספרי דקדוק des Jeh. Chajjûg', welche er edirt: Ff. a/M., 1844, 8.

Er hatte sämmtliche grammatische Werke des Chajjûg' übersetzt aus dem Arabischen u. zu dessen ס׳ הנקוד noch Zusätse gegeben.

— —: פרוש על איוב. Comm. über das Buch Ijjob, nur arabisch vorhanden. Auszüglich nach einer Oxforter HS., worin zu Job auch der Comm. des Sa'adja u. eines Ungenannten beigegeben ist, übersetzt u. excerpirt von H. Ewald in seinem Werke: Ueber die arab. geschriebenen Werke jüd. Sprachgelehrten u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

Er schrieb noch: 1) פרוש ס׳ ישעיה. Comm. über Jesaja; 2) פרוש ס׳ יחזקאל. Comm. über Ezechiel; 3) פרוש ס׳ תהלים. Comm. üb. d. Psalter; 4) פ׳ תרי עשר. Comm. über die 12 kleinen Propheten; 5) פ׳ על התורה. Comm. über den Pent. — Ausserdem schrieb er auch noch ein hebräisches gramm. Werk: 6) ס׳ זכרים ונקבות.

1) Bl. in der Mitte des 11. Jahrh. Ein gewisser Is. Chiquitilla war Lehrer des Jona Ibn G'annah und wird von Mos. Ibn Esra und seinem Schüler citirt.

Leop. Dukes: Moses ha-Kohen ben Gekatilia. Eingerückt in dessen literaturhist. Mitth. (p. 180): Stuttg. 1844, 8.

Sam. Ibn **Chiquitilla** s. Sam. ha-Nagid (b. Jos. Ibn Chiquitilla).

Chiskijja b. **Abraham**: ס׳ מלכיאל. Erläuterungen talmudischer Haggada's und Parabeln, so wie rationelle Betrachtungen über Lohn und Strafe nach dem Tode u. s. w.: Thiengen, 1560, 4. (Krakau, 1580, 4); Offenbach, 1715, 8 Seligmann Reis (Bl. 25); Zolkiew, 1809, 8.

Chiskijja b. Manoach s. Chisk. Chaskuni (b. Manoach).

Chiskijja Mardechai b. Samuel Chajjim s. Chisk. Mard. Bassano.

Chiskijja Rieti s. Chisk. Riëti.

Chiskijja da Silva s. Chisk. da Silva.

Chiskijja (Josua Feibel) Te'omim s. Chisk. Te'omim.

Sam. Ibn **Chofni** (ha-Kohen, Gaon in Sora)[1]: תשובות. Rechtsgutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung der Geonim, u. in der GA.-Sammlung שערי צדק: Salonik, 1752, f.

S. L. Rapaport: Sam. b. Chofni. Eine Skizze über seine Werke, als Anm. 8 zu seiner Toldot Rab Haja Gaon: Wien, 1829—30, 8. Vgl. noch den Nachtrag dazu; ib. 1830—31, 8.

Ah. **Chorin** (b. Kalman, R. in Arad)[2]: אמרי נעם. Vertheidigung des Entscheids von R. Jecheskel Landau in Prag (st. 1793), R. Hirsch Levy, Rabb. in Temeswar (st. 1797), in Betreff des Erlaubtseins des Stähr's nach dem Talmud: Prag, 1798, 8.

— —: שריון קשקשים. Abhandlung über das gesetzliche Erlaubtsein einer Fischgattung (Stähr), als Polemik gegen eine erschienene Broschüre, genannt מקל נעם: Prag, 1800, 8.

— —: אבק סופר. Bemerkungen über die zwei RC. des Schulchan 'Aruch, nämlich über י״ד u. אה״ע, so wie ein Gutachten über die Paraschen-Eintheilung in den Tefillim-Gehäusen, als Ausz. aus einem Werkchen שומר הסף, gegen das Werk בן יוחאי von Konitz, ein Räthsel über das Dagesch u. Comm. üb. ein Kap. in den Sprüchen: Prag, 1828, 8.

— —: ציר נאמן. Abhandlung über Glaubensartikel u. Fundamentallehren. Nebst einem Auszuge in deutscher Sprache unter dem Titel: der treue Bote: Prag, 1831, 8.

— —: עמק השוה. Aussöhnung des Glaubens mit dem Leben, in zwei Theilen. Erster Theil, genannt ראש אמנה, über die Principien des Glaubens: Prag, 1803, 8. Unter dem Titel הלל, Hillel, ist dieses Schriftchen ins Deutsche zum Theil übersetzt worden und erschienen: Ofen, 1837, 8.

— —: דבר בעתו. Ueber einen modernen Gottesdienst. Hebräisch u. deutsch: Wien, 1820, 8.

— —: אגרת אלאסף. Die Art und Weise, wie man zu Werke schreiten kann und soll, eine Reform selbst im strengsten Sinne des Talmuds zu Stande zu bringen. Als Antwort auf eine Anfrage von S. Haber sen. in Carlsruh: Prag, 1826, 8.

— —: הלל. Die sittlichen und religiösen Principien des Glaubens. Aus den Sprüchen Hillel's entwickelt in deutscher Sprache. Zum Theil auch übersetzt aus dem Werkchen Rosch Amanah: Ofen, 1837, 8.

— —: ילד זקונים. Selbstbiographie, nebst einigen Gutachten über Erleichterungen, bei Gelegenheit seines Rabbinats-Jubiläums. Mit einer Einleitung

1) Er war Schwiegervater des Hâja Gaon und er schrieb seine Werke arabisch.
2) Er st. 1844.

„die Reform des rabbinischen Ritus auf rabbinischem Standpunkte“ von Leopold Löw: Wien, 1839, 8.

Ah. **Chorin**: אֲמָנָה לֹאשׁ s. עֵמֶק הַשָּׁוֶה.

Dan. la **Chors** (JC. in Amst.): חֲמִשָּׁה פְּטוּרֵי צִצִּים. Quinque operti flores, collecti ex horto malogranatorum, et in fasciculum digesti. (Verschiedene mystisch-kabbalistische Commentationen zur HS. in lat. Sprache): Amst., 1727, 8. (S. 136).

Hi. **Chotsch** (b. Jerachmiël, .s Krakau)[1]: נַחֲלַת צְבִי. Comm. üb. den Pentateuch, aus kabb. Sohar-Excerpten bestehend u. in jüd.-deutscher Sprache abgefasst (Gn. 38, Ex. 26, Lev. 58 Blatt umfassend). Gewöhnlich auch der deutsche Sohar genannt: Ff. a/M., 1711, f.

— —: שַׁבַּתָּא דְרִגְלָא. Derascha's über die wichtigen Sabbate, Fest- u. Fasttage, entnommen aus einem grössern Werke עֲטֶרֶת צְבִי: Fürth, 1603, 4 Jos. b. Sal. Señor (Bl. 70).

— —: חֶמְדַּת צְבִי. Comm. üb. das alte Werk תִּקּוּנֵי זֹהַר üb. Gen. des Pentateuch u. mit demselben gedruckt: Amst., 1706, f. Mose Mendez (b. Abr.) (Bl. 164).

Dieser Comm. wurde später als sabbatäisch verurtheilt. S. תִּקּוּנֵי זֹהַר.

— —: דֶּרֶךְ יְשָׁרָה. Kabbalistische Gebetformulare als Schutzmittel für gewisse Fälle, und dazu eine sehr grosse Vorrede: Ff. a/M., 1713, 8.

*Ph. Ern. **Christfeld**: Gespräch im Reiche der Todten über die Bibel u. den Talmud: Schwabach, 1737, 8.

— — —: Jüdische Fechtschule: Ansbach u. Schwabach, 1760, 8.

*Ph. Alb. **Christfels**: Comm. de variis lectionibus fragmenti cod. hebr. ad libr. Nehemiae pertinentibus: Oettingen, 1769, 4.

Christ. Alb. **Christhold** (JC. in Oettingen): De eo quod Judaei in Republica sint tolerandi, Progr.: Oettingen, 1711, f.

— — —: De Judaeorum conversione generali exspectanda: Oettingen, 1715, 4.

Christ. Gust. **Christian** (JC. .s Nürnberg): ס' יְסוֹד אֱמוּנַת יֵשׁוּעַ. Die Elemente des christl. Glaubens, mit dem jüd.-deutsch. Titel: Das auf Mosen u. die Propheten gegründete Christenthum. — Beigegeben ist eine Anleitung üb. d. Schreiben des Jüdisch-Deutschen: Berlin, 1719, 4. Diese Schrift erschien schon früher ohne diesen Appendix unter dem Autor-Namen Christiani Gottlieb: Berlin, 1712, 4.

— — —: Die Bekehrung Israels. In jüd.-deutsch. Sprache: Schwabach, 1722, 8.

— — —: Jonas hebr. et chald. c. Mas. etc.: Leipzig, 1683, 8.

Fr. **Christian** (JC.): Beschreibung von der Jüden ihrer falsch vermeinten Freude, die sie vom Messia in ihrem Paradiese hoffen: s. l. e. a. 8.

Magn. **Christian** (JC.): Traktat von der Jüden Aberglauben u. s. w.: Hamburg, 1718, 4. Eine ähnliche, doch abweichend ausgeführte Schrift verfasste Franz. Xaverius.

Paul **Christian** (JC. .s Brześć in Litt.)[2]: Jüdischer Herzklopfer. (Geschichte seiner Bekehrung u. das Bekenntniss in einem deutschen Gedichte vorgetragen): Braunschweig, 1621, 4.

— —: Rede zur Bekehrung des Juden Malachja b. Mardechai, nebst dessen katech. Prüfung, von Joh. Wagenseil: Braunschweig, 1621, 4.

Fr. **Christian-Meier** (JC. .s Krälschlabt): Güldener Leuchter alten Test.'s auf Christi Geburt: Hamburg, 1718, 4.

— —: Balsam des Lebens. Ueber die Ceremonien der Juden: Braunschweig, 1719, 4; ib. 1721, 4.

1) Bl. zu Ende des 17. Jahrh.'s als Darschan und Kabbalist. 2) Geb. 1599, hiess als Jude Malachja b. Mard. u wurde 1621 getauft.

Fr. **Christian-Meier**: כּוֹס יְשׁוּעוֹת. Heilsamer Kelch mit vollem Segen zum neuen Jahr-Geschenk (1712): s. l. 1712, 8.

— —: תִּפְאֶרֶת מָשִׁיחַ. Herrliche Eigenschaften des Messias u. des dreyeinigen Gottes, wie auch seiner gläubigen Christen, nach dem Alfabet aus dem Grundtext: Halle-Magdeburg, 1713, 4.

— —: ס' מַגִּיד אֱמוּנַת יֵשׁוּעַ. Glaubens-Bekenntniss in deutscher Sprache, dazu ein Vorwort, die Geschichte seiner Bekehrung darstellend: Altona, 1701, 4.

— —: Davidisches Blümlein aus dem 91. Psalm, darinnen die Eigenschaften des Hrn. Messias aus den Rabbinen u. kabb. Büchern angeführet werden, auch wie die Juden in der Sukka unter dem Schatten der Bäume annoch sitzen, aber die gläubigen Christen unter dem Schatten Gottes, nebst gewisser Ursach ihrer Verstockung: Jena, 1715, 4.

Fr. Albr. **Christiani**: (JC. .s Prossnitz)[1]: ed. פ' אב' עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Abravanel's Comm. zu den ersten Propheten, mit einem lat. Realindex: Leipzig, 1686, f.

— — —: יוֹנָה עִם פֵּרוּשִׁים. Das Buch Jona, Text, Targum u. Masora, nebst den Commentaren von Raschi, Ibn 'Esra, Kimchi u. Abravanel u. dazu ein kl. hebr.-lat. Lexicon der schwierigen Wörter: Leipzig, 1683, 8.

— — —: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an die Juden, aus dem Griechischen ins Hebräische übersetzt und dazu seine Biographie in deutscher Sprache: Leipzig, 1676, 8.

— — —: זֶבַח פֶּסַח. Kurze jedoch völlige Beschreibung des Oster-Festes, wie solches so wol die alten Juden zu Jerusalem vor unseres Herrn Christi Zeiten gefeyert, als auch die heutigen bis dato noch begehen: Leipzig, 1677, 8.

— — —: סְעוּדַת פּוּרִים. Kurze Beschreibung von den jüdischen Fastnachten, wie sie sich dabei so wohl in ihren vermeinten Fasten und Beten, als auch Fressen u. Saufen verhalten: Leipzig, 1677, 8.

— — —: צַחְקָן מְלַמֵּד וּמִתְחָרֵט. Das bekannte Büchlein סוּר מֵרָע von Jeh. da Modena, mit einer deutschen Uebersetzung und einem Anhange talmudischer Geschichten: Leipzig, 1683, 8.

— — —: Traktat von dem Glauben u. Aberglauben der Juden, in deutscher Sprache. Mit einem Vorworte von Chr. Reineccius (Reinecke): Leipzig, 1705, 8; mit einem von Wagenseil: ib. 1713, 8.

Mor. Wlh. **Christiani** (JC. in Altorf, .s Prag)[2]: Kurze Beschreibung einer jüd. Synagoge u. eine Beschreibung der synag. Gebräuche. Beigegeben ist im Wiederabdrucke ein Traktat über שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה, verdeutscht aus dem Hebräischen: Ratisbonae, 1723, 8; überdruckt: Bremen, 1732, 8.

— — —: Die Schächt- und Visitir-Kunst u. s. w.: Ratisbonae, 1724, 8; dann dem vorigen Werke beigegeben: Bremen, 1732, 8; übrigens auch herausgegeben von Sim. Bapt. Burgmann (s. d.), mit Zusätzen: Ff. a/M., 1730, 8.

— — —: Ausgang von dem verstokten Judenthum und Eingang zum wahren Christenthum. Seine Bekehrungsgeschichte zu Schleusing, sein Glaubensbekenntniss und noch einige Reden: Erfurt, 1720, 4.

— — —: Rede zur Einladung für rabb. Studien, hebr. u. deutsch. Abgedruckt in Joh. Dav. Koeler's Programm: Altorf, 1715, 4.

— — —: ס' מִנְהָגִים ins Deutsche übertragen: Bremen, 1733, 8.

Paul **Christiani** (JC. in Halle)[3]: כְּתָב יֹשֶׁר דִּבְרֵי אֱמֶת. Sendschreiben an die Juden, um sie zur Bekehrung zu bewegen. Hebr. u. deutsch: Halle, 1711, 4; wieder abgedruckt in: der Geschäftssekretär: Exped. XIV. p. 179—186.

1) Als Jude den Namen Baruch b. Mose führend wurde er 1624 zu Bruchsal getauft und dann Lektor zu Leipzig. Später floh er von da u. ging wieder zum Judenthum über. 2) Er führte auch den Beinamen Kayser. 3) Er hiess als Jude Josef b. Jakob u. als Christ wurde er Prof. der hebr. u. rabb. Sprache am Gymnasium.

Paul **Christiani**: Meditationes s. cogitata sincera et judicium de Eisenmengeri judaismo detecto etc. Er weist darin nach, wie dieses Buches Schicksal schon Ps. 21 verkündet ist: Halle s. a. 4.

*F. **Christiano**: Das weisse Buch f. d. Juden, nicht blos in Hamb.: Kiel, 1843, 8.

Jech. Mich. **Christianpoller** (KR. in Brody): אֵבֶל כָּבֵד. Trauerhomilie auf den Tod des Kaisers Franz I., abgehalten den 16. Adar 1835: Zolkiew, 1835, 8. Angehängt ist תַּאֲנִיַּת יְשֻׁרוּן. Threnodie auf den Kaiser Franz I., gesungen in der Synagoge zu Brody und abgefasst von Mard. (b. Dav.) Strelisker u. ins Deutsche übersetzt von einem Anon.: Zolkiew, 1835, 8.

Christ. Wlh. **Christlieb** (JC. in Fürth): Kurzer Auszug aus den סְלִיחוֹת, od. jüd. Bussgebeten, d. i. Sammlung von den Lästerungen, die sich in diesen Gebeten befinden: s. l. 1745, 4. (Polemik dagegen: Erlang. gel. Zeitungen 1746 S. 424—28, 433—35).

— — —: Kurze, doch gründliche Antwort auf das von Hrn. Dav. Christ. Bened. Michaelis ausgestellte Bedenken, betreffend die Lästerungen gegen Christum u. die Christenheit, die in den Selichot vorkommen: s. l. 1745, 4.

— — —: Führungen aus dem Judenthume u. s. w. (seine eigene Bekehrungsgeschichte): s. l. 1753, 4.

Fr. Wilh. **Christlieb** (JC. in Rinteln): Greuel der Verwüstung des heil. Jerusalem durch den jüd. Talmud, d. i. kurze und gründliche Unterweisung der Greuel dieses Buches, so von verzweifelten Rabbinen vor Alters ausgebreitet, voller Gotteslästerung und Jüden-Tand, wider das Gesetz Gottes strebend, auch wider sich selbst streitend: Kassel, 1671, 8 (S. 158).

— — —: Lästerung der Juden gegen Christum: Rinteln, 1682, 8.

— — —: Jesus Christus und Sohn Gottes, nach kabb. Art erwiesen: Rinteln, 1697, 4.

Isr. **Chromilow** (b. Binj.)[1]: חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת. Commentationen über talm. Haggada's: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: זֶרַע יִשְׂרָאֵל. Auslegungen über Parascha's des Pentateuch. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל. Comm. über Raschi zum Pent. Dem Vorigen beigedr.: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Ueber Midrasch. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: בֵּית יִשְׂרָאֵל. Expositionen zu einigen talm. Traktaten. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

*Wlh. Chr. Just. **Chrysander**: Jüdisch-deutsche Grammatik: Wolfenb.-Leipzig, 1750, 4.

— — — —: Habakuk. Genaue Uebers. u. s. w.: Rinteln-Leipzig, 1752, 4.

*Dav. **Chytraeus**: Onomasticon theologicum, ubi Nomina Propria tum biblica, tum alia etc. explicantur. Unter dem Namen Theophil. Lebeus: Wittenberg, 1557, 8; ib. 1560, 8; vermehrt ib. 1578, 8; im 2. Theile der Opp. Theol.: Leipzig, 1599, f.; in deutsch. Uebers. v. Valentin Beyer: Leipzig, 1605, 4.

J. **Chwolsohn** (.s Wilna): Materialien zu Biographien jüdischer Gelehrten, die unter den Arabern gelebt. Aus arabischen Schriftstellern gesammelt. I. Das Leben Maimûni's nach Alkifti in seinem Buche: תאריך אַלחכמא (Geschichte der Weisen); II. nach Ibn Abi Oseiba; III. nach Abdallatif. Or. LB. 1846 N. 22. 23.

*Tim. de **Ciabra**: La Honda de David (5 Reden üb. d. Abendmal gegen die Juden, in span. Sprache): Rom, 1631, 4.

Mos. **Cialiti** (JC. in Florenz)[2]: Epistola ad Judaeos. Sendschreiben an die Juden, in engl. Sprache abgefasst: London, 16.., 4.

1) Bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s. 2) Den 14. Juni 1663 getauft.

*Jos. **Ciantes** (Bischof .s Rom)[1]: Thomae Aquinatis Summa contra Gentes, die 3 ersten Bücher desselben, mit einer von ihm angefertigten hebr. Version: Rom, 1657, f.

— —: De sanctissima Trinitate contra Judaeos. Mit Auszügen aus Pardes Rimmonim v. Mos. Cordovero: Rom, 1664, 4. Franz. von Gerh. du Mothier: ib. 1668, 8.

— —: De sanct. Christi incarnatione contra Judaeos: Rom, 1668, 4. Franz. von du Mothier u. d. T. Les deux mystères de la Trinité et de l'incarnation, prouvés contre les Hebreux par la doctrine même de leurs Theologiens: Rom, 1668, 8. Italienisch vom Verf. selbst: Rom, 1668, 8.

*St. **Cimdarsus**: Disp. de usu linguae sanctae: Greifswalde, 1626, 4.

*Joh. **Clajus** (.s Herzberg): Sonn- und Festtagsevangelien in hebräischer Uebersetzung: Leipzig, 1578, 8; u. d. T.: Evangelia anniversaria dierum dominicorum et praecipuorum festorum, accurato studio correcta, una c. perioche et summaria expositione singulorum, quae huic editioni nunc primum accessere. Diese Evangelien sind nun in 4 Sprachen (deutsch, lateinisch, griechisch und hebräisch) zusammengestellt: Leipzig, 1586, 8; mit einem Wortregister von Kneschke: Zittau, 1803, 8.

— —: Catech. B. Lutheri minor quadrilinguis etc. Der kleine Katechismus Luther's in denselben 4 Sprachen, auf Veranlassung Mich. Neander's angefertigt. Die griech. Version ist von Joh. Milius: Wittenberg, s. a. 8 Sam. Seelfisch; ib. 1572, 8; ib. 1581, 8; ib. 1594, 8; bedeutend umgearbeitet und verbessert, worin das Deutsche von Luther, das Lateinische von Joh. Saurmann, das Hebräische von Clajus und das Griechische von Mich. Neander, dazu noch ein Kapitel aus dem Augsb. Bekenntnisse, am Schlusse das Nicenische und Athanasianische Glaubens-Symbolum u. s. w.: Wittenberg, 1599, 8.

— —: Hebr. Uebersetzung der Augsb. Confession: Wittenb. s. a. 8.

— —: Elementa linguae Ebraicae: Wittenberg, 1573, 8; ib. 1581, 8; ib. 1597, 8.

— —: Libri tres prosodiae Latinorum, Graecorum et Hebraeorum: Wittenberg, 1614, 8.

Er übersetzte auch 41 Kirchenlieder ins Hebräische.

*Adr. **Clarisse**: Psalmi 15 hamaaloth illustrati. Disp.: Leyden, 1819, 8.

*Thom. **Clausen**: Concio super Judaeam Mercede: Hamb. 1721, 4.

Abr. **Clausener** (.s Wien)[2]: ס' מִנְהָגִים. Die Bräuche während des ganzen Jahres u. Bemerkungen darüber. Herausgegeben von Jak. Markaria: Riva di Trento, 1559, 8. (Bl. 44).

*Karl Glo. **Clausnitzer**: Untersuchung der Frage, welche Erklärung der Ehegesetze Mosis für das Gewissen das Sicherste sei? Leipzig, 1773, 8.

*L. **Clauss**: Beiträge zur Kritik u. Exegese der Psalmen: Berlin, 1831, 8.

*J. C. H. **Clemann**: Versuch zur leichten Erlernung der hebräischen Sprache: Dessau, 1782, 8.

*Fr. **Clemens** (Gerke): Der Juden Sache ist unsre Sache. Erste Diversion u. s. w.: Hamburg, 1835, 8. Zweite Diversion im Kampfe für Recht und Wahrheit: Hamburg, 1843, 8.

*Hnr. Wlh. **Clemm**: Ob die heil. Schriften des A. T.'s dunkel und zweideutig wären, wenn die hebräischen Punkte kein göttliches Ansehen hätten? Tübingen, 1753, 8.

— —: Versuch einer krit. Geschichte der hebr. Sprache: Heilbronn, 1753, 8.

*Nic. **Clenardus**: Tabulae in grammat. hebr. c. notis Jo. Isaaci et Jo. Quinquarborei: Köln, 1571, 8.

1) Starb 1670. 2) Bl. in der letzten Hälfte des 14. Jahrh.'s.

*Nic. **Clenardus**: Grammatica hebr. c. scholiis Jo. Isaaci et Gilb. Genebrardi: Antwerpen, 1564, 4; Paris, 1582, 4; Leyden, 1589, 8.

*Le **Clerc**: Briefe holländischer Gelehrten über Simon's kritische Geschichte des A. T. Aus dem Franz. übers.: s. l. 1779, 8.

*Sam. **Clericus**: Mischna Berachot lat.: Oxford, 1667, 8.

— —: Comm. in V. T. prophetas: Amst., 1731, f.

— —: Comm. in V. T. libros histor.: Amst., 1708, f.

— —: Comm. in Pentateuch.: Amst., 1696, f.

— —: Comm. in V. T. Libb. hagiogr.: Amst., 1731, f.

H. B. X. **Cleve** (JC.): Der Geist des Rabbinismus, oder mein Uebertritt vom Judenthum zum Christenthum: Münster, 1824, 8.

— — — —: Soria. Messianische Stellen aus dem Talmud u. s. w.: Köln, 1823, 8.

*Chr. **Clodius**: Lex. hebraicum selectum: Leipzig, 1744, 8.

*Dav. **Clodius**: Grammatica linguae hebr.: Giessen, 1684, 4.

— —: Disput. an speranda supersit insignis aliqua Judaeorum conversio: Giessen, 1683, 4.

*H. **Cludius**: Wahrheiten der christl. Religion, insbes. zur Widerlegung der Juden: Bremen, 1782, 8.

*Mt. Fr. **Cnopf**: Abhandlung vom Anfang, Fortgang und Ende des jüd. Reiches. Mit 1 Karte: Nürnberg, 1769, 8.

Jos. **Cobo** s. Jos. Kobo.

Gers. **Coblenz** s. Gers. Koblenz.

Bez. **Cobryn** (b. Sal., R. in Polozk u. Boskowitz): עַמּוּדֶיהָ שִׁבְעָה. Derascha's über gewisse Stellen der Schrift, in 7 Abtheilungen zerfallend, nämlich: 1) בְּרִית אַבְרָהָם; 2) פַּחַד יִצְחָק; 3) עֲפַר יַעֲקֹב; 4) תּוֹרַת מֹשֶׁה; 5) קָרְבַּן אַהֲרֹן; 6) מִגְדַּל דָּוִד; 7) יְרִיעוֹת שְׁלֹמֹה: Lublin, 1666, 4; Prag, 1674, 4; Dyrhenfurt, 1693, 4 Sabb. b. Jos. (Bl. 72).

— —: קָרְבַּן שַׁבָּת. Ueber das Sabbat-Ritual: Fürth, 1710, 4 (Bl. 51).

— —: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Allegorische Deutungen eines unverständlichen, schwer erklärbaren Midrasch, nach 49 Weisen. Aber nur die ersten 10 Weisen sind in dem erwähnten Werke gedruckt: Amst., 1659, 4 'Imm. Benveniste (Bl. 32); Lublin, 1665, 4; Prag, 1689, 4.

Jos. **Cobryn** (b. Uri): מַעֲרָכָה חֲדָשָׁה: Trauergedicht zum Andenken an die Austreibungen u. Unglücksfälle der Juden zu Zausmer im J. 1698 u. dazu ein Comm.: Ff. a/O., 1699, 4 Mich. Gottschalk (Bl. 12).

*Joh. **Coccejus**: Lexicon et Commentarius sermonis Hebr. et Chald. V. T. una cum interpretatione vocum germanica, belgica ac graeca ex LXX interpretum: Amst. 1679, f.; Ff. a/M., 1689, f.; ib. 1714, f.; ed. Fr. Schulz: Leipzig, 1777, 8.

— —: מַכּוֹת cum lat. versione, excerptis item gemarae etc.: Amst., 1629, 4.

— —: סַנְהֶדְרִין c. lat. etc.: ib. 1629, 4.

— —: Consideratio Judaicarum questionum et responsionum c. praefatione de fide Sacrorum Codicum Hebraeorum et versionis τῶν LXX: Amst. 1661, 4.

— —: De causis incredulitatis Judaeorum, orat. inaug.: Amst., 1662, 4; Leyden, 1650, 4.

Dav. **Cochabi** s. Dav. d'Estella.

Jos. **Cochabi** (b. Abr., A. in Italien)[1]: תּוֹצְאוֹת חַיִּים. Medicinisches Buch, die Heilung gewisser Krankheiten betreffend: Venedig, 1714, 4 Bragadini.

*Chan. Elch. Chaj. **Coèn** (.s Reggio)[2]: שַׁעֲרֵי לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Hebräische Grammatik zum Gebrauche für die Jugend: Venedig, 1808 8; Reggio, 1808, 8.

1) Deutsch führt er den Namen Stern. 2) Starb zu Florenz 1834.

*Chan. Elch. Chaj. **Coën**: מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Hebräisch-italienisches u. italienisch-hebr. Wörterbüchlein: Reggio, 1812, 8.

— — — —: שָׂפָה אֶחָת. Darstellung üb. die Mischna-Sprache: Reggio, 1822, 8.

— — — —: בָּמוֹת בַּעַל. Ueber die heidnischen Gottheiten, welche in der Schrift vorkommen: Reggio, 1806, 8.

— — — —: חֲנוֹךְ לַנַּעַר. Die Ritualvorschriften, für Kinder bearbeitet. 2 Theile: Reggio, 1804, 12.

— — — —: מוּסְרֵי הַשַּׁחֲרוּת. Morallehren für die Jugend: Reggio, 1804, 8.

— — — —: פֶּתַח הָאֹהֶל. Ueber hebr. Synonymik: Reggio, 1802, 8.

— — — —: רוּחַ חֲדָשָׁה. Ueber die hebr. Poetik: Reggio, 1822, 8.

— — — —: זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל. Poetik der hebr. Sprache, über die mannigfachen Formen der hebr. Poesie: Livorno, 1793, 8.

Jo. **Coën** s. Jo. Khoen.

Isach di Mëir **Coën** (in Livorno): זִבְחֵי כֹהֵן. Abhandlung über Vorschriften des Viehschlachtens, in geschmackvoller u. gelehrt rabbinischer Form dargestellt, und den Direktoren des Talmud-Tora-Instituts zu Livorno, Isach Bembaron u. Angielo Dissegni gewidmet: Livorno, 1832, 4.

Das Werk ist halb italienisch u. halb hebräisch abgefasst und dazu hebräisch-italienische Tabellen sämmtlicher anatomischer Termen und xylographische Tafeln beigefügt.

Cohen s. Kohen.

Die hier unter C nicht stehen sind unter K zu suchen.

Abr. **Cohen** Zanti s. Abr. Zanti (ha-Kohen).

A. D. **Cohen** (Kat. in Odens.): De mosaiske Troesbekjenderes Stilling i Danmark: forhen og nu, historisk fremstillet i et Tidslöb af nästen 200 Aaar etc.: Odensee, 1837, 8.

Ah. **Cohen** s. Ah. Kohen.

H. **Cohen**: סִדְרֵי טָהֳרָה. Reinigungsordnung zum Gebrauche der israel. Weiber. Zum Drucke geordnet von dem Lehrer Birkenstein: Marburg, 1824, 8.

Hi. **Cohen** s. Hi. Kohen (b. Raf.)

Jehoj. **Cohen** s. Jehoj. Kohen (.s Lissa).

Jeh. **Cohen** (b. Dav. Aschkenasi): תִּקּוּן קְרִיאַת שְׁמַע. Kabb. Betrachtungen üb. das Sch'ma-Gebet vor dem Schlafengehen und Anordnung jener Andacht. Mit Mos. Cordovero's u. Is. Loria's תִּקּוּנִים gedruckt: Krakau, s. a. 8; Prag; 1615, 8 Abr. Lemberger.

Ism. ha-**Cohen**: זֶרַע אֱמֶת. Ritual-Vorschriften. Erster Theil: Livorno, 1787, f.; 2. Theil: ib. 1796, f.; 3. Theil: Reggio, s. a. f.

—.—: שֶׁבַח פֶּסַח. Comm. über die Pesach-Haggada, mit dem Texte gedruckt: Livorno, 1790, 4.

Isr. **Cohen** (b. Jos.)[1]: שְׁאֵלַת הַנְּשָׁמָה. Abhandlung über die Seele in katechetischer Form (in 18 Fragen): Lublin, 1567, 8) (Bl. 16); in jüdisch-deutscher Sprache von Isaak b. Chajjim: Prag, 1598, 8.

Mich. **Cohen** (b. Mos.): מוֹרֶה צֶדֶק. Nachweise aus den vorhandenen Gutachten, den RC. Choschen Mischpat betreffend. Zusammengedruckt mit ס' דוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט, ähnlichen Inhalts, von Sal. Florentin (b. Sam.) und ס' הַסֵּךְ יְשׁוּעוֹת von Sabb. Chassân (b. 'Imm.), in ähnlicher Weise, über den RC. Eben ha-'Eser: Salonik, 1655, 4.

— —: עֵת לְחַנְנָה. Gebete der Juden zu Jerusalem bei Unglücksfällen: Venedig, 1708, 16 Bragadini.

Mos. **Cohen** s. Mos. Kohen (.s Galizien).

1) Bl. im 16. Jahrh. in Polen.

Mos. **Cohen** (R. in Metz)[1]: בַּקָּשָׁה. Gebet, die den Juden Polens begegneten Unglücksfälle betreffend, mit einem Comm.: Amst., 1699, 4.

Mos. **Cohen** (b. Mich.): עֵט סוֹפֵר. Moraldichtungen u. Stylübungen: Fürth, 1681, 8. Jos. b. Salm. Señor.

Mos. **Cohen** de Porto s. Mos. de Porto.

Mos. ha-**Cohen** s. Mos. Chiquitilla.

Mos. Salm. **Cohen** s. Mos. Salm. Kohen.

S. J. **Cohen** s. Schalom-Kohen.

Cohn (in Berlin): Zion. Religiöses Erbauungsblatt für Israeliten. Alle 14 Tage 1 Bogen: Berlin, 2 Jahrgänge 1833—35, 4.

Abr. Jak. **Cohn** (Pr. in Nordhausen): Des Gotteshauses hohe Bedeutung, Predigt u. s. w.: Nordhausen, 1837, 8.

— — —: Mit welchen Gesinnungen sollen wir den Grundstein legen u. s. w. und des Gotteshauses Würde und Segen. Zwei Predigten gehalten bei der Grundsteinlegung u. s. w.: Nordhausen, 1845, 8.

Alb. **Cohn**: Les juifs de l'Algérien: Paris, 1846, 8.

A. **Cohn** u. A. Dinkelspiel: Erzählungen der heiligen Schrift für Israeliten. Zum Schul- u. Privatgebrauch bearbeitet. Mit einem empfehlenden Vorworte von Hrn. G. Salomon: Iserl., 1834, 8.

Ed. **Cohn** (PG. in Hamburg): Fliegende Blätter über das lit. Verhältniss der Judenfrage zu Norddeutschland, Norwegen und dem deutschen Protestantismus: Hamburg, 1844, 8.

— —: Der Jude in Deutschlands Gegenwart. Wochenblatt à 1 Bogen wöchentlich: Hamburg, 1846—47, 4.

— —: Die Judenfrage vor Hamb. erbges. Bürgerschaft: Hamb. 1843, 8.

— —: Die Juden u. die öffentliche Meinung u. s. w.: Altona, 1843, 8.

Is. Jojada **Cohn** (aus Gröningen): בֹּעַז וְרוּת. Ein dramatisches Gedicht, hebr. u. deutsch, in 3 Aufzügen: Breslau, 1839, 8.

Mor. **Cohn** (in Hannover): Ueb. die Lage der Juden nach gem. deutschen Rechte mit besonderer Berücksichtigung des Königreichs Hannover: Hannover, 1832, 8.

S. **Cohn** (in Bresl.): De medicina talmudica, dissert. inauguralis: Breslau, 1846, 8.

Adalb. **Cohnfeld**: Die Hospitaliten. Novelle: Berlin, 1838, 8.

— —: Phantasmagorien. Novellen. Berlin-Züllichau, 1837, 8.

— —: Ausf. Lebens- u. Regierungsgeschichte Fr. Wilhelms III. 1. Bd. Berlin, 1840—41, 8.

— —: Ausf. Geschichte des preuss. Staates. 2 Bde.: Berlin, 1840, 16.

Wilh. **Cohnstein**: kosmethisches Taschenbuch: Glogau, 1833, 8.

*Gabr. **Collangel**: Diss. de Cabbala, cum ejusdem Polygraphio. Franz. edirt: Paris, 1561, 4.

El. **Collin** (WA. in Dresden): Die Beschneidung der Israeliten u. ihre Nachbehandlung. In operativer u. ritualer Rücksicht bearbeitet. Nebst einer Steindrucktafel: Leipzig, 1842, 8.

Abr. di **Cologna** (R. in Paris)[2]: שִׁיר לְיוֹם הוּלֶּדֶת. Ode zu Ehren des Geburtstages Napoleons, des Grossen. Dazu eine franz. Uebersetzung von Mich. Berr (s. d.): Paris, 1806, 4.

— . —: לַמְנַצֵּחַ לְעֶבֶד אַבְרָהָם. Ode für die Einweihung des neuen israel. Tempels zu Paris, am 5. März 1822: Paris, 1822, 4.

— . —: שִׁיר. Ode zu Ehren des Hrn. Herzogs von Angoulème bei seiner glücklichen Rückkehr aus dem span. Kriege: Paris, 1823, 4.

— . —: Discours. Rede in ital. Sprache bei Eröffnung des grossen Sanhedrin am 9. Febr. 1807. In's Franz. übersetzt von Furtado (s. d.) u. so einge-

1) Bl. im 17. Jahrh. 2) Geb. 1760 zu Mantua, wurde er 1800 R. in Mantua, 1806 wurde er OR. von Frankreich, 1808 einer der 3 Rabbinen des Centralconsistoriums, 1812 Präsident desselben, zuletzt ging er nach Triest, wo er den 24. März 1832 starb.

rückt von Diogen. Tama in seine herausgegebene Sammlung der Protokolle und Entscheidungen des zu Paris zusammenberufenen grossen Sanhedrin: Paris, 1807, 4.

Abr. di **Cologna**: Discours. Rede bei der Einweihung des Tempels zu Paris im Jahre 1822: Paris, 1822, 4; in deutscher Uebersetzung eingerückt in Sulamit VI. Bd. 1. S. 46—63.

—. —: Discours. Franz. Rede, gehalten zur Feier des Leichenbegängnisses des Königs Ludw. XVIII.: Paris, 1824, 8.

—. —: Discours. Rede gehalten bei der Leichenfeier des Präsidenten Hrn. Furtado: Paris, 1817, 8.

—. —: Observations. Betrachtung über die 2. Auflage des Werkes von Hrn. Ritter Beil (s. d.): die Juden im 19. Jahrh.: Paris, 1817, 8.

—. —: Observations. Betrachtungen, gerichtet an Hrn. Baron Sylvestre de Sacy in Betreff seines Briefes an den Hrn. ***Rath des Königs von Sachsen, Paris, 1816, 8.

—. —: Lettre à Mons. le Red.: Sendschreiben an den Redakteur des Constitutionel, die Reklamationen der Juden zu Ff. a/M. betreffend: Paris, 1818, 8.

Jos. **Colon** s. Jos. Kolon.

Abr. **Colorni** (in Mantua)[2]: מַפְתֵּחַ שֶׁל שְׁלֹמֹה. Der Schlüssel Salomo's, auf Veranlassung des Fürsten von Mantua aus dem Hebräischen in's Italienische übersetzt. In zwei Bücher zerfallend, deren erstes 17 Kapitel z. B. 1) die göttliche Liebe; 2) Tage, Stunden u. Kräfte der Planeten; 3) die Künste; 4) das Bekenntniss des Beschwörers; 5) Gebet u. Eidschwur u. s. w. und deren zweites 20 Kapitel enthält. Ueberhaupt enthält dieses Werk eine vollständige Theosophie u. Magie· Mantua, 15· ·, 4. Eine franz. Uebersetzung u. d. T. „La Clavicule du tres scavant Salomon" wurde dann veröffentlicht, später ein Auszug in deutscher Sprache u. d. T. Clavicul. Salomonis et Theosophia pneumatica das ist die wahrhaftige Erkenntniss Gottes u. seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe: s. l. 1626, 4; Wesel-Duisburg-Ff., 1686, 4.

— —: Steganographia. Allgemeine sprachliche Steganographie, worin viele Erfindungen und Arten der Geheimzifferschriften in italienischer Sprache zusammengestellt sind. In 3 Büchern und dem Kaiser Rudolf II. gewidmet: Prag, 1593, 4.

— —: Brief des Garzoni an Abr. Colorni italienisch. Abgedruckt in Garzoni's Piazza universale.

*Hieron. **Combonus**: Breve Compendium artis ling. sanctae addiscendae: Bergom, 1616, 8.

*Jo. A. **Comenius**: Janua s. Introductio in Biblia: Nürnberg, 1658, 8.

Elj. **Comorni** s. Elj. Komorni.

Ludw. **Compiegne** (JC. .s Metz)[2]: ה' יום כפור. Der Abschnitt üb. den Sühnetag aus Maimûni's Jad ha-Chasaka, in einer lat. Uebers.: Paris, 1667, 8; wieder abgedr. im 7. Bde. der Opusc. philol.: Rotterdam, 16· ·, 8, p. 819.

— —: ה' חָמֵץ וּמַצָּה. Der Abschnitt über Gesäuertes u. Ungesäuertes desselben Werkes, in einer lat. Version: Paris, 1667, 8; abgedruckt im 7. Bde. der Op. phil. ib. p. 837.

— —: ה' קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ. Der Abschnitt über das jüd. Kalenderwesen desselben Werkes, in lat. Version: Paris, 1669, 8; ohne den hebr. Text, mit dem maimûni'schen Buche ס' הַקָּרְבָּנוֹת aus demselben Werke, in latein. Uebers.: Amst., 1701, 4.

— —: ה' תַּעֲנִיּוֹת. Der Abschnitt desselben Werkes über die Fasten, in lat. Version: Paris, 1667, 8; abgedruckt in den erwähnten Op. phil. VII. p. 777.

1) Er wurde 1588 vom Herzog von Ferrara nach Prag zu Kaiser Rudolf II. geschickt.
2) Er war ein Abkömmling von Jak. Weil und ging 1655 zum Christenthum über. Sein Bruder behielt den Namen Weil.

Ludw. **Compiegne**: ס' עבודה. Das ganze Buch üb. den Tempeldienst aus Maimûni's Werk Jad, nämlich die Abschnitte בית הבחירה, das Heiligthum; כלי המקדש, die heiligen Gefässe und die damit den Dienst verrichten; ביאת המקדש, Eingang in's Heiligthum; איסורי המקדש, was dem Heiligthum nicht nahen durfte; מעשה הקרבנות, das Darbringen der Opfer; תמידין ומוספין, die ständigen und nichtständigen Opfer; פסולי המוקדשים, die zum Opfern Untauglichen; עבודת יום כפורים, der Tempeldienst am Sühnetag; מעילה, die Ueberschreitung in Bezug auf Opfer. In lat. Uebersetzung mit Noten und mit einer Abzeichnung des Tempels: Paris, 1678, 8; in den erwähnten Op. phil. VI. und VII.

— —: ס' הקרבנות. Die Abschnitte über Opfer, aus demselben Werke, nämlich קרבן פסח, חגיגה, בכורות, שגגות, מחוסרי כפרה u. תמורה, in lat. Uebers. mit Noten: London, 1683, 4; mit Beigebung der Vorr. Abravanel's zu Lev. übers.; Amst., 1701, 4.

— —: לקח טוב. Der bekannte Katechismus des Abr. Jagel (b. Chan.), genannt Galichi, mit einer lat. Version: London, 1679, 8.

— —: הקדמת אב' אל ס' ויקרא. Die Einleitung Is. Abravanel's zu Lev., in lat. Uebersetzung, mit Maimûni's Sefer ha-Korbanot abgedruckt: London, 1683, 4; Amst., 1701, 4.

Abr. **Conato** (b. Sal., A. in Mantua u. Typogr.)[1]: ed. טור ארח חיים, den RC. Orach Chajjim od. den 1. der 4 RC. von Jakob b. Ascher (s. d.). Beendet im Drucke den 14. Siwan (6. Juni) 1476: Mantua, 1476, f. (Bl. 129).

— —: ed. טור יורה דעה, den RC. Jore De'a, od. den 2. der 4 RC., aber nur zum Theil (Bl. 31) zu Mantua (1477) gedruckt u. dann fortgesetzt von Abraham (b. Chajjim) Pesaro (s. d.): Ferrara, 1479, f. (Bl. 91).

— —: ed. אגרת בחינת עולם des Jed. Penini. Durch Unterstützung seiner Frau Estellina Conato u. des Jakob Lewi aus Tarrascon: Mantua s. a. (1486), 4 (Bl. 20).

— —: ed. פירוש על התורה מהרלב"ג. Comm. zum Pent. von Leon de Bañolas. Mit Hilfe des Abr. Jedidja Esrachi aus Köln hgg.: Mantua, 1476—80, f. (Bl. 408).

— —: לוחות. Tabellen über Kürze und Länge der Tage des ganzen Jahres, nach dem ס' מראה האופנים von Sal. Abig'dor u. nach dem אגרת הכדור von dem Verf. des נתיב חכמה und ס' ההקירה angefertigt: s. l. e. a. (Mantua, 1480,) 4 (Bl. 8).

— —: ed. ס' יוסיפון. Das bekannte Buch Josefon, von Josefon b. Gorion: s. l. e. a. (Mantua, 1478,) f. (Bl. 136).

— —: ed. נפת צופים von Messer Leon (Jehuda), die bekannte Rhetorik: s. l. e. a. Mantua, (vor) 1480, 4.

Estellina **Conato** s. Abr. Conato.

Abr. **Conchi** (s. Hebron)[2]: אבק סופרים[3]. Predigten und Derascha's über Abschnitte des Pentateuchs unter dem besondern Titel: אם הילד (p. 1—87); dann als zweiter Theil 20 Predigten über Talmudstellen, unter dem bes. Titel: אם לבינה (p. 107—185) und endlich Erläuterungen sonstiger Bibelstellen, als dritter Theil unter dem Titel עגת רצפים (p. 87—106): Amsterdam, 1702, f.[4].

— —: אם הילד s. אבק סופרים.

— —: אם לבינה s. אבק סופרים.

— —: עגת רצפים s. אבק סופרים.

1) Bl. im letzten Viertel des 15. Jahrh.'s u. war einer der ältesten hebr. Typographen.
2) Bl. im 17. Jahrhundert u. kam später nach Deutschland als Spendensammler. 3) אבק - d. h. Abr. Conchi. 4) Der 3. Theil. ist unmittelbar hinter dem ersten gedruckt.

Jos. **Conchi** (R. in Jerus. u. Hebron)[1]: חדושים ותשובות. Novella's u. Gutachten. Daraus Manches angeführt in Chaj. Abu'l'afia's Schriften עץ חיים (Smyrna, 1726, f.), מקראי קדש (ib. 1719, f.), נשרש יעקב (ib. 1729, 4), יוסף לקח (ib. 1731, 4).

Dav. **Conforte** (b. b. Dav., in Salonik)[2]: ס' קורא הדורות. Ein Compendium der jüd. Literärgeschichte, mit Benutzung des Sefer ha-Kabbala, Juchasin, vieler Handschriften und mündlicher Nachrichten, vorzüglich aber ausführlich über die jüdischen Gelehrten in der Türkei, in Italien, Afrika u. s. w. Zum ersten Male herausgegeben von Dav. Aschkenasi aus Jerusalem: Venedig, 1746, 4 Meir di Sara; nach korrekter Herstellung des Textes und mit zahlreichen Noten unter dem Texte von Dav. Cassel in Berlin, dazu noch ein Index über die vorkommenden Personen, einer über die Werke und endlich einer über die geographischen Namen: Berlin, 1846, 4.

Dav. Cassel: תולדות ר' דוד קונפורטי. Biographie des Dav. Conforte, der Ausgabe des Werkes vorgedruckt: Berlin, 1846, 4.

— —: תשובות. Gutachten, abgedr. in Mard. ha-Lewi's (b. Jeh.) דרכי נעם: Venedig, 1697, f.

Jos. **Conian** (b. Isr., A. in Mantua): זמר בסעודת פורים. Lied bei dem Purim-Festmahl: Mantua, s. a. 8.

Mos. **Conitz** s. Mos. Konitz.

*Herm. **Conring**: Disp. de politia s. republica Hebraeorum: Helmstädt, 1648, 4.

Jos. **Conzio** (s. Asti): דברי אסתר. Kurzer Comm. üb. das Buch Esther in Liedern, verfasst im Jahre 1614. In ital. Sprache: Chieri, 1628, 4.

— —: שיר יהודית. Das Büchlein Judit, in einem ital. Gedichte, genannt: Conto di Judit: Asti, 1628, 16.

*Jos. **Cooper**: Clavis domus mosaicae: London, 1673, 8.

Sara Sullam **Copia** (in Italien)[3]: Drei Sonnette, italienisch. Abgedr. in Bergalli's Componimenti poetici delle piu illustri rimatrici: Venedig, 1726, 4. II. S. 125.

Sie schrieb auch ein Werk Dell' Immortalita dell' anima in italienischer Sprache, wie auch Leone da Modena ihr die ital. Uebersetzung des Drama's Esther von Sal. Usque (Venedig. 1619, 12) gewidmet.

Jak. de **Corbeil** (in Frankr.)[4]: גמטריאות. Wortparall. u. Buchstaben-Berechnungen zum Pent. Abgedruckt in דעת זקנים: Livorno, 1783, f.

Is. de **Corbeil** (b. Jos)[5]: עמודי גולה. Auszug des Gebotenbuches von Mos. de Coucy (s. d.), die noch im Gebrauche seienden Vorschriften umfassend u. für die sieben Tage der Woche eingetheilt. Es heisst auch deswegen ס' מצות קטן oder סמ"ק, wie auch jenes nur in Bezug darauf סמ"ג genannt wird. Auf den Wunsch seiner Zeitgenossen angefertigt im Jahre 1277 u. an die Synagogen seines Landes versandt. (Der berühmte Tosafist Perez b. Elija aus Corbeil hat Glossen dazu geschrieben): Kstpl., 1510, 4; Cremona, 1557, 4 (Bl. 157); mit den Glossen des R. Perez b. Elijja (הגהות ר"ף) u. mit Nachweisen der bibl. u. talm. Stellen, herausgegeben von Menachem b. Isaak: Krakau, 1596, 4.

Ueber diesen Auszug schrieb noch einen Comm. Mose aus Zürch.

Compendien dieses Werkes.

Jekutiël-Salman (b. Mos., s. Posen): קצור עמודי גולה. Compendium des Werkes von Is. de Corbeil: Krakau, 1579, 4 Is. Prossnitz (Bl. 32).

1) Er war Brudersohn des Abr. Conchi. 2) Geb. 1618—19, wanderte er dann nach Palästina, zuerst 1644, dann für immer 1652 u. starb nach 1674; wahrscheinlich in Egypten. Er schrieb auch noch שו"ת Rechtsgutachten über die 4 RC. 3) War berühmte Dichterin und Schriftstellerin zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 4) St. 1233. 5) Er soll auch den Zunamen בעל התוספות (Naso) geführt haben.

Jos. **Corcos** s. Jos. Korkos.

Ged. **Cordovero** (b. Mos.): ed. אור נערב seines Vaters, mit seinem Vorworte, wie er überhaupt die meisten Werke seines Vaters geordnet: Vened., 1585, 8.

— —: ed. פרדס רמונים seines Vaters, mit seinem Vorworte: Vened., 1586, f.

Jeh. **Cordovero**: תשובה. GA. abgedruckt in שו״ת גנת ורדים zu Eben ʿEser: Kstpl., 1716, f.

A. Löw **Cordovero** s. A. Löw Tartschiner (b. Abr.)

Mos. **Cordovero** (b. Jak., A. u. R. in Ssafet)[1]: אור נערב. Einleitung u. Prolegomenon in die Kabbala, als Compendium seines grössern Werkes פרדס רמונים zu betrachten: Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara (Bl. 56); Krakau, 1647, 8 Men. Nachum Meisels (Bl. 56); Fürth, 1701, 8 Mottel Anspach (Bl. 42).

— —: ספר גרושין. Kabbal. Betrachtungen u. Abhandlungen, auf seinen Wanderungen vorgetragen: Venedig, 1548, 4 Dan. Zanetti (Bl. 28).

— —: זבחי שלמים. Comm. über die Gebete nach kabb. Weise, über Rosch ha-Schana und dessen Ritual, wie auch über Tekiʿat Schofar, über Busse des Sühnetages und Seder ʿAboda: Lublin, 1613, 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 41).

— —: פ׳ סדר עבודה. Kabb. Comm. über Seder ʿAboda des Sühnetages, wie über die myst. Bedeutung der Opfer im Tempel für jenen Tag: Venedig, 1587, 8 Giov. di Gara (Bl. 39).

— —: תקון קריאת שמע. Kabb. Betrachtungen über das Schʾemaʾ-Gebet vor dem Schlafengehen, mit dem תקון von Is. Loria (s. d), so wie mit dem תקון von Jeh. Cohen (b. Dav., Aschkenasi), dazu noch תקון אשמורות von Is. Loria: Krakau s. a. 8; Prag, 1615, 8 Abr. Lemberger.

— —: תקון ליל שבועות וה״ר. Ueber die Wachen (Vigilien) zu Schebuʿot u. Hoschaʿna rabba u. s. w.: s. l. e. a. 8.

— —: תמר דבורה. Zehn Kapitel über Moral und Askese, im kabb. Geiste vorgetragen. Das Ganze ist ein Abschnitt aus ס׳ שבעים תמרים, das er geschrieben haben soll. Herausgegeben von Mos. Bassola: Venedig, 1589, 8 Giov. di Gara (Bl. 19); Krakau, 1592, 8 (Bl. 20); Prag, 1621, 8 Mos. b. Bezalel; von Jehuda b. Is. ha-Lewi herausgegeben: Mantua, 1623, 8 Jeh. Sam. Perugini (Bl. 19); mit den הנהגות von Jos. Dubno u. dem Testament Selke's gedruckt: Wilmersdorf, 1719, 8; wieder allein gedr.: Livorno, 1794, 8.

Ein Auszug findet sich in Abr. Asulai's Chesod le-Abraham u. d. N. ברכת אברהם: Amst., 1685, 4.

— —: פרוש התפלה. Einiges über die Gebete. Kabbalistisch: s. l. e. a. 8.

— —: פרדס רמונים[2]. Einleitung in die Wissenschaft der Kabbala, über die Sefirot, die Namen Gottes, über die Zerufim u. s. w., worin auch viele Sohar-Stellen erläutert sind. Abgehandelt in 33 Abschnitten (שערים), die wieder in Kapitel zerfallen. Dazu eine doppelte Einleitung, die eine von seinem Sohne Ged. Cordovero, die andere von dem Corrector: Salonik, s. a. f.; Venedig, 1586, f. Giov. di Gara; Krakau, 1592, f. Is. b. Ah. Prossnitz.

Eine neue Ausgabe hat Dav. Grünhut in seiner Ausg. des Kimchi-Commentars zu den Psalmen (Fl. a/M., 1712, 8) versprochen. Ein anderes Compendium existirt u. d. N. עץ דעת; ein Comm. dazu existirt von Joël Sirkes.

1) Geb. 1522, sein Lehrer in der Kabbala war Sal. Alkâbaz u. in der jüd. Theologie Jos. Karo, seine Schüler waren El. de Vidâs, Abr. Galante, Sam. Galicho, Mard. Dato u. A. Er st. 1570 im Alter von 48 Jahren. Ausser den gedruckten Werken hat man noch von ihm: 1) פ׳ על מגלת איכה. Comm. üb. die Klagelieder; 2) פ׳ ספר יצירה. Comm. über das Buch Jezira; 3) ס׳ אור יקר. Grosser Sohar-Comm. u. auch zu andern kabb. Schriften, beendet im Jahre 1563, u. eine bedeutende Anzahl Hefte umfassend; 4) פרוש על התורה. Kabb. Comm. über den Pent.; 5) פרוש על שיר השירים. Kabb. Comm. über das Hohelied; 6) בסבא טעמא. Comm. über diejenigen Abschnitte des Sohar, worin ein סבא spricht; 7) הנצו הרמונים. Kabb. Blüthenlese zu Pardes Rimmonim; 8) מבקש יי; 9) תפלה למשה. Comm. über die Gebete nach dem sefard. Ritual. 2) Es giebt handschr. auch ein קצור פרדס od. Auszug aus demselben.

Auszüge aus Pardes Rimmonim.

Sam. Galicho: עָסִיס רִמּוֹנִים. Auszug aus dem Buche Pardes Rimmonim. Verf. von dem Schüler Cordovero's, Sam. Galicho, mit Noten eines andern Schülers Mard. Dato: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; mit Zusätzen von Men. 'As. di Fano: Mantua, 1623, 4 Chananja b. Mard. (Bl. 67); mit noch andern Dingen: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Diâs.

Men. 'As. di Fano: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Auszug desjenigen Abschnittes in Pardes Rimmonim, worin über die Emanationslehre gehandelt wird: Venedig, 1600, 8; mit dem frühern עָסִיס רִמּוֹנִים mit Noten von Mard. Prszybram (b. Jakob) u. d. T. פַּעֲמוֹן וְרִמּוֹן: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Diâs.

Mard. Prszybram: פַּעֲמוֹן וְרִמּוֹן. Der Auszug עָסִיס רִמּוֹנִים mit dem Auszuge פֶּלַח הָרִמּוֹן erster Theil, mit Noten vom Herausgeber: Amst., 1708, 4.

Scheftel Horwitz (b. Akiba, ha-Lewi, .s Prag): פֶּלַח הָרִמּוֹן. Comm. zu Sam. Galicho's עָסִיס רִמּוֹנִים (— gleichnamig mit dem des Men. 'As. di Fano —): Korez, 1793, 4.

Excerpte in lat. Uebersetzung.

Giul. Bartolocci: Excerpta libr. Pardes Rimmonim, v. c. de Sephiroth, 72 Dei nominibus etc. Eingerückt in dessen Bibliotheca magna rabbinica etc. IV. (Rom, 1693, f.) p. 231 flg.

Jos. Ciantes: De Sephiroth illis, eorumque distinctione inter se et processione unius ab altera etc. In dessen Buch: De sanctissima trinitate contra Judaeos (Rom, 1664, 4; ib. 1668, 8) abgedruckt.

Athanas. Kircher: Doctrina Judaeorum cabbalistica de nominibus divinis. Abgedruckt in dessen: Oedipus Aegyptiacus: Rom, 1652—54, f. (im 2. Theile).

Knorr von Rosenroth: Tractatus de Anima ex libro Pardes Rimmonim latine conv. Einger. in: Cabbala Denudata: Sulzbach, 1677—78, 4; II. Ff. a/M., 1684, 4.

Dav. **Corfu** s. Dav. Darschan.

Dav. **Corfu** (b. Chaj.) s. David b. Chajim.

Dav. **Corfu** s. Dav. Musa.

Mos. **Corfu** (ha-Kohen): יָשִׁיר מֹשֶׁה. Hymnus für den Sabbat זָכוֹר. Das Buch Esther behandelnd. Herausgegeben von Dav. Musa (b. Ah. .s Corfu): Mantua, 1612, 8 (Bl. 39); Salonik s. a. 8 (Bl. 32). Eine Probe daraus LB. d. Or. 1843.

Er schrieb auch ein Gedicht für den Sühnetag, beginnend מִי כָמוֹךָ. Andere Lieder von ihm sind gedruckt in לֶקֶט הָאֹמֶר, dem Rituale von Corfu: Venedig, 1718, 12.

Mos. **Corfu** (b. Sech.): ed. מוֹרֶה נְבוּכִים עִם ב' פֵּרוּשִׁים. Mos. Maimûni's More mit den 2 Comm. des Schem-Tob u. des Efodi: Venedig, 1511, f.

Jeh. **Coriat**: שו"ת זְכוּת אָבוֹת. Sammlung von Rechtsgutachten über die 4 RC.: Pisa, 1812, f.

Is. **Coriat** (b. Jeh.): ס' מַעֲשֵׂה רֹקֵם. Sammelwerk, drei verschiedene Arbeiten enthaltend, nämlich: 1) שִׂמְחָה לַצַּדִּיק od. תּוֹסְפֵי קִדּוּשִׁין לְהָרֹא"שׁ, Additamente od. Glossen des R. Ascher zu dem talm. Traktat Kidduschin; 2) פַּחַד יִצְחָק, Discussionen üb. Tr. Kidduschin vom Herausgeber; 3) מַעֲשֵׂה נִסִּים, Discussionen über Baba-Mezi'a, von demselben: Pisa, 1806, f. Sam. Malcho (Bl. 86).

— —: שִׂמְחָה לַצַּדִּיק s. מַעֲשֵׂה רֹקֵם.

— —: פַּחַד יִצְחָק s. מַעֲשֵׂה רֹקֵם.

— —: מַעֲשֵׂה נִסִּים s. מַעֲשֵׂה רֹקֵם.

Dav. Chaj. **Corinaldi**: בֵּית דָּוִד. Commentationen u. Novella's üb. die 6 Mischna-Ordnungen, so wie über Bertinoro u. die Jom-Tob-Tosafot. 2 Theile: Amst., 1738, 4.

*H. **Corodi**: Versuch einer Beleuchtung des jüdischen u. christl. Bibelkanons. Bd. I. u. II.: Halle, 1792, 8.

Paul. **Coronel** (JC. .s Segovia)[1]: Biblia Sacra etc. Alcala de Henares, 1514—17, f.

Er hat bei dieser Polygotte mitgearbeitet. Er schrieb noch: Additiones ad Nic. Lyrani lib. de Differentiis verborum.

*C. **Correale**: Prodromus in lex. hebr.-chald.-biblicum c. comment. sacr. scripturae: Neapel, 1763, 4.

G. J. **Corvé** s. Biesenthal.

Abr. **Cosfeld** s. Abr. Auerbach.

Lewi **Cosin** (R. in Salonik): עֲלִיַּת קִיר קְטַנָּה ח״א. Derascha's üb. den Pentat., zu je 3 für jede Sidra. Hgg. von seinem Sohne Sam. Cosin mit seiner Vorr.: Venedig, 1636, f. Giov. Martinelli (Bl. 219).

— —: עֲלִיַּת קִיר קְטַנָּה ח״ב. Derascha's über die 4 Paraschen u. üb. die Fast- und Festtage. Ebenfalls von demselben edirt: Kstpl., 1643, f. Sal. Franco (Bl. 50).

— —: תּוֹצְאוֹת חַיִּים. Ueber Moral u. Askese: Salonik, 16 · ·, 8.

Sam. **Cosin** s. Lewi Cosin.

*Jo. **Cosinus**: Historia Scholastica canonis S. S. etc.: London, 1683, 4.

Chaj. **Cöslin** (b. Naftali, .s Berlin): ס׳ מְסִלּוֹל בְּדִקְדּוּק לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Hebräische Grammatik: Hamburg, 1788, 8; Brünn, 1796, 8.

— —: מַאֲמַר קְרִיאַת הַתּוֹרָה. Abhandlung üb. den talm. Grundsatz: אַל תִּקְרָא, יֵשׁ אֵם לַמִּקְרָא u. s. w. so wie über die gramm. Anschauung des Talmuds, dazu noch eine Abhandlung בְּאֵר רְחוֹבוֹת: Berlin, 1814, 8.

— —: מִכְתָּב בְּאֵר רְחוֹבוֹת. Abhandlung über das Neuhebräische in der Mischna, in den Gebeten u. s. w. Zuerst gedr. Berlin, 1786, 8 (Maassef, Monat Tebet); dann mit dem vorigen: ib. 1814, 8; Bikk. ha-It. 1825 S. 116—124.

— —: לוּחַ הַבִּנְיָנִים. Konjugationstabellen der hebr. Sprache: Hamb., 1785, 8.

*Abr. **Coster**: Historie der Joden (niederl.). 3 Theile: Amst., 1649, 8.

*Pet. **Costi**: Typus Messiae etc. contra Judaeorum *ἀπιστίαν*: Leyden, 1554, 4.

*Joh. Fr. **Cotta**: Diss. de calumnia Samaritanismi etc.: Tübingen, 1754, 4.

— — —: Diss. de nova hypothesi Guil. Waistoni de codice hebreo ex Fl. Josephi libris emendando: Göttingen, 1736, 8.

Mos. de **Coucy** (b. Jak., b. Chaj. ha-Kohen b. Chananel): סֵפֶר מִצְוֹת גָּדוֹל. Das grosse Buch der Gebote (u. Verbote), abgek. auch סמ״ג genannt. Aus Vorträgen, welche er von 1235—1245 in Frankreich u. Spanien gehalten, entstanden, und auf Verlangen seiner Zuhörer zu einem Ganzen redigirt, mit Benutzung der frühern Literatur. Zuerst s. l. e. a. (aber vor 1480), f. in 2 Theilen (I. Bl. 99. II. Bl. 175); von Gerschom b. Mose Soncini besorgt: s. l. (Soncini), 1489, f. ebenfalls in 2 Theilen (I. Bl. 102. II. Bl. 178)[2]; Venedig, 1522, f. Bar. Adelkind Söhne; Kstpl., s. a. 4; korrekter u. vollständiger u. dazu בֵּאוּרִים oder Commentationen von Is. Stein (s. d.) über die affirm. Gebote und תּוֹסָפוֹת חִדּוּשִׁין von El. Misrachi (s. d.): Venedig, 1547, f. Dan. Bombergo (Bl. 316).

Compendien.

קִצּוּר ס׳ מִצְוֹת גָּדוֹל. Auszug aus dem gr. Gebotenbuche von Mos. de Coucy: Basel, 1532, 8; Wandsbeck, 1727, 8; Karlsruh, 1751, 8. Ein anderer Auszug (קִצּוּר סמ״ג) mit einem grossen Comm. u. d. N. נְתִיבוֹת עוֹלָם: Lemberg, 1807, f.

Mit Erläuterungen.

Chaj. Benveniste (b. Isr.): ס׳ דִּינֵי דְחַיֵּי. Commentar mit Discussionen üb. das gr. Gebotenbuch von Mos. de Coucy, verfasst im Jahre 1621 u. 2 Theile

1) War Prof. zu Salamanca und starb 1534. 2) Der Druck wurde beendigt den 15. Tebet 5249.

umfassend; jedoch ist es nicht vollständig gedruckt: Smyrna, 1622, f.; Kstpl., 1742, f.

Binj. Cases: מְגַלַּת סֵפֶר. Comm. über das gr. Gebotenbuch, mit Discussionen. In 2 Theilen: Kstpl., 17 · ·, f.

Jos. Crzeminiec (b. Mos.): בֵּאוּר לְסֵ׳ מִצְוֹת גָּדוֹל. Comm. zu dem grossen Gebotenbuche des Mose de Coucy, aber nur über die Verbote sich erstreckend: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 76).

El. Misrachi (in Kstpl.): תּוֹסָפוֹת חִדּוּשִׁין עַל הַסְּמַ״ג. Novella's über das Gebotenbuch, mit demselben gedruckt: Kstpl., 1526, 4; mit Stellennachweisen von Metatja b. Salomo u. s. w.: Venedig, 1547, f.

Is. Stein: בֵּאוּרִים עַל הַסְּמַ״ג. Comm. üb. das grosse Gebotenbuch, mit demselben gedr.: Venedig, 1547, f.

Jona Nabon: בֵּאוּר עַל תּוֹסָפוֹת לִסְמַ״ג. Comm. über die Zusätze zu dem grossen Gebotenbuche des El. Misrachi (s. d.). Mit dessen גֵּט מְקוּשָּׁר gedruckt: Livorno, 1764, f.

Sal Loria (b. Jech., .s Ostroh): עַמּוּדֵי שְׁלֹמֹה. Commentationen über das gr. Gebotenbuch de Coucy's, dazu der Text mit den Commentationen El. Misrachi's u. Is. Stein's und noch dazu die Noten des Jos. Heschel: Kopust, 1807, f.

Jos. Heschel (.s Krakau): הַגָּהוֹת. Noten zu dem gr. Gebotenbuche von Mos. de Coucy. Mit noch andern Commentationen gedr.: Kopust, 1807, f.

Zu dem Comm. des El. Misrachi schrieb Isr. Mё. Misrachi einen Supercomm. u. d. T. נֵר הַמִּזְרָחִי; über das Buch selbst schrieb noch Jos. Conchi einen Commentar.

Mos. de **Coucy**: תּוֹסָפוֹת (יְשָׁנִים) עַל מַסֶּ׳ יוֹמָא. Glossen üb. den Traktat Joma: Berlin, 1736, f. Auch in verschiedenen Talmud-Ausgaben, z. B. Amst., 1753, f. abgedruckt.

—.—: פְּשָׁטִים עַל הַתּוֹרָה. Expositionen zum Pentateuch. Fragmente daraus finden sich in מִנְחַת יְהוּדָה, zusammen mit דַּעַת זְקֵנִים: Livorno, 1783, f.; zu Gn. u. Ex. allein: Ofen, 1834, 4.

Er war Schüler Sir Leon's, Schwager von Simson aus Sens, und sein Buch der Gebote entstand um 1250.

El. **Covo** s. El. Kovo.

*Sam. **Cradoccus**: Historia V. T. methodice digesta etc.: London, 1683, f.

*Joh. Jak. **Cramer**: Theologia Israëlis, qua Goelis officium ac ministerium etc.: Ff. a/M., 1704, 4.

— — —: De Scholarum perpetuo in Ecclesia Dei usu. Darin: De Scholis Hebraeorum: Herborn, 1701, f.

Sam. de **Crasto** (in Amst.): Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal u. s. w. Abgedruckt in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4. Elogios etc. de Is. Bernal etc. daselbst abgedruckt: Amst., 1656, 4.

*A. **Credner**: De prophett. min. vers. syr. Peschito indole, Diss.: Göttingen, 1827, 4.

— —: Joel übersetzt und erklärt: Halle, 1831, 8.

A. **Crehange**: La Sentinelle juive. Lettre sur la réforme tsarphatique: Paris, 1840, 8. Die übrigen Schriften s. unter Ben-Baruch.

Mich. **Creizenach** (.s Mainz, L. in Ff. a/M.)[1]: Geist der pharisäischen Lehre. Eine Monatsschrift. 6 Hefte: Mainz, 1823—24, 8.

— —: 32 Thesen über den Talmud (anonym): Ff. a/M., 1831, 8.

— —: Lehrbuch der darstellenden Geometrie: Mainz, 1821, 8.

— —: Abhandlung über zwei schwierige Stellen im Euklides: Mainz, 1821, 8.

1) Geb. d. 16. Mai 1789 u. gest. d. 5. Aug. 1842.

Mich. **Creizenach**: Anleitung zur höheren Zinsrechnung mit logarithmischen Tafeln: Mainz, 1825, 8.

— —: Die Confirmationsfeier für mehrere Schüler u. Schülerinnen der Frankfurter israel. Realschule: Ff. a/M., 1828, 8.

— —: Vorläufige Bemerkungen zu der von Paulus erschienenen Schrift: die jüd. Nationalabsonderung u. s. w.; mit einer Epistel der Hebräer an Dr. Paulus von Dr. Hess: Ff. a/M., 1831, 8.

— —: Theoretisches Lehrbuch der Planimetrie, für Gymnasien und Bürgerschulen, mit 8 Steintaf.: Ff. a/M., 1833, 8.

— —: חנוך לבני מצוה. Stunden der Weihe für israel. Confirmanden, in einer Reihe von Betrachtungen über die wesentlichsten Punkte der mosaischen Lehre. Nebst einem Anhange jüdischer Gedichte von Theod. Creizenach: Ff. a/M., 1841, 8.

— — u. J. M. Jost: ציון. Hebräische Monatsschrift für theologische und literaturgeschichtliche Forschungen. Erster Jahrg.: Ff. a/M., 1841, 8. Zweiter Jahrg.: das. 1842, 8.

— —: Beleuchtung des Auerbach'schen Lehrbuches der israel. Religion: Ff. a/M., 1839, 8.

— —: חשבון הנפש. Oder Selbstprüfung des Israeliten während der Busstage: Frankf. a/M., 1838, 8.

— —: שלחן ערוך. Encyklopädische Darstellung des mos. Gesetzes, wie es durch die rabb. Satzungen sich ausgebildet, mit Hinweisungen auf die Reformen etc. Erster Theil: תרי״ג. Inbegriff der mos. Vorschriften: Ff. a/M., 1833, 8. — Zweiter Theil: שורת הדין. Anweisung zur Regulirung des israelitisch-religiösen Lebens durch die Scheidung der talmudischen Interpretation von den talmudischen Erschwerungen: Ff. a/M., 1837, 8. — Dritter Theil: חזוק התורה. Die dringlich gewordene Befestigung der mos. Lehre durch die Reformation des jüd. Ritualwesens. In 9 Abschnitten: Ff. a/M., 1839, 8. — Vierter Theil: דורשי הדורות. Entwickelungsgeschichte des mos. Ritualgesetzes, von den ältesten Zeiten bis nach der Erscheinung des Talmuds: Ff. a/M., 1840, 8.

— —: יסוד מורא. Das religionsphilosophische Buch dieses Namens von Abr. Ibn-Esra, den Text nach einem heidenheim'schen Exemplar emendirt, mit deutscher Uebersetzung: Ff. a/M., 1841, 12.

— —: Neue Ansichten über Maimonides. Isr. Annalen, 1839. S. 6. 22.

— —: Franz. Lesebuch zum Gebrauch in Schulen: Mainz, 1825, 8.

— —: Lehrbuch der Algebra, für höhere Schulen und zum Selbstunterricht: Stuttgart-Leipzig, 1835, 8.

— —: Theor. Lehrbuch der Stereometrie, für Gymnasien und Bürgerschulen, mit 5 Steintafeln: Ff. a/M., 1835, 8.

— —: Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie u. s. w.: Ff. a/M., 1835, 8.

— —: Elementarlehre der technischen Geometrie u. s. w. Erster Theil. Mit 107 eingedr. geom. Figuren: Ff. a/M., 1829, 8.

— —: Biblisches Lehrbuch der hebr. Sprache nach der Hamiltonschen Interlinearmethode 1. Lief.: Mainz, 1837, 8.

— —: Versuch über die Theorie der Zahlen u. s. w. Aus dem Französischen des A. M. Legendre übersetzt von M. Creizenach. 1. Theil: Methoden und Lehrsätze zur unbestimmten Analytik enthaltend: Ff. a/M., 1829, 8.

J. M. Jost: Trauer-Rede am Sarge des verstorbenen Dr. Mich. Creizenach: Ff. a/M., 1842, 8.

Thdr. **Creizenach**: Dichtungen: Mannheim, 1839, 8.

*B. S. **Cremer**: Antiquit. sacrar. paralipom. de Salom. Templ. etc. Harderow, 1748, 4.

Sal. Chaj. **Crémieux** (b. Abr., in Carpentras): חֵשֶׁק שְׁלֹמֹה. Erläuterung über Raschi zum Pentateuch, wie auch über Midraschim: Livorno, 17··, 4.

*Jul. Bernh. **Crescenz**: De Judaeorum privilegiis: Darmstadt, 1604, 4; ib. 1612, 4.

— — —: Geistliches Bedenken, ob die Juden und ihr Wucher in dem röm. Reich zu dulden? item: Ob nicht ihrer Gotteslästerungen wegen sie sich aller Privilegien selbsten entsetzet: Darmst. 1612, 4.

Phil. Jak. **Cretzschmar**: Religionssystem und Freimaurerei, untersucht in ihren gegenseitigen Beziehungen und verglichen mit den Zwecken der eklektischen Bundesurkunde vom Jahre 5783, so wie mit den in dem Gesetzbuche und Rituale des eklektischen Freimaurerbundes enthaltenen christlichen Bedingungen. Ein Beitrag zur gründlichen Beleuchtung des bei des Hochw. grossen Mutterloge des eklektischen Freimaurerbundes und ihren ger. und vollk. Töchter und Bundeslogen zur Entscheidung vorliegenden Frage über die Zulassung der israelitischen Freimaurerei. Manuscript für Brüder: Frankfurt a/M., 1839, 8.

*Lud. **Crocius**: Apodixis paraenetica ad Judaeos de Messia: Bremen, 1624, 8.

***Crocker**: Essentiale of hebrew Grammar arranged agreeably to the plan of Gesenius: London, 1829, 8.

*G. **Crom**: Geographisch-historische Beschreibung des Landes Palästina: Göttingen, 1834, 8.

*Walt. **Cross**: Specimen of a Comment on the Old Testament by the Taghmical Art: London, s. a. 8.

Jos. della **Crôt** (b. Met., R. in Szebrszyn bei Chelm): חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ' עֵרוּבִין. Novella's über den Traktat 'Erubin: Lublin s. a. 4 Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 26).

Met. della **Crôt** (b. Sal., in Bologna):

בֵּאוּר לְסֵ' שַׁעֲרֵי אוֹרָה. Comm. über das kabb. Buch Schaare Orah von Josef Chiquitilla (s. d.). Mit dem Werke selbst gedruckt u. zwar von seinem Sohne Josef edirt: Krakau, 1594, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ וְנִמּוּקִים. Comm. u. Noten zu Sal. Abig'dor's (s. d.) מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים u. סֵ' הַגַּלְגַּל: Offenbach, 1720, 4.

—.—: צֵל הָעוֹלָם. Kosmographie od. die Kunde von der Welt. Zuerst gedruckt mit חַי בֶּן מֵקִיץ des Abr. Ibn Esra: Amst., 1733, 8; dann Prag, 17··, 8; Lemberg, 1804, 8.

*Guil. **Crowaeus**: Elenchus Scriptorum in scripturam tam Graecorum quam Latinorum, in quo exhibentur eorum genus, patria, professio, religio, librorum tituli, volumina, editiones variae: London, 1672, 8.

— —: An exact Collection or Catalogue of our English Writers on the Old and New Testament either in whole or in part, whether Commentators, Adnotators, Elucidators or Expositors, at large or in single sermons: London, 1663, 8.

*Joh. **Cruciger**: Harmonia quatuor linguarum cardinalium, Hebr. Graec. Lat. et Germ.: Ff. a/M. 1616, f.

*J. **Crull**: The Jewish History from the creation of the world to this present time. 2 Bde.: London, 1708, 8.

Joch. **Crzeminiec** (b. Meir)[1]: ed. דַּרְכֵי מֹשֶׁה von Mos. Isserles s. d.) über den RC. Jore De'a, mit einer Vorrede und Noten; genant אֹרַח מִישׁוֹר: Sulzbach, 1692, f.

— —: אֹרַח מִישׁוֹר. Commentationen u. Novella's zu Tr. Nasir, zu Maimûni, so weit er hierher gehört, u. am Schlusse sind auch die Noten zu Darke Mosche von Isserles angehängt: Berlin, 1724, f. Natan Neumark (Bl. 44).

1) Er war aus Meseritz.

Joch. **Crzeminiec**: הַשָּׂגוֹת עַל ס' מִנְחַת יַעֲקֹב. Glossen zu Minchat Jakob, von Jak. Reischer (s. d.), das Werk Torat Chattat von Isserles betreffend. Mit dem vorhergehenden gedruckt: Berlin, 1724, f. Gegen diese Glossen wurde das Werkchen סֹלֶת בְּלוּלָה geschrieben.

Jos. **Crzeminiec** (b. Mos.)[1]: בֵּאוּר סמ"ג. Comm. über das gr. Gebotenbuch des Mose de Couçy, aber nur über die Verbote sich erstreckend: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 76).

— —: בֵּאוּר שַׁעֲרֵי דוּרָא. Comm. über Scha'are Dura od. das Buch der Pforten von Isaak Düren (s. d.). Von seinen Lehrern Isaak Kohen u. R. Eli'eser überliefert: Prag, 1609, 4 Mose b. Bezalel (Bl. 28).

— —: בֵּאוּרֵי רש"י. Supercomm. über Raschi's Comm. zum Pentateuch. Von Abr. Lemberger gedruckt: Prag, 1615, 4 Sam. Meisel (Bl. 45).

— —: כְּתֹנֶת פַּסִּים. Derascha's über die Fest- und Fasttage, namentlich über Purim, Pesach, Mattan Tora (Schebu'ot) und Sukkot, Rosch ha-Schana und Jom Kippur. Bei den Derascha's zu Pesach befindet sich zugleich ein Comm. üb. die Pesach-Haggada: Lublin, 1691, 4 Salman Torbin u. Hirsch b. Jakob; Ff. a/O., 1691, 4.

— —: צָפְנַת פַּעְנֵחַ חָדָשׁ. Allegorische u. kabb. Betrachtungen über gewisse Themen, nach alfab. Ordnung vorgetragen, mit אָדָם beginnend u. mit תְּשׁוּבָה beschliessend: Ff. a/O., 1694, 4 (Bl. 60).

— —: פ' הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Comm. üb. die Pesach-Haggada, aus dem Werke כְּתֹנֶת פַּסִּים entnommen. Mit dem genannten Werke gedruckt: Lublin, 1691, 4; Ff. a/O., 1691, 4; besonders mit der Pesach-Haggada u. den Pesach-Derascha's: Lublin, 1685, 4; in der Haggada mit חֶלְקָא דְרַבָּנָן, nämlich Excerpte aus dem Buche שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית, aus מַטֵּה אַהֲרֹן von Ah. Te'omim (s. d.) u. aus כְּתֹנֶת פַּסִּים: Amst. 1695, 4 Dav. Tartâs (Bl. 52); ib. 1695, f.

— —: כֶּתֶר יוֹסֵף. Comm. über das Gebetbuch u. zwar: 1) כֶּתֶר תּוֹרָה, Comm. über die Psalmen in demselben; 2) כֶּתֶר כְּהֻנָּה, Comm. über Ma'amadot in demselben; 3) כֶּתֶר מַלְכוּת: Berlin, 1700, 4. Dieser Comm. ist mit dem poln. wie mit dem deutschen Ritus gedruckt.

Isr. Jak. **Crzeminiec** (Mag. in Crzeminiec): אֲגֻדַּת אֵזוֹב. Deraschische Commentationen über die 3 Megillot, Kohelet, Rut u. Echa: Zolkiew, 1782, 4.

— —: שֵׁבֶט מִיִּשְׂרָאֵל. Deraschische Commentationen über den Psalter: Zolkiew, 1780, f.

— —: שְׂפַת אֱמֶת. Deraschische Commentationen üb. Mischle: Lemberg, 1781, 4.

Sam. **Crzeminiec** (b. Mos. Schalom) s. Ah'ron-Samuel.

*G. **Csipkes**: Schola Ebraica: Utrecht, 1654, 8.

*Pet. **Cunaeus**: De Republica Hebraeorum libri tres: Leyden, 1617, 8; Curiae, 1666, 12; mit Noten von Joh. Nicolai; Leyden, 1703, 4; holländisch mit Noten v. Wilh. Goeree in 3 Theilen: Amst., 1705, 8; französisch: ib. 1705, 8.

*E. **Cunitz**: Histoire crit. de l'interprétation du Cantique de Cant: Strassburg, 1834, 4.

*Seb. **Cursius**: Radices S. Hebr. Biblicis moralibus sententiis, adagiis, particulis historicis aliisque elegantioribus e Codice Sacro depromtis loquendi formulis eo compendio expressae etc.: Geismar, 1629, 4; ib. 1645, 4; ib. 1649, 4; Amst., 1652, f.

— —: Manuale Hebraeo-Chald. Lat. Belgicum: Ff. a/M., 1668, 12.

*Seb. **Curtius**: Kleiner Juden Katechismus, d. i. christl. Bericht von dem Messia, wie derselbe nach seiner Zukunft, Person u. Amt in den Schriften Mosis

1) Bl. im 17. Jahrh. u. st. den 11. Tebet 1703 zu Berlin. Er führte auch den Beinamen Darschan, weil er Prediger, oder auch Jos. Premsla (Przemislaw), weil er daselbst Dajjan war. Mit Jos. Darschan (s. d.) in Posen ist er nicht identisch.

und den Propheten zu heilsamer und seliger Erkenntniss beschrieben: Cassel, 1650, 8.

*T. **Czacky**: Rozprawa o Żydach. Abhandlungen über die Juden in Polen. In polnischer Sprache abgefasst. Zwei Theile: Wilna, 1807 u. 1812, 8.

D.

*Chr. **Dachsel**: Biblia hebraica accentuata: Leipzig, 1729, 4.

*Ge. Chr. **Dachselt**: Disp. philologica I. de Accentuatione. Eine Gegenschrift zu Jo. Brunsmann's: De Accentuationis hebraicae distinctivae novella arte: Leipzig, 1710, 4.

*J. Chr. W. **Dahl**: Amos übers. und erläutert: Göttingen, 1795, 8.

— — — —: Chrestomathia Philoniana. 2 Voll.: Hamburg, 1800—2, 8.

— — — —: Observationes philol. etc. ad quaedam prophetor. minorum loca etc. Neustrelitz, 1798, 8.

*J. G. **Dahler**: Animadverss. in vers. Graec. Prov. Salom. c. 10—24: Strassb., 1786, 8.

— — —: De libb. Paralipom. auctoritate atque fide histor.: Strassb., 1819, 8.

— — —: Denk- und Sittensprüche Salomo's: Strassb., 1810, 8; ib. 1819, 8.

— — —: Jerem. traduit sur le Texte origine, accomp. de Notes. 2 Vols. Strassb. 1825—30, 8.

*A. F. **Dähne**: Darstellung der jüd. alexandrinischen Religionsphilosophie. 2 Bde.: Halle, 1834 u. 35, 8.

Noach **Dajjan** (b. Pesach, .s Pinsk)[1]: תּוֹלְדוֹת נֹחַ. Comm. über den Midrasch zu Exodus oder אֵלֶּה שְׁמוֹת רַבָּה, als Fortsetzung oder zweiter Theil des יְפֵה תֹּאַר von Sam. Jafé ausgegeben: Krakau, 1634, f. (Bl. 141).

Der Verf. hat auch in dieser Weise die übrigen Bücher der Rabbot commentirt, aber nicht herausgegeben.

*E. C. v. **Dalberg**: Die Juden unter den Christen: Bamberg, 1828, 8.

*A. van **Dale**: Diss. super Aristea de LXX intpt.: Amst., 1705, 4.

Mat. **Dalmbert**: Réflexions sur les mesures que viennent de prendre les villes libres de l'Allemagne contre ceux de leurs habitants, qui professent la religion juive: Paris, 1816, 8.

— —: Lettre à M. le baron S. de S., en réponse à celle qu'il a publiée relativement à l'ouvrage de M. Bail, ayant pour titre: Des Juifs au XIXe siécle: Paris, 1817, 8.

Eld. ha-**Dani** s. Eldad ha-Dani.

Daniel Alexandersen (JC.): Das Glaubensbekenntniss, angeblich ursprünglich syrisch geschrieben, aber erschienen ist es deutsch, französisch und holländisch, und in letzter Sprache ist es gedruckt: Amst., 1642, 8.

— —: Sendschreiben an die Juden zur Beförderung ihrer Bekehrung. Dem Vorigen beigedruckt: Amst., 1642, 8.

Daniel Arauso (in Amst.): Elogios à la felice memoria etc. Abgedruckt in Elogios, que Zelosos etc. Amst., 1656, 4.

Daniel Belillos s. Dan. Belilios.

Daniel Buhr (JC. in Hamburg): Glaubensbekenntniss und Geschichte seiner Bekehrung: Hamburg, 1677, 4; ib. 1691, 4.

Daniel la Chors s. Dan. la Chors.

Daniel b. David (b. El. in Italien) s. Dan. Girâsi.

Daniel Girasi s. Dan. Gîrâsi.

1) St. 1638.

Daniel Jehuda (in Amst.): שִׁיר. Elogium auf Josef Penço's Comoedia Pardes Schoschannim, und in demselben gedruckt: Amst., 1673, 8.

Daniel Istrosa s. Dan. Istrosa.

Daniel Kohen: פֵּרוּשׁ עַל סֵפֶר שְׁאֵרִית יוֹסֵף. Comm. über das Buch Scheerit Josef, enthaltend: einen allgemeinen Kalender in Liedern, nämlich den der Juden, Türken und anderer Völker. Mit dem Werke selbst erschienen: Salonik, 1568, 8.

— —: לוּחַ. Wandkalender, mit vielen astron. Bemerkungen: Vened., 1620, f.

Daniel Levi de Barrios s. Dan. Levi de Barrios.

Daniel Ribeira s. Dan. Ribeira.

Daniel Springer s. Dan. Springer.

Daniel Ullamo s. Dan. Ullamo.

*J. **Dankerts:** Histor. s. V. et N. T., bybel'sche Figuren etc.: Amst., 1689, 4.

*J. G. **Dankwerts:** Uxor et liberi Hoseae: Jena, 1736, 4.

*J. C. **Dannhawer:** Praeadamita s. fab. prim. homin. ante Adamum etc.: Strassburg, 1656, 8.

— — —: De Melchisedecho e Gn. 14. etc.: Strassb., 1684, 4.

Jos. Ibn **Dânôn** (b. Jak.): Elogium auf das Buch פְּרִי חָדָשׁ von Chisk. da Silva. Mit dems. gedruckt: Amst., 1692, f. Ebenso in den übrigen Ausgaben.

Sa'ad. Ibn **Dânôn** (b. Maimûn, b. b. Mos. in Granada)[1]: תְּשׁוּבוֹת. Vier Gutachten, worin eines über die chronolog. Folge der jüd. Könige u. s. w. Abgedruckt in Maimûni's GA.-Sammlung בְּאֵר הַדּוֹר, welche von Sa'adja b. Berechja im Jahre 1201 zu Kahira niedergeschrieben wurden: Amst., 1768, 4.

*E. J. **Danov:** De Choreis sacris Hebraeorum: Greifsw., 1766, 4.

*J. A. **Danz:** Compend. gramm. ebr. chald. Ed. 2: Jena, 1699, 8; Ff. a/M., 1751, 8; Ff. a/M., 1765, 8. Ed. 8: Jena, s. a. 8; besorgt v. C. J. H. Zopf: ib. 1773, 8.

— — —: Interpr. ebr. chald. synops. ed. Tympe: Jena, 1755, 4. Ed. 8: Jena, 1796, 8.

— — —: Paradigma nom. ac verb. Ed. 5: Jena, 1735, 8.

— — —: Literator ebraeo-chald. ed. 3.: Jena, 1715, 8; ed. 5.: Jena, 1745, 8.

— — —: Antiquitas baptismi initiationis Israelitarum vindic.: Jena, 1710, 4.

— — —: David in Ammonit. dev. mitig. crudelit.: Jena, 1710, 4.

— — —: Judaei proprio jugulati gladio in Esai I. III. Wittenb., 1679, 4.

— — —: Pluralitat. personarum divinarum in consultat. dei c. divis de creando hom. Gn. 1, 26: Jena, 1710, 4.

— — —: De Sincerit. script. V. T. suspic. error. in decade exemplorum, Abrabaneli ac assecl. incusator. abstersa, eluctans: Jena, 1717, 4.

— — —: Novum accentuat. hebr. compendiolum: Jena, 1773, 8.

— — —: Rabbinismus enucleatus: Jena, 1751, 8.

— — —: Hebr. u. chald. Grammatik, ins Deutsche übers. mit Anmerkungen von G. Kypke u. s. w.: Breslau, 1784, 8.

Abr. **Danzig** (MZ. in Wilna)[2]:

— —: בֵּית אַבְרָהָם. Testament für die Kinder, in Bezug auf gute und moral. Aufführung: Wilna, 1821, 8; ib. 1839, 8; Warschau, 1841, 8.

— —: זִכְרוּ תּוֹרַת מֹשֶׁה. Die Ritualvorschriften über den Sabbat, in Kürze dargestellt. Am Schlusse ist angehängt: ס' מִצְוַת מֹשֶׁה, Compendium des ס' חֲרֵדִים über die 613 Vorschriften von El. Askûri: Wilna, 1817, 8. (Bl. 51).

1) Bl. im 15. Jahrh. 2) Er bl. zu Anfang dieses Jahrh.'s.

Abr. **Danzig**: חַיֵּי אָדָם. Sämmtliche Vorschriften des RC. Orach Chajim, für den praktischen Gebrauch. 1. Theil: die Entscheidungen: Wilna, 1810, f.; 2. Theil: נִשְׁמַת אָדָם. Die Quellen-Nachweise für die Vorschriften: Wilna, 1812, f.; Zolkiew, 18 · ·, f.; Josefof, 18 · ·, f. — Der erste Theil allein, nämlich חַיֵּי אָדָם: Warschau, 1830, 8; Krotoschin, 1845, 8; Königsb., 1846, 8.

— —: חָכְמַת אָדָם. Die Ritualvorschriften des RC. Jore De'a u. am Schlusse sind die gesetzlichen Vorschriften üb. Trauer, wie auch קוּנְטְרֵס מַצֶּבֶת מֹשֶׁה über דִּינֵי אוֹנֵן וַאֲבֵלוּת an Purim, einige Gutachten (שו"ת) über דִּינֵי אֲבֵלוּת, u. s. w. Der zweite Theil, genannt בִּינַת אָדָם, üb. einen ähnlichen ritualen Inhalt in 6 Abschnitten und die hineinschlagenden Gutachten: Wilna, 1815, f.; Wilna-Grodno, 1828, f.; Wilna, 1834, f.

— —: שַׁעֲרֵי צֶדֶק in 3 Theilen zerfallend: 1) מִצְוַת הָאָרֶץ. Ueber die in unserer Zeit noch gebräuchlichen Gebote, die aber von dem ehemaligen Lande abhängen; 2) מִשְׁפְּטֵי הָאָרֶץ. Ueber andere Gebote, die noch anwendbar und auch ausserhalb Palästina bindend sind; 3) תִּקּוּנֵי אָדָם. Correctionen u. Supplemente zu חַיֵּי אָדָם und נִשְׁמַת אָדָם, חָכְמַת אָדָם u. בִּינַת אָדָם: Wilna, 1812, 4.

— —: תּוֹלְדוֹת אָדָם. Commentar über die Pesach-Haggada. Gedruckt mit dem Comm. des Kol-Bo und dem des Elijja Wilna: Wilna, 1818, 4.

— —: תְּפִלָּה זַכָּה. Gebet für den Rüsttag des Sühnefestes, nam. vor Kol-Nidre: Wilna, 1835, 8.

— —: מַצֶּבֶת מֹשֶׁה s. זִכְרוּ תּוֹרַת מֹשֶׁה.

— —: נִשְׁמַת אָדָם s. חַיֵּי אָדָם.

— —: קוּנְטְרֵס מַצֶּבֶת מֹשֶׁה s. חָכְמַת אָדָם.

— —: בִּינַת אָדָם s. חָכְמַת אָדָם.

— —: מִצְוַת הָאָרֶץ s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

— —: מִשְׁפְּטֵי הָאָרֶץ s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

— —: תִּקּוּנֵי אָדָם s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

*Ge. Sam. **Darfel**: Tirocinium Accentuationis ad Lectionem Biblicam practice accommodatum etc.: Plaviae Variscorum, 1670, 4.

— —: Antiquitates hebraicae: Hafniae, 1742, 8.

Jos. **Darmstadt**: עֵץ יוֹסֵף. Halachische Discussionen über die talm. Traktate Berachot, Beza und Megilla: Karlsruh, 1764, f.

Ludw. **Darmstädter** (JC. aus Darmstadt):

Hornig: Leichenrede über den Tod desselben, mit Bezug auf Judenbekehrung: Breslau, 1722, 4.

Dav. **Darschan** (b. Jehuda, oder Messer David b. Messer Leon in Italien) s. Messer David.

Jes. **Darschan** (in Krakau): ס' דְּרָשׁוֹת. Derascha's über den Pentateuch: Krakau, s. a. 4.

Jos. **Darschan** (in Posen): שִׂיחַ בּוֹכִים. Abhandlung über Perek Schira (פֶּרֶק שִׁירָה) und Chazot in der Form einer Derascha. Beigegeben ist Einiges von seinem Bruder Isaak Lelewer: Ff. a/O., 1679, 8.

Mos. ha-**Darschan** (.s Narbonne)[1]: פֵּירוּשֵׁי ר' מֹשֶׁה הַדַּרְשָׁן. Die Commentationen und Auslegungen zur Schrift, Wort- und Sacherklärungen, ältere Haggada's und eigene Auslegungen in der Weise des Midrasch gebend. Unter dem Namen בְּרֵאשִׁית רַבָּה des Mos. ha-Darschan werden Stücke aus dem Theile zur Genesis ausgezogen, theils im Original, theils in Uebersetzung, von Raymund Martin, in dessen „Pugio fidei“: Paris, 1651, 4; Leipzig, 1687, 4; dann von Porchet in dessen „Victoria adversus impios Hebraeos“: Paris, 1520, 4; dann von Josua Lorki in dessen „Hebraeomastix“: Ff. a/M.,

1) Im dritten Viertel des 11. Jahrh.'s blühend.

1602, 4; auch in Pet. Galatin's De Arcanis catholicae veritatis: Basel, 1550, 4.

Seine Erläuterungen werden aber auch von jüdischen Autoren angeführt, wenn auch nur einzelne Stellen.

Leop. Zunz: Rabbi Moses haddarschan u. s. w. GV. d. Juden (S. 286—293): Berlin, 1832, 8.

Sim. ha-**Darschan** s. Sim. Kara.

*C. F. **Dasdorf**: De suffitu aromatico: Jena, 1678, 4.

*L. H. **Daser**: Origo et auctoritas punct. hebr. divina adserit. stabilit. et vindicat.: Tübingen, 1728, 4.

— — —: Vertheidigung der Integritatis textus hebraici V. T.: Heilbronn, 1764, 8.

*T. **Dassov**: Avem ungue sect. inque sacrific. oblat. Lev. 1, 14 sqq.: Wittenb., 1697, 4.

— —: De emphasi sacrarum vocum ex vet. hist. hebr. repet. I—III. Kiel, 1714, 4.

— —: De jure finium ex Pandect. Talmudic.: Wittenb., 1735, 4.

— —: De ritibus Mesusae rec.: Wittenb., 1714, 4.

— —: Dissidium pontif. rom. et hebr.: Wittenb., 1735, 4.

— —: Imagines Hebraeorum rerum, quae nostra aetate circumferunt rec.: Wittenb., 1735, 4.

— —: Rabbinismi, philol. s. ancillant. in vaticin. Jerem. 23, 5. 6 exhib. disput.: Wittenb., 1674, 4.

— —: Diatribe qua Judaeos de resurrectione mortuorum sententia ex plur. iisque magn. apud illos auctor. rabbin. tam vet. quam recent. copiose explicatur e. Judd.: Wittenberg, 1675, 4.

— —: Vota monastica et Nasiraeorum rec.: Wittenb., 1736, 4.

— —: De vacca rufa opusculum etc.: Cöthen, 1757—58, 4.

*J. A. **Dathe**: De ratione consens. Chaldaic. et Syr. proverb. Sal.: Leipzig, 1764, 4.

— — —: In Aquilae reliqu. interpret. Hoseae: Leipzig, 1757, 4.

— — —: In Cant. Mos. Dt. 32: Leipzig, 1769, 4.

— — —: Prolus. de difficultate rei crit. in V. T. caute dijudicanda: Leipzig, 1762, 4.

— — —: Opuscula ad crisin et interpr. V. T. ed. Rosenmüller: Leipzig, 1796, 8.

— — —: Pentat. ex recens. text. et verss. antiq. lat. vers. et illust.: Halle, 1781, 8; ed. 2.: ib. 1791, 8.

— — —: Psalmi lat. versi notisque illustr.: Halle, 1787, 8.

— — —: ed. S. Glassii philologia sacra. T. I. II.: Leipzig, 1776, 8.

— — —: Psalterium syriacum c. vers. lat. ed. Th. Erpenius, notas addidit Dathe: Halle, 1768, 8.

— — —: Libri hist. V. T. etc.: Halle, 1784, 8.

— — —: Prophetae majores V. T. etc. ed. 2.: Halle, 1785, 8.

— — —: Prophetae minores V. T. etc. ed. 3.: Halle, 1790, 8.

— — —: Job. Prov. Eccl. Cant. cant. V. T. etc.: Halle, 1789, 8.

Mard. **Dato**: הַגָּהוֹת. Noten zu Sam. Galicho's עֲסִיס רִמּוֹנִים und mit demselben gedruckt: Venedig, 1601, 4; Mantua, 1629, 4; Amst., 1718, 4.

Er schrieb auch ein Werk מִגְדַּל דָּוִד über die Erlösungszeit.

***Daubuz**: Pro testimonio Fl. Josephi de Jesu Christo: London, 1706, 8.

*G. F. **Daumer**: Sabbath, Moloch und Tabu. Eine historisch-theol. Andeutung, mit Rücksicht auf die neueste Auffassung der christl. Sonntagsfeier: Nürnberg, 1839, 8.

*G. F. **Daumer**: Der Feuer- u. Molochdienst der alten Hebräer als urväterlicher legaler, orthodoxer Cultus der Nation, historisch-kritisch nachgewiesen: Braunschweig, 1842, 8.

— — —: Ueber die Entwendung ägyptischen Eigenthums beim Auszuge der Israeliten aus Aegypten u. s. w.: Nürnberg, 1833, 8.

David 'Abbâsi s. Dav. 'Abbâsi.

David Ibn Abi-Simra s. Dan. Ibn Abi-Simra.

David b. **Abraham** (.s Modena): דָּבָר טוֹב. Hebräisch-italienisches Schulwörterbuch für die israel. Jugend: Vened., 1596, 12 Giov. di Gara (Bl. 48); ib. 1606, 12; in drei Columnen gespalten, hebräisch, italienisch und deutsch, und ohne Angabe des Autor's. Angehängt ist ein Lied, זֶמֶר, von Mardechai Sam. Jak. b. Jekutiël: Krakau, 1590, 4. Es wurde auch sonst oft gedruckt.

David b. Abraham Maimûni s. Dav. Maimûni.

David b. **Abraham-Schemarja** (in Salonik): סְ׳ תּוֹרַת אֱמֶת. Comm. über den Sohar zur Genesis, eigentlich den Sohar auszüglich gebend, mit Worterläuterungen und Commentationen. Angehängt ist eine תּוֹכָחָה: Salonik, 1604, 4 (Bl. 224).

David Abudirâhim s. Dav. Abudirâhim.

David Aftrod s. Dav. Aftrôd.

David b. **Ahron** (Typogr.): פֵּרוּשׁ קֹהֶלֶת בִּלְ״א. Uebersetzung des Buches Kohelet in jüd.-deutscher Sprache nebst Paraphrase u. kurzem Comm.: Prag, 1708, 4.

David Altibât: דִּבְרֵי הַבְּרִית. Ueber die Gebräuche bei der Beschneidung: Venedig, 1707, 8.

Es ist aber für Altibât zu lesen Altârâs (w. s.).

David Amsterdam (in Amst.): סְ׳ סוֹד ה״. Ueber Kabbala: Amst. s. a. 4.

David Antunes (in Amst.): Elogios à la felice memoria etc. Elogien auf den Märtyrertod Bernal's, abgedr. in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

David b. Arje Löw s. Dav. de Lida.

David d'Ascoli s. Dav. d'Ascoli.

David Ibn **'Athar**: Die Psalmen aus dem Hebräischen in span. Verse übertragen: Amst., 17··, 8.

David Chabba s. Dav. Chabba.

David b. Chajjim Birs s. Dav. Birs.

David b. Chajjim Chasan s. Dav. Chasan.

David b. **Chajjim** (ha-Kohen, .s Korfu)[1]: שׁו״ת מהרד״ך. Sammlung von Rechtsgutachten, eingetheilt in 33 בָּתִּים und 208 חֲדָרִים, mit einem Index der Decisionen: Kstpl., 1537, 4 Eli'ëser b. Gerschom Soncini: Slobuta, 1833, f.

David Chamiz s. Dav. Chamîz.

David Franzese s. Dav. Francese.

David Gans s. Dav. Gans.

David b. Gedalja Ibn Jachja s. Dav. Ibn Jachja (b. Sal.).

David Goldstein s. Dav. Goldstein.

David Grünhut s. Dav. Grünhut (b. Natan).

David Guirlingen s. Dav. Guirlingen.

David Henriquez Faro s. Dav. Henr. Faro.

David Hieronymus (JC. in Hamburg): Gewisser Glaubens-Grund aus Göttlichem Munde der heil. Schrift. Darin auch eine Geschichte seiner Bekehrung: Hamburg, 1676, 4.

— —: Christliches Glaubens-Bekenntniss: Neustadt a. d. Aysch, 1677, 8.

1) War Zeitgenosse des El. Misrachi und des Jak. Be-Rab und Schwiegervater des Dav. Vital.

David b. Z. **Hirsch** (in Galizien): רֵאשִׁית דַּעַת. Comm. über das Buch Bechinat ʿOlam des Jed. Penini (s. d.). Beigegeben sind noch: 1) פֹּעַל צֶדֶק od. סֵדֶר הַמִּצְוֹת. Die Asharot oder 613 Vorschriften des Gesetzes von Sabbatai ha-Kohen (b. Meïr); 2) ס׳ הַוִּדּוּי הַגָּדוֹל. Die Ordnung des gr. Beichtgebetes und noch einige andere Sachen: Zolkiew, 1742, 4.

David b. **Hirz** (.s Posen, in Krotoschin): יַלְקוּט דָּוִד. Erläuterungen zum Pent., gesammelt aus einer Anzahl gedruckter Schriften, die in der Vorrede verzeichnet sind: Dyrhenfurt, 1691, 4 (Bl. 76).

David b. **Jakob** (ha-Kohen, .s Salonik): מִגְדַּל דָּוִד. Disc. Novella's über den Tr. Gittin: Salonik, 1597, 4 Abraham Josef b. Metatja Bat-Scheba (Bl. 158).
Er schrieb ähnliche Novella's über andere Traktate wie auch שו״ת oder GA.

David b. **Jakob** (.s Lomza): ed. ס׳ עִבּוּרוֹת über den jüd. Kalender und die Kalenderkunde überhaupt, bereichert mit einer Zusammenstellung der christl. Feste: Lublin, 1615, 4.

David b. **Jakob** (.s Szebrszyn): פֵּרוּשׁ עַל הַתַּרְגּוּם. Comm. über den s. g. Jeruschalmi- und Jonatan-Targum, so wie zu dem Ester-Targum, oder vielmehr Glossen zu demselben. – Gedruckt vom 10. Septbr. (11. Elûl) bis zum 6. Nov. (9. Marcheschwan): Prag, 1609, 4 Gerschom b. Bezalel (Bl. 50). Es soll auch schon früher ib. 1537, 4 daselbst gedruckt worden sein.

David b. Jehuda (Leon) in Mantua s. Messer Leon.

David b. **Jehuda** (in Lublin): מָגֵן דָּוִד. Erläuterung zum ersten Targum der Ester-Megilla. Herausgegeben von seinem Sohne Jehuda: Krakau s. a. 4.

David b. **Jehuda** (in Prag): מִגְדּוֹל דָּוִד. Versuch einer Vereinigung der dissentirenden Ansichten zwischen Mard. Jafé und Mos. Isserles, den Schulchan ʿAruch betreffend: Prag, 1616, 4.

David b. Jehuda Svevi s. Dav. Svevi.

David Jeschurûn s. Dav. Jeschurûn.

David b. **Josef** (ha-Kohen, RA. in Krotoschin): פַּעֲמוֹנֵי זָהָב. Commentationen über die Psalmen in deraschischer Weise, bis zu Kap. 41 reichend: Fürth, 1769, 4 Itzig b. Löw (Bl. 82).

—.—: נִמּוּקִים. Commentationen u. Discussionen üb. das Buch תּוֹרַת הָעוֹלָה v. Mos. Isserles (s. d.): Fürth, 1770, 4.

David b. Josef Ibn Löw s. Dav. Ibn Löw.

David el-ʿIrâki s. Dav. ha-Babli.

David b. **Isaak** (in Litthauen): רְהוּטֵי גַּלְיִן erster Theil, speciell genannt הוֹלֵךְ תָּמִים. Derascha's und mystische Auslegung zu Parascha Toldot nebst einigen andern Beiträgen: Grodno, 1790, 4.

David b. **Isaak** de Pomis s. Dav. de Pomis (b. Is.).

David ha-Kohen de Lara s. Dav. de Lara.

David ha-**Kohen** (b. Nachum): ס׳ לְשׁוֹן חֲכָמִים. Sammelwerk verschiedener Handschriften über talm. Discussionen und Erläuterungen, nämlich: 1) פ׳ הָרא״שׁ וְהָראב״ד עַל מ׳ תָּמִיד. Erläuterungen des Ascher b. Jechiël und des Abraham b. David üb. Tr. Tamid: 2) פ׳ הָרא״שׁ עַל מ׳ קִנִּין וּמִדּוֹת. Comm. des Ascher über die Traktate Kinnin u. Middot; 3) פ׳ הָרא״שׁ עַל י״ג מִדּוֹת. Comm. des Ascher b. Jechiël üb. die 13 herm. Regeln; 4) פ׳ ר״ד עַל פֶּרֶק אמ״מ. Comm. des Rabbi David über Kap. Arba Mitot in Sanhedrin; 5) תּוֹסְפֵי הָרא״שׁ. Die Tosafot des R. Ascher zu Jebamot, Ketubot, Horajot und zu 2 Kap. in Sota; 6) פ׳ הָרִיטְבּ״א עַל פ׳ חֵלֶק. Comm. des R. JT. b. Abraham Eschbili über Kap. Chelek in Sanhedrin: Livorno, 1781, f.

David ha-**Kohen** (b. Sabbatai-Jona): שו״ת שַׁי לַמּוֹרָא. Rechtsgutachten seines Vaters Sabbatai-Jona, nebst einigen discussiven Novella's, mit Noten vom Herausgeber: Salonik, 1653, f.

David ha-Kohen (in Salonik)[1] s. Dav. Rapaport.

David Kohen Sefardi s. Dav. de Lara.

David-Lewi (in Italien): קִצּוּר שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Auszügliche Zusammenstellung über den Brauch des Schlachtens und der Bedika. Am Schlusse des Büchleins sind מַעֲמָדוֹת beigedruckt. Hebräisch und spanisch abgefasst: Venedig, 1609, 16.

David de Lida s. Dav. de Lida.

David b. A. **Löw** (.s Semlin): עִיר מִקְלָט s. Dav. de Lida.

David b. **Menachem** (in Amst.): מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Die Thaten Israels, wie sie im Pentateuch und in den 5 Megillot vorkommen, oder überhaupt die älteste Geschichte Israels in jüdisch-deutschen Versen dargestellt, herausgegeben von Elijja Aboab: Amst., 1644, 4 (Bl. 63): Hanau, 1717, 4 (Bl. 37).

David-Mendel (jetzt Joh. Aug. Wlhl. Neander): Ueber das Bürgerrecht der Juden. In J. Gurlit's Schrift: Ueber das Bürgerrecht der Juden, worin als Anhang zwei lateinische Reden über diesen Gegenstand, von C. Siveking und David-Mendel: Hamburg, 1805, 8.

David b. Merwân (el-Irâki) s. Dav. ha-Babli.

David b. **Mose** (in Amst.): מָגֵן דָּוִד. Comm. über die Sprüche Salomo's: Amsterdam, 1683, 4.

David b. **Mose** (ha-Kohen): ed. שִׁירַת דּוֹדִי des Abraham-Samuel (.s Venedig): Venedig, 1719, 8.

David b. Mose de Portaleone s. Dav. de Portaleone.

David Mugnon s. Dav. Mugnon.

David Nachmiâs s. Dav. Nachmiâs.

David Oppenheim s. Dav. Oppenheim.

David de Pinna s. Dav. de Pinna.

David-Prostitz (in Krakau): זֵר זָהָב[2]. Auszüge aus Sohar und Midraschim, mit einem alfabet. nach Materin geordneten Register: Krakau, 1647, 4. Einen grossen Theil davon übersetzte in's Lateinische Knorr von Rosenroth in „Cabbala Denudata."

David Re'ubeni s. Sal. Molcho.

David della **Rocca** (in Rom): Schreiben an Debora Ascarelli, als Glückwunsch für ihre ital. Uebersetzungen aus dem Hebräischen. Italienisch. In ihrem Il Tempio beigedruckt: Venedig, 1602, 12 Dan. Junta.

David b. **Samuel** (ha-Lewi, R. in Ostroh u. Lemberg)[3]: דִּבְרֵי דָוִד. Supercomm. über Raschi zu dem Pentateuch. Als eines der ersten Dyrhenfurter Drucke erschienen und dazu hinten angehängt הַשָּׂגוֹת, vier Glossen von Mose b. Isaak: Dyrhenfurt, 1689, f. Sabb. Bass (Bl. 79); Zolkiew, 17··, f.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל א״ח. Comm. zum RC. Orach Chajjim, den Nachweis der Quellen und die Feststellung der Decision gebend, mit Benutzung der bis auf ihn erschienenen, dahin einschlagenden Schriften. Mit dem Texte zuerst gedruckt: Krakau, 1681, f.; dann mit מָגֵן אַבְרָהָם oder נֵר יִשְׂרָאֵל von Abr. Abele (s. d.) und dem Texte, wo schon der Comm. David's מָגֵן דָּוִד genannt wird, und beide zusammen u. d. N. מָגִנֵּי אֶרֶץ erschienen: Dyrhenfurt, 1692, f.; noch dazu mit dem Comm. עֲטֶרֶת זְקֵנִים von Menachem Mendel Auerbach: ib. 1702, f.; seit dieser Zeit überdruckt und mit noch andern Zuthaten bereichert: Dyrhenfurt, 1743, f.; ib. 1811, f.; Amsterdam, 1720, f.; ib. 1762, f.; ib. 1772, f.; Prag, 1785, f.; Wien, 1796, f.; Sklow, 1803, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemberg, 1837, f.; Prag, 1840, f.; Wilna, 1846, f.

1) Er war Grossvater des Isaak b. Jehuda ha-Kohen Rapaport. 2) Dieses Buch wird auch in Jalkut Re'ubeni citirt. 3) Er bl. in der Mitte des 17. Jahrh.'s und war Bruder des Isaak b. Samuel ha-Lewi. Der Verf. wurde auch von seinem Hauptwerke Ba'al Ture Sahab genannt.

Nat. Weil: נְתִיב הַחַיִּים. Glossen u. Noten zu Magen Abraham und Ture Sahab über RC. Orach Chajjim: Fürth, 1779, 4.

David b. Samuel: טוּרֵי זָהָב עַל י״ד. Comm. üb. den RC. Jore Deʿa, ebenfalls Nachweis der Quellen u. s. w. Noch bei Lebzeiten des Verf.'s mit dem Texte gedruckt: Lublin, 1646, f. Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 272); in Verbindung mit dem Comm. שִׂפְתֵי כֹהֵן von Sabbatai b. Meïr ha-Kohen, u. d. T.: אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי: Wilmersdorf, 1674, f.; ib. 1677, f. Is. b. Jeh. Jüdels; ib. 1686, f.; Prag, 1694, f.; mit Noten, genannt בְּאֵר הַגּוֹלָה: Fürth, 1692, f. Chaj. b. Z. Hirsch (Bl. 352); Amst., 1711, f. Sal. b. Jos. Proops; mit Nekuddot ha-Kesef und anderen Zuthaten als הַשָּׂגוֹת פּ״ח u. s. w.: ib. 1743, f.; noch mit den Glossen El. Wilna's: Grodno, 1806, f. S. Jos. Karo.

Gleichzeitig mit der ersten Ausgabe zu Lublin ist zugleich Sifte Kohen von Sabbatai erschienen (1646) in Krakau, und der Verf. liess hinten noch ein Blatt, Angriffe gegen Sifte Kohen nachdrucken, das aber bei den Ausgaben sich sehr selten findet, aber gegen dieses schrieb jener folgendes Buch:

Sabbatai ha-Kohen (b. Meïr): נְקֻדּוֹת הַכֶּסֶף. Kritiken über Ture Sahab zu RC. Jore Deʿa, in Folge des Nachtrags David's zur ersten Ausg. geschrieben. Beendet 1648, den 27. Tebet zu Wilna: Ff. a/O., 1677, 4; Hanau, 1715, 4; Wilmersdorf, 1716, 4; dem אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי beigedruckt, aber unvollständig: Amst., 1743, f.; mit vermehrten Anmerkungen seines Sohnes herausgegeben von Serach Eidlitz: Prag, 1777, 4; mit dem אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי oder der Jore-Deʿa-Ausgabe noch zu Zolkiew, Wilna u. s. w. S. Jos. Karo.

Joel Szebrszyn: מְגִנֵּי זָהָב. Vertheidigung seines Grossvaters David b. Samuel gegen die Angriffe des Sabbatai ha-Kohen in Nekuddot ha-Kesef: Prag, 1720, 4; ib. 1778, 4.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל אה״ע. Ein gleicher Comm. üb. den RC. Eben ʿEser. Wurde mit dem Texte gedr.: Zolkiew, 1754, f.; ib. 1841, f.; Prag, 17.., f.; Wien, 1821, f.; Ostroh, 18.., f. Benutzt in בֵּית שְׁמוּאֵל מַהֲדוּרָא בַּתְרָא: Fürth, 1694, f. Vgl. Jos. Karo.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל ח״מ. Ein gleicher Commentar über den RC. Choschen Mischpat. Mit Noten von Jona Teʾomim und Sam. Koidenower. Herausgegeben von Z. Hirsch Aschkenasi (Chacham Zebi): Hamburg-Amsterdam, 1692, 4 (Bl. 38); zum ersten Mal bis zu Ende geführt: Berlin, 1766, 4; mit andern Comm. Zolkiew, 17.., f.; Slobuta, 18.., f.; Wilna, 18.., f.; Grodno, 1819, f. S. Jos. Karo.

—.—: הַגָּהוֹת וְחִדּוּשִׁים. Glossen u. Anmerkungen zu des Verf.'s Werk טוּרֵי זָהָב. Nach des Verf.'s eigener Handschrift herausgegeben: Halle, 1710, 8 Mos. b. Abr. (Bl. 7).

—.—: זָהָב מְזוּקָק. Die Auslassungen und Verbesserungen zu Ture Sahab Orach Chajjim. Nach des Verf.'s Tode herausgegeben von I. Löw b. Baruch Wahl: Dyrhenf., 1725, 8 I. Bär b. Natan (Bl. 28).

Er schrieb noch: 1) גּוּפֵי הֲלָכוֹת; 2) דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים; 3) שִׁירַת מִנְהָג.

David Schweigers (b. Schemaja) s. Dav. Schweigers.

David Svevi s. Dav. Svevi.

David b. Temim: מְנוֹרָה. Gebete der Frauen beim Anzünden der Sabbatlichter: s. l. 1700, 8.

David Tevele s. Dav. Tevele.

David b. Uri-Phöbos (Typogr. in Amst.): ed. ס׳ תְּהִלִּים. Die Psalmen mit שִׁמּוּשׁ תְּהִלִּים und Dav. Kimchi's Comm.: Amst., 1681, 4.

David Valansi s. Dav. Valansi.

Messer **David** (b. Messer Leon ha-Lewi, in Mantua)[1]: שיר המעלות לדוד. Ein Specimen aus seinen Schriften, nämlich ein Muster seiner Predigt-Sammlung über gewisse Paraschen des Pentat., dann eine Probe seiner GA.-Sammlung und seiner Epistolographie. Auf dem Titelblatte werden auch seine übrigen Schriften aufgeführt: Krakau, 1571, 4 (Bl. 10).

— —: כתב התנצלות, auch התנצלות לדרשנים genannt. Compendium für isr. Prediger, mit zahlreichen Nachweisen: Lublin, 1548, 4.

— —: תהלה לדוד. Propädeutik zur Gesetzeskunde, in 3 Abtheilungen zerfallend: 1) über die Prärogativen des Gesetzes und dessen Würde in 59 Kapiteln; 2) über die Elemente und Grundpfeiler des Gesetzes in 65 Kapiteln; 3) über die Dogmen des Judenthums, als über die Eigenschaften Gottes, Prophetie, Wunder, Unsterblichkeit, Willensfreiheit u. s. w., in 39 Kapiteln abgehandelt. Herausgegeben von seinem Enkel Ahron ha-Lewi und angehängt nach Messer David's דרוש על החתונה, Derascha zu einer Hochzeit, und dann אגרת אסורי צדיקים, ebenfalls eine Derascha: Kstpl., 1577, 4 Isaak b. Jak. Ja'abez (Bl. 108).

Dieses Buch wird zuweilen fälschlich Dav. Corfu oder Dav. Ibn Jachja zugeschrieben, noch andere schreiben es seinem Vater Messer Leon zu.

— —: אגרת אסורי צדיקים s. תהלה לדוד.

— —: מגדל דוד. Versuch einer Vereinigung der dissentirenden Ansichten zwischen Mard. Jafé und Mos. Isserles mit Bezug auf den Schulchan 'Aruch: Prag, 1616, 4.

Dieses Buch gehört jedoch nicht Messer David.

— —: סדר קצר לידע ה׳ שחיטה. Kurze Anleitung über das Schlachten, hebr. mit einer ital. Version: Venedig, 1609, 12 Giov. di Gara (Bl. 11)[2].

Er schrieb noch ausser den genannten: 1) משכיל לדוד, Derascha's üb. den Pentateuch; 2) מגדל דוד. Eine Epistolographie. Aus diesen beiden hat er in dem gedruckten שיר המעלות לדוד Proben gegeben. 3) ס׳ מגן דוד. Worterklärungen und allegorische Deutungen über den Pentateuch; 4) ס׳ נפש דוד; 5) ס׳ סגלת מלכים. Hebräische Grammatik; 6) קול יי בכח; 7) שבח הנשים; 8) ס׳ נחל עדנים; 9) ס׳ עין הקורא (HS. bei Reggio). Comm. üb. den More Nebuchim, mit Polemik gegen Chasdai Kreskas, Narboni, Nissim, Nachmani, Albo, Abravanel u. s. w; 10) ס׳ אביר יעקב; 11) ס׳ בית דוד über Philosophie; 12) ס׳ כסא דוד, ebenfalls üb. Philosophie; 13) ס׳ הגבול. Jedoch ist bei vielen die Autorschaft noch ungewiss. —

Arthur Lumely **Davids** (in London): כתאב אלעלם אלנאפע פי תחציל צרף ונחו תרכי. Grammar of the Turkish language with a preliminary discours of the language and litterature of eastern nations etc. London, 1832, 4.

— — —: Grammaire turke: précédée d'un discours préliminaire sur la langue et la littérature des nations orientales: avec un vocabulaire etc. etc. Traduite de l'anglais par Madame Sarah Davids, mère de l'auteur: London, 1836, 4.

— — —: Lecture on the Philosophy of the Jews: Delivered at the London tavern. To the society for the cultivation of Hebrew Litterature: London, 1833, 8. Beigedruckt sind auch einige Recensionen über seine türkische Grammatik.

— — —: On the Emancipation of the Jews. Beigedruckt dem vorigen Werke: London, 1833, 8.

L. **Davids**: Waarneming omtrent eene insting der Koepokken: s. l. 1800, 8.

Thom. **Davids** (A. in Amst.)[3]: Specimen med. de naurosibus nervinis non curandis: Leyden, 1830, 8.

1) Er hiess auch David Darschan oder David b. Jehuda. Sein Vater Jehuda, genannt Messer Leon, hatte zu Mantua einen Streit mit Josef Kolon, weshalb beide die Stadt meiden mussten. Unser David bl. zu Ende des 15. Jahrh.'s. Er war Arzt und Prediger zu Mantua. 2) Der Verf. heisst jedoch hier blos David ha-Lewi, und es ist noch ungewiss, ob es unser Messer David ist. 3) Geb. in Rotterdam.

Jeh. **Davidsohn** (in Heilsberg): סֵ׳ שֹׁמֵר הַבְּרִית. Schutz des Bundes. Schutzschrift für die Beschneidungslehre in 5 Abschnitten: 1) die Urquelle des Beschneidungsgebotes und der Fortbestand derselben bis jetzt; 2) die Körpertheile der Beschneidung überhaupt u. das Geburtsglied insbesondere; 3) die praktische Verfahrungsart bei der Beschneidung; 4) der Hauptgrund für die Beschneidung; 5) die relig. Vorschriften, Gebete u. Segenssprüche, welche bei einer Beschneidung gebräuchlich sind. Hebräisch u. deutsch: Danzig, 1844, 8.

Davidson (A. in Breslau): Dr. Elias Henschel in seinem Leben und 50jährigen Wirken als Arzt und Geburtshelfer: Breslau, 1837, 8.

Levi **Davidson**: Neues ABC-Buch, wodurch die Jugend, ohne mit dem Buchstabiren lange aufgehalten zu werden, in kurzer Zeit lesen lernen kann: Kassel, 1805, 8.

— —: Rechenschule oder erleichterte u. fassliche Anwendung der Kettenrechnung auf die Geschäfte des menschlichen Lebens: Kassel, 1806, 8.

— —: Regelntabellen zur franz. Sprache: Leipzig s. a. f.

Wolf **Davidson** (Arzt in Berlin)[1]: Beobachtungen über die med. Elektricität von F. Lowndes. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen u. Zusätzen vermehrt: Berlin, 1792, 8.

— —: Ueber den Schlaf, eine medicinisch-psychologische Abhandlung: Berlin, 1795, 8.

— —: Joseph Jakob Plenk's Hygrologie des menschlichen Körpers. Aus dem Lateinischen, mit einigen Anmerkungen und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von Dr. Siegm. Fr. Hermbstädt: Berlin, 1796, 8.

— —: Schreiben an den Hrn. Bibliothekar Biester über des Hrn. Dr. Pezold Versuche mit dem thierischen Magnetismus: Berlin, 1798, 8.

— —: Ueber den Einfluss der jetzigen Kleidertracht unserer Damen auf die Gesundheit des Körpers: Berlin, 1798, 8.

— —: Briefe über Berlin. 1. Sammlung: Landau (Berlin), 1798, 8.

— —: Ueber die Fäulniss des Bluts im lebendigen thierischen Körper, von Dr. Seybert u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt: Berlin, 1798, 8.

— —: Kurzgefasster Auszug aus der Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der zu Tranquebar errichteten dänischen Mission vom 5. Oct. 1796. Im allg. Lit. Anzeiger, 1797. S. 884—86.

— —: Ueber einige in Berlin herrschende, für die Gesundheit seiner Einwohner schädliche Missbräuche. In: Denkw. d. Mark Brandenb. 1798. S. 928—943.

— —: Einige Worte zur Vertheidigung der Aerzte u. s. w. das. S. 1402—10.

— —: Tai und Schaik, oder der Festtag des bösen Gottes. Ein kleines morgenländ. Schauspiel in 2 Akten: Leipzig, 1797, 8.

— —: Leichtsinn und Reue, oder: Erst wäg's, dann wag's. Lustspiel in 3 Akten: Leipzig, 1797, 8.

— —: Abhandlung über Aerzte und Nichtärzte: Berlin, 1801, 8.

— —: Ueber Pollutionen: Berlin, 1801, 8.

— —: Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden: Berlin, 1798, 8.

Sim. **Dawich** (ha-Kohen, R. in Aleppo): סֵ׳ רֵיחַ הַשָּׂדֶה. Verschiedene Abhandlungen u. Aufsätze u. zwar: 1) דְּרוּשִׁים עַל סֵ׳ בְּרֵאשִׁית. Derascha's üb. das Buch Bereschit; 2) קְצָת חִדּוּשִׁים עַל הָעִטּוּר. Einige Novella's über das Buch 'Ittur; 3) שִׁטָּה עַל ע״ז. Disc. Novella's über den Tr. 'Aboda Sara; 4) ק׳ עַל זְמַן הַגֵּט. Abh. über die Zeit des Get; 5) כ׳ שו״ת. Zwanzig Rechtsgutachten: Kstpl., 1738, f.

•J. C. **Decker**: De paranomasia sacra: Halle, 1737, 4.

— — —: De prophet. ord. chronol.: Halle, 1739, 4.

1) St. 19. Aug. 1800.

*J. H. **Decker**: Jus et privileg. primogeniturae ex dict. Gn. 43, 3. et Dt. 21, 17 reduct.: Jena, 1687, 4.

J. van **Deen** (A. in Zwolle)[1]: Diss. physiol. med. de differentia et nexu inter nervos vitae animalis et vitae organicae: Leyden, 1834, 8.

*G. **Dehler**: De lud. saecularib. veter. Romanor. in Gemara Babylonica commemorat.: Altd., 1743, 4.

*P. **Delany**: Hist. Untersuch. des Lebens und der Regierung Davids, aus dem Englischen von Windheim, mit Vorr. von Mosheim. 3 Theile: Hannover, 1748, 8.

Juan Pinto **Delgado** (in Rouen)[2]: Poëma della Reina Esther. Gedichte üb. die Esther-Geschichte, in span. Spraehe: Rouen, 1627, 8.

— — —: Lamentation de Jeremia. Die Klagelieder Jer.'s in Versen. Mit dem vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8.

— — —: Istoria de Ruth. Geschichte der Ruth in Versen. Mit dem vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8.

— — —: Varias Poesias. Verschiedene Dichtungen jüd. Inhalts, in span. Sprache. Mit den vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8. (Alle zusammen 368 Seiten).

Mos. **Delgado** (in Amst.)[3]: Poema de Hester y de Jeremias. Gedichte über das Buch Esther u. die KL. Jer. in span. Sprache: Amst., 17··, 8.

El. **Deliatiz** (b. Abr., .s Nowordok): מַ׳ אָבוֹת דְּר״נ עִם שְׁנֵי בֵּאוּרִים. Der Traktat Abot des Rabbi Natan (aus 41 Kap. bestehend) mit zwei Commentaren: 1) שְׁנֵי אֱלִיָּהוּ. Besprechung der Textkritik zu diesem Werke, die von El. Wilna gegeben (und in Sklow gedruckt) wurde; 2) בֶּן־אַבְרָהָם Nachweisungen der Parallelstellen und weitschichtige Erklärungen: Wilna-Grodno, 1833, f. Manes u. Simmel.

— —: מַעֲנֵה אֱלִיָּהוּ. Comm. über die letzte Mischna in Ukzin, so wie über eine Mischna (c. 5, 5) in Kilajin, mit dem Comm. seines Bruders Jak. Deliatiz gegenüber u. d. N. בִּנְיַן יַעֲקֹב. Dem vorigen Werke angedr.: Wilna-Grodno, 1833, f. Manes u. Simmel.

Jak. **Deliatiz** s. El. Deliatiz.

Niss. Abr. **Deliatiz** (b. El.)[4]: סֵ׳ קְנֵה חָכְמָה. Die Anfangsgründe der Algebra in 5 Abschnitten. In klarer Uebersichtlichkeit dargestellt: Wilna-Grodno, 1829, 4.

*Franz **Delitzsch** (Prof. in Rostock): Zur Geschichte der jüdischen Poesie, seit Abschluss der Bibel bis jetzt: Leipzig, 1836, 8.

— —: Jesurun, sive Isagoge in Grammaticam et Lexicographiam Linguae Hebraicae. (Ausgezogen aus der Concordanz für das A. T. von Jul. Fürst). Grimma, 1838, 8.

— —: Katalog der hebr. Codices der Leipziger Rathsbibliothek, mit Additamenten von Dr. L. Zunz: Grimma, 1837—38, 4. (Ist lateinisch abgefasst).

— —: De Habacuci Prophetae vita atque aetate. P. I. Leipzig, 1842, 8.

— —: Wissenschaft, Kunst, Judenthum. Schilderungen u. Kritiken: Grimma, 1838, 12.

— —: Bibliotheca Susseniana. Die jüdischen Handschriften in der Bibliothek des Herzogs von Sussex; Handschriftenmalerei; morgenländische Historienmalerei; Arabesken der Machasorim. Orient LB. 1840, 4. No. 6 flg.

— —: Ueber das Schach und die damit verwandten Spiele in den Talmuden. Orient LB. 1840. 4. N. 4.

— —: Leo der Hebräer. Charakteristik seines Zeitalters, seiner Richtung und seiner Werke. Literaturbl. d. Orients, 1840, 4. N. 6 ff.

1) Geb. aus Steinfurt. 2) Sämmtliche Dichtungen wurden dem Cardinal de Richelieu gewidwet. 3) Diese scheinen mit denen des Juan Pinto Delgado identisch zu sein. 4) Sohn des El. Deliatiz.

Franz **Delitzsch**: Süsskind von Trimberg, der jüdische Minnesänger. Nach von Hagen. Orient LB. 1840, 4 N. 10 flg.

— —: Schem-Thob Palqueira's Berichtigungen der Uebersetzung des Delâlet el-Hâïrin Maimûni's von Sam. Ibn-Tibbon. Orient LB. 1840. N. 12 flg.

S. noch Mos. Chaj. Luzzatto.

*B. **Delius**: Die hebr. Mysterien oder die älteste relig. Freymaurerei: Leipzig, 1788, 8.

*M. **Del Rio**: Adagiolia sacra Vet. Testamenti: Leyden, 1612, 4.

— —: Comm. in Cant. Canticor. Sal.: Ingolst., 1604, f.; Leyden, 1611, 4.

Sal. **Dels** (b. Sim.): ed. שו״ת. Die GA.-Sammlung des Joël Sirkes, nach einem Autograph herausgegeben: Ff. a/M., 1697, f.

*Ferd. **Denis**: Disquisitiones crit. de var. biblior. editionibus, quib. acced. castigat. etc. ad opusc. J. Vossii de sibyllinis oraculis: London, 1684, 4.

*G. B. **Depping** (in Paris): die Juden im Mittelalter. Ein von der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris durch Ehrenerwähnung ausgezeich. historischer Versuch üb. ihre bürgerlichen, literärischen u. Handels-Verhältnisse. Aus dem Französischen: Stuttgart, 1834, 8.

— — —: Les Juifs dans le moyen âge etc.: Paris, 1834, 8.

Hi. **Derenburg**: יוֹשְׁבֵי תֵבֵל. Kurze Morallehre in Gleichnissen u. in poetischer Prosa dargestellt: Offenbach, 1789, 8.

Jos. H. **Derenburg** (in Paris): Beiträge zur Geschichte der römischen Testamente: Bonn, 1821, 8.

— — —: Betrachtungen über die von einem anon. Verf. erschienenen 32 Thesen über den Talmud (von Creizenach): Ff. a/M., 1831, 8.

— — —: Ueber das letzte Paschamahl Jesus. Ein neuer Versuch: Amst., 1841, 8. Abgedruckt in der Sammelschrift: Orientalia. Edentibus T. G. J. Joynboll, T. Roorda, H. E. Weijers.

— — —: Leben u. Wirken des Maimonides. Als Kritik zu der P. Beer'schen Schrift: Leben und Wirken u. s. w. (Prag, 1834, 8). Wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie I. S. 97—123; 210—224; 414—27. Ff. a/M., 1835, 8.

— — —: Die Schriften des Isaak b. b. Juda Giath. Abgedr. in: Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theologie V. S. 396—412.

— — —: Das Wesen des Judenthums nach seinen allgem. Grundzügen in: Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theologie IV. S. 12—18.

— —: Aus der Leyden'schen Univ.-Bibliothek: ib. S. 123.

*J. A. **Dereser**: Grammatica hebraica c. notis masoret. ac dictis: Ff. a/M., 1813, 8; Basel, 1813, 8.

— — —: Lat.-hebr. Grammatik, nebst dem lat.-hebr. Büchlein Ruth als Anhang: Freiburg, 1812, 8.

— — —: Nationes generales hermeneuticae sac. V. T.: Köln, 1784, 4.

— — —: Necessitas linguarum Orientalium ad S. Script. etc.: Köln, 1783, 4.

— — —: Die h. Schrift des A. T.'s übersetzt u. erklärt. 1. Theil in 2 Bden.: Ff. a/M., 1820, 8.

— — —: Das 5. Buch Mose als neuer Band, fortgesetzt von Theiner: Leipzig, 1831, 8.

— — —: Der Prophet Jerem., die Klagelieder u. Baruch übersetzt u. erklärt: Ff. a/M., 1809, 8.

— — —: Das Büchlein Ruth übers. und erklärt: Ff. a/M., 1806, 8.

— — —: Die heil. Schriften des A. T.'s. 3. Bd. enthaltend die Sprüche, Prediger, das Hohelied, Weisheit und Sirach, von Brentano-Dereser: Ff. a/M., 1800, 8.

— — —: Der Prophet Jesaias übersetzt und erklärt: Ff. a/M., 1808, 8.

*W. **Derhams**: Physico Theologia oder Naturleitung zu Gott, herausgegeben von J. A. Fabricius: Hamburg, 1764, 8.

*Hnr. **Derschaw**: Richtige Erklärung des 53. Kap. Jesajae: Halle, 1758, 8.

Jak. **Dessau** (b. Jeh.): חדות יעקב. Derascha's über den Pentateuch: Berlin, 1776, 8.

Mos. **Dessau** s. Mos. Mendelssohn.

W. **Dessau** (.s Dessau)[1]: פשר דבר. Comm. über das Buch Job, nebst dem Texte, dabei auch ein Gedicht von Naft. Wessely: Berlin, 1779, 4.

— —: Grundsätze der jüd. Religion: Dessau, 1782, 8

Wolf **Dessau** (b. Jos., L. u. Pr. in Dessau)[2]: מנחה טהורה. Die 12 kl. Prophepheten in der Ursprache, mit einer deutschen Uebersetzung und einem hebr. Commentar, unter Mitwirkung vieler Gelehrten. Dazu eine Einleitung u. d. T. סלת למנחה. 2 Theile. Dessau, 1805, 8 Ist später in Bibelausgaben überdruckt worden.

— —: שיר. Elogium auf das Buch Ester. Mit demselben gedruckt: Dessau, 1812, 8.

— —: ס' דניאל. Das Buch Daniel, mit deutscher Uebersetzung von Wolf Dessau und dazu noch ein hebr. Comm. (באור) mit Mos. Philippsohn u. der Comm. von Josef Ibn Jachja (s. d.): Dessau, 1808, 4 u. 8.

— —: Sulamith., eine Zeitschrift zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüd. Nation. Erster u. die 1. Hälfte des 2. Jahrgangs, in Gemeinschaft mit Dav. Fränkel besorgt: I. Dessau, 1806, 8; II. ib. 1807, 8. III. ib. 1809, 8.

— —: תוכחת מגלה. Sechs deutsche Reden, gehalten in der Synagoge zu Dessau, nebst einer hebr. Uebersetzung derselben: Dessau, 1812, 8 Mos. Philippsohn.

— — u. G. Salomon: Hebräisches Elementarbuch zum bessern und stufengemässen Erlernen des Hebräischen und Rabbinischen, nebst einem vollst. Wortregister: Dessau, 1819, 8.

— — u. G. Salomon: Der Charakter des Judenthums, nebst einer Beleuchtung der unlängst gegen die Juden von Prof. Rühs u. Fries erschienenen Schriften: Leipzig, 1817, 8.

Gabr. **Dessauer** (in Pressburg): איוב מתורגם ומבואר. Ijob übers. u. commentirt: Pressburg, 1838, 8.

— —: יד גבריאל. Discuss. Novella's über den RC. Jore De'a, Hilch. Schechita betreffend: Pressburg, 1838, 8.

J. H. **Dessauer** (L. in Beiersdorf): לשון רבנן. Gedrängtes, vollst. aramäisch-chaldäisch-deutsches Handwörterbuch, als Hilfsmittel zur Erlernung des Talmuds, der Targumim u. Midraschim, nach dem Aruch, Musafia, Buxtorf u. Landau. Mit einem Anhange, enthaltend: 1) die Eintheilung, 2) die Methodenlehre des Talmuds, nebst einer Angabe der berühmten Rabbinen-Schulen und der sich in jener Zeit gebildeten verschiedenen Sekten der Juden, und 3) die Erklärung der in rabb. Schriften vorkommenden Abbreviaturen: Erlangen, 1838, 8.

— — —: Unterricht in der mos. Religion für die Jugend, mit besonderer Rücksicht auf Sonntagsschüler: Nürnberg, 1832, 8.

— — —: Vollständ. Paradigmen der regelm. und unregelm. Zeitwörter, der männl. und weibl. Nennwörter, nebst einer Tabelle über die Personal- und die Possessivpron. der chald. Sprache: Erlangen, 1838, 8.

— — —: תהלת אל. Sammlung deutscher und hebräischer Gebete für Schule und Haus: Erlangen, 1836, 12.

1) Geb. das. 1751 u. gest. 1784. Einen Nekrolog über denselben s. Maassef 1785 S. 43.
2) Er war Lehrer an der Franzschule, dann auch Pr. und Gemeinde-Schreiber. Er unterschrieb sich auch J. Wolf oder Wolf Schreiber, vollständig hiess er Wolf b. Josef aus Dessau.

J. H. **Dessauer:** 1001 Viertelstunde. Enthaltend: Tartarische Originalerzählungen, vorgetragen von dem Arzte Ben-Eriduin zur Unterhaltung des blinden Königs Schems-Eddin. 1—6. Liefr.: Erlangen, 1844, 8.

— — —: דֶּרֶךְ לֶאֱמוּנָה. Sammlung lehrreicher Geschichten und Erzählungen zur Erweckung echter Religiosität und Sittlichkeit. Ein Lesebuch: Erlangen, 1841, 8.

— — —: Methodisches, nach lückenlosen Stufen geordnetes und möglichst vollständiges Lehr- und Lesebuch für israel. Religions- und deutsche Schulen und Privatanstalten, zugleich auch als 1. Theil des „Derech le-Emuna (Religionslehre in Beispielen." Erlangen, 1843, 8.

— — —: Geschichte der Israeliten mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte derselben. Von Alexander dem Grossen bis auf gegenwärtige Zeit. Nach den besten vorhandenen Quellen bearbeitet: Erlangen, 1846, 8.

— — —: Allg. deutsches Gebetbuch für die Hausandacht u. s. w. Mit Krämer herausgegeben: Quedl. u. Leipz., 1845, 8.

Salm. **Dessauer** (b. Mos.): אִגֶּרֶת שְׁלֹמֹה. Briefsteller in jüd.-deutscher Sprache: Wandsbeck, 1732, 8 Isr. b. Abr.

— —: כִּתְבֵי שְׁלֹמֹה. Morallehren in hebr. Sprache. Dem vorigen beigedruckt: Wandsbeck, 1732, 8.

— —: חֲנוֹךְ קָטָן. Hebräisch-jüdisch-deutsches Vocabularium für Kinder: Dessau, s. a. 12.

— —: ed. מִנְחָה חֲדָשָׁה. Pirke Abot mit einem aus 10 Commentaren gezogenen Comm. von Mich. Moraftschek: Ff. a/M., 1722, 4.

Gewöhnlich wird jedoch Salm. London als Herausgeber des Letztern angenommen.

*A. V. **Desvoeux:** Philol. u. krit. Versuch üb. den Pred. Salomo, in e. neuen analytischen Uebers. des Grundtextes und Paraphras. nebst philol. Anm. in 3 Büchern u. s. w. Aus dem Engl. von Bamberger: Halle, 1764, 4.

*G. A. v. **Detharding:** G. Holberg, jüdische Geschichte, aus dem Dänischen ins Deutsche übersetzt: Altona, 1747, 4.

Is. **Detmold:** שִׁירִים. Verschiedene hebr. Lieder, abgedruckt in der hebräischen Zeitschr. Bikkure ha-Ittim.

Sam. **Detmold:** Das 2. Buch Samuel übersetzt und hebräisch commentirt: Wien, 1793, 8 Schmid. A. u. d. T. מִנְחָה חֲדָשָׁה.

— —: מוֹרֶה דֶרֶךְ. Leitfaden zum Unterricht im hebr. Lesen: Wien, 18··, 8.

*J. G. **Deuerlin:** Observ. philol. ad c. 3 et 4 Cant. cant.: Wittenb., 1663, 4.

Dav. **Deutsch** (b. Gerson): צִבַּת דָּוִד. Die Vorschriften über die Entaderung (הִלְכוֹת נִקּוּר) gewisser Theile des Viehes, vom Verf. des סֵפֶר הָעִטּוּר. Mit einem Commentare, genannt מָגֵן דָּוִד, und einer Zusammenstellung in jüd.-deutscher Sprache: Fürth, 1750, 4.

Dav. **Deutsch** (b. Men. Mendel, in Ungarn): אֹהֶל דָּוִד. Novella's und Discussionen über viele talm. Traktate: Wien, 1822, 4.

— —: אֹהֶל דָּוִד ח״ב. Novella's über den Traktat Jebamot. Erster Theil: Wien, 1825, 4.

— —: אֹהֶל דָּוִד ח״ב. Zweiter Theil, Novella's zu Schebu'ot enthaltend: Pressburg. 1830, f.

Dav. **Deutsch** (R. in Neustadt, in Ungarn): חִדּוּשִׁים. Novella's über talmudische Traktate. Den Rechtsgutachten der גְּאוֹנִים בַּתְרָאֵי beigefügt Prag, 1816, 4.

Dav. **Deutsch** (R. in Sohrau, in O. S.): אָכוּף אֲסִיפָה. Protestation gegen die Versammlung. Ein Wort, eigens abgefasst gegen die erste Rabbiner-Versammlung zu Braunschweig im Jahre 1844, aber auch anzuwenden gegen die zweite zu Ff. a/M. im Jahre 1845. Hebräische und deutsche Ausgabe: Sohrau u. Breslau, 1846, 8.

— —: חֲבַקּוּק מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Der Prophet Habakuk, mit hebräischem Commentar und deutscher Uebersetzung: Breslau, 1837, 8.

Dav. **Deutsch:** Rücksprache mit allen Gläubigen des rabb. Judenthums: Breslau, 1842, 8.

— —: Zur Würdigung der Braunschweiger Rabbiner-Versammlung: Breslau, 1845, 8.

— —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Dasselbe Thema in hebr. Sprache: Breslau, 1845, 8.

*F. **Deutsch:** De propheta promisso Dt. 18: Königsb., 1685, 4.

Mard. **Deutsch** (b. Chanoch Jehuda): מִלּוֹר דְּרוֹר. Novella's und Discussionen über Abschnitte aus den talm. Traktaten Ketubot, Baba-Kamma, Baba-Mezi'a, Chulin, Joma und Schebu'ot: Prag, 1738, 4.

Sam. **Deutsch** (in Pressburg): ס' עֲבוֹדַת הַקָּרְבָּנוֹת. Ueber die Opferordnungen im Tempel, aus dem Gebetbuche Jak. Emden's gezogen: Pressburg, 1835, 8.

Sim. **Deutsch** (in Wien): Zur Literatur und Geschichte der Judenverfolgungen. 1. Das Gebet 'Alenu. LB. des Or. 1846. N. 4 flg.

El. **Deuz** (b. Is. Mos., .s Hamburg): פִּי אֱלִיָּהוּ. Comm. über Pirke Schira (פִּרְקֵי שִׁירָה). Mit dem Texte gedruckt: Altona, 1735, 4.

*S. **Deyling:** Observationes sacrae. P. I. II. Leipzig, 1720—26, 4. Tom. I–IV. Leipzig, 1735—48, 4.

*Hugo **Dezius** (K. Leman): Ueber die bürgerlichen Verhältnisse der Juden im GH. Posen u. im Kulmer Lande, nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung: Marienwerder, 1830, 8.

*H. **Dicel:** Spicileg. ex discipl. mathem. loca quaed. biblica illustr., olim a Kromayero coll.: Leipzig, 1702, 8.

***Didaco** del Castillo: De Ornatu et vest. Aaronis: Antwerpen, 1709, f.

*K. F. W. v. **Diebitsch:** Ueber das Werk: Können die Juden bei ihrer jetzigen Verfassung ohne Nachtheil für den Staat bleiben? Berlin, 1804, 8.

— — — —: Worte zur Beherzigung an die Freunde der Menschheit und Verehrer Jesu: Berlin, 1804, 8.

— —: Gedanken über Juden und Christen: Berlin, 1804, 8.

*J. C. W. **Diederichs:** Specimen var. lect. codic. hebraeor. mss. Erfurtens. in psalmis: Göttingen, 1775, 4.

— — — —: Hebräische Gramm. für Anfänger, verm. von W. F. Hezel: Lemgo, 1785, 8.

— — — —: Ueber die schweren Haare des Absalom: Göttingen, 1776, 4.

— — — —: Zur Geschichte Simson's. 3. Stück: Gotha, 1778–79, 8.

— — — —: Spicilegium observationum quorundam arabico-syrarum ad loca quaedam veteris Test.: Göttingen, 1777, 4.

— — — —: Vermuthungen zu Verbesserungen einiger Lesarten in Samuel: Göttingen, 1776, 4.

*J. G. **Diefenbach:** Jüdischer Professor der Theologie auf christl. Universitäten. Eine Aufgabe für christl. Staaten. 1. u. 2. Heft: Giessen, 1821, 8.

— — —: Prüfung des heutigen aufgeklärten Judenthums, nach allgemeinen Principien und der Menschheit zum Heile. Auch: Jüd. Prof. 3. Heft: Giessen, 1824, 8.

*G. J. L. **Dienemann:** Demonstrat. ad Ebraeor. Grammatic. pertinent.: Halle, 1757, 4.

*Henr. van **Diest:** Clavis linguae Sanctae: Amst., 1669, 8.

*J. A. **Dietelmaier:** Antiquit. codic. Alexandrini vindicat.: Halle, 1739, 4.

*F. Ed. Chr. **Dietrich:** De sermone chald. proprietate: Marburg, 1838, 8.

— — — —: Abhandlungen für semidische Wortforschung. (Nach Fürst's etym. Forschungen in der Conc. gearbeitet): Leipzig, 1844, 8.

*Georg Theod. **Dietrich:** De jure et statu Judaeorum in republ.: Marburg, 1648, 8; ib. 1661, 8.

*Vit. **Dietrich**: Summaria V. T. lingua Germ.: Wittenb., 1545, 4; mit dem Summarium zum N. T.: ib. 1548, f.; ib. 1554, f.; Jena, 1594, f.

*A. **Dietz**: Vestimenta Israelitar. in deserto ex Dt. 8, 4; 29, 5 et Neh. 9, 21: Wittenb., 1676, 4.

*Hnr. Fr. v. **Dietz**: Benedict v. Spinoza nach seinem Leben u. seiner Lehre: Dessau, 1783, 8.

— —. —: Ueb. die Juden an Dohm. Zuerst abgedruckt in „Berichte der Buchhandlung der Gelehrten." 3. St.: Dessau, 1783, 8, dann besonders: ib. 1783, 8.

*Ludw. de **Dieu**: Critica sacra etc. Amst., 1693, f.

—. —: Animadverss. in V. T. etc. Leyden, 1648, 4.

—. —: Thesaurus theologico-philologicus s. sylloge dissertatt. ad sel. et illustr. V. et N. T. loca etc. P. I. II. Amst., 1702, f.

—. —: Gramm. linguarum orientalium: Ff. a/M., 1683, 4.

*J. H. **Diez**: Begebenheiten in dem Reiche Jesu in einer Rede bei der Taufe eines Rabbiners Is. Weil, nebst einer Beschreibung der Feierlichkeit: Ff. a/M., 1759, 8.

*Joh. **Diezmann**: De hebraea lingua primigenia: Stade, 1682, 8.

*Joh. Mich. **Dilherr**: Atrium linguae sanctae, s. Rudimenta ling. hebr. in sex horas distributa etc.: Nürnberg, 1659, 8.

— — —: Peristylium linguae sanctae etc.: Nürnberg, 1660, 8.

— — —: Syllabus vocum irregularium S. S.: Nürnberg, 1660, 8.

— — —: Propheten-Schule. Mit vielen schönen Kupferst.: Nürnb. s. a. 4.

*Joh. **Dinckel**: Epitome Grammat. hebr.: Wittenberg, 1579, 8.

*Th. J. **Dindorf**: Quomodo nomen Cohelet Salomoni tribuat: Leipzig, 1791, 4.

— — —: Lexicon hebr.-chald. c. comm. 2 Voll. I.: Leipzig, 1801, 8; II. ib. 1804, 8.

Abr. **Dinkelspiel**: Erzählungen der heiligen Schrift für Israeliten. Zum Schul- und Privatgebrauche bearbeitet von Abr. Cohen, Lehrer der israel. Gemeinde zu Iserlohn, u. Abr. Dinkelspiel. Nebst einer Vorr. v. G. Salomon in Hamburg: Iserlohn u. Leipzig, 1834, 8.

Jak. Mich. **Dinzbacher**: Entgegnung auf Dr. Ghillany's Angriffe gegen die Juden (Beil. zur Allg. Zeit. 12. Aug. 1845): München, 1845, 8.

Asaël **Diofatto**[1]: הַקְדָּמָה. Vorwort zu Sal. Ibn G'ebirol's Tikkûn Middot ha-Nefesch u. mitgedruckt: Riva di Trento, 1562, 4.

Dionysius Musaphia s. Binj. Musafia.

Abr. Levi **Dispeck**: Mathematisch gegründetes Bedenken gegen das kopernikanische Weltsystem u. Ehrenrettung des Tycho de Brahe u. s. w.: Ff. a/M., 1823, 8.

Dav. **Dispeck** (b. Joël, RA. in Fürth)[2]: פַּרְדֵּס דָּוִד. Vorträge in den verschiedenen Synagogen seines Rabbinats-Bezirks (in Hohenzollern-Hechingen) gehalten. Gesammelt nach den Wochenabschnitten zu Beiersdorf. Beigegeben sind 365 Lösungen üb. Schwierigkeiten im Jad des Maimûni, ein חִלּוּק, ein שו"ת von seinem Schwiegersohne, und eine שו"ת von seinem Enkel Mos. Dispeck: Sulzbach, 1786, f. (S. 488).

Mos. **Dispeck** s. Dav. Dispeck.

*C. D. **Distel**: De salute trium uxor. Lothi, Jobi et Pilati: Leipzig, 1707, 4.

*T. J. **Ditmar**: Geschichte der Israeliten bis auf Cyrus zur Ehre u. Vertheidigung der Bibel u. zur Berichtigung der Wolfb. Fragmente: Berlin, 1788, 8.

— — —: Ueber das Vaterland der Chaldäer: Berlin, 1786, 8; ib. 1790, 8.

1) Diofatto ist nur die Uebersetzung des Asaël, eben so wird 'Asarja mit Bonajuto, Chanoch mit Graciani, Natanel mit Diodato u. s. w. wiedergegeben. 2) Er bl. in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Später zog er als Klausrabbiner nach Metz.

*T. J. **Ditmar**: Nachrichten vom Zustande Canaans, Arabiens u. Mesopotamiens: Berlin-Küstrin, 1786, 8.

*J. M. **Doebel**: De incisura propt. mortuos Lev. 19, 28 etc. Ff. a/O., 1733, 4.

Feivel **Dobrowiner** (b. Salomo): מִנְחַת כָּלִיל. Masoretische Scholien zum Pentateuch, als Ergänzung des Norzi'schen מִנְחַת שַׁי zum Pentateuch. Dazu noch מְנוֹרַת שְׁלֹמֹה, von Sal. Dobrowiner, dem Vater unseres Verfassers, als Ergänzung. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausgabe אַדֶּרֶת אֱלִיָּהוּ von El. Wilna (s. d.): Dobrowino, 1804, f.

Sal. **Dobrowiner** s. Feiv. Dobrowiner.

Mos. **Dobruschki** (b. Sal. ha-Lewi)[1]: סֵ' הַשַּׁעֲשׁוּעַ. Philos. Comm. über einige Stücke des Bechinat 'Olam von Jed. Penini (s. d.): Prag, 1775, 4.

— —: Etliche Gedichte zur Probe: Wien, 1773, 8.

— —: Davids Psalmen und Kriegsgesänge, aus dem Grundtexte übersetzt: Wien, 1789, 8.

*Joh. Chr. **Doederlein** u. H. Meisner: Biblia hebr. 2 Voll.: Halle, 1818, 8.

— — —: Curarum exeget. et crit. in quaedam V. T. oracula specimen (c. praef. J. B. Riederer): Altorf, 1770, 8.

— — —: Giebt uns die Bibel Hoffnung zu einer allg. Judenbekehrung? Nürnberg, 1781, 8.

— — —: Jesaia ex recens. text. hebr. lat. vert. notas adjecit etc.: Altorf, 1775, 8; ed. 3.: Nürnb., 1789, 8.

— — —: Sprüche Salomon's übers. u. mit Anmerkungen versehen. 2. Ausg.: Nürnb., 1782, 8; 3. Ausg.: ib. 1786, 8.

— — —: Scholia in libros V. T. poeticos: Halle, 1779, 4.

*J. M. **Doederlein**: Systema mundi Jobaei occas. c. 26, 7: Altd. s. a. 4.

*Chr. Wlhm. **Dohm**: Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden: Berlin u. Stettin, 1781, 8; neue Aufl. Erster Theil: Berlin u. Stettin, 1783, 8. Als Anhang ist abgedruckt: Mémoire sur l'état des Juifs en Alsace. Eine französische Uebersetzung dieser Schrift, d. h. des ersten Theils, von Prof. Bernoulli ist erschienen: Dessau, 1783, 8. — Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden. Zweiter Theil: Berlin u. Stettin, 1783, 8; 3. Aufl. Mit Mendelssohn's: Ritualgesetze der Juden: Berlin, 1793, 8.

— — —: Dasselbe Werk mit Anmerkungen v. F. L. Kahle: Berlin, 1789, 8.

— — —: Ein Wort zur Beherzigung an meine israelit. u. christlichen Glaubensbrüder: Breslau, 1816, 8

Siehe Is. Nassy.

*Wlh. H. **Döleke**: Kleine hebr. Grammatik mit Uebungsstücken: Leipz., 1822, 8.

*Joh. **Doeling**: Syllabus dissertatt. hebr. diss. V. linguae hebr. θεορίαν brevibus praeceptis comprehendit: Wittenb., 1621, 4. Die übrigen handeln ebenfalls über die hebräische Sprache.

*C. A. **Dölln**: Christologia wider die Atheisten, Heiden, Türken u. Juden u. s. w.: Minden, 1688, 8.

*J. C. **Dommerich**: De doctor. in vita aeterna splend. ad Dan. 12, 2. 3: Wolfenb., 1752, 4.

*Fr. **Donato** (.s Rom): תַּפּוּחֵי זָהָב, ein Sammelbuch, aus 3 Theilen bestehend: 1) über die Accente der hebräischen Sprache; 2) über die Abbreviaturen — beide in lat. Sprache; — 3) תַּלְמוּד מְשִׁיחִי. Katechismus der christl. Lehre, in Fragen u. Antworten, dieses hebräisch abgefasst, ohne lat. Uebersetzung. Angehängt ist noch Ibn G'ebirol's כֶּתֶר מַלְכוּת mit einer lat. Uebersetzung: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

1) Der Verf. ging später zum Christenthume über und nahm den Namen Fr. von Schönfeld an.

Fr. **Donato**: שִׁירִים. Hebräische Gedichte. Vorgedr. in Calasio's hebr. Concord.: Rom, 1621, f.; in Carlo di Fabris Buch „Scudo di Christo": Rom, 1621, 4.

*Henkel v. **Donnersmark**: Darstellung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden im preussischen Staate, unmittelbar vor dem Edicte vom 11. März 1812. Leipzig, 1814, 8.

Sabb. **Donolo** (b. Abr., b. Joël, .s Averse)[1]: סֵ' צָפְנַת פַּעְנֵחַ. Comm. zum Buche Jezira, in astronomischer Weise. Die Vorrede zu diesem Werke, aber nach der falschen Angabe, als wäre sie die seines Buches סֵ' תַּחְכְּמוֹנִי, ist abgedruckt in Geiger's Melo Chofnajim: Berlin, 1840, 8.

Derselbe schrieb: 1) סֵ' תַּחְכְּמוֹנִי, Comm. über die Barajta des Samuel; 2) צָפְנַת פַּעְנֵחַ, Comm. zum Buche Jezira; 3) סֵ' הַמַּזָּלוֹת, eine Astrognosie, als Comm. eines alten Werkes; 4) סֵ' הַיָּקָר, ein medic. Werk.

Abr. Geiger: Sabb. Donolo. Ausführliches über ihn, in dem gen. Melo Chofnajim S. 95—99.

Jul. Fürst: Sabb. Donolo und seine Schriften. In „Literatur- und Kulturgeschichte der Juden in Asien" I. S. 49 Anm.

*J. Chr. C. **Döpke**: Comm. z. hohen Liede Sal.'s: Leipzig, 1820, 8.

*J. C. **Döring**: Versuch eines bibl. Wörterbuches: Dresden, 1792, 4.

*F. G. **Doering**: Physiologumena quaedam ad sacr. libr. spectant: Leipz., 1783, 4.

Jos. **Dormitzer** (in Prag): אַשְׁרֵי חָמוֹץ. Aufruf an die gelehrten u. einflussreichen Rabbinen des 19. Jahrhunderts. Erste Abtheilung: Ueber d. drückende ungesetzliche Beschränkung des Genusses der für die Armen unentbehrlichsten Lebensmittel an Pesach-Feiertagen: Prag, 1841, 8.

— —: Materialien zur Geschichte des rabbinischen Kalenders, u. zum Uebergange aus dem Mosaismus in Rabbinismus: Prag, 1844, 8.

Me. **Dormitzer** (ha-Lewi, in Prag): הַעְתָּקָה. Die Erklärungen und Uebersetzungen der romanischen Wörter, welche in den Commentaren zur Mischna sich finden, herausgegeben von Abr. Bisteritz: Prag, 1809, 4.

Nat. **Dormitzer** (A. in Prag):

Hirsch b. David: כִּנּוֹר אֵבֶל. Trauergedicht auf den Arzt N. Dormitzer: Prag, 1811, 8.

*J. A. B. **Dorn**: De psalterio aethiopico commentatio: Leipzig, 1825, 4.

*Jak. **Dornkrell**: Biblia Historico-Harmonica: Lüneb., 1683, f.

*Andr. Jul. **Dornmeier**: Philologia Sacra: Leipzig, 1699, 8.

*Joh. Ge. **Dorsche**: Biblia numerata, seu Index specialis in V. et N. T. ad singula omnium librorum capita et commata etc. Ff. a/M., 1674, f.

— — —: Comm. apodictico-analytico-exegeticus in Epistolam ad Hebraeos, ita institutus, ut justi vice systematis Theologiae harmonicae V. ac N. T. et demonstrationis Evang. contra Atheos et Judaeos esse possit: Ff. a/M., 1717, 4.

— — —: De educt. populi Israelit. ex Aegypto: Strassb. 1652, 4.

L. J. van **Dort** (in Cochin) s. Chronik der Juden zu Cochin.

S. M. **Drach** (in London): Occasional Poems and Rhythmical Translations, in various Languages: London, 1843, 8.

*Joh. **Draco**: Bericht von der Taufe des Juden Gerson mit Weib und Kindern: Marb., 1545, 8.

*J. G. **Drasde**: Comparatio Mosis et Homeri: Wittenb., 1788, 4.

*J. G. **Drechsler**: De Cithara Davidica: Leipzig, 1712, 4.

1) Geb. 913 zu Averse im Neapolitanischen, wurde er 925 von Saracenen gefangen fortgeführt, aber bald in Tarent ausgelöst und gab astronomische Bestimmungen bis 946, in welchem Jahre (946) er sein Sefer Tachkemoni geschrieben.

*M **Drechsler**: Grundlegung zur wissenschaftlichen Construction d. gesammten Wörter- u. Formenschatzes der hebr. Sprache: Erlangen, 1830, 8.

— —: Die Einheit und Aechtheit der Genesis: Hamb., 1838, 8.

— —: Die Unwissenschaftlichkeit im Gebiete d. altt. Kritik: Leipzig, 1837, 8.

*Ge. **Dreier**: De principiis fidei Christianae contra Gentiles et Judaeos: Königsberg, 1689, 4.

— —: Disp. de conversione Judaeorum: Königsberg, 1691, 4.

Mos. **Dreifuss** (in Bamberg): Israels Aufgabe. Predigt, gehalten in der Synagoge zu Bamberg am Wochenfeste 5600: Bamberg, 1840, 8.

Mos. **Dreifuss** (in Gr. Kanischa): Predigt über die Festfeier zur Aufhebung der Toleranzsteuer: Varasdin, 1846, 8.

*M. F. **Dreist**: De trib. vir. Abrahamo appar. Gn. 18, 1: Rostock, 1707, 4.

*Leonard v. **Dresch**: Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freien Stadt Frankf. a/M.: Tübingen, 1816, 8. (Geg. Juden).

*J. Gli. **Drescher**: Mantissa ad Seligii compend. voc. hebr.-rabb.: Breslau, 1795, 8.

*F. G. W. **Dresde**: Ad eruend. ver. sens. psalmi octavi: Wittenb., 1781, 4.

— — — —: Annus judaicus disp. I. Leipz., 1766, 4.

— — — —: Comment. acad. crit. hodierni textus hebraici concern.: Leipzig, 1773, 8.

— — — —: Votum Jephtae ex antiqnitate judaica illustratum: Leipzig, 1767, 8.

— — — —: Commendant. Raphaelis Chaim Basila Jud. recent. excercit. critic. in diversitat. lect. cod. ebr. ab Everardo van d. Hooght observ.: Wittenb., 1774, 4.

— — — —: De usu Pentateuchi Samarit. etc. Wittenb., 1783, 4.

— — — —: De vera vi ac potestate vocab. עולם in cod. hebr. I. II. Wittenb., 1793–94, 4.

— — — —: Examinat. B. Kennicoti sentent. de loc. tredec. a Judaeis in cod. ebr. Ptolemaeo regnante praetermiss.: Wittenb., 1773, 4.

— — — —: Selecta observ. ad Gn. 3, 15: Wittenb., 1782, 4.

— — — —: Triga commentatt. criticam text. hebr. concern.: Leipzig, 1772, 8.

— — — —: Elementa serm. hebr.: Wittenb., 1779, 8; ib. 1799, 8.

Löw **Dresnitz** (b. Leser): בֵּאוּר מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן. Mos. Maimûni's Abhandlung über die Termen der Logik in 14 Kapiteln. Nach der bekannten hebr. Uebers. von Mos. Ibn Tabôn (s. d.) mit deutscher Uebers. u. Comm. zu den 7 ersten Kapiteln: Prag, 1805, 8.

Men. Nech. **Dribyn** (ha-Lewi): טוּב טַעַם. Commentar über die Accente, in deraschischer und kabbalistischer Weise: Sklow, 1795, 8.

Löw **Driesen** (.s der Mark): סֵפֶר יִרְאָה. Moralbüchlein, in jüd.-deutscher Sprache: Ff. a/M., 1719, 8.

*Ant. **Driessen**: Linguae hebr. bibl. interiora: Gröningen, 1739, 4.

Is. Nech. **Drobitscher**: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Trauerhomilie: Livorno, 1804, 4.

— — —: פְּקֻדַּת הַמֶּלֶךְ. Novella's über Maimûni's Jad und dabei gedruckt verschiedene Trauerhomilien. 2 Theile: Livorno, 1804, 4.

Mos. **Drogotschin** (b. Jak. Sal.): מַגִּיד מִשְׁנָה. Comm. zu dem ersten Theile von Mischnat Chasidim, genannt Miftach ha-'Alamot von 'Imm. Chaj. Ricchi. Mit jenem Werke abgedruckt: Zolkiew, 1745, 4.

*Joh. **Drossaeus**: Epitome et partitiones grammaticae lat., graec. gall. et hebr. linguae: Paris, 1544, 4.

*Joh. **Drusius**: Commentatio de vocibus hebr. N. T. Zwei Abtheilungen. Zusammengedruckt: Franecker, 1616, 4. Jede Abhandlung wurde früher auch für sich gedruckt.

Joh. **Drusius**: Grammatica ling. sanctae nova: Amst., 1612, 4; Levarden, 1612, 8; Franecker, s. a. 4.

— —: Alphabetum hebr. vetus, interpretationes connexionesque nominum Alphabeti ex Hieronymo et Eusebio: Franecker, 1587, 4; ib. 1609, 4.

— —: De literis Mosche wekaleb: Leyden, 1589, 8.

— —: Opuscula grammatica. Alle gramm. Schriften in einem Bande: Franecker, 1609, 4.

— —: De Hassidaeis libellus: Franecker, 1603, 8.

— —: Annotationes in Cohelet: Amst., 1635, 4.

— —: Commentarii de sectis Judaicis: Arnheim, 1619, 4.

— —: Comm. in Prophetas minores XII: Amst., 1627, 4.

— —: Vett. interprr. graec. in V. T. fragmenta coll. versa et illust.: Arnheim, 1662, 4.

— —: Ecclesiasticus graece et lat. ex interpr. etc.: Franecker, 1596, 4.

— —: Liber Hasmonaeorum gr. et lat. ex interpr. Drusii: Franecker, 1600, 4.

— —: Tract. de particulis chaldaicis, syriac., talm. et rabbinicis. In seinen Werken eingerückt: Franecker, 1609, 8; in Reland's Analectae rabbinicae gedr.: Utrecht, 1702, 8.

Jak. **Dubno** (Pred. in Dubno): אֹהֶל יַעֲקֹב ח״א. Derascha's über Genesis: Juzefof, 1830, 4.

— —: קוֹל יַעֲקֹב. Derascha's über die fünf Megillot: Warschau, 1817, 4.

— —: אֹהֶל יַעֲקֹב ח״ב. Derascha's über das Buch Exodus: Zolkiew, 1837, 4.

— —: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Commentar über die Pesach-Haggada. Abgedruckt in der Pesach-Haggada, genannt בְּרִית אָבוֹת, mit noch einem Comm., genannt חֶסֶד לְאַבְרָהָם, von Abr. Flohm: Breslau, 1839, 4; Warschau, 1841, 4.

Jos. **Dubno** (R. in Dubno)[1]: הַנְהָגוֹת. Moralien, abgedruckt hinter Mos. Cordovero's תֹּמֶר דְבוֹרָה: Wilmersdorf, 1719, 8.

Jos. **Dubno** (in Sklow): יְסוֹד יוֹסֵף. Ueber Moral u. Askese: Sklow, 1785, 4.

Sal. **Dubno** (b. Z. Hirsch): סֵ׳ בֵּית דָּוִד וּשְׁלֹמֹה. Comm. über die Sprüche der Väter. Mit dem Texte herausgegeben von Mos. Springer (b. Is.): Prag, 1689, 4.

Sal. **Dubno** (b. Joël)[2]: סֵ׳ שַׁעֲרֵי נְעִימָה. Ueber die Accente der Bücher אמ״ת. Vom Verf. des מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה und des שֻׁלְחַן עֲצֵי שִׁטִּים, nämlich von Sal. Chelmo (s. d.) bearbeitet u. von Sal. Dubno blos mit Noten herausgegeben: Frankfurt a/O., 1766, 8; ib. 1777, 4.

— —: בֵּאוּר עַל סֵפֶר בְּרֵאשִׁית. Comm. über die Genesis. In dem Mendelssohn'schen Pentateuch abgedruckt: Berlin, 1781—83, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4. Seitdem in allen Mendelssohn'schen Pentateuch-Ausgaben abgedruckt.

— —: תִּקּוּן סוֹפְרִים. Masoretischer Commentar über den Pentateuch, aber nur zur Genesis und Exodus von ihm. Mit dem Pentateuch נְתִיבוֹת שָׁלוֹם gedruckt: Berlin, 1781—83, 8. Seit der Zeit überdruckt in Fürth, Wien, Prag und anderswo, s. נְתִיבוֹת שָׁלוֹם v. Mendelssohn; besonders gedruckt: Wien, 1793, 8.

— —: אֵבֶל יָחִיד. Trauerlied über den Tod des fruchtbaren Gelehrten Jakob Emden, genannt Ja'abez: Berlin, 1776, 8.

— —: בִּרְכַּת יוֹסֵף. Sammlung verschiedener Aufsätze und Lieder: Dyrhenfurt, 1783, 8.

— —: עָלִים לִתְרוּפָה. Prospektus des Werkes Netibot ha-Schalom od. des Mendelssohn'schen Pentateuch mit Proben, u. am Schlusse befindet sich Mendels-

1) St. 1700. 2) Geb. d. 28. Tischri 1738 zu Dubno, u. st. 26. Juni 1813 in Amst.

sohn's Uebersetzung des Trauerliedes Jehuda ha-Lewi's, beginnend צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי, mit dem Texte: Amst., 1771, 8; ib. 1778, 8.

Sal. **Dubno**: קוֹל שִׂמְחָה. Gedicht zu Ehren des Dan. Jafé in Berlin: Berlin, 17··, 8.

— —: שִׁירִים. Lieder zerstreut in verschiedenen Werkchen z. B. mit dem Fragment ʿImmanuel's, welches Löw Wolf veröffentlicht: Berlin, 1776, 12; in בִּכּוּרֵי הָעִתִּים: Amst., 1820, 8; in Zion I. p. 64, II. p. 17 u. 33.

— —: שֶׁבַח הַסֵּפֶר. Elogium auf die Heidenheim'sche Machasor-Uebersetzung. Mit derselben gedruckt: Rödelheim, 1800, 8.

— —: לַיְשָׁרִים תְּהִלָּה. Das bekannte allegor. Drama von Mos. Chaj. Luzzatto, mit einem Vorworte von Sal. Dubno: Berlin, 1780, 8.

— —: ק׳ יוּבַל וְנַעֲמָן. Gedichtsammlung, verfasst in der Jugend: Berlin, 17··, 8.

— —: קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן. Ueber die bibl. Geographie: Berlin, 17··, 8.

Elj. Carmoly: Sal. Dubno. Biographie. Abgedruckt in dessen Revue Orientale III. (S. 310): Brüssel, 1843—44, 8.

*Chrysost. **Dudulaeus**: Gründliche und wahrhafte Relation von einem Juden, Namens Ahasverus: Revaliae, 1634, 4; mit einem Bericht über die 12 Stämme: Nürnberg, s. a. 4; ib. 1645, 4.

*Thom. **Dufour**: Grammatica Ebraica: Paris, 1642, 8.

Leop. **Dukes** (.s Pressburg, in Paris): Ehrensäulen und Denksteine zu einem künftigen Pantheon hebräischer Dichter und Dichtungen. Salomo Ibn G'ebirol und Jehuda Alcharisi. Mit hebr. Beilagen: Wien, 1837, 8.

— —: Moses ben Esra aus Granada. Darstellung seines Lebens und literarischen Wirkens, nebst hebr. Beilagen und deutschen Uebersetzungen: Altona, 1839, 8.

— —: Zur Kenntniss der neuhebräischen religiösen Poesie. Ein Beitrag für Literaturgeschichte, nebst hebr. Beilagen: Ff. a/M., 1842, 8.

— —: Vorläufige Notiz über Dunasch ben Librât. LB. d. Or. 1843, 4. N. 11 flg.

— —: Notiz über die äussern Formen der Pijutim. LB. d. Or. 1843, 4. N. 22. 23 flg.

— —: Bibliographische Notiz über verschiedene Ritualien und besondere Gebetsammlungen. LB. de Or. 1844, 4. N. 14 flg.

— —: Das Schaukeln der Juden bei dem Gebete und bei dem Studium des Talmuds; der Gebrauch einer bestimmten Melodie beim Studium der Bibel und des Talmuds. Eine literaturhistorische Miscelle. LB. d. Or. 1844 N. 45 flg.

— —: Rabbinische Blumenlese, enthaltend: eine Sammlung, Uebersetzung und Erläuterung der hebräischen und chaldäischen Sprüche des Sirach, talmudischer Sprüchwörter, Sentenzen und Maximen nebst einem Anhange von Leichenreden und einem Glossar: Leipzig, 1844, 8.

— —: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebräischen Exegeten, Grammatiker und Lexicographen. (1. Saʿadja ha-Gaon aus Fajjûm; 2) Adonim ben Temim; 3) Jehuda ben Koreisch; 4) Menachem ben Saruk; 5) Dunasch ben Librât; 6) Jehuda Chajjug'; 7) Haji Gaon; 8) Isaak Chiquitilla; 9) Isaak ben Saul; 10) Jona ben G'annach; 11) Salomo ben G'ebirol; 12) Samuel ha-Nagid; 13) Moses Chiquitilla, ha-Kohen; 14) Jehuda ben Balʿam): Stuttgart, 1844, 8.

— —: סִפְרֵי דִקְדּוּק. Die grammat. Schriften des Jehuda Chajjûg' (s. d.), nach einer Münchner HS. zum ersten Male herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: Nachbiblische Geschichte der hebräischen Sprache. Erstes Heft. Auch u. d. T.: die Sprache der Mischnah. Lexicographisch und grammatisch betrachtet: Esslingen, 1846, 8.

Leop. **Dukes**: קֹבֶץ עַל יָד. Proben lexikalischen, synonymischen u. grammatischen Inhalts; aus verschiedenen Handschriften gesammelt, erläutert und herausgegeben. Erstes Heft: Proben aus dem hebr. Wörterbuche אֶבֶן בֹּחַן von Menachem ben Salomo, mit einer Einleitung. (Das Ganze ist hebr. geschrieben): Esslingen am Neckar, 1846, 8.

— —: רַשִׁ״י עַל הַתּוֹרָה בְּתַ׳ אַשְׁכְּנָזִי. Raschi über den Pentat. in deutsch. Uebersetzung, mit hebr. Lettern. 5 Theile: Prag, 1838, 8.

— —: Uebersicht aller wohlthätigen Anstalten und Vereine u. s. w. der deut. und port.-isr. Gemeinde in Hamburg: Hamburg, 1841, 8.

— —: קוּנְטְרֵס הַמָּסֹרֶת. Abhandlung üb. die hebr. Accent- u. Vocallehre u. s. w. von Ah. Ben-Ascher (s. d.), nach einer Luzzatto'schen HS. ergänzt, berichtigt und erweitert und mit Vorrede, Anmerkungen u. anderweitigen Beigaben versehen: Tübingen, 1846, 12. Das Original hiess מַחְבֶּרֶת.

— —: Literaturhist. Mittheilungen: die Gnomologen. Isaak b. Elasar. Jehuda b. Balaam, Schir ha-Jichud u. s. w. LB. des Or. 1846.

Jos. Hesch. **Dulk**: ס׳ בֶּן סִירָא. Das Buch Sirach, ins Hebräische übertragen: Warschau, 1843, 8.

*J. N. **Dumbstorff**: Autorit. praeceptor. Noachiticor.: Leipzig, 1711, 4.

Dûnâsch b. **Librât** (.s Fâs)[1]:

Leop. Dukes: Donasch b. Librat Eine Skizze über ihn und seine Schriften. Abgedr. in dessen Literaturhist. Mittheilungen u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

*J. G. G. **Dunkel**: De Iride ejusque emblem. ad Gn. 2, 12–17: Halle, 1739, 4.

*Thadd. **Dunus**: De peregrinatione Israelitarum in Aegypto: Zürich, 1597, 4; ib. 1602, 4.

Louis El. **Dupin**: Prolegomena in Biblia. Als Supplement zu Bibliotheca Scriptorum Ecclesiastica etc.: Paris, 1699, 8; ib. 1701, 4; Amst., 1701, 4.

— — —: Dissertation prélimin. au prolégomènes sur la bible. T. I. sur l'ancien test.: Amst., 1701, 4.

Profiat **Duran** (ha-Lewi, .s Aragon)[2]: אִגֶּרֶת אַל תְּהִי כַּאֲבוֹתֶיךָ. Sendschreiben an den Abtrünnigen David Bonet b. Goren, in ironischer Weise gehalten, scheinbar für das Christenthum, eig. jedoch für das Judenthum. Geschrieben wahrsch. um 1390. Zuerst gedruckt von Is. 'Akrisch mit einer Sammlung anderer Aufsätze gleichen Inhalts u. commentirt von Jos. Ibn Schem-Tob: Kstpl., 1554, 8; dann zum zweiten Male von A. Günzburg aus Ungarn unter dem Namen קֹבֶץ וִכּוּחִים die ganze Sammlung aufgelegt: Breslau, 1844, 12. Ausserdem wurde dieses Sendschreiben mit einer Note gedruckt von Abr. Geiger in dessen מְלֹא חָפְנַיִם: Berlin, 1840, 8. In's Deutsche übersetzt mit Noten in: Zeitschr. für jüd. Theologie IV. S. 452—458. Unter dem Namen מְגִלַּת סְתָרִים ist der Text neu revidirt und von einem Comm. begleitet, dann auch mit einer deutschen Uebersetzung versehen von Heilpern aus Ungarn in dessen שֵׂכֶל טוֹב oder אֶבֶן בֹּחַן ח״ב: Ff. a/M., 1846, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל מוֹרֶה נְבוּכִים. Comm. über den More des Mos. Maimûni. Mit demselben und noch andern Commentaren abgedruckt: Venedig, 1551, f. Bragadini; Sabionetta, 1553, f. Tobia Foa; Jesnitz, 1742, f. Isr. b. Abr.

Er schrieb: 1) מַעֲשֵׂה אֵפוֹד, hebräische Grammatik, mit einer sehr ausführlichen Einleitung, die fast ein eigenes Werkchen ausmacht; 2) חֵשֶׁב הָאֵפֹד, eine Astronomie in 29 Kapitel, verfasst 1395 u. s. w.

Sal. **Duran** (b. Sim., b. Zemach)[3]: מְלִיצָה. Sendschreiben an Natan Nag'âr zu Konstantinopel in aram. Sprache, eben so das Antwortschreiben Nag'âr's dar-

1) Er führte auch den Namen Adonim ha-Lewi. Er bl. zu Ende des 10. Jahrhunderts. Seine Hauptwerke waren תְּשׁוּבוֹת gegen Sa'adja u. gegen Menachem b. Saruk.
2) Er hiess hebr. Isaak b. Mose ha-Lewi, in der Volkssprache Mestre Profiat Duran ha-Lewi, und hatte auch den Zunamen de la Guna (מלגונה). Von der kurzen Unterschrift אני פ׳ ד׳ d. h. Ich Profiat Duran, führte er den Beinamen אֵפֹדִ״י, Efodi. Er blühete zu Ende des 14. Jahrhunderts.
3) Er hiess מהרש״ בן הרשב״ץ und war ein Nachkomme des Mos. Nachmani im sechsten Gliede. Er bl. zu Anf. des 15. Jahrh.'s u. st. 1467.

auf. Abgedruckt in קבץ ויכוחים (s. Is. ʿAkrisch): Kstpl., 1554, 8; Breslau, 1844, 12. Sie findet sich auch in seiner שו״ת od. GA.-Sammlung (N. 259): Livorno, 1742, f.

Sal. **Duran**: אגרת מלחמת מצוה. Vertheidigung des Judenthums geg. die Angriffe des Hieronymo de santa fede, namentlich eine Apologie für die talm. Haggada's. Verfasst zu Algier im Kislew des Jahres 1437. Gedruckt hinter dem zweiten Theile des קשת ומגן von demselben: Livorno, 1785, 4.

— —: סתירת אמונת הנוצרים. Polemik gegen das Christenthum, entnommen aus dem 2. Theile des ס׳ קשת ומגן. Abgedruckt in ס׳ מלחמת חובה. Die Disputation des Mos. Nachmani vor dem Könige von Spanien, ein ויכוח von Dav. Kimchi, das ס׳ הברית von Jos. Kimchi u. s. w. enthaltend: Kstpl., 1710, 8.

— —: שאלות ותשובות[1]. Sammlung von Rechtsgutachten. Nach einer HS. herausgegeben: Livorno, 1742, f. Abr. Meldola; Amst., 1768, f.

— —: שאלות ותשובות. Gutachten-Sammlung. Abgedruckt in dem Sammelwerke חוט המשולש: Amst., 1738, f.

— —: תקון סופרים. Ueber die Halacha's bei Abfassung von Aktenstücken. Hinter den Schriften seines Vaters, aber sehr ungenau abgedruckt: Livorno, 1747, f.

— —: ס׳ קשת ומגן. Apologetik des Judenthums und Polemik gegen das Christenthum und den Muhammedanismus. In 2 Theilen, wovon der erste gegen den Muhammedanismus, der andere gegen das Christenthum gerichtet ist. Angehängt ist א׳ מלחמת מצוה (s. d.). Beigegeben sind auch noch die Auslassungen zu מגן אבות seines Vaters: Livorno, 1785, 4.

Sal. **Duran** (b. Zemach, in Algier): תפארת ישראל. Sechs Reden über die 7 Gattungen der Weisheit. In der letzten Rede wird von den Amalekiten, dem Stamme des Haman gesprochen. Beigegeben sind: 1) מגלת ספר, Commentar zu dem Buche Ester, durch die letzte Rede seines Tiferet Jisrael veranlasst; 2) סעודת מצוה, eine Homilie über Mässigkeit und Sittlichkeit überhaupt; 3) שירה נעימה, ein Gedicht über das Purim-Fest, mit einem Comm. von Abba-Mâre (s. d.). Dazu dann ein Index: Venedig, 1632, 4 Dan. Zanetti (Bl. 210).

— —: מגלת ספר. Comm. üb. Ester, mit dem Vorigen gedr.: Venedig, 1632, 4.

— —: סעודת מצוה. Eine Homilie, mit dem Vorigen gedruckt: Venedig, 1632, 4.

— —: חשק שלמה. Comm. über die Sprüche Salomo's, dazu ein Vorwort von dem Brudersohne des Verfassers. Vollendet 1593. Mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1623, 4 P. u. L. Bragadini (Bl. 360).

Sim. **Duran** (b. Zemach, R. in Algier)[2]: אוהב משפט. Comm. über das Buch Job, nebst einer in 35 Kapitel zerfallenden Einleitung über die Auslegung dieses Buches. Herausgegeben von Jos. Malcho: Venedig, 1590, 4 Giov. di Gara; aufgenommen wurde dieser Comm. in der Bibel קהלת משה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

— —: מגן אבות. Ein dreitheiliges Werk, von welchen der erste Theil ein Comm. zu Pirke Abot, der zweite und dritte theils Polemik gegen das Christenthum und den Muhammedanismus theils über andere Gegenstände der Wissenschaften handelt. Erster Theil: Livorno, 1762, 4; dritter Theil: Livorno, 1785, 4.

Das Buch קשת ומגן, welches sein Sohn edirt und worin auch die השמטות des מגן אבות stehen, ist eigentlich nur aus diesem Werke gezogen.

1) Genannt שו״ת הרשב״ש. 2) Wegen der Judenverfolgung um 1391 gegen die Juden in Catalonien, Castilien und Aragonien floh er nach Algier, wo sein Genosse Isaak b. Schescht (ריב״ש) R. war. Noch bei Lebzeiten desselben nahm er diese Stelle ein. In Spanien war er Arzt und dann auch in Algier. Er starb über 80 Jahre alt 1444. Die Familie Duran stammt aus der Provence, dort lebte um 1280 Mos. Duran, etwas später begab sich Zemach Duran nach Majorca, von Zemach's zwei Söhnen, Simeon und Nissim, begab sich Simeon nach Algier.

Sim. **Duran**: חֵלֶק י״י עַמּוֹ. Der specielle Name für den Commentar zu Pirke Abot, also des eigentlichen Magen Abot, das er jedoch nicht als ersten, sondern als vierten Theil des grossen Werkes bezeichnet: Livorno, 1762, 4.

— —: חֵלֶק יַעֲקֹב. Der specielle Titel für den dritten Theil des Werkes Magen Abot, über Auferstehung der Todten in 4 Kapiteln: 1) über das Wissen Gottes; 2) über Vorsehung, Lohn und Strafe; 3) über die Tage des Meschiach; 4) über die Auferstehung[1]: Livorno, 1785, f.

— —: חֵלֶק שׁוֹסֵינוּ. Der specielle Name für den zweiten Theil des Werkes Magen Abot, in 4 Kap. zerfallend: 1) über die Prophetie; 2) über die Prophetie Mosis; 3) über die Göttlichkeit des Gesetzes; 4) über die Ewigkeit des Gesetzes. Aus diesem Theile ist das קֶשֶׁת וּמָגֵן entnommen und von seinem Sohne besonders edirt worden: Livorno, 1785, f.

— —: חֵלֶק אֱלֹהַי מִמַּעַל. Der specielle Namen für den ersten Theil des Magen Abot, über das Dasein Gottes in 5 Kapiteln: 1) das Dasein Gottes; 2) die Einheit Gottes; 3) die Entfernung der Körperlichkeit; 4) dass er der erste; 5) seine Eigenschaften: Livorno, 1785, f.

Dieses viertheilige (nicht dreitheilige) Werk umfasst im Ganzen 100 Bl. in kl. Folio oder gr. Quart und in der Einleitung giebt der Verf. ein Verzeichniss seiner Werke an.

— —: פ׳ הַכְּתוּבָּה וְס׳ גַּם וַחֲלִיצָה. Erklärung über die Vorschriften der Ketuba u. s. w. Abgedruckt mit Sal. Ibn Adrat's פִּסְקֵי חַלָּה u. s. w.: Kstpl., 1518, 4.

— —: פֵּרוּשׁ פִּיּוּט אֲשֶׁר אִשֵּׁשׁ. Comm. üb. den Pijjût „Baruch Ascher Ischesch," den didaktischen Gesang, auf den Hymnus בָּרוּךְ שֶׁאָמַר gegründet, verfasst von Is. Ibn Ghajât, in 10 Kapiteln nach den 10 Strophen. Verfasst für David b. Samuel Chôlâjo. Abgedruckt in Berl Goldberg's חֹפֶשׁ מַטְמוֹנִים: Berlin, 1845, 8.

— —: זֹהַר הָרָקִיעַ. Comm. über die Asharot (אַזְהָרוֹת) des Sal. Ibn Gebirol, geordnet nach den 14 Elementarlehren (שרשים) Maimûni's. Verfasst laut einem Epigraph zu Algier 1417: Kstpl., 1515, 4 Josef b. 'Ajjad Kabzi; Amst., 1735, 8; ib. 1735, 4.

Als Auszug aus diesem Comm. ist zu betrachten: פְּתִיל תְּכֵלֶת von Jak. Chag'is (Venedig, 1652, 4; London, 1714, 8) u. נֵר מִצְוָה von Mos. b. Chaj. Schem-Tob Pisante (Kstpl., 1569, 4).

— —: יָבִין שְׁמוּעָה. Ueber die Halacha's von שְׁחִיטוֹת וּטְרֵפוֹת: Livorno, 1744, f.

— —: מַאֲמַר חָמֵץ וּמַאֲמַר אֲפִיקוֹמָן. Ueber die Pesach-Halacha's. Dem Vorigen beigedruckt: Livorno, 1744, f.

— —: תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Comm. über die Mischna אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן und die Barajta des R. Ismael. Mit dem Vorigen: Livorno, 1744, f.

— —: פ׳ עַל מַס׳ קִנִּין. Comm. über den Traktat Kinnin: Livorno, 1744, 4. Beigefügt Sal. Ibn Adrat's חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ נִדָּה: Metz, 1776, 4.

— —: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת עַל כְּתוּבּוֹת וְגִטִּין. Novella's über Tr. Kebubot u. Gittin: Fürth, 1779, f.

— —: חִדּוּשֵׁי הָרשב״ץ. Disc. Novella's üb. talm. Gegenstände, darin enthalten: 1) רִמְזֵי פִּסְקֵי נִדָּה. Paragraphe über die Decisionen zu Tr. Nidda, mit Bezug auf die Gutachten; 2) חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ רֹאשׁ הַשָּׁנָה. Novella's zu Tr. Rosch ha-Schana, im Auszuge; 3) פ׳ עַל מַס׳ קִנִּין. Comm. über den Tr. Kinnin. Herausgegeben von Abr. Meldola (b. Raf. in Livorno) in seiner eig. Officin und corrigirt von seinem Bruder Mos. Meldola: Livorno, 1744, 4 Abr. Meldola (Bl. 34).

— —: רִמְזֵי פִּסְקֵי נִדָּה s. חִדּוּשֵׁי הָרשב״ץ.

1) Wie mir Dr. B. Beer mittheilt, ersieht man aus Duran's Darstellung, dass schon die Alten blos 3 Dogmen angenommen.

Sim. Duran: חִדּוּשֵׁי הָרַשְׁבַּץ s. חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ ר״ה.

— —: תשב״ץ d. h. תְּשׁוּבוֹת שִׁמְעוֹן בַּ׳ צֶמַח. Gutachtensammlung von Sim. Duran, über alle Theile des Gesetzes und der Gebräuche. Zum ersten Mal nach Handschriften herausgegeben von Meir Kreskas. 3 Theile: Amsterdam, 1738—41, f. Als vierter Theil dieser GA.-Sammlung ist die von seinem Sohne Sal. Duran (s. d.): Amst., 1738, f. [1].

Ein anderes Werk gleichen Namens סֵפֶר תשב״ץ, Gutachten, Decisionen u. s. w. von Samuel b. Zadok, einem Schüler Me'ïr Rothenburg's, enthaltend, ist erschienen: Livorno (Kremona), 1556—58, 4.

— —: תַּקָּנוֹת הָרַשְׁבַּץ. Anordnungen und Statuten des Sim. Duran in Algier, welche auch die andern Gemeinden in Maghreb angenommen. Abgedruckt im 2. Theile der GA. (§. 292): Amst., 1740, f.; dann abgedruckt in den GA. בֵּית יְהוּדָה von Jeh. ʿAjâs: Livorno, 1746, f.

— —: קִינָה. Threnodie auf die Zerstörung des Tempels. Abgedruckt in dem Sammelwerke von Is. ʿAkrisch (s. d.): Kstpl., 1554, 8.

— —: בֵּאוּר לְסֵ׳ הוֹשַׁעְנוֹת. Comm. über die Hoschaʿanot-Lieder, mit Zusätzen von Is. Alchakkim: Ferrara, 1553, 8 Abr. Usque.

Er schrieb noch לִוְיַת חֵן oder Glossen zu dem Pentateuch-Comm. seines Grossvaters Leon de Bañolas u. andere Werke.

Zem. Duran (b. Sal., b. Sim., b. Zem.): שׁו״ת יָכִין וּבוֹעַז. Sammlung von Rechtsgutachten, von ihm u. seinem Bruder Simeon b. Salomo b. Simeon b. Zemach zusammengenommen und grossentheils von 1460 bis 1500 verfasst u. in Kapitel getheilt. Manche GA. handeln auch über die Unsterblichkeitslehre und über Philosophie. 2 Theile: Livorno, 1782, f.

Is. Düren (b. Meïr) [2]: שַׁעֲרֵי דוּרָא oder סֵ׳ הַשְּׁעָרִים oder סֵ׳ אִסּוּר וְהֶתֵּר oder תִּקּוּן יְסוֹד מהר״י מִדּוּרָ״א). Sechs u. neunzig Pforten oder Abschnitte über die Speisegesetze. Diese wurden gedruckt von Samuel b. Ascher u. Elj. b. Chaj. Halicz: Krakau, 1534, 4; mit Glossen von Isr. Isserlein (s. d.), besorgt von Meïr b. Jakob: Venedig, 1548, 4; ib. 1564, 4; von Samuel b. Chajjim besorgt: Kstpl., 1553, 4; Basel, 1580, 4 Conr. Waldkirch; ib. 1599, 4; Lublin s. a. f.; ib. 1599, f.; Prag, 1609, 4; Jesnitz, 1724, f.

Mit Commentaren.

Isr. Isserlein: בֵּאוּרִים. Glossen zu Schaʿare Dura. Mit demselben Venedig, 1548, 4; ib. 1564, 4. Diese בֵּאוּרִים wurden dann auch in andern Ausgaben aufgenommen.

Sal Loria (b. Jech. in Ostroh): עֲטֶרֶת שְׁלֹמֹה. Commentar zu Schaʿare Dura des Is. Düren. Mit dem Texte erschienen: Lublin, 1599, f.; besorgt von El. Loanz: Basel, 1599, 4 Conr. Waldkirch (Bl. 99) [3].

Nat. Spira (b. Sims., .s Grodno): מְבוֹא הַשְּׁעָרִים. Weitläufiger Comm. üb. das Buch der Pforten von Is. Düren, mit Benutzung zahlreicher Gesetzeslehrer. Mit dem Texte: Lublin, s. a. f. (Bl. 109); dann auch Jesnitz, 1724, f.

Mard. Jafe: נִמּוּקִים לְסֵ׳ שַׁעֲרֵי דוּרָא. Anmerkungen zu Schaʿare Dura, mit dem Comm. Spira's zusammengedruckt u. zwar besorgt v. Mos. Meseritsch (b. Mich.): Jesnitz, 1724, f. Israel b. Abraham (Bl. 66) [4].

Jos. Crzeminiec: בֵּאוּר. Glossen zu dem Buche Schaʿare Dura: Prag, 1609, 4.

R. Süsslein: Der Verf. des Sefer Aguda verfertigte einen Auszug der Schaʿare Dura. Is. Düren schrieb noch 1) הִ׳ עֵרוּבִין; 2) דִּינֵי נִדָּה oder הִ׳ נִדָּה, aus 45 Paragraphen bestehend, welches letztere aber in einer Bearbeitung bereits gedruckt ist.

— —: הִלְכוֹת נִדָּה. Die Halacha's über Nidda, aus 45 Paragraphen bestehend. Dem Buche תּוֹרַת הַחַטָּאת von Mos. Isserles (s. d.) aus Krakau, das nur

1) Hinter dem zweiten Theile dieser GA. sind sämmtliche Werke dieses Autors aufgeführt. 2) Er bl. zu Anfang des 14. Jahrhunderts u. war aus Düren an der Roer. 3) Der Titel wird in letzter Ausgabe auch שׁוֹמֵר אֱמוּנִים angegeben. 4) Am Schlusse sind des Herausgebers חִדּוּשִׁים zu Talmudstellen angefügt.

eine systematische und ausgeführte Bearbeitung des Scha'ane Dura ist, in einer Bearbeitung angedruckt: Krakau, 1570, 4; mit Scha'are Dura früher: Kstpl., 1553, 4.

*Hier. **Dürer:** Die Hoffnung Israel's: Hanau, 1698, 12.

*P. **Düring:** De genere s. s. ex Zach. 4, 6: Wittenb., 1687, 4.

*P. C. **Dürr:** Sup. voc. רוח multat. et multif. in vetustiss. litterar. monum. obvia: Göttingen, 1776, 4.

M. **Duschak** (R. in Aussee): Peria, Sabbat u. Doppelfeier, die hochwichtigsten Anträge der Breslauer Rabbiner-Versammlung: Wien, 1846, 8.

Mard. **Düsseldorfer:** קונטרס השגות. Angriffe gegen Salomo Hena's grammatischen Ansichten: Prag, 1784, 8.

— —: ס' התפלה עם פרוש. Das bekannte Gebetbuch mit einem hebr.-gramm. Commentar: Prag, 1774, 8.

*B. **Duysing:** De Hexaëmero seu sex dieb. creation.: Traj. ad Rh., 1697, 4.

E.

'**Eber** b. **Petachja** (in Ungarisch-Brod)[1]: מראה הכתב וראשי תבות. Unterweisung im Schreiben des Jüdisch-Deutschen und im Lesen der Abbreviaturen: s. l. e. a. 8.

*P. **Eber:** Historia Judaica, a reditu ex Babylonico exilio usque ad ultimum excidium Hierosolymit.: Wittenb., 1548, 8; ib. 1562, 8; in deutscher Sprache: Nürnb., 1667, 4.

*C. **Eberhard:** De verb. tertiae ה quiesc.: Leipzig, 1699, 4.

*J. S. **Ebersbach:** Oracul. a Rebecca consult. Gn. 25, 21 sq.: Helmst., 1712, 4.

*Jak. **Ebert** (Prof. in Ff.): Vita Christi tribus decuriis rhythmorum quadratorum hebraicorum (das Leben Christi in 3 Dekurien hebr. Tetrastichen): Ff. a/O., 1615, 8.

— —: Tetrasticha evangelica ogdoasyllaba etc. (Die Evangelientexte in vierzeiligen spondäischen Epigrammen verarbeitet). Herausgegeben von seinem Sohne Theod. Ebert: Leipzig, 1628, 8; 2. Aufl.: Ff. a/O., 1638, 8.

*Joh. **Ebert:** Onomatologia s. explicatio nominum etc.: Leipzig, 1670, 8.

*Theod. **Ebert:** Poëtica Hebraica, harmonica, rhythmica, metrica, praeceptis, commentariis, regulis et exemplis perspicue declarata, cui prax. loco accesserunt: I. Carmen morale hendecasyllabum R. Chai Gaonis Hispani (?); II. Tetrasticha evangelica etc. Jacobi Eberti, Theod. Parentis: Leipzig, 1628, 8; Ff. a/O., 1638, 8. Aufgenommen ist diese Poetik in Hnr. Opitz's Atrium linguae sanctae: Jena, 1674, 4.

— —: Elementa Ebraica: Leipzig, 1627, 8.

— —: De literis hebraicis: Leipzig, 1662, 8.

— —: Poëmata hebraica: Leipzig, 1628, 8.

— —: Adagia hebraica (750 jüdische Sprüche, grösstentheils aus der Spruchsammlung Mibchar ha-Peninim entnommen): Ff. a/O., 1630, 4.

*G. P. **Eberwein:** De seduct. serpent. antiq., qui prim. parent. ex hort. Eden Exul. fecit: Jena, 1675, 4.

Ah. **Ebiob** s. Ah. Abiob.

Is. **Ebsâmil** (in Aegypten): מחנה אהרן. Commentationen über Sohar-Stellen von Ah. Chajjûn, aber von Is. Ebsâmil geordnet und herausgegeben: Livorno, 17••, 8.

*C. F. **Eck:** De fisco et paropside pauperum duab. specieb. eleemosynar. veter. Hebraeorum: Jena, 1725, 4.

1) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

*Joh. **Eck**: Verlegung eines Juden-Büchleins, darin ein Christ (der) ganzen Christenheit zu Schmach will, als geschähe den Juden unrecht, in Bezüchtigung der Christ-Kinder-Mord: Ingolst., 1542, 4.

*S. **Eckard**: Philosophische und kritische Untersuchungen über das A. T., bes. über die mos. Religion: Greifswalde, 1787, 8.

*Jak. Eph. Rud. **Eckermann**: Observationes philologicae et criticae in librum Job: Lübeck, 1779, 8.

— — — —: Das Buch Hiob. Versuch einer poetischen Uebersetzung, nebst einer Vorerinnerung u. e. Umschreibung desselben: Lübeck, 1768, 8.

— — — —: Joel metrisch übersetzt mit e. neuen Erklärung: Lübeck, 1786, 8.

*Joh. Fr. **Eckhardt**: Biographie des Flav. Josephus, von ihm selbst verfasst. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet: Leipzig, 1782, 8.

— — —: Philo's Geschichte der Gesandtschaft der jüd. Nation an den röm. Kaiser Cajus, aus dem Griechischen übersetzt: Leipzig, 1783, 8.

— — —: Philo's Leben Mosi's, nach dem Griechischen: Dresden, 1778, 8.

— — —: Programmata duo de Vespasiano a Judaeis pro Messia habito veri Messiae teste: Eisenach, 1759, 4.

*J. G. **Eckhird**: Vom Esels-Begräbniss; zu Jer. 22, 19: Leipzig, 1716, 4.

*Ecker v. **Eckhofen**: Werden und können Israeliten zu Freimaurern aufgenommen werden?: Hamb., 1788, 8.

J. Löw **Edel** (b. Mos. ha-Lewi, Mag. in Slonim)[1]: אִיֵּי הַיָּם. Forschungen üb. die Haggada's in den Talmuden u. Aufklärungen über die haggadische Interpretation der Schrift. Herausgegeben von seinem Sohne Salomo Edel. Erster Theil: Ostroh, 1835, 4.

— — —: שָׂפָה לַנֶּאֱמָנִים. Kurze hebräische Grammatik, für Anfänger. (Eine zweite umfängliche Bearbeitung hat der Verf. hinterlassen): Lemberg, 1793, 8.

— — —: ס' אַפִּיקֵי יְהוּדָה. Eine Sammlung von 24 Derascha's bei verschiedenen Gelegenheiten, zu umfänglichen haggadischen Abhandlungen, eingetheilt in Paragraphen, bearbeitet. Jede Abhandlung führt einen besondern Namen, und diese sind: 1) פּוֹטֵר מַיִם; 2) נַחַל קְדוּמִים; 3) פֶּלֶג אֱלֹהִים; 4) מַיִם הַנֶּאֱמָנִים; 5) מֵי נֹחַ; 6) נַהֲרוֹת אֵיתָן; 7) מֵי הַשִּׁלֹחַ; 8) עֵמֶק הַבָּכָא, Trauer-Derascha auf El. Wilna; 9) נְהַר שָׁלוֹם; 10) מִקְוֵה מַיִם; 11) בְּרֵכוֹת בְּחֶשְׁבּוֹן; 12) מֶתֶג הָאַמָּה; 13) מֵי חַטָּאת; 14) מֵי רֹאשׁ; 15) נַחַל מִצְרַיִם; 16) שִׁירַת הַיָּם; 17) מַיִם קְדוֹשִׁים; 18) עֵין רוֹגֵל; 19) מֵי מְרִיבָה; 20) מֵי מָצוֹר; 21) בְּכִי נְהָרוֹת; 22) נַחַל הַבְּשׂוֹר; 23) מַעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה; 24) יַם הָעֲרָבָה. Alle diese Derascha's sind philosophisch gehalten: Lemberg, 1802, 4; Zolkiew, 1819, 8; Lemberg, 1829, 4 Ah. b. Chaj. David.

— — —: מֵי נֶפְתּוֹחַ. Zwei Commentare üb. Mos. Maimûni's Einleitung zur Ordnung Tohorot. Der Eine, genannt אֲמָנָה, giebt die Nachweisungen, woher Maimûni seine Decisionen geschöpft, der Andere, genannt פַּרְפָּר, liefert Discussionen darüber: Bialystok, 1816, f.

— — —: מַיִם טְהוֹרִים. Comm. über die Ordnung Tohorot der Mischna, in zwei Theilen unter noch besonderen Namen: 1) נַהֲרָא וּפַשְׁטָא, über das einfache Verständniss der Mischna u. Ausbesserung der Fehler; 2) חֲרִיפוּתָא דְנַהֲרָא. Discussionen über gewisse Abschnitte der Mischna und Auflösung gewisser Zweifel: Bialystok, 1817, f.

— — —: אֲמָנָה s. מֵי נֶפְתּוֹחַ.

— — —: פַּרְפָּר s. מֵי נֶפְתּוֹחַ.

— — —: נַהֲרָא וּפַשְׁטָא s. מַיִם טְהוֹרִים.

1) Er war aus Samość und ein Schüler El. Wilna's. Er st. in Slonim 1827.

J. Löw **Edel**: חרפותא דנהרא s. מים טהורים.

Er schrieb noch: 1) אפיקי יהודה ח״ב. Zweiter Theil des Werkes Afike Jehuda; 2) ים התלמוד, über Schitta's im Talmud; 3) רדיפי מנא, über hebräische Synonymik.

Sal. **Edel** s. J. Löw Edel.

Sam. Els. **Edeles** (b. Jeh. ha-Lewi, R. in Ostroh, Lublin u. s. w.)[1]:

Schriften über die Halacha des Talmuds.

— — —: חדושי הלכות auch זכרון דברים genannt. Glossen und Novella's zu talmudischen Traktaten, nämlich üb. Raschi u. Tosafot zu denselben. Ueber 18 Talmud-Traktate sich erstreckend: Prag, 1598, 4; Krakau, 1612, f.; Lublin, 1621, f.; über fast alle Traktate des Talmuds: Frankf. a/M., 1680, f.; die frühern Ausgaben überragend, corrigirt v. Löw b. Chaj. Chasan aus Lissa u. Salm. b. Matatja, in 2 Theile zerfallend, von denen der erste von Berachot bis Kidduschin, der zweite von Baba Kamma bis Nidda reichend: Berlin, 1706, f. Re'uben Fürst (Bl. 194); ib. 1745, f.; zusammen mit den Novella's des מהרש״ל od. des Sal. Loria: Prag, 1692, f.; Wilmersdorf, 1721, f.; Altona, 1734, f.; Amst., 1750—55, f.; ib. 1775, f.; bereichert mit verschiedenartigen Noten berühmter Männer: Wien, 1814, f.

— — —: חדושי הלכות מהדורא בתרא. Dergleichen Glossen und Novella's nach einer zweiten Recension und zwar zu Baba Kamma, Baba Mezi'a, Schebu'ot, 'Erubin, Jebamot, Gittin u. Chullin, zugleich mit den Glossen seines Schwiegersohnes Mose, b. Is. Bunem's aus Krakau, R. in Lublin, wie auch des Letztern Haggadische Novella's: Lublin, 1670, f.; Prag, 1692, f.; ib. 1702, f.; mit den frühern zusammen: Berlin, 1706, f.; noch zu Baba Batra, Sabbat u. s. w. vom Herausg.: Altona, 1734, f. Ah. b. El. Kohen (Bl. 40); Homburg v. d. Höhe: 1736, f.; Zolkiew, 18··, 4; Wien, 1817, f.

— — —: חדושי נדה ונדרים עם ח' אגדות. Novella's über Tr. Nidda und Nedarim, wie auch einige Novella's zu den Haggada's: Prag, 1602, 4 Abr. b. Mos.

— — —: חדושי פסחים. Novella's über Pesachim: Lublin, 1632, 4.

— — —: חדושי פרק יש נוחלין. Novella's über Kap. Jesch Nochalin. Dazu noch דרך ים תלמוד, Novella's über dasselbe Kapitel von Mard. Prossnitz: Zolkiew, 1692, 4.

— — —: חדושי מס' י״ט ויבמות. Novella's über Tr. Jom-Tob und Jebamot. Angeblich auf den Namen eines Baruch aus Mainz zurückgeführt: Basel, 1600, 4.

— — —: חדושי מהרש״א. Die Glossen und Novella's zu den talm. Traktaten, die der zweiten Recension mit eingeschlossen. In den letzten Ausgaben schon zusammengefasst und dann abgedruckt in den Talmud-Ausgaben, wie in der von Amst., 1755, f.; Prag, 1838–46, 8; Wien, 1840—47, f.; Slobuta, 1824–30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—46, f.; Czernowitz, 1842–47, f. Sehr oft wurden dessen Glossen mit einzelnen Traktaten gedruckt.

Commentationen üb. die talm. Haggada's u. üb. Raschi.

— — —: חדושי אגדות. Novella's und Auslegungen über die Haggada's, auch über diejenigen sich erstreckend, die der Verf. des 'En Jakob nicht in seinem Sammelwerke aufgenommen. Allein abgedruckt, aber noch nicht vollständig: Krakau, 1631, f.; vermehrt aber immer noch unvollständig: Lublin, 1627, f.; in 2 Abtheilungen zerfallend und mit den Halacha-Glossen: Ff. a/M., 1682, f.; Prag, 1602, 4; ib. 1692, f. Aufgenommen im 'En Jakob: Amst., 1684—86, f.; Berlin, 1709, f.; Amst., 1741, f.; Fürth, 1766, f.

In dieser Weise in den meisten spätern Ausgaben des 'En Jakob.

— — —: חדושים על פ' רש״י על התורה. Novella's über den Comm. Raschi's zum Pentateuch, mit Bezug auf El. Misrachi: Hanau, 1716, 4; gesammelt

1) Er bl. zu Ende des 16. Jahrhunderts.

von Hi. Sittel (b. Me. ha-Kohen) aus den Schriften Eideles', mit eigenen Zusätzen u. d. N. תְּאֵימֵי צְבִיָּה: Fürth, 1764, 4 Jos. Petschau u. Mard. Bär.

Hi. **Edelmann** (.s Swiszlaz)[1]: הַגָּהוֹת וּבֵאוּרִים לְסֵ' מְאִירַת עֵינַיִם. Anmerkungen und Zusätze zu dem Werke Me'irat 'Enajim von Is. Ah. Ettinger (s. d.), u. Jos. Saul Nathansohn (s. d.), geschöpft aus den handschriftlichen סֵ' שְׁנֵי מְאוֹרוֹת u. s. w.: Wilna, 1839, 4.

— —: סֵ' עֲלִים לִמְבָחָן. Ueber schwierige Agada's in den Talmuden u. Midraschim, als Probe herausgegeben. Angehängt ist ein Heft, genannt מְגִלַּת סֵפֶר, Bemerkungen über Gegenstände, welche das Purimfest u. die Ester-Megilla betreffen: Danzig, 1844, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה לְלֵיל שִׁמּוּרִים. Die Pesach-Haggada mit einer neuen Uebersetzung. Unter dem Namen בִּקֹּרֶת ist hinten eine kurze kritische Nachweisung über die einzelnen Parthien der Haggada, nach den Mittheilungen von Reifmann nebst einigen Weiterführungen: Königsberg, 1845, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה. Eine ähnliche Haggada in sehr kleinem Format und ohne Uebersetzung, aber mit sehr erweiterten kritischen Scholien am Schlusse vom Herausgeber und Hrn. S. Meklenburg, mit Benutzung der Arbeiten von Jakob Reifmann im „Zion": Königsberg, 1845, 16.

— —: ed. סֵ' כְּלֵי נְחשֶׁת von Abr. Ibn Esra: Danzig, 1845, 8.

— —: ed. שִׁיר הַשִּׁירִים עִם בֵּאוּר. Das Hochlied mit dem Comm. des 'Obad. Sforno: Danzig, 1845, 8.

— —: סֵ' תְּפִלַּת יִשְׂרָאֵל. Das gewöhnliche Gebetbuch mit hist.-krit. Glossen עֵין בְּרָכָה, entnommen aus dem Comm. מְקוֹר הַבְּרָכָה von Landshut: Königsberg, 1845, 8.

— —: ed. סֵ' הֶגְיוֹן לֵב. Das bekannte Gebetbuch, mit einer Abhandlung genannt נֹעַם מְגָדִים und kurzen Scholien: Königsb., 1845, 8.

*Jordan **Eden**: Memoriale biblicum, Summas librorum S. Cod. et singulorum capitum praecipuas res atque sententias exhibens: Upsala, 1664, 8.

*Ge. **Eder**: Oeconomia Bibliorum s. partitionum theol., bibl. V in tabulis: Köln, 1568, f.; ib. 1582, f.

Edle (bat Mose) Mendeles s. Josefus.

C. F. **Edler** (in Berlin): Stimmen der preuss. Provinzialstände des Jahres 1845, üb. die Emancipation der Juden. Nach amtlichen Berichten mitgetheilt u. mit Bemerkungen versehen: Berlin, 1845, 8.

El. '**Edni** (in Cochin)[2]: סֵ' אַזְהָרוֹת כְּמִנְהַג אַנְשֵׁי הֹדּוּ. Die Ordnung der Asharot nach dem Brauche der indischen Gemeinden in der Stadt קוגין für Schemini 'Azeret mit noch andern rel. Dichtungen. Verfasst von El. Edni (vielleicht aus Aden) und nach Amsterdam geschickt von Lewi Belillos u. dann gedruckt von Mos. Pereyra: Amst., 1788, 8 Uri b. Ah. ha-Lewi (Bl. 10).

— —: יַד אֵלִיָּהוּ. Einige rel. Dichtung, nämlich ein כֶּתֶר תּוֹרָה und רְשׁוּת לְאַזְהָרוֹת, besonders gedruckt: s. l. (Amst.) e. a. 8.

Mos. **Edrei** (b. Is., .s Agadir in Marokko)[3]: תּוֹרַת חַיִּים. Ritualien für gewisse Abende, nach dem Gebrauche der Gemeinden in Afrika: London, 1792, 8.

— —: יַד מֹשֶׁה. Vierzehn Derascha's verschiedenen Inhalts für gewisse Sabbate und Feste: Amst., 1809, 4.

— —: מַעֲשֵׂה נִסִּים. Ueber die 10 Stämme u. den Sambation-Fluss: Amst., 1818, 8.

1) Er führt hebr. den Namen Chen-Tob und stand später der hebr. Druckerei zu Danzig u. Königsberg vor. 2) Ein gewisser Sal. 'Edni, R. in Sanaa, schrieb ein Werk מְלֶאכֶת שְׁלֹמֹה über die Mischna, das aber nicht gedruckt wurde. 3) Geb. den 3. Tischri 1775. Er schrieb noch סֵ' מַעֲשֵׂה נִסִּים.

*Ca. Chr. **Edzard** (JC.): Bekehrter Jude oder C. Chr. Edzard, so vorhin geheissen R. Baruch b. Jakob, Confession u. Tauf-Aktus. Herausgegeben in katech. Form von Franz Hnr. Hoyer: Helmstädt, 1679, 12. (S. 172).

*E. **Edzard** (JC. in Hamb.): Consensus antiquitatis judaicae c. explicatione Christianorum super Jer. 23, 6: Hamb., 1670, f.

— —: Consilium de convertendis Judaeis. Abgedruckt mit den Theses contra Judaeos et Photinianos: Rostock, 1656, 4.

*G. Els. **Edzard**: Thes. seq. de praecip. doctor. christ. capitib. adv. Jud. et Photinian.: Rostock, 1656, 4.

— — —: Geschichte seiner Bekehrung nebst Bekenntniss. In Hoyer's Taufpredigt abgedruckt: Helmst., 1679, 12.

— — —: Caput I. Codicis Berachot, totum quoad Misch. et Gem. hebr. c. vers. lat. etc. c. Com.: Hamb., 1713, 4.

— — —: Cap. I. Cod. Aboda Sara, hebr. et lat., c. exquisitis notis illustr.: Hamb., 1705, 4.

— — —: Cap. II. Cod. AS. hebr. et lat. c. notis: Hamb., 1710, 4.

*S. **Edzard**: Utrum nom. Elohim a profano Cananaeor. errore orig. ducat: Wittenb., 1696, 4.

— —: Utrum Pent. a samarit. sacerd. sit conscript: Wittenb., 1695, 4.

— —: Diss. theol.-philol. de verbo substantiali, auctori „Bilibrae" oppositum: Hamb., 1700, 4.

*Thom. **Edwards**: Prolegomena in libros V. T. poeticos s. Diss., in qua Franc. Harii de antiqua Hebraeorum poesi hypothesis ratione et veritate fuse ostenditur atque ad objecta nonnulla respondetur, cui subjecta est Metricae Lowthianae confutatio etc.: Canterbury, 1762, 4.

— —: Dissertationes duae, in quarum prima probatur variantes lectiones et menda, quae in S. S. irrepserunt, non labefactare ejus auctoritatem in rebus etc.: London, 1768, 8.

*Joh. **Eenberg**: Disp. de varia forma regiminis in populo judaico: Upsala, 1708, 8.

Efodi s. Is. de la Gûna (b. Mos.) u. Prof. Duran.

Efrajim b. **David** (.s Padua, Typograph in Mantua): ed. חומש עם תרגום ורש״י. Der Pentateuch mit Targum u. Raschi: Mantua, 1589, 8.

—.—: מגלות והפטרות. Die 5 Megillot u. Haftara's: Mantua, 1590, 12.

Efrajim b. **Jakob** (.s Bonn)[1]: מעשה ר׳ אמנון. Geschichte des Märtyrers Amnon, des aramäischen Bussgedichtes תא שמע, u. ebenso vieler Hymnen u. Lieder. Abgedruckt in den Machasorim und Selichot. S. מחזור, סליחות.

Efrajim b. **Isaak** (in Regensburg)[2]: פ׳ על פרקי אבות. Comm. zu Abot. Auszüge daraus in מדרש שמואל: Venedig, 1605, 4.

Efrajim ha-**Kohen** (.s Wilna)[3]: שער אפרים. 150 Rechtsgutachten, von seinem Sohne Jehuda b. Efrajim edirt. Die Gutachten sind in 4 Klassen getheilt, mit den Namen שער המשפט, שער נשים, שער דעת, ארח חיים nach den 4 Theilen der Ritualcodices, und am Schlusse sind Anmerkungen über Gegenstände des Choschen ha-Mischpat hinzugefügt: Sulzbach, 1688, f. Mose b. Uri-Scheraga (Bl. 111)[4].

Efrajim Lenczyc s. Efr. Lenczyc.

Efrajim b. **Simson** (in Frankreich)[5]: פרוש על התורה. Comm. zum Pentateuch. Daraus Einzelnes aufgenommen in Asulai's נחל קדומים: Livorno, 1800, 4; in dem Pent.-Comm. תורה אור: ib. 1800, f.

1) St. 1198. 2) Bl. um 1160 u. war Tosafotist. 3) R. in Ofen, war er Grossvater des Hi. Aschkenasi (Chacham Zebi) und Zeitgenosse des Sabbatai ha-Kohen (ש״ך) b. Meïr. 4) Es war von ihm auch ס׳ מחנה אפרים über den Pentateuch vorhanden und ein gleichnamiges Work schrieb Efr. Nabon. 5) Bl. zu Anfang des 13. Jahrhunderts.

ʿAk. **Eger** (b. Simcha Bunem, R. in Zülz, Pressburg u.s.w.)[1]: משנת דרבי עקיבא. Novella's und Decisionen über viele talm. Traktate. Angehängt sind auch viele Gutachten. Herausgegeben gleich nach seinem Tode von den Söhnen Löw u. Wolf Eger: Fürth, 1781, f. Itzig Zirndorf (Bl. 101).

ʿAk. Jak. Mos. **Eger** (R. in Posen)[2]: דרושים וחדושים. Untersuchungen u. Novella's über den Traktat Berachot, die Ordnung Moëd, über die Traktate Jebamot und Ketubot u. noch 16 Deruschim. Erster Theil: Warschau, 1839, f.

— — — — —: שאלות ותשובות ר' עקיבא איגר. Rechtsgutachtensammlung, Decisionen, Briefe und Novella's über Talmud und über die Decisoren: Warschau, 1835, f.

— — — —: תוספות ר' עקיבא. Glossen u. Commentationen zur Mischna u. zwar zu allen 6 Ordnungen. Herausg. von seinem Sohne Binj. Wolf Eger. Mit dem Texte, den Commentaren Bertinoro u. Tosafot Jom-Tob, nach der Amst. Ausgabe von 1775, mit ראשון לציון und תוספות חדשים, mit שנות אליהו v. El. Wilna u. s. w.: Altona, 1841—47, 4. Es sind nur 4 Theile vollendet.

S. J. Kämpf: Biographie des hochberühmten, hochseligen Herrn Akiba Eger, OR. zu Posen u. s. w.; nebst einem Trauergedichte auf sein Hinscheiden. Hierbei ein Anhang: Lissa, 1838, 8 (S. 80).

Raf. Jak. Fürstenthal: אבל יחיד. Trauergedicht auf den Tod des R. Jak. Mos. Eger, R. zu Posen: Breslau, 1838, 8.

Bär. Flohm (.s Meseritz): ס' עין המים. Trauerhomilie, gehalten über den Tod des ʿAk. Eger, den 27. Schebat 1838: Breslau, 1838, 8.

Nat. **Eger** (b. Abr.): גן נטע. Commentar über den RC. Orach Chaj. und mit diesem Texte gedruckt: Prag, 1655, 8; Dyrhenf., 1715, 12.

Perez Sanwel **Eger** (R. in Braunschweig)[3]: עטרת פז ורמון פרץ. Novella's üb. Tr. Beza, Decisionen u. Gutachten, so wie Commentationen über den talm. Tr. Ketubot: Altona, 1823, f.

— — —: דרשה לפ' משפטים. Homilie über den Abschnitt Mischpatim: Hannover, 1829, 8.

— — —: דרשה לשבת חזון. Homilie auf Sabbat Chason: Hannover, 1837, 8.

— — —: רשימת ספרים. Verzeichniss seiner hinterlassenen Schriften. Angef. von Hi. Platau aus Halberstadt (— 24 HS. u. c. 500 Edita —). Als Beilage zur A. Z. d. J. gedruckt: Leipzig, 1843, 4.

•J. E. **Egerland**: De tunica Adami pellicea ad Gn. 3, 21: Wittenb. 1680, 4.

•C. L. **Eggebert**: De ling. hebr. antiquit.: Danzig, 1750, 4.

•**Egger**: ס' הנפש. Psychologia rabbinica: s. l. 1719, 4.

Chaj. **Egosi** s. Men. Egosi.

Dav. **Egosi** s. Men. Egosi.

Men. **Egosi** (b. Mos., in Kstpl.)[4]: ס' גל של אגוזים. Derascha's und Auslegungen zur Genesis, zusammengetragen von den Auslegungen dieser Familie, von David Egosi und Chaj. Egosi, besorgt von Jos. Askaloni (b. Is.). Vor jeder Sidra sind Gedichte, die auf den Inhalt der Sidra sich beziehen, vorangeschickt: Belvedere (bei Kstpl.), s. a. f. Don Jos. ha-Nasi Wittwe (Bl. 54).

— —: ed. שאלות ותשובות הגאונים. Sammlung der GA. der Geonim, 400 Nummern enthaltend: Kstpl., 1575, 4 Eliʿeser b. Is. Aschkenasi u. Dav. Costi (Bl. 46); überdruckt und corrigirt von Jech. Mose b. Jakob: Prag, s. a. (1590), 4 Sal. Kohen (Bl. 48); Mantua, 1597, 4 Sal. Cavalli (b. Menachem). (Bl. 36).

1) Er war aus Halberstadt, geb. 1741 und gest. den 15. Elul 1780. 2) Er starb 1837 zu Posen. 3) St. 1842 in Braunschweig. 4) Er war Zeitgenosse des R. Elijja Ibn Chajjim (ראנח) zu Ende des 16. Jahrh.'s.

Phil. **Ehrenberg** (SDr. in Wolfenbüttel): Ueber die Aussprache der hebräischen Buchstaben im Allgemeinen und des ח und ט insbesondere: Leipzig, 1842, 8. (Eigentlich Separatabdruck aus den neuen Jahrbüchern für Philol. u. Pädagogik 8. Bd. 1. Hft.).

— —: Die Samson'sche Freischule zu Wolfenbüttel. In ihrer Vergangenheit u. Gegenwart geschildert: Leipzig, 1844, 8. Abdruck aus Fürst's LB. des Or.

S. M. **Ehrenberg** (SDr. in Wolfenbüttel): Praktisches Elementarbuch zur Erlernung der hebräischen Sprache: Berlin, 1839, 8. Dazu ein Anhang für Lehrer: Berlin, 1839, 8.

*Ldw. **Ehrhardt**: Wandkarte von Palästina, zum Gebrauche für Bürger- und Realschulen. 2. Aufl.: Quedlinb., 1834, f.

*Joh. Gli. **Ehrlich**: Geschichte des Hasses gegen Juden und Judengenossen: Berlin, 1790, 8.

Dan. **Ehrmann** (R. in Hohenems): Gebete für israelitische Frauenzimmer. Mit deutsch. u. hebr. Lettern. 3. Ausg.: Prag, 1845, 8.

— —: Beiträge zu einer Geschichte der Schulen u. der Cultur unter den Juden. Von der Rückkehr aus dem babyl. Exil bis zum Schlusse des Talmud's: Prag, 1846, 8.

— —: Beiträge u. s. w. als Vorarbeit zu den Beiträgen zu einer Geschichte u. s. w. LB. d. Or. 1842 N. 18. 19.

Dav. Sal. **Eibeschütz** s. Dav. Sal. Eybenschütz.

Gabr. **Eibeschütz** s. Gabr. Eybenschütz.

Jon. **Eibeschütz** s. Jon. Eybenschütz.

Isr. **Eibeschütz** s. Isr. Eybenschütz.

Bär **Eibeschützer** s. Bär Eybenschützer.

Jak. **Eichenbaum** (Schuldir. in Kischeneff): קוֹל זִמְרָה. Sammlung hebräischer Gedichte, zum Theil Uebersetzungen: Leipzig, 1836, 8.

— —: הַקְּרָב. Ein didaktisches Gedicht üb. das Schachspiel: London, 1839, 8.

— —: מִכְתָּבִים. Briefe zur Erklärung einer Stelle in Ibn Esra's Jesod Mora: Kerem Chemed IV. S. 113 flg.

Jak. **Eichhorn**: עֵפֶר יַעֲקֹב. Derascha's, Moralien und disc. Novella's zu talm. Themen: Breslau, 1839, 4.

*J. G. **Eichhorn**: Repertorium für bibl. u. morgenländ. Literatur. Theil 1—18. Leipzig, 1777—1786, 8.

— — —: ed. Guil. Jones poëseos asiaticae comment. libri VI. Leipz., 1777, 8.

— — —: Urgeschichte, herausgegeben von Gabler. Theil 1—3: Altdorf, 1790—93, 8.

— — —: Einleitung in die apokryphischen Schriften d. A. T.: Leipz., 1795, 8.

— — —: Allgemeine Bibliothek der biblischen Literatur. Bd. 1—10: Leipzig, 1787—1800, 8.

— — —: Institutt. ling. hebr.: Breslau, 1787, 8.

— — —: ed. Joh. Simonis lexicon manuale hebr. et chald.: Halle, 1793, 8.

— — —: Einleitung in das A. T. 3 Bde. 3. Ausg.: Leipzig, 1803, 8; mit zu den Apokryphen in 5 Bden. 4. Ausg.: Leipzig, 1823—24, 8.

— — —: Anmerkungen und Beiträge zur Einleitung ins A. T. von Eichhorn: Koburg, 1785, 8.

— — —: Hiob, übersetzt u. commentirt: Leipzig, 1800, 8.

— — —: Die hebr. Propheten. Bd. 1—3: Göttingen, 1816—19, 8.

*C. G. **Eichler**: De visione Eliphazi Job. 4, 12—21: Leipzig, 1751, 4.

*G. C. **Eichler**: De duodec. judicib. Israelitor.: Altorf, 1709, 4.

Jeh. Löw **Eidlitz** (b. Is.): הַנְהָגַת הָאָדָם. Ueber die Aufführung des Israeliten von früh bis spät. Zum Theil aus Excerpten des שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית, aus dem Buche תּוֹצְאוֹת חַיִּים u. s. w. bestehend: Fürth, 1691, 12; Amst., 1717, 12 Sal. Proops (Bl. 119).

Jeh. Löw **Eidlitz**: צדיק תמים. Umarbeitung des frühern, mit Bereicherungen: Fürth, 1691, 16; ib. 1696, 16 Josef b. Salman.

— — —: ס׳ שחיטה ובדיקה. Erläuterungen zu Jakob Weil's Buch dieses Inhalts (üb. das Schlachten des zu geniessenden Viehes): Fürth, 1699, 4. (Bl. 20).

Mos. Serach **Eidlitz** (.s Prag)[1]: אור לישרים. Ueber Haggada's u. Midrasch-Stellen in 14 Derascha's geordnet: Prag, 1788, 4.

— — —: מלאכת מחשבת. Arithmetik in den ersten Elementen, oder überhaupt alle Arten Rechnungen: Prag, 1778, 8; Zolkiew, 1833, 8.

Jak. **Eilenburg** (.s Krakau): באור לה׳ שחיטה לר״י וייל. Comm. zu dem Werkchen über Schechita u. Bedika von Jak. Weil (s. d.) und mit demselben edirt: Amst., 1728, 8. Von ihm erschien noch ס׳ ישרש יעקב und תולדות יעקב.

J. Bär **Eilenburg** s. J. Bär b. Leyser.

*W. **Eilers**: Epistola historica, quae olim Rabbinum Copiliam nunc vero Christianum S. Liepmannum doctrinaeque purioris evangelicae studiosum offert: Oldenburg, 1740, 4.

Eisak b. David s. Is. Schik.

Eisak b. **Josua** (b. Abr., R. in Prag): עולת יצחק. Nach den 4 Turim geordnete 843 halachische Aufgaben über Ritualgegenstände: Prag', 1606, 4 Jeh. b. Alex. Kohen: Ff. a/O., 1682, 4.

Eisak ha-**Lewi**: רזא מהימנא. Ueber kabbalistische Themen: Lemb.,' 1791, 4.

—.—: אותיות דר׳ יצחק. Kabb. Comm. über das Alfabet: Zolkiew, 1801, 8.

Eisak Stein s. Is. Stein.

Eisak Tirnau s. Is. Tirnau.

Is. **Eisak** (.s Prszemiśl): יסוד יצחק. Erster Theil: über die Ritualgesetze der Beschneidung. Zweiter Theil, genannt הליכות עולם, über Moral und Wohlverhalten: Zolkiew, 1810, 4.

*C. H. **Eisenberg**: De progr. et increm. salutar. doctr. sub Noacho: Halle, 1754, 4.

F. **Eisenberg** (Adv. in Kassel): Staat u. Religion, mit besonderer Rücksicht auf die Stellung der Israeliten in den sogenannten christlich-germanischen Staaten: Leipzig, 1844, 8.

Joh. Andr. **Eisenmenger** (st. 1704): Neu entdecktes Judenthum, od. wahrhafter Bericht von den Lästerungen, Irrthümern u. Fabeln der Juden. 2 Theile: Ff. a/O., 1700, 4; Königsberg-Berlin, 1711, 4.

Abig'dor **Eisenstadt** s. Abig'dor-Sofer.

Abr. Hi. **Eisenstadt** (b. Jakob): פתחי תשובה ונחלת צבי. Der Theil des Schulchan Aruch, genannt י״ד, sammt dem Comm. באר היטב, mit noch zwei Commentaren, nämlich 1) פתחי תשובה, über die aus der Masse der Rechtsgutachten zu ziehenden gesetzlichen Bestimmungen; 2) נחלת צבי Erläuterungen dieses Codex aus den jüngern Schriftstellern. 2 Theile: Wilna, 1836, 4.

Ah. **Eisenstadt** (b. Jeh. Löw): חוק על אודות היהודים בארץ רוסיא. Das russische Staatsgrundgesetz über die Juden. Aus dem Russischen übersetzt: Wilna-Grodno, 1835, 4.

Jak. **Eisenstadt** (b. Els., b. Meïr, in London)[2]: ס׳ תולדת יעקב. Deraschische Auslegungen über talm. Haggada's u. Ausdeutung mancher Bibelstellen, aber nicht auf die Sidra's vertheilt. Mit einer Empfehlung des sefardischen Chacham Mos. de Azeviedo ha-Kohen gedruckt: London, 1770, 4.

Ist das erste Buch einer zu London damals eingerichteten Druckerei von 3 Buchhändlern und Druckern Isaak b. Jedidja ha-Lewi, Mose b. Gerson u. Jakob b. Isaschar Kohen. Die Arbeiter wurden aus Holland geholt, und die Einrichtung geschah im Hause eines Engländers William Touk.

1) St. d. 5. Ijar 1780. 2) Enkel des berühmten Meïr Eisenstadt.

Me. Eisenstadt (b. Isaak)[1]: אור הגנוז. Halachische Novella's über den Traktat Ketubot u. Commentationen über טור u. ב״י zu Jore De'a, die Halacha's von יין נסך betreffend. Dieses ist der Rest der beiden sich erhaltenen Werke: 1) חדושים על טור י״ד und 2) Novella's auf Ketubot. Herausgegeben von seinem Sohne: Fürth, 1766, 4.

— —: נר למאור. Comm. zu Men. 'Asar. di Fano's Traktat עולם קטן. Mit dem Texte gedruckt: Wilmersdorf, 1675, 4 Is. b. Lewi Jüdels.

— —: נמוקים לס׳ הגלגולים. Noten zu dem Buche Gilgulim von Is. Loria, mit dems. gedruckt: Ff. a/M., 1684, 4.

— —: שו״ת פנים מאירות ח״א. Sammlung von Rechtsgutachten. Erster Theil, 110 GA. umfassend. Angehängt sind: חדושים על מס׳ זבחים שבת וחלין. Novella's über den Tr. Sebachim, Sabbat u. Chullin: Amst., 1715, f. Sal. b. Jes. Proops (Bl. 96). Die Novella's betragen Bl. 35.

— —: קונטרס אחרון. Nachträge zu diesen GA. wie auch Verbesserungen: Amst., 1716, f.

— —: שו״ת פנים מאירות ח״ב. Zweiter Theil dieser Gutachten. Dazu ebenfalls: חדושים, oder Novella's über den Tr. Gittin: Sulzbach, 1733, f.

— —: שו״ת פנים מאירות ח״ג. Dritter Theil der GA. u. dazu ebenfalls Novella's über den talm. Traktat Kidduschin u. Beza: Sulzbach, 1738, f.

— —: שו״ת פנים מאירות ג״ח. Die GA. in 3 Theilen, zusammengenommen und dazu auch die Novella's über Sebachim, Sabbat, Chullin, Beza, Gittin, Kidduschin u. Baba Kamma: Ff. a/O., 17··, f.; Sdilikow, 1832, f.

— —: מאורי אש. Zwei Theile: 1) כתנות אור, Derascha's über den Pentateuch u. die 5 Megillot; 2) אור חדש. Commentationen über den Pentateuch von seinem Enkel Elasar Kallier (s. d.): Fürth, 1766, f.

— —: חדושי הלכות על בבא קמא. Halachische Novella's über Baba Kamma: Sulzbach, 1728, f.

— —: כתנות אור s. מאורי אש.

— —: חדושים s. פנים מאירות.

— —: אור חדש s. מאורי אש.

M. Zipser: Me. Eisenstadt's Biographie: LB. d. Or. 1847, N. 12; noch einige Skizzen üb. die Lebensverhältnisse des R. M. Eisenstadt: ib. N. 24 flg.

Mos. Eisenstadt (b. Is., .s Prag)[2]: ס׳ חכמת המספר. Lehrbuch der Arithmetik, nebst noch einigen andern Regeln, in jüd.-deutscher Sprache dargestellt: Dyrhenfurt, 1712, 12.

— —: אבן בחן עם דרך ישר. Der bekannte Sittenspiegel Eben Bochan von Kalonymos b. Kalonymos (b. Meïr .s Arles), mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung gegenüber, genannt Derech Jaschar: Sulzbach, 1715, 4 Ah. b. Uri Lippm. (Bl. 58); Ff. a/M. s. a. 4.

— —: קינה. Ein jüd.-deutsches Klagelied, nach der Melodie des Prossnitzer Märtyrerliedes, über die Pest, welche zu Prag den 28. Tammus 1713 bis zum ersten Tebet desselben Jahres grassirte. Der deutsche Titel ist: Ein neu Klag-Lied u. s. w. Darin wird in Versen eine Erzählung üb die Pest gegeben, wieviel in jedem Tage hingerafft wurden u. die Heilmittel für Pestkranke: Prag, 1713, 8. Ein Bruchstück aus diesem Klagelied unter der Ueberschrift „die Pest in Prag" ist von J. Fürst mitgetheilt: LB. d. Or. 1844 c. 347 flg.

Er übersetzte auch den Divan (die Machberot) des 'Immanuel ins Jüdisch-Deutsche.

1) Er war R. zu Eisenstadt in Ungarn, Neffe des Sabbatai Kohen (Schach) b. Me. u. starb 27. Siwan 1744. Er kam 1710 aus Litthauen, woher er war, nach Eisenstadt. Geboren wurde er wahrscheinlich 1670. 2) Der Verf. bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

***Ekerot**: De Pharisaeis: Leipzig, 1703, 4.

Is. **Elba'ali** (b. Nissim Mos.)[1]: פרי העץ. Novella's über den Tr. 'Aboda Sara, nebst einer Abhandlung über אסמכתא und ein Verzeichniss der benutzten Bücher: Salonik, 1821, f.

El'asar (Hochpriester z. Zeit d. Ptolem.) s. Aristeas.

El'asar Askari s. Ela. Askari.

El'asar b. **Jehuda** (.s Worms, b. Kalon. .s Mainz)[2]: ס׳ הכפרות od. יורה חטאים. Beichtgebete u. asketische Formulare; ferner Abhandlungen üb. die Feste des Herrn, üb. Ehe, Götzendienst, üb. das Gesetz u. s. w.: Vened., 1589, 8; Giov. di Gara (Bl. 26); Krakau s. a. 8; Leyden, 1691, 12; Prag s. a. 8; Offenbach, 1717, 16 (mit noch einigen kleinen Werkchen, als חבוט הקבר, צואת ר׳ יהודה החסיד u. s. m.). Es führt auch den Titel מורה חטאים, (תקוני, סדר) דרכי תשובה.

—.—: יין הרקח. Kabbalistischer Commentar über das Hochlied und Rut, nach den 3 kabb. Weisen; Gematria, Zeruf und Rasche Tebot. Herausgegeben v. Tevele Tropau: Lublin, 1608, 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 25).

—.—: ס׳ רקח. Ueber Busse und Gottesfurcht, erlaubte und unerlaubte Speisen, über Rechtsfälle zwischen Mein und Dein, über Feste, Ehesachen u. dgl.: Fano, 1505, f. (corrigirt von Jehuda Pesaro); Cremona, 1557, f. (mit einem Index) Vinc. Conti (91 Bl.); von Jehuda Ulmo u. Abr. b. Jekutiël herausgegeben: Hanau, 1630, 8 (Bl. 113); Lemberg, 17··, 8. Ausserdem wurde es noch 3 Mal in Russland gedruckt.

—.—: פירוש ס׳ יצירה. Comm. über das Buch Jezira. Dieser Comm. ist jedoch nur ein Auszug aus seinem grossen Comm. zu Jezira. Mit andern Comm. und dem Texte gedruckt: Mantua, 1562, 4; Amst., 1642, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

—.—: לקוטים oder פשטים וגימטריאות. Kabbalistische Auslegung zum Pentateuch. Auszüge daraus bei Asulai in dessen נחל קדומים: Livorno, 1800, 4.

—.—: ס׳ הרזים oder סודי רזיא. Ueber die Geheimlehre in der weitesten Ausdehnung, Mysterien der Angelologie u. s. w., und dieses Werk ist nun u. d. N. ס׳ רזיאל gedruckt worden. Es enthält: 1) ס׳ המלבוש; 2) ס׳ רזיאל הגדול; 3) ס׳ הרזים oder ס׳ נח; 4) מעשה בראשית; 5) שיעור קומה; 6) ס׳ המזלות; 7) מעשה מרכבה. Das Ganze ist aber nur ein Theil eines grossen Werkes: Amst., 1701, 4; mit Anmerkungen bereichert: Warschau, 1812, 4.

Er schrieb noch: 1) Tosafot zu Baba Kamma, die Bez. Aschkenasi in seinen Schitta-Sammlungen excerpirt; 2) Commentare über die Bibel; 3) רמזי הפטרות, Auslegungen üb. die Haftara's; 4) פ׳ וסודות התפלה, Comm. über die Gebete; 5) יסוד התשובה, über Busse; 6) שערים במאכלות אסורות. Ueber die verbotenen Speisen in 36 Pforten u. A.

El'asar bar **Jischai**: Brief of the vain hopes of Jews Messias: London, 1652, 4.

El'asar ha-**Kalir** (b. Jak. .s Kirjat Sefer)[3]. פיוטים. Religiöse Lieder für Fest- und Fasttage, nämlich Karobot für den 1. Tag des Rosch ha-Schana, sowohl zu Schacharit als Mussaf, für Mussaf des Jom Kippur, für die beiden ersten Tage des Sukkotfestes, für Hoschaana Rabba, zu Schacharit u. Mussaf des Schemini 'Azeret, für die 4 פרשיות, für Purim, für Mussaf des 1. und Schacharit des 2. Pesachtages, für den 1. Tag Schebuot, Kerobot und Kinnot zum 9. Ab; alle diese haben sich in unseren Machasorim erhalten, aber er hat viel mehr geschrieben. S. מחזור.

Efr. Salm. Margaliot (.s Brody): הקדמה למחזור קרבן אהרן. Vorrede zu dem Machasor, genannt Korban Ahron, worin eine Abhandlung über El'asar ha-Kalir. Das Machasor erschien in 2 Theilen: Slobuta, 1823, 4; ib. 1826, 4; Wilna-Grodno, 1829, 4.

1) Der Name wird auch Alba'ali gesprochen. 2) Er war Schüler des Jeh. ha-Chasid, schrieb 30 Werke und starb 1238. 3) Einer der ältesten Pajtanim, von dem sich Pijjutim in unseren liturg. Büchern erhalten und dessen Styl die nicht sefardischen Pajtanim am Meisten nachgeahmt. Sein Vaterland und Zeitalter ist noch nicht ermittelt.

Ela. Flekeles (b. Dav.): תְּשׁוּבָה בְּעִנְיְנֵי הַפִּיּוּטִים. GA. über die Pijjutim, namentlich üb. den Schöpfer derselben Elʿasar ha-Kalir, in 60 §§. abgehandelt. Abgedr. in dessen GA.-Sammlung תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה. 1. Theil: Prag, 1809, f.

S. L. Rapaport: תּוֹלְדוֹת ר' אֶלְעָזָר הַקַּלִּיר. Biographie über Elʿasar ha-Kalir, üb. seine Pijjutim u. üb. die der Anderen, wie auch über die Gebete überhaupt. (Abgedr. in Bik. ha-ʿIt.): Wien, 1829, 8; Zusätze dazu das. 1830, 8.

— — —: תְּשׁוּבוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Antworten in Bezug auf Elʿasar ha-Kalir, zur Beseitigung der Zweifel, wie auch neue Ansichten üb. die ersten Pajtanim u. ihre Dichtungsweise, über den ältern Dichter Jannai u. s. w. In 29 §§. Abgedruckt Kerem Chemed VI. (p. 10—41): Prag, 1841, 8.

Sam. Dav. Luzzatto: הֶעָרוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Anmerk. über Kalir, mitgetheilt in Ker. Chem. VI. (p. 4—58): Prag, 1841, 8.

Is. Sam. Reggio: הֶעָרוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Anmerkungen üb. Kalir. Mitgetheilt ib. (p. 9): Prag, 1841, 8.

Leop. Zunz: Ueber Kalir. Daselbst (p. 8): Prag, 1841, 8.

Elʿasar ha-Katan s. Eliʿeser ha-Katan (.s Rawicz).

Elʿasar b. **Meschullam** (Chasan in Speier): נִמּוּקִים לְס' דִּבְרֵי הַיָּמִים. Einzelne Erläuterungen zur Chronik. Angef. in dem Raschi zugeschriebenem Comm. zu diesem Buche. S. Salomo Jizchaki.

Elʿasar b. **Mose Kohen** (Daj. in Posen): ed. חִדּוּשֵׁי סַנְהֶדְרִין Novella's üb. Tr. Sanhedrin und Jak. Schor (s. d.): Amst., 1693, 4.

Elchanan ben Abraham Hallein s. Elch. Hallein.

Elchanan b. Bezalel (.s Posen) s. Elch. Chefez.

Elchanan b. Bezalel Uri Lippmann Chefez aus Posen s. Elch. Chefez.

Elchanan-Frankfurt: שִׁיר. Lied und Gebet für Erflehung der Erlösung, hebr. und deutsch: Lublin, 1624, 8.

Elchanan Henle (b. Binjamin Wolf) s. Elch. Hän. Kirchhan.

Elchanan-Jedidja (b. Chen): ed. אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר, mit seiner Vorrede: Mantua, 1612, 8.

Elchanan ha-**Kohen** (.s Prossnitz): ס' סְלִיחוֹת מְתֻרְגָּם וּמְבוֹאָר. Die gebräuchlichen Busslieder, commentirt und mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung versehen: Berlin, 1712, 12.

Elchanan b. **Menachem** (JC. .s Chelm, dann in Prag u. s. w.[1]): Mysterium novum, ein neu herrlich Beweis aus den prophetischen Schriften nach der Hebräer-Cabala, dass der Name J. C., Gottes u. Maria's Sohn, in den fürnehmsten Prophezeiungen von Messiä verdeckt bedeutet, dass er auch wahrhaftig sei der verheissene Messias u. s. w. Vorangeschickt sind 139 hebräische, alfabetisch u. akrostichisch geordnete Verse: Helmstädt, 1580, 8.

—.—: R. Elchanan Pauli Mysterium novum, h. e. Demonstratio cabbalistica etc. Eine lat. Uebersetzung des Vorigen: Helmstädt, 1580, 4.

—.—: Solida et perspicua demonstratio de SS. Trinitate etc.: Leipzig, 1574, 4; ib. 1576, 4.

—.—: Confessio fidei et testimonia Scripturae Sacrae de resurrectione mortuorum. Der 2. Ausgabe des vorhergehenden Buches beigedruckt: Leipz., 1576, 4.

—.—: Symbolum apostolicum ex V. T. confirmatum: Wittenb., 1580, 4.

—.—: Jona quadrilinguis. Das Buch Jona viersprachig, hebr., griech., lat. u. deutsch: Helmstädt, 1580, 8.

Elchanan b. **Samuel** (R. in Schottland bei Danzig)[2]: ס' סִדְרֵי הַדּוֹר הֲלָכוֹת oder טְהָרָה ח"א. Discussive Novella's zu ה' נִדָּה, als erster Theil, mit dem Vor-

1) Als Christ führte er den Namen Paulus aus Prag. 2) Er hiess auch Elch. Aschkenasi. Geb. 1714, war er 1732 R. in Fordon, später in Schottland bei Danzig, wo er 1781 gestorben.

worte seines Sohnes Jehuda Löw b. Elchanan: Berlin, 1773, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

Elchanan b. Samuel: סִדְרֵי טָהֳרָה ח״ב. Zweiter Theil des Werkes, discussive Novella's über Tr. Nidda enthaltend: Berlin, 1783, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

—.—: שִׁירֵי טָהֳרָה. Discussive Commentationen über ה׳ טְבִילָה. Mit dem Vorigen von seinem Sohne edirt: Berlin, 1783, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

Er schrieb noch Commentare üb. talm. Traktate, üb. die 4 RC. u. viele Gutachten.

Jak. Fränkel: Elchanan b. Samuel Sauwil Aschkenasi, eine biographische Skizze: LB. d. Or. 1847 N. 23.

Eldad ha-Dani (.s Fâs)[1]: כְּתָב אֶלְדָּד הַדָּנִי (oder סֵפֶר). Bericht üb. die zehn Stämme, ihre Geschichte, Lebensweise, Kriege, über den sie abschliessenden Sambation-Fluss u. s. w. Angehängt sind: 1) ה׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת. Die Vorschriften von Schechitot u. Bedikot nach dem Ritus der 10 Stämme, bei den Decisoren in der Regel הִלְכוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל genannt; 2) שׁוּ״ת בְּעִנְיַן אֶלְדָּד. Eine Anfrage, den Eldad betreffend, von den Bewohnern zu Keiruwân gerichtet an den Gaon Zemach (b. Kafna, in Pum-Bedita, welcher רמ״ו d. h. 934 Gaon wurde) um c.[2] 936 חר״ם, u. die Antwort desselben darauf, nach einer Mittheilung von Rabbana Isaak b. Mar R. Simcha. Eine der ältesten Ausgaben ist s. l. e. a. 8 (S. 14)[3]; besorgt von Samuel b. Nachmiâs (Marcheschwan 5277): Kstpl., 1516, 8[4]; besorgt von Chajim b. Sabbatai Cesarini in der Druckerei des Estrok de Toulon, mit noch 16 andern Büchlein: Kstpl., 1519, 4; mit Dibre ha-Jamim schel Mosche und 11 andern Pieçen: Vened., 1544, 8; dann: ib. 1605, 8; Jesnitz, 1722, 12 Isr. b. Abr. (Bl. 12); Zolkiew, 1772, 8; Brünn, 17··, 8; Ostroh, 18··, 8; edirt von Elj. Carmoly: Brüssel, 1834, 8; Paris, 1838, 8.

In lateinischer, deutscher od. franz. Uebersetzung.

Gilb. Genebrard: Eldad Danius de Judaeis clausis, eorumque in Aethiopia imperio: Paris, 1563, 8; angehängt seiner „Chronographia Hebraeorum": Paris, 1584, f.; Leyden, 1609, f.

ס׳ אֶלְדָּד הַדָּנִי od. die Erzählung von den 10 Stämmen jenseits des Sambation u. s. w. In jüd.-deutscher Sprache: Jesnitz, 1723, 8 Isr. b. Abr.

Men. Man b. Salomo: Die Erzählung von den 10 Stämmen. Aufgenommen in dessen שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל: Amst., 1741, 8; ib. 1743, 4; ib. 1771, 8; Fürth, 1767, 4.

Elj. Carmoly. אֶלְדָּד הַדָּנִי. Relation d'Eldad le Danite, voyageur du X[e] siècle, traduite en français, suivie du texte et des notes: Brüssel, 1834, 8; Paris, 1838, 8.

Auszüge aus demselben.

Gedal. Ibn Jachja in שַׁלְשֶׁלֶת הַקַּבָּלָה ed. Amst., 1697, 8. p. 28[a].

1) Bei Jakob b. Nissim (geb. c. 905) im Vorw. seines Jezira-Comm.'s führt er den Beinamen Abudani (אֲבוּדָנִי) und als sein Genosse wird ein David ha-Charasch, und beide zusammen auch בְּנֵי הַדָּנִי genannt (Eldad u. David). Sein Genosse David schien jedoch unbedeutender gewesen zu sein. Von Fâs aus machten sie im ersten Drittel des 10. Jahrhunderts eine Reise nach Asien bis hin nach Indien, besuchten Länder der 10 Stämme (אֶרֶץ י׳ שְׁבָטִים = אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל) und waren 928 in Sora, woher sie den Comm. Saadja's zu Jezira, die ה׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת der 10 Stämme (welche die Alten ה׳ אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל nannten), mitbrachten. 2) Aus חר״ם der Ae. s. d. h. 936 n. Chr. haben spätere Abschreiber wahrsch. תר״ם v. der Sch. gemacht, d. h. 880. 3) Vgl. über diese Ausgabe Luzzatto im LB. d. Or. 1846 N. 31. 4) In einer Sammlung, wo noch 9 Pieçen sind.

Giulio Bartolocci in Bibliotheca magna rabbinica etc. ed. Rom, 1675, f. I. p. 101.

Joh. A. Eisenmenger: Neuentdecktes Judenthum II. S. 527—39.

Forschungen über Eldad u. seine Schrift.

S. J. Rapaport in בכורי העתים von 1824 S. 63. 68; Toldot Sa'adja Anm. 6; Toldat Natan Anm. 11. Ausführlich in der Einleitung z. Ausgabe des Machberet ha-'Aruch von Sal. Parchan (Pressb., 1844, 4) N. 4 u. 5.

Leop. Zunz in GV. der Juden (Berlin, 1832, 8) p. 139.

M. H. Landauer in Forschungen über verschiedene Gegenstände d. jüd. Literatur u. s. w. Eldad ha-Dani. LB. d. Or. 1846 S. 121 flg.

Abr. **Eleazar:** Uraltes chymisches Werk, aus dem arabischen, syrischen und chald. Manuscript übersetzt mit Kupfern: Leipzig, 1760, 8.

*Herm. **Elert:** Jüdische Finsterniss und der Christen Licht: Rinteln, 1649, 4.

Eljakim-Götz (b. Meïr, b. Josua .s Krakau, R. in Hildesheim u. Posen)[1]: רפדוני בתפוחים. Commentar über 24 Agadot in Baba Batra c. 5. nämlich zu den Mährchen des Rabba bar bar Chana. Herausgegeben von seinem Sohne Sanwel Götz in Berlin: Berl., 1712, 4.

— —: ed. מגני שלמה. Das Werk des Josua-Krakau zur Vertheidigung Raschi's gegen die Angriffe der Tosafot: Amst., 1715, f. Ueberdruckt dann: Venedig, 1741, f.; Lemb., 1816, f.

— —: שו״ת אבן השהם. Sammlung von RGA., dabei auch disc. Glossen zu talm. Themen, genannt מאירת עינים: Dyrhenfurt, 1733, f.

— —: מאירת עינים s. שו״ת אבן השהם.

Eljakim b. **Naftali:** טוב שם. Ein asketisches Werk zur Förderung der Frömmigkeit, dah. über Lohn und Strafe, Hölle u. Eden, Tod und Auferstehung u.s.w. von seinem Sohne Josef edirt: Vened., 1607, 4 Isaak Gerson (Bl. 32).

Jeh. Bez. **Eliasberg** (b. Wolf, in Wilna): ס׳ מרפא לעם ח״א. Populäre Heilkunde für den Hausgebrauch, aus dem Deutschen von Friedrich Polazki übersetzt, nach der polnischen Ausgabe, welche die medic. Akademie zu Wilna veranstaltet. Mit Berücksichtigung der Medicin im Talmud und in den Midraschim. Erster Theil in 4 Abschnitten. Dazu eine grosse Abhandlung, genannt קונטרס ראשית דעת als Einleitung: Wilna, 1834, 4.
Bar. u. Simcha Simel b. Men. Nachum.

— — —: ס׳ מרפא לעם ח״ב. Zweiter Theil dieses Werkes: Wilna, 1842, 4.

— — —: ק׳ ראשית דעת. Abhandlung über Vorsehung und den Gebrauch natürlicher Heilmittel, üb. die Pflicht, natürliche Mittel aufzusuchen, über den Nutzen der Fortschritte in der Medicin, die Ausgleichung mit dem Glauben an Vorherbestimmung u. s. w. Alles dieses in Ausgleichung mit der Lehre in Talmud. In 5 Kap. zerfallend. Dem ersten Theile seiner Uebersetzung vorgedruckt: Wilna, 1834, 4.

— — —: מאמר תמים דעות. Forschungen auf dem Gebiete der talm. Medicin und Aufschlüsse über den Standpunkt der damaligen Magie, Zauberkunst, üb. das Heidenthum, so wie eine Geschichte der Medicin in der talmudischen Periode und auch später. Aus vielen unbenutzten Quellen geschöpft. Als Einleitung zum 2. Theile des מרפא לעם: Wilna, 1842, 4.

Eli'ēser b. **Abraham-Chanoch:** ed. זבחי תודה. Gebete u. Hymnen von Sal. Loria (s. d.), mit eig. Zusätzen: Prag, 1615, 8.

Eli'ēser b. **Achimelech Mose:** Augenöffner. Moralische Ermahnungen in jüd.-deutscher Sprache: Amst., s. a. 8 (Bl. 11).

1) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts u. war Enkel des Josua-Krakau.

Eliéser b. **Archa:** שׁ״י. Elogium auf den Jalkut-Comm. des Abraham-Gedalja. Demselben vorgedr.: Livorno, 1650, f.

Eliéser David meha-Tob s. Els. Dav. del Bene.

Eliéser b. Elijja Aschkenasi s. Els. Aschkenasi.

Eliéser b. Gerson Soncini s. Els. Soncini.

Eliéser b. Naf. **Hirz** (s. Trier)[1]: ed. תַּפּוּחֵי זָהָב. Mystischer Comm. über das Buch Rut, in der Weise des Sohar gearbeitet, auch יְסוֹד הַשִּׁירִים und זֹהַר על רות genannt: Thiengen, 1560, 4 Josef b. Eliéser (Bl. 32); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 30); Fürth, 1726, 8.

Eliéser b. **Hyrkanos** (in Jerusalem)[2].

פִּרְקֵי רַבִּי אֱלִיעֶזֶר, auch בְּרַיְתָא דר״א oder אַגָּדָא דר״א genannt. Ein grosses Haggada-Werk aus 54 Kapiteln bestehend, über die hauptsächlichsten Punkte des Pentateuch. Kap. 1 u. 2 verherrlichen den Eliéser, 3—11 schmücken die Schöpfungssage, 12—21 die Geschichte des ersten Menschen, 22—23 die seiner Nachkommen, 24—39 die pent. Erzählungen von Noach u. seinen Nachkommen, die der Patriarchen u. s. w., 40—41 die des Mose und der Offenbarung aus, und in diesem Sinne weiter über Amalek, das gold. Kalb, Pinchas u. s. w. jedoch mit vielfachen Lücken, Unordnungen u. Einschiebungen. Der Inhalt dieser sog. Ausschmückungen ist bald Mystik und Kabbala, bald Moral und Dogmatik, bald endlich die blosse Sage oder die jüd. Institutionen. Diese Perakim wurden zuerst von Jehuda b. Josef Sason herausgegeben und beendet den 13. Ijjar unter Sultan Selim: Kstpl., 1514, 4[3]; Venedig, 1544, 4 (92 Quartseiten Text); Sabionetta, 1567, 4 Vinc. Conti (Bl. 50); Venedig, 1584, 4; herausgegeben von Eliéser Braunschweig: ib. 1608, 4 Giov. Zanetti (Bl. 50); Lublin, 1598, 4 (Bl. 49); Krakau, 1617, 4 (Bl. 32); mit einer lat. Version: Leyden, 1644, 4; Dyrhenfurt, 1693, 4; Prag s. a. 4 (Bl. 48); besorgt von Mose Gomez Miskitta; Amst., 1708, 4; ib. 1709, 12 Is. b. Jak. de Cordovero (Bl. 66); mit kleinen Glossen: Zolkiew, 1794, 12; ib. 1804, 8; Warschau, 1832, 8; mit dem Comm. בֵּית הַגָּדוֹל von Abr. Ah. Broda: Wilna, 1838, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Wlh. Hnr. Vorst[4]: Capitula R. Elieseris continentia imprimis succinctam historiae sacrae recensionem etc. c. vett. Rabb. commentariis: Leyden, 1644, 4.

Mit einem Commentar.

Abr. Ah. Broda (b. Schalom, in Wilna): פִּרְקֵי דר״א עם באור בֵּית הַגָּדוֹל. Das Haggada-Werk Pirke de-Rabbi Eliéser, mit einem krit. Comm., genannt בֵּית הַגָּדוֹל, der eine Kritik des Textes und die Nachweise oder die Parallelen der Haggada's in den talm. u. midrasch. Schriften enthält. Dazu noch ein Vorwort פְּנֵי הַבַּיִת, eine Inhaltsangabe der Kapitel und ein Nachweis über Bemerkenswerthes im Comm., genannt הָרוֹאָה: Wilna, 1838, 4 Manes Rom u. Simcha Typograf (S. 94)[5].

Leop. Zunz: Boraitha derabbi Eliéser. (Eine Beschreibung und Charakteristik dieses Haggada-Werkes und eine Kritik über die Zeit seiner Entstehung). Eingerückt in dessen: die gottesdienstl. Vorträge u. s. w.: Berlin, 1832, 8. S. 271—75.

1) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 2) Er bl. um 70 n. Chr. Die Talmuden, die Midraschim und der Sohar haben in bunten Sagen sein und seines Vaters Leben verherrlicht, und daher entstanden später die folgenden Haggada-Werke zu seiner Verherrlichung. 3) Eine Ausgabe Kstpl., 1492, 4 steht in dem Opp. Cat. angemerkt, was aber wahrsch. unrichtig ist. 4) Vor Vorst hat sie bereits Conr. Pellican übersetzt, aber die Uebers. wurde nicht gedruckt. 5) Der Verf. schrieb auch einen Comm. über die Mechilta.

Eli'ëser b. **Jehuda** (.s Pinczow): מִשְׁנַת ר' אֱלִיעֶזֶר. Disc. Commentationen über talm. Themen, nam. Haggada's wo noch ein anderer Comm. hinzugefügt ist: Amst., 1725, f. Ah. b. Salomo Antunez.

Es giebt noch ein מִשְׁנַת רַבִּי אֱלִיעֶזֶר von Eli'eser b. Josef Trillinger (s. d.).

—. —: דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר. Bemerkungen über gewisse Stellen der Masora zu den biblischen Büchern: Jesnitz, 1723, 4.

Es giebt noch ein Werk דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר von Els. Lüpschütz (s. d.) und ein anderes דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר von Eli'eser b. Samuel aus Opatow.

Eli'ëser b. Josef Trillinger s. Els. Trillinger.

Eli'ëser b. **Isaak**: תְּפִלָּה. Gebet. Abgedruckt in dem Büchlein שַׁעֲרֵי צִיּוֹן: Dyrhenf., 1705, 12.

Eli'ëser b. **Isaak** (in Worms)[1]: אָרְחוֹת חַיִּים, auch צַוָּאַת ר' אֱלִיעֶזֶר הַגָּדוֹל genannt. Ein Sittenbuch in der Form eines Vermächtnisses an seinen Sohn. Zusammengedruckt mit folgenden haggad. u. mor. Büchelchen: 1) ס' בֶּן סִירָא; 2) מַעֲשֵׂה דְּרַ' יְהוֹשֻׁעַ בֶּן לֵוִי; 3) ק' מֵהַתְּשׁוּבָה; 4) ס' אוֹתוֹת הַמָּשִׁיחַ; 5) ה' תַּעֲנִית; 6) מִדְרַשׁ מְגִלַּת אֶסְתֵּר; 7) ק' הַתְּפִלָּה; 8) מֵעִנְיְנֵי הָעֲבֵרוֹת; 9) מַעֲשֵׂה תוֹרָה לְרַ' יְהוּדָה הַקָּדוֹשׁ; 10) אִגֶּרֶת פריטיאני אֶל אפפיור; 11) סִפּוּר מִיתַת עֵשָׂו; 12) מַעֲשֵׂה אַבְרָהָם; 13) ס' אֶלְדָּד הַדָּנִי; 14) מַעֲשִׂיּוֹת הַתַּלְמוּד; 15) ס' זְרֻבָּבֶל; 16) מִדְרַשׁ וַיּוֹשַׁע; 17) ס' טוֹבִיָּה. Gesammelt und herausgegeben von Chaj. b. Sal. Cesarini: Kstpl., 1519, 4 Estrok de Toulon; zusammengedruckt mit שְׁאֵרִית יוֹסֵף von Josef b. Joschu'a: Salonik, 1521, 8 Josef b. Isaak Ja'abez (Bl. 36); Venedig, 1544, 8; Krakau, 1612, 8; Prag, 1612, 8 Gerson Kohen b. Salomo Popers (Bl. 12); zusammen mit שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב von Jak. b. Elchanan: Venedig, 1623, 8. P. u. L. Bragadini; mit ס' בֶּן סִירָא und מַעֲשֵׂה תוֹרָה: Amst., 1697, 8 Ascher Anschel (Bl. 47); mit Jak. Chag'is' אֹרַח מִישׁוֹר: ib. 1715, 16 Sal. Proops.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

צַוָּאָה. Das Testament des Eli'ëser des Grossen, in jüd.-deutsch. Sprache: Amst., 1649, 4.

Eli'ëser b. Isaak Riëti s. Els. Riëti.

Eli'ëser Lasi (b. Josef, R. in AHW.): מִשְׁנַת רַבִּי אֱלִיעֶזֶר. Comm. über den Ritualcodex Choschen Mischpat. Herausgegeben von seinem Sohne Mos. Posner. Erster Theil: Altona, 1774, f. Sam. u. Jeh. Bonn ha-Lewi.

Er führt auch den Titel דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר. Der zweite Theil ist nicht erschienen.

Eli'ëser Liebermann b. Alexander s Els. Liebermann (.s Bingen).

Eli'ëser Liebermann b. Jos. Juspa s. Els. Liebermann b. Juspa.

Eli'ëser Liebermann (b. Löw Rofe) s. Els. Liebermann b. Löw.

Eli'ëser Lippmann (b. Levi): אֵבֶל מֹשֶׁה. Elegie auf den Tod des R. Mos. Sofer (R. in Pressburg): Ofen, 1840, 4.

Eli'ëser b. **Manele** (.s Samość)[1]: לֶקַח טוֹב. Derascha's über verschiedene Themata, mit starker Benutzung des Midrasch: Ff. a/O., 1701, 4 (Bl. 60).

Eli'ëser b. **Meïr** (ha-Lewi): שִׂיחַ הַשָּׂדֶה. Derascha's über den Pentateuch: Sklow, 1786, f.

Eli'ëser b. Men. **Manes**: פֶּתַח עֵינַיִם. Nachweis sämmtlicher Schriftstellen, die in Sohar und in den Tikkunim vorkommen: Krakau, 1647, 4. Mit dem Sohar gedruckt: Sulzbach, 1684, f.[2].

1) Ein Nachkomme Abûn's und auch der Grosse genannt. Er lebte um 1050 in Worms. Lonsano (Sch'te Jadot 122a) hält diesen Eli'ëser für den Verf. des Sittenbuches. 2) Seitdem wurde dieser Index öfter gedruckt.

Eli'eser Mendel (.s Warschau): שיר. Lied auf Sir Moses Montefiore: London, 1841, 8.

Eli'eser b. Natan (.s Mainz)[1]: צפנת פענח oder אבן העזר[2] oder ספר ראב"ן. Gutachten über rituale Rechtsfälle und alte Gebräuche, Novellen und Erläuterungen zu den 3 talmudischen Ordnungen Moëd, Naschim und Nesikin und über einige talmudische Schittot: Prag, 1610, f. Mose b. Josef Bezalel (Bl. 154).

—. —: פסקי דינים. Rituale Gesetze. Abgedruckt in Kol-Bo: Kstpl., 1520, f.; Rimini s. a. f.; Soncinio s. a. f.; Fürth, 1782, f.; Venedig, 1567, f. (Eben so in andern Ausgaben desselben). Wahrscheinlich sind diese aus seinem Werke אבן הראשה entnommen.

—. —: מאמר השכל. Commentar über den Pijjut für den Abend des Wochenfestes, die 10 Gebote betreffend und die Entwickelung der 613 Vorschriften, wie auch der jüd. Glaubensartikel u. religionsphil. Themen aus denselben: Cremona, 1554, 4. Mit bedeutenden Verbesserungen von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1804, 8 W. Heidenheim u. Bar. Baschwitz; überdruckt: Wien, 1816, 8[3].

Er schrieb noch: 1) פי' על פרקי אבות. Comm. über Abot; 2) אבן הראשה. Decisionen, die Asulai gesehen.

Eli'eser b. Salman Lüpschütz s. Els. Lüpschütz.

Eli'eser b. Samuel (.s Metz)[4]: ספר יראים. Ueber die Lehren des Pentateuch, dem Gaon Jehudai in dessen Halachot Gedolot folgend, in 12 Abschnitten, genannt עמודים, getheilt, mit zahlreichen eingeflochtenen Morallehren. In einem Auszuge eines Binjamin b. Abraham gedruckt[5]: Venedig, 1566, 4 G. di Cabali (Bl. 146); Zolkiew, 1804, 4; ib. 1813, 4. Einen Comm. darüber schrieb Sam. Algâsi (באור על ס' יראים), der aber nicht gedruckt ist.

Er schrieb noch 1) Tosafot zum Talmud (תוספות ר"אם), von welchen Asulai noch die zu Chullin gesehen; 2) פרוש על מס' נדרים. Comm. über den Tr. Nedarim.

Eli'eser b. Samuel (R. in Opatow)[6]: דמשק אליעזר. Grosser Commentar zu dem talmudischen Traktat Chullin, aus den verschiedensten Werken gezogen: Lublin, 1646, f. Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 431).

—. —: שיח השדה. Abhandlung über die מעמדות und die Frühgebete: Lublin s. a. 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 30).

—. —: ס' השמות. Ueber die Eigennamen in Bezug auf Scheidungsbriefen. Benutzt von Simcha b. Gerson in dessen Sefer Schemot: Vened, 1656, 4.

Elijja Aboab s. El. Aboab.

Elijja b. Abraham (ha-Lewi, .s Oettingen, R. in Wangrow): ברית הלוי. Ueber die 613 Vorschriften, geknüpft an eine Schriftstelle (Dt. 3, 23—26): Lublin, 1645, 4.

Er schrieb auch ein grösseres Werk מנחת אליהו.

Elijja b. Abraham Misrachi, s. El. Misrachi.

Elijja b. 'Asriël (b. Mos. Meisels, .s Wilna)[7]: ed. מאורות נתן des Me. Popers und des dabei stehenden יאיר נתיב von Nat. Mannheimer u. Jakob b. Wolf aus Wilna: Ff. a/M., 1709, 4.

1) Auch genannt d. Alte (הזקן) u. abgek. erscheint sein Name ראב"ן. Er bl. um 1140—50. 2) אבן als Chiffer für Eli'eser b.Natan. 3) Die Autorschaft des ראב"ן von diesem Buche wird jedoch bezweifelt. 4) Er war Schüler Jak. Tam's, Lehrer des Samuel aus Babenberg. Er bl. zu Ende des 12. Jahrhunderts. Abgek. wird er auch ר"אם d. h. ר"א מי"ץ genannt. 5) Vollständig befindet es sich handschriftlich in Paris, aus 464 §§. bestehend. 6) Er bl. c. um die Mitte des 17. Jahrhunderts. 7) Wohnhaft in Prag. Die gramm. Werke, wie die Polemik gegen den gleichzeitigen Salm. Hena ging vom Vater u. Sohn gemeinschaftlich aus.

Elijja b. ʿ**Asriël**: מִכְתַּב מֵאֵלִיָּהוּ. Ausführlicher Commentar zu Menachem di Lousano's אוֹר תּוֹרָה, masoretische Correctionen zum Pentateuch betreffend, entnommen aus einem grössern Werke über die Masora des Pentat.: Homb. v. d. Höhe, 1738, 8.

—. —: ס' הַתְּפִלָּה. Das bekannte Gebetbuch, durch eine grammatische Vocalisirung von den Fehlern gereinigt, mit noch untergelegten grammatischen Noten. Nach den Ausgaben von Sabb. Premsla (Sofer) u. R. Löwa. Darin auch לֵב קָטָן und das Moralbüchlein von Ascher b. Jech.: Ff. a/M., 1704, 8 Joh. Wust; u. d. T. תְּ' דֶּרֶךְ שִׂיחַ הַשָּׂדֶה und mit Polemik gegen Salm. Hena's Angriffe, theils im Binjan Schelomo, theils anderswo: Berlin, 1713, 8; mit einer polem. Vorrede gegen S. Hena: Wilmersdorf, 1718, 4.

Eine Gegenschrift schrieb Sal. Hena u. d. T. ס' שַׁעֲרֵי תְּפִלָּה und dahin gehört auch dessen ס' בֵּית הַתְּפִלָּה.

—. —: מַעֲנֵה אֱלִיָּהוּ. Ueber das richtige Lesen des Hebräischen, eine Abhandlung, der Gebetausgabe beigedruckt: Ff. a/M., 1704, 8; Berlin, 1713, 8; Wilmersd., 1718, 4.

—. —: מִקְרָא קֹדֶשׁ. Ueber das Beten und Gramm. Regeln des Hebr. in jüd.-deutscher Sprache, den letzten erwähnten Ausgaben beigedruckt: Berlin, 1713, 8; Wilmersd., 1718, 4.

Elijja Baʿal-Schem s. El. Loanz.

Elijja ha-**Babli** (in Babylonien)[1]: תַּנָּא דְבֵי אֱלִיָּהוּ. Ein haggadisches, üb. ethisch-religiöse Gegenstände handelndes Werk, die Einschärfung der Tugend, des relig. Wandels und des Gesetzesstudiums betreffend und aus 2 Abtheilungen bestehend. Die erste Abtheilung heisst: סֵדֶר אֱלִיָּהוּ רַבָּה, die grosse Ordnung Elijja's, aus 31 Kapiteln bestehend. Die zweite Abtheilung, genannt סֵדֶר אֱלִיָּהוּ זוּטָא, die kleine Ordnung Elijja's, aus 25 Kapiteln bestehend. Jedoch ist die zweite Abtheilung wahrscheinlich erst später compilirt und angefügt. Es erschien zuerst: Venedig, 1550, 4; von Menachem di Lonsano, als Theil seines grossen Werkes Sch'te Jadot, herausgegeben nach einer HS. aus dem Jahre 1186: ib. 1598, 4 Dan. Zanetti (Bl. 68). — Mit einem doppeltem Commentar, der da heisst; זִקּוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא u. sehr correktem Texte von Sam. (b. Mose) Heida: Prag, 1676, f. Jehuda Bak Söhne. (Die 1. Abtheil. umfasst 177 und die zweite 62 Blatt); mit einem andern Comm.: Wilna-Grodno, 1834, 4.

Es sind ausserdem noch Ausgaben erschienen zu Lemberg, Zolkiew, Wilna u. s. w., bald mit Worterläuterungen, bald mit grossen Commentaren, die bei Gelegenheit hier erwähnt werden sollen.

L. Zunz: Ueber Tanna debe Eliahu. Abgehandelt in GV. (S. 112—117): Berlin, 1832, 8.

Mit Commentaren.

Sam. Heida (b. Mos.): זִקּוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא. Grosser u. weitschichtiger Comm. über das grosse u. kleine Tanna debe Elijjahu: Prag, 1676, f. Jehuda Bak Söhne (in 2 Abtheilungen).

Abr. Löw Waszîliszok: ס' מְאוֹרֵי הָאֵשׁ. Grosser Comm. zu beiden Tanna debe Elijjahu, nebst einer grossen Einleitung. Dabei auch der Text: Wilna-Grodno, 1834, 4.

Elijja Bachur s. Elijja Levita.

1) Er bl. um 974 in Babylonien nach der eigenen Angabe des Werkes (c. 1. 6. 31) u. ist vielleicht mit Elijja ha-Saken, des Schwestermann's des Gaon Hâja, des Bruders des R. Jekutiël, identisch. In diesem Falle würde er Elijja b. Menachem geheissen haben.

Elijja b. Binjamin Wolf (in Köln) s. Elijja b. B. Wolf.

Elijja Chaj b. Natan (.s Tunis) s. El. Chaj. Tunisi.

Elijja b. **Chajim** (R. in Kstpl.)[1]: אמרי שפר, auch דרשות הרא״נח[2]. Homiletische Vorträge über den Pentateueh. Eingestreut sind die Deraschot seines Sohnes Michaël über manche Parascha's: Venedig, 1630, f. Jo. Caleoni (Bl. 228); Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 105).

—.—: מים חיים. 102 Rechtsgutachten über halachische Anfragen mit den halachischen Rechtsgutachten Elijja Misrachi's zusammengedruckt. Dieses Werk bildet gleichsam den 2. Theil zu dem Folgenden: Venedig, 1647, f.; Berlin, 1778, f.; der dem Misrachi gehörige Theil heisst מים עמוקים.

—.—: שאלות ותשובות מהרא״נח. 125 Rechtsgutachten, den 1. Theil des vorigen Werkes bildend. Angehängt sind von 186 an bis 272 seine חדושים על כתובות oder discussive Erläuterungen zu dem Traktat Ketubot, bis zu Kap. ha-Koteb reichend: Kstpl. s. a. (unter Sultan Achmed) f. (Bl. 272). Mit einer Vorrede von Isaak de Leon.

—.—: חדושים על כתובות (שטה) s. das Vorhergehende.

Elijja b. Chajjim (ha-Kohen) s. Chajjim-Kohen (b. Abr.)

Elijja ha-Edni s. El. Edni.

Elijja Falcon s. El. Falcon.

Elijja b. **Hirsch**: מאמר על מדות המזבח. Ueber die Messung des Altars, eine archäologische Abhandlung. Beigedruckt dem Werkchen צורת בית המקדש von Lippmann Jom-Tob Heller. Herausgegeben von Sanw. Götz Wallerstein: Ff. a/M., 1714, 4 Joh. Kelner.

Elijja b. Jakob s. El. Alfandâri.

Elijja b. Jakob Olianow s. El. Olianow.

Elijja b. **Josef** (in Salonik)[3]: קול תרועה. Homiletische Vorträge über den Pent.: Salonik, 1562, 8.

Elijja b. **Israël** (R. in Italien): שות קול אליהו. Rechtsgutachten über alle vier Theile des Ritualcodex: Livorno, 1792, f.

Elijja Kaiden s. Elijja b. Löw.

Elijja b. **Kalonymos** (.s Lublin): אדרת אליהו. Derascha's üb. die Paraschen des Pentateuchs: Ff. a/O., 1693, 4 (Bl. 106).

Elijja aus Kandia s. El. del Medigo.

Elijja ha-**Lewi** (b. Binj., R. in Kstpl.)[4]: בית הלוי. Ein grosses religiöses Gedicht, in welchem jedes Wort mit dem Bet-Buchstaben beginnt, u. das Ganze besteht aus 1000 solcher Wörter, daher auch אלף בית. Abgedruckt in dem griechischen (rumischen) Ritual (Chasanajja li-bne Romanja): Kstpl., 1602, 8.

—.—: ס׳ תפלות השנה למנהג קהלת רומניא. Ritual für die rumischen (griechischen) Gemeinden, oder Gebetsammlung, alle Fest- und Fasttage umfassend, dabei nach מנהגים und פסקי דינים, dann Erläuterungen zu manchen Gebeten u. s. w., auch חזניא של רומניא genannt. Er hat dieses Ritual (Chasaajja) zuerst angeordnet. Zuerst auf Bestrebung eines Abr. Jeruschalmi gedruckt: Venedig, 16··, 8; herausgegeben von El. Galmidi mit einigen Zusätzen: Kstpl., 1602, 8 Sal. u. Jos. Ja'abez.

Ausser seinen relig. Poesien in diesem rumischen Ritual schrieb er noch die poet. Werkchen: 1) ס׳ תוכחה מגלה; 2) ס׳ שבט המוסר; 3) ס׳ מי זהב, die der Vorredner zu dessen Sekan Ahron mit den Worten bezeichnet: שלשה

1) Er bl. zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 2) Dieses Werk heisst auch תנא דבי אליהו. 3) Er schrieb auch Commentare über Psalmen, Sprüche, Job, Daniel, Esra und Chronik u. s. w., die gedruckt sein sollen. 4) Er war Zeitgenosse des El. Misrachi, Schüler des Mos. Kâpsâli und unterrichtete d. Karäer im mündlichen Gesetze, weil sie auf sich genommen, nichts Verletzendes gegen d. Rabbaniten thun zu wollen.

סְפָרִים בַּהֲלָצָה וְשִׁירִים מְאִירִים כְּסַפִּירִים. Ferner schrieb er 4) eine Ethik u. d. T. סֵ׳ לִוְיַת חֵן, in 3 Theilen zerfallend u. d. N.: a) מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל; b) מַחֲנֵה לְוִיָּה; c) מַחֲנֵה שְׁכִינָה. Es umfasste 248 Kapitel.

Elijja ha-Lewi: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Angeführt und aufgenommen in den GA. des El. Misrachi, des Tam Ibn Jachja u. s. w. und endlich in שו״ת אַבְקַת רוֹכֵל von Jos. Karo: Salonik, 1831, f.

—.—: שו״ת זְקַן אַהֲרֹן. Sammlung von Rechtsgutachten, mit einer grossen Einleitung von Binj. Motal, in welcher eine Biographie dieses Gelehrten: Kstpl., 1734, f.

—.—: מַאֲמַר כָּל־דְּאִי. Eine halach. Abhandlung über דִּינֵי אַסְמַכְתָּא u. dgl. Aufgenommen von demselben Binj. Motal in seinem Sammelwerke תֻּמַּת יְשָׁרִים im 3. Theile, genannt תְּמִים דֵּעִים: Venedig, 1622, f.; überdruckt in Temim De'im: Lemberg, 1812, f.

Elijja ha-Lewi Bachur s. El. Levita.

Elijja Lopez s. El. Lopez.

Elijja b. **Löw** (.s Kobryn): מִכְתָּב אֵלִיָּהוּ. Commentar zu Pirke Abot, mit dem Texte selbst herausgegeben: Hamburg, 1715, 4 Thomas Rose (Bl. 74).

Elijja b. J. **Löw** (.s Wisznice): סֵדֶר זְרָעִים עִם פֵּרוּשׁ. Die talm. Ordnung Sera'im mit einem Comm. Angehängt ist der jer. Traktat שְׁקָלִים mit Commentar aus alten Schriften, wie Tosifta und Mechilta u. A. genommen, u. mit einer kritischen Herstellung des Textes: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24).

—.—: ת״י שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ. Der jer. Traktat Schekalim mit einem Comm. besonders herausgegeben: Ff. a/M., 1710, 4 (Bl. 31).

Elijja aus **Mantua**: אוֹר עֵינַיִם. Grammatischer Comm. über den Pentateuch: Cremona, 1557, 8.

Elijja Maroli s. El. Maroli.

Elijja del Medigo s. El. del Medigo.

Elijja b. **Meïr** (.s Wilna): סֵ׳ הַבְּרִית ח״א. Eine eigenthümliche Bearbeitung der Naturlehre u. Naturgeschichte, der Chemie u. s. w., der Weltkunde, Anatomie u. s. w.; סֵ׳ הַבְּרִית ח״ב handelt über Metaphysik, Moral u. s. w.: Brünn, 1797, 4; der erste Theil allein: ib. 1801, 8; beide: Zolkiew, 1807, 4.

Elijja b. **Menachem** (Chalfan)[1]: פְּסַק. Eine halach. Decision, abgedruckt in den שו״ת רמ״א, GA. des Mos. Isserles: Krakau, 1640, 4; Hanau, 1710, 4; Amst., 1711, 4.

Elijja Misrachi s. El. Misrachi.

Elijja Montalto s. El. Montalto.

Elijja b. Mose Aschkenasi s. El. Loanz.

Elijja b. Mose Ba'al-Schem s. El. Loanz.

Elijja b. Mose Beschiätschi s. El. Beschiätschi.

Elijja b. Mose Galina s. El. Galina.

Elijja b. **Mose-Gerson** (.s Pintschow): סֵ׳ נִבְחָר מֵחָרוּץ. Das Buch 'Ikkarim v. Jos. Albo, in eine verständlichere Sprache gebracht und in Dialogform eingerichtet: Zolkiew, 1772, 4.

—.—: שו״ת גְּאוֹנֵי בַתְרָאֵי. Gutachten-Sammlung von spätern Lehrern, als Probe aus einer grösseren Sammlung. Darin sind GA. von JT. Lippm. Heller (s. d.), von Joel Sirkes (s. d.), Joscha' Falk (b. Alex. ha-Kohen) u. s. w. Von El. b. Mose-Gers. blos gesammelt u. edirt: Sdilikow, 1795, 4. (Bl. 62).

—.—: מַעֲנֵה אֵלִיָּהוּ. Discussive Novella's über die talm. Traktate Baba Mezi'a u. Beza, so wie Decisionen u. GA.: Zolkiew, 1758, 4.

Elijja b. **Mose-Josef**[2]: ed. מַ׳ צִבְאוֹת י״י u. מַ׳ עוֹלָם קָטָן. Zwei Abhandlungen

1) Zeitgenosse des Mos. Isserles. 2) Auch mit dem Beinamen Ballin.

des Men. ʿAsar. de Fano, eig. der 5. und der 6. Abschnitt aus desselben Werk עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת: Hamburg, 1663, 4.

Elijja b. Mose Lama s. El. Loanz.

Elijja b. Mose de Vidas s. El. de Vidas.

Elijja ha-**Saken** (b. Menachem, in Babylonien)[1]: סֵדֶר אַזְהָרוֹת. Die 613 Vorschriften des Pentateuch in Versen, beginnend אֱמֶת יֶהְגֶּה חִכִּי, woraus bei Tosafot u. A. Verse ausgezogen werden. Abgedruckt zum ersten Male von Jul. Fürst, mit einer kleinen Einleitung: LB. d. Or. 1847.

Elijja b. **Salomo-Abraham** (ha-Kohen, Daj. in Smyrna)[2]: שֵׁבֶט מוּסָר. Zwei und fünfzig Kapitel über Moral und Askese, zur Erweckung und Anregung zu einem fleckenlosen Wandel, mit Benutzung einer zahlreichen Literatur, diesen Gegenstand betreffend, wie auch vieler talm. Haggada's. Angehängt sind (in der ersten Ausg.): 1) דְּרוּשׁ לִתְשׁוּבָה oder Busshomilie für den Busssabbat von Mos. Chawilna; 2) לִקּוּטִים לְסֵ' מִדְרַשׁ תַּלְפִּיּוֹת, Nachlese zu dem Werke Midrasch Talpijjot von unserem Verf.: Kstpl., 1692, 4 Jona b. Jakob (B. 165); ib. 1712, 4; Amst., 1712, 4; ib. 1732, 4; Wilmersdorf, 1724, 4; ib. 1738, 4; Kstpl., 1738, 8; nach der ersten Amsterdamer Ausgabe: Sulzbach, 1761, 4 Isaak b. Löw; Wilna-Grodno, 1819, 4. — Das Buch Schebet Mussar in jüdisch-deutscher Uebersetzung zur Belehrung u. Erbauung für das weibliche Geschlecht: Wilmersdorf, 1726, 4; Dyrhenfurt, 1804, 4.

—.—: מִדְרַשׁ אֵלִיָּהוּ. Commentationen zu Midrasch Rabba: Kstpl., 1693, 4. (Bl. 46).

—.—: מִדְרַשׁ אֵלִיָּהוּ עַל אֶסְתֵּר. Comm. u. Derascha's zu Esther: Smyrna, 1759, f.

—.—: מִדְרַשׁ הָאִתְמְרִי. Commentar zu Midrasch Temura und zu Pirke Hechalot: Kstpl., 1695, 4. (Bl. 24).

—.—: מִדְרַשׁ תַּלְפִּיּוֹת. Auslegungen und Schriftdeutungen, aus den verschiedensten Werken gezogen und 996 (= תפיות) Paragraphe umfassend. Erster Theil: Smyrna, 1696, 4. Die Nachträge zu diesem Werke sind in dessen Schebet Mussar abgedruckt: Kstpl., 1712, 4.

—.—: סֵ' מְעִיל צְדָקָה. Abhandlungen über den Werth der Mildthätigkeit und des Almosengebens, aus Talmud und Midrasch zusammengestellt und mit talm. Partien erläutert: Smyrna, 1721, f. — Dazu gehörte auch ein Werkchen u. d. T. שׁוּלֵי הַמְּעִיל, über Hilch. Zedaka im RC.

—.—: סֵ' מְגִלָּה צְפוּנוֹת. Kabbalistische Abhandlungen üb. kabb. Themen: Porizk, 1785, 8. (Bl. 31).

—.—: הַקְדָּמָה. Einleitung zu dem Werke שְׁנוֹת חַיִּים von Chaj. Chasan (b. Jos.): Venedig, 1693, f.

—.—: מִנְחַת אֵלִיָּהוּ. Derascha's über verschiedene Themen: Salonik, 1824, f.

—.—: סֵ' אַגָּדַת אֵלִיָּהוּ. Comm. über die Haggada's des paläst. Talmud's. Erster Theil, nur Ordnung Seraʿim umfassend: Smyrna, 17··, f.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechtsgutachten: Sdilikow, 1796, 4. (Bl. 46).

Er schrieb noch: 1) פֵּ' עַל תְּהִלִּים, Comm. üb. den Psalter; 2) בֵּאוּר עַל ג' מְגִלּוֹת, Comm. üb. das Hochlied, Rut u. Ester; 3) סֵ' סְמוּכִים לָעַד; 4) סֵ' אֵזוֹר אֵלִיָּהוּ u. s. w.

Elijja Spira s. El. Spira.

Elijja Wilna s. Elijja Wilna.

Elijja Wisznice s. Elijja b. Löw.

1) Er war Schwiegersohn des Scheriva, Schwager des Hûja und Bruder des Jekutiel. Er bl. c. 975. Vergl. oben Elijja ha-Babli. 2) Er bl. als Darschan und Almosen-Vertheiler zu Ende des 17. Jahrhunderts; er st. 1729.

Elijja b. B. **Wolf** (b. Sim. ha-Lewi, R. in Tiktin, Prag u. Köln)[1]: ס' אליהו זוטא. Comm. zu den ersten zwei Stücken der לבושים von Mard. Jafé, nämlich über לבוש התכלת und לבוש החור. Zu dem ersteren mit dem Texte Jafé's gedruckt: Prag, 1688, 8. Zu beiden, mit dem Texte: Prag, 1701, 4; beigedruckt dem Werke אליהו רבה: Sulzbach, 1761, f.

—.—: אליהו רבה: Novella's u. Discussionen über den RC. Orach Chajjim: Sulzbach, 1762, f. (Auch in Russland überdruckt). Beigedruckt ist noch אליהו זוטא: ib. 1701, f.

—.—: חדושי הלכות אליהו רבה. Discussive Novella's über sechs talm. Traktate, daher auch ס' ששה שטות genannt, nämlich Ketubot, Kidduschin, Gittin, Baba Kamma, Baba Batra, Chullin. Herausgegeben von seinen Enkel Elijja b. Wolf Spira: Fürth, 1768, f. Itzig Madfis (Bl. 106).

Er schrieb noch: 1) אליהו רבה über RC. Jore De'a; 2) dasselbe üb. einen andern RC.; 3) Derascha's; 4) Commentare über bibl. Bücher; 5) ס' גן נטע u. s. w. Die Handschriften wurden bei einem Brande in Prag im Jahre 1754 vernichtet.

Elischa b. **Abraham** (b. Jehuda): משניות עם פירוש קב ונקי. Die sechs Ordnungen der Mischna mit einem leichtfasslichen Commentar. Für das durchstudiren in einem gewissen Zeitraume eingetheilt. In 2 Bden: Amst., 1698, 12; ibid., 1709, 12; ibid. 1713, 12; Grodno, 1792, 12.

Elischa b. **Abraham** (b. Matatja): מגן דוד. Vertheidigung Dawid Kimchi's gegen die Angriffe des grammatischen Werkes מעשה אפוד von Profiat Duran (s. d.): Kstpl., 1516, 4.

Elischa b. **Abujja** (in Jerusalem)[2].

Ad. Jellinek: Elischa b. Abujja, genannt Acher. (Eine kurze biogr. Darstellung über ihn): Leipzig, 1847, 8.

Elischa Galicho s. Elischa Galicho.

L. **Elix**: Uebersetzung einzelner Stellen des Talmuds, mit Anmerkungen. Erster Theil: Ff. a/O., 1820, 8. Zweiter Theil: ib. 1822, 8.

Abr. **Elkala'i**: זכור לאברהם. Discussive Commentationen und Nachweise über die 4 Turim. Zwei Theile in 2 Bänden: Salonik, 1777, 4; überdruckt mit Zusätzen und Vermehrungen in 3 Theilen: Josefof, 1843, 8.

M. **Elkan** (Lehrer): Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der Israeliten, von den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage, nebst einem kurzen Abriss der Geographie Palästina's für israel. Schulen: Minden, 1839, 8. Zweite verb. u. verm. Aufl.: Minden, 1845, 8.

Elkana b. **Jerocham** (b. Abig'dor, gen. Alti)[3]: קנה חכמה וקנה בינה. Kabbalistische und mystische Regeln über die äussere Gestalt der Buchstaben und der Punkte und Accente, überhaupt über die Mystik. Als ein Theil des ס' הקנה, das aus 49 dergleichen Abschnitten besteht. Zuerst gedr. Prag, 1610, 4 (Bl. 40); überdruckt von Is. b. Naftali: Wilmersdorf, 1730, 4 (Bl. 28).

Als Verf. dieses steht freilich blos angegeben Kana Ibn Gedor b. Nachum aus der Familie Ram, nach Mittheilungen seines Wunderkindes Nachum; aber der Titel, wie wir ihn gegeben, steht so in der Handschrift des ס' הפליאה.

—.—: ס' הפליאה, auch genannt ס' סתרי תורה. Ein mystischer Midrasch üb. Genesis c. 1—5, 29 woraus kabbalistische Schriftsteller als Men. 'As. di Fano, Nat. Spira, Ahron-Abraham aus Karilene u. A. schon früh citirten, bald es einem Abig'dor Kara, bald dem Nechunja (Nachum) b. ha-Kana zuschreibend, jedoch immer blos von dem Namen unseres Schrift-

1) St. den 8. Nisan 1712. Er führte auch den Beinamen Spira. 2) Bl. im 1. Jahrh. n. Chr.
3) Die Familie führte den Beinamen רם, dah. er ממשפחת רם genannt wird. Er bl. in der Mitte des 15. Jahrhunderts und bestimmte in ha-Pelia die Endschaft des Exils auf 1490.

stellers und seiner Familie geleitet. In den HS. steht bald unser Verf., bald Nachum b. ha-Kana, bald Abig'dor b. ha-Kana und sein Sohn Nachum, aber das Akrostich vorn giebt schon richtig Elkana. Zum ersten Male erschienen: Korez, 1784, f.

Dieses Werk, das in dieser Ausgabe fälschlich auch סֵפֶר הַקָּנָה heisst, da der Verf. es selbst סֵ׳ הַפְּלִיאָה nennt (ודציתי לקראו שמו ס׳ פליאה כי הוא פלא בעיני הכל), ist ganz in der Weise eines Midrasch gehalten.

Elkana b. **Jerocham**: סֵ׳ טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת. Ueber die mystischen Bedeutungen und Grundlagen der Gebote: Porizk, 1786, 4.

Das eigentliche סֵ׳ הַקָּנָה ist noch nicht gedruckt [1].

***Ellenberger** (v. Zinnendorf): Die Kunst, sich mit der ebräischen Sprache zu beschäftigen: Halle, 1757, 8.

Jos. **Elmalia**: שו״ת תָּקְפּוֹ שֶׁל יוֹסֵף. Sammlung von Rechtsgutachten. 2 Theile: Livorno, 1723, f.

Is. **Elmeyda**: חִדּוּשִׁים. Novella's über talm. Gegenstände. Abgedruckt in den שו״ת שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים von El. Kovo u. Josua Chandali: Kstpl., 1739, f.

Mos. **Elnaqua**: אוֹצַר נֶחְמָד. Gebete und Lieder für den Sühnetag: Venedig, 1760, 8,

Jak. Isr. **Elsasser** (L. in Metz): סֵ׳ אֶבֶן יִשְׂרָאֵל. Hebräische Grammatik in jüdisch-deutscher Sprache. In 2 Abtheilungen: Metz, 1766, 4.

*Hrm. Jos. **Elshoff**: Israels Fürsten und Propheten für die reifere Jugend: Bonn, 1832, 8.

*T. **Elysius**: Tractatus de articulis fidei contra Hebraeos. Eingerückt in dessen Arcanae religionis Christianae: Venedig, 1569, 4.

*C. G. **Elwert**: Deutsch-hebräisches Wörterbuch: Leipzig, 1822, 8.

Chaj. Schal. **Emar**: מַעֲשֵׂי צַדִּיקִים. Die Novella's des Mose Nachmani über den talm. Tr. Aboda-Sara und die Novella's des Rabbi Jom-Tob b. Abraham Eschbili über den talm. Tr. Schebu'ot: Livorno, 1780, 4.

Els. Sal. van **Embden** (A. in Niederl.): Versuch einer Hypochondrologia oder Lehre von der Milz u. der Mutterbeschwerde: Embden, 1804, 8.

——.—: Diss. inaug. de epilepsia: Ff. a/O., 1800, 4.

——.—: Diätetik für Schwangere in Beziehung auf die Wahl u. s. w.: Embden, 1807, 8.

——.—: Sparzheim's Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Engl. und. Franz. bearbeitet und mit Anmerkungen versehen: Hamb., 1818, 8.

——.—: Parry's Experimental-Untersuchung über die Natur, Ursache und Verschiedenheit des arteriösen Pulses u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt: Hannover, 1816, 8.

Joh. Adrian van **Embden** (JC.): Send- und Warnungsbrief an alle hartnäckige und halsstarrige Juden, darinnen etliche Gotteslästerungen in ihrer תפלה oder tägl. Gebet-Büchlein des ganzen Jahres begriffen und widerleget werden: Wittenberg, 1609, 4.

Jak. Isr. **Emden** (b. Z. Hi. Aschkenasi, in Altona) [2]: אֶבֶן בֹּחַן. Eine Abhandlung im 3. Theile seines Siddur, der מִגְדַּל עֹז genannt ist: Altona, 1748, 8; Berditschew, 1836, 8.

1) Vgl. noch Nechunja b. ha-Kana.

2) Er war Sohn des Z. Hi. Aschkenasi oder Chacham Zebi, und führte daher den Namen יעב״ץ, d. h. Jakob b. Zebi. Er war Rabbiner in Emden, später lebte er als Privatmann in Altona, wo er zuweilen Vorträge hielt. Er disputirte mit Mos. Chagis und war Gegner von Jech. Landau, Jon. Eybenschütz u. s. m. Er starb Freitag, den 30. Nissan 1776 zu Altona in einem Alter von 78 Jahren. Sal. Dubno war sein Schüler. Nach seiner eigenen Angabe hätte er 34 Werke gedruckt.

Jak. Isr. **Emden**: שו״ת אגרת בקרת. Sammlung von Rechtsgutachten u. zwar über Gegenstände, welche das Akrostich לא יבוא פצוע דכא וכרות וכו׳ angiebt: Altona, 1736, f. Mit Zusätzen und Novella's vermehrt als מהדורא בתרא: Altona, 1765, f. (Bl. 25).

— — —: בית אל (תפלת). Die Gebete für das ganze Jahr, mit allen Vorschriften des Rituals (דינים), mit Zusammenstellungen aller מנהגים wie auch anderer Betrachtungen, mit Auszügen aus Chobot ha-Lebabot u. s. w. Erster Theil, genannt עמודי שמים: Altona, 1745, 8 (Bl. 418). — Zweiter Theil, genannt שערי שמים: ib. 1748, 8 (Bl. 139). — Dritter Theil u. d. T. מגדל עז oder ברכות שמים: Altona, 1748, 8 (Bl. 395); Berditschew, 1836, 8. — Vierter Theil u. d. T. לוח ארש, über das Grammatische im Gebetbuche, namentlich viele grammatisch-polemische Anmerkungen gegen Sal. Hena's שערי תפלה: Altona, 1769, 8. — Die ersten zwei Theile dieses סדור יעב״ץ wurden überdruckt: Korez, 17··, 8.

— — —: בית יהונתן הסופר. Das Leben Jon. Eybenschütz's, in den schwärzesten, grellsten Farben geschildert, mit vielen Aktenstücken und Anklagen. Von einem Schüler Emden's verfasst: Altona, 1752, 4; ib. 1762, 8.

— — —: ס׳ בנין בית הבחירה. Commentar über das erste Kapitel des Hilchot Bet ha-Bechira des Maimûni in seinem Jad ha-Chasaka. Abgedr. zu Ende des ersten Theiles seines Werkes לחם שמים: Altona-Wandsbeck, 1728, f.

— — —: גת דרוכה. Ueber Polemik gegen Jon. Eybenschütz (s. התאבקות): Altona, 1762, 8.

— — —: דברי אמת ומשפט שלום. Die Geschichte des Rechtsstreites zwischen den Gemeinden Altona, Hamburg und Wandsbeck, die Emden nach talm. Rechte entschieden: Altona, s. a. 4. (Bl. 37).

— — —: התאבקות. Ueb. den Streit mit Jonatan Eybenschütz, aus den 4 Werken bestehend, die auch besonders erschienen sind: 1) בית יהונתן הסופר; 2) עדות ביעקב; 3) שחוק הכסיל; 4) ספר השמוש; zusammengezogen und mit Beifügung der Schriften יקב זאב und גת דרוכה desselben, herausgegeben von einem Schüler: Altona, 1762, 8 (Bl. 165).

— — —: חלי כתם. Derascha über die Parascha ha-Asinu, gehalten in Altona. Mit der Derascha Tefillat Jescharim gedruckt: Altona, 1775, 4.

— — —: יציב פתגם. Trauerlied und Leichenrede auf seinen Vater, den sogenannten Chacham Zebi. Ebenfalls ein Theil seiner Derascha-Sammlungen: Altona, s. a. 4.

— — —: יקב זאב. Zur Polemik gegen Jon. Eybenschütz, als eigene selbstständige Abhandlung. Aufgenommen in seinem Werke התאבקות: Altona, 1762, 8.

— — —: לוח ארש ח״א. Polemik gegen Sal. Hena's Buch über das Grammatische im Gebete, genannt שערי תפלה, eig. als 4. Theil seines grossen Siddur, aber auch über das Gramm. der Gebete überhaupt: Altona, 1769, 8.

— — —: לוח ארש חלק שני. Zweiter Theil des Luach Eres, oder Polemik gegen Sal. Hena, das Gramm. in Pirke Abot betreffend. Mit עץ אבות gedruckt: Amsterdam, 1751, 4.

— — —: לוחות עדות. Gegenschrift des Jon. Eybenschütz gegen Emden's Schrift עדות ביעקב: Altona, 1756, 4.

— — —: ס׳ לחישת שרף. Die Erlasse des Frankfurter Rabbinats und anderer Rabbiner gegen Nech. Chijj. Chajjûn, den sabb. Sektirer, in den Jahren 1725 u. 1726. Es gehört auch eigentlich nicht Jak. Emden an. Zuerst erschienen: Hanau, 1726, 4 (Bl. 16), später von Jakob Emden überdruckt mit Beifügung einiger spätern Dokumente: Altona, s. a. 4.

— — —: לחם נקדים zu Pirke Abot s. עץ אבות.

Jak. Isr. **Emden**: ק׳ לחם לשבע. Eine Abhandlung in seinem Mor u-Kezi'a zu Orach Chaj.: Altona, 1761, f.

— — —: לחם שמים zu Pirke Abot s. עץ אבות.

— — —: לחם שמים ח״א. Comm. über die 2 ersten Mischna-Ordnungen; ferner über Hilchot Bet ha-Bechira des Maimûni: Altona-Wandsbeck, 1728, f. (Bl. 122).

— — —: לחם שמים ח״ב. Zweiter Theil. Comm. über die letzten vier Ordnungen der Mischna. Angehängt ist משנה לחם, zweite Verbesserung des ersten Theiles des לחם שמים über die 2 ersten Ordnungen der Mischna: Wandsbeck, 1733, f.

— — —: לחם שמים על אבות. Comm. zu den Pirke Abot, mit Anmerkungen von R. Hirschel-Löbel, Rabbiner in Berlin, nebst dem Bilde des Letzteren: Berlin, 1834, 8.

— — —: לקט אורות s. צצים ופרחים.

— — —: מגדל עז. Dritter Band seines grossen Werkes über das Ritual, genannt Tefillat Bet-El. Es enthält nam. sehr viele Abhandlungen ethischen, kabbalistischen, ritualen u. andern Inhalts: Altona, 1748, 8 (Bl. 295); Berditschew, 1836, 8.

In den meisten Ausgaben fehlen Bl. 2 u. 3, die über טעמי מילה handeln. Auch ist dieser Theil nicht beendigt, da er in der Mitte eines Satzes abbricht.

— — —: ס׳ מור וקציעה. Discussive Commentationen über den RC. Orach Chajjim, auf Tur und Bet Josef, in 2 Theile zerfallend, eig. nur ein Theil seines Werkes über alle 4 RC. bildend. Erster Theil von §. 1—240 des Tur reichend: Altona, 1761, f. (Bl. 102). — Zweiter Theil von §. 241—697 reichend und dabei eine שות von seinem Sohne über שעטנז, wie auch fol. 47 ein פסק über die Hülsenfrüchte an Pesach: Altona, 1761, f. (Bl. 99).

— — —: ק׳ מזיגת כוס יפה. Abhandlung in seinem Werke Mor u-Kezi'a I. Altona, 1761, f.

— — —: ס׳ מטפחת ספרים. Kritiken über die Unächtheit gewisser berühmter Werke, wie Sohar u. dgl. Zwei Theile: Altona, 1768, 4 (Bl. 50).

— — —: ק׳ מנורת זהב. Abhandlung über Hilchot Chanukka. Aufgenommen in seinem Mor u-Kezi'a II.: Altona, 1761, f.

— — —: משנה לחם. Verbesserungen zu seinem Mischna-Commentar, genannt לחם שמים. Abgedruckt in dessen 1. Theil des Lechem Schamajim über die 2 ersten Ordnungen der Mischna: Altona, 1768, f.; zu Abot abgedruckt in עץ אבות: Amst., 1751, 4.

— — —: משפט שלום s. דברי אמת.

— — —: מתג לחמור s. ס׳ השמוש.

— — —: ק׳ נר תמיד. Abhandlung über Einiges aus Tr. Tamid. Aufgenommen in Lechem Schamajim II.: Wandsbeck, 1733, f.

— — —: סדור יעבץ s. תפלת בית אל.

— — —: סדר עבודה. Ueber den Tempeldienst, nach eigener Forschung zusammengestellt, mit einer Polemik gegen Men. di Loosano's (s. d.) עבודת מקדש. Abgedruckt in dessen סדור: Altona, 1745—69, 8.

— — —: עבודת המקדש ופרק שירה עם פרוש. Das sobenannte Buch des Men. 'As. di Fano, mit seinem Comm.: Livorno, 1766, 8.

— — —: סדר עבודה. Zusammenstellung alles dessen, was den Opferkultus betrifft, mit Bezug auf die Wochen- und Festtage, nebst den dahingehörigen Discussionen. Im Auszuge herausgegeben von S. Deutsch: Pressburg, 1835, 8.

— — —: ס׳ סדר עולם רבה וזוטא ומגלת תענית מבוארים. Das Buch Seder 'Olam des Jose b. Chalefta, das Seder 'Olam Sutta u. Megillat Taanit, in einem correkten Texte und dazu kritische Noten: Hamburg, 1757, 8.

Jak. Isr. **Emden**: עֵדוּת בְּיַעֲקֹב. Ueber die sabbatäische Häresie bei Jonatan Eybenschütz, so wie über jenen Streit überhaupt. Eine reiche Sammlung von Aktenstücken, Briefen u. s. w.: Altona, 1756, 4; ib. 1762, 8.

— — —: עַמּוּדֵי שָׁמַיִם. Erster Theil des grossen Ritualwerkes: Altona, 1745, 8; Korez, 17··, 8.

— — —: עָמָל הַפְּסִילִים s. ס׳ הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: ק׳ עֲקִיצַת עַקְרָב. Polemik gegen die Amulete, gegen Eybenschütz u. s. w.: Amst. (Altona) s. a. 4 (Bl. 20).

— — —: עֵץ אָבוֹת. Der mischnäische Traktat Abôt, mit dem Comm. des ʿObadja Bertinoro und der Tosafot Jom-Tob von Jom-Tob Heller, noch von Neuem commentirt unter dem Namen לֶחֶם שָׁמַיִם (u. verbessert u. d. T. מִשְׁנֶה לֶחֶם). Eine Erklärung des Grammatischen dieses Traktats ist unter dem Namen לֶחֶם נִקֻּדִּים beigegeben. Angehängt ist die Abhandlung לוּחַ אֶרֶשׁ, über das Grammatische in der Gebetordnung und Kritiken über den Grammatiker Sal. Hena: Amst., 1751, 4.

— — —: ed. ס׳ הַפְּדוּת וְהַפּוּרְקָן. Der Abschnitt über die Erlösung von Saʿadja Fajjûmi, aus dessen Werk Emunot genommen: Altona, 1769, 8.

— — —: פֶּסַח גָּדוֹל. Disputation über ein Thema, Pesach betreffend; ist zu seinen Derascha's gehörend: Altona 1775, 4.

— — —: פֶּתַח עֵינַיִם. Das letzte Heft zu dem Werke שְׁבִירַת לוּחוֹת הָאָוֶן, das Kritiken über das Sendschreiben Jecheskel Landau's im Werke לוּחוֹת הָעֵדוּת enthält, mit dem Schreiben selbst. Jenes Sendschreiben wurde von Jample 1752 abgeschickt. Dabei folgen noch Dokumente gegen Jon. Eybenschütz und Aktenstücke: Altona, s. a. 4 (Bl. 16).

— — —: צִידַת צְבִי מִדָּה s. תּוֹרַת הַקְּנָאוֹת.

— — —: צִצִּים וּפְרָחִים auch לֶקֶט אוֹרוֹת genannt. Die Grundlehren der Kabbala, in alfabetisch geordneten Artikeln vorgetragen: Altona, 1768, 4.

— — —: קוֹל בְּעֶזְרָה (דְּרוּשׁ). Eine Derascha, gezogen aus dem grösseren Derascha-Werke ha-Kischurim le-Jakob: Altona, (IV.) 1775, 4. Auch שַׁעֲרֵי עֶזְרָה genannt.

— — —: קִצּוּר צִיצַת נוֹבֵל צְבִי. Auszug aus dem berühmten polemischen Werke צִיצַת נוֹבֵל צְבִי von Jak. Sasportas (s. d.), über die traurigen Begebnisse mit Sabbatai-Zebi. Beigefügt sind Gutachten und Erzählungen, welche in dieses Gebiet gehören. Zuerst gedruckt: Amst., 1737, 4; mit Zusätzen vermehrt: Altona, s. a. 4 (Bl. 60).

— — —: ס׳ הַקִּשּׁוּרִים לְיַעֲקֹב. Sammlung von Vorträgen oder Derascha's, von welchen aber nur einzelne als תְּפִלַּת יְשָׁרִים u. s. w. gedruckt sind: Altona, 1775, 4.

— — —: רֶסֶן מַתְעֶה s. ס׳ הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: שַׁאֲגַת אַרְיֵה (דְּרוּשׁ הֶסְפֵּד). Eine Derascha, gezogen aus seinem Derascha-Werk ha-Kischurim le-Jakob: Altona, (V.) 1775, 4.

— — —: שְׁאֵלַת יעב״ץ ח״א (שו״ת). Hundert und zweiundsiebzig Gutachten (=יעב״ץ) über verschiedene rabb. Themen. Dazu Index und Ergänzungen, wie auch Zusätze zu לֶחֶם שָׁמַיִם, genannt עֶשְׂרָה הַלֶּחֶם: Altona, 1739, f. (Bl. 166).

— — —: שְׁאֵלַת יעב״ץ ח״ב (שו״ת). Zwei hundert Gutachten, dazu Indices und Ergänzungen. Dabei ist auch die Gutachtensammlung אִגֶּרֶת בִּקֹּרֶת: Altona, 1759, f. (Bl. 109). Der Anhang ist 25 Bl.

— — —: שְׁבִירַת לוּחוֹת הָאָוֶן. Widerlegungen der Schrift לוּחוֹת הָעֵדוּת, die zu Gunsten des Eybenschütz ist. In verschiedenen Heften edirt: Altona, 1756, 4.

— — —: שֶׁבֶט לְגֵו כְּסִילִים s. ס׳ הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: שֶׁבֶט מוּסָר s. ס׳ הַשִּׁמּוּשׁ.

Jak. Isr. **Emden**: שִׁבְרֵי לוּחוֹת. Ein Heft gegen das Buch Luchot ha-ʿEdut: Altona, 1756, 4.

— — —: שׁוֹט לַסּוּס s. ס' הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: ס' הַשִּׁמּוּשׁ. Die vorzüglichste Polemik gegen Sohariten und Sabbatäer und besteht aus den Broschüren: 1) שׁוֹט לַסּוּס, Briefe über den Anfang der Polemik gegen die Sekte der Sabbatäer; 2) מֶתֶג לַחֲמוֹר, Abhandlungen über diese Sekte, mit Beifügung der Abhandlung רֶסֶן מַתְעָה; 3) שֵׁבֶט לְגֵו כְּסִילִים, Antworten auf die Argumente der Ketzer, wie sie in der Broschüre עֲמַל הַכְּסִילִים sich finden, welche übrigens hier mit abgedruckt ist. Angehängt ist שֵׁבֶט מוּסָר, über den schlechten Ausgang der Sekte der Sabbatäer: Altona, 1758, 4 (Bl. 89).

In der Vorrede und in den Anhängen finden sich Notizen über die Geschichte dieser Sekte in Polen. Zuletzt folgt noch eine Erzählung über 2 katholische Geistliche, die zum Judenthume übergetreten.

— — —: שֶׁמֶשׁ צְדָקָה (דְּרוּשׁ). Eine Derascha, aus seinem Derascha-Werke ha-Kischurim le-Jakob gezogen: Altona (VI.) 1775, 4.

— — —: שַׁעֲרֵי עֶזְרָה s. קוֹל בְּעֶזְרָה.

— — —: שְׂפַת אֱמֶת וּלְשׁוֹן זְהוֹרִית. Ueber die Heilmittel durch Amulete und die Ketzerei des Jon. Eibenschütz, so wie viele Briefe und Sendschreiben über diesen Gegenstand. Von einem Schüler besorgt: Altona, 1752, 4.

— — —: תּוֹרַת הַקְּנָאוֹת. Eine Sammlung von Relationen über Sabbatai-Zebi, seine Jünger und Anhänger und über den Sabbatäismus überhaupt, theils aus dem Ende des 17., theils aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts, ganz oder im Auszuge. Die Partie, welche die Geschichte Sabbatai's betrifft, heisst: צִידַת צְבִי מֻדָּח. Ausserdem werden darin noch die Documente gesammelt über Chajjûn (s. d.), Cardoso (s. d.), Mos. Chaj. Luzzatto (s. d.), über die Sabbatäer in Mähren und Böhmen und endlich über Jon. Eybenschütz (s. d.): Altona, 1752, 4 (Bl. 73).

— — —: תְּפִלַּת יְשָׁרִים (דְּרוּשׁ). Derascha über die Tugend der Bescheidenheit und Demuth. Abgehalten am Busssabbat 1730 als R. zu Emden. Als ein Particulum aus dem grössern Werke ס' הַקִּשּׁוּרִים לְיַעֲקֹב. Gedruckt in seiner Hausdruckerei: Altona, 1775, 4.

— — —: תְּשׁוּבָה עַל אוֹדוֹת הַמִּינִין. Gutachten über die zum Christenthume übergetretenen Sabbatäer, nebst Aktenstücken, vom Standpunkte des Christenthums aus beleuchtet. Hinter dessen Seder ʿOlam rabba in der Mitte u. s. w. gedruckt: Altona, 1757, 8.

Von ihm ist noch verfasst worden: 1) אִגֶּרֶת פּוּרִים, über den Streit mit Eybenschütz; 2) אִגֶּרֶת שׁ״ם; 3) חֶרֶב פִּיפִיּוֹת u. A., die wahrscheinlich ebenfalls gedruckt sind.

Sal. Dubno: אֵבֶל יָחִיד. Trauerlied über das Hinscheiden Jak. Emden's, verfasst den 3. Ijjar 1776 zu Berlin: Berlin, 1776, 8.

Jul. Fürst: Jakob Emden. Eine Skizze über ihn. LB. d. O. 1846 c. 442.

Gust. L. **Emilssohn**: Höre Israel: das moderne Judenthum ist Götzendienst. Ein dringendes Wort an meine Glaubensbrüder: Hamburg, 1845, 8.

*Const. l'**Empereur** (von Oppyk): Oratio de linguae hebr. dignitate et utilitate. Leyden, 1627, 4.

— —: Baba Kamma lat. c. notis: Leyden, 1637, 4.

— —: De legibus Hebraeorum forensibus: Leyden, 1637, 4.

— —: Talm. Babyl. cod. Middoth: Leyden, 1630, 4.

— —: Don Is. Abarbanelis etc. com. ad Jes. 52, 13 sqq. et cap. 53 cum confutatione sua edidit, additis illis, quae in Jalkuth Schimoni ex veterum scriptis de eodem argumento leguntur: Leyden, 1631, 8. Mit Zusätzen aus

Alscheich u. s. w.: Franecker, 1687, 8. Mit lat. Uebers. des Ab.'schen Textes in den Dissertationen von Nic. Granberg: Lond. Scan. 1723, 4.

Const. l'**Empereur**: Itinerarium R. Binjaminis etc. cum versione lat. et notis: Leyden, 1633, 8.

— —: R. Mos. Kimchi et Binjamin *ὁδοιπορια* ad scientiam gramm.: Leyden, 1631, 8.

Ab. **Emrich** (.s Berlin)[1]: ס׳ מְגַלֵּה סוֹד. Supercommentar zu Abr. Ibn-Esra's Commentar über die füuf Megillot, jedoch ohne den zu commentirenden Text und fast nur zu Kohelet gedruckt: Hamburg, 1765, 4.

— — —: מַאֲמַר הַמַּדָּע. Jüdische Religionsphilosophie u. phil. Dogmatik: Hamburg, 1765, 4.

*L. A. **Emrich**: Profanorum gentium de Judaeorum Deo opiniones: Jena, 1758, 4.

Salm. **Emrich**: שִׂשָּׂה זִרְעוֹנֵי עֲרוּגָה. Halachische Discussionen über talm. Gegenstände: Prag, 1789, 4.

Enbonet-Abram s. Jedaja Penini.

Enduran Astruc de Lunel s. Abba-Mare Jarchi.

Jeh. Jüdel **Engel** (b. Re'ub.): אִמְרֵי בִינָה. Comm. über das aram. Volkslied Chad Gadja, nebst einigen andern Gegenständen: Altona, 1779, 4.

*P. M. **Engel**: De Judaeorum praeputium attrahent.: Leipzig, 1699, 4.

*V. **Engelhardt** u. B. Winer: Neues krit. Journal der theol. Literatur. 7 Bde.: Sulzbach, 1827, 8.

*G. **Engelmann**: De Paradiso terrestri Gn. 2, 8: Jena, 1669, 4.

Ferd. Franc. **Engelsberger** (JC. in Böhmen)[2]: מוֹרֶה הַדֶּרֶךְ. Katholischer Wegweiser. (Es werden darin aus Sprüchen des A. T. die Hauptartikel des Christenthums zusammengestellt): Wien, 1640, 8.

— — —: תּוֹלְדוֹת יֵשׁוּ. Lebensgeschichte Jesu, mit heftigen Angriffen auf die Person Jesu. S. l. e. a. 8.

*Chr. **Engelstoft**: Historia populi judaici biblica: Hannover, 1832, 8.

*J. H. **Engerer**: Jüdischer Tauf-Betrug: Schwabach, 1732, 4.

*L **Engeström**: Animadv. in destruct. Nini ex Nacham 1, 8: Lond. Goth. 1760, 4.

Gabr. Hi. **Engländer** (in Wien): ס׳ אֱמוּנָה לְשֹׁכְנֵי עָפָר. Andachten und Gebete, auf dem Friedhofe abzuhalten, hebr. mit deutsch. Uebers.: Wien, 1828, 8.

— — —: Andachtsklänge für Israels Söhne und Töchter. Enthaltend alle im Leben vorkommenden öffentlichen und häuslichen Gebete: Wien, 1843, 8.

*Chrph. **Entzmann**: Biblisches Gesang-Büchlein (d. h. die vorzüglichsten Stücke der Bibel in Liedern): Berlin, 1669, 8.

Heym Veitel **Ephraim** (in Berlin)[3]:

Der gerechtfertigte Ephraim. Oder Nachrichten über den Zustand des sächsischen Finanzwesens. Nebst einer Vergleichung der preuss. u. sächs. Oekonomie. Durch den Juden Ephraim zu Berlin an seinen Vetter Menasse in Amsterdam: s. l. 1758, 4.

Ephraim justifié, memoire sur l'état des finances de Saxe; avec le paralléle de l'oeconomie Prussienne et de l'oeconomie Saxonne: Erlangen, 1758, 12.

Gedanken über den gerechtfertigten Ephraim: Burg-Friedberg, 1758, 4.

1) Der Verf. führt auch den Familiennamen Gompertz. 2) Er hiess als Jude Chajjim Engelsberger und ging später auch zum Judenthume zurück. 2) Er war Münz-Pächter während des siebenjährigen Krieges und da die königl. Contrakte auf Betrug des Publikums abgesehen waren, so wurde Ephraim, der Ausführer des königl. Betrugs, angegriffen.

V. B. **Ephraim**: Ueber meine Verhaftung und einige andere Vorfälle meines Lebens. 2. Aufl.: Dessau, 1808, 8.

Epiphanius (JC. .s Besanduke in Palästina, dann Bischof in Constantia auf Cyprus):

—: De Prophetarum vita et interitu, commentarius graecus, una c. interprett. e regione latina etc.: Basel, 1529, 4.

—: Epiphanii liber de vitis Prophetarum, graece, cum versione latina et notis illustratus, labore et stud. Joach. Zehneri: Schleusingen, 1612, 4.

Sonst ist diese Schrift in der Gesammtausgabe seiner Werke aufgenommen.

—: De XII gemmis, quae erant in veste Aaronis, lib. gr. et e regione latinus etc.: Zürich, 1576, 8.

—: De XII gemmis c. Salmassi et Hilleri observationibus: Tübing., 1698, 4; aufgenommen in Hiller's Buch: Syntagmata hermeneutica: ib. 1711, 4.

Uebrigens aufgenommen in der Gesammtausgabe.

—: *Περι μετρον και σταθμων.* De mensuris et ponderibus, gr. et lat. etc. s. l. 1685, 4.

—: De LXX interpretibus, et de iis, qui prave interpretati sunt, gr. et lat. Der Hexapla des Origines ed. Montfaucon vorgesetzt: Paris, 1713, f.

*Sim. **Episcopius**: Conciones de causis incredulitatis Judaeorum: Amst., 1677, 4.

***Eppelin**: Paradis. igne delet. Gn. 3, 24: Alt. Nori., 1735, 4.

A. Löw **Eppstein** (R. in Königsberg): אור הַשִּׁבְעִים. Kabbalistische Deutungen zu den 613 Ge- und Verboten: Ff. a/O., 1784, 8.

— — —: הֲלָכָה אַחֲרוֹנָה. Ueber Halacha's: Königsberg, 1759, 4.

— — —: קוּנְטְרֵס הָרְאָיוֹת. Talmudische Novella's und Discussionen: Ff. a/O., 1754, 8.

— — –: מִשְׁנַת גּוּר אַרְיֵה. Kabbalistischer Commentar über die סֵדֶר תְּפִלָּה לְהָאֲרִי: Königsberg, 1765, 8.

Jech. Mich. **Eppstein** (b. Abr. ha-Lewi, .s Lemberg, R. in Prossnitz): ס׳ דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר. Anleitung zur Moral und Askese, nach dem Muster des שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית gearbeitet und in 40 Kapitel abgehandelt. Dabei auch Dinim in jüd.-deutsch. Sprache: Ff. a/M., 1685, 8 Joh. Wust (Bl. 150); ib. 1717, 8 Joh. Kelner. Besprochen wird dieses Werk in Act. Erud. 1719 p. 310 flg.

— — —: קִצּוּר שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית. Auszug aus dem Werke Schene Luchot ha-Berit von Jes. Horwitz (s. d.). Nach einer zweiten Revision herausgegeben: Amst., 1683, 4; ib. 1701, 4 Jos. Athias (Bl. 115); mit Zusätzen von Wolf b. Sam. Jaroslaw, Hirsch b. Mos. Frankfurt und Hirsch b. Abraham; ib. 1707, 4 Imm. b. Jos. Athias (Bl. 115); Fürth, 1696, 4 Jos. Sennor; ib. 1711, 4 Josef b. Salman (Bl. 86); herausgegeben von Abr. b. J. Löw Horwitz: Berlin, 1715, 4 (Bl. 124); Dyrhenfurt, 1786, 4.

— — —: תְּפִלַּת דֶּרֶךְ יְשָׁרָה. Eine Ausgabe der Gebete-Ordnung, worin die Gebete selbst den Namen הַנְהָגָה יְשָׁרָה führen, die jüd.-deutsche Uebersetzung aber u. d. T. שַׁעַר הַיִּרְאָה erscheint: Ff. a/M., 1697, 4; bald mit bald ohne Jozerot: ib. 1707, 4; ib. 1714, 4; ib. 1723, 4; Ff. a/O., 1703, 4; Wilmersdorf, 1718, f.[1]; Jesnitz, 1720, 4; Amst., 1748, 4; Karlsruh, 1805, 4.

Jos. **Eppstein** (b. Binj. Wolf .s Konitz in Mähren): ed. ס׳ אִגֶּרֶת מוּסָר von Sal. Alfemi, nebst dem Büchlein דַּת נָשִׁים: Berlin, 1713, 8.

J. E. **Epstein** (in Guttentag u. Breslau): Einblick in das Urchristenthum. LB. d. Or. 1843, N. 43 flg.

— — —: Versuche eines Scheintodten. Gedichte: Breslau, 1846, 8.

1) Hier nennt sich jedoch der Herausgeber Michel b. Abr. Merkerliebich und es ist noch zweifelhaft, ob es derselbe ist. S. Merkerliebich.

Nat. **Epstein** (isr. Oberrath in Baden): Die Rechtsverhältnisse der öffentlichen israel. Schulen im Grossherzogth. Baden, dargestellt in einer Sammlung der darauf bezüglichen Gesetze und Verordnungen: Karlsruhe, 1842, 8.

— —: Vorstellung an die hohe zweite Kammer der Ständeversammlung des Grossherzogthums Baden, betreffend die bürgerlichen und politischen Rechte der Badner, isr. Religion. Mit einer Beilage, enth. den betreffenden Auszug der grossherz. bad. Gesetzgebung: Karlsruhe u. Baden, 1832, 8.

— —: Das Gedicht von der Einheit Gottes, den ersten Gesang desselben mitgetheilt: Karlsruhe, 1825, 8.

*J. N. **Erckel**: Theor. accent. ap. Ebraeos, qui legati vicarii et barones appellare consuever.: Jena, 1745, 4.

*Fr. **Erdmann**: Curarum exeget crit. in Jeremiae Threnos specimen: Rostock, 1818, 8.

*J. C. **Erdmann**: Homin. a bestiis enutrit. ad 1 Reg. 27, 6: Jena, 1703, 4.

— — —: Monumentum Absalomi ex 2 Sam. 18, 18 rec.: Helmst., 1740, 4.

Jos. **Ergâs** (b. ʿImm., R. in Livorno): שו״ת דִּבְרֵי יוֹסֵף. Eine Sammlung von 68 Rechts-Gutachten: Livorno, 1742, f.

— —: סֵ׳ שׁוֹמֵר אֱמוּנִים. Religionsphilosophie u. Kabbala in der Form eines Dialogs zwischen einem Kabbalisten und einem Philosophen. Herausgegeben von seinen 2 Söhnen ʿImmanuel und Abr. Ergâs, nach dem Tode des Verfassers, nebst einer Approbation von Malachi ha-Kohen, ʿImm. Chaj Ricchi und Gabr. del Rio: Amst., 1736, 4.

— —: סֵ׳ מְבוֹא פְּתָחִים. Einleitung in die Wissenschaft der wahren Kabbala u. Entwickelung der Hauptprincipien, namentlich mit Abweisung der häret. Kabbala. Dazu einige GA.: Amst., 1736, 4.

— —: סֵ׳ תּוֹכַחַת מְגֻלָּה. Polemik gegen Nech. Chij. Chajjûn's עֹז לֵאלֹהִים u. בֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים als Comm. zu מְהֵימָנוּתָא דְכֹלָּא, über sabbatäische Ansichten der Kabbala. Herausgegeben von Mos. Chaǵis mit einem kleinen Vorworte: London, 1715, 8.

— —: סֵפֶר הַצַּד נָחָשׁ. Zweite Polemik gegen Chajjûn's Schrift שַׁלְהֶבֶת יָהּ, dem Vorigen beigedr.: London, 1715, 8.

*Hier. **Ernesti**: Compendiosa gramm. Ebraica, Introductio etc.: Königsberg, 1645, 4.

*J. A. **Ernesti**: De templo Herod. M. ad Aggaei 2, 10 et Joseph. A. l. 15: Leipzig, 1752, 4.

— — —: Progr. de vestigiis linguae hebr. in lingua graeca: Leipzig, 1758, 8; aufgenommen in dessen Opusculae phil.-criticae: Leyden, 1764, 4.

— — —: Exercitat. Flavianor. coroll. I. De Stilo Josephi. II. De Judaeorum odio adv. lit. graec.: Leipzig, 1758, 4.

— — —: Exercitat. Flav. de fontibus archaeologiae. I. Leipzig, 1756, 4.

*J. C. **Ernesti**: De bibliis polyglottis: Wittenb., 1688, 4.

*J. D. **Ernesti**: De Aarone, pontifice Hebraeorum maximo. I—III.: Wittenb., 1688—89, 4.

M. J. **Ernst** (Stern in Wien): Zeitstimmen der Dreiuneinigkeit an die Zionswächter im Judenthum. Nebst einem Anhange: die Zerstörung des ersten Tempels. Ein Oratorium in drei Abtheilungen von G. Philippson: Leipzig, 1841, 8.

*Thom. **Erpen**: Orationes III. de linguarum Ebreae et Arab. dignitate: Leyden, 1611, 12.

— —: Arcanum punctationis revelatum: Leyden, 1624, 4.

— —: Psalterium syriacum c. vers. lat. etc.: Halle, 1768, 8.

— —: Pentat. Mosis arabice: Leyden, 1622, 4.

Thom. **Erpen**: Grammatica Ebraica generalis: Leyden, 1621, 8; Genf, 1628, 8; mit einer chald. u. syr. Grammatik beigegeben: Leyden, 1659, 8.

Is. **Erter** (WA. in Brody): הצופה לבית ישראל. Eine Reihe satyrischer Aufsätze über die Thorheiten des chasidäischen Aberglaubens und der jüdisch-galizischen Zustände: I. מאזני משקל: Wien, 1828, 8, abgedruckt in Bikkure ha-Ittim. II. החסידות והחכמה. Abgedruckt in Kerem Chemed, zweiter Band. III. תלונות סני וסנסני וסמנגלוף. Im Kerem Chemed dritter Band abgedruckt. IV. תשליך: Prag, 1840, 8.

— —: הצופה לבית ישראל, oder auch תשליך genannt Satyrische Darstellung der Unsitten der galizischen Juden, mit ihren Chasidim und Rabbinen. In musterhafter Sprache und in der Form eines Traumes dargestellt: Prag, 1840, 8.

— —: הצופה, fünfter Aufsatz: גלגול הנפש. Satyrische Darstellung der verkehrten Sitten u. Gewohnheiten der Juden Polens, in einer Vorführung des Bildes der Seelenwanderung dargestellt: Leipzig, 1845, 8.

Jom-Tom **Eschbili** (b. Abr. in Sevilla)[1]:

a) חדושים על התלמוד. Discussive Expositionen zum Talmud.

— —: חדושים על מ׳ בבא מציעא. Disc. Novella's zum 1. Kapitel des Tr. Baba Mezi'a. Hinter der GA.-Sammlung (שו״ת) des Mos. Galante (s. d.), wo auch noch die Novella's Anderer sich finden: Venedig, 1608, f.; gedruckt hinter den Novella's (חדושים) des Mos. Galante zu Beza, Jebamot und Gittin, wo auch noch andere Novella's sich finden: Wilmersdorf, 1706, f.; vollständig gedruckt zum ganzen talm. Traktat, mit desselben Novella's zu noch andern 4 Traktaten ('Erubin, Ta'anit, Moëd Katan und Ketubot): Amsterdam, 1729, f.

Eine ganze andere Recension dieser Novella's hatte Bez. Aschkenasi in seiner Schittah Mekubbezet zu diesem Tr. (Amst., 1721, f.; Berlin, 1766, f.; Lemberg, 1827, f.) vor sich.

— —: חדושים על מ׳ קדושין. Disc. Novella's über Tr. Kidduschin. Zusammen mit dem talm. Traktat u. תוספות רי״ד d. h. den Glossen des Jes. di Trani (s. d.): Sabionetta, 1553, f.; überdruckt in dieser Weise, aber mit Weglassung des Talmud-Textes: Berlin, 1715, 4 (Bl. 104); bereichert mit den discussiven Novella's (חדושים) des Jos. Ibn Migas (s. d.) zu Baba Batra, den Novella's des Nissim b. Re'uben (s. d.) zu Nidda, und den Glossen des Herausgebers, des Els. Trietsch (s. d.) u. d. T. זר זהב u. das Ganze u. d. N. עיני העדה: Prag, 1810, f.

— —: חדושים על מ׳ שבועות. Disc. Novella's über den talm. Tr. Schebu'ot nach der letzten Recension. Abgedruckt in ס׳ מעשה צדיקים, wo auch die Novella's des Mos. Nachmani (s. d) zu 'Abode-Sara: Livorno, 1780, 4; besonders gedruckt: Lemberg, 18··, 4.

— —: חדושים על מ׳ ע״ז. Novella's über den talm. Tr. 'Abode-Sara, verfasst in Alcalea de Sinca in Arragonien im Jahre 1342. Zuerst mit dessen Novella's zu Gittin zusammengedruckt: Salonik, 1759, f.; der Saloniker Ausgabe nachgedruckt: Ofen, 1824, f.

— —: חדושים על מ׳ גטין. Disc. Novella's über den talm. Tr. Gittin: Salonik, 1759, 4; Ofen, 1824, f.

— —: חדושים על מ׳ חלין. Disc. Novella's über den talm. Tr. Chullin. Nach einer HS. des Sam. Oppenheim herausgegeben zum ersten Male von Elijja b. Ascher: Wien, 17··, f.; mit Beifügung des תורת הבית von Sal. Ibn Adrat (s. d.) zu Nidda u. s. w.: Prag, 1735, f.

1) Er bl. in der letzten Hälfte des 13. Jahrhunderts und war Schüler des Sal. Ibn Adrat (s. d.) und des Ah'ron ha-Lewi aus Barcellona. Er führte bald den Namen הרב אשבילי oder רב אלאשבילי oder auch ריטב״א d. h. R. Jom-Tob b. Abraham. Auch Mëir Abu'l'afia ha-Lewi war sein Lehrer.

Jom-Tom Eschbili: חִדּוּשִׁים עַל מ' סֻכָּה. Disc. Novella's über den talm. Tr. Sukka. Abgedruckt in שֶׁבַע שִׁטּוֹת des Sal. Ibn Adrat (w. s.), ohne genau angegeben zu sein: Kstpl., 1726, f. Jona b. Jakob (Bl. 191); Berlin, 1758, f.; Brünn, 1798, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' עֵרוּבִין. Disc. Novella's über den talm. Tr. 'Erubin: Prag, 1810, f.; früher schon abgedruckt in חִדּוּשִׁים עַל ה' מַסֶּכְתּוֹת oder Novella's über 5 talm. Traktate: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' תַּעֲנִית וּמוֹעֵד קָטָן. Disc. Novella's über die talm. Traktate Ta'anit und Mo'ed Katan: Prag, 1812, 4; früher schon allein gedruckt von Abr. ha-Lewi aus Posen: Amst., 1729, f.; mit den Novella's zu den 5 Traktaten abgedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' מְגִלָּה. Disc. Novella's zu Tr. Megilla. Abgedruckt hinter מִכְתָּם לְדָוִד von Daw. Chassan (s. d.): Livorno, 1774, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' מַכּוֹת. Disc. Novella's über Tr. Makkot. Abgedr. in חֲמֵשׁ שִׁטּוֹת לָרַמְבַּ"ן, worin von Mos. Nachmani (s. d.) die Novella's über Gittin u. Nidda, von Nissim b. Re'uben (s. d.) die über Sanhedrin und Chullin u. von unserem Eschbili über Makkot: Sulzbach, 1762, f.

— —: חִדּוּשֵׁי רִיטְבָּ"א עַל ה' מַסֶּכְתּוֹת. Discussive Novella's über 5 talm. Traktate, nämlich über 'Erubin (עֵרוּבִין), Ketubot (כְּתוּבּוֹת), Ta'anit (תַּעֲנִית), Mo'ed-Katan (מוֹעֵד קָטָן) und Baba Mezi'a (בָּבָא מְצִיעָא). Baba Mezi'a ist hier zum ersten Mal ganz vollständig und Ketubot überhaupt zum ersten Mal gedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' כְּתוּבּוֹת. Disc. Novellas über den talm. Tr. Ketubot. Mit den Chidduschim zu noch 4 andern Traktaten von demselben gedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' יוֹמָא. Discussive Novella's über Tr. Joma, zusammengedruckt mit dem Werke אוֹר יְקָרוֹת: Kstpl., 1754, f. Mit לִקּוּטוֹת הָרַמְבַּ"ן: Salonik, 1768, f.; allein: Kstpl., 1759, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל פ' חֵלֶק. Disc. Novella's über das Kap. Chelek in Tr. Sanhedrin. Abgedruckt mit einigen Gegenständen von Ascher b. Jechiël u. Abraham b. Dawid: Prag, 1725, 4 Jeh. Bak's Enkel.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' נְדָרִים. Discussive Novella's zu Tr. Nedarim. Abgedruckt in der Alfasi-Ausgabe: Pressburg, 1836—40, f.; zuerst in dem Werke אַשְׁרֵי ר"ר (die Halacha's des Alfâsi u. des Nachmani, worin auch die Novella's des Jos. Chabiba u. JT. Eschbili enthaltend): Livorno, 1798, f.; Pressburg, 1838, f.; Wilna, 1843, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' יְבָמוֹת. Novella's zu Tr. Jebamot: Livorno, 1787, 4.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' שַׁבָּת. Novella's zu Tr. Sabbat. Abgedruckt neben den GA. des S. ha-Lewi: Salonik, 1806, f.

— —: חִדּוּשִׁים. Talmudische Novella's u. Discussionen. Abgedr. in ס' לְשׁוֹן חֲכָמִים, worin Chidd. v. Abraham b. David (s. d.), Ascher b. Jechiël u. s. w.: Livorno, 1781, f.

Die Nov. zu Nasir und Nidda hat Asulai handschriftlich gesehen.

b) הֲלָכוֹת und בֵּאוּר הֲלָכוֹת. Zusammenstellung von Halacha's.

— —: ה' בְּרָכוֹת. Die Halacha's über die Segenssprüche, in Kap. eingetheilt. Abgedruckt bei den שו"ת חַיִּים וָחֶסֶד von Is. Musafia: Livorno, 1844, f.

Er schrieb dergleichen הֲלָכוֹת, nach dem Muster des Jad Maimûni's, wie er doch die ה' פֶּסַח selbst citirt.

— —: בֵּאוּר הִלְכוֹת נְדָרִים. Comm. zu Hilch. Nedarim des Alfâsi, wie sie Nachmani fortgesetzt. Ist das unter חִדּוּשִׁים über Nedarim aufgenommene: Livorno, 1798, f.; Pressburg, 1838, f.; Wilna, 1843, f.

c) חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת, Novella's zu den talm. Haggada's.

— —: חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת. Novella's u. Erläuterungen zu den Haggada's des Talmud, gezogen aus seinen Chidduschim zu talm. Traktaten. Abgedruckt in

dem 'En Jakob mit Commentaren: Berlin, 1709, f.; Fürth, 1766, f. S. Jak. Ibn Chabib.

Er schrieb noch: 1) פ׳ להלכות של הרי״ף, Comm. zu den Halacha's Alfâsi's; 2) חקות הדיינים, eine Anordnung der Rechts-Halacha's oder des sog. Choschen Mischpat; 3) ס׳ הזכרון. Vertheidigung des Maimûni gegen die Angriffe Nachmani's in seinem Pent.-Commentar; 4) שו״ת, Rechtsgutachten, wie sie Josef Karo u. Andere citiren. — Von den disc. Novella's waren nicht nur frühere und spätere Recensionen, sondern auch längere und kürzere Bearbeitungen vorhanden. Das Werk מגדל עז über Maimûni's Jad ha-Chasaka und das Buch כתר שם טוב ist von Schem-Tob b. Abraham Ibn Gaon.

Jos. **Eschwa** (b. Dav.) s. Jos. Heilbronn.

*Joh. **Esgers**: Hilch. Schekalim Maimonidis, lat. transl.: Amst., 1718, 4.

Jos. **Eskopia** (b. Saul, R. in Smyrna)[1]: ס׳ ראש יוסף ח״א. Grosser u. weitläufiger Comm. über den Tur Orach Chajjim und über den Bet Josef dazu. Jedoch nicht über den ganzen RC. sich erstreckend: Smyrna, 1658, f. Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 110).

— —: ראש יוסף ח״ב. Ein ähnlicher Comm. über Tur Choschen Mischpat, aber ebenfalls nicht üb. den ganzen Codex sich erstreckend, sondern nur bis Kap. 76. Mit einem Vorworte von Sal. Ibn Esra (b. Mos.) und corrigirt von Sam. Valansi: Smyrna, 1659, f. Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 204)[2].

— —: תשובות ראש יוסף. Gutachten Eskopia's, als Proben aus seiner grossen GA.-Sammlung: Ff. a/O., 1709, 4 Mich. Gottschalk (Bl. 38).

*B. L. **Eskuche**: Erläuterung der heil. Schrift aus morgenländischen Reisebeschreibungen. 2 Bde.: Lemgo, 1745—54, 8.

— — —: De festo Judaeorum Purim. I—II.: Marburg, 1734, 4.

*Joh. d'**Espagne**: Examen des 17 maximes judaiques: London, 1657, 8.

—.—: Colloquium c. Menasse b. Israel habitum: London, 1657, 8.

Gabr. **Esperansa** (R. in Ssafet)[3]: לקוטי שושנים. Deraschisches, abgedruckt in Chaj. Abu'lafia's עץ חיים: Smyrna, 1726, f.

Esra (b. Seraja[4], Sofer u. Kohen): ס׳ עזרא. Das Buch Esra, in der Bibel, aus 10 Kapiteln bestehend u. die Schicksale der jüd. Kolonie am Jordan vor Esra's Ankunft, die Bedrückungen von den Samaritanern u. dann genaue Geschichtserzählung üb. die Ereignisse der Heimgekehrten u. ihrer ersten Einrichtungen, nebst aramäischen Urkunden, Befehlen u. Rescripten. Der Text wurde abgedruckt in den grossen Bibelwerken (Mikraot Gedolot): Venedig, 1517, f.; ib. 1526, f.; ib. 1548, f; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Kstpl., 1517, f.; Basel, 1619, f.; Amst., 1724—27, f.; in sonstigen Bibeln (תנ״ך): Hamburg, 1558, f.; ib. 1604, f.; ib. 1677, f.; Köln, 1603, f.; in den Polyglotten: London, 1658, f. u. sonst. Vgl. תנ״ך.

Die Uebersetzungen dieses bibl. Buches s. unter Bibelübersetzung.

a) פרושים. Commentare üb. dieses Buch.

Sal. Jizchaki (Raschi): פרוש ס׳ עזרא. Comm. üb. das Buch Esra. S. Sal. Jizchaki.

Abr. Ibn-Esra: פרוש ס׳ עזרא. Comm. über das Buch Esra. S. Abr. Ibn Esra.

Mos. Kimchi: פרוש ס׳ עזרא. Comm. über das Buch Esra. Aufgenommen in der rabb. Bibel: Venedig, 1549, f. Nach dieser Ausgabe noch in andern rabb. Bibeln.

1) Er war aus Skopia, oder Uskup (אישקאפיה, אסק׳) am Varder, in Makedonien. Er war erst in Salonik, dann kam er nach Smyrna, wo er anfangs in Gemeinschaft mit 'Asarja Jeschua Aschkenasi das Rabbinat versah. Er bl. in der 2. Hälfte des 17. Jahrh.s. 2) In gleicher Weise hat er über alle 4 Turim geschrieben. 3) Er war Zeitgenosse des Jon. Galante. Er schrieb GA. (תשובות), die Asulai noch gesehen. 4) Esra, aus dem Priestergeschlechte stammend (Kohen) hatte zu seinem Ahn den Hochpriester Seraja, der nicht sein Vater, sondern nach vielen Mittelgliedern sein Vorfahr war. Sofer mahir oder aram. Safer Data war Ehrentitel, weil er sich mit Herstellung des Gesetzes befasste. Er bl. um 457 v. Chr.

Simeon: פֵּרוּשׁ סֵ׳ עֶזְרָא. Comm. über das Buch Esra. Abgedruckt in dem Bibelwerke: Venedig, 1518, f.

Jos. Ibn-Jachja (b. Dav.): פֵּרוּשׁ סֵ׳ עֶזְרָא. Comm. über Esra. Mit dem Comm. desselben zu den 5 Megillot, zu Psalter, Sprüche u. s. w.: Bologna, 1538, f.

Is. Ja'abez (b. Sal.): תּוֹרַת חֶסֶד. Comm. über Esra, zusammen mit denen zu andern bibl. Büchern von demselben: Belvedere s. a. f.

Mehrere Commentare befinden sich bei den betreffenden Autoren verzeichnet.

b) Schriften über Esra u. dessen Buch.

J. L. Schulze: Chaldaicorum Danielis et Ezrae capitum interpretatio hebraica. Primus e Cod. antiquo illam ed. B. Kennicott; in usus eruditorum seorsim excudi curavit, et comm. de indole etc. adj.: Halle, 1782, 8.

A. G. F. Schirmer: Observationes exeget.-criticae in libr. Esdrae: Breslau, 1817, 8.

G. P. J. Sauer: Canonem V. T. ab Esdra non collectum fuisse ex ipsa librorum Chronicorum indole patiss. probatur: Altorf, 1797, 4.

C. F. Keil: Apologet. Versuch über die Bücher der Chronik und über die Integrität des Buches Esra: Berlin, 1833, 8.

Kleinert: Ueber die Entstehung, die Bestandtheile u. das Alter der Bücher Esra u. Nehemia. Abgedruckt in Beitr. z. d. theol. Wissensch. von den Professoren der Theologie zu Dorpat I, 1—304; II, 1—232.

c) Ueber die apokryphischen Schriften Esra's.

J. Ulr. Tresenreuter: De libro, qui quartus Esrae vulgo inscribitur: Cob, 1742, 4.

A. Calmet: Ueber das dritte Buch Esra. Eingerückt in dessen Bibl. Untersuchungen V. 1 flg.

J. Ge. Trendelenburg: Ueber die apokryph. Esra's. In Eichhorn's Bibl. I. 178 ff.

P. J. S. Vogel: De quarto libro Esdrae. In dessen: Progr. de conjecturae usu in crisi N. T. p. 48 flg. aufgenommen.

Die griechischen Ausgaben des Textes s. unter Bibelübersetzungen und eben dort die hebr. Uebersetzungen.

Abr. Ibn-**Esra** (b. Mëir, .s Toledo)[1]: סֵפֶר הַיָּשָׁר, gew. פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה, oder פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה genannt. Commentar üb. den Pentateuch, der wissenschaftlichste u. beste welcher im Mittelalter geschrieben wurde, dazu eine ausgezeichnete Vorrede, die Geschichte der Exegese u. die Hermeneutik betreffend. Nach einer Notiz am Schlusse des Exod., so hat er diesen Comm. 1153 verfasst und nach einem Epigraph hat er ihn beendet 1167. Besonders herausgegeben und corrigirt von Mose ben Schem-Tob Ibn-Chabib (.s Lissabon): Neapel, 1488, f.; Kstpl., 1514, f., Estrok de Toulon. — Pentateuch im Originaltexte, mit Targum, Raschi, mit dem Comm. des Mose Nachmani (Ramban) u. dabei unser Commentar, so wie Haftara's mit den Commentaren von Raschi u. Kimchi und die 5 Megilla's mit den Commentaren Raschi's und Ibn-Esra's: Kstpl., 1522, f. Samuel ben David Nachmiâs. — Pentateuch im Originaltexte mit 3 Targumim, mit dem Commentar Raschi's, Raschbams u. Ibn-Esra's u. s. w.: Berlin, 1705, f., in 2 Theilen; daselbst, 1705, 4, in fünf Theilen; daselbst, 1705, 8 in fünf Theilen. — Ausserdem ist der Ibn-Esra'sche Pentateuch-Commentar noch abgedruckt in den grossen Bibeln (מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת): Venedig, 1524—26, f. Dan. Bombergo; daselbst, 1548, f. bei demselben; daselbst, 1568, f. Giov. de Gara; daselbst, 1617, f. Bragadini; von Mose Frankfurter in seinem grossen Bibelwerke קְהִלַּת מֹשֶׁה: Amst., 1724—27, f.; in der Ausgabe der Buxtorf'schen rabbinischen Bibel (מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת): Basel, 1618—19, f. In einer Pent.-Ausgabe, worin die 3 Targumim, Raschi, Raschbam, Ba'al ha-Turim, Toldot Ahron, Glossen zu

1) St. den 23. Jan. 1167 in Rom, nach einer Notiz in einem handschr. Pent.-Comm. auf der kais. Bibliothek in Wien und im Vatikan. Er war 75 Jahre alt und er musste demnach 1092 geboren sein. Alle Epigraphen in seinen Werken führen nur bis 1167.

Targum Jonatan u. Jeruschalmi, genannt Ketoret ha-Sammim, die kl. Masora, Moralien, ausgezogen aus שלה und תוצאות חיים von Chaj. Boskowitz. 2 Bde.: Amst., 1760, 4. — Commentar über das 21. Kapitel des Exodus, blos hebräisch, für Anfänger abgedruckt in den Catalectis rabbinicis von Dav. Milius: Utrecht, 1728, 8. —

Abr. Ibn-Esra: פירוש על עשרת הדברים. Comm. üb. den Dekalog, aus dem grossen Ibn-Esra'schen Pentateuch-Commentar gezogen: Basel, 1521, 4 Joh. Froben; Paris, 1566, 4. Nach Sifte Jesch.: Kremona, s. a. 4. — Mit einer latein. Einleitung und Erläuterung, so wie mit Aufhellung der schweren Vocabeln u. Abbreviaturen von Sebastian Münster. Nebst dem Texte: Basel, 1527, 8; von Sebastian Lepusculus daselbst, 1559, 8; von Joh. Mercerus: Paris, 1568, 4. —

—.—: הקדמה על פירוש התורה. Einleitung in den Pentateuch-Commentar, in allen Ausgaben des Commentars sich befindend, und ausserdem noch besonders behandelt u. lateinisch wiedergegeben in Voisin's: Disput. R. Israelis de Anima: Paris, 1635, 8 (p. 151—67); von Joh. Galle, mit Anmerkungen von Dan. Lund: Upsala, 1711, 4. — Dieselbe ist mitgetheilt u. erläutert in Rich. Simon: Histoire critique p. 373 und in Wilh. Schickard's Bechinat ha-Peruschim p. 140 flg.

—.—: באור הקצר על ספר שמות. Kurzer Commentar über Exodus, aus einer שטה אחרונה oder einer kürzern Recension des Pentateuch-Commentars entnommen und nach einer trefflichen tunesischen Handschrift herausgegeben v. Is. Sam. Reggio: Prag, 1840, 8.

פירושים. Erläuterungen zu Ibn Esra's Commentare.

Wolf Prerau: בן ימיני. Glossen zu Abr. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch: Wien, 17··, 8.

אבי עזר. Comm. über Ibn Esra's gramm. Schwierigkeiten im Pentateuch-Comm.: Posen, 1802, 4.

Ah. Emrich: ס' מגלה סוד. Supercomm. zu Ibn Esra's Comm. über die 5 Megillot. Jedoch nur über den zu Kohelet gedruckt: Hamburg, 1765, 4.

Sam. Çarça: ס' מקור חיים. Supercomm. zu Ibn Esra's Comm. zum Pent. u. s. w.: Mantua, 1559, f.; überdruckt mit Ibn Esra's Comm. selbst und noch andern Commentaren unter dem Namen מרגליות טובה: Amst., 1722, f.

Sam. Motot: מגלת סתרים od. ס' המוטוט. Supercomm. üb. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch: Venedig, 1554, 4; aufgenommen in dem Sammelwerke Margalijjot Toba: Amst., 1722, f.

Josef b. Elieser (ha-Sefardi): אהל יוסף. Supercomm. zu Ibn Esra's Pent.-Comm. Abgedr. in dem Sammelwerke Margalijjot Toba: Amst., 1722, f.

Jekutiel (Lasi) b. Nachum: מרגליות טובה. Der Comm. Ibn Esra's zum Pent. mit Quadratschrift und dazu die Supercommentare אהל, מקור חיים יוסף und מגלת סתרים. Besorgt in Gemeinschaft mit Naf. Hirz b. Süsskind Amst., 1722, f. Is. b. Jak. de Corduba (Bl. 156).

Der Supercomm. פרשת הכסף von Jos. Ibn Caspe, צפנת פענח von Schem-Tob b. Is. Schafrût, סוד יי von Sal. Estruk, בית העזר von Binj. Espinosa, באור von Mose min ha-Ne'arim, פירוש von Abr. 'Akra u. A. über Ibn Esra's Comm. zu Pent., den Propheten u. Hagiographen sind nicht gedruckt.

—.—: פירוש על נביאים ראשונים. Commentar üb. die ersten Propheten, d. h. Josua, Richter, die Bücher Samuel u. Könige. Ist noch aus den Handschriften nicht durch den Druck veröffentlicht. —

—.—: פירוש על נביאים אחרונים. Commentar üb. die grossen Propheten, d. h. Jesaja, Jirmijja u. Ezechiel. Davon ist der zu Jesaja abgedruckt in der Bomberg'schen Bibel: Venedig, 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; in der Buxtorf'schen grossen Bibel: Basel, 1618—19, f.; in dem Bibelwerke v. Mose Frankfurter: Amst., 1724—27, f. Dann auch sonst aber zerstreut.

Abr. Ibn-Esra: פֵּרוּשׁ עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Commentar üb. die zwölf kleinen Propheten. Abgedr. in dem Bomberg'schen Bibelwerke: Ven., 1526, f. u. s. w.; in dem Buxtorf'schen Bibelwerke: Basel, 1618—19, f. — Zu Hosea, Joel, 'Amos, 'Obadja, Jona, nebst Targum, Raschi's und Kimchi's Commentaren: Paris, 1556, 4 Robert Stephan; zu Hosea allein, mit Targum und den Commentaren von Raschi und Kimchi: Helmstädt, 1702, 4, von Herrmann van der Hardt besorgt. — Commentar zu Hosea, mit dem hebräischen Texte und einer doppelten lateinischen Version, mit noch drei rabbinischen Commentaren und Anmerkungen von Wilh. Coddaeus: Leyden, 1621, 4. (Die latein. Version der rabbinischen Commentare ist von Mercier, die zuweilen in den Noten corrigirt wird). — Commentar zu Joel, mit einer latein. Version u. noch andern rabbinischen Commentaren zu diesem Propheten, von Gilbert Genebrard: Paris, 1563, 4. — Dasselbe Werkchen verbunden mit dem Ibn-Esra'schen Commentar zu 'Obadja, übersetzt von Johann Leusden: Utrecht, 1657, 8. — Der Commentar zu 'Amos mit dem hebr. Texte, wie auch mit dem Briefe Elija Levita Aschkenasi's an Münster: Basel, 1531, 8. — Der Commentar zu Joel und Malachi, in derselben Weise herausgegeben: Basel, 1530, 8. — 'Amos und Jona mit den Commentaren Ibn-Esra's und Kimchi's und mit dem Targum: Antwerpen, 1582, 4. — Ibn-Esra's Commentar zu Nahum, hebräisch und lateinisch herausgegeben von Dan. Lund: Upsala, 1705, 4. — 'Obadja, Jona und Zefanja mit Targum, den Commentaren von Ibn-Esra, Raschi u. Kimchi, hebräisch und lateinisch von Arnold Pontac: Paris, 1566, 4. — 'Obadja mit Targum, mit der grossen und kleinen Masora und mit den drei erwähnten rabbinischen Commentaren, aber ohne lateinische Version: Jena, 1678, 8. — Denselben Propheten in gleicher Ausstattung, mit Hinzufügung der syrischen und arabischen Version u. einer latein. Uebersetzung u. mit Noten, unter dem Namen: Specimen philol. a Lud. Mich. Crocio (Croze): Bremen, 1673, 4. — Jona mit Targum, Masora und den drei rabbinischen Commentaren, deren Texte mit Vocalen versehen sind, so wie Michlal Jofi unpunktirt. Besorgt von Johann Leusden: Utrecht, 1656, 8; dasselbe mit Weglassung der langen Vorrede: daselbst, 1692, 8. — Der Commentar zu Nahum, in lateinischer Uebersetzung von Georg Stenhagen: Upsala, 1705, 8. — Der Commentar zu Habakuk in lateinischer Version von Dan. Lund: Upsala, 1708, 8. — Der Commentar zu Zefanja, in latein. Version von demselben: Upsala, 1706, 8. — Der Commentar zu Haggai, in lateinischer Version von C. Jo. Georg Abicht in seinen Selectis Rabbinico-philologicis: Leipzig, 1705, 4. — Derselbe Commentar von Dan. Lund mit Noten herausgegeben: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Nahum, hebräisch und lateinisch von Dan. Lund: Upsala, 1705, 8. — Commentar zu Habakuk, hebräisch und lateinisch, von Gerhard Sodan: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Zefanja, hebräisch und lateinisch von Claudius Hedman: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Haggai, hebräisch und lateinisch von Andr. Chyträus: das. 1706, 8. — Malachi mit den Commentaren Kimchi's, Ibn-Esra's und Raschi's, mit Erläuterungen von Sam. Bohle: Rostock, 1637, 4. — Comm. zu Malachi, hebr. u. lat., mit Anmerkungen von Andr. Borgwall: Upsala, 1707, 8.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Commentar über die fünf Rollen, d. h. über das Hochlied, über Ester, Kohelet, Rut und Echa. Abgedruckt in dem Bomberg'schen Bibelwerke: Venedig, 1525, f.; ib. 1548, f; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; in dem Buxtorf'schen Bibelwerke: Basel, 1618—19, f.; in der Pentateuch-Ausgabe mit den Megillot und verschiedenen Commentaren; Kstpl., 1522, f. bei Sam. Nachmiâs; in dem Berliner Pentateuch: Berlin, 1705, f.; ib. 1705, 4; ib. 1705, 8. — Der Commentar zu Esther, in den zu Bologna herausgekommenen fünf Megillot abgedruckt: Bologna, 1482, 4. (Dies war das erste, was von Ibn Esra erschienen). — Commentar zu dem Hochliede, mit noch zwei andern Commentaren, hebräisch und lateinisch, von Gilbert Genebrard: Paris, 1570, 8; ib. 1585, 8. — Commentar über die Klagelieder, zugleich mit Raschi's Commentar, lateinisch von Fr. Tayler: London, 1615, 8. — Der Commentar zu allen 5 Megillot ist auch

abgedr. in der Ausgabe der חֲמֵשׁ מְגִלּוֹת mit Targum, Raschi, Ibn-Esra, mit der grossen und kleinen Masora: Venedig, s. a. f. —

Abr. Ibn-**Esra**: פֵּרוּשׁ עַל סֵפֶר תְּהִלִּים. Commentar üb. den Psalter. Abgedr. in den Bibelwerken: Venedig, 1525, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f. — Commentar über die 10 ersten Psalmen, hebräisch und lateinisch v. Paul Fagius: Isny, 1544, f. — Commentar üb. den Psalm 19, mit den Commentaren Kimchi's und Raschi's verbunden, hebräisch und lateinisch von Sim. de Muis: Paris, 1620, 8. —

—. —: פֵּרוּשׁ עַל סֵפֶר מִשְׁלֵי. Comm. üb. die Sprüche Salomonis. Abgedr. in den Bibelwerken (s. Mos. Kimchi): Ven., 1525, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f. — Commentar zu den Proverbien, mit den Commentaren Raschi's und Leon de Bañolas' (Ralbag), von Ant. Giggaeus. In dem Comm. des Leon ist Manches weggelassen: Mailand, 1610, 4.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל סֵ' אִיּוֹב. Commentar über das Buch Job. Abgedruckt in den Bibelwerken: Venedig, 1525, f., 1548 f., 1568 f., 1617 f.; Basel, 1618—19, f.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל דָּנִיֵּאל. Commentar über das Buch Daniel. Abgedruckt in den Bibelwerken: Vened., 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל עֶזְרָא וּנְחֶמְיָה. Comm. über Esra und Nehemia. Abgedruckt in der Buxtorf'schen rabbinischen Bibel: Basel, 1618—19, f.

—. —: עֲרוּגַת הַחָכְמָה וּפַרְדֵּס הַמְּזִמָּה. Eine religionsphilosophische, in der Weise der מְדַבְּרִים abgefasste Abhandlung in gereimter Prosa. Von Nachman Krochmal nach 2 Handschriften edirt in Kerem Chewed IV. mit einer trefflichen einl. Bemerkung: Prag, 1839, 8.

Wahrscheinlich ist diese Abhandlung nur Einleitung eines grossen Werkes.

—. —: אִגֶּרֶת הַשַּׁבָּת. Abhandlung über den Beginn des Tages, des Monats und des Jahres, nach astronomischen Betrachtungen, in 3 Pforten, mit einer ausführlichen Einleitung in Form einer Erzählung: Livorno, 1840, 8. Mit einer Abhandlung מִבְחַר הַמַּאֲמָרִים von Natan ben Samuel von Pizarro zum ersten Mal herausgegeben. — Abgedr. dann Kerem Chemed IV. N. 22. Prag, 1840, 8. Ein Theil davon ist abgedruckt in dem Schulchan Aruch des ר"י: Ff. a/O., 1691, 8; Amst., 1709, 16. —

—. —: חַי בֶּן מְקִיץ. Ein kleines poetisches Werkchen in allegorischer Darstellung, üb. die Seele, die Weisheit, die Sinne, u. überhaupt Moralien u. Allegorien. Hinter רֵאשִׁית חָכְמָה u. zwar unter dem Namen סֵ' הַמּוּסָּר v. Sal. Ibn Gebirol: Kstpl., 1736, 4; mit der Kosmographie von Met. della Crôt, genannt צֵל הָעוֹלָם u. von Mos. Frankfurt edirt: Amst., 1733, 8; Zolkiew, 18··, 8. Zuletzt abgedruckt nach Heidenheim's HS. in Chofes Matmonim: Berlin, 1845, 8.

Der Name ist dem philosophischen Werke חי בן יקטאן des Abubekr ibn Tofeil (wo יקטאן von יקט = יָקַץ), welches חי בן מקיץ heisst, nachgebildet, jenes selbst aber חיואן בן יקטאן gewöhnlich genannt wird. Vielleicht hat er Ibn-Tofeil's Werk auch übersetzt.

—. —: יְסוֹד מוֹרָא וְסוֹד תּוֹרָה. Ueber die Tradition, das Studium des schriftlichen Gesetzes, vorzüglich über die Methode des Studiums des Gesetzes, in 12 Abschnitten: Kstpl., 1530, 8 durch Sal. Almoli bei Estrok de Toulon (Bl. 24): Venedig, 1566, 12; besorgt von Binjamin b. Chajjim, R. zu Jerusalem, dem Herausgeber des מֹאזְנַיִם: Altona, 1770, 8; Prag, 1793, 8 (wo im Titel immer מוֹרָה steht), von Isr. Landau besorgt. Dasselbe Buch mit einem ausführlichen hebräischen Commentar, betitelt לִוְיַת חֵן v. Salman Gottlieb Stern aus Rechnitz: Prag, 1833, 8 M. J. Landau (44 Bl.). Die letzte Ausgabe ist von Dr. M. Creizenach, unter dem Titel „Jesod Mora." Grundlage der Gottesverehrung, oder Untersuchungen über das mos. Gesetz und die Grundprincipien der israel. Religion von Abrah. ibn-Esra. In einer paraphrastischen Verdeutschung. Der hebr. Text ist prachtvoll dazu mit besonderem Titel abgedruckt: Ff. a/M., 1840, 12.

—. —: סוֹד הַשֵּׁם od. סֵ' הַשֵּׁם. Ueber den vierbuchstäbigen Namen Gottes, in 8 Pforten. Eine kabbalistisch-philosophisch-mathematische Entwickelung der

Geheimnisse des Tetragrammaton. Zum erstenmal herausgegeben mit einem hebr. Comm., betitelt אור נגה, und einer ausführlichen deutschen Einleitung von Dr. G. H. Lippmann: Fürth, 1834, 8 Dav. Is. Zirndörfer (mit Lithographirten Figuren).

Abr. Ibn-**Esra**: סֵפֶר מֹאזְנַיִם (auch מֹאזְנֵי לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ od. מֹאזְנֵי הַלָּשׁוֹן genannt). Die vorzüglichsten Themata der Formenlehre der hebr. Grammatik in 58 Paragraphen. Es wurde in Rom verfasst: Augsburg, 1521, 8 (verbunden mit dem gramm. Werkchen מַהֲלַךְ שְׁבִילֵי הַדַּעַת von Mos. Kimchi und mit פֶּתַח דְּבָרַי, einem gramm. Werkchen von einem Ungenannten); Vened., 1546, 8 (besorgt von Elia Levita. Ebenfalls mit jenen Grammatiken verbunden, wo noch das צחות und andere kleine Werkchen hinzukamen); Amsterd., 1657, 8; herausgegeben von Binjamin R. in Jerusalem, aus Hebron, angeregt durch Naft. H. Wessely zu Kopenhagen und mit Empfehlung von Dav. Berlin, R. in AHW.: Altona, 1770, 8; von Wolf Heidenheim besorgt und mit Anmerkungen versehen: Offenbach, 1794, 8.

—.—: סֵפֶר צַחוֹת. Kritische Forschungen über Gegenstände der hebr. Grammatik, in Pforten eingetheilt. Er hat es September 1845 beendigt: Venedig, 1546, 8 mit andern gramm. Werken durch El. Levita gedruckt; das. neu aufgelegt: Ven., 1570, 8 (nach dem Oppenheimer'schen Katalog); Berlin, 1769, 8; endlich durch Gabr. Hirsch Lippmann, mit einem ausführlichen hebr. Commentar: Fürth, 1827, 8 Is. Zirndörfer (74 Bl.).

—.—: שָׂפָה בְּרוּרָה. Eine grammatische Abhandlung über verschiedene Gegenstände der hebr. Sprachlehre. In Rom verfasst und 1167 beendigt: Kstpl. 1530, 8 bei Estrok de Toulon, im Auftrage des Salomo Almoli. Mit einem ausführlichen hebr. Commentar von Gabr. Hirsch Lippmann, der מֵבִין שָׂפָה betitelt ist: Fürth, 1839, 8. Beigedruckt ist Ibn-Esra's חִידָה עַל אוֹתִיּוֹת מ״ן mit Erläuterung u. Auflösung.

—.—: שְׂפַת יֶתֶר. Erläuterung schwieriger Wörter der Bibel in beliebiger Folge, welche Adonim ha-Lewi, Sa'adja angreifend, falsch erklärt hat, als Ehrenrettung für Sa'adja. Nach einer seltenen Handschrift, mit einer Einleitung von M. Letteris zum ersten Mal gedruckt: Pressburg, 1838, 8. (In dieser Ausgabe werden 160 Erklärungen schwerer Wörter gegeben, da aber das Mscpt. oft u. auch am Ende defect war, so scheint die Ausgabe nicht vollständig). Beigedruckt ist J. E.'s Gedicht über das Schachspiel sammt dem Gedichte gleichen Inhalts von Ibn-Jachja. Unter dem Titel: שְׂפַת יֶתֶר. Beleuchtung dunkler Bibelstellen, insbesondere zur Vertheidigung R. Sa'adja's gegen Adonim ha-Lewi, genannt Dunasch ben Librât, von Abr. Ibn-Esra. Kritisch bearbeitet u. mit einem Comm., genannt פַּל נָעוּל, nebst Einleitung versehen von Dr. G. H. Lippmann. Mit einem Vorwort von Dr. J. M. Jost: Ff. a/M., 1843, 8.

Am Schlusse sind angehängt zwei wenig bekannte שִׁירִים von Ibn-Esra, mit Erläuterungen von L. Dukes und dem Herausgeber.

—.—: חִידָה עַל אוֹתִיּוֹת אה״וי. Grammatisches Räthselgedicht üb. die ruhenden od. Vocal-Buchstaben im Hebr.: Leyden, 1658, 8; der Originaltext, u. d. T. דִּבְרֵי דָוִד, mit einer latein. Version u. Erläuterungen von Dav. Cohen de Lara: Leyden, 1658, 4; Text mit einem hebr. Comm. von Naftali Hirsch: Lublin, 1681, 4. Ausserdem ist dieses gramm. Räthselgedicht abgedruckt vor dem Pentateuch-Commentar in den Bombergischen, in der Buxtorfischen und in andern rabbinischen Bibeln; in dem Werke פֵּרוּשׁ עַל הַמָּסֹרֶת am Ende: Amst., 1703, 8; mit noch einer Erläuterung am Schlusse des Werkes מִדְרַשׁ שְׁמוּאֵל von Dav. Grünbuth: Krakau, 1594, 4; Venedig, 1579, 4; Ff. a/M., 1713, f.; abgedruckt in אִגֶּרֶת הַטִּיּוּל mit einem Comm.: Offenbach, 1717, 8.

—.—: חִידָה עַל אוֹתִיּוֹת מ״ן. Gramm. Räthsel in Prosa über die zwei flüssigen Laute מ u. נ. Abgedruckt in dem Buche נִפְלָאוֹת חֲדָשׁוֹת; aus diesem in dem Schriftchen חוֹמַת אֵשׁ v. Els. b. Salomo Lisser: Breslau, 1799, 8; endlich von G. H. Lippmann in der Ausgabe des Ibn-Esra'schen שָׂפָה בְּרוּרָה, mit einem Comm., genannt מֵבִין חִידָה: Fürth, 1839, 8.

Abr. Ibn-Esra: שירים וזמירות. Eine Hymnen-Sammlung v. Salomo b. Gebirol, Jehuda ha-Lewi u. Ibn-Esra: Kstpl., 1545, 4.

—.—: חומת אש. Das religiöse Gedicht Abr. Ibn Esra's, beginnend צמאה נפשי, mit einem Comm. von Els. Lisser (b. Sal.). Dazu noch einige Räthsel, die sonst zerstreut waren: Breslau, 1799, 8.

—.—: פוקח עורים. Das Buch der Loose (ס׳ גורלות): Amst., 1781, 8.

—.—: ס׳ המבחרים. De diebus criticis. Aus dem hebr. des Ibn Esra übersetzt u. in Jo. Garivet's Amicus Medicorum abgedruckt: Ff. a/M., 1614, 12 (p. 550—573). Dasselbe Buch englisch in Nicol. Culpeper's Semiotica l. 1. p. 1—12.

—.—: ס׳ המולדות. De Nativitatibus sive Genituris. Aus dem Hebr. des J. E. (ס׳ המולדות) ins Lateinische übersetzt: Venedig, 1485, 4; Köln, 1537, 4.

—.—: ס׳ המאורות. De Luminaribus et diebus Criticis. Aus dem Hebr. des J. E. (ס׳ המאורות) ins Lateinische übersetzt: Leyden, 1496, 4; das. 1508, 8; von Mich. Aug. Blond: Rom, 1544, 4; von Jo. Trechsel überdruckt: Leyden, 1550; von Nic. Hofmann: Ff. a/M., 1624, 12.

—.—: ס׳ מאצטגנינות. Die astrologischen Werke ins Lateinische übersetzt von Pietro d'Albano, unter dem Titel: Abrahae Avenaris, Judaei Astrologi,. Opera: Vened., 1507, 4.

—.—: חרוזים על-שחוק שח. Rhythmisches Gedicht über das Schach-Spiel. Von Th. Hyde in punktirtem Texte mit einer latein. Version herausgegeben: Oxford, 1694, 8 (mit einer Geschichte des Schach-Spiels); ib. 1767, 8. Der hebr. Text besonders mit noch einigen dahin gehörigen hebr. Schriften: das. 1702, 8. Zuletzt dem Werkchen שפת יתר desselben Verf.'s beigedruckt: Pressburg, 1838, 8. Deutsch übersetzt unter dem Titel: „Neu eröffnetes Kunststück des Schachspiels": Leipz. u. Ff. a/M., 1743, 8; in מעדני מלך von Ascher-Anschel: Ff. a/M., 1726, 8; ib. 1728, 8; in Reggio's Igrot Joscher II.: Wien, 1836, 8.

—.—: שער השמים. Ein Einleitungs-Werkchen zu einem grössern Werk פרוש מעשה בראשית, bestehend aus einer Einleitung und zwei Kapiteln (— aus mehr hat es nach der Vorrede nie bestanden —) und handelt über die Auflösung der Schwierigkeiten, welche nach dem Wortsinne der Schrift-, Talmud- und Midraschstellen mit dem Dogma entstehe. Die Vorrede oder Einleitung ist abgedruckt in Luzzatto's Betulat bat Jehuda: Prag, 1840, 8. S. V—XI. Das erste Kapitel in Kerem Chemed IV. Prag, 1839, 8. S. 5—9.

Das zweite Kapitel besitzen Mard. Sam. Ghirondi und Sam. Dav. Luzzatto in Padua.

—.—: ס׳ המספר. Das Buch über Arithmetik. Nach einigen Betrachtungen üb. das Zeichen der Zahlen u. das Verhältniss der Zahlen zu einander, folgen sieben Abschnitte: 1) Von der Multiplikation einer oder mehrerer Zahlen mit sich selbst oder mit andern; 2) von der Division; 3) von der Addition; 4) von der Subtraktion; 5) von der Behandlung der Brüche; 6) von den nothwendigsten und zur Auflösung mancher schwierigen Aufgaben dienlichen Proportionen; 7) von den Quadratwurzeln und Quadraten. Im Auszuge aus einer HS. ins Französische übersetzt von O. Terquem (s. d.) u. d. T.: Notice sur un Ms. hebreu du traité d'arithmétique d'Ibn-Esra: Metz, 1841, 4.

—.—: ס׳ כלי נחשת. Ausführliche Beschreibung über Anfertigung u. Gebrauch des Astrolabs (angeblich nach dem Titel aus dem Griechischen von Cl. Ptolemäus aus Pelusium übersetzt, was aber nicht der Fall ist). In 36 Pforten oder Kapitel eingetheilt und im J. 1146 verfasst: Königsberg, 1845, 8.

—.—: ס׳ אותיות הנוח והמשך. Jeh. Chajjûg's Buch über die Buchstaben der Ruhe und der Dehnung, übersetzt aus dem Arabischen. Herausgegeben von Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

—.—: ס׳ פעלי הכפל des Jeh. Chajjûg, von demselben übersetzt und damit herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

Abr. Ibn-**Esra**: ס' הַפִּקּוּד desselben, ebenfalls übersetzt u. von Dukes herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

Eine grosse Anzahl von den Werken Ibn Esra's sind noch handschriftlich vorhanden, als seine astronomischen, astrologischen, arithmetischen Werke u. s. w. Er schrieb auch einen Comm. zu Sefer Jezira, eine Logik u. s. w.

Abr. Ibn **Esra** (in Salonik): בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת: Salonik, 1806, f.

Jos. Ibn **Esra** (b. Isaak, R. in Sofia)[1]: עַצְמוֹת יוֹסֵף. Discussive Erklärungen zu Kidduschin und noch anderer talm. Traktate, mit Bezug auf Maimûni, Alfâsi u. s. w. Dabei die Methodologie des Talmuds, wie auch die Erklärung der 13 Herm. Regeln (Middot): Salonik, 1601, f. Abr. u. Josef-Metatja Bat-Scheba (Bl. 135); Berlin, 1699, 4 (Bl. 109); Fürth, 1767, 4; Russland, 18··, 4.

—.—: סוּגְיוֹת. Einige talm. Dissertationen über halach. Themen. Dem Vorigen beigedruckt: Salonik, 1601, f.; Berlin, 1699, 4; Fürth, 1767, 4.

—.—: ס' מַשָּׂא מֶלֶךְ. Ueber Steuern und Abgaben an die Regierung, über Gemeinde-Einrichtungen und Observanzen darüber, nebst einem Index. Es soll ein Theil seines Werkes ראש יוסף über den RC. Choschen Mischpat sein: Salonik, 1601, f.

Mos. Ibn-**Esra** (b. Jak. .s Granada)[2]: זְמִירוֹת וְתַחֲנוּנִים. Religiöse Lieder und Gesänge für fast alle Festtage und religiösen Handlungen. Abgedruckt in dem sefardischen Ritual (unter verschiedenen symbolischen Namen): Vened., 1525, 12; Amst., 1644, 16; ib. 1663, 12; ib. 1663, 16; ib. 1678, 12; ib. 1703, 16; ib. 1704, 12; ib. 1722, 8; ib. 1740, 8; ib. 1750, 16; Venedig, 1663, 12; ib. 1685, 12; ib. 1672, 16; ib. 1684, 8; ib. 1614, 8 u. s. w. Andere finden sich im romanischen Siddûr, in dem Machasor von Oran, im karäischen Siddûr, im Machasor von Montpellier, im Machasor von Tripolis (Amst., 1648, 4) u. s. w., wie auch in vielen HS. — Proben dieser Lieder, 31 an Zahl, hat Leop. Dukes mitgetheilt in dessen Moses b. Esra: Altona, 1839, 8. S. 61—94.

—.—: דִּיוָאן רַבִּי מֹשֶׁה בֶּן עֶזְרָא. Diwân des Mos. Ibn Esra, eine Sammlung von Gedichten, in zwei Abtheilungen zerfallend, die erste enthält theils lyrische Klänge des Dichters, theils Gedichte über Personen und Zustände, die zweite enthält Gedichte religiösen Inhalts. Die Anzahl beider ist gross. Proben aus diesem Diwân und eine Beschreibung desselben, nach der bei Luzzatto sich befindenden Handschrift, hat S. D. Luzzatto gegeben in Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8 S. 82—96. Ferner Leop. Dukes in dessen Moses ben Esra: Altona, 1839, 8 S. 95—106.

—.—: ס' הַתַּרְשִׁישׁ[3], auch ס' עֲנָק (arab. כתאב אלענק) auch כתאב זהר אלריאץ genannt. Zwölf hundert u. zehn zweizeilige Strophen, mit homonymen (תגנים)[4] Reimen und in 10 Pforten eingetheilt. Proben dieses Werkes und eine Beschreibung desselben hat S. D. Luzzatto gegeben in Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8 S. 65—74. Danach in deutscher Sprache eine Beschreibung mit andern Proben Leop. Dukes, in dessen Mos. Ibn Esra: Altona, 1839, 8 S. 17—29.

—.—: ס' עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Eine kleine Religionsphilosophie in der Weise des Emûnot von Sa'adja, in 7 Kapiteln zerfallend: 1) Ueber Philosophie u. Religion überhaupt; 2) שַׁעַר הַיִּחוּד, über die Gotteseinheit; 3) שַׁעַר לְהַרְחִיק הַתּוֹאַר מֵהַבּוֹרֵא; 4) שַׁ' לְהַרְחִיק הַשֵּׁמוֹת מֵהַבּוֹרֵא; 5) שַׁ' הַתְּנוּעָה; 6) שַׁ' הַטֶּבַע; 7) שַׁ' הַשֵּׂכֶל. Fragmente aus sämmtlichen 7 Kapiteln nach einer Hamb. HS. hat Dukes mitgetheilt in Zion II. (S. 117 flg.): Ff. a/M., 1842—43, 8.

1) Er war aus Salonik, Schüler des Sam. da Modena (רשד"ם). Er bl. zu Anfange des 17. Jahrhunderts. 2) Er schreibt sich גרנאטי, d. h. aus Granada, und von seinen zahlreichen Bussliedern hiess er הַסַּלָּח, d. h. der סְלִיחוֹת-Dichter. Er blühete im ersten Drittel des 12. Jahrhunderts. 3) Diesen Namen führte es, weil es 1210 (תרשיש-) zweizeilige Strophen enthält. Tarschisch und 'Anak nennt diese Sammlung der Verf. selbst. 4) Daher auch ס' הַתַּגְנִים genannt.

Mos. Ibn-**Esra**: תּוֹכֵחָה. Grosses Bussgedicht. Zuerst abgedr. (ausser den Gebet-Sammlungen) in dem Buche לְשׁוֹן הַזָּהָב (die Erläuterungen der Psalmen-Haggada von Jed. Penini enthaltend, nebst Psalmen-Erläuterungen von Josef Taitazak): Venedig, 1599, 4; in den hebr. Beilagen bei Dukes l. l. S. 67 flg.: Altona, 1839, 8; dann aufgenommen v. B. H. Ascher in dessen Buche ס' הַחַיִּים: London, 1847, 8.

Dukes hat l. l. auch eine deutsche Uebersetzung desselben u. Ascher l. l. eine englische gegeben.

Deutsche Uebersetzungen der relig. Gedichte.

Leop. Dukes: Moses ben Esra. S. 33—49 zwölf Nummern enthaltend: Altona, 1839, 8.

Mich. Sachs: Die rel. Poesie der Juden in Spanien. S. 69—82 acht Nummern enthaltend, wo auch die Originale in der hebr. Beilage: Berlin, 1845, 8.

Deutsche Uebersetzungen der weltl. Gedichte.

Leop. Dukes: Moses b. Esra. S. 50—60, Gedichte aus dem Diwân und Tarschisch enthaltend: Altona, 1839, 8.

Ueber Mose Ibn Esra.

Sam. Dav. Luzzatto: מִכְתָּבִים. Zwei Briefe über Mos. Ibn 'Esra, theils über sein Leben, theils über sein Tarschisch u. Diwân handelnd, mit Proben. Eingerückt in Kerem Chemed IV. (S. 65 flg. S. 89 flg.): Prag, 1839, 8.

Leop. Dukes: Moses ben Esra aus Granada. Darstellung seines Lebens u. literarischen Wirkens, nebst hebr. Beilagen und deutschen Uebersetzungen: Altona, 1839, 8.

Mich. Sachs: Mose ben Esra. Religiöse Dichtungen und Geschichts-Entwickelung. Abgedruckt in dessen: die religiöse Poesie der Juden in Spanien: Berlin, 1845, 8.

Sal. Ibn-**Esra** (b. Mos., R. in Venedig)[1]: הַקְדָּמָה. Vorwort zu Jos. Eskopia's Rosch Josef II; das er eig. edirt: Smyrna, 1659, f.

—.—: ed. מְלֶאכֶת סְפָרִים des Sal. Algâsi, mit seinem Vorw.: Smyrna, 1665, 8.

—.—: ed. שׁו״ת ר׳ בֵּי רַב, die GA. des Be-Rab: Venedig, 1663, 4.

—.—: ed. שׁו״ת מְקוֹר בָּרוּךְ von Baruch Kala'i: Smyrna, 1660, f.

—.—: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, eingerückt in Be-Rab's GA.-Sammlung: Venedig, 1663, 4.

*Leandr. van **Ess**: Vetus Test. ex versione LXX interpr. Ed. stereot.: Leipzig, 1824, 8.

—.—: Die heil. Schriften des A. T.'s übersetzt (Pent. u. hist. Bücher): Sulzbach, 1822, 8.

*J. A. **Essen**: De provident. dei singul. circa gubernator. eccl. ad. Hagg. 2, 23: Wittenb., 1759, 4.

Man van **Essen**:

רְשִׁימַת סְפָרִים. Kathalog seiner Bibliothek, 720 Bücher unter 14 Rubriken aufführend: Hamburg 1839, 8 (S. 32).

Dav. **Esslinger** (A. .s Oberdorf): Ueber den Zaraath (צָרַעַת) des Moses oder den weissen Aussatz. Eine Inaugural-Abhandlung u. s. w.: Tübingen, 1843, 8.

Juan Paptista d'**Este** (in Portugal)[2]: Consolaçon Christiana etc. (Der christliche Trost eines unglücklichen Juden, in der Form eines Psalm-Commentars). In portugies. Sprache: Lissabon, 1616, 4.

— — —: Dialogo entre discipulo e Mestre catechizante, onde se resolvem todas as duvidas, que os Judeos obstinados costummao fazer contra a verdade da Fé Catholica; com efficacissimas razones, assi dos Prophetas sanctos,

1) Bl. im 17. Jahrhundert und war Schüler Jos. Eskopia's. 2) Er bl. in Portugal zu Anfang des 17. Jahrhunderts.

como de seus mezimos Rabbinos. (d. h. Dialogus inter discipulum et Magistrum catechisantem, ubi resolvuntur dubia omnia, quae pertinaces Judaei nectere solent contra veritatem fidei Catholicae, cum gravibus argumentis, tum ex Prophetis Sanctis, tum ex ipsorum Rabbinis) 100 Kapitel umfassend und von Geraldo da Vinha besorgt: Lissabon, 1621, 4 (S. 199).

Dav. d'**Estella** (b. Sam., in der Povence)[1]: מִגְדַּל דָּוִד. Derascha's über den Pentateuch: Salonik, s. a. 4.

Es ist jedoch noch sehr ungewiss, ob dieses Buch erschienen. Er schrieb noch: 1) קִרְיַת סֵפֶר, über die Ritualvorschriften; 2) בֵּית אֵל, citirt bei Lonsano in Or Tora p. 26ᵇ.

Estori ha-Parchi b. Moses s. Estori ha-Far'hi (b. Moses).

Estori ha-**Far'hi** (b. Mos., .s der Provence)[2]: כַּפְתּוֹר וָפֶרַח. Ueber die Vorschriften und Gebote, welche in Palästina zu üben sind, und bei dieser Gelegenheit handelt der Verf. ab über die Geographie des heiligen Landes, üb. Maasse, Gewichte, Münzen u. s. w., über Gräber, über Jerusalem u. chronolog. Daten u. s. w. in 60 Kapiteln zu Ende geführt: Venedig, 1549, 4 Meïr Phorins (Bl. 94). Von Neuem wird es jetzt überdruckt mit einer gelehrten Vorrede, von Hirsch Edelmann besorgt: Berlin, 1848, 4.

Leop. Zunz: On the Geography of Palestine from jewish sources. (Vorzüglich entnommen aus dem hier erwähnten Kaftor wa-Ferach und es findet sich auch dal Einiges über Estori ha-Far'hi's Leben). Abgedruckt in A. Asher's The Itinerary of Binjamin etc. Vol. II.: London, 1841, 8. S. 393—448.

Dan. **Estrosa** (R. in Salonik)[3]: שׁוּ״ת מָגֵן גִּבּוֹרִים. Sammlung von Rechtsgutachten, worin er mit Chajjim-Sabbatai u. s. w. correspondirte: Salonik, 1754, f.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt בֵּית שְׁלֹמֹה von Sal. Chasson: Salonik, 1720, 4.

— —: חִדּוּשִׁים. Disc. Novella's, abgedruckt in חֹסֶן יְשׁוּעוֹת: Salonik, 1652, 4; in דּוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט: ib. 1655, 4.

Al. **Etthausen** (b. Mose, .s Fulda): בֵּית יִשְׂרָאֵל. Erster Theil. Kurze jüdische Geschichte bis zur Zerstörung Jerusalems, in 10 Abschnitten. Der 2. Theil, mit dem besondern Namen בֵּית הַבְּחִירָה, giebt in 24 Kapiteln eine Beschreibung der Stadt Jerusalem und der beiden Tempel u. ihre Geschichte. Beides in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst: Offenbach, 1719, 4 Seligmann Reis (Bl. 80); Amst., 1724, 4.

Is. Seckel **Etthausen**: אוֹר לִי בְּצִיּוֹן. Halachische Novella's üb. den talm. Traktat Berachot u. üb. die kleinen (apokryphischen) Traktate: Karlsruh, 1765, f.

— — —: שׁוּ״ת אוֹר נֶעְלָם. Acht und fünfzig Rechtsgutachten: Karlsruh, 1765, f.

Mard. Wolf **Ettinger** (b. Is. Ah.) s. Jos. Saul Nathansohn.

Jak. **Ettlinger** (b. Ah., R. in Altona): בִּכּוּרֵי יַעֲקֹב. Novella's und Discussionen über die Vorschriften des Laubenfestes und der Preisung mit dem Palmzweige (Sukka we-Lulab): Altona, 1836, 4.

— —: Rede beim Trauergottesdienst, wegen Ableben Friedrich III: Altona, 1840, 8.

— —: Antrittsrede, gehalten in der gr. Synagoge zu Altona: Altona, 1836, 8.

— —: Rede, gehalten in der gr. Synagoge zu Altona: Altona, 1841, 8.

Is. Abr. **Euchel** (in Berlin)[4]: ס׳ תְּפִלּוֹת. Gebete der deutsch. u. poln. Juden; aus dem Hebräischen übersetzt u. mit Anmerkungen versehen: Königsberg, 1786, 8; Wien, 1799, 8. (Mit Weglassung der Anmerkungen).

1) Aus Estella in Navarra, der auch mit dem in's Hebräische übers. Namen הַכּוֹכָבִי erscheint. 2) Er wurde 1306 aus Frankreich vertrieben und wanderte nach Palästina. 3) Er war Schüler des Mard. Kala'i und Lehrer des Dav. Conforte und starb 1654. 4) St. 1804 in Berlin, und ward geb. 1756.

Is. Abr. **Euchel**: ס׳ מִשְׁלֵי מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Die Sprüche Salomo's im Original, ins Deutsche übersetzt und hebräisch commentirt: Berlin, 1789—90, 8; verbessert: Wien, 1799, 8; Offenbach, 1805, 8. Seitdem oft überdruckt.

— — —: Ist nach jüdischen Gesetzen das Uebernachten-(lassen) der Todten wirklich verboten: Breslau, 1797, 8.

— — —: מוֹרֶה נְבוֹכִים עִם פֵּרוּשִׁים. Mose Maimûni's More Nebuchim, mit dem Comm. von Mose Narboni, genannt הַנַּרְבּוֹנִי, und einem Comm. גִּבְעַת הַמּוֹרֶה von Sal. Maimon. Erster Theil: Berlin, 1791, 4. Der 2. u. 3. Theil mit dem Comm. von Isaak Satenow: ib. 1796, 4. Alle zusammen dann auch Sulzbach, 1828, 4 Seckel Arnstein.

— — —: תּוֹלְדוֹת רמב״מן. Lebensgeschichte Mos. Mendelssohns, mit Excerpten aus seinem Jerusalem, aus dem Deutschen ins Hebräische übertragen, wie auch aus andern Schriften Mendelssohns gesammelt: Berlin, 1789, 8; Wien, 1812, 8.

*Casp. **Eurymathaera**: Parva Biblia. (Die einzelnen Kapitel beider Testamente, die Geschichten und Sentenzen in einem Gedicht): Erfurt, 1581, 8; Leipzig, 1615, 8.

***Eusebius Pamphilus** (Bischof zu Cäsarea in Palästina 314—340): De Locis hebr. eorumque nominibus graece scripsit, unde convertit et hinc inde emendavit atque auxit Hieronymus. Griechisch mit einer neuen Uebersetzung und mit gelehrten Noten, herausgegeben von Jak. Bonfrère hinter seinem Comm. über Josua, Richter u. Rut: Paris, 1631, f.; ib. 1659, f.; verbessert und mit der lat. Uebers. des Hieronymus im 2. Bde. der Opp. Hieron., besorgt von Joh. Martianay: Paris, 1699, f.; nach dieser Ausgabe u. d. T. Onomasticon Urbium et Locorum S. S. seu liber de locis hebraicis. Im griechischen Original des Eusebius, in der lat. Bearbeitung des Hieronymus, mit mannigfachen Zusätzen und Bereicherungen und mit einer Karte v. Judäa geziert von Jak. Bonfrère und dazu noch Noten von Joh. Clericus, dazu noch eine Beschreibung des heil. Landes von dem Mönch Brocard: Amst., 1707, f. — Dazu gehört Jak. Rhenferd: Periculum criticum in loca deprevata Eusebii et Hieronymi de situ et nominibus locorum Hebr.: Franecker, 1707, 8; aufgenommen in: Geographia sacra ex vetere et novo Testamento desumta: Amst., 1711, f.; beigefügt dem Comm. über die heil. Schrift des J. Steph. Menochius, im 2. Bde.: Venedig, 1722, f.; aufgenommen in Blasii Ugolini Thesaurus Antiquitatum sacr. V.: Venedig, 1746, f.

— —: De vitis prophetarum ἀποσπασματιον. Griechisch mit einer lat. Version von Joh. Curter: Paris, 1580, f.

— —: Eusebii, Polichronii, Pselti, in Canticum Canticorum expositiones. Griechisch herausgegeben von Joh. Meurse: Leyden, 1617, 4; dazu noch mit einer lat. Version von Joh. Lame: ib 1741, f.

— —: Comm. in Psalmos. Griech. mit einer lat. Version u. Noten von Bernh. de Montfaucon: Paris, 1706, f.

— —: Comm. in Esaiam. Griech. mit einer lat. Version von demselben: Paris, 1706, f.

Sämmtliche hier angeführte Schriften des Eusebius sind übrigens auch in den Ausgaben seiner sämmtlichen Werke aufgenommen.

Giov. P. **Eustachio** (JC. in Neapel)[1]: Salutari Discorsi, ne quali si contengono li principali dogmi della religione e fede Christiana. Dieses Werk enthält 9 Abhandlungen über das Christenthum: 1) über die Personen in Gott; 2) die Nothwendigkeit der Ankunft des Messias; 3) der Messias ist gekommen; 4) der Messias hatte ein Menschenbild; 5) die Wassertaufe bringt in den Himmel; 6) Christus gab ein neues Gesetz; 7) in den Sakramenten sind die Opfergesetze aufgehoben; 8) Christus wurde wie ein Räuber gekreuzigt; 9) die Christen dürfen heil. Bilder verehren: Neapel, 1582, 8.

— — —: Discorso della vita del Neofito. Dem Vorigen angehängt: Neapel, 1582, 8.

1) Als Jude hiess er Menachem da Nola (b. Jak.) u. bl. um 1568.

Giov. P. **Eustachio**: Sacro Settenario etc. Ueber die mystische Zahl in den Testamenten: Neapel, 1579, 8.

*Sigism. **Evene**: Janua Ebraismi et Graecismi etc.: Leipzig, 1628, f.

*L. **Evers**: An charact. codic. s. hebr. primaevus ab Esdra sit mutat.: Greifsw., 1767, 4.

Mos. **Evreux** (b. Jom-Tob)[1]: תּוֹסָפוֹת עַל מ׳ בְּרָכוֹת. Glossen zu Tr. Berachot, ursprünglich als Tosafot am Rande des Alfâsi geschrieben. In den Tos. unserer Talmud-Ausgaben verarbeitet. S. תַּלְמוּד.

Sam. **Evreux** (b. Jom-Tob)[2]: תּוֹסָפוֹת עַל מַס׳ סוֹטָה. Glossen zu dem Traktat Sota. Befindet sich in den gewöhnlichen Talmud-Ausgaben als Tosafot abgedruckt. S. תַּלְמוּד.

*H. A. **Ewald**: Die Composition der Genesis krit. untersucht: Braunschweig, 1823, 8.

— — —: Abhandlungen zur oriental. u. bibl. Literatur. I.: Götting., 1832, 8.

— — —: Krit. Grammatik der hebr. Sprache: Leipzig, 1827, 8; ib. 1835, 8.

— — —: Die poetischen Bücher des A. T. erklärt. I—IV.: Götting., 1835—39, 8.

— — —: Das Hohelied Salomo's, übersetzt mit Anmerk.: Göttingen, 1826, 8.

— — —: Die Propheten des A. B.'s erklärt. T. I—III.: Stuttg., 1840, 8.

— — —: Geschichte des Volkes Israel bis Christus in 3 Bänden: Göttingen, 1843—47, 8.

— — —: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten. Mit einer Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der alttestamentlichen Wissenschaft: 1) Erklärende Uebersetzer: a) die Psalmen nach Sa'adja; b) das Buch Ijob nach Sa'adja, ben Chiquitilla u. einem ungenannten Uebersetzer. 2) Ueber die ältesten hebräischen Sprachforscher: a) Juda ben Koreisch; b) Chajjug'; c) R. Jona. 3) Die Ausleger: a) Tanchum: Stuttgart, 1844, 8.

*J. L. **Ewald**: Ideen über die nöthige Organisation der Israeliten in christl. Staaten: Karlsruhe u. Baden, 1816, 8.

— — —: Salomo, Versuch einer psycholog. biographischen Darstellung; Leipz.-Gera, 1800, 8.

— — —: Der Geist des Christenthums und des ächten deutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israeliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Hrn. Prof. Rühs in Berlin: Karlsruhe, 1817, 8.

*P. **Ewald**: Der Prophet Zephanja übersetzt mit Anmerk.: Erlangen, 1827, 8.

— —: Pirke Abot übersetzt und erklärt: Erlangen, 1825, 8.

Dav. Sal. **Eybenschütz**: לְבוּשֵׁי שְׂרָד. Comm. über einen Theil des RC. Orach Chaj. und Discussionen über denselben: Mohilew, 1818, 4; Zolkiew, 1836, 4.

— — —: לְבוּשֵׁי שְׂרָד. Ein gleicher Comm. über ein Stück des RC. Jore De'a. 3 Abtheilungen: Hrubiszow, 1819, f.; Sdilikow, 1834, f.; Lemberg, 1837, f.

— — —: לְבוּשֵׁי שְׂרָד עַל דִּינֵי טְרֵפוֹת. Dasselbe Werk über Dine Terefot: Lemberg, 1837, f.

Gabr. **Eybenschütz** (b. Nat. Nata', Dr. in Dresden): ed. בְּנֵי אַהֲבָה des Jon. Eybenschütz: Prag, 1819, f.

Jon. **Eybenschütz** (R. in Hamburg, Altona u. Wandsbeck, früher in Metz)[3].

— —: ס׳ אַהֲבַת יְהוֹנָתָן. Derascha's u. Commentationen über die Haftara's. Zusammengetragen von seinem Schüler Dav. Magdeburg (b. Jos.): Hamburg, 1766, 4 Conr. Jak. Springer.

1) Bruder des Sam. Evreux u. hat überhaupt grosse Tosefot geschrieben. 2) Er lebte in Chateau Thierry u. bl. um 1245. 3) Geb. 1690 in Krakau und st. 1764 in Altona, wo er friedlich mit seinem Erzfeinde Jak. Emden ruht.

Jon. Eybenschütz: אלון בכות. Deraschische Commentationen über die Klagelieder, als erste Probe nach seinem Tode von Dav. Magdeburg herausgegeben: Hamburg, 1765, 4 Conr. Jak. Springer (Bl. 15).

— —: פ׳ ההפטרות על שבע נחמות. Comm. in deraschischer Weise über die 7 Trost-Haftara's. Als Fortsetzung des Allon Bachut, aber mit eig. Titel u. eig. Paginirung: Hamburg, 1765, 4 C. J. Springer (Bl. 28). Angehängt sind dessen Derascha's über die Fest-Haftara's Bl. 29—53.

Diese drei Werke bilden ein Ganzes, und die über die Haftara's, obgleich ein Jahr später erschienen, bilden den ersten Theil.

— —: בינה לעתים. Discussive Novella's über Hilchot Jom-Tob und einige Commentationen über Tr. Beza. Herausgegeben von einem Schüler: Wien, 1797, 4.

— —: ס׳ לוחות עדות. Zusammenstellung sämmtlicher Documente in Betreff der Anschuldigungen des Sabbatäismus, namentlich gegen die Angriffe Jak. Emden's gerichtet: Altona, 1755, 4. Gegen dieses schrieb Jak. Emden שברי לוחות, dessen letztes Heft u. d. T. פתח עינים erschienen ist: Altona, 1757, 4. Ein anderer Theil der Widerlegungsschriften desselben ist שבירת לוחות האון: Altona, 1756, 4. Ferner schrieb er dagegen: עדות ביעקב: Altona, 1756, 4.

— —: ס׳ בני אהובה. Comm. in den 2. Theil des Mishne Tora von Maimûni, nämlich über ה׳ אישות, also den RC. Eben 'Eser betreffend. Herausgegeben von Dr. Gabr. Eybenschütz in 3 Theilen: Prag, 1819, f.

— —: ס׳ יערות דבש. Sammlung von Derascha's, die er in der Gemeinde zu Metz gehalten, in 2 Theilen, herausgegeben von seinem Neffen: Karlsruh, 1779, 4; Zolkiew, 1799, 4; mit dem Bilde des Verfasser's: Wien, 1818, 4; Sulzbach, 1819, 4.

— —: תרי״ג מצות. Die 613 Vorschriften in Versen, nach der Zählung des Maimûni. Dann folgt eine einfache Aufzählung, eingetheilt auf die sieben Tage der Woche: Prag, 1765, 8.

— —: ס׳ אורים ותומים. Discussive Commentationen über den RC. Choschen Mischpat, bis nach ה׳ חזקת קרקעות; der eine Comm. heisst אורים und liefert die Resultate der Discussionen, und der andere תומים. Vorzüglich umfänglich ist sein Comm. über ס׳ תקפו כהן von dem Verf. des ש״ך und über מיגו von dem Verf. des ס׳ כנסת הגדולה. Herausgegeben von seinem Enkel Isr. Eybenschütz (s. d.). 2. Theile. Der 1. reicht bis c. 62 und der 2. bis zu Ende c. 152: Karlsruh, 1775, f.; Dubno, 17··, f.; Ostroh, 17··, f.; Wien, 1819, f.

— —: ה׳ יום טוב עם חדושים. Die Jom-Tob-Halacha's des Maimûni, mit den discussiven Novella's von Eybenschütz. Ein Theil des u. d. T. בינה לעתים edirten: Berlin, 1799, 4.

— —: חדושים על ה׳ פסח Nov. üb. die Pesach-Halacha's. Abgedruckt in dem Werke שר האלף: Warschau, 1816, 4.

— —: ס׳ כרתי ופלתי. Discussive Commentationen über den RC. Jore De'a bis nach ה׳ תערובות, ebenfalls in der Weise des Werkes Urim we-Tumim. Angehängt ist: קונטרס בית הספק. Abhandlung über den Streit zwischen Maimûni und Ibn Adrat und ihre Parteien, in Betreff des ספק דאורייתא u. s. w.: Altona, 1763, f.; Zolkiew, 1799, f.; Wien, 18··, f.; Russland, 18··, f.

— —: קונטרס בית הספק s. ס׳ כרתי ופלתי.

— —: קצור תקפו כהן עם פירוש. Abkürzung der Abhandlung תקפו כהן von Sabbatai b. Meïr ha-Kohen (s. d.), und dieses dann als Text genommen und von einem disc. Commentar umschlossen. Abgedruckt in seinem Urim we-Turnim: Karlsruh, 1775, f.; Wien, 1819, f.

Jon. **Eybenschütz:** חִדּוּשֵׁי ה׳ נִדָּה. Commentationen u. Discussionen üb. die Halacha's des RC. Jore Deʿah zu Nidda. Als vorgefundene Fortsetzung seines discussiven Werkes ס׳ כְּרֵתִי וּפְלֵתִי, und geordnet nach den Heften der Schüler von seinem Enkel Isr. Eybenschütz (b. Natan Nata' b. Jonatan in Lichtenstadt). Dabei ס׳ תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Commentationen üb. dieselben Halacha's, jedoch ohne den Text des RC. und dann קוּנְטְרַס הַסְּפֵקוֹת über denselben Gegenstand, welchen sein Grossvater in seinem ק׳ בֵּית הַסָּפֵק abgehandelt: Karlsruh, 1773, 4; Zolkiew, 18··, 4.

— —: חַצֵּי יְהוֹנָתָן. Derascha's und Disputationen (חִלּוּקִים) über talmudische Themen: Altona, 17··, 4.

— —: תִּפְאֶרֶת יְהוֹנָתָן. Commentationen über den Pentateuch (jedoch fehlen solche zu 2 Sidra's). Nach einer HS. bei seinem Enkel Dr. Gabriel Eybenschütz (b. Natan Nata') in Dresden herausgegeben von Uri b. J. Löw, R. in Dresden: s. l. (Zolkiew) s. a. (18··), 4.

Es sollen noch von ihm קֶשֶׁת יְהוֹנָתָן. ein Derascha-Buch und Andere Werke edirt sein.

Ueber den Streit mit Jak. Isr. Emden.

מְאִירַת עֵינַיִם. Ueber den Streit zwischen Jak. Emden und Jon. Eybenschütz: Altona, s. a. 8.

Isr. **Eybenschütz** (b. Nat. Nata', b. Jon. in Lichtenstadt)[1]: ס׳ תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Discussive Commentationen über die Halacha's von Nidda, namentlich in Bezug auf die חִדּוּשֵׁי ה׳ נִדָּה seines Grossvaters, die er damit edirte. Angehängt ist dessen ק׳ הַסְּפֵקוֹת in Bezug auf Abhandlung ק׳ בֵּית הַסָּפֵק von seinem GV. u. s. w.: Karlsruh, 1773, 4; Zolkiew, 18··, 4.

— —: קוּנְטְרַס הַסְּפֵקוֹת s. ס׳ תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל.

— —: ed. ס׳ אוּרִים וְתֻמִּים des Jon. Eybenschütz (s. d.): Karlsruh, 1775, f.

Bär **Eybenschützer** s. Bär Perlhefter.

Sam. **Eybenschützer** s. Sam. Perlhefter (b. J. Bär).

*J. C. **Eylenbergk:** De vulpecul. Simson. ex Jud. 15, 4 adv. Bibliomastiges: Wittenb., 1710, 4.

Ezekias[2]. Nach dessen Schrift: „Von der Staatsverfassung und von den Einrichtungen der Juden" und nach dessen mündlichen Mittheilungen über Geschichte u. Beschaffenheit des jüd. Volkes, schrieb sein Bekannter u. Freund: Hekatäos aus Abdera (Abderita): *Ἰουδαίων ἱστορία*, auch *περὶ Ἰουδαίων βιβλίον* genannt. Die Fragmente desselben sind erschienen u. d. T. Hecataei Abderitae philosophi et historici bis mille abhinc annis longe celeberrimi Eclogae sive Fragmenta integri olim libri, de historia et antiquitatibus sacris veterum ebraeorum, graece et latine cum notis Josephi Scaligeri et commentario perpetuo Petri Zornii Hamburgens. (Ausser Prolegomenen, Kupferbildern und einem nicht unwichtigen Bruchstücke von Heketäos aus Miletos, sind noch Indices über schwierige Stellen der Schrift und über Realien beigegeben): Altona, 1730, 8. Eine Ergänzung zu den Noten hat Zorn geliefert in seiner Schrift: Historia fisci judaici sub imperio veterum Romanorum: Altona, 1734, 8.

Hecataei Milesii (soll heissen Abderitae) fragmenta de rebus veterum Hebraeorum, quod olim constabat apud Diodorum Siculum libro 40. circa medium, sequentem in modum excerpsit Photius in *Μυριοβίβλῳ* s. Biblioth. codice CCXLIV. Graece et Latine. In Zorn's Sammlung p. 195 flg. abgedruckt: Altona, 1730, 8.

1) Sein Bruder war Dr. Gabr. Eybenschütz in Dresden. 2) Ezekias war Priester und wurde in Folge der Schlacht bei Gaza von Ptolemäus Lagi nach Egypten verpflanzt, wo er mit Hekatäos zusammengekommen.

Ezechiel s. Jecheskel.

Ezekiëlos (der jüd. Tragödiendichter): Die Fragmente des Drama's: die Ausführung Israëls aus Aegypten (*Ἐξαγωγή*), von Ezekiëlos, dem jüd. Tragiker. Von Franz Delitzsch abgedruckt in dessen: zur Geschichte der jüdischen Poesie u. s. w. Leipzig, 1836, 8, p. 211—219 (ohne Uebersetzung).

Mit latein. Uebersetzung u. Commentirung.

Ezeckieli, Judaicarum Tragoediarum Poëtae *Ἐξαγωγή*, Tragoedia de Israëlitarum Exodo, Graecè, cum Latina matrica Fed. Morelli versione, et ejusdem castigationibus: Paris, 1580, 8.

Ezechieli Judaicarum Tragoediarum poëtae Exagoge, seu Eductio Hebraeorum; Graecè, ex libro IX. Eusebii de Praep. Ev. et seorsim Latinis versibus expressa et notis illustrata per Fed. Morellum: Paris, 1590, 8.

Ezechielis tragici Judaei Tragoedia sacra (scl. *Ἐξαγωγή*), gr. lat. per Fed. Morellum: Paris, 1598, 8.

Ezechiëlis etc. graece et latine: Paris, 1609, 8. (in: Corpus Poëtarum Christianorum Graecorum aufgenommen); ib. 1614, f. (in: Jac. Lectii Corpus Poëtarum Graecorum tragic. et comic. Tom. 1. aufgenommen); ib. 1624, f. (in: Bignii Collectione poetarum christian., aufgenommen); ib. 1644—1654, f. (in: Bibl. Patrum Graec. T. XIV, aufgenommen).

Mit deutsch. Uebersetzung u. Commentirung.

Ἐζεκιηλου του τῶν Ἰουδαϊκων τραγῳδιῶν ποιητου ἐξαγωγή καὶ Φιλωνος του Πρεσβυτερου Ἱεροσολυμα. Ezechiel des jüdischen Trauerspieldichters Auszug aus Egypten u. Philo's des Aeltern Jerusalem. Nach ihren Fragmenten herausgegeben, übersetzt u. commentirt von L. M. Philippson: Berlin, 1830, 8.

Jehos. **Ezobi** (b. Chanan, b. Natan, .s Vaison in d. Provence)[1]: קערת כסף., auch genannt שיר הקערה. Ein didaktisches Gedicht zur Belebung der sittlichen Gefühle seines Sohnes Samuel, bestehend aus 130 Strophen, nebst einem Einleitungs-Gedichte, worin die Widmung sich ausspricht. Angefertigt bei Gelegenheit der Vermählung seines Sohnes. Zum ersten Mal gedr.: Kstpl., 1523, 8 (nach Rev. Or. III. 187); ib. 1531, 8 (nach de Rossi); mit מוסר השכל des Gaon's Hâja: Paris, 1559, 8; Vened., 1578, 8; danach wieder abgedr. mit vielen Varianten von Joh. Chr. Wolf in dessen hebr. Bibliothek VI.: Hamb., 1733, 4 (S. 1140 flg.); in Verbindung mit Jos. Ja'abez's (s. d.) מאמר האחדות u. כנסת ישראל von Isr. Nagara (s. d.), herausgegeben von Samuel b. Lippmann: s. l. 1794, 8; ganz allein gedruckt: Wilna, 1835, 8 (S. 14).

— —: אגרת אל הקערה. Schreiben Ezobi's an seinen Sohn Samuel, bei Gelegenheit der Uebersendung des Gedichtes Ka'arat Kesef. Zum ersten Male abgedruckt nach einer HS.: Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8. S. 11 flg.

Lateinische Uebersetzungen.

Joh. Reuchlin: Rabbi Jos. Hysopaeus, Perpinianensis, Judaeorum poeta dulcissimus, lanx argentea ex hebraica lingua in latinum traductus metro jambico etc.: Tübingen, 1512—14, 4.

Jean Mercier (Mercerus): Cantica eruditionis intellectus (מוסר השכל) auctore percelebri R. Hai (Hâja), et paropsis argentea auctore R. Jos. Hys-

1) Er bl. c. 1250, war Lehrer des Abr. Bedarschi in Beziers u. eines Grammatikers Rafael in Beziers. Hebr. lautet der Name האזובי ha-Ezobi, analog den Namen הירחי, הכוכבי, הלחמי, חפרחי, הפניני, הפלעי u. s. w., die in der Provence u. s. w. den Nationalnamen nachgebildet wurden. Dass bei diesem Namen an das Hebräische אזוב gedacht wurde sieht man aus den einleitenden Versen, worin es heisst: שמי אזוב אבל מלי ארזים.

sopaeo: Paris, 1561, 8, früher mit dem hebr. Texte: Paris, 1559, 8. Nach beiden Uebersetzungen mit dem Texte und mit Angabe der Abweichungen von Joh. Chr. Wolf l. c.: Hamb., 1733, 4.

Französische Uebersetzung.

Elj. Carmoly: Ka'arat Khesef ou le vase d'argent. Traduction française. Abgedruckt in Revue Orient. III.: Brüssel, 1843—44, 8. S. 185 flg.

Bei dieser Uebersetzung befindet sich zugleich eine Biographie des Verfassers.

F.

•Geo. **Faber:** Institutiones grammaticae hebraice: Nürnb. 1626, 8.

— —: Lectionis hebr. institutio: Ansb., 1608, 8.

•Joh. **Faber:** Enchiridion Biblicum: Aug. Vind. 1549, 12; Köln, 1568, 12.

•Joh. E. **Faber:** Anmerkungen zum Erlernen des Talmudischen u. Rabbinischen: Gött., 1772, 8.

— — —: Archäologie der Hebräer. 1. Theil: Halle, 1773, 8.

— — —: Beobachtungen über den Orient aus Reisebeschreibungen. Th. I: Hamb., 1772, 8; Th. II.: ib. 1775, 8.

•W. **Faber:** Institutiuncula in linguam Ebr.: Basel, 1516, 24.

Aug. **Fabius** (R. in Lyon): Offrande au Dieu de l'Univers. I. Discours prononcé au Temple Israélite de Lyon, le jour de la fête appelée יום הזכרון, vulgairement dit: Le premier jour de Rosch Haschana etc.; II. Un mot sur la réforme du Culte Israélite; III. Discours prononcé au Temple Israélite de Lyon, pendant le service funèbre en mémoire de S. A. R. le duc d'Orleans: Lyon, 1842, 8.

•Er. Chr. **Fabricius:** Ex Michlal Jofi s. comm. R. Sal. Ben Melech in V. T. libri Jonae: Göttingen, 1792, 8.

•Joh. Alb. **Fabricius:** Prolegomena ad libros quosdam apocryphos graece et latine: Leipzig, 1691, 8.

— — —: Codex Pseudepigr. V. T. Vol. I.: Hamb., 1713, 8; Vol. II. Ed. 2: ibid. 1741, 8.

— — —: Menologium: Hamburg, 1713, 8.

•Laur. **Fabricius:** Partitiones Codicis Hebraei, in quibus per 4 sectiones, quibus Biblia Hebraea doctoribus divisa, omnia abstrusiona textibus claris adjecta explicantur, marginalia et finaba etc., Chronologia, nomina librorum et virorum secundum Hebraeos etc. etc.: Wittenb., 1610, 4; ib. 1626, 8; ib. 1671, 8. Aufgenommen wurde dieses Werk in Thesaurus librorum philologicorum, von Crenius besorgt: Leyden, 1700, 8.

•Mart. Theod. **Fabricius:** Catechismus Lutheri hebraice cum graeca versione Jo. Volandi. Herausgegeben von Mich. Neander: Wittenberg, 1582, 8.

— — —: Harmonia historiae passionis et resurrectionis Christi etc. In 4 Sprachen, nämlich hebräisch, griechisch, lateinisch und deutsch, mit einem Vorworte von B. Aegidius Hunnius: Wittenberg, 1595, 8.

— — —: Institutiones linguae sacrae: Köln, 1528, 4.

— — —: Tabulae duae, de nominibus hebraicis una, altera de verbis: Basel, 1528, 8.

•Gabr. **Fabricy:** Des titres primitifs de la révélation, ou considérations crit. sur la pureté et l'intégrité du texte original. 2 Tomes: Rom, 1772, 8.

•Herm. **Fabronius:** Bekehrung der Juden oder theol. u. hist. Beschreibung der göttl. Weissagung Daniels von Verwüstung der Stadt Jerusalem: Ff. a/M., 1642, 4.

•Paul **Fagius:** Die 4 ersten Kapitel der Genesis in jüdisch-deutscher Sprache, nebst einer Anleitung zum Lesen des Jüdisch-deutschen: Constanz, 1543, 4.

Paul **Fagius**: Tobiae liber apocryph. hebr., cum translatione latina studio P. Fagii: Isny, 1542, 4. Nach dieser Ausgabe aufgenommen in der Polyglotte: London, 1657, f.

— —: ספר האמונה. Liber fidei s. veritatis, pretiosus, bonus et jucundus, quem doctus quidam Israëlita sapiens et prudens ante multos annos edidit, ad docendum et comprobandum in eo argumentis sufficientibus et evidentibus, quod fides Christianorum etc. Hebräisch u. lateinisch in 9 Kapiteln: Isny, 1542, 4.

— —: Psalmi hebr. cum comm. Kimchii: Isny, 1542, f.

— —: Isagoge compendiaria in linguam hebraicam: Constanz, 1543, 4.

— —: Pirke Abot hebr. et latine c. vocalibus textui hebraeo et notis uberioribus versioni latinae subjectis etc.: Isny, 1541, 4. Der eigentliche Titel ist: sententiae vere elegantes etc.

Sa'adja **Fajjûmi** (.s Fajjûm in Oberägypten, b. Jos. Abu-Jakob, Rektor zu Sora im 'Irâk)[1]:

a) Schriften talmudischen Inhalts.

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten üb. Ritualvorschriften u. sonstige rabb. Lehren. Aus dem Arabischen, worin sie ursprünglich verfasst wurden, ins Rabbinische übersetzt. Zum Theil abgedruckt in der GA.-Sammlung der Geonim, genannt שערי צדק: Salonik, 1792, 4. In den sonstigen תשובות הגאונים: Kstpl., 1575, 4; Prag, 1590, 4; Mantua, 1597, 4. In Isaak b. Abba-Mâre's ס' העטור oder עשר ספרים finden sich ebenfalls einige aufgenommen: Venedig, 1608, f.; Warschau, 1801, f.

— —: תשובות לר' סעדי' גאון. Gutachten, hinter מדרש שמואל gedruckt: Kstpl., 1522, f.

Er schrieb noch in Bezug auf diese Klasse: 1) פרושים וחדושים. Commentationen über talmudische Stücke; 2) פסקים והלכות. Decisionen u. halachische Zusammenstellungen, wovon ס' הפטרות, ס' טומאה וטהרה, דיני שבועות הירסת als Abtheilungen dieser Pesakim namentlich angeführt werden. Inhaltlich gehören hierher auch seine אזהרות.

b) Schriften liturgischen Inhalts.

— —: תפלות ופיוטים. Gebete und religiöse Lieder, als Fragmente aus dessen grossem Ritualwerke, genannt סדר התפלות oder סדר ר' סעדיה. Dergleichen sind: 1) ודוי דר"ס, ein Beichtgebet, dessen Anfang Dukes (zur Kenntniss der neuh. rel. Poesie S. 152) mitgetheilt, aber in gedruckten wie in handschriftlichen Machasorim noch andere Stücke damit bezeichnet werden; 2) ר' טעמים לתקיעת שופר in den meisten Machasorim-Ausgaben befindlich; 3) תפלה. Gebet, anfangend תהלתך אין לה תחלה, befindet sich im rumischen Seder Tefillot im 2. Theile (S. 19): Venedig, 15‥, 8; Kstpl., 1582, 8; ib. 1602, 8; 4) תפלת השחר. Morgengebet, anfangend אתה הוא ה' לבדך, ist abgedruckt daselbst hinter dem vorigen; ferner in תפוחי זהב von Jech Mile: Mantua 1623, 12; 5) תתברך לר' סעדיה גאון ז"ל, ein Hymnus von demselben, beginnend תתברך אלהי האלהים, abgedruckt in J. Schalom Galiano's אמרי נעם: Amst., 1633, 8; in ס' מרגליות טובות oder dem Compendium der Chobot ha-Lebabot von Jak. Zahalon: Venedig, 1665, 8; Amst., 1701, 8; Ff. a/M., 1708, 8; in dem erwähnten תפוחי זהב: Mantua, 1623, 12.

Das eigentliche umfassende Ritualwerk, mit seinen zahlreichen Pijjutim ist noch nicht aufgefunden. Es gehörte auch zu diesem 1) ס' אזהרות, eine Zusammenstellung der 613 Vorschriften in gereimten Versen zum Vortrage am Wochenfeste. Ein Fragment hat sich handschriftlich (de Rossi 563) u. d. N. תקון ר'

1) Von seinem Geburtsorte hiess er אלפיומי, oder hebräisch הפיתומי. Geb. zu Fajjûm im Jahre 891, übernahm er das Gaonat Sara's, 36 Jahre alt, im J. 927 im Monat Ijjar, und starb nach 14 Jahren 941 zu Sora. Sein Vater hiess Josef und führte den Beinamen Abu-Jakub; seine Lehrer waren Abu-Ketri, Jochanan b. Sacharja aus Tabarijja, Josef Rosch-Jeschiba war sein Zeitgenosse, der seine Stelle in Sora eingenommen.

סעדיה erhalten, woraus man sieht, dass es in שערים abgetheilt war, indem dort שערי דיני ממונות und שערי שבועות sich erhalten. Möglich dass die zuweilen erwähnten Pesakim als Commentare die Asharot begleiteten. 2) ס' סוד העבור, Comm. zu der alten Barajta Sod ha-'Ibbur der talm. Periode, verfasst zu Bagdad, wohin er sich nach dem Streite mit dem Exilarchen geflüchtet.

c) Schriften über Dogmatik, Philosophie u. Apologetik des Judenthums.

Sa'adja **Fajjûmi**: כתאב אלמבאדי d. h. das Buch der Ursprünge. Das bekannte Buch Jezira, das man zu Sa'adja's Zeit bereits dem Erzvater Abraham zugeschrieben, in arabischer Uebersetzung mit einem philosophischen arab. Commentar, worin die Ansichten der philos. Schulen über die Entstehung der Welt, dazu dann auch ein worterklärender Comm. mit einer grossen Einleitung. Die hebr. Uebersetzung dieses Werkes ist benutzt in dem unter Sa'adja's Namen erschienenem פירוש ספר יצירה, verbunden mit noch andern Commentaren, als von Abraham b. David, Mos. Botarel, Mos. Nachmani, El'asar b. Jehuda (aus Worms) und endlich Elijja Wilna in der Ausgabe des Buches Jezira: Mantua, 1562, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Commentar u. Uebersetzung arabisch befindet sich zu Oxford Cod. Poc. 256 handschriftlich. Es gedenken desselben er selbst, Isaak Israëli, Jakob b. Nissim, der gegen denselben polemisirte, Mose Ibn Esra, Jedaja Penini, Sam. Motot u. A. Eine hebräische Uebersetzung dieses Commentars befindet sich in München HS. n. 39.

— —: כתאב אלאמאנאת ואלאעתקאדאת. Buch der Glaubenslehren und der Dogmen, eine Art religionsphil. Dogmatik in 10 Abschnitten, nach einer grossen (in der deutschen Uebersetzung aus 20 §§. bestehenden) Einleitung, u. zwar behandeln sie folgende Themen: 1) die Welt und ihre Wesen sind geschaffen (57 §§.); 2) Schöpfer der Dinge ist Einer (47 §§.); 3) Gesetz u. Offenbarung (45 §§.); 4) der Gottesgehorsam und die Widersetzlichkeit, die Allgerechtigkeit und die Unfreiheit (26 §§.); 5) das Verdienst und die Schuld (33 §§.); 6) das Wesen der Seele, ihre Fortdauer und das dazu Gehörige (30 §§.); 7) Wiederbelebung der Todten (16 §§.); 8) die Befreiung und die Erlösung (20 §§.); 9) der Lohn und die Strafe (24 §§.); 10) die Sittenlehre. Als Probe des arabischen Originals wurde die Einleitung des 8. Abschnittes u. d. T. פי אלפרקאן mit einer franz. Uebersetzung von Sal. Munk in seinem Notice sur R. Saadia Gaon veröffentlicht: Paris, 1838, 8 (S. 20—29).

Das ganze Werk befindet sich handschriftlich in Oxford cod. Poc. 148.

1) Hebräische Uebersetzung.

Jeh. Ibn Tabôn (b. Saul): ס' האמונות והדעות. Das Buch der Glaubenslehren und der Dogmen, aus dem Arabischen des Sa'adja Fajjûmi ins Hebräische übersetzt 1186. In dieser Uebersetzung wurde es gedruckt: Kstpl., 1562, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 88); Amst., 1648, 4 Mos. b. Israel (Bl. 53); mit einem Doppelcommentar neu aufgelegt von Jeh. Löw Ben-Seeb: Berlin, 1789, 4.

Berechja Krispia (ha-Nakdan): פתרון ספר אמונות ומליצות חרצב הבינות. Eine Uebersetzung dieses dogmatisch-philosophischen Werkes des Sa'adja Fajjûmi, in leichterer und zierlicherer Weise als die des Jeh. Ibn Tabôn, worin die Abschnitte מגלות heissen und sonst sich noch verschiedene Abweichungen vorfinden. Eine Probe aus dem 6. Abschnitte dieser Uebersetzung, nebst einer Notiz über die Heidenheim'sche HS. vom J. 1545 findet sich: Zion I. (S. 78—79): Ff. a/M., 1841, 8; der 8. Absch. nach dieser Uebersetzung u. d. T. הפדות והפורקן, wenn auch vielfach verändert, ist besonders erschienen: Mantua, 1556, 8 (Bl. 14); Lublin, 1597, 8; auch unter dem Namen הגלות והפדות: Venedig, 1634, 8; Amst., 1655, 8 (Bl. 8); Prag s. a. 8; Altona, 1769, 8; mit einer deutschen Uebersetzung von dem JC. Joh. Salomon in dessen Buche שלשה שושנים u. s. w.: Danzig, 1675, 8; eine Widerlegung dieses Abschnittes von demselben u. d. T. „Die zertheilte Finsterniss" u. s. w.: Danzig, 1681, 8. — Der 7. Abschnitt

in Vereinigung mit dem 8. u. d. T. ס' התחיה והפדות ist erschienen: Mantua, 1556, 8; ein Fragment des 7. Abschnittes u. d. N. י' שאלות d. h. zehn Fragen über die Auferstehung, ist besonders nach Ben-Seeb's Ausg. erschienen: Lemberg, 1835, 8. — Unter dem Titel ס' התשובה d. h. Buch der Busse, circulirte der 5. Abschnitt, woraus dann Bruchstücke gegeben waren in ס' חסידים: Bologna, 1538, 4; Basel, 1581, 4; Ff. a/M., 1713, 4; ib. 1724, 4.

Sa'adja **Fajjûmi**: ס' התחיה והפדות. Ueber die Lehre von der Auferstehung u. der Erlösung, eigentlich der siebente u. achte Abschnitt des religionsphil. Buches Emûnôt we-De'ot. Aus einer HS. edirt, und dazu noch Noten und Glossen von Mos. di Trani (b. Jos.): Wilna, 1799, 8 Tob. Abr. Abele.

2) Lateinische Uebersetzung.

Joh. Gagner: Specimen novae editionis libri האמונות והדעות, in qua contextus arabicus et versio hebraica per duas columnas versionem latinam substratam, haec vero notas statim subjunctas exhibet: Oxford, 1717, f. Es ist davon nur ein Bogen als Specimen erschienen.

Theod. Dassov: Diatribe qua Judaeos de resurrectione mortuorum sententia etc. (worin der grösste Theil des 7. Abschnittes üb. die Auferstehungslehre übersetzt und excerpirt ist): Wittenberg, 1675, 4.

3) Deutsche Uebersetzung.

Jul. Fürst: Emunot we-De'ot oder Glaubenslehren und Philosophie von Sa'adja Fajjûmi. Aus dem Hebräischen mit theilweiser Benutzung des Arabischen übersetzt. Auch als erster Band des Werkes: Die jüdischen Religionsphilosophen des Mittelalters oder Uebersetzungen der seit dem 10. Jahrhundert verfassten jüdischen Religionsphilosophien: Leipzig, 1845, 8 (S. 492).

Der 10. Abschnitt, als die Ethik behandelnd, ist weggelassen. In dieser Uebersetzung ist der Text zum ersten Male in Paragraphen abgetheilt, auch sind zahlreiche grosse Anmerkungen über literatur- und kulturgeschichtliche Momente der Uebersetzung beigefügt.

Joh. Salomon (JC.): שלשה שושנים. Drei Blumen, welche aus dem orientalischen Garten genommen u. s. w. Darin ist eine wenn auch ungeschickte Uebersetzung des achten Abschnittes: Danzig, 1675, 8; eine Widerlegung dieses Abschnittes u. d. N. „Die zertheilte Finsterniss“ u. s. w. gab derselbe heraus: Danzig, 1781, 8.

4) Commentare zu Sefer Emunot.

J. Löw Ben-Seeb: אמונות ודעות עם באורים. Das Werk Emunot von Sa'adja mit einem hebräischen Doppelcommentar, der Eine u. d. T. שומר אמונה und der Andere mit Namen חקר דעת, mit eingestreueten didaktischen Gedichten nach jedem Abschnitte. Dazu das Werk selbst: Berlin, 1789, 4. Proben dieses Commentars hat er bereits veröffentlicht: Meassef, 1788 S. 281.

— —: תשובות על חיוי הבלכי. Widerlegungen auf die 200 Angriffe des Chiwi ha-Balkhi, das jüdische Gesetz und die Dogmatik betreffend. Ein grosses Fragment aus der hebräischen Uebersetzung dieser תשובות, arabisch hiess die Schrift כתאב אלרד עלי חיוי אלבלכי, entnommen aus dem Commentar zum Buche Jezira von Jeh. Barcelloni (b. Barsillai), ist abgedruckt in ס' הליכות קדם von Gabr. Polak: Amst., 1846, 8.

Dergleichen Widerlegungen (תשובות), gehörend zu seinen religionsphilosophischen Werken, schrieb er mehrere, und zwar: 1) כתאב אלתמייז d. h. Buch der Kritik, hebräisch ס' המבחן (bei Mos. Ibn Esra in 'Arugat ha-Bosem) oder ס' ההכרה (bei Abraham Ibn Chajja); 2) כתאב אלרד עלי (עלי) בן סאקויה. Buch der Widerlegung gegen (Ali) Ben-Sakujá, hebräisch תשובות על בן סקויה (bei Mos. Ibn Esra l. c.); 3) כתאב אלרד עלי ענן, Buch der Widerlegung gegen 'Anan b. David; 4) תשובות על בן זיטא, bei Abr. Ibn Esra (Ex. 20, 23. 21, 24. 22, 27) erwähnt.

d) Sprachwissenschaftliche Schriften.

Sa'adja **Fajjûmi**: תפסיר אלסבעין לפטה אלפרדה. Erläuterung der siebenzig nur einmal in der Schrift vorkommenden Wörter, u. zwar mit Hilfe der Mischna- u. Talmud-Sprache oder mit der der Targumim ermittelt, um, wie Jefet zu Exodus sagt, den Karäern den Nutzen der rabbinischen Schriften zu beweisen. Hinter dem Sendschreiben des Ibn Koreisch (s. d.) an die Gemeinde zu Fâs handschriftlich in der Bodleyana (cod. Hunt. 573), aber anstatt 70 sind 91 solcher Wörter erklärt, so dass offenbar diese lexicalische Abhandlung später erweitert worden sein muss. Zum ersten Mal veröffentlicht von Leop. Dukes in: Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes V. Heft 6 S. 115; dann von demselben wieder in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen u. s. w. als Beilage zu seiner Darstellung des Sa'adja: Stuttgart, 1844, 8; danach von Is. Benjakob u. d. N. פִּתְרוֹן תִּשְׁעִים מִלּוֹת בּוֹדְדוֹת, mit bedeutenden Nachweisen, in dessen ק׳ דְּבָרִים עַתִּיקִים I.: Leipzig, 1844, 8. Eine genauere Recension von Jos. Dernburg ist besorgt von Geiger in dessen Wissensch. Zeitschr. für jüd. Theologie V. 317—324: Grünberg u. Leipzig, 1844, 8.

Er schrieb in diesem Fache noch: 1) כתאב אללגה, das Buch der Sprache, abgetheilt in verschiedenen Büchern über die hebräische Grammatik, von denen eins כתאב אלדגש ואלרפי genannt wurde, eins über die Lesarten der מַעֲרְבָאֵי וּמִדִנְחָאֵי handelte u. s. w. Das Gesammtwerk hiess in hebr. Uebersetzung סֵפֶר בְּחָכְמַת הַלָּשׁוֹן, wovon das סֵ׳ צַחוֹת , סֵ׳ הַנִּקּוּד u. s. w. wahrscheinlich nur Theile bildeten. 2) סֵ׳ אֶגְרוֹן, wahrscheinlich ein Wörterbuch, wovon das Gedruckte über die 91 Wörter nur ein Theil sein mag.

e) Exegetische Schriften.

— —: תפסיר אלתוראה. Uebersetzung des Pentateuch, aber ohne Scholien. In hebräischer Schrift, wie sie ursprünglich geschrieben wurde, aufgenommen, nebst der aramäischen des Onkelos und der jüdisch-persischen von Jakob Tûsi, zu dem heil. Texte, in 3 Columnen gespalten und dazu noch den Raschi-Comm.: Kstpl., 1546, f. Eli'eser b. Gerson Soncini [1]; aufgenommen ist dieser Tefsir sodann in der Biblia polyglotta Parisiensia, wo das Arabische nach einer 300 Jahre alten HS. aus Egypten von Gabr. Sionita aufgenommen wurde: Paris, 1628–45, f.; dann in Biblia polyglotta Anglicana nach Handschriften verbessert: London, 1653 57, f. [2].

Ueber diese Version vgl. §. 15 der Prolegomenen in der Lond. Polyglotte u. d. T. de lingua Arabica et scripturae versionibus arabicis; ferner Rich. Simon in dessen Histoire critique du V. T. (c. 19); ferner Chr. Fr. Schnurrer: De Pentateucho arabico polyglotto disputatio philologica: Tübingen, 1780, 4 (Bl. 28). — Eine Umarbeitung dieser Uebersetzung des Sa'adja ist die von Abu-Sa'id b. Abu'l-'Hasan, die er im Geiste der Samaritaner abgeändert.

— —: פְּתִיחַת פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Einleitung in den Pentateuch-Commentar, worin er sich über die Grundlagen seiner Version ausspricht. Arabisch geschrieben und unter gedachtem Namen in der hebr. Uebersetzung des Emunot §. 15 citirt. Einige Bruchstücke aus derselben hat Pococke in arabischer Sprache mitgetheilt in der Lond. Polyglotte Theil VI.: London, 1657, f.

— —: תפסיר ישעיה. Uebersetzung des Jesaja. Nach einer einzigen HS. aus dem Jahre 1244 auf der Bodleyana (cod. Poc. 32) hat sie zum ersten Mal H. E. G. Paulus herausgegeben u. d. T.: Rabbi Saadiae Phiumensis versio Jes. arabica cum aliis speciminibus arabico-biblicis, e msc. Bod. etc. atque ad modum Chrestomathiae arabicae biblicae glossario perpetuo instruxit. Fasc. I. (c. 1—38): Jena, 1790, 8; Fasc. II. (c. 39—66) und dazu Specimina aus andern arabischen Versionen der Propheten: Jena, 1791, 8. — Kritiken über diese Ausgabe siehe in: Neue orientalische und exegetische Bibliothek VIII. S. 75 ff.; Eichhorn, Allg. Bibliothek der bibl. Literatur III. 455 ff. die ausführlichste und gründlichste Kritik über diese Uebersetzung hat Munk geliefert in seiner Monographie: Notice sur R. Saadia Gaon etc. (Paris, 1838, 8) p. 29—62.

1) Diese Ausgabe wurde beendet den 16. Schebat. 2) In den Polyglotten ist auch eine lateinische Version dieser Uebersetzung beigegeben.

Saʿadja **Fajjûmi:** תפסיר איוב genannt כתאב אלתעדיל d. h. Buch der Gottesrechtfertigung oder Theodicè, verbunden mit kurzen Scholien. Nach einer HS. der Bodl. zu Oxford (cod. Hunt. 511), wo dies mit dem des Mos. Ibn Chiquitilla und eines Ungenannten, nebst einem Vorworte Saʿadja's über den reinen sittlichen Gehalt des Ijjob, dem des von Ibn Chiquitilla folgt, die ein späterer unbekannter Gelehrter zusammengestellt und ineinandergeworfen, trefflich ausgezogen und excerpirt in deutscher Uebertragung und mit den Originalbelegen von Hnr. Ewald u. d. T.: „das Buch Ijob nach Saʿadja, Ben Gekatilia und einem ungenannten Uebersetzer" in seinem Werke: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8 (S. 75—115).

— —: תפסיר זבור דאוד (שרח). Uebersetzung der Psalmen David's und wie seine übrigen Uebersetzungen mit kurzen Scholien begleitet. Von dieser Uebersetzung, von welcher zwei Handschriften in Oxford (cod. Poc. 281 u. Cod. Hunt. 416) u. eine zu München sich findet, hat aus der Oxf. HS. cod. Poc. Schnurrer die Psalmen 16. 40 u. 110 in Eichhorn's Allg. Bibliothek der bibl. Literatur Bd. III. 425—438 abdrucken lassen. Den Psalm 68 sammt Scholien veröffentlichte Dan. Haneberg in der Schrift: „Ueber die in einer Münchner HS. aufbehaltene arabische Psalmübersetzung des R. Saadia Gaon. Mit einer Probe: München, 1841, 4. Diese Mittheilung bildet den 8. Paragraph der Schrift. Eine Probe der ganzen Uebersetzung sammt den Scholien im Auszuge, aber die Uebersetzung grossentheils im Original, besorgte Hnr. Ewald u. d. T. „die Psalmen nach Saadia" in dessen: „Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten" u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8 (S. 1–74).

— —: פֵּרוּשׁ עַל שִׁיר הַשִּׁירִים. Comm. über das Hochlied in allegorischen Deutungen nach Talmud- und Midrasch-Stellen, mit einer Einleitung; aus dem Arabischen frei übersetzt. Zuerst gedruckt in Verbindung mit dem Comm. des Jos. Ibn Caspe im Auszuge und mit dem Comm. שְׁאָר יָשׁוּב, auch genannt קֹדֶשׁ קָדָשִׁים, angeblich von Jakob Provinzal, mit einem Vorworte von Isaak b. Abr. b. Jeh.: Kstpl. s. a. 4; dann besorgt von Schalom b. Mos. Dav. aus קלמיא und vollendet den 19. Nov. 1608: Prag, 1608, 4 Mose b. Josef-Bezalel Kohen; endlich überdruckt, angeblich ausgezogen aus 12 Deruschim des Saʿadja, die sämmtlich üb. das Hochlied: Nowydwor (Ff. a/O.), 1777, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל דָּנִיאֵל s. Saʿadja b. Josef.

Er schrieb noch Uebersetzungen mit Scholien zu allen Büchern der Schrift, wie man aus Citaten bei Dûnâs Ibn Librât, Ibn Esra, Kimchi, Raschi u. A. sieht. Ferner schrieb er noch manche weitschichtige Commentare, z. B. über den Pentateuch, über die Ester-Megilla u. s. w.

f) Vermischte Schriften.

— —: סֵפֶר הַגּוֹרָלוֹת. Das Buch der Loose, worin die Antworten unter den Namen von Vögeln und Thieren gestellt werden. Es wurde zuerst herausgegeben: Amst., 1701, 8 ʿImm. Athias (Bl. 12); dann von Jak. Brod: Giessen, 1714, 8 (Bl. 16). Ein ähnliches Buch, jedoch ohne Saʿadja's Namen ist erschienen: Venedig, 1657, 12.

Dieses Büchlein wird ihm gewöhnlich abgesprochen, obgleich es seinen Namen trägt, die HS. haben noch viele Recensionen desselben.

— —: אֶבֶן הַפִּילוֹסוֹפִים. Der Stein der Philosophen, ein kabbalistisches Werkchen. Aus diesem führt Excerpte an Mose Botarel in seinem Jezira-Comm. (20^b, 22^b, 25^b, 31^a): Mantua, 1562, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Auch dieses wird als untergeschoben angesehen.

— —: שִׁיר עַל הָאוֹתִיּוֹת s. Saʿadja Bechor-Schor.

g) Schriften und Abhandlungen über Saʿadja Fajjûmi.

Sal. Löw Rapaport: תּוֹלְדוֹת רַבֵּינוּ סַעֲדְיָה גָּאוֹן וְקוֹרוֹת סְפָרָיו. Biographie des Saʿadja nebst einer Geschichte seiner Werke, mit ausführlichen Nachweisen. In den Bikkure ha-Ittim abgedruckt: Wien, 1828, 8. Dazu einige Nachträge.

Sal. Munk: Notice sur Rabbi Saadia Gaon et sa version arabe d'Isaie, et sur une version persane manuscrite de la bibliothèque royale; suivie d'un extrait du livre Dalalat al-Hayirin, en arabe et en français etc.: Paris, 1838, 8 (S. 122). Nachträge in dessen: Commentaire de R. Tan'hum etc. p. 104—14.
Jul. Fürst: Die exegetischen Arbeiten Sa'adja's. Im LB. des Or. 1841 N. 23. 24. 28. 32. 33. Der Aufsatz ist aber nicht vollendet.
Hnr. Ewald: 1. Die Psalmen nach Saadia. 2. Das Buch Ijjob nach Saadia, Ben-Gekatilia und einem ungenannten Uebersetzer. Abgedruckt in dessen: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten u. s. w. (p. 1—115): Stuttgart, 1844, 8.
Leop. Dukes. Saadia hagaon aus Fayum. Eine ausführliche 111 Seiten grosse Beschreibung. Abgedruckt in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebräischen Exegeten, Grammatiker und Lexicographen (S. 5—115): Stuttgart, 1844, 8.

Jeh. el-**Fâkhâr** (b. Jos., A. in Toledo)[1]: אגרות. Briefe in Betreff des More u. der Verketzerung der Philosophie, gerichtet an Dav. Kimchi in Narbonne, der eine beginnt יגער יי בך השטן, der zweite מי כהחכם und der dritte טובה תוכחת מגלה. Abgedruckt in den אגרות הרמב״ם: Kstpl., 1522, f.; Venedig, 1544, 8; ib. 1665, 8; Basel, 1631, 4; Amst., 1712, 8; Prag, 1726, 8; ib. 1822, 8; Berlin, 1780, 8; Zolkiew, 1772, 8; Wien, 1826, 8; in deutscher Uebersetzung: Fürth, 1846, 8.

Chaj. **Falâgi**: שות חקקי לב. Sammlung von RGA. üb. die 3 RC. Orach Chaj., Jore De'a und Eben ha-'Eser: Salonik, 1840, f.

— —: תוכחת חיים. Derascha's u. Homilien, wie auch Commentationen über die Genesis: Salonik, 1840, 4.

— —: שו״ת סמיכה לחיים. Eine Sammlung von RGA.: Salonik, 1826, f.

Sam. **Fâlâgi**: שו״ת בית אבל ובית משתה. Sammlung von RGA.: Altona, 1770, 8.

Mos. el-**Fâlâs** s. Mos. Alfalas.

Jak. Joscha **Falk** (R. in Metz u. Ff. a/M.)[2]: פני יהושע על כתובות גטין וקדושין. Discussive Novella's über die 3 Traktate Ketubot, Gittin u. Kidduschin, in weitläufigen Dissertationen sich ergehend, grossentheils um im Geiste seines Grossvaters Raschi gegen die Tosafot in Schutz zu nehmen. Angehängt ist פסק בדין חדש. Eine Dissertation über חדש. Als R. zu Metz herausgegeben: Amst.: 1739, f.; überdruckt in der Gesammtausgabe: Fürth, 1766, f.; Lemberg, 18.., f.; Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על ברכות שבת וקצת ס' מועד. Dasselbe Werk über die Traktate Berachot, Sabbat und über Einiges von Ordnung Mo'ëd überhaupt. Als R. in Ff. a/M. edirt: Ff. a/M., 1752, f.; Fürth, 1766, f.; Lemb., 18.., f. Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על בק ובמ. Dasselbe Werk üb. die Traktate Baba Kamma und Baba Mezi'a, wie auch über noch Einiges zu Nesikin. Er hat die Ausgabe begonnen bei seinem Leben, aber sie wurde, da er gestorben, vollendet von seinem Sohne Natan b. Jakob-Joscha, R. in Dobrimyl: Ff. a/M, 1752 u. 56, f.; Fürth, 1779, f.; Lemb. 18.., f.; Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על חלין מכות ושבועות. Dasselbe Werk über die talm. Traktate Chullin, Makkot u. Schebu'ot. Beigegeben sind: 1) לקוטים, Kollektaneen von demselben; 2) חדושים על טור חמ, Glossen zu Tur Choschen Mischpat; 3) פני אריה. Discussive Novella's über den Traktat Baba Kamma, von seinem Sohne A. Löw Falk (b. Jakob Joscha); 4) חדושים על במ״. Disc. Novella's üb. den Traktat Baba Mezi'a von J. Löw Friedburg: Fürth, 1780, f.

1) Er blühete zur Zeit Maimûni's. Ueber das Geschlecht der el-Fâkhâr (אלפאכר) oder בן היוצר s. Or. LB. 1841 N. 17; Zunz z. Geschichte 428—29. 2) Er wurde 1741 Rabb. in Ff. a/M., nachdem er früher in Metz war und starb 1756. Er war Enkel des Joscha Falk, Rabb. in Krakau und sein Sohn Löw (Lebusch) Falk war Rabb. in Hannover.

Jak. Joscha **Falk**: פסק בדין חדש. Eine Decision über Chadasch. Abgedr. im 1. Theile des Pene Jehoschua: Amst., 1739, f.; Fürth, 1766, f.

— — —: לקוטים s. Pene Jehoschua IV.

— — —: חדושים על טור חמ s. Pene Jehoschua IV.

Er schrieb noch einen Comm. über den Pentateuch.

Joscha' **Falk** (b. Alex. ha-Kohen, R. in Lemberg)[1]: דרישה ופרישה[2]. Doppelcommentare und Discussionen über die 4 Turim oder Ritual-Codices, der Eine unter dem Namen דרישה, der Andere unter dem Namen פרישה, wie auch Dispositionen über den בית יוסף. Der allgemeine Titel des Werkes ist בית ישראל. Unter Derischa sind die mannigfachen RGA. u. Decisionen berücksichtigt u. unter Perischa die Erläuterung des Textes des Tur u. des Bet-Josef. Von diesem Doppelcommentar ist erschienen:

— —: I. טור י״ד עם דרישה ופרישה. Der RC. Jore De'a mit diesem Doppel-Comm. Herausg. von seinem Sohne Jos. Juspa Falk, mit Noten unter dem Titel בחנת פסים, in den Comm. seines Vaters geflochten: Lublin, 1635, f.; aufgenommen in der Ausgabe mit Bet-Josef: Wilmersdorf, 1727, f. (aber unvollständig) Hirsch b. Chajjim; Berlin, 1787, f.; Dyrhenf., 1796, f.

— —: II. טור אה״ע עם דרישה ופרישה. Der RC. Eben ha-'Eser mit diesem Doppelcomm. Ebenfalls herausgegeben von seinem Sohne, mit denselben Glossen: Lublin, 1638, f.; aufgenommen in der Turim-Ausgabe: Dyrhenfurt, 1796, f.

— —: III. טור חמ עם דרישה ופרישה. Der RC. Choschen Mischpat mit diesem Doppelcomm. Abgedruckt in der Turim-Ausgabe Berlin, 1787, f. Aber zugleich mit dem בית חדש von Joël Sirkes, besorgt von Wolf b. Eli'eser: Ff. a/M., 1712—16, f.

— —: IV. טור א״ח עם דרישה ופרישה. Der RC. Orach Chajim mit diesem Doppelcommentar, wo auch die übrigen Turim gedruckt sind: Berlin, 1767, f.

— —: ס׳ מאירת עינים[3]. Gedrängter Comm. über den RC. Choschen Mischpat, mit dem Nachweis der Quellen, woraus die Entscheidungen geschöpft sind. Ursprünglich über alle 4 RC. gearbeitet. Mit dem Texte des Choschen Mischpat, d. 4. Aug. beendigt: Prag, 1614, f. Moses b. Bezalel; ib. 1628, f.; Krakau, 1670, f.; Wilmersdorf, 1671, f. Is. Jüdels; mit dem Comm. שפתי כהן von Sabbatai Kohen (s. d.), unter d. allg. Titel תורת כהנים: Fürth, 1697, f. Josef b. Salman Señor; ohne ש״ך: Berlin, 1717, f. Baruch Buchbinder. Sonst noch mit dem Choschen Mischpat gedruckt in Homburg v. d. H., Wien, Lemberg, Ostroh, Slobuta und anderswo.

— —: פני יהושע. Derascha's nach Ordnung des Pentateuchs: Zolkiew, 1742, 4.

— —: קונטרס על דיני רבית. Kleiner Comm. über Einiges in dem RC. Jore De'a und dann einige תקנות: Sulzbach, 1692, 8; Brünn, 1786, 8.

— —: ס׳ התוספה. Zusätze zu דרכי משה von Mos. Isserles. Aufgenommen in Tur-Choschen Mischpat: Dyrhenfurt, 1796, f.

Er schrieb noch: 1) תקנות. Anordnungen, getroffen bei dem Rabbinen-Concil zu Krzemeniez; 2) discussive Novella's über talm. Traktate u. s. w.

Joscha **Falk** (b. Jos., R. in Krakau)[4]: שו״ת פני יהושע. Sammlung von Rechtsgutachten, nach den vier Turim geordnet. Herausgegeben von seinem Enkel

1) Abgekürzt führte er bald den Namen מהר״ך = מ׳ ואלק כהן, bald = ר׳ פלק כהן ר״פך. Er war älterer Zeitgenosse des Joël Sirkes und soll c. 1620 gestorben sein. 2) Wird auch zuweilen in Citaten umgekehrt פרישה ודרישה genannt, abgekürzt hiess dieser Titel הדר״ך. 3) Abgekürzt סמ״ע. Verf. 1609—17. 4) Er war Enkel des Joscha Falk b. Alexander u. sein Vater Josef Falk (b. Joscha) hat die Glossen בחנת פסים geschrieben. Er war Lehrer des Sabbatai ha-Kohen (ש״ך), zu dessen Werk er eine Approbation geschrieben und war Genosse von dessen Vater Meïr ha-Kohen, wie auch des Joel Sirkes (בעל בית חדש) und von dessen Schwiegersohn David b. Samuel ha-Lewi (בעל טורי זהב), des R. in Ostroh und Lemberg. Er starb im Monat Ab 1648.

Koppel Kohen als erster Theil der GA., und andere 141 GA. desselben finden sich in der B. O. handschriftlich: Amst., 1715, f. Nat. Foa (Bl. 90).

Joscha **Falk**: מגיני שלמה. Discussionen üb. die talm. Traktate Sabbat, Pesachim, Beza, Jebamot, Ketubot, Kidduschin u. s. w., worin er Raschi gegen die Angriffe der Tosafot vertheidigt: Amst., 1715, f. Sal. Proops (Bl. 92); Zolkiew, 1733, f.; Venedig, 1751, 4.

Josu. **Falk** (.s Polnisch-Lissa, in Hamburg): עמק יהושע. Auslegungen über verschiedene Abschnitte des Pentateuches. Darin aufgeworfene Fragen und Antworten. Zuerst von Gerson b. Naftali besorgt: Ff. a/O., 1708, 8 Mich. Gottschalk (Bl. 64); dann: Hamburg, 1711, 8; Offenbach, 1722, 8 Isr. b. Mose (Bl. 72). Zu dieser Ausgabe hat Josef Jossel aus Fürth Manches aus einem Buche עמק השוה hinzugefügt. Endlich: Homb. v. d. H., 1738, 8.

Josu. **Falk** (b. Is., Daj. in Lissa)[1]: ס' בנין יהושע. Comm. zu Abot de-Rabbi Natan, Semachot und Derech Erez rabba we-sutta, mit Verbesserungen des Textes. Mit Benutzung des Comm.'s zu Abot de-Rabbi Natan, von Els. Lippmann Manele aus Samość (Zolkiew, 1723, 8) vom Verf. des לקח טוב: Dyrhenfurt, 1788, f. Jech. Mich. May.

Jos. Juspa **Falk** (b. Joscha b. Alex.): כתנת פסים י״ד. Noten zu seines Vaters דרישה ופרישה üb. den RC. Jore Deʿa, die er edirt: Lublin, 1635, f.; Wilmersd., 1727, f.; Berl., 1787, f.; Dyrhenf., 1796, f.

— — —: כתנת פסים אה״ע. Dergleichen Noten zu seines Vaters Derischa über Tur Eben ha-ʿEser: Lublin, 1638, f.; Dyrhenf., 1796, f.

Löw A. **Falk** (b. Jak. Joscha, R. in Hannover): פני אריה. Disc. Novella's über Tr. Baba Kamma. Mit dem 4. Theile des פני יהושע seines Vaters gedruckt: Fürth, 1780, f.

S. **Falkenheim**: Die Ethik des Maimonides od. Schemonah Perakim; aus dem Arabischen des RaMBaM und nach dem Hebräischen deutsch bearbeitet, nebst einem Vorworte von Dr. Köhler: Königsb., 1832, 8.

J. Bär **Falkensohn** (b. Falk, A. in Hasenpot[2]).

— — —: Gedichte eines polnischen Juden, mit Anhang: Mitau, 1771—72, 8.

— — —: Animadversiones quaedam ad illustrandam phrenitidis causam: Halle, 1772, 4.

ST. **Falko**[3]: תשובה. Gutachten, aufgenommen in der GA.-Sammlung Ibn Adrat's, nämlich in denen, welche dem Nachmani zugeschrieben sind: Venedig, 1523, 4; Zolkiew, 1798, 4.

Dav. **Falkon** (R. in Kstpl.)[4]: בני דוד. Discussive Novella's üb. Maimonides. Angehängt ist קונטרס עגונא דאתתא: Kstpl., 1738, f.

Jeh. **Falkon**: ed. תולעת יעקב. Commentar über die Gebete von Mëir Ibn Gabbai (s. d.), von Falkon herausgegeben: Kstpl., 1560, 4; Krakau, 1581, 4.

Mos. **Falkon**: ישיר משה. Deruscha's über den Pentateuch und für Fest- und Fasttage: Salonik, 1807, f.

Señor **Falkon** (b. Jeh.): ed. אור השכל und מעדני מלך. Zwei Commentare zu Bereschit Rabba, mit dem Texte: Venedig, 1568, f.

Ferd. **Falkson** (A. in Königsberg): Gemischte Ehen zwischen Juden und Christen. Dokumente: Altona, 1845, 8.

— —: Die Emancipation der Juden und die Emancipation der Denkenden: Altona, 1845, 8.

1) Nachkomme des Joscha Falk in Lemberg, und bl. zu Ende des vorigen Jahrhunderts. 2) Er wurde 1746 zu Salatin geboren und war A. zu Hasenpot, später College eines andern jüd. Arztes Jos. Lachmann. 3) Nachfolger oder jüngerer Zeitgenosse des Sal. Ibn Adrat. 4) Ein Elijja Falkon b. Jakob Falkon lebte im 17. Jahrhundert zu Ssafet, war ein Schüler Chaj. Vital's u. wird in Aboab's Nomol 31 gerühmt.

Ah. el-**Fandâri** s. Ah. Alfandâri.

Chaj. el-**Fandâri** s. Chaj. Alfandâri.

El. el-**Fandâri** s. El. Alfandâri.

Jak. el-**Fandâri** s. Jak. Alfandâri.

Is. Raf. el-**Fandâri** s. Is. Raf. Alfandâri.

ʿEsra di **Fano** (b. Is. in Mantua): ed. תַּנְחוּמָא. Der bekannte Midrasch Jelamdenu, verbessert und mit einem Vorworte versehen: Mantua, 1613, f.

—.—: ed. לִקּוּטִים לְס' מִשְׁפְּטֵי שְׁבוּעוֹת. Eine Sammlung kleiner Schriften des Gaon Hâja, als ס' הַמַּשְׁכּוֹן, מִשְׁפְּטֵי הַתַּנָּאִים u. s. w., dem Werke מִשְׁפְּטֵי שְׁבוּעוֹת beigegeben, wozu übrigens auch Abtalion da Modena u. Mos. Minz beigetragen: Venedig, 1602, 4.

Jak. di **Fano** (b. Joab El. ha-Kohen in Bologna)[1]: קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, von Bachja b. Josef: Venedig, 1655, 16; als die 2. Ausg. ausdrücklich bezeichnet: Prag, s. a. 16; Berlin, 1751, 12; Warschau, 1841, 12.

—.—: שִׁלְטֵי הַגִּבּוֹרִים. Eine kleine Sammlung von Liedern, wobei auch eine קִינָה oder Threnodie über eine Judenverfolgung zu Ancona: Ferrara, 1556, 8 Abr. Usque (Bl. 14).

Jeh. **Fano** s. Jeh. Saltaro.

Jeh. di **Fano** (b. Mos.): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, den Streit über das Frauenbad zu Rovigo betreffend s. Jeh. Saltaro.

Jos. di **Fano** (b. Is.) s. Abr. Jaghel.

Is. di **Fano** (b. Men. ʿAs.): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, in der GA.-Sammlung seines Vaters: Venedig, s. a. 4.

Men. ʿAs. di **Fano** (in Reggio u. Mantua)[2]: מַאֲמַר הַמִּלּוּאִים. Kabbalistische Abhandlung über צֵרוּפֵי הוי"ה, als Theil des Werkes כַּנְפֵי יוֹנָה, das sich mit מִלּוּאֵי הוי"ה beschäftigt. Abgedruckt in einem תִּקּוּנֵי שַׁבָּת des Is. Loria (s. d.): Olexniz, 1767, 8; in dem ס' נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל: Lemberg, s. a. 8.

——.—: ס' נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל. Die Sabbat-Lieder (זְמִירוֹת לַשַּׁבָּת) des Isr. Serug (s. d.), mit einem Comm. in kabb. Weise; dabei noch פֵּרוּשׁ מַסֶּ' אָבוֹת, kabb. Comm. zu Abot, und dann ist auch dessen מַאֲמַר הַמִּלּוּאִים mit abgedruckt: Lemberg, s. a. 8.

——.—: פֵּרוּשׁ מַסֶּ' אָבוֹת. Kabb. Comm. zu Abot. Mit dem Comm. Neʿim Semirot Jisraël gedruckt: Lemberg, s. a. 8.

——.—: עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת. Zehn Abhandlungen über kabb. Gegenstände, nach den Principien und Grundsätzen des Is. Loria (s. d.). Diese sind: 1) מַ' חִקּוּר דִּין. Ueber das Weltgericht und über die 2 Bussfeste, Neujahr (Rosch ha-Schana) und Sühnetag (Jom Kippûr); 2) מַ' אֵם כָּל חָי; 3) מַאֲמַר הַמִּדּוֹת. Ueber die 13 Eigenschaften (Middot) Gottes, in kabb. Weise entwickelt; 4) מַ' יוֹנַת אֵלֶם, aus acht Kapiteln bestehend, über Kabbala, und woraus in Jalkut Reʾubeni bedeutend excerpirt wird; 5) מַ' עוֹלָם קָטָן; 6) מַ' צִבְאוֹת י"י; 7) מַ' הָעִתִּים; 8) מַ' הַמִּלּוּאִים; 9) מַ' הָרְקִיעִים; 10) מֵאָה קְשִׂיטָה in 100 Kapiteln. Es giebt aber noch andere Abhandlungen, als: 1) מַ' הַנֶּפֶשׁ; 2) מַ' שִׁבְרֵי לוּחוֹת; 3) מַ' יוֹנַת אֵלֶם ח"ב. Zweiter Theil des Jonat Elem; 4) מַ' הַיְסוֹדוֹת; 5) מַ' מַעְיַן גַּנִּים; 6) מַ' הַשּׁוֹטְפוֹת; 7) מַ' שַׁבְּתוֹת י"י; 8) מַ' גּוּר אַרְיֵה; 9) מַ' מְאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים; 10) מַ' הַמִּדּוֹת, die eben so gut, wie jene ersten zehn angeführt werden. Von diesem riesenhaften u. umfänglichen Werke sind gedruckt u. d. T. עֲשָׂרָה

1) Er war Lehrer des Abr. Portaleone, der bei ihm zu Bologna gelernt. 2) Er blühete zu Ende des 16. Jahrhunderts und starb zu Mantua 1620. Spanisch hiess er ʿImm. de Fano bei Aboab in seiner Nomologia 310. Er war grosser Verbreiter der Kabbala und für die Schriften der kabb. Arbeiten Mos. Cordovero's zahlte er tausend Zechinen. Er war Schüler des. Isr. Serug.

מַאֲמָרוֹת die drei ersten Abhandlungen, nämlich Chikkur Din, Em Kol Chaj und Maʾamar ha-Middot, herausgegeben von Nechemja Labat: Venedig, 1597, 4 Giov. di Gara (Bl. 80); Krakau, 1656, 4 Menachem Nachum b. Mose; mit dem Comm. יוֹאֵל מֹשֶׁה von Mose ha-Lewi (b. Sal., aus Zolkiew), wo der Text in Quadratschrift erscheint und der Comm. ihn in rabbinischer Schrift umgiebt: Amst., 1649, 4 Jeh. b. Mard. u. Sam. b. Mos. (Bl. 158); überdruckt mit diesem Comm.: Ff. a/M., 1678, 4. — Der vierte Abschnitt, מ׳ יוֹנַת אֵלֶם, aus acht Kapiteln bestehend, wurde gedruckt in Gemeinschaft mit dem kabb. Werke בְּרִית מְנוּחָה: Amst., 1648, 4 Jeh. b. Mard. u. Sam. b. Mos. (Bl. 38). — Der fünfte und sechste Abschnitt, nämlich מ׳ עוֹלָם קָטָן und מ׳ צְבָאוֹת יי, sind erschienen, besorgt von Tevele b. B. Wolf: Hamburg, 1663, 4 (Bl. 31); der fünfte Abschnitt עוֹלָם קָטָן allein, mit dem Comm. נֵר לַמָּאוֹר von Me. Eisenstadt (s. d.): Wilmersdorf, 1674, 4. — Die siebente Abhandlung, nämlich מַאֲמַר הַעִתִּים (— ausdrücklich als 7. Abhandlung der 10 Maʾamarot bezeichnet —), zusammen mit den כְּתָבִים von Sims. Ostropolie (s. d.) und noch anderen Sachen: Krakau, 1644, 4; herausgegeben von Jonatan b. Jakob aus Ofen, nebst Ostropolie's כְּתָבִים: Dyrhenf., 1693, 4. — Die achte Abhandlung, nämlich מ׳ הַמִּלּוּאִים, ist abgedruckt in einem תִּקּוּנֵי שַׁבָּת des Is. Loria: Olexniz, 1767, 8; in dessen נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל: Lemberg, s. a. 8. — Fünf Abhandlungen aus dieser Sammlung, nämlich N. 1—3 und dann עוֹלָם קָטָן und מ׳ הַעִתִּים mit dem Comm. יַד יְהוּדָה von J. Löw Frankfurter (b. Sim.), in zwei Abtheilungen: Ff. a/M., 1698, 4 (I. Bl. 143.; II. Bl. 98)[1].

Indem also blos 8 Abhandlungen gedruckt sind, blieben noch 12 ungedruckt. Ausserdem giebt es noch von den meisten eine zweite Recension.

Men. ʿAs. di Fano: כַּנְפֵי יוֹנָה. Ein mystisch-kabbalistisches Werk in 4 Abtheilungen, üb. צֵרוּפֵי שֵׁמוֹת, כִּנּוּיוֹת u. dgl. handelnd. Als Theil davon ist eig. N. 8 der 10 Maʾamarot oder Maʾamar ha-Milluʾim zu betrachten: Korez, 1786, 4.

— —. —: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Auszug desjenigen Abschnittes in פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים von Mos. Cordovero, der von der Emanationslehre handelt, in 32 Pforten: Venedig, 1600, 8 (Bl. 80); gedruckt mit עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho (s. d.): Amst., 1708, 8 Mos. Ibn Diâs; Korez, 1786, 4.

Ein 2. Theil dieses Werkes, genannt שְׂפַת אֱמֶת ist nicht gedruckt worden.

— —. —: עֲסִיס רִמּוֹנִים עִם נִמּוּקִים. Das Buch ʿAsis Rimmonim seines Lehrers Sam. Galicho mit seinen Correctionen: Mantua, 1623, 4 Chananja b. Mard. (Bl. 67).

— —. —: ס׳ גִּלְגּוּלֵי נְשָׁמוֹת. Ueber die Seelenwanderungen, nach den Ueberlieferungen von Isr. Serug, in alfab. Ordnung gebracht. Es wurde zuerst gedruckt von Simeon b. Efrajim Jehuda: Prag, 1688, 4 (Bl. 12); überdr. Ff. a/O., 1701, 4 (Bl. 12).

— —. —: ס׳ עֲבוֹדָה רַבָּה. Ueber die (Gottes-) Dienst-Ordnung an den Festtagen, in der Weise des Lonsano in seinem עֲבוֹדַת מִקְדָּשׁ u. s. w.: Venedig, 1742, 16; Mantua, 1777, 16.

— —. —: ס׳ עֲבוֹדָה זוּטָא. Zusätze und Nachträge über die Seder ʿAboda. Mit dem frühern abgedruckt: Venedig, 1742, 16; Mantua, 1777, 16; aufgenommen zum Theil in dem Gebetbuche שַׁעֲרֵי רַחֲמִים von Jehuda b. Josef Perez: Venedig, 1710, 16.

— —. —: תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה. Anleitungen zur Busse. Abgedruckt in dem Compendium des רֵאשִׁית חָכְמָה: Venedig, 1600, 8; Basel, 1603, 8.

— —. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechts-Gutachten, verbunden mit Expositionen zur Mischna u. über talm. Themen. Herausgegeben von Isaak b. Mardechai u. corr. von Isaak b. Gerson: Venedig, s. a. 4 Dan. Zanetti (Bl. 143); Dyrhenf., 1788, 4.

1) Die erste Abtheilung scheint die oben erwähnte Ausgabe von 1678 zu sein.

Er schrieb noch ausser den bei 'Assare Ma'amarot angeführten 12 noch nicht gedruckten Ma'amarim: 13) סֵ׳ אַלְפַאסִי זוּטָא, einen Auszug des Alfâsi, die Halacha einfach darstellend, mit Vermehrung der Halacha's, aus den Talmuden gezogen; 14) ק׳ יָמִין יי רוֹמֵמָה, Abhandlung über הַקָּפַת הַלּוּלָב, gegen welche Jos. Samigo ק׳ דֶּרֶךְ יָמִין geschrieben; 15) סֵ׳ הַמִּרְגָּלָא; 16) דְּרוּשׁ אטב״ת; 17) פֵּ׳ הַתְּפִלָּה u. A.

Binj. di **Fanti**: קִרְיַת עֹז. Wahrscheinlich über Moral: Prag, s. a. 4.

—.—: שַׁעַר עֵץ חַיִּים. Einige Moralien in Versen oder ein Lehrgedicht: Prag, s. a. (1598), 4.

Jak. el-**Farâgi** (R. in Alexandrien)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Aus einer Sammlung derselben, aus 2 Theilen bestehend. Daraus einige aufgenommen von Asulai in dessen בִּרְכֵּי יוֹסֵף: Livorno, 1774—76, f.

—.—: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung גִּנַּת וְרָדִים (Theil Eben ha-'Eser) des Abraham ha-Lewi: Kstpl., 1717, f.

Sal. el-**Fâragi** (R. in Aegypten): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten-Sammlung, woraus eine in שׁו״ת מהרי״ק abgedruckt ist: Vened., 1519, 4; Cremona, 1557, f.; Zolkiew, 1798, f.

Is. Ibn **Far'hi** (b. El., gen. Is. Schani): מֵאָה שְׁעָרִים. Deutung von 100 Vorschriften, der positiven und negativen, und zwar in einfacher und kabb. Weise, so dass das Werk gleichsam aus 100 Untersuchungen besteht. Das Werk wird zu denen über טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת gerechnet: Salonik, 1543, 4.

Abr. **Farissol** (b. Mard. aus Avignon)[2]: אִגֶּרֶת אָרְחוֹת עוֹלָם. Eine Geo- u. Kosmographie, nebst Angabe der Entdeckungen ferner Welttheile und Inseln, in 30 Kapiteln, aber dabei mannigfache Wunder-Erzählungen vom Sambation, dem Reiche der Zehnstämme, nach den Mittheilungen eines Reisenden David b. Salomo 1524. Es zerfällt in 2 Theile, der erste umfasst 14, der zweite 16 Kapitel. Es wurde vom Verf. vollendet zu Ferrara, den 1. Kislew 1524 (285). Grossentheils nach Kosmographien in fremden Sprachen gearbeitet u. fast übersetzt: Vened., 1587, 8 Giov. di Gara. Von Th. Hyde mit einer lat. Version und mit gelehrten Anmerkungen herausgegeben: Oxford, 1691, 4 u. 1767, 4. Verbunden mit מַעֲשֵׂה בֵּית דִּין und קוֹל מְבַשֵּׂר, besorgt von Salm. London: Offenbach, 1720, 12 (Bl. 60); ferner im 7. Theile des Thesaurus antiquitatis von Ugolino: Venedig, 1744—69, f. Diese Schrift ist abgedruckt, mit Vignetten ausgestattet und in Verbindung mit Iggeret Teman und Jesod Mora, von Isr. Landau edirt. Dabei ist noch nach dem 14. Kapitel das Werkchen מַגִּיד חֲדָשׁוֹת eingeschaltet: Prag, 1793, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל אִיּוֹב. Comm. über Job. Abgedruckt in der rabb. Bibel (Mikra'ot Gedolot): Vened., 1518, f.; von Mos. Frankfurter herausgegeben in seinem Bibelwerke Kehillat Mosche: Amst., 1724—27.

Uebersetzt bis zu c. 20 hat ihn Conr. Pellican und bedeutend excerpirt in Seb. Schmidt's Comm. über Job. Er schrieb noch: 1) פִּרְחֵי שׁוֹשַׁנִּים e. kurzen Comm. über den Pent.; 2) פֵּרוּשׁ סֵ׳ קֹהֶלֶת, Comm. über Kohelet; 3) צִיּוּר הַמַּפָּה, eine kosmogr. Karte; 4) מָגֵן אַבְרָהָם, Polemik und Apologetik in 3 Theilen, von welchen der zweite Theil gegen den Islam, der dritte gegen das Christenthum polemisirt. Der 1. Theil hat 72 Kapitel. Ueberdies übersetzte und bearbeitete er noch philos. Werke.

Dav. Henriquez **Faro**: Elogios a la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios que Zelosos etc.: Amst.: 1656, 4.

Farraguth (A. in Frankreich)[3]: Das medicinische Werk des Ja'hja b. Gusla aus dem Arabischen ins Lateinische übersetzt: — 1532, 4.

1) Es heisst in נֹא אָמוֹן, nach dem Targum Alexandrien. Er war Zeitgenosse des Abraham ha-Lewi, A. in Aegypten u. Schwager des Sabbatai Nâwâwi, R. in el-Raschid. 2) Er wohnte in Ferrara. Seine Kosmographie begann er noch zu Avignon und vollendete sie dann 1525. 3) Er war Leibarzt des Charles de France, des Bruders des heil. Ludwig, und bl. im 13. Jahrhundert.

Abr. **Farrar** (Vorst in Amst. u. Arzt)[1]: Declaraçaon das 613 encomendanças de nossa Sancta Ley, conforme a Exposissaon de nossos sabios muy necessaria ao Judaismo: com a Taboade dellas sigindo as Parasioth, e no fim est aon annexas as destinosous das penas, em que encorrem os transgressores, e outras couriosidades: Amst., 1627, 4 Paulus Aertser de Revesteyn (Bl. 310).

Rabbi **Farrar** (in Tortosa)[2]:
Hugo Broughton: Corruptio in tractatione religionis et collatio cum R. Farar. Beigedruckt ist dessen polemische englische Schrift: Christs Family and other things depending upon it a Jew: London, 1608, 4.

Is. de **Fâs**: מְאִירַת עֵינַיִם. Das Buch der Gebote von Maimûni, mit Nachweisen aus den Talmuden: Livorno, 1753, 4.

Chaj. el-**Fâsi** s. Chaj. Alfâsi.

Jak. el-**Fâsi** (in Lucena in Spanien)[3]: תְּשׁוּבוֹת. Zwölf GA. aus dem Arabischen übersetzt, zum Theil jedoch verstümmelt, von Mard. Tama (b. Isaak) und in der GA.-Sammlung בְּאֵר הַדּוֹר aufgenommen (p. 36ª—37ᵇ): Amst., 1765, 4.

Jeh. (b. Dav.) **Fâsi** s. Jeh. Ibn Chajjûǵ (b. David).

Jos. **Fâsi** (b. Sam.)[4]: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, Raschi betreffend. Abgedr. in den GA. El. Misrachi's (p. 102 ff.) mit Antworten Misrachi's: Venedig, 1647, f. Andere GA. sind abgedruckt in denen des Jak. Be-Rab: Venedig, 1663, 4.

— —: ed. ס' הַיָּשָׁר: Venedig, 1625, 4.

Is. el-**Fâsi** s. Is. Alfâsi.

Raf. el-**Fâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

Sal. el-**Fâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

H. B. **Fassel** (R. in Prossnitz): הֹרֶב בְּצִיּוֹן. Briefe eines jüdischen Gelehrten und Rabbinen über das Werk חוֹרֵב. Versuche über Jisroels Pflichten in der Zerstreuung, von Sams. Raph. Hirsch. Nebst einer Abhandlung über die Möglichkeit einer Abschaffung bestehender Gebräuche im Judenthume von orthodoxem Standpunkte. Herausgegeben von M. S. Charbonah (Mor. Steinschneider): Leipzig, 1839, 8.

— — —: Das rabbinische Judenthum. Ein abverlangtes, aber ungedrucktes Votum an das israel. Obervorsteher-Collegium zu Breslau. LB. d. Or. 1843, 4 N. 5 flg.

— — —: Ueber die Unverbrüchlichkeit der Eide. LB. d. Or. 1845 N. 30 flg.

— — —: Reis und Hülsenfrüchte, am Pesach erlaubte Speisen. Ausgesprochen am 4. und 11. April 1846 in der grossen Synagoge zu Prossnitz: Prag, 1846, 8.

— — —: Zwei gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Prossnitz: Wien, 1838, 8.

*Leon **Faucher**: Les juifs. (Ein Abschnitt in seinem Werke: Etudes sur l'Angleterre. 2 Vols.): Paris, 1845, 8.

*Joh. Fr. **Faust**: Mischna Ketubot hebr. et lat.: Basel, 1699, 4.

*Joh. **Fecht**: Disquisitio de Ecclesia Judaica: Leipzig, 1700, 4.

*Abb. **Feden**: De Exallages, praesertim temporum in SS. literis usu: Kiel, 1711, 4.

E. B. **Feder**: Israelitischer Ehrentempel. In 4 Lieferungen: Dinkelsbühl, 1840, 8.

Tob. **Feder** (b. Z. Hirsch): זְמִיר עָרִיצִים. Polemik gegen die Chassidim und deren Rabbi's, in poetischer Form: Warschau, 1798, 8.

1) Er war Haupt der spanischen Gemeinden um 1639, Dichter in spanischer Sprache und von Barrios mit den Worten gerühmt: Judio del deflierro Lusitano — Abraham Farrar en el language Hispano los preceptos pinto de la ley fuerte — que erge lauros y exsennencas vierte. 2) Er war Einer von den 25 Abgeordneten bei der grossen Controverse um 1413—14 und zwar aus Tortosa selbst. 3) Der Vater des Is. Alfâsi. 4) Ein Zeitgenosse des El. Misrachi. Er wanderte 1613 bei einer Judenverfolgung zu Fâs nach Italien.

Tob. **Feder**: לַהַט הַחֶרֶב. Polemik gegen die rationalen Kritiker des Bibeltextes wider die masoretische Ueberlieferung, namentlich gegen Wolfssohn und Satanow: Bialystock, 1804, 8.

— —: קוֹל מְהַצְצִים. Satyren auf Mendel Levin aus Satanow. Erster Theil: Berditschew, 1816, 8.

Ein zweiter Theil ist nicht erschienen.

*J. F. **Federich**: De justitia belli Cananaeis a Josua illat.: Greifsw., 1767, 4.

*A. F. **Federreuther**: De diebus Aegyptiacis: Altd., 1757, 4.

Chaj. **Feibel** (in Berlin): בֵּאוּר תַּרְגּוּם שֵׁנִי עַל אֶסְתֵּר. Erklärungen der schweren Stellen im zweiten Targum zu Esther. Abgedruckt in der Pentateuchausgabe: Berlin, 1705, 8.

Chaj. **Feibel** (b. Isr., .s Tarnigorod): קַצְוֵי אֶרֶץ. Ueber die Grenzen des heil. Landes und die Eintheilung desselben: Zolkiew, 1772, 8.

***Feilmoser**: Auszug der hebr. Sprachlehre nach Jahn: Innsbruck, 1813, 8.

Mor. **Feitel** (Dr. in Papa): מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ. Hauspostille zur Belehrung und Erbauung für Israeliten. (In Erläuterung der Pirke-Abot). Aus Vorträgen entstanden: Wien, 1842, 8.

Nat. **Feitel** (b. Sam. Feiwel, R. in Hotzenplotz u. Austerlitz): חֵק נָתָן. Derascha's, in 3 Theilen: Krakau, 1609, 4 Isaak b. Ah. Prossnitz.

Die Derascha's führen auch den Titel דְּרוּשִׁים לְכָל חֶפְצֵיהֶם.

— —: דְּרוּשׁ לְפ׳ וַיִּגַּשׁ. Derascha üb. die Parascha wa-Jiggasch: Prag, 1623, 4.

— —: טִיט הַיָּוֵן. Darstellung der Judenverfolgung unter Chmielnizki im Jahre 1648. In Gemeinschaft mit Sam. Feiwesch edirt und bearbeitet: Venedig, s. a. 8.

Binj. **Feitel-Efraim** (in Berlin): Worthy, ein Drama in 5 Aufzügen: Berlin, 1776, 8.

Feiwel b. **David-Sacharja**[1]: ed. שֶׁפַע טַל von Sabb. Scheftel Horwitz; mit seiner הַקְדָּמָה: Hanau, 1612, f.

—.—: תּוֹרָה עִם תַּרְגּוּמִים וְרַשִׁ״י וּבֵאוּר הַמִּלּוֹת. Der Pentateuch mit den 3 Targumim, den 5 Megillot, mit Raschi und verschiedenen Lesarten zu diesem Comm. nach einer HS., ferner Erläuterung der schweren Targum-Wörter, Nachweise der Erläuterungen in Talmud, Midrasch, Sohar und Pardes: Hanau, 1614, 8; Amst., 1646, 4.

Feiwel Dobrowiner (b. Sal., R. in Dubno) s. Feiv. Dobrowiner.

Feiwesch b. **Ahron** (ha-Levi, in Amst.): Neuer Abend-Segen. In jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1677, 12.

Feiwesch b. **Hirz** (.s Bresl., in Hamb.): תְּשׁוּבָה. GA., abgedruckt in den sogenannten תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים: Amst., 1704, 4.

Feiwesch b. **Jonatan**: מְפִיבֹשֶׁת. Streitschrift gegen Ah. Chorin's אִגֶּרֶת אֶלְאָסָף Prag, 1826, 8.

Feiwesch b. **Löw**: לִקּוּטֵי אוֹרוֹת. Commentationen zur Erläuterung der 613 Ge- und Verbote: Dyrhenfurt, 1812, 8.

Feiwesch aus **Metz**: מָסָךְ הַפֶּתַח. Anleitung für weniger gebildete Aeltern, ihre Kinder in der Bibel zu unterrichten. In jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1710, 12 Sal. Proops (Bl. 9).

Joël **Feiwesch**: ed. בֶּן הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר und corrigirt von Mos. Chagis: Wandsbeck, 1727, 12.

Sam. **Feiwesch** s. Nat. Feitel.

Chr. Lebr. **Fels** (JC. .s Prag): מַרְאֶה דֶרֶךְ הַיְּהוּדִים. Wegweiser der Juden. Zusammenstellung von Stellen aus Targum, Talmud u. Rabbinen zum Zwecke

1) Schwiegersohn des Jesaja Horwitz.

der Judenbekehrung, nebst Zurückweisung der jüd. Einwendungen: Ff. a/M. u. Leipzig, 1703, 8; Rinteln, 1705, 8; Hamburg, 1716, 8; Stettin, s. a. 8; Goslar, s. a. 8.

Chr. Lebr. **Fels**: Brevis et perspicua via ad linguam sanctam: Sondershausen, 1697, 8; Wittenberg, 1700, 8; Aurich, 1707, 8.

*Chr. **Feldmann**: Das weisse Buch. Für die Juden, nicht blos in Hamburg. (U. d. N. S. Christiano erschienen): Kiel, 1843, 8.

*P. **Felgenbauer**: Bonum nuncium Israëlis, quod offertur populo Israel et Judae in hisce temporibus novissimis, de Messia, quod scilicet Redemtio Israëlis ab omnibus iniquitatibus suis et liberatio a captivitate et adventus Messiae gloriosus jam nunc proxime instent: Amst., 1655, 8.

Felix Pratensis (JC. in Italien): ed. Biblia rabbinica. Es war die erste rabb. Bibel bei Bomborgo, gewidmet dem Papste Leo X.: Venedig, 1518, f.

— —: Die Psalmen von Neuem in's Lateinische übersetzt und mit Noten versehen: Venedig, 1515, 8; Basel, 1526, 16; Hagenau, 1522, 4.

*G. **Felseisen**: De civili Judaeorum die etc.: Leipzig, 1702, 4.

*J. **Ferber**: Specimen anti-judaic. de gemino, quem Judaei praestolantur, Messia: Halle, 1668, 4.

Ferdinand Cordoso s. Is. Cordoso.

Phil. **Ferdinand** (JC. in Holland .s Polen): קוֹל יי. Haec sunt verba dei etc. Praecepta in monte Sinai data Judaeis sunt 613, quorum 365 negativa et 248 affirmativa, collecta per pharisaeum, magistrum Abr. fil. Kattani et impressa in Bibliis Bombergiensibus, anno a mundo creato 5288 (1528), Venetis, ab auctore vox dei appellata: translata in linguam lat. Beigefügt ist der Uebersetzung des Kol Adonai: 1) über die jüdischen Feste; 2) über die 7 noachitischen Gesetze; 3) Zusammenstellung der jüd. Speisen; 4) über die zur Zeugenschaft unfähigen Personen; 5) über die 4 Capitalstrafen und deren Anwendung; 6) über die 13 Glaubensartikel; 7) über die Accente u. das Keri und Ketib nach El. Levita, ob sie von Sinai tradirt; 8) die Lächerlichkeiten des Baal ha-Turim über Gn. 1.; 9) über einige masoret. Noten; 10) über das grosse Alfab. in der Bibel; 11) über die 13 herm. Regeln; 12) über die Namen des Gesetzes nach Kimchi zu ψ. 119: Canterbury, 1597, 8; überdruckt in Joh. von Lenz's moderna Theologia Juadaica: Herborn, 1694, 8.

'Imm. .s **Fermo** s. 'Immanuel b. Salomo.

*Ludw. **Ferrand**: Summa Biblica. I. de Scripturae encomio, divinitate, auctoritate, stilo, obscuritate, eloquentia, divisione, auctoribus etc.: Paris, 1690, 12.

*Joh. Bapt. **Ferrar**: Orationes variae. (Unter diesen auch über hebr. Sprache u. Gramm.): Leyden, 1625, 8.

*Don. **Fessel**: Adversaria Sacra. (Es finden sich darin auch Erklärungen hebr. Wurzeln und überhaupt Lexicalisches). In 2 Theilen. I.: Wittenb., 1649, 4; II. ib. 1660, 4.

*Ign. Aur. **Fessler**: Institutt. lingg. oriental. hebr., chald., syr., arab., add. Eichhorn. P. I. Institt. ling. hebr.: Breslau, 1787, 8. P. II. ib. 1789, 8.

— — —: Anthologia hebraica e sacris hebr. libris deprompta: Lemberg, 1784, 8.

Sam. **Fia** (b. Is.): הַקְדָּמָה. Vorwort zu dem Buche דֶּרֶךְ אֱמוּנָה von Me. Ibn-Gabbai: Padua, 1563, 8.

Jos. **Fiametta** (b. Sal., R. in Ancona): הַסְכָּמָה. Elogium zu dem Buche עֹז לֵאלֹהִים von Nech. Chij. Chajjûn: Berlin, 1713, 4.

— —: אוֹר בֹּקֶר. Gebete für gewisse Tage der Woche: Venedig, 1741, 8.

*Mars. **Ficinus**: De religionis Christianae ac fidei pietate adversus infideles, Judaeos, Mahomedanos et Gentiles: Strassb., 1507, 8; mit Noten von L. Croze: Bremen, 1617, 8.

Jak. **Fidanque** (b. Abr. in London)[1]: ed. מִכְלַל יֹפִי von Sal. Ben Melech zum 2. Male: Amst., 1685, f. Dav. Tartâs.

— —: ed. פֵּ' נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים לְאַבְרַבַנְאֵל. Comm. zu den ersten Propheten, d. h. hist. Büchern, von Abravanel, mit seinen eingestreueten Noten: Hamburg, 1687, f. Thom. Rosa.

'As. **Figo** (b. Efr., Dar. in Venedig)[2]: בִּינָה לְעִתִּים. Fünfundsiebzig Derascha's über alle Sabbate und Feste des Jahres und in dem Titel jeder Derascha erscheint das Wort עֵת. Zuerst gedruckt: Venedig, 1653, f. Francesco Viceri (Bl. 200); dann: Berlin, 1791, f.; Brünn, 1799, 4.

— —: גִּדּוּלֵי תְרוּמָה. Ausführlicher und discussiver Comm. zu סְ' הַתְּרוּמוֹת, mit dem Texte dieses Buches: Venedig, 1643, f. Franc. Viceri (Bl. 382).

— —: אִגְּרוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Briefe u. GA., abgedruckt in Bär b. Leyser's שׁוּת בְּאֵר שֶׁבַע: Venedig, 1614, f.; Ff. a/M., 1709, f.

Mos. **Figo** (b. Jos. in Adrianopel)[3]: זִכָּרוֹן תּוֹרַת מֹשֶׁה. Realwörterbuch der rabbinischen Themen, so weit sie zur Haggada gehören, zum Nutzen der Homiletik ausgearbeitet u. zwar so, dass über das jedesmalige Stichwort die Stellen in den Talmuden, Middraschim, 'Ikkarim, 'Akeda, More u. s. w. nachgewiesen sind. In alfab. Ordnung eingerichtet und zwar mit אָלֶף בֵּית beginnend u. mit Art. תְּשׁוּבָה schliessend: Kstpl., 1554, f.; überdruckt von Josef b. Isaschar, der es corrigirt: Prag, 1623, f. Abr. Lemberger.

Jos. **Figon** (R. in Salonik)[4]: דִּינֵי בְּדִיקַת הָרֵאָה. Der Usus über Bedika: Salonik, 16··, 8.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in der GA.-Sammlung von Sal. ha-Lewi (b. Is.): Salonik, 1652, 8, 8.

Ela. **Filz**: ed. סַמָּא דְחַיֵּי. Achtzehn Derascha's, gehalten vom Verf. des שֶׁמֶן רוֹקֵחַ: Warschau, 1796, f.

*Aloy. **Finati**: Apologia della fede contro l'ostinatione hebraica: Vened., 1627, 4.

*Hadr. **Fini** (.s Ferrara): In Judaeos Flagellum ex Sanctis Scripturis excerptum: Venedig, 1538, 4; ib. 1569, 4; Ferrara, 1573, 4.

J. L. **Finkel** (L. in Odessa): Ueb. den Handel, die Gewerbsthätigkeit, Aufklärung der Juden in Odessa. In russischer Sprache: Odessa, 1843, 8. In deutscher Sprache mitgetheilt: Orient, HB. 1844 u. d. T. Zur Geschichte der Juden in Odessa. Der Handel, Industrie, Aufklärung und Bildung der Juden in Odessa, aus dem Russischen übertragen S. 222 ff.

Sam. Jos. **Finn** (b. Abr., Lehrer in Wilna): דָּבָר בְּעִתּוֹ. Rede des Jünglings Wolf Seiberling, die er in russischer Sprache bei Gelegenheit der ersten Prüfung in der neuen Schule gehalten; ins Hebräische übersetzt: Wilna, 1842, 8.

— — —: פּוֹעֵל צֶדֶק. Die Rede des W. Tugendhold, bei seiner Anwesenheit in Warschau, am Gründungstage des israel. Armen-Instituts; ins Hebr. übersetzt: Wilna, 1841, 8.

— — —: שְׁנוֹת דֹּר וָדֹר. Historische Chronologie der biblischen Geschichte, zum Gebrauch für Schulen (Uebersetzung von Zunz's Zeittafel): Königsberg, 1847, 8.

— — —: אִמְרֵי אֱמֶת. Zwei Reden, welche zu Wilna in der jüd. Elementarschule, die unter Aufsicht der Herren Nisan Rosenthal und Wolf Seiberling steht, gehalten wurden. Die Eine ist von W. Tugendhold, die Andere von dem Uebersetzer: Wilna, 1841, 8 (S. 28).

1) Starb in Marcheschwan 1701 zu London und Dav. Nieto hielt ihm eine Leichenrede. Sein Sohn starb daselbst den 4. Elul 1709. 2) Er starb 1647. Er war auch ein gewandter Tora-Schreiber. 3) Gest. 1570 zu Adrianopel. 4) Er war Schwiegervater des Dav. Florentin.

Sam. Jos. **Finn**: פִּרְחֵי צָפוֹן s. Els. Lippm. Horwitz.

Chisk. **Finzi** (.s Ferrara): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, ein Frauenbad zu Rovigo betreffend. Abgedruckt in מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת: Venedig, 1606, 4; in שו״ת מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל: ib. 1607, 4; Amst., 1698, 8; in שו״ת פַּלְגֵי מַיִם: Venedig, 1608, 4.

Is. **Finzi** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in der Gutachten-Sammlung des Jak. Bê-Rab: Venedig, 1663, 4.

Mos. **Finzi** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in Jak. Bê-Rab's GA.-Sammlung: Venedig, 1663, 4.

Sal. **Finzi** (b. Elj. .s Rovigo): מַפְתֵּחַ הַגְּמָרָא. Klavis zum Talmud, oder richtiger Methodologie desselben, in 6 Kapiteln. Mit Benutzung des Sefer Keritut von Sims. de Chinon, des Halichot 'Olam u. s. w. Ist abgedruckt in dem Sammelwerke תֻּמַּת יְשָׁרִים: Venedig, 1622, f.; mit einer lat. Uebersetzung u. mit Anmerkungen von B. Rittmeier, in Hnr. Jak. Bashuysen's „Clavis talmudica maxima" aufgenommen: Hanau, 1714, 4.

Jak. **Finzo** (b. Is. ha-Lewi Aschkenasi): דִּבְרֵי אָגוּר. Eine hebr. Grammatik: Venedig, 1605, 8 Giov. di Gara.

*Fabiano **Fioghi** (JC. in Rom): Dialogo della fede etc.: Rom, 1582, 4; vermehrt: ib. 1611, 4.

Sal. **Fiorentino**: בֵּית תְּפִלָּה. Gebetbuch nach span. Rit., mit ital. Version: Livorno, 1802, 4.

Jak. da **Fiorenza** (Typogr. in Venedig)[1]: ed. פֵּ׳ הַתּוֹרָה לְאברבנאל. Comm. zum Pentateuch von Is. Abravanel, dazu vorn ein Brief des Herausgebers: Venedig, 1579, f.

Jak. **Firmon** (R. in Salonik)[2]: פְּסָקִים וּתְשׁוּבוֹת. Decisionen und Gutachten, aufgenommen in den Gutachten-Sammlungen des Jos. Karo, in אַבְקַת רוֹכֵל: Salonik, 1831, f.; iu den שו״ת: ib. 1598, f.; Mantua, 1730, f.

Jos. **Firmon** (R. in Salonik, dann über ganz Morea)[3]: תְּשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Abgedruckt in Salomo b. Abraham Kohn's שו״ת II.: Venedig, 1592, f. Eben so in andern Sammlungen.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung des Jak. Bê-Rab: Venedig, 1663, 4. Auch in andern Sammlungen sind seine פְּסָקִים gedruckt.

*F. J. **Firnhaber**: Select. de Henocho quaestiones. Diss. I—III.: Wittenb., 1716, 4.

Ah. Sel. **Firwisch** (b. Joël): מִשְׁחַת אַהֲרֹן. Halachische Novella's verschiedenen Inhalts über talm. Traktate: Ff. a/O., 1746, 4.

A. **Fischel**: מִדְרַשׁ לְפֵרוּשִׁים. Derascha's über Gegenstände des Pentateuch's: Zolkiew, 1800, 4.

Abr. Jech. **Fischel**: אִמְרֵי צְרוּפָה. Novella's üb. talm. Traktate: Berlin, 1758, f.

Els. **Fischel**: פָּרָשַׁת אֱלִיעֶזֶר. Commentar zu סֵ׳ קְרֵנַיִם und zu dessen Comm. דָּן יָדִין von Sims. Ostropolie: Schitomir, 1805, 4.

Sam. **Fischeles** (b. Wolf .s Lemberg): תִּקּוּן שְׁטָרוֹת. Proben und Muster zur Anfertigung aller Arten Contrakte: Amst., 1697, 12; ib. 1721, 16.

*F. A. **Fischer**: De usu Pentateuchi Samaritani, a Kennicotto emendat. etc. I. u. II.: Wittenb., 1783, 4.

*G. C. **Fischer**: De tetragrammato nomine Jehovae: Tübingen, 1717, 4.

1) Dem Jak. da Fiorenza folgte sein Sohn Meïr Franzoni und diesem wieder dessen Bruder Ascher Forins, alle 3 in der letzten Hälfte des 16. Jahrhundert's zu Venedig. Eigenthümlich ist es, dass der Beiname da Fiorenza bei den Söhnen anders gestaltet (Forins, Franzoni) erscheint, was vielleicht in der vulgären Aussprache liegen mag. 3) Er schrieb sich Jak. סמו״ט, d. h. סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה טוֹב. 2) Er bl. in der Mitte des 16. Jahrhunderts und war auch R. in Zante.

*J. A. **Fischer**: Exercitia exegetico-phil. ad Ps. 16: Halle, 1752, 4.

*Joh. Fried. **Fischer**: Commentatio de statu et jurisdictione Judaeorum secundum leges Rom.-Germ.: Strassburg, 1763, 4.

— — —: ed. Exodi particula atque Leviticus graece: Leipzig, 1767, 8.

— — —: Prolusiones de verss. graec. V. T.: Leipzig, 1772, 8.

— — —: Prolusiones de vitiis lexicorum N. T.: Leipzig, 1772—90, 4.

— — —: De Chaldaicis Onkelosi Jonathanaeque versionibus vet. Test. etc.: Leipzig, 1775, 4.

— — —: De versione librorum divinorum N. T. vulgata verae legitimaeque ration. hebraea in latin. convertendi etc. prol. I.: Leipzig, 1776, 4.

— — —: De versionibus graec. oraculor. Malachiae scient. litterar. et graecor. et hebraicor. adjutricibus atque auctr.: Leipzig, 1774, 4.

— — —: De versionib. gr. V. T. litter. hebr. magist. I.: Leipzig, 1762, 4; II. ib. 1768, 4; III. ib. 1770, 4; IV. ib. 1771, 4.

— — — Supplementor. Comment. J. Vorstii de Hebraismis N. T. Spec. I—III: Leipzig, 1791—93, 4.

— — —: Clavis reliquiarum vers. graecar. V. T. Aquilar, Symmachi etc. V—VII. spec.: Leipzig, 1758, 8.

— — —: Numeri et particula Deut. graece e cod. Ms. coll. etc.: Leipzig, 1768, 8.

*Ludwig **Fischer**: Dr. Martin Luther von den Jüden und ihren Lügen. Ein cristallisirter Auszug aus dessen Schriften über der Juden Verblendung, Jammer, Bekehrung und Zukunft: Leipzig, 1838, 8.

Me. **Fischer** (in Prag): תולדות ישרון תחת מלכי מוריטאניא. Geschichte der Juden unter der Regierung Mahadis und Imam Edris, Könige von Mauritanien: Prag, 1817, 8. Auch u. d. N. אוצר הספרים, Geschichte der Juden in Mauritanien. Erstes Heft: Prag, 1817, 8.

— —: קורות שנות קדם. Geschichte Rom's. Erster Theil: Prag, 1812, 8.

— —: Historisches Taschenbuch für Israeliten u. Israelitinnen: Prag, 1811, 8.

— —: Archiv für Gegenstände, den Mosaismus und seine Bekenner betreffend: Prag, 1823, 8.

Wolf **Fischhof** (R. in Nikolsburg): צואה. Testament zur Anregung und Einprägung der Moral. Mit noch andern Sachen gedruckt: Berlin, 1711, 4.

— —: ק' תוכחת מוסר. Eine Abhandlung über Moral und Askese. Mit dem Vorigen gedruckt: Berlin, 1711, 8.

Nachm. Is. **Fischmann** (in Lemberg): אשכל ענבים. Eine Sammlung hebräischer Gedichte: Lemberg, 1827, 8.

— — — u. A. M. Mohr, Jak. Bodek: הרואה ומבקר ספרי מחברי זמננו. Recensionen und Angriffe auf die Arbeiten Rapaports, Luzzatto's und Reggio's. Erster Theil: Lemberg, 1837, 8; Zweiter Theil: Lemb. 1839, 8.

— — —: מפלת סיסרא. Der Untergang Sisera's oder die Befreiung Israel's durch Barak und Debora. Drama in 2 Akten: Lemberg, 1841, 8.

Dav. **Fizigton** s. Dav. Pizzighton.

*J. A. **Flachs**: De restituend. duobus versibus Jos. 21 (36. 37) in quibusdam codicib. hebr. omiss.: Leipzig, 1714, 4.

*M. **Flacius**: Clavis Scripturae sanctae. 2 Tomi: Leipzig, 1695, f.

*M. Ant. **Flaminio**: In libr. Psalmor. brevis explanatio: Venedig, 1545, 8.

— — — u. F. Spinola: Paraphrasis in omn. Davidis Psalmos versib. exp.: Basel, 1560, 12.

Flavius Josefus s. Fl. Josephus.

B. H. **Flehinger**: Erzählungen aus den h. Schriften der Israeliten. Dargestellt für die kleine isr. Jugend: Darmstadt, 1836, 8.

Ela. **Flekeles** (b. Dav., Daj. in Prag)[1]: אהבת דוד. Untersuchung und Kritik über die Sekte der Sabbatäer zu Prag; auch als 4. Theil des עולת חדש betrachtet: Prag, 1800, 8.

— —: עולת צבור. Sammlung von Derascha's, worin gegen die Uebersetzer der Bibel, gegen die Schule Mendelssohn's geeifert wird, in מאמרים eingetheilt. Als Theil des עולת חדש betrachtet. Erster Theil: Prag, 1787, 4.

— —: קונטרס כסות עינים. Abhandlung üb. den Gebrauch des Wortes גוי u. נכרי in jüd. Schriften. Eine Apologetik gegen die Anklagen der Judenfeindlichkeit. Abgedruckt in dessen GA.-Sammlung תשובה מאהבה. Theil I. vorn: Prag, 1809, f.

— —: ק' שלמי תודה. Angehängt hinter der GA.-Sammlung: תשובה מאהבה. Erster Theil: Prag, 1809, f.

— —: מלאכת הקדש ח"א. Ueber die heiligen Gottesnamen in der Schrift, und zwar 1) über die Unterscheidung der שמות הקדש von den שמות החול, nach den Talmuden, Midraschim u. nach den 3 Targumim; 2) üb. die Heiligkeit der Gottesnamen. Angehängt sind homiletische Vorträge oder Leichenreden, genannt נפש חיה, נפש דוד: Prag, 1812, f.

— —: חזון למועד. Vierzehn Derascha's für den Monat Tischri, d. h. für die Buss- und Freudentage, in edler Fassung gehalten. Jede Derascha heisst חזיון. Mit einem Index der Bibelstellen, genannt מראה באצבע: Prag, 1824, f. Scholl u. Landau (Bl. 32).

Es ist der erste Abschnitt aus seinem grössern Werke ס' הדורש.

— —: מעשה בר' אלעזר. Comm. über die Pesach-Haggada. Mit derselben gedruckt: Prag, 1818, 4.

— —: נפש דוד ונפש חיה. Leichenreden, zum Andenken an seine Vorfahren gehalten. Auch besonders gedruckt: Prag, 1812, f.

— —: שו"ת תשובה מאהבה ח"א. Sammlung von GA. in 210 Nummern, über die verschiedensten Themen, worunter auch ein GA. üb. den Pajtan Ela. Kalir. Vorgedruckt ist eine Abhandlung כסות עינים über die Liebe zu Nichtjuden. Am Schlusse ist noch ein haggadischer Vortrag, genannt קונטרס שלמי תודה: Prag, 1809, f.

— —: שו"ת תשובה מאהבה ח"ב. Zweiter Theil dieser Sammlung, über den RC. Orach Chajjim sich erstreckend, mit fortlaufenden Nummern bis 305 reichend. Dazu vorn ein haggad. Vortrag, genannt פתיחת שער לדופקי בתשובה: 1815, f.

— —: שו"ת תשובה מאהבה ח"ג. Dritter Theil dieser GA.-Sammlung: Prag, 1821, f.

— —: עולת חדש ח"א. Sammlung von moralischen Vorträgen und Derascha's. Dabei קונטרס קול קורא אומר, über die Lehre des Judenthums von der Liebe zu Andersgläubigen. Dieser und folgender Theil führt noch den besondern Namen מלי דשמיא. Erster Theil: Prag, 1785, 8.

— —: עולת חדש ח"ב. Zweite Sammlung von moralischen Reden oder Derascha's. Dabei קונטרס זכרון בספר, über Nächstenliebe: Prag, 1787, 8.

— —: עולת חדש ח"ג. Sammlung von Reden und Derascha's, namentlich bei Trauerfällen und daher מלי דהספדא genannt. Dritter Theil. Darin auch ein

1) Geb. 28. Ab 1754 in Prag, seit 1779 Rabbiner in einer mähr. Stadt, seit 1780 Dajan in Prag, und gest. 20. Nisan 1826. Er war Schwiegersohn des Abr. Bondi. Viele seiner Derascha's wurden von Juda Jeitteles, Me. Fischer und Spitz ins Deutsche übertragen.

GA. von Jech. Landau (Derusch 8), vorzüglich aber enthält dieser Theil Leichenreden: Prag, 1793, 4.

Ela. **Flekeles**: עולת חדש ח״ד. Sammlung moralischer Reden oder Derascha's. Vierter Theil. Vorzüglich Polemik gegen die Sabbatäer-Sekte enthaltend u. auch den besondern Titel אַהֲבַת דָּוִד führend: Prag, 1800, 8.

— —: מְבַשֵּׂר טוֹב. Zwei Derascha's über die Siege des Kaisers von Oesterreich in Italien: Prag, 1821, 8.

— —: עולת עָנִי ח״א. Eine Sammlung von Gelegenheitsreden, namentlich Leichenreden, unter welchen auch eine auf seinen Lehrer Mose Kohen Rofe, gehalten den 8. Elul 1792. Als ein Theil des dritten Theiles des ʿOlat Chodesch: Prag, 1793, 4.

Biographische Analekten. I. Ela. Flekeles. LB. d. Or. 1840. 231.

JT. Spitz (b. Is., in Prag): זִכְרוֹן אֶלְעָזָר. Lebensgeschichte Ela. Flekeles: Prag, 1827, 8.

— —: אַלּוֹן בָּכוּת. Threnodie über den Tod Ela. Flekeles: Prag, 1826, 8.

Leop. **Flekeles** (b. Ela.): Die herrschenden Krankheiten des schönen Geschlechts u. s. w.: Wien, 1832, 12.

— —: Karlsbad, seine Gesundbrunnen und Mineralbäder u. s. w.: Stuttg. 1838, 8.

— —: Die Krämpfe in allen ihren Formen u. s. w.: Wien, 1834, 8.

— —: Mairosen, eine Sammlung kleiner Erzählungen für die reifere Jugend: Wien, 1828, 12.

— —: Der Schlaf in seiner Beziehung auf die geistige und physische Gesundheit der Menschen: Pesth, 1831, 16.

— —: Die Schlaflosigkeit, ihre Ursachen und Folgen u. s. w.: Wien, 1831, 8.

— —: Prüfende Blicke auf die vorz. Krankheitsanlagen u. s. w. mit besonderer Rücksicht auf Brunnen- und Molkenkuren u. s. w.: Stuttg., 1835, 8.

— —: Die Krankheiten der Reichen. Diätet. Grundlinien für das höhere und conv. Leben: Wien, 1834, 8.

— —: Die Kunst, Krankheiten vorzubeugen u. s. w.: Wien, 1833, 12.

— —: Der ärztliche Rathgeber u. s. w.: Wien, 1833, 12.

— —: Der ärztliche Wegweiser nach den verz. Heilquellen und Gesundbrunnen des österr. Kaiserstaats u. s. w.: Wien, 1834, 12.

Abr. **Flesch** s. Jos. Flesch.

Jos. **Flesch** (b. Abr., .s Rausnitz): הַיּוֹרֵשׁ דִּבְרֵי אֱלֹהִים. Von dem Erben des göttlichen Worts, von Philo aus Alexandrien griechisch u. dann ins Hebräische übertragen. Angehängt ist אֵבֶל כָּבֵד, Leichenrede auf seinen Vater Abr. Flesch: Prag, 1830, 8.

— —: חַיֵּי מֹשֶׁה. Das Leben Mosis, von Philo, oder über die jüdische Theologie und Prophetie; ferner Philo's Buch über den Decalog, so wie seine Abhandlungen über Essäer und Therapeuten. Ins Hebräische übertragen: Prag, 1838, 8.

— —: רְשִׁימַת אַנְשֵׁי מוֹפֵת. Alfabetisches Verzeichniss der jüdischen Gelehrten, welche in der Bibelerklärung sich ausgezeichnet. Dem Landau'schen Bibelwerke zu Jesaja beigegeben (Prag, 1838, 8). Auch besonders abgedruckt: Prag, 1838, 8.

— —: עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת s. חַיֵּי מֹשֶׁה.

— —: כְּתוּת מִפִּי קֶדֶם s. חַיֵּי מֹשֶׁה.

*Claud. **Fleury**: Les Moeurs des Israelites: Paris, 1681, 8; Hag. Com. 1682, 12; Bonn, 1701, 8; Augsb., 1773, 8; in holländ. Sprache von Dr. Ghils:

Amst., 1702, 8; deutsch von Joh. Enkhuse: Hannover, 1708, 8; eine andere Uebersetzung: Würzburg, 1785, 8.

Claud. **Fleury**: Fürtreffliche zwei Traktate, in deren ersten die Sitten der Israeliten, in deren zweiten die Sitten derer Christen. Aus dem Französischen: Stadt a. Hof, 1744, 8.

— —: Diss. de Poesi Hebraeorum. Abgedruckt in Calmet's Comm. üb. Exodus: Ofen, 1751, 8.

*C. **Flinsbach**: Unterweisung eines ungläubigen Juden: Strassb., 1555, 8.

Abr. Bärisch **Flohm** (b. Daw.): אֵבֶל יָחִיד. Trauer-Derascha auf das Hinscheiden des Rabbi Jakob Lisser (R. in Lissa), nebst einem Klagegedichte auf den Tod des Abr. Abele, R. zu Bialy: Warschau, 1833, 4.

— — —: עֵין הַמַּיִם. Leichenrede über den Tod des Akiba Eger, Rabb. zu Posen: Breslau, 1838, 8.

— — —: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Comm. über die Pesach-Haggada. Abgedruckt in der P.-Haggada בְּרִית אָבוֹת, mit dem Comm. von Jak. Dubno: Breslau, 1839, 4; Warschau, 1841, 4.

Chaj. Sam. **Florentin** (R. in Salonik)[1]: שׁוּ״ת מְעִיל שְׁמוּאֵל. Sammlung von Rechtsgutachten. Angehängt ist Einiges üb. Maimûni und Talmud: Salonik, 1725, f. Abr. Nachm. u. JT. Kampillas (Bl. 111).

Sal. **Florentin** (b. Sam.): דּוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט. Nachweise über RC. Choschen Mischpat: Salonik, 1655, 4 Abr. Ger.

Sam. **Florentin** (b. Dav., R. in Salonik, in der Gem. Schalom)[2]: סְ׳ בֵּית הָרוֹאֶה. Die für's praktische Leben nöthigen Halacha's der RCodices mit Nachweisen. Dazu ein Anhang, über לְשׁוֹנוֹת הרמב״ם, näml. über Maimûni's Jad.: Salonik, 1758, 4 Bezalel ha-Lewi Erben.

— —: מִנְחַת שְׁמוּאֵל. Gutachten, Derascha's und Schrift-Auslegungen: Salonik, 17··, 4.

*Clam. **Florin**: Doctrina de accentuatione divina pro sensus incisivi in scriptura s. V. T. certitudine cum tabulis: Sulzbach, 1667, 8.

*Rob. **Flud**: De fluct. philosophiae Moysaicae, in qua sapientia et scient. creationis etc.: Gouda, 1638, 8.

*B. Glb. **Flügge**: Die Weissagungen, welche den Schriften des Propheten Zacharias beigefügt sind, übers. und kr. erläutert: Hamb., 1778, 8.

Chisk. **Foa** (b. Is.): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in Men. ʿAs. di Fano's Gutachten-Sammlung: Vened. s. a. 4; Dyrhenf., 1788, 4.

Els. Nach. **Foa** (R. in Reggio)[3]: מִדְרָשׁ בְּחִדּוּשׁ. Commentar über die Pesach-Haggada, mit Erläuterung über die Plagen Aegyptens: Venedig, 1641, 4 Jo. Caleoni (Bl. 36). Es führt auch den Titel: מִדְרַשׁ הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח וְזִכְרוֹן אָבוֹת.

Er schrieb noch סְ׳ גֹּרֶן אֲרוֹנָה, Commentar und Derascha's über den Pentateuch in den 4 Weisen des פרד״ס, 5 Theile bildend.

Is. **Foa** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in den GA. des Men. ʿAs. di Fano: Vened. s. a. 4; Dyrhenf., 1788, 4.

Mos. Isr. **Foa**: שִׁיר. Lied zu der Liedersammlung בִּנְךָ רְנָנִים: Vened. 1666, 4.

Mos. **Fobian** (b. El. in Griechenland)[4]: אִיּוֹב עִם תַּרְגּוּם רוֹמָאנִי. Das Buch Ijjob mit einer rumischen, d. h. neugriechischen, Uebersetzung, in hebr. Lettern dem Texte beigedruckt und dazu eine Vorrede, worin er den Zweck für jüd. Schulen angiebt: Kstpl., 1576, 4 Jos. Jaʿabez.

1) Onkel des Sam. Florentin. 2) Starb in Konstantinopel. 3) Er war Schüler des Men. ʿAs. di Fano und Begründer eines Vereins, der חֶבְרַת הָעֲלוּבִים genannt wurde. 4) Er bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Mos. **Fobian**: משלי עם תרגום רומאני. Die Sprüche Salomo's mit rumischer Uebersetzung, in gleicher Weise wie später das Buch Job: Kstpl., 1548, 4 Els. Soncini.

— —: חומש עם ת׳ רומאני וספרדי. Der Pentateuch mit einer rumischen und spanischen Uebersetzung, und zwar beide in hebr. Schrift mitgetheilt, dazu noch das Onkelos-Targum und der Raschi-Commentar. Die span. Version ist dieselbe, die später zu Ferrara 1583 gedruckt wurde. Die Ausgabe soll ein gewisser Jos. b. Is. ha-Kohen besorgt haben: Kstpl., 1547, f. Eli'eser b. Gerson Soncini.

*H. F. T. **Fockens**: Commentatio de Jobeide: Zutphaniae, 1836, 8.

*Joh. **Foeckler**: Fundamenta ad linguam sanctam accurate docendam nervosa atque succincta etc.: Amst., 1658, 8.

El. el-**Fôgi** (b. Dav., R. in Kstpl.): תשובה. Gutachten, aufgenommen in El. Misrachi's RGA.: Kstpl., 1561, f.

Abr. de **Fonseca** (Daj. in Hamburg)[1]: עיני אברהם. Index sämmtlicher Bibelstellen, welche in den Rabbot erläutert werden, mit Hinweisung auf den Rabbot-Comm. Matnôt Kehunna. 2 Theile. Dabei Matnôt Kehunna: Amst., 1627, 4 Dan. de Fonseca (Bl. 232).

Abr. de **Fonseca** (A. in Hamburg)[2]: De Peste. Theses medicae inaugurales: Leyden, 1712, 4.

Ah. de **Fonseca**: Gründe der Apostasie vom Judenthume. In Gemeinschaft mit seinem Bruder Is. de Fonseca in holl. Sprache edirt: Amst., 1714, 8.

Is. de **Fonseca** s. Ah. de Fonseca.

A. M. **Fontanella**: אור עינים. Lehrbuch der jüdischen Kalenderkunde: Reggio, 1802, 8.

Isr. Berechja **Fontanella**: מפתחות הזהר. Einleitungen zum Sohar, in 2 Theilen: Venedig, 1744, 4.

*Pet. de **Fonte**: Epitreaux Juifs etc.: Carenton., 1648, 8.

*Ed. **Forberg**: Comm. in Zachariae vaticiniorum partem posteriorem. P. I.: Coburg, 1824, 4.

Ascher **Forins** (b. Jak., Typogr. in Venedig)[3]: ed. חומש עם ג׳ תרגומים ורש״י. Pentateuch mit den 3 Targumen, mit Raschi und dazu auch die 5 Megillot: Venedig, 1591, 8.

— —: ed. מקראי קדש des Josef Samigo: Venedig, 1586, 4.

Er gab noch sehr viele andere Schriften heraus.

Më. **Forins** s. Më. Franzoni.

S. **Formstecher** (R. in Offenbach): Zwölf Predigten: Würzburg, 1833, 8.

— —: Die Religion des Geistes, eine wissenschaftliche Darstellung des Judenthums nach seinem Charakter, Entwickelungsgange und Berufe in der Menschheit: Ff. a/M., 1841, 8.

— —: Israelitisches Andachtsbüchlein zur Erweiterung und Ausbildung der ersten religiösen Gefühle und Begriffe: Offenbach, 1836, 8.

Jak. Ibn **Forna** (b. Dav., R. in Kstpl.): ed. שו״ת עדות ביהוסף. Gutachten des Jos. Almosnino. Erster Theil: Kstpl., 1711, f.; zweiter Theil, worin zugleich über ללשונות הרמב״ם: ib. 1733, f.

—.—: ed. שו״ת בני משה. Die GA. des Mos. Schalton: Kstpl., 1712, f.

*P. **Forskäl**: Flora aegyptiaca-arabica, ed. C. Niebuhr: Hafn., 1775, 4.

— —: Icones rerum naturalium, ed. C. Niebuhr: Hafn., 1776, 4.

— —: Descriptiones animalium, que in itinere oruntali observ., ed. C. Niebuhr: Hafn., 1775, 4.

1) Starb 27. Juli 1671 und liegt in Altona begraben. 2) Nachkomme des vorhergehenden. 3) Bruder des Më. Franzoni, w. s. Er folgte seinem Bruder in dem typographischem Geschäfte.

*Joh. **Förster**: Dictionarium Hebraicum novum, non ex Rabbinorum commentis, nec nostratium Doctorum stulta imitatione descriptum, sed ex ipsis Thesauris Sacrorum Bibliorum, et eorundem accurata locorum collocatione depromtum, cum phrasibus V. et N. T. diligenter annotatis: Basel, 1557, 4; ib. 1564, 4.

— —: Medulla capitis LIII Jesaiae, quinque disputationibus expressa: Wittenberg, 1610, 4.

*J. R. **Forster**: Epistolae ad J. Dav. Michaelis. (Sein „Spicilegium geographiae Hebraeorum" betreffend): Göttingen, 1772, 4.

— — —: Liber sing. de Bysso antiquor. quo res vestior. antiquor. imprim. in S. Cod. Hebr. occur. expl. etc.: London, 1776, 8.

Joh. **Fortius** (JC. in Prag): ס' דקדוק. Eine kleine hebräische Grammatik: Prag, 1570, 4.

— —: De mystica litterarum significatione. Ein Specimen daraus hat Athan. Kircher in seinem Oedipus Aeg.: Rom, 1652—54, f.

*Cl. **Fourmont** (jun.): Duae in Aug. Calmeti Commentarium super Genesin epistolae: Paris, 1709, 8.

Is. Eisak **Fradmann** (in Amst.): זכרון תרועה. Leichenrede und Gedächtniss-Deroscha üb. den Tod des R. Saul, Rabb. zu Amsterdam: Amst., 1791, 4.

*C. M. **Frähn**: De Chasaris. Excerpta ex scriptt. arab. P. 1.: Petersb., 1822, 4.

Guglielmo **Franchi** (JC. in Rom): שמש לשון הקדש. Hebräische Grammatik, in ital. Sprache abgefasst: Bergamo, 1591, 4; ib. 1599, 4; ib. 1657, 4.

— —: Alphabetum Hebraicum. Hebräische Lese-Lehre, vermehrt mit einigen Lesestücken, übersetzt aus dem christl. Ritual: Rom, 1596, 8 Niccolo Muccio.

Jos. **Frances** (in Hamburg)[1]: Gedicht zu Ehren des Dav. Kohen de Lara (s. d.), in span. Sprache. Abgedruckt in Dan. de Barrios' Lebensbeschreibung des Isaak Usiël, aufgenommen in dessen Casa de Jacob: Amst., 1683, 8.

— —: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedruckt in der Sammlung: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

— —: Epitaph auf Isaak Jesurun, in spanischer Sprache. Abgedruckt in Barrios' Relacion de los poëtas etc. (p. 57): Amst., 1683, 8.

Jos. **Frances** (.s Spanien, in Italien): פ' בחינת עולם. Comm. zu dem Werkchen Bechinat ʿOlam von Jed. Penini (s. d.). Zusammen mit dem Texte u. dem Comm. Mos. Ibn Chabib's, besorgt von Sam. Ibn Askara ha-Zarfati: Ferrara, 1552, 4; benutzt und ausgezogen ist dieser Comm. in einem Comm. zu diesem Werkchen von einem gewissen Jom-Tob, dessen Nachwort aus lauter mit Mem anfangenden Wörtern besteht: Prag, 1598, 4.

— —: פ' המימין. Comm. zu dem Mem-Gebet von Penini. Mit dem frühern gedruckt: Ferrara, 1552, 4; Prag, 1598, 4.

Sam. **Frances** (in Venedig): ed. ס' בעלי הנפש וס' עבודת הקדש. Das Buch Baʿale ha-Nefesch von Abraham b. David u. ʿAbodat ha-Kodesch von Sal. Ibn Adrat nach einer HS., die er besessen, edirt: Venedig, 1602, 4.

Francesco de Cazeres s. Franc. de Cazeres.

Francesco Donato s. Fr. Donato.

Francesco Medico (JC. in Mantua): אגרת. Epistola in lingua hebr., Chald., syr. etc. qua poenarum genera singula, quae singulis Judaeorum tribubus adhuc hodie, ob necem christo Servatori illatam etc., recensuntur. Beigefügt sind Wundererzählungen von und über Juden, über die Stämme u. ihre noch vorhandenen Spuren, über den ewigen Juden u. s. w.: Mantua, 1630, 4. In deutscher Uebersetzung u. d. T.: Von den Plagen und Strafen der göttlichen Rache über die zwölf Geschlechter und Stämme des jüdischen Volks, so sich in dem unschuldigen Leiden und Sterben Jesu Christi sonder-

1) Er war einer der jüdisch-spanischen Dichter, der in Hamburg verweilte.

lich versündigt haben: s. l. 1650, 4; mit der Geschichte von dem Juden Ahasver von Chrys. Dudulaeus, aus Westfalen, bereichert: Nürnberg, s. a. 4.

Jak. **Francese** (in Mantua)[1]: שירים. Verschiedene Lieder, Epithalamien und Epikedien. Unter den Hochzeitsgedichten ist eins für seinen Schwager Is. Lombroso, dem auch R. Jakob-Levi, Mos. Zakuto u. JT. Valvaseno ähnliche widmeten. Die drei gedruckten Klagelieder sind auf J. Arje da Modena (1648), Schemaja da Modena (1650), Men. Cases. Diese sind sämmtlich vereinzelt erschienen: s. l. e. a. 8.

— —: שיר נגד בעלי הקבלה. Gedicht gegen die Kabbalisten. Hinter der Ausgabe des Bechinat ʿOlam mit dem Comm. עץ הדעת (von Sanson Morpurgo) abgedruckt: Venedig, 1704, 4.

Diese Pièce wurde schon früher besonders gedruckt, allein sie wurde von den Rabbinen zu Mantua vernichtet. Eine grosse Gedichtsammlung von demselben, einen Divan, aus c. 170 ungedruckten Dichtungen bestehend, besitzt S. D. Luzzatto.

— —: שירים. Lieder, abgedruckt in JT. Valvaseno's edirten ארבע אורים: Venedig, 1672, f.

ʿImm. **Francese** (in Livorno)[2]: צידת צבי מדח. Geschichte des Sabbatai-Zebi (s. d.) u. dessen Schicksal. In der HS. sind auch Gedichte seines Bruders, gegen diesen Schwärmer gerichtet, mitaufgenommen. Abgedruckt ist dieses Werkchen in Jak. Isr. Emden's תורת הקנאות: Altona, 1752, 4.

Er schrieb noch gegen Sabbatai-Zebi und sonst: 1) מתק שפתים; 2) הבל הבלים; 3) ויכוח בין יצר טוב ורע.

Francisco Maldonado de Silva s. Fr. Maldonado de Silva.

*Lud. **Francisco** (.s Portugal): Globus et Canon arcanorum linguae sanctae s. Grammatica hebr.: Rom, 1586, 4.

Franciscus Xaverus (JC. in Hamburg)[3]: Tractatus de fabulis et superstitione Judaeorum inde a nativitate usque ad circumcisionem. Darin wird die Blutbeschuldigung gegen die Juden widerlegt: Hamburg, 1719, 8.

— —: Tractatus de fabulis Judaeorum et superstitione circa obitum et sepulturam: Hamburg, 1720, 8.

Ad. **Franck** (Prof. in Paris): Esquisse d'une histoire de la Logique, précédee d'une Analyse de l'Organon d'Aristote: Paris, 1839, 8.

— —: מוסדי לשון עבר. Nouvelle méthode pour apprendre la langue hébraïque (mit 21 Tabellen in 4 u. fol.): Paris u. Strassb., 1834, 8.

— —: Système de la Kabbale ou la Philosophie réligieuse des Juifs: Paris, 1842, 8. Ad. Jellinek.

*Joh. **Franck**: Tenebrae lucidae sive Diacritica Sacra, in qua omnes Ebraeorum distinctiones tribus regulis fundamentalibus et eorundem interpunctiones duabus tabulis accuratis plane, perspicue et breviter proponuntur: Leipzig, 1710, 4.

— —: Artificium artis Abichtianae in Supplementum Diacriticae Sacrae: Rostock, 1713, 4.

*Aug. Herm. **Francke**: Disputatio de grammatico hebraico: Leipzig, 1685, 4.

— — —: Disput. de accentibus Hebraeorum prosaicis: Halle, 1694, 4.

— — —: Disput. de Praefixis Hebr.: Halle, s. a. 4.

— — —: Disput. de Differentiis vocum hebraicorum: Halle, 1698, 4.

— — —: Manuductio ad lectionem S. S.: Halle, 1700, 12.

1) Bruder des ʿImm. Francese. 2) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh. u. st. 1667. Er war berühmter Dichter und Gelehrter. Sein künstliches Epitaph ist bei Wolf (BH. III. S. 878) aufgenommen; seine Haskama steht in den הלכות קטנות von Jak. Chagʼis: Venedig, 1704, f. Er soll auch den Namen Immanuel Frances y Rosales geführt haben. 3) Dieser als Jude Sal. Gelner genannt, wurde erst zu Nikolsburg Katholik, dann 1710 Lutheraner zu Hamburg.

*Joh. Fr. **Francke**: Schediasma de hebr. accentuationis imperfectione et hinc orta difficultate etc.: Meklenb., 1700, 4.

— — —: Comm. in Ecclesiasten: Brandenb. (im Mecklenb.), 1724, 4.

— — —: Diss. de accentuum hebraicorum difficultate etc.: Wittenb., 1720, 4.

Abr. **Franco** (b. Sal., Typogr. in Kstpl.): ed. ס׳ עֲבוֹדָה תַּמָּה des Josua Benveniste: Kstpl. s. a. 12.

— —: שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״ג von Mos. Benveniste: Kstpl., 1719, f.

— —: ס׳ עֵרֶךְ לֶחֶם von Jak. de Castro: Kstpl., 1718, 4.

Er sowohl als sein Vater Sal. Franco gaben noch viele andere Schriften heraus, dieser im 1. Viertel des 18. Jahrhunderts, jener von 1644 — c. 1680.

Jos. **Franco** (b. Dav.): שֻׁלְחַן הַפָּנִים. Auszügliche Uebertragung der 4 Ritual-Codices ins Spanische, zum Gebrauche der des Hebräischen Unkundigen und daher mit hebräischen Lettern gedruckt. Von vielen Traktaten sind daher nur einige Gegenstände mitgetheilt und manche sind ausgelassen: Venedig, 1602, 4.

Jos. Franco ist eigentlich blos der Herausgeber.

Jos. **Franco-Serrano** (L. der Talmud-Tora zu Amst.)[1]: Los cinco libros de la sacra Ley, interpretados en lengua Española conforme à la divina tradicion, y comento de los mas celebres Expositores con los seycentos y treze preceptos, colocados cada uno junto ol lugar, donde Dios los prescrive, y en la forma, che ensenna la D. tradicion recebida de Mosseh, y aprendida de nuestros Sabios de gloriosa memoria. (Eine neue mit Scholien versehene, mit Bezug auf die 613 Vorschriften gemachte Pentateuch-Uebersetzung und mit Bezug auf verwandte Arbeiten unternommen): Amst., 1695, 4 Mose Dias (S. 708).

— —: שִׁיר הַשִּׁירִים עִם תַּרְגּוּם. Das Hochlied mit Targum und gleicher Uebersetzung: Amst., 1683, 8.

Sal. **Franco** (Typogr. in Kstpl.): ed. אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ des Josua Benveniste: Kstpl., 1677, f.

— —: ed. ס׳ בֵּית יִשְׂרָאֵל von Isr. Benveniste: Kstpl., 1678, f.

— —: ed. שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״א von Mos. Benveniste: Kstpl., 1671, f.; dieselben ח״ב: ib. 1671, f.

— —: ed. נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט von Chaj. Algâsi: Kstpl., 1669, f.

— —: ed. הָמוֹן רַבָּה von Sal. Algâsi: Kstpl., 1644, 4.

— —: ed. אַהֲבַת עוֹלָם von dems.: Kstpl., 1647, f.

Ein anderer Sal. Franco schrieb ein Supercomm. zu Abr. Ibn Esra's Pentateuch-Comm., zu welchem ein Abr. el-Tâbib Noten und Glossen verfasst.

J. A. **Francolm** (SD. in Breslau)[2]: Die mos. Sittenlehre, zum Gebrauche beim Religionsunterrichte, für Lehrer u. Schüler: Breslau, 1830, 8.

— — —: Breslauer Kinderfreund. Erster Jahrg. in 4 Quartalen: Breslau, 1833—34, 8.

— — —: Worte eines Juden nach beendeter Landestrauer um S. M. den höchsts. König Friedrich Wilhelm III., an seine christlichen Brüder gerichtet: Breslau, 1840, 8.

— — —: Das rationale Judenthum u. s. w.: Bresl., 1840, 8.

— — —: Zur Geschichte der königlichen Wilhelms-Schule. Zur Feier des 50jährigen Jubiläums dieser Anstalt am 15. März 1841: Breslau, 1841, 8.

— — —: Die Synagogengebete zum Gebrauche beim Gottesdienst, in einer Auswahl geordnet und übersetzt: Grüneberg, 1842, 8.

— — —: Grundzüge der Religionslehre aus den 10 Geboten entwickelt: Neustadt, 1826, 8.

1) Bl. 1683. 2) Im Jahre 1820 wurde er Prediger in Königsberg, später (1827) ging als SD. nach Breslau.

J. A. **Francolm:** Die Kreuzfahrer u. die Juden unter Richard Löwenherz. Roman in 2 Bänden: Leipzig, 1842, 8.

Dav. **Franco-Mendez** (in Amst.): תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל בִּידֵי יְהוּדִית. Die Rettung Israels durch Judit. Ein dramatisches Gedicht, aus dem Italienischen des Metastasio ins Hebräische übersetzt: Rödelheim, 1804, 8.

— — —: גְּמוּל עֲתַלְיָה. Die Athalie von Racine, ein Drama frei bearbeitet, mit Weglassung der chronologischen Fehler und im Geiste der hebräischen Sprache. Mit Elogien von Simcha Calimani (R. in Venedig), Abr. Simenes Pereyra, Sam. Bar. Benevente, Mard. Tama, Is. Belinfante und einer schönen Einleitung: Amst., 1770, 8; herausgegeben von Benisch Mendel: Wien, 1800, 8.

— — —: חֲנֻכַּת הַבַּיִת. Programm zur Einweihung einer Synagoge, mit den dazu gehörigen Gedichten. Dazu noch das Liederbuch שִׁיר אֱמוּנִים (eine Sammlung religiöser Lieder) und הַמְצָאָה חֲדָשָׁה: Amst., 1793, 8.

Ah. **Franco-Pinhero:** Lunario perpetuo calculado: Amst., 1657, 4.

Bär **Fränk** (.s Pressburg): מְגִלַּת מַתִּתְיָהוּ עִם ת״א. Die Makkabäer-Geschichte in hebr. Uebertragung und dann in deutscher Uebersetzung: Wien, 1822, 8.

— —: חוּט הַמְּשֻׁלָּשׁ. Ritualvorschriften für den praktischen Gebrauch, nämlich über Sch'ma, Zizit u. Tefillin: Wien, 1824, 8.

— —: אוֹר הָאֱמוּנָה. Licht des Glaubens, das Geschichtliche der fünf Bücher Mosis, für das weibliche Geschlecht u. die Jugend bearbeitet: Wien, 18 · ·, 8.

— —: מַטֵּה מֹשֶׁה. Der Stab Mosis, in einer Allegorie nach Talmud u. Midrasch vorgeführt: Pressburg, 1824, 8.

— —: מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל. Die Vorschriften von den zu beobachtenden Speisegesetzen und anderen Gegenständen: Wien, 1816, 8.

— —: מַחֲנֵה יִשָּׂשכָר. Als zweiter Theil des obigen Werkes, ebenfalls Ritual-Vorschriften enthaltend: Wien, 1822, 8.

— —: מַחֲנֵה לֵוִי. Dritter Theil dieses Buches, von ähnlichem Inhalte. Alle drei in deutscher Sprache: Prag, 1827, 8.

*Chr. **Frank** (pseudn.): Die Juden und das Judenthum wie sie sind: Köln, 1816, 8. (Auszug aus Eisenmenger).

*J. Bapt. Aug. **Frank:** Der Judenmessias, wie er sein soll: Augsb., 1791, 8.

*J. Ge. **Frank**: Astron. Grundberechnung der bibl. Geschichte des Volkes Gottes und der alten Völker: Dessau, 1783, 8.

*Jos. **Frank:** Pirke Abot: Halle, 1700, 8.

*Ge. Sam. **Franke:** Commentat. quaedam theologicae de librorum V. T. in institutione populi praestantia et usu: Schleswig, 1788, 4.

— — —: Ueber die neuern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie: Kiel, 1808, 8.

— — —: Theologische Encyklopädie. Bd. I.: Altona, 1819, 8.

Bar. **Fränkel** (Tĕ'omim, R. in Leipnik): בָּרוּךְ טַעַם. Talm. Dissertationen oder Schittot u. sonstige talm. Novella's: Lemberg, 1841, f.

Bernh. **Fränkel** (in Pressburg): תּוֹרַת הָאֱמוּנָה. Religionslehre für die weibliche Jugend mosaischen Glaubens, in Fragen und Antworten eingerichtet, mit Besprechung der 10 Gebote, der 13 Glaubensartikel, der Ceremoniallehre: Pressburg, 1831, 8 (S. 65).

Der Verf. hat mehrere Jugendschriften veröffentlicht, die aber mir nicht genau bekannt geworden.

Binj. **Fränkel:** תְּרוּעַת מֶלֶךְ. Ueber die Vaterlandsliebe und die Anhänglichkeit an den Herrscher, mit einem Auszuge in deutscher Sprache: Breslau, 1833, 8.

Dav. **Fränkel** (b. Naft. Hirsch, R. in Dessau u. Berlin): קָרְבַּן הָעֵדָה וְתוֹסְפוֹת שְׁיָרֵי קָרְבָּן עַל תַּ״י ס׳ מוֹעֵד. Der pal. Talmud, Ordnung Moëd, mit dem Comm. Korban

ha-'Eda, der weitläufig den Text erklärt u. Schejare Korban, die eine Art Tosafot abgeben: Dessau, 1743, f.; nachgedruckt: Sklow, 18··, f.; vermehrt mit einem neuen Comm. שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם von Nachum Trebitsch (s. d.), R. in Nikolsburg: Wien, 1821, f.

Dav. **Fränkel**: קָרְבַּן הָעֵדָה עַל תַּ״י מ׳ שְׁקָלִים. Derselbe Comm. zu dem pal. Tr. Schekalim, mit El. Wilna's Erläuterung u. s. w.: Zolkiew, 1777, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה וְכוּ׳ עַל תַּ״י סֵדֶר נָשִׁים. Derselbe Doppelcommentar über den pal. Talmud, Ordnung Naschim, nebst dem Texte, die Tosafot Schejare Korban betragen c. 4000: Berlin, 1757, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה וְכוּ׳ עַל תַּ״י ס׳ נְזִיקִין. Derselbe Doppelcommentar über den pal. Talmud, Ordnung Nesikin, aber nur über Sanhedrin, Makkot u. Schebu'ot: Berlin, 17··, f.

Dav. **Fränkel** (SD. in Dessau): Sulamith. Zeitschrift zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüd. Nation. Jeder Jahrgang aus 2 Bänden, jeder Band aus 6 Monatsheften bestehend. Jahrgang I, erster Band: Dessau, 1806, 8; Zweiter Band: daselbst, 1807, 8. — II. Jahrgang, 1. Bd. das. 1808, 8; 2. Bd. das. 1809, 8. — III. Jahrg., 1. Bd.: Kassel, 1810, 8; 2. Bd.: Dessau, 1811, 8. — IV. Jahrg. 1. Bd.: das. 1812, 8; 2. Bd. das. 1815—16, 8. — V. Jahrg. 1. Bd. das. 1817—18, 8; 2. Bd. das. 1818—19, 8. — VI. Jahrg. 1. Bd. das. 1819—21, 8; 2. Bd. 1822—24, 8. — VII. Jahrg. 1. Bd. das. 1824-28, 8; 2. Bd. das. 1824—33, 8. — VIII. Jahrg. 1. Bd. das. 1833—39, 8; 2. Bd. 1840. Jetzt ist auch der 9. Bd. erschienen.

Der erste Jahrgang wurde in Gemeinschaft mit Jos. Wolf redigirt.

— — u. J. Wolf: Einrichtung der jüdischen Freischule in Dessau: Dessau, 1802, 8.

— —: Nachricht von der jüdischen Haupt- und Freischule in Dessau: Dessau, 1804, 8.

— —: Gemeinnützige Blätter für Wissenschaft, Schule u. Leben. Erster Jahrg. 1835. Oct.—Dec. N. 1—13: Dessau, 1835, 4.

— —: Die Lage der Juden in der ältern und neuern Zeit. Ein Wort des Trostes und der Vermahnung: Dessau, 1808, 8.

— — u. M. H. Bock: Uebersetzung der heiligen Schrift, nach dem masoretischen Text. Der Pentateuch u. Josua: Dessau, 1815, 8.

E. **Fränkel**: Der bewährte Arzt für Unterleibskranke: Hamb., 1840, 12.

Feiw. **Fränkel** s. Is. Me. Fränkel.

Hi. **Fränkel** (R. in Ansbach):
Nachricht von denen bei Hirsch Fränkel, gewesenen Rabbinen der in hochfürstl. Brandenburg. onolzbach. Landen angesessenen Jüdenschaft, angetroffenen superstitiose, oder wie es die Juden nennen, practice cabbalistischer, auch andere, Christi, der Welt Heiland göttliche Ehre und das ganz Christenthum entsetzlich lästernden geschriebenen u. gedr. Büchern: Ansbach, 1713, f.

Jona **Fränkel** (od. Te'omim, .s Prag, R. in Metz)[1]: ס׳ קִיקְיוֹן דְּיוֹנָה. Disc. Novella's und Glossen zu den talm. Traktaten Sabbat, Beza, 'Erûbin, Megilla, Ketubot, Gittin, Kidduschin, Jebamot, Baba Kamma, Baba Mezi'a, Baba Batra, Schebu'ot und Chullin: Amst., 1677, 4 Uri Phöbos (Bl. 154); überdruckt von Jak. Hnr. van Bashuysen: Hanau, 1712, f. (Bl. 121).

— —: מַס׳ שְׁבוּעוֹת עִם חִדּוּשִׁים. Der Tr. Schebu'ot mit Raschi und dazu Novella's von Jona Fränkel: Jesnitz, 1724, 8.

— —: תְּחִלַּת חָכְמָה. Auszug des vorhergenannten Werkes, von einem seiner Schüler angefertigt: Amst., 1713, 8.

1) Is. Me. Fränkel, der Herausgeber des 'En Jakob, war der Sohn dieses Rabbinen.

Jona **Fränkel**: נמוקים לטורי זהב על ח״מ. Glossen u. Noten zu Ture Sahab von David b. Samuel über Choschen Mischpat. Mit demselben gedruckt: Hamb.-Amst., 1692, 4; Berlin, 1766, 4.

J. A. **Fränkel** (R. in Märkisch-Friedland)[1]: I. Das Jüdische Recht erlaubt nicht nur, sondern fordert sogar den Zeugeneid. II. Unsere Religion erlaubt u. im Dienste des Königs und des Vaterlands das Ceremonialgesetz ausser Acht zu lassen. LB. d. Or. 1842, 4. N. 21.

— — —: Die Kultusordnung der Juden in Preussen, vorgeschlagen in Uebereinstimmung mit andern jüdischen Theologen dargestellt: Ff. a/O., 1842, 8.

— — —: Biographische Skizzen. Lebensbilder berühmter Rabbinen der letzten Jahrhunderte (bis jetzt 23). Abgedruekt LB. des Or. 1846—48.

J. C. **Fränkel** (A. in Hamb.): Adresse an die Einwohner in Malaga u. in andern Pestgegenden, zur Verhütung u. Heilung der Pest u. s. w.: Hamb., 1804, 8.

— — —: Erörterung des Fieberparoxismus und die Entscheidungstage: Hamb., 1815, 8.

J. S. **Fränkel**: עץ פרי קדש. Auszug aus dem Werke פרי מגדים des Jos. Te'omim: Lemberg, 1840, f.

Is. Më. **Fränkel** (b. Jona)[2]: ed. ס׳ עין יעקב. Die bekannte Sammlung der Haggada's aus dem bab. Talmud, mit vielen Commentaren, die sämmtlich mit dem allgemeinen Namen כתנות אור betitelt sind: Amst. 1684—86, f.; Berlin, 1709, f.; Amst., 1684, f.; ib. 1740—41, f.; ib. 1754, 8; Fürth, 1766, f.

— — —: ס׳ תפלה עם פרוש. Das Gebet-Ritual mit allem Beigaben, mit kurzen Glossen versehen: Amst., 1681, 4; Dyrhenfurt, 1714, 4.

Is. Säckel **Fränkel** (in Hamburg)[3]: חבלי המלוכה וקנאת אל. Gedicht in Bezug auf das Verweilen der Franzosen in Hamburg, von 1807—14: Altona, 1815, 4 Sam. u. Jeh. Bonn.

— — —: Ordnung der öffentlichen Andacht für die Sabbate und Festtage des ganzen Jahres. Nach dem Gebrauche des neuen Tempel-Vereins in Hamburg. Herausgegeben von J. S. Fränkel u. M. J. Bresselau: Hamb., 1819, 8.

— — —: ספרי אפוקריפא כתובים אחרונים oder. Die apokryphischen Bücher, aus dem Griechischen ins Hebräische übersetzt: Leipzig, 1830, 8.

— — —: שירה חדשה. Lied für die Gemeinde zu Altona, als der Kronprinz von Dänemark mit seiner Gemahlin die Synagoge besuchte: Altona, s. a. 4.

Löw **Fränkel**: עדות נאמנה. Der Traktat 'Edujjot mit den Sens-Tosafot, dazu ferner Maimûni's Comm. und Gutachten (שו״ת): Dessau, 1813, 4.

Ludw. **Fränkel** (A. in Berlin): Handwörterbuch der Frauenkrankheiten mit Einschluss der Geburtsstörungen. Nach den berühmtesten Gynäkologen Deutschlands, Frankreichs und Englands: Berlin, 1839, 8.

— —: Prakt. Heilmittellehre für die Krankheiten des kindl. Alters: Berlin, 1837, 16; 2. verm. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Handbuch für die Erkenntniss u. Heilung der Kinderkrankheiten u. s. w. Vollständig in 4 Lieferungen: Berlin, 1838, 8.

— —: Die specielle Physiologie. Ein kurz gefasstes Handbuch für angehende prakt. Aerzte und Wundärzte: Berlin, 1839, 8.

— —: Aerztliche Bemerkungen üb. die Anwendung des kalten Wassers in chronischen Krankheiten des Verdauungs-Apparats. Mit 4 Ansichten der Ebersdorfer Wasser-Heilanstalt: Berlin, 1840, 8.

— —: Encyklopädie der prakt. Medicin. Unter Mitwirkung eines Vereins von Aerzten. Bd. I—III.: Berlin, 1839—40, 8.

1) Seit Kurzem abgegangen und in Carlin als Privatmann lebend. 2) R. in Zolkiew und Pintschow. Feiwel Fränkel, R. in Prszemyśl, war Bruder des Is. Më. Fränkel und sein Sohn Jona war Schwiegersohn des Dav. Oppenheimer. 3) Schwiegervater des Ed. Kley.

Maim. **Fränkel** (.s Posen, in Hamburg): Trifolium. Ueber Prophetismus, Zahlensymbolik und Bücherreiz: Hamburg, 1832, 8.

— —: יסודי הלמוד. Hebräisches Elementarbuch zum bessern und stufenmässigen Erlernen des Hebräischen, in Verbindung mit Salomon und Wolf. Deutsch u. hebr. Ausgabe, so wie eine deutsche oder hebr. Ausgabe besonders: Dessau, 1819, 8.

— — u. G. Salomon: Die Erziehungsschule von G. Salomou u. M. Fränkel in Hamburg: Hamburg, 1821, 8.

— —: Statistische Darstellung der sämmtlichen europäischen Staaten, eine Tabelle in Folio: Dresden, 1819, f.

— —: Chronol. Darstellung der Weltgeschichte in 4 Tabellen: Dresden, 1817, f.

— — u. G. Salberg: Teutonia, oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Originalwerken deutscher Schriftsteller: Leipzig, 1812, 8; 2. Ausg. in 2 Th., mit 1 Kpf.: ib. 1816, 8; 3. Ausg. in 4 Th. mit Kupfern: ib. 1824—26, 8.

— —: Allgem. israel. Gesangbuch für Gotteshäuser und Schulen, eingeführt in dem neuen israel. Tempel zu Hamburg. (Herausgegeben von M. Fränkel, G. Salomon u. J. Wohlwill): Hamburg, 1833, 8.

Mor. **Fränkel**: אהל יעקב. Jakobs Tempel, enthaltend die täglichen Gebete der Israeliten des ganzen Jahres, hebr. Text mit deutscher Uebersetzung und Anmerkungen: Berlin, 1839, 8.

— —: u. Max Ring: Israel. Gedichte: Leipzig, 1839, 12.

— — u. G. Kleefeld: עמודי ישרון. Bücher zur Andacht und Erbauung u. s. w. In 3 Abtheilungen herausgegeben. Erste Abtheilung: Frauen-Machasor. Erster Theil: Gebete für das Neujahr- und Versöhnungsfest: Berlin, 1841, 8; ib. 1847, 8.

— —: מחזור מכל מועדי השנה. Cyklus der Festgebete für das ganze Jahr. Geordnet und mit einer neuen deutschen Uebers. versehen. 4 Bde.: Berlin, 1838—40, 8.

Mos. **Fränkel** (b. Abr.): באורים בדברי קהלת. Commentationen über Kohelet, verfasst im Jahre 1783. Herausgegeben von Jeh. Hirz b. Jakob-Josef aus dem Elsas: Dessau, s. a. (1800), 8.

— —: שו״ת באר משה. Rechtsgutachten üb. das jüdische Recht, dass der Mann seine Frau in gewissem Falle beerbt: Berlin, 1803, 4.

Phöb. **Fränkel**: זבחי רצון. Ueber die Halacha's von Schechita und Bedika: Krotoschin, 1845, 4.

Sigm. **Fränkel** (L. in Berlin): Deutsche Auszüge aus den vorzüglichsten engl. Schriftstellern, zum Uebersetzen ins Englische. 1. Bd.: Berlin, 1823, 8.

— —: Gefühle und Betrachtungen am Tage der Eröffnung des neuen israel. Gottesackers zu Berlin am 29. Juni 1827: Berlin, 1827, 8.

— —: Anthologie franz. Prosaisten des 18. u. 19. Jahrhunderts. Deutsch bearbeitet als Handbuch zum Uebersetzen ins Französische. Nebst einer Uebersicht der wichtigsten Regeln der franz. Syntax (Trèsor de Règles). 1. Cursus: Berlin, 1835, 8; 2. verb. Aufl.: ib. 1838, 8. 2. Cursus, mit einem Anh. aus deutschen Classikern: Berl., 1836, 8; 2. verb. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Trèsor de Règles besonders, nebst 2 Tabellen: Berlin, 1835, 8.

— —: Handbuch der Conversation in franz. u. deutscher Sprache, enth. eine reichhaltige Phraseologie, Gespräche, Gallicismen, Germanismen u. s. w. 2 Abtheilungen: Berlin, 1841, 8.

— —: Cours de Leçons. Sammlung franz. Lesestücke aus der alten und neuern Literatur. In fortschr. Reihenfolge und mit untergelegten grammatik. Erläuterungen. Nebst einem franz.-deutsch. Wörterbuche. 1. Cursus: Berlin, 1840, 12; 2. Cursus: ib. 1840, 12.

— —: Formenlehre der franz. Sprache: Berlin, 1840, 12.

Sigm. **Fränkel**: Stufenleiter. Uebungen zum Uebersetzen ins Französische. Als Vorschule zu des Verf.'s Anthologie u. s. w. 1—4. Cursus: Berlin, 1839, 8.

— —: Album litéraire etc. I—VI. Feuilleton: Berlin, 1838, 16.

— —: Casim. Delavigne, Louis XI. Tragédie en cinq actes etc. 2. edit. Mit einem franz.-deutsch. Vocabulair: Berlin, 1839, 16.

Wolf **Fränkel** (R. in Böhmen):

מספד אבל. Trauerhomilie u. Threnodie auf das Hinscheiden des R. W. Fränkel, hebräisch und deutsch: Prag, 1807, 4.

W. **Fränkel** (Dr. in Hamburg): Theologische Gutachten (12 an Zahl) über das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempelvereins in Hamburg. Mit einer (historischen) Einleitung (von Dr. W. Fränkel): Hamburg, 1842, 8.

W. B. **Fränkel** (JC., A. in Elberfeld): Die Unmöglichkeit der Emancipation der Juden: Elberfeld, 1842, 8.

— — —: Die Ueberzeugungen eines Proselyten. (Eine pietistische Schrift): Elberfeld, 1841, 8. Eine Schrift dagegen ist erschienen u. d. N.: Die Ueberzeugungen eines Israeliten von L. H. Löwenstein: Ff. a/M., 1842, 8.

— — —: Die Rabbinerversammlung und der Reform-Verein. Letzte Auflösung der Judenfrage: Elberfeld, 1844, 8.

— —: Die Flechten und ihre Behandlung: Elberfeld und Barmen 1830, 8; 2. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Ueber die wichtigsten Gegenstände des ehelichen Lebens: Elberfeld, 1829, 16.

Zach. **Frankel** (.s Prag, R. in Dresden): Rede bei der Grundsteinlegung der neuen Synagoge zu Dresden u. s. w.: Dresden, 1838, 8.

— —: Die Eidesleistung der Juden in theologischer und historischer Beziehung: Dresden, 1840, 8; Zweite verbesserte und mit einem Anhange vermehrte Auflage: Dresden, 1847, 8.

— —: Historisch-kritische Studien zu der Septuaginta. Nebst Beiträgen zu den Targumim. Auch u. d. T.: Vorstudien zu der Septuaginta: Leipzig, 1841, 8.

— —: Erwiderung auf das von Herrn Dr. Salomon, Prediger am neuen israel. Tempel zu Hamburg, an mich gerichtete Sendschreiben: LB. d. Or. 1842, 4. N. 23 u. 24.

— —: Die Prüfungen Israels. Predigt u. s. w.: Dresden, 1843, 8.

— —: Zeitschrift für die relig. Interessen des Judenthums. 1—3. Jahrg. 1844—46: Leipzig u. Dresden, 1844—46, 8.

— —: Der gerichtliche Beweis nach mos.-talmudischem Rechte. Ein Beitrag zur Kenntniss des mos.-talmudischen Criminal- und Civilrechts. Nebst einer Untersuchung über die preuss. Gesetzgebung hinsichtlich des Zeugnisses der Juden: Berlin, 1846, 8.

— —: Einiges zu den Targumim. Zeitschrift für die Interessen des Judenthums. III. 110—120.

Sieg. **Frankenberg** (A. in Cöthen): Jeschurun, Taschenbuch für Schilderungen und Anklänge aus dem Leben der Juden auf das Jahr 5601. Herausgegeben von Carl Wolfsohn .s Odessa u. S. Frankenberg. Mit G. Riesser's Bildniss u. s. w.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Der Missionär oder des Wahnes Doppelgänger. Ein Roman. 3 Bde.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Behandlung des Krebses. Eine ausf. Darstellung der jede Operation mit dem schneidenden Instrumente ausschliess. Methode des Dr. Cangurin. Nebst den Veränderungen, die er bei d. gew. Behandlung u. s. w. Nach der 2. Aufl. deutsch bearbeitet: Braunschweig, 1839, 8.

M. L. **Frankenheim** (JC. in Breslau): Die Lehre von der Cohäsion, umfassend die Elasticität der Gase, die Elasticität und Cohärenz der flüssigen und festen Körper u. die Krystallkunde nebst vielen neuen Tabellen über alle Theile der Cohäsionslehre u. s. w.: Breslau, 1835, 8.

— — —: Populäre Astronomie ohne Hilfe der Mathematik, in 20 Vorlesungen und mit Zusätzen versehen: Braunschweig, 1827, 8; 2. Aufl.: ib. 1829, 8.

ʿAkiba **Frankfurt** s. ʿAkiba Frankfurt.

Elch. **Frankfurt** s. Elchanan-Frankfurt.

J. Löw **Frankfurter** (b. Simeon, in Mainz): יַד יְהוּדָה. Commentar über 5 Abhandlungen des Werkes עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת von Men. ʿAs. di Fano, mit welchem auch der Text gedruckt ist: Ff. a/M., 1698, 4.

— — —: זֶרַע יְהוּדָה. Commentar über die Pesach-Haggada. Mit der Haggada selbst abgedruckt: Offenbach, 1720, f.

Jos. Josselin **Frankfurter** (b. Mose, Daj. in Fürth)[1]: תּוֹרַת יוֹסֵף. Untersuchungen und Discussionen über die Masora zum Pentateuch, nach Ordnung der Parascha's, jedoch mehr zu den Derascha's gehörig. Die Masora bildet den Text, wozu der Verf. einen sehr grossen deraschischen Comm. gefügt: Wilmersdorf, 1725, f.

Mos. **Frankfurter** (b. Simeon, Daj. in Amst.)[2]: נֶפֶשׁ יְהוּדָה. Comm. zu Is. Aboab's Moralbuch Menorat ha-Maʾor. Mit dem Texte herausgegeben: Amst., 1701, 8 Ascher Anschel; ib. 1722, 8 Sal. Proops; Ff. a/M., 1728, 8; Metz, 1769, 8.

— —: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר בְּל״א. Dasselbe Moralbuch mit jüdisch-deutscher Uebersetzung. Unter dem hebräischen Texte stehend: Amst., 1701, 8; ib. 1722, f.; Ff. a/O., 1733, f.; Fürth, 1767, f.; Lemberg, 1797, 4; Metz, 1820, 8.

— —: זֶה יְנַחֲמֵנוּ. Das bekannte Midrasch-Werk, genannt מְכִלְתָּא, mit einem kurzen hebräischen Commentar: Amst., 1712, f.

— —: שַׁעַר שִׁמְעוֹן. Gebete und Ritualien bei Kranken und Sterbenden u. s. w.: Amst., 1714, 12; zweiter Theil in jüd.-deutscher Sprache über denselben Gegenstand: ib. 1714, 12. Alles dies ist eigentlich excerpirt aus seines Vaters Buch סֵפֶר הַחַיִּים.

— —: שֶׁבַע פְּתִילוֹת. Die Morallehre Is. Aboab's in dessen Menorat ha-Maʾor, in Auszug gebracht und in 7 Abschnitte vertheilt: Amst., 1721, 8. In eigener Officin (Bl. 84); Sdilikow, 1836, 8 (Bl. 94).

— —: ed. ס׳ הֲהֲלָכוֹת לְר״י אלפאסי עִם נוֹשְׂאֵי כֵלָיו. Die Halacha's Is. Alfâsi's mit allen Commentaren und Beigaben. In 3 Bden.: Amst., 1720, f.

— —: קְהִלַּת מֹשֶׁה. Ein grosses Bibelwerk mit zahlreichen Commentaren, die in andern Ausgaben nicht gestanden. Dabei sind zum Pentateuch noch seine לִקּוּטִים. Vier grosse Folio-Bände: Amst., 1724—27, f.

— —: לִקּוּטִים. Kollektaneen zum Pentateuch und Glossen. In seinem grossen Bibelwerke abgedruckt: Amst., 1724, f.

— —: ed. ס׳ אבודר״הם: Amst., 1726, 8.

— —: בְּאֵר הֵיטֵב עַל שׁ״ע ח״מ. Kurze Glossen zu dem RC. Choschen Mischpat, in der Weise, wie die des Jeh. Aschkenasi (s. d.): Amst., 1749, 8.

— —: טוּב לֵבָב. Glossen zu Hilchot Semachot in RC. Jore Deʿa. Mit andern Commentationen gedruckt: Amst., 1746, 8.

1) Er war Schwiegersohn des Löw Günzburger und war aus Frankfurt. Er schrieb auch noch einen zweiten Theil dieses Werkes, über die Masora der Propheten und Megillot sich erstreckend, ferner über das Sefer ha-Mizwot Maimûni's, u. d. N. תּוֹרַת מֹשֶׁה.

2) Er war Dajjan und dann auch bekannter Herausgeber vieler Werke zu Amsterdam. Sein Vater Simeon lebte früher in Ff. a/M. in seiner angenommenen Vaterstadt.

Mos. **Frankfurter**: חֲבַצֶּלֶת הַשָּׁרוֹן עִם קִצּוּר חֲזוֹן לַמּוֹעֵד. Der Comm. zu Daniel von Mose Alscheich, nebst Excerpten aus Sam. Vallerio's Comm. Chason la-Mo'ëd: Amst., 1726, f.

— —: ed. שו"ת ר"י ן' לב. Gutachten von Jos. Ibn Leb. Vier Theile: Amst., 1726, f.

Er gab noch viele andere GA.-Sammlungen und Schriften heraus.

Naft. **Frankfurter** (R. in Braunsbach, seit 1841 Pr. in Hamburg): Stillstand und Fortschritt. Zur Würdigung der Parteien im heutigen Judenthume. Mit besonderer Rücksicht auf das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempels: Hamburg, 1841, 8.

— — u. G. Salomon: Reden bei der am 18. October 1842 stattgehabten Grundsteinlegung zum neuen israel. Tempel in Hamburg: Hamburg, 1842, 8.

— —: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten in Gemeinschaft mit B. Auerbach. 4—5. Lieferung: Stuttgart, 1838, 4.

— —: Predigten. I. Festpredigten. Gehalten im neuen israel. Tempel zu Hamburg: Hamburg, 1842, 8.

— — u. G. Salomon: Festpredigten zur 25jährigen Jubelfeier des neuen isr. Tempelvereins am 17—18. October 1843. 2. Aufl.: Hamburg, 1843, 8.

— —: Die Verantwortlichkeit des Volkslehrers im jetzigen Israel: Hamburg, 1844, 8.

Sim. **Frankfurter** (b. Israel) [1]: דִּינֵי שְׂמָחוֹת. Die Trauergebräuche und das Ritual bei Kranken und Leidtragenden. In zwei Hälften, wovon die zweite in jüd.-deutscher Sprache abgefasst und u. d. N.: „Alle Dinim von Freuden" gedruckt ist. Der erste Theil besteht aus 72 Kapiteln: Amst., 1703, 8 Mos. b. Abraham-Mendez Catinjo. Unter dem Namen סֵ' הַחַיִּים, herausgegeben von seinem Sohne Mos. Frankfurter nach dem Tode seines Vaters: ib. 1716, 8. Sal. Proops; überdruckt: Köthen, 1717, 8 Israel b. Abraham; u. d. N. שַׁעַר שִׁמְעוֹן: Amst., 1797, 12.

a) Mit deutscher Uebersetzung.

C. Rehfuss (Pr. in Heidelberg): סֵ' הַחַיִּים. Vollständiges Andachtsbuch zum Gebrauche bei Krankheitsfällen, im Sterbehause und auf dem Friedhofe. Neu bearbeitet, den hebräischen Text berichtigt und erklärt, frei ins Deutsche übersetzt und mit vielen deutschen Gebeten vermehrt: Ff. a/M., 1834, 8.

b) Mit englischer Uebersetzung.

Binj. Chaj. Ascher (b. Mos. ha-Lewi, Chas in London): The Book of life; being a complete formula of the service and family devotion, adapted for the use of the sick and for those who attend them in their dying moments, also a selection of moral reflections, with a compendium of the several laws and ceremonies to be observed on such mournful occasions, which may serve as a guide to provincial communities or those of the colonies; to which is added an ancient hebrew exhortation written by Rabbi Moses Aben Esra: London, 1847, 8.

— —

Wolf **Frankfurter** (ha-Lewi): לִקּוּטֵי בִנְיָמִן. Zusammenfassung der Halacha's über das Schlachten und über בְּדִיקָה: Luneville, 1807, 8.

J. Ad. **Frankl** (A. in Marienbad): Aerztliche Winke für Brunnen- und Badegäste: Berlin, 1836, 8.

— — —: Marienbad, seine Heilquellen und Umgebungen: Prag, 1837, 8.

J. J. **Frankl**: Achtzig praktische Kopfrechnungsbeispiele, sammt den dazugehörigen Grund- und Lehrsätzen: Klattau, 1821, 8.

Ludw. Aug. **Frankl** (in Wien) [2]: Das Habsburger Lied. (Eine Sammlung von Balladen, aus der österr. Geschichte geschöpft: Wien, 1832, 8.

1) Er war eigentlich aus Schwerin in Grosspolen, um 1656 wanderte er aus und kam dann später nach Amsterdam. 2) Geb. den 3. Febr. 1810 zu Chrast in Chrudimerkreise in Böhmen. Jetzt Syndikus der israel. Gemeinde zu Wien, 1837 zum Arzt promovirt.

Ludw. Aug. **Frankl**: Lyrische u. epische Dichtungen. (Gewidmet Hrn. Hammer-Purgstall): Wien, 1833, 8.

— — —: Sagen aus dem Morgenlande: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Parisina von L. Byron. Aus dem Englischen übersetzt: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Das Paradies und die Peri. Aus dem Englischen des T. Moore übersetzt: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Christoforo Colombo. Ein Gedicht: Stuttgart, 1836, 8.

— — —: Oesterr. Morgenblatt. Zeitschrift für Vaterland, Natur und Leben: 1—5. Jahrg. 1836 – 40. 156 Nummern (½ Bogen) mit ausserord. Beilagen: Wien, 1836—40, 4.

— — —: De influxu Phantasiae. Eine Inaugural-Dissertation: Wien, 1837, 8.

— — —: ed. Die nachgelassenen Dichtungen u. Uebersetzungen Lord Byron's von Jos. Em. Hilscher: Pesth, 1839, 8.

— — —: Sammlung lyrischer und epischer Dichtungen: Leipzig, 1840, 8.

— — —: Die Sonntagsblätter, dazu Kunstblatt u. Wiener Bote. Seit 1842—47 in fünf Jahrgängen: Wien, 1842—47, 8; Sonntagsblätter, neue Folge, seit dem März 1848 täglich erscheinend und dazu eine ebenfalls täglich erscheinende „Wiener Abend-Zeitung": Wien, 1848, 8.

— — —: Rahel, ein romantisches Gedicht. Der Schauspielerin Rahel in Paris gewidmet: Wien, 1842, 8. In's Hebräische übersetzt von Stern: Wien, 1845, 8.

— — —: Don Juan d'Austria. Ein Heldenlied: Leipzig, 1846, 8.

— — —: Zur Geschichte der Juden in Wien. I. Der alte Judenfreithof: Wien, 1847, 8.

Franklin (in London): קוֹל יַעֲקֹב. The Voice of Jacob, on fortnightly publication. For the promotion of the spiritual and general welfare of the Jews, by the dissemination of intelligence on subjects affecting those interests, and by the advocary and defence of their religious institutions. (Seit 16. Septbr. 1841 alle vierzehn Tage 1 Bogen gr. 4). Sechs Jahrgänge: London, 1841—47, 4.

*Franz v. **Spauer**: Judenbürgerrecht. (Theilweiser Ausz. aus dessen Phantasien). s. l. e. a. 8.

*Greg. **Franz**: Lexicon Sanctum s. Onomatoskepsia Biblica: Ff. a/M., 1623, 8; Hannover, 1634, 8.

Jak. **Franzoni** (Typogr. in Venedig)[1] s. Jak. da Fiorenza.

Me. **Franzoni** (b. Jak., Typogr. in Venedig)[2]: ed. מָשָׁל הַקַּדְמוֹנִי. Das berühmte fünfgetheilte Fabelbuch von Js. Ibn Suhûla. In Quadratbuchstaben: Venedig s. a. 4.

— —: ed. מוֹרֶה נְבוּכִים. Das bekannte philos. Werk Maimûni's, mit den Commentaren von Schem-Tob b. Josef und Efodi u. s. w.: Venedig, 1551, f.

— —: ed. שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת רא״ש. Gutachten des R. Ascher in 108 Rubriken und diese wieder in Paragraphe getheilt: Venedig, 1552, f.

— —: ed. נְוֵה שָׁלוֹם. Die jüd. Religionsphilosophie von Abraham-Schalom (s. d.), oder Abr. Catalano. Me. Franzoni gab dazu noch ein Gedicht: Venedig, 1578, 4.

Er gab ausserdem noch mehrere andere Werke heraus. Wie sein Bruder Ascher führte er auch den Beinamen פורינס Forins, anstatt Franzoni.

1) Vater des Me. und Ascher Franzoni. Dieser schrieb sich מפארינצו, woraus man sieht, dass פארינצו ein Ortsname ist. 2) Er war berühmter Typograph zu Venedig, Bruder des Typographen Ascher Forins b. Jakob. Den Familiennamen schrieb er פרענצוני, oder auch מבני פרינצו oder endlich איש פרינץ, und der Beiname פורינס, den sein Bruder geführt, scheint nur eine Nebenform gewesen zu sein.

*Claud. **Frassenius**: Disquisitiones Biblicae quatuor libris comprehensae. Tom. I.: Paris, 1682, 4; Tom. II. u. d. T.: Disquisitiones Biblicae in Pentateuchum: Paris, 1705, 4. Eine Gegenschrift ist von Alex. Natalis erschienen u. d. T.: Diss. Ecclesiastica, apologetica et anti-critica adversus Frassenium: Paris, 1682, 8.

*Ge. Whm. F. **Freitag**: Kurzgefasste Grammatik der hebr. Sprache, für den Schul- und Universitäts-Gebrauch, nach neuen Grundsätzen bearbeitet. Mit 3 Tabellen: Halle, 1835, 8.

*Abr. **Frenzel**: De originibus linguae Sorabicae ex Hebraea illustratae: Bautzen, 1693, 4.

*Aug. Imm. **Frenzel**: Zusätze zu Steinersdorf's hebr. Grammatik: Stend., 1781, 8.

Chr. **Freudenreich** (JC.): סֵ' אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. Buch des wahren Glaubens, worin aus Mose und den Propheten klar und deutlich erwiesen wird, dass Jes. der wahrhafte Messias sei. In 16 Kapitel getheilt: s. l. 1732, 4.

S. **Freund** s. Wolf Mayer.

Sam. **Freund** (Daj. in Prag): מוּסַר אָב. Sprüche Salomo's mit einem hebräischen Commentar: Wien, 1839, 8.

— —: זֶרַע קֹדֶשׁ. Novella's und Commentationen über die Mischna zu Berachot, Pea und Damai: Prag, 1827, 4.

— —: שו"ת קֶרֶן שְׁמוּאֵל. Gutachten über den Genuss der Hülsenfrüchte an Pesach, als Gegenschrift zu אַשְׁרֵי חָמֵיץ von Jos. Dormitzer: Prag, 1841, 8.

Wilh. **Freund** (in Breslau): Die gegenwärtig beabsichtigte Umgestaltung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Preussen. Nach authentischen Quellen beleuchtet: Breslau, 1842, 8.

— —: Ciceronis oratio pro T. Annio Milone. Ad Cod. olim Erfurten. nunc Berolinensis exemplar. lithogr. etc.: Breslau, 1838, 8.

— —: Wörterbuch der lat. Sprache, nach historisch-genetischen Principien, mit steter Berücksichtigung der Grammatik, Synonymik und Alterthumskunde bearbeitet. Nebst mehrern Beilagen linguistischen u. archäologischen Inhalts. Vorläufig 4 Bde.: Leipzig, 1834—43, 8.

— —: Entwurf zu einer zeitgemässen Verfassung der Juden in Preussen. 1. Abtheilung: Historische Einleitung. 2. Abtheilung: Gesetzentwurf: Breslau, 1842, 8.

— —: Zur Judenfrage in Deutschland. Vom Standpunkte des Rechts und der Gewissensfreiheit. Monatsschrift. (Im 1. Hefte eine kolorirte Karte des preussischen Staats nach den Grenzen seiner 18 Judenbezirke. Von Juli — Dec. 1843, 6 Hefte: Berlin, 1843, 8. Von Jan. 1844 — Juli dess. Jahres: Breslau, 1844, 8.

— —: Fünf Sendschreiben der grossen Mehrzahl der Mitglieder der Breslauer Israeliten-Gemeinde an Hrn. R. Geiger und an Sich selbst: Breslau, 1846, 8.

Jos. Sam. **Frey** (JC. in Amerika): Joseph and Benjamin a series of letters: New-York, 1835, 8.

— — —: Josef und Benjamin, eine Reihe von Briefen über die relig. Streitfrage zwischen Juden und Christen u. s. w. Nach der 5. amerik. Aufl. aus dem Englischen übersetzt: Berlin, 1839, 8.

*Theod. **Frey**: Die Juden in Bezug auf das ihnen zu ertheilende oder vorzuenthaltende Bürgerrecht: Leipzig, 1831, 8.

*G. A. **Freylingshausen**: Schediasma theologico-philologicum in Psalm. XII. et praesertim commata illius quinque priora: Halle, 1750, 4.

Mor. S. **Freystadt** (PG. in Königsberg): Das Recht der Juden gegen das Unrecht des Prof. Buchholz: Königsberg, 1834, 8.

— — —: Philosophia cabbalistica. Ex fontibus primariis adumbravit atque inter se comparavit. (Ist seine Doctor-Abhandlung): Königsberg, 1832, 4.

Mor. S. **Freystadt:** ed. חוקר ומקובל. Philosoph u. Kabbalist, von Mose Chajjim Luzzatto. Nach dem aus einer Handschrift vermehrten Exemplar des Hrn. Jakob Kaplan aus Minsk zum ersten Mal vollständig herausgegeben u. lateinisch, deutsch und hebräisch eingeleitet: Königsberg, 1840, 8.

*Ambr. **Friche:** Elementarium Hebraicum: Palmon., 1567, 4.

*Joh. **Fricke:** Commentatio theologico-critica de cura Ecclesiae veteris circa canonem S. S. ad conservandam Codicum proprietatem: Ulm, 1728, 4.

Mos. **Frico**[1]: זכרון תורת משה. Ueber die 613 Vorschriften: Kstpl., 1580, 8.

*Hier. **Frida:** Institutiones hermeneut. Vet. Test. utilitati suorum auditorum accomodatae: Wien, 1784, 8.

*J. **Friderici:** Daniel. prophet. ejusque vaticin.: Leipzig, 1716, 4.

— —: Stud. gent. special. Ebraeorum in patria tuenda relig.: Leipz., 1718, 4.

Loth. Franz **Fried** (JC. in Mainz)[2]: Neupolirter und wohlgeschliffener Juden-Spiegel, darinnen der Juden gräuliche Verstockung und Blindheit, übermachte Bosheit und schändliche Lästerung gegen Gott, seinen eingeb. Sohn J. Ch., dessen gebened. Mutter und sämmtliche liebe Heiligen, unversöhnlicher Hass u. bitterste Feindschaft gegen gesammte Christenheit, lächerliche Ceremonien, Beschneidungen, Hochzeiten, Fest- und Feiertage, ihr Glauben und Gottesdienst, Gebet, abscheuliche Fabeln und Lügen, ihre Rabbiner und Schwarzkünstler, auch grausenste Finanzerier und Wucher so wohl als ihre falsche Messiasse, Mahomets Ursprung und Glauben u. s. w. vorgestellt werden: Mainz, 1715, 4.

Sim. Mos. **Friedberg** (b. Ah.): עֲרָגוֹת הַקֹּדֶשׁ. Ein hebräisches Lehrgedicht in 7 Gesängen, über das Walten Gottes in der alten jüdischen Geschichte, der Einweihung der Synagoge zu Hannover 1828 gewidmet: Hannover, 1828, 4.

Binj. Wolf **Friedburg:** אַמְתַּחַת בִּנְיָמִין. Comm. über Bertinoro's und Jom-Tob Lippmann Heller's Auslegungen und Discussionen über die Mischnijjot. Angehängt ist eine Deruscha vom Verfasser und Novella's von dem Herausgeber Juspa b. Daniel Dajjan: Altona, 1770, f.

— — —: דְּרָשָׁה. Eine Homilie. Mit dem Vorigen gedruckt: Altona, 1770, f.

J. Löw **Friedburg:** חִדּוּשִׁים עַל ב״מ. Novella's und Discussionen zu Tr. Baba Mezi'a. Abgedruckt im 4. Theile des פְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ: Fürth, 1780, f.; Lemb., 1815, f.

A. O. **Friedemann:** Algebräisches Kopfrechnen, oder Meyer Hirsch's algebr. Aufgaben f. d. Gleichungen des ersten Grades mit einer oder mit mehreren unbekannten Zahlen u. s. w. 1. Bändchen: Königsberg, 1834, 8; 2. Bändchen ib. 1835, 8.

— — —: Die Regel vom falschen Satze in ihrer Anwendung und Auflösung algebraischer Aufgaben des ersten Grades u. s. w.: Königsb., 1835, 8.

— — —: Gründl. u. fassliches Rechenbuch zum Selbstunterricht für Jünglinge u. s. w. 1. Theil: Königsb., 1833, 8.

— — —: Der prakt. Schnellrechner u. s. w.: Königsberg, 1829, 8.

Kasp. Jak. **Friedenheim** (JC. in Würzburg): Die Hoffnung Israels auf die Erlösung durch den Messias. 3 Theile: Würzburg, 1770—72, 8.

— — —: Die Nichtigkeit der Hoffnung des heutigen Israels nach dem Fleisch, oder 3. Theil der vorigen Schrift: Würzburg, 1772, 8.

Marc. Bär **Friedenthal** (PG. in Breslau): עִקָּרֵי אֱמוּנָה. Ueb. die Dogmen des jüd. Glaubens und der Beweis, dass der Mosaismus mit den Zwecken der Humanität übereinstimme. 3 Bde. Erster Bd.: Breslau, 1816, 4; 2. Bd.: ib. 1817, 4; 3. Bd.: ib. 1818, 4.

1) Die Existenz dieses Buches, da es von den meisten Bibliographen nicht gesehen wurde, ist noch fraglich. 2) Als Jude hiess er Josef Marcus u. ging d. 15. April 1715 zum Christenthum über.

Marc. Bär **Friedenthal**: יְסוֹד הַדָּת. Ausführliche Charakteristik des jüdischen Partikulargesetzes, mit einer ausführlichen Apologetik gegen die Angriffe des Klassicismus, Christianismus und Atheismus, u. in vollständiger Vergleichung mit den ethischen und dogmatischen Grundsätzen der heidnischen Völker. Beweis für die Universalität und für das Allgemeinmenschliche der sinaïtischen Legislatur. 7 Bde.: Breslau, 1821—23, 4.

— — —: Deduction des Eigenthumsrechts. Anthropol. Untersuchungen nach bibl. Ansichten. Aus dem Hebräischen: Berlin, 1838, 8.

— — —: Das Geheimniss der Erwählung. Eine Abhandlung über Beruf und Legitimität. Uebers. aus dem Hebr. von W. F(reund): Breslau, 1827, 8.

— — —: Die Legitimität nach dem A. T., aus mehreren hebräischen Werken des Verf.'s im Auszuge übersetzt: Breslau, 1840, 8.

— — —: Vermischte Aufsätze religiösen Inhalts. Revidirt und herausgegeben von einem Freunde religiöser Schriften: Breslau, 1841, 8.

— — —: Statuten für die israel. Gemeinde zu Breslau: Breslau, 1826, 4.

— — —: Statuten der israel. Waisen-Verpflegungsanstalt zu Breslau. 2. verb. u. verm. Auflage: Breslau, 1828, 4.

— — —: Synagogen-Ordnung der Gesellschaft der Brüder zu Breslau: Breslau, 1829, 8.

— — —: Statuten des zu Breslau im Jahre 1829 gestifteten Vereins zur Ausstattung hiesiger unbemittelten israel. Mädchen: Breslau, 1830, 4.

— — —: Statuten für die Verwaltung des Vereins für Beköstigung der hiesigen und fremden Israeliten an Sonnabenden u. Festtagen: Breslau, 1837, 4.

— — —: Anhang zu den Statuten für die Gesellschaft der Brüder zu Breslau, gestiftet im Jahre 1780: Breslau, 1827, 8.

— — —: Statuten der israel. Kranken-Verpflegungs-Anstalt u. Beerdigungs-Gesellschaft zu Breslau: Breslau, 1835, 4.

— — —: Statuten der Gesellschaft zur Unterstützung armer Leidtragender u. zur Armenbekleidung: Breslau, 1833, 8.

— — —: Rede und Berichterstattung u. s. w. nebst einigen Auszügen aus einer frühern Rede u. s. w.: Breslau, 1829, 8.

— — —: Gebet und Rede zur Jubelfeier des Bruder-Bundes, den 27. Dec. 1829: Breslau, 1829, 4.

— — —: Dr. Henschel'sche Stiftung. An die Mitglieder des Vereins zur Bekleidung armer Israeliten in Breslau: Breslau, 1836, 4.

— — —: Worte an die Mitglieder des Vereins zur Bekleidung armer Israeliten: Breslau, 1838, 4.

— — —: Dank- und Lobgesänge zu der am 18. Juni 1826 stattfindenden 100jährigen Stiftungsjubelfeier der Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft der israel. Gemeinde zu Breslau: Breslau, 1826, 8.

— — —: Vorrede zum Testament des Michael Salomon Freyhan: Breslau, 1827, 4.

— — —: יְסוֹדֵי הַדָּת וְעִקְרֵי הָאֱמוּנָה. Theologisch-philos. Abhandlungen über die Grundlehren der mos. Religion. Im Auszuge aus dem Hebräischen des Hrn. M. B. Friedenthal in's Deutsche übersetzt von R. J. Fürstenthal. 1. Heft: Breslau, 1842, 8. 2. Heft: a) die Bestimmung des Menschen; b) Darstellung des Wahlvermögens nach den Grundsätzen der Offenbarung: Breslau, 1842, 8; in vollständigen 2 Bänden oder 8 Heften: Breslau, 1843—45, 8.

— — —: מִשְׁפַּט הָאֲחִיזָה וּמִשְׁפַּט הַזְּכִיָּה. Ueber den Besitz. Ein Abschnitt aus dem Werke יְסוֹד הַדָּת: Breslau, 1838, 4.

— — —: מַאֲמַר מָרְדְּכַי. Vertheidigung der Tekanot (Einrichtungen) der grossen Synagoge und Bemerkungen über die Gebräuche und Formen der Tefillot. Erster Theil: Breslau, 1834, 8.

— — —: מִכְתָּב לְחַכְמֵי יִשְׂרָאֵל. Sendschreiben an die jüdischen Gelehrten in Bezug auf eine jüdische Dogmatik: Breslau, 1825, 8.

Marc. Bär **Friedenthal**: Apologie der Männer Gottes u. die Würde der Frauen. Zwei Abhandlungen in's Deutsche aus dem Werke יסוד הדת übertragen von R. J. Fürstenthal: Breslau, 1836, 8.

— — —: החכמה התבונה והדת. Erstes Heft. Beitrag zur Dogmatik und Zusätze zu den sämmtlichen Schriften des יסודי הדת: Breslau, 1843, 4.

— — —: Dasselbe. Zweites Heft. Philosophisch-dogmatische Untersuchung über Vernunft und Verstand, als Bestandtheil der jüd. Dogmatik: Breslau, 1843, 4.

— — —: החכמה התבונה והדת. Drittes Heft: הדת. a) דת טבע קים. 1) טבע קים החיצון; 2) טבע קים הפנימי. Als Supplement zu den Werken יסוד הדת: Breslau, 1844, 4.

— — —: החכמה התבונה והדת. Viertes Heft: הדת. b) דת תורת ה׳. Als Supplement zu den Werken יסוד הדת. Breslau, 1846, 4.

Wilh. **Friedenthal** (in Breslau): Das preussische und rheinische Verfahren in einer kritischen Beleuchtung ihrer wichtigsten Institute: Oels, 1829, 8.

K. **Friedheim** (A. in Berlin): Betrachtungen über die Homöopathie, unter den Augen hom. Aerzte gesammelt: Berlin, 1835, 8.

Alex. **Friedländer** (Doc. in Heidelberg): Florians hist. Novelle: Elieser und Naphtali, übersetzt: Brilon, 1840, 8.

Er schrieb dann noch mehrere juristische Schriften.

Bernh. Nat. **Friedländer**: De rara vesicae urinariae cum intestino recto coagulatione et exulceratione: Berlin, 1823, 8.

C. M. **Friedländer**: Chronologie et l'histoire générale, à l'usage des colléges etc.: Brüssel, 1841, 8.

Dav. **Friedländer** (in Berlin)[1]: ס׳ הנפש. Ueb. die Seele. Eine hebr. Abhandlung von Mos. Mendelssohn, zum Drucke befördert und mit einer deutschen Uebersetzung begleitet: Berlin, 1787, 8; Brünn, 1798, 8.

— —: Sendschreiben an die deutschen Juden. Auch nach dem besondern Titel: Schreiben an meine Mitbrüder in Deutschland, eine in deutscher Sprache aber mit hebr. Lettern gedruckte moralische Rede betreffend: Polemik gegen Ela. Flekeles (s. d.), welcher in einer seiner Reden, עולת צבור genannt, gegen die Uebersetzer aus dem Hebräischen eiferte: Berlin, 1788, 8.

— —: פרקי אבות. Sprüche der Väter, nebst einem hebr. Commentar und deutscher Uebersetzung: Wien, 1791, 8. (Nachdruck aus der Berliner Ausgabe der Gebete der Juden, worin auch dieses).

— —: Aktenstücke, die Reform der jüd. Kolonien in den preuss. Staaten betreffend: Berlin, 1793, 8.

— —: Das Christenthum enthält keine übernatürlich geoffenbarte zur Seligkeit des Menschen nothwendige Glaubenslehre: Berlin, 1794, 8.

— —: Worte der Wahrheit und des Friedens an die jüdische Nation. Aus dem Hebräischen (דברי שלום ואמת) des Naft. Wessely (s. d.) übersetzt: Berlin, 1798, 8.

— —: Mos. Mendelssohn's Phädon, oder über die Unsterblichkeit der Seele. Bevorwortet und herausgegeben in der 5. Aufl.: Berlin, 1814, 8.

— —: קהלת. Das Buch Kohelet, im Original, mit dem hebr. Comm. Mendelssohn's u. der Uebersetzung Dav. Friedländers u. dazu noch Glossen von Joël Löwe: Berlin, 1770, 8; ib. 1788, 8. Später in den Bibel-Ausgaben mit Bi'urim aufgenommen.

— —: Moses Mendelssohn. Sammlung theils noch ungedruckter, theils in andern Schriften zerstreueter Aufsätze und Briefe, von ihm und über ihn. Herausgegeben von J. Heinemann: Berlin, 1819, 8.

1) Er war berühmter Schüler Mos. Mendelssohns und Förderer der Cultur. St. 1834 zu Berlin.

Dav. **Friedländer**: Sendschreiben an den Probst Teller: Berlin, 1799, 8; 2. Aufl. ib. 1799, 8.

Schriften darüber.

W. A. Teller: Beantwortung des Sendschreibens einiger jüdischen Hausväter an mich: Berlin, 1799, 8.

— — —: An einige Hausväter jüd. Religion über die vorgeschlagene Verbindung mit den protest. Christen: Berlin, 1799, 8.

Machet die Thore weit, die Juden kommen: Gera, 1800, 8.

Ueber das Sendschreiben an Teller und dessen Antwort: Leipzig, 1799, 8.

Deluc: Lettres aux autheurs juifs d'un mémoire addr. à Mr. Teller: Berlin, 1799, 8.

— —: Ueber die durch die neue Organisation der Judenschulen in den preussischen Staaten nothwendig gewordene Umbildung ihres Gottesdienstes in den Synagogen: Berlin, 1812, 8.

— —: Gebete der Juden auf das ganze Jahr, übersetzt und mit Anmerkungen: Berlin, 1786, 8. (Der hebr. Text ist mit abgedruckt und die deutsche Uebersetzung ist mit hebr. Quadratschrift); Brünn, 1796, 8. (Blos d. Uebers. u. in Raschi-Schrift); mit Text: Prag, 1803, 8.

— —: Reden, der Erbauung gebildeter Israeliten gewidmet. 2 Hefte: Berlin, 1815—17, 8.

— —: Lesebuch für israel. Schulen. Darin auch Beiträge von Mos. Mendelssohn: Berlin, 1779, 8.

— —: Briefe über die Moral des Handels: Berlin, 1818, 8.

— —: Ueber die Verbesserung der Israeliten im Königreiche Polen; ein von der Regierung im Jahre 1816 verlangtes Gutachten: Berlin, 1819, 8.

— —: Beiträge zu der Geschichte der Verfolgungen der Juden im 19. Jahrhundert durch Schriftsteller. Ein Sendschreiben an die Frau von der Recke, geb. Gräfin von Medem: Berlin, 1820, 8.

— —: Für Liebhaber morgenländischer Dichtkunst. Ein Versuch. Aus der Zeitschrift Jedieja. VI. Bd. 2. H. besonders abgedruckt: Berlin, 1821, 8.

— —: An die Verehrer, Freunde und Schüler Jerusalems, Spaldings, Tellers, Herders und Löfflers. Herausgegeben von T. Krug: Leipzig, 1823, 8.

E. D. **Friedländer**: Das brit. Zollsystem, nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen in der Kürze wiedergegeben: Königsberg, 1826, 8.

Gli. **Friedländer** (JC. in Berlin): Beiträge zur Buchdruckerei-Geschichte Berlin's: Berlin, 1834, 8.

— —: Le Sorti di Francesco Marcolino da Fonti intitolate giordino di Pensieri. Eine bibliogr. Notiz u. s. w.: Berlin, 1833, 8.

— —: Numismata medii aevii in ed. Comm. etc. P. I.: Berlin, 1835, 8.

— —: Beiträge zur Reformationsgeschichte u. s. w.: Berlin, 1837, 8.

— —: Index librorum ad celebranda sacra saecularia etc.: Berlin, 1833, 8.

— —: A. Menzel, Denkwürdigkeiten aus der Brandb.-preuss. Geschichte. In 12 lithogr. Blättern, mit erläut. Text von Gli. Friedländer: Berl., 1836, 4.

H. **Friedländer** (JC. A. in Leipzig): Fernando u. Elvira. Romant. Originalschauspiel in 5 Akten: Leipzig, 1830, 8.

J. **Friedländer** (A. in Breslau): Versuch über die innern Sinne und ihre Anomalien, Starrsucht, Entzückung, Schlafsucht und Intelligenz-Zerrüttung; physiologisch, pathologisch, nosographisch u. therapeutisch bearbeitet. 1. Bd.: Physiologie der innern Sinne: Leipzig, 1826, 8.

— —: Versuch einer Auflösung des Stoll'schen Problems: Wie kann ein und derselbe Krankheitsstoff in der Luft verschiedene Krankheiten, die durch einerlei Mittel gehoben werden, hervorbringen? Breslau, 1794, 8.

Jos. A. **Friedländer** (R. in Brilon)[1]: שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף. Hebräische u. deutsche Abhandlung über die Abschaffung der zweiten israel. Festtage: Brilon, 1834, 8.

— —: מַהֲדוּרָא בַּתְרָא zu שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף. Ueber Abschaffung der zweiten israel. Festtage, nebst einer Corr. über Gegenstände der Reform mit Ah. Chorin, R. in Arad: Brilon, 1835, 8.

J. A. **Friedländer**: Rechnenkunst in ihrer Vereinfachung, oder die Anweisung, alle, selbst die schwierigsten Aufgaben, sogar oft 4, 5 und mehrere auf einmal, nach einer und derselben Regel, leicht und sicher auszurechnen. 2 Abtheilungen, mit Vorr. von Meyer Hirsch: Berlin, 1825, 8.

Lud. Herm. **Friedländer** (JC., Prof. in Halle): Ansichten von Italien, während einer Reise in den Jahren 1815—16. 2 Theile: Leipzig, 1818—20, 8.

— — —: Fundamenta doctrinae pathologicae, sive de corporis animique morbi ratione atque natura libb. III.: Leipzig, 1828, 8.

— — —: Diss. inaug. de medicina oculorum apud Celsum comment.: Halle, 1817, 8.

— — —: De institutione ad medicinam libri duo etc.: Halle, 1823, 8.

— — —: Guilielmi Heberdeni opera medica recogn. vitam auctoris adjecit atque edidit. (Es ist der 10. Bd. der Scriptorum classicorum de praxi medica): Leipzig, 1831, 8.

— — —: Vorlesungen über die Geschichte der Heilkunde. 2 Hefte: Leipzig, 1838—39, 8.

Mich. **Friedländer** (b. Me., A. in Paris)[2]: De l'éducation physique de l'homme: Paris, 1815, 8.

— — u. Pfaff: Französische Annalen für die allg. Naturgeschichte, Physik, Chemie u. s. w.: Hamburg-Leipzig, 1803, 4.

— —: Versuche in der Arzneikunde. 2 Theile: Leipzig, 1810, 8.

— —: Sammlung von Beobachtungen und Thatsachen, die häutige Bräune betreffend. Aus dem Französischen: Tübingen, 1808, 8,

— —: Ueber die körperliche Erziehung der Menschen für Eltern und Erzieher. Aus dem Französischen des Mich. Friedländer von E. Oehler: Leipzig, 1829, 8.

— —: Entwurf einer Geschichte der Armen. (Vorzüglich reiche Notizen über die Hospitäler zu Paris, jedoch ist das Meiste über die deutschen Armenanstalten nebst einer Literatur derselben): Leipzig, 1804, 8.

Sal. **Friedländer** (.s Brilon, Sem.-Lehrer in Münster): Predigten, gehalten im Tempel der Genossenschaft für Reform im Judenthume zu Berlin: Leipzig, 1847, 8.

— —: Mein Verhältniss zur Reformgenossenschaft und mein Abgang von Berlin. Zur Charakteristik der neuesten Bestrebungen: Leipzig, 1847, 8.

— —: Geschichte des israel. Volkes, von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 1. Heft: Leipzig, 1847, 8.

*T. **Friedleben**: Kalenderbuch. Vollständig ausgeführt für die beiden christl., den jüd. u. türk. Kalender, einschliesslich der chronol. Kennzeichen u. Zirkel eines jeden Jahres u. s. w.: Ff. a/M., 1834, 4; 2. Aufl.: ib. 1840, 4.

*Ph. Hnr. **Friedlieb**: Die denen verstockten Juden zugedeckte göttliche Klarheit in einem Gespräch eines Christen mit einem Juden: Stralsund, 1645, 12.

*Grhrd. **Friedrich**: Das Judenthum in der Freimaurerey: Ff. a/M., 1816, 8.

—: Die Juden und ihre Gegner. Ein Wort zur Beherzigung für Wahrheitsfreunde gegen Fanatiker. 2. Aufl.: Deutschland, 1816, 8. (geg. Juden. Ff. a/M., 1816, 8.)

1) Neffe Dav. Friedländer's. 2) Er war aus Königsberg, geb. 1769, und st. den 4. April 1824 in Paris. Is. Euchel war sein Lehrer. Er arbeitete auch zur Zeit im Measser mit und seine Chiffre war מפ.

*J. B. **Friedrich**: Ueber die Beschneidung in historischer, operativer und sanitätspolizeilicher Beziehung: Ansbach, 1844, 8.

*J. C. **Friedrich** (JC.): Nathan der Prophet, der Segen Jakobs: eine Weissagung. Parallele desselben mit der beim Virgil. Uebersetzt u. mit neuen Aufschlüssen über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen Werth dieser Dichtung: Breslau, 1811, 8.

— —: Discussionum de christologia Samaritanorum liber: Leipzig, 1821, 8.

*K. W. **Friedrich**: Unterricht in der Judensprache und Schrift: Prenzlau, 1784, 8.

*M. Jo. **Friedrich**: Disputatio de Aristotelis religione contra Judaeorum traditionem: Königsberg, 1705, 4.

*S. **Friedrich**: De notione vaticinii diss.: Zwickau, 1798, 8.

*P. **Friedrichsen**: Kritischer Ueberblick der merkwürdigen Ansichten vom Buche Jonas, nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von G. S. Franke Altona, 1817, 8; 2. Ausg.: Leipzig, 1840, 8.

Dav. **Friedrichsfeld** (PG. in Amst.)[1]: Beleuchtung, die Stimmgerechtigkeit u. das Bürgerrecht der Juden betreffend: Rotterdam, 1795, 8.

— —: זֵכֶר צַדִּיק. Lebensgeschichte Naftali Wessely's: Amst., 1809, 8; Auszüge daraus: Maassef, 1809 S. 230 flg.

*Jak. F. **Fries**: Ueber die Gefährdung des Wohlstandes u. Charakters der Deutschen durch die Juden: Heidelberg, 1816, 8. (Zuerst als Recension der Schrift von Rühs in den Heidelberger Jahrbüchern abgedruckt).

*F. **Friese**: Ferrum natans (II Reg. VI. v. 6): Jena, 1689, 4.

*Laur. **Friese**: Epitome Prosodiae Ebraicae bipartita: Hafn., 1672, 4.

Dav. **Friesenhausen**: כְּלִיל הַחֶשְׁבּוֹן. Lehrbuch der Algebra, mit Figuren: Berlin, 1797, 4.

— —: מוֹסְדוֹת תֵּבֵל. Ueber Astronomie, Philosophie u. s. w.: Wien, 1820, 8.

Löw **Frilok**: פֵּרוּשֵׁי מַאַמְרֵי זֹהַר. Erläuterungen zum Sohar des Pentateuch bis zur Parascha חֻקַּת. Angehängt ist ein סֵפֶר מוּסָר, dessen Verf. unbekannt ist: Berlin, s. a., 8.

*Ahasv. **Frisch**: Juden-Fall und Heyden-Wahl: s. l. et a. 12.

*J. D. **Frisch**: De origine, diis et terra Palaestinorum: Tübingen, 1696, 4.

*Joh. Fr. **Frisch**: Josephi, des allerersten und wahrhaftig grossen geheimen Kammer- und Steuerraths, angelegte Kreisstädte in Aegypten: Abhandlung über 1 Mos. 47, 21: Leipzig, 1771, 8.

*Nicod. **Frischlin**: Grammatica hebraica: Strassb., 1610, 8.

*Joh. **Frischmuth**: de hirco emissario (Lev. XVI). I. II.: Jena, 1664—68, 4.

— —: De ligatione Isaaci ex Gen. XXII. Part. I—V.: Jena, 1662—65, 4.

— —: De pontificatu Mosis a Bartoldo Nihusio irrito conatu et frustra asserto rec.: Jena, 1673, 4.

— —: De primo-genitura: Jena, 1649, 4.

— —: De septem Noachi praecept. diss. I. II.: Jena, 1646—47, 4.

— —: In psalm. centes. decim.: Altdorf, 1644, 4.

— —: Diss. de Judaeorum amentia et stupore, adventum Christi ex conjunctione Saturni et Jovis praesumentium: Jena, 1686, 4.

— —: De Prosopographia Messiae de charactere primo etc. Abgedruckt in: Dissertat. epistolica ad Carpzovium: Jena, 1686, 4.

*J. B. **Frise**: Flav. Josephi von jüdischem Kriege; aus dem Griechisehen übersetzt, mit einer Vorrede von F. Oberthür. 2 Bde.: Altona, 1804—5, 8.

— — —: Fl. Josephi Selbstbiographie, übers. aus dem Griechischen, mit einer Vorr. von F. Oberthür: Altona, 1806, 8.

1) Er war aus Berlin.

*Ern. Aug. **Fritsch**: Kritik der Tempus- und Moduslehre in der deutschen, griechischen, lat. und hebr. *Sprache u. s. w.: Ff. a/M., 1838, 8.

*F. **Fritzsche**: Prüfung der Gründe gegen die Aechtheit der Bücher Mosis: Leipzig, 1814, 8.

Ben-Zijj. Raf. **Frizzi** (ha-Kohen): פֶּתַח עֵינַיִם. Erläuterungen der Haggada's des ʿEn-Jakob, in philosophischer Weise. 2 Theile: Livorno, 1815, 8.

*Joh. **Froben**: Rudimenta hebr. gramm., ad lectionis usum necessaria: Basel, 1522, 8.

*E **Fröhlich**: De fontibus histor. Syriae in lib. Maccabaeor.: Wien, 1746, 4.

*E. A. **Frommann**: De cons. nomin. literar. hebraic. ex prima et antiquissima scribendi genere demonst.: Cob., 1757, 4.

*Conr. **Frommüller**: Epistolae duo hebr. ad R. Henochum b. Levi, de sententiis Rabbinorum sibi contradicentibus, cum Judaei responsione: Altorf, 1679, 4.

*G. **Frommüller**: Viduam hebraeam ad illust. varia codic. div. commota: Wittenb., 1714, 4.

*E. **Frondin**: De patriarchis Hebraeorum: Greifsw., 1709, 4.

*J. F. **Froriep**: Ephraemiana in libr. Jobi: Leipzig, 1769, 4.

— — —: Zachar. XII, 10. et Joh. XIX, 37 inter se comparant.: Erfurt, 1776, 4.

*B. J. **Frörnteich**: De forti venatore Nimrodo: Altdorf, 1706, 4.

*Fr. Thdr. **Frosch**: Elementa linguae hebraicae, in usum tironum tradita: Breslau, 1793, 8.

Wolf **Prühauf** (in Pesth): בְּכִי תַמְרוּרִים. Elegie auf den Tod des Mos. Konitz (R. in Ofen): Ofen, 1837, 8.

el-**Fual** s. Alfual.

*A. **Fuchs**: Vir Zemach ex c. VI. 9. ad fin. Zachariae elucidat.: Wittenb., 1641, 4.

Max **Fuchs**: Deutsch-hebräisches Uebungsbuch u. s. w. nebst dazu gehörigem deutsch-hebr. Wörterverzeichniss: Landshut, 1847, 8.

Ah. **Fuld** (in Ff. a/M.): הֶעָרוֹת עַל שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח״א. Glossen zu Schem ha-Gedolim. T. I. Mit Schem ha-Gedolim II. gedruckt: Ff. a/M., 1847, 8.

El. **Fuld** (b. Jeh. Löw)[1]: ת״י ס׳ זְרָעִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Ordnung Seraʿim, mit Commentar. Angehängt ist ת״י מ׳ שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ, der pal. Tr. Schekalim mit einem Comm. von demselben: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24).

— —: ת״י ב״ק ובמ׳ עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Tr. Baba Kamma u. Baba Meziʿa, mit Comm.: Offenbach, 1725, f.

— —: ת״י ג׳ בָבוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Traktate Baba Kamma, Baba Meziʿa und Baba Batra, mit Commentar: Ff. a/M., 1742, f.

— —: ת״י מ׳ שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Tr. Schekalim, mit Commentar. Zuerst mit Ordnung Seraʿim desselben Talmud: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24); dann zugleich auch besonders: Ff. a/M., 1710, 4 (Bl. 31); mit bedeutenden Bereicherungen von Jak. Krakau: Amst., 1727, 8.

Jak. **Fuld** (b. Mard.)[2]: שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב. Die Lehre über Chiromantie und über verwandte Gegenstände, angeblich geschöpft aus alten philosophischen Werken: Amst., 1706, 4 (Bl. 14); Livorno, 1792, 8.

*J. **Funccius** (Funcke): De natura linguae ebraicae: Altenb., 1663, 4.

*J. G. **Funcke**: De tiara pontific. Ebraeorum maximi: Giessen, 1728, 4.

1) Er war eig. aus Wisznice in Polen, aber auf dem Titel schrieb er sich Fuld, weil er R. in Fulda war. Oben unter Elijja b. J. Löw ist die Aufzählung unvollständig gegeben worden, und ich habe den Artikel hier unter Fuld vervollständigt. 2) Exilirt aus Fulda ging er nach Schwerin in Grosspolen.

Jak. **Fundam** (JC. aus Spanien, in Amst.): Vorst Messias uit de Rolle der Propheten, by wyze van een waare en oprechte belydenisse der Christelicke waarheit tegens de dwaal leere, en ongelukkige uitlegging der Schriften van het hedentaagsche Jodendom. (Eine Schrift gegen Judenthum): Amst., 1726, 8 (S. 189).

Is. **Fundam** (Buchh. in Amst.): Varios y honestos entretenimientos en varios entremeses y pasos apasibles, que di à luz Don Alonso de Castillo Solorzano en Mexico (Mexico ist fingirt): Amst., 1723, 8 (S. 126).

*F. **Funk**: Der Bauernkönig und die Jüdin von Czynsky. Aus dem Französischen übersetzt: Ff. a/M., 1845, 8.

J. J. **Fürst**: Beiträge zur Verbesserung der Armen-Krankenpflege mit vorzüglicher Rücksicht auf die Stadt Berlin: Berlin, 1820, 8.

Jul. **Fürst** (b. Jak., .s Zerkowo, Doc. in Leipzig)[1]: פִּרְקֵי אָבוֹת. Die Sprüche der Väter, das älteste Denkmal der neuhebr. Literatur. In der Ursprache zum Behufe akad. Vorlesungen herausgegeben: Leipzig, 1839, 8.

— —: Lehrgebäude der aram. Idiome, mit Bezug auf die Indo-Germanischen Sprachen. Auch u. d. T.: Formenlehre der chaldäischen Grammatik: Leipzig, 1835, 8.

— —: חֲרוּזֵי פְנִינִים. Perlenschnure aramäischer Gnomen und Lieder, oder aramäische Chrestomathie, mit Erläuterungen und Glossar. Zu dessen aram. Lehrgeb. als Uebungsbuch gehörig: Leipzig, 1836, 8.

— —: Uebersetzung des Buches Daniel und Esra, abgedruckt in den unter der Redaktion des Dr. Zunz erschienenen Bibelübersetzung: Berlin, 1838, 8.

— —: Der Orient. Berichte, Studien und Kritiken für jüdische Geschichte und Literatur. Zunächst für Staatsmänner u. Gesetzgeber, für höhere Theologie und Orientalismus, für Bibliotheken und Museen. Wöchentlich 2 Bogen in gross 4. Neun Jahrgänge: Leipzig, 1840—48, 4.

— —: Rabbi Jizchak, Jizchaki, Jizchak ben Jasos. Ein Beitrag zur jüd. Literaturgeschichte. LB. d. Or. 1840, 4 N. 52.

— —: Uebersetzung der Abhandlung von Hirsch Chajes: מַאֲמַר אִגֶּרֶת בִּקֹּרֶת. Kritische Bemerkungen und Berichtigungen, „die Targumim und Midraschim betreffend (Zolkiew, 1840, 4)" aus dem Hebräischen: LB. d. Or. 1840, 4 N. 44 flg.

— —: Die exegetischen Arbeiten Sa'adja's. Eine literärgeschichtliche Arbeit: LB. d. Or. 1841, 4. N. 23. 24. 28. 32. 33.

— —: Dr. Grossmann's Abhandlung über die Reihenfolge und die chronologische Ordnung der Schriften des Juden Philo. Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt: LB. d. Or. 1841, 4. N. 51 sac. 795 flg.

— —: Grabschriften und Inschriften (jüdische): LB. d. Or. 1841, 4. N. 50 flg.

— —: Hebräisches und chaldäisches Schulwörterbuch über das alte Testament: Leipzig, 1842, 16.

— —: Nachricht über Josef Ben-Jehuda od. Abul'hag'ag' Jusuf Ben-Jach'ja el-Sabti el-Maghrebi, Schüler des Maimonides. Aus dem Französischen von Sal. Munk übersetzt: LB. d. Or. 1842, 4. N. 51. Unvollendet.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Die Pesach Haggada oder Erzählung von Israels Auszug aus Egypten. Zum Gebrauche an beiden ersten Abenden des Mazzot-Festes. Von Neuem wörtlich aus dem hebr. Originale verdeutscht: Leipzig, 1838, 8. 4te Aufl. ib. 1843, 8.

— —: Jakob Trigland's Abhandlung über die Sekte der Karäer. Im Auszuge übersetzt und mitgetheilt: LB. d. Or. 1843, 4. N. 21 flg.

— —: ed. מַגִּיד אֱמֶת. Die Mission des Dr. Lilienthal in Russland, beleuchtet u. in ihren unseligen Folgen dargestellt. Als Gegenstück zu Lilienthal's Sendschreiben: מַגִּיד יְשׁוּעָה. Nach einer Zusendung aus Russland herausgegeben: Leipzig, 1843, 8.

1) Geb. den 12. Mai, 1805.

Jul. **Fürst**: Zur Kenntniss des jüd. Hellenismus. I. Das Geschichts-Kompendium u. das Religionsbuch (c. 300 v. Chr.). LB. d. Or. 1844 N. 40. II. Preis der Weisheit, ein in griechischer Sprache abgefasstes Lehrgedicht aus den Jahren 145—117 v. Chr. das. No. 46.

— —: ed. אֲרִי נוֹהֵם. Streitschrift üb. d. Echtheit des Sohar von Leon da Modena etc.: Leipzig, 1840, 8.

— —: אוֹצַר לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Concordantiae Librorum Vet. Testamenti Sacrorum Hebraicae atque Chaldaicae secundum literarum ordinem et vocabulorum origines distincte ordinateque dispositae, lexico utriusque linguae tum rabbinico tum latino, hoc est, interpretatione omnium vocabulorum completa locupletate, atque, fructibus, quos instituta et nostrâ et patrum memoriâ linguarum orientalium investigatio ac collatio praebuit, industrie comparatis et conditis, accuratissima cum diligentia absolutae, auctore Jul. Furstio. Sectio I—XII: Leipzig, 1837—40, f.

— —: Die jüd. Religionsphilosophen des Mittelalters, oder Uebers. der seit dem 10. Jahrhundert verfassten jüd. Religionsphilosophien. 1. Bd. Emunot we-Deʿot oder Glaubenslehre und Philosophie von Saʿadja Fajjûmi: Leipzig, 1845, 8.

— —: Urkunden zur Geschichte der Juden. In ihrer Originalsprache gesammelt und mit einer deutschen Uebersetzung versehen. Erstes Heft: Leipzig, 1844, 8.

— —: Paragraphe zum Verständniss des mündlichen Gesetzes. LB. d. Or. 1841, 4. N. 24.

— —: Literarische Analekten: 1) Ueber das Wort חוּמַּשׁ. LB. d. Or. 1844. N. 31. — 2) Anzahl der hebr. heiligen Schriften. Das. N. 35.

— —: Der Reformer Schureit (in Babylonien). LB. d. Or. 1845. N. 39.

— —: Zustand der Juden in Frankreich unter den ersten germanischen Kaisern. LB. d. Or. 1846. N. 26.

— —: Geschichte der jüdischen Literatur in Babylonien. Eine Skizze. Seit 1846—48 in vielen Nummern des Or. abgedruckt.

— —: David el-Mukammes (b. Merwân) ha-Babli u. die Fragmente seiner Religionsphilosophie. Im LB. d. Or. 1847, col. 617. 631—42.

Sam. **Fürst** (JC. in Hamburg)[1]: Christliches Glaubensbekenntniss: Hamburg, 1684, 4.

Wolf Wlh. **Fürst** (.s Zerkowo)[2]: Die preuss. Missverständnisse: Hamb., 1848, 8.

Jak. Raf. **Fürstenthal** (in Breslau): מֵטִיב שָׂפָה. Selichot nach dem poln. Ritual, mit einer deutschen Uebersetzung und hebr. Commentar. Am Schlusse ist der Einzug des Hohenpriesters in den Tempel und sein Ausgang deutsch erzählt: Breslau, 1825, 8.

— — —: Feierlicher Abschied von der Cholera Morbus. Eine humor.-deklamator. Unterhaltung, allen edlen, wohlth. und hum. Männern und Frauen freundlichst gewidmet: Breslau, 1831, 8.

— — —: Das Lied von der Cholera Morbus. Ein humorist.-didaktisches Gedicht nach Schillers Gedicht von der Glocke. 2. Ausgabe: Breslau, 1832, 8.

— — —: Rede über die Vortrefflichkeit unserer Handlungen aus religiösen Motiven. Gesprochen von M. R. Caro an seinem 13. Geburtstage: Breslau, 1832, 8.

— — —: הַמְּאַסֵּף. Der neue Sammler. Sammlung von Reden und Gedichten in hebräischer Sprache, zur Weckung des religiösen und mor. Sinnes. Nebst einem für die wirkliche Darstellung bearbeiteten hebr. Familien-Schauspiele mit Gesängen, mit hinzugefügter Uebers. (Der väterliche Geburtstag): Breslau, 1829, 8; 2. Ausg.: ib. 1832, 8.

1) Als Jude 1637 geboren, wurde er nach dem Uebertritte seines Vaters von der Mutter im Judenthume erzogen und dann nach Westindien geschickt. Später kehrte er nach Hamburg zurück, wurde den 28. Jan. 1657 getauft und erhielt den Namen Henric Ratje.
2) Bruder des Jul. Fürst.

Jak. Raf. **Fürstenthal**: חובת הלבבות. Ueber die Pflichten des Herzens. Aus dem Arab. des spanischen Rabbiners Bechaji ins Hebräische übersetzt. Neben dem Hebräischen ins Deutsche übertragen und hebräisch commentirt, welcher Comm. den Titel אור לישרים führt: Breslau, 1835, 8. Eine Ausgabe wo die deutsche Uebertragung mit hebr. Lettern, und Eine wo mit deutschen.

— — —: Rabbinische Anthologie oder Sammlung von Erzählungen, Sprüchwörtern, Weisheitsregeln, Lehren und Meinungen der alten Hebräer. Aus den Quellen entnommen, übersetzt, erläutert und mit den nöthigen Registern versehen: Breslau, 1834, 8.

— — —: Die Männer Gottes oder biblische Charakteristik. Aus dem hebr. Werke יסוד הדת des Hrn. M. B. Friedenthal ins Deutsche übertragen: Berlin, 1835, 8.

— — —: M. B. Friedenthal's Jesod ha-Dat od. theologisch-philosophische Abhandlungen über die Grundlehren der mos. Religion, übersetzt aus dem Hebräischen. 2 Bde.: Breslau, 1843—46, 8.

— — —: מנורת המאור. Eine moralisch-religiöse und erbauliche Lektüre von Is. Aboab, in's Deutsche übersetzt, aber fortgesetzt von Benzion Behrend. 3 Theile: Krotoschin, 1843—47, 8.

— — —: אבל יחיד. Trauergedicht auf den Tod des Rabbi Jacob Mos. Eger, Rabb. zu Posen: Breslau, 1837, 8.

— — —: מורה נבוכים. Doctor Perplexorum oder theol.-philos. Erörterungen über die Uebereinstimmung der mos. und rabb. Religionsquellen mit der Philosophie von R. M. Maimonides. Aus dem Hebräischen des Ebn-Thybbon ins Deutsche übersetzt und (hebr.) commentirt. Erster Theil mit Text: Krotoschin, 1838, 8. Angehängt: Nachrede (gegen Dr. Scheyer) und Fehlerverzeichniss: Leipzig, 1839, 8.

— — —: באור על פרוש הראב"ע על מגלת אסתר. Erläuterungen zu Ibn-Esra's Comm. zu Esther: Krotoschin, 1840, 8. Dieser Comm. heisst פתוחי חותם.

— — —: סליחות מנהג פוזן וכו', übersetzt und erläutert: Wellstein, 1841, 8.

— — —: Das jüd. Traditionswesen, dargestellt in des R. Moses Maimonides Einleitung in seinen Mischnahkommentar, namentlich zur Mischnahordnung Sera'im. Gedachte Einleitung aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt und mit sacherklärenden Anmerkungen versehen: Breslau, 1842, 8.

— — —: מענה לשון. Friedhofgebete. Hebräischer Text mit Uebersetzung in deutschen Typen: Krotoschin, 1844, 8. Die deutsche Uebersetzung mit hebr. Typen: Krotoschin, 1844, 8.

— — —: קול ששון. Freudenstimme oder Purim-Gebete, nebst dem Buche Esther mit dem Comm. Abr. Ibn Esra's und ein Supercomm. dazu genannt פתוחי חותם. Angehängt ist das zweite Targum mit deutsch. Uebersetzung. 2. Aufl.: Krotoschin, 1845, 8.

— — —: קול נהי. Das Ritual für den 9. Ab mit Uebersetzung der Klagelieder u. s. w.: Krotoschin, 1845, 8.

Er übersetzte und commentirte ausserdem noch viele biblische Bücher, aufgenommen in dem Krotoschiner Bibelwerke, dann des Machasor, daselbst erschienen, und andere Gegenstände.

Joh. Aug. L. **Fürstenthal** (JC.)[1]: Corpus juris academicum u. s. w. 2 Bde.: Berlin, 1829, 8.

— — — —: Corpus juris civilis, canonici et germanici reconcinnatum etc. 2 Bde.: Berlin, 1828, 8.

— — — —: Handbuch über die Departements-, Kreis- und Communal-Verwaltung der Neumark und der dazu incorporirten Lande; und einen alfab. geordneten Auszug aus sämmtlichen durch die Amtsbl. u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

1) Bruder des R. J. Fürstenthal.

Joh. Aug. L. **Fürstenthal**: Handbuch über die Provinzial-, Kreis- und Communal-Verwaltung Schlesiens u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

— — — —: Institutionen des allg. preuss. Civil- und Criminalrechts: Berlin, 1827, 8.

— — — —: Lehrbuch des preuss. Civil- u. Criminalprocesses, in ein durch praktische Beispiele erläut. Auszug u. s. w. 2 Theile: Königsb., 1827, 8.

— — — —: Nachträge zu den von Strombeck'schen Ergänzungen des allg. Landrechts u. s. w.: Breslau, 1829, 8.

— — — —: Real-Encyklopädie der gesammten in Deutschland gelt. allgem. Rechts. 3 Bde.: Berlin, 1826—27, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche auf den deutschen Universitäten üblichen Hauptcollegio u. s. w. 1. Abtheilung, das röm. Privatrecht enthaltend: Breslau, 1829, 8.

— — — —: Repertorium über das allg. Landrecht für die preuss. Staaten. Ein Hand- und Hilfsbuch für angehende Juristen beim Studium dieses Gesetzbuches überh. u. s. w.: Halberstadt, 1830, 8.

— — — —: Prakt. lat. Sprachlehre in einer Anleitung zum mündl. u. schriftl. Uebersetzen u. s. w.: Berlin, 1820, 8.

— — — —: Neue prakt. Anleitung zur Uebung im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Franz. u. Lat. u. s. w.: Posen, 1817, 8.

— — — —: Allgemeine preuss. Civil- und Militär-Kirchenordnung· Neisse, 1837, 8.

— — — —: Die preuss. Executions-, Subhastations-, Kaufgelder-Liquidations-, Prozess- und Taxordnung u. s. w. 2 Abtheilungen: Neisse, 1834, 8.

— — — —: Preuss. Gesetz-Handbuch über die Rechtsangelegenheiten des tägl. Lebens, für Bankiers, Kaufleute u. s. w. 2. Aufl.: Neisse, 1833, 8; 3. Aufl.: ib. 1835, 8.

— — — —: Sammlung aller noch gültigen u. s. w. Gesetze, Rescripte u. Verfügungen. 4 Bde. A—Z.: Cöslin, 1838—40, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, das Land-Gemeine-Wesen u. s. w. betreffende Gesetze u. s. w. Mit einem chronol. Register verm. Aufl.: Neisse, 1836, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, durch die Gesetz-Sammlung u. d. Amts-Blätter u. s. w.: Neisse, 1837, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, das Stadt-Communal-Wesen betreffende Gesetze u. s. w.: Neisse, 1835, 8.

— — — —: Der Schiedsmann in den k. preuss. Staaten u. s. w.: Neisse, 1833, 8; 2. Aufl.: ib. 1834, 8.

— — — —: Allgemeine schlesische Polizei- und Communal-Registratur. Ein Hilfsbuch für Landräthe u. s. w.: Cöslin, 1840, 8.

— — — —: Allg. preuss. Staats-, Hand- und Adressbuch u. s. w.: Neisse, 1835, 8.

— — — —: Zusammenstellung der Verordnungen und Ministerialbestimmungen über das Rechtsmittel der Revision u. s. w.: Cöslin, 1839, 8.

— — — —: Das Gesetz über u. s. w. Prozess u. s. w.: Neisse, 1833, 8.

Më. Elkan **Fürth** (in Dessau): Entwurf zur Selbstverfertigung eines immerwährenden Kalenders nach Sonnen- u. Mondenjahren berechnet, nebst einer astronomimischen und chronol. Tafel: Leipzig-Dessau, 1811, 8.

— — —: Anfangsgründe der Algebra zum Nutzen der Jugend. 1. Theil: Leipzig, 1806, 8. Nachtrag zum 1. Theile der Anfangsgründe der Algebra: das. 1807, 8; 2. Theil: Dessau, 1808, 8. Neue Aufl. u. Bearbeitung in 4 Theilen: Leipzig, 1816, 8.

— — —: שלמות וצורת הנפש. Das Buch über die Seele von M. Mendelssohn, sammt dem דרוש קשר הנפש an R. Hirsch Lipschütz, nach der

Ausgabe von Dav. Friedländer, mit einem widerlegenden Commentar: Dessau, 1811, 8.

Më. Elkan **Fürth**: דברי ישר oder רעיוני השכל חפשי. Streitschrift gerichtet gegen eine Broschüre betitelt: „Wesen der jüd. Religion," verfasst von einem Lehrer in Dessau. Dazu noch מחשבות הלב, Polemik gegen die Reden Jos. Wolf's und gegen: Stunden der Weihe u. s. w. von e. G. Salomon. In jüd.-deutscher Sprache: Dessau, 1818, 8.

— — —: Freimüthige Gedanken. Ein Theil der vorigen Schrift in deutscher Sprache: Dessau, 1818, 8.

— — —: כבוד אלהים. Gottes Ehre. Polemik gegen reformistische Bestrebungen. In deutscher Sprache: Dessau, 1812, 8.

— — —: Gründliches Rechenbuch für die Jugend, besonders die Kaufleute und Bankiers werden wollen. 2 Theile: Leipzig, 1813, 8; wohlfeile Ausgabe: Leipzig, 1816, 8; 3. Theil: ib. 1816, 8.

— — —: Auszug aus meinem, in hebräischer Sprache herausgegebenen Werkchen: Vollkommenheiten und Eigenschaften der Seele: Dessau, 1812, 8.

— — —: יראת שמים in 2 Theilen: 1) Comm. über Hilchot Kiddusch ha-Chodesch von Maimonides; 2) genannt כבוד חכמים, Auslegungen und Novella's: Dessau, 1820, 4.

— — —: פרפראות לחכמה. Comm. üb. das ס' עברונות, in Betreff der jüdischen Chronologie: Dessau, 1810, 4.

Abr. **Fürtha** (b. Jechiel): חות יאיר. Kabbalistische Erläuterung verschiedener Wörter, nach alfabetischer Ordnung zusammengestellt: Venedig, 1629, 4 Bragadini. (Bl. 40). Beigegeben ist ein Dedicationsschreiben an Sam. Chaj. Bassano in Verona.

*Ad. **Fuss**: Compendium Dictionarium Hebr. Germanicum pro tirronibus ling. Hebr. juxta compendium Lexici Hebr. Schickardiani ex versione Lutheri Germanica concinnatum. Dazu auch eine hebr. Grammatik nach Schickard in deutscher Sprache: Leipzig, 1632, 12.

— —: Horologium Schickardii germ. maxima sua parte conversum ed.: Leipzig, 1632, 12.

G.

*J. F. **Gaab**: Animadversiones tum criticae tum philologicae ad loca quaedam V. T.: Tübingen: 1792, 4.

— — —: Animadversiones ad antiquiorum Judaeorum historiam: Tüb. 1811, 4.

— — —: Disjudicatio antiquorum, quae in bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. Pars I et II.: Tübingen, 1812, 4.

— — —: Erklärung schwerer Stellen in den Weissagungen Jeremias: Tübingen, 1824, 8.

— — —: Observationes ad historiam Judaicam: Würzburg, 1787, 4.

— — —: Diss. de locis quibusdam sententiarum Jesu Siracide: Tübingen, 1809, 4.

— — —: Versio carminum quorundam arabicorum, quae in Abulfedne annalibus muslemicis continentur, cum animadversionibus et sententiis Jesu Siracidae: Tübingen, 1810, 4.

— — —: Das Buch Hiob bearbeitet: Tübingen, 1809, 8.

— — —: Handbuch zum Verstehen der apokryph. Schriften des A. T. 2 Bde. Bd. II. in 2 Abtheilungen: Tübingen, 1818, 8.

— — —: Beiträge zur Erklärung des Hohenlieds, Koheleth's u. der Klagelieder: Tübingen, 1795, 8.

Abr. Ibn Gabbai (b. Jed., Typogr. in Smyrna)[1]: ed. שו״ת מְקוֹר בָּרוּךְ: Smyrna, 1659, f.

—.—: ed. ראש יוסף ב״ח. Zwei Theile des Rosch Josef von Jos. Eskopia. I.: Smyrna, 1658, f.; II.; ib. 1659, f.

—.—: ed. ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה על ח״מ des Chaj. Benveniste: Smyrna, 1660, f.

—.—: ed. שו״ת לֶחֶם רַב von Abr. di Boton: Smyrna, 1660, f.

—.—: ed. שו״ת ר״מ די בוטון. GA. von Me. di Boton: Smyrna, 1660, 4.

—.—: ed. שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ von Josua Benveniste: Smyrna, 1662, f.

—.—: ed. הֲלִיכוֹת אֵלִי von Sal. Algâsi: Smyrna, 1663, 4.

—.—: ed. מְעֻלֶּפֶת סַפִּירִים desselben: Smyrna, 1665, 8.

—.—: ed. שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים von Josua b. Mos. Benveniste: Smyrna, 1671, 4.

—.—: ed. שְׁיָרֵי כה״ג א״ח von Chaj. Benveniste: Smyrna, 1671, f.

—.—: ed. שו״ת בְּנֵי אַהֲרֹן von Ah. Leppa: Smyrna, 1674, f.

—.—: ed. עֵין יוֹסֵף von Josef Chasan: Smyrna, 1675, f.

—.—: ed. גּוּפֵי הֲלָכוֹת von Sal. Algâsi: Smyrna, 1680, 4.

—.—: ed. ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל אה״ע von Chaj. Benveniste: Smyrna, 1714, f.

—.—: ed. קָרְבַּן מִנְחָה des Jak. Chagis: Smyrna s. a. 4.

Jed. Ibn Gabbai (b. Is., Typogr. in Livorno)[2]: ed. אַזְהָרוֹת לְרִיבַ״ר, die Asharot von Is. Albargelloni: Livorno, 1650, 4.

—.—: ed. יַלְקוּט שִׁמְעוֹנִי עִם פֵּ׳ בְּרִית אַבְרָהָם von Abraham-Gedalja: Livorno, 1650, f.

—.—: ed. שו״ת הָרַדְבַּ״ז הָרִאשׁוֹנוֹת: Livorno, 1652, f.

—.—: ed. יָשִׁיר מֹשֶׁה von Mos. Muʿati: Livorno, 1655, 8.

—.—: ed. טוּר פִּטְדָה von Chajjim Kohen: Livorno, 1655, 4.

—.—: ed. מִשְׁנָיוֹת עֵץ חַיִּים, die Mischna mit Raschi, Tosafot Jom-Tob u. s. w. und mit dem Comm. des Jak. Chagis: Livorno, 1652—56, 8.

— —: ed. תּוֹלְדוֹת אָדָם. GA.-Sammlung von Sal. Ibn Adrat: Livorno, 1657, f.

—.—: ed. ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל א״ח von Chaj. Benveniste: Livorno, 1658, f.

—.—: ed. Esperança de Israël. Von Menasse ben Israël: Smyrna, 1659, 12.

—.—: ed. Apologia por la noble nacion de los Judios. Von einem Israeliten Eduardo Nicholase: Smyrna, 1659, 12.

Is. Ibn Gabbai (in Livorno)[3]: כַּף נַחַת. Comm. üb. die Mischna, nam. die Erläuterung schwieriger Stellen, geschöpft aus Raschi u. Maimûni. Mit dem Mischna-Text abgedruckt: Venedig, 1614, 8 Giov. di Gara; ib. 1625, 8 Bragadini; ib. 1645, 8; in 2 Bden.: Kstpl., 1649, 4; Amst., 1643, 8; ib. 1661, 8.

—.—: כַּף נַחַת עַל פִּרְקֵי אָבוֹת. Derselbe Comm. über Pirke Abot allein, mit dem Texte: Altona, 1779, 4.

Auszüge daraus u. d. T. מְלֹא כַּף נַחַת lieferte Sch'neor-Phöbos, w. s.

Më. Ibn Gabbai (b. Jech., .s Spanien)[4]: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה. Zehn Abschnitte über die 10 Sefirot, wie über metaphysisch-kabbalistische Themen überhaupt[5]: Padua, 1563, 4 Laur. Pasquato (Bl. 28).

1) Enkel des Is. Ibn Gabbai, des Verfassers von כַּף נַחַת. Er führte die Typographie seines Vaters zu Smyrna fort. Von einem gewissen ST. Ibn Gabbai, einem Schüler des Chaj. Ibn ʿAthar, sind handschriftlich vorhanden ס׳ טוֹב וָחֶסֶד, Derascha's über die Haftara's. 2) Er wanderte, nachdem er da von 1650—59 gedruckt, nach Smyrna, wo er noch Einiges druckte, bis sein Sohn das typographische Geschäft fortsetzte. Seine Druckerei führte zu Smyrna anfangs den Namen: „La Stampa del Caf Nachat," zu Ehren seines Vaters Is. Ibn Gabbai so benannt. Im Jahre 1659 druckten beide. 3) Bl. zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 4) Geb. 1481 in Spanien, wanderte er 11 Jahre alt daselbst aus. 5) Man weiss, dass dieses Werk Ibn Gabbai's eigentlich nur als Bescheid auf eine Zuschrift eines Josef b. Meïr gewesen.

Mĕ. Ibn **Gabbai**: עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ auch מַרְאוֹת אֱלֹהִים. Ein kabbalistisch-philosophisches Werk in 4 Abschnitten: 1) üb. die Einheit Gottes u. die Emanationslehre; 2) üb. die Mysterien der Gottes-Verehrung und über die verschiedenen Arten der menschlichen Glückseligkeit; 3) von dem Ende der höheren und niedern Geschöpfe; 4) von den Mysterien des Gesetzes, der Schöpfungswerke, von den Mysterien der Prophetie u. s. w.[1]: Mantua, 1545, f.; von Isaak Josef Chasan besorgt: Venedig, 1567, f. Giov. Grifio (Bl. 139); Krakau, 1578, f. Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 137).

—. —: תּוֹלַעַת יַעֲקֹב. Kabb. Erläuterungen der Gebete. Herausgegeben von Jeh. Falkon: Kstpl., 1560, 4; Krakau, 1581, 4 Is. Prossnitz (Bl. 84); Zolkiew, 1799, 4.

Sal. Ibn **Gabbai** (b. Dav., .s Spanien): ed. אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ des Josua Benveniste: Kstpl., 1677, f.

Von ihm existirt auch ein philosophisches Werk handschriftlich, genannt תַּעֲלוּמוֹת חָכְמָה.

Gabriel Acosta s. Ur. Acosta.

Gabriel Dessauer (in Pressburg) s. Gabr. Dessauer.

Gabriel b. **Elijja**: תְּשׁוּבָה. Gutachten. Abgedruckt in Jos. Karo's שו״ת אֲבְקַת רוֹכֵל (Kap. 56): Salonik, 1831, f. Asulai hat viele Hefte seiner Novella's über talm. Traktate handschriftlich gesehen.

Gabriel Esparansa s. Gabr. Esparansa.

Gabriel Galicho s. Elischa Galicho.

Gabriel b. **Josua** (.s Schossberg): פֶּתַח תְּשׁוּבָה. Klagelieder u. Threnodien üb. die grossen Juden-Verfolgungen in Volhynien, Lithauen, Polen u. s. w. in den Jahren 1848—49: Amst., 1653, 4 'Imm. Benveniste (Bl. 16).

Gabriel ha-**Kohen** (b. Rĕ'uben Israel): גְּבוּרַת ה״. Comm. üb. die Pesach-Haggada und dazu eine deutsche Uebersetzung derselben: Krotoschin, 1835, 4.

—. —: עֵינֵי יִשְׂרָאֵל. Discussive Novella's über Schebu'ot und Baba Batra: Wien, 1822, 4.

—. —: דְּרָשׁוֹת גַּבְרִי. Deruscha's über verschiedene Themen: Ff. a/O., 1826, f.

—. —: שו״ת גַּבְרִי. Sammlung von Gutachten, mit dem vorigen gedruckt: Ff., a/O., 1826, f.

Gabriel aus Krakau s. Gabriel b. Löw.

Gabriel b. J. **Löw** (.s Krakau, R. in Metz u. Nikolsb.)[2]: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an Meïr b. Isaak (R. in Prossnitz u. Schidlow). Abgedruckt in שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת (Bl. 25): Amst., 1715, f.

—. —: שו״ת. Rechtsgutachten, aufgenommen in der erwähnten GA.-Sammlung Panim Me'irot (Bl. 46): Amst., 1715, f.

Er hinterliess noch ein Ms., das bei Schimschon Wertheimer in Wien existirte.

Gabriel Souscabrito (.s Spanien in Holland): Instruçam ou doctrina dos principues Artigos da Fe Judaica con huma sumaria confissam delles, de novo impremido con hum catalogo de virtudes. (Die Lehre der vorzüglichsten jüd. Glaubensartikel u. s. w.): Haag, 1712, 8 (16 Bl.).

Gabriel Südfeld s. Gabr. Südfeld.

*J. C. **Gädike**: Anekdoten von guten Juden. 2. verb. Aufl.: Berlin, 1807, 8.

*J. **Gaillard**: Melchisedecus Christus unus rex just. rex pacis: Leyden, 1686, 4.

Bend. **Gaithain** (R. in Böhmen): פֶּסַח נִבְחָר. Dissertationen über talm. Themen oder Schittot: Prag, 1827, 4.

1) Er vollendete dieses Werk 1531, gerade in seinen 50. Jahre u. arbeitete daran 8 Jahre.

2) Er war Schüler des Verfassers von ס׳ בִּרְכַּת הַזֶּבַח u. einer der ausgezeichneten Rabbiner seiner Zeit.

Abr. **Galante** (b. Mard., .s Rom)[1]: קִינַת סְתָרִים. Kabbalistischer Commentar über das Buch der Klagelieder, gesammelt aus Sohar, Tikkunim und dem Buche Or Jekarot. Mit Zusätzen von Joël Ibn Schoëb, unter dem Gesammttitel קוֹל בּוֹכִים: Venedig, 1589, 4 Giov. di Gara (109 Bl.); dann überdruckt in derselben Weise: Prag, 1621*, 4 Mos. b. Bezalel u. Abr. Lemberger. (Bl. 64).

*In demselben Jahre wurde daselbst seines Lehrers תֹּמֶר דְּבוֹרָה gedruckt.

—'—: יָרֵחַ יָקָר. Ausführlicher Comm. über den Sohar, wie ihn schon der Verf. des Emek ha-Melech (p. 6) gesehen. Diesen Comm. hat Abr. Asulai (s. d.) unter dem Titel אוֹר הַחַמָּה in 3 Bden. ausgezogen, wovon der 1. Theil, über die Genesis sich erstreckend, u. d. T. זָהֳרֵי חַמָּה erschienen: Venedig, 1655, 4 Andreo Vendramini. (Bl. 263).

Der Theil über Exod. liegt in der Oppenh. Bibliothek.

Jed. **Galante** (b. Mose b. Mard.): חִדּוּשִׁים. Disc. Novella's üb. verschiedene talm. Traktate (z. B. über das 3. Kap. in Baba Kamma, das 5. in Baba Mezi'a, zu 'Aboda Sara u. s. w., mit Beifügung der Gutachten seines Vaters (שו״ת מהר״ם גאלאנטי) und einige disc. Novella's von Jom-Tob b. Abr. Eschbili (s. d.) über das 1. Kap. zu Baba Mezi'a: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara. (Bl. 192).

— —: חִדּוּשֵׁי גאלאנטי. Die Novella's desselben über Beza, Jebamot, Gittin, Baba Kamma, über einige Sektionen von Baba Mezi'a, über 'Aboda-Sara, mit den חִדּוּשֵׁי הר״ן über Schebu'ot und חִדּוּשֵׁי הריטב״א über Baba Mezi'a, aber mit Weglassung der Gutachten seines Vaters. Die frühern sind hier ebenfalls mit abgedruckt: Wilmersdorf, 1706, f. Hirsch b. Chaj. (Bl. 62).

— —: תְּשׁוּבָה. GA., eingerückt bei den GA. seines Vaters Mos. Galante u. da gedruckt: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara.

Mos. **Galante** (b. Jonatan b. Jedidja b. Mose b. Mard. R. in Jerusalem)[2]: פָּרָשַׁת אֵלֶּה מַסְעֵי. Erzählungen über Jerusalem und die Umgegend, und der Beweis, dass da auch das alte Jerusalem war. Von Mos. Chagis (s. d.) aus den Verlassenschaften desselben zusammengestellt und edirt: Altona, 1738, 8.

— —: פְּסָקִים. Halachische Decisionen, theils in שו״ת דִּבְרֵי נֹעַם von Mardechai ha-Lewi: Venedig, 1697, f., als auch in שו״ת שַׁעַר אֶפְרַיִם von Efrajim ha-Kohen: Sulzbach, 1688, f. Eben so in den GA. des JT. Zahalon: Venedig, 1694, f. Andere פְּסָקִים sind noch handschriftlich.

— —: ס׳ זֶבַח הַשְּׁלָמִים. 161 Abhandlungen, theils über biblische Gegenstände, theils über talm. Abschnitte oder über solche aus Sohar, Sifra, Sifre u. s. w. namentlich zu conciliatorischem Zwecke. Von seinem Schüler Josef b. Mardechai mit andern Schriften aus Palästina nach Amsterdam gebracht und daselbst von seinem Enkel Mos. Chagis edirt: Amst., 1708, 8 Sal. Proops. (Bl. 55).

— —: קָרְבַּן חֲגִיגָה. Deroscha's über die 3 Hauptfeste, wie auch Commentationen über den Traktat Chagiga. Von demselben Mos. Chagis edirt. Zu gleicher Zeit mit der GA.-Sammlung הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת von Jak. Chagis gedruckt: Venedig, 1704, 4 Al. Bragadini. (Bl. 56).

Mos. **Galante** (b. Mard., R. in Ssafet)[3]: וַיִּפְרוֹשׁ משה. Comm. über das Buch Bechinat Olam (בְּחִינַת עוֹלָם) des Jedaja Penini und über das Mêm-Gebet (בַּקָּשַׁת הַמֵּמִין). Nach einer HS. edirt: Wien, 1804, 4.

— —: קֹהֶלֶת יַעֲקֹב. Commentar über das Buch Kohelet, in kabbalistischer Weise gehalten, mit Stellen aus Sohar, Tikkunim u. s. w. Besorgt von Eli'ëser b. Jakob: Ssafet-Salonik, 1578, 4 Abr. Aschkenasi (Bl. 103); aber schon früher: Kstpl., 1570, 4; endlich Ff. a/M., 1681, 4.

1) Er war Schüler des Mos. Cordovero und lebte später in der Levante. Er bl. im 16. Jahrhundert. 2) Er starb den 21. Schebat 1689 zu Jerusalem. 3) Er war Bruder des Abr. Galante, indem sein Vater Mardechai zwei Söhne hatte, und Schüler des Josef Karo. Er hatte 3 Söhne: Jedidja, Abraham u. Jonatan. Er starb 1618 zu Ssafet.

Mos. **Galante**: דְּרָשׁוֹת. Sammlung von homiletischen Vorträgen über verschiedene Gegenstände: Venedig, 1598, 4 Giov. di Gara.

— —: מַפְתֵּחַ הַזֹּהַר. Index zum Sohar üb. sämmtliche Schriftstellen, welche im Sohar erläutert und gedeutet werden: Venedig, 1666, 4. (34 Bl.).

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת ח״א. Eine Sammlung von Rechtsgutachten, 124 an Zahl, besorgt von seinem Sohne Jedidja Galante, von dem ein GA. hinzugefügt ist; ferner hat derselbe disc. Novella's über talm. Traktate von sich u. andern beigefügt: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara. (Bl. 192).

Die Novella's beginnen p. 71; er verspricht darin auch den zweiten Theil der GA. zu ediren.

— —: שִׁטּוֹת עַל הַתַּלְמוּד. Novella's u. s. w. s. שו״ת ח״א.

— —: שְׁתֵּי דְרָשׁוֹת. Zwei Derascha's, nämlich eine Hochzeitsrede und eine Derascha für das Pesach-Fest. Beigedruckt dem פֵּרוּשׁ עַל רוּת von 'Ob. Bertinoro (s. d.) in dem Sammelwerke מִקְרָא קֹדֶשׁ: Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara.

Fälschlich sind diesem die Schriften יֶרַח יָקָר und קִינַת סְתָרִים seines Bruders zugeschrieben worden.

*Pietro di **Galatino** (in Apulien): De arcanis catholicae veritatis contra obstinatissimam Judaeorum nostrae tempestatis perfidiam, ex Talmude aliisque Hebraicis libris nuper excerptum, et quadruplici linguarum genere eleganter congestum. Das Werk ist in 12 Bücher getheilt, vertheidigt den Katholicismus gegen das Judenthum und vertheidigt auch zugleich Reuchlin (Capnio) gegen die Angriffe seiner Zeitgenossen, so dass das Werk in Form eines Dialogs zwischen Capnio, Hoghostrat und Galatino eingerichtet ist. Dieses Werk ist erschienen: Ortona di mare: 1518, f. Geron. Soncini (S. 310); Basel, 1550, f. Heinr. Peter; ib. 1561, f.; ib. 1591, f.; Paris, 1602, f.; mit Reuchlins Werk: de Cabbala: Ff. a/M., 1602, f.; ib. 1612, f.; ib. 1672, f.

Elischa' **Galicho** (b. Gabriel, R. in Ssafet)[1]: בֵּאוּר עַל אֶסְתֵּר. Commentar über das Buch Ester, in schwerem Style und in kabbalistisch-schwärmerischer Weise aufgefasst: Venedig, 1583, 4 Giov. di Gara. (Bl. 56).

— —: בֵּאוּר עַל קֹהֶלֶת. Commentar über Kohelet. Der Commentar theilt in der Vorrede das Buch Kohelet in 27 Sectionen, in welcher Weise er es auch commentirt und zwar vorzüglich in allegorischem Geiste. Er soll zuerst: Venedig, 1548, 4 erschienen sein; jedoch gewiss Venedig, 1578, 4 Giov. di Gara. (Bl. 143).

— —: פֵּרוּשׁ עַל שִׁיר הַשִּׁירִים. Commentar über das Hochlied, mit beigedrucktem Texte, vocalisirt und accentuirt: Venedig, 1587, 4 Giov. di Gara. (Bl. 64).

— —: פֵּ׳ עַל ה׳ מְגִלּוֹת. Comm. zu dan 5 Megillot zusammen (— jedoch nach andern nur die erwähnten drei —): Venedig, 1587, 4 Giov. di Gara.

Er schrieb noch eine Sammlung von Rechtsgutachten (שו״ת), ferner deraschische Werke (סִפְרֵי דְרוּשִׁים), die aber nicht näher bekannt sind.

Sam. **Galicho** (in Italien)[2]: עָסִיס רִמּוֹנִים. Auszug aus dem Buche seines Lehrers פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים, mit Noten eines andern Schülers Mard. Dato: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; mit Verbesserungen seines Schülers, des Men. 'As. di Fano, und fast umgearbeitet: Mantua, 1623, 4 Chan. b. Mard. (Bl. 67); mit פֶּלַח הָרִמּוֹן des Men. 'As. di Fano u. mit Noten von Mard. Prszybram, u. d. T. פַּעֲמוֹן וְרִמּוֹן: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Dias; mit Noten von Scheftel Horwitz: Korez, 1786, 4.

El. **Galina** (b. Mos.): תּוֹלְדוֹת אָדָם וְחָכְמַת הַשַּׂרְטוּט. Physiognomik u. Chiromantik: Kstpl., 1518, 4; Venedig, 1658, 4; Amst., 1658, 4; Offenb. 1715, 8 Seligmann Reis; Wilmersdorf s. a. 8; u. d. T. חָכְמַת הַיָּד mit jüd.-deutscher Uebersetzung: Ff. a/O., 1799, 8.

1) Er bl. in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Er hatte einen Sohn Gabriel Galicho. 2) Er war Schüler des Mose Cordovero, Genosse des Mard. Dato und Lehrer des Men. 'As. di Fano.

El. **Galina**: דִּבְרֵי חֲכָמִים. Ueber Chiromantie, Kunststücke und viele Räthsel: Zolkiew, 1730, 8.

Chaj. **Galipapa** (b. Rëuben, in Pampelona)[1]:
Mich. Sachs: Chajjim Gallipapa, eine literärgeschichtliche Notiz: LB. des Or. 1840 N. 21.

Chaj. Mebor. **Galipapa** (b. El., R. in Sofia) s. El. Galipapa.

El. **Galipapa** (b. Chaj. s Kstpl.)[2]: יְדֵי אֱלִיָּהוּ. Comm. üb. sämmtliche Tekanot in den Talmuden, welche biblisch-traditionell und welche blos von den Rabbinen eingeführt wurden, nach der Ordnung, die Maimûni hat, gesammelt. Dabei sind auch Novella's: Kstpl., 1728, f.

*S. **Gall**: Compendium scripturae s. manuale biblicum: Ff. a/M., 1610, 8.

Jos. **Galliano** (b. Schalom)[3]: ס' אִמְרֵי נֹעַם. Lieder und Responsorien für die Frühandachten, Trauerlieder über die lange Dauer des Exils u. s. w., Hymnen auf die Sabbatte und Festtage, Gesänge bei Beschneidungen, Hochzeiten, Gebete für Kranke, Gebete für die zu Wasser Reisenden von Mos. Nachmani u. s. w. Gesammelt von Josef Galliano: Amst., 1628[4], 8 Menasche ben Josef ben Israel.

— — —: דֶּרֶךְ תָּמִים. Glossen und Noten zu Is. Alfâsi's Halacha-Werk und zu dessen Commentatoren. Aufgenommen in der Sammlung תֻּמַּת יְשָׁרִים, herausgegeben von Binjamin Motal: Venedig, 1622, f.

*J. G. **Gallois**: Beleuchtung der Broschüre: das schwarze Buch für Christ und Jud: Hamburg, 1844, 8.

Sam. Schalom di **Galmasi**: הַקְדָּמָה. Vorwort zu כֶּתֶר שֵׁם טוֹב von ST. b. Abrah.: Ven. 1601, f. Abr. Zanetti.

El. **Galmidi** (in Kstpl.): ed. ס' תְּפִלּוֹת לְמִנְהַג רוֹמַנְיָא. Das Ritual nach dem rumischen (griechischen) Brauche: Kstpl., 1602, 8 Sal. u. Jos. Ja'abez.

Is. Nissim Ibn **G'âmil** (in Smyrna)[5]: בְּאֵר לַחַי רוֹאִי. Deraschische Auslegungen über den Pent. Aber nur im Auszuge und hinter יַשְׁרִישׁ יַעֲקֹב von Chaj. Abu'l'afia gedruckt: Smyrna, 1729, 4.

— —. —: ס' חַיִּים וָחֶסֶד. Die Derascha-Sammlung vollständig, indem u. d. T. Beer Lachaj diese nur im Auszuge gegeben wurden. Abgedruckt hinter ס' חָנַן אֱלֹהִים von demselben Abu'l'afia: Smyrna, 17.., 4.

Jona Ibn **G'annâch** (A. in Cordova)[6]:

—. —: קֹבֶץ לִקּוּטִים מִס' הַשָּׁרָשִׁים לְר' יוֹנָה. Hundert dreiundzwanzig Fragmente aus dem Wurzelbuch des R. Jona ben G'annâch oder des Abulwalid Ibn G'annâch, gefunden am Rande einer Handschrift, welche den Pentateuch-Comm. des Ibn-Esra und des Lewi ben Gerschon (Leon de Bañolas) geschrieben von R. Daniel Rofe enthält. Mitgetheilt von S. D. Luzzatto: Kerem Chemed V. 34—47: Prag, 1841, 8.

—. —: R. Jona oder Abulwalid Merwan Ibn G'annâch (Proben aus dessen Schriften in deutscher Uebertragung, mit literärhistorischen Notizen). Von H. Ewald. Abgedruckt in: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachlehren u. s. w.: Stuttg., 1844, 8. (S. 126—150).

1) Chaj. Galipapa, Vater des El., hatte seinen Sitz in Pampelona, war Zeitgenosse des Isaak b. Schescht und Verf. des Werkes עֵמֶק רְפָאִים, über die Messiaslehre. Er führte den Namen Chajjim b. Rë'uben b. Galipapa und stammte somit aus Spanien. 2) Er wohnte einige Zeit in Jerusalem und ging dann bei ausbrechenden Verfolgungen nach Rhodus, wo er gestorben. Ein Sohn desselben, Chajjim Meborach Galipapa war R. in Sofia und schrieb: a) שו"ת, Gutachten (Bibl. Mich. HS. 793); b) חִדּוּשִׁים עַל מַס' ע"ז, Novella's und Commentationen über Tr. 'Aboda Sara (de Rossi cod. 313). 3) Bl. in Amst. im 17. Jahrh. 4) Nicht 1633. 5) Er war Grossvater des Chaj. Abu'l'afia. 6) Er führte auch den arabischen Namen Abulwâlid Merwân Ibn G'annâch, und bei den Juden ר' מרינוס. Sein Lehrer war Is. Ibn Chiquitilla. Er bl. im 11. Jahrhundert, war Zeitgenosse des Sam. ha-Nagid, wie auch dessen Landsmann.

Schriften über Jona Ibn Gannâch.

Leop. Dukes: Ueber einige Stellen aus hebr. Dichtern, welche von Jona ben G'annâch in seinem ס' הרקמה mitgetheilt werden. Eine literaturh. Notiz: LB. d. Or. 1847 N. 10.

— —: Jona ben Ganâch. Eine literaturhist. Mittheilung. In dessen ,,Literaturhist. Mittheilungen über die ältesten hebr. Exegeten, Grammatiker und Lexicographen u. s. w. abgedruckt: Stuttg., 1844, 8,

Hnr. Ewald: Abulwalid Merwan Ibn G'anâch. In dessen: über die arabisch u. s. w.: Stuttg., 1844, 8.

Er schrieb folgende Werke: 1) כתאב אלמסתלחק (Kitâb el-Mustalchik), d. h. der Ergänzer, hebr. ס' ההשגה, d. h. das Buch der Einwendung. Es enthält Zusätze und Verbesserungen zu Ibn Chajjûg's Buch über die ruhenden Buchstaben; 2) רסאלה אלתנביה (Risâlet el-Taubîet) d. h. Sendschreiben zur Entschläferung, hebr. ס' ההערה, d. h. Buch der Erweckung, gerichtet gegen eine anonyme von einigen Feinden ausgearbeitete Schrift u. d. T. כתאב אלסתיפא, d. h. Buch der vollen Zahlung, um sich gegen Angriffe zu vertheidigen; 3) רסאלה אלתסויה (Risâlet el-Taswiet), d. h. Sendschreiben der Ausgleichung, hebr. ס' ההשואה, ebenfalls gegen Kritiken seiner grammatischen Ansichten gerichtet; 4) כתאב אלתקריב ואלתסהיל (Kitâb el-Takrib wel-Tashil) d. h. Buch zum Näherbringen und Erleichtern, hebr. ס' הקרוב והישר, enthält verschiedene Bemerkungen über Vocalzeichen und seltene Formen, auch zum Theil gegen ein anonymes Werkchen כתאב אלמצותאת, d. h. Buch der Laute, hebr. ס' הקילות, gerichtet; 6) כתאב אלתשויר (Kitâb el-Tâschwîr), hebr. ס' ההכלמה, d. h. Buch der Beschämung, gerichtet gegen Samuel ha-Nagid, der in einer polemischen Schrift gegen Ibn G'annâch's Kitâb el-Mustalchik den Jehuda Ibn Chajjûg' vertheidigt; 7) כתאב אלתנקיח (Kitâb el-Tankîch), hebr. ס הדקדוק, d. h. Buck der Untersuchung, ist das grosse Hauptwerk, welches alles Grammatische und Lexikalische zusammenfasst. Der erste grammatische Theil führt den besondern Titel כתאב אללמע (Kitâb el-Luma'), hebr. ס' הרקמה, d. h. Buch der bunten Felder, wie er selbst sagt, wegen der vielen Kapitel vielfarbigen Inhalts, der zweite lexikalische Theil heisst כתאב אלאצול (Kitâb el-Azûl), d. h. Buch der Wurzeln, hebr. ס' עקרי המלות oder ערוך (Parchon im Vorw.) oder ס' השרשים (Ibn Esra im Mosnaj.). Zu diesem letzten Doppelwerke gehört eine ausführliche und lehrreiche Vorrede. Das sind seine Werke über hebr. Sprachwissenschaft. In der medicinischen Wissenschaft haben wir von ihm 8) כתאב אלתלכיץ, d. h. Buch über die einfachen Heilmittel. Er soll auch ein philos. Werk geschrieben haben; 9) כתאב אלרד עלי אלפלאספה פימא יקילונה מן קדם אלעאלם, eine Schrift zur Widerlegung der Philosophen, welche die Ewigkeit der Materie behaupten.

Mas'ud Ibn **Ganôn**: ס'. זרע רב. Derascha's über den Pentateuch u. bei Gelegenheiten: Livorno, 1782, f.

Daw. **Gans** (b. Salomo, .s Prag)[1]: צמח דוד. Jüdische Chronik, von der Schöpfung bis 1592 reichend (der Verf. starb 1613), aber in 2 Theile zerfallend, nämlich der Eine die heilige Geschichte und die der Gelehrten bis auf seine Zeit, der andere Geschichte und Thaten anderer Völker chronikenartig enthaltend, wo der zweite den speciellen Namen ימות עולם führt. Die zu den nichtjüdischen Erzählungen benutzten Schriften sind die von Spangenberg, Golz, Laur, Faust, Georg Cassius, Mart. Boreck (böhm. Chronist) u. A. Herausgegeben von Josef Jekutiël Kaufmann: Prag, 1592, 4; von David b. Mose Reindorf hgg.; erster Theil: Ff. a/M., 1692, 4; zweiter Theil: Amst., 1692, 4. [In dieser Ausgabe ist nicht nur mit beiden Theilen eine bedeutende Verbesserung vorgenommen worden, sondern es ist noch ein חלק שלישי, die Chronik von 1593 bis 1692 fortführend, hinzugekommen]; Offenbach, 1768, 4 Hirsch Spitz aus Pressburg; Fürth, 1785, 4[2].

1) Er bl. zu Ende 16. Jahrhunderts und st. 1613. 2) Ueberdies ist diese Chronik noch in Galizien und Russland vielfach überdruckt worden.

Daw. **Gans**: ס' נחמד ונעים. Ausführliches Werk über Astronomie, Kalenderkunde, mathematische Geographie u. dgl., in 12 Pforten u. 305 Paragraphen getheilt, mit Zeichnungen. In der Einleitung wird eine historische Skizze dieser Wissenschaft bei allen Völkern gegeben. Vom Verf. geschrieben 1598 u. fortgesetzt bis 1613 und von Joel b. Jekutiël, Rabb. in Austerlitz, herausgegeben. Eine lat. Uebersetzung der Einleitung und des Inhalts hat Prof. Hebenstreit in Leipzig dem Werke beidrucken lassen: Jesnitz, 1743, 4 Isr. b. Abr.

— —: מגן דוד. Ueber Astronomie, ein Handbuch. Es ist mit dem später gedruckten Nechmad we-Naïm identisch, aber nur auszüglich: Prag, 1612, 4.

Er schrieb noch: מגדל דוד über Geometrie; ס' הפרוזדור; ס' המאור הקטן u. A.

a) Lateinische Uebersetzung.

Wilh. Hnr. Vorst: צמח דוד R. Dav. Gansii, i. e. res inde ab orbe condita gestas etc. lat. convers., observationibus latinis munit. etc.: Leyden, 1644, 4.

Der erste Theil ist vollständig und der zweite nur in Auswahl übersetzt.

b) Deutsche Uebersetzung.

Salm. Hena: צמח דוד in jüdisch-deutscher Uebersetzung, jedoch mit Weglassung der Vorrede von Dav. Gans, ferner der Indices, der genauen Angabe der Jahre: Ff. a/M., 1698, 4.

Ed. **Gans** (JC. in Berlin): Scholien zum Gajus: Berlin, 1820, 8.

— —: Ueber röm. Obligationsrecht, insbesondere über die fabelhafte Lehre v. d. innominatcontracten aus d. jus poenitendi: Heidelb., 1819, 8.

— —: Rede für Cultur und Wissenschaft der Juden: Hamburg, 1822, 8.

— —: Das römische Erbrecht in seiner Stellung zum vor- u. nachrömischen. Auch u. d. T.: das Erbrecht in weltgeschichtlicher Entwickelung. 2 Bde. Berlin, 1824—25, 8. 3. Bd. u. d. T. das Erbrecht des Mittelalters: Stuttg., 1829, 8; 4. Bd.: Stuttg. u. Tüb. 1835, 8.

— —: System des römischen Civilrechts im Grundriss. Nebst einer Abhandlung über Studien und System des röm. Rechts: Berlin, 1827, 8.

— —: Beiträge zur Revision der preuss. Gesetzgebung. 1. Bd. in 6 Abtheilungen: Berlin, 1830, 8.

— —: Ueber die Grundlage des Besitzes: Berlin, 1839, 8.

— —: Rückblicke auf Personen und Zustände: Berlin, 1836, 8.

— —: Vermischte Schriften juristischen, historischen, staatswissenschaftlichen und ästhetischen Inhalts. 2 Bde.: Berlin, 1834, 12.

— —: Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse. Von Geo. Wlh. Fr. Hegel, herausgegeben von Ed. Gans: Berlin, 1833, 8; ib. 1840, 8.

— —: desselben Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte: Berlin, 1837, 8.

J. **Gans** (L. in Paderborn): Landeskunde von Kanaan; nach der Stammeintheilung, nebst Karte: Paderborn, 1843, 8.

Isr. **Gans** [1]: אור ישראל. Kurzer Comm. über Dine Berachot, aufgenommen u. verarbeitet von seinem Schüler in dessen אור חדש: Amst., 1671, 4.

Sal. Ph. **Gans** (Adv. in Celle): Von dem Amte der Fürsprecher vor Gericht, nebst einem Entwurfe einer Advokaten- u. Taxordnung: Hannover, 1820, 8; 2. Aufl.: Celle, 1827, 8.

— — —: Das Erbrecht des napol. Gesetzbuches für Westphalen: Hannover, 1810, 8.

1) Lehrer des Chaj. Bochner (b. Binj.)

Sal. Ph. **Gans**: Erwiederung auf die von dem u. s. w. Herrn Baring hergenommenen Bemerkungen u. s. w., in Beziehung auf Steuerzahlungen, Gemeinheitstheilungen u. s. w.: Braunschweig, 1831, 8.

— — —: Ueber die Verarmung der Städte und des Landmannes, und der Verfall der städtischen Gewerbe im nördlichen Deutschland, besonders im Königr. Hannover. Versuch einer Darstellung der Hauptursachen dieser unglücklichen Erscheinungen und der Mittel zur Abhilfe derselben. 3. Ausgabe: Braunschweig, 1831, 8.

— — —: Von dem Verbrechen des Kindermordes. Versuch eines juridisch-physiologisch-psychologischen Comm.'s z. d. Art. 35 u. 131 d. peinl. Gerichtsordnung Kaiser Karls V. u. s. w.: Hannover, 1824, 8.

— — —: Kritische Beleuchtung des Entwurfes eines Strafgesetzes für das Königreich Hannover, nebst dem Entwurfe selbst. 2 Theile: Celle, 1827, 8.

— — —: Entwurf einer Criminal-Processordnung etc.: Göttingen, 1836, 8.

— — —: Verhandlungen über die öffentlichen Angelegenheiten des Königreichs Hannover und des Herzogthums Braunschweig. In zwanglosen Heften. 1. Bd. 6 Hefte; 2. Bd. 1—2. Heft: Braunschweig, 1831—32, 4. Ergänzungsschrift zum 1. Bde. enthaltend: v. Bodungen: Untersuchungen über den Entwurf eines Staats-Grundgesetzes für das Königreich Hannover: ib. 1832, 4.

— — —: J. H. Wrede, ein Mörder, dargestellt aus den gerichtl. Untersuchungs-Akten: Celle, 1829, 8.

— — —: Zeitschrift für die Civil- u. Criminalrechtspflege im Königreich Hannover. 1. Bd. 4 Hefte: Hannover, 1826—27, 8.

Sal. **Ganzfried** (b. Jos., in Pressburg): סֵ' קֶסֶת הַסּוֹפֵר. Anleitung für Schreiber der Gesetzrollen, Tefillin, Migillot u. s. w., Zusammenstellung der Schreibregeln aus den Talmuden u. den Rabbinen, in 19 Kapiteln, die wieder in Paragraphe zerfallen, abgehandelt. Dazu Noten von Mos. Sofer: Ofen, 1835, 8.

Sam. **Gaon** (in Salonik)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Gutachten. Bildet einen Theil des Werkes מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים, das auch die GA. des Sal. Chasson enthält: Salonik, 1732, f.

Ausserdem sind noch GA. von demselben anderswo zerstreut.

*H. van **Garél**: De maechtige Hand Gods in Israëls Verlossing uyt Egypten: Amst., 1717, 4.

Abr. **Gariani** (b. Saadja): שַׁעֲרֵי דִמְעָה. Ritualbuch für den Rüsttag des Neumonds: Ven. s. a. 8.

*J. T. **Garmann**: De pane lugentium Hos. 9, 4: Wittenb., 1708, 4.

Jeh. Löw **Garmisa** (in Litthauen): שִׁירֵי נְעִימוֹת. Lieder verschiedenen Inhalts, hebräisch und jüdisch-deutsch: Wilna, 1842, 8.

Chaj. **Garmon** (.s Tunis): סֵ' צְדָקָה לַחַיִּים. Commentationen über Maimûni's Jad. Mit יֶתֶר חַבַּז seines Vaters gedruckt: Livorno, 1787, f.

Nehorai **Garmon** (R. in Tunis): יֶתֶר הַבַּז[2]. Disc. Novella's über talm. Traktate und über Maimûni's Werk. Dazu das Werk seines Sohnes Chaj. Garmon, genannt סֵ' צְדָקָה לַחַיִּים, von ähnlichem Inhalte: Livorno, 1787, f.

*Biagio **Garafolo** s. Biagio-Garafolo.

*D. **Gartmann**: De Hebraeorum altari suffitus, disp. II—VI.: Wittenberg, 1699—1700, 4.

el-**Gâsi** s. Algâsi.

Abr. **Gatinio** (in Salonik): טִירַת כֶּסֶף. Ein Derascha-Werk über den Pentateuch: Salonik, 1736, f.

1) Er war Zeitgenosse des Chajjim-Sabbatai zu Salonik im 17. Jahrhundert. Er hat viele Hunderte von Gutachten verfasst, wie auch ein Werk über den RC. Choschen Mischpat, aber nur das Erwähnte ist gedruckt worden. Sein Schwiegersohn war Chan. Taitazak. 2) Seine zahlreichen Schriften wurden geplündert und nur dieser Rest wurde gerettet.

Abr. **Gatinio:** שו״ת צרור הכסף. Eine Sammlung von Rechtsgutachten. Dabei noch Collektaneen und deraschische Auslegungen: Salonik, 1756, f.

Elj. **Gatinio:** הוצפות ראם. Comm. über Misrachi's Supercomm. zu Raschi: Smyrna, 1766, f.

— —: שו״ת אגורה באהליך. Gutachten über die verschiedensten Gegenstände: Salonik, 1781, f.

Is. **Gatinio:** בית יצחק. Discussiver Comm. über Maimûni's Jad ha-Chasaka: Salonik, 1792, f.

— —: בית מועד. Schitta's über talm. Gegenstände, disc. Novella's u. Derascha's: Salonik, 1839, f.

*J. Fr. **Gaum:** Institutiones ad fundamenta chaldaismi. Eine Umarbeitung des von Nik. Wilh. Schröder herausgegebenen: Ulm, 1778, 8; ib. 1785, 8; Stettin, 1792, 8.

*Fr. Benj. **Gautsch:** Exercit. gramm. ad illustr. N. T. e vers. LXX interpretum. Spec. I.: Bremen, 1778, 4; II.: Ff. u. Leipz.: 1786, 8.

Abr. **Gavison** (b. Jak.)[1]: עמר השכחה. Comm. über die Sprüche Sal.'s. Angehängt sind: שירים ומליצות, Lieder und religiöse Gedichte, so wie merkwürdige Erzählungen: Livorno, 1752, 4; ib. 1808, 4.

Sal. **Gavison** (R. in Aegypten): תשובה. GA., abgedruckt in שו״ת מהרש״ך III.: Salonik, 1594, f.

*Procop. **Gazaeus:** In Octateuchum s. priores octo V. T. libros commentar.: Zürich, 1555, f.

*Chr. Hartm. Sam. v. **Gatzer:** Tractatus de Judaeorum in Hassia juribus atque obligationibus tum in genere, tum speciatim in parochialibus: Marb., 1771, 8.

*B. H. **Gebhard:** Disc. aliq. de primaevitate ling. hebr. acc. diss. de Beelzebub: Greifsw., 1702, 4.

— — —: Zephaniae a pseudhermenia Abarbanelis aliorumque vindic. etc. I—III: Greifsw.: 1701, 4.

*Gebh. Ge. Ldw. **Gebhardt:** Bibl. Wörterbuch über sämmtliche Bücher A. u. N. T.'s, mit einer Vorr. von R. R. Hezel. 3 Bände: Lemgo, 1793—96, 8.

Sal. Ibn **Gebirol** (b. Jeh., .s Malaga)[2]:

1. Dichterische Arbeiten.

—.—: מַחְבֶּרֶת שִׁירָה שְׁקוּלָה oder שִׁיר בְּסוֹד דִקְדּוּק שְׂפַת קֹדֶשׁ oder הָעֲנָק. Ein Gedicht über die hebräische Sprache und deren Grammatik, aus zehn Abtheilungen bestehend und 400 mit gleichen Reimen ausgehenden Verszeilen umfassend und im 19. Jahre verfasst. Von diesem Gedichte haben sich blos 100 Verszeilen, bei Sal. Parchon in seinem Machberet erhalten und dieser Rest wurde zuerst gedruckt von L. Dukes in dessen: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. (S. 101—104): Wien, 1837, 8; dann in der Ausgabe des erwähnten Sprachwerkes von Sal. Parchon, durch Salm. G. Stern: Ofen, 1844, 4.

—.—: ס׳ אַזְהָרוֹת. Die 613 Vorschriften des Pentateuch und zwar in 250 vierzeiligen Versen, von welchen drei Zeilen sich immer reimen, der Reim der vierten Zeile (רים) als Endreim durchgeht. Abgedruckt in dem sefardischen Ritual zum Recitiren für das Pfingstfest: Venedig, 1525, 12; ib. 1668, 12; ib. 1685, 12 u. s. w. in sämmtlichen Ausgaben des sef. Machasor's. Sonst

1) Ein Mc. Gavison, R. in Aegypten, hat eine grosse GA.-Sammlung hinterlassen, die Asulai gesehen. 2) Zu Malaga geboren schrieb er c. 1035 das Lohlied auf Jekutiël, 1039 das Trauerlied auf ihn; als 19jähriger schrieb er seine versificirte Grammatik. Im Jahre 1075 schrieb er das Gedicht ספר שנותינו, was wohl seine letzte Arbeit gewesen sein mag, wenn es von ihm ist. Er starb in Valencia nach Andern in Okaña, nachdem er auch eine lange Zeit in Saragossa gelebt. Die Machasorim von Montpellier, Avignon, Tripoli, Algier, Italien, Griechenland u. s. w. haben seine Lieder aufgenommen. — Ein JT. Ibn Gebirol lebte als Lehrer der Talmud-Tora in Salonik im 17. Jahrhundert.

sind sie noch mit den Commentaren und Erläuterungen erschienen: Kstpl., 1515, 4; ib. 1567, 4; ib. 1627, 4; Venedig, 1566, 8; ib. 1572, 12; ib. 1652, 4; Salonik, 1569, 4; Livorno, 1655, 8; Amst., 1652, 8; ib. 1670, 8; ib. 1688, 8; ib. 1711, 8; ib. 1721, 8; ib. 1731, 8; ib. 1735, 4; London, 1714, 8; Wilna, 1737, 8 u. an andern Orten.

Sal. Ibn G'ebirol: רשות לאזהרות. Einleitung zu diesem grossen Gedichte der Asharot, von S. D. Luzzatto, aus einem handschr. Machasor mitgetheilt u. aus 12 Strophen bestehend, Zion II. (S. 145—6): Ff. a/M., 1842, 8.

Mit Real- oder Worterklärungen.

Jos. Barbaro (od. Italiano, ha-Lo'es): באור אזהרות רשב״ג. Noten u. Erläuterungen zu Ibn G'ebirol's Asharot u. mit demselben gedr.: Ven., 1566, 8 (Bl. 28).

Sim. Duran (b. Zemach): זהר הרקיע. Comm. über die Asharot des Sal. Ibn G'ebirol, geordnet nach den 14 Elementarlehren (שרשים) Maimûni's und verfasst zu Algier 1417: Kstpl., 1515, 4; Amst., 1735, 4; ib. 1735, 8.

Die Commentare פתיל תכלת v. Jak. Chagis und נר מצוה v. Mos. Pisante sind eigentlich Auszüge daraus.

Jak. Chag'is (b. Sam.): פתיל תכלת. Comm. über die Asharot Ibn G'ebirol's, als Auszug der Arbeit Sim. Duran's und mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1652, 4; mit einem Vorworte von seinem Sohne Mos. Chag'is: London, 1714, 8.

Mos. Pisante (b. Chaj. ST.): נר מצוה. Comm. über die Asharot des Ibn G'ebirol, als Auszug aus Duran's Comm., zusammen gedruckt mit dessen ישע אלהים. Comm. über die Hoscha'anot nach sef. Ritual: Kstpl., 1567, 4; ib. 1627, 4; Salonik, 1569, 4.

אזהרות עם פ׳ המלות. Die Asharot Ibn G'ebirol's mit worterklärenden Noten: Venedig, 1572, 12; Amst., 1670, 8 David Tartâs (Bl. 19); ib. 1688, 8; ib. 1711, 8; ib. 1721, 8.

Mos. Mu'ati: ישיר משה. Comm. zu den Asharot, wie auch zu den des Is. Albarg'elloni: Livorno, 1655, 8 Jedidja b. Is. Gabbai; Amst., 1735, 8.

—.—: Trauerlied des Rabbi Salomo Ibn G'ebirol über den im Monat Nisan 4799 (d. h. April 1039) getödteten R. Jekutiël. Text mit Anmerkungen von Sam. Dav. Luzzatto. Abgedruckt LB. d. Or. 1846 col. 580—89. In einem besondern Abdrucke, mit Gebung der Anmerkungen in hebr. Sprache u. d. T. זעקת שבר, herausgegeben von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 8.

—.—: Salomo Ibn G'ebirol's Lob- und Preisgedicht auf Rabbi Jekutiël in Babylonien. Mitgetheilt nebst Anmerkungen von Sam. Dav. Luzzatto: LB. d. Or. 1847 col. 535—41.

—.—: שירים. Lieder, religiösen und weltlichen Inhalts, zum Theil aus den seltensten Handschriften gezogen. Abgedruckt in LB. d. Or. 1840—48.

—.—: שירים. Lieder Ibn G'ebirol's aus Handschriften, 7 an der Zahl. Abgedr. in den hebr. Beilagen zu Leop. Dukes. Zur Kenntniss der neuhebr. religiösen Poesie: Ff. a/M., 1842, 8.

—.—: כתר מלכות. Ein grosses hymnisch-didaktisches Gedicht, in 845 Versen. Dieses ist im Originale abgedruckt in den Machasorim nach dem sefard. Ritual und in andern diesem ähnlichen Ritualien. In der neuesten Zeit auch im englischen, holländischen und deutschem Machasor. Besonders gedruckt: Venedig, s. a. 8. In Fr. Donato's תפוחי זהב: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

a) Nachbildungen.

Jos. Benveniste (b. Isr.): לבוש מלכות. Nachbildung des Keter Malchut von Ibn G'ebirol. Ist jedoch nicht gedruckt erschienen.

Dav. Ibn Abi-Simra (in Ssafet): אור קדמון. Nachbildung des Keter Malchut, jedoch mehr im kabb. Geiste gehalten. Mit noch andern Hymnen herausgegeben von Mos. Châg'is: Venedig, 1703, 8.

Wolf Buchner (b. Dav.): כֶּתֶר מַלְכוּת. Nachbildung des gleichnamigen Gedichts, auf die 7 Tage der Woche vertheilt: Lemberg, 1796, 8; Altona, 1802, 8.

b) Lateinische Uebersetzung.

Franc. Donato (aus Rom): כֶּתֶר מַלְכוּת cum versione latina. Als Anhang zu seinem Werke מִפְּתְחֵי זָהָב abgedruckt: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

Eine andere gelungenere lat. Uebersetzung hat Uchtmann angefertigt.

c) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Uri Phöbos: ed. כֶּתֶר מַלְכוּת בל״א. Das Buch Keter Malchut in jüdisch-deutscher Sprache, besorgt bei Uri Phöbos: Amst., 1674, 4; Prag, 1699, 4; ib. s. a. 8 Jeh. Bak's Enkel (Bl. 8).

d) Französische Uebersetzung.

Mard. Venture: Keter Malkhut en françois. Abgedruckt in dessen: Prières des jours de Rosch Haschana et du jour de Kippur. A l'usage de Juifs portagais ou Espagnols. Traduites de l'Hebreux: Nizza, 1773, 8.

e) Italienische Uebersetzung.

Mich. Bollafi: Teodia o sia Inno Filosofico a Dio Odi semiliber Traduzione di etc.: Livorno, 1809, 8 (22 u. 62).

f) Holländische Uebersetzung.

Gabr. Polak (b. Is. in Amst.): כֶּתֶר מַלְכוּת בִּלְשׁוֹן הוֹלַנְדִית. Das Keter Malchut in holl. Sprache, aufgenommen in dessen: Gebeden der Nederlandsche Israeliten etc. 5 Bde.: Amst., 1839—44, 8.

g) Englische Uebersetzung.

A. de Sola (in London): כֶּתֶר מַלְכוּת בל״א. Das Keter Malkut in englischer Sprache. Aufgenommen in dem Machasor nach dem sefard. Ritual mit englischer Uebersetzung: London, 1840, 8.

h) Hochdeutsche Uebersetzung.

Leop. Stein (R. in Ff. a/M.): Die Königskrone. Metrische Uebersetzung des Keter Malchut von Sal. Ibn G'ebirol, mit Einleitung u. einigen Noten: Ff. a/M., 1839, 8; nach dieser von Jos. Hirschfeld mit dem Texte: Berlin, 1838, 8.

Leop. Dukes: Krone des Königthums. Eine Uebersetzung des Keter Malchut von Ibn G'ebirol. Abgedruckt in dessen: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. (S. 58—70): Wien, 1837, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): Die Königskrone. Uebersetzung des Keter Malchut. Aufgenommen in seinem Werke: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (S. 3—29): Berlin, 1845, 8; nochmals neben dem Texte abgedruckt in der Machasor-Ausgabe von M. J. Landau: Prag, 1847, 8.

Sal. Ibn G'ebirol: שִׁירִים וּזְמִירוֹת. Lieder u. Gesänge, verz. von Ibn G'ebirol, Mos. Ibn Esra und Jehuda ha-Lewi, zum religiösen Gebrauche: Kstpl., 1545, 4.

—. —: שִׁירִים. Sieben Lieder Ibn Gebirol's, aufgenommen in den „Originalen" zu M. Sachs' „die relig. Poesie der Juden in Spanien" wo auch die Uebersetzung: Berlin, 1845, 8.

2) Ethische und philosophische Schriften.

—. —: תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ. Eine Ethik in eigenthümlicher Anordnung, nämlich fünf Abschnitte nach den 5 Sinnen schliessen die Ethik in sich, und in jedem Abschnitt werden 4 Eigenschaften des Menschen in 4 Kapiteln besprochen, so dass das Ganze aus 20 Kapiteln, den Mikro- mit dem Makrokosmos, das Sinnliche mit dem Geistigen in Verbindung setzend, besteht. Mit Benutzung der griechisch- und arabisch-philosophischen Schriftsteller (Sokrates, Platon

Ptolemäus, Galen, Lokman u. A.)[1], deren ethische Sprüche angeführt werden. Arabisch verfasst im Nisan des Jahres 1045 zu Saragossa u. d. T. כתאב תאליף סלימאן בן גבירול אלאסראילי אצלאח אלאכלאק u. so noch mit dem Beisatze vorhanden (cod. Hunt. n. 382). Dieses wurde dann von Jehuda Ibn Tabôn (s. d.) im Jahre 1167 unter dem Namen תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ in's Hebräische übersetzte. Verbunden mit מוּסְרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים und ס' הַתַּפּוּחַ unter dem gemeinschaftlichen Namen גֹּרֶן נָכוֹן zuerst herausgegeben von Jos. Aschkenasi (s. d.) mit dessen Vorrede: Riva di Trento, 1562, 4 (Bl. 17); aber früher schon mit ס' חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת: Kstpl., 1550, 4 Mos. Parnas; ganz nach der Ausgabe von Riva di Trento überdruckt: Luneville, 1804, 4.

Eine Bearbeitung und compendiarische Zusammenziehung desselben soll u. d. T. שְׁלוֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת handschriftlich vorhanden sein.

Sal. Ibn **Gebirol**: ס' מִבְחַר הַפְּנִינִים. Eine Sammlung ethischer Sprüche griechischer u. arabischer Philosophen u. auch Sirach'sche Sprüche sind aufgenommen. In 60 kleine Abschnitte (שְׁעָרִים) getheilt, je nach den Sentenzen oder Moralien, die sie umfassen, als 1) שַׁעַר הַחָכְמָה, 2) שַׁעַר הַיִּחוּד u. s. w. Arabisch u. d. N. מכתאר אלגואהר verfasst, wurde es von Jehuda Ibn Tabôn u. d. T. מִבְחַר הַפְּנִינִים in's Hebräische übertragen, u. in dieser Uebersetzung gedruckt in Quadratbuchstaben, mit einem anonymen hebr. Comm. (פֵּרוּשׁ) von Josua b. Isr.-Natan Söhne edirt: Soncini, 1484, 4 (Bl. 32); in gleicher Weise überdruckt: Cremona, 1558, 4 Vinc. Conti (Bl. 40); angehängt nach בְּחִינַת עוֹלָם von Jedaja Penini (s. d.) und אֶבֶן בֹּחַן von Kalonymos b. Kalonymos: Vened., 1546, 4 Cornelio Adelkind (Bl. 40); Franecker, 1591, 4; ib. 1612, 4; Ff. a/O., 1630, 4. Zuletzt: Homb. v. d. H., 1739, 8; Berlin, 1767, 8; Lemberg, 1792, 16; Zolkiew, 1808, 8; Hamburg, 1844, 8.

a) Mit lateinischer Uebersetzung.

Theod. Ebert (Prof. in Ff. a/O.): Electa Hebraea septingenta et quinquaginta e libro rabbinico Mibchar Happeninim excerpta, latine reddita ac punctis insignita, notisque politioribus illustrata a Theod. Eberto Jak. Filio. (In den Noten sind Aussprüche der Philosophen, Gesetzgeber, Geschichtschreiber, Redner, Dichter und der griechischen und lat. Kirchenväter zur Erläuterung benutzt). Der dabei gegebene hebr. Text ist nach der Venediger Ausgabe besorgt: Ff. a/O., 1630, 4 Joh. Thym's Erben (S. 400).

Joh. Drusius: Apophthegmata etc. Eine Sammlung der Sprüche, in viele Bücher getheilt, worin auch ein Theil des Mibchar ha-Peninim, mit lat. Uebersetzung und Glossen und Scholien, die Cremoner Ausgabe benutzend: Franecker, 1591, 4; ib. 1612, 4.

b) Mit jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Ah. Hirsch (.s Dessau): מִבְחַר הַפְּנִינִים עִם פֵּרוּשׁ וְתַרְגּוּם בִּלָ"א. Dasselbe Werk mit einem kurzen Comm. und einer jüd.-deutschen Uebersetzung: Homburg v. d. Höhe, 1739, 8; überdruckt: Berlin, 1767, 8.

c) Mit hochdeutscher Uebersetzung.

A. Adam (L. im Posen'schen): Perlen-Auswahl. Auswahl von Gnomen und Sentenzen alter Waisen u. s. w. Text mit einem kurzen hebr. Comm. und einer hochdeutschen Uebersetzung: Hamburg, 1844, 8.

d) Auszügliche Bearbeitung.

Sam. Zoref (ha-Lewi, GV. in Posen): כּוּר לַזָּהָב. Compendium des Werks Mibchar ha-Peninim. Zuerst hinter dessen מַצְרֵף לַכֶּסֶף gedruckt: Ff. a/O., 1681, 4 Beckmann (Bl. 14); besorgt durch die Jünglinge Binjamin b. Naftali-Mose u. Els. b. Mard. Rekendorf, besonders gedruckt: Offenbach, 1716, 4 (Bl. 8). Angehängt ist hier: תְּשׁוּבוֹת שִׁבְעִים חֲכָמִים, die moralischen Sentenzen von 70 Weisen, die sie einem Könige auf seine Anfragen gegeben: Offenbach, 1716, 4.

1) Es befindet sich in demselben auch dreimal ein ספר הקוט citirt.

e) Metrische Bearbeitung.

Jos. Kimchi (b. Is.): ס׳ שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ. Metrische Bearbeitung des Mibchar ha-Peninim. In 22 Pforten oder Kapitel getheilt. Nach einer Kopie aus der HS. der Opp. Bibl. in Proben mitgetheilt: Zion, 1842, 8 S. 97—100.

Sal. Ibn G'ebirol: מְקוֹר חַיִּים. Eine strengphilosophische Schrift, in Abschnitte getheilt. Stücke aus demselben, da das Ganze noch nicht aufgefunden wurde, hat Schem-Tob Palquera in seinem More ha-Mora (Pressburg, 1837, 8) u. daraus zusammengestellt von Leop. Dukes in: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w.: Wien, 1837, 8.

Das Original war vermuthlich arabisch, wie sein Tikkûn Middot ha-Nefesch und Mibchar ha-Peninim, aber es mag früh übersetzt worden sein. Es hat auch eine lateinische Uebersetzung existirt. Eine eigene Lese daraus in hebr. Uebersetzung u. d. N. לִקּוּטִים, von ST. Palquera, bewahrt die Pariser Bibliothek (cod. hebr. n. 239).

Ueber dieses Werk.

Sal. Munk (in Paris): Salomo Ibn G'ebirol, als Philosoph bei den christlichen Theologen des Mittelalters berühmt: LB. d. Or. 1846 c. 721.

Jul. Fürst: Avicebron (Ibn G'ebirol): LB. d. Or. 1846, col. 746.

Schriften und Abhandlungen über ihn.

Leop. Dukes: Salomo ben G'ebirol. Namentlich seine Poesien. Als 1. Abth. des Buches: Ehrensäulen u. Denksteine zu einem künftigen Pantheon u. s. w.: Wien, 1837, 8.

— —: Salomo ben G'ebirol, als Exeget und Grammatiker. In dessen: Literaturhist. Mittheilungen u. s. w. (XI. S. 176): Stuttgart, 1844, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): R. Salomo b. Jehudah G'ebirol. (Als religiöser Dichter ausführlich geschildert oder Lebensbeschreibung und Charakteristik). In „Geschichtliche Entwickelung der religiösen Poesie der spanischen Juden im Mittelalter," in seinen Werke: „die religiöse Poesie der Juden in Spanien": Berlin, 1845, 8 (S. 213—48). Uebersetzungen seiner Poesien: ib. S. 3—40.

***Gebler:** Neuer Versuch über die mos. Schöpfungsgeschichte: Altdorf, 1795, 8.

Gedalja b. Abraham (in Amsterdam)[1]: סֵפֶר אֱמוּנַת יִשְׂרָאֵל. Glaubens- und Morallehre des Judenthums in 3 Abtheilungen, als Erläuterung der 13 Glaubensartikel. In hebr. u. jüdisch-deutscher Sprache: Amst., 1764, 8; Wilna, 1807, 8; Wilna-Grodno, 1837, 8.

Er schrieb noch בְּאֵר מֹשֶׁה, Commentationen über den Pentateuch.

Gedalja b. Eli'eser (ha-Lewi): עַמּוּדֵי גַבְרָא. Derascha's und Morallehren in 3 Abtheilungen (genannt Säulen). Angehängt sind: 1) die Vorschriften über den Armenzehnten; 2) deraschische Novella's von seinem Sohne; 3) Derascha's von Abr. Gevitsch (b. Aharon): Brünn, 1806, 8.

Gedalja-Jachja s. Ged. Ibn Jachja.

Gedalja b. Jakob (.s Prag): שָׂפָה בְרוּרָה. Kurze hebr. Grammatik: Prag, 1704, 8; von Mē̃. b. Juspa Hamburger herausgegeben: Offenbach, 1707, 8.

Gedalja-Mose (L. in Kopenh.): ס׳ מַעֲשֵׂי ה׳. Biblische Geschichte in hebräischer Sprache, der heiligen Schrift nacherzählt. 1. Theil: Hamburg, 1808, 8; 2. Theil: Rödelheim, 1809, 8.

Gedalja ben Salman Leobschütz s. Ged. Lüpschütz.

Gedalja aus Semiata: שַׁאֲלוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם. Ueber das alte Jerusalem und seine Schicksale und endlich über den Tod des R. Jehuda ha-Chasid daselbst: Berlin, 1716, 8.

1) Bl. in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Er ging später nach Palästina.

Jeh. **Gedalja** (b. Mos., .s Salonik): מסרת תלמוד ירושלמי. Realindex zum jer. Talmud: Kstpl., 1573, 4 Josef ben Isaak Ja'abez.

— —: רבות עם פירוש. Commentar zu den Rabbat, mit dem Texte und dem Comm. מתנות כהונה abgedruckt: Salonik, 1595, f.

*Ldw. Glo. F. E. **Gedike**: Hebräisches Lesebuch für Schulen, mit einem vollständigen hebr.-deutschen Wörterbuche: Leipzig, 1790, 8.

*Joh. **Geffken**: Ueber die verschiedene Eintheilung des Decalogs und den Einfluss derselben auf den Cultus: Hamburg, 1838, 8.

*Joh. **Geibel**: Worte zur Beherzigung an die Juden: Lübeck, 1818, 8.

*Mart. **Geier**: Comm. in Psalm. Davidis. Ed. 2: Dresden, 1697, 4.

— —: De veterum Ebraeorum ratione coenandi et eo spectantib.: Leipz., 1639, 4.

— —: Explic. dicti Ezech. 14, 9: Wittenb., 1637, 4.

— —: Messiae mors, sepult. ac resurr. Jes. 53, 8—10 rec.: Leipzig, 1679, 4.

— —: Protevang. Gn. 3, 15 ut et Messiae mors etc. subj. sunt observationes ad sanct. ebr. ling. stud.: Leipzig, 1645, 4.

— —: Proverbia Salomonis enucleata: Leipzig, 1653, 4.

— —: Comm. in Sal. Ecclesiasten: Leipzig, 1653, 4; ed. 4: ib. 1711, 4; ed. 5: ib. 1730, 4.

— —: Praelectiones academ. in Danielem prophet.: Leipzig, 1702, 4.

— —: De Ebraeorum luctu. Ed. 2: Leipzig, 1666, 8.

Abr. **Geiger** (b. Mich., R. in Breslau): Was hat Mohammed aus dem Judenthume aufgenommen? Eine von der königl. preuss. Rhein-Universität gekrönte Preisschrift: Bonn, 1833, 8.

— —: Wissenschaftliche Zeitschrift für jüdische Theologie. Erster Band: Ff. a/M., 1835, 8. — Zweiter Band: das. 1836, 8. — Dritter Band: Stuttgart, 1838, 8. — Vierter Band: das. 1839, 8. — Fünfter Band: Grünberg, 1842—45, 8. — Vom 6. Bande sind nur 3 Hefte erschienen: Grünberg, 1847—48, 8.

— —: ס׳ מלא חפנים. Sammlung ungedruckter Schriften. Auch unter dem deutschen Titel: Melo Chofnajim, deutscher Theil. Biographie Josef Salomo del Medigo's; dessen Brief an Serach ben Nathan, enthält einen kurzen Leitfaden der hebräisch-jüdischen Literaturgeschichte, nach dem hier (im hebr.) zum ersten Male herausgegebenen Originale übersetzt und durch Anmerkungen erweitert, nebst einzelnen Anmerkungen zu andern hebräischen hier zum ersten Mal gedruckten Schriften. Die hebräischen, theils übersetzte und reichlich commentirte, theils blos commentirte Stücke sind: 1) מכתב אחוז, oder Abriss der hebräisch-jüdischen Literaturgeschichte von Jos. Sal. del Medigo; 2) הקדמת ס׳ התחכמוני, das Vorwort des Buches Tachkemoni, eines astrol.-astron. Commentars zum Buche Jezira, von Sabbatai ben Abraham Donolo ha-Rofe aus Averse im Neapolitanischen; 3) תשובת רשי לרבני אלצורא, Antwort Raschi's an die Rabbinen zu Auxerre über einige Verserläuterungen zu Jeremijja u. Ezechiel; 4) פזמון לר׳ יהודה הלוי, liturg. Gedicht von Jehuda ha-Lewi, beginnend: מי יתנני; 5) מסתגאב לרה, ein Mostedschab v. Mose (ben Nachman) Gerondi (ירונדי), zum Neujahr; 6) אגרת אל תהי כאבותיך לאפודי, Schreiben des Profiat Duran an Bonnet Goren, die Quintessenz der mittelalterlichen Polemik gegen das Christenthum enthaltend; 7) שיר לעג על־בני רינוס למשורר גומפלין, Spottlied auf die Rheinländer, von einem Dichter Gumplin; 8) ה׳ תשובות לר׳ משה בן מימון בל״ע ועברי, fünf Rechtsgutachten von Maimonides, arabisch mit einer hebräischen Uebersetzung u. Anmerkungen. Herausgegeben von Wolf Wilzig, mit del Medigo's lithographirtem Bildniss: Berlin, 1840, 8.

— —: Die Aufnahme Israels in den Bürgerverband. Gottesdienstlicher Vortrag u. s. w.: Breslau, 1840, 8.

Abr. **Geiger**: Gottesdienstlicher Vortrag u. s. w. am Sabbate Matthot u. Mass'e 5598 u. s. w.: Breslau, 1838, 8.

— —: Ueber die Errichtung einer jüdisch-theologischen Facultät: Wiesbaden, 1838, 8.

— —: Die letzten zwei Jahre: Breslau, 1840, 8.

— —: Festvortrag am Geburts- und Huldigungstage Sr. Majestät des Königs Fr. Wilhelm IV., gehalten in der Synagoge zu Breslau am 15. Oct. 1845: Breslau, 1840, 8.

— —: Rabbinisches Gutachten über die Militärpflichtigkeit der Juden: Breslau, 1842, 8.

— —: Der Hamburger Tempelstreit, eine Zeitfrage: Breslau, 1842, 8.

— —: Ansprache an meine Gemeinde: Breslau, 1842, 4.

— —: Schimschon, ein Lexicograph in Deutschland. Nach einer Handschrift charakterisirt. Wissensch. Zeitschr. f. jüd. Theologie V. 4. 1844. 8. S. 413—30.

— —: Lehrbuch zur Sprache der Mischna: Breslau, 1845, 8.

— —: Lehr- und Lesebuch der Sprache der Mischnah, zweite Abtheilung: Lesestücke aus der Mischnah mit Anmerkungen und einem Glossar versehen: Breslau, 1845, 8. Vgl. dazu die Rec. von Dr. H. Grätz: LB. d. Or. 1845 N. 40 flg.

— —: Vor neun Jahren und heute. Ein Wort aus jener Zeit zur Verständigung für die Gegenwart: Breslau, 1846, 8.

— —: Treuer Bericht über die letzten Ereignisse in der hiesigen jüdischen Gemeinde. 3. Aufl.: Breslau, 1846, 8.

— —: Beiträge zur jüdischen Literatur-Geschichte in 4 Abhandlungen über die im hebr. Theile enthaltenen Stücke. (Inhalt: die Nordfranzösische Exegeten-Schule im 12. Jahrh. — die Anthropomorphismen in der Haggada u. s. w. — die GA. des Maimonides — der Mischna-Comm. des Maimonides). Abgedruckt in נִטְעֵי נַעֲמָנִים von S. L. Heilberg: Breslau, 1847, 8.

*C. F. **Geiger**: De regno Ebraeorum in Egypto: Marburg, 1759, 4.

*Frz. **Geiger**: Etwas über Abraham u. das A. T.: Altdorf, 1830, 8.

*G. F. **Geiger**: De Hillele et Schammai antiq. judaic. sectar. conditorib.: Altdorf, 1707, 4.

Sal. **Geiger** (b. Abr.): כֶּרֶם שְׁלֹמֹה. Deraschische Auslegungen über den Pentateuch: Hamburg, 1738, f.

C. **Geisheim**: Spatziergang nach Oels: Breslau, 1823, 8.

— —: Der Hausfreund, eine Wochenschrift u. s. w. 1—12. Jahrg. von 1821—1832: Breslau, 1821—1832, 8.

— —: Schlag Sieben. Lustspiel. Abgedruckt in von Gubitz Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. 9. Jahrg.

— —: Der Humorist u. s. w. 6. Jahrg.: Breslau, 1833, 8.

*B. G. **Geisler**: Ueber Erziehung und Schulen, mit Bezug auf die Juden: Wesel, 1817, 8.

*Ant. Fd. v. **Geissau**: Epistola Rabbi Samuelis Israelitae missa ad Rabbi Isaac anno domini M. translata ex arabico in Latinum etc.: Wien, 1780, 8.

*C. **Geissler**: De Cherubim prapitiat. Ex. 25, 18. 59.: Wittenb., 1661, 4.

*G. A. **Geitel**: Gesuch der Bekenner des jüdischen Glaubens im Herz. Braunschweig an den Herzog Wilhelm, um gnädige Verleihung voller bürgerlichen Rechte: Braunschweig, 1831, 8.

Gekatilia s. Chiquitilla.

Sim. von **Gelder**: כִּתְבֵי קֹדֶשׁ וּמְלִיצוֹת. Schriften und Dichtungen, den Sim. van Gelder betreffend: Amst., 1755, 8.

J. **Geldesheimer**: Worte der Erinnerung eines getauften Israeliten an seine vormaligen Glaubensgenossen, um sie über ihre Ansprüche an die Zeit zu belehren. 2. Aufl.: Heidelberg, 1836, 8.

***Gemaelius**: Cod. hebr. psalt. bib. Upsal. descriptus et collat.: Upsala, 1817, 4.

***Gemberg**: philosophisch-historische Abhandlung über Genes. II. III.: Eleutheropolis, 1790, 8.

*Gilb. **Genebrard**: Isagoge ad legenda et intelligenda hebraeorum et orientalium sine punctis scripta: Paris, 1587, 4; überdruckt in: Analectae rabbinicae von Reland: Ultraj. 1702, 8.

— —: Lexicon Rabb. breve Alphabeticum. Dem Folgendem beigedruckt: Paris, 1567, 4.

— —: Alphabetum Hebraicum: Paris, 1567, 8; ib. 1572, 8; ib. 1584, 8 u. 4.

— —: Notae in Nic. Clenardi Grammatica hebr. Mit derselben gedruckt: Antwerpen, 1564, 4; Paris, 1582, 4.

— —: Objecta Hebraeorum ex ipsorum varnaculis latina facta et confutata cum argumentis R. Jos. Albo: Paris, 1566, 8.

— —: Seder Olam Sutta hebraice, una c. initio סֵ׳ הַקַּבָּלָה c. vers. lat.: Paris, 1572, 8.

— —: Chronographia: Leyden, 1609, f.

Naf. Hirz **Gensburg** (b. Sim., R. in Hamb.): נַפְתָּלִי שְׂבַע רָצוֹן. Comm. üb. den Pentateuch und die 5 Megillot, mit Einschiebung einer Erläuterung der Pesach-Haggada: Hamburg, 1708, f. Thom. Rose (Bl. 110).

*Chr. Els. **Gensel**: Geneseos c. IV. Specimen novae versionis c. scholiis perpetuis edendae: Schleiz, 1782, 4.

Mos. **Gentile** s. Moş. Chefez.

*G. **Gentz**: Historia Judaica. De Hebr. in Lat. versa: Amst., 1651, 4.

Georg-Wilhelm (JC.): Beweis wider das unselige Judenthum. In Fragen und Antworten: Hamburg, 1697, 12.

***George** (Duke of Manch.): The Times of Daniel. (Das ausführlichste u. gründlichste Werk über bibl. Chronologie): London, 1846, 8.

*J. F. L. **George**: Die älteren jüdischen Feste: Berlin, 1835, 8.

*H. **Georgi**: Stella ex Jacob ort. Num. 24, 17: Königsberg, 1701, 4.

*R. P. **Georgi**: Universa sancta scriptura, quoad textus obscuriores brevi methodo explicata. 3 Tom.: Mainz, 1784, 8.

*Wlh. Gli. **Georgi**: Die interess. Geschichte der Bibel des alten Testaments u. s. w.: Halle, 1803, 8.

*C. S. **Georgius**: De immolat. filiae Jephtae: Wittenberg, 1751, 4.

Is. **Ger**: זֶרַע יִצְחָק. Derascha's in einer bedeutenden Sammlung: Amst., 1789, 4.

*Mar. Jos. v. **Geramb**: Pilgerreise nach Jerusalem u. auf dem Berg Sinai u. s. w. Aus dem Franz. 3 Theile: Augsb., 1837, 12; in 4 Bänden: Aachen, 1837, 8; Regensburg, 1839, 8; Stassburg, 1837, 8.

*D. **Gerdes**: De tempore Messis Hebraeorum: Utrecht, 1720, 4.

Geret: de caussis discrepantiar. LXX a textu orig.: Ansbach, 1742, 4.

*J. F. **Gerhard**: De jubilaeis Judaeorum ac pontific. roman.: Jena, s. a. 4.

*Joh. E. **Gerhard**: Enchiridion lexici pentaglotti harmonici linguarum Hebr., Chald., Syr., Arab. et Aethiop.: Erfurt, 1647, 4; mit Wlh. Schickard's Institutiones hebr.: Jena, 1647, 4.

*Jos. Bdkt. **Gerhauser**: Bibl. Hermeneutik. 1. Theil: Einleitung in die Schriften des alten und neuen Bundes. 2. Theil: Die Grundsätze der Schriftauslegung. Nach seinen Vorlesungen herausgegeben etc.: Kempten, 1829, 8.

Jos. Bdkt. **Gerhauser**: Ueber die Psalmen. Eine exeget. Abhandlung. Mit Uebersetzung und Erklärung: München, 1817, 8.

*Joh. Ludw. **Gericke**: Die Opferung Jephtha's, eine Kantate: Hamb., 1779, 8.

*O. C. **Gericke**: De Juda Galilaeo ejusque secta: Ff. a/O., 1761, 4.

*Fr. **Gerke** s. Fr. Clemens.

*Glo. Binj. **Gerlach**: Moses und Christus, oder über den innern Werth wahrscheinlicher Folgen des Sendscheibens einiger jüdischen Hausväter an Teller und dessen Antwort: Berlin, 1799, 8.

*J. G. **Gerlach**: Ad loc. Jud. 15, 4. 5.: Marburg, 1723, 4.

*S. **Gerlach**: De angelo mort. ex mente Ebraeorum et Muhammedanor.: H. M. 1732, 4.

***Germberg**: Synagoga Judaica, lat. redd.: Hanau, 1694, 12.

Jona **Gerondi** (b. Abr. .s Gerona, in Toledo)[1]: אִגֶּרֶת הַתְּשׁוּבָה. Abhandlung über die Busse und über Askese überhaupt, in 7 Kapitel nach den 7 Tagen der Woche vertheilt: Krakau, 1586, 8 (Bl. 11); ib. s. a. (1597), 4 Is. b. Ah. Prossnitz; Basel, 1596, 4; Krakau, 1617, 4 (Bl. 8); Prag, 1563, 4; ib. 1595, 4 Gerschom b. Bezalel; ib. 1623, 4; verbunden mit dessen ס' הַיִּרְאָה, ferner mit סוֹד הַתְּשׁוּבָה und קָרְבַּן תַּעֲנִית: Prag, 1606, 12; Amst. 1627, 16 Menasse b. Israel; das Sefer ha-Jirah noch mit Glossen von Mos. Nigrin und dazu noch אִגְּרוֹת הָרמבּן: Sulzbach, 1693, 12; Ff. a/M., 1705, 12; ib. 1712, 8 bei Henschel; Dyrhenf., 1732, 8.

In jüdisch-deutscher Sprache.

Der Brief über die Teschuba von R. Jona in jüdisch-deutscher Sprache. Zusammen mit einer Uebersetzung des Sefer ha-Jirah und des Briefes von Nachmani: Ff. a/M., 1711, 12.

— —: שַׁעֲרֵי תְשׁוּבָה. Abhandlungen über Busse und Reue und wie für jedes Vergehen eine angemessene Busse vorzunehmen sei, das Ganze zerfällt in 4 Abschnitte (Sche'arim), die dann wieder in Kapitel (Chalakim) zerfallen, aber ursprünglich war das Werk umfänglicher. Zusammen mit מוּסַר הַשְׂכֵּל des Gaon Hâja und mit ס' הַיִּרְאָה: Fano, s. a. (1505), 4 Gerson Soncini; Kstpl., 1511, 4 Dav. Nachmiâs und sein Sohn Samuel (Bl. 39)[2]; zusammen mit ס' הַיִּרְאָה desselben: Venedig, 1544, 4; Krakau, 1581, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 44); Prag, 1606, 16 Moses b. Bezalel (B. 104); ib. s. a. 12 (Bl. 114); Amst., 1627, 12 Menasche b. Israel (Bl. 110); ebenfalls mit ס' הַיִּרְאָה: Sulzbach, 1788, 8; Wilna, 1844, 8 Mannes u. Simmel (S. 84).

— —: ס' הַיִּרְאָה. Ueber die Gottesfurcht und die Askese insbesondere. Mit Mussar Haskel des Gaon Hâja u. Scha'are Teschuba unseres Autor's: Fano, s. a. (1505), 4 Gerson Soncini; Kstpl., 1511, 4; mit שַׁעֲרֵי תְשׁוּבָה allein: Vened., 1544, 4; Krakau, 1581, 4 Is. b. Ah. Prossnitz; ib. 1612, 8; verbunden mit אִגֶּרֶת הַתְּשׁוּבָה, סוֹד הַתְּשׁוּבָה und קָרְבַּן תַּעֲנִית: Prag, 1606, 12 Mose b. Bezalel; Amst., 1627, 16 Menasche b. Israel; mit דִּינֵי תְפִלָּה von Mose Nigrin, wie auch die תְפִלָּה selbst: Sulzbach, 1693, 16 (Bl. 83); mit Scha'are Teschuba desselben: ib. 1788, 8; nach der ersten Sulzbacher Ausgabe: Dyrhenf., 1732, 8.

1) Bl. um 1235 und führte den Beinamen ha-Chasid (der Fromme) und auch ha-Kadosch (der Heilige, d. h. der Märtyrer). Er zog aus Gerona in Katalonien, woher er war, nach Toledo, nachdem er früher in Montpellier bei Salomo b. Abraham (genannt רֹ"שׁ מִן הָהָר) und wahrscheinlich auch bei Sam. Evreux (bl. 1245) gelernt. Man nannte ihn auch Jona aus Toledo. In der ersten Periode des Streites gegen Maimûni's More war er mit seinem Lehrer ein Gegner der Philosophie und reiste zu diesem Zwecke in der Provence umher. Ausserdem war er Genosse und verschwägert mit Mos. Nachmani u. Lehrer Sal. Ibn Adrat's. Er starb im Monat Marcheswan 1263 zu Toledo. Als Tosafist wird er genannt Sabbat 39[b]; Mo'ed Katao 19[a]; Ned. 82[b], 84[a]. 2) In diesem Jahre 1511 starb der Drucker Dav. Nachmiâs und sein Sohn Sam. Nachmiâs führte die Druckerei allein fort.

In jüdisch-deutscher Sprache.

Das Buch über die Furcht Gottes. Jüdisch-deutsche Uebersetzung des Buches Sefer ha-Jirah von Jona Gerondi: Freiburg (im Breisgau), 1583, 4 (Bl. 27); überdruckt mit einer Uebersetzung des Iggeret ha-Teschuba: Ff. a/M., 1711, 12 Kellner.

Jona **Gerondi**: דת הנשים. Ueber die von den Frauen zu beobachtenden Gebote: Krakau, 1609, 8; mit Glossen von Mose Nigrin abgedruckt in dem אגרת המוסר von Sal. Alfemi (s. d.): Berlin, 1713, 8.

Hervorgegangen aus diesem ist Binj. Ardonno's מצות נשים.

— —: ס' אסור והתר[1]. Ueber Erlaubtes und Verbotenes, d. h. über diejenigen cerem. Lehren, die zu RC. Jore De'a gehören. In sechs Abschnitten. Geordnet und bevorwortet von 'Asarja b. Simon aus Posen, einem Zeitgenossen des Isr. Isserlein, von welchem auch die Glossen herrühren: Ferrara, 1555, 4 Abr. Usque (Bl. 161); Prag, 1784, 4; Russland, 18··, 4.

— —: באור לס' הלכות של ר"י אלפאסי. Commentar oder Glossen zu dem Halacha-Werk des Is. Alfâsi, jedoch grösstentheils nur von seinen Schülern geordnet u. zusammengestellt. Bekannt blos zu Berachot u. Sabbat, bruchstückweis gedruckt in den Ausgaben der Halacha's Alfâsi's: Venedig, 1521—22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.; Venedig, 1552, f.; Sabionetta, 1554, f. Tob. Foa; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f. Jos. Dajjan; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1804—6, f.; Pressburg, 1836—40, f.

— —: פרוש על פרקי אבות. Comm. über Pirke Abot, nach einer HS. copirt von Simcha Dolizki (aus Bialystock), mit einem Subskribenten-Verzeichnisse aus Algier, Belida, Almeria, Oran, Mostaganam, Gibraltar. Mit Text u. dem gewöhnlich Raschi zugeschriebenem Comm.: Berlin-Altona, 1848, 8.

Er schrieb noch 1) dergleichen Glossen über den ganzen Alfâsi, ferner 2) חדושים oder Novella's über talm. Traktate, von welchen die über Baba Batra u. d. T. עליות u. üb. Sanhedrin Asulai, handschr. gesehen; 3) פרוש משלי, Comm. über die Sprüche Salomo's (BM. HS. 96). Unter die asket. Werke gehört übrigens auch eins mit dem Namen ס' חיי עולם.

Mos. **Gerondi** s. Mos. Nachmani.

Perez **Gerondi** (b. Is. ha-Kohen) s. Perez b. Isaak.

*Jak. **Gerschau**: Psalterium hebr. chald. syriace, arab. Graece et latine cum interpretatione: Rostock, 1643, f. (Es ist jedoch wahrsch. nur ein Specimen dieses Psalters erschienen).

Gerschom Maor ha-**Golah** (b. Jehuda, .s Metz)[2]: תקנות רגמ"ה. Institutionen u. zeitgemässe Einführungen (wie Monogamie): Vened., 1519, f. Dan. Bombergo.

Ausserdem sind sie abgedruckt in RGA. des Meïr von Rothenburg und mit dem Buche משלי חכמים auch zum Theil in dem Buche כל־בו und sind zu suppliren aus Mardechai f. 164[d].

— —. —: פיוטים וסליחות. Fünf Lieder u. Bussgebete, in dem Machasor und in den Selichot der Aschkenasim oft abgedruckt, u. verfasst im Jahre 1019.

— —. —: חדושים. Commentationen zu talmudischer Stücke. Manche Stücke daraus sind in anderen Werken abgedruckt.

Sein Comm. über Seder Kodoschim hat Asulai gesehen; sein Hilchot Terefot wird erwähnt in סמ"ג und Mardechai.

Gerschon b. Mose Chefez s. Ger. Chefez.

Gerschon ha-Saken s. Gerschom Maor ha-Golah.

Gerschon aus Wien (mi-Wien) s. Gersch. Oulif.

Gerson b. **Ascher** (in Mantua): ed. יחוס הצדיקים. Beschreibung der Grabmäler der Frommen in Palästina. Auch u. d. T. יחוס האבות, oder אגרת מספרת יחוסתא

1) Genannt אסור והתר הארוך. 2) Ueber Gerschom vgl. Zunz, Zeitschr. S. 309 ff.; Orient 1841 LB. N. 44. Er hiess auch Gerschom ha-Saken, oder R. G. aus Metz (ממיץ). Sein Lehrer war ריבם d. h. R. Jehuda b. Meïr ha-Kohen, beigenamt Leon.

דְצַדִּיקֵי דְאַרְעָא דְיִשְׂרָאֵל, theils von Uri ben Simeon, theils anonym verarbeitet: Mantua, 1561, 8 Jak. Gazolo; von Giuseppe Rochiti hgg.: ib. 1676, 4; von Jechiel Teschuba aus Jerusalem herausgegeben: Venedig, 1645, 12 Vendramini; aber auch schon früher ibid. 1599, 16; ibid. 1626, 8; ibid. 1640, 8; Verona, 1646, 8. Siehe: Uri b. Simeon.

1) Mit lateinischer Uebersetzung.

Joh. Hnr. Hottinger: Cippi Hebraici siv. יִחוּס הָאָבוֹת hebraice cum latina versione et notis: Heidelberg, 1659, 12; ib. 1662, 8.

2) Französische Uebersetzung.

Elj. Carmoly: Jichus ha-Zadikim, ou sépulcres et tombeaux des justes de la palestine, traduit de l'hébreu. Aufgenommen in dessen Revue orientale III.: Brüssel, 1843—44, 8. S. 406 flg.

Gerson b. Binjamin (in Wilna): שְׁמִירוֹת הַמִּצְוֹת. Ueber die Gebote, welche im Exil ausserhalb Palästina noch geübt werden: Wilna, 1799, 8.

Gerson b. Eliëser (.s Polen): גְּלִילוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל. Ueber das jüdische Land u. den Sabbatfluss, in jüd.-deutscher Sprache: Lublin s. a. 8; Fürth, 1692, 8 Jos. ben Salman Sch'neor; Amst., 1705, 8 Ascher Anschel; in Verbindung mit dem מַעֲשֵׂה בוּךְ: ibid. 1723, 4 Sal. Proops. Ein Auszug dieses Buches erschien unter dem Titel מַעֲשִׂיּוֹת וְסִפּוּרִים מִן מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל von R. Josef: Amst. s. a. 8.

Ueber die erste Ausgabe in Lublin s. Menasse ben Israels Hoffnung Israels c. 10; ein Specimen daraus findet sich in Eisenmengers Eut. Jud. p. 546. 564.

Gerson Kataloni s. Gerson b. Salomo.

Gerson Koblenz (R. zu Metz) s. Gers. Koblenz.

Gerson-Levy (in Metz): Notice sur l'origine des Chiffres, dits Arabes, lue à l'Académie royale de Metz: Metz, 1845, 8.

——: Rapport sur l'ouvragé allemand intitulé: „Rabbinische Blumenlese" Anthologie rabbinique, recueil de sentences, maximes et proverbes des moralistes juifs etc.: Metz, 1848, 8.

Gerson b. Mose s. Gers. Soncini.

Gerson b. Salomo (.s Arles)[1]: ס' שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Kurzgefasstes Werk über Naturgeschichte, Astronomie, Psychologie und Anthropologie, in drei Theile zerfallend: der 1. Theil umfasst: 1) über die 4 Elemente, Physik u. s. w. in 7 Pforten oder Kapitel; 2) über das Mineralreich in 4 Kapitel; 3) über die Vegetabilien in 3 Kapitel; 4) üb. die Animalien in verschiedenen Kapiteln besprochen; 5) Anthropologie. Der 2. Theil umfasst die Astronomie, nach Alfarghani, Almagest, Ibn Sina, Ibn Roschd u. Arist. dargestellt. Der 3. Theil umfasst die Psychologie in der Wiedergebung des ס' הַנֶּפֶשׁ von Mos. Maimûni (s. d.), und zum Schluss ein Abschnitt über Metaphysik nach Ibn Roschd. Zuerst herausgegeben von Meïr Franzoni (b. Jak.): Venedig, 1547, 4 (Bl. 64); nach einer genauen Correktur und mit Erläuterung der fremdartigen Wörter von W. Heidenheim: Rödelheim, 1801, 8 W. Heidenheim u. Bar. M. Baschwitz (Bl. 83); unabhängig von dieser Ausgabe besorgt von Bär b. Löw (aus Wladiwa): Zolkiew, 1805, 8 Gers. Letteris (Bl. 96).

Alex. Hi. **Gerson**: Diss. inaug. medica de catalepsi: Göttingen: 1797, 4.

Chr. **Gerson** (JC. in Halberstadt)[2]: Jüdischer Talmud. Der fürnehmste Inhalt des Talmuds und dessen Widerlegung, in 2 Theile auseinandergehend, deren erster einen kurzen Abriss der jüd. Theologie, und deren zweiter eine Widerlegung liefert: Goslar, 1607, 8; Gera, 1613, 8; ib. 1618, 8; 6. Aufl.: Leipzig, 1698, 8.

Bircherad übersetzte diese Schrift ins Dänische (s. „Idea hist. Danor." p. 338); ein Schweizer soll eine franz. Uebersetzung besorgt haben (R. Simon, epist. sel. p. 67).

1) Er war Vater des Leon da Bañolas. 2) Geb. d. 1. Aug. 1569 zu Recklingshausen, get. d. 1. Oct. 1600 zu Halberstadt u. als Pastor zu Dröhelm den 25. Septbr. 1627 gestorben.

Chr. **Gerson**: חֵלֶק. Der talm. Jüdenschatz oder das 11. Kap. des Tr. Sanhedrin verdeutscht u. mit Noten versehen, als Specimen des lächerl. jüd. Aberglaubens: Helmstädt, 1610, 8.

G. Hi. **Gerson** (A. in Hamburg): De forma cornea oculi humani deque singulari visus phaenomen. Diss. inaug.: Göttingen, 1809, 4.

— — —: Diss. inaug. de partu post matris mortem: Göttingen, 1802, 4.

— — —: Ueber den Hospitalbrand, nach eigenen während des span. Befreiungskrieges und in Belgien gemachten Erfahrungen: Hamburg, 1817, 8.

— — —: Hamburg. Magazin für die ausl. Literatur der gesammten Heilkunde. Herausgegeben von J. J. Gumprecht und G. H. Gerson in Verbindung mit mehreren Mitgliedern des ärztl. Vereins in Hamburg: 1—3. Bd. à 6 Hefte: Berlin, 1817—18, 8.

— — —: Die ausl. Literatur der gesammten Heilkunde und Arbeiten des ärztl. Vereins in Hamburg, herausgegeben von G. H. Gerson und N. H. Julius. Jahrg. 1821—30: Hamburg, 1821—30, 8; Jahrg. 1831—32 u. d. T.: Neue Folge: Hamburg, 1831—32, 8. Register: Hamb., 1826—31, 8.

Jos. **Gerson**: Beobachtung bei einer Frau, die eine Frucht 3 Jahre und einige Monate getragen u. s. w.: Hamburg, 1784, 8.

— —: Sylloge observationum de partu laborioso: Göttingen, 1776, 4.

Jos. **Gerson** (b. Mard. ha-Kohen, R. in Krakau) s. Josef Kohen.

Is. **Gerson** (.s Ssafet, Typogr. in Venedig)[1]: ed. מְבַקֵּשׁ יי״ von Sam. Chagis (b. Jak.): Venedig, 1596, 4.

— —: ed. תּוֹרַת מֹשֶׁה von Mos. Alscheich: Venedig, 1601, f.

— —: ed. עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ von Sal. Ibn Adrat: Venedig, 1602, 4.

— —: ed. שו״ת מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת. Sammlung von Gutachten über Angelegenheiten eines Frauenbades zu Rovigo, von einem ital. Rabbiner, dem Werkchen מִלְחֲמוֹת יי״ von Natanel Trabotti (b. Binj. aus Modena) entgegengesetzt: Venedig, 1606, 4.

— — u. Men. ʿAs. di Fano: ed. קוֹל בּוֹכִים oder קוֹל נְגִידִים von Abr. Galante (b. Mard.): Venedig, 1589, 4.

— —: ed. מִנְחַת הַלֵּוִי von Sal. Alkâbez: Venedig, 1585, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in Jak. Heilbronn's שו״ת נַחֲלַת יַעֲקֹב: Padua, 1622, 4.

Is. Mard. **Gerson**: שְׁלוֹם אֶסְתֵּר. Comm. über die Esther-Megilla, ohne Beigabe des Textes: Kstpl. s. a. 8.

Is. **Gersoni** (b. Jeh., Kohen b. Is., Typogr. in Wilmersdorf)[2]: ed. אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי, d. h. der RC. Jore Deʿa mit den 2 Commentaren שִׂפְתֵי כֹהֵן und טוּרֵי זָהָב: Wilmersdorf, 1677, f.

— —: ed. יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַגָּדוֹל von Reʾuben Höschke: Wilmersdorf, 1681, f.

— —: ed. לֵב אַרְיֵה von A. Löw Höschke (b. Josua): Wilmersdorf, 1674, f.

— —: ed. נֵר לַמָּאוֹר von Me. Eisenstadt: Wilmersdorf, 1675, 4.

*Fr. H. Wilh. **Gesenius**: Hebräisches Elementarbuch. 1. Theil: Hebräische Grammatik: Halle, 1813, 8; 2. Aufl.: ib. 1816, 8; 5. Aufl.: ib. 1822, 8; 7. Aufl.: ib. 1824, 8; 8. Aufl.: ib. 1826, 8; 9. Aufl.: ib. 1828, 8; 10. Aufl.: ib. 1831, 8; 11. Aufl.: ib. 1834, 8; 12. Aufl.: Leipzig, 1839, 8; 13. Aufl.: ib. 1842, 8.

1) Er war Corrector und Editor vieler Werke zu Venedig unter Giov. di Gara, Dan. Zanetti u. A. und schrieb zu manchen Werken auch Glossen u. Vorreden. Er war aus Ssafet, wo er als Schüler Mos. Alscheich's ausgewandert. Im Jahre 1585 war er bereits in Jahren vorgerückt und berühmter Correktor. 2) Er führte auch den Beinamen Jüdels, aber so schreibt er sich von der Familie der Gersoniden. Aus Prag kommend wurde ihm vom Grafen von Hohenlohe 1669 verstattet, in Wilmersdorf eine Druckerei einzurichten.

Uebersetzungen und Bearbeitungen.

Conant: Gesenius hebrew Grammar transl. by etc.: London, 1831, 8; ed. 2: Boston 1839, 8.

Crocker's essentials of hebrew grammar arranged agreably to the plan of Gesenius: London, 1829, 8.

Hilfsbücher.

E. Schüelein: Wort- und Sachregister zu Gesenius hebr. Grammatik: Heidelberg, 1826, 8.

Sam. Wlh. Wirthgen: Materialien u. s. w. nach Gesenius: Leipzig, 1825, 8.

Fr. H Wilh. **Gesenius**: Ausführliches grammatisch-kritisches Lehrgebäude der hebräischen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekte. 2 Bde.: Leipzig, 1817, 8.

— — — —: Vollständige Paradigmen des regelmässigen und unregelmässigen Verbi der hebräischen Sprache. Beilage zu seiner hebr. Sprachlehre: Halle, 1818, 8; ib. 1819, 8.

— — — —: Hebräisches Lesebuch, mit Wortregister u. Anmerkungen. 2. Theil des hebr. Elementarbuches: Halle, 1814, 8; ib. 1817, 8; ib. 1821, 8; ib. 1824, 8; ib. 1828, 8; 6. Aufl.: ib. 1834, 8.

Hilfsbücher.

A. Neubig: gramm. Erklärungsbuch über die ersten Stücke von Gesenius Lesebuche: Nürnberg, 1823, 8.

Hinweisungen auf Ges. hebr. Grammatik zu Weckherlins Materialien etc.: Heidelberg, 1822, 8.

— — — —: Thesaurus ling. hebr. et chald. T. I. P. I et II. T. II. Fasc. I et II. Tom. III. P. I. Ed. 2: Leipzig, 1827—1842, 4.

— — — —: Hebräisch-deutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testament's, durchaus nach alfab. Ordnung. Mit Einschluss der geographischen Namen, der chald. Wörter beim Daniel u. Esra und einem analyt. Anhange. 2 Bde.: Leipzig, 1810—12, 8. Auszug daraus für Schulen: Leipzig, 1815, 8; zweite Auflage des Auszuges: Leipzig, 1823, 8; dritte verbesserte Auflage: Leipzig, 1828, 8; 4. Aufl. 1834, 8.

— — — —: Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum in veteris testamenti libros. Post edition. germ. III. latino elaboravit multisque modis retractavit et auxit etc.: Leipzig, 1832—33, 8.

Uebersetzungen und Bearbeitungen.

Chr. Leo: W. Gesenius hebr. Lexicon translat. from the German by etc. P. I. (א—כ): Cambridge, 1825, 4.

Edw. Robinson: Hebrew and english Lexicon, translated from the latin of Gesenius: Boston, 1836, 8.

— — — —: De Pentateuchi Samaritani origine, indole et auctoritate: Halle, 1815, 4.

— — — —: Der Prophet Jesaia übersetzt: Leipz., 1820, 8; 2. Aufl.: ib. 1829, 8.

— — — —: J. L. Burckhardt's Reisen in Syrien, Palästina u. der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Engl. herausgegeben. 2 Bde.: Weimar, 1823—24, 8.

— — — —: Carmina Samaritana e codd. London. et Goth. ed. etc. s. l. et a. 4.

— — — —: Anecdota orientalia s. Carmina Samaritani ed. et interpret. lat. c. com. illustr.: Leipzig, 1824, 4.

— — — —: De Samaritanorum theologia ex fontibus ined. comment.: Halle, 1822, 4.

— — — —: Punica Plautina, ad fidem codd. Mss. quotquot exstant edita: s. l. et a. 8.

— — — —: Disp. de inscript. Punica Libyca: Leipzig, 1836, 4.

— — — —: Paläographische Studien üb. phön. u. pun. Schrift: Leipzig, 1835, 4. Dazu gehört: James Yatis: Remarks on „Paläogr. Stud. üb. etc.": London, 1837, 8.

— — — —: Scripturae linguaeque phöniciae monumenta quotquot supersunt. 3 Partes (in 2 Bänden): Leipzig, 1837, 4.

*Fr. H. Wilh. **Gesenius**: De inscriptione phoenico-graeca in Cyrenaica reperta ad Carpocratianor. haeresin. pertin. comment. c. tabula lapidi incisa: Halle, 1835, 4.

— — — —: Versuch über die malthesische Sprache: Leipzig, 1810, 8.

— — — —: Genesis. Hebraice ad optima exemplaria rec. expressa: Halle, 1828, 8.

— — — —: Vorwort zu Gramberg's kritische Geschichte der Religionsideen des alten Testaments: Berlin, 1829—30, 8.

— — — —: Der Prophet Jesaja übersetzt u. mit vollständigem, philosophisch-kritischem und historischem Commentar. 3 Theile. Der erste Theil ist die Uebersetzung: Leipzig, 1820—21, 8.

— — — —: איוב liber, ad optima exemplaria accuratiss. expressus: Halle, 1829, 8.

— — — —: Kritische Geschichte der hebr. Sprache und Schrift. Eine hist.-krit. Einleitung zu den Grammatiken und Wörterbüchern dieser Sprache: Leipzig, 1815, 8.

*Conr. **Gesner**: Partitiones Theologicae, Pandectorum universalium liber ultimus: Zürich, 1549, f.

*Fd. **Gessert**: Das heilige Land oder Palästina bis auf Christi Zeit: Hamm, 1822, 8; 2. Aufl.: Essen, 1825, 8; mit einer Karte von A. M. Möller: ib. 1825, 8.

Abr. **Gewitsch** (b. Ah.): חִדּוּשֵׁי תּוֹרָה. Derascha's und Auslegungen über die Schrift. In dem Werke עַמּוּדֵי גַּבְרָא abgedruckt: Brünn, 1806, 8.

Men. Zij. **Gewitsch** (b. Salm.): נֶחָמוֹת צִיּוֹן. Zweiundzwanzig Derascha's über verschiedene Themen: Ff. a/M., 1677, 4.

*Joh. **Gezel**: Vademecum s. memoriale Biblicum s. l. e. a. 8.

*A. F. **Gfrörer**: Philo und die jüd.-alexandr. Theosophie. Auch u. d. T.: krit. Geschichte des Urchristenthums. 1. Bd. in 2 Abtheilungen: Stuttg., 1831, 8.

— — —: Geschichte des Urchristenthums, auch u. d. T. des Jahrh. des Heils. 1. Bd. 2 Abtheilungen: Stuttg., 1838, 8; 3. Bd.: ib.: 1838, 8.

— — —: Geschichte des jüd. Krieges, oder vom Untergange des jüd. Volks und seiner Hauptstadt Jerusalem. Aus dem Griech. u. s. w. übersetzt. Mit geogr. und histor. Erläuterung von Wlh. Hoffmann. 2 Theile: Stuttgart, 1835—36, 8.

— — —: Prophetae veteres pseudepigraphi partim ex abyssinico vel hebraico sermonibus latine versi: Stuttg., 1840, 8.

— — —: ed. Bened. de Spinoza opera philosophica omnia. Sect. I et II. Abgedruckt als Theil von dessen Corpus philosophorum etc.: Stuttg. 1830—31, 8.

Is. Ibn **Ghajât** (b. Jehuda, .s Lucena in Spanien)[1]: ס' הַהֲלָכוֹת. Das Buch der Halacha's, in der Weise der Halachot Gedolot verfasst und eingerichtet, mit Anführung der bis auf seine Zeit thätig gewesenen Lehrer in Babylonien (Natronai, Kohen-Zedek, Josef b. Mar Jehuda, Sar-Schalom, Achai Gaon, Samuel ha-Kohen, Zemach, Sa'adja, Mose Gaon, Mar Josef b. Mar Rab, Josef b. Mar Hâja, Matatja, Jehudai, Paltoi, Hilai, Hâja b. Mar Nachschon, Hâja b. Mar David, Nachschon, Scherira, Hâja b. Scherira, Chefez b. Jazliach u. s. w.), wie auch der wenigen aus Afrika und Spanien. Es wird mit einer Talmudstelle begonnen, wozu dann der pal. Talmud, die gros-

1) Er schreibt sich Is. b. Jeh. אליסאני (Alisâni) oder לשאני, d. h. aus Lucena, und die Chronographen bezeichnen ihn als מגדולי מדינת אליסאנה. Man zählte ihn zu den 5 Isaak's, welche um jene Zeit geblühet, nämlich: Isaak b. Jak. b. Bar. Ibn Albâlia aus Kordova, unser Isaak, Is. b. Re'uben Albarg'elloni, Is. Alfâsi und Is. b. Mos. Ibn Sakni. Unser Isaak wurde in seiner Vaterstadt Rabbiner und starb daselbst 1059. Er war Zeitgenosse Sal. Ibn G'ebirol's und des Jeh. Ibn Bal'am und der Nagid'schen Familie (Sam. und Jehosef). Sein Sohn Jehuda Ibn Ghajât wohnte in Granada und war rel. Dichter; ebenso war sein Enkel Salomo b. Jeh. b. Is. b. Jeh. Ibn Ghajât ein rel. Dichter.

sen und decisiven Halachot der Geonim, die GA. des Gaon Hâja kommen. Die erhaltenen Fragmente des Werkes (Hilchot Pesachim, Sefirat ha-ʿOmar, Kiddusch, Habdala u. s. w.) in der königl. Bibliothek zu Paris (cod. hebr. A. F. n. 170) beschrieben von Dr. Jos. Derenburg in: Wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie V. 396—412.

Is. Ibn **Ghajât**: שִׁירִים וּפִיּוּטִים. Hymnen u. Lieder zur Andacht u. Erbauung. Zum Theil abgedruckt in dem sefard. Machasor, dann befinden sich viele in dem Machasor von Montpellier, in dem Ritual von Tripoli u. s. w. Eine Beschreibung aus einem handschr. Machasor hat Jos. Derenburg l. c. mitgetheilt. Ein Stück aus seinem מְעַמֵּד hat Sam. Dav. Luzzatto in Betulat bat Jehuda (S. 14): Prag, 1840, 8 mitgetheilt. Acht Lieder desselben in den hebr. Originalbeilagen zu Sachs': die religiöse Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) S. 11—17. Eine metrische Uebersetzung dieser acht Lieder, in demselben Werke S. 46—62.

—.—: שִׁירָה נְעִימָה. Ein Lied auf Purim, in aram. Sprache, mit einem Comm. von Zemach Duran. Abgedruckt mit Sal. Duran's תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל: Venedig, 1632, 4.

—.—: פִּיּוּט אֲשֶׁר אֵשֵׁשׁ. Hymnus in 10 Strophen, als Introduction zu בָּרוּךְ שֶׁאָמַר im Ritual. Mit einem weitläufigem Comm. von Sim. b. Zemach Duran (R. in Algier), gedruckt in Chofes Matmonim von Berl Goldberg: Berlin, 1845, 8.

Von ihm rührt noch her: 1) פֵּרוּשׁ קֹהֶלֶת. Weitschichtiger Comm. über Kohelet, vorzüglich im philosophischen Sinne.

Ueber denselben.

Jos. Derenburg (in Paris): Die Schriften des Isaak ben Juda Giath. Abgedruckt in Abr. Geiger's wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie V. (S. 396—412): Grüneberg, 1844, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): R. Isaak ben Jehuda ibn Giat. Eine Schilderung und Charakteristik desselben; abgedruckt in dessen: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) S. 255—73. Deutsche Uebersetzungen einiger seiner Lieder: daselbst S. 46—62. Acht seiner hebr. Lieder: das. in Beilage S. 11—17.

el-**Ghasâli** aus Tûs s. Jak. Goldenthal.

Nat. **Ghazzati** (ha-Lewi, aus Ghazza)[1]: ס' חֶמְדַּת הַיָּמִים. Kabbalistische und mystische Anleitungen über das ganze Ritual, kabb. Darstellung der Gebräuche u. Gebete für das ganze Jahr, eingetheilt nach den Monaten u. Festtagen u. gezogen aus ältern kabb. Werken. Erst 3 Theile: Zolkiew, 1732, 4 (Bl. 80); der vierte mit den 3 ersten: Kstpl., 1735, 4; Zolkiew, 1753, 4; mit Zusätzen für die 4 Taʿanijjot: Livorno, 1764, 4; Venedig, 1763, 4.

— —: תִּקּוּן קְרִיאָה לְכָל יוֹם. Ein asketisches Buch, nach sabbatäischen Grundsätzen: Amst., 1666, 8.

— —: נֶחְמָד לְמַרְאֶה. Auszug aus Chemdat ha-Jamim, als תִּקּוּן für den gewöhnlichen Gebrauch: Kstpl., 1737, 8.

— —: אוֹצַר נֶחְמָד. Zusätze zu Chemdat ha-Jamim u. Auszüge: Vened., 1760, 8.

— —: Reiseberichte, in Uebersetzung aus dem Hebräischen dieses Natan v. M. Horschetzky: LB. d. Or. 1848 N. 9 ff.

— —: פְּרִי עֵץ הָדָר. Ein Ritual (סֵדֶר) für den 15. Schebat: Venedig, 1762, 8.

Sam. Aboab: טוֹפְסֵי פְּסָקִים. 3 Gutachten und Entscheidungen über Natan Ghazzati, den Jünger des Sabbatai-Zebi. Abgedruckt in dessen שו"ת דְּבַר שְׁמוּאֵל: Venedig, 1702, f.

1) Er war einer der bekannten Verkünder des Sabbatai Zebi, der mit ihm verfolgt wurde. Hebräisch hiess er נָתָן הַלֵּוִי oder נָתָן הָעַזָּתִי. Sein Werk ist anonym erschienen und nur die Meinung, dass es mit dem Sabbatäismus nichts zu schaffen hat, konnte die allgemeine Aufnahme bewirken.

*Jos. **Ghesquier**: David propheta, David Doctor, David hymnograph. historiographus: Dortmund, 1800, 8.

*F. W. **Ghillany**: Die Judenfrage. Eine Beigabe zu Bruno Bauer's Abhandlung über diesen Gegenstand: Nürnberg, 1843, 8.

— — —: Die Menschenopfer der alten Hebräer. Eine geschichtliche Untersuchung: Nürnberg, 1842, 8.

Mard. Sam. **Ghirondi** (R. in Padua): מַאֲמָר עַל כְּרִיַּת הַבּוֹרוֹת. Abhandlung über artesische Brunnen und deren Nachweisung in den Talmuden. Abgedruckt in Igrot Joscher I.: Wien, 1834, 8. S. 111.

— — —: תּוֹכוֹ רָצוּף אַהֲבָה. Ueber Moral und Askese: Pisa, 1818, 8.

Mehre Aufsätze von ihm sind in Kerem Chemed abgedruckt.

*J. W. **Gibbs**: Hebrew and English lexicon of the Old Testam.: Andover, 1824, 8; ed. 2.: New Haven, 1842, 8.

— —: Hebrew Lexicon (א—אחר): Andover, 1827, 8.

*Abr. **Gibel**: Disp. de genuina Lexicographiae chaldaicae constitutione. Abgedruckt in Crenius Analectae.

— —: Enodatio difficultatum Etymologicarum hebr. literaturae: Wittenb., 1606, 4.

— —: Grammatica linguae hebr.: Wittenberg, 1603, 4.

— —: Artificium Accentuum: Wittenberg, 1603, 4.

— —: Strigilis institution. ebraic. Rob. Bellarmini: Wittenberg, 1605, 4.

*Rud. **Giehrl**: Jüdisches Conversationslexikon für Christen aus allen Ständen. Zur Unterhaltung und Belehrung. 2 Theile: München, 1827, 8; Nürnberg, 1828—29, 8.

*Benj. Chr. Hnr. **Giesebrecht**: Erklärende Umschreibung des 1. Buch Mosis mit Anmerkungen. 2 Theile: Rostock, 1784—85, 4.

*L. **Gieseler**: Vetus translatio latina visionis Jesaiae libri V. T. pseudepigr. illustr.: Göttingen, 1832, 4.

*Mart. **Gilbert**: Libri duo de literis ac motionibus seu punctis Hebraeorum: Paris, 1563, 4.

*Jan. van **Gilse**: Commentatio de libro Sapientiae: Gröningen, 1832, 4.

—.—: Commentatio in cap. XVII. vaticiniorum Ezechielis: Amst., 1836, 8.

*Dom. **Ginnaseo**: Comm. in Psalmos: Rom, 1636, 8.

— —: Tractatum contra Judaeos: Rom, 1636, 8.

*A. **Gins**: Utrum Judaei hebr. text. voluntat. malit. corruperint?: Erfurt, 1790, 4.

Jak. **Ginzburg** (b. Is. Dav., in Böhmen): זֶרַע יַעֲקֹב. Discussive Novella's über Berachot u. Sabbat: Prag, 1814, f.

Mard. Ah. **Ginzburg** (in Wilna): גְּלוֹת הָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה. Die Entdeckung Amerika's durch Cristofero Colombo. 3 Theile, wo jeder Theil einen besondern Namen hat: Wilna, 1823, 8.

— — —: תּוֹלְדוֹת בְּנֵי הָאָדָם. Allgemeine Weltgeschichte. Erster Theil, von der ersten Bildung der Staaten bis zum Untergange Rom's: Wilna, 1835, 8.

— — —: קִרְיַת סֵפֶר. Sammlung von Handels- und Conversationsbriefen, als Briefsteller für die Jugend zur Förderung des reinen hebräischen Styls: Wilna, 1835, 8.

— — —: הַמַּלְאָכוּת. Die Sendung Philon's an Cajus Caligula, Kaiser in Rom. Aus dem Griechischen von Philo ins Deutsche übersetzt und daraus ins Hebräische: Wilna, 1837, 8.

— — —: עִתּוֹתֵי רוּסְיָא. Kurzer Abriss der russischen Geschichte bis auf die Gegenwart: Wilna, 1839, 8.

— — —: הַצָּרְפָתִים בְּרוּסְיָא. Die Franzosen in Russland, oder Geschichte der Jahre 1812—13 in Bezug auf Russland: Wilna, 1842, 8.

Mard. Ah. **Ginzburg**: מַגִּיד אֱמֶת, Polemik gegen das Werkchen מַגִּיד יְשׁוּעָה von Lilienthal, sein Treiben aufdeckend: Leipzig, 1844, 8.

— — —: דְּבִיר. Sammlung verschiedener Briefe u. Aufsätze: 1) die Briefe aus dem Morgenlande von Dr. Loewe in London; 2) über die Juden in der Berberei; 3) über die Hieroglyphen; 4) über das neueste Erdbeben in Palästina; 5) über die arabische Wüste; 6) über die Juden in China; 7) über die Rechabiten; 8) ein Schreiben an Dr. Fürst in Leipzig; 9) Schreiben an Dr. Jost über die Karäer u. ihre Schriften u. s. w. Sämmtliche Stücke aus dem Deutschen ins Hebräische übersetzt: Wilna, 1844, 8.

Hinterlassen hat er noch: 1) zweiter u. dritter Theil des תּוֹלְדוֹת בְּנֵי הָאָדָם (Allg. Weltgeschichte); 2) חֲמַת דַּמֶּשֶׂק. Geschichte des damasc. Blutprocesses; 3) קִיקְיוֹן דְּיוֹנָה. Ueber die Lilienthal'sche Mission. Eine Ausgabe sämmtlicher Werke soll jetzt eben erscheinen.

W. Tugendhold: קוֹל בּוֹכִים. Die Stimme der Weinenden. Ein Wort an die fernen Freunde und Verehrer des jüngst verstorbenen hebr. Schriftstellers M. A. Ginzburg u. s. w.: Wilna, 1846, 8 (Bl. 24). Angehängt ist die deutsche Uebertragung einer hebr. Elegie von B. H. Lebensohn: Wilna, 1846, 8.

Kalm. Schulmann: קוֹל בּוֹכִים. Hebr. Uebersetzung des Vorigen. Dann noch angehängt: עֻגָב לְקוֹל בּוֹכִים. Trauerlieder über denselben von S. Salkind, Wolf Kaplan, M. J. Lebensohn u. M. Gordon: Wilna, 1846, 8.

Naft. Hirz **Ginzburg** (b. Sim.): נַפְתָּלִי שְׂבַע רָצוֹן. Novella's über den Pentateuch, die 5 Megillot und die Pesach-Haggada: Altona-Hamburg, 1708, f.

Binj. Wolf **Ginzburger** (.s Polen): De Medica ex Talmudicis illustrata: Göttingen, 1743, 4.

*__Giovanni__ di __Giovanni__ (.s Toormina): L'Ebraismo della Sicilia. (Geschichte der Juden in Sicilien). Erste Abtheilung 28, die zweite 33 Kapitel: Palermo, 1748, 4.

Dan. **Girasi** (.s Salonik): אור נ״. Sammlung von 22 Derascha's: Vened., 1681, 4 Dom. Vedelago (Bl. 52).

*Joh. **Girbert**: Syntagma dictorum sanctae scripturae auctius et correctius: Ff. a/M., 1728, 8.

***Gisbert** (Abt in Westminster): Altercationis Synagogae et Ecclesiae. Abgedruckt in den Werken seines Lehrers (Opera Anselmi): Paris, 1675, f.

*S. **Gizring**: Accubit. ad agn. Paschal. Hebraeorum veter.: Wittenb., 1735, 4.

*J. M. **Glaesener**: Comment. de gemino Judaeorum Messia: Helmstädt, 1739, 4.

*Jos. **Glaser**: Grammatik der hebr. Sprache. 2. verbesserte u. mit Uebersetzungsübungen nebst dazu gehörigem Wörterbuche verm. Aufl.: Regensb., 1838, 8.

— —: Die Krankenölung in ihrer bibl. und histor. Begründung dargestellt: Regensburg, 1831, 8.

*Mt. Chr. **Glaser**: Die Wortwurzel in ihrer Begriffs- und Lautverzweigung im Hebräischen, Griechischen, Lateinischen und Deutschen: Hildburghausen, 1822, 8.

*Sal. **Glass**: Enchiridion S. S. practicum s. Biblisches Handbüchlein: Gotha, 1651, 8.

— —: Philologia sacra, qua totius SS. tum stilus et literatura, tum sensus et genuinae interpretationis ratio expenditur. Es umfasst 5 Bücher, deren 1. u. 2. Allgemeines über Styl u. Sinn der Schrift, 3. u. 4. Grammatik u. 5. biblische Rhetorik umfasst. In der Leipziger Ausgabe kam eine Logica sacra hinzu: Jena, 1623, 4; ib. 1643, 4; ib. 1663, 4; ib. 1668, 4; Ff. a/M., 1653, 4; Leipzig, 1705, 4; mit Vorw. von Fr. Buddaeus: Jena, 1713, 4.

*A. **Glauch**: De adventu Messiae Malach. 3, 1.: Leipzig, 1668, 4.

*Joh. Andr. **Gleich**: Abgezogene Decke von dem Herzen eines Juden etc.: Dresden, 1700, 8.

*G. F. **Gleichrosse**: De Ebraeorum re militari ad Dt. 20 et 21: Jena, 1690, 4.

Jak. **Gleiwitz** (b. Sal.): יקרא דחיי. Halachische und Agadische Novella's: Brünn, s. a. 4.

— —: עטרת שלמה. Erster Theil eines Werkes über die RC., aber nur über Jore De'a gedruckt: Brünn, 1788, 4.

*Wlh. **Gliemann**: Michae vaticinia convert. et illustr.: Halle, 1842, 4.

— —: Vaticiniorum Zachariae proph. nova interpretatio: Salzwedel, 1835, 4.

*C. G. **Glöckner**: Ad carm. David. trices. sent.: Leipzig, 1766, 4.

Jech. Mich. **Glogau** (b. 'Usiel, in Halberstadt): נזר הקדש. Weitschichtiger Comm. über Berschit Rabba, nebst einem Abdrucke des Textes: Jesnitz, 1719, f.

— — —: תשובה. Gutachten, gerichtet an Hi. Aschkenasi. Angeführt in שאלת יעבץ (§. 2): Altona, 1739, f.

Menke **Glogau**: מחברת אמת ואמונה. Beleuchtung der mos. Religionslehre: Berlin, 1818, 8.

Abigd. **Glogauer** (b. Sal. ha-Lewi): דבק טוב. Die grammatischen Regeln der hebr. Sprache, nebst dem Werkchen מרפא לשון von Mos. Ibn Chabib und Konjugationstabellen: Prag, 1783, 4.

Jech. **Glogauer** (b. Sam., ha-Lewi, R. in Bunzlau): מראה יחזקאל. Discussive Commentationen und Decisionen über den Traktat Chullin: Prag, 1822, f.

Jeh. **Glogauer**: קול יהודה. Auslegungen und spitzfindige Deutungen des Gesetzes, die er von grossen Männern vernommen, über talm. Traktate sich erstreckend: Amst., 1729, 4; ib. 1743, 4: Fürth, 1769, 4.

Meïr **Glogauer**[1] (b. Jecheskel, ha-Lewi, in Prag): שמן המאור. Comm. über den RC. Orach Chajim, namentlich über seine Commentatoren מגן אברהם und טורי זהב: Prag, 1816, f.

— —: דברי מאיר. Halachische Novella's über den talm. Traktat Gittin, so wie einige Novella's über Sabbat, Rosch ha-Schana und Baba Mezi'a. Erster Theil: Prag, 1810, f.

Mos. **Glogauer** (s. Hamburg): חבל להחיות. Eine bunte Sammlung von Schönrednereien. Auch unter dem deutsch. Titel: Abhandlungen über die Freuden und Leiden der Menschen, nebst Räthseln, Charaden u. s. w.: Altona, 1803, 8. Mit einem Anhange von Grabschriften, Purim-Liedern und Anekdoten: Prag, 1816, 8.

G. **Gluge** (Prof. in Brüssel): Abhandlung zur Physiologie und Pathologie: Jena, 1841, 8.

— —: Die Influenza oder Grippe, nach den Quellen hist.-patholog. dargestellt. Gekrönte Preisschrift: Minden, 1837, 8.

— —: Anatomisch-mikroscopische Untersuchungen zur allgemeinen und speciellen Pathologie. 1. Heft: Minden, 1839, 8.

*G. L. **Gmelin**: De benedict. paterna Esano ab Jacobo fratre praerepta: Tübingen, 1706, 4.

Abr. **Gnesener** (b. Juda): פירוש על סליחות. Comm. über die Selichot. Mit denselben abgedruckt: Prag, 1608, 4.

Jak. Naft. **Gnesener** (Sofer)[2]: נחלת יעקב. Gedichte verschiedenen, theils asket. theils ethischen Inhalts, dabei auch eigene Selicha's, Kina's über die Märtyrer des Jahres 1648: Amst., 1652, 4 Samuel b. Mose (Bl. 10).

*D. S. **Göbel**: De Belsasaro ult. chald. rege: Laub., 1757, 4.

1) Er nahm seitdem den Namen Markus Schlesinger an. 2) Er war aus Gnesen und Sofer der ganzen Provinz.

*H. **Gödeken**: Thesaur. diction. Hagiographicae ling. Chaldaeae, ex Canonic. antiquit. parit. Daniel nempe et Ezrae resid. monument. Chald. collect.: Wittenberg, 1606, 4.

Binj. Señ. **Godenes** (in Amst.): סֵדֶר בְּרָכוֹת. Die Ordnung der Segenssprüche, hebräisch und spanisch. Nach dem Auffinden dieses Büchleins bei Is. Aboab b. Mattatja edirt: Amst., 1687, 12 (Bl. 304).

— — —: ס' שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Die Vorschriften von Schechita u. Bedika; hebr. u. spanisch. Mit dem vorigen gedruckt: Amst., 1687, 12.

Es sind in demselben Werkchen noch einige andere Sachen gedruckt.

*Gu. **Godolin**: Animadversiones circa quaestionem: quid Moses de diis gentium senserit? I.: Aboe, 1797, 4.

*A. **Goldbach**: De filia vocis (בַּת קֹל): Leipzig, 1670, 4.

Berl **Goldberg** (.s Polen): קוּנְטְרֵס מְסוֹד חֲכָמִים. Kalenderkunde der Israeliten, wissenschaftlich dargestellt. Nebst vielen chronologischen Tafeln, zur Berechnung des jüd. Kalenders: Berlin, 1844, 8.

— —: Chronologische Tafeln zur immerwährenden Berechnung des jüdischen Kalenders: Königsberg, 1842, 8.

— —: חֹפֶשׁ מַטְמוֹנִים. Eine Sammlung verschiedener alten aus seltenen Handschriften entlehnten Aufsätze, als: 1) תְּשׁוּבוֹת רַבֵּינוּ שְׁלֹמֹה בֶּן יִצְחָק. Gutachten des Salomo b. Isaak (Raschi) in 28 Nummern, wobei ein GA. von Hâja und eins von רשב״ם; 2) תְּשׁוּבַת ר' שְׁרִירָא. GA. des Scherira, über Methodologie und Plan des Talmuds, Reihenfolge der Amoraim und Geonim u. s. w.; 3) חַי בֶּן מְקִיץ, angeblich von Abr. Ibn Esra, nach einer Abschrift Wolf Heidenheim's; 4) מַלְחָא דְסוֹפְּרִים. Fabeln der Geonim, in 72 Nummern, es sind aber nur 71, da 51 fehlt, von den 71 sind 7 doppelt, so dass nur 64 bleiben, wozu noch Dr. Landsberger 3, die er gefunden, hinzugefügt; 5) Noten des Herausgebers zu Raschi's GA., zu Scherira's Sendschreiben u. s. w.; 6) פִּיּוּט אֲשֶׁר אֶשֶּׁשׁ. Das Lied Ascher Ischesch, aus 10 Strophen bestehend und als Introduktion zu Baruch sche-Amar betrachtet und in einem Algier-Machasor sich findend, von Isaak Ibn Ghajât herrührend u. von Sim. b. Zemach Duran weitläufig commentirt: Berlin, 1845, 8.

— —: ed. ס' יְסוֹד עוֹלָם. Das astronomische Buch Jesod 'Olam von Isaak b. Josef Jisraeli aus Toledo, zum ersten Male nach einer seltenen, alten HS. edirt, mit Ergänzung der fehlenden Abschnitte, mit einem summarischen Inhalte in deutscher Sprache und mit vielen mathematischen Zeichnungen. In Gemeinschaft mit seinem Bruder A. Löw Rosenkranz herausgegeben: Berlin, 1848, 4.

H. **Goldberg** (Vors. in Braunschweig): Gesänge für die Synagoge. Eingeführt in der Synagoge zu Braunschweig. Erste Auflage: Braunschweig, 1843, 8. 2. Aufl., vermehrt mit einem Anhange für Cantoren. Mit einem Vorworte vom Musikdir. Jul. Freudentheil: Braunschweig, 1845, 8.

Sam. Löw **Goldenberg** (.s Tarnopol): ed. כֶּרֶם חֶמֶד. Briefe u. historisch-kritische Abhandlungen, gesammelt von den Gelehrten der Gegenwart. Sieben Bände. Der 1. u. 2.: Wien, 1832—36, 8. Der 3.—7.: Prag, 1834—43, 8.

Jak. **Goldenthal** (.s Brody, Doc. in Wien): ed. ס' מִשְׁרַת מֹשֶׁה. Vertheidigung der maimûni'schen Lehre von der göttlichen Vorsehung. Nach einer HS. der Leipz. RB. herausgegeben: Leipzig, 1845, 8. Resumirter Inhalt desselben, deutsch gegeben, findet sich von Franz Delitzsch in seiner Ausg. des Ez Chajim von Ahron ben Elia S. 343—348[1].

— —: ed. ס' הַמַּפְתֵּחַ שֶׁל מַנְעוּלֵי הַתַּלְמוּד. Die Einleitung od. der Schlüssel zum Talmud von Nissim b. Jakob aus Keiruwân, mit einem Vorworte u. mit Noten u. Nachweisen u. d. T. בְּאֵר יַעֲקֹב: Wien, 1837, 8.

1) Der Verf. hat nicht Isaak geheissen (S. LB. d. Or. 1845 Col. 170), sondern Kalonymos.

Jak. **Goldenthal**: ed. ס׳ מאזני צדק. Compendium einer vollständigen philos. Ethik in 32 Abtheilungen (באורים). Aus dem Arabischen des Abu-Hamed el-Ghasâli aus Tûs ins Hebräische übertragen von Abr. Ibn Chasdai. Zum ersten Mal nach einer HS. herausgegeben, mit einer ausführlichen Einleitung, worin das Leben u. die Schriften Abu-Hamed el-Ghasâli's u. Ibn Chasdai's gegeben sind: Leipzig, 1839, 8 (S. 236).

— —: ed. ס׳ המליצה לאריסטו. Kommentar des Averrois (Ibn Roschd) üb. die 3 Bücher „de arte Rhetorica" von Aristoteles. In der hebr. Uebersetzung des Todros Todrosi aus Arles herausgegeben und mit historischer u. philosophischer Einleitung versehen: Leipzig, 1843, 8.

— —: לוח הספרים הנרשמים חוץ מהנלוים. Index zu dem 1826 in 8 zu Hamburg erschienenen Katalog der Oppenheimer'schen Bibliothek, oder alfabetische Zusammenstellung der dort erwähnten nicht angeschlossenen Bücher: Leipzig, 1845, 8.

— —: ציון החדש. Der neue Zion. Monat Nisan 1845: Leipzig, 1845, 8. Es ist nur eine Nummer erschienen.

— —: ed. תשובת ר׳ האיי על תחית המתים. GA. des Gaon Hâja über die Auferstehung, aber nur ein Schluss desselben. Aufgenommen in der periodischen Schrift כוכבי יצחק V. S. 73—76: Wien, 1846, 8.

*Hrm. **Goldhagen**: Introductio in sacram scripturam V. et N. Testamenti. III. Part.: Mainz, 1766—68, 8.

— —: Melethemata biblio-philologica de religione Hebraeorum sub lege naturali: Mainz, 1756, 8.

Re'uben **Goldhar** (b. Mose): דברי שלום ואמת. Abhandlung zur Ausgleichung der Widersprüche, welche zwischen den Sprüchen in den jüd. Schriften u. den Vorschriften und Anforderungen des Staats zu herrschen scheinen. Hebräisch und russisch: Wilna, 1837, 8.

*Joh. Dav. **Goldhorn**: Excurse zum Buche Jona; ein Beitrag zur Beurtheilung der neuesten Erklärungen dieses Propheten: Leipzig, 1803, 8.

··· **Goldmann**: De rebus medicis veteris Testamenti, dissert. inauguralis: Breslau, 1846, 4.

Ph. **Goldmann**: Predigt bei der Weihe der neuen Synagoge der israel. Gemeinde zu Harmuthsachsen am 15. Febr. 1833: Sondershausen, 1833, 8.

H. J. **Goldschmidt** (A. in Ff. a/M.): Allgemeine Uebersicht der Geschichte der Kuhpocken und deren Einimpfung: Ff. a/M., 1801, 8.

Ig. **Goldschmidt**: Systematisch geordnete Zahltheilkunde u. s. w.: Wien, 1838, 8.

J. B. **Goldschmidt**: Ein Wort über die israel. Glaubensgenossen zur allgemeinen Beherzigung: München, 1822, 8.

M. **Goldschmidt**: En Jade, Novelle af Adolph Meyer. Udziven og fortlegt af M. G. (Ein Jude, Novelle von Adolph Meyer; herausgegeben und verlegt von M. G.). 2. Aufl.: Kopenhagen, 1845, 8.

Anna Mar. **Goldsmid**: Twelve Sermons delivered in the new Temple of the Israelites at Hamburgh; by Dr. Salomon. Translated from the German: London, 1839, 8.

Lewis **Goldsmith**: Statistique de la France. Trad. de l'Anglais par Eug. d'Humecourt: Ff. a/M., 1834, 8.

Dav. **Goldstein** (in Pesth): קול אנחות. Threnodie auf das Hinscheiden Moses Sofer, in hebr. Versen: Pesth, 1839, 8.

*F. W. **Goldwitzer**: Hoseas, treu aus dem Hebräischen übersetzt und mit philol.-krit. Anmerkungen begleitet: Landshut, 1828, 8.

— — —: Klagelieder Jeremiae, aus dem Hebräischen treu ins Deutsche übersetzt und mit der LXX und Vulgata verglichen, nebst krit. Anmerkungen: Sulzbach, 1828, 8.

F. W. **Goldwitzer**: Die Psalmen Davids, metrisch nach dem Parallelismus aus dem Hebr. treu ins Deutsche übersetzet: Sulzbach, 1827, 8.

*Ign. M. **Goll**: Gedanken eines Mitgliedes der gesetzgebenden Versammlung: Ff. a/M., 1820, 8. (Gegen die Juden).

*G. F. G. **Golz**: Einige Wunder des Alten Testaments erläutert u. vertheidigt. 1. Theil. Auch u. d. T.: Die stillstehende Sonne zu Gibeon. Nach Grundsätzen des Kopernikanischen Systems erläutert und vertheidigt u. mit einer Einleitung über die Wunder des A. T.'s im Allgemeinen: Berlin, 1833, 8.

*F. **Gomar**: Davidis Lyra s. nova hebr. s. s. ars poetica. Cum sel. Dav. Sal. Jer. Mos. et Jobi poematum analysi poet.: Leyden, 1637, 4.

*Imm. **Gomez** (.s Portugal): Commentatio metrica in prim. aphorism. Hippocratis (Vita brevis, ars longa). Aber nur spanisch: Antwerpen, 1643, 4.

— —: Poemata in Araneam et Apes. Dem vorigen beigedruckt: Antwerpen, 1643, 4.

— —: Methodica tractatio de pestilentiae curatione. Demselben beigedruckt: Antwerpen, 1643, 4.

Is. **Gomez** de **Sosa** (.s Spanien)[1]: Carmen in R. Jehuda Leonis Versionem et paraphrasin Psalmorum hispanicam: Amst., 1671, 8.

Ah. **Gomperz** s. Ah. Emrich.

Ludw. **Gomperz**: Briefe über die deutsche Literatur und Sprache: Danzig, 1781, 8; franz. ib. 1781, 8.

Mard. **Gomprecht** s. Nat. Hannover.

*J. G. **Göntzen**: Katech. Prüfung eines jüd. getauften Jünglings: Ff. a/M., 1802, 8.

*Thom. **Goodwin**: Moses et Aaron, civil and ecclesiastical rites used by the ancient Hebrews: Oxford, 1614, 4; London, 1625, 4; ib. 1631, 4; ib. 1634, 4; die 12. Ausg. ib. 1672, 4. — In lat. Uebersetzung mit Anmerkungen von Joh. Hnr. Reiz: Bremen, 1679, 8; ib. 1685, 8; mit den 2 Dissertationen des Hrm. Witsius: de Theocratia Israelitarum et de Rechabitis: Ultraj. 1690, 8; dann wieder: Bremen, 1694, 8; ib. 1702, 8; mit Anmerkungen von Joh. Hnr. Hottinger: Ff. a/M., 1710, 8.

A. D. **Gordon**: אַפִּיק נְחָלִים. Ein allegorisches Drama: Wilna, 1836, 8.

Isr. **Gordon** (R. in Wilna): Rede bei Eröffnung der von Hrn. M. Ginzburg (s. d) und S. Salkind (s. d.), unter Aufsicht des Hrn. H. Klatschko errichteten israel. Schule. Deutsch u. russisch: Wilna, 1841, 8.

*Wlh. **Göre**: Antiquitates Mosaicae. Holländisch in 4 Bänden: Amst., 1690, f.

— —: Antiquitates Judaicae; ebenfalls holländisch in 2 Bden.: Amst., 1703, f.

*St. **Gorlov**: Disput. inaug. contra R. Lipmanni Nizzachon: Königsberg, 1647, 4.

*E. C. A. v. **Görz**: Die Einsetzung der Bekenner des jüd. Glaubens in die Rechte der Menschheit, nach ihrer Möglichkeit und Wirklichkeit historisch dargestellt: Potsdam, 1836, 8.

— — —. —: Die Emancipation der Juden. Ein Nachtrag zu meiner Schrift: „Einsetzung der Bekenner u. s. w.“: Quedlinburg, 1836, 8.

— — —. —: Die Emancipation der Juden u. ihre Gegner. Oder: Welches ist der Hauptgrund, dass in einigen christlichen Landen die Emancipation der Juden noch nicht erfolgt ist?: Quedlinb., 1837, 8.

Naft. Hi. **Goslar** (b. Jak., .s Halberstadt): מַאֲמַר אַפְשָׁרוּת הַטִּבְעִית. Abhandlung gegen unjüdische Philosopheme, namentlich gegen die prima materia. In der Form von Fragen und Antworten, wo der Fragesteller in Reimprosa und der Antwortende in schlichter Prosa spricht: Amsterdam, 1662, 4.

1) Er bl. in der Mitte des 17. Jahrhundert's. Er war Enkel des Sam. Serra und grosser lat. Dichter, Nachahmer des Virgil.

Naft. Hi. **Goslar**: ס׳ מרומי שדה. Discussive Novella's über Talmud, Decisoren u. Votanten, in einer kleinen Auswahl: Amsterdam, 1662, 4 (Bl. 20).

Ad. Jellinek: Naftali Hirsch Goslar. Eine kurze Biographie. LB. d. Or. 1846 c. 260.

Chr. Ge. **Gottfried** (JC.): Einfältige doch gründliche Erläuterung der jüdischen Irrthümer: Hamburg, 1693, 8; ib. 1698, 8.

*J. A. **Gottfried**: Der trostlose Jude in der letzten Todesstunde: Tüb., 1753, 8.

Joh. Chr. **Gottfried** (JC. aus Breslau)[1]: מעשה ר״י. Die Erzählungen über Simon b. Jochai, nach Schalschelet ha-Kabbala: s. l. e. a. 8.

— — —: זכר יציאת הרוח ממצרים דאפיפיור. Der Auszug des Geistes aus dem päpstl. Aegypten. In deutscher Sprache: Hafn., 1717, 4.

— — —: Der ursprüngliche Glaube an die Göttlichkeit des Messias, aus dem Sohar nachgewiesen. Zuerst deutsch edirt, dann holländisch: Amst., 1724, 8.

*Fr. **Gotthe**: Tetrasticha rhythmica, quorum singulis vocibus singula capita biblica summatim indicantur, superposita brevi expositione prosaica: Deuz, 1623, 8.

*V. L. **Gotti**: Veritas relig. christ. et librorum, quibus innititur, contra Atheos, Polytheos, Idol., Mah. et Judaeos demonstrata. 2 Vol.: Venedig, 1750, f.

*J. Cph. **Gottleber**: Animadversiones literariae et philologicae-criticae ad Philonis legationem ad Cajum. IV. Programm.: Leipzig, 1773—74, 4.

Gottlieb b. **Abraham-Israel** (Darsch. in Lemberg): שיר ידידות. Commentar in die Masora nach alfabetischer Ordnung und in 4 Theile geordnet, nämlich 1) לויה לדרך; 2) תפלת הדרך; 3) צידה לדרך; 4) תמימי דרך: Krakau, 1644, 4.

—. — —: ס׳ אהבת השם. Derascha's über die Liebe und Furcht Gottes, und worin auch der Vers Dt. 10, 12 nach 50 verschiedenen Betrachtungen erläutert wird: Krakau, 1628, f.

Chr. **Gottlieb** (JC. aus Hessen): Das auf Mosen und die Propheten gegründete Christenthum: Hamburg, 1722, 4.

A. Bär **Gottlober** (ha-Kohen): פרחי אביב. Sammlung hebr. Lieder u. Briefe: Josefof, 1833, 8.

Seligm. **Gottschalk** (.s Pfalzburg)[2]: Leichenrede bei der Beerdigung Kaulla's am 19. März 1809: Stuttg., 1809, 8.

Elj. **Götz** b. **Jakob** (Chas. in Komorn, und dann in Amst.): לשון למודים. Hebräischer Briefsteller: Amst., 1686, 4 David de Castro-Tartâs (Bl. 13).

—. —: מלמד שיח. Uebersetzungen der wichtigsten Parascha's des Pentateuch und der 5 Megillot, mit dem Texte herausgegeben und mit Noten zum Behufe des Unterrichts: Amst., 1710, 4 Chaj. b. Jak. (Bl. 52); 3. Ausg. Dyrhenf., 1718, 12; Fürth, 1726, 12 (149 Bl.); zugleich mit dem Pentateuch u. Raschi; Amst., 1726, 4 Sal. Proops.

—. —: ס׳ רפואות נפש. Anleitung zum sittlichen Lebenswandel. Beigegeben sind Gebete, die zur Askese gehören. Grossentheils genommen aus dem bekannten Werke שני לוחות הברית: Amst., 1692, 12 (Bl. 20); Wilmersdorf, 1712, 12.

—. —: ed. סדר סליחות. Die Busslieder nach dem deutschen Ritual: Amst., 1688, 4 Mos. Kosmann (Bl. 79).

—. —: סדר תפלות. Die Gebetordnung nach dem deutschen Ritual, mit einer gegenüberstehenden jüdisch-deutschen Uebersetzung: Amst., 1703, 8 Mos. b. Abr. Mendez.

—. —: סדר תחינות. Sammlung asket. Gebete. Dem vorhergehendem beigedruckt: Amst., 1703, 8.

1) Der Verf. hiess als Jude Binj. Wolf. 2) Er hiess später Goudcheaux u. ist Rabb. in Colmar.

Elj. **Götz** b. **Jakob**: Die Hoffnung Israels. Eine jüd.-deutsche Uebersetzung des Buches Esperança de Israel von Menasche b. Israël: Amst., 1691, 8; überdruckt Ff. a/M., 1712, 8.

—. —: Die Ruthe Juda's. Eine jüdisch-deutsche Uebersetzung des שבט יהודה von Sal. Ibn Virga (b. Jeh.): Amst., 1700, 8 Sal. Proops (Bl. 87).

—. —: ed. חסד שמואל von Sam. Auerbach (b. Dav.): Amst., 1699, 8.

Eljak. **Götz** (b. Meïr) s. Eljakim Götz (b. Meïr).

Elj. **Götz** b. Naftali s. Eljakim b. Naftali.

*G. E. **Götz**: Erklärung des Matthäus, aus dem Hebräischen und Hebräisch-Griechischen: Stuttgart, 1785, 8.

Hi. **Götz** (b. Eljakim): ערוגת הבשם. Halachische Novella's über den talm. Traktat Megilla: Ff. a/O., 1735, 8.

Isr. **Götz** (b. Elj., R. in Strassburg): ed. משניות, die sechs Theile der Mischna, in 2 Bänden: Venedig, 1704, 8.

Sam. **Götz** (b. Elj., R. in Schwersenz)[1]: ed. רפדוני בתפוחים oder Comm. über die 24 allegor. Agada's in Baba Batra c. 5 oder über die sogenannten Rabba b. b. Chana's: Berlin, 1712, 4.

— —: צורת בית המקדש עם הגהות. Das Werkchen JT. Lip. Heller's üb. die Struktur des Tempels, mit Glossen: Ff. a/M., 1714, 4.

*D. **Götze**: Imposit. manuum ap. Jud. in sacrific. adhibit.: Wittenb., 1713, 4.

*F. K. **Götze**: Quanta Adami statura fuer.?: Leipzig, 1722, 4.

*G. C. **Götze**: De loco Zach. 9: Leipzig, 1724, 4.

*G. H. **Götze**: Princeps hebraice doctus: Leipzig s. a. 4.

Abr. **Goudchaux** (Spire Levy)[2]: ed. מס׳ ר״ה. Der talm. Tr. Rosch ha-Schana, in der Weise, wie sie May edirt: Metz, 1775, 8.

—: ed. שו״ת משאת בנימן, mit einem Vorw. des Herausgebers: Metz, 1776, 4.

—: ed. תשובות ר״ן. GA. des Nissim b. Re'uben: Metz, 1776, 4.

—: ed. חדושי נדה לרשב״א. Novella's des Sal. Ibn Adrat zu Nidda, dazu Sim. Duran's Novella's zu Kinin u. Jech. Katzenelnbogen's zu Nidda: Metz, 1776, 4.

—: ed. תפתה ערוך ועדן ערוך. Das Gedicht Tofte ʿAruch von Mos. Sakkuto und ʿEden ʿAruch von Jak. Dan. Ulmo, mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung und mit Noten von Mos. Mat. Levi aus Kassel: Metz, 1777, 4.

—: ed. מטה דן von Dav. Nieto: Metz, 1780, 8.

—: ed. טורי אבן. Die Novella's von dem Metzer Rabb. Leon-Ascher üb. Rosch-ha-Schana, Chagiga und Megilla: Metz, 1781, f.

—: ed. שו״ת קרית חנה. GA.-Sammlung von Gers. Koblenz: Metz, 1785, 4.

—: ed. שמש. Lied über die 13 Glaubensartikel von Dav. Hamburger: Metz, 1788, 8.

—: ed. שלושה חידות. Drei Räthsel über Spiele von Mos. Ensheim: Metz, 1787, 16.

—: ed. שבות יעקב von Jak. Reischer: Metz, 1789, 4.

Ausserdem gab er noch Tefillot, Machasorim und Luchot heraus.

*v. **Goulianof**: Essai sur les hieroglyphes d'Horapollon, et quelques mots sur la Cabale: Paris, 1827, 4.

*J. E. **Grabe**: Epistola ad Dn. J. Millium, qua ostenditur, libri Judicum genuin. LXX: Oxford, 1705, 4.

— — —: Diss. de variis vitiis LXX. interpr. versioni ante B. Origenis aevum illatis etc.: Oxford, 1710, 4.

1) Er hiess auch Sanwel Götz. 2) Er war Typograph in Metz, Schwiegersohn des Mos. May (s. d.) und die Erlaubniss zur Einrichtung einer hebr. Druckerei erhielt er den 14. Juni 1775. Er edirte folgende Werke u. starb 1789.

*F. **Grabner**: De planctu Hadadrimmon Zach. 12, 11: Wittenberg, 1709, 4.

*C. F. **Gräfe** (u. F. J. Schwarz, St. Negy, F. C. Keilholz, C. S. Kunert): Exercitationes historicae-criticae in utrumque Samaritanorum Pentateuch.: Wittenberg, 1753—55, 4.

*E. Aug. Wlh. **Gräfenhan**: Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische, mit Hinweisungen auf die Grammatiken von Gesenius und Ewald: Gotha, 1833, 8.

*G. **Graff**: Uebungsbuch für die Flexionslehre der hebr. Verba und Nomina, nebst Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische u. einer Sammlung Vocabeln zum Memoriren: Mainz, 1832, 8.

*Dav. **Grafunder**: Calligraphia hebraica: Cöln a. d. Spree, 1668, 12.

*C. P. W. **Gramberg**: Die Chronik nach ihrem geschichtlichen Charakter und ihrer Glaubwürdigkeit neu geprüft: Halle, 1823, 8.

— — — —: Libri Geneseos secundum fontes rite dignoscendos adumbratio nova: Leipzig, 1828, 8.

— — — —: Kritische Geschichte der Religionsideen des A. T. Mit Vorr. von W. Gesenius. 1. Theil: Hierarchie u. Kultus: Berlin, 1823, 8; 2. Theil: Theokratie und Prophetismus: ib. 1830, 8.

— — — —: Salomo's Buch der Sprüche, neu übersetzt, nach seinem Inhalte systematisch geordnet u. mit erklärenden Anmerkungen und Parallelen aus dem A. u. N. T. versehen: Leipzig, 1828, 8.

*C. **Grapius**: De accentibus Hebraeorum: Wittenberg, 1663, 4.

— —: De concept. et nativit. tempor. Messiae Jes. 7, 14—15: Wittenberg, 1664, 4.

— —: Generat. messiae aeterna ex Ps. 2, 7.: Rostock, 1717, 4.

— —: Historia literar. Talmudis Babylonici, diss. I. II.: Rostock, 1696, 4.

*J. B. **Graser**: Das Judenthum und seine Reform, als Vorbedingung der vollst. Aufnahme der Nation in den Staatverband u. s. w.: Bayreuth, 1828, 8.

*Fr. **Grässer** und S. Deutsch (in Wien): Jüdischer Plutarch oder biographisches Lexicon der markantesten Männer und Frauen jüd. Abkunft, (aller Stände, Zeiten u. Länder) mit besonderer Rücksicht auf das österr. Kaiserthum. Von mehreren jüdischen und nichtjüdischen, in- und ausländischen Schriftstellern. Erstes Alfabeth oder 1. Bd. Mit einem Titelbilde: Wien, 1848, 8.

***Grassl**: Das besondere Eherecht der Juden in Oesterreich: Wien, 1838, 8.

Abr. **Grate** (b. Mendel .s Prag): בְּאֵר אַבְרָהָם. Commentar über die Pesach-Haggada, mit dem Texte abgedruckt: Sulzbach, 1708, 4 Ahr. b. Uri Lipmann (Bl. 28).

Laz. **Gratiano** (Lewi): Esther. Ein Drama aus der heiligen Geschichte nach Jeh. A. da Modena herausgegeben, und zwar, wie es abgefasst war, in spanischer Sprache. (Mit Salomone Usque hat es Gratiano gemeinschaftlich ausgearbeitet: Venedig, 1619, 12.

*C. W. Fr. **Grattenauer**: Erster Nachtrag zu seiner Schrift: „Wider die Juden.“ 4. Aufl.: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Erklärung an das Publikum über meine Schrift: „Wider die Juden“: Berlin, 1803, 8; erster Nachtrag dazu: ib. 1803, 8.

— — — —: Für die Schindersknechte: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Wider die Juden. Ein Wort der Warnung an alle unsere christliche Mitbürger: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Auch ein Wort wider die Juden, veranlasst durch die vorige Schrift: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Vom Stamme Aaron u. dessen angeblichen Vorrechten: Ein Beitrag zum Judenwesen: Berlin, 1817, 8.

Hi. **Grätz** (.s Zerkowo, in Krotoschin): Gnosticismus und Judenthum. Einleitung. Gnostische Elemente im Talmud. Die jüd. Gnostiker u. Antignostiker: Ben Asai. Ben Soma. R. Akiba. Das Buch Jezira: Krotoschin, 1846, 8 B. L. Monasch u. Sohn (S. 136).

— —: Die Septuaginta im Talmud. In Frankel's Zeitschrift für die relig. Interessen des Judenthums. Jahrg. 1845 S. 429.

— —: Construction der jüdischen Geschichte. Erster Artikel: ib. Jahrgang 1846 S. 18 flg. Zweiter Artikel: ib. S. 361 flg.

— —: Beiträge zur Sprache der Mischna. In der Recension des Geiger'schen Lehrbuches. LB. d. Or. 1845 S. 631 flg.

J. **Grätzer** (A. in Bresl.): Geschichte der israel. Kranken-Verpflegungs-Anstalt u. Beerdigungsgesellschaft in Breslau. Zur Einweihungsfeier des Fränkel'schen Hospitals am 1. September 1841: Breslau, 1841, 8.

*J. **Graumüller**: Harmonia vitae Achasiae: Jena, 1717, 4.

Sal. **Greditz**: הוֹרָאַת שָׁעָה. Auflösung sämmtlicher דְּיֵשׁ לְיַשֵּׁב in den Halachischen disc. Novella's des Sam. Edeles. In Gemeinschaft mit Isaak Heilpron bearbeitet: Berlin, 1765, 4.

*G. S. **Green**: De vite in templo Hierosolym. a Rom. reperta (Tacit. hist. 5, 5, 10): Leipzig, 1737, 4.

***Gregentius** (Erzbischof von Tephra): Disputatio cum Herbano Judaeo. Griechisch und lat. von Nikol. Gulonius herausgegeben: Paris, 1586, 8.

*Abbé H. **Grégoire** (Bischof von Blois)[1]: Essai sur la régénération physique, morale et politique des Juifs: Metz, 1789, 8.

— — —: Histoire des sectes religieuses. Tom. III.: Paris, 1828, 8.

— — —: Observations nouvelles sur les Juifs, et spécialement sur ceux d'Allemagne: Paris, 18 · ·, 8.

*J. F. **Gregorius**: Von den überbliebenen Saamen der Juden. Jes. 1, 9. Röm. 9, 29: Lauban, 1752, 4.

*E. J. **Greve**: Nahumi et Habacuci vaticinia, interprete a etc.: Amst., 1793, 4.

— — —: Jobi ultima capita ad graec. vers. recens. etc. II. Part.: Dauentr., 1788—91, 4.

*Mich. **Grienberger**: Ueber einzelne Kapitel der Bibel: Leipzig, 1587, 4.

B. Wolf **Grieshaber** (R. in Karlsruh): זֶבַח בִּנְיָמִין. Auslegungen zur Schrift nach der Methode der Zahlen-Symbolik u. Gematrias: Karlsruh, 1783, 8.

Is. **Grieshaber** (in Oesterreich): מַקֵּל נֹעַם. Streitschrift gegen Ah. Chorin u. dessen Schirjon Kaskassim: Wien, 1799, 8.

*Ge. Fr. **Griesinger**: Ueber den Pentateuch: Tübingen, 1806, 8.

— — —: Ueber den übernatürlichen Ursprung der prophetischen Weissagungen: Tübingen, 1818, 8.

— — —: Neue Ansicht der Aufsätze im Buche Daniel: Tübingen, 1815, 8.

*H. C. **Griessdorf**: De oda David. secunda: Wittenberg, 1794, 4.

— — —: De verisimill. librum Jonae interpret. rat. Diss. I. II.: Wittenberg, 1794, 4.

*Hnr. Ad. **Grimm**: Chaldäische Chrestomathie: Lemgo, 1801, 8.

— — —: Der Prophet Jona, neu übersetzt mit Anmerkungen: Düsseldorf, 1789, 8.

— — —: Jonae et Obadjae oracula, syriace, notas philol. et crit. addidit etc.: Duisburg, 1805, 8.

— — —: Der Prophet Nahum, neu übersetzt mit Anmerkungen: Düsseldorf, 1790, 8.

1) Starb 1831. Er war nächst Dohm der humanste Vertheidiger der Juden.

*K. L. Wilib. **Grimm**: De libri Sapientiae Alexandrina indole perperam asserta: Jena, 1833, 8.

— — — —: Commentar über das Buch der Weisheit: Leipzig, 1837, 8.

*R. **Grischow**: David peccans et poenitens: Strassburg, 1685, 4.

*B. **Groddeck**: Comm. de natura dialector. ad ling. hebraic. et arab. applic.: Wittenberg, 1747, 4.

— —: De necessar. ling. arabic. et hebr. connexione: Wittenberg, 1746, 4.

*Gabr. **Groddeck**: Spicilegium aliquot librorum Anonymorum et Pseudonymorum, qui lingua rabbinica partim impressi, partim Ms. reperiuntur. In Dav. Millius' „Catalecta Rabbinica" abgedruckt: Ultraj. 1728, 8.

— —: De Caeremonia palmarum apud Judaeos in festo Tabernaculo solenn.: Leipzig, 1694, 4; II. ib. 1695, 4.

— —: Lingua graeca matrem linguarum oriental. non esse: Leipzig, 1698, 4.

Jos. **Grodno** (in Berlin): שִׁיר יְדִידוּת. Lied zur Hochzeit (10. Septbr. 1789) des R. Jak. Dessau. Hebräisch u. deutsch: Berlin, 1789, f.

*Ge. Aug. **Grohmann**: Auslegung der Weissagung Jesaias Kap. 52, 13—15 u. Kap. 53, erklärt und mit Anmerkungen begleitet: Leipzig, 1767, 8.

*Is. **Gronbeck**: Institutio accentuum hebr.: Leyden, 1593, 8; Lübeck, 1658, 8.

*Hnr. **Grönewegen**: Erlösung Israels aus Zion, oder gewünschte Bekehrung der Juden u. s. w. In holländischer Sprache: Amsterdam, 1677, 8; deutsch s. l. (Ff. a/M.) et a. 8.

*J. C. S. **Groenewoud**: Institutio ad grammaticam hebraicam ducens: Leipzig, 1834, 8.

K. G. **Gröning**: ed. S. Oedemann, Sammlung aus der Naturkunde zur Erklärung der heil. Schriften. Aus dem Schwedischen von etc. 4 Bde. oder 6 Hefte: Rostock-Leipzig, 1786—95, 8.

*Jak. **Gronov**: Decreta Romana et Asiatica pro Judaeis ad cultum divinum per Asiae minoris urbes secure obeundum ab Josepho libro XIV. Archaeologiae collectae, sed male interversa et expuncta nunc in publicam lucem restituta: Leyden: 1712, 8.

*__Groot__: De migrationibus Hebraeorum extra patriam ante Hierosol. a Rom. deletam: Gröningen, 1817, 8.

*J. G. **Grose**: Betrachtungen in Hinsicht der jüdischen Nation: Berlin, 1805, 8.

*Ge. **Groshain**: Disp. de catholica Judaeorum conversione: Jena, 1637, 4.

*C. G. **Grosheim**: Institutio hebraica in schol. quom. sit suscip.: Halle, 1767, 4.

*G. F. D. **Göss**: Aktenmässiger Bericht, als Beitrag zur Geschichte der Juden etc.: Nürnberg, 1804, 8.

*H. **Grosschopf**: Die Orakel des Propheten Micha übersetzt, mit Anmerkungen: Jena, 1798, 8.

*Chr. **Grosse**: Compendium grammaticae hebr.: Stettin, 1643, 8.

*Joh. Ge. **Grosse**: Biblisches Büchlein in deutsche Verse gebracht: Basel, 1621, 12.

— — —: Consilium de linguis hebr., graec. et lat. facile discendis: Basel, 1619, 8.

*C. G. L. **Grossmann**: De Pharisaeismo Judaeorum Alexandrino Commentatio: Leipzig, 1846, 4.

— — — —: De Judaeorum disciplina arcana. P. I et II.: Leipz., 1833—34, 4.

— — — —: Quaestiones Philoneae. I. De theologiae Philonis fontibus et auctoritate. Part. I et II. — II. De λόγῳ Philonis: Leipzig, 1829—1830, 4.

— — — —: De philosophia Sadducaeorum: Leipzig, 1836, 4.

— — — —: De Ascetis Judaeorum vet. ex Philone: Altenburg, 1833, 4.

*Dan. Hnr. **Grossmann**: Lebensgeschichte des Rabbi Duitsch: Königsb., 1773, 8.

*Jos. **Grossinger:** Mos. Mendelssohnii opera philosophica, quae cx germanica lingua in latin. traduxit etc. II. Tom.: Wien, 1784, 8.

*Hug. **Grotius** (Grote): Annotationes in Vet. Test. ed. et aux. G. J. L. Vogel. Tom. I.: Halle, 1775—76, 4; Tom. II et III ed. J. C. Döderlein: Annotat. in V. T. auctuarium, observ. in libros poeticos: ib. 1779, 4.

— —: Biblia test. vet. illustrata c. notis ed. Abr. Calovius. 3 Tom.: Ff. a/M., 1672, f.

*A. B. **Grulich:** De divino in descriptione templi Ezechielis consilio: Wittenberg, 1775, 4.

— — —: Lemuel, ein Circularaufsatz über das 31. Kap. der Sprüche Sal.: Jena, 1781, 8.

— — —: Salomonische Betrachtungen: Altenburg, 1783, 8.

— — —: Sulamith, ein Circularaufsatz, der einige Gedanken über das hohe Lied Salomonis enthält: Jena, 1782, 8.

*Mart. **Grulich:** Bibelfester Timotheus od. bibl. Gedächtnisskästlein zur Information der Jugend: Dresden, 1727, 12.

— —: Cynosura historiae biblicae: Dresden, 1724, 8.

*Cph. **Grund:** Ist eine bürgerliche Verbesserung der Juden in Deutschland dem Rechte und der Klugheit gemäss?: Regensburg, 1798, 8.

*Mart. **Grundmann:** Kurzgefasste Gedächtnissbibel: Dresden, 1624, 12.

El. **Grünebaum** (R. in Landau): Confirmanden-Unterricht für Israeliten, zunächst für die Schulen des Rabbinatsbezirks Landau: Neustadt a/d. Haardt, 1838, 12.

— —: Rede, gehalten bei dem Antritte seines Amtes als Rabb. des Gerichtsbezirks Landau: Karlsruhe u. Baden, 1838, 8.

— —: Zustände und Kämpfe der Juden, mit besonderer Beziehung auf die Rheinpfalz: Mannheim, 1843, 8.

— —: Gottesdienstliche Vorträge: Karlsruh, 1844, 8.

*Joh. Chr. **Grüneberg:** Exercitatio de libro Baruchi apocrypho: Götting., 1798, 8.

*Joh. Pet. **Grünenberg:** Tabulae oeconomicae (69) in integrum S. S. codicem etc.: Rostock, 1707, f.

*G. **Gruner:** ed. S. Reiske et J. E. Fabri opusc. medica ex monum. Arabum et Ebraeorum: Halle, 1776, 8.

Dav. **Grünhut** (b. Natan): פֵּרוּשׁ עַל חִידַת הָראב״ע. Erläuterung des Räthselgedichtes Ibn-Esra's, abgedruckt in der von ihm veranstalteten Ausgabe des מִדְרַשׁ שְׁמוּאֵל von Sam. de Oseida: Ff. a/M., 1713, f.

— —: סֵ׳ טוּב רֹאִי. Erläuterungen zu Jakob Weil's Werkchen סֵ׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת, aus den verschiedensten dahin gehörigen Schriften geschöpft und in katechetischer Form eingerichtet: Ff. a/M., 1702, 4.

— —: מִגְדַּל דָּוִד. Aufreihung der Sagen oder Agada's zum ersten Buche Mosis und zu Ester, nach Ordnung der Paraschen eingerichtet u. erläutert: Ff. a/M., 1702, 4.

— —: ed. Kimchi's Comm. über die Psalmen: Ff. a/M., 1712, 8.

— —: נִמּוּקִים לְסֵ׳ הַגִּלְגּוּלִים. Anmerkungen zu dem Buche Gilgulim des R. Chajjim Vital, angeblich aber des אר״י; mit demselben herausgegeben. Es besteht aus 36 Kap. aber handschriftlich sind es 73 Kapitel: Ff. a/M., 1684, 4.

Abr. **Grünthal:** תּוֹרַת דַּת מֹשֶׁה. Mosaische Religionslehre für die Schule u. das Haus: Breslau, 1832, 8.

*Joh. Jak. **Grynaeus:** Epitome s. Bibliorum in libros et capita V. T. argumenta: Basel, 1577, 8.

*Sim. **Grynaeus:** Das Buch Hiob poetisch übersetzt, nach Schultens Erklärungen mit Anmerkungen und mit einer Vorrede von Prof. Becker: Basel, 1767, 4.

***Grys** (in Amst.): Zeeden der Israëliten ten voorbeelde eener vollmaekten Republick: Amst., 1702, 8.

*Gualter de Castellione: Libri tres contra Judaeos. Von Casimir Oudine herausgegeben: Leyden, 1692, 8.

*Rud. Gualther: Argumenta in omnia tam veteris quam novi Testamenti capita, carmine elegiaco: Zürich, 1543, 12; ib. 1547, 12; ib. 1554, 12.

*Ot. Gualtper: Grammatica linguae sanctae per quaestiones et respons.: Wittenberg, 1590, 8; Lübeck, 1611, 8.

*Pet. Guarini: Lexicon Hebraicum: Paris, 1717, 4.

— —: Grammatica hebr. etc.: Paris, 1717, 4; ib. 1724, 4.

— —: Dictionarium Hebraicum, Chaldaicum etc.: Paris, 1724—26, 4.

*Gl. Fr. Gude: Biga Problematum Philolog. Exegeticorum: Halle, 1730, 4.

— — —: Thesaurus phraseologiae hebraeo-biblicae, quem ex singulis codicis sacri libris, ad capitum commatumque seriem etc.: Leipzig, 1755, 8.

— — —: Disp. de praecipuis studii linguae hebr. impedimentis: Leipz., 1726, 4.

— — —: Disp. de eo, quid notitia linguae hebr. conferat ad intell. versionis Lutheris: ib. 1724, 4.

— — —: Oraculum Salomon. Coheleth 5, 8. illustr.: Leipzig, 1724, 4.

*Rob. Guerard: Compendium Biblicum etc. Französisch: Paris, 1707, 12; Cadomi, 1718, 12.

*H. E. Fd. Guerike (Prof. in Halle): De schola quae Alexandriae floruit catechetica. Comm. historica et theologica. Part. I.: Halle, 1824, 8; Part. II. ib. 1825, 8.

*Plac. Gugl: Die mos. Gesetztafeln der heil. Zehn Gebote: Augsburg, 1765, 8.

*Al. Gugler: Die heilige Kunst oder die Kunst der Hebräer: Landshut, 1814, 8.

— —: Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 2. u. 3. Theil des vorigen: Luzern, 1817—18, 8.

G. E. Guhrauer: Kur-Mainz in der Epoche von 1672. 2 Theile: Hamburg, 1839, 8.

— — —: G. Wlh. v. Leibnitz, deutsche Schriften, herausgegeben von etc. 2 Bde. u. 1 Bd. Beilagen: Berlin, 1838—40, 8.

— — —: Dissertatio de principio individui; herausgegeben und kritisch eingeleitet: Berlin, 1837, 8.

*Guibertus (Abt): Tract. de incarnatione contra Judaeos: Paris, 1661, f.

*Agath. Guidacer: Grammatica ebraicae linguae: Paris, 1539, 8; ib. 1546, 8; früher schon herausgegeben von Aeg. Gourmont: ib. 1529, 8.

— —: Peculium c. Commentaria de literis hebraicis, de punctis, accentibus, quantitate syllaborum et vera linguae hebr. pronunc. ratione: Paris, 1537, 8.

*Wlh. Guild: Harmonia prophetica: London, 1619, 8.

Dav. Guirlingen s. Jak. Heilbronn.

*Ge. Gli. Güldenapfel: Beiträge zur Kritik u. Exegese des alten Testaments. 1. Bändchen: Jena, 1816, 8.

*A. Güldenstädt: Jehu Zelus adv. Achabit et Baalit (2 Reg. 10): Leipzig, 1685, 4.

*A. Gülich: Theologia prophetica de rebus V. T. etc. Pars I.: Amst., 1675, 4; II.: ib. 1684, 4.

— —: Librorum propheticorum compendium et analysis: Amst., 1685, 4.

Abr. Ab. Gumbinner s. Abr. Abele.

Mard. Jeh. Löw Gumpel s. Levisohn.

Ah. Sal. Gumperz (in Berlin)[1]: Diss. de temperamentis. (Maupertius gewidmet): Ff. a/O., 1751, 4.

1) Er wurde den 19. März 1751 zu Frankfurt zum Dr. med. promovirt. Er war Schüler des Isr. Samošć, Lehrer und Freund Mos. Mendelssohn's und ein grosser Mathematiker. Er hiess auch Dr. Gumpert. Er war eine Zeit lang Sekretär bei dem Präsidenten Maupertuis.

Gumplin: שִׁיר לַעַג עַל בְּנֵי רֵינוּס. Spottlied auf die jüd. Rheinländer. In dem Sammelwerk מְלֹא חָפְנַיִם von Abr. Geiger abgedruckt: Berlin, 1840, 8.

J. J. **Gumprecht** s. G. Hi. Gerson.

*Joh. P. **Gumprecht**: Breves sed sufficientes quaestiones fundamentales ex gramm. hebr.: Leipzig, 1709, 8.

Mestre Profiat Duran de la **Guna** s. Profiat Duran.

Sen. Süssk. **Gundersheim** (b. Zebi Hirsch): מְקוֹר חַיִּים וְתִפְאֶרֶת צְבִי. Commentationen über Hilchot Nidda des Ritualcodex Jore De'a. Der eine Comm., die Quellen nachweisend, heisst מְקוֹר חַיִּים, der andere, mehr Discussionen enthaltend, heisst תִּפְאֶרֶת צְבִי: Offenbach, 1798, f.

— — —: תִּפְאֶרֶת צְבִי s. מְקוֹר חַיִּים.

*H. **Günther**: Vindicatio loci prophetici Zach. 12, 10. de divinitate et offic. Messiae: Nürnberg, 1618, 4.

*J. A. **Günther**: Ueber die Verhältnisse der jüd. Einwohner in Hamburg: Hamburg, 1800, 8.

*J. G. **Günther**: De dialect. tribuum Judae, Ephraim et Benjamin: Leipzig, 1714, 4.

*K. Ehrenf. **Günther**: Hebräische Vorübungen des Lesens und Uebersetzens, nebst 50 gramm. Aphorismen: Züllichau, 1792, 8.

J. Löw **Güntzburg** (b. Simeon, .s Sluzk): עַמּוּדֵי עוֹלָם. Commentar üb. die Genesis: Amsterdam, 1713, 4.

Sim. **Günz** (L. in Prag)[1]: Prakt. Bemerkungen u. Vorschläge zur Verbesserung des Lesefaches für angehende Haus- und Schullehrer, vorz. jene d. jüd. Jugend; nebst einem Gespräche üb. die Numeration, als ein Beispiel der sokrat. Lehrart: Prag, 1792, 8.

— —: Handbuch für Kaufleute, enth. allgemeine Schlüssel, vermittelst deren man den Localbetrag des Wiener Centners oder Pfundes, in Wiener Cours jeder vorkommenden Art u. s. w. berechnen kann: Prag, 1792, 8.

— —: Verhältnisstabellen des niederösterreichischen Gewichts, nassen und trockenen Maasses, der Elle u. Klafter, gegen das altböhmische und umgekehrt u. s. w.: Prag, 1793, 8.

— —: Theoretisch-praktisches Rechenbuch für Lehrende u. Lernende. 2 Thle.: Prag, 1802, 8; 2. Aufl. in 3 Theilen: ib. 1804, 8; 3. Aufl. ebenfalls mit einem 3. Theile vermehrt: ib. 1808, 8; 5. Aufl. ib. 1816, 8; 6. Aufl. ib. 1832, 8.

— —: Praktischer Unterricht in Berechnung ausländischer Waaren oder Waarenkalkulationen u. s. w. Als 3. Theil seines theoretisch-prakt. Rechenbuches: Prag, 1804, 8; ib. 1808, 8; 6. Aufl. 1832, 8.

— —: Nelkenbrechers Taschenbuch für Banquier's u. Kaufleute, für die österr. Staaten brauchbar gemacht: Prag, 1815, 8; 2. Ausg. ib. 1818, 8; 3. Ausg. ib. 18··, 8.

— —: Cours- u. Wechseltabellen, ein Handbuch für Bankiers, Kauf- u. Geschäftsleute: Wien, 1807, 4; ib. 1810, 4.

— —: Der fertige Arbitrage; ein Handbuch für Bankiers und Kaufleute, bestehend in Arbitragetabellen, aus denen die Resultate anzustellender Wechselarbitragen zwischen Wien, Augsburg, Leipzig u. s. w. zu ersehen sind: Prag, 1818, 12.

— —: Anfangsgründe der Gleichungslehre oder der sogenannten Algebra, und die dazu erforderlichen Rechnungsarten mit Buchstaben, insgemein die „Buchstabenrechnung" genannt: Prag, 1826, 8.

— —: Der Kassirer, ein Taschenbuch für Bankiers und Kaufleute, bestehend in Tabellen: Prag, 1818, 8.

— —: Rechenschlüssel, oder äusserst kurze allgemeine Rechenregeln, vermittelst deren der Locobetrag in Fl. Cour. eines Wiener Centners oder Pfundes

1) Starb den 11. Jan. 1824 und war Lehrer der jüd. Realschule in Prag.

eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amsterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiscourante ohne Federansatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen sei: Prag, 1818, 8.

Sim. **Günz**: Tabelle zur schnellen Uebersicht, wieviel der jedesmalige Stand der 5 p. C. Obligationen in Silbermünze nach dem jedesmaligen Geldcourse in W. W. betrage: Prag, 1818, 8.

— —: Beiträge zur reinen, angewandten und technischen Mathematik. 1. Heft, u. d. T.: Elementar-Theorie der parallelen Graden. Mit 2 Kupf.: Grätz, 1815, 8.

Günzburg[1] (eine Aerzte-Familie in Oesterreich u. Russland):

Elj. Carmoly: Gunzbourg. In dessen „Hist. des médecins juifs (p. 184): Brüssel, 1844, 8.

Aaron **Günzburg** (R. in Libochowitz): Dogmatisch-historische Beleuchtung des alten Judenthums; (1. Kap.: Von den Ansichten der Juden über die Bekenner anderer Religionen; 2. Kap.: Von den Pflichten der Rechtlichkeit und Gewissenhaftigkeit gegen die Bekenner einer andern Religion; 3. Kap.: Von der Berufsliebe der Juden; 4. Kap.: Ist die Religion Israels als eine Religion der Liebe zu betrachten?): Prag, 1846, 8.

Bär **Günzburg** (s. Brody)[2]: ed. לְשׁוֹן לִמּוּדִים oder die Rethorik von Mos. Chaj. Luzzatto, mit einer einleitenden grossen Abhandlung: Lemberg, 1810, 8.

Jak. **Günzburg**: זֶרַע יַעֲקֹב. Novella's und discussive Forschungen üb. die talm. Traktate Berachot und Sabbat: Prag, 1814, f.

Jos. **Günzburg** (b. Mard., R. in Brześć Litewski)[3]: ס' לֶקֶט יוֹסֵף. Realwörterbuch für Prediger, in alfab. Ordnung, die Gegenstände der Haggada, der Moral aus den betreffenden Schriften nachweisend und zusammenstellend: Prag, 1688, 8; mit יַם הַתַּלְמוּד und סוּגְיוֹת הַתַּלְמוּד: Salonik, 1709, 8 Abr. b. Dav. Nachmias (Bl. 70). Ausgezogen und benutzt ist es in dem Werkchen חִדּוּשֵׁי הַתּוֹרָה, ebenfalls in derselben Weise angelegt und von Mard. Motel b. Naftali besorgt: Amst., 1703, 12; ib. 1716, 12.

K. Sgf. **Günzburg** (PG. in Breslau): Parabeln. 2 Bdchen: Berlin, 1820, 8; 3. Bdchen.: Breslau, 1826, 8.

— — —: Zuruf an die Jünglinge, welche den Fahnen des Vaterlands folgen wollen: Berlin, 1813, 8.

— — —: Geist des Orients. Mit einer Abhandlung über Sittensprüche u. Sentenzen: Breslau, 1830, 8.

— — —: Die deutsche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienstes für die Sabbat- und Festtage des ganzen Jahres, zum Gebrauche der Gemeinden, die sich der deutschen Gebete bedienen. 2 Theile. Mit Ed. Kley gemeinschaftlich herausgegeben: Berlin, 1817—18, 8.

— — —: Erbauungen oder Gottes Werk und Wort. Eine Schrift für Israeliten, zur Beförderung eines religiösen Sinnes u. s. w. 1. u. 2. Jahrg. Mit Ed. Kley ed.: Berlin, 1813—14, 8.

*J. **Gurlitt**: Ueber das Bürgerrecht der Juden, als Anhang zu zwei lateinischen Reden, von C. Sieveking und Dav. Mendel (Prof. Neander in Berlin): Hamburg, 1805, 8. Mit vielen Literar-Notizen.

— —: Probe einer Psalmenübersetzung von Stuhlmann, mit Einleit. und Anm. von J. Gurlitt: Hamb., 1807, 4.

1) Hirz Günzburg (b. Abr. b. Mard. Motel b. Simeon), dessen Vorfahren auch den Beinamen Oettinger führten, stammte aus Prag und wurde Vater von vielen Aerzten. Von seinen 3 Söhnen war Mose Günzburg Arzt in Pintschow, Selig Günzburg Arzt in Sluzk u. Löw Günzburg Arzt in Wien. Bei der Vertreibung der Juden aus Wien 1670 ging er nach Przemiśł, wo er zwei Söhne, deren einer Itzig Günzburg Arzt daselbst war, deren anderer Me. Günzburg in Lublin prakticirte. 2) Geb. 1776 und an der Cholera bei ihrem erstmaligen Erscheinen gestorben. Sein Sohn Chaj. Cünzburg, war Mitarbeiter an Bikkure ha-Ittim. 3) Sein Vater Mardechai b. Binj. Wolf, der ebenfalls da Rabb. war und 1688 verstorben, hat חִדּוּשֵׁי דִּינִים über Jore De'a u. s. w. handschriftlich hinterlassen.

J. **Gurlitt**: Explanatio brevis hymni 43 Davidis: Hamburg, 1773, 4.

*Nik. **Gürtler**: Systema theologiae propheticae: Amsterdam, 1702, 4.

— —: Aphorismi Theologiam propheticam illustrantes: Leyden, 1717, 8.

— —: Vocum typico-propheticorum brevis explicatio: Leyden, 1698, 4; Tr. ad Rhen. 1715, 4.

*J. E. **Güssau**: De synonym. dei hebraic. iisque propriis essentialibus: Leipzig, 1670, 4.

*Jak. **Gusset**: Commentarii linguae hebr. in quibus praecipue opera impenditur primario significatui dictionum definiendo, homonymiis aliminandis, locis insignibus S. S. explanandis et parallelis V. et NT. firmandis ac vindicandis: Amst., 1702, f.

— —: Ternio Controversiarum contra Judaeos. Ist dem Chisuk Emuna von R. Isaak gengenüber gestellt u. Limborch's Collatio cum Judaeo damit verbunden: Dordrecht, 1688, 8.

— —: J. Ch. Evangeliique veritas salutifera etc. (Eine polem. Schrift): Amst., 1712, f.

— —: Lexicon linguae hebraicae: Leipzig, 1743, 4.

*Frz. **Gussmann**: Dissertationes philosophicae in universam philosophiam Veteris Testamenti: Grätz, 1756—81, 8.

— —: Tryphon und Justin, oder vom Judenthume, mit einer Vorr. an Mos. Mendelssohn: Wien, 1785, 8.

*Hnr. Er. **Güte**: Entwurf zur Einleitung ins N. T. mit Berücksichtigung des alten: Halle, 1787, 8.

— — —: Einleitung in die Psalmen: Halle, 1803, 8.

— — —: Anfangsgründe der hebr. Sprache: Halle, 1782, 8; 2. Aufl. 1791, 8; 3. Aufl. herausgegeben von J. E. T. Güte u. d. T.: Hebräische Schulgrammatik: Berlin, 1820, 8.

— — —: Steinersdorff's hebr. Grammatik umgearbeitet: Halle, 1790, 8.

— — —: Anmerkungen zu Chr. Gf. Struensee's: Neue Uebersetzung der Psalmen, Sprüche Salomo's u. s. w.: demselben beigedruckt: Halle, 1783, 8.

*G. C. **Gutknecht**: De servor. Hebraeor. acquisit. atque servit.: Leipzig, 1704, 4.

Tob. **Gutmann** (.s Pietrikow): בֵּית נֶאֱמָן בְּדִקְדּוּק. Hebr. Grammatik: Berlin, 1794, 8.

— —: בֵּית נֶאֱמָן בְּדַרְכֵי הָאֱמֶת. Abhandlung über „Wahrheit," im Moralsystem: Berlin, 1795, 8.

*Rupr. **Gutrath**: Diographe studii scripturistici in synagoga: Salzburg, 1773, 4.

B. F. **Guttenstein**: Geschichte des spanischen Volkes. In gedrängter Uebersicht dargestellt. 2 Theile: Mannheim, 1836—37, 8.

— — —: Moses Mendelssohns Verdienste um die Bildung seines Volkes: Heidelberg, 1829, 8.

— — —: Die poetische Literatur der alten Israeliten. Kritische Skizze: Mannheim, 1835, 12.

— — —: J. W. Zinkgraf's scharfsinnige Sprüche der Teutschen, Apophthegmata genannt. In einer umfassenden Auswahl herausgegeben: Mannheim, 1835, 8.

H.

E. P. R. **H.**: Documenta brevia, quibus quisque numerose et promte hebraice unius mensis spatio legere addiscat, ad S. S. intelligentiam ex hebr. fonte eximie conductura etiam illis, qui Hebr. gramm. non didicerunt: Venedig, 1639, 4.

*Ph. H. **Haab**: Hebräisch-griechische Grammatik für das N. T. etc.: Tübingen, 1815, 8.

*Joh. Jak. **Haake**: De excidio Judaeorum ac Hierosolym.: Jena, 1687, 4.

*Joh. Gf. **Haas**: Hebräischer Speccius oder Uebungen in der hebr. Sprache etc.: Leipzig, 1801, 8.

— — —: Kurze und fassliche Anweisung zur hebr. Sprache für Anfänger: Leipzig, 1788, 8.

— — —: Anweisung, die hebr. Sprache ohne mündlichen Unterricht zu studiren: Leipzig, 1800, 8.

*Rob. **Haas**: Das Staatsbürgerthum der Juden, vom Standpunkte der innern Politik beleuchtet: Ff. a/M., 1837, 8.

Sal. **Haas** (in Dresnitz): כֶּרֶם שְׁלֹמֹה ח״א. Bemerkungen zu dem Ritualcodex Jore Deʿa wie überhaupt über Talmud, die Decisoren u. GA., dabei auch חִדּוּשִׁים von Sabbatai Kohen (ש״ך): Pressburg, 1840, 4.

— —: כֶּרֶם שְׁלֹמֹה ח״ב. Ein ähnliches Werk über den Ritualcodex Orach Chajjim. Dabei דְּרוּשׁ יָקָר über die Pesach-Haggada von Sabbatai Kohen: Pressburg, 1843, 4.

ʿ**Habakkuk** (d. Prophet): ס׳ חֲבַקּוּק. Das Buch ʿHabakkuk. Abgedruckt in den Ausgaben der gesammten Bibel, oder in den נְבִיאִים als Theil derselben, oder endlich in תְּרֵי עֲשַׂר, als kleiner Theil derselben. S. תנ״ך, נביאים, תְּרֵי עֲשַׂר.

Ueber die griechische Uebersetzung s. unter Septuaginta, über die lateinische unter Vulgata.

1) Einleitende Schriften.

C. Hymnophil: Meditat. de suspecto vel potius ficto Habacuco. Abgedr. in: Berg, Symbol. literar.: Duisburg. 1. 1. 10.

J. Cph. Friedrich: Historisch-kritischer Versuch über Habakuk's Zeitalter u. Schriften. Abgedruckt in Eichhorn's Allg. Bibl. X. 379—425.

A. C. Ranitz: Introductio in Habacuci vaticinia: Leipzig, 1808, 8.

F. Delitzsch: De Habacuci prophetae vita atque aetate. Commentatio historico-isagogica cum Diatribe de Pseudo-Dorothei et Pseudo-Epiphanii vitis Prophetarum: Leipzig, 1842, 8.

— —: Biblische Einleitung über die Abfassungszeit und den Plan der Prophetie Habakuk's: 1) die Legende; 2) Meinungen der Alten; 3) Ansichten der älteren Theologen; 4) Resultate der modernen Kritik; 5) Habakuk nicht unter Zidkia; 6) Habakuk nicht unter Jojakim; 7) Habakuk zwischen Hiskia bis Josia; 8) Habakuk nicht unter Hiskia; 9) Habakuk nicht unter Menasse; 10) Habakuk unter Josia. Als 2. Theil vorherg. Abhandlung. Abgedruckt LB. d. Or. 1842 N. 9. 10. 11.

Mehreres zur Einleitung in diesen Propheten siehe in den einleitenden Werken über das Alte Testament von Berthold, Eichhorn, Jahn, Ben-Seeb, de Wette u. A.

2) Erklärungen mit oder ohne Uebersetzung.

G. Chr. Perschke: Habacuci vates olim hebraeus, imprimis ipsius hymnus denuo illustratus. Adjecta est versio theodisca: Frankf. u. Leipz. 1777, 8.

Beda Ludwig: Habakuk, der Prophet, nach dem hebr. Texte mit Zuziehung der ältern Uebersetzungen übertragen und erläutert: Ff. a/M., 1779, 8.

S. F. G. Wahl: Habakuk, neu übersetzt, nebst Einleitung, philologischen, kritischen, exegetischen und ästhetischen Anmerkungen, einer neuen Recension des Originaltextes und einem Anhange besonderer philologischer kritischer Abhandlungen: Hannover, 1790, 8.

Dav. Deutsch: חֲבַקּוּק מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Habakkuk übersetzt und mit hebr. Comm.: Breslau, 1837, 8.

C. Ph. Conz: Habakuk übersetzt und erläutert. Abgedruckt in Stäudlin's Neue Beiträge zur Erläuterung der bibl. Propheten.

Ge. Conr. Horst: Die Visionen Habakuk's, neu übersetzt, mit historischen und exegetisch-kritischen Anmerkungen: Gotha, 1798, 8.

D. F. Plum: Habakuk, metrisch übersetzt und erläutert. 9 Hefte. Abgedruckt in: Vedensvakelige Ferhandlinger in Kopenhagen S. 312 flg.

G. Euchel: Der Prophet Habakuk übersetzt und erläutert: Kopenhagen, 1815, 8.

K. W. Justi: Habakuk, neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1820, 8.

Ab. Al. Wolff: Der Prophet Habakuk mit einer wörtlichen und einer freien metrischen Uebersetzung, einem vollst. philol.-krit. Comm.; nebst einer Einleitung über den ersten Fortgang der hebr. Poesie, über Metrik, Weissagung u. s. w.: Darmstadt, 1822, 8.

J. A. Tingstad: Animadversiones philologicae et criticae ad vaticinia Habacuci: Upsala, 1795, 8.

W. C. J. Chrysander: Uebersetzung des Propheten 'Habakkuk, nebst Anmerkungen u. s. w.: Rint. u. Leipzig, 1752, 4.

Birg. P. Kofod: Habacuci vaticinium commentario crit. atque exeget. illustr. etc.: Hafn., 1792, 8.

Fr. Delitsch: Der Prophet Habakuk, übersetzt und ausgelegt und mit einer historisch-kritischen Einleitung versehen: Leipzig, 1843, 8.

Tanchum Jeruschalmi: Commentaire de R. Tan'houm de Jérusalem, sur le libre de 'Habakkouk, publié pour la première fois, en arabe, sur un manuscrit unique de la Bibliothèque Bodleënne, et accompagné d'une traduction et de notes par S. Munk: Paris, 1843, 8.

W. F. L. Bäumlein: Comm. de Habacuci vaticiniis: Heilbronn, 1840, 4.

J. Didr. Sprecher: J. Abarbanelis Comm. in prophetiam Habacuci, hebr. et lat.: Helmst., 1790, 8; schon früher: Traj. 1722, 8.

Les Propheties d'Habacuc trad. de l'Hebreu en Latin et en François: Paris, 1775, 12.

Ausserdem sind die Erklärungen von Raschi (Sal. Jizchaki), Abr. Ibn Esra, Is. Abravanel, Mos. Alscheich u. A. bei den Verfassern in ihrem Gesammterklärungen zu suchen. Eben so bei christl. Erklärern über die ganze Bibel od. über Theile derselben z. B. bei Rosenmüller, de Wette u. A.

3) Erklärungen einzelner Stücke des Propheten.

J. Melch. Faber: Comm. crit. in loca quaedam Habacuci prophetae: Ansbach, 1779, 4.

H. C. Al. Haenlein: Symbolae crit. ad interpret. vaticinior. Habacuci: Erlangen, 1795, 4.

Ge. Al. Ruperti: Explicatio cap. 1 et 2 Habacuci. Abgedruckt in: Velthusen's Comm. theol. III. 405 flg.

— — —: Symbolae ad interpretat. S. Cod. Fasc. II.: Observationes in Habacuci cap. III.: Göttingen, 1792, 8.

Gust. Stickel: Prol. ad interpretat. cap. III. Habacuci. P. I.: Neust., 1827, 8.

J. Val. Reissmann: De cantico Habacuci proph. cap. III.: Krautheim, 1831, 8.

J. Mich. Feder: Canticum prophetae Habacuc, ex hebraeo latin.: Würzburg, 1774, 4.

W. Ad. Schröder: Diss. in Canticum Habacuci: Gröningen, 1781, 4.

Chr. F. Schnurrer: Diss. philol. ad carmen Habacuci cap. III.: Tübingen, 1786, 4.

Moerner: Hymnus Habacuci versione ac notis philol. et crit. illustr.: Upsala, 1794, 4.

C. G. Anton: Pr. capitis III. Habac. versio et nova ejusd. v. 13. exponendi ratio: Görlitz, 1810, 4.

G. C. Steiger: Das 3. Kapitel des Propheten Habakuk, metrisch übersetzt mit Anmerkungen. In Schwarz: Jahrbücher der Theologie 1824 Nach. S. 136 flg.

J. K. Nachtigal: Ueber Habakuk III. 3—15. In Henke's Magazin IV. 180—90.

J. Chr. Busing: De fulgoribus e manu Dei exeuntib. ad Habac. III. 3. 4: Bremen, 1778, 4.

Wolf Heidenheim: שיר חבקוק עם ת"א ובאור. Das Lied des 'Habakuk mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm. In dessen Machasor abgedruckt: Rödelheim, 1800, 8; ib. 1826, 8.

Chr. H. Bahrdt: Comm. de equitatione Dei in mari ad v. 15, praemissa quaestione de Chaldaeis, ocjecto libri: Leipzig, 1749, 4.

*Joh. Fr. **Haberfeldt**: Baruch, oder über die Doxologie der Schrift: Leipzig, 1806, 8.

*J. D. **Haberland**: De accent. figur. et nominib.: Jena, 1699, 4.

*P. **Haberkorn**: Divinitas Messiae contra Judaeorum depravationes: Giessen, 1676, 4.

*D. **Hackmann**: De Cemoscho Moabitarum idolo: Bremen, 1730, 4.

*C. **Hacks**: De ruina murorum Hierichuntinor.: Jena, 1690, 4.

*Theod. **Hackspan**: Comm. de usu librorum rabbinicorum. Seiner Ausgabe des ס' נצחון von JT. Lippm. Mühlhausen (s. d.) beigegeben: Nürnberg, 1644, 8. Das Werk Nizzachan selbst ist in Altorf erschienen.

— —: Theologiae Talmudicae specimen, certis de causis abruptum, ac, si omnino res ita ferat, suo tempore continuendum. 1. Kap. über die jüd. Sekten, über das Princip zu Disputiren, über Lehrer, Schüler, Hauptsätze des Glaubens u. s. w.; 2. Kap. über Gott, Schöpfung, Vorsehung; 3. Kap. über Messias und die messianischen Aussprüche: Altorf, s. a. 4. (S. 154).

— —: Brevis expositio Cabbalae judaicae. Mit seinen „Miscellaneae sacrae" verbunden: Leyden, 1701, 8.

— —: De usu Cabbalae in Theologia. Mit demselben gedruckt: Leyden, 1701, 8.

— —: Miscellanea sacra cum brevi expositione Cabbalae judaicae Thom. Crenio: Leyden, 1701, 8.

— —: Locutiones sacrae: Nürnberg, 1662, 4.

Is. '**Hadâd** (in Livorno): קרני ראם. Supercommentationen über Raschi zum Pentateuch und über seinen Commentator El. Misrachi: Livorno, 1765, 4.

— —: זרע יצחק. Commentationen üb. Agada's u. Midraschim: Livorno, 1765, 4.

Efr. **Hadamard** (Typogr. in Metz): ed. לקוטי אפרים. Kleine talm. Abhandlungen von Gumprich Oppenheim: Metz, 1815, 18.

— —: ed. אם למקרא von Büdinger: Metz, 1816, 8.

— —: ed. חנוך לנער von demselben: Metz, 1816, 8.

— —: ed. אגרת פורים von dems.: Metz, 1816, 8.

— —: ed. כתר תורה von L. M. Lambert: Metz, 1818, 8.

— —: ed. באר שבע von Ah. Worms: Metz, 1819, 4.

— —: ed. דרוש לבר מצוה von Büdinger: Metz, 1819, 8.

— —: ed. Abrégé de la grammaire hebr. von L. M. Lambert: Metz, 1820, 8.

— —: ed. למודי דת ומוסר von El. Halévy: Metz, 1820, 12.

— —: ed. אמרי בינה von Nat. Sam. Wittenheim: Metz, 1821, 4.

— —: ed. עוד למועד von Ah. Worms: Metz, 1822, 4.

— —: ed. מקרא קדש von Sam. Cahen: Metz, 1824, 8.

— —: ed. מליץ שפת עברית von March. Ennery: Metz, 1827; 8.

— —: ed. בן נוך von Ah. Worms: Metz, 1827, 4.

— —: ed. תולדות גדולי ישראל vou Carmoly: Metz, 1828, 8.

— —: ed. Nouvelle Grammaire hebr. etc. von Phil. Sarchi: Metz, 1828, 8.

— —: ed. מנורת המאור mit deutscher Uebersetzung: Metz, 1829, 8.

Jeh. **Hadassi** (b. El. ha-Abel, in Stambul)[1]: אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר. Ein grossartiges in alfabetisch-akrostichischen Reimstrophen fortgeführtes Werk, das in 387 Abschnitten oder Alfabeten den Gesammtumfang des Karäismus, den ganzen Schatz der Gebote, nebst durchgehender Polemik gegen den Rabbinismus in Reimen darstellt, mit Herbeiziehung aller damals bekannten Wissenschaften in Naturgeschichte und Medicin, Astronomie und Kalenderkunde, Hymnologie u. s. w. und mit der ausführlichsten Polemik gegen das Rabbinische. Eingetheilt ist das Werk nach den Rubriken des Dekalogs, u. führte auch den Beinamen ס׳ הַפְּלָט, den 24. Tischri 1148 wurde es begonnen[2]. Besorgt von Simcha b. Jos. Agis (אגיז) aus Konstantinopel, David b. Jeh. Jel (ייל) aus Goslow, Abr. b. Sam. Kirimi (קירימי) aus Kaffa (כפא), Salomo b. Isaak aus Kalaat (קלעא), Mos. b. Binj. Tingor (טינגור) aus Goslow, Mard. b. Is. Tiriskin (טירישקין) aus Goslow, Zadok b. Jos. Gabbai, und mit Beifügung der ausführlich bearbeiteten Inhaltsangabe u. d. T. נַחַל אֶשְׁכּוֹל von Kaleb b. El. Efendopulo: Goslow, 1836, f. Mard. Tiriskin b. Is. Kafli (כפלי) (Bl. 155)[3].

In manchen Alfabeten fehlen gewisse Strophen, dann fehlen zuweilen ganze Alfabete, da die Herausgeber sie in der vorgefundenen HS. nicht gefunden und die gedruckte Ausgabe lässt sich noch aus den Handschriften ergänzen. Die Abschnitte 99 u. 100 gegen das Christenthum, welche gedruckt fehlen, finden sich in der HS. Mich. Noch soll handschriftlich von ihm ein ס׳ בְּעִנְיַן הַשְּׁחִיטָה vorhanden sein.

Abu'l **Hagag** Jusuf b. Jachja el-Sabti el-Maghrebi s. Akhnin.

*M. **Hagel**: Apologie des Moses: Sulzbach, 1828, 8.

*Gli. Fr. **Hagen**: Disp. de pronunciatione Hebraeorum vicinorumque aliquot populorum: Halle, 1731, 4.

*Joh. **Hager**: Disp. de usu linguae Arabicae in lectione Rabbinorum: Wittenberg, 1717, 4.

*Jos. **Hager**: Ueber die vor Kurzem entdeckten babyl. Inschriften. Aus dem Englischen mit Anmerkungen von Jul. Klaproth: Weimar, 1802, 8.

ʿHaggai (Prophet um 522 v. Chr.): סֵפֶר חַגַּי. Das Buch ʿHaggai. Abgedruckt mit andern bibl. Büchern. S. תנ״ך, נְבִיאִים, תְּרֵי עֲשַׂר.

1) Commentare über ʿHaggai.

Joh. Tarnov: In proph. Hagg. Comm.: Rostock, 1624, 4.

Nic. Hessler: Vaticinia Haggaei versa et illustrata: Lund., 1799, 4.

Joh. Gfr. Scheibel: Observatio critica et exegetica in vaticinia Haggaei: Breslau, 1822, 4.

2) Erläuterungen über Einzelnes in ʿHaggai.

C. F. Stäudlin: Diss. exeget. in vaticinium Haggai II. 1—9: Tübingen, 1784, 4.

H. Benzel: De gloria templi Zorobabelici. Abgedruckt in dessen: Syntagm. Dissertat. II. 116 flg.

Cph. F. Sartorius: Diss. ad v. 6. 7. de venturo gentium desiderio ac templo gloria implendo: Tübingen, 1756, 4.

J. H. Verschuir: Ad II. 6—9. Abgedruckt in dessen: Dissertat. philol. exeget. n. 6.

J. A. Essen: De providentia dei singulari circa gubernatores Ecclesiae v. 23: Wittenberg, 1759, 4.

Ge. Abicht: Der Commentar Abr. Ibn Esra's zu ʿHaggai in lat. Uebersetzung. In seinen: Selectae rabbinico-philologicae: Leipzig, 1705, 4.

1) In Akrostichen der verschiedensten Arten unterschreibt er sich יהודה האבל בן אליהו הדסי mit verschiedenen Formeln. Den Beinamen האבל erklärt schon Dod Mardechai von אבלי ציון, um Zijjon Trauernde. Er bl. in der Mitte des 12. Jahrhunderts in Stambul und war Arzt. 2) Eine kleine Schilderung des Werkes giebt Dod Mardechai c. 11, wo auch die darin citirten karäischen Autoritäten zusammengestellt werden. 3) Corrigirt wurde es von David b. Mard. ha-Chasan.

Chr. Kall: Dissert. crit. in proph. Hagg. I—III. Part.: s. l. 1771—73, 4.

Dan. Lund: Abr. Ibn Esra's Comm. zu ʿHaggai, übersetzt und mit Noten herausgegeben: Upsala, 1706, 8.

Andr. Chyträus: Abr. Ibn Esra's Comm. zu ʿHaggai, hebräisch und lateinisch: Upsala, 1706, 8.

B. Scherzer: Abarbanelis Comm. in Haggaeum. Abgedruckt in dessen Trifol. Or.: Leipzig, 1663, 4; von Ge. Abicht neben der erwähnten Uebers. aufgenommen: Leipzig, 1705, 4.

Casp. Gfr. Mundin: Haggaei 2, 10 a pseudhermeniis Abarbanelis et Lipmanni liberat. Zuerst als besondere Diss. 1661 gedruckt, dann: Jena, 1719, 4.

Tom. Nol: Dav. Kimchii Comm. in Haggaeum etc. in lat. vers. cum brevibus observationibus: Paris, 1557, 4.

Ausserdem ist ʿHaggai noch erklärt in den Gesammterklärungen zur ganzen Bibel oder zu den 12 kleinen Propheten.

*A. P. **Hagmeister**: De angelo imperat. exercit. Israel. Josuae adpar.: Halle, 1752, 4.

*P. **Hagstroem**: Lex Mosaica (Dt. 22, 6. 7.): Göttingen, 1757, 4.

Hahn: Rede über die vollkommene Gleichstellung der Juden mit den übrigen Bürgern. Aus dem Holländischen übersetzt: Ff. a/M., 1796, 8.

*Aug. **Hahn**: ed. Biblia hebr.: Leipzig, 1831, 8.

*B. **Hahn**: Spectrum Endor. ex 1 Sam. 28. Ed. 3.: Jena, 1684, 4.

Elk. Mark. **Hahn**: Erleichterter Unterricht in der Decimalrechenkunst. Nebst deren Anwendung auf das im Königreiche Westfalen eingeführte System der Münzen, Maasse u. Gewichte: Kassel-Marb., 1810, 8.

— — —: Vollständiges Lehrbuch der ebenen Geometrie u. Trigonometrie, zum Gebrauche für 2 Lehrkurse auf Gymnasien: Breslau, 1818, 8.

— — —: Progr. Umriss der mathem. Wissenschaft: Berlin, 1817, 8.

— — —: Vollständiges Lehrbuch der Stereometrie, Projectionslehre u. sphär. Trigonometrie: Leipzig, 1828, 8.

— — —: Neue logarithm.-trigonometr. Tafeln, nebst andern zur Anwendung der Mathematik nützlichen Tafeln u. Formeln. Mit franz. u. deutsch. Texte: Breslau, 1823, 4.

— — —: Ueber den Werth der holländ. Uitgestelden Schuldbriefe, auch Kanns Billetter oder Todtenscheine genannt: Breslau, 1818, 8.

— — —: Versuch und elem. Lehrbegriff der Optik. Aus dem Französischen: Leipzig, 1827, 8.

— — —: Anfangsgründe der Arithmetik, als Einleitung zur Algebra; aus dem Franz. des de Lacroix übersetzt: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anfangsgründe der Algebra; aus dem Franz. desselben mit Zusätzen. 2 Theile: Berlin, 1804, 8.

— — —: Anfangsgründe der Geometrie, nebst einer Abhandlung; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1806, 8.

— — —: Weitere Ausführung seiner Geometrie, nebst Anfangsgründe der Perspective; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1806, 8.

— — —: Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anfangsgründe der Statistik; aus dem Französischen des G. Monge: Berlin, 1806, 8.

— — —: Sammlung verschiedener Aufgaben der Geometrie u. s. w.; aus dem Franz. des L. Puissant: Berlin, 1806, 8.

Hnr. **Hahn**: *Διαταγματα*, de rebus Judaicis ex jure caesareo et pontificio concinnata, sive Judenordnung: Helmstädt, 1661, 8; ib. 1665, 8.

Juspa **Hahn** (Daj. in Ff. a/M.)[1]: יוֹסִף אֹמֶץ. Ueber die Ritualgebräuche, nach dem RC. Orach Chajjim exponirt, in der Weise des מהרי"ל, und daher auch als סֵפֶר מִנְהָגִים angesehen. Herausgegeben von seinem Schwiegersohn Mos. Dorheim: Ff. a/M., 1723, 8 Joh. Kellner (Bl. 212).

Sein Enkel Josef b. Mose Kosman beruft sich in seinem Buche נוֹהֵג כַּצֹּאן יוֹסֵף darauf. Er schrieb noch בֵּאוּרִים, Auslegungen und Glossen zu den 4 RCodicibus, welche noch handschriftlich verwahrt werden.

*Ph. **Hahn**: Auszug aus dem A. und N. T.: Magdeburg, s. a. 4.

S. **Hahn**: Zwei Reden, gehalten am Stiftungstage der hanseatischen Legion, den 10. März 1828 und zur Säcular-Gedächtniss-Feier der Geburt Mos. Mendelssohn's, am 10. Septbr. 1829: Hamburg, 1829, 8.

Hâja b. **Scherira** (Gaon in Pum-Padita)[2].

1) Ueber talmudische Rechtslehre.

—.—: מִשְׁפְּטֵי הַשְּׁבוּעוֹת oder הַכְּלָלִים וְהַשְּׁרָשִׁים לַשְּׁבוּעוֹת. Abhandlungen üb. den Eid, nach dem talmudischen Rechte, aus zwanzig Abschnitten bestehend, und jeder der Abschnitte wieder in Paragraphe zerfallend. Ursprünglich in arab. Sprache geschrieben, aber dann von einem Ungenannten ins Hebräische übertragen und herausgegeben von Nissim Sason. Im Drucke vollendet den 15. Schebat 1602: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 55). Beigedruckt sind 1) סֵפֶר מִקָּח וּמִמְכָּר, in 60 Pforten, aber nur im Auszuge und nach einer andern Uebersetzung aus dem Arabischen als die gewöhnliche von Isaak b. Rĕuben Albargelloni, freilich nur fragmentarisch; 2) דִּינֵי מָמוֹנוֹת, Halacha's üb. Geldsachen u. Eigenthums-Streitigkeiten. Ausserdem sind noch beigedruckt: 1) שִׁטָּה חֲדָשָׁה מִבְּרֵאשִׁית רַבָּא, üb. den Segen Jakobs sich erstreckend; 2) בְּרַיְתָא דִּמְלֶאכֶת הַמִּשְׁכָּן in 14 Kapiteln; mit Angabe der verschiedensten Lesarten, nach einer alten Handschrift, herausgegeben von Chaj. b. Josef Michael mit allen Beilagen: Altona, 1782, 4.

—.—: ס' מִקָּח וּמִמְכָּר auch שְׁעָרִים דְּרַב האיי[3] genannt. Ein halachisches Buch über Kauf und Verkauf, nach talmudischem Rechte zusammengestellt in 60 Kapiteln oder שְׁעָרִים (Pforten). In arab. Sprache verfasst und von einem Ungenannten sehr fliessend ins Hebräische übersetzt. Nach dieser Uebersetzung sind in kürzerer Fassung diese Pforten im Drucke beendet den 15. Schebat 1602 in Verbindung mit מִשְׁפְּטֵי הַשְּׁבוּעוֹת u. anderen Gegenständen erschienen: Vened., 1602, 4; nachgedruckt: Altona, 1782, 4. Nach einer Uebersetzung von Isaak Albargelloni (b. Rĕuben), angefertigt bereits im Jahre 1076, und zwar edirt (nach einer kostbaren Handschrift des Abtalion da Modena u. corrigirt von 'Obadja Sforno) von Mose Minz ha-Lewi, wo der Druck 3 Monate später vollendet wurde; aber hier vollständiger: Venedig, 1603, 4. Beigegeben sind hier Hâja's ס' הַמַּשְׁכּוֹן, ferner ס' מִשְׁפְּטֵי הַתְּנָאִים u. ס' מִשְׁפְּטֵי הַלְוָאוֹת. Nach dieser Ausgabe wurde es mit allen Beigaben neu aufgelegt, dazu Glossen von Ela. Trietsch (s. d.) genannt זֵר זָהָב, mit Nachweisen der Stellen: Wien, 1800, 4.

—.—: ס' הַמַּשְׁכּוֹן. Ueb. das Pfandrecht, nach dem talm. Recht. Mit ס' מִקָּח וּמִמְכָּר gedruckt: Venedig, 1603, 4; mit den Glossen זֵר זָהָב von Ela. Trietsch: Wien, 1800, 4.

—.—: ס' מִשְׁפְּטֵי הַתְּנָאִים. Die Rechtsvorschriften über תְּנָאִים, d. h. Bedingungen, nach dem talm. Rechte. Mit dem Werke über Kauf und Verkauf gedruckt: Venedig, 1603, 4; Wien, 1800, 4.

1) Bl. im 17. Jahrhundert, war Zeitgenosse des Verfassers des בַּיִת חָדָשׁ. Er stammte aus Nürlingen. 2) Geb. 969 n. Chr. zu PB. u. aus der Familie der Exilarchen stammend, wurde er, 18 Jahre alt, Ab-Bet-Din, d. h. Präsident des Rechtscollegiums, im 20. Jahre auch Mit-Gaon in der Würde seines Vaters, die Bescheide mitunterzeichnend und 30 Jahre alt wurde er alleiniger Gaon. Er gilt als der letzte der Geonim. Sein Schwiegervater war Samuel Ibn Chofni (s. d.), sein Schwager Elijja ha-Saken b. Menachem (s. d.). Er starb den 20. Nisan 1038 n. Ch. und wurde in einem Trauerliede von Sal. Ibn G'ebirol und von Rabbenu Chananel besungen. 3) Jedoch scheint שְׁעָרִים mehr der allgemeine Titel für alle dergleichen Abhandlungen gewesen zu sein.

Hâja b. Scherira: ס׳ מִשְׁפְּטֵי הַלְּוָאוֹת. Die Rechtsvorschriften über Darlehen u. Entlehnen, nach dem talm. Rechte. Mit dem vorigen gedruckt: Vened., 1603, 4; Wien, 1800, 4.

—. —: דִּינֵי מָמוֹנוֹת. Ueber das Civilrecht. Dem Werke Mischpete Schebu'ot beigedruckt: Venedig, 1602, 4; Altona, 1782, 4.

In demselben Geiste schrieb er noch: 1) ס׳ הַדִּינִין; 2) ס׳ הַפִּקָּדוֹן, über Depositen; 3) ס׳ הַמִּצְרָנוֹת. das ein grosses Werk war; 4) ס׳ מְתִיבוֹת, das Buch der Hochschulen, darin er die Rechtsfälle an den Hochschulen gesammelt. Da auch später ein ס׳ מְתִיבוֹת entstanden, so hiess das seine ס׳ מְתִיבְתָא עַתִּיקְתָא.

2) Auslegungen zu Schrift und Talmud und Hilfsbücher.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל תנ״ך. Comm. über die Bücher der Schrift, theils Wort-, theils Sacherklärungen enthaltend, u. fast zu allen Büchern der Schrift, von Raschi, Abr. Ibn Esra, Kimchi u. s. w. citirt. Bis jetzt ist jedoch davon nichts näher bekannt geworden.

—. —: בֵּאוּרִים עַל ש״ס. Erläuterungen zum Talmud. Diese Erläuterungen sind zwar öfters citirt, aber niemals gedruckt worden.

Besonders zu erwähnen sind in Bezug auf diese Klasse: 1) פ׳ סֵדֶר טָהֳרוֹת, Comm. über die Ord. Tohorot, der noch handschriftlich vorhanden (Bibl. Mich. Ms. n. 575. IV.) und jetzt so eben im Drucke erscheint. 2) ס׳ הַהֲלָכוֹת. Eine Zusammenstellung der Halacha's, nach dem Talmud geordnet, ganz in der Weise wie sein Schwiegervater Sam. Ibn Chofni, und dann Is. Ibn Ghajât u. A. geschrieben. Zu diesem gehörte הֲלָכוֹת תְּפִלִּין, als handschriftlich angeführt in שִׁיּוּרֵי בְרָכָה üb. Orach Chajjim von Ch. J. D. Asulai (Livorno, 1795, f.) n. 32 §. 12, wenn es nicht ein Theil seiner סֵדֶר תְּפִלָּה war. 3) פֵּרוּשֵׁי אַגָּדוֹת. Auslegungen über die talm. Haggada's, wie aus den vielen Anführungen zu ersehen.

—. —: ס׳ הַמְּאַסֵּף. Ein Wörterbuch der hebr. Sprache, ursprünglich arabisch geschrieben, welches Abr. Ibn Esra vor sich gehabt (Mosnaj. Anf.) und es als מְלָא חָכְמָה וּכְלִיל יוֹפִי bezeichnet, aber jetzt nicht mehr aufzufinden ist.

3) Poesien, Moralien und religiöse Betrachtungen.

—. —: מוּסַר הַשֵּׂכֶל, auch שַׁעֲרֵי מוּסָר, arabisch ארגוזה אלפיהא ר׳ האיי, d. h. eine Dichtung, die R. Hâja verfasst. Enthält die wichtigsten Lehren des Pentateuch in gereimten Doppelversen, und war, wie man aus Citaten ersieht, in שְׁעָרִים abgetheilt. Es war also eine Art Asharot, aber nicht für das Recitiren bestimmt. In Verbindung mit קְעָרַת כֶּסֶף von Josef ha-Esobi: Kstpl., 1511, 4 Dav. Nachmiâs u. Sohn; ib. 1531, 16 Gerson Soncini; Fano, s. a. (c. 1505), 4 Gerson Soncini. In diesen Ausgaben befindet sich auch das שַׁעֲרֵי תְשׁוּבָה und סֵפֶר הַיִּרְאָה von Jona Gerondi. — In Verbindung mit Ka'arat Kesef und vocalisirt: Paris, 1559, 8 Guil. Morelle (das Musar Haskel hat 24, das andere 20 Seiten). Lateinisch übersetzt von Jean Mercier: Paris, 1561, 8. (Der Pariser Ausgabe beigefügt). Allein ist es erschienen, nämlich ohne diese Beigaben, aber mit Ka'arat Kesef: Venedig, 1578, 8; Wilna, 1835, 8 Binj. b. Dav. Arje (S. 28). — Unter dem Titel: מוּסַר הַשֵּׂכֶל (?) בִּמְלִיצָה, mit einer lat. Version u. mit Noten von Jak. Ebert: Ff. a/O., 1597, 8. Diese Ebert'sche Ausgabe, Text und Version, erschien wieder in Theod. Eberti Poëtica Hebraica: Leipzig, 1628, 8 und unter dem Titel: Carmen morale στροφόρυθμον elegantissimum R. Chai (Hâja) ist es erschienen in: Casp. Seidelii manipuli Linguae Sanctae: Hamburg, 1638, 4; in einer andern Sammlung, wo auch קְעָרַת כֶּסֶף u. Jos. Ja'abez's מַאֲמַר הָאַחְדוּת u. Is. Nagara's כְּנֶסֶת יִשְׂרָאֵל: s. l. 1794, 8; zuletzt abgedruckt in Leop. Dukes: Ehrensäulen und Denksteine etc. (S. 96—101): Wien, 1837, 8.

In lateinischer Uebersetzung.

Jean Mercier: Cantica eruditionis intellectus (מוּסַר הַשֵּׂכֶל) auctore percelebri R. Hai (Hâja) etc.: Paris, 1561, 8.

Jak. Ebert: מוּסַר הַשֵּׂכֶל (?) בִּמְלִיצָה h. e. Institutio intellectus cum elegantia. (Enthält Text u. Noten mit Uebersetzung): Ff. a/O., 1597, 8.

Theod. Ebert: Carmen morale hendecasyllabum R. Chai Geonis hispani (?). Ist eigentlich nur Text und Uebersetzung seines Vaters. Aufgenommen in dessen „Poetica hebraica etc." : Leipzig, 1628, 8.

Casp. Seidel: Carmen morale *στροφόρυθμον* elegantissimum R. Chai. In dessen Manipula linguae sanctae abgedruckt: Leipzig, 1638, 8.

Hâja b. Scherira: שְׁמַע קוֹלִי. Ein Hymnus, wahrscheinlich aus seiner סֵדֶר תְּפִלָּה gezogen. Befindet sich in dem span. Ritual, z. B.: Amst., 1660, 16; ib. 1689, 8 Jos. Athias; ib. 1700, 8 Sal. b. Jos. Proops; ib. 1706, 8; ib. 1712, 12; ib. 1716, 8; ib. 1740, 8; ib. 1771, 8 da Silva Mendez; Venedig, 1639, 8 J. Caleoni; ib. 1666, 8 Bragadini; ib. 1693, 8 Vendramini; in der Ausgabe des sefardischen Machasors für die Sefardim zu Konstantinopel: Wien, 1820, 8; in der für die englischen Sefardim: London, 1787, 8; ib. 1840, 8.

Das מוּסַר הַשֵּׂכֶל war ursprünglich wohl von grösserer Ausdehnung, die חֲרוּזִים des Hâja in cod. de Rossi 1278, die מִשְׁלֵי רַב האיי in der Oxf. Bibl. sind wahrscheinlich dahin gehörig.

4) Kabbalistisches und diesem Aehnliches.

—.—: לִקּוּטִים מֵרַב האיי גָּאוֹן. Collektaneen von Hâja, den Gottesnamen בֶּן מב betreffend, mithin kabbalistischen Inhalts. In den לִקּוּטִים von Gabr. Warschauer (s. d.) abgedruckt: Warschau, 1798, 8.

—.—: פִּתְרוֹן חֲלוֹמוֹת. Ueber Träume; in Verbindung mit פֵּתַח דְּבָרַי und מַעֲשֵׂה תוֹרָה: Kstpl., 1515, 4 von Sam. Zarfati; Ferrara, 1552, 8; Venedig, 1623, 12 Giov. Caleoni; Krakau, s. a. 8 Jakob b. Naftali (Bl. 104); Amst., 1637, 8; ibid. von Menasse b. Israel 1642, 8; mit dem bekannten Werkchen שַׁעֲרֵי צִיּוֹן: Wilmersdorf, 1690, 8; in jüd.-deutscher Sprache übersetzt von Hirz Osers und herausgegeben: Amst., 1694, 12 Mose b. Abraham. Mit einer gleichen Uebersetzung: Dyrhenfurt, 1695, 8 Sabbatai. (Von Sal. Almoli existirt nicht ein gleichnamiges Buch, jenes heisst מְפַשֵּׁר חֶלְמִין).

Er soll im kabb. Sinne noch geschrieben haben: 1) סֵ׳ הַקְּמִיצָה; 2) קוֹל יי״ בַּכֹּחַ, aus denen vielfach citirt wird.

5) Gutachten und Entscheidungen.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, theils von ihm allein, theils in Gemeinschaft mit seinem Vater Scherira niedergeschrieben. Eine Anzahl dieser Gutachten sind abgedruckt in der nach einer von Chaj. Moda'i (R. in Ssafet) in Aegypten erworbenen HS. veranstaltete Herausgabe u. d. T. שַׁעֲרֵי צֶדֶק, nach dem Material in Abschnitte (חֲלָקִים) u. Kapitel (שְׁעָרִים) getheilt: Salonik, 1792, 4.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Einundzwanzig Gutachten, nach einer andern Sammlung, die in jener aus Aegypten in שַׁעֲרֵי צֶדֶק sich nicht finden. Abgedruckt in der aus einer seltenen HS. erschienenen תְּשׁוּבוֹת גְּאוֹנִים קַדְמוֹנִים, herausgegeben von L. Zarinzansky. (Sie stehen hier von N. 70—90): Berlin, 1848, 4.

—.—: תְּשׁוּבוֹת. Kurze GA., aufgenommen in den erschienenen תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים, welche von Sal. Kabâli (s. d.) gesammelt u. erschienen sind: Kstpl., 1575, 4; Mantua, 1597, 4; Prag, s. a. (1591), 4.

Die Gutachten Hâja's waren grossentheils arabisch abgefasst, aber früh schon cirkulirten sie in hebr. Uebersetzung und bald mehr in vollständiger oder mehr verstümmelter Form. Schon die gedruckten GA. geben eine ansehnliche Sammlung.

—.—: שו״ת עַל עִנְיַן הַגְּאוּלָּה וּתְחִיַּת הַמֵּתִים. Gutachten über die Erlösung und die Auferstehung der Todten. Daraus wurde nach einer HS. der Leipz. Rathsbibl. (N. XII, 5) das Fragment eines GA.'s über die Auferstehung abgedruckt in der period. Schrift Kochbe Jizchak (Heft V. S. 73—76): Wien, 1846, 8.

Die vollständige HS. befindet sich im Vatikan N. 181. Handschriftlich finden sich noch: 1) שו״ת עַל ס׳ יְצִירָה, Gutachten üb. das Buch Jezira. Im Vatikan N. 31. 2) תְּשׁוּבָה בְּעִנְיַן אִיּוֹב, Gutachten über Ijjob. Daraus theilt Ibn Schoëb in seinen Deraschot (ed. Krakau p. 77) ein Fragment mit. 3) אִגֶּרֶת אֶל רַבָּנֵי אִי אַרְנְלַק, Sendschreiben an die Rabbinen der Insel ארנלק. Im Vatikan N. 195. — Petachja in seinem Sibbub ha-'Olam gedenkt des פֵּרוּשׁ רַב הָאיי מִכָּל הַמִּקְרָא וּמִשְׁנָה סְדָרִים (Comm. über die Schrift und die Mischna), die Kasuisten gedenken einer Unzahl Gutachten über alle Theile des Ceremonials; Asulai erwähnt des שִׁיר עַל חֻקּוֹת הַדִּינִין (Schem) und Jak. Reifmann besitzt dessen שִׁיר עַל הַדִּינִין וּמִשְׁפְּטֵי שְׁבוּעוֹת, und in jeder Beziehung ist noch über Hâja eine Nachlese zu halten.

Schriften über ihn.

Sal. L. Rapaport: תּוֹלְדוֹת ר׳ הָאי גָּאוֹן וְקוֹרוֹת סְפָרָיו. Biographie des Hâja Gaon und Geschichte seiner Schriften. Den Bikkure ha-Ittim beigedruckt: Wien, 1830, 8 (S. 79—95). Zusätze: ib. 1831, 8 S. 90—92. Noch andere Ergänzungen in den Scheelot und Teschubot: Berlin, 1848, 4.

Tadd. v. **Haick** (Hagetius)[1]: De Metoposcopia tractatum: Wien, 1561, 8; Ff. a/M., 1584, 8; in deutscher Uebersetzung: Berlin, 1710, 12.

*T. **Hajo** v. d. **Honert**: Diss. de Theologiae propheticae necessitate, ejusque perpetuo in Ecclesia usu: Leyden, 1720, 4.

*Agg. **Haitsma**: Curarum phil.-exeget. ad Exodum: Franecker, 1768, 4; zur Gn. allein schon früher: ib. 1753, 4.

*D. **Hakmann**: Praecidanea sacra. T. I. exheb. Genes. Exod. et Lev.: Leyden, 1735, 8.

Hi. **Halberstadt** (b. Abr. Eli., Lipp.): אוֹר לְעֵת בֹּקֶר. Selbst-Vertheidigung gegen die Angriffe seiner Feinde, in Betreff des Rabbinismus: Amst., 1759, 8.

— —: אֶרֶץ צְבִי. Derascha's über die Haftara's: Rödelheim, 1753, 4.

Jos. Sim. **Halberstamm** (in Warschau): Einige kritische Bemerkungen üb. das im 1. Hefte der polnischen Miscellen enthaltene Project einer franz. Uebersetzung des babyl. Talmuds: Warschau, 1827, 8. Siehe Chiarini.

El. **Halévy**: לִמּוּדֵי דַת וּמוּסָר. Instruction religieuse et morale etc.: Metz, 1820, 8.

*Fr. Andr. **Hallbauer**: ed. Dav. Weimari Usus accentuationis biblicae per 25 loca V. T. luculenter ostensus. Voran geht eine Abhandlung: Demonstratio ϑεοπνευστιας etc.: Jena, 1720, 4.

— — —: Sacra in Profonis. disp.: Jena, 1722, 4.

Elch. **Hallein** (b. Abr.): מְגִלַּת וִינְץ. Winz-Lied, jüdisch-deutsches Gedicht über die Judenverfolgung zu Ff. a/M. im Jahre 1614 durch Vincenz Fettmilch: Amst., 1648, 8. Mit rabbinischen Charakteren und mit deutschen Lettern gegenüber abgedruckt von Jo. Christoph Wagenseil in seiner Belehrung von der jüd.-deutschen Rede- u. Schreib-Art: Königsberg, 1699, 4 (von p. 119 an); eben so von Jo. J. Schudt in seinen „Jüdischen Denkwürdigkeiten." III. p. 9 ff.

— —: קִינָה. Elegie über die von Vincenz Fettmilch im Jahre 1614 zu Ff. a/M. angeregten Aufruhr gegen die Juden. Mitgetheilt im Anhange zum ס׳ צֶמַח דָּוִד: Ff. a/M., 1692, 4.

*Alb. **Haller**: Specimen Bibl. Hanov. Hebr. Darin auch ein Excerpt aus Pesachim mit Raschi: Hanau, 1715, 8.

*Wlh. **Haller**: De discrepantia numeri in lingua hebr. diss. I.: Jena, 1775, 4.

Theoph. **Haller**: Des juifs en France, de leur état moral et politique. Depuis les premiers jours de la monarchie jusqu'à nos jours: Paris, 1845, 8.

1) Leibarzt des Kaisers Maximilian II. schrieb er viele medicinische Werke, die G. A. Mercklin in seiner Herausgabe des: „de scriptis medicis libri duo" von van der Linden (Lindenius renovatus): Nürnberg, 1686, 4 p. 992 aufgezählt.

*Pet. **Halm**: De primaeva linguae hebr. antiquitate: Lund., 1671, 4.

*P. E. **Hälschner**: De jure gentium apud populos orientis: Halle, 1842, 8.

*Hnr. Ar. **Hamaker**: Comm. in libellum de vita et morte Prophetarum, quae graece circumfertur; s. Disp. historico-chorographica de locis, ubi Prophetae Hebraeorum nati et sepulti esse dicuntur: Amst., 1833, 4.

— — —: Diatribe aliquot monumentorum punicorum etc.: Leyden, 1822, 4.

C. H. **Hamberger** (A. in Leipzig)[1]: Historisches Wörterbuch der jüd. Schriftsteller und ihrer Werke von G. B. De-Rossi. Aus dem Italienischen übersetzt: Leipzig, 1839, 8. Italienisch ist es unter dem Titel Dizionario storico degli autori Ebrei e delle loro opere erschienen: Parma, 1802, 8. in 2 Abtheilungen.

— — —: Nordische Mythologie. Aus den vorhandenen Quellen zusammengetragen, mit einem vollständigen Namen- und Sachregister. 2. Aufl.: Zittau, 1835, 8.

*G. A. **Hamberger**: Jusjurand. Davidis 1 Sam. 25, 22.: Jena, 1723, 4.

*G. L. **Hamberger**: De rebus Herodis magni exercit. I. et II.: Wittenberg, 1675, 4.

*Jon. **Hambra**: Institutio Ebraica compendiosa: Rostock, 1619, 12.

Me. **Hamburg** (b. Dav.): ed. שׂבע שמחות. Kurzer Comm. zu Job von Bachja b. Ascher; in Verbindung mit einer Worterklärung aus einer alten HS., u. d. T. דברי הגאונים, und dazu der Text: Amst., 1768, 4.

Bend. **Hamburger**: מקורי ברוך. Derascha's über verschiedene Themen: Breslau, 1830, 4.

B. Wolf **Hamburger** (R. in Fürth): שער הזקנים in zwei Theilen: 1) דרושים. Derascha's über verschiedene Themata's. Dabei GA. (שו"ת) und Moralien von Mesch. Salm. ha-Kohen, des Verf.'s von שו"ת בגדי כהנה. 2) שו"ת בית מלוא, Rechtsgutachten: Sulzbach, 1830, 4.

— — —: שמלת בנימן, drei Theile. 1) שו"ת שמלת בנימן, Rechtsgutachten über die Ritualcodices Orach Chajjim und Jore De'a. 2) נחלת בנימן, Rechtsgutachten über die Ritualcodices Eben 'Eser und Choschen Mischpat und üb. Haggada's. Angehängt ist eine Abhandlung über die Beschneidung und dann Derascha's. 3) שער בנימן, halachische Novella's über talm. Abschnitte: 1. Bd. Fürth, 1840, 4. 2. Bd.: 1841, 4.

— — —: מספד על מות מקסימיליאן. Leichenrede über den Hintritt des Königs von Baiern, Jos. Maximilian, gehalten den 23. Oct. 1825 in der Synagoge zu Fürth und herausgegeben hebräisch und deutsch: Fürth, 1826, 8.

— — —: קול בוכים. Eine Leichenrede auf Mesch. Sal. Kohen, nebst dem Testamente des Verstorbenen: Fürth, 1820, 8.

— — —: נחלת בנימן s. שמלת בנימן.

— — —: שער בנימן s. שמלת בנימן.

— — —: בית מלוא s. שער הזקנים.

*J. **Hamburger**: Die hohe Bedeutung der altjüd. Tradition oder der sogenannten Kabbalah: Sulzbach, 1844, 8.

Jak. **Hamburger** (in Prag): קול קול יעקב. Discussive Novella's üb. die Traktate Berachot, Sabbat, Rosch ha-Schana, Joma, Sukka u. Megilla, Collectaneen über den Schulchan 'Aruch u. homilet. Bemerkungen über Stücke des Pentateuchs: Prag, 1802, f.

Phöb. **Hamburger** (R. in London): אורים ותמים. Streitschrift in Bezug auf einen Scheidebrief (גט): London, 1706, 4.

Wolfg. **Hamburger** (A. in Böhmen): Medic. Topographie und Geschichte der Heersch. Lamberg und der benachbarten Stadt Gebel: Prag, 1837, 8.

1) St. 14. Adar 1847 in hohem Alter.

Wolfg. **Hamburger:** Entwurf eines nat. Systems der Medicin und genet. Darstellung der Krankheiten der Bildungssphäre: Dresden-Leipzig, 1840, 8.

*Joh. Bapt. du **Hamel:** Institutiones biblicae s. scripturae sacrae prolegomena, una c. selectis annotationibus in Pentateuchum: Paris, 1698, 12.

*Y. v. **Hamelsveld:** Biblische Geographie. Aus dem Holländ. v. R. Jänisch. Th. I—III.: Hamburg, 1793—96, 8.

Mos. **Hammelburg** (b. Isr., Daj. in Würzburg): סֵ׳ בֵּית אָבוֹת. Comm. zu Pirke Abot und zu Ps. 104 wie zu den Stufenpsalmen. Aber nur zu den Psalmen edirt von Isr. b. Mëir aus Prag in der neu von ihm eingerichteten Druckerei: Wilmersdorf, 1712, 4 (Bl. 12).

Me. **Hammelburger** (b. Natan Josua): נוֹתֵן יְשׁוּעָה. Glossen zu dem Werke סֵ׳ עִבְּרוּנוֹת über astronomische Berechnungen und Kalenderkunde, welches Els. Belin (s. d.) edirt. Mit dem Werke selbst: Offenbach, 1722, 4 Israel b. Mose (Bl. 40).

Eigentlich heissen blos so die Zusätze von 32—40', die über den jüd. Kalender, wie auch über den christl. handeln.

*Cph. **Hammer:** Paedagogus linguarum quinque orientalium Hebr. Chald. Syr. Arab. et Aethiop. cum introductione in lectionem Armeni etc.: Jena, 1595, 4.

*Ph. **Hammerer:** Diss. philosophica, Fanaticismum Philosophorum ex philosophia Hebraeorum illustratum (hier wird eine Geschichte der Kabbala gegeben): Jena, 1726, 4.

Nat. **Hammerschlag** (b. Mos. Naftali).

Von ihm existirt: 1) קוֹל זִמְרָה, Comm. zu Sefer Kawanot von Is. Loria; 2) פֵּ׳ עַל סֵ׳ אוֹתִיּוֹת דְּרַ״ע, Comm. über das Buch Otijjot de R. ʻAkiba. Beide sind nicht gedruckt. Da aber der Verf. mit einem andern Natan b. Mose, dessen Schriften gedruckt, verwechselt wurde, so stellte ich ihn her.

*Ge. **Hammon:** Vindiciae antiq. legum et statuorum Jesu Christi decisae. In engl. Sprache: s. l. 1660, 4.

Hamulus s. Amolo.

*Nik. **Hanap:** Exempla biblica: Pesth, 1781, 8.

— —: Flores biblici: Pesth, 1768, 8.

Lehm. Jak. **Hanau** (A. in Brüssel): Diss. med. de indicatione difficili in dystocia ex pelvi nimis angusta: Leyden, 1838, 8.

Mard. **Hanau** (b. Juspa): אֲגָדַת מָרְדְּכַי. Comm. über die Pesach-Haggada: Amst., 1764, f.

— —: דְּרִישַׁת מָרְדְּכַי. Comm. über Pirke Abot: Amst., 1766, f.

Sal. **Hanau** s. Sal. Hena (b. Jeh.).

*Ge. Joh. **Hancke:** Introductio ad libros Apocryphos V. T.: Halle: 1718, 8.

*Cph. Chr. **Händel:** Disp. de hebr. linguae cognitione Theologiae studioso necessaria: Wittenberg, 1690, 4.

*Dan. **Haneberg** (in München): Ueber die in einer Münchner Handschrift aufbehaltene arab. Psalmübersetzung des R. Saadia Gaon. Mit einer Probe: München, 1841, 4.

*Mich. **Hanemann:** Wegeleuchte wider die jüd. Finsterniss: Hamburg, 1663, 8; in holl. Sprache: Amst., 1666, 12.

— —: Theognosia Mosaica, Prophetica et Rabbinica: Freiberg, 1651, 12.

*Ge. **Häner:** Disp. de literarum hebr. origine et authentia: Wittenb., 1692, 4.

— —: Lustration. Hebraeor. Ps. 51, 9. Hebr. 9, 13. 14. rec.: Wittenberg, 1733, 4.

*J. H. **Häner:** De ritu benedict. sacerdot. (Num. 6, 23—27): Jena, 1712, 4.

— — —: Observat. philologico-crit. eaeque graecae hebr., samarit., chald. etc. una c. accentuatoriis: Jena, 1674, 4.

— — —: Diss. I. et II. de vocis quam Hebraei vocant filia: Jena, 1673, 4.

*Hnr. C. Al. **Hänlein**: Observationes criticae atque exegiticae ad loca quaedam V. T. Spec. I. ad loca quaedam psalmor.: Göttingen, 1788, 8.

*Hannah Adams s. Hann. Adams.

*M. **Hannecken**: Grammatica et Radic. Ebr.: Marburg, 1614, 4; mit Tabellen von Hnr. Bangert: Lübeck, 1660, f.; Ff. a/M., 1676, 4.

*Ph. Lud. **Hanneken**: Eruditio de accentibus Hebr.: Giessen, 1665, 12.

— — —: Annotata in Josuam: Giessen, 1665, 8.

Raph. **Hanno** (JC., Doc. in Heidelberg): Die hebräische Sprache für den Anfang auf Schulen und Akademien. In zwei Abtheilungen. 1. Abtheilung: Heidelberg, 1825, 8; 2. Abtheilung: ib. 1828, 8.

— —: Amulete für edle Menschen gegen Anfälle der Kleinmüthigkeit: Heidelberg, 1827, 16.

— —: Gedichte. 1. Sammlung: Heidelberg, 1825, 12.

— —: Das Schloss im Abendroth: Karlsruh, 1828, 16.

— —: Vorreden meines Vetters. Mit einem Eingange vermehrt: Heidelberg, 1828, 8.

Nat. **Hannover** (b. Mos., s. Saslaw)[1]: טעמי סוכה. Homiletische Betrachtung über das Laubenfest in allegorischen Expositionen: Amst., 1652, 4 Samuel b. Mose Levi (Bl. 12).

— —: יון מצולה. Darstellung der grossen Judenverfolgung in den Jahren 1648—49 durch Chmielnizky, Aufzählung der hingeschlachteten Lehrer in Volhynien, Ukräne, Lithauen u. Polen. Dabei auch das Bussritual od. Selichot, zur Erinnerung an diese Ereignisse. In sechs Abschnitte getheilt u. die Zustände jener Länder werden überhaupt hier dargestellt. Zuerst herausgegeben: Venedig, 1653, 4 Imberto (Bl. 12); überdruckt von J. Bär b. Natan: Dyrhenfurt, 1727, 4. Es ist ausserdem noch viele Male in Zolkiew und in Russland überdruckt.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Jakob b. Chajjim (Typogr.): ed. יון מצולה in jüd.-deutscher Sprache: s. l. 1725, 8.

Uri-Phöbos (Typogr. in Amst.): ed. יון מצולה in jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1676, 8; ib. 1696, 8 (Bl. 16)

— —: שפה ברורה. Kleines Wörterbuch der hebräischen Sprache in 19 Sektionen nach inhaltlichen Klassen getheilt, mit Gegenüberstellung der deutschen, italienischen und latein. Wörter in Columnen: Prag, 1660, 4 (Bl. 24); mit Beifügung der französischen Wörter, in fünf Columnen, von Jak. Koppel b. Wolf besorgt: Amst., 1701, 4 Mos. Mendez Catiño (Bl. 32); Lemberg, 1786, 4.

— —: שערי ציון. Verschiedene für gewisse Gelegenheiten recepirte Gebete, ferner Zusammenstellung gewisser Minhagim, überhaupt asketische Zugaben zum Ritualbuche in hyperorthodoxer Weise, vorzüglich für die Fest- und Fasttage. In sieben Abschnitte getheilt und vorzüglich aus dem kabb. Werke עץ חיים von Is. Loria und Chaj. Vital gezogen: Prag, 1662, 4; 1688, 4 (Bl. 52); ib. 1692, 8; mit vielen Zusätzen von Gebeten: Amst., 1671, 4; ib. 1704, 8; ib. 1706, 16; ib. 1766, 12; Dessau, 1696, 12; ib. 1700, 12; zusammen mit תקון סעודה und ס' יצירה, das Letztere schon in den Ausgaben von Prag (1662), Amsterstam (1671) u. s. w.: Venedig, 1701, 12; ib. 1736, 12; Ff. a/O., 17··, 12; zusammen mit פתרון חלומות: Wil-

1) Er weilte in Saslaw in der Nähe von Ostrog als gerade die grosse Juden-Verfolgung im Jahre 1648 ausgebrochen. Er flüchtete und wanderte bis er endlich nach Livorno u. Venedig gekommen, mit Mos. Sakkuto für die Kabbala geschwärmt, dann der Judengemeinde in Jassy vorgestanden und endlich wieder nach Italien zurückgekehrt in Pieve di Sacco gestorben. In der Vorrede seines Buches Scha'are Zijjon giebt er eine Skizze seines Lebens.

mersdorf, 1690, 4; beim Einrichten der Druckerei: Dyrhenfurt s. a. 12; mit verschiedenen Zusätzen und Beigaben, als mit Sifra de-Zeniʿuta u. Sefer Jezira u. s. w.: ib. 1705, 12[1].

Er schrieb noch: 1) נטע שעשועים, Derascha's über den Pentateuch; 2) נטע נאמן, kabbalistisches Werk, bearbeitet nach Loria's und Vital's Schriften, woraus das Schaʿare Zijjon eigentlich blos ein Specimen ist; 3) פי׳ על אותיות דר״ע. Comm. über Sefer Otijjot des R. Akiba.

Raf. **Hannover** (ha-Lewi)[2]: לוחות העבור. Tabellen zur jüdischen Kalenderkunde, der Akademie zu Leyden vorgelegt: Leyden-Hannover, 1756, 4; dem Werke יראת שמים von Me. Elk. Fürth beigegeben: Dessau, 1820, 4.

— —: תכונת השמים. Ueber Astronomie und Kalenderkunde, namentlich Commentirung der talmud. und rabb. Aussprüche darüber: Amst., 1756, 4.

— —: Neue compendiöse allgemeine Cours- und Wechsel-Tafeln, bestehend in 20 kleinen Tafeln, vermittelst welchen der Unterschied zwischen allerlei Münzsorten, sowohl der in- als ausländischen, durch ganz Europa, blos durch eine kleine Addition oder Subtraktion, ohne alle übrige Rechnungen in Procenten und auch stückweise kann bestimmt werden: Hannover, 1760, 8.

Handschriftlich sind noch von ihm: 1) כללי סוד העבור. Allgemeine Regeln über die Kalenderkunde und die dahin gehörigen astronomischen Lehrsätze (Cod. Mich. 345. 8); 2) חכמת התכונה. Die Wissenschaft der Astronomie (Cod. Mich. 301. 4); 3) תכונת השמים desselben Inhalts, aber umfänglicher als das gedruckte unter diesem Namen (Cod. Mich. 847, f.).

*Joh. ʿImm. **Hans**: Comment. philol.-theol. in vaticin. Jesaiae 52, 23—53, 12: Leipzig, 1791, 8.

Jos. **Hansmehl** (in Berlin): דרך ישר. Sammlung von Gebeten und überhaupt Liturgisches: Berlin, 1700, 12.

*Joh. C. L. **Hantschke**: Hebr. Uebungsbuch für Schulen. In 2 Abtheilungen, mit einem Vorw. von G. B. Winer: Leipzig, 1823, 8.

***Häntzschel**: An Moses Genesin e schedis patriarchar. collegerit? Wittenberg, 1727, 4.

*J. Cas. **Happach**: Obadjah und der 72. Psalm. Versuch einer neuen Uebersetzung: Coburg, 1779, 8.

— — —: Progr. de conatibus translationem Bibliorum hebraicorum emendandi in illis locis, in quibus verba שפה, צחח, צחה, בכר reperiuntur: Coburg, 1772, 4.

— — —: Naʿaman Syrus s. comm. philol. ad locum diffic. 2 Reg. 5, 17. 18 illustr.: Bremen, 1773, 8.

*Lor. Ph. Gf. **Happach**: Archiv für die Juden. 1. Heft: Leipzig, 1805, 8.

*W. **Happel**: Canones linguae sanctae grammatici: Basel, 1561, 8.

J. **Harburger** (RC. in Baiern): מסכת דרך ארץ זוטא. Eine Sammlung der reinsten und kernhaftesten Sitten- und Anstandslehren der ältesten Rabbinen. Herausgegeben mit einer getreuen Uebersetzung und mit erläuternden Anmerkungen: Baireuth, 1838, 8.

*Ant. Jul. v. d. **Hardt**: Diss. de Sophismatibus Judaeorum in probandis constitutionibus suis, contra Mosis et Prophetarum mentem: Helmstädt, 1729, 4.

— —. —: Disput. de studiis per colloquia cum eruditis: Helmst., 1720, 8.

*Herrm. v. d. **Hardt**: Dissertationes variae. (Darin sind viele Abhandlungen üb. das jüdische Alterthum): Helmstädt, 1706, 8.

—. —: Aenigmata Judaeorum religiosissima: Helmstädt, 1705, 4.

—. —: Aurora in Reuchlini Senio: Helmstädt, 1719, 4.

1) Uebrigens ist es seitdem noch viele Male überdruckt worden. Sein Bruder Mard. Gumprecht hat zu letzterem beigetragen. 2) Er war einer der vorzüglichsten Schüler Leibnitzers und starb 17. Mai 1779.

Herrm. v. d. **Hardt**: Excerpta ex variis Targumim etc.: Helmstädt, 1714, 8.

—. —: Historia regni Babylonici. In seinem Comm. in Jobum abgedruckt: Helmstädt, 1728, f.

—. —: Historia diluvii Noachici. Daselbst abgedruckt: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Jobi Bostreni, Jacobi Israelis, carmen primum c. III. ad Jambos trimetros redactum: Helmstädt, 1723, f.

—. —: Joelis tres Elegios ad Jambos redact.: Helmstädt, 1706, 4.

—. —: De accentuatione Hebraeorum, mit Andr. Reinbeck's Doctrina de accent. Hebraeorum: Leipzig, 1692, 4; dann allein: ib. s. a., 8.

—. —: Hoseas Historiae et antiquitati redditus: Helmstädt, 1712, 4.

—. —: Sipphara Babyloniae ad illustr. obscur. Obadiae loc.: Helmst., 1769, 8.

—. —: Ibn Esra's Comm. zu Hosea, mit Text, Targum und mit den Commentaren Raschi's und Kimchi's in lat. Uebersetzung: Helmstädt, 1702, 4.

—. —: Quaestio chronologica de aetate Jonae. Darin auch eine Dissertation: Historiam lumen fontium Hebraicorum esse: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Jona in Carcharia, und dabei: Progr. de rebus Jonae: Helmst., 1719, 4. Eine Gegenschrift ist erschienen von Sigism. Beerman: Wolfenbüttel, 1719, 8; auch eine Dissertatio epistolica: ib. 1719, 8.

—. —: Aenigmata Jonae: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Evangelicae rei integritas in negotio Jonae declarata: Helmst., 1719, 4.

—. —: De Arione Citharado a Delphino in mari servato: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Das Licht Jona's: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: Programmata in Aben Esram: Helmstädt, 1712, 4.

—. —: Superstitum Prophetarum primi Joelis, Elisae aetate scriptis clari, libelli septem et epistola una in famem illius temporis et bellum Philistaeorum ac Phogroviorum in Judam, tempore Josaphati et Jehorami etc.: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: Daniel chaldaica cum via in Chaldaeam: Helmstädt, 1708, 8; cum Chald. Esrae et versione graeca et latina: ib. 1732, 8.

—. —: Libelli XX. Hebraico-Graeco ore loquentes pro amplissimo graecae linguae usu in hebraicae linguae indole ac integra significandi virtute exprimenda ac cognoscenda: Helmstädt, 1726, 8.

—. —: Brevis et solida Hebraeae linguae fundamenta, cum quatuor capitibus priorib. Geneseos: Helmstädt, 1694, 8; ib. 1698, 8; ib. 1700, 8; in deutscher Sprache: Halle, 1698, 8.

—. —: Grammaticae exegeticae fundamenta: Helmstädt, 1691, 8.

—. —: Effigies corporis judaica natur. Seinem „De jejunio" s. מ׳ תענית beigefügt: Helmstädt, 1712, 8.

—. —: Diss. de fructu, quem ex librorum judaicorum lectione percipiunt Christiani: Jena, 1683, 4.

—. —: Paraenesis ad Doctores Judaeos: Helmstädt, 1715, 8.

—. —: Targum in Ps. I. cum versione graeca: Helmstädt, 1715, 8.

—. —: מִשְׁנָ׳ מַכּוֹת cum versione graeca et latina: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: De jubil. Mosis (Lev. 25, 8—12) c. corrolat.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Aenigma Tobiae c. grandi pisce a quo devorand.: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Hebraeorum fontes stud. ad lect. hebraic. invit.: Helmstädt, 1790, 4.

—. —: De Judaeorum statuto script. sens. inflect. in Pirke Abot etc.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Comm. in Pirke Abot etc.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Diss. rabb. in R. Is. Aramae, de usu linguae etc. I. et II.: Helmstädt, 1729, 4.

—. —: Israel in Jobo c. 6 form. font. hebr. pronunc. accent. indic. ex Ciceronis et Quintiliani institut.: Helmstädt, 1714, 4.

Herrm. v. d. **Hardt**: Progr. ad publ. antiquit. hebraic. demonstr. invit.: Helmstädt, 1691, 4.

—.—: Succincta Pentateuchi recensio: Helmstädt, 1713, 4.

*Joh. **Harduin**: Liber Jobi, secundum versionem vulgatam paraphrasi et c. notis. In franz. Sprache: Paris, 1729, 12.

— —: De nummis Herodianis prolusio: Paris, 1693, 4.

— —: Chronologia V. T. ad vulgatam Versionem exacta: Paris, 1708, 8.

*Fr. **Hare**: Psalmorum liber in versiculos metrice divisus, et cum aliis critices subsidiis, tum praecipue metrices ope multis in locis integritati suae restitutus, cum dissertatione de antiqua Hebraeorum poësi aliisque quaesitis ad Psalmorum librum pertinentibus etc.: London, 1736, 8.

*Joh. Chr. **Harenberg**: Aufklärung des Buches Daniel: Blankenburg, 1772, 4.

*J. **Harmens**: Nexus canon. ling. ebr. grammatic. syntact. crit. natural.: Halle, 1751, 4.

Joh. Chr. **Harpstädt** (JC.): Das gotteslästerliche Judenthum: s. l. 1701, 8.

*G. W. A. **Harrer**: De dualit. nat. nomin. Hebraeor. max. adpellativ.: Erlangen, 1753, 4.

*C. G. **Haertel**: Sel. quaed. e Mosaica genesi cap. sect. I. II.: Halle, 1794, 4.

*J. H. S. **Harter**: Comm. in psalmum VII.: Tübingen, 1786, 4.

*Ant. Theod. **Hartmann**: Supplementa ad J. Buxtorfii et W. Gesenii Lexicon.: Rostock, 1813, 4.

— — —: Joh. Andr. Eisenmenger und seine jüdischen Gegner, in geschichtl. literarischen Erörterungen kritisch beleuchtet: Parchim, 1834, 8.

— — —: Die Hebräerin am Putztische und als Braut. 3 Theile: Amst., 1809-20, 8.

— — —: Ueber das Ideal weiblicher Schönheit: Düsseldorf, 1798, 8.

— — —: Aufklärungen über Asien, für Bibelforscher u. s. w. 2 Bde.: Oldenburg, 1806—7, 8.

— — —: Blicke in den Geist des Urchristenthums: Düsseldorf, 1802, 8.

— — —: Historisch-kritische Forschungen über die Bildung, das Zeitalter und den Plan der 5 Bücher Mosis, nebst einer Beurtheilung und einer genauen Charakteristik der hebr. Sagen und Mythen: Rostock u. Güstrow, 1831, 8.

— — —: Die enge Verbindung des A. T.'s mit dem neuen: Hamburg, 1831, 8.

— — —: Biblisch-asiatischer Wegweiser u. s. w.: Bremen, 1823, 8.

— — —: Micha, neu übersetzt und erläutert, mit 5 Excursen: Lemgo, 1800, 8.

— — —: Untersuchungen über asiatische, d. h. arabische, palmyren., phönicische, persopolitanische u. s. w. Denkmäler, mit paläographischen, geschichtlichen und literärischen Erläuterungen. Auch u. d. T.: Ol. Gerh. Tychsen oder Wanderungen durch die mannigf. Gebiete der bibl. asiat. Literatur. 5 Bde.: Bremen, 1818, 8; 2. Bd.: ib. 1819, 8; 3—5. Bd.: ib. 1820, 8.

— — —: Linguistische Einleitung in das Studium der Bücher des A. T., mit einer Anwendung auf die jüd.-paläst. Schreibart der neutest. Schriftsteller: Bremen, 1818, 8.

— — —: Darf eine völlige Gleichstellung in staatsb. Rechten schon jetzt bewilligt werden? Aus Müller's Archiv besonders abgedruckt: s. l. 1834, 8.

— — —: Grundsätze des orthodoxen Judenthums mit Bezug auf Salomons Sendschreiben von Neuem freimüthig beleuchtet: Rostock, 1835, 8.

— — —: Beziehungen auf Grundsätze des orthodoxen Judenthums. 2: Antwortschreiben an Dr. Salomon: Rostock, 1836, 8.

— — —: Thesaurus linguae hebraicae e Mischna augendi. I.: Rostock, 1825, 4; II. u. III.: ib. 1825—26, 4.

In diesem Thes. werden 760 Wörter der Mischna gezählt, deren Wurzel biblisch, aber deren Form neuhebräisch ist, 273 griechische und lateinische, 1720 eigenthümliche.

*Chr. Fr. **Hartmann**: Versuch einer Uebersetzung der Propheten Nahum, Habakkuk, Zefania, Obadja, mit Anmerkungen: Leipzig, 1791, 8.

F. T. **Hartmann**: Untersuchung, ob die bürgerliche Freiheit den Juden zu gestatten sei: Berlin, 1783, 8.

*J. **Hartmann**: Systema chronologiae biblicae: Rostock, 1777, 4.

*Joh. Melch. **Hartmann**: Anfangsgründe der hebräischen Grammatik nebst Chrestomathie: Marburg, 1798, 8; 2. Aufl.: Kassel, 1819, 8.

— — —: Ueber den gegenwärtigen Zustand der Samaritaner. Aus dem Französischen des de Sacy übersetzt: Ff. a/M., 1814, 8.

*Ph. **Hartmann**: פִּרְקֵי אָבוֹת. Capitula patrum, s. Ethica Ebraea, versione latina, annotationibus et locis parallelis V. et N. T. aliorumque rabbinico-talmudicorum sententiarum illustrata: Giessen, 1708, 4.

*Ph. Jak. **Hartmann**: Disquisitio dialectica circa quaestionem: utrum liber Judithae contineat historiam? Königsberg, 1671, 4.

*J. G. **Hartung**: De Eliae adventu (ex Mal. 4, 5. 6): Jena, 1659, 4.

Joh. **Harzuge** (JC.): בְּרִית חֲדָשָׁה. Das N. T. nach der lutherischen Uebersetzung in das Jüdisch-Deutsche umgegossen: Krakau, 1540, f.

*Chr. Gf. **Hase**: De Messia in Jobo: Halle, 1759, 4.

— — —: Diss. de Stylo Amosi propheta et ejus vita eruta: Halle, 1751, 4.

— — —: Versuch eines Lehrgebäudes der hebr. Sprache: Halle, 1751, 8.

— — —: Versuch einer Auslegung des hohen Liedes Salomonis: Halle, 1765, 8.

*J. M. **Hase**: Regni Davidici et Salomonici descr. geogr. et histor.: Nürnb., 1739, f.

*T. **Hase**: De lapide fundam. cui olim arca foederis impos. fuit: Erf. u. Lpz., s. a. 4.

— —: De oracul. Lamechi (Gn. 5, 29): Bremen, 1712, 4.

— —: De Liviathan Jobi et ceto Jonae: Bremen, 1723, 4.

— —: Diss. et observationes philol. sylloge: Bremen, 1731, 4.

Th. **Hase**: Thesaurus novus theologico-philologicus s. sylloge dissertationum exeget. ad selectiora V. et N. T. loca. 2 Theile: Leyden, 1732, f.

*Z. **Hase**: De Messia, rege lionis (Zachar. 9, 9. 10): Jena, 1678, 4.

*R. P. **Haselbauer**: Lexicon hebraico-chaldaicum: Prag, 1743, f.

*Joach. **Hasen**: Manuductio compendiosa ad ling. hebr.: Jena, 1629, 4.

*Dan. **Hasenmüller**: Janua Hebraismi aperta. (Enthält: a. praecepta grammatica brevia; b. vocabularium hebraicum; c. textus quidam biblici; de difficiliorum omnium accurata analysis; c. institutio accentuationis): Kiel, 1691, 4.

— —: De linguis orientalibus: Leipzig, 1677, 4.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת cum versione lat.: Kiel, 1674, 8.

*V. H. **Hasenmüller**: Opera Sabbathum depellent. ex mente Ebraeorum explic.: Jena, 1708, 4.

*Joh. **Hasenreffer**: Revelator punctorum hebraic. vigilantissimus h. e. Praeceptiones nova methodo ac via punctandi rationem etc.: Tübingen, 1613, 8.

— —: Templum Ezechielis sive in 12 postremi prophetae capita comm.: Tübingen, 1613, f.

*Conr. **Haser**: De imposturis et cerimoniis Judaeorum nostri temporis liber: Basel, 1575, 4.[1]

*G. **Hasse**: Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte: Halle, 1801, 8.

*Jo. Gf. **Hasse**: Prakt. Uebersicht über die gesammten orient. Sprachen. 1. Theil: die hebr. Sprachlehre nach den leichtesten Grundsätzen: Jena, 1786, 8; 2. Bd.: Prakt. Handbuch zur Erlernung der hebr. Sprache: ib. 1787, 8; 3. Bd. Prakt. Handbuch der aramäischen, oder syrisch-chaldäisch-samaritanischen Sprache: ib. 1791, 8.

— — —: Magazin für die biblische orientalische Literatur u. s. w.: Königsberg, 1789, 8.

— — —: Biblisch orientalische Aufsätze: Königsberg, 1793, 8.

1) Ein Ungenannter hat dasselbe früher deutsch und unter dem Namen von Marcus Lombardus herausgegeben.

Joh. Gf. **Hasse**: Idiognomik Davids: Jena, 1784 8.

— — —: Die Bücher der Makkabäer übersetzt mit Anmerkungen: Jena, 1786, 8.

— — —: Salomonis Weisheit übersetzt mit Anmerkungen: Jena, 1785, 8.

— — —: Specimen libri IV. regum Syro-Heptaplaris etc.: Jena, 1782, 8.

*Fr. **Hasselquist**: Reise nach Palästina; herausgegeben von C. Linnaeus. Aus dem Schwedischen: Rostock, 1762, 8.

*J. Mat. **Hassenkamp**: Der entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelübersetzungen und der gerettete samarat. Text: Minden, 1775, 8.

— — —: Comm. philol.-crit. de Pentateucho LXX interpret. etc.: Marburg, 1765, 4.

— — —: Versuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniels: Lemgo, 1772, 8.

*J. **Hassler**: Comm. crit. de Psalm. Maccabaicis. II Part. I.: Ulm, 1827, 4; II. ib. 1832, 4.

*E. D. **Hauber**: Nachricht von den jüdischen insgem. genannten samaritanischen Münzen u. s. w. nebst ihren Abbildungen: Kopenhagen u. Leipzig, 1778, 8.

— — —: Biblische Zeitrechnung u. s. w.: Kopenhagen, 1753, 8.

*Chr. Ghf. **Hauck**: Briefe, die neueste hebr. Literatur betreffend. 2 Theile. I.: Leipzig, 1776, 8; II. ib. 1777, 8.

— — —: De profectionibus Abrahami e Churris in Chanaan etc.: Leipz., 1776, 4.

— — —: Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Horan etc.: Leipz., 1754, 4.

*J. G. **Hauff**: Biblische Real- und Verbal-Concordanz. 2 Bde.: Stuttgart, 1828—32, 4.

*H. A. **Haupt**: De viro stante int. myrt. (Zach. 1, 7 flg.): Halle, 1739, 4.

*J. G. **Hauptmann**: Silent. Davidicum ac sermon. divin. ad od. Dav. 38: Gera, 1782, 4.

— — —: Elementa hebraici sermonis cum illius historia brevissima: Jena, 1760, 8.

*C. A. **Hausen**: De corpore scissuris figurisque non cruentando (Lev. 19, 28): Wittenberg, 1713, 4.

Mos. **Hausen** (b. Abr. Anschel): קֶרֶן אוֹר פְּנֵי מֹשֶׁה. Deraschischer Comm. zur Genesis: Hamburg, 1787, 4.

*Pet. **Hausen**: Betrachtungen über das hohe Lied Salomonis: Hamburg, 1756, 4.

— —: Betrachtungen über die Sprüche Salomo's, in welchen Uebers. u. Comm.: Plan., 1746, 4.

*Chr. **Havemann**: Hyle ex scriptis Judaeorum ad criticam sacram spectans: Leyden, 16··, 4.

— —: Wegeleuchte wider die jüd. Finsternissen: Leyden, 1633, 12.

*Siegb. **Havercamp**: Flavii Josephi, quae reperiri potuerunt opera omnia, graec. et lat. etc.: Utrecht, 1726, f. Siehe Mehreres bei Josephus.

*Chr. **Hävernik**: Handbuch der historisch-kritischen Einleitung in's A. T. 2 Theile: Erlangen, 1836—40, 8.

— —: Neue kritische Untersuchungen über das Buch Daniel: Hamburg, 1838, 8.

— —: Comm. über das Buch Daniel: Hamburg, 1832, 8.

L. **Haymann**: R. Sal. Jarchi, ausführlicher Comm. über den Pentateuch, aus dem Originaltexte zuerst in's Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen und vollst. Registern versehen. 1. Bd. Das erste Buch Mosis, mit einem Vorw. von Augusti: Bonn, 1833, 8.

***Haymo** (Bischof in Halberstadt): In 12 prophet. min. enarratio: Köln, 1533, 8.

*Thom. **Hayne**: Compendioria S. S. synopsis. In engl. Sprache: London, 1640, f.

— —: Dissertationes de linguarum harmonia: London, 1648, 8.

*Joh. Bapt. **Hebenstreit:** Diss. de Cabbala Log.-Arithmo-Geometro-Mantica spargi nuper coepta: Ulm, 1619, 4.

Leone **Hebreo** s. Leone Ebreo.

El. **Hechim** (b. Chaj. ha-Kohen): ס׳ יַלְדֵי הַזְּמַן. Comm. über das Buch בְּחִינַת עוֹלָם von Jed. Penini (s. d.), nebst dem Texte. Dabei ist auch die Bakkaschat ha-Memin mit Comm.: Prag, 1786, 4.

— —: שְׁבִילֵי דְרָקִיעַ. Ueber Astronomie und Kalenderkunde, namentlich über Kiddusch ha-Chodesch Maimûni's: Prag, 1785, 4.

Mos. **Hechim** (b. Chaj., ha-Kohen, Daj. in Fürth)[1]: מִכְלוֹל עִם פֵּרוּשׁ וְתוֹסְפוֹת כְּלָלִים. Die hebr. Grammatik (Michlol) von Dav. Kimchi, mit Noten und einem Anhange grammatischer Regeln: Fürth, 1793, 8.

— —: ס׳ שָׂפָה בְרוּרָה. Hebräische Grammatik. Dazu noch besonders Conjugationstabellen: Fürth, 1790, 4.

*Chr. **Hecht:** Diss. de Sadducaeismo Hannae et Caiphae aliorumque inter Judaeos Pontificum: Büdingen, 1718, 4.

— —: Epistola ad E. F. Neubauer, de secta scribarum, quorum frequens in N. T. fit mentio etc.: Ff. a/M., 1737, 4.

Em. **Hecht** (L. in Hoppstätten): Ueber Sabbath- u. Feiertagsschulen u. deren Einrichtung. Dr. J. Fürst gewidmet: Fulda, 1843, 8.

— —: Handbüchlein für hebr. Leseschüler. Eine methodisch bearbeitete hebr. Lesefibel: Fulda, 1842, 8; 2. Aufl. ib. 1848, 8.

— —: Biblische Geschichte für Kinder von 6—9 Jahren: Fulda, 1842, 8.

*Christ. **Heckerschmidt:** Die Judengasse in Strassburg, vaterländische Erzählung aus dem 14. Jahrhundert: Strassburg, 1843, 8.

*Joh. **Heeser:** Prodromus criticus s. observationes philologicae in omnes voces chaldaic. et multas hebraic. V. T.: Amst., 1696, 8; ib. 1714, 8.

— —: אֶבֶן הָעֵזֶר s. lexici philologici, Hebraeo-Chaldaeo-Sacri. Part. I. etc.: Amst., 1714, 8; Harderwich, 1716, 4.

***Hegesippus** (jun.)[2]: De Exidio Hierosolymitano s. de bello judaico narratio V. libri. Der lat. Ausgabe des Josefos beigedr.: Mailand, 1514, f. Alex. Minuciano; ferner mit Josefos' Werke: Paris, 1514, f.; ib. 1519, f.

—: Beschreibung Egesippi von der Zerstörung Jerusalems. Einer Ausgabe der Werke des Josefos in deutscher Uebersetzung beigedruckt: Zürich, 1736, f.; ib. 1736, 8.

—: Egesippi fünf Bücher vom jüdischen Krieg: Strassburg, 1597, f. Der Josefos' Ausgabe beigegeben. In gleicher Weise mitgedruckt: ib. 1601, f.; ib. 1630, f.; Ff. a/M., 1711, f.

—: Krieg der Juden nach Egesipus, übersetzt mit Einleitung, Anmerk. u. s. w. In der Uebers. von Josefos' Alterthümer von Ott: Zürich, 1735, 8.

—: De uyf boeken van Egesippus. In der holländ. Ausgabe des Josefos': Amst., 1704, f.

—: Aegesippi historia de bello judaico, sceptri sublatione, Judaeorum dispersione et Hierosolymitano excidio a divo Ambrosio Mediolanensi Autistita e Graeco latine factis, tum ejusdem Anacephalaeosi et tabellis congruentiarum cum Josephi libris, etiam de gestis Machabaeorum: s. l. (Paris) e. a. f. (Bl. 83); ib. 1524, f.

—: De bello judaico et verbis Hierosolymitano excidio etc. cum annot. et scholiis C. Gualther: Köln, 1559, 8.

Es sind auch noch einige besondere Ausgaben des Hegesippus erschienen. S. noch Josefon b. Gorion.

Löw **Heid** (b. Salomo, .s Dresnitz): לִקּוּטֵי תְהִלִּים. Zusammenstellung der Psalmverse nach alfabetischer Ordnung. In Gemeinschaft mit Jonatan Winkler verfasst: Wilmersdorf, 1717, 12.

1) Bruder des Vorigen u. später R. in Ansbach, wo er im Febr. 1835 starb. Hechim ist die jüd. Aussprache für Hechingen. 2) Er bl. im 4. Jahrhundert.

Abr. **Heida** (b. Sim. .s Lemberg, Typogr. in Prag)[1]: ed. מְנוֹחַ מָצָא חֵן von Man. Hendel: Prag, 1585, f.

— —: ed. כְּלִי חֶמְדָּה von Sam. Lañado: Prag, 1609, f.

— —: ed. אַלְשֵׁיךְ עַל ה״מ. Mos. Alscheich's Comm. über die 5 Megillot: Prag, 1610, f.

— —: ed. בְּאוּרֵי רשׁ״י von Jos. Krzeminiec: Prag, 1615, 4.

— —: ed. יֵשׁ נוֹחֲלִין von Abr. Horwitz: Prag, 1615, 4.

— —: ed. עֵין מִשְׁפָּט: Prag, 1615, 8.

— —: ed. תִּקּוּן קְרִיאַת שְׁמַע: Prag, 1615, 8.

— —: ed. תִּקּוּן חֲצוֹת: Prag, 1615, 8.

— —: ed. טַל אוֹרוֹת von Saul b. David: Prag, 1615, f.

— —: ed. מַעֲנֵה לָשׁוֹן: Prag, 1615, 4.

— —: ed. זְרִיעַת יִצְחָק von Is. Schick: Prag, 1615, 4.

— —: ed. יָם שֶׁל שְׁלֹמֹה von S. Loria: Prag, 1616, f.

— —: ed. חֲנֻכַּת הַבַּיִת von Saul b. David: Prag, 1616, 4.

— —: ed. אַלְשֵׁיךְ עַל הַתּוֹרָה: Prag, 1616, f.

— —: ed. גְּאוּלַּת הַגֵּר von Elj. Rothenburg: Prag, 1618, 4.

— —: ed. פְּתִיל תְּכֵלֶת von Mard. b. Els. Jona: Prag, 1618, 4.

— —: ed. עוֹלְלוֹת אֶפְרַיִם von Efr. Lenczic: Prag, 1618, f.

— —: ed. קוֹל בּוֹכִים von Abr. Galante: Prag, 1621, 4.

— —: ed. עֵין יַעֲקֹב von Jak. Ibn Chabib: Prag, 1622, f.

— — ed. אִגֶּרֶת הַתְּשׁוּבָה von Jona Gerondi: Prag, 1623, 4.

— —: ed. זִכָּרוֹן תּוֹרַת מֹשֶׁה von Mos. Figo: Prag, 1623, f.

— —: ed. אוֹת אֱמֶת von Me. Benveniste: Prag, 1624, f.

— —: ed. חֵן טוֹב von Tobia Levi: Prag, 1624, f.

— —: ed. שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה von Salman b. Jakob: Prag, 1626, 4.

— —: ed. שִׂיחַ יִצְחָק von Isaak b. Samuel: Prag, 1628, 4.

Mos. **Heida** (b. Jos., in Hamburg): ס׳ מַעֲשֵׂה חוֹרֵשׁ וְחוֹשֵׁב. Ueber Arithmetik und verwandte Gegenstände. In jüdisch-deutscher Sprache: Ff. a/M., 1711, 8 Joh. Kellner (Bl. 160).

Sam. **Heida** (b. Jos., .s Hamburg)[2]: ed. חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת von Sam. Els. Edeles: Berlin, 1706, f.

Sam. **Heida** (b. Mos. in Prag)[3]: זִקּוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא. Weitschichtiger im Geiste des Sohar's und der Kabbala abgefasster Commentar über den alten Midrasch תַּנָּא דְבֵי אֵלִיָּהוּ, und zwar sowohl über das grosse als das kleine Tanna debe Elijjahu. Text nach einer Handschrift aus dem Jahre 1186 copirt, aber mit einer Hinstellung des gewöhnlichen Textes und eines nach HS. und Conjectur ermittelten neuen Textes. Der kurze Comm. heisst Sikkukin de-Nura, der weitschichtige u. ausführliche Bi'urin de-Escha[4], dazu noch נֵר מִצְוָה, Nachweis der Bibelverse, תּוֹרָה אוֹר, Nachweise des Jalkut, mit einer doppelten Einleitung: 1) הַקְדָּמַת מַר קְשִׁישָׁא, 2) הַקְדָּמַת מַר יְנוּקָא, die noch den besondern Titel führt סוֹד מַלְבּוּשׁ הַנְּשָׁמָה וְסוֹד חֲלוּקָא דְרַבָּנָן; dann kommt eine Einleitung u. d. T. שַׁעַר שְׁמוּאֵל. I. Theil über Seder Elijjahu Rabba: Prag, 1676, f. Joh. Bak Söhne (Bl. 177); II. Theil über Sed. Elij. Sutta: ib. 1677, f. (Bl. 62)[5].

1) War eine Druckerfamilie in Prag und führte auch den Beinamen Lemberger. 2) Enkel des Sam. Heida b. Mos. 3) Sam. Heida wurde geboren 1626 und lebte in Prag, geachtet zwar wegen seiner Frömmigkeit und Gelehrsamkeit, aber in grosser Armuth und vielfache Judenverfolgungen erlebend. Er hatte einen Sohn Naftali Heida. 4) Ausserdem ist der Doppelname noch im Zahlenwerth von Sam. b. Mos. Heida. 5) Das Werk wurde den letzten Elul des Jahres 1676 zum Drucke vollendet.

Er hinterliess noch handschriftlich: 1) זקוקין דנורא ובעורין דאשא ח״ג, dritter Theil des genannten Werkes, über c. 20 des Elij. Sutta sich erstreckend und 100 Bogen umfassend. Im Comm. ist daher c. 20 weggelassen; 2) סיני ועוקר הרים, Doppelcomm. über Pirke Rabbi Eli'eser, und zwar Sinai als kurzer und einfacher Comm. und Oker Harim ein weitschichtiger. Dann noch Comm. über Bibel, Mischna, Midraschim u. s. w.

*Joh. Hnr. **Heidegger:** Diss. I. prooemialis de articulis fundamentalibus judaicae religionis: Steinfurt, 1664, 4.

— — —: Enchiridion biblicum *ἱερομνημονικον* lectioni sacrae, analysi general. singulorum V. et N. T. librorum etc.: Zürich, 1681, 8; 3. Ausgabe ib. 1703, 8.

— — —: Exercitationes biblicae, Cappelli, Simonis, Spinosae et aliorum sive aberrationibus s. fraudibus oppositae: Zürich, 1700, 4.

— — —: Historia sacra Patriarcharum. Exercitationes selectae. 2 Tom.: Zürich, 1729, 4.

— — —: Histor. sacra patriarcharum exercitat. select. I. II.: Amst., 1688, 4.

*Joh. **Heiden:** Onomasticon biblicum. Die hebräischen und chaldäischen Eigennamen der Schrift: Ff. a/M., 1567, 4; ib. 1579, f.

Wolf **Heidenheim** (Typogr. in Rödelheim)[1]: ס' מאזנים. Das Buch Mosnajim von Abr. Ibn-Esra, mit kurzen hebr. Anmerkungen: Offenbach, 1791, 12.

— —: מקרא מפורש auch תורת אלהים מפורש. Die ersten 40 Kapitel der Genesis, begleitet von einem hebr. Commentar: Offenbach, 1798, 4.

— —: שיר. Ode an ihre hochgräflichen Erlaucht Herrn Herrn Vollrath. Hebräisch und deutsch: Rödelheim, 1799, 8.

— —: ספר קרובות. Das Machasor oder das Synagogenritual für Sabbate und Festtage, im Original, ins Deutsche übersetzt u. hebräisch commentirt. Beigegeben ist auch eine kurze Einleitung über Pijjutim u. Pajtanim. 9 Bände: Rödelheim, 1800, 8; ib. 1827, 8.

Es ist ausserdem noch viele Male und auch nach seinem Tode überdruckt worden.

— —: מבוא הלשון. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der hebr. Grammatik: Rödelheim, 1806, 12.

— —: משפטי הטעמים. Ein Traktat über die hebr. Accente, grossentheils aus alten Grammatikern gezogen, wie aus Ibn-Bal'am u. s. w.: Rödelheim, 1808, 12.

— —: ספר תורת משה. Der Pentateuch mit einer deutschen Uebersetzung und einem Comm. von Meïr Kalvo. 5 Bde.: Rödelheim, 1818, 8.

— —: חומש עין הסופר. Der Pentateuch zum Gebrauch für die Gesetzrollenschreiber, nach der frühern Ausgabe, betitelt עזרת הסופר (Amst., 1769, 8). 5 Bände: Rödelheim, 1818—20, 8.

— —: חומש מודע לבינה. Der Text des Pentateuch, verbunden mit einem hebr. Comm., betitelt הבנת המקרא, nebst Beifügung des Commentars von Sal. Jizchaki (Raschi). 5 Bde.: Rödelheim, 1818—21, 8.

— —: הגדה של פסח. Ritual für die Ceremonie der zwei ersten Pesach-Abende. Mit u. ohne deutsche Uebersetzung. Auch u. d. T. הגדה לליל שמורים: Rödelheim, 1822, 8; ib. 1839, 8.

— —: סדור שפה ברורה. Die gewöhnliche Gebetordnung, nach einem correkt hergestelltem Texte, wie auch mit deutscher Uebersetzung: Rödelheim, 1823, 8; mit Jozerot, Tehillim u. s. w.: ib. 1824, 8.

— —: סדר ימי הפורים. Ritual für das Purimfest, enthaltend die Gebete, Pijjutim und die Esther-Megilla mit zwei Commentaren: 1) עין הקורא von Jek. ha-Nakdan; 2) עין הסופר von dem Herausgeber: Rödelheim, 1825, 8.

— —: חומש מאור עינים. Der Pentateuch mit einem hebräischen Comm. u. s. w.: Rödelheim, 1818—1821, 8.

1) Er starb d. 26. Febr. 1832.

Wolf Heidenheim: סדר תשעה באב. Sammlung der Gebete, Synagogalgesänge wie das Klagelied Jeremia's, für den Fasttag des 9. Ab: Rödelheim, 1826, 8. Auch mit theilweiser deutscher Uebersetzung und kurzen Noten: Rödelh., 1826, 8.

— —: ס' סליחות מבואר ומתורגם. Die Busslieder, nach deutschem Ritual, mit hebr. Comm. und deutscher Uebersetzung: Rödelheim, 1834, 8.

— —: תקון לילה. Gebete beim Schlafengehen und ähnliche Gegenstände: Rödelheim, 1822, 8.

— —: תהלים עם שמוש תהלים. Der Psalter für die Andacht: Rödelheim, 1826, 32; ib. 1836, 32.

— —: פרקי אבות Die Sprüche der Väter, mit deutscher Uebersetzung und einer Einleitung von רשב"ץ: Rödelheim, 1823, 8.

— —: עולת שבת בשבתו. Das Sabbat-Ritual: Rödelheim, 1822, 8.

— —: סדר ברכות. Zusammenstellung der Segensprüche: Rödelheim, 1822, 8.

— —: ס' גמילות חסדים. Rituale für die Chebra Kaddischa: Rödelheim, 1836, 32.

— —: דרכי נעם עם מרפא לשון von Mos. Ibn Chabib, mit Zusätzen: Rödelheim, 1806, 8.

— —: מעשה תעתעים. Polemische Schrift gegen rituale Anordnungen von Natan Adler: Ff. a/M. s. a. 8.

— —: רשימת הספרים. Katalog der Werke, welche Wolf Heidenheim hinterlassen, 800 Nummern umfassend, so wie eine Menge Handschriften: Rödelheim, 1833, 8.

— —: ed. שער השמים von Gerson b. Salomo: Rödelheim, 1801, 8.

— —: ed. תשועת ישראל בידי יהודית von Franco-Mendez: Rödelheim, 1804, 8.

— —: ed. צרי גלעד. Eine poetische Erzählung: Rödelheim, s. a. 8.

— —: ed. עין משפט von Elj. London: Rödelheim, 1803, 8.

— —: ed. מעשי יי' ח"ב. Zweiter Theil des Religionsbuches Maʿase Adonai: Rödelheim, 1800, 8.

— —: ed. מעין החכמה. Ueber Gebote von Noach Chaj. Hirsch: Rödelheim, 1804, 4.

— —: ed. מאמר השכל von Eliʿeser b. Natan: Rödelheim, 1804, 8.

— —: ed. עובד ותרצה: Rödelheim, 1810, 8.

— —: ed. מעשה יי' ח"ג: Rödelheim, 1811, 4.

— —: ed. עמל ותרצה von Schalom-Kohen: Rödelheim, 1812, 8.

— —: ed. שו"ת דברי אגרת. Gutachten von Menach. Steinhart: Rödelheim, 1812, 4.

— —: ed. תורת אמונת בית ישראל von Heinemann: Rödelheim, 1812, 8.

— —: ed. כלילת יפי von Lenczic: Rödelheim, 1813, 4.

— —: ed. רוח דעת ויראת יי'. Eine Derascha: Rödelheim, 1821, 8.

— —: ed. שמים חדשים von Is. Abravanel: Rödelheim, 1829, 4.

— —: ed. יריעות שלמה ח"ב von Sal. Pappenheim: Rödelheim, 1831, 4.

Er hinterliess noch folgende Werke handschriftlich: 1) מלות ההגיון עם תרגום ובאור. Die Terminologik Maimûni's mit deutscher Uebersetzung u. mit Comm.; 2) לשונות רש"י בדקדוק. Die grammatischen Ausdrucksweisen Raschi's, in alfabet. Ordnung; 3) Glossen und Zusätze zu Raschi's Comm., aus einer Handschrift; 4) שמות העצמים. Die Eigennamen der Schrift in alfab. Ordnung, u. dazu die Masora u. Glossen; 5) משפטי טעמי אמ"ת. Ueber die Accente in den poet. Büchern; 6) מאמר יקר על התנועות ועל יסודות הלשון. Abhandlung über die hebr. Vocale und über die hebr. Sprachelemente; 7) die 10 ersten Kapitel der Sprüche in Jamben; 8) die Verba נחי העין und die כפולים in alfab. Ordnung nach ihren Construktionen; 9) הצעה. Entwurf einer Konjugations- u. Deklinationstabelle, wobei aber alle grammatischen Regeln und die dahin gehörende Masora; 10) Commentationen und Uebersetzungen zu einzelnen

Kapiteln von Job; 11) מלות השמוש המדקדקים. Die Kunstausdrücke der Grammatiker, in alfab. Ordnung; 12) לקוטי בנימין. Auslegungen zum Pentateuch von seinen Lehren, gesammelt, namentlich sind die meisten von Jakob ha-Kohen, R. in Ff. a/M.; 13) קצור מד' פרושים על פ' רשי. Auszug aus 4 Supercommentarien über Raschi (nämlich aus dem von Sam. Almosnino, Jak. Kneisel, Mos. Albelda und Ab. Alrabbi) u. A.

*Chr. **Heidmann**: Palästina sive terra sancta: Wolfenbüttel, 1655, 4.

*P. **Heigel**: De angelo foederis (Mal. 3, 1): Jena, 1660, 4.

S. E. **Heigmans** s. Gabr. J. Polak.

Sal. L. **Heilberg** (.s Oberschlesien): מלות ההגיון. Die Terminologik des Maimûni, in der hebräischen Tabonischen Uebersetzung und ins Deutsche übertragen: Breslau, 1828, 8.

— — —: אגרות הרמב״ם. Briefe u. GA. Maimûni's, mit deutscher Uebersetzung des hebr. Textes: Breslau, 18 · ·, 8.

— — —: נטעי נעמנים. Sammlung aus alten schätzbaren Manuskripten: 1. לקוטים, Exegesen von Josef Kara, aus HS. gesammelt. 2. Eine Abhandlung von Nissim b. Jakob. 3) Ein GA. von Maimûni. 4) Probe einer Uebersetzung des Mischna-Comm.'s Maimûni's nach der von Sam. Ibn Tabôn. Dabei sind Abr. Geiger's Beiträge zur jüdischen Literaturgeschichte in 4 Abhandlungen über die im hebr. Theile enthaltenen Stücke: Breslau, 1847, 8.

Me. **Heilbronn** (b. Mos.): ed. ס' בריתת von Sims. de Chinon, mit seiner Vorrede: Cremona, 1557, 4.

Jak. **Heilbronner** (b. Elchanan)[1]: Das Weiberbuch. (Die religiösen Pflichten der Frauen, nämlich die Beobachtung der 3 Frauengebote, in jüd.-deutscher Sprache vorgetragen): Basel, 1602, 4; Dessau, 1692, 8; in italienischer Uebersetzung: Venedig, 1652, 4 u. zugleich in deutscher Sprache: ib. 1652, 8.
Ob Heilbronner es in deutscher Sprache ursprünglich verfasst und Binj. Ardonno (s. d.) es ins Italienische übersetzt, oder überhaupt wie Heilbronner sich dabei betheiligt, kann ich jetzt nicht entscheiden. S. Binj. Ardonno.

— —: שו״ת נחלת יעקב (Heredita di Jacob, Quesiti e Resposti de diversi dotti). Eine Sammlung von Rechtsgutachten, theils von unserem Verfasser, theils von andern gelehrten Zeitgenossen, als Seligmann Chefez aus Cremona, Efr. Trülinger, Abr. Men. Porto, Jeh. Katzenelnbogen, Abr. Jak. ha-Kohen, Is. Gerson, Sal. Sforno, Jos. Treves, Dav. Guirlingen, Mos. Men. Rofe ha-Kohen, Abr. Pascarol, Abig. Zuidal, Löw Sirval, Simch. Luzzatto, Mard. Bassano (aus Verona), Mard. Jafé (aus Posen), Jes. Horwitz, sämmtlich Zeitgenossen: Padua, 1622, 4 C. Crivellard (Bl. 52).

— —: סדר מליחה. Die Hilchat Melicha, nach Mos. Isserles Torat Mosche, in jüdisch-deutscher Sprache: Venedig, s. a. 8 Giov. di Gara (Bl. 8).

— —: קינה. Threnodie auf Abig'dor Zuidal, dessen Gutachten er auch im Nachalat Jakob aufgenommen. Dem Vorhergehenden beiged.: Vened., s. a. 8.

Joh. Chr. **Heilbronner** (JC. .s Krakau)[2]: Traktat über Jes. Kap. 53: Tübingen, 1710, 8.

— — —: Klare Beweisthümer von J. Chr. dem wahren Messias u. Sohne Gottes. Mit einem Appendix über den Messias der Juden: Dresden, 1715, 4.

— — —: Widerlegung der jüdischen Einwürfe gegen das Geschlechtsregister J. Chr., namentlich gegen Angriffe des Chisuk Emuna: Hamburg, 1718, 4.

Jos. **Heilbronner** (b. Elchanan, .s Heilbronn): אם הילד. Kleine hebr. Grammatik für Kinder: Prag, 1597, 8; ib. 1693, 8; ib. 1703, 8 (Bl. 20).

— —: מאירת עינים. Die 613 Vorschriften nach Maimûni, kurz zusammengestellt und erläutert: Prag, s. a. 8.

— —: קול הקורא. Kleine Grammatik zum Gebrauche für Schulen: Krakau, s. a. 8 Is. Prossnitz.

1) Bruder des Jos. Heilbronner. 2) Er war ursprünglich aus Prag, hiess Mos. Präger, und wurde 1709 in Heilbronn getauft.

J. F. **Heilbrunner**: De septuaginta hebdomadibus Dan. (c. 9, 24): Strassburg, 1713, 4.

A. **Heilbut** (R. in Glückstadt): Fragen und Bemerkungen, veranlasst durch die Schrift des Hrn. C. Valentiner, Diaconus in Crempe, „über die Aufnahme der Juden in den christl. Staat“: Altona, 18··, 8.

— —: Predigt u. s. w., am Krönungstage Christian VIII.: Kiel, 1840, 8.

— —: Die Erbsünde: Kiel, 1843, 8.

Abr. **Heilbut** (b. Löw): כף נחת. Comm. über die Sprüche der Väter. Mit dem Texte: Altona, 1779, 4.

E. M. **Heilbut** (in Altona): Salomo Levy Steinheim u. s. w. vor dem Forum der öffentlichen Meinung nebst veranlassten Bemerkungen über Erbrecht, Offenbarung und Pädagogik: Altenburg, 1840, 8.

Pinch. M. **Heilpern** (in Ungarn): תשובות באנשי און. Streitschrift gegen Holdheim und andere Zeitgenossen, welche die Verbindlichkeit des mos. Gesetzes und der talm. Tradition in Abrede stellen. In 13 Briefen: Ff. a/M., 1844, 8.

— — —: Ueber zwei im Talmud vorkommende christliche Sekten (Ebioniten u. Nazaräer). Mit Anmerkungen von Raph. Kirchheim: LB. d. Or. 1845. N. 1.

— — —: אבן בחן ח״א. Die Terminologik (באור מלות ההגיון) des Mos. Maimûni in 14 Pforten, nach einer neuen Umgestaltung des Tabôn'schen Textes, nach logischen Principien, nebst zahlreichen die Textgestaltung rechtfertigenden Noten und einem grossen Nachworte: Ff. a/M., 1846, 8.

— — —: שכל טוב, auch genannt אבן בחן ח״ב. Enthält: 1) אבן התועים. Sendschreiben über Geiger, nebst Kritik seines Treibens in der Wissenschaft, namentlich gegen sein מלא חפנים gerichtet. 2) אגרת אל תהי כאבותיך. Das bekannte Sendschreiben des Profiat Duran, nach einer neuen Umgestaltung des Textes, mit zahlreichen Noten und Anmerkungen. 3) Das Schreiben des Schealtiel Bonafos an Mestre Estruk, ebenfalls nach einer neuen Umgestaltung des Textes. 4) Die in קבץ ויכוחים vorkommende Bakkascha, umgestaltet. 6) שבט לגו חסר לב. Uebersetzung des Duran'schen Schreibens. Sämmtliche Stücke sind gegen die Ausgabe des קבץ ויכוחים, wobei Geiger die Corr. hatte, gerichtet: Ff. a/M., 1846, 8.

Bar. **Heilprin** (b. Hirsch): מצות השם. Die 613 Vorschriften, zusammengestellt, erläutert und aus den Quellen in Schrift, Talmud, Maimûni u. s. w. Dabei noch תקוני תשובה und ס׳ עבודה: Lemberg, 1792, 8.

Jech. **Heilprin** (b. Sal., b. Katriel, R. in Minsk)[1]: סדר הדורות. Eine Chronik über jüdische Geschichte u. Literatur, in folgende Theile zerfallend: 1) סדר ימות עולם, Chronik von der Schöpfung bis auf seine Zeit, so weit es für die biblische und jüdische Geschichte nöthig ist, mit Benutzung aller Hilfsquellen und literarischen Produktionen, die bis auf seine Zeit sich noch erhalten. Angehängt ist ein alfab. Verzeichniss der wichtigsten Rabbinen und Lehrer. Dieser erste Theil umfasst 32 enggedruckte Bogen und ist die vollständigste Chronik, welche die hebr. Literatur aufzuweisen hat. 2) סדר התנאים ואמוראים, die Tannaiten und Amoräer des Talmuds besonders, in alfab. Ordnung zusammengestellt, mit Nachweisen ihres Verkommens in Talmud und Midrasch, in ausführlicher Weise. Dieser Theil, 49 Bogen umfassend, behandelt ebenfalls diesen Stoff in der ausführlichsten Weise. 3) שמות בעלי המחברים וכל הספרים, Verzeichniss sämmtlicher Schriftsteller nebst ihren Werken und dann besonders bibliographisches Verzeichniss sämmtlicher hebr. Werke, beide in alfab. Ordnung. Herausgegeben von seinem Enkel Löw Heilprin (b. Eis, b. Jech.), R. in Koidenow, mit Approbationen von Netanel Aschk. Weil, R. in Karlsruh u. Baden, Saul, R. in Amsterdam, Abraham b. Hirsch, R. in Ff. a/M., Is. Horwitz, R. in AHW. u. s. w.: Karls-

1) Sein Vater war R. in Sklow, sein Grossvater Enkel Sal. Loria's b. Jechiel. Er bl. im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts. Er lebte noch 1728 und in dem Werke עיר חומה (Ff. a/O., 1719, 4) befindet sich seine Haskama aus dem Jahre 1714.

ruh, 1769, f.; überdruckt: Zolkiew, 1808, f.; in der von der Familie Jafé errichteten Druckerei: Kopust, 1810, f. Jeh., Isr. u. Nachum Jafé.

Jech. **Heilprin**: ס' ערכי הכנויים. Hebräisches u. Rabbinisches Wörterbuch, wo die Wörter in ihren gesammten Bedeutungen, die sie in der Schrift, in den Talmuden, in den Rabbot, in Mechilta, Sifra, Sifre, Jalkut oder in den kabbalistischen Schriften haben, in Kürze aufgeführt werden, mit den dazu gehörigen Nachweisen aus mehreren hundert Schriften. Dazu כללים oder allgemeine Regeln zu dem Werke über Anlage und Benutzung, ein Verzeichniss der benutzten Schriften, ein Verzeichniss der Abbreviaturen, doppelte Indices, ferner Glossen von seinem Sohne Mose Heilprin (R. in Minsk), von seinem Enkel Salomo (b. Isaak ha-Kohen, R. in Janowo) Rapaport. Herausgegeben von einem Urenkel Is. Rapaport: Dyrhenfurt, 1806, f. Josef b. Michel May (Bl. 84).

Er schrieb noch: 1) ס' המספרים; 2) ס' העצמים; 3) ס' הלקוטים. Collectaneen aus vielen hundert Schriften; 4) פ' על פרקי אבות. Comm. üb. Pirke Abot; 5) שו"ת. Sammlung von Gutachten; 6) ס' כללים. Sammlung von Regeln üb. die Wissenschaft der Kabbala; 7) ס' דרושים. Derascha's üb. verschiedene Themen; 8) ס' השגות auch שער אבן הטועים genannt, 10) ס' כללים על הש"ס. Methodologie zum Talmud; 11) חבור על ארבע ש"ע. Ueber die 4 Ritualcodices. Alle diese sind handschriftlich geblieben.

Löw **Heilprin** (b. Eis., b. Jech., R. in Koidenow): ed. ס' הדורות seines Grossvaters: Karlsruh, 1769, f.

Mos. **Heilprin** (R. in Minsk) s. Jech. Heilprin.

Abr. **Heilpron** (b. Mose): אהבת ציון. Comm. über den Pentateuch und die 5 Megillot: Lublin, 1639, f. Hirsch b. Abr. Kalonymos.

— —: ברכת אברהם. Eine Derascha zur Bar-Mizwa. Auch u. d. N. דרוש נחמד bekannt: s. l. et a. 4.

Jos. **Heilpron** (b. Elchanan) s. Jos. Heilbronner.

Sal. u. Is. **Heilpron** (b. Sam.): הוראת שעה. Auflösungen zu den unbeantwortet gelassenen Fragen des Sam. Edels in seinen Chidduschin: Berlin, 1765, 4.

*Joh. **Heimreich**: Gradus atque aditus ad praeclara Masorae Judaeorum opera: Koburg, 1717, 4.

— —: Disp. de accentuum figuris et nominibus: Jena, 1699, 4.

— —: Prodromus grammaticae hebr. facilioris: Eisenach, 1704, 4.

*C. G. **Heine**: Lexicon hebraicum in compendium redactum: Leipzig, 1712, 4.

*J. C. E. **Heine**: De magistris, qui vocant. collection. ad Eccl. 12, 11: Leipzig, 1748, 4.

*J. F. **Heine**: Abus. psalmi 109 imprecator.: Helmstädt, 1735, 4.

Sal. **Heine** (in Hamburg).

Statuten der Sal. Heine'schen Stiftung: Hamburg, 1846, 8.

Me. Letteris: רוח נדיבה. Salomon Heine's Leben u. Wirken, dessen grosses Testament. Dazu ein Anhang üb. Todesko, deutsch u. hebräisch: Prag, 1845, 8.

Jos. Mendelssohn: Sal. Heine, eine biographische Skizze: Hamb., 1845, 8.

*J. Mich. **Heineck**: Fall und Auferstehen Vieler in Israel. Bei der Taufe eines Gerson Markus vorgetragen: Halle, 1708, 4.

Jer. **Heinemann** (b. Meinster ha-Lewi, PG. in Berlin): Jedidja, eine religiöse, moralische u. pädagogische Zeitschrift. Jeder Jahrgang in zwei Bänden. 1. Jahrg., 1. Bd.: Berlin, 1817, 8; 2. Bd. das. 1818, 8. — II. Jahrg., 1. Bd.: das. 1819, 8; 2. Bd. das. 1820, 8. — III. Jahrg. 1. Bd.: das. 1821, 8; 2. Bd. das. 1822, 8. — IV. Jahrgang, 1. Bd. das. 1823, 8; 2. Bd. Leipzig, 1831, 8. — Unter dem Titel: Allgemeines Archiv des Judenthums oder Jedidja neue Folge fortgesetzt: I. Jahrgang, 1. Bd. (à 3 Hefte): 1839—41, 8; 2. Bd.: das. 1842—43, 8.

Jer. **Heinemann**: מחזור לראש השנה ויום כפור. Gebete an den hohen Festen: Neujahr u. Versöhnungstag. Nach deutschem Ritual einer neuen hochdeutschen Uebersetzung in deutscher Schrift: Leipzig, 1841, 8; nach poln. Ritual: ib. 1841, 8.

— —: שירי תהלות. Hebräische Gesänge für Israeliten. 2 Hefte: Berlin, 1816, 8.

— —: Sammlung religiöser Gesänge für Israeliten, insbesondere für das weibliche Geschlecht und die Jugend, verbessert und mit Melodieen herausgegeben: Kassel, 1816, 8.

— —: תורת אמונת בית ישראל. Katechismus der jüd. Religion: Rödelheim, 1812, 8.

— —: Almanach für die israel. Jugend auf das Jahr 5579 (1818—19). Mit einem Titelkupfer: Berlin, 1818, 8.

— —: Almanach für die israel. Jugend. Erster Jahrg. 1818; zweiter Jahrg. 1819; dritter Jahrg. 1820: Berlin, 1818—20, 12.

— —: Na-ami. Taschenbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend: Berlin, 1818, 8.

— —: An meine Brüder aus dem Hause Israel: Berlin, 1814, 8.

— —: Sammlung der die religiöse und bürgerliche Verfassung der Juden in den königl. preuss. Staaten betr. Gesetze, Verordnungen, Gutachten, Berichte u. Erkenntnisse. Mit 2 Anhängen, welche Gesetze fremder Staaten u. s. w. enthalten. 1. Bd. (Heft 1—3): Berlin, 1821—28, 8; zweite verbesserte u. vermehrte Auflage: Glogau, 1831, 8.

— —: Ergänzungen zu der Sammlung u. s. w.: Glogau, 1831, 8.

— —: Allg. Gebetbuch der Israeliten. Zum Gebrauche in der Synagoge für das weibl. Geschlecht deutsch bearbeitet. Mit einem Anhange der Tisch- und Nachtgebete: Leipzig, 1838, 8.

— —: Hebräisch-deutsches, kursorisches und alfab. Wörterbuch zum allgemeinen Siddur, in 2 Abtheilungen: Leipzig, 1839—40, 8.

— —: Religions- und Schulreden für Israeliten. Nebst einer Sammlung bibl. Texte und Ideen für Sabbat-, Fest- u. Gelegenheitsreden. Von Mehreren bearbeitet. 1. Bdchen. Auch u. d. T.: Zwölf Reden, gehalten in der israel. Gemeinde zu Sondershausen von J. Wolfsohn: Leipzig, 1838, 8.

— —: Neueste Sammlung der die religiöse und bürgerliche Verfassung der Juden in den königlich Preussischen Staaten betreffenden Gesetze, Verordnungen, Gutachten, Berichte und Erkenntnisse. Zweiter Nachtrag, enthaltend die Jahre 1833—38: Breslau, 1839, 8.

— —: Der Prophet Jesaia. Hebräische Ausgabe in 2 Bänden, Text, Raschi, Targum u. Comm.: Berlin, 1842, 8. — Schulausgabe, blosser Text: ib. 1842, 8.

— —: Pomona, Taschenbuch für die Jugend auf 1820: Berlin, 1820, 8.

— —: Allgemeines Gebetbuch der Israeliten (תפלות ישראל), geordnet für die Jugend: Leipzig, 1840, 8.

— —: Gesetze über die Verfassung der Juden s. Sammlung u. s. w.

— —: Kalender der jüd. Gemeinde zu Berlin (לוח): Seit 1840 alljährlich herausgegeben: Berlin, 1840—48, 16.

— —: Wörterbuch zu Fr. v. Schiller's Gedichten. Oder vollst. Erklärung und Erläuterung aller in denselben vorkommenden Namen und Ausdrücke aus der Mythologie, aus der alten und neuen Geschichte und Geographie u. s. w.: Berlin, 1834, 16; Hamburg, 1838, 16.

— —: מחזור. Festgebete der Israeliten für Sukkat, Pesach und Schebuot, mit einer neuen hochdeutschen Uebersetzung. 3 Bde.: Berlin, 1840—41, 8.

— —: Sammlung u. s. w. mit einem Nachtrage bis zum Jahre 1834: Berlin, 1835, 8.

— —: Gold- und Silber-Fein-Gehalts-Tabellen u. s. w. verfasst von L. E. Salzmann, erläutert und herausgegeben und mit der Raphael'schen Legir-Tabelle versehen von J. Heinemann: Berlin, 1833, 4.

Jer. **Heinemann**: חוּמַּשׁ מְקוֹר חַיִּים. Der Pentateuch im Original, dazu Targum, Raschi, deutsche Uebersetzung u. hebr. Comm. nach Mendelssohn, u. dazu ein kurzer neuer Comm. בֵּאוּר לַתַּלְמִיד, mit Uebersetzung und Comm. zu den Haftara's und 5 Megillot. 5 Theile: Berlin, 1831—33, 8.

— —: Religionsbekenntniss für Israeliten oder Grundlehren der Religion der Israeliten mit den nöthigen Beweisstellen: Berlin, 1818, 8.

— —: Leitfaden zum Unterricht in der Religion der Israeliten: Berlin, 1819, 8.

— —: Die heilige Schrift in deutscher Uebersetzung aus dem Urtexte und mit einem auf das Bedürfniss der Jugend und ihrer Lehrer berechneten Comm. in deutscher Sprache. 1. Heft: Berlin, 1818, 8.

— —: Moses Mendelssohn; von ihm und über ihn: Berlin, 1819, 8.

— —: Der deutsche Jugendfreund. Ein Geschenk für die Jugend beiderlei Geschlechts: Berlin, 1818, 8.

Mos. **Heinemann**: מוֹרֵה דֶּרֶךְ לְשׁוֹן עִבְרִי. Elementarisches Unterrichtsbuch bei Erlernung der hebr. Sprache. Zum Schul- u. Privatgebrauch: Berlin, 1830, 8.

— —: Exegetischer Comm. einer Haftarah aus Sacharjah 2, 14. 4, 8 mit gramm. Anmerkungen: Berlin, 1830, 8.

— —: Der Pesachabend, oder Beschreibung des Ceremoniells der Juden am sogenannten Osterabend. Ein Beitrag zum gottesdienstlichen Kultus der Israeliten: Berlin, 1835, 8.

— —: Uebersetzung des Koheleth mit gramm.-exeget. Commentar: Berlin, 1831, 8.

— —: Der jüdische Festspiegel, oder Beschreibung des Sabbats, der festlichen Zeiten und der Feiertage der Juden, mit Rücksicht auf ihre Begründung und Bedeutung. Zur geschichtlichen Belehrung für unterrichtete Kinder beiderlei Geschlechts: Berlin, 1837, 8.

— —: Die betende Jüdin. Eine Sammlung ausgewählter Gebete, den verschiedenen Verhältnissen des Lebens angemessen, zunächst für das weibliche Geschlecht mosaischen Glaubens: Berlin, 1839, 8.

— —: Erinnerndes Familienbuch für den Hausstand. Enthaltend: Erinnerungstabellen für Geburten, Einsegnungen, Hochzeitsfeier u. Sterbefälle. Mit ausgesuchten Bibelstellen versehen. 2 Aufl.: Berlin, 1836, 8.

— —: Der examinirende Geograph. Ein Handbüchlein für Schüler. Zweite verb. u. verm. Aufl.: Berlin, 1828, 8.

*F. A. **Heinisch**: Ueber den Einfluss des hebräischen Sprachstudiums auf Verstandes-, Herzens- und Geschmacksbildung: Quedlinburg, 1830, 4.

*J. J. **Heinold**: De Ethnarcha Judaeorum Damascenorum Paulo insidi etc.: Jena, 1757, 4.

*J. L. **Heinrich**: Illustr. phrasis prunar. capiendar. super caput osoris (Prov. 25, 22): Leyden, 1716, 4.

*J. H. **Heinrichs**: De antiquo illo docum. quod secundo Gn. cap. exstat.: Göttingen, 1790, 4.

— — —: De auctore atque aetate cap. Genes. 49: Göttingen, 1780, 4.

*B. E. **Heinsius**: Vaticinium Zach. de Jesu trig. argent. vendito: Leipz., 1729, 4.

*J. T. **Heinson**: De Paradiso ejusque omiss. et custod.: Helmstädt, 1698, 4.

*J. G. F. **Heinze**: De rat. praecepta Decalogi numerandi varia et vera: Wittenberg, 1790, 4.

*J. **Heisse**: Sciatericum Achas et in eo mirac.: Jena, 1680, 4.

***Hekatäos** aus **Abdera**: Hecataei Abderitae philosophi et historici bis mille abhinc annis longe celeberremi Eclogae sive Fragmenta integri olim libri, de historia et antiquitatibus sacris veterum ebraeorum, graece et latine cum notis Josephi Scaligeri et commentario perpetuo P. Zornii etc. Ausser Prolegomenen, Kupfern und einem nicht unwichtigen Bruchstücke von Hekatäos aus Miletos, sind noch Indices über schwierige Stellen der Schrift und über

Realien beigegeben: Altona, 1730, 8. Eine Ergänzung der Noten hat Zorn gegeben in seiner Schrift: Historia fisci judaici sub imperio veterum romanorum: Altona, 1734, 8.

***Hekatäos** aus **Miletos**[1]: Hecataei Milesii fragmentum de rebus veterum Hebraeorum, quod olim exstabat apud Diodorum Siculum libro 40 circa medium, sequentem in modum excerpsit Photius in *Μυριοβιβλῳ* sive Bibliotheca codice 244 graece et latine. In Zorn's Ausgabe des Hekatäos aus Abdera mit abgedruckt: Altona, 1730, 8.

Efr. **Hekscher** (b. Sam. Sanwel in Altona)[2]: דברי חכמים וחידותם. Nachweis über viele Vorschriften und die Deutung derselben: Altona, 1743, 8.

— —: שו״ת אדני פז. Sammlung verschiedener GA. über die Ritualcodices, nam. über Schulchan ʻAruch Orach Chaj.: Altona, 1743, f.

— —: לוית חן ח״א. Disc. Novella's üb. talm. Traktate. 1. Theil: Altona, 1732, f.

— —: לוית חן ח״ב. Zweiter Theil dieses Werkes, ebenfalls über talm. Traktate: Altona, 1743, f.

Chr. **Held** (JC.): Beweis aus der Schrift von dem dreieinigen Gott etc.: Kiel, 1681, 4.

— —: Victoria Christiana contra Judaeos: Giessen, 1684, 4.

Joh. **Held**: De Judaeorum Synagogis et Scholis: Nürnberg, 1664, 8.

*J. **Helgy**: De punctoribus Hebraeorum cum libro de coaevitate et *θεοπνευστια*: Wittenberg, 1693, 4.

JT. Lippm. **Heller** (ha-Lewi, b. Nat. b. Mos., R. in Prag, Wien, Vladimir und Krakau)[3]:

a) Schriften über Mischna, Talmud u. seine Commentatoren.

— — —: תוספות יום טוב (Glossen Jom Tob's). Commentar über die 6 Ordnungen der Mischna, bald in der Weise Raschi's den Mischna-Text erläuternd, und sachlich wie sprachlich erklärend, bald die Commentare Mos. Maimûni's und Bertinoro's discussivisch glossirend. Dabei auch die entsprechenden Einleitungen bei einzelnen Mischna-Ordnungen. Mit Mischna-Text und Bertinoro's Comm. gedruckt und vollendet: erste Ordn. den 4. Octbr. 1614, zweite Ordn. den 31. März 1615, dritte Ordn. den 26. Aug. 1615, vierte Ordn. den 18. April 1616, fünfte Ordn. den 14. Dec. 1616 und die sechste Ordnung den 20. März 1617, also das ganze Werk: Prag, 1814—17, 4 Moses b. Bezalel. — In derselben Weise überdruckt nach einer Revision vom Verf.: Krakau, 1643, 4; Amst., 1685, 4. Dav. Tartâs; ib. 1726, 4; ib. 1775, 4; Wilmersdorf, 1682, 4; ib. 1715, 4; mit Tosafot Chadaschim und noch andern Zusätzen: Dyrhenfurt, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; Lemberg, 1824, 8; Altona, 1841—46, 4. S. den Art. משנה.

Fragmente daraus sind vielfach in's Lateinische bei Gelegenheit übersetzt worden.

— — —: פלפלא חריפא. Supercomm. zu Ascher b. Jechiel's פסקי הלכות und zwar zur Ordnung Nesikin, auch מעדני יו״ט ח״ד genannt: Prag, 1619, f. Abr. Lemberger; von ʻAsriel Wilna besorgt: Hanau, 1716, f. Joh. Jac. Beausang.

1) Gehören auch dem Hekatäos aus Abdera. 2) Sein Sohn Mard. Hekscher hat folgende Schriften handschriftlich hinterlassen: 1) דרכים טובים. Comm. über die Form der Buchstaben, mit einer deutschen Einleitung und einem deutschen Gedichte; 2) פ׳ על קהלת. Comm. über Kohelet; 3) טעמי המצות. Ueber die Bedeutung der Gebote. In deutscher Sprache; 4) פ׳ פתוחות וסתומות. Comm. über die Petuchot und Setumot im Pentateuch, 1786 verfasst; 5) פ׳ על משלי. Comm. über Sprüche (1784); 6) פ׳ על שיר השירים. Comm. über das Hochlied in deutscher Sprache (1771); 7) פ׳ על קרי וכתיב. Comm. üb. Kri u. Ketib; 8) תהלה לדוד. Comm. üb. die Psalmen. Deutsch. (1775).
3) Er war aus der Familie Wallerstein, Schwiegersohn eines seiner Zeit berühmten Ah. Aschkenasi zu Prag, Schüler des Jak. Günzburg (R. in Friedburg) und des Salomo-Efrajim (R. in Prag). Er wurde 1579 geboren zu Prag; war in Prag 1605—20 und dann in Wien von März 1625—27 Rabbiner, starb den 6. Elul 1654 als R. in Krakau und dessen Tod besang Mos. Sakkuto in einem Gedichte gedruckt: Venedig, 1654, f.

JT. Lippm. **Heller**: מַעֲדַנֵּי י״ט. Derselbe Supercomm. über Ascher's Piske Halachot zu Berachot, nebst dem Texte, und ferner zu den Halachot Ketannot von Chullin, Bechorot, Nidda, und zwar in doppelter Weise, der eine Comm. heisst מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ, der discussivisch den Text Ascher's behandelt, der andere (דִּבְרֵי) לֶחֶם חֲמוּדוֹת, der für die Praxis die Resultate zusammenzieht. Es heisst auch מַעֲדַנֵּי י״ט ח״א. Zum ersten Male herausgegeben und beendigt im Drucke den 26. Mai 1628: Prag, 1628, f. Moses b. Bezalel (Bl. 320); Fürth, 1745, f.

— — —: מַעֲדַנֵּי י״ט ח״א וח״ד. Beide Theile dieses Werkes, so weit sie überhaupt gedruckt, sind aufgenommen bei Ascher's Piske Halachot in den grossen Talmud-Ausgaben: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—47, f.; Tschernowiz, 1844—48, f.

— — —: בְּרִית מֶלַח. Ueber Hilchot Melicha. Herausgegeben von Mose b. Jehuda aus Emden: Amst., 1718, 8 Sal. Proops.

Da nur diese 2 Theile Heller's über Ascher's Piske Halachot gedruckt sind, so hat Jak. Weil (s. d.) in seinem קָרְבַּן נְתַנְאֵל und Pinchas-Selig in dessen עֲטֶרֶת פָּז es ergänzt. — Die übrigen Theile des Heller'schen Supercommentar's sind handschriftlich geblieben. Er hinterliess noch folgende in dieses Gebiet gehörende Schriften: 1) Zweiter und dritter Theil des Ma'adanne Jom-Tob; 2) תּוֹרַת הָאָשָׁם. Supercomm. und Streitschrift über תּוֹרַת חַטָּאת des Mos. Isserles (B. Mich. 842); 3) מַלְבּוּשֵׁי יוֹם טוֹב. Glossen über לְבוּשׁ zu allen 4 Theilen des RCodex. (Ueber Orach Chaj. u. Eben ha-'Eser in Bibl. Opp., Q. n. 609); 4) דַּרְכֵי הוֹרָאָה. Ueber die rabb. Decision, wenn zwischen den Decisoren ein Dissens ist.

b) Ueber andere Gegenstände.

— — —: צוּרַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. Ueber den Tempel Jecheskel's oder über Struktur des künftigen Tempels. Als Zugabe zu der Ausgabe: „Jecheskel in jüdisch-deutscher Sprache" (Prag, 1602, 4): Prag, 1602, 4 Abr. b. Mos.; mit מִדּוֹת הַמִּזְבֵּחַ von einem Andern: Ff. a/M., 1714, 4 Joh. Kellner (Bl. 20).

— — —: סְלִיחוֹת. Busslieder und dabei welche über die Judenverfolgung in der Ukräne (עַל גְּזֵרַת אוקריינא). Neben den andern recipirten Selichot gedruckt: Prag, s. a. 8.

— — —: הַגָּהוֹת לְסֵ׳ מוֹרֵה נְבֻכִים. Glossen zu More Nebuchim, in dem גִּבְעַת הַמּוֹרֶה von Josef b. Isaak (ha-Lewi, aus Lithauen) gedruckt: Prag, 1611, 4.[1]

— — —: דְּרָשָׁה. Eine Derascha am Sabbat Chajje Sara, nach dem Aufhören der Pest gehalten: Prag, s. a. 4; Metz, 1767, 8.

— — —: אָרְחוֹת חַיִּים. Ascher's Sittenbuch oder Testament, gegeben in jüd.-deutscher Uebersetzung: Prag, 1626, 4; Metz, 1767, 8.

— — —: מְגִלַּת אֵיבָה. Selbstbiographie und das Erlebte, namentlich über seine Gefangenschaft und die erlittenen Verfolgungen: Breslau, 1836, 8; in einer deutschen Uebersetzung ist es erschienen: ib. 1836, 8.

Es sind noch von ihm handschriftlich: 1) פָּרָשַׁת הַחֹדֶשׁ, über Kiddusch ha-Chodesch von Maimûni, d. h. über die Kalenderkunde und über die Erklärer desselben; 2) Supercomm. über Ibn Esra zum Pentateuch; 3) לֶקֶט שׁוֹשַׁנִּים. Comm. über עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם.

Abr. **Hellin** s. Jak. Mos. Hellin.

Elch. **Hellin** s. Elch. Hallein.

Jak. Mos. **Hellin** (b. Abr., R. in Satanow)[2]: יְדֵי מֹשֶׁה. Comm. zu Midrasch Rabbot über Pentateuch und die 5 Megillot und dabei Nachweise aus den Talmuden u. s. w. Mit einem Vorworte von seinem Sohne Abr. Hellin herausgegeben nebst dem Comm. מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה und dem Texte: Ff. a/O., 1711, f.; in der Rabbot-Ausgabe mit den 5 Kommentaren: Amst., 1777, f. Seitdem noch öfter mitüberdruckt.

1) Den 7. Nov. vollendet. 2) Er bl. zu Ende des 17. Jahrhundert's und war Enkel Sal. Loria's.

Nat. **Hellin** (b. Abr.): דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת. Gedichte über Zerstörung der Judengasse in Frankfurt am Main: Ff. a/M., 1614, 8.

L. L. **Hellwitz**: Die Organisation der Israeliten in Deutschland: Magdeburg, 1819, 8; 3. Aufl.: Arusb. u. Soest, 1837, 8.

*J. F. **Helm**: De poenitent. deo adserta (ad Gn. 6, 6): Greifswalde, 1747, 4.

*Lud. **Helmbold**: Monosticha in singula capita biblica: Mühlhausen, 1596, 8.

*Joh. Bapt. **Helmont**: Delineatio alphabeti vere naturalis Hebr. (Mit einem Vorw. von Chr. Knorr von Rosenroth): Sulzbach, 1667, 12; deutsch: ib. 1667, 12.

*Andr. **Helvich**: Origines dictionum Germanicorum ex Hebraeo idiomate, item ex Graeco et Latino: Ff. a/M., 1611, 8.

*Cph. **Helvich**: Elenchi Judaici. (Eine Reihe von Aufsätzen über Judenthum). In einzelnen Disputationen erschienen: Giessen, 1611—16, 4. Auch verbunden u. d. T.: Systema controversiarum Theologiae, quae Christianis cum Judais intercedunt, octo elenchis comprehens.: Giessen, 1617, 4. — Dazu ist erschienen: Epelenchus seu appendix elenchorum Judaicorum: Giessen, 1613, 4; mit einem Vorworte von Thom. Crenius herausgegeben: Leyden, 1702, 8; aufgenommen in Disputationes Giessenses Tom. IV. — Diese Abhandlungen in deutscher Sprache von Ludw. Seltzer, u. d. T.: Sonnenklarer Beweis, dass der versprochene Messias schon gekommen sei und die Juden vergeblich auf einen andern warten, aus Cph. Helvici disputationibus verteutscht: Darmstadt, 1633, 4.

— —: Jüdische Historien oder talmudische rabbinische wunderbarl. Legenden. 2 Theile: Giessen, 1617, 8.

— —: Tract. historicus et theologicus de Chaldaicis bibliorum Paraphrasibus, earum origine, numero, auctoribus, antiquitate, differentiis, auctoritate et insigni usu in controversiis theologicis ac Scripturae interpretationibus: Giessen, 1612, 4.

— —: Vindicatio locorum potissimum V. T. a corruptelis Pontificorum, Calvinian., Photinian., Judaeorum etc., ex originali textu et linguae hebraicae proprietate: Giessen, 1620, 8; überdruckt im 3. Hefte der Exercitationes philologico-historicae: Leyden, 1699, 8.

— —: Erster und zweiter Theil jüdischer Historien. I.: Giessen, 1612, 8; II. ib. 1617, 8. Auch zusammen 2 Theile: ib. 1617, 8.

— —: De usu illorum, quem adversus Judaeos praebent. Abgedruckt im Tract. de Chaldaicis Paraphras.: Giessen, 1612, 4.

— —: Compendiosa institutio linguae ebraicae: Giessen, 1609, 4; Wittenberg, 1608, 4; ib. 1618, 4; ib. 1626, 8.

— —: Elementale Ebraicum et Chaldaicum: Giessen, 1619, 4.

— —: Lexicon hebraico-didacticum: Giessen, 1620, 4.

— —: Compendium Grammat. Ebr.: Giessen, 1614, 8.

— —: Libri didactici grammaticae universalis, Lat. Gr. Hebr. et Chald.: Giessen, 1620, 4.

*Jak. **Helvig**: Diss. de Mysterio Apostolico divino i. e. conversione Judaeorum ex Rom. 9, 27. 28: Rostock, 1658, 4.

*Fr. **Hemming**: Breviarium Biblicum oder Extrakt und Kern der ganzen heil. Bibel: Leipzig, 1612, 4.

*E. Wlh. **Hempel**: Prima linguae hebraicae elementa: Leipzig, 1776, 8; ib. 1789, 8.

— — —: De vera signific. vocab. semen ubi de prole Abrah. et Dav. (ad Gn. 3, 15). 3 Part.: Leipzig, 17··, 4.

— — —: De prima indole tellur. (Gn. 2, 4 flg.): Leipzig, 1776, 4.

*J. G. **Hempel**: De Sabbathi sanctificat. et profanat.: Leipzig, 1691, 4.

*S. **Hempel**: De immortalit. primi homin. (Sap. 2, 23): Strassburg, 1671, 4.

Sal. **Hena** (b. J. Löw, .s Hanau)[1]: ס' בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Eine ausführliche hebr. Grammatik, eingetheilt in 12 בָּתִּים, jedes בַּיִת dann wieder in חֲדָרִים und jedes חֶדֶר in חַלּוֹנוֹת, u. dabei sind auch Schriftauslegungen nach den Grundsätzen der Grammatik, wie auch Vieles über das Grammatische im Talmud. Im 20. Jahre seines Alters verfasst. Dieselbe ist benutzt in der hebr. und deutsch geschriebenen hebr. Grammatik, סֻכַּת דָּוִד von Chr. Dav. Bernard (s. d.), welche später erschienen: Ff. a/M., 1708, 4 Mathias Andrä (Bl. 108); Amst., 1718, 4; Zolkiew, 1786, 4. Eine ausführliche Recension darüber s. in ,,Unschuldige Nachrichten von 1713" p. 57 flg.

Gegenschriften.

'Asriel Meisel (b. Mos, .s Wilna) u. Elijja b. 'Asriel: הַשָּׂגוֹת. Angriffe auf Sal. Hena's Ansichten, namentlich Geisselung seiner kecken Angriffe der alten Sprachforscher. Im Vorworte zu תְּפִלַּת דֶּרֶךְ שִׂיחַ הַשָּׂדֶה abgedruckt: Berlin, 1713, 8; mit fortgesetzter Polemik gegen Sal. Hena: Wilmersdorf, 1718, 4. Die erste Ausgabe dieses Gebetbuches wurde besorgt: Ff. a/M., 1704, 8; aber dort war noch nicht die Polemik gegen Hena.

— —: ס' יְסוֹד הַנִּקּוּד. Eine weitere ausführliche hebr. Grammatik, in 10 Kapiteln abgehandelt und mit Berichtigungen des in Binjan Schelomo Behaupteten und mit Vertheidigungen: Amst., 1730, 4 Mos. Frankfurt (Bl. 82); Wilna, 1808, 8.

Er benutzte darin כְּלִי יָקָר von Sam. Lañado, פִּרְקֵי שִׁירָה von El. Levita, קוֹל יְהוּדָה von Jeh. Moskato, לְשׁוֹן לִמּוּדִים von Dav. Ibn Jachja, לְשׁוֹן לִמּוּדִים von Sal. Jarchi, und eine grosse Anzahl grammatischer Schriften, gedruckte und handschriftliche.

— —: לוּחַ הַבִּנְיָן. Konjugationstabellen der hebr. Sprache. Vor צֹהַר הַתֵּבָה herausgegeben: Amst., s. a. 8; Berlin s. a. 8.

— —: צֹהַר הַתֵּבָה. Eine ausführliche hebr. Grammatik. Zuerst kommt פֶּתַח הַתֵּבָה in 17 דְּלָתוֹת, dann noch 9 תֵּבוֹת in 238 §§. (אוֹתִיּוֹת) und zum Schlusse ist noch in spätern Ausgaben מִכְסֵה הַתֵּבָה, wo er sich gegen die Angriffe Jak. Isr. Emden's vertheidigt, und endlich folgen noch 2 Abschnitte über Accente. Ohne Michse ha-Tebah: Berlin, 1733, 8 Ah. b. Mos.; mit vielfachen Bereicherungen: ib. 1769, 8; Zolkiew, 1755, 8; mit Glossen u. d. T. יָגֵל יַעֲקֹב: Wilna-Grodno, 1820, 8; als Gegenschrift ist anzusehen אֹהֶל מֹשֶׁה: Zolkiew, 1765, 4.

Es ist noch in Prag, Sulzbach, Dyrhenfurt, Lemberg und anderswo erschienen.

— —: ס' שַׁעֲרֵי תוֹרָה. Eine kurzgefasste Grammatik, in 8 Abschnitten (Sche'arim), ausgezogen aus dessen grösseren gramm. Werken, mit vielfachen, namentlich die Masora betreffenden Zugaben. Mit einer Haskama von Jecheskel Katzenelnbogen (b. Abr.), R. in AHW. und Elogium von Mos. Chagis herausgegeben: Hamburg, 1718, 8 (Bl. 69). Als zweiter Theil ist angehängt: ס' שַׁעֲרֵי זִמְרָה über die Accente, besorget wie das frühere von Jos. Fürst (b. Jirm., Daj. in Altona): ib. 1718, 8; überdruckt: Grodno, 1799, 8.

— —: שַׁעֲרֵי זִמְרָה. Abhandlung über die hebr. Accente in 6 Kapitel. Zuerst mit שַׁעֲרֵי תוֹרָה gedruckt: Hamburg, 1718, 8; Grodno, 1799, 8; aber besonders schon mit vielfachen Zusätzen: Fürth, 1762, 8.

— —: מַחְבֶּרֶת שַׁעֲרֵי תְפִלָּה. Grammatischer Comm. über die täglichen Gebete, nach dem Vorgange von Sabbatai Premsla u. anderer. Mit Benutzung der besten grammatischen Quellen bearbeitet: Jesnitz, 1725, 8 Israel b. Abr. (Bl. 47); Ff. a/M., 1779, 8; Zolkiew, 1786, 8.

— —: בֵּית תְּפִלָּה. Die gewöhnlichen Gebete, mit gramm. Genauigkeit edirt u. mit Glossen gegen die Tefilla-Ausgabe von 'Asriel Meisel u. Elijja b. 'Asriel aus Wilna: Jesnitz, 1728, 8. Es sind auch dabei die Scha'are Tefilla.

1) Er wurde in Hanau 1687, wo sein Vater Chasan der jüd. Gemeinde war, geboren. Im Jahre 1708 und noch früher war er in Ff. a/M., 1730 in Amsterdam bei seinem Gegner Jak. Isr. Emden. Er war auch in Italien.

Gegenschriften.

Mard. Düsseldorfer (R. in Düsseldorf)[1]: קונטרס השגות. Angriffe gegen Sal. Hena's Scha'are Tefilla. Mit dem Seder ha-Tefilla gedr.: Prag, 1774, 8; allein: Prag, 1784, 8.

Re'ub. Grieshaber (b. Ah.)[2]: עבותים חדשים. Polemik gegen Sal. Hena's Scha'are Tefilla. Seinem ענף עץ עבות beigegeben: Fürth, 1744, 8.

Jak. Isr. Emden: לוח ארש ח"א. Ueber das Grammatische im Gebetbuche, gegen Scha'are Tefilla, beim 4. Theil seines Gebetbuches gedruckt: Altona, 1769, 8; לוח ארש ח"ב. Zweiter Theil desselben über Pirke Abot. Mit עץ עבות desselben: Amst., 1751, 4. Andere Polemik hat er in dessen לחם שמים w. s.

Is. Satanow: נאעתר יצחק, worin auch Polemik gegen Sal. Hena: Berlin, 1785, 8.

— —: ק' שיח יצחק. Abhandlung über das Grammatische der Gebete, wobei auch Polemik gegen Hena: Berlin, 1796, 8.

Sal. **Hena**: קורי עכביש. Grammatisches zur Abweisung der Angriffe von seinen zahlreichen Gegnern: Fürth, 1744, 8.

— —: קורות ארזים. Ebenfalls Grammatisches und mit dem Vorigen gedruckt: Fürth, 1744, 8.

Er schrieb noch: 1) יסוד הדקדוק und zwar blos שער האותיות, Grammatisches und Supercomm. zu Abr. Ibn Esra's Erklärung des Verses ויאמר אהיה; 2) לקוטים. Kollektaneen, verschiedenen Inhalts; 3) משפט לשון הקדש über hebr. Grammatik; 4) מתג האמה über hebräische Grammatik; 5) שערי תפלה über das Grammatische in den Gebeten, noch einmal so viel als das Gedruckte; 6) שערי בינה; 7) מעשה אורג, Supercomm. zu Raschi's Comm. über den Pentateuch, namentlich über das Grammatische. — Alle diese sind noch handschriftlich vorhanden. Er citirt aber auch noch seinen Bibelcomm. üb. Propheten u. Hagiographen.

*G. J. **Hencke**: De usu librorum Apocryphorum V. T. in N. T. Ed. II.: Halle, 1718, 4.

— — —: Introductio historico--philologica ad libros Apocryph. V. T.: Halle, 1718, 4.

Man. **Hendel** (b. Schem. .s Polen): נמוקים. Noten zu den zwei aus dem Lateinischen übersetzten astronom. Schriften von Sal. Abig'dor (s. d.). Mit jenem Werke gedruckt: Offenbach, 1720, 4.

— —: מנחת מצא חן. Erläuterungen zu Bachja's (b. Asch.) Pentat.-Comm., in der Form von Vorträgen, aber nur zur Genesis. Besorgt von seinem Sohne Mos. Hendel: Prag, 1585, f. Abr. Lemberger u. Mos. Utiz.

— —: מנחת הלבבות. Comm. über das Buch Chobot ha-Lebabot von Bachja b. Josef. Mit dem Texte gedruckt; angehängt sind die 13 עקרים von Maimûni: Lublin, 1596, 4; Sulzbach, 1691, 4; Amst., 1716, 12; ib. 1736, 16 in 2 Bden.; Jesnitz, 1744, 8; Amst., 1768, 16; ib. 1778, 16; Dyrhenfurt, 17··, 16; Wien, 1797, 16; Brünn, 1797, 8; Fürth, 18··, 8; mit dem Comm. תולדות אהרן zusammen: Ff. a/O., 1774, 4; mit מרפא לנפש zusammen: Nowydwor, 1788, 8; Olexnitz, 1774, 8; Zolkiew, 17··, 8; Lemberg, 1840, 8.

Mos. **Hendel** (b. Men.): ed. מנחת מצא חן seines Vaters: Prag, 1585, f.

*C. L. **Hendewerk**: Principia ethica, a priori reperta, in libris V. et N. T. obvia: Königsberg, 1833, 8.

— — —: Obadiae prophetae oraculum in Idumaeos, hujus populi historia perscripta et versionibus antiquissimis commentariisque tum patrum eccl. quam interpretum recentium adhibitis, in linguam latinam translatum et enucleatum: Königsberg, 1836, 8.

1) Auch Mard. Präger genannt. 2) Auch Re'ub. Seligmann genannt.

C. L. **Hendewerk**: Des Propheten Jesaja Weissagungen, chronologisch geordnet, übersetzt und erklärt. Erster Theil: die protojesajanischen Weissagungen: Königsberg, 1838, 8.

— — —: De Seraphim et Cherubim in bibliis non diversis: Königsb., 1836, 8.

*E. W. **Hengstenberg**: Beiträge zur Einleitung ins alte Testament. 1. Bd. Auch u. d. T.: die Authentie des Daniel und die Integrität des Sacharja erwiesen: Berlin, 1831, 8. Bd. II. u. III. (Authentie des Pentateuch): Berlin, 1839, 8.

— — —: Die Bücher Mosis und Aegypten: Berlin, 1841, 8.

— — —: Christologie des A. T.'s und Comm. über die messian. Weissagungen der Propheten. 2 Theile in 4 Abtheilungen: Berlin, 1829—32, 8. Dritter und letzter Theil: Berlin, 1835, 8.

— — —: De rebus Tyriorum commentatio academica: Berlin, 1832, 8.

— — —: Die Authentie des Pentateuchs. 2 Bde. Auch Beiträge 3. u. 4. Bd.: Berlin, 1836—39, 8.

— — —: ed. J. Calvini in librum Geneseos Comm. II. Partes: Berlin, 1838, 8.

*Hnr. Ph. **Henke**: Progr. narratio critica de interpret. Jobi c. XIX v. 25—27 in antiqua ecclesia: Helmst.-Dessau, 1783, 4.

— — —: Fl. Joseph. de vita sua liber, recens. var. lection. et notas adj.: Braunschweig, 1786, 8.

— — —: De comparatione lib. Jobi cum Odyssea: Helmstädt, 1773, 4.

— — —: De usu LXX. interpret. in N. T.: Helmstädt, 17 · ·, 4.

B. **Henle**: Ueber die Competenz des königl. Wechsel- und Merkantilgerichts zu München: München, 1822, 8.

Elkan **Henle** (.s Fürth): Ueber die Verbesserung des Judenthums: Offenbach, 1803, 8.

— —: Ueber die Verfassung der Juden im Königr. Baiern und die Verbesserung derselben zum Nutzen des Staats: München, 1812, 8.

— —: Die Stimme der Wahrheit, in Beziehung auf den Kultus der Israeliten und der diesfalls eingeleiteten Umgestaltung, mittelst Religionslehre, Konsistorium und hoher Talmud-Schule u. s. w., in 3 Abtheilungen: Fürth, 1827, 8.

G. E. S. **Hennig**: Josef, ein biblisch-episches Gedicht: Königsberg, 1771, 8.

*Ge. **Henning**: Breviarium biblicum. Deutsch: Leipzig, s. a. 12.

*Joh. **Henning**: Cabbalologia sive brevis institutio de Cabbala, cum veterum Rabbinorum Judaica, tum Poëtarum Paragrammatica: Leipzig, 1683, 8.

— —: Dissertationes exeget. in selecta. Scripturae oracula. 2 Vol.: Ff. a/M., 1712, 8.

Henoch (in Prag): ed. סְלִיחוֹת. Die Busslieder in der deutschen Uebersetzung von Jak. Teplitz: Prag, 1602, f.

Henoch b. Abraham s. Chanoch b. Abraham.

Henoch b. J. **Löw** (R. in Schneitach): רֵאשִׁית בִּכּוּרִים. Derascha's zu den 3 Hauptfesttagen. Den dritten Theil des Werkes Reschit Bikkurim von seinem Grossvater Chanoch b. Abraham, mit welchem es abgedruckt, bildend: Ff. a/M., 1708, 4.

Henoch b. **Jakob** (b. Jos.)[1]: שִׁירִים לְשִׂמְחַת פּוּרִים. Satyrische Lieder auf das Purimfest: Wien, 1821, 8.

Henoch b. **Jered** (der Patriarch)[2]: סִפְרָא דַּחֲנוֹךְ. Das apokryphisch-apokalyptische Buch Henoch. Ursprünglich aus verschiedenen diesem Patriarchen

1) Der Verf. führt auch den Beinamen Schreiber. 2) Den vorsintfluthigen Patriarchen Adam und Henoch sind frühzeitig Prophetien und Bücher zugeschrieben worden. Das hier berührte, 105 Kapitel umfassende, ist zunächst aus 2 Bestandtheilen zusammengeschmolzen, von denen der erste K. 1—35 und 71—105, das zweite Kap. 37—70 umfasst. Der erste Bestandtheil ist im Anfange des Makkabäerkampfes, der zweite zur Zeit des ersten Auftretens Herodes des Grossen abgefasst worden.

zugeschriebenen Büchern bestehend, jetzt aber zusammengeworfen und 105 Kapitel umfassend. Ursprünglich in jüdisch-aramäischer Sprache abgefasst u. in Citaten (aus dem jetzigen Kap. 16—37) im Sohar noch erhalten; allein früh schon in dieser ursprünglichen Abfassung verschwunden, ist es blos in der bereits vor Chr. angefertigten griechischen Uebersetzung, und zwar auch darin nur in Fragmenten auf uns gekommen. Um so vollständiger hat es sich jedoch, wenn auch vielfach später umgearbeitet, in der aus dem Griechischen angefertigten äthiopischen Uebersetzung erhalten.

1. Griechische Fragmente des Buches Henoch, mit lateinischer Uebersetzung.

Joh. Alb. Fabricius: Fragmenta libri Enochi. (Diese Fragmente bestehen in Mittheilung des Citats im N. T., der Citate aus dem Testament der 12 Patriarchen, aus Justin Martyr, Irenäus, Tertullian, Clemens Alex., Origines, Syncellus u. s. w.). Abgedruckt in dessen: Codex Pseudepigraphus V. T. etc. (p. 160—223): Hamburg, 1713, 8.

Jos. Scaliger: Fragmenta libri Enochi. Es sind die Fragmente des Syncellus und mitgetheilt in dessen: Ad graeca Eusebii p. 405 flg.

2. Die vollständige Aethiopische Uebersetzung.

Rich. Lawrence: Libri Enochi prophetae versio aethiopica: Oxford, 1838, 8.

3. Lateinische Uebersetzung.

A. F. Gfrörer: Liber Henochi. Nach der englischen des Lawrance und der deutschen des Hoffmann in lat. Sprache wiedergegeben und aufgenommen in dessen: Prophetae veteres pseudepigraphi etc.: Stuttgart, 1840, 8.

Joh. Alb. Fabricius: Fragmenta libri Enochi. Die erhaltenen griech. Fragmente in lat. Uebersetzung. In dessen Cod. Pseudepigraphus etc.: Hamburg, 1713, 8.

4. Englische Uebersetzung.

Rich. Lawrance: The book of Enoch, an apocryphal production supposed to have been lost for ages, but discovered at the close of the last century in Abyssinia, now first translated from an ethiopic Ms. in the Bodleian library: Oxford, 1821, 8; 2. Ausg. ib. 1833, 8.

5) Deutsche Uebersetzung.

A. G. Hoffmann: Das Buch Henoch in vollständiger Uebersetzung, mit fortlaufendem Commentar, ausführlicher Einleitung und erläuternden Excursen. 2 Theile. I.: Jena, 1833, 8; II. ib. 1838, 8.

6. Abhandlungen u. Einleitungen über das Buch Henoch.

Thom. Bange: De libro Henochi. In dessen Coelum Orientis (p. 16—95) abgedruckt: Hafn., 1657, 4; in: Exercitationes phil.-philosophicae: Krakau, 1691, 4.

Joh. Ge. Dorsche: De prophetia Henochi. In: Auctarium Pentadecadis diss. I. (p. 555 flg.) gedruckt.

Joh. Drusius: Henoch s. de propheta Henoch, ejusque raptu et libro, e quo Judas Ap. testimonium profert: Franecker, 1615, 4; aufgenommen in: Criticor. sacror. I. 373.

Joh. Heber: Disp. philol. de pietate et fatis Enochi: Bamberg, 1789, 4.

Joh. Hnr. Hottinger: De prophetia Henochi. In dessen: Ennead. Diss. I.: Heidelberg, 16··, 4.

Aug. Pfeifer: Exercitatio de Henocho: Wittenberg, 1670, 8; in dessen Opera philologica (p. 519): Tr. ad Rh., 1704, 8.

T. Rink: Nachrichten, das Buch Henoch betreffend. Aus dem Französischen von de Sacy: Königsberg, 1801, 8.

Rich. Laurance: Preliminary dissertation to the book of Enoch. In dessen The book of Enoch etc.: Oxford, 1821, 8; ib. 1833, 8.

Silv. de Sacy: Notice sur le livre d'Enoch: Paris, 1800, 8. Deutsche Uebersetzung dieser Notiz von Rink: Königsberg, 1801, 8; Zusätze zu der Notice von de Sacy in Journal de Savans: Paris, 1822, 4.

A. G. Hoffmann: Einleitung und Excurse zum Buche Henoch. In dessen: das Buch Henoch u. s. w.: Jena, 1833—38, 8.

Edw. Murray: Enoch restitutus or an attempt to separate from the Books of Enoch the Book quoted by st. Jude; also a comparison of the Chronology of the Enoch with the Hebrew computation and with the periods mentioned in the Book of Daniel and in the Apocalypse: London, 1836, 8.

A. F. Gfrörer: Die Quellen zur Kenntniss des Zustandes der jüdischen Dogmen und der Volksbildung im Zeitalter J. Chr. (In diesem Aufsatze ist vorzüglich über Henoch abgehandelt). Abgedruckt in der Tübinger Zeitschrift für Theologie 1837 H. 4.

C. Wieseler: Zur Auslegung und Kritik der apokalyptischen Literatur des A. u. N. T. Erster Beitrag, die 70 Wochen und die 63 Jahrwochen des Propheten Daniel: Göttingen, 1839, 8.

Ern. Krieger: Beiträge zur Kritik und Exegese. (Ueber das Zeitalter des Buches Henoch, mit besonderer Berücksichtigung des Bruno Bauer'schen Urtheils in der Kritik der Synoptik): 1845, 8.

Fr. Lücke: Das Buch Henoch: 1) Kurze Literärgeschichte; 2) Darstellung des Inhalts; 3) die sprachliche Originalität des Buches; 4) die äussere Erscheinung des Buches im Aethiopischen; 5) u. 6) der Verfasser u. s. w. In dessen: Versuch einer vollständigen Einleitung in die Offenbarung des Johannes und in die apokalyptische Literatur überhaupt. 2. Auflage: Bonn, 1848, 8 (S. 89—144).

Ausserdem schrieben darüber: Jak. Boulduc in dessen de Ecclesia ante legem; Joh. Ern. Grabe in dessen Spicilegium patrum; Joh. Hnr. Heidegger in dessen Historia Patriarcharum; Pet. Jurieu in dessen Historia dogmatum; Athan. Kircher in dessen Oedip. Aegypt.; Pet. Lambeck in dessen Prodrom. hist. litterariae; Joach. Joh. Mader in dessen de Bibliothecis antediluvianis u. A.

Abr. **Henoch:** עֲנַף עֵץ אָבוֹת. Commentar über die Abschnitte der Väter: s. l. 1774, 8.

Hirz **Henoch:** חִדּוּשִׁים. Novella's über talm. Traktate. Mit לִוְיַת חֵן gedruckt: Venedig, 1542, 4.

Mos. **Henochs** (.s Jerusalem)[1]: ס' מַרְאָה מוּסָר. Ein in jüd.-deutscher Sprache u. d. N. Branntspiegel oder Zuchtspiegel abgefasstes Buch über Busse, sittlichen Wandel u. s. w., sechsundsiebenzig Kapitel umfassend: Prag, 1572, 4; Basel, 1602, 4 Conr. Waldkirch (Bl. 234); Prag, 1610, 4; s. l. 1626, 4; Krakau, s. a. 4; Ff. a/M., 1680, 4; ib. 1691, 8; ib. 1706, 4 (Bl. 114).

Er soll noch viele andere Werke hinterlassen haben.

Sim. 'Ak. Bär **Henochs** s. 'Akiba-Bär.

Ant. **Henriquez:** Sanson Nazareno, poema heroico: Rothomagi, 1656, 4. (Spanisch).

— —: Luis dado de dios à Luis y Ana, Samuel dado de dios à Elcana y Ana: Paris, 1645, 4 (Bl. 151).

Der Verf. ist durch die Inquisition auf dem Scheiterhaufen gestorben. Vergl. über ihn Barrios Relaçion p. 57.

Is. Chaj. **Henriquez:** שו״ת נִשְׁמַת כָּל חַי. Sammlung von Rechtsgutachten: Salonik, 1832, f.

*M. **Henry:** Erklärung der Weissagungen des Proph. Jesaja: Leipzig, 1777, 8.

— —: Praktische Erklärung der Psalmen Davids. Aus dem Englischen. 3 Theile: Leipzig, 1768—70, 8.

1) Starb 1643.

A. Wlh. E. Th. **Henschel** (JC. u. Prof. in Breslau)[1]: Commentatio de Aristotele botanico philosopho: Breslau, 1824, 8.

— — — — : Von der Sexualität der Pflanzen. Nebst einem historischen Anhange von F. J. Schelver: Breslau, 1820, 8.

— — — — — : Iatrologiae Silesiae, spec. primam, exhibens brevissimam medicorum Silesiorum notitiam, cui Catalogus medicorum etc.: Breslau, 1837, 4.

— — — — — : Zur Geschichte der Medicin in Schlesien. 1. Heft. Die vorliter. Anfänge: Breslau, 1837, 8.

— — — — — : Clavis Rumphiana botanica et zoologica etc.: Breslau, 1833, 8.

El. **Henschel** (A. in Breslau): Commentatio de atmosphaera ejusqe in corp. hum. efficacia: Halle, 1787, 8.

— —: Von den Blattern und deren Ausrottung: Breslau, 1796, 8.

— —: Etwas über die gewöhnlichen Krankheiten der Schwangern: Breslau, 1797, 8.

— —: Kann und darf die Nachgeburt unbedingt zurückgelassen werden?: Breslau, 1805, 8.

— —: Ueber das Blatterpfropfen: Breslau, 1795, 8.

Er übersetzte und bearbeitete noch andere med. Schriften.

Davidson (A. in Breslau): Elias Henschel in seinem Leben und fünfzigjährigem Wirken als Arzt und Geburtshelfer: Breslau, 1837, 8.

*Chr. Ghf. **Hensler**: Bemerkungen über Stellen in Jerem. Weissagungen: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Animadversiones in quaedam XII prophetar. loca: Kiel, 1786, 4.

— — —: Bemerkungen über Stellen in den Psalmen und in der Genesis: Hamburg, 1791, 8.

— — —: Erläuterungen des 1. Buches Samuels und der salom. Denksprüche: Hamburg, 1796, 8.

— — —: Jesaja neu übersetzt mit Anmerkungen: Hamburg, 1788, 8.

Jeh. Is. **Hentschin** (b. Jak. Dav. in Hentschin, in kl. Polen)[2]: מַצִּיל נְפָשׁוֹת. Verschiedene Heilmittel in jüdisch-deutscher Sprache beschreibend, um in dringenden Fällen schnelle Hilfe zu verschaffen: Prag, 1651, 4 Jehuda b. Mardechai (Bl. 8); Amst., 1651, 4.

— — —: ed. פֵּרוּשׁ הַמָּסוֹרָה. Comm. über die Masora der Schrift nach dem Muster von El. Levita's Schibre Luchot und dieselben ergänzend. Zuerst über die Masora im Allgemeinen, dann masor. Betrachtungen über den Pentateuch, dann endlich Erklärungen der masor. Formeln, Abbreviaturen u. s. w. Verfasst von seinem Vater Jak. Dav. Zausmer (b. Is.), nach der ersten Ausg. (Lublin, 1616, 4): Lublin, 1645, 4 (Bl. 12); Amst., 1650, 4; ib. 1703, 8 Caspar Sten (Bl. 17); Sulzbach, 1715, 8; besorgt von dem JC. A. Margalita: Halle, 1711, 4 Mos. b. Abr.

— — —: ed. טַעֲמֵי הַמָּסוֹרָה. Ueber Massara, ebenfalls von seinen Vater verfasst. Mit dem vorigen Werke erschienen vom Verf. selbst: Lublin, 1616, 4; von dem Sohne: Lublin, 1645, 4; besonders, mit einer Erläuterung zu dem Räthsel Ibn 'Esra's über die ruhenden Buchstaben: Amst., 1651, 4.

— — —: בֵּאוּר חִידַת הָרְאבַ"ע. Erläuterung zum Räthsel Ibn 'Era's üb. die ruhenden Buchstaben. Mit טַעֲמֵי הַמָּסוֹרָה seines Vaters gedruckt: Amst., 1651, 4; mit פ' הַמָּסוֹרָה: Amst., 1703, 8.

— — —: ed. פְּנִינוֹת יְשָׁרוֹת. Allegorische u. mystische Auslegungen über Schriftstellen, von einem Unbekannten verfasst: Amst., 1650, 8.

1) Sohn des El. Henschel. 2) Er wird auch Jeh. Darschau genannt.

*G. **Hensel**: Einleitung zu den Geheimnissen der ganzen heil. Schrift (über das A. T.): Leipzig, 1732, 4.

*S. Gli. R. **Henze**: Libri Ecclesiastae argumenti brevis adumbratio: Dorpat, 1827, 4.

*J. Chr. **Herbst**: De Pentateuchi quatuor librorum posteriorum auctore et editore: Tübingen, 1817, 8.

*J. G. **Herbst**: Historisch-kritische Einleitung in die heil. Schriften des A. T.'s. Nach des Verf.'s Tode vervollständigt und herausgegeben von B. Welte. 1. Theil: Freiburg, 1840, 8.

— — —: Conjecturae etymol. de lingua hebr. חב et בה atque particulis primitivis: Halle, 1842, 8.

Walter **Herbst** (JC.): בְּשׂוֹרַת מַרְקוּס הַשָּׁלִיחַ. Das Evangelium S. Mark. in's Hebräische übersetzt: Wittenberg, 1575, 8.

*V. G. **Hercklitz**: Quod Hercules idem sit ac Josua: Leipzig, 1706, 4.

*Fr. **Herd**: Erklärung der messian. Weissagungen im Pentateuch: Regensburg, 1837, 8.

*Joh. Gf. v. **Herder**: Vom Geiste der hebr. Poesie. Eine Anleitung für Liebhaber derselben und der ältesten Geschichte des menschlichen Geistes. 1. u. 2. Theil: Dessau, 1782—83, 8; Leipzig, 1787, 8; Tübingen, 1805, 8; von K. W. Justi. 2 Theile: Leipzig, 1825, 8.

— —. —: שְׁלֹמֹה מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל. Salomo, König von Israel, hebr. nach dem Deutschen von W. Röther: Heidelberg, 1822, 8.

— —. —: Lieder der Liebe: Leipzig, 1778, 8.

— —. —: Gesang an Cyrus, aus dem Hebräischen übersetzt: Königsberg, 1762, 4.

— —. —: Jeremias Klagegesänge übersetzt von J. G. Börmel, mit einem Vorw. von Herder: Weimar, 1781, 8.

— —. —: Die älteste Urkunde des Menschengeschlechts. 2 Bde.: Riga, 1774—76, 4; ib. 1787, 4; Tübingen, 1818, 8.

Paul. de **Heredia** (JC. aus Aragonien): אִגֶּרֶת הַסּוֹדוֹת. Epistola secretorum. Enthält das bekannte dem Nechunja b. ha-Kana zugeschriebene über Geheimnisse und andere dahin gehörige Gegenstände, aus den myst. Schriften dieses Kabbalisten, mit Noten und Glossen in Bezug auf das Christenthum und mit lateinischer Uebersetzung: (—), (—), 4.

*J. E. **Hergoett**: De flamm. curru Eliae: Wittenberg, 1676, 4.

*Dn. Hnr. **Hering**: Abhandlung von den Schulen der Propheten unter d. A. T. Breslau, 1777, 8.

*Joh. Huld. **Herlin**: Isagoge ad lectionem librorum V. T. propheticorum omnium, cum versibus μνημονευτικοῖς duplicibus: Bern, 1604, 8.

— — —: Isagoge in Jobum, Psalmos, Proverbia, Ecclesiasten et prophetas omnes: Bern, 1608, 8.

*J. F. v. **Hermann** (in Prag): Geschichte der Israeliten in Böhmen, von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres 1813: Wien u. Prag, 1819, 8.

*J. Gfr. **Hermann**: Pr. Spinozae de jure naturae, sententia denuo examinata: Leipzig, 1824, 4.

*Hnr. Ph. **Hermart**: Scrutinium philologicum ex Glassio: Ff. a/M., 1669, 8; ib. 1675, 8.

— — —: Nucleus philologiae sacrae Glassiannae etc.: Jena, 1684, 8; mit der Logica sacra von Glass, besorgt von Schmid: Ff. a/M., 1713, 8.

— — —: Synoptica et philologica introductio ad lectionem biblicam. Mit dem vorhergehenden gedruckt: Jena, 1684, 8; Ff. a/M., 1713, 8.

*G. N. **Hermes**: De Essaeis: Halle, 1720, 4.

Herodes b. Antipater[1]:

L. Schlosser: Geschichte der Familie Herodes: Leipzig, 1818, 8.

E. Spanheim: Stemma et prosopia Herod. Magni. In dessen Disputat. theol.: Genf, 1652, 4.

Joh. Harduin: De nummis Herodianis prolusio: Paris, 1693, 4.

Chr. Nolde: Historia Idumaea sive de vita et gestis Herodum: Franecker, 1660, 12.

Ranisch: De Lucae et Josephi in morte Her. Agrippae consensu: Leipzig, 1745, 4.

C. Salmasius: Ep. super Herode infanticida: Antwerpen, 1648, 8.

C. J. Ansaldo: Herodiani infanticidii vindiciae: Brix., 1747, 4.

E. A. Schulze: De Herod. pueror. Bethlem. caede: Ff. a/O., 1765, 4.

T. L. Danz: De vi et momento infanticidii Herod. in hist. J. Chr.: Jena, 1823, 4.

J. Steuch: Diss. de Herodianis: Lund., 1706, 4.

J. Floder: Diss. de Herodianis: Upsala, 1764, 4.

C. F. Schmid: Epist. de Herodianis: Leipzig, 1764, 4.

Leuschner: De secta Herodianorum: Hirschberg, 1751, 4.

*J. B. **Herold**: De clangore novi anni ejusque mysteria: Halle, 1738, 4.

*W. J. **Herold**: In v. 16 c. 20 Genes.: Alt. N. 1759, 4.

Abr. de **Herrera** (ha-Kohen)[2]: בֵּית אֱלֹהִים Casa de Dios. Das System der Kabbala in 7 Abtheilungen und in spanischer Sprache verfasst. Auf Veranlassung des Autors in's Hebräische übertragen von Isaak Aboab: Amst., 1655, 4 'Imm. Benveniste (Bl. 88).

Lateinische Uebersetzung.

Doctrina Cabbalistica. Zum Theil aus Bet Elohim Herrera's übersetzt in Cabbala Denudata. Tom. II.: Sulzbach, 1678, 4.

—.—: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם Porta del Cielo. Ueber gewisse Theile der Kabbala, vorzüglich aber im Geiste des Spinocismus. In spanischer Sprache abgefasst u. von Is. Aboab in's Hebräische übersetzt: Amst., 1655, 4 (Bl. 94); Dubno, 1804, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Porta Caeli etc. latine. Eingerückt auszüglich in Cabbala denudata I.: Sulzbach, 1678, 4.

(In der dortigen Introductio in Cabbalam etc. sind seine Lehrsätze mit der platonischen Philosophie verglichen).

—.—: Epitome y compendio de la Logica o Dialectica, en que se espone y declare breve y facilmente su essencia, partes y propriedades, preceptos, reglas y uso. (Diese Logik ist nach Aristotelischer Methode und in 7 Büchern abgefasst. Zum Schlusse noch ein Verzeichniss der Definitionen u. Beschreibung der verschiedensten Termen, deren die scholastische Theologie, die Metaphysik, die Natur- und Moralphilosophie sich bedient): s. l. e. a. 8.

1) Gründer eines Herrscherstammes, das über das jüd. Land regierte. Dahin gehören 1) Herodes, der Grosse; 2) Herodes Antipas; 3) Herodes Agrippa I.; 4) Herodes Agrippa II. Ueber diese Familie und über die nach Herodes entstandene Partei der Herodianer sind vorzüglich die hier aufgezählten Quellen zu merken. 2) Er war einer der ausgezeichnetsten Kabbalisten, Schüler des Isr. Serug (w. s.), den Barrios in einigen spanischen Versen besungen (Hist. univers. p. 20). Zuerst Resident des Königs von Marokko kam er dann nach Holland, wo er 1630 gestorben. Das spanische Original seiner kabb. Schriften ist nirgends erschienen.

*Mich. Siegm. **Herrlich**: Erklärung der Weissagung des Propheten Zachariä: Rostock, 1764, 8.

Herrmann von **Köln** (JC. im 12. Jahrh.): Historia conversionis etc.: Leipzig, 1687, f.; mit Raymund Martin's Pugio fidei adversus Mauros et Judaeos gedruckt: Leipzig, 1687, f.

*Fr. **Herrmann** (JC.): Gespräch gegen das Judenthum: Liegnitz, 1481, 8.

*E. E. **Herseu**: De Teraphim (Gn. c. 31): Wittenberg, 1665, 4.

*J. F. **Herttenstein**: De magno pisce qui Jonam vat. deglutiv.: Wittenberg, 1705, 4.

*J. M. D. **Hertz**: Sind in den Büchern der Könige Spuren des Pentateuchs u. der mos. Gesetze zu finden? Ein Versuch zur Vertheidigung der Bücher der Chronik u. s. w. gegen die Einwürfe de Wette's: Altona, 1822, 8.

M. **Hertz**: Vorschlag zu einer Heilmethode der Cholera: Königsberg, 1811, 8.

— —: Einige Worte über Struve's künstl. Mineralwässer. Nebst einer Anleitung für Kranke, sich derselben auf die zweckmässigste Weise zu bedienen: Königsberg, 1826, 8.

— —: Die künstlichen Mineralwässer in ihrem Verhältnisse zu den natürlichen: Berlin, 1830, 8.

*C. H. van **Herwerden**: Disputatio de libro Josuae sive de diversis, ex quibus constat Josuae liber, monumentis, deque aetate, qua eorum vixerunt auctores: Gröningen, 1826, 8.

— —. —: Specimen observ. ad quaed. vet. instrum. loca: Leyden, 1753, 4.

Sal. **Herxheimer** (R. in Bernburg): יסודי התורה. Israelitische Glaubens- und Pflichtenlehre für Schule und Haus: Minden, 1831, 8; 3. Aufl.: Bernburg, 1840, 8; 4. Aufl. ib. 1845, 8.

— —: Erste Confirmationsfeier, abgehalten am 1. Laubhüttenfest 1832: Bernburg, 1832, 8.

— —: Ueber die Nothwendigkeit und die Erfordernisse der wirksamen Volksschule, besonders der israelitischen: Bernburg, 1832, 8.

— —: Praktische Anleitung zum schnellen Erlernen des Hebräischen: Berlin, 1834, 8.

— —: חנוך נערים. Deutscher Kinderfreund für Israeliten. Nebst einer prakt. Anleitung zum schnellen Erlernen des Hebräischen: Berlin, 1834, 8.

— —: Sabbaths-, Fest- und Gelegenheits-Predigten, gehalten zu Bernburg und in andern Synagogen. I—IV. Heft: Bernburg, 1836—38, 8; ib. 1840, 8.

— —: תורת משה. Der Pentateuch oder die 5 Bücher Mosis im hebr. Texte, mit worttreuer Uebersetzung, fortlaufender Erklärung und homiletisch benutzbaren Andeutungen: Berlin, 1841, 8.

— —: Praktische Anleitung zum Erlernen des Hebräischen. 2. Aufl.: Berlin, 1843, 8.

Diese Schrift erschien früher als Anhang zu seinem Kinderfreund für Israeliten.

— —: נביאים וכתובים. Die Propheten u. Hagiographen, in Text, Uebersetzung, und mit fortlaufendem Comm. u. Einleitungen zu den einzelnen Büchern. In einzelnen Heften erschienen: Berlin, 1841—48, 8.

Herz Osers s. Hâja.

Markus **Herz** (A. in Berlin)[1]: Betrachtungen aus der spekulativen Weltweisheit: Königsberg, 1771, 8.

— —: Freimüthige Kaffeegespräche zweier jüdischer Zuschauerinnen über den Juden Pinkus: Berlin, 1772, 8.

— —: Markus Herz an die Herausgeber des Sammlers über die frühe Beerdigung der Juden: Berlin, 1787, 8; ib. 1788, 8.

1) Geb. d. 17. Jan. 1747 in Berlin, wurde er 1774 zum Doctor in Halle promovirt. Er starb d. 19. Jan. 1803 als Professor der Philosophie und als Medicinalrath des Fürsten von Waldeck.

Markus **Herz**: Diss. de varia naturae energia in morbis acutis atque chronicis: Halle, 1774, 4.

— —: Ueber die frühe Beerdigung der Juden. Eigener Abdruck: Berlin, 1788, 8.

— —: Betrachtungen über das Nervenfieber. Aus dem Lateinischen von Tabor übersetzt: Heidelberg, 1790, 8.

— —: Grundlinien zu meinen Vorlesungen über die Experimentalphysik: Berlin, 1787, 12.

— —: Grundriss aller medicinischen Wissenschaften: Berlin, 1782, 8.

— —: Briefe an Aerzte. Erste Sammlung: Berlin, 1777, 8; ib. 1783, 8; 2. Sammlung: ib. 1784, 8.

— —: Briefe an Dr. Dohmeyer über die Brutalimpfung: Berlin, 1802, 8.

— —: Versuch über den Schwindel: Berlin, 1786, 8; ib. 1791, 8.

— —: Versuch über den Geschmack und die Ursachen seiner Verschiedenheit: Mitau, 1776, 12; Berlin, 1790, 8.

Naft. **Herz** (Dr. aus Ff. a/O.) s. Naft. Hirz Schlesinger.

Sim. **Herz** (A. in Berlin): Observationes de febribus nervosis: Berlin, 1789, 8.

— —: Versuch einer medicinischen Ortbeschreibung der Stadt Prenzlau: Berlin, 1790, 8.

M. A. **Herzberg**: Der neue Jude des 18. Jahrhunderts. (Ueber den Proselyten Steblizki): Gleiwitz, 1845, 8.

Jak. **Herzeks** (b. Elj. in Lublin): קִצּוּר אברבנאל. Aus den Commentaren Is. Abravanels über Pirke Abot und die Pesach-Haggada. Das erste u. d. N. קִצּוּר נַחֲלַת אָבוֹת u. das andere u. d. N. קִצּוּר זֶבַח פֶּסַח: Lublin, 1607, 4; das zweite schon früher: Prag, 1519, f.; ib. 1606, 4.

Levi **Herzfeld** (R. in Braunschweig): Chronologia Judicum et primorum regum Hebraeorum: Berlin, 1836, 8.

— —: קֹהֶלֶת. Das Buch Kohelet übersetzt u. erläutert: Braunschweig, 1838, 8.

— —: Das Deutsche in der Liturgie der Braunschweiger Synagoge, eingeführt noch unter dem seligen Landrabb. S. L. Egers: Braunschweig, 1844, 8.

— —: Zwei Predigten über die Lehre vom Messias: Braunschweig, 1844, 8.

— —: Enthalten die bibl. Schriften wirklich nicht die Lehren, welche ihnen häufig abgesprochen werden? Eine Predigt u. s. w.: Braunschweig, 1845, 8.

— —: Die religiöse Reform, besprochen in einer Predigt am Sabbat כי תצא, in der neuen Synagoge zu Nordhausen, den Tag nach ihrer Einweihung: Nordhausen, 1845, 8.

— —: Vorschläge zu einer Reform der jüd. Ehe-Gesetze: Braunschweig, 1846, 8.

— —: Geschichte des Volkes Israel von der Zerstörung des ersten Tempels bis zur Einsetzung des Makkabäers Schim'on zum hohen Priester und Fürsten. (Es ist aber blos der erste Band davon erschienen, mit folgenden Excursen: 1. die benutzten Quellen; 2. die biblischen Bücher, welche beim ersten Bande in Betracht kommen; 3. einige Vorbemerkungen über die Chronologie dieses Zeitraumes; 4. erste Gruppe von chronologischen Untersuchungen; 5. über die heidnischen Religionen; 6. die Wohnsitze der assyr. Exulenten; 7. Geschichte des Cyrus; 8. die Abkömmlinge Davids; 9. die Priester- und Leviten-Abtheilungen): Braunschweig, 1847, 8.

*S. **Herzog**: Erbauungsblätter für Israeliten, zur Beförderung häuslicher Andacht: Mannheim, 1833, 8.

Jehoschua **Heschel** (b. Jak., K. in Lublin, Krakau u. Brześć)[1]: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת.

1) J. Heschel b. Jak. wurde in Krakau nach dem Tode Natan Nata Spira's, d. h. im Jahre 1633, Rabbiner. Sein Vater Jakob war R. in Lublin; sein Sohn Saul b. Heschel, dessen GA. in den שו״ת רמ״א sich finden, war ebenfalls R. in Krakau; sein Enkel Löw b. Saul, dessen GA. ebenfalls da vorkommen, war zuerst R. in Krakau und dann in Amsterdam. Dieser Löw hatte zwei Söhne, von denen der Eine Saul b. Löw R. in Amsterdam, der andere Hirsch b. Löw, auch Hirschel-Löbel genannt, R. in Berlin war.

Discussive Novella's über die Traktate Baba-Kamma, Baba-Mezi'a und Baba-Batra; zuerst: Lublin, 1682, f.; dann aus dem Nachlasse edirt: Ff. a/M., 1725, 8.

Jehoschua **Heschel**: תולדות אהרן. Disc. halachische Novella's über Tr. Baba Kamma, gesammelt von Ah. Kolniker (b. Abr.), wie er sie von seinem Lehrer gehört: Lublin, 1682, 4 Salman b. Jak. Kalmankas (Bl. 28); dann aufgenommen in den Chiddusche Halachot über die 3 Babot: Ff. a/M., 1725, 8.

— —: חדושי הלכות ב״ק. Disc. Novella's über Traktat Baba Kamma. Zusammen mit den Novella's von Abr. Brod (w. f.), als Auszug aus den חדושי הגאונים: Ostroh, 1794, 8.

— —: שו״ת. Rechtsgutachten. Abgedruckt in עמודי שטים von Lewi Pollak: Prag, 1791, 8.

— —: אסיפת גאונים. Eine Sammlung von Rechtsgutachten von genanntem Heschel und von Mos. Wilna, dem Verf. des Werkes חלקת מחוקק. Angehängt sind Novella's vom Verf. des Werkes פנים מאירות und von dem des Werkes שער אפרים: Bialystock, 1806, 4.

— —: ישועה בראש. Comm. über den Rosch (R. Ascher) zu den Traktaten der drei Baba's: Sklow, 1788, 4.

Von ihm sind noch handschriftlich: 1) באורי חמ. Commentationen üb. RC. Choschen Mischpat (Cod. Op. c. 79); 2) חדושים על ש״ע. Novella's über die RCodices, in Gemeinschaft mit seinem Vater bearbeitet (Cod. Mich.).

Joscha **Heschel** Dulk s. Jos. H. Dulk.

Josua **Heschel** (b. Mard. Wolf, R. in Lemberg)[1]: שו״ת ספר יהושע. Sammlung von Rechtsgutachten. Dabei noch dessen פסקים וכתבים: Zolkiew, 1828, f.

— —: חנם התלמוד. Disc. Novella's über talm. Traktate und über die Decisoren: Lemberg, 1827, f.

— —: פסקים וכתבים s. ס׳ יהושע.

Mos. **Heschel** (ha-Kohen)[2]: אסיפת הכהן. Derascha's über den Pentateuch: Amst., 1732, 4.

*G. **Heser**: Commentarius in Psalmos Davidi etc. 2 Vol.: München, 1673, f.

*Hnr. **Heshus**: Bericht von einem bekehrten Juden etc.: Leipzig, 1596, 4.

Ernst Fr. **Hess** (JC.): Neue Judengeissel. Eine polemische Schrift gegen Juden u. Judenthum in deutscher Sprache herausgegeben: Frizlar, 1589, 4; Regensburg, 1601, 4; Erfurt, 1605, 4; mit Anmerkungen: Ff. a/M. u. Leipzig, 1703, 8; Paderborn, 1600 u. 1606, 8; Hamburg, s. a. 8 (Bl. 200). In lat. Schriften wird es auch u. d. N. Flagellum Judaeorum citirt.

— — —: Juden-Spiegel, eine Schrift mit ähnlichem Titel: Erfurt, 1601, 8 (Bl. 174).

*Joh. Jak. **Hess**: Geschichte Davids und Salomons. 2 Bde.: Zürich, 1785, 8.

— — —: Geschichte Josua's und der Heerführer. 2 Theile: Zürich, 1779, 8.

— — —: Geschichte der Könige Juda und Israels nach der Trennung des Reiches. 2 Bde.: Zürich, 1787, 8.

— — —: Geschichte Moses. 2 Theile: Zürich, 1776, 8.

— — —: Geschichte der Regenten Juda nach dem Exil. 2 Theile: Zürich, 1788, 8.

— — —: Geschichte der Könige Juda und Israels nach der Trennung des Reiches. 2 Theile: Zürich, 1787, 8.

— — —: Geschichte der Israeliten vor den Zeiten Jesu. 12 Bde. (Darinnen sind die einzelnen Geschichten aufgenommen): Zürich, 1776—88, 8.

1) Er führte auch den Namen Orenstein. 2) Er war Enkel des J. Heschel b. Jakob.

Jos. **Hess** (R. in Kassel): בֵּן פֹּרָת יוֹסֵף. Comm. über die Haftara's, in ausführlicher, deraschischer Weise, und dazu Glossen von seinem Sohne Is. Hess: Fürth, 1796, 4.

Is. **Hess**: Ueber den Eid der Juden; eine Vertheidigungsschrift gegen die öffentlich aufgestellte Behauptung, dass der Eid der den Talmud befolgenden Juden nicht verbindend sei und kein Vertrauen verdiene. Mit Chr. Schreiber herausgegeben: Eisenach, 1824, 8.

Mend. **Hess** (R. im Weimar'schen)[1]: Konfirmationsrede u. s. w.: Weimar, 1832, 8.

— —: Der Segen des Versöhnungstages. Predigt u. s. w.: Breslau, 1841, 8.

— —: Der Israelit des 19. Jahrhunderts. Ein Monatsblatt für die Kenntniss des israel. Lebens, besonders in religiös-kirchlicher Beziehung. Vom 1. Octbr. 1839 — 1. Octbr. 1841 sind 2 Jahrgänge erschienen, aber der 2. Jahrg. hat sich schon in ein Wochenblatt umgewandelt, und vom 1. Octbr. 1841 — 1. Jan. 1842 ist gar nichts erschienen: Meiningen, 1839—41, 4. — Dasselbe als Wochenblatt, à ein Bogen: Hersfeld, 1842—44, 8. — Dasselbe, als Organ des Reformvereins: Ff. a/M., 1845, 4. Dasselbe mit einem halben Bogen starken Literaturblatte wöchentlich: Ff. a/M., 1846, 4; als entschiedenes Reformblatt und ohne Literaturblatt: Ff. a/M., 1847, 4; zusammen mit Holdheim herausgegeben: Ff. a/M., 1848, 4. Seit dem Juli 1848 eingegangen.

— —: Predigten, Confirmations-, Trau- und Schuleinführungs-Reden. Erste Sammlung: Eisenach, 1839, 8; 2. Sammlung: ib. 1843, 8.

Mos. Mich. **Hess** (OL. in Ff. a/M.): Freimüthige Prüfung der Schrift des Hrn. Prof. Rühs, über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht: Ff. a/M., 1816, 8.

— — —: Programm über den Religionsunterricht in der Schule der israel. Gemeinde: Ff. a/M., 1821, 8.

— — —: Vorläufige Bemerkungen zu der von Paulus erschienenen Schrift: Die jüd. Nationalabsonderung u. s. w. von Dr. M. Creizenach, mit einer Epistel der Hebräer an Dr. Paulus von Hess: Ff. a/M., 1831, 8.

H. **Hesse**: De Psalmis Maccab. diss.: Breslau, 1837, 8.

Mëir **Hesse** (b. Pesach, in Hamburg): בַּקָּשַׁת הַלַּמְדִין חֲדָשָׁה, ein Gebet, wo in jedem Worte ein Lamed vorkömmt: Hamburg, 1829, 8.

M. Hesse soll blos der Herausgeber, aber nicht der Verf. sein.

— —: נְתִיב הַלָּשׁוֹן. Sprüche und Hirtenlieder, aus Dichterwerken u. den Measfim gesammelt: Hamburg, 1829, 8.

Sal. **Hessel** (b. Jeeheskel Aschkenasi): קֶרֶן שְׁמוּאֵל. Supercommentar über den Comm. des Raschbam (Samuel b. Mëir) üb. den Pentateuch: Ff. a/O., 1728, 4.

*Hnr. **Hesselberg**: Die 12 kleinen Propheten ausgelegt: Königsberg, 1838, 8.

*Enoch **Hesselgreen**: Diss. critica de variis veteris Testamenti lectionibus: Upsala, 17··, 4.

*Joh. Leonh. **Heubner**: De Academiis Hebraeorum: Wittenberg, 1703, 4.

*F. W. **Heun**: Fontes fertilitatis ad l. Deut. 33, 13—15: Wittenberg, 1771, 4.

*C. **Heunisch**: Clavis apocalyptica et Ezechielica: Rothenburg, 1684, 4.

— —: In Canticum Canticorum commentarius Apocalypticus, in quo text. hebr. cum tribus versionibus ligitur, philologice explicatur etc.: Leipzig, 1688, 4.

*Ge. Fr. **Heupel**: Breviarium potiorum sermonis hebr. idiotismorum in nomine: Strassburg, 1700, 4.

*M. **Heus**: In public. Judaeae stat. ab eo tempore quo prim. gens a Rom. vict. est ad Hierosolymae eversionem: Strassburg, 1745, 4.

1) Bruder des Mos. Hess.

*K. **Heuszer**: Gedanken über die bürgerliche Staatsvereinigung der Israeliten: Hadamar, 1823, 8.

*W. D. **Heuvel**: De Vindemia et torcularibus veter. Hebraeorum: Tr. in Rh., 1755, 4.

*C. C. **Heyler**: De collat. biblior. hebraic. minime ad soles consonas restring.: Giessen, 1779, 4.

Ludw. **Heymann** (A. in Magdeburg): Terquem, die Beschneidung in pathologischer, überhaupt wissenschaftlicher Bedeutung, mit der Auseinandersetzung eines neuen Verfahrens in Bezug der Ausübung des zweiten Aktes der Operation. Uebersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Mit 2 Tafeln Abbildungen: Magdeburg, 1844, 8.

Sal. **Heymans** (von Prag, .s Haag)[1]: Diss. med. de panereate: Leyden, 1831, 8.

***Heynich**: Die armen getäuschten Juden, oder Moses u. Messias zum zweitenmal enthüllt: Hamburg, 1798, 8.

*van **Heyst**: De Judaeo-Christianismo ejusque vi et efficacitate, quam exercuit in rem Christianam, seculo primo: Leyden, 1828, 4.

*Ih. Wlh. Fr. v. **Hezel**: Paläographische Fragmente über die Schrift der Hebräer und Griechen: Berlin, 1816, 8.

— — —. —: Ausführliche hebräische Sprachlehre, nach berichtigten Grundsätzen durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialekte; Lemgo, 1777, 8.

— — —. —: Anweisung zum Chaldäischen bei Ermangelung alles mündlichen Unterrichts: Lemgo, 1787, 8.

— — —. —: Geschichte der hebräischen Sprache u. Literatur von ihrem Ursprunge an bis auf gegenwärtige Zeit; nebst einem Anhange über oriental. Dialekte: Halle, 1776, 8.

— — —. —: Anweisung zum Hebräischen, bei Ermangelung des mündlichen Unterrichts: Weimar, 1781, 8.

— — —. —: Institutio philologi hebraei: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Kürzere hebräische Sprachlehre für Anfänger. In Gemeinschaft mit Ph. Laun: Duisburg, 1787, 8.

— — —. —: Hebräische Lehrstunden, eine Beilage zu des Verfassers hebr. Sprachlehre für Anfänger und deren Lehrer: Duisburg u. Essen, 1793, 8.

— — —. —: Hebräisches Elementarwerk. Auch u. d. T.: Neue hebr. Sprachlehre für Anfänger. 1. Cursus: Dorpat, 1804, 8.

— — —. —: Kritisches Wörterbuch der hebräischen Sprache. 1. Bd. 1. Stück: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Allgemeine Nominal-Formenlehre der hebr. Sprache zur Sicherung und Erleichterung dieses Sprachstudiums: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Syrische Sprachlehre, durchaus nach seiner hebräischen eingerichtet: Lemgo, 1788, 8.

— — —. —: Erklärung des Sündenfalls u. des schweren in Mosis Erzählung von Kains u. Abels Opfer u. Henoch's Ausgang aus der Welt: Jena, 1777, 8.

— — —. —: Gedanken über den babyl. Stadt- und Thurmbau: Hildburghausen, 1774, 8.

— — —. —: Genseos ex Onkelosi paraphrasi chaldaica: Lemgo, 1789, 8.

— — —. —: Die allgemeine Judenbekehrung. 1. Lief.: Giessen, 1793, 8.

— — —. —: Lehrbuch der Kritik des Alten Testaments: Leipzig, 1783, 8.

— — —. —: Paradigmata der hebräischen Zeitwörter und Nennwörter: Giessen, 1789, 4.

— — —. —: Ueber die Quellen der mosaischen Urgeschichte: Lemgo, 1780, 8.

1) Er starb noch jung im Haag.

Ih. Wlh. Fr. v. **Hezel**: Biblisches Reallexicon üb. Bibel u. die Bibel erläuternde alte Geschichte, Erdbeschreibung, Zeitrechnung, Alterthümer, morgenländische Gebräuche, Naturlehre, Naturgeschichte, Isagogik, Onomatologie u. s. w. 3 Bde.: Leipzig, 1783–88, 4.

———.—: Freie Untersuchung der Absicht des hohen Liedes Salomons: Jena, 1771, 8.

———.—: Versuch einer Kritik des Alten Testaments: Halle, 1780, 8.

———.—: Biblia hebraica parva, exhibentia dicta classica SS. librorum V. T. hebraice etc.: Dorpat, 1818, 8.

———.—: Die Bibel in Uebers. mit erklärenden Anmerkungen. 10 Theile. Lemgo, 1780—93, 8; die Apokryphen des A. T.'s mit Erklärungen in 2 Theile: ib. 1800, 8.

———.—: Gebhardt's biblisches Wörterbuch über das A. und N. T. mit einer Vorrede von Hezel: Lemgo, 1793—96, 8.

———.—: Die Psalmen Davids neu übersetzt. 1. Buch (ψ. 1—14), nebst Kritiken über die Mendelssohn'sche Psalmenübersetzung: Altenburg, 1797, 8; neue Ausgabe: Bremen, 1800, 8.

———.—: Das hohe Lied übersetzt und erklärt: Breslau, 1747, 8.

———.—: Schwabe's kleine hebräische Bibel, mit einer neuen Uebersetzung: Detmold, 1786, 8.

Abr. **Hichini** (in Kstpl.)[1]: הוֹד מַלְכוּת. Buch der Gebete u. religiösen Betrachtungen, in 150 Psalmen nach dem Muster der Davidischen: Kstpl., 1655, 4.

Er schrieb noch: 1) אֵשֶׁל אַבְרָהָם. Derascha's, 2) תּוֹסֶפֶת מְרוּבָה. Comm. über die Tosifta; 3) שו״ת. Gutachten.

*J. G. **Hichius**: De divinationibus Babyloniorum (Ez. 21, 26). Part. I—III.: Wittenberg, 1720, 4.

***Hieronymus** s. Eusebius.

Hieronymus de Sta. **Fide** (JC. u. A. aus Lorca in Murcia)[2]: De Judaeis erroribus ex Talmude. Der eig. Titel ist: Probationes N. T. ex V. T. per quas doctrina Talmud improbitur, et dicitur liber contra errores Judaeorum. In der Vorrede sind die 13 Glaubensartikel gegeben: Zürich, 1552, 8 And. Gessner u. Rud. Wissenbach. Es besteht dieses aus den zwei Traktaten des judenfeindlichen Verfassers, der eine handelt über die jüdischen Irrthümer aus dem Talmud (de judaeis erroribus ex Talmud), oder gegen den Talmud (Adversus Talmud judaicum), oder die jüdischen Irrthümer aus dem Talmud gezogen (Errores Judaeorum extracti ex Talmud) oder das Buch gegen die Irrthümer der Juden (liber contra errores Judaeorum), wie er abwechselnd genannt wird; der andere handelt von Abweisung der jüdischen Irrthümer überhaupt (De reffellendis Judaeorum erroribus) oder von der Besiegung des jüdischen Unglaubens (De convincenda Judaeorum perfidia), wie die Titel vorkommen und der aus 12 Kapiteln besteht. Beide Traktate sind ferner erschienen u. d. T. Contra Judaeos etc.: Hamburg, s. a. 8 Jak. Revelin; unter dem Titel: Hebraeomastix, vindex impietatis et perfidiae judaicae, quo deteguntur ac firmissimis argumentis refutantur enormes et nefarii Judaeorum eorumque Talmud errores atque superstitiones. Dazu: Quaestio de probatione adventus Christi per scripturas a Judaeis receptas, von Nik. de Lira: Ff. a/M., 1602, 12; eine andere Ausgabe dieses aus 2 Traktaten bestehenden Werkes existirt noch s. l. e. a. f.; ausserdem sind diese zwei Traktate noch abgedruckt in der Bibl. Patrum, Theil 26.

Ueber seine Disputationen mit gelehrten Juden auf der berühmten Versammlung zu Tortosa, die in 69 Sitzungen vom 7. Febr. 1413 bis zum 12. Novbr. 1414 gedauert, hat sich im Kloster St. Lorenzo del Escorial noch eine 409 Folioseiten fassende Pergament-Handschrift erhalten, deren Titel: Hieronymi de Sta. fide

1) Er war Schüler des Jos. de Trani. 2) Er hiess als Jude Josua Lorki (w. s.) und war berühmter Arzt des Pedro de Luna, nachmals des Papstes Benedikt XIII., spanisch hiess er Geronymo a Santa fé.

Medici Benedicti XIII., Processus rerum et tractatuum et quaestionum qui in conventu Hispaniae et Europae, Rabbinorum ex una parte, et Catholicorum ex alia, ad convincendos Judaeos de adventu Messiae, factus a. 1413. — Als Gegenschriften der erwähnten gedruckten 2 Traktate sind תוכחת מתצה von Isaak-Natan und קדש קדשים von Vidal b. Lewi, die aber nie gedruckt wurden.

Dav. **Hieronymus** (JC.)[1]: Gewisser Glaubensgrund aus göttlichem Mund der heil. Schrift: Hamburg, 1676, 4.

— —: Christliches Glaubensbekenntniss: Neustadt a. d. Aysch, 1677, 8.

*__Hierophil__: Freie Gedanken über Fragstücke: Erscheinung Samuels, Azazel u. s. w.: Minden, 1777, 8.

Hilai b. **Chananja** (Gaon zu Sora)[2]: תשובות. Gutachten über verschiedene Themen des Rabbinismus. Aufgenommen in der GA.-Sammlung שערי צדק: Salonik, 1792, 4.

*J. **Hildebrand**: Antiquitates ex univ. S. S. selectae et sec. ord. libror. V. et N. T. adornatae: Helmstädt, 1714, 4; ib. 1723, 4.

*C. G. **Hilischer**: De scut. et clyp. Hebraeorum: Leipzig, 1718, 4.

*W. **Hille**: De Hebraeorum Rabbinis et Magistris: Jena, 1741, 4.

Hillel b. Naft. Hirz s. Hillel Aschkenasi.

Hillel ha-**Saken** (ha-Babli, in Palästina)[3].

J. H. L. Biesenthal: Hillel der Aeltere. Eine Biographie. LB. d. Or. 1848 c. 680 flg.

Hillel b. **Wolf** (in Russland): הילל בן שחר. Sechs und zwanzig Homilien oder Derascha's: Bialystok, 1804, 4.

Jech. **Hillel** s. Jech. (Mich.) Altschul.

*Joh. Wolfg. **Hiller**: Bedenken, ob die Juden ihren Wucherzins mit Recht behaupten können? Augsburg, 1651, 4.

— — —: Juristischer und wahrhaftiger Beweis, dass die List, so Juden in Bemäntelung ihres Wuchers in Schuldsachen gegen ihren Debitor gebrauchen, in Rechten verwerflich: Nürnberg, 1658, 4.

*Mt. **Hiller**: Lexicon Latino-Hebraicum: Tübingen, 1685, 4.

— —: Sciagraphia grammaticae sacrae: Tübingen: 1674, 8.

— —: De arcano Keri et Kethib libri II.: Tübingen, 1692, 8.

— —: Onomasticon sacrum in duas partes distinctum; in priori nominum propriorum, quae in sacris literis leguntur, origo, analogia et sensus declaratur: in posteriori juxta ordinem literarum digesta nomina explicantur, et hinc, quibus rebus personisve fuerint imposita, significatur: Tübingen, 1706, 8. In deutscher Sprache mit Bemerkungen vermehrt, von einem Anonymus in der Pentapla gegeben: Wandsbeck, 1712, 4.

— —: Institutiones linguae sanctae, quibus analogia Hebraismi ad breves easdemque generales et nullis impeditas exceptionibus regulas revocatur: Tübingen, 1711, 8.

— —: Hierophyticon s. Comm. in loca S. S. quae plantarum faciunt mentionem. 2 Abtheilungen: Tr. ad Rh. 1725, 4.

— —: Syntagmata sacra. (Eine Reihe von Dissertationen und Abhandlungen über das A. T.): Tübingen, 17··, 4.

*Joh. Wlh. **Hilliger**: Summarium linguae sanctae: Wittenberg, 1677, 4.

— — —: Summarium linguae Aramaeae i. e. chald. syr. samar.: Wittenberg, 1679, 4.

1) Als Jude hiess der Verf. A. Jakob Melammed. 2) Von 826—830 in Gemeinschaft mit Kimoi b. Isai. Es gab noch ein Gaon daselbst Hilai b. Mâre (von 793—802), allein unser Hilai ist der Vater des Natronai. 3) Er war einer der ersten Tannaiten, der die traditionalen Lehren und Mischna's sammelte, dessen berühmter Zeitgenosse Schammai und dessen Nachkommen die Patriarchenfamilie in Palästina war. Er starb 8 n. Chr.

Joh. Wlh. **Hilliger**: Cryptograph. ex Dan. 5, 25—28: Wittenberg, 1669, 4.

— — —: J. Welleri et Molssdorff spicileg. quoat. Ebraeo-Syrarum: Wittenberg, 1673, 4.

— — —: In Psalm. qui vocat. gradunm, 122: Wittenberg, 1669, 4.

*J. Z. **Hilliger**: De lacerat. vest. ap. Hebr. usitata: Wittenberg, 1716, 4.

*J. **Hilpert**: Disquisitio de Praeadamitis: Helmstädt, 1656, 4.

*J. F. **Hilscher**: De schola Alexandrina: Leipzig, 1776, 4.

*P. Chr. **Hilscher**: Biblisches Verzeichniss oder Nachricht von Ordnung, Inhalt und Absicht aller Bücher der heil. Schrift: Dresden, 1726, 12.

— — —: Bibliotheca Adami. I.: Dresden, 1703, 4; II. ib. 1711, 4.

— — —: Ps. centes. quinquages. prim. illustr. acced. vita Goliathi etc.: Bautzen, 1716, 4.

*Joh. **Himmel**: Analytica dispositio, tum generalis tum specialis bibliorum: Speier, 1616, 4; u. d. T. Memoriale biblicum generale i. e. analytica dispositio singulorum librorum totius cod. sacri: Jena, 1624, 4.

— —: Memoriale biblicum speciale, continens librorum Apocryphorum analysin: Leipzig, 1616, 4; Jena, 1624, 4.

*Abr. **Hinckelmann**: Phrases et Abbreviaturas Rabbinorum etc.: s. l. e. a. 4.

Laz. **Hindeles** (in Hannover): מְשַׂמְּחֵי לֵב. Moralien, aus verschiedenen Schriften gesammelt, ferner Heilmittel, Segullot, und andere Kleinigkeiten. Von seinem Sohne Mard. Gimpel b. Elasar herausgegeben: Amst., 1718, 8.

Seine 2 Söhne Mardechai und Isaak gaben auf ihre Kosten noch viele andere Schriften heraus. Von Gimpel ist לִקּוּטִים מִסֵּ׳ הַהִגָּיוֹן noch handschr. vorhanden.

*F. F. **Hippoff**: De lingua Ebraea maturius addisc.: Wittenberg, 1733, 4.

*S. **Hippolyt** (Bischof und Märtyrer): Hippolyti fragmentum breve de libris Salomonis, graece: Wien, 1679, f. In Pet. Lambeck's Comment. in Bibl. Vind. T. VIII. p. 390—93 gedruckt.

— —: S. Hippolyti Fragmenta ex scholiis in Proverbia, ed. (e cod. Vat.) A. Maius: Rom, 1827, 4. Gedruckt in dessen: Nova collectio scriptorum veterum T. I. Sect. 2 p. 223 flg.

— —: Hippolyti fragmentum ad Prov. IX. 1—3, graece et latine: Leipzig, 1762, 4.

— —: Demonstratio contra Judaeos. In der lat. Uebersetzung des von Turre mit dem griech. Original, in der Ausgabe seiner Gesammtwerke, von Joh. Alb. Fabricius: Hamburg, 1716, f. und 1718, f. Diese Demonstratio findet sich daselbst Tom. I. p. 228. Früher schon wurde diese Demonstratio abgedruckt in Imbonato's Bibliotheca lat.-hebr.: (Rom. 1694, f.) p. 74.

Z. **Hirsch** b. **Abraham** (.s Wronk): ed. יַלְקוּט רְאוּבֵנִי mit שִׁבֹּלֶת לֶקֶט: Amst., 1700, f.

Z. **Hirsch** b. Ahron-Samuel s. Hi. Koidenower.

Z. **Hirsch** b. ʿ**Asriël** (R. in Olek in Volhynien): עֲטֶרֶת צְבִי. Comm. über den RC. Choschen Mischpat, bestehend in Auszügen aus סמ״ע, d. i. Sefer Meïrat ʿEnajim, ש״ך, d. i. Sifte Kohen, ט״ז, d. i. Ture Sahab u. s. w.: Jesnitz, 1722, f.

—.—: בֵּית לֶחֶם יְהוּדָה. Disc. Comm. über den RC. Jore Deʿa, aus den spätern Decisoren und aus GA. gesammelt. Dazu eine neue Ausgabe seines עֲטֶרֶת צְבִי über Choschen Mischpat: Zolkiew, 1793, f.; Polnoh, 1804, f.

—.—: שו״ת. Gutachten. Mit dessen Bet Lechem Jehuda gedruckt: Zolkiew, 1793, f.; Polnoh, 1804, f.

Z. **Hirsch** b. **Chaggai-Chanoch** (R. in Itzstein): ed. שו״ת עֲבוֹדַת הַגֵּרְשֻׁנִּי von Gers. Oulif: Ff. a/M., 1700, f.

—.—: ed. תִּפְאֶרֶת הַגֵּרְשֻׁנִּי desselben: Ff. a/M., 1700, 4.

Hirsch Chaje's s. Hi. Chaje's.

Hirsch b. **Chajjim** (in Russland): גְּדוּלֵּי צְבִי רַבָּא. Commentar über Jalkut Schimʿoni zum 3. Buch Moses: Nowydwor, 1804, f.

Z. **Hirsch** b. **Chajjim** (.s Fürth, Typograph in Wilmersdorf): דרכי נעם. Ritual für Reisende mit noch einigen Ritualanhängen: Wilmersdorf, 1724, 16.

—.—: ed. חומש עם תרגום ומסרת וד׳ פירושים. Der Pentateuch mit Targum, der grossen u. kleinen Masora u. vierfachem Comm., nämlich von Raschi, Nachmani, Is. Aboab und Ba'al ha-Turim, ferner die 5 Megillot mit Targum u. Raschi und endlich noch die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's: Wilmersdorf, 1715, f. (Bl. 318).

—.—: לקוטי צבי. Eine kleine Sammlung von Ritualien für ausserordentliche Fälle: Wilmersdorf, 17··, 12; aber schon früher gedruckt: Sulzbach, 1681, 8; dann auch Brünn, 1762, 8; ib. 1783, 8.

—.—: ed. ס׳ ההפטרות. Die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's besonders: Wilmersdorf, 1715, f.

—.—: ed. חומש עם באר משה. Der Pentateuch mit den 5 Megillot, nebst dem Comm. Beer Mosche: Wilmersdorf, 1706, f.

—.—: ed. אבני צדק. Comm. über Sprüche: Wilmersdorf, 1714, 8.

—.—: ed. אמתחת בנימן: Wilmersdorf, 1716, 4.

—.—: ed. אפריון שלמה: Wilmersdorf, 1730, 8.

In dieser Weise erschienen bei ihm noch eine grosse Anzahl Schriften.

Z. **Hirsch** b. Chajjim Chasan s. Hi. Chasan.

Z. **Hirsch** b. Chanoch s. Hi. Sundels.

Z. **Hirsch** b. **David** (aus Ungarisch-Brod) s. Hi. Brod.

Z. **Hirsch** b. **Dawid**: צבי קדש. Auslegungen zu den Haggada's über Berachot und Sabbat: Sulzbach, 1748, 4.

Z. **Hirsch** b. **Efrajim** (Darsch. in Prag)[1]: ס׳ ארץ צבי. Aussprüche und Auslegungen in einer Derascha oder Moral-Homilie. Von seinem Sohne edirt: Dyrhenfurt, 1710, 8.

Z. **Hirsch** b. **Gerson** (.s Szebrszyn): ed. עמק הלכה von Jak. Koppel: Amst., 1710, 4.

Z. **Hirsch** b. Jakob s. Hi. Aschkenasi.

Z. **Hirsch** b. Jerachmiël s. Hi. Chotsch.

Z. **Hirsch** b. **Jonatan** (ha-Lewi, .s Pinsk): נתיב הישר. Allegorischer und deraschischer Comm. über den Pentateuch, namentlich über den Zusammenhang der Parascha's: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef (Bl. 66).

—.—: דרך הישר. Zwölf Derascha's über die Festtage. Dem vorhergehenden Werke beigedruckt: Dyrhenfurt, 1712, f.

—.—: שביל הישר. Discussive Glossen zu talm. Traktaten: Zolkiew, 1718, 4 (Bl. 45).

Z. **Hirsch** b. **Josef** (ha-Lewi, Typogr. in Fürth): ed. יפה תאר von Sam. Jafé mit seinem Vorworte: Fürth, 1692, f.

Z. **Hirsch** b. **Josef** (b. Zebi ha-Kohen): נחלת צבי. Disc. Commentar über RC. Eben ha-'Eser, die Decisionen der Rechtsgutachten zusammenstellend. Corrigirt von Mard. b. Mos. Sakkuto: Venedig, 1661, f. L. Pradotto (Bl. 134).

—.—: עטרת-צבי. Ein gleicher Comm. über RC. Orach Chajjim. Der Comm. ist ein doppelter, der eine עטרת צבי giebt discussive Commentationen über den Inhalt des Orach Chajjim, der andere נחלת צבי giebt wie der über Eben 'Eser die Resultate der Decisoren: Krakau, 1646, f. (Bl. 138).

Er schrieb noch über die anderen RC. wie auch verschiedene andere Werke.

Z. **Hirsch** b. **Isaak**: ed. דרך אמונה von Me. Ibn Gabbai: Krakau, 1577, 4.

1) Starb 1700.

Z. **Hirsch** b. **Isaak-Jakob** (.s Krakau): הגהות לס׳ שחיטות ובדיקות. Glossen zu dem Büchlein über Schechitot und Bedikot von Jak. Weil. Mit demselben gedruckt: Krakau, 1631, 4; ib. s. a. 4; s. l. 1723, 4; Amst., 1745, 8; Zolkiew, 1693, 4. Siehe Jak. Weil.

Z. **Hirsch** b. **Itzig** (.s Premsla): דברי אמת. Zusätze zu seines Vaters (Itzig Premsla) תקון סופרים und mit demselben herausgegeben in 3 Bänden: Amst., 1767, 8; Wien, 18··, 8.

Hirsch Lewi s. Abr. Naf. Spitz.

Z. **Hirsch** ha-**Lewi** s. Hirsch b. Jonatan.

Hirsch Lieberles s. Hi. Lieberles.

Hirsch .s **Lublin**: סדר הדרכה. Moralbüchlein in Versen: Krakau, 1604, 8 (Bl. 9).

Z. **Hirsch** b. Meïr s. Hi. Sittel.

Z. **Hirsch** b. **Mëir** (Mag. in Lesle): כליל תפארת. Ein u. dreissig Derascha's od. haggadische Vorträge: Breslau, 1820, 4.

—.—: צבי תפארת. Derascha's über das Hochlied: Breslau, 1822, 4.

Z. **Hirsch** b. **Menachem-Nachum** (in Wilna): דרכי הניקוד והנגינות של ר"מ הנקדן. Die Regeln der Vocalisation und Accentuation von R. Mos. ha-Nakdan, auch Mos. Chasan b. Jos. (s. d.) genannt, corrigirt u. erläutert. Die Erläuterung heisst: בינת מקרא: Wilna, 1822, 8; Wilna-Grodno, 1827, 8.

—.——: הלכה למעשה. Kurze hebr. Grammatik: Wilna, 1816, 8.

—.——: בינת מקרא s. דרכי הניקוד.

Z. **Hirsch** b. Naftali Mose s. Hi. Horwitz.

Z. **Hirsch** b. **Nissan**: תפארת צבי. Deraschische Novella's üb. den Pentateuch, im Namen der Geonim vorgetragen: Amst., 1755, 4.

Z. **Hirsch** b. Rafaël Kohen s. Hi. Kohen (b. Raf.).

Z. **Hirsch Reische** (R. in Reische): גאון צבי. Disc. Novella's üb. Baba Mezi'a: Warschau, 1801, f. Cf. Hi. Reischer.

Z. **Hirsch-Sanwel** b. **Samuel**: מרגליות התורה. Comm. üb. den Pentateuch nach kabbalistischer Weise u. nach Art der Chasidim: Porizk, 1788, 4.

Z. **Hirsch** b. Simson s. Hi. Tuchführer (aus Krakau).

Z. **Hirsch** aus **Timkowitsch**: מרי צבי. Discussive Novella's über talm. Traktate: Offenbach, 1738, 4.

B. **Hirsch**: Diss. inaug. med. de usu galvanismi in morbis gravidarum, parturientium et puerperoram: Helmstädt, 1803, 4.

Chaj. **Hirsch** b. Abraham s. Chaj. Hi. Mey (in Berlin).

G. **Hirsch**: Ueber die Contagiosität der Cholera etc.: Königsberg, 1832, 8.

*H. A. C. **Hirsch**: De generat. cervarum (Job. 39, 4—6): Altdorf, 1706, 4.

Jeh. **Hirsch** (.s Lemberg): מנחת יהודה. Glossen und Commentationen über die 4 Ritualcodices: Zolkiew, 1831, f.

Meyer **Hirsch** (.s Berlin): Sammlung von Aufgaben aus der Theorie der algebraischen Gleichungen. 1. Theil, oder Fortsetzung der Sammlung von Beispielen u. s. w.: Berlin, 1809, 8.

——: Sammlung geometrischer Aufgaben. 2 Theile, mit 20 Kupfertafeln: Berlin, 1805—7, 8.

——: Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra: Berlin, 1804, 8; 3. Aufl.: ib. 1816, 8; 4. Aufl.: ib. 1832, 8.

——: Algebraischer Comm. über das 10. Buch von Euklides Elementen: Berlin, 1794, 8.

——: Exemples, Formules et Problèmes du calcul littéral et d'algèbre. Aus dem Deutschen nach der 4. Ausgabe übersetzt: Berlin, 1832, 8.

——: Integraltafeln, oder Sammlung von Integral-Formeln: Berlin, 1810, 4.

——: J. A. Friedländer, Rechnenkunst in ihrer Vereinfachung u. s. w. mit Vorr. von Meyer Hirsch: Berlin, 1825, 8.

Meyer **Hirsch**: Sammlung geometrischer Aufgaben. 3. Theil. Auch u. d. T.: Sammlung von Aufgaben u. Lehrsätzen aus der analyt. Geometrie. Herausgegeben von L. J. Magnus: Berlin, 1833, 8.

— —: Sammlung geometrischer Aufgaben. 4. Theil. Auch u. d. T.: Sammlung von Aufgaben u. s w. aus der analyt. Geometrie, des Raumes etc. 1 Abth.: Berlin, 1837, 8.

— —: Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstaben-Rechnung und Algebra. 2. Ausgabe: Berlin, 1838, 8.

Mos. **Hirsch** (R. in Grodno)[1]: תפארת למשה. Discussive Novella's und Commentationen über den RC. Jore De'a, sowohl Tur und Bet Josef als Sifte Kohen und Ture Suhab: Berlin, 1777, f.; s. l. (Russland), 1825, f.

Naft. **Hirsch** b. **Binjamin-Wolf**: ed. תקון השלחן. Tisch-Gebete und Gesänge, nach den 7 Tagen der Woche eingetheilt: Dessau, s. a. 12 (Bl. 30); früher: Lublin, s. a. 12.

Naft. **Hirsch** b. **Eli'eser** (R. in Ff. a/O.): ס' שער נפתלי. Novella's u. Discussionen über einige Halacha's des RC. Eben ha-'Eser, namentlich über ה' פריה ורביה und ה' אישות: Ff. a/O., 1797, f.

—.—: שו"ת שער נפתלי. Siebzehn GA. über verschiedene Gegenstände der RC., aus einer grössern Sammlung gezogen, ist dem Vorigen angehängt: Ff. a/O., 1798, f. Grele, Tochter (Bl. 59).

Er schrieb auch ein Werk שער בינה. Novella's und Comm. über RC. Choschen Mischpat.

Naft. **Hirsch** b. **Jesaja** (in Fürth): נפתלי אילה שלוחה. Eine Arithemetik in hebr. Sprache: Fürth, 1699, 4 Hirsch b. Josef.

Naft. **Hirsch** b. Mose s. Naft. Hi. Spitz.

Noach Chaj. **Hirsch** (b. Abr. Meïr .s Berlin)[2]: ed. ס' משנה תורה להרמב"ם. Das bekannte Buch „Jad" von Maimûni: Fürth, 1765, f.

— —: מעין החכמה. Die Asharot in metrischer Form, nebst einem ausführlichen weitschichtigen Commentar dazu. Herausgegeben von seinem Bruder Löw Berlin (R. in Kassel): Rödelheim, 1804, 4.

— — —: עצי ארזים. Ausführlicher Comm. über den RC. Eben ha-'Eser, Fürth, 1790, f.

— — —: עצי אלמוגים. Comm. über Stücke des RC. Orach Chajjim, ferner über 'Erube Chazerot und über שניות לעריות: Sulzbach, 1779, f.

— — —: שו"ת תפארת צבי. Sammlung von Rechtsgutachten über die Ritual-Codices Orach Chajjim u. Jore De'a. I.: Warschau, 1807, f.; II. ib. 1818, f.

Abr. Is. Brisk: ארבע כוסות. Threnodien über das Hinscheiden des Rabbiners Noach Chaj. Hirsch: Altona, 1802, 8.

Sams. Raph. **Hirsch** (R. in Nikolsburg): Ben-Usiel, אגרות צפון. Neunzehn Briefe über Judenthum. Als Vorfrage wegen Herausgabe von „Versuche" desselben Verfassers: Altona, 1836, 8.

— — —: חורב. Versuche über Jissroél's Pflichten in der Zerstreuung, zunächst für Jissroél's denkende Jünglinge und Jungfrauen. Der erste Theil u. d. N. מוריה: Altona, 1835, 8; 2. Theil u. d. N. חורב: ib. 1837, 8. Auch in 5 Heften: ib. 1835—37, 8.

— — —: נפתולי נפתלי. Erste Mittheilung aus Naphthali's Briefwechsel, herausgegeben von Ben-Usiel (Hirsch): Altona, 1838, 8.

1) Er war Enkel des J. Heschel in Krakau, nämlich von der Tochter Heschel's.
2) Er war zuerst 1765 RA. in Fürth, 18 Jahre später wurde er R. in Mainz, um 1800 war er R. in AHW., wo er den 22. Marcheswan 1801 gestorben.

Sams. Raph. **Hirsch**: Zweite Mittheilungen aus einem Briefwechsel über die neueste jüdische Literatur. Ein Fragment. (Ueber Holdheim's „Autonomie der Rabbinen"): Altona, 1844, 8.

— — —: Postscripta. Vertheidigungen gegen die Angriffe der Herren Geiger, Jost, Fassel, Aub u. s. w.: Altona, 1840, 8.

— — —: Jüdische Bemerkungen zu den Bemerkungen eines Protestanten über die Confession der 22 bremischen Pastoren: Oldenburg, 1841, 8.

— — —: Die Pesach-Haggada oder Erzählung von Israels Auszug aus Mizrajim, nebst Einleitung über Bestimmung und Gesetze des Festes, genannt עֲטֶרֶת צְבִי, entnommen aus dem Werke חוֹרֵב. Mit dem Comm. Abudirahim's und deutscher Uebersetzung: Wollstein, 1841, 8.

Sam. **Hirsch** (R. in Luxemburg): Friede, Freiheit und Einheit. Sechs Predigten: Leipzig, 1841, 8.

— —: Was ist Judenthum und was dessen Verhältniss zu andern Religionen?: Berlin, 1838, 8.

— —: Die Religionsphilosophie der Juden oder das Princip der jüdischen Religionsanschauung und sein Verhältniss zum Heidenthum, Christenthum u. absoluten Philosophie dargestellt und mit den erläuterten Beweisstellen aus der heil. Schrift, den Talmuden und Midraschim versehen: Leipzig, 1842, 8.

— —: Das Judenthum, der christl. Staat und die moderne Kritik. Briefe zur Beleuchtung der Judenfrage. Gegen: die Judenfrage von Bruno Bauer (Braunschweig 1843, 8) gerichtet: Berlin, 1843, 8.

— —: Die Messiaslehre der Juden in Kanzelvorträgen. Zur Erbauung denkender Leser herausgegeben: Leipzig, 1843, 8.

— —: Die Reform im Judenthume und dessen Beruf in der gegenwärtigen Welt: Leipzig, 1844, 8.

T. Wlh. **Hirsch** (JC.)[1]: מְגַלֵּה תְקוּפוֹת. Entdeckung der Tekufot od. das schädliche Blut, so über die Juden viermal des Jahres kommt, laut ihrer eigenen Luchot. Mit einem doppelten Anhange: 1) über die Art, mit einem Juden zu disputiren; 2) über die Grundlage, worauf Juden in der Beobachtung der 613 Vorschriften sich stützen: Berlin, 1717, 8.

— — —: מִתְּנַת יוֹבֵל oder das von Gott denen Christen aufs neue gewordene Jobel-Geschenk: Berlin, 1718, 8.

— — —: Beschreibung des jüd. Weihnacht-Festes: Berlin, 1725, 8.

— — —: Der Jüden lächerliche Zurüstung zum Sabbat: Berlin, 1722, 8.

— — —: Beschreibung des betrübten Endes Rabban Jochanan's: Berlin, 1728, 8.

— — —: Nachricht von der Bedeutung der beiden Redensarten: Kapore wären und Krie reissen: Berlin, 1730, 8.

Zebi Jak. **Hirschberg**: Erste Abendstunden, enth. eine kurze Anleitung, zur Arzeneilehre: Königsberg, 1781, 8.

Hirschel-Löbel (eig. Z. Hirsch b. A. Löw, R. in Berlin)[2]:

— —: מִכְתַּב עֵדוּת. Beglaubigungsschreiben, dass die GA.-Sammlung, die sein Sohn Saul Berlin (s. d.) u. d. T. בְּשָׂמִים רֹאשׁ herausgegeben, wirklich von Ascher ben Jechiel herrühre: Berlin, 1793, 4.

— —: הַגָּהוֹת לְסֵ' לֶחֶם שָׁמַיִם. Glossen zu Jak. Emden's Abot-Comm. לֶחֶם שָׁמַיִם, mit neuen Erläuterungen der Abot-Mischna's. Die HS., worin Emden's, Bertinoro's und Heller's Commentar nebst diesen Glossen, führte den Titel עֵץ אָבוֹת. Nach einer HS. bei Sal. Kornik gab sein Sohn Daniel (D. Friedländer) als erstes Produkt seiner Officin sie mit dem Comm. Lechem Schamajim und dem Mischna-Texte heraus und dazu das Bildniss Hirschel-Löbel's gestochen: Berlin, 1834, 8.

1) Er wurde 1717 getauft. 2) Er wurde in Polen geboren, wurde früh Rabb. in London und kam 1772 nach Berlin, wo er 1800 starb. Er nahm Theil an der Verfolgung Eybenschütz's und wollte ebenso Wessely (s. d.) verfolgen, hätte es Mendelssohn nicht verhindert. Jak. Emden war sein Onkel.

Hirschel-Löbel: תשובות. Entgegnungen u. Polemik gegen den Bann über das Buch מצפה יקתאל von seinem Sohne Saul Berlin, so wohl von ihm als auch von seinem Sohne: Berlin, 1789, 8.

Bruh. **Hirschel** (A. in Dresden): Hydriatica, oder Begründung der Wasserheilkunde auf wissensch. Principien, Geschichte u. Literatur. Mit Darlegung aller neuern Schriften u. s. w.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Was ist Somnambulismus, was thierischer Magnetismus? Nebst einem Anhange u. s. w.: Dresden, 1840, 8.

Leon Elias **Hirschel** (A. in Berlin): Diss. inaug. de morbis melancholico-maniacis: Halle, 1763, 4.

— — —: Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings: Berlin, 1763, 8. Vermehrte Ausgabe: das. 1765, 8.

— — —: Beiträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worin die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenk's, Medicus der Wundarzeney- u. Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätchen, betitelt: Nova et facilis methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi: Berlin, 1767, 8.

— — —: Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend: Berlin, 1767, 8. Vermehrte u. verbesserte Ausgabe: Berlin, 1770, 8. In's Französische übersetzt von Francheville unter dem Titel: (—), 1769, 8.

— — —: Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis, nebst einigen Zusätzen zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend: Berlin, 1768, 8.

— — —: Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche der Arzneywissenschaft. Erster Theil: Berlin, 1768, 8. — Zweiter Theil: Berlin, 1769, 8. — Dritter Theil: Berlin, 1771, 8.

— — —: Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungsmitteln bei den Pocken, nebst einem Anhange von der vorzüglichen Wirksamkeit und dem ausgebreiteten Nutzen des Brechweinsteins: Berlin, 1770, 8.

— — —: Medicinische Nebenstunden: Berlin, 1772, 8.

— — —: Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinsteins. Abgedruckt in: Berl. Mannigf. Bd. 1 S. 333 flg.

— — —: Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks: das. S. 409 flg.

— — —: Von den Würmern und den besten Mitteln dawider: das. S. 553 flg. u. 585 flg.

— — —: Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel: das. S. 665 flg. u. 697 flg.

— — —: Vom Nutzen u. Gebrauch der gemeinen Bäder: das. Bd. II. S. 239 flg.

— — —: Von der kräftigen Wirkung der blasenziehenden Mittel: das. S. 801 flg.

— — —: Vom Nutzen der warmen u. kalten Dampfbäder: das. Bd. III. S. 65 flg.

— — —: Von rheumatischen und Gichtflüssen: das. S. 129 flg.

— — —: Gedanken über die jetzige Epidemie: das. N. 134—145.

Mos. **Hirschel** (.s Breslau)[1]: Leben des Dichters Kuh. Abgedruckt in den „hinterlassenen Gedichten": Zürich, 1792, 16.

— —: Apologie der Menschenrechte, oder Beleuchtung der Schrift: Ueber die physische und moralische Verfassung der deutschen Juden: Zürich, 1793, 8.

— —: Kampf der jüdischen Hierarchie mit der Vernunft: Breslau, 1789, 8.

— —: Das Schach des Gioachino Greco Cabraeis und das Schachspielgeheimniss der Stamma, verbessert und nach einer neuen Methode umgearbeitet: Breslau, 1784, 8.

1) Nach der Taufe hiess er Chr. Mor. Hirschel.

Mos. **Hirschel**: Schlesien in seinem ganzen Umfange u. s. w.: Breslau, 17 · ·, 8; neue Auflage: ib. 1818, 8; ib. 1823, 8.

Fr. **Hirschfeld**: Praktische Bemerkungen über die Zähne, deren Behandlung im gesunden und kranken Zustande: Jena, 1796, 8; ib. 1801, 8.

— —: Von den Mitteln, die Gesundheit der Zähne zu erhalten: Ronneburg, 1799, 8.

— —: Bemerkungen über die Krankheiten des Zahnfleisches u. s. w.: Erfurt-Gotha, 1804, 8.

H. S. **Hirschfeld** (R. in Gleiwitz): De litteratura deperdita Hebraeorum: Berlin, 1836, 8.

— — —: מדות ודרשות ההלכה. Halachische Exegese. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese und zur Methodologie des Talmuds. Auch u. d. T.: der Geist der talm. Auslegung der Bibel: Berlin, 1840, 8.

— — —: Antrittsrede, gehalten am Sabbat ha-Gadol 5601: Wollstein, 1841, 8.

— — —: Tractatus Macot cum scholiis hermeneuticis, glossario, nec non indicibus adjectis: Berlin, 1842, 8.

— — —: Religionsschändung und Molochsglaube. Eine nothwendige Schrift für die Leser des Hrn. Ghillany. Eine Abfertigung der Schrift: Judenthum und Kritik: Wollstein, 1844, 8.

— — —: Der Geist der ersten Schriftauslegungen oder die haggadische Exegese. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese und zur Methodologie des Midrasch. Als 2. Theil der Schrift: Halachische Exegese: Berlin, 1847, 8.

Jos. **Hirschfeld** (PG.): לקיטת יוסף. Ueber hebr. Synonymik und Homonymik: Lissa, 1824, 4.

— —: שמות הנרדפים. Eine kurze hebr. Synonymik mit deutscher Uebersetzung: Ff. a/O., 1828, 8; 2. Ausg.: Berlin, 1830, 8.

— —: שירי היחוד. Huldigungen der Gottheit dargebracht: Berlin, 1831, 8.

— —: בחינת עולם עם ת״א. Das Moralbuch Bechinat Olam, sammt den בקשת המי״ן והלמדין, so wie das כתר מלכות u. einige andere Lieder ähnlichen Inhalts in deutscher Uebersetzung: Berlin, 1838, 8.

*Al: Ldw. **Hirt**: Der Tempel Salomonis, mit 3 Kupfern: Berlin, 1803, 4.

*Joh. Fr. **Hirt**: Comment. in accentuationem Hebraeorum: Jena, 1749, 4.

— — —: Systema accentuationis ebraicae, antiquiora atque recentiora itemque propria praecepta exhibens: Jena, 1752, 8.

— — —: Philologisch-exeget. Abhandlung über Psalm 45, 15: Jena, 1753, 4.

— — —: Einleitung in die hebr. Abtheilungskunst der heil. Schrift: Jena, 1767, 8.

— — —: Neue Betrachtungen über das erste Glaubensbekenntniss von der Person des Messias (Gn. 4, 1): Jena, 1750, 8.

— — —: Memoria saecularis tertia Eliae Levitae Germani usum accent. hebr. non negantis, sed commendantis: Wittenberg, 1777, 4.

— — —: Orientalische, exegetische Bibliothek. 8 Theile: Jena, 1772—76, 8.

— — —: Biblia analytica, pars chaldaica, praemissa introductione historico-critica ad chaldaismum biblicum: Jena, 1757, 8.

— — —: Biblia hebraea analytica: Jena, 1769, 8.

— — —: Commentatio de chaldaismo biblico, in qua inprimis chaldaismus Jeremiae in specie explicatur etc.: Jena, 1751, 4.

— — —: Commentatio ad Prov. 16, 31: Jena, 1768, 4.

— — —: Vollständige Erklärung der Sprüche Salomonis, worin des sel. P. Hansen Betrachtungen über die Sprüche Salomonis von Neuem völlig geliefert werden: Jena, 1768, 4.

— — —: Syntagma observationum philologico-criticorum ad linguam sacram veteris Testamenti pertinentium: Jena, 1771, 8.

J. F. **Hirt**: Versio duplex hebr. rhytmica cantici notiss. ,,Nun komm der Heiden Heiland" e mus. et alio libello raro cum notis hist. et crit. etc.: Wittenberg, 1780, 4.

— — —: Comm. philologica formationem pronominum personalium, nec non verbis in communissima forma apud Ebraeos obvenientium demonstrante: Jena, 1747, 4.

— — —: Diss. de specimine perfectionis in conjugationibus Hebraeorum non multiplicandis obvia: Jena, 1755, 4.

— — —: Tract. de verbis formae mixtae apud Hebraeos: Jena, 1755, 4.

— — —: Diss. de Parenthesi sacra V. T.: Jena, 1745, 8.

Leop. Ah. **Hirtz** (A. .s Winzenheim): Dissertation sur l'histoire pathologique et thérapeutique des affectations vermineuses; thèse présentee et soutenue le 3. Dec. 1828: Paris, 1828, 4.

Hirz ha-**Lewi** (R. in Ff. a/M.): מִנְהָגִים בְּלַא. Das Buch der rituellen Gebräuche von Jakob ha-Lewi (b. Mose) in jüdisch-deutscher Uebertragung, und dazu Holzschnitte: Amst., 1723, 4; früher: Ff. a/M., 1717, 8 Joh. Kellner; ib. 1733, 8; endlich noch: Offenbach, 1779, 8.

—.—: ס' מִנְהָגִים עִם נִמּוּקִים וּתְפִלּוֹת. Das Buch Minhagim, mit Glossen u. beigefügten neuen Gebeten, ferner mit הַנְהָגוֹת וּמִנְהָגִים zu Frankfurt u. Hanau u. s. w.: Hanau, 1628, 8; Ff. a/M., 1688, 12; Offenbach, 1720, 8. S. J a k o b ha-L e w i.

Naft. **Hirz** b. Ascher s. Naft. A l t s c h u l.

Naft. **Hirz** Aschkenasi s. Naft. A s c h k e n a s i.

Naft. **Hirz** b. Eli'eser s. Hirz T r e v e s.

Naft. **Hirz** b. **Jakob-Elchanan** (.s Ff. a/M., in Palästina)[1]: עֵמֶק הַמֶּלֶךְ. Ein ausführliches System der Kabbala, in viele Abschnitte getheilt, grösstentheils geschöpft aus der grossen Masse theils gedruckter theils handschriftlicher Werke der kabb. Literatur, mit dreifachen ausführlichen Prolegomenen über das Studium der Kabbala und die Kabbalisten: Amsterdam, 1648, f. 'Imm. Benveniste (Bl. 177).

Vieles aus diesem Werke ist in der Cabbala denudata übersetzt. Die Theses Cabbalist. in der zweiten Abtheilung des 1. Theiles (p. 151) sind daraus geschöpft. Eine ,,Einleitung in den Sohar" ist daraus im zweiten Theile des erwähnten Werkes (p. 153) aufgenommen. Uebrigens ist in diesem Werke fast vollständig enthalten: 1) Ein Comm. zu סִפְרָא דִּצְנִיעוּתָא; 2) ein Comm. zu אִדְרָא רַבָּא וְזוּטָא. Er schrieb noch: 1) גַּן הַמֶּלֶךְ, Comm. in den Sohar; 2) אַפִּרְיוֹן שְׁלֹמֹה, Comm. über die talm. Haggada's; 3) מִשְׁנַת חֲסִידִים, myst. Comm. über die Mischna; 4) זֹהַר הָרָקִיעַ über die 613 Vorschriften in myst. Weise; 5) מַעְיַן גַּנִּים, über Askese; 6) בִּרְכַּת יי׳, Comm. über das Machasor und Siddur Tefilla; 7) שֶׁבַע דְּצִיּוֹן; 8) Hodogetik in das Studium der Kabbala; 9) Comm. über die Schrift in myst. Weise.

Naft. **Hirz** b. **Jonatan** (ha-Lewi, .s Pinsk): נְתִיב הַיָּשָׁר. Derascha's u. Commentationen über den Pentateuch: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef.

—.—: דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר. Zwölf Derascha's für die Festtage. Mit dem Vorhergehenden gedruckt: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef.

—.—: שְׁבִיל הַיָּשָׁר. Betrachtungen über den Talmud von Berachot bis 'Ukzin, und Glossen: Zolkiew, 1718, 4.

Naft. **Hirz** b. **Menachem** (R. in Lemberg): פֵּרוּשׁ הַמִּלּוֹת. Erklärung der schwierigen Wörter der Rabbot über Pent. u. Megillot; zum Pentateuch: Krakau, 1569, 4 Is. Prossnitz (36); zu den Megillot: ib. 1569, 4.

Naft. **Hirz** b. Samuel s. Naft. P a p p e n h e i m.

1) Einer der berühmtesten Kabbalisten und Schüler des Is. L o r i a, namentlich durch seine musterhafte Systematik und tiefe Einsicht in die ganze Literatur der Kabbala. Er bl. zu Ende des 16. Jahrhundert's.

Naft. **Hirz** b. Simeon s. Naft. Hirz Gensburg.

Naft. **Hirz** b. **Simson** (in Schwersenz)[1]: ed. מדרש רבות עם מתנות כהנה. Der Midrasch Rabbot mit dem Comm. Matnat Kehunna. Beigegeben sind die Erklärungen schwieriger Wörter und alfab. Indices u. d. T. אמרי שפר: Ff. a/O., 1692, f.

— —. —: אמרי שפר s. das vorige.

Sam. **Hirz** (b. Joel Sirkes): שו"ת. Rechtsgutachten, abgedruckt in שות בית חדש: Ff. a/M., 1697, f.; in שו"ת ב"ח החדשות: Korez, 1785, f.; in שו"ת גאוני בתראי: Turko, 1764, 4.

*Joh. Hnr. **Hirzel**: Fundamenta punctationis linguae sanctae. Ed. 2: Zürich, 1727, 8.

*L. **Hirzel**: De chaldaismi biblici origine et auctoritate critica, commentatio: Leipzig, 1830, 4.

— —: De Pentateuchi versionis syriacae quam Peschito vocant indole. Comm. critico-exegetica: Leipzig, 1825, 8.

— —: Das Buch Hiob, erklärt: Leipzig, 1839, 8.

'**Hiskijja** (Kön. von Juda 725—696 v. Chr.).

J. H. Michaelis: Diss. de rege Ezechia: Halle, 1717, 4.

*Frd. **Hitzig**: De Cadyti urbe Herodotea Diss.: Göttingen, 1829, 4.

— —: Des Propheten Jonas Orakel über Moab, kritisch vindicirt und durch Uebersetzung nebst Anmerkungen erläutert: Heidelberg, 1831, 8.

— —: Begriff der Kritik des Alten Testaments, praktisch erörtert: Heidelberg, 1831, 8.

— —: Die zwölf kleinen Propheten, erklärt: Leipzig, 1838, 8.

— —: Die Erfindung des Alfabetes. Eine Denkschrift zur Jubelfeier des von Guttenberg im Jahre 1440 erfundenen Bücherdrucks: Zürich, 1840, 4.

— —: Der Prophet Jeremias, erklärt: Leipzig, 1841, 8.

— —: Der Prophet Ezechiel, erklärt: Leipzig, 1844, 8.

— —: Der Prophet Jesaja, übersetzt und ausgelegt: Heidelberg, 1833, 8.

— —: Ostern und Pfingsten. Zur Zeitbestimmung im Alten u. Neuen Testament: Heidelberg, 1837, 8.

— —: Dasselbe im zweiten Dekalog u. s. w.: Heidelberg, 1838, 8.

— —: Die Psalmen. Historischer und krit. Commentar, nebst Uebersetzung. 2 Theile: Heidelberg, 1835—36, 8.

*Thom. **Hobbes**: Leviathan oder der kirchliche und bürgerliche Staat. 2 Theile: Halle, 1794, 8.

*Imm. **Hoch**: Der deutsche Salomo, metrisch, oder Geist der Salomonischen Poesie in möglichst wortgetreuen grösstentheils gereimten deutschen Nachbildungen: Karlsruhe, 1837, 8.

E. H. **Höchheimer**: Neue Methode, alle kaufmännische Rechnungen auf eine sehr kurze und leichte Art zu rechnen: Ff. a/M., 1812, 8.

— — —: Sammlung algebraischer Aufgaben, mit deren Auflösung: Ff. a/M., 1817, 8.

Sim. **Hochheimer**: Ueber Moses Mendelssohns Tod: Wien u. Leipzig, 1786, 8.

— —: Systematisch-theoret.-praktische Abhandlung über Krankheiten aus Schwäche und deren Behandhung: Ff. a/M., 1803, 8.

— —: Bestimmte Bedeutung der Wörter Fanatismus, Enthusiasmus u. Schwärmerei: Wien, 1786, 8.

— —: Der Spiegel für Israeliten, ein Gegenstück zu unserem Verkehr: Nürnberg, 1817, 8.

1) Er war einer der aus Wien Vertriebenen.

Sim. **Hochheimer**: Unterweisung, wie man die Jugend unterrichten, erwachsene belehren, Menschen glücklich machen kann. 4 Abtheilungen: Fürth, 1822, 8.

— —: Tabellen über die chemischen Verwandtschaften der Körper auf nassem und trockenem Wege: Ff. a/M., 1790, f.

Benj. **Höchstädter** (R. in Wiesbaden): קול בכי. Trauerrede zur Stunde der Beisetzung der Hülle des Herzogs Wilhelm zu Nassau am 29. Abends 4 Uhr in der Synagoge von Wiesbaden: Wiesbaden, 1839, 8.

— —: תפלת י"כ קטן עם ת"א. Die Gebete zum Jom Kippur Katan, mit deutscher Uebersetzung: Karlsruhe, 1818, 8.

— —: קול אמר קרא. Lese-Fibel nach der Lautir- und Schreiblese-Methode: Wiesbaden, 1843, 12.

— —: Predigt, gehalten zur Einweihung der Synagoge zu Rüdesheim u. s. w.: Wiesbaden, 1843, 8.

*A. A. **Hochstetter**: In Levitici c. 16. Diss. P. I.: Tübingen, 1706, 4.

*Humfr. **Hody**: Libri IV. de bibliorum textibus originalibus, versionibus graecis et latina vulgata, una cum praemissa Aristeae Historia: Oxford, 1705, f.

— —: Diss. contra historiam Aristeae de LXX interpretibus: Oxford, 1685, 8.

— —: Tract. de resurrectione corporis. Englisch: Oxford, 17 · ·, 8.

*J. S. **Hoë**: Miscellan. philologico-crit. eaque Hebr. Samarit. etc.: Jena, 1674, 4.

*Joh. C. **Hofer**: Frage-Bibel, mit einem Vorw. von Aug. Pfeifer: Lübeck, 1697, 8.

*J. C. L. **Hoff**: Die mos. Opfer nach ihrer sinnbildlichen u. vorbildlichen Bdtg. Ein Beitrag zur richtigen Würdigung der israel. Gottesverehrung in früherer Zeit: Warschau, 1845, 8.

*P. S. **Hoff**: Disp. de Schwa (שבא) Hebraeorum: Hafn., 1686, 4.

J. **Hoffa** (Doc. in Marburg): De senatu romano, qualis fuerit reipublicae liberae temporibus. Pars I. de ordine senatoris: Marburg, 1827, 8.

— —: Ciceronis de petitione consul. ad M. Tullium fratrem liber. Recognov., selectam lectionum variet. adjecit et perpetua adnotatione illustr.: Leipzig, 1837, 8.

— —: Isokrates Panegyrikus. Aus dem Griechischen übersetzt und mit den nöthigen Anmerkungen versehen: Marburg, 1838, 8.

— —: Plinius Lobrede auf den Kaiser Trajan. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit einer Einleitung u. erklärenden Anmerkungen begleitet: Marburg, 1837, 8.

*A. **Hoffmann**: In Benedictionem Mosis (Dt. 33) Diss. III.: Jena, 1823, 4.

— —: Observationes in difficil. V. T. loca. I. et II.: Jena, 1823, 4.

— —: Grammaticae syriacae libri tres. Cum 3 tab. varia scripturae aramaicae genera exhibentibus: Halle, 1827, 4.

— —: Entwurf der hebr. Alterthumskunde von H. E. Warnkros. 3. Aufl.: Weimar, 1832, 8.

*A. G. **Hoffmann**: Ricitat. sup. Ps. 115: Leipzig, 1798, 4.

— — —: Introductio in libr. Danielis: Pöseneck, 1832, 8.

— — —: Das Buch Henoch übersetzt und erklärt. Auch u. d. T.: die Apokalyptiker der ältern Zeit unter Juden und Christen, in vollständiger Uebersetzung mit fortlaufendem Comm., historisch-kritischer Einleitung und Excursen. 2 Theile: Jena, 1833—38, 8.

*C. **Hoffmann**: De flamma furni babylonici triumvir. Jud. non inflamm.: Jena, 1668, 4.

— —: Biblischer Geschichtskalender von Mose bis auf Johannes: Bremen, 1699, 12.

*C. G. **Hoffmann**: De stilo Mosis: Altdorf, 1755, 4.

*J. **Hoffmann**: In oraculum V. T. Hos. 2, 1. 25. Jes. 10, 22—23 etc.: Tübingen, 1766, 4.

— —: Deorum gentil. praecipuor. orig. ex s. scriptura derivat.: Jena, 1674, 4.

*Joa. Ge. **Hoffmann**: Grammatica hebraica, princ. Danzio methodo brevi compl.: Giessen, 1765, 8; Marburg, 1776, 8.

*J. Ch. K. **Hoffmann**: Die 70 Jahre des Jeremias u. die 70 Jahrwochen des Daniel: Nürnberg, 1836, 8.

— — — —: Weissagung und Erfüllung im A. u. N. T.: Nürnberg, 1841, 8.

*J. N. **Hoffmann**: De monte Sinai: Wittenberg, 1707, 4.

*L. **Hoffmann**: Die staatsbürgerlichen Verhältnisse der Juden in den gesammten königl. preuss. Staaten: Berlin, 1829, 8.

*Leonh. **Hoffmann**: De summo Hebraeorum sacerd.: Jena, 1734, 4.

— —: De origine et progressu rationis disserendi Talmudistarum, quae objiciendo et respondendo absolvitur, (ad varia loca Scripturae sacrae, cumprimis c. IX. epist. ad Romanos illustranda: Jena, 1722, 8.

*S. G. **Hoffmann**: Mosen just. Aegyptii percussor.: Halle, 1766, 4.

*Wlh. **Hoffmann**: Geographische und historische Erläuterungen zu Flav. Josephus Geschichte. In der Uebersetzung von Gfrörer mitgetheilt: Stuttgart, 1835—36, 8.

*Chr. **Hofkuntz**: Beschreibung der heil. Taufe, so dem Juden Jes. Abr. 1706 in Torgau wiederfahren: Leipzig, 1706, 4.

*C. G. **Hofmann**: De lucta Jocobi cum angelo increato: Wittenberg, 1751, 4.

*Ge. Jer. **Hofmann**: De Judaeorum adversus praecipuos in V. T. Sanctos injuriis: Nürnberg, 1725, f.

*J. C. **Hofmann**: De pietate gentilium et Ebraeorum in defunct.: s. l. 1757, 4.

*L. A. **Hofmann**: Ueber die Juden und deren Duldung: Prag, 1781, 8.

***Hofmeister**: Der Jude Wolff, eine Novelle: Gotha, 1836, 8.

Stanislaus **Hoga** (.s Warschau, JC. in London): תַּלְמוּד לְשׁוֹן אַנְגְּלִי. Ausführliche Grammatik der englischen Sprache, im neuhebr. Idiom vorgetragen: London, 1840, 8.

— —: סֵדֶר הַתְּפִלָּה כְּפִי מִנְהַג קְהִלַּת הַמָּשִׁיחַ. Das christl. Gebetbuch der Kirche Englands und Irlands, in's Hebräische übersetzt. 2. Ausg.: London, 1841, 8.

— —: נְתִיבוֹת עוֹלָם. Die Elemente des Judenthums in ihrem Gegensatze zur Schrift. Fünf Abtheilungen. Aus dem Englischen des M'Caul (s. d.) ins Hebräische übersetzt: London, 1839, 8.

— —: שִׁירֵי צִיּוֹן. Songs of Zion, en Hebrew; adapted to the spirit and melodies of English and German hymns etc.: London, 1842, 12.

— —: מְעַט צְרִי. Schriftdeutungen, worin die Christen von den Juden abweichen. Aus einer engl. Missions-Schrift übersetzt: London, 1842, 12.

*C. L. **Hoheisel**: De vasculo Mannae diss. I. II.: Jena, 1715, 4.

— — —: Observat. philol. exeget. quib. nonnulla *δυσνόητα* Esaiae loca illust. et expon.: Danzig, 1729, 8.

*Mt. H. **Hohlenberg**: Fragmentum libri nominum hebraicorum antiquissimum: Hafn., 1836, 4.

— — —: Comment. de cap. 10 libr. Geneseos: Hafn., 1828, 8.

— — —: Tilloeg til Maonedskrift for titt; i Anledning of J. C. Lindberg's Sendbrev: Kopenhagen, 1829, 8.

*Ludw. **Holberg**: Jüdische Geschichte bis auf die gegenwärtige Zeit. Aus dem Dänischen ins Deutsche von G. A. Detharding. 2 Bde.: Altona, 1747, 4.

*J. **Holderrieder**: De Messia confixo ex Zach. 12, 10 squ.: Jena, 1668, 4.

Sam. **Holdheim** (Pr. in Berlin): Der religiöse Fortschritt im deutschen Judenthume. Predigt: Ff. a/O.-Leipzig, 1840, 8.

Sam. **Holdheim**: Die Einsegnung des Neumondes. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Rede, gehalten in Kempen: Berlin, 1836, 8.

— —: Der Segen des Gotteshauses. 2 Predigten: Schwerin, 1847, 8.

— —: Verketzerung und Gewissensfreiheit: Schwerin, 1842, 8.

— —: Ueber das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempels zu Hamburg: Hamburg, 1841, 8.

— —: Gebet und Belehrung vereinigt sind die Bestandtheile des jüd. Gottesdienstes. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Religion, Gesetzmässigkeit und Frieden in Israel u. s. w. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Es ist Pflicht jedes Israeliten, für die Erhaltung der Religiou seiner Väter zu sorgen. Rede: Ff. a/O., 1838, 8.

— —: Gedächtnissrede zur Todtenfeier u. s. w.: Leipzig-Ff. a/O., 1840, 8.

— —: Antrittspredigt u. s. w., wie auch noch zwei andere damit verbundene: Schwerin, 1841, 8.

— —: Die Autonomie der Rabbinen und das Princip der jüdischen Ehe. Ein Beitrag zur Verständigung über einige das Judenthum betreffende Zeitfragen: Schwerin, 1843, 8.

— —: דִּבְרֵי י״ו. Gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Ff. a/O. Drei Hefte: Leipzig-Ff. a/O., 1839—40, 8.

— —: Synagogen-Ordnung für die Synagogen des Grossherzogth. Mecklemburg-Schwerin: Schwerin, 1843, 8.

— —: Ueber die Beschneidung in religiös-dogmatischer Beziehung: Schwerin, 1844, 8.

— —: Vorträge über die mosaische Religion: Schwerin, 1844, 8.

— —: Der glaubensvolle Muth u. s. w. Predigt u. s. w.: Schwerin, 1844, 8.

— —: Das Religiöse und Politische im Judenthum. Mit besonderer Beziehung auf gemischte Ehen. Eine Antwort auf Hrn. Dr. Frankel's Kritik der Autonomie der Rabbinen und der Protokolle der ersten RV. in Betreff der gemischten Ehen: Schwerin, 1845, 8.

— —: Das Ceremonialgesetz im Messiasreich. Als Vorläufer einer grössern Schrift über die religiöse Reform des Judenthums. Mit einem Anhange gegen Dr. Frankel: Schwerin-Berlin, 1845, 8.

— —: Ueber Auflösbarkeit der Eide: Hamburg, 1845, 8.

— —: Der Segen des Gotteshauses und der Gottesdienst in der Wahrheit. Zwei Predigten etc.: Schwerin, 1845, 8.

— —: Predigt bei der am 2. April stattgefundenen Einweihung des Gotteshauses der Genossenschaft für Reform im Judenthume: Berlin, 1846, 8.

*Herm. Gust. **Hölemann**: Hebräische Anthologie. Mit Commentar und Lexidion: Leipzig, 1834, 8.

— — —: De interpretatione sacra cum profana feliciter conjungenda. Comm. exeget.: Leipzig, 1832, 8.

— — —: Nahumi Oraculum illustr.: Leipzig, 1842, 8.

Mard. **Holitsch** (b. Jeh. Löw, .s Lemberg): מַאֲמַר מָרְדְּכַי. Comm. über den Pentateuch: Dyrhenfurt, 1719, f. (Bl. 122).

Léon **Hollaenderski** (in Paris): Les Israélites de Pologne. (Mit einem Vorw. von Ad. Franck und von dem Grafen Czynski): Paris, 1846, 8.

Einen Auszug aus diesem Werke lieferte Zach. Frankel in seiner Zeitschr. für die relig. Interessen des Judenthums.

Joch. **Holleschauer** (b. Is., R. in London): תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים וּמַעֲשֵׂה רַב. Sammlung verschiedener Gutachten, von verschiedenen Gelehrten, und zwar über die Aussprache des Namens יְהוָה ein Gutachten von Petachja, R. in Ni-

kolsburg (st. d. 21. Nisan 1637), eins von Ah. Mos. b. Senior-Salman R. in Krakau und eins von Sabbatai Premsla u. s. w. Dann folgt מַעֲשֶׂה רַב, über das Treiben eines Rabbiners in London, in Bezug auf eine Ehescheidung u. Excommunication: Amst., 1707, 4 Imm. b. Jos. Athias (Bl. 18).

Joch. **Holleschauer**: מַעֲשֶׂה רַב. Das zweite Werkchen allein: s. l. (London), 1703, 4.

*G. H. **Hollmann**: Comment. in carmen Deborae (Jud. V.): Leipzig, 1818, 8.

*Joh. Ludolf **Holst**: Judenthum in allen dessen Bestandtheilen, aus einem staatswissenschaftlichen Standpunkte beleuchtet: Mainz, 1821, 8.

— — —: Ueber das Verhältniss der Juden zu den Christen in deutschen Bundesstaaten: Rostock, 1818, 8.

*H. C. **Holste**: Iter Israelitar. ex Aegypto ad terr. Canaan: Rostock, 1707, 4.

*J. **Holste**: De antiqu. Hebraeorum liter. ab Esdra in Assyriac. mutat.: Helmstädt, 1675, 4.

*Alb. van **Holten**: Horologium Schickardi contra B. Opitium defend. Or. inaugur.: Tübingen, 1675, 8.

*V. S. F. **Holtzfuss**: De templi Hierosolymit. Juliani imperat. mand. per Jud. frustra restaur.: Halle, 1751, 4.

*J. Tob. G. **Holzapfel**: Obadjah übersetzt und erläutert: Rinteln, 1798, 8.

*K. F. L. **Holzer**: Etwas über Judenduldung: Halle, 1691, 8.

*F. A. **Holzhausen**: Die Weissagung des Propheten Joel übersetzt u. erklärt: Göttingen, 1829, 8.

— — —: Uebersetzung des Buches Hiob u. s. w.: Göttingen, 1839, 8.

***Homann**: Judaea s. Palästina: Nürnberg, —, f.

Herz **Homberg** (L. in Prag): בֵּאוּר לְסֵ' דְּבָרִים. Hebr. Commentar zu Deuteronomium, abgefasst auf die Aufforderung Mendelssohns u. abgedruckt in Mendelssohns Pentateuch: Berlin, 1783, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4. Von da ab in den verschiedensten Ausgaben des Mendelssohn'schen Pentateuchs, der den Titel נְתִיבוֹת שָׁלוֹם führt.

— —: Vertheidigung der jüdischen Nation gegen die in den Provinzialblättern enthaltenen Angriffe: Görz, 1785, 8.

— —: הַכּוֹרֵם. Glossen über den ganzen Pentateuch. Aufgenommen in der fünften Wiener Ausgabe des נְתִיבוֹת שָׁלוֹם oder des Mendelssohn'schen Pentateuch's: Wien, 18··, 8; in der sechsten Ausgabe: Wien, 1846—49, 8.

— —: Sendschreiben an die Rabbinen und jüd. Gemeindevorsteher in Galizien, die Verbesserung des Unterrichts in den jüd. Religionsschulen betreffend. Hebräisch und deutsch: Lemberg, 1788, 8.

— —: Ueber die moral. und pol. Verbesserung der Israeliten in Böhmen, abgedruckt in Hufnagels Journal: Ff. a/M., 1796, 8.

— —: Zwölf Fragen vom Minister des Innern in Frankreich, der israel. Deputation in Paris vorgelegt und von ihr beantwortet. Aus dem Französischen übersetzt: Wien, 1808, 8.

— —: בֶּן־צִיּוֹן. Religions-Lehrbuch für die isral. Jugend: Augsburg, 1812, 8.

— —: אִמְרֵי שֵׁפֶר. Sittenlehre, nach mosaischen und talmudischen Vorschriften, für die jüdische Schuljugend. Hebräisch u. deutsch. 2 Theile: Wien, 1802, 8; ib. 1808, 8; ib. 1816, 8.

— —: בֵּן יַקִּיר. Ueber Glaubenswahrheiten und Sittenlehren für die israel. Jugend, in Fragen und Antworten eingerichtet. Nebst einem Anhange: Wien, 1814, 8; ib. 1820, 8; ib. 1826, 8.

*Joh. **Homberg**: Politia Judaica. Dabei Ant. Margarita's. Tractatus de hodiernorum Judaeorum religione et ritibus. (Deutsch): Neustadt, 1617, 4.

*C. G. **Hommel**: De vera vi ac potest. voc. עוֹלָם in cod. hebr. Prol. III. IV.: Wittenberg, 1795, 4.

*Joh. Nik. Fr. **Hön:** Auswahl der besten apokryphischen Schriften. 1. Theil: Koburg, 1776, 8.

*Mat. **Honcamp:** Scripturae sacrae et patrum apologia: Mainz, 1690, 8.

Is. **Honein** (R. in Salonik): בְּנֵי יִצְחָק. Derascha's über Schriftstellen: Salonik, 17··, f.

— —: שו״ת. Sammlung von Rechtsgutachten. Dem vorhergehendem angehängt: Salonik, 17··, f.

Nat. v. **Hönigsberg:** Immerwährender Kalender nach der jüd. Zeitrechnung: Prag, s. a. f.

'Oser **Honigstein** (b. Henoch): תּוֹלְדוֹת עוֹזֵר. Novella's u. Commentationen üb. talm. Stellen: Prag, 1824, 4.

*Jak. **Honold:** Tabula universalis affixorum c. verbis, participiis, nominibus: Ulm, 1647, f.

— —: Tabulae universal. omnium conjugationum: Ulm, 1647, f.

*Jak. **Hoochstraten:** De Cabbala an toleranda? Contra Reuchlinum: Köln, 1519, 4.

*Everh. van der **Hooght:** Grammatica Hebr. In holländ. Sprache und in 2 Büchern abgehandelt, von welchen das eine die Regeln und das andere durch eine Analysis des 9. u. 10. Psalms praktisch die Regeln lehrt. Dann folgt noch eine Zusammenstellung aller Wurzeln, die sich in Psalm 11—50 finden: Amst., 1686, 8.

—.—: Medulla grammaticarum hebraicarum: Amst., 1696, 8.

—.—: Biblia hebraica secundum ult. ed. Athiae recogn. a J. Leusden etc.: Amst., 1705, 8.

*Joh. **Hoornbeck:** Libri VIII. pro convincendis et convertendis Judaeis. Dazu weitläufige Prolegomenen: Leyden-Amst., 1655, 4.

— —: Disputationes anti-judaicae. (Es sind nur die erwähnten 8 Bücher): Utrecht, 1645, 4.

— —: Summa controversiarum religionis c. infidelibus etc.: Frankf., 1697, 4.

*J. **Höpfner:** ἐξηνησ. dicti Proph. Malach. I. dilexi Jacob, Esau autem etc.: Leipzig, 1624, 4.

*J. G. C. **Höpfner:** Curar. criticar. et exeget. in LXX. etc. vatic. Jonae. Spec. I. II.: Leipzig, s. a. 4.

— — — —: Historia Tobiae graece, text. ad fidem codicum emend. et illustr. Spec. I.: Wittenberg, 1802, 4.

*P. G. **Höpfner:** Hierosolyma antiqua oder Fragen von Profangebräuchen der Juden als Anhang zu Semlers jüd. Antiquitäten: Halle, 1732, 8; ib. 1752, 8.

*Tob. **Höpfner:** Tabula in tota S. Biblia generalis et specialis, in quibus sistitur librorum divisio una cum contentis generalibus et maximo necessariis ex Chronologia: Leipzig, 1703, 4.

*E. **Hoppe:** De philosophia Josephi proregis Aegypti: Helmstädt, 1706, 4.

***Hoppenstedt:** Jesus und seine Zeitgenossen. 3 Bde.: Hannover, 1784, 8.

*M. **Hoppert:** Examen variar. opinion. de regno posterorum Abrahami in Aegypto: Halle, 1749, 4.

*M. **Hörbauer:** Der Schlüssel der Zukunft, oder die Prophezeihungen u. Weissagungen der Sybillen im Vergleich mit jenen der ältern jüdischen u. christlichen Propheten und der Offenbarung Johannes u. s. w.: Mühlhausen, 1831, 8.

*H. **Horche:** Praeco salut. ad obstetricand. spei Israelis: s. l. 1705, 4.

*Joh. **Horn:** Ueber die biblische Gnosis. Darstellung der Religionsphilosophie des Orients zur Erklärung der heil. Schrift: Hannover, 1805, 8.

*C. E. **Horn:** Mag. sagittar. Nabuchodonosoris (Ez. 21, 20): Wittenberg, 1675, 4.

*C. F. **Hornemann:** Specimen Exercitationum critt. in vers. LXX interpr. ex Philone. Spec. I—III.: Göttingen, 1773—78, 8.

C. F. **Hornemann**: Observationes ad illustrationem doctrinae de Canone V. T. ex Philone: Hafn., 1776, 8. Dabei ist auch die Abhandlung über die LXX aus Philon fortgesetzt.

— — —: Sylloge lectionum varior. LXX etc.: Göttingen, 1773, 8.

— — —: Observationes de harmonia linguarum orientalium, Ebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. Zwei Theile: Kopenhagen, 1826—29, 8.

*Karl **Hornheim**: Deutsch-lateinisches und rabbinisches Wörterbuch: Halle, 1807, 8.

***Hornung**: Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte und Geographie: Leipzig, 1825, 8.

***Horrebow**: De mari Salom. aen.: Hafn., 1740, 4.

*G. A. **Horrer**: Biblische Historien. 2 Bde.: Erlangen, 1788, 8.

— — —: Versuch einer Uebersetzung des Siegesgesanges der Israeliten u. s. w.: Leipzig, 1778, 8.

— — —: Neue Bearbeitung der Klaggesänge Jeremiae: Halle, 1784, 8.

— — —: Nationalgesänge der Israeliten; aus dem Hebräischen übersetzt: Leipzig, 1780, 8.

*C. A. J. **Horrmann**: Uebersicht der Geschichte des israelitischen Volkes und anderer alten berühmten Völker, mit denen die Israeliten in Berührung kamen u. s. w.: Magdeburg, 1828, 8.

*E. Aug. Wlh. **Hörschelmann**: Diss. de divina punctorum vocalium et accentuum codicis hebraei antiquitate et auctoritate haud satis evicta: Jena, 1764, 8.

Mor. **Horschetzky** (A. in Gross-Kanischa): Geschichte der Juden seit dem Rückzuge aus der babyl. Gefangenschaft bis zur Schlacht bei Gaza. Enthält das XI. u. XII. Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus; übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Mit einem Vorworte von M. J. Landau: Prag, 1826, 8.

— —: Dreizehntes Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus, enthält die Geschichte der Juden seit der Schlacht bei Gaza, in welcher Judas Makkabäus fiel, bis zum Tode Alexander's. Uebersetzt und durch Anmerkungen erläutert: Gross-Kanischa, 1843, 8.

— —: Reiseberichte des Natan Ghazzati, aus dem Hebräischen übersetzt: LB. d. Or. 1848 N. 9 flg.

Tob. **Horschitz** (ha-Lewi): בְּרוּרֵי הַמִּדּוֹת. Vollständige Geometrie, in drei Theilen: 1) halachische Discussionen über Stellen aus den Talmuden, Poskim, so weit sie zur Wissenschaft der Geometrie gehören; 2) Auszug aller religiösen Vorschriften, die auf geometrische Gegenstände sich beziehen; 3) Einiges über Geometrie, so weit es zur Messung gehört: Prag, 1807, 4.

*G. Chr. **Horsmann**: Chronologia sacra libr. V. T.: s. l., 1734, 4.

*G. C. **Horst**: Habakuk's Visionen übersetzt, mit historischen und exeget. Anmerkungen u. s. w. versehen: Gotha, 1798, 8.

Joh. de **Horta** (JC.): Specimen de mystica literarum significatione. Ist Hebräisch geschrieben u. wiedergegeben in Athan. Kircher's Oedip. Aegypt. (class. II. f. 114): Rom, 1652—54, f.

*Cosma Dondiani **Hortolani**: Isagoge, totius S. S. ordinem et rationem complectens: Venedig, 1585, 4.

A. **Horwitz** (L. u. Vorsteher einer Knabenschule in Berlin): Erster Jahresbericht über die jüd. höhere Knabenschule: Berlin, 1846, 8.

— — u. Mor. Steinschneider: אִמְרֵי בִינָה. Spruchbuch für jüdische Schulen: Berlin, 1847, 8.

Abr. **Horwitz** (b. J. Löw): ed. קִצּוּר של"ה. Der Auszug aus של"ה von Jech. Mich. Eppstein, mit Glossen herausgegeben: Berlin, 1715, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Jesaja b. Scheftel b. Jesaja b. Abr. b. Scheftel): ed. שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Ahn, mit einer Vorrede und mit Glossen: Amst., 1717, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Sabbatai Scheftel ha-Lewi) [1]: בְּרִית אַבְרָהָם. Ueber Busse und Beichte: Krakau, 1602, 4 Is. Prossnitz; Lublin, 1616, f. Kalonymos Jafé (Bl. 18); mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Sohnes: Amst., 1717, 4.

— —: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Vollständiger Commentar zu den 8 maimûnischen Einleitungskapiteln zu Abot. Mit Berit Abraham gedruckt: Krakau, (1577, f.; ib.) 1602, f.; Lublin, 1616, f. (Mit den 8 Parakim des Maimûni). Später in der Talmud-Ausgabe: Ff. a/M. 1720 vor Pirke Abot abgedruckt und seit dem so fort in den Talmud-Ausgaben zu Ff. a/O., Amsterdam, Metz, Sulzbach, Prag, Wien, Wilna-Grodno, Slobuta, Czernowitz u. s. w.

— —: יֵשׁ נוֹחֲלִין. Ein Testament an seine Kinder über einen frommen Lebenswandel, mit Hinzufügung moralischer Lehren, mit Anmerkungen von seinem Sohne Jesaja Horwitz und seinem Enkel Scheftel Horwitz: Prag, 1615, 4. Mit Beifügung des Testaments seines Enkels: Amst., 1701, 4 Imm. Athias (Bl. 42).

— —: עֵמֶק בְּרָכָה. Bemerkungen über die täglichen Segenssprüche und Untersuchung über dieselben; dazu sind auch Noten von seinem Sohne Jesaja: Krakau, 1597, 4 Is. Prossnitz (b. Ah.) (Bl. 130); mit בִּגְדֵי יֶשַׁע seines Sohnes auf Berachot, d. h. mit den disc. Novella's über Mardechai, ferner mit חִדּוּשֵׁי מַס׳ בְּרָכוֹת von seinem Enkel Scheftel: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Bär Ah. **Horwitz** [2]: ed. גְּאוֹן צְבִי seines Grossvaters, mit einem Vorworte: Prag, 1734, f.

Chaj. **Horwitz** (Jehoschua Mos. Ah. ha-Lewi, R. in Grodno) [3]: ס׳ מַיִם חַיִּים. Auslegungen und Betrachtungen über den ganzen Pentateuch: Dyrhenfurth, 1690, 4 (Bl. 70).

— —: ס׳ מַיִם חַיִּים שֵׁנִי. Betrachtungen u. Auslegungen über den Pentateuch, als Ergänzung des vorigen Werkes: Dyrhenfurth, 1703, 4 (Bl. 68).

— —: ס׳ נַחֲלַת חַיִּים. Discussive Bemerkungen über einige talmudische Traktate: Wilmersdorf, 1719, 4.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi b. Jehoschua Mos. Ah., R. in Samot) [4]: גְּאוֹן צְבִי. Novella's über viele Traktate, über die Schriften der Decisoren und Rechtsgutachten: Prag, 1734, f.

— —: אַסְפַּקְלַרְיָא הַמְּאִירָה. Commentationen zum Sohar, namentlich über schwierige Wörter. Dazu ein Supercomm. von Mard. Motel, betitelt מִנְחַת עָנִי; Fürth, 1776, f.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Pinchas): מַחֲנֶה לֵוִי. Novella's über talm. Parthien. (Dem Werke seines Vaters ס׳ בְּתוּבָה beigedruckt): Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: ed. סִפְרֵי. Den bekannten Midrasch Sifre, mit Noten und Glossen von Dav. Heschel: Sulzbach, 1802, 4.

— —: לַחְמֵי תוֹדָה. Verschiedene talm. Disputationen und Derascha's, abgehalten in der Synagoge zu Ff. a/M., als zweiter Theil des Werkes מַחֲנֶה לֵוִי: Offenbach, 1816, f.

Hi. **Horwitz** (b. Naft. Mose .s Prossnitz): ed. דִּבְרֵי דָוִד des Dav. de Lida, mit Glossen u. Anmerkungen: Offenbach, 1723, 8.

Jeh. **Horwitz** (b. Mard. ha-Lewi, A. in Wilna): ס׳ צֵל הַמַּעֲלוֹת. Gnomensammlung in gereimter Form, theils Originalien, theils aus den Werken Chasdai's und Charisi's gezogen: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

— —: מְגִלַּת סְדָרִים. Dialog zwischen einem Philosophen, Kabbalisten und Talmudisten, worin Jeder seine Grundsätze darlegt, in musivisch-poetischem Style: Prag, 1793, 8.

1) Er wird auch Abr. Scheftels genannt und war Vater des Jesaja Horwitz, des Verf.'s des שְׁלָ״ה. 2) Enkel des Hi. Horwitz. 3) Bruder des Hi. Horwitz (s. d.). Er wurde auch Chaj. Chaika genannt. 4) Bruder des Chaj. Horwitz.

Jeh. **Horwitz**: עמודי בית יהודה. Eine Art Moralphilosophie, auf Gesetz u. rabb. Ueberlieferung gegründet, mit Polemik gegen Platonismus u. Aristotelismus in dialogischer Form und in Sprache und Anordnung dem Tachkemoni nachgebildet: Amst., 1766, 8.

— —: כרם עין גדי. Commentar zu dem aram. Volksliede Chad Gadja. Dem obigen Werkchen Zel ha-Ma'alot angereihet: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

Jes. **Horwitz** (b. Abr. ha-Lewi)[1]: בגדי ישע. Commentationen und Glossen zu ס' המרדכי u. zwar ursprünglich üb. das ganze Werk, aber nur zu Seder Mo'ed gedruckt. Besonders abgedr.: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.; mit dem Sefer ha-Mardechai in den Alfasi-Ausgaben gedruckt: Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.; in den Talmud-Ausgaben: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1835—37, f.; Wilna, 1832—46, f. Das Werk wird auch u. d. N. חדושים citirt.

— —: הגהות לס' עמק ברכה. Glossen zu seines Vaters Werk 'Emek Beracha und mit demselben gedruckt: Krakau, 1597, 4. Diese Glossen sind dann in בגדי ישע aufgenommen: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

— —: שני לוחות הברית.[2] Ein grosses weitschichtiges Werk in zwei Theilen zerfallend, deren erster תולדות אדם und deren zweiter עשרה הדברות heisst. Der 1. Theil hat erstens 10 Abschnitte, nämlich 1) בית י"י über das Dasein Gottes; 2) בית חכמה über das göttliche Gesetz; 3) בית ישראל über die Prärogative des jüdischen Volkes; 4) בית נאמן über die Eigenschaften Gottes; 5) בית המקדש über das Heiligthum; 6) בית אחרן über *Lohn und* Strafe u. s. w. Dann folgt שער הגדול über die Verehrung und den Dienst Gottes in 10 Abschnitten, bald dogmatischen, bald philosophischen und bald ethischen Inhalts. Dann kommt שער האותיות, eine Sammlung von dogmatischen, rituellen und ethischen Grundsätzen, die Rubriken nach alfabetischer Ordnung vorgeführt. Der zweite Theil besteht aus 10 Traktaten, deren 1) מ' חולין; 2) מ' שבת u. s. w. und die nun wieder in Unterabtheilungen zerfallen. Ausserdem sind noch in diesem grossartigen Werke viele Beigaben. Das Werk wurde zuerst gedruckt: Amst., 1649, f. 'Imm. Benveniste (Bl. 422). Beigegeben ist ס' הקדמת ווי העמודים von seinem Sohne Sabb. Scheftel Horwitz: ib. 1649, f. (Bl. 44); überdruckt: Wilmersdorf, 1686, f. Is. b. Jeh. (Bl. 339); Amst., 1698, f. 'Imm. b. Jos. Athias (Bl. 422); Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

Auszüge dieses Werkes.

Jech. Mich. Eppstein (R. in Prossnitz): קצור של"ה. Auszug aus dem Werke Sch'ne Luchot ha-Berit, nach einer zweiten Revision herausgegeben: Amst., 1683, 4 Jos. Athias (Bl. 115); mit Zusätzen von Wolf Jaroslaw u. A.: ib. 1707, 4; Fürth, 1696, 4; ib. 1711, 4; Berlin, 1715, 4; Dyrhenfurt, 1786, 4.

Sam. Zoref (ha-Lewi): מצרף לכסף. Auszug aus dem Werke של"ה; mit כור לזהב, das ein Auszug aus מבחר הפנינים ist, zuerst gedruckt: Ff. a/O., 1681, 4; mit בחן לבב oder Auszug aus Chobot ha-Lebabot, von Chaj. Schmelke (b. Seeb): Meserow, 1784, 4.

Sam. Dav. Oettling (b. Jech.): מעיל שמואל. Auszug aus של"ה u. s. w.: Venedig, 1705, 8.

1) Von seinem Hauptwerke בעל של"ה genannt. Er kam im Jahre 1622 nach Jerusalem, früher war er R. in Ff. a/M., Prag, Posen, Krakau, und von Prag aus machte er seine Wallfahrt nach Palästina. Von Jerusalem wurde er durch mancherlei Trübsale dann nach Tiberias gedrängt, wo er 1629 gestorben sein soll. Ein Enkel dieses Jesaja, nämlich Jesaja b. Scheftel b. Jesaja Horwitz, war R. in Ff. a/M. u. Posen und starb 1689. Der Herausgeber des Scha'ar ha-Schamajim war ein Sohn dieses Jesaja. Ein anderer Enkel Jesaja b. Jakob b. Jesaja war in Polen. 2) Abgekürzt של"ה.

Jes. **Horwitz**: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Ausführlicher kabb. Comm. üb. die Gebete, entnommen und geschöpft aus den wichtigsten Werken über die Gebete, dabei ein Comm. über die Psalmen, ferner das ס' בְּרִית אַבְרָהָם von seinem Vater Abr. Horwitz (b. Sabb.) und andere Gegenstände. Zum Drucke schon 1636 vorbereitet, aber erst später von seinem Urenkel Abr. Horwitz (b. Jesaja b. Scheftel) herausgegeben: Amst., 1717, 4 Abr. Antunes (b. Sal.).

— —: חִדּוּשִׁים עַל ס' מוֹעֵד. Novella's über Ord. Mo'ëd. Dem בִּגְדֵי יֶשַׁע beigedruckt und immer mit demselben edirt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Er hinterliess noch handschriftlich: 1) שְׁמוֹת הַגִּטִּין, Abhandlung über die Eigennamen in den Scheidebriefen; 2) מִצְוַת תְּפִלִּין, die Vorschriften über Tefillin u. A.

Jes. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Jak. b. Jesaja Horwitz .s Polen)[1]: בֵּית הַלֵּוִי. Discussive Commentationen über דִּינֵי מִיגּוֹ in der talm. Rechtslehre oder überhaupt über einige Paragraphen des Choschen Mischpat. Dabei sind auch שו״ת oder Rechtsgutachten: Venedig, 1663, 4 L. Pradotto (Bl. 120).

— —: שו״ת בֵּית הַלֵּוִי s. das Vorhergehende.

Mesch. Phöb. **Horwitz** (ha-Lewi .s Kremeniz): מִשְׁנַת חֲכָמִים. Commentar üb. das Mischna-Werk: Ostroh, 1796, 4.

Pinch. **Horwitz** (b. Hirz-Hirsch ha-Lewi, R. in Ff. a/M.)[2]: סֵפֶר כְּתוּבָּה auch genannt ס' הַפְּלָאָה[3]. Novella's über den talm. Traktat Ketubot, versehen mit einer grossen Einleitung und hinten mit einem Appendix. Dazu noch קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן oder ein Heft über die Halacha's von Ketuba im Eben ha-'Eser. Angehängt ist das Werk seines Sohnes Hi. Horwitz, unter dem Titel מַחֲנֵה לֵוִי, Novella's über talm. Parthien enthaltend: Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: סֵפֶר הַמִּקְנָה. Novella's über den Traktat Kidduschin, wie auch ein קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן über die Halacha's zu Kidduschin des Eben ha-'Eser. Auch hier sind die Novella's seines Sohnes u. d. T. מַחֲנֵה לֵוִי beigefügt: Zolkiew, 1816, f.: Offenbach, 1801, f.

Unter dem Titel ס' כְּרִיתוּת verfasste er ein ähnliches Werk über den Traktat Gittin und Hilchot Gittin des Eben ha-'Eser.

— —: פָּנִים יָפוֹת. Comm. zum Pentateuch. Gedruckt nach einer HS. in einer Pentateuch-Ausgabe, wo Text, Targum, Raschi u. Ba'al ha-Turim: Ostroh, 1824, 4.

— —: נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת. Comm. zum Tur Eben ha-'Eser bis zu §. 231, als erster Theil des Werkes שֶׁבֶת אַחִים: Lemberg, 1837, f.

— —: שו״ת גִּבְעַת פִּינְחָס. Drei u. achtzig Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände: Lemberg, 1837, f.

— —: שֶׁבֶת אַחִים s. נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת.

— —: קוּנְטְרֵס עַל ה' כְּתוּבָּה s. ס' כְּתוּבָּה.

— —: קוּנְטְרֵס עַל ה' קִדּוּשִׁין s. ס' הַמִּקְנָה.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b. Akiba, A. in Prag)[4]: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Erläuterungen zu dem Werke עָסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho (s. d.): Kerez, 1793, 4 (Bl. 36).

— — —: נִשְׁמַת שַׁבְּתַי הַלֵּוִי. Ueber die Seele, in Dialogform zwischen Lehrer und Schüler, und worin auch die Anfänge der Kabbala beleuchtet werden. Im Drucke vollendet den 9. März: Prag, 1616, 4 Mos. b. Bezalel (Bl. 79).

— — —: שֶׁפַע טַל. Ein kabb. Werk in zwei Bestandtheile zerfallend: 1) שֶׁפַע. Comm. zu dem kabb. Werke אִגֶּרֶת הַטְּעָמִים von Ah'ron-Abraham aus Ka-

1) Er lebte in Polen und starb daselbst 1695 n. Chr. Er war ein Enkel des berühmten בַּעַל שְׁלָ״ה von einem Sohne Jakob. 2) Er war früher R. in Wittow u. Lokwiza, dann erst zu Ff. a/M. Er st. den 1. Juli 1805 zu Frankfurt. 3) Jedoch ist dies mehr der allgemeine Titel, und Sefer Ketuba wie Sefer ha-Mikna bilden nur Theile desselben. 4) Er war Vater des Abr. b. Sabb. Scheftel und also Grossvater des berühmten שְׁלָ״ה.

ritene, das als Text in Quadratschrift von dem Comm. umgeben ist; 2) טַל. Weitläufige Erklärung gewisser Sohar-, Tikkunim- u. Jezira-Stellen, gleichsam als Clavis zu diesen Werken. Dazu noch eine gr. Einleitung, nebst Maimûni's Einleitung zur Mischna: Hanau, 1612, f. Hans Jak. Hene (Bl. 94); besorgt von Sim. 'Arir: Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 80); Zolkiew, 1780, 4.

— — —: שֶׁפַע s. שֶׁפַע טָל.

— — —: טָל s. שֶׁפַע טָל.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b. Jesaja b. Abr. b. Scheftel b. Akiba)[1]: ס׳ וַוֵי הָעַמּוּדִים. Ein Traktat über Ethik u. Askese in 6 Abschnitten, mit Herbeiziehung vieler ethischen u. asketischen Aussprüche aus Talmud u. Midrasch. Als Zugabe und Einleitung zu seines Vaters Werk שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית betrachtet und mit demselben edirt: Amst., 1649, f.; ib. 1698, f.; Wilmersdorf, 1686, f.; Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

— — —: צַוָּאָה. Testament, d. h. ethische und asketische Lehren als Hinterlassenschaft für seine Kinder. Mit dem Werkchen seines Grossvaters יֵשׁ נוֹחֲלִין gedruckt: Amst., 1701, 4; mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Vaters: Amst., 1717, 4.

— — —: חִדּוּשֵׁי מַסֶ׳ בְּרָכוֹת. Disc. Novella's zu Tr. Berachot. In עֵמֶק בְּרָכָה seines Grossvaters Abr. Horwitz gedruckt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Salkind **Horwitz** (in Paris): Apologie des Juifs. Beantwortung der Frage: welches sind die Mittel, die Juden in Frankreich glücklicher und dem Staate nützlicher zu machen. Gekrönte Preisschrift von der gel. Gesellschaft zu Metz: Metz, 1789, 8.

— —: La Cographie. Lakonische Unterhaltungen so schnell als man zu sprechen vermag: Paris, 1811, 8.

— —: Polygraphie. Die Kunst mit Hilfe eines Wörterbuches in allen Sprachen zu correspondiren: Paris, 1801, 8.

— —: Origine des langues. Ueber den Ursprung der Sprachen: Paris, 1810, 8.

Hoschaja s. Oschaja.

R'uben **Höschke** (ha-Kohen, R. in Prag)[2]: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי. Ein nach dem Muster des יַלְקוּט חָדָשׁ (Amst., 1659, 4; Prag, 1687, 4) angefertigtes Hilfsbuch für Prediger, worin in alfab. Ordnung gewisse Loci communes aus den verschiedensten Schriftstellern zusammengetragen sind. Aber nur der erste Theil ist gedruckt, der zweite hingegen befindet sich handschriftlich: Prag, 1660, 4 Jehuda Bak Söhne (Bl. 40); Hamburg v. d. Höhe, 1712, 4 (Bl. 78).[3]

— —: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַגָּדוֹל. Eine Art kabb. Midrasch über den Pentateuch, gezogen aus den mannigfachsten und seltensten Schriften (wie Mechilta, gr. u. kl. Pesikta, Sefer Jonat Elem, Midrasch ha-Ne'elam, Bahir, Sohar, Kaneh, Peliah u. A.), nach der Ordnung des Pentateuchs angelegt, im Ganzen jedoch nur im kabbalistischen Geiste. Benutzt ist hier auch eine durch den Druck nicht bekannte kabb. Literatur. Es erschien zuerst[4]: Wilmersdorf, 1681, f. Is. b. J. Löw Jüdels, überdruckt von Hi. (b. Abr.) Wronk, mit Beigebung des ס׳ שִׁכְחַת לֶקֶט von Nat. Bonn (s. d.): Amst., 1700, f. 'Imm. b. Jos. Athias.

— —: דָּבָר שֶׁבִּקְדוּשָׁה. Anleitung zur Askese und zu einer moralischen Lebensführung: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch (Bl. 12).

— —: עֹנֶג שַׁבָּת. Kabbalistische Betrachtungen für das Sabbat-Ritual, gezogen aus gedruckten und handschriftlichen kabb. Schriften. Angehängt ist am

1) Er war Sohn des berühmten בַּעַל שְׁלָ״ה und er wie sein Bruder Jakob Horwitz hatten Söhne mit Namen Jesaja. Er starb zwischen 1658—60 als R. in Wien, nachdem er auch in Posen u. Frankfurt als R. fungirt hatte. 2) St. 1673 n. Chr. 3) Das Werk heisst auch mit Bezug auf das folgende יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַקָּטָן. 4) Die ersten Blätter dieses Jalkut wurden in Prag gedruckt, allein auf Befehl des dortigen Erzbischofs durfte damit nicht fortgesetzt werden und das Ms. wurde somit nach Wilmersdorf geschickt.

Schlusse דֶּרֶךְ קַבָּלַת שַׁבָּת: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch; Prag, 1700, 16 Dawid Schweigers (Bl. 72). Es ist sonst aueh noch mit Gebetbüchern gedruckt.

Hoseʿa b. **Beeri** (Proph. v. 825—784 v. Chr.): סֵ׳ הוֹשֵׁעַ. Das Buch der Weissagungen Hoseʿa's. Aufgenommen u. abgedruckt theils mit den gesammten Schriften des A. T.'s, theils mit den 12 kleinen Propheten. S. תנ״ך, נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים und תְּרֵי עָשָׂר.

1. Einleitende Schriften.

J. A. Dathe: Diss. phil.-crit. in Aquilae reliquias interpretationis Hoseae: Leipzig, 1777, 4.

C. Auriville: Examen variantium lection. in textu hebr. prophetae Hoseae. Spec. I et II.: Upsala, 1782—86, 4.

J. F. Gaab: Dijudicatio antiquorum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur Hoseae versionum. P. I et II.: Tübingen, 1812, 4.

O. C. Krabbe: Pr. Quaestionum de Hoseae vaticiniis Spec.: Hamburg, 1836, 4.

de Wette: Ueber die geschichtliche Bedeutung der prophetischen Reden Hosea's. In Theol. Studien IV. 807—16. Zum griechischen Hosea's nach der Uebersetzung der Septuaginta: In Eichhorn's Bibl. VI. 776—92.

2. Auslegungen u. Uebersetzungen des ganzen Hosea.

J. Dav. Michaelis: Hoseas antiqua chaldaica Jonathanis paraphrasi illustr.: Göttingen, 1775, 4.

Chr. Gfr. Struensee: Neue Uebersetzung der Weissagungen Hoseä, nach dem hebr. Texte mit Zuziehung der griechischen Version: Ff. u. Leipzig, 1769, 8.

J. H. Manger: Comm. in Hoseam: Campis, 1782, 4.

J. Gfr. Schröer: Der Prophet Hoseas, aus der bibl. u. weltlichen Historie erläutert und mit kritischen, philologischen und theologischen Anmerkungen: Dessau, 1782, 8.

A. F. Pfeifer: Hosea, aus dem Hebräischen neu übersetzt: Erlangen, 1785, 8.

J. C. Volborth: Erklärung des Propheten Hosea. Abth. I.: Göttingen, 1787, 8.

Chr. G. Kühnöl: Hoseas, neu übersetzt, nebst einigen Erläuterungen: Leipzig, 1789, 8.

— — —: Hoseae oracula, hebr. et lat. perpet. annotatione illustr.: Leipzig, 1792, 8.

J. Chr. Vaupel: Der Prophet Hoseas erklärt: Dresden, 1793, 8.

Sam. Harsley: Hosea, translated from the hebrew with notes explanat. and critical.: London, 1804, 4.

Phöb. Philippson: Der Prophet Hosea. Mit andern kleinen Propheten in metrischer Uebersetzung: Halle, 1828, 8.

E. Gfr. A. Böckel, Hoseas, übersetzt und erklärt: Königsberg, 1807, 8.

F. W. Goldwitzer: Der Prophet Hoseas, treu aus dem Hebräischen übersetzt, mit philologischen u. kritischen Anmerkungen: Landshut, 1828, 8.

J. Chr. Stuck: Hoseas propheta. Introd. praemisit, vertit, commentatus est: Leipzig, 1828, 8.

C. F. Stäudlin: Hoseas, neu übersetzt und exegetisch-kritisch erläutert. Abgedruckt in dessen „Beiträge zur Erläuterung der biblischen Propheten."

Schröder: Die kleineren Propheten übersetzt. 1. Bd. Hosea, Joel, Amos: Leipzig, 1829, 8.

Ausserdem ist das Buch Hosea übersetzt und erklärt in den Exegetischen Schriften über die sämmtlichen Propheten von Weitenauer, Vogel, Laun, Vaupel, Eichhorn, Rückert u. A. so wie in denen über die kleinen Propheten von Dathe, Volborth, Newcome, Bauer, Theiner, Schröder, Ackermann. Hesselberg, Hitzig u. A.

3. Ueber Einzelnes des Buches Hosea.

J. Cas. Happach: Expositio aliquot Hoseae proph. locorum. Progr. I—XVIII.: Coburg, 1776, 8.

F. Rdf. Walther: Probe (Hos. I—III.) u. Ankündigung einer Uebersetzung der kleinen Propheten mit Anmerkungen u. s. w.: Stendal, 1779, 8.

J. F. Roos: Observationes philol.-exeg. ad difficiliora quaedam loca *Hoseae*: Erlangen, 1780, 4.

L. Jos. Uhland: Annotat. hist. exeget. in Hoseam. P. I—XII.: Tübingen, 1785—97, 4.

F. J. V. Dom. Maurer: Observationes in Hoseam vatem. In Rosenmüller's und Maurer's Commentationes theologicae II. 2. 275 flg.

F. T. Rink: Commentarii in Hoseae vaticinia spec. (Kap. 1): Königsberg, 1789, 4.

J. H. Meisner: Oeconomia Cap. 12. Hoseae: Leipzig, 1788, 4.

Gfr. Olearius: Comm. theol. de redemtione ex inferno et liberatione a morte ex 13, 14: Jena-Leipzig, 1742, 4.

*G. Ch. **Hosmann**: Hypotyposis Chronologiae sacrae hist. populi Israelitici etc.: Hamburg, 1827, 8.

*Sigism. **Hosmann**: Das schwer zu bekehrende Judenherz nebst einigen Vorbereitungsmitteln zur Bekehrung: Zelle, 1699, 4; Helmstädt, 1701, 4; ein Auszug daraus u. d. T.: der rechte Kern aus dem überaus gründlich ausgeführten Traktat: das schwer zu bekehrende Judenherz: ib. 1700, 8; im Ganzen wieder: Zelle, 1725, 4.

— —: Rabbinis fict. templ. tert. contra Hag. 2, 7 sq.: Wittenberg, 1677, 4.

***Hospimanus**: De origine, progressu, ceremoniis et ritibus festorum dierum Judaeor. Graec. etc.: Zürich, 1592, f.

*E. M. **Hoeth**: Theol. dogmat. Judaeorum brev. exposit.: Marburg, 1835, 4.

*A. A. **Hottinger**: Minister solemn. expiator. diei juxta duct. leg. mos. etc.: Zürich, 1754, 4.

*J. C. **Hottinger**: De decimis Judaeorum decem exercitation. absolutus, praemittitur Relandi epist.: Leyden, 1713, 8.

— — —: Juris Hebraeorum leges 261 ductu Rabbi Levi Barzelonit: Zürich, 1655, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger**: Thesaurus philologicus s. Clavis Scripturae: Zürich, 1649, 4; vermehrt u. verbessert: ib. 1659, 4; ib. 1696, 4.

— — —: Etymologicon orientale. Lexicon harmonicum heptaglotton hebr., chald. etc.: Ff. a/M., 1661, 4; Zürich, 1664, 4.

— — —: Smegma orientale: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Exercitationes anti-Morinianae de Pentateuchi samarit.: Zürich, 1644, 4.

— — —: Historiae creationis examen theol. philol.: Heidelberg, 1659, 4.

— — —: Enneas dissertationum philol.-theol.: Zürich, 1662, 4.

— — —: Rabbi J. Abarbanel comm. super Danielem proph.: Zürich, 1647, 4.

— — —: Libri Jobi post textum Hebr. et versionem verbalem lat. analysis et accurata omnium radicum et ab his derivatorum, quotquot in hoc libro exstant: Zürich, 1689, 8.

— — —: Elenchum Scriptorum. Seinen „Cippae Hebraicae" vorangeschickt: Heidelberg, 1662, 8.

— — —: Bibliothecarius quadripartitus: Zürich, 1664, 4.

— — —: Analecta historico-theologica: Zürich, 1653, 8.

— — —: Historia orientalis: Zürich, 1660, 8.

Joh. Hnr. **Hottinger**: De Heptaplis Parisiens. ex Pentat. instituta: Zürich, 1649, 4.

— — —: Promptuarium s. bibliotheca orientalis: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Erotematum linguae sanctae libri duo: Zürich, 1647, 8.

— — —: Compendium theologiae judaicae. In seinen Ennead. Diss.. Heidelberg, 1662, 4.

— — —: Grammatica linguae sanctae: Zürich, 1666, 8.

— — —: Grammatica quatuor linguarum, Ebr. Chald. Syr. et Arab. harmonica: Heidelberg, 1658, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger** (Nepos): Discursus Gemaricus de incestu creationis et currus opere ex cod. Chagiga c 2 M. 1 petitus, lat. donatus etc.: Leyden, 1704, 4.

— — —: De Sacerdotum Aaronicor. integritate ac mysterio: Ff. a/M., 1735, 4.

*Joh. Jak. **Hottinger**: *Τετρὰς*. Dissertationum biblico-chronologicorum, qua ex indicibus temporis, praecipue ex LXX. hebdomadibus Danielis et ex historia Evangelistarum de Johanne etc. contra Judaeos demonstratur: Zürich, 17 · ·, 4.

*C. Fr. **Houbigant**: Prolegomena in scripturam sacram: Paris, 1698, 4; ib. 1748, 4.

— — —: Racines hebraiques sans Point-voyelles, ou Dictionnaire hebraique par Rabbines etc.: Paris, 1732, 8.

— — —: Biblia Hebraica cum notis criticis et versione latina nova ad notas criticas facta. 4 Tom.: Paris, 1753, f.

— — —: Notae criticae in universos V. T. libros cum hebraice tum graece scriptos, cum integris ejusdem Prolegomenis etc. 2 Tom. Ff. a/M., 1777, 4.

Gegen denselben.

Seb. Rave: Exercitationes philol. adversus Houbigantii Proleg.: Leyden, 1761, 4.

Joh. Chr. Kalle: Examen criseos Houbigantianae in codicem hebraeum. Das fünfte Specimen dieses Werkes ist erschienen: Hafn., 1770, 4.

C. Stridsberg: Examen notarum criticarum Haubigant. in Psalmos. Specim. I.: Göttingen, 1778, 8.

Joh. Dav. Michaelis: Collegium criticum in tres Psalmos Messianos: Frankfurt u. Göttingen: 1759, 8.

*Hnr. **Houting**: ראש השנה cum versione et notis, itemque excerptis Gemarae: Amst. s. a. 4.

*Hadr. **Houtuyn**: Monarchia Hebraeorum, h. e. de imperio monarchico in populum hebraeum ante Saulem: Leyden, 1685, 4. Eine Widerlegungsschrift von Sam. Pufendorf u. A. Rechenberg ist erschienen u. d. T.: Diss. de ficta Hebraeorum ante regem Saulem monarchia civili: Leipzig, 1687, 4.

***Howard**: Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien u. s. w. älterer Zeiten und anderer Systemen: Hannover, 17 · ·, 8.

*Fr. Herm. **Hoyer**: Bekehrter Jude oder C. Chr. Edzard, so vorhin geheissen R. Baruch b. Jakob, Tauf-Aktus: Helmstädt, 1679, 12.

— — —: *Πεντας* dissertt. bibl. Chronol. cum praefat. et addit. F-A. Lampe: Traj. ad Rh., 1723, 8.

***Hoynovias**: Theses philol. ex initialib. genes. verbis: Königsberg, 1696, 4.

Simcha **Hrubieszow** (b. Efr. ha-Lewi): איוב עם באורים. Das Buch Ijjob mit einem Wort- und Inhalt-Commentar, nebst Erklärungen über den Zusammenhang: Lemberg, 1824, 8; ib. 1834, 8; Warschau, 1838, 8.

*C. **Hübner**: Jona fugiens, ex Jon. 1, 1—3: Leipzig, 1702, 4.

*Joh. **Hübner**: Biblische Historien: Hamburg, 17 · ·, 8.

*J. Mt. **Hübschmann**: Der geschwinde Hebräer, welcher Danz Grammatik verlegt: Eisenach, 1751, 8.

— — —: Interpretes hebraic. oder Anhang zum Hebräer. Herausgegeben von J. A. Ch. Zahn: Eisenach, 1751, 8.

*P. D. **Huet**: Tractatus de situ paradisi et navigationibus Salomon.: Amst., 1698, 8.

*G. F. **Hufnagel**: De Psalm. prophet. Messian. continent., sect. I. II.: Erlangen, 1783—84, 4.

— — —: Super Ps. II.: Erlangen, 1786, 4.

— — —: Super Ps. XVI.: Erlangen, 1787, 4.

— — —: Super Ps. XXII. diss. I—III.: Erlangen, 1789—90, 4.

— — —: Salomo's Hohes Lied übersetzt und erläutert: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Die neuesten Verordnungen, welche das Verhältniss der Judenschaft in Böhmen zum Staate festsetzen: Ff. a/M., 1797, 8.

— — —: Moseh, wie er sich selbst zeichnet: Ff. a/M., 1822, 8.

— — —: Variar. lection. e bibliis a Nisselio curat. excerpt. spec.: Erlangen, 1777, 4.

— — —: J. B. de Rossi Comm. historico de Typographia hebraea Ferrariensi: Erlangen, 1780, 8.

— — —: Hiob übersetzt und mit Anmerkungen: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Selecta V. T. capita hebraice excusa facil. ling. hebr.: Nürnberg, 1780, 4.

— — —: ed. de Rossi de hebr. typograph. origine: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Die Schriften des A. T.'s nach ihrem Inhalte und Zwecke. 1. Bändchen: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Handbuch der bibl. Theologie. 2 Thelle: Erlangen, 1785, 8.

*J. L. **Hug**: Die Erfindung der Buchstabenschrift u. s. w.: Ulm, 1801, 4.

— — —: Das hohe Lied in einer noch unversuchten Deutung: Freiburg, 1814, 4.

— — —: Schutzschrift für diese Deutung u. s. w.: Freiburg, 1815, 8.

— — —: De opere sex dierum Commentatio: Freiburg, 1823, 4.

— — —: De Pentateuchi versione Alexandrina Commentatio: Freiburg, 1819, 4.

— — —: Untersuchungen über den Mythus: Freiburg, 1812, 8.

*Dav. **Huguenin**: Grammatica hebraica rationalis: Duisburg, 1692, 8.

*J. H. **Huie**: History of the Jews: Edinburg, 1841, 8.

Joh. Jak. **Huldrich**: De XII fontibus et LXX palmis ab Israel. in Elim repert.: Bremen, 1728, 4.

— — —: Liber Toldot Jeschu cum versione et refutatione editus: Leyden, 1705, 8.

*Al. Gabr. **Hulewitz**: Tract. de notis characteristicis conjugationum linguae sanctae: Leyden, 1733, 8.

— — —: Synopsis chronologiae arenae annorum 4034: Ff. a/M., 1757, 8.

*K. D. **Hüllmann**: Die Staatsverfassung der Israeliten: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Ursprung der Religion des Alterthums: Berlin, 1804, 8.

*Joh. Jak. **Hulrich**: Gentilis obtractators. de calumniis gentilium in Judaeos et in primaevos Christianos: Zürich, 1744, 8.

*Ant. **Hulsius**: Disputatio epistolica cum Jacobo Abendana (s. d.) super Haggaei 2, 9: Leyden, 1666, 4.

— —: Abrabanelis comm in LXX hebdomadibus Danielis cum confut.: Breda, 1653, 4.

— —: Authentia codicis ebraei sacri contra criminationes Is. Voss vindicata: Rotterdam, 1662, 4.

Ant. **Hulsius**: Theologia Judaica s. liber I. de Messia: Breda, 1653, 4.

— —: Nomenclator biblicus hebraeo-latinus. (Er ist nach Realien geordnet, so dass z. B. die Synonyma, die Gegensätze u. s. w. besonders behandelt worden): Breda, 1650, 8; überdruckt von Wilhelm Robertson in dessen Manipulus linguae sanctae (p. 189 flg.): Canterbury, 1686, 8.

— —: Nomenclator biblicus. 4. Ausg.: Utrecht, 1679, 8; ib. 1683, 8.

— —: Compendium Lexici hebraici. Zum dritten Mal dem Compendium Biblicum von Joh. Leusden beigedruckt: Utrecht, 1674, 8.

— —: Liber Psalmorum hebr. cum annotationibus: Leyden, 1650, 4.

— —: Oratio de linguae Ebr. origine et propagatione: Breda, 1641, 12.

•Hnr. **Hulsius**: De vallibus Prophetarum sacris: Leyden, 1639, 4.

•Lev. **Hulsius**: Bibliographical essay on the collection of voyages and travels, edited and published etc. Herausgegeben von A. Asher: London-Berlin, 1839, 4.

Els. **Hultschin**: שו״ת טו״ר הָאֶבֶן. Fünf u. vierzig Rechtsgutachten, über die vorzüglichsten Theile der Ritualcodices: Lemberg, 1818, f.

•Jac. **Hume**: *Ραδιομάθεια* linguae hebr. h. e. Grammatica hebr. copiosissima ac compendiosissima, methodo plane novo etc. Mit einem Vorw. von Hnr. Rump: Hamburg, 1624, 4.

Löwy **Humpoletz**: Handbuch der Arithmetik, in einer gründlichen und leichtfasslichen Darstellung, mit vorzüglicher Rücksicht auf praktische Anwendung etc.: Prag, 1844, 8.

•H. v. **Hundt-Radowsky**: Judenspiegel. 2. Aufl.: Würzburg, 1819, 8.

—.—: Die Judenschule, oder gründliche Anleitung, in kurzer Zeit ein willkommener schwarzer oder weisser Jude zu werden: Aarau, 1822, 8.

—.—: Judenspiegel. Ein Schand- u. Sittengemälde u. s. w.: Sondershausen, 1819, 8.

—.—: Der Christenspiegel oder Betrachtungen über unmittelbare Offenbarungen über Jesus Lehre und Christenthum. 3. Bdchen.: Stuttgart, 1830, 8.

Der Verf. schrieb noch mehrere Schandschriften gegen die Juden, die aber grossentheils nicht in den Buchhandel gekommen.

•Joh. Jak. **Hundy**: Accentuatio hebraea vivis coloribus depicta: s. l. 1726, f.

•Ge. **Huner**: De punctorum Hebracorum cum litteris coaevitate: Wittenberg, 1693, 8.

•Aeg. **Hunnius**: Epitome biblica v. summarium, comprehendens summas breves et argumenta capitum totius sacrae historiae V. T. canonicae: Wittenberg, 1593, 8; ib. 1608, 8.

•Thom. **Hunt**: Oratio de usu dialectorum orientalium, praecipue arabicae in hebraico codice interpretando: Oxford, 1748, 4.

•J. H. **Hüpeden**: Neue wahrscheinliche Muthmassung von der wahrscheinlichen Ursache und Bedeutung der ausserordentlichen Punkte, welche über einigen Buchstaben u. Wörtern der hebr. Bibel gefunden werden: Hannover, 1751, 4.

— — —: De amore inimic. etc. Diss.: Göttingen, 1817, 4.

•Herm. **Hupfeld**: De emendanda ratione lexicographiae semiticae commentatio: Kassel, 18••, 4.

— —: Commentatio de antiquioribus apud Judaeos accentuum scriptoribus part. I et II. De Aharone ben-Ascher et Judah Chajugo. — De Judah ben-Bileam, Simsone Nakdano et porta accentuum: Halle, 1846, 4.

— —: De rei grammaticae apud Judaeos initiis antiquissimisque scriptoribus: Halle, 1847, 4.

— —: Exercitationes Aethiopicae etc.: Leipzig, 1826, 8.

— —: Ausführliche hebr. Grammatik. 1. Theiles 1. Abtheilung: Schriftlehre und historische Entwickelung. 1. Lieferung: Kassel, 1841, 8.

Herm. **Hupfeld:** System der Demonstrativ-, Pronominal- und Partikelnbildung: s. l. e. a. 8.

— —: Ueber Begriff u. Methode der sogenannten biblischen Einleitung: Marburg, 1844, 8.

*Wlh. **Hupfeld:** Exercitationes Herodotearum; spec. I. sive de rebus Assyriorum. Diss. inaug.: Marburg, 1837, 8. Spec. II.: De vetere Medorum regno: Rinteln, 1843, 4.

*Chr. **Hure:** Dictionaire univers. de l'Ecriture Sainte. 2 Bde.: Paris, 1715, f.

— —: Grammaire sacrée: Paris, 1707, 12.

P. L. **Hurwitz:** Beleuchtung der Fränkel-Marcus'schen Erbrechtsprocesse: Berlin, 1808, 8.

— — —: תּוֹרַת ה׳׳ תְּמִימָה. Religion und Judenthum. Vernunft und Glaube in gegenseitiger Beziehung und Beleuchtung. Ein Werk in 13 Bänden: die natürliche Religion und das mit derselben im Bunde stehende Judenthum darstellend, beides aus den ersten Quellen geschöpft und entwickelt u. s. w. 1. Bd.: Berlin, 1832, 8.

— — —: Etwas zur Verbesserung des Judenthums: Berlin, 1812, 8.

Els. Lipp. **Hurwitz** (u. Sam. Jos. Pinn): פִּרְחֵי צָפוֹן. Blüthen des Nordens, eine hebr. periodische Schrift in zwanglosen Heften. Erste Lese: Wilna, 1841, 8. Zweite Lese: Wilna, 1844, 8.

El. Pinch. **Hurwitz** (b. Me. .s Wilna)[1]: ס׳ הַבְּרִית. Ein Werk in zwei Theilen, von denen der Erste von der Naturlehre, Chemie, Seelenlehre, Philosophie u. s. w. handelt; der Zweite von Kabbala, Inspiration, von Prophetie u. s. w. Geschöpft theils aus jüdischen Büchern, theils aus nichtjüdischen Schriften. 2 Bände: Brünn, 1797, 4 (I. Bl. 128; II. Bl. 66); der erste Theil allein: Brünn, 1801, 8; beide Theile und mit Bereicherungen und Verbesserungen: Zolkiew, 1807, 4; Wilna, 1811, 8; ib. 1817, 8.

Heim. **Hurwitz** (Prof. in London): Sagen der Hebräer. Aus den Schriften der alten hebr. Weisen gezogen. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Becker: Leipzig, 1826, 8; 2. Aufl.: Sondershausen, 1846, 8.

Hi. **Hurwitz** s. Löw Hurwitz.

Löw **Hurwitz** (R. in Minsk)[2]: מַרְגְּנִיתָא טָבָא. Commentar über Mos. Maimûni's Buch der Gebote, in so weit die 14 Wurzeln oder Elemente sich erstrecken, zur Vertheidigung der Maimûnischen Ansichten gegen die Angriffe (הַשָּׂגוֹת) des Mos. Nachmani (s. d.). Mit dem Maimûni'schen Texte und den Hassagot des Nachmani von seinem Sohne Hirsch Hurwitz in Gemeinschaft mit Manes Margaliot herausgegeben: Ff. a/M., 1756, 4.

*F. van **Husen:** Abarbanelis Comm. in Hoseam una cum praefatione in XII prophetas minores c. vers. lat. quae sensum sectatur, et notis: Leyden, 1687, 4.

—. —: Abarbanelis comm. in Hoseam, ex versione lat. etc.: Gröningen, 1676, 4.

*Conr. **Huser:** Gründlicher Bericht und Erklärung von der Jüden Handlung u. Ceremonien: Basel, 1753, 4.

— —: Tractatus de imposturis et ceremoniis Judaeorum nostri temporis: Basel, 1755, 4.

*W. **Hutchinson:** De principiis Mosaicis: London, 1734, 4.

*C. J. **Huth:** Immanuel butyro vescitur ac melle (Jes. 17, 15): Erlangen, 1750, 4.

— — —: Schilo Bethlehemitan. sceptro abl. etc. (Mich. 4, 14; 5, 4): Erlangen, 1748, 4.

— — —: Vorw. zu Bodenschatz's Kirchliche Verfassung der heutigen Juden u. s. w.: Erlangen, 1748, 4.

1) Er wurde oben unter Elijja b. Meïr unvollständig vorgeführt, daher ich ihn hier berichtige. 2) Der Verf. hiess auch Löw Sittel (d. h. aus Sittel).

C. J. **Huth**: Serpens exaltat. non contritor. sed conterendi imago (Num. 21, 6—9; 1 Joh. 3, 14—15): Erlangen, 1758, 4.

*Chr. **Huther**: Das heilige Land, ein Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte: Mainz, 1843, 8.

*El. **Hutter**: Alphabetum hebraicum, gr. lat. germ.: Nürnberg, 1597, 4. Dasselbe Buch hat er früher deutsch herausgegeben u. d. T.: Künstlich neu ABC-Buch, daraus ein junger Knabe die nöthigsten vier Hauptsprachen, ebräisch, griechisch, lateinisch und deutsch u. s. w. lernen kann: Hamburg, 1593, 4.

— —: Dictionarium harmonico-biblico-ebraeum, graecum, latinum et germanicum: Nürnberg, 1598, 4.

— —: סֵ׳ תְּהִלִּים s. liber Psalmorum eleganti, nova, utili maximeque necessario typorum forma etc.: Hamburg, 1586, 8.

— —: Cubus alphabeticus linguae hebr. cum expositione vocum germanica: Hamburg, 1586, f.; cum expositione lat. (mit ausführlichem Titel): ib. 1588, f.

— —: Principium sapientiae sive linguae sanctae prima elementa: Hamburg, 1588, 8.

— —: Prima Elementa Ebr. Graec. et Lat. linguarum: Nürnberg, 1600, 8.

— —: Evangeliorum et Epistolarum lectiones anniversariae hebraice etc.: Nürnberg, 1601, 8; mit verändertem Titel: Leipzig, 1663, 8.

— —: Biblia hebraica delineata etc.: Hamburg, 1587, f.

— —: Cubus Hebraeo-Latinus: Hamburg, 1588, f.

— —: Ein hebräisches Dictionarium, aus welchem ein jeglicher, so nur hebräisch lesen kann, eines jeglichen Radicis deutsche Bedeutung ergründen und also die hebr. Sprache in weniger Zeit mit geringer Mühe lernen und verstehen kann: Hamburg, 1683, f.

*Leonh. **Hutter**: Enchiridion biblicum. In deutscher Sprache: Wittenb., 1605, 16; ib. 1609, 8; ib. 1628, 8.

*Andr. Chr. **Hwid**: Specimen ineditae versionis arab.-samarit. Pentateuchi ex codice bibl. Barberinianae c. animadversionibus doctissimis adjectis: Rom, 1780, 8.

*Thom. **Hyde**: Itinera mundi s. cosmographia autor. Abr. Farissol, lat. vert. cum animadversionibus doctissimis adjectis etc.: Oxford, 1691, 4; ib. 1767, 4.

— —: De ludis orientalibus libri duo. Darin Abr. Ibn Esra's חֲרוּזִים über das Schachspiel, im Original und mit lat. Uebersetzung: Oxford, 1698, 4; in einem besondern Abdrucke, mit anderen dahin gehörigen hebr. Schriften: ib. 1702, 8; überdruckt im Ganzen: ib. 1767, 8.

*A. **Hyperius**: De honorandis magistratibus commentatio in quo Ps. 20 enarratur etc.: —, 1542, 8.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

A. Hebr. 524 nf

Hbk

Hbr

BIBLIOTHECA JUDAICA.

II.

BIBLIOTHECA JUDAICA.

BIBLIOGRAPHISCHES HANDBUCH

DER GESAMMTEN

JÜDISCHEN LITERATUR

MIT EINSCHLUSS DER

SCHRIFTEN ÜBER JUDEN UND JUDENTHUM

UND EINER GESCHICHTE DER JÜDISCHEN BIBLIOGRAPHIE.

NACH ALFABETISCHER ORDNUNG DER VERFASSER BEARBEITET

VON

DR. JULIUS FÜRST,

LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZU LEIPZIG.

ZWEITER THEIL.

I — M.

LEIPZIG

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN

1851.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

VORWORT.

Länger wohl als ich anfangs gedacht wurde die Herausgabe des zweiten Bandes dieses Handbuches verzögert; anstatt zu Ende des Jahres 1849 bin ich erst mit dem Drucke desselben im November 1850 fertig geworden. Allein der gebildete Leser wird mir bei genauer Ansicht des Werkes glauben, dass das langsamere Fortschreiten einzig und allein in der Schwierigkeit der Aufgabe und in dem Mangel an nur erträglichen Vorarbeiten seinen Grund hat. Die modernen winzigen jüdischen Kataloge, wie z. B. der Heidenheim'sche von 1833, der von Steinschneider angefertigte um 1841 und der Cassel-Rebensteinische von 1845 u. a. m., sind, abgesehen davon dass sie nur zu Auctionszwecken eine sehr geringe Sammlung verzeichnen, so ganz und gar unbrauchbar und ohne die geringste bibliographische Kenntniss angelegt, dass ich sie und ähnliche lieber als nicht vorhanden betrachten musste, und die Berichtigungen der Wolf'schen Arbeit in neuen kritischen Werken habe ich so unkritisch und ungenügend gefunden, dass ich auch diese Vorarbeiten, die ohnehin auch an Umfang unbedeutend sind, kaum als vorhanden ansehen konnte. Wenn ich daher auf eigenes Sammeln und Sichten, auf eigene Prüfung und Kritik hingewiesen wurde: wenn ich nicht einmal durch die ohnehin seltenen und kurzen Mittheilungen der im ersten Bande genannten Männer unterstützt wurde, so werden die geehrten Literatoren und Bibliographen es gewiss entschuldbar finden, wenn die Arbeit etwas langsamer von Statten geht. Indess kann ich doch den Lesern die Versicherung geben, dass der dritte und letzte Band, zu welchem auch verschiedene Indices und eine kurz skizzirte Geschichte der jüdischen Bibliographie kommen werden, im Drucke so rasch als möglich gefördert werden soll; der weitere Druck hat auch bereits begonnen.

Schon jetzt aber muss ich hier meinen Lesern gestehen, dass ich auf jedem Schritte es tief empfinde, wie ich mich durch diesen Urwald durchschlagen muss; dass ich im Gefühle eines ersten Arbeiters bald hier bald da auf Lücken und Mängel stosse, die nur spätere Ergänzungsblätter im Sinne der Wissenschaft abschliessen können, und als Beweis, dass ich meine Aufgabe keineswegs miskannt, gebe ich im dritten Bande selbst eine kleine Probe solcher Ergänzungsblätter, theils Berichtigungen, theils Erweiterungen enthaltend. Und wenn auch nicht für das Werk selbst, was aus dem Mangel eines Maassstabes zu entschuldigen ist, so hoffe ich doch für diese Ergänzungen mannigfache Beiträge zu erhalten. Almanzi in Padua, der selbst eine grosse jüdische Bibliothek besitzt, hat mir brieflich bereits Ergänzungen versprochen; Schott in Randeg hat bereits einen Anfang gemacht, und aus einer neuen Bearbeitung des Asulai'schen Werkes, welches hebräisch in Wilna, aus Carmoly's rabbinischer Bibliothek, die ebenfalls hebräisch erscheinen soll, werde ich wohl manche bibliographische Berichtigung und Erweiterung zu schöpfen im Stande sein, wenn sie nur überhaupt erscheinen. Aus dem Gesichtspunkte dieses Geständnisses hat die wissenschaftliche und ehrliche Kritik dieses dreibändige Handbuch zu beurtheilen. Die Fülle des Dargebotenen und Gesammelten, die Masse der Berichtigungen trotz der kärglichen Hilfsmittel, die Kürze und Durchsichtlichkeit der Darstellung dieses so ungefügigen Stoffes, diese und ähnliche Züge dieses Werkes hätte die unbefangene Kritik hervorzuheben, wenn überhaupt jetzt in dem uneinigen Deutschland ein kritisches Institut vorhanden wäre!

Leipzig, im November 1850.

Julius Fürst.

BAYERISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MUENCHEN

I u. J.

Barsillai **Jaʿabez** (R. in Smyrna)[1]: לְשׁוֹן לִמּוּדִים. Discussionen über die 4 Turim. Dazu noch Abhandlungen über Stücke aus Maimûni's Jad, über El. Misrachi, und dabei auch Derascha's seines Vaters: Smyrna, 17 · ·, f.

(Jak. Isr.) **Jaʿabez** (d. h. Jakob b. Zebi) s. Jak. Is. Emden.

Jos. **Jaʿabez** (b. Abr. .s Spanien, später Dar. in Adrianopel)[2]: מַאֲמַר הָאַחְדוּת. System der jüd. Dogmatik, zurückgeführt auf 3 Glaubensartikel. In 10 Kapitel getheilt. Mit einem Vorworte von Is. Alchakkim und von demselben herausgegeben: Ferrara, 1554, 4 Abr. Usque (Bl. 13): Lublin, 1596, 4 (Bl. 15); Kalonymos b. Mard. Jafé (Bl. 13). Zusammengedruckt mit קְעָרַת כֶּסֶף von Jos. Ezobi (s. d.) und כְּתוּבַּת יִשְׂרָאֵל von Isr. Nagara (s. d.), von Sam. b. Lippmann herausgegeben: s. l. 1794, 8.

— —: יְסוֹד הָאֱמוּנָה. Glaubenslehre des Judenthums, nach einem neuen Systeme u. nach philosoph. Exegese der Bibel. Dem Vorigen beigefügt: Ferrara, 1554, 4 Abr. Usque (Bl. 15); Lublin, 1596, 4 Kal. b. Mard. Jafé.

— —: אוֹר הַחַיִּים. Sieg des Glaubens über die freie Philosophie. Gegen die Philosophie gerichtet und Vereinigung der Dogmatik mit der Philosophie. Wie das Vorige herausgegeben von Is. Alchakkim: Ferrara, 1554, 4 Abr. Usque (Bl. 27); Amsterdam, 1781, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל תְּהִלִּים. Commentar über den Psalter, mit dem Texte, unpunktirt: Salonik, 1571, 4 (Bl. 80).

Const. L'Empereur theilte Stücke daraus mit in seiner Vorabh. zur Clavis Talmudica.

— —: פֵּרוּשׁ מַסֶ׳ אָבוֹת. Comm. über Pirke Abot. Is. Alchakkim wollte ihn zu Ferrara ediren, aber er erschien: Adrianopel, 1555, 4.

— —: חַסְדֵי יי. Eine Sammlung von Derascha's: Kstpl., 1533, 4.

Er schrieb noch einen Comm. über den Pentateuch und Kabbalistisches.

Ad. Jellinek: Josef Jaʿabez, eine kurze Biographie. LB. d. Or. 1846 col. 261flg.

Jos. **Jaʿabez** (b. Is., Typogr. in Kstpl.)[3]: ed. אִגֶּרֶת הַטְּעָמִים von Ahron-Abraham aus Karitene: Kstpl., 1585, 8.

— —: ed. כְּלִיל יֹפִי von Ahron b. Josef: Kstpl., 1581, 8.

— —: ed. הַנְהָגַת הַחַיִּים von Mos. Almosnino: Salonik, 1564, 4.

— —: ed. יְדֵי מֹשֶׁה desselben: Salonik, 1572, 4.

— —: ed. פִּרְקֵי מֹשֶׁה desselben: Salonik, 1563, 4.

— —: ed. חַסְדֵי אָבוֹת von Is. Jaʿabez: Kstpl., 1583, 4.

— —: ed. תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה desselben: Salonik, 1563, 4.

— —: ed. פֵּ׳ עַל סֵ׳ הַהֲלָכוֹת לְהָרמב״ם von Daw. ʿArama: Salonik, 1545, f.

— —: ed. שו״ת desselben: Kstpl., 1580, 4.

1) Er war Schwiegersohn des El. Chako.

2) Er wurde 1492 aus Spanien vertrieben und ging von da nach Portugal, später nach Mantua. Jos. Chajjûn, R. in Lissabon, war sein Freund und Meister, auf dessen Veranlassung er sein Or ha-Chajjim geschrieben.

3) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhundert's als Drucker, während in der ersten Hälfte die Soncini's glänzten. Zu Anfang des 16. Jahrhunderts druckten David b. Nachmias u. Estrok de Toulon, dann auch ein Mos. Parnas. Jos. Jaʿabez hatte übrigeus auch in Salonik eine Druckerei. Er war Enkel des Vorigen und sein Vater Isaak hat ebenfalls zuweilen edirt.

Jos. **Ja'abez**: ed. ס׳ אות אמת von Me. Ibn Benveniste: Salonik, 1565, 4.
— —: ed. מלי דאבות von Jos. Ibn Chajjûn: Kstpl., 1579, 4.
— —: ed. אימה בנדגלות von Is. Onqueneira: Kstpl., 1572, 4.
— —: ed. ארחות חיים von Elfeser b. Isaak: Salonik, 1568, 8.
— —: ed. מסרת תלמוד ירושלמי von Jeh. Gedalja: Kstpl., 1573, 4.

In dieser Weise hat er eine Anzahl Werke theils in Salonik, theils in Konstantinopel herausgegeben.

Is. **Ja'abez** (b. Sal. b. Jos. b. Abr. in Kstpl.)[1]: הלל וזמרה. Comm. über die Pesach-Haggada und mit derselben gedruckt. Mit תורת חסד gedruckt: Belvedere, 1597, 4 Jos. Aschkeloni.

— —: חסדי אבות. Comm. über die Sprüche der Väter: Kstpl., 1583[2], 4 Jos. Ja'abez (Bl. 114).

2) In Kat. der OB. steht eine Ausgabe: Kstpl., 1511, 4 angemerkt.

— —: יפק רצון. Derascha's über die prophetischen Lektionen (Haftarot), spanischen und deutschen Rituals: Belvedere (bei Kstpl.), 1593, 4 Jos. b. Is. Aschkeloni (Bl. 57).

— —: תורת חסד. Commentar über die Hagiographen, aus 10 Commentaren bestehend, nämlich: 1) קדש הלולים über das Hochlied; 2) צמח קדש üb. Rut; 3) צדקת תמים über Klagelieder; 4) שערי מדע über Kohelet; 5) עטרת שלום über Ester; 6) תהלות יי über den Psalter; 7) למודי יי über Sprüche; 8) יראת שדי über Job; 9) ברכת ישרים über Daniel; 10) מושיע חוסים über 'Esra und Nechemja. Dazu noch der erwähnte Comm. über die Pesach-Haggada, betitelt Hallel we-Simra: Belvedere, 1597, 4 Jos. Aschkeloni (Bl. 129); die Commentare aufgenommen in dem grossen rabbinischen Bibelwerke קהלת משה, veranstaltet von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Er schrieb noch 1) סלת המנחה, Comm. über den Pentateuch; 2) פ׳ על אבות דר׳ נתן, Comm. über Abot des Natan.

*P. Er. **Jablonski**: Opuscula, quibus lingua et antiquitates Aegyptiorum difficilia librorum sacrorum loca etc. illustr. Ed. J. G. te Water. IV Vol.: Leyden, 1804, 8.

— — —: Testamentum vetus hebraicum c. notis hebr. et lemmatib. latinis ex rec. Jablonski. Acc. Joh. Leusdeni catalogus posth. 2294 sel. quib. omn. voc. V. T. cont. IV Partes: Berlin, 1699, 4.

— — —: De terra Gosen. Diss. I—VIII: Ff. a/O., 1735, 4.

Ibn **Jachja**[2].

Elj. Carmoly: Die Familie Jachja. Viele Notizen über diese Familie sind aus einer alten Sammlung von Gedichten entnommen: (Jost's) Annal. II. 393.
Dav. Cassel: Ueber die Familie Ibn Jachja, in der Abhandlung: Zur Geschichte jüdischer Zustände in der pyrenäischen Halbinsel: Frankel's Zeitschrift III. 49.

Bonsenior Ibn **Jachja** (.s der Provence): מליצה על שחוק השקאקי. Gedicht, das Schachspiel beschreibend. Von Thomas Hyde mit einer lateinischen Version und einer Geschichte des Schachspiels herausgegeben: Oxford, 1694, 8; ibid. 1702, 8; von Ascher-Anschel herausgegeben in Verbindung mit dem Gedichte Ibn Esra's gleichen Inhalts: Ff. a/M., 1728, 8; u. d. T. מעדני מלך mit einer deutschen Vorrede und mit einer Nachbildung: ib. 1726, 8; dem Sefat Jeter von Abr. Ibn Esra beigedruckt durch Me. Letteris: Pressburg, 1838, 8.

Daw. Ibn **Jachja** (b. Don Salomo b. Dawid .s Lissabon)[3]: לשון למודים. Ausführliche hebräische Grammatik. Angehängt ist eine Abhandlung, genannt

1) Er war ebenfalls ein Enkel des Josef Ja'abez, des berühmten Gegners der Kabbala, u. Arzt. Er starb zu Anfang des 17. Jahrhunderts.

2) Es hat über diese Familie eine eigene Monographie תולדות בני יחייא gegeben, welche Ged. Ibn Jachja im Schalschelet anführt.

3) Er verliess Portugal in Folge der Judenvertreibung und kam nach Konstantinopel, wo er als Gelehrter in den verschiedensten Wissenschaften angesehen wurde. Er st. 1543.

שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ, ein Traktat über die hebr. Poëtik und Metrik. Dieses Werk hat er nach eigener Angabe noch in Portugal vor der Vertreibung verfasst: Kstpl., 1506, 4 Daw. u. Sam. Nachmias. (Das Leschon Limmudim hat 48, das Schekel ha-Kodesch 6 Blatt): ib. 1525, 4. Als die zweite und verbesserte bezeichnet u. von seinem Sohne, für den sie geschrieben war, edirt; dann: ib. 1542, 4 Els. b. Gers. Soncini; dann ist dieses Werk vollständig erschienen: Pesaro s. a. 4.

Daw. Ibn **Jachja**: שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ. Eine Metrik u. Poëtik der neuhebräischen Sprache. Als Theil seiner hebr. Grammatik Leschon Limmudim u. mit derselben gedruckt: Kstpl., 1506, 4; ib. 1525, 4; ib. 1542, 4; Pesaro s. a. 4.

—.—: שַׁעַר בִּמְלֶאכֶת הַשִּׁיר. Die zwei letzten Kapitel des שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ im Originale und mit einer lat. Version herausgegeben von Gilb. Genebrard, unter dem Titel: Libellus de metris una cum canticis quibusdam Hebraicis: Paris, 1562, 8 Guil. Morelle; wieder abgedruckt in seiner: Isagoge ad Rabbinorum lectionem: ib. 1587, 8. Der hebr. Text ist von der lat. Version gesondert. Aufgenommen hat einen grossen Theil dieser Abhandlung Joh. Buxtorf in dessen: De re metrica Hebraeorum, als Beigabe zu seiner Grammaticae Hebraicae Thesaurus: Basel, 1609, 8.

—.—: מַאֲמָר עַל דִּינֵי טְרֵפוֹת וּבְדִיקַת הָרֵאָה oder ד׳ טְרֵפוֹת. Ueber die Vorschriften von Terefot. Zusammen gedr. mit פִּסְקֵי חַלָּה des Sal. Ibn Adrat (s. d.) und noch anderen Piecen: Kstpl., 1515, 4.

Er schrieb auch ein Werk חִבּוּר דִּינִים, ebenfalls rabbinischen Inhalts. Die hier erwähnte Abhandlung über Terefot gedenkt schon Josef Karo. Er war älterer Zeitgenosse des El. Misrachi zu Konstantinopel und er wird in dessen GA. oft erwähnt.

Ged. Ibn **Jachja** (b. Don Dav. b. Sal., .s Lissabon, A. in Kstpl.)[1]: שִׁבְעָה עֵינַיִם. Ueber die 7 freien Künste. Herausgegeben von Jos. b. Jak. Tam Ibn Jachja: Kstpl. s. a. 8 Els. Soncini. Ueber den Verf. vgl. Basnage hist. IX. 838.

Ged. Ibn **Jachja** (b. Don Josef, in Imola)[2]: סֵפֶר בֶּן יַחְיָא oder auch שַׁלְשֶׁלֶת הַקַּבָּלָה. Ueberlieferungskette oder Chronologie der jüd. Gelehrtengeschichte vom Anbeginn bis jetzt. In 3 Theile zerfallend, nämlich: 1) chronologische Gelehrtengeschichte von Anbeginn bis auf seine Zeit, welcher Theil vorzüglich Schalschelet ha-Kabbala heisst; 2) דְּרוּשִׁים, Abhandlungen aus einem grössern Werke entnommen, und zwar: a) ד׳ עַל הַגַּלְגַּלִּים, über die Planeten und die Welt; b) ד׳ עַל יְצִירַת הַוָּלָד, über die Bildung des Foetus; c) ד׳ עַל הַנֶּפֶשׁ, über die thierische Seele oder das Leben; d) ד׳ עַל הַכִּשּׁוּפִים, über Zauberei; e) ד׳ עַל דִּינֵי הָאָדָם, über das die Menschen heimsuchende Strafgericht; f) ד׳ עַל רוּחוֹת רָעוֹת, über die bösen Geister; g) ד׳ עַל הַמַּטְבְּעוֹת וּמִדּוֹת, über Münzen und Maasse; 3) Aperçu über Entstehung der Welt mit Engeln und Dämonen, Paradies und Hölle, die Erfindungen und Entstehung der Reiche, über Patriarchen und die hervorstechendsten Elemente der alten jüd. Geschichte, über Propheten, Lehrer, Dichter, namentlich mit Benutzung der christlichen Chroniken, über die römischen Caeseren u. die Zeitgenossen, über die Päpste und die Judenverfolgungen u. s. w. Das Buch ist gerichtet an seinen Sohn Josef, für den er es geschrieben und er nennt darin auch die Quellen, die er benutzt. Begonnen hat er das Werk 1549 zu Ravenna. Erschienen ist diese Chronographie zuerst: Venedig, 1587, 4 Giov. di Gara (Bl. 122); dann: Krakau, 1596, 4 Is. b. Ahron Prossnitz (Bl. 122); die uncorrekteste Ausgabe ist: Amst., 1697, 8 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 100); Lemberg, 18••, 8; Zolkiew, 1804, 8.

Benutzt und theilweis übersetzt haben diese Chronik Joh. Hnr. Hottinger, Joh. Chph. Wagenseil, Bartolacci, Eisenmenger, Otto u. A., ohne

1) Er starb den 3. Tischri 1487 zu Konstantinopel in einem Alter von c. 51 Jahren. Der Tod hatte ihn in der Wallfahrt nach dem heil. Lande verhindert. S. Jost, Annal. II. 26; ib. 393. Die Geschichte desselben siehe: Histoire des médecins juifs p. 123.

2) Sohn des hier erwähnten Josef b. Don David Ibn Jachja. Seine Werke schrieb er in Ravenna, Pesaro, Imola, Cadignola, Alessandria, Casteletto, Chieri und man sieht, dass er ein unstätes Leben geführt. Im Jahre 1588 hat er noch gelebt.

dass Einer es ganz übersetzen wollte. Der Däne Ge. Waldeche hatte eine vollständige Uebersetzung angefertigt, jedoch weiss ich nicht, ob sie erschienen.

Jak. Ibn **Jachja** (b. Dav.) s. Tam Ibn Jachja.

Jos. Ibn **Jachja** (b. Don David b. Don Josef, .s Florenz)[1]: תּוֹרַת אוֹר. Ueber jüdische Dogmatik und Theologie, über Eschatologie und dergleichen Gegenstände, abgehandelt in 78 Kapiteln. Fälschlich haben einige Bibliographen es einem Josef Sefardi zugeschrieben: Bologna, 1538, 4 (Bl. 36); Venedig, 1606, 4 Giov. de Gara (Bl. 28). Es soll noch in Lublin, Ferrara u. s. w. edirt worden sein.

—.—: פ׳ עַל תְּהִלִּים. Comm. über den Psalter, vollendet zu Imola im Jahre 1527, als gerade Rom geplündert wurde und die Juden daselbst viel gelitten. In der Gesammtausgabe über die Hagiographen: Bologna, 1538, f.; aufgenommen in קְהִלַּת מֹשֶׁה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

—.—: פ׳ חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Comm. über die 5 Megillot, ebenfalls in demselben Jahre zu Imola vollendet: Bologna, 1538, f.; in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f.

—.—: פֵּרוּשׁ מִשְׁלֵי אִיּוֹב עֶזְרָא וְדִבְרֵי הַיָּמִים. Comm. über Sprüche (vollendet zu Ende des Jahres 1527), Ijjob, Esra und Chronik (vollendet 1529): Bologna, 1538, f.; in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל דָּנִיֵּאל. Comm. über Daniel, verfasst 1528 zu Massa di Fiscaja, im Hause seines Schwiegervaters Don Gedalja Ibn Jachja, wohin er sich aus den Stürmen der Romagna geflüchtet. In der Gesammtausgabe seiner Commentare gedruckt: Bologna, 1538, f.; in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f.; aufgenommen in W. Dessau's Daniel, mit Uebersetzung und Comm.: Dessau, 1808, 4 u. 8; derselbe Comm. in lat. Uebersetzung und im Original, von Const. L'Empereur, mit Noten zur Widerlegung: Amst., 1633, 4.

Er schrieb noch: 1) דֶּרֶךְ חַיִּים. Auslegung talm. Haggada's; 2) נֵר מִצְוָה, über die Gebote (613). Diese Werke gingen aber bei dem Brande in Padua 1554 zu Grunde.

Sam. Ibn **Jachja** (Pr. der Sefardim): Trinta discorsos ou darazos appropiados para dias solennes e da contriçaoni e jejunes fundados na santa Ley (30 Predigten, gehalten an Fest- und Fasttagen, gegründet im heiligen Gesetz): Hamburg, 1629, 4.

Tam Ibn **Jachja** (b. Don David b. Don Salomo, A. in Kstpl.)[2]: שו״ת אָהֳלֵי תָם. Zwei hundert und dreizehn Gutachten, als einzigen Rest der von ihm ertheilten GA. und der von ihm verfassten Schriften überhaupt, nachdem alle durch einen Brand vernichtet wurden. Für das Sammelwerk vorbereitet hat sie sein Enkel Jakob b. Gedalja. Aufgenommen als erste Abtheilung in dem Sammelwerke תּוּמַּת יְשָׁרִים, welches Binj. Motel (b. Abr.) herausgegeben: Venedig, 1622, f.

—.—: ed. יוֹסִיפּוֹן. Das Buch des sogenannten Josefon b. Gorion, redigirt nach verschiedenen Handschriften und geordnet, mit einer Einleitung. Die Redaktion war von einem gewissen Leon Mascano besorgt. Mit dieser Ausgabe wurde die weitläufigere, mit Zusätzen gemischte Recension eingeleitet. Er gab ihn gleichsam als Trostschrift heraus: Kstpl., 1510, 4; Venedig, 1544, 8; Krakau, 1589, 4; Ff. a/M., 1689, 8; Amst., 1723, 8; Zolkiew, 1805, 4; Wilna, 1819, 8. Nach dieser Ausgabe wurden fast alle späteren besorgt. Vgl. Jost, isr. Annal. I. 149.

1) Sein Vater David wanderte aus Lissabon, als unser Josef noch nicht geboren war. Er wurde im Jahre 1494 zu Florenz geboren, und sein Vater David begab sich dann nach Imola, wo Josef seine Studien fleissig betrieb. Im 45. Jahre seines Lebens starb er daselbst 1539. Im Jahre 1549 wurden seine Gebeine nach Ssafet gesandt, welche Josef Karo dort bestattete.

2) Sohn des in den verschiedensten Wissenschaften bewanderten Dav. Ibn Jachja, für den jener die Grammatik und Metrik geschrieben und welche zweite Ausgabe zu Kstpl. unser Tam besorgte. Er war Leibarzt des Sultan Suleiman und Kundiger des muhamm. Gesetzes und er sowohl als seine 2 Söhne (Josef b. Tam, Gedalja b. Tam) wurden von der Regierung besoldet. Tam war jedoch nur Beiname und er hiess eigentlich Jakob.

Tam Ibn **Jachja**: ed. לְשׁוֹן לִמּוּדִים seines Vaters, nebst שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ, welches dazu gehörte: Kstpl., 1525, 4.

Das Werk תְּהִלָּה לְדָוִד, das er als seinem Vater gehörig vollendet haben soll, gehört D a v i d b. M e s s e r L e o n.

*Joh. Gli. **Jachmann**: Von den Schauspielen, welche aus der h. Schrift entlehnt werden: Breslau, 1775, 4.

*M. F. **Jäck**: Psalmen und Gesänge der heiligen Schrift, nebst Hymnen der ält. christl. Kirche. Metrisch übersetzt. 2 Bde.: Freiburg, 1815, 8.

***Jacob**: Le Ghetto ou le quartier des juifs. 3 Vls.: Paris, 1845, 8.

*C. M. **Jacobi**: Font. Israel. princip. baculis foss. et comit. (Num. 21,16—18) auctorib. ver. et loco restit.: Leipzig, 1718, 4.

*Fr. Hnr. **Jacobi**: Wider Mendelssohns Beschuldigungen, betreffend die Briefe über die Lehre des Spinoza: Leipzig, 1786, 8.

Thom. W i g e n m a n n: die Resultate der Jacobi'schen und Mendelssohn'schen Philosophie: Leipzig, 1780, 8.

*Joh. Ad. **Jacobi**: Elementarbuch der hebräischen Sprache: Jena, 1797, 8.

— — —: Adnotationes in selecta Jobi loca: Jena, 1795, 8.

— — —: Die Psalmen übersetzt mit Anmerkungen. 2 Theile: Jena, 1796, 8.

*Joh. Fr. **Jacobi**: Das durch eine leichte und ungekünstelte Erklärung von seinen Vorwürfen gerettete Hohelied: Halle, 1772, 8.

— — —: Salomo's Predigerbuch, von seinen Vorwürfen gerettet: Zelle, 1779, 8.

— — —: De fragmento codic. biblici hebr. manuscripti: Altorf, 1772, 4.

*D. **Jacobs**: De adspersionibus Hebraeorum: Bremen, 1725, 4; 1726, 4.

R. **Jacobsohn**: 3000 Aufgaben; Zifferrechnen in geordneter Stufenfolge. 1. Heft: Posen, 1844, 8.

J. **Jacobson**: J. Salvador, das Leben Jesu und seine Lehre, die Geschichte der Entstehung der christl. Kirche u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. 2 Bde.: Dresden, 1841, 8.

J. H. **Jacobson** (Lehrer in Kempen): הַגָּדָה לְלֵיל שִׁמּוּרִים. Vortrag für die ersten beiden Pesach-Abende. Hebräischer Text, neu übersetzt (in deutschen Lettern) mit Erklärungen des Ceremoniels und Anmerkungen versehen: Breslau, 1840, 8.

— — —: Katechetischer Leitfaden beim Unterricht in der israel. Religion, mit einem Anhange, enthaltend Bibelkunde. 2. Aufl.: Leipzig, 1847, 8.

— — —: 450 Gebete und Lieder für die isr. Jugend jeden Alters in Schule und Haus: Leipzig, 1847, 8.

— — —: שַׁבָּת לַיי״. Der wahre Sabbat. Beweis dass der Sabbat nicht auf den Sonntag verlegt werden dürfe: Breslau, 1842, 8.

— — —: פִּרְקֵי אָבוֹת. Rabbinische Gnomologie, hebr. Text mit neuer Uebersetzung (in deutsch. Lettern) mit einem deutschen Comm. und einer biographischen Skizze des Verfassers der Mischna: Breslau, 1840, 8.

— — —: לְלֵבָב יִרְאַה יי״. Gebet- und Andachtsbuch für fromme Israelitinnen: Breslau, 1842, 8.

— — —: A b t a l i o n. I. T h e i l. Erstes Lese- u. Sprachbuch für die isr. Jugend zur Weckung religiöser Gefühle. Deutscher Theil. Mit zwei Steindrücken. Die hebräische Abtheilung, das Hebräisch-Lese- u. Lehrbuch ist angehängt. A b t a l i o n II. T h e i l. Ein Lesebuch für die isr. Jugend zur Weckung und Hebung religiöser Gefühle. — Dazu gehören Wandtabellen für den deutschen wie für den hebr. Leseunterricht: Breslau, 1842, 8.

J. H. **Jacobson:** תְּהִלּוֹת בְּנוֹת יְשֻׁרוּן. Gebetbuch für das weibl. Geschlecht. Mit Uebersetzung, neuen Gebeten u. frommen Betrachtungen: Wollstein, 1843, 8.

— — —: תְּהִלּוֹת בְּנֵי יְשֻׁרוּן mit Uebersetzung und einem Anhange חֻקֵּי חַיִּים: Wollstein, 1843, 8.

— — —: Kleine Jugendbibliothek zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung, zur Veredlung des Herzens und Bildung des Verstandes, zunächst für die isr. Jugend. Erstes Bändchen: Bresslau-Neisse, 1845, 8; 2. Bändchen: Leipzig, 1848, 8.

— — —: תְּהִלּוֹת בְּנֵי יְשֻׁרוּן ohne Uebersetzung: Wollstein, 1844, 8.

Isr. **Jacobson** (Jacobsohn) [1]: Vorstellung an den Fürst Primas, wegen der Stätigkeits- und Schutzordnung der Juden: Braunschweig, 1808, 8.

Bemerkungen über des Hrn. GFR. Isr. Jacobson unterthänige Vorstellung: Braunschweig, 1808, 8.

— —: Rede am Dankfeste wegen des den Juden ertheilten Bürgerrechts: Braunschweig, s. a. 8.

Ueber ihn.

J. M. Jost: Jacobson u. die neuern Richtungen. Isr. Annalen I. N. 29 flg.

G. Salomon: Der wahrhaft Fromme stirbt nicht. Predigt zur Gedächtnissfeier für den verstorbenen Isr. Jacobson: Altona, 1828, 8.

Joel **Jacoby** (JC. in Berlin): Ueber die Verhältnisse der Juden zum Staate. Gegenschrift wider Hrn. Streckfuss: Merseburg u. Halle, 1833, 8.

— —: Klagen eines Juden: Mannheim, 1837, 8.

— —: Zur Kenntniss der jüd. Verhältnisse. 2. Ausgabe der ersten Schrift: Merseburg u. Halle, 1834, 8.

— —: Stimme aus Berlin. An die Rheinländer u. Westphalen: Berlin, 1838, 8.

— —: Harfe und Lyra. Seitenstück zu den Klagen eines Juden: Berlin, 1838, 8.

— —: Religiöse Rhapsodien. Blätter für die höchsten Interessen: Berlin, 1837, 8.

— —: Kampf und Sieg: Regensburg, 1840, 8.

Joh. **Jacoby** (A. in Königsberg) [2]: Ueber das Verhältniss des Hrn. Streckfuss zur Emancipation der Juden. Das Verhältniss der Juden zum Staate: Hamburg, 1833, 8.

— —: Beschreibung der Redefreiheit. Eine Provocation auf rechtl. Gehör: Mannheim, 1846, 8.

— —: Ueber das Recht des Freigesprochenen, eine Ausfertigung des wider ihn ergangenen Erkenntnisses zu erlangen: Königsberg, 1846, 8.

— —: Meine Rechtfertigung wider die gegen mich erhobene Anschuldigung des Hochverraths u. s. w.: 3. Aufl.: Winterthur, 1842, 8.

— —: Rechtfertigung meiner Schrift: Preussen im Jahre 1845: Bergen, 1846, 8.

— —: Ein Urtheil des Königsberger Kriminalsenats, beleuchtet: Mannheim, 1846, 8.

— —: Meine weitere Vertheidigung u. s. w.: Winterthur, 1842, 8.

— —: Vertheidigung meiner Schrift: das königl. Wort Friedrich Wilhelms IV: Mannheim, 1846, 8.

Jos. **Jafé** s. Sam. Jafé.

Is. **Jafé** s. Sam. Jafé.

Isr. **Jafé** (jun.): סֵ׳ יִשְׂרָאֵל זוּטָּא. Deraschische Auslegungen des Pentateuchs. Ein Heft daraus abgedruckt in dem Werke תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל des Isr. Jafé, seines Grossvaters: Ff. a/O., 1784, 4.

1) Starb 13. Sept. 1828. 2) Geb. 1805.

Isr. **Jafe** (b. Ah., R. in Sklow u. Bels): תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Deraschische Auslegungen des Gesetzes, auch ס' מִלְחֲמוֹת ה' genannt. Angehängt ist 1) ein Heft ähnlicher Auslegungen, unter dem Namen קֹשְׁטְ טוֹב, von Mose ben Menachem und 2) ein Heft aus dem Werke ס' יִשְׂרָאֵל זוּטָא, von Isr. Jafé jun. (Suta), einem Enkel des Isr. Jafé: Ff. a/O., 1784, 4.

— —: אוֹר יִשְׂרָאֵל. Comm. über den Ritualcodex Eben ha-ʿEser, gemischt mit kabb. Ideen, dann aber auch vorzüglich Auslegungen zum Sohar, über die Schriften des Is. Loria und über Kabbala überhaupt: Ff. a/O., 1702, f.

Ein anderes אוֹר יִשְׂרָאֵל ist von Israel b. Jonatan.

— —: מִלְחֲמוֹת ה' s. תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל.

Kal. **Jafé** b. Mardechai s. Kalonymos b. Mardechai.

Mard. **Jafé** (b. Abr., R. in Posen, Lublin, Crzeminiec u. Prag)[1]: לְבוּשׁ מַלְכוּת, bei den Bibliographen schlechtweg לְבוּשׁ od. ס' הַלְּבוּשִׁים, ist ein Collectivname für die sämmtlichen Werke dieses Autor's, welche, unter speciellen Titeln veröffentlicht, folgende Namen führen: 1) לְבוּשׁ תְּכֵלֶת; 2) לְבוּשׁ הַחוּר; 3) לְבוּשׁ עֲטֶרֶת זָהָב; 4) לְבוּשׁ בּוּץ וְאַרְגָּמָן; 5) לְבוּשׁ עִיר שׁוּשָׁן; 6) לְבוּשׁ הָאוֹרָה; 7) לְבוּשׁ שִׂמְחָה וְשָׂשׂוֹן; 8) לְבוּשׁ פִּנַּת יִקְרַת; 9) לְבוּשׁ אֶדֶר הַיְקָר; 10) לְבוּשׁ אֶבֶן יְקָרָה. Die ersten 5 Werke haben die 4 Ritualcodices, angeordnet von Josef Karo (s. d.) und glossirt von Mos. Isserles (s. d.), zum Gegenstande; die anderen 5 haben andere Gegenstände des Rabbinismus und der Wissenschaft zum Gegenstande und die letzten 3 haben auch noch den gemeinschaftlichen Titel לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת. Es müssen daher sämmtliche Werke dieses Autor's in folgender Weise bibliographisch dargestellt werden:

a) Schriften über die Ritualcodices.

— —: לְבוּשׁ תְּכֵלֶת. Discussive und decisive Commentationen zu Ritualcodex Orach Chajjim, mit Eruirung der Gründe für die Dinim. Bis vor Hilchot Sabbat reichend. Zusammen mit folgendem Theile, als zu Orach Chaj. gehörend, erschienen: Lublin, 1590, f.; mit Glossen von Jos. Weisse (ha-Laban), beendigt am Sonntag den 5. April 1609: Prag, 1609, f. Mose b. Bezalel; ib. 1623, f. Mose b. Bezalel; ib. 1688, f. Mose Kaz Enkel; unser לְבוּשׁ תְּכֵלֶת allein mit dem Comm. Sefer Elijjahu Sutta: ib. 1688, 8; mit dem Comm. ס' אֵלִיָּהוּ זוּטָא zu beiden Theilen: ib. 1701, 4; dann in der Gesammtausgabe über alle 4 Ritualcodices: Venedig, 1620, f. Giov. Cajuno; Berditschew, 18··, f.

— —: לְבוּשׁ הַחוּר. Dieselbe Commentation über den 2. Theil des RC. Orach Chaj. und ist mit dem ersten Theile zusammen erschienen: Lublin, 1590, f.; Prag, 1609, f.; ib. 1623, f.; ib. 1688, f.; ib. 1701, 4; Venedig, 1620, f.; Berditschew, 18··, f.

— —: לְבוּשׁ עֲטֶרֶת זָהָב. Ein ähnlicher Comm. zu RC. Jore Deʿa. Er ist besonders erschienen: Krakau, 1594, f.; mit Zusätzen des Verf.'s und Glossen des Jos. Weisse, beendigt den 2. Juni 1609: Prag, 1609, f. Mose b. Bezalel; beendigt den 25. Oct.: Prag, 1623, f.; dann noch in den Gesammtausgaben: Venedig, 1620, f. (Bl. 150); Berditschew, 18··, f.

— —: לְבוּשׁ בּוּץ וְאַרְגָּמָן. Gleicher Comm. zu RC. Eben ʿEser. Er ist erschienen: Krakau, 1599, f.; beendigt den 12. August: Prag, 1609, f.; ib. 1624, f.; in der Gesammtausgabe: Venedig, 1620, f. (Bl. 87); Berditschew, 18··, f.

— —: לְבוּשׁ עִיר שׁוּשָׁן. Gleicher Comm. über RC. Choschen Mischpat. Gedruckt: Krakau, 1599, f.; beendigt den 26. December: Prag, 1609, f.; ib. 1624, f.; in der Gesammtausgabe: Venedig, 1620, f. (Bl. 170); Berditschew, 18··, f.

1) Im Jahre 1561 war er in Venedig, nachdem er sich dahin in Folge einer Judenverfolgung in Böhmen geflüchtet, und lernte daselbst bei Aboab Mathematik und astron. Wissenschaften. Im Jahre 1603 fertigte er sein Lebusch ha-Ora zu Posen. Er war Schüler des Mos. Isserles, Genosse des Me. Lublin und J. Bär b. Leyser (s. d.), der den Beinamen Parnas führte, war sein Schüler.

Zu bemerken ist, dsss in Krakau eigentlich keine Gesammtausgabe erschienen ist, sondern die Lubliner Ausgabe wurde fortgesetzt. In Prag haben sich die Ausgaben von 1609 und 1623—24 zu vollständigen Ausgaben gestaltet; hingegen blieb die von 1688 unvollendet und die von 1701 erstreckt sich nur auf den Comm. zu Orach Chaj.

Supercommentationen über dieselben.

Elijja b. B. Wolf: ס' אֵלִיָּהוּ זוּטָא. Supercomm. zu den ersten 2 Theilen der לְבוּשִׁים, so weit sie sich über den RC. Orach Chaj. erstrecken. Zu dem ersten Theile, mit dem Texte Jafé's: Prag, 1688, 8; zu beiden, mit dem Texte: Prag, 1701, 4; beigedruckt dem Werke אֵלִיָּהוּ רַבָּה desselben: Sulzbach, 1761, f. Auch Elijjahu rabba war ursprünglich über Lebusch.

Jos. Weisse (b. Isr.): הַגָּהוֹת. Glossen und Anmerkungen zu den ersten 2 Theilen des Lebusch über Orach Chajjim und mit dem Texte des לְבוּשׁ gedruckt: Prag, 1609, f.

Sam. Lanzburg (b. 'Asriel): הַגּוֹרַת שְׁמוּאֵל. Supercomm. zum dritten Theile dieses Werkes oder zu Jore De'a, über Kap. 29—111 sich erstreckend: Ff. a/O., 1772, f.

Ein ausführliches Werk über diese 5 Theile Jafé's schrieb JT. L. Heller u. d. N. מַלְבּוּשֵׁי יוֹם טוֹב, welche Elijja b. Wolf vor sich gehabt. Andere Glossen zum לְבוּשׁ von Men. di Lousano, u. d. T. עֲדִי זָהָב, sind weiter nicht bekannt.

b) Schriften über andere Gegenstände.

Mard. Jafé: לְבוּשׁ הָאוֹרָה. Supercomm. zu Raschi u. El. Misrachi, beendigt vom Verf. den 27. Juni 1603 als R. in Posen. Dazu לִקּוּטִים oder Nachträge zu den ersten 2 Theilen des Lebusch über Orach Chaj. Der Druck wurde den 12. Nov. 1603 beendigt: Prag, 1603, f. Abr. u. Löw, Söhne des Mos. Schedeles (Bl. 91).

— —: לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת. Enthält die letzten 3 Theile der לְבוּשִׁים, nämlich 1) לְבוּשׁ פִּנַּת יִקְרַת. Commentationen und Glossen zum More Nebuchim von Maimûni; 2) לְבוּשׁ אֶדֶר הַיָּקָר. Ueber Astronomie, namentlich über הִלְכוֹת קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ Maimûni's, mit Anmerkungen von Jehuda b. Natan (ha-Lewi), dazu ist noch angefügt ס' בְּאוּרֵי יָפָה. Erläuterungen Jafé's üb. צוּרַת הָאָרֶץ von Abr. b. Chijja und endlich 3) לְבוּשׁ אֶבֶן יְקָרָה. Expositionen zu Recanati's Comm. über den Pent. mit dem Comm., mit Glossen des genannten Jehuda b. Natan. Alle 3 Theile zusammen: Lublin, 1595, f. Kalonymos b. Mardechai Jafé (I. 30, II. 30, III. 191 Bl.).

— —: נִמּוּקִים לְס' שַׁעֲרֵי דוּרָא. Glossen zu Scha'are Dura von Is. Düren (s. d.) und mit demselben gedruckt: Jesnitz, 1724, f.

— —: ס' בְּאוּרֵי יָפָה s. לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת.

— —: לְבוּשׁ אֶבֶן יְקָרָה s. לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת.

— —: לְבוּשׁ אֶדֶר הַיָּקָר s. לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת.

— —: לְבוּשׁ פִּנַּת יִקְרַת s. לְבוּשׁ אוֹר יְקָרוֹת.

Handschriftlich ist noch von ihm ל' שִׂמְחָה וְשָׂשׂוֹן. Derascha's an Festen und bei Gelegenheiten.

Mard. Mich. Jafé (b. Men. Mendel): בֵּית מְנַחֵם. Deraschische Schriftauslegungen und Discussionen über Halacha's und Haggada's, namentlich über zweifelhafte Dinim: Krotoschin, 1834, 4.

Men. Jafé s. Sam. Jafé (b. Is.).

Sam. Jafé (in Italien): תִּקּוּן סוֹפְרִים. Muster aller Arten Documente u. Kontrakte, zum rituellen und bürgerlichen Gebrauche. Auch עִטּוּר סוֹפְרִים genannt: Livorno, 1789, 4.

Sam. Jafé (b. Is., Aschkenasi, R. in Kstpl.)[1]: יְפֵה תוֹאַר עַל בְּרֵאשִׁית רַבָּה.

1) Er war R. in Kstpl. zu Ende des 16. Jahrhundert's, aus welcher Zeit auch seine

Ausführlicher u. deraschischer Comm. über Midrasch rabba zur Genesis, nachdem er blos das Werk מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ oder den Comm. über diesen Theil des Midrasch von Abba b. Ascher und Raschi benutzt (Venedig, 1568, f.). Mit Zustimmung der Rabbinen Me. Ibn Schangi, El'asar b. Hadriel Ibn Nachmias, Dav. Ibn Schoschan, Sam. Soncini, El. Ibn Chajjim u. A. gedruckt: Venedig, 1597, f. Giov. di Gara [1]; von Hirsch b. Josef ha-Lewi nochmals edirt: Fürth, 1692, f. (Bl. 540); Prag, 1689, f.; mit dem Comm. ידי משה von Jak. Mos. Hellin und מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה von J. Bär b. Naftali (s. d.): Ff. a/O., 1705, f.; ib. 1711, f.

Sam. Jafé: יְפֵה תוֹאַר עַל שְׁמוֹת רַבָּה. Ein gleicher Comm. über den Midrasch rabba zu Exodus. Mit dem Texte erschienen: Venedig, 1597, f.; besorgt von Mos. Sakkuto: ib. 1657, f. Ant. Rizzini (Bl. 257); Prag, 1689, f.; mit den übrigen Commentaren J'de Mosche und Matnot Kehunna: Ff. a/O., 1705, f.; ib. 1711, f.

— —: יְפֵה תוֹאַר עַל וַיִּקְרָא רַבָּה. Gleicher Comm. über den Midrasch zu Leviticus. Herausgegeben von einem Enkel des Verf.'s, Menachem b. Is. b. Sam. Jafé: Kstpl., 1648, f. Abr. b. Salomo Franco (Bl. 208); überdruckt: Sulzbach, 1688, f. Mose b. Uri Sch'raga (Bl. 113); Wilmersdorf, 1714, f. Hirsch b. Chaj. aus Fürth (Bl. 132); dann in der Ausgabe: Ff. a/O., 1705, f.; von Abr. Isr. Koppel: ib. 1711, f.

Ueber die letzten zwei Theile des Midrasch rabba zum Pentateuch ist dieser Comm. handschriftlich geblieben.

Auszüge aus diesem Commentare.

קִצּוּר יְפֵה תוֹאַר. Auszug aus dem Comm. J'fe Toar von Sam. Jafé. Mit dem Midrasch u. anderen Commentaren (Matnot Kehunna, J'de Mosche u. s. w.) gedruckt: Amst., 1725, f.

— —: יְפֵה עֲנָף [2]. Commentar über Midrasch Rabba zu den 3 Megillot, Ester, Echa, Rut. Nach einer HS. edirt: Ff. a/O., 1696, f.

— —: יְפֵה קוֹל. Comm. über מִדְרַשׁ חֲזִית, d. h. über Midrasch rabba zum Hochliede. Nach einer Handschrift herausgegeben: Smyrna, 1739, f.

— —: יְפֵה מַרְאֶה. Eine Sammlung der Haggada's des pal. Talmuds, mit weitschichtigen Commentationen u. Novella's, und mit Nachweisen aus den parallelen Haggada's in den Midraschim und in beiden Talmuden. Dazu hinten ein Index, worin die gleichen Haggada's in den Rabbot u. s. w. nachgewiesen sind. Beendigt zu Konstantinopel den 20. Ab 1587: Venedig, 1590, f. Giov. di Gara (Bl. 332); bereichert mit Glossen und Erläuterungen von Jech. Michel b. J. Löw (R. in Berlin u. Ff. a/O.), entnommen aus seinem ausführlichen Comm. über die pal. Haggada's, יוֹפִי מִכְלָל: Berlin, 1725—26, f. Natan Neumark (Bl. 212); bereichert mit לִקּוּטִים מִסֵּ׳ כְּבוֹד חֲכָמִים, d. h. Auszügen aus dem Werke Kebod Chachamim des Sim. Wolf Jäkel (s. d.) u. s. w.: Amst., 1727, f. Naft. Hirz b. Al. Süsskind (Bl. 198).

— —: יְפֵה עֵינַיִם ח״א. Eine Sammlung von Deraschas über den Pentateuch für alle Sabbate und Feste des Jahres. Herausgegeben von seinem Enkel Men. Jafé: Venedig, 1631, f.

Unedirtes ist noch von ihm: 1) יְפֵה תוֹאַר עַל בְּמִדְבַּר רַבָּה, Comm. üb. das 4. Buch des Midrasch rabba; 2) יְפֵה תוֹאַר עַל דְּבָרִים רַבָּה. Desgleichen üb. Midrasch rabba zum 5. Buche; 3) יְפֵה עֵינַיִם ח״ב. Zweiter Theil der Derascha-Sammlung; 4) יְפֵה לִבְדִיקָה. Index zu allen Haggada's, in alfab. Ordnung gebracht

Schriften datiren. Von seinen Kindern waren Josef, A. in Kstpl. und Isaak bekannt; auch sein Enkel Menachem.

1) Verkauft wurde diese Ausgabe von Tam Ibn Jachja zu Konstantinopel.

2) Dieser Name war eigentlich Titel des Comm. über alle 5 Megillot, wie aus dem Epilog seines Enkels zu J'fe Toar über Lev. zu ersehen. Der Comm. existirte also über alle 5 Megillot.

(diesen hat Asulai gesehen); 5) אגדת שמואל ויפה נוף. Comm. über Midrasch zu Samuel, vollendet zu Konstantinopel 1593; 6) ש״ת בית דין יפה. Sammlung von Rechtsgutachten.

L. M. **Jaffé**: De ornithor. paradox. Diss. inaug. zootomica: Berlin, 1823, 4.

M. **Jaffé** (A. in Hamb.): Die Haut im gesunden und kranken Zustande od. das Wesen der Hautkrankheiten und deren Heilung Hamburg, 1846, 8.

Phil. **Jaffe** (.s Schwersenz): Geschichte des deutschen Reiches unter Conrad dem dritten: Hannover, 1845, 8.

— —: Geschichte des deutschen Reiches unter Lothar dem Sachsen. Eine von der philosoph. Fakultät zu Berlin gekrönte Preisschrift: Berlin, 1843, 8.

Maimûn **Jâfil** (R. in Algier): פרי צדיק. Eine Sammlung von Derascha's üb. den Pentateuch und für Fast- und Festtage: Livorno, 1759, f.

Abr. **Jagel** (b. Chananja, .s Monselice)[1]: בית יער הלבנון. Ueber die verschiedensten Gebräuche u. Gegenstände des Judenthums, durch Zweihundert Kapitel in 2 Theilen abgeschlossen und handschriftlich bei J. S. Reggio. Daraus das 30. Kapitel des 2. Theiles (פרק התקופה) abgedruckt in Igrot Joscher I.: Wien, 1834, 8. (S. 21).

— —: אשת חיל. Ueber die Pflichten des Weibes und über die Tugenden derselben, eig. Comm. über das Kap. אשת חיל in den Sprüchen, in ethischer und philosophischer Beziehung: Venedig, 1606, 8; ib. 1611, 8 Dan. Zanetti (Bl. 24).

— —: מושיע חוסים. Kleine Abhandlung über Heilung der Pestkrankheit durch asketische und andere Mittel. Davor ein Gedicht von Abr. Provenzale: Venedig, 1587, 8 Giov. di Gara (Bl. 34). Ein anderes Werk über dasselbe Thema giebt es handschriftlich noch von ihm u. d. T. ארח חיים.

Ausserdem ist noch von ihm eine Sammlung Derascha's (דרשות) vorhanden.

— —: לקח טוב[2]. Ein Katechismus der jüd. Glaubens- und Sittenlehre, in Fragen und Antworten für die jüd. Jugend eingerichtet, gewidmet dem Rabbinen Josef b. Isaak di Fano in Ferrara, von dem auch ein Lobgedicht auf Abr. Jagel in dessen ארח חיים. Gedruckt wurde dieses Religionsbuch: Venedig s. a. (1587), 8 Giov. di Gara; ib. 1595, 8; u. d. T. תורת לקח טוב, nebst einer jüd.-deutschen Uebersetzung von Jakob Treves b. Mattatja: Amst., 1658, 8; ib. 1675, 4; ib. 1680, 8 Uri Phöbos; Wilmersdorf, 1714, 8; Jesnitz, 1719, 8 Isr. b. Abr.; von getauften Juden und Christen edirt: London, 1679, 8; Franecker, 1690, 8; von Carpzov seiner „Introductio in Theologiam Judaicam," vorgedruckt u. seiner Ausgabe des judenfeindlichen Werkes „Pugio Fidei," eingefügt: Leipzig, 1687, f.; von Laur. Odhelius aufgenommen in seiner „Synagoga Bifrons": Ff. a/O., 1691, 4; nach der Amsterdamer Ausgabe besorgt von Herm. van der Hardt: Helmstädt, 1704, 8; von dem Convertiten Fr. Wlh. Bock nach der zweiten Amst. Ausgabe besorgt: Leipzig, 1694, 8; von K. Anton besorgt: Braunschweig, 1756, 4; sonst auch: Göttingen, 1742, 8.

a) Lateinische Uebersetzungen mit oder ohne Glossen.

Ludw. Comp. de Veil: לקח טוב. Doctrina bona s. more dialogi inter praeceptorem et discipulum Catachism. doctrinae judaicae, hebr. cum versione latina etc.: London, 1679, 8; überdruckt wurde diese Ausgabe: Franecker, 1690, 8.

Joh. Ben. Carpzov: Catachism. Judaic. R. Abr. Jagelis cum nova versione

1) Er stammte aus der Familie Galicho und bl. zu Ende des 16. Jahrhundert's. Ein gewisser Abr. Jagel b. Is. starb den 24. Tammus 1508 zu Bologna. Später unter Papst Paul V. ging unser Jagel zum Christenthum über und unter dem Namen Camillo Jagel war er noch 1620 Censor.

2) Näher wird der Titel bezeichnet mit den Worten: קצור שרשי האמונה ומוסר ע״ד רב עם תלמיד לחנוך נערים.

etc. Eingerückt in die „Introductio in theologiam judaicam,“ seiner Ausgabe von Pugio Fidei vorgedruckt: Leipzig, 1687, f.

Laur. Odhelius: לֶקַח טוֹב s. Catachism. judaic. etc. c. versione latina et cum notis amplioribus. In dessen „Synagoga Bifrons“ eingerückt: Ff. a/O., 1691, 4.

Herm. van der Hardt: לֶקַח טוֹב s. Catach. R. Abr. Jagelis, ad fidem ed. Amst. hebr. protulit, cum nova versione: Helmstädt, 1704, 8.

Die lat. Uebersetzung von Joh. Jak. Buxtorf ist handschriftlich geblieben.

b) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Jak. Treves (b. Mat.) תּוֹרַת לֶקַח טוֹב עִם לֹ״א. Die gute Lehr, von R. Abr. Jagel. Ins deutsche übersetzt. Hebräisch und jüdisch-deutsch erschienen: Amst., 1658, 8; ib. 1675, 4; ib. 1680, 8 Uri Phöbos; Wilmersdorf, 1714, 8; Jesnitz, 1719, 8 Isr. b. Abr.

Dieser Jak. Treves, bekannt auch u. d. N. Jakob b. Mattatja, übersetzte auch andere Schriften in's Jüdischdeutsche z. B. סוּר מֵרָע u. A.

c) Hochdeutsche Uebersetzungen.

לֶקַח טוֹב. Eine gründliche Verfassung der jüd. Lehre, welche nach der Art eines Catechismi von dem berühmten Juden R. Abr. Jagel von dem Gebirge Silicis aus Italien. (Nach v. d. Hardts lat. Uebers. angefertigt): Jesnitz, 1722, 8 Ge. Klausser (Bl. 20).

F. Wlh. Bock: Das Buch von guten jüdischen Lehren, welches hiebevor von dem berühmten Rabbi Abr. b. Chan. Jaghel als ein kurzer Unterricht der jüd. Lehre in rabb. Sprache beschrieben und im J. Chr. 1595 zu Venedig, wie auch 1658 zu Amsterdam herausgegeben worden, jetzo aber wegen seines Nutzens und Würde in das Deutsche übersetzt: Leipzig, 1694, 8.

K. Anton: Rabbi Abr. Jagel's gute Lehre, oder philos. und theolog. Gespräch eines Rabbi mit einem Schüler, in welchem die Hauptglaubens- und Sittenlehren der Juden in der Kürze zusammengefasst sind. Aus dem rabb. Grundtext übersetzt und mit Anmerkungen, wie auch mit einer Vorrede begleitet: Braunschweig, 1756, 4 (Bl. 48).

In dieser vorzüglichsten Ausgabe giebt die Vorrede die ausführlichen Notizen über jüd. Theologie und ältere jüd. Literatur, wie eine ausführliche Geschichte dieses Katechismus, namentlich eine vollständige Literärgeschichte desselben.

Chananja **Jagel** s. Chan. di Monselice.

Gamliel **Jagel** (b. Chananja)[1]: שִׂפְתֵי רְנָנוֹת. Comm. zu פִּרְקֵי שִׁירָה, was sein Vater ebenfalls commentirt hatte. Es ist mit dem Comm. seines Vaters erschienen: Mantua, 1661, 4.

Pelatja **Jagel** (b. Chananja, Pr. in Ferrara)[2]: הַקְדָּמָה וְשִׁירִים. Einleitung und Lieder zu dem Werke seines Vaters, nämlich zu dem Comm. zu פִּרְקֵי שִׁירָה u. d. T. מְסַפְּרִים תְּהִלּוֹת יי״: Mantua, 1661, 4.

Pinch. Bar. **Jagel** (b. Pelatja b. Chan. in Ferrara)[3]: שִׁיר. Lobgedicht auf das Werk seines Grossvaters über Pirke Schira, mit demselben gedruckt: Mantua, 1661, 4.

— — —: מָגֵן חַיִּים. Sammlung religiöser Lieder: Mantua, 1657, 12 (Bl. 24).

*Gli. Fr. **Jäger**: Comm. de integritate libri Jobi: Tübingen, 1819, 4.

— — —: Ueber das Zeitalter Obadja's: Tübingen, 1837, 4.

— — —: Ueber den sittlich-religiösen Endzweck des Buches Jona, über die Zeit seiner Abfassung und über den Grund seiner Stellung im Kanon des A. T.'s: Tübingen, 1840, 8.

1) Bruder des Pelatja.

2) Er war Bruder des Abr. Jagel und bl. als Prediger zu Ferrara um die Mitte des 17. Jahrhundert's. Er war einer der ersten Anhänger des Sabbatai Zebi und daher sehr verketzert. Er starb 1678.

3) Er war Sohn des Pelatja b. Chananja.

*J. N. **Jäger**: Vetus Testamentum graecum juxta septuaginta interpretes etc. Cura et studio etc.: Paris, 1839, 8.

*V. A. **Jäger**: Leitfaden zu der Behandlung der historischen Bücher alten und neuen Testaments: Stuttgart, 1830, 8.

*Joh. **Jahn**: Elementa Aramaicae s. Chaldaeo-Syriacae linguae, latine reddita et nonnullis accessionibus aucta ab A. Oberleitner: Wien, 1820, 8.

— —: Archaeologia biblica in compend. red.: Wien, 1805, 8; ed. 2.: ib. 1814, 8.

— —: Biblische Archäologie (1. Theil: häusliche Alterthümer; 2. Theil: politische Alterthümer; 3. Theil: heilige Alterthümer). 3 Theile in fünf Bänden und Register zum 1. Bande mit Kupfern: Wien, 1796—1805, 8; zweite u. vermehrte Ausg. ib. 1807—25, 8.

— —: Schauplatz der Bibel. (Besonderer Abdruck der Karte des ersten Theiles der Archäologie): Wien s. a. f.

— —: Chaldäische Chrestomathie: Wien, 1800, 8.

— —: Einleitung in die göttlichen Bücher des Alten Bundes. 2 Theile in 5 Abtheilungen: Wien, 1793—1804, 8.

— —: Enchiridion hermeneuticae generalis tabularum vet. et novi Test.: Wien, 1812, 8.

— —: Appendix ad hermeneuticam generalem. Fasc. I et II. Vaticinia de Messia: Wien, 1813—15, 8.

— —: Specimen hermeneuticae veteris Testamenti: Wien, 1813, 8.

— —: Grammatica linguae hebraicae. Ed. III. retracta, aucta, et in latinum sermonem conversa, c. tab.: Wien, 1809, 8.

— —: Introductio in libros sanctos V. T. in compendium redacta: Wien, 1805, 8; ed. 2: ib. 1814, 8; ed. 3 (durch Ackermann): ib. 1826, 8.

— —: Elementarbuch der hebräischen Sprache. 2 Theile. I. Hebräische Sprachlehre. II. Hebräisches Wörterbuch: Wien, 1799, 8.

— —: Hebräische Sprachlehre für Anfänger: Wien, 1792, 8.

— —: Aramäische oder chaldäische und syrische Sprachlehre: Wien, 1793, 8.

— —: Biblia hebraica digessit et var. lect. adj. IV Tom.: Wien, 1808, 8.

*L. J. **Jahn**: De voce יְהוָה diss. I. et II.: Wittenberg, 1755, 4.

Jaïr b. Meïr s. Isaak b. Jehuda (ha-Lewi).

Bar. Ibn **Ja'isch** (b. Is., s. Kordowa): מְקוֹר בָּרוּךְ עַל שה״ש. Comm. über das Hochlied, nach verschiedenen Erklärungsweisen. Der punktirte Bibeltext findet sich ebenfalls darin: Kstpl., 1576, f. Elieser b. Is. Aschkenasi (Bl. 19).

—. —: מְקוֹר בָּרוּךְ עַל אִיּוֹב וְקֹהֶלֶת. Ein gleicher Comm. über Kohelet u. Ijjob: Kstpl., 1576, f. Els. Aschkenasi.

JT. Ibn **Ja'isch** (b. Abr., in Kstpl.)[1]: שִׁיר. Lobgedicht zu Ehren des Jos. di Trani auf sein Buch צָפְנַת פַּעְנֵחַ u. mit demselben gedruckt: Vened., 1643, f.

—. —: הַסְכָּמָה. Ein Elogium zu dem Werke שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ von Josua Benveniste und mit demselben gedruckt: Kstpl., 1662, f.

Ausserdem sind noch eine grosse Anzahl GA. desselben in den Sammlungen seiner Zeitgenossen.

Jakar aus Chinon s. הוֹסָפוֹת.

Jakar ha-Lewi s. Jehuda b. Elieser.

Mos. **Jakar** (Aschkenasi)[2]: פֶּתַח עֵינַיִם. Moralbuch, als Anleitung zu einem sittlichen Wandel: Krakau, s. a. 8; ib. 1647, 4 Is. Prossnitz (Bl. 14); Amst., 1658, 8; die jüd.-deutsche Uebersetzung davon von Elieser b. Achimelech-Mose u. d. N. „Augenöffner“ ist erschienen: Amst., 1664, 8.

1) Sein Vater war aus Brussa und er bl. im 17. Jahrhundert.
2) Er bl. in der Mitte des 17. Jahrh.'s. Eigentlich Mose b. Jakar.

Jäkel b. **Mose** (Sofer): חנ״ך עם פי׳ בַּךְ יְרָךְ יַעֲקֹב. Die ganze Schrift, mit einem kurzen Comm. und mit deutschen Glossen: Prag, 1620, 8 Mose b. Bezalel; überdruckt: ib. 1629, 8.

—. —: ed. מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת von Mos. Alscheich (s. d.) mit הַקְדָּמָה: Prag, 1620, f.

Er soll auch ein Comm. über Pirke de R. Eli'eser geschrieben haben. Er führte bei der Ausgabe des Mar'ot ha-Zobot den Beinamen Chajjat, daher er s. v. Chajjat für diese Ausgabe erwähnt wurde.

Jäkel Sofer s. Jäkel b. Mose.

Sim. Wolf **Jäkel** (Daj. in Pinczow): כְּבוֹד חֲכָמִים. Commentationen über die Haggada's des pal. Talmud's: Hamburg, 1703, f. Thom. Rose (Bl. 92).

— — —: כְּבוֹד הַבַּיִת. Commentationen über die Haggada's des bab. Talmuds zu Sera'im und Me'ed: Hamburg, 1707, f. (Bl. 112).

Jakob b. Abba s. Jak. Antoli[1].

Jakob b. Abba-Jare b. Sason s. Jak. Antoli[2].

Jakob Abendana s. Jak. Abendana.

Jakob b. Abin s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob Aboab s. Jak. Aboab.

Jakob b. **Abraham** (in Kstpl.): אִגֶּרֶת. Brief über die Synagogen und Schulen der heutigen Juden, gerichtet an Cnollen und abgedruckt in: Unschuldige Nachrichten zu 1713 p. 438 u. 442.

Jakob-Abraham (.s Krakau, R. in Leipnik): נַחֲלַת יַעֲקֹב. Supercomm. über Raschi's Comm. zum Pentateuch, herausgegeben von seinem Sohne Schemarja Salman b. Jakob-Abraham, mit Beifügung seiner Auslegungen zum Pentateuch u. d. N. אַבְנֵי שֹׁהַם: Amst., 1724, f. Mos. Frankfurter (Bl. 88).

Jakob b. Abraham (R. in Salonik) s. Jak. di Boton.

Jakob b. **Abraham-Baruch** (R. in Venedig)[3].

Jehuda Leon da Modena: הֶסְפֵּד. Leichenrede über denselben und Epitaph. Abgedruckt in dessen מִדְבַּר יְהוּדָה (p. 59): Venedig, 1598, 4.

Jakob b. **Abraham-Salomo** (R. in Prag)[4]: מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Gebete auf den Gräbern der Eltern und Verwandten oder auch bei gewissen Gelegenheiten und sich also nicht auf diese Gattung beschränkend: Prag, 1615, 4 Abr. Lemberger; ib. 1658, 8; ib. 1687, 8; Amst., 1678, 8 Uri Phöbos; ib. 1699, 8; ib. 1710, 8 Sal. Proops; Ff. a/M., 1709, 8; ib. 1726, 8; Ff. a/O., 1698, 8; ib. 1707, 8; Dyrhenfurt, 1822, 8; unter dem Titel: אֱמוּנָה לִישֵׁנֵי עָפָר von Gabr. Engländer: Wien, 1826, 8; u. d. T. זִכָּרוֹן לְיוֹם אַחֲרוֹן: Prag, 1828, 8. Von 38 bis auf 47 Stück bereichert und auch zum Theil mit jüdisch-deutscher Uebersetzung von Els. Liebermann b. Löw (aus Mainz, Sofer u. Darschan in Prag): Prag, s. a. 8; Ff. a/M., 1703, 8; Amst., 1705, 8; Dyrhenfurt, 1718, 8; Amst., 1723, 8.[5]

Von diesem Liebermann sind noch erschienen: 1) תְּפִלּוֹת וּבַקָּשׁוֹת und dazu פֶּרֶק שִׁירָה: Prag s. a. (unter Leopold) 4. — 2) זְמִירוֹת: Prag, 1644, 4.

Jakob b. **Abraham-Schalom** (in Venedig): שִׁיר. Gedicht, eingerückt in Sam. de Pisa's (Kohen) Comm. צָפְנַת פַּעְנֵחַ: Venedig, 1661, 4.

1) In der HS. einer Uebersetzung aus el-Fargani steht Jakob b. Abba, als Abkürzung aus Jak. b. Abba-Mare b. Sims. Antoli.

2) In einem handschriftlichen Comm. zum Pent. (Paris, Colb. Cod. 4599, 4) steht der Name so geschrieben, der aber corrumpirt aus Jak. b. Abba-Mare b. Simson ist.

3) Starb den 12. Schebat 1596.

4) Starb 26. Tischri 1562.

5) Es herrscht jedoch in Bezug auf die Ausgaben dieses Buches noch keine genaue bibliographische Ermittelung.

Jakob b. **Abraham Schefteles** s. Abr. Horwitz[1].

Jakob Abu'l'afia s. Jak. Abu'l'afia.

Jakob b. **Ahron-Binjamin** (b. Abr., s. Salonik)[2]: נחלת יעקב. Supercomm. über Raschi's Comm. zum Pentateuch, nebst Kritiken gegen El. Misrachi's Supercomm.: Krakau, 1642, f. Menachem-Nachum b. Mose (Bl. 280); zusammengedruckt mit El. Misrachi's ס' המזרחי, den es kritisirt: Kstpl., 1713, f. Jona b. Jakob (Bl. 331).

Auszug aus demselben.

Lasi b. Nachum (in Hanau): קצור נחלת יעקב. Auszug aus dem Werke Nachalat Jakob, und dazu אור תורה u. s. w.: Hanau, 1718, 8 Jak. Beausang (Bl. 40).

—.—: ed. שות משאת בנימין seines Vaters: Krakau, 1633, 4.

Jakob-Ahron: (R. in Karlin): ס' משכנות יעקב. Halachische Derascha's über die Schrift: Sklow, 1810, 4.

Jakob d'Albo s. Jak. Albo.

Jakob-'Alu s. Jak. Albo.

Jakob Antoli s. Jak. Antoli.

Jakob b. **Ascher** (b. Jechiel, in Toledo)[3]:

a) Schriften über den Pentateuch.

—.—: פרוש על התורה. Commentar zum Pentateuch, stark ausgezogen aus dem Pent.-Comm. Mos. Nachmani's, mit Weglassung des Kabbalistisch-Philosophischen und mit Beifügung Erklärungen Anderer. Darin werden citirt Raschi, A. Ibn Esra, Abraham b. Chijja, Sa'adja, Jak. Tam, Jos. Karo u. A. Zuerst nach einer alten HS. von Jerocham b. J. Bär herausgegeben: Zolkiew, 1806, 4; besorgt von Me. Rosenthal u. corrigirt von Dr. Frensdorff: Hannover, 1838, 4.

Eine Handschrift dieses Comm.'s, geschrieben 1389 zu Jerusalem von einem Isaak b. Josef aus Portugal, hat Asulai zu Mantua gesehen.

—.—: פרפראות על התורה. Deutungen ganzer Sätze oder Wörter nach deren mit anderen gleichem Zahlenwerthe (טעמי המסורות), über den Pentateuch sich erstreckend. Diese Parperaot, welche eigentlich seinem Pent.-Commentare als Zugabe zu jeder Parascha abgefasst wurden, und in Handschriften auch mit dem Comm. zusammen stehen, sind besonders erschienen, besorgt von Jeh. Sason: Kstpl., 1500, 4 Sam. Ibn Nachmias; ib. 1514, 4; u. d. T. רמזי בעל הטורים: Venedig, 1544, 4 Giov. di Fari; mit dem Supercomm. עטור בכורים von Baruch b. Elkana: Fürth, 1752, 4; ib. 1800, 4; Polnoh, 1816, 4. Aufgenommen in grossen Pentateuch-Ausgaben mit Commentaren, wie in Mikraot Gedolot: Venedig, 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1619, f.; in חומש mit Raschi, Chaskuni u. s. w.: Venedig, 1577, f.; Basel, 1606, f.; in חומש mit Targum, Raschi, Comm. des Mos. Nachmani u. s. w.: Wilmersdorf, 1713, f. Seitdem noch in sehr vielen Pentateuch-Ausgaben.

2) Decisive Schriften für die rabb. Praxis.

—.—: ארבעה טורים. Compendium der gesammten rabb. Vorschriften, rituellen oder rechtlichen Inhalts, resumirt aus der gesammten rabbinischen Literatur,

1) Abr. Horwitz hatte ausser seinem Sohne Jesaja auch einen mit Namen Jakob, der das יש נוחלין seines Vaters mit herausgegeben.

2) Der Vater Ahron-Binjamin oder Binjamin-Ahron, der Verf. der שו"ת משאת בנימין, führte den Beinamen Aschkenasi (w. s.)

3) Seiner Abstammung zufolge lautet seine Geschlechtstafel: Jakob b. Ascher b. Jechiel b. Uri b. Eljakim b. Jehuda u. nach seinem Hauptwerke führte er den Beinamen בעל הטורים, wegen seiner Frömmigkeit nannte man ihn יעקב דחילי. Er war mit seinem Vater aus Deutschland nach Toledo gewandert. Er starb um c. 1340 den 12. Tammus zu Toledo.

aus den Talmuden, den Werken der Geonim, den ספרי ההלכות u. s. w. bis auf seine Zeit, in vier Ordnungen getheilt (טורים), jede Ordnung zerfällt wieder in Constitutionen (הלכות) und jede Halacha in Abschnitte (סמנים). Der erste Theil heisst טור ארח חיים, der zweite טור יורה דעה, der dritte טור חשן משפט und der vierte טור אבן העזר. Der erste Theil hat 27, der zweite 31, der dritte 5, und der vierte 38 Halachot.

a) Gesammtausgaben dieser 4 Turim ohne Commentare.

ארבעה טורים erschienen: Pieve di Sacco (im Venetianischen), 1475, f. Meschullam Cosi [1]; Mantua, 1476, f. Abr. Conato; welche Ausgabe, da sie unvollendet geblieben von Abraham b. Chajjim aus Pesaro fortgesetzt u. vollendet wurde: Ferrara, 1477, f. [2]; Soncino, 1481, f. Gers. Soncini; Kstpl., 1494, f. Dav. Nachmias u. Sohn Sam.; Fano, 1516, f. Gers. Soncini; Venedig, 1522, f. Ge. di Cabbali; mit einem Vorworte von Sal. b. Mazzal-Tob und ausdrücklich als die sechste Ausgabe bezeichnet: Kstpl., 1540 (ירצה), f. Eli'eser b. Gers. Soncini; bevorwortet von Chajjim b. David, mit הגהות von Abraham b. Abig'dor: Augsburg, 1540, f.; Cremona, 1558, f.; noch mit Erläuterung der schwierigen Wörter: Riva di Trento, 1560—61, f. Vinc. Conti (Bl. 450); mit den Glossen Abraham b. Abig'dor's: Hanau, 1610, f. Hans Jakob Hene (Bl. 407).

b) Gesammtausgaben dieser 4 Turim mit Commentaren.

Joscha Falk: טור י"ד עם דרישה ופרישה. Der Tur Jore De'a, mit dem Doppelcomm. Derischa u-Ferischa: Lublin, 1635, f.; mit בית יוסף Jos. Karo's: Wilmersdorf, 1727, f.; Berlin, 1787, f.; Dyrhenfurt, 1796, f.

— —: טור אה"ע עם דרישה ופרישה. Eine ähnliche Ausgabe üb. Eben ha-'Eser: Lublin, 1638, f.; in der Turim-Ausgabe: Berlin, 1787, f.; Dyrhenfurt, 1796, f.

— —: טור ח"מ עם דרישה ופרישה. Eine ähnliche Ausgabe über Choschen Mischpat. In der Berliner Turim-Ausgabe: Berlin, 1787, f.; mit בית חדש von Joel Sirkes: Ff. a/M., 1716, f.

— —: טור א"ח עם דרישה ופרישה. Ein solcher Doppelcomm. zu Orach Chajjim. In der Turim-Ausgabe: Berlin, 1787, f.

Jos. Karo: טור עם בית יוסף. Commentar über alle 4 Turim, aus den Gutachten bis auf seine Zeit u. aus den verschiedensten Werken der Decisoren geschöpft. I. Theil, mit Tur Orach Chaj.: Vened., 1550—51, f.; ib. 1566, f.; ib. 1589, f. II. Theil Jore De'a mit Tur: Ven., 1564, f.; ib. 1574, f. III. Theil Eben 'Eser mit Tur: Sabionetta, 1553, f.; Venedig, 1567, f.; IV. Choschen Mischpat mit Tur: Sabionetta, 1559, f.; Venedig, 1567, f.; ib. 1595, f. In einer Gesammtausgabe in 4 Bänden und zwar Theil IV.: Krakau, 1603, f. Wolf. b. Salm. Mireles; III. ib. 1610, f.; II. ib. 1614, f.; I. ib. 1615, f.; mit דרכי משה von Mos. Isserles u. בדק הבית von unserem Karo: Berlin, 1703, f. [3]; mit Aufnahme des Comm.'s נחלת יהודה von Löw Channeles: der genannt Tur des R. Löw Channels: Dyrhenfurt, 1792—96, f.

Joël Sirkes: טור עם בית חדש. Die 4 Turim mit dem Comm. Bajit Chadesch, in 4 Theilen edirt: Krakau, 1631—39, f.; vermehrt mit דרישה ופרישה zu Tur Choschen Mischpat: Ff. a/M., 1712—17, f.; in 5 Bden.: ib. 1712—16, 4.

Mos. Isserles: דרכי משה. Glossen zu den 4 Turim, als Ergänzung zu Bet Josef. Mit Bet Josef und Text der Turim in 4 Bänden: Berlin, 1702—3, f.; Dyrhenfurt, 1792—96, f. Zu RC. Jore De'a hat es Joch. Crzeminiec (s. d.) mit seinem Comm. ארח מישור: Sulzbach, 1692, f. Mose b. Uri-Sch'raga (Bl. 108); zu Tur Orach Chajjim ist es erschienen: Fürth, 1760, f.

S. Löw Channeles, Abraham b. Abig'dor u. A. — Is. Aboab schrieb einen Comm. zu den 4 Turim, von welchem Asulai den zu Tur OCh. handschriftlich gesehen

1) Vollendet Montag, den 28. Tammus. 2) Vollendet Freitag, den 15. Ab.

3) In dieser Ausgabe wurde der Text der Turim nach den korrektesten Handschriften revidirt und hergestellt.

und Dav. Abi-Simra den zu JD. erwähnt (III. 590); Jak. Ibn Chabib schrieb üb. Tur OCh. u. JD. einen Comm., den Bet Josef aufführt; Me. Schiff schrieb ebenfalls über die 4 Turim; Mos. Alaschkâr schrieb einen Comm. גאון יעקב über Tur OCh., den Asulai handschriftlich gesehen; Sal. Loria hat ebenfalls über alle 4 Turim באורים geschrieben, eben so Nat. Spira, El. Trauteln, Men. Hendel, Binj. Posen, Chaj. Bacharach, Dav. Bochner, Chaj. Schor, Chaj. Kohen (aus Posen) u. A., die noch handschriftlich vorhanden sind.

c) Commentare zu den Turim, ohne den Text.

Mard. Jafé: לבושים s. Mard. Jafé.

Mos. Isserles: דרכי משה s. Mos. Isserles.

Chaj. Algâsi: בני חיי s. Chaj. Algâsi.

Jos. Eskopia: ראש יוסף s. Jos. Eskopia.

Jak. Berlin: באר יעקב s. Jak. Berlin.

Dav. Chaj. Corinaldi (R. in Salonik): בית דוד על ד׳ טורים. Comm. üb. die 4 Turim, dabei Gutachten u. s. w., in 2 Bänden: Salonik, 1740—46, f.

d) Auszüge und Nachweise.

Dav. Terno: עקרי הד׳ טורים. Die Hauptsachen der 4 Turim. Zu Orach Chaj. allein: Florenz, 1803, f.

Sabb. Chassân: חסן ישועות. Nachweise aus den Schriften der Decisoren über Tur Eben ʿEser: Salonik, 1652, 4.

e) Theilweise Textausgabe.

Jakob b. **Ascher**: טור א״ח וי״ד. Tur zu Orach Chajjim und Jore Deʿa in einem Bande u. zwar blos Text: Krakau, 1538, 4.

—.—: טור א״ח. Tur zu Orach Chajjim, mit rabb. Schrift: s. l. e. a. 4.

—.—: טור י״ד. Tur zu Jore Deʿa: Krakau, 1530, 4.

—.—: טור א״ח עם פ׳ המלות. Tur Orach Chaj. mit Worterläuterungen: Kremona, 1558, 8.

3) Compendiarische Bearbeitung der פסקים seines Vaters[1].

—.—: קצור פסקי הרא״ש. Compendium der Decisionen seines Vaters Ascher, in kurze Paragraphen gebracht. Hinter פסקי אשרי sind sie gedruckt in den Talmud-Ausgaben (s. תלמוד), und auch besonders, und zwar zuerst von Jeh. Sason u. Sam. Nachmias: Kstpl., 1520, f.; der besondern Ausgabe der פסקי אשרי beigegeben: Venedig, s. a. f.; u. d. T. רמזי קצור פסקי הרא״ש, d. h. Paragraphe des Compendiums der Decisionen des R. Ascher: Kstpl., 1606, f.

Von ihm ist auch ein קצור תשובות הרא״ש angefertigt worden, das Bez. Aschkenasi in Ms. gesehen.

Jakob b. **Ascher-Anschel** (in Altona): בן אשר. Ritual-Anordnung für die Nacht des Nisan-Neumondes, nach Art der תקונים für das Wochenfest und für die Nacht des grossen Hosianna: Altona, 1808, 8.

Jakob Aschkenasi s. Jak. Kopp. Margaliot.

Jakob Bak s. Jak. Bak (b. Gerson).

Jakob Bak (b. Jeh.) s. Jak. Bak (b. Jeh).

Jakob b. **Baruch**: ברכת יעקב. Commentationen und Discussionen über den RC. Choschen Mischpat bis c. 96: Lemberg, 1796, f.

1) Bez. Aschkenasi in שו״ת . 22, Jos. Karo in Bet Josef zu Orach Chaj. §. 318 u. Andere gedenken dieser compend. Bearbeitung, Bez. Aschkenasi und JT. L. Heller hatten sie handschriftlic..

Jakob-Baruch (.s Livorno): שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַיִם. Die Vorzüge Jerusalems mit topographischen Bemerkungen über Palästina. Angefügt ist am Schlusse ein Reisebericht von einem Rabbiner aus Venedig, der gegen Ende 1500 das heilige Land bereiste: Livorno, 1788, 8; Lemberg, 1799, 8; Wilna, 1817, 8; zuletzt noch aufgenommen zum grossen Theile in חִבַּת יְרוּשָׁלַיִם von Isr. Bak: Jerusalem, 1844, 4.

Jakob aus Beaucaire s. Jehuda b. Elieser.

Jakob Belin s. Els. Belin (b. Jakob).

Jakob Berlin s. Jak. Berlin.

Jakob Bernal s. Jak. Bernal.

Jakob Broda s. Jak. Brod.

Jakob b. Bunem s. Jakob b. Samuel.

Jakob b. Bunem Samuel s. Koppelmann b. Bunem.

Jakob Canpanton s. Is. Canpanton.

Jakob Cansino s. Jak. Cansino.

Jakob de Cazeres s. Franc. de Cazeres.

Jakob Ibn Chabib s. Jak. Ibn Chabib.

Jakob b. **Chajjim** (Typogr.): ed. יְוֵן מְצוּלָה in jüdisch-deutscher Sprache: s. l. 1725, 8.

Jakob b. **Chajjim** (b. Is. b. Adonijja, .s Tunis)[1]: מָסֹרֶת. Die Masora zur ganzen Bibel, eingeleitet durch eine ausführliche Vorrede, dabei hat er auch eine alte Abhandlung דַּרְכֵי הַנִּקּוּד וְהַנְּגִינוֹת mit abgedruckt. Aufgenommen in der grossen rabb. Bibel, deren Corrector u. Anordner er war: Ven., 1526, f. Dan. Bombergo; wieder überdruckt: ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1619, f.; Amst., 1724—27, f.

—.—: ed. ס' הַיָּד הַחֲזָקָה. Das grosse Werk Jad von Maimûni, corrigirt und herausgegeben: Venedig, 1524, f. Dan. Bombergo.

Jakob b. Chajjim Alfandâri s. Jak. Alfandâri.

Jakob b. Chajjim-Zemach s. Jak. Zemach (b. Chaj.).

Jakob ha-**Chasid** (ha-Lewi, .s Marvejols)[2]: שְׁאֵלוֹת מִן הַשָּׁמַיִם וּתְשׁוּבוֹת. Eine Sammlung von Gutachten, über Halacha's und zweifelhafte Rechtsfälle, in einer Form dargestellt, als wären die Anfragen an Gott und die Antworten von Gott. Abgedruckt hinter den GA. des Dav. Abi-Simra (s.d.), Theil V, besorgt von Jeh. Serachja Asulai: Livorno, 1818, f.

Jakob aus Chinon s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob de Corbeil s. Jak. de Corbeil.

Jakob de Couçy s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob-Daniel b. Abraham s. Jak. Dan. Ulmo.

Jakob b. **David** (ha-Kohen, R. in Titschin)[3]: אֹהֶל יַעֲקֹב. Disc. Novella's üb. talmudische Parthien, meist haggad. Inhalts, aus Berachot, Sabbat, Pesachim, Joma u. s. w. Es folgen dann 1) לִקּוּטִים oder Erläuterungen zu gewissen Stellen aus Midrasch, Jalkut u. s. w. von seinem Sohne Mos. Meisel; 2) חִדּוּשֵׁי י"ד. Novella's über Jore De'a. Von den Söhnen Mos. Meisel und Is. Spira herausgegeben: Ff. a/O., 1719, f. Mich. Gottschalk (Bl. 78).

—.—: לִקּוּטִים s. אֹהֶל יַעֲקֹב.

—.—: חִדּוּשֵׁי י"ד s. אֹהֶל יַעֲקֹב.

1) Zu Anfang des 16. Jahrhunderts kam er nach Venedig, wo er die grosse, kleine u. Rand-Masora ordnete und mit dem Bibelwerke herausgab. Er heisst auch Jak. Tunisi.

2) Er bl. im Anfange des 13. Jahrh.'s, da eine Anfrage das Datum 29. Elul 4963 hat. Es gedenkt derselben Abi-Simra in den GA. I. §. 10. II. §. 340 u. in III. (ed. Fürth. §. 532 sagt er, dass er diese GA. besitze; ferner Schibbole ha-Leket I. 4. 12. II, 21. Er soll Schwager des Mardechai b. Hillel, des Verf.'s des ס' הַמָּרְדְּכַי (Charedim p. 42) gewesen sein. Auch Asulai hatte eine HS. dieser GA.

3) Er führte auch den Beinamen Spira.

Jakob b. David Forna s. Jak. Ibn Forna.
Jakob Dubno s. Jak. Dubno.
Jakob Eilenburg (.s Krakau) s. Jak. Eilenburg.
Jakob b. Elchanan s. Jak. Heilbronner.
Jakob b. Eljakim s. Jak. Herzeks.
Jakob b. Elijja ha-Lewi s. Jak. Tepliz.
Jakob Fano ha-Kohen s. Jak. di Fano.
Jakob el-Fârâgi s. Jak. el-Fârâgi.
Jakob-Feiwel (R. u. Dar. in Slottow): תְּהִלַּת יַעֲקֹב. Derasch. Comm. zum Psalter: Hamburg, 1784, f. Lasar u. Natan May (Bl. 65).
— —: ס' בֵּית יַעֲקֹב אִשׁ. Derasch. Comm. zu Job: Altona, 17··, f.
— —: ס' רִשְׁפֵּי אֵשׁ. Disc. Novella's über Maimûni u. Bibel: Altona, 1769, 4.
Jakob Francese s. Jak. Francese.
Jakob Fidanque (b. Abr.) s. Jak. Fidanque.
Jakob da Fiorenza (Drucker in Venedig) s. Jak. da Fiorenza. Jak. Franzoni.
Jakob Gazolo s. Jakob b. Naftali (.s Gazolo) ha-Kohen.
Jakob b. Gerschom s. Jak. Bak.
Jakob Günzburg s. Jak. Günzburg.
Jakob b. Jakar s. Sal. Jizchaki.
Jakob b. **Jecheskel** (b. Josef ha-Lewi, R. in Slottow u. Lobsenz) [1]: שֵׁם יַעֲקֹב. Ueber Moral und Askese: Ff. a/O., 1716, 4 Mich. Gottschalk (Bl. 68).
Diesem ist auch das dem Jakob b. Joel gehörige Sche'erit Jakob zugeschrieben worden.
—.—: שֵׁם יַעֲקֹב וְקוֹל יַעֲקֹב. Das vorige Buch nebst noch Erläuterungen üb. Talmud und Midrasch: Zolkiew, 1716, 4.
Jakob-Jecheskel ha-**Lewi**: תִּסְפֹּרֶת לְוִלְיָנִית. Abhandlung über das Bartscheeren an den Halbfeiertagen. Eine Gegenschrift zu Isaak Sam. Reggio's Werkchen מַאֲמַר הַתִּגְלַחַת: Berlin, 1839, 8.
Jakob b. **Jecheskel-Mose**: ed. קוֹל בּוֹכִים von Abr. Galante, mit einem Vorworte: Prag, 1621, 4.
Jakob b. Jechiel s. Jak. Loanz (b. Jech.)
Jakob b. Jehozadak s. תּוֹסָפוֹת.
Jakob b. **Jehuda** (in Arles): מִכְתָּב. Schreiben in Angelegenheiten des Streites über das Studium der Philosophie. Abgedruckt in Minchat Kenaot (N. 53): Pressburg, 1838, 8.
Jakob b. Jehuda Landau s. Jak. Landau (b. Jeh.).
Jakob Jehuda Leone s. Jak. Jeh. Leone.
Jakob-Jehuda-Löw (.s Pfirsee): לְשֵׁם זֶבַח. Discussive Novella's üb. die talm. Traktate Berachot, Beza, Schebu'ot, Makkot, Sebachim und Chullin: Altona, 1768, f.
Jakob b. Jekutiel s. Jak. Kaufmann.
Jakob-Jesaja (b. Is., .s Bialystok) [2]: מֵאָה מַאַמְרֵי חָכְמָה וְשִׁירֵי מַדָּע. Hundert kleine gereimte Abschnitte, in der Weise der Moralsprüche: Wilna-Grodno, 1834, 8 (Bl. 34).
— —: בְּחִינָה בְּחֶשְׁבּוֹן הָאָדָם עִם נַפְשׁוֹ. Erbauliche und ethische Betrachtungen in Versen: Wilna-Grodno, 1834, 8 (Bl. 6).
Jakob d'Illescas s. Jak. d'Illescas.

1) Bl. im 17. Jahrhundert. Im Vorworte erzählt der Verf. sein Leben.
2) Er schrieb auch ein Buch נַחֲלָה בְּלִי מְצָרִים, dessen Ausgabe ich nicht angeben kann.

Jakob b. Joab-Elijja s. Jak. di Fano.

Jakob b. **Joël** (.s Tiktin, in Brześć Litewski): שארית יעקב. Commentationen über den Pentateuch und die 5 Megillot. Dann noch חדושי מסכתות. Disc. Novella's üb. einige talm. Traktate: Altona, 1727, 4 Sanwel Popert (Bl. 102).

Jakob-Joël b. **Jehuda** (.s Wilna): ed. ס' בית נעד des Abr. Ah. Broda: Wilna, 1832, 8.

Jakob b. **Josef**: זרע ישראל על מגלה. Novella's über den talm. Traktat Megilla: Altona, 1735, 4.

—.—: זרע ישראל על ר"ה. Gleiche Novella's über Tr. Rosch ha-Schana: Amst., 1736, 4. Ein anderes Werk זרע ישראל ist von Isr. Chromilow (s. d.).

Jakob b. Josef (.s Kitzingen) s. Jak. Kitzinger.

Jakob-Josef (.s Polnoi)[1]: תולדות יעקב יוסף. Novella's und Auslegungen zum Pentateuch, in chasidäischer u. mystischer Weise: Korez, 1780, f.; Miedzyboz, 1780, f.

— —: צפנת פענח. Derascha's über das Buch Exodus, nach der Reihe der Paraschen, nach den 4 Weisen des פרד"ס ausgelegt. Mit den Commentationen seines Lehrers Isr. Baʿal-Schem eingefügt: Korez, 1782, f.

— —: ed. כתר שם טוב. Die Hodogetik des Isr. Baʿal-Schem (s. d.): Zolkiew, 1784, 8.

Jakob b. Josef Reischer s. Jak. Reischer.

Jakob b. Josef Tawos s. Jak. Tussi.

Jakob b. **Isaak** (Aschkenasi, .s Prag)[2]: צאינה וראינה (בנות ציון). Ein jüd.-deutscher Midrasch über den Pentateuch, die 5 Megillot und die Haftara's, grossentheils aus den Agada's des Talmud und der Midraschim gezogen, untermischt mit bunten Sagen und grotesken Legenden zur Belehrung und Unterhaltung des weiblichen Geschlechts, am Meisten jedoch ist Raschi benutzt. In den spätern Ausgaben wurde auch das sagenreiche zweite Targum zu Ester, die talm. Sagen über die Zerstörung Jerusalems hinzugefügt. Dieses sehr verbreitete Volksbuch ist erschienen: Amst., 1648, f. ʿImm. Benveniste; ib. 1669, f.; ib. 1690, f.; ib. 1703, f.; ib. 1709, f.; ib. 1711 f. Corn. van Hoogenhuysen; ib. 1714, f.; Is. da Corduba; ib. 1722, 8 Sal. Proops; ib. 1731, f.; Basel, 1590, f.; ib. 1622, f.; Berlin, 1709, f.; Krakau, 1620, f.; Dyrhenfurt, 1700, f. Sabbatai b. Josef Bass; Ff. a/M., 1687, f.; ib. 1693, f.; ib. 1698, f.; ib. 1703, f.; ib. 1708, f.; ib. 1719, f.; ib. 1726, f.; Ff. a/O., 1700, f.; ib. 1710, f.; Prag, 1649, f. Naft. Altschuler; Sulzbach, 1692, f.; Wilmersdorf, 1671, f. Noch zahlreicher sind die Ausgaben des 18. u. 19. Jahrhunderts, grossentheils in Quart-Format, jedoch sind selbst für das 16. Jahrhundert die Ausgaben nicht genau angegeben und vollständig.

Lateinische Uebersetzung.

Joh. Saubert: Codicis חמשה חומשי תורה, in quo Paraphrases, commentaria et receptissimae apud Judaeos explicationes, ex Gemara ac Rabbinorum etc. Erstreckt sich aber nur auf die erste Sidra der Genesis: Helmstädt, 1660, 8; dann mitgetheilt in Wolfs BH. III. S. 472 flg.

Moderne Nachbildung.

A. Ben Baruch Crehange: La semaine Israélite ou le צאינה וראינה moderne. Entretiens de Josué Hadass avec sa famille sur les saintes écritures, dans leur rapport avec la religion et la morale des Israélites. Tom. I—V: Paris, 1847, 8.

—.—: ס' המגיד. Jüdisch-deutsche Commentation zu den Propheten u. Hagiographen, jedoch mehr dem einfachen Sinne folgend. Mit Beifügung des hebr.

1) Er war Schüler des Isr. Baʿal-Schem, des Stifters der Chasidim-Sekte. Er hat noch verschiedene andere Schriften verfasst und herausgegeben, die ich aber nicht näher angeben kann.

2) Er hat sein Geschlecht von Raschi hergeleitet und soll 1628 zu Prag verstorben sein.

Textes, des Comm.'s von Raschi u. s. w., jedoch fehlt der Maggid zur Chronik. In 2 Bden. · Prag, 1576, f.; ib. 1670, f.; ib. 1692, f.; ib. 1704, f.; Wilmersdorf, 1689—90, f. Is. Jüdels; ib. 1716—18, f. Hi. b. Chaj.; Lublin, 1623—26, f. Hi. b. Abr. Kalonymos; mit Beifügung eines jüdischdeutschen Comm.'s zu Raschi u. d. T. אֲגֻדַּת שְׁמוּאֵל von Sam. de Lantes (b. Mos.), in 4 Bden.: Amst., 1699, 12 Casp. Steen; die ersten Propheten allein: ib. 1677, f. Dav. de Castro Tartas; Samuel aus den ersten Propheten: Wandsbeck, 1732, 8.

Jakob b. **Isaak:** מֵלִיץ יֹשֶׁר. Eine Art jüd.-deutscher Derascha's zum Pentateuch, gezogen aus den Werken עֲקֵדָה, כְּלִי חֶמְדָּה, כְּלִי יָקָר, דִּבְרֵי שָׁלוֹם u. A.: Lublin, 1622, f.; Amst., 1686, f. Mos. Kosman; ib. 1708, f.

—.—: שֹׁרֶשׁ יַעֲקֹב. Clavis u. Index zu den Vorschriften in RC. Jore De'a, nach alfab. Ordnung: Krakau, 1585, 4; s. l. 1640, 4.

Jakob b. Isaak ha-Lewi s. Jak. Finzo.

Jacob b. **Isaak** (ha-Lewi, Cantor in ריטליזא): קְהִלַּת יַעֲקֹב. Jüdisch-deutsches Moralbuch in Reimen, geschöpft aus den Agada's des Talmud und Midrasch, aus dem Buche Jaschar, aus Raschi u. A. in Erzählungen aus dem Pentateuch, aus Josua u. Richter vorgeführt: Fürth, 1693, 4 Jos. b. Sal. Schneor (Bl. 143); Wilmersdorf, 1718, 4 (Bl. 113); Prag, 1763, 4.

Jakob b. **Isaak** (ha-Lewi, .s Speier)[1]: תּוֹסָפוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Tosafot u. Gutachten, die sich aber nur in Citaten erhalten. Siehe Zunz: Zur Gesch. u. Literatur: Berlin, 1845, 8.

Jakob-Isaak Luzzatto s. Jak. Is. Luzzatto.

Jakob b. Isaak Spira s. Jak. Spira.

Jakob b. Isaak Zahalon s. Jak. Zahalon.

Jakob b. Isaak Zausmer s. Jak. Zausmer.

Jakob-Israel b. Josef s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob Israel Crzeminiec s. Isr. Jak. Crzeminiec.

Jakob b. Israel ha-Lewi s. Jakob ha-Lewi (b. Isr.).

Jakob Kneisel s. Jak. Kneisel.

Jakob-Koppel b. Hirsch s. Jak. Kopp. Margaliot (.s Wladimir).

Jakob-Koppel b. Mose s. Koppel b. Mose (in Lemberg).

Jakob Koppel b. Wolf s. Koppel b. Wolf (.s Jaroslaw).

Jakob-Koppelmann b. Samuel s. Koppelmann b. Bunem.

Jakob ha-**Lewi** (b. Elijja) s. Jak. Tepliz.

Jakob ha-**Lewi** (b. Jirm. Mat.): תָּם וְיָשָׁר. Jüdisch-deutsche Uebertragung des ס' הַיָּשָׁר, und dazu Anmerkungen und zu Ende der Kapitel ein Auszug und dabei einige Moralien. Uebrigens werden darin auch Auszüge aus andern Schriften gegeben: Ff. a/M., 1674, 8 (Bl. 210); Sulzbach, 1783, 4. Siehe jedoch Jakob Treves.

Jakob ha-**Lewi** (b. Israel, .s Morea, R. in Zante)[2]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, 60 Kapitel umfassend: Ven., 1614, 4 Giov. Cajuno (Bl. 191); bis zu 124 Kapitel vermehrt, aber völlig umgearbeitet, so dass die erste Ausgabe damit negirt ist: ib. 1632, f. Giov. Vendramini (Bl. 194).

—.—: סֵפֶר הָאַלְקוֹרָאן. Der Koran, aus dem Arabischen in's Italienische (לשון נוצרי) u. daraus in's Hebräische übersetzt, in 3 Theile getheilt: I. מִתְחִלַּת מַלְכוּת מָהוֹמִיט וְדָתוֹ in 12 Kapiteln; II. מִמַּדַּת שֶׁנָּתַן מָהוֹמִיט לְהַיִּשְׁמְעֵאלִים in

1) Er bl. um 1130 und führte den Beinamen Ja'abez.

2) Sein vollständiger Name ist יעקב בן ישראל מבית לוי. Einer seiner Vorgänger in Zante war Jos. Firmon aus Salonik. Er war erst in Salonik, Schüler des Ah. Ibn Chasson, dann in Venedig und endlich in Zante. Er starb 1636 zu Venedig, und 'As. Figo (in בִּינָה לָעִתִּים N. 73) hielt ihm eine Leichenrede.

28 Kapiteln; III. הַהֶמְשֵׁךְ מֵהַחֵלֶק הַקּוֹדֵם. Die Fortsetzung in 96 Kapiteln. Ueber diese nur handschriftliche Uebersetzung in Bibl. Michael in Hamburg, aus dem Jahre 1636 s. LB. d. Or. 1841, 4 N. 39.

Er schrieb auch noch ein סֵפֶר דְּרָשׁוֹת.

Jakob ha-**Lewi** (b. Mos., R. in Mainz)[1]: ס׳ מִנְהָגִים oder מִנְהֲגֵי מהרי״ל oder auch blos מהרי״ל. Die für das ganze Jahr gangbaren rituellen Gebräuche, nebst Anführungen und Erläuterungen der Gebräuche bei grossen Männern und in gewissen Gegenden, die schätzbarste Sammlung über diesen Gegenstand und die das grösste Ansehen gewonnen, jedoch sind die Handschriften viel vollständiger. Es erschien: Sabionetta, 1556, 4 Tob. Foa (Bl. 116); Cremona, 1586, 4 Vinc. Conti (Bl. 119); Lublin, 1590, 4 Kalonymos b. Mardechai (Bl. 120); mit Zusätzen aus alten Ritualbüchern in Bezug auf die deutschen Synagogen und mit Noten von Hirz ha-Lewi, R. in Ff. a/M.: Hanau, 1628, 8 Hans Jakob Hene; in derselben Weise, mit תְּפִלַּת הַשַּׁחַר: Ff. a/M., 1688, 8 (Bl. 135); mit den הַנְהָגוֹת וּמִנְהָגִים von Ff. a/M. u. Hanau, in den zwei vorhergehenden Ausgaben bereits unvollständig gegeben: Offenbach, 1720, 8 (Bl. 144); Amst., 1730, 8; Polnoh, 1802, 4.

—.—: מַאֲמָר מִס׳ מהרי״ל. Ein Fragment aus einem handschr. מהרי״ל, über die Hussiten u. die Judenverfolgungen unter denselben. Abgedruckt in ס׳ הֲלִיכוֹת קֶדֶם des Gabr. Polak: Amst., 1846, 8.

—.—: שו״ת מהרי״ל. Sammlung von 233 Gutachten, über verschiedene Gegenstände des Rituals: Venedig, 1549, 4; Cremona, 1556, 4 Vinc. Conti; Hanau, 1610, 4 Hans Jak. Hene (Bl. 71); Venedig, 1632, 4; Sdilikow, 1832, 4.

—.—: תְּשׁוּבוֹת רמ״ה d. h. ת׳ ר׳ מולן הלוי. GA. des Jak. Mölln ha-Lewi, mit unserem Verf. identisch. Abgedruckt in תּוֹלְדוֹת אָדָם des Sal. Ibn Adrat: Livorno, 1657, f.; Lemberg, 1811, f.

Von diesem sind noch handschriftlich: 1) לִקּוּטֵי מהרי״ל. Sammlungen über rit. Gegenstände, rit. Anordnungen bei den Verfolgungen in Oesterreich u. andere dahin gehörige Dinge, gesammelt von Josef b. Nechunja; 2) דְּרָשׁוֹת, Homilien; 3) פְּסָקִים, Decisionen; 4) תְּשׁוּבוֹת, Gutachten; 5) בֵּאוּר י״ד, Comm. und Glossen zu RC. Jore De'a u. s. w.

Jakob-Lissa (b. Jak. Mose, R. in Kalisch, dann in Lissa)[2]: מְקוֹר חַיִּים. Novella's und Commentationen über Hilchot Pesach des RC. Orach Chajim so wie Novella's über den Traktat Keritot: Zolkiew, 1807, 4; Ff. a/O. 1813, 4; Dyrhenfurt, 1827, f.; Warschau, 1825, 4.

——: תּוֹרַת גִּטִּין. Novella's u. Commentationen über die Halacha's von den Scheidebriefen, wie auch Novella's über den Tr. Gittin: Ff. a/O., 1813, 4; Warschau, 1815, 4.

——: חַוּוֹת דַּעַת. Novella's und Discussionen über den RC. Jore De'a, von ה׳ מְלִיחָה bis nach ה׳ נִדָּה. In einen Doppelcomm. zerfallend: Lemberg, 1799, f.; Dyrhenfurt, 1810, f.; Minsk, 18··, f.

——: מַעֲשֵׂה נִסִּים. Comm. über die Pesach-Haggada, mit dem Texte, wie auch mit קִצּוּר דִּינִים: Zolkiew, 1807, 4; Minsk, 1816, 4.

——: בֵּית יַעֲקֹב. Discussive Novella's über Tr. Ketubot u. Commentationen über Hil. Ketubot: Hrubiszow, 1823, f.

——: קְהִלַּת יַעֲקֹב. Discussive Commentationen über den RC. Eben ha-'Eser und über den Orach Chajim: Lemberg, 1831, 4.

1) Er führte den Namen מהרי״ל, d. h. מהר׳ יעקב לוי, oder auch מהרי׳ סגל, was dasselbe ist. Sein Vater Mose führte den vulgären Namen Mölln (מולן), daher heisst auch zuweilen Jakob ha-Lewi מהרי׳ מולן s. i. Jak. Mölln oder Mölln ha-Lewi (abgek. הרמ״ה), ohne dass jedoch verschiedene Persönlichkeiten anzunehmen wären. Er war Schüler des Schalom aus Wien, eine grosse Autorität in der Synagoge und starb Sonntag, den 22. Elul 1427 zu Worms.

2) Starb 1833.

Jakob-Lissa: תַּעֲלוּמוֹת חָכְמָה. Comm. über Kohelet, in deraschischer Weise: Lemberg, 1804, 4.

— —: נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט. Commentationen und Novella's über den RC. Choschen Mischpat. Zwei Theile: Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 18··, f.; Zolkiew, 1809, f.; ib. 1816, f.

— —: אִמְרֵי יֹשֶׁר. Commentar über das Hochlied und die Klagelieder, u. zwar über das Hochlied u. d. T. צְרוֹר הַמּוֹר, und über die Klagelieder u. d. T. פַּלְגֵי מַיִם: Dyrhenfurt, 1815—19, 4. Er sollte über alle 5 Megillot sich erstrecken.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מַ׳ כְּרִיתוֹת s. מְקוֹר חַיִּים.

— —: חִדּוּשֵׁי גִּטִּין s. תּוֹרַת גִּטִּין.

— —: צְרוֹר הַמּוֹר s. אִמְרֵי יֹשֶׁר.

— —: פַּלְגֵי מַיִם s. אִמְרֵי יֹשֶׁר.

— —: סֵ׳ תְּפִלַּת בְּנֵי יַעֲקֹב. Das Gebetbuch für das ganze Jahr und dazu alle nöthigen דִּינִים in Kürze, entnommen aus den Ritual-Büchern und den Commentatoren derselben: Pressburg, 1834, 8 (S. 336).

— —: דֶּרֶךְ הַחַיִּים. Dasselbe Gebetbuch unter diesem Namen von Chaj. Polak edirt: Altona, 1831, 8; Zolkiew, 1828, 8.

Dieses Gebetbuch ist noch sehr oft erschienen.

Ueber ihn.

Abr. B. Flohm: אֵבֶל יָחִיד. Trauerderascha auf das Hinscheiden Jakob-Lissa's u. s. w.: Warschau, 1833, 4.

Jakob Lombroso s. Jak. Lombroso.

Jakob b. J. **Löw:** פְּדוּיוֹת יַעֲקֹב. Index über die Vorschriften der Ritualcodices nach Ordnung des rückwärtsschreitenden Alfabets (תשר״ק): Ff. a/O., 1796, 8.

Jakob Luzzatto s. Jak. Luzzatto.

Jakob b. **Machir** (in Montpellier)[1]: מִכְתָּבִים. Schreiben in Angelegenheiten des Kampfes gegen Maimûni und über das Studium der Philosophie. Daraus ist eines abgedruckt in Minchat Kenaot: Pressburg, 1838, 8.

Uebersetzungen von ihm sind: 1) סֵ׳ הַיְסוֹדוֹת לְאקלידס. Die Elemente des Euklid nach dem Arab. des Isaak b. Honein. Davon sind die ersten 7 Bücher auf der Bibl. in Wien; 2) לוּחוֹת הַתְּכוּנָה, die astron. Tafeln; 3) סֵ׳ מינילאוס בִּתְמוּנוֹת הַכַּדּוּרִיּוֹת. Das Buch des Menelaus über die Sphären, nach dem Arabischen des Ishak b. Honein; 4) סֵ׳ תודוסיוס בִּתְמוּנוֹת הַכַּדּוּרִיּוֹת. Das Buch des Theodosius „über die Sphären"; 5) רֹבַע יִשְׂרָאֵל, Uebersetzung des Comm.'s über den Quadrant des Astrolab; 6) הַמַּאֲמָר בְּמַאֲמָרִים הַשִּׁירִיִּים לַאריסטו בְּבֵאוּר אבן רשד עִם שְׁאָר סִפְרֵי הַהִגָּיוֹן. Ein Abschnitt der Schriften über die Logik, nämlich die Poëtik des Aristoteles, in der Bearbeitung des Ibn Roschd, ins Hebräische übersetzt Kislaw 1295; 7) הַטִּבְעִיּוֹת oder בֵּאוּר אבן רשד לְסֵפֶר אריסטו מִטֶּבַע בַּעֲלֵי חַיִּים. Die Naturgeschichte des Aristoteles nach der Bearbeitung des Ibn Roschd (im Jahre 1168, zu Sevilla), übersetzt von unserem Jakob b. Machir Tebet 1303; 8) קִצּוּרֵי הִגָּיוֹן לְאבן רשד wovon N. 6 ein Theil ist, übersetzt 1290. — Ein Originalwerk von ihm war סֵ׳ עִקַּר הַדְּחִיּוֹת, über jüdische Kalenderkunde, wie sein Schüler Estori Far'hi (Kaftor wa-Ferach p. 430b) berichtet.

Jakob b. **Mardechai** (.s Asti)[2]: קִצּוּר רֵאשִׁית חָכְמָה. Compendium des Werkes Reschit Chochma von El. de Vidas (s. d.), zur Belebung des moral. Wan-

1) Er gehörte zu der Familie Ibn Tabon und führte auch den Namen Don Profiat Tabon. Er studirte in Lunel, übersetzte von 1271—1303 zahlreiche astronomische, mathematische, naturgeschichtliche und philosophische Schriften.

2) Er führte den Beinamen Paviati (פויאטי) und schrieb sein Compendium 1580.

dels. Dabei תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה von Is. Loria (s. d.), תִּקּוּנֵי שַׁבָּת von Abraham ha-Saken ha-Lewi in Jerusalem (s. d.), מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ von Abr. Zahalon (s. d.): Venedig, 1600, 8 Dan. Zanetti (Bl. 155); in anderer Form: ib. 1605, 8 Dan. Zanetti (Bl. 36); Basel, 1603, 8 (Bl. 136); u. d. T. ר״ת הַקָּצֵר: Krakau, 1667, 8 (Bl. 128); besorgt von J. Löw b. Jak. Krotoschin: Wandsbeck, 1688, 8 (Bl. 128); Ff. a/O., 1691, 8; ib. 1702, 8 Abr. b. Ah. Setzer (Bl. 119); Amst., 1725, 8 Josef Dajjan (Bl. 102); Zolkiew, 1806, 8.

Jakob b. Mardechai (.s Fuld) s. Jak. Fuld.

Jakob b. **Mardechai** (.s Przybram): פַּעֲמוֹן וְרִמּוֹן d. h. עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho mit פֶּלַח הָרִמּוֹן von Men. ʿAs. di Fano und נִמּוּקִים seines Vaters Mardechai b. Jakob aus Przybram: Amst., 1708, 4 Mose Ibn Diâs; Korez, 1786, 4.

—. —: ed. מִשְׁלֵי בְּל״א. Sprüche mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung und einem jüd.-deutschen Comm.: Krakau, 1582, 4.

—. —: ed. אִיּוֹב בְּל״א. Das Buch Ijjob in gleicher Weise edirt: Prag, 1597, 4.

Jakob Margalit s. Jak. Margaliot.

Jakob Markaria (b. Dav., A. in Riva di Trento) s. Jak. Markaria.

Jakob b. Mattatja s. Jak. Treves (b. Mat.)

Jakob b. Meïr s. Jak. Tam.

Jakob b. Menachem s. Sal. Jizchaki.

Jakob de Mercado s. Jak. de Mercado.

Jakob el-Mizri s. Jak. Abuʿafia[1].

Jakob b. Mose s. Jak. Algabbai[2].

Jakob b. Mose s. Jak. Chajjat.

Jakob-Mose b. Abr. s. Jak. Mos. Hellin.

Jakob b. **Mose-Abraham** (.s Brześć)[3]: נִמּוּקִים לְסֵ׳ שִׂפְתֵי חֲכָמִים. Noten zu dem Supercomm. Sifte Chachamim des Sabb. Bass (s. d.) u. damit gedruckt: Ff. a/M., 1712, 4 Joh. Kelner (Bl. 133); Wien, s. a. 4.

—. —: בֵּית יַעֲקֹב[4]. Dieses von Mos. Chagis in לֶקֶט הַקֶּמַח aufgeführte Werk unseres Verf.'s kann ich nicht genau angeben.

Jakob-Mose b. **Abraham** (.s Wilna): ed. סִפְרָא דִצְנִיעוּתָא עִם פֵּרוּשׁ. Das Sifra de Zeniʿuta, mit dem Comm. seines Grossvaters El. Wilna: Wilna-Grodno, 1819, 4.

Jakob b. Mose b. Aksai s. Jak. Akkâsi (b. Mose).

Jakob-Mose (ha-Kohen): אֹהֶל מֹשֶׁה. Derascha's über den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen: Amst., 1759, 4.

Jakob b. **Mose** (ha-Lewi, in Venedig)[5]: שִׁירִים. Lieder und Elogien, mit verschiedenen Werken gedruckt, z. B. in נַחֲלַת צְבִי: Venedig, 1661, 4. Eine kleine Sammlung ist jedoch auch besonders erschienen: Venedig, 16··, 8.

—. —: מַפְתְּחוֹת. Indices zu dem Werke צָפְנַת פַּעְנֵחַ des Jos. di Trani, mit demselben erschienen: Venedig, 1655, f.

1) In der Leichenrede, welche in Naf. Aschkenasi's אִמְרֵי שֵׁפֶר (p. 167 flg.) abgedruckt ist, führte er diesen Beinamen.

2) Dessen Roman erscheint bereits auf dem Titel als aus לשון לעז übersetzt. Der Beiname lautet די אלגבא und es ist daher noch zweifelhaft, ob die Schreibung Algabbai richtig sei.

3) bl. in Deutschland um 1700. Von seinem Geburtsorte führt er auch den Namen Jak. Brisk.

4) Ein Bet Jakob haben wir von Abr. Laski (s. d.), ein anderes von Jak. Schor (s. d.), ein anderes von Jakob-Lissa (s. d.), eine GA.-Sammlung Bet Jakob von Jak. Zausmer (s. d.).

5) Er besorgte daselbst viele Ausgaben, machte Indices, schrieb Elogien zu manchen Werken u. s. w.

Jakob b. **Mose**: ed. זְקַן אַהֲרֹן u. שֶׁמֶן הַטּוֹב von Ah. und Sal. Amato: Venedig, 1657, f.

Jakob Nachmiâs s. Jak. Nachmiâs.

Jakob b. **Naftali** (.s Brody): מ׳ שׁוֹחֵר טוֹב ח״א עִם בֵּאוּר. Der erste Theil des Midrasch Schocher Tob, nämlich den Midrasch über Samuel, mit Comm.: Lemberg, 1808, 8.

—.—: Dasselbe Werk zweiten Theiles, d. h. des zu Mischle, mit gleichem Comm.: Lemberg, 1808, 8.

Jakob b. **Naftali** (.s Wilna): ed. בֵּית הִלֵּל י״ד von Hillel Aschkenasi: Dyrhenfurt, 1690, f. Sabb. Bass.

—.—: ed. בֵּית הִלֵּל אה״ע: Dyrhenfurt, 1691, f. Sabb. Bass.

—.—: ed. יַלְקוּט דָּוִד von David b. Hirz (Posner): Dyrhenfurt, 1691, 4 Sabb. Bass.

—.—: ed. שִׂפְתֵי חֲכָמִים von Sabb. Bass: Dyrhenfurt, 1693, 4 Sabb. Bass.
Er war eig. nur Corrector dieser Werke.

Jakob-Naftali b. **Jehuda**: דֶּרֶךְ יָשָׁר. Gebete im kabbalist. Geiste und dazu ein קִצּוּר עָרוּךְ: Krakau, 1642, 8 (Bl. 76); Berlin, 1697, 12.

Jakob b. **Naftali** (ha-Kohen, .s Gazolo)[1]: ed. ס׳ הַבָּחוּר des El. Levita (s. d.): Mantua, 1556, 8 (Bl. 80).

—.—: ed. בְּחִינַת עוֹלָם des Jed. Penini, dazu der Comm. Mos. Ibn Chabib's (s. d.) und des Jos. Frances (s. d.), wie auch בַּקָּשַׁת הַלּוֹמְדִין von Abr. Bedarschi (s. d.), corrigirt von Mos. b. Abr. Provenzale: Mantua, 1556, 4 (Bl. 40).

—.—: ed. מַחֲזוֹר. Der bekannte Cyklus der Festgebete: Mantua, 1557, f.

—.—: ed. מַחֲזוֹר מִנְהַג רוֹמִי. Das Machasor nach röm. Ritual. Erster Theil: Mantua, 1557, 8.

—.—: ed. ס׳ לִוְיַת חֵן von ʿImm. di Benevento (s. d.). In Gemeinschaft mit Me. Sofer (s. d.) edirt: Mantua, 1557, 4.

—.—: ed. תִּקּוּנֵי זֹהַר, welche ʿImm. di Benevento (s. d.) zuerst nach einer HS. besorgt und vollendet den 9. Nov.: Mantua, 1557, 4.

—.—: ed. מְגִלַּת אַנְטִיוֹכָס, נֵס חֲנֻכָּה. Die Geschichte des Antiochus, hebräisch: Mantua, 1557, 8.

—.—: ed. ס׳ מַעֲרֶכֶת הָאֱלֹהוּת mit dem Comm. מִנְחַת יְהוּדָה, besorgt von Benevento: Mantua, 1558, 4.

—.—: ed. תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Comm. zum Pentateuch von Is. Karo. Vollendet den 13. Oct.: Mantua, 1558, f.

—.—: ed. ס׳ הַמּוּסָר von Jehuda Ibn Kalaz: Mantua, 1568, 4 (Bl. 140).

—.—: ed. מְקוֹר חַיִּים von Sam. Çarça, besorgt von Sam. Cases. Beendigt den 8. Febr.: Mantua, 1559, f.

—.—: ed. חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת von Bachja b. Josef (s. d.): Mantua, 1559, 4.

—.—: ed. מַחֲזוֹר. Zweiter Theil des 1557 begonnenen Machasor's: Mantua, 1560, f.

—.—: ed. ס׳ הַזֹּהַר des Simeon b. Jochai, in 3 Bänden: Mantua, 1558—60, 4.

—.—: ed. פִּרְקֵי אָבוֹת עִם פֵּ׳ רש״י והרמב״ם. Abot mit Raschi's Comm. und mit dem des Maimûni: Mantua, 1560, f.

1) Er war ein berühmter Drucker aus Gazolo, der bis 1556 der Druckerei zu Sabionetta bei Foa vorgestanden, dann sich mit Meir b. Efrajim Sofer aus Padua verbunden, oder auch allein zu Mantua gedruckt. Der Eigenthümer und Besitzer der Druckerei war Messer Giacomo Rufellini. Bis 1556 war Jakob in Sabionetta bei Tobbijja Foa, welche Druckerei dort aber noch bis 1560, wo ein Interdikt sie geschlossen, bestanden hat.

Jakob b. Naftali: ed. דִּינֵי בְדִיקָה von Jak. Weil (s. d.) u. dazu דִּינֵי נִקּוּר בָּשָׂר, angeblich von Raschi: Mantua, 1560, 8.

—.—: ed. שַׁעֲרֵי אוֹרָה von Jos. Chiquitilla: Mantua, 1561, 4.

—.—: ed. סְאָה סֹלֶת, מַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ, אֹרַח חַיִּים. Ein dreigetheiltes Werk über Ethik von Raf. Norzi (b. Gabr.): Mantua, 1561, 4.

—.—: ed. סֵ׳ הַמִּצְנֶפֶת. Ein kleines Liederbuch von Ahron Sage-Nehor aus Safet, der auch eine Gedichtsammlung von Abr. Ibn Esra drucken lassen wollte: Mantua, 1561, 8 (Bl. 7).

—.—: ed. מִשְׁנָיוֹת עִם פֵּ׳ הרמב״ם וברטנורא. Die Mischna, mit dem Commentare Maimûni's und des ʿOb. Bertinoro (s. d.). Die erste Ord. (Seraʿim) ist erschienen: Sabionetta, 1559, 4; der zweite Theil (Moʿed) erschien ebenfalls daselbst, geschlossen den 8. April 1559: Sabionetta, 1559, 4 — beide Theile bei Tobijja Foa; die andern 4 Ordnungen setzte unser Jakob b. Naftali in Mantua fort und zwar die Ordnung Naschim u. Nesikin: Mantua, 1561, 4; Ord. Kodoschim u. Tohorot: ib. 1562—63, 4.

—.—: ed. סֵ׳ יְצִירָה עִם פֵּרוּשִׁים. Das Buch Jezira, mit den Commentaren (s. ʿAkiba): Mantua, 1562, 4.

—.—: ed. מִדְרַשׁ יְלַמְּדֵנוּ: Mantua, 1563, f. S. ʿEsra di Fano.

Jakob-Naftali Landsofer s. Jak. Naft. Gnesener.

Jakob Ibn Nâjjam s. Jak. Ibn Nâjjam.

Jakob Naʿim s. Jak. Naʿim.

Jakob-Nata (JC. in Italien): Ragionamento della venuta del Messia contro la dureza ed ostinazione Ebraica: Venedig, 1629, 4; Mailand, 1644, 8.

Jakob b. Nissim (.s Keiruwan)[1]: פְּתִיחַת פֵּרוּשׁ סֵ׳ יְצִירָה. Einleitung in den Comm. über das Buch Jezira. Aus einer Münchner Handschrift mitgetheilt: LB. d. Or. 1845.

—.—: פֵּרוּשׁ סֵ׳ יְצִירָה. Comm. über das Buch Jezira, auf Grund des Comm.'s von Saʿadja Fajjûmi. Daraus eine Parthie mitgetheilt von Leop. Dukes in dessen קוּנְטְרֵס הַמָּסֹרֶת: Tübingen, 1846, 12.

M. H. Landauer: Die zwei Commentare zum Buche Jezira von Saʿadja Gaon und Jakob b. Nissim. Ferner: Zeit des R. Jakob b. Nissim und seines Sohnes des Rabbenu Nissim. No. I. u. II. seiner Forschungen in LB. d. Or. 1846 c. 2—4.

Jakob Nuñez-Vaës (in Livorno) s. Jak. Nuñez-Vaës.

Jakob d'Orleans s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob aus **Padua:** ed. אִגֶּרֶת בַּעֲלֵי חַיִּים von Kalonymos: Mantua, 1557, 8. Es wird dort aber Josef b. Jakob aus Padua als Editor angegeben.

Jakob aus **Paris**[2]: סִימָנֵי כִּתְבֵי הַקְּבָרוֹת. Summarisches Verzeichniss der heiligen Städte. Zum ersten Mal nach einer HS. abgedruckt in Elj. Carmoli's אֵלֶּה הַמַּסָּעוֹת im Vorworte: Brüssel, 1841, 12; übersetzt in dessen: Itinéraires de terre sainte etc.: Brüssel, 1847, 8.

Jakob da Pavia s. Jak. Landau.

Jakob Pereyra s. Jak. Per. d'Andrada.

Jakob b. **Pesach** (.s Nikolsburg)[3]: זֶרַע יַעֲקֹב. Commentationen über den Pentateuch: Fürth, 1765, 4.

Jakob-Phöbos (b. Uri Scheraga, R. in Slottow)[4]: בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ s. Jakob-Feiwel.

1) Er führte noch den Beinamen Ibn Schâhin. Er bl. in Keiruwân zur Zeit der letzten Geonim, mit welchen er auch correspondirte. 2) Schüler des R. Jechiel aus Paris. 3) Auch genannt Jak. Konitz. 4) Auch Jakob-Feiwel genannt.

Jakob Pietosi s. Jak. Pietosi.

Jakob da Pina s. Jak. da Pina.

Jakob Polak s. Jak. Polak.

Jakob b. **Rafael** (ha-Lewi, .s Posen): מִנְחַת יַעֲקֹב. Comm. zu den תִּקּוּנֵי שַׁבָּת von Is. Loria (s. d.) und mit denselben gedruckt: Prag, 1641 (s. a.) 4; ib. 1690, 4; Dyrhenfurt, 1692, 4; mit dem Gebetbuche: Fürth, s. a. 16. Ausserdem ist es noch vielfach mit Gebetbüchern erschienen.

Jakob aus Rameru s. Jak. Tam (b. Meïr).

Jakob Romi s. Jak. Romano.

Jakob Rosales s. Jak. Rosales.

Jakob b. **Salomo**: לִקּוּטִים. De Messia s. collectanea de rebus Christi etc. s. Jak. Ibn Chabib.

Jakob b. Salomo Matâlon s. Jak. Matâlon.

Jakob **Samość** (.s Ff a/M.): חֲדוֹת יַעֲקֹב. Disc. Novella's über einige Traktate, ferner etwas über Maimûni's Jad: Rödelheim, 1751, f.

Jakob b. **Samuel** (.s Krakau): חִדּוּשִׁים לְמַ׳ שְׁקָלִים. Discussionen zu Tr. Schekalim des pal. Talmuds, als Beigabe zu dem Comm. des El. Wilna (w. s.): Sklow, 1784, 8.

Jakob b. Samuel Chaǵis s. Jak. Chaǵis.

Jakob b. Samuel Koppelmann s. Koppelmann b. Samuel.

Jakob b. Samuel Zausmer s. Jak. Zausmer.

Jakob Sason s. Jak. Sason.

Jakob Sasportas s. Jak. Sasportas.

Jakob Schor s. Jak. Schor.

Jakob Segal s. Jakob ha-Lewi.

Jakob Sforno s. Jak. Sforno.

Jakob b. Simson (in Paris) s. תּוֹסָפוֹת.

Jakob b. **Simeon** (.s Tomaschow): דְּרָשָׁה עַל פְּקִידַת שָׂרָה וַעֲקֵדָה. Derascha über Sara's Verjüngung und die versuchte Opferung Isaak's: Ven., 1667, 8 (Bl. 7).

Jakob Sursinna s. Jak. Sursinna.

Jakob-Tarfon (.s Salonik): שִׁיר. Gedicht zu Ehren Sam. Arepol's, seinem Werke אַגָּדַת שְׁמוּאֵל beigefügt: Venedig, 1576—79, 4; ib. 1593, 4.

Jakob Tausk s. Jak. Tausk.

Jakob Temerles s. Jak. Temerles.

Jakob Tunisi s. Jakob b. Chajjim.

Jakob-Uri ha-Kohen (R. in Ff. a/M.) s. Jak. Schiff.

Jakob b. **Usiël** (A. in Venedig)[1]: David, Poëmo Eroico. Dieses Heldengedicht, in span. Sprache abgefasst, besteht aus 12 Gesängen. Die Ausgabe besorgte Borezzo Borezzi: Venedig, 1624, 4 (S. 440).

Dieser schrieb noch ein Werkchen פִּתְרוֹן חֲלוֹמוֹת, dessen Aboab gedenkt. Die Grammatik מַעֲנֵה לָשׁוֹן ist von Isaak-'Usiël.

Jakob Weil s. Jak. Weil.

Jakob aus Wilna s. Jakob b. B. Wolf.

Jakob b. B. **Wolf** (.s Wilna)[2]: יָאִיר נָתִיב. Erläuterungen zu dem Werkchen מְאוֹרֵי אוֹר von Me. Popers (s. d.), in Gemeinschaft mit Natan Nata b. J. Löw (auch genannt Nat. Mannheimer) und zusammen führt das

1) Er lebte als A. in Venedig u. ging später nach Zante, wo er 1630 starb, viele medicinische und philosophische Werke handschriftlich hinterlassend.

2) Er war Vater des Hirsch b. Jakob, des sogenannten חֲכַם צְבִי.

Buch den Titel כֹּהֵן מְאוֹרוֹת, herausgegeben von Elijja b. 'Asriel: Ff. a/M., 1709, 4.

Jakob Zaddik s. Jak. Zaddik (b. Abr.).

Jakob Zemach s. Jak. Zemach (b. Chaj.).

Dan. **Jakob** (Daj. in Grodno): ס׳ חֲמוּדֵי דָנִיֵּאל. Disc. Commentationen üb. die rituellen Halacha's מְלִיחָה u. בָּשָׂר בְּחָלָב: Grodno, 1825, f.

Jambres s. Jannes.

*__James Yates__: Remarks on „Paläographische Studien etc. von W. Gesenius: London, 1837, 8.

Mich. **Jampele** s. J. Bär Ledier.

Raf. **Jampele** (b. Sech. Mendel)[1]: מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ. Comm. über das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Zusammen mit dem Comm. מִנְחַת הַלְּבָבוֹת gedruckt: Ff. a/O., 17··, 8; Olexniz, 1774, 8; Zolkiew, 17··, 8; Lemberg, 1840, 8.

*C. A. **Jänichen**: Historische Darstellung aller merkwürdigen Personen u. Begebenheiten aus der heiligen Geschichte: Halle, 1818, 8.

*Aem. **Janitsch**: Geschichte der Kriege, Staats- und Religionsverfassung der Hebräer: Wien, 18··, 8.

Jannes u. **Jambres**[2]:

J. Grot: Diss. de Janne et Jambre: Havn., 1701, 4.

J. G. Michaelis: Diss. de Janne et Jambre: Halle, 1747, 4.

Zentgrav: Diss. de Janne et Jambre: Strassburg, 1669, 4.

Vgl. noch Winer RW. s. v.

J. Löw **Janowić**: שְׁאֵרִית יְהוּדָה. Discussionen über הִלְכוֹת מְלִיחָה und Gutachten wie halachische Decisionen über sämmtliche 4 Theile des Schulchan 'Aruch, so wie Novella's über Talmudstellen: Wilna, 1841, 4.

*Aug. **Jansen**: Judenlieder: Oldenburg, 1846, 8.

*C. **Jansen**: Commentaria in Proverbia Sal.: Lovan. 1568, 4.

— —: Comm. in Prov. Sal. Ejusq. annot. in libr. Sapient. Sal.: Dual. 1577, 4.

— —: Paraphrasis in Psalm., Prov. Salom. et Ecclesiast.: Leyden, 1578, f.

*J. H. **Janssens**: Hermeneutica sacra, seu introductio in omnes ac singulos libros sacros vet. et novi foederis. II Vol.: Leodii, 1818, 8.

*J. F. **Janus**: De vite aurea templi Hierosolymitani: Leipzig, 1706, 4.

J. **Japhet** (L. in Kassel): פְּרִי עוֹלָלִים. Hebräische Lesefibel: Kassel, 1839, 12.

Abba-Mare ha-**Jarchi** (b. Mos., b. Josef, .s Lunel, in Perpignan)[3]: מִנְחַת קְנָאוֹת. Sammlung von Briefen und Aktenstücken, den Kampf über das Studium der Philosophie um 1304 betreffend, und zwar 26 Briefe von unserem Jarchi und dann noch Briefe von Abraham b. Isaak aus Monpellier in Carpentras, Abraham b. Josef (b. Abr. b. Baruch b. Nerijja) aus Aix, Bonfos Vidal in Barcellona, Jakob b. Jehuda aus Arles, Jakob b. Machir in Monpellier, Jehuda des Plans (b. Sal. b. Me.), Josef b. Abraham in Avignon, Kalonymos b. Todros in Narbonne, Krescas Vidal in Perpignan, Mardechai b. Isaak Esobi in Carpentras, Moses b. Samuel (b. Ascher) in Perpignan, Salomo b. Salomo Natan in Beziers, Sal. Bongodas, Samuel b. Re'uben aus Beziers, Sam.

1) Er war in der letzten Hälfte des vor. Jahrh. Dajjan in Ff. a/O., später R. in Biale Pole in Russland.

2) Namen zweier ägyptischer Zauberer, welche nach jüd. Tradition die mos. Wunder nachmachten.

3) Er war aus Lunel, dah. sein Beiname ha-Jarchi, und wohnte in Monpellier. Im Juli 1306 bei der Austreibung der franz. Juden ging er nach Arles und dann nach Perpignan. Er führte auch den provençalischen Namen Enduran Astruc de Lunel.

Sullami und Todros de Beaucaire. Nach einer alten florentinischen Handschrift edirt von Mard. Löw (b. Mos.) Bisseliches: Pressburg, 1838, 8.

Abba-Mare ha-**Jarchi**: מַאֲמַר בְּעִקָּרֵי אֱמוּנָה וְאַגָּדוֹת. Abhandlung über Glaubensartikel und über Auffassung der talm. Haggada's, in 18 Kapiteln. Seinem Minchat Kenaot als Vorlage beigefügt und damit gedruckt: Pressburg, 1838, 8.

—.—: ס' הַיָּרֵחַ. Ueber das Studium der Philosophie und der Wissenschaften nach orthodoxen Ansichten, aus 15 Kapiteln bestehend. Bei dem 58. Schreiben des Minchat Kenaot eingeschaltet und so gedruckt: Pressburg, 1838, 8.

Er schrieb auch eine קִינָה für den 9. Ab, beginnend אָבוֹא לֶאֱסוֹף מִנְחוֹת und noch andere religiöse Dichtungen.

Abr. Ibn **Jarchi** (b. Natan, s. Lunel)[1]: סֵפֶר הַמִּנְהִיג. Ueber die Riten der spanischen, französ. und deutschen Synagogen und ihre Gebetformulare, verfasst im Jahre 1204: Kstpl., 1519, 4 Sal. b. Masal-Tob (Bl. 70). Correcturen dieses Buches s. in אוֹר תּוֹרָה.

Sam. **Jarchinai** (Rector zu Neharde'a v. 219—250).

Ueber Samuel b. Abbâ ha-Kohen Jarchinai als Lehrer und Schriftsteller. Siehe: Fürst's Kultur- und Literaturgeschichte der Juden in Asien. I. (Leipz., 1849, 8) S. 39—52. 88—102.

Is. **Jare** s. Mard. Jare.

Mard. **Jare** (b. Berech. in Mantua)[2]: אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר. Eine Sammlung von neuen und alten Dichtungen, für die tägliche Andacht, veranstaltet und redigirt für die Gesellschaft Schomrim la-Boker zu Mantua. Es kommen darin Dichtungen vor 1) von Mardechai ha-Aruch; 2) Chan. Elj. di Riëti; 3) Mos. Alscheich; 4) Sabbatai; 5) Schemarja; 6) Sam. Marli; 7) Mardechai b. Sabbatai; 8) Isaak ha-Lewi b. Serachja; 9) Jos. Ibn Kimchi (b. Is.); 10) Elijja b. Saul ha-Lewi; 11) Jos. Esobi (b. Natan); 12) Meschullam; 13) Binjamin; 14) Lewi; 15) Joab Galicho: Mantua, 1612, 8 Elieser d'Italia (Bl. 468).

Mos. **Jare** s. Mard. Jare.

'Ob. **Jare** s. Mard. Jare.

Pet. **Jare** s. Mard. Jare.

*F. W. **Jarlsberg**: Entwurf der bürgerlichen Gesetze der Juden: Kopenhagen und Leipzig, 1769, 8.

Ab. **Jaroslaw** (b. Zech., L. in Lemberg)[3]: בֵּאוּר לְסֵפֶר בְּמִדְבָּר. Commentar zu Numeri. In dem Mendelssohn'schen Pentateuch mit hebräischem Comm. (בֵּאוּר) betitelt נְתִיבוֹת שָׁלוֹם aufgenommen und immer damit gedruckt. (S. Maassef von 1809, S. 240 u. 352): Berlin, 1783, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4. Dann noch öfter gedruckt.

— —: ed. בֵּאוּר מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן von Mendelssohn, unter Aufsicht des Philosophen: Berlin, 1784, 4.

In dieser Weise wurde dieser Biur öfter gedruckt.

Wolf **Jaroslawer** (b. Sam.): פֵּרוּשׁ עַל פִּרְקֵי אָבוֹת. Commentar üb. Pirke Abot, entnommen aus den Commentaren לֶחֶם יְהוּדָה u. מִנְחָה חֲדָשָׁה u. A. mit dem punktirten Texte von Abot abgedruckt in Sabbat-Ritual עוֹלַת שַׁבָּת: Amst., 1710, 12; ibid. 1725, 12 Sal. Proops.

1) Er lebte zu Anfang des 13. Jahrhundert's zu Lunel, abgekürzt hiess er הראב״ן, und er selbst schreibt sich אב״ן.

2) Er bl. zu Anfang des 17. Jahrhunderts zu Mantua. Ein Petachja Jare aus Spoleto und sein Sohn Mose Jare ha-Rofe bl. zur Zeit 'As. de' Rossi's und besassen ein קוּנְטְרֵס אֶרֶץ הַצְּבִי über Palästina (Meor 'Enaj. c. 56); ein 'Obad. Jare wird in אֹהֶל מוֹעֵד (Ende) angeführt und ein Is. Jare bl. zu Mantua 1720.

3) Er war zuerst bei Mendelssohn in Berlin und wurde später Lehrer in Lemberg.

Jak. **Jaszowa** (Kabbalist): תְּפִלָּה. Gebet in kabb. Weise und über die 13 Glaubensartikel. In ס' לִקּוּטִים von Gabr. Warschauer (s. d.) abgedruckt: Warschau, 1798, 8.

Jason aus **Cyrene** (in Afrika)[1]: *Ἐις Μακκαβαίους* etc. Fünf Bücher makkabäischer Geschichte in griechischer Sprache, die Schicksale der Juden unter Ant. Epiphanes bis nach Demetrius Soter erzählend. Aus diesem Werke hat ein Unbekannter einen Auszug geliefert, woraus der grösste Theil des zweiten Buches der Makkabäer entstanden. S. סִפְרֵי הַחַשְׁמוֹנָאִים.

*J. **Ibenthal**: De angelis: Helmstädt, 1647, 4.

*Lor. Jak. **Ibenthal**: Erweis, dass der Ursprung von den Selbstlautern u. Tonzeichen in der hebr. Sprache des AT. göttlich, aus dem buchstäbl. Wortverstande von Ex. 15, 16 ausgeführt: Hamburg, 1771, 8.

*Jul. Ldw. **Ideler**: Psalterium coptice etc.: Berlin, 1837, 8.

Jêba b. **Jose** (der Alte)[2].

Jul. Fürst: Jêba, der Alte (bl. 240) und sein Agada-Werk: LB. d. Or. 1848 col. 425.

Jecheskel b. **Abraham** s. Jech. Katzenelnbogen.

Jecheskel b. **Abraham** (Daj. in Kalisch): ed. רוֹמְמוֹת אֵל von Mos. Alscheich (s. d.), der es corrigirt und welche Ausgabe eigentlich Eli'eser b. Chanina aus Tarnigorod besorgte: Amst., 1695, 4.

Jecheskel in Alexandrien s. Ezekiëlos.

Jecheskel b. **Busi** (ha-Kohen, Prophet um 600 v. Chr.): סֵפֶר יְחֶזְקֵאל. Das prophetische Buch Jecheskel. Ist abgedruckt theils in den Ausgaben der gesammten biblischen Schriften (s. תנ״ך), theils in denen der Propheten (s. נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים).

a) Einleitendes zu diesem Propheten.

Ge. L. Oeder: Freie Untersuchung über einige Bücher des A. T. S. 344 flg. (wo über Jecheskel).

H. Corrodi: Beleuchtung der Geschichte des jüd. und christlichen Bibelkanon's. I. 95 flg.

Ausserdem ist Ausführliches in den Einleitungen zum A. T. und in den Schriften zur Auslegung.

b) Auslegungen u. Uebersetzungen über den ganzen Propheten.

Prads et Villalpandi in Ezech. Explanationes etc. 3 Voll.: Rom, 1596, f.

Joh. Koch (Coccejus): Comm. in Ezech.: Leyden, 1668, 4; in den Gesammtwerken aufgenommen (III.): Amst., 1700, f.

Jeh. Jeitteles: יְחֶזְקֵאל עִם ת״א וּבֵאוּר s. Jeh. Jeitteles.

Fr. W. C. Umbreit: Praktischer Comm. über den Hesekiel: Hamburg, 1843, 8.

E. F. C. Rosenmüller: Scholia in Ezechielem. 2 Vol.: Leipzig, 1808—10, 8; ed. 2: ib. 1826, 8.

Jon. von Gilse: Comm. in cap. 17 vaticin. Ezechielis: Amst., 1836, 8.

J. C. Volborth: Ezechiel aufs Neue aus dem Hebräischen übersetzt und mit kurzen Anmerkungen für stud. Leser: Göttingen, 1787, 8.

W. Newcome: An attempt towards an improved version, a metrical arrangement and an explanation of the prophet Ezechiel: Dublin, 1788, 8.

Abraham b. Mose: ed. Jecheskel in jüdisch-deutscher Sprache: Prag, 1602, 4.

(Der Verf. ist nicht bekannt).

1) Er bl. 161 v. Chr.

2) Er war Schüler Rab's zu Sora in Babylonien u. bl. demnach c. 240 n. Chr. Er schrieb ein סִפְרָא דְאַגָּדְתָּא, worin vorzüglich die Theosophie angebauet war.

c) Ueber Einzelnes in diesem Propheten.

Herm. Venema: Lectiones academicae ad Ezechielem. P. I. (c. 1—21). Herausgegeben von J. H. Verschuir: Levarden, 1790, 4.

L. J. Rhesa: Observationes exegetic.-crit. in vaticinia Ezechielis. P. I.: Königsberg, 1819, 4.

Ephr. Andr. Frommann: Diss. de lingua profunda ad illustr. Joh, 33, 19 et Ez. 3, 5—6: Alt., 1748, 8.

J. Cph. Pflücke: De צפה Ez. 3, 17: Leipzig, 1785, 4.

Ad. G. Herzig: Von der 430jährigen Dauer des Reiches Jerusalem, über Ez. 4, 4—6. Abgedruckt in dessen: Neue exeget. Versuche S. 270 ff.

J. R. Kiesling: De Xerophagia ap. Judaeos et primitivos Christianos usitata ad Ez. 4, 9: Leipzig, 1746, 4.

— — —: Diss. philol. de Messia instor. saluberrimae plantae nosciturо (Ez. 34, 29): Leipzig, 1748, 4.

J. G. Biedermann: Progr. de idolo zeli Ez. 8: Freib., 1757, 4.

Chr. Gfr. Hase: Diss. ad ductum verborum Ez. 13, 17—21 de falsae proph. notae prophetissis agentium: Halle, 1753, 4.

Hnr. Gli. Reime: Diss. de Curru Jecheskelis Vatis: Jena, 1717, 4.

Gfr. Ludwig: Comm. in prophetiam Ezechielis et Chasmal, praesertim Ezechieliticum: Koburg, 1720, 4.

Sal. Deyling: De fletu super Thammuz: Wittenberg, 1704, 4.

Jos. Chiquitilla: סוד החשמל. Ueber das Geheimniss des Chaschmal. In dem Sammelwerke ארזי לבנון gedruckt: Venedig, 1601, 4; Krakau, 1648, 4; in Sefer Likkutim von Gabr. Warschauer: Warschau, 1798, 8.

Cph. A. Heumann: De Christi humilitate eamque secuto regno ejus amplissimo ad Ez. 17, 22—24: Göttingen, 1730, 4.

Chr. F. Schnurrer: Diss. philol. ad Ez. c. 21: Tübingen, 1788, 4.

El. Trågaard: Vera notio vocis אבחת Ez. 21, 20: Greifsw., 1779, 4.

E. G. Hengstenberg: De rebus Tyriis comment. (cap. 26—28): Berlin, 1832, 8.

G. Dav. Kypke: Diss. de apparatu convivii regis Persarum et de vino Chalybonio Ez. 27, 18: Königsberg, 1755, 4.

d) Ueber die Ezechiel'sche Tempelbeschreibung, mit vielfachen Kupfern.

El. Wilna: צורת הארץ ותבנית הבית. Topographie von Palästina und den Tempel, mit Bezug auf Jecheskel: Sklow, 1802, 4.

— —: תבנית הבית השלישי. Ueber den dritten Tempel: Berlin, 1822, 8.

Joh. Bapt. Villalpandi: De postrema Ezechielis proph. visione. Als zweite Abtheilung des zweiten Bandes seiner Explanationes in Ezech., mit 15 grossen und mehren kleinen Kupfern u. s. w.: Rom, 1604, f. (S. 655).

Mt. Hafenreffer: Templum Ezech. sive in IX postr. proph. capp. comm. etc.: Tübingen, 1613, f. (S. 344).

Comp. Vitringa: Aanleydinge tot het rechte Verstant van den Tempel etc. (erste Streitschrift gegen Joh. Koch). 2 Bde.: Franecker, 1687, 8.

— — 't rechte verstant etc. verdeedigt. (Eine zweite Streitschrift, gerichtet gegen eine von Koch's Sohn): Harlem, 1693, 8 (S. 391).

Joh. Hnr. Koch: Naeder Ondersoeck. (Vertheidigung seines Vaters Joh. Koch, gegen die Angriffe Vitringa's): Amst., 1692, 4 (S. 842).

Leonh. Chph. Sturm: Sciagraphia templi Hieros. ex ipsis sacrarum litt. fontt. praesertim ex visione Ezech.: Leipzig, 1694, 4 (S. 99).

Joh. Meyer: Diss. theologica, qua propheticas visiones Ezechielis de templo, novem extremis capitibus content. demonstr.: Harderwyk, 1707, 4.

Wolf Altschul: זֵבֶר טוֹב. Comm. über den prophetischen dritten Tempel des Jecheskel: Sklow, 1784, 4; Warschau, 1814, 4.

Jech. Mich. Altschul: בִּנְיַן הַבַּיִת. Ueber den Tempel Jecheskel's: Zolkiew, 1778, 4; Livorno, 1782, 8.

JT. Lippm. Heller: צוּרַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. Ueber den Tempel Jecheskels u. s. w.: Prag, 1602, 4; mit מִדּוֹת הַמִּזְבֵּחַ von einem Andern: Ff. a/M., 1714, 4.

Jul. F. Böttcher: Exegetisch-kritischer Versuch über die ideale Beschreibung der Tempelgebäude etc. In dessen: Proben alttest. Schrifterklärung: Leipzig, 1833, 8.

Ausserdem sind viele Abhandlungen in Zeit- und Sammelschriften aufgenommen.

Jecheskel de Castro s. Jech. de Castro.

Jecheskel-Feiwel (Dar. in Dretschin): תּוֹלְדוֹת אָדָם. Biographie des Sal. Wilna, nebst einer Mittheilung aus seinen חִדּוּשִׁים: Dyrhenfurt, 1801, 8.

Jecheskel, der Hochpriester s. Ezekias.

Jecheskel Kindeles s. Jech. Kindeles.

Jecheskel ha-Lewi (.s Slottow): שֵׁם יַעֲקֹב. Abhandlungen über Moral und Askese: Ff. a/O., 1716, 4 (Bl. 68).

Jecheskel-Mose (b. Jak. in Prag): ed. שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים. Die kurzen GA. der Geonim in 400 Nummern, nach der ed. Kstpl. besorgt: Prag, s. a. (1590), 4 Salomo b. Mard. Kohen.

Jecheskel b. Samuel s. Jech. Glogauer.

Jechiel b. **Ascher**: פְּסָקִים עַל מַכּוֹת. Decisionen über Tr. Makkot. Daraus ausgezogen ein Stück in den GA. seines Bruders זִכְרוֹן יְהוּדָה: Berlin, 1846, 4.

Jechiel Aschkenasi s. Jech. Aschkenasi.

Jechiel Bassani s. Jech. Bassani.

Jechiel b. **Hirsch** (R. in Kowlo): ed. מַעֲלֶפֶת סַפִּירִים von Sal. Algâsi, mit Vorrede: Amst., 1703, 8.

Jechiel b. **Jakob** (Aschkenasi): תְּשׁוּבָה. GA., aufgenommen in Me. Rothenburg's GA.: Prag, 1608, f.

Jechiel b. Jedidja s. Mich. Morawczik.

Jechiel b. Jehuda s. Jech. Krochmal.

Jechiel b. **Jekutiel** (b. Binj. Rofe in Italien): ס' תַּנְיָא. Compendium über das ganze jüdisch-religiöse Leben und über die Vorschriften für dasselbe, דִּינִים und מִנְהָגִים, wie Auszüge aus den פּוֹסְקִים, wie z. B. über die Gebete und die Chasanim, über Priestersegen, Vorlesen aus der Tora, über Fasten, Trauren, über Trauungen u. s. w., Alles in Paragraphen abgetheilt. Aber das Ganze ist blos ein Auszug aus dem Werke שִׁבֳּלֵי הַלֶּקֶט, theils nach dem gedruckten, theils nach dem handschriftlichen, mit absichtlicher Verschweigung des Ursprunges; der Name תַּנְיָא rührt von dem Anfangsworte des Werkes her. Der Verf. des Schibbole ha-Leket ist Zidkijja de Piatelli (b. Abr. b. Jech. b. Abr. ha-Rofe in Rom). Von Sam. Latîf besorgt: Mantua, 1514, 4; von Simeon ha-Lewi bevorwortet: Cremona, 1565, 4 Vinc. Conti (Bl. 136); dazu noch Erläuterung der schweren Wörter: Lemberg, 1801, 4; Dyrhenfurt, 1810, 4; Zolkiew, 1799, 4; Sdilikow, 1834, 4.

O. H. Schorr: ס' תַּנְיָא. Eine kritische Untersuchung üb. das Werk Tanja. Abgedruckt in Zijjon I. (S. 147): Ff. a/M., 1841, 8.

—.—: מַעֲלוֹת הַמִּדּוֹת. Sittenbuch, mit reichen Belegen aus den Midraschim u. aus andern Schriften, die Morallehre betreffend: Cremona, 1556, 4 Vinc. Conti (83); Offenbach, 1716, 4 Seligmann Reis (54). (In den Handschriften dieses Buches stehen noch zwei Gedichte). Vgl. Jehuda b. Jizchak.

Jechiel b. **Josef** (s. Paris)[1]: ויכוח. Polemisches gegen das Christenthum, in Erklärung vieler Stellen der Schrift. Eine Stelle daraus ist in סתירת אמונת הנוצרים von Sal. Duran u. abgedruckt in dem Sammelwerke מלחמת חובה: Kstpl., 1710, 8. Etwas daraus in Wagenseil's Tela ignea satanae, mit lat. Uebersetzung: Altorf, 1681, 4.

—. —: ויכוח. Disputation mit dem Proselyten Nikolaus, abgehalten um 1252. Aus einem strassburger Codex, mit lat. Uebersetzung abgedruckt in Tela ignea satanae von Wagenseil: Altorf, 1681, 4.

Jechiel Loria s. Jech. Loria.

Jechiel Meli s. Jech. Meli.

Jechiel b. **Meschullam**: ed. יריעות שלמה von Sal. Loria (s. d.), mit seinem Vorworte: Venedig, 1610, 4.

Jechiel-Michel b. Abr. ha-Lewi s. Jech. Mich. Eppstein.

Jechiel-Michel b. A. Löw s. J. Michel b. A. Löw.

Jechiel-Michel b. Arje s. J. Michel b. A. Löw.

Jechiel-Michel b. Eliʿeser Niemerow s. J. Michel Niemerow.

Jechiel-Michel b. **Hirsch** (R. in Wilna): לזכר לישראל. Comm. üb. die Sprüche der Väter. Angehängt sind einige Novella's über die Traktate Baba Meziʿa, Gittin u. Chullin: Wilna-Grodno, 1834, 4.

Jechiel-Michel b. Jeh. Löw s. J. Michel b. J. Löw.

Jechiel-Michel Morawczik s. J. Mich. Morawczik.

Jechiel-Michel Nachum (b. Jak.): עמק ברכה. Ueber 10 Themen in Tr. Berachot. Erster Theil: Lemberg, 1808, f.

Jechiel-Michel Spira s. J. Mich. Spira.

Jechiel-Michel b. ʿUsiel s. Jech. Mich. Glogau.

Jechiel-Michel b. Wolf Stern s. J. Michel Stern.

Jechiel de Montelez s. Jech. de Montelez.

Jechiel aus Paris s. Jechiel b. Josef.

Jechiel de Pesaro s. Jech. de Pesaro.

Jechiel b. **Petachja** (R. in Jawarow): משנה לחם. Discussive Novella's über talm. Stücke, über Decisoren und über Maimûni's Jad: Zolkiew, 1751, 4.

Jechiel Rofe s. Jechiel b. Jekutiel.

Jechiel b. **R'uben** (in Kstpl.): עשרה יריעות. Ueb. die jüdische Kalenderkunde: Kstpl., 1541, 4.

Jechiel b. **Uri** (b. Eljakim, in Deutschland)[2]: ס' על עסק התורה. Ueber das rechte Studium des Gesetzes. Hat sich nur handschriftlich erhalten.

Jedaja b. Nachschon s. Is. Latîf in dessen אגרת התשובה.

Jedaja ha-Penini s. Jed. Penini.

Jedidja b. Abraham s. Gottlieb b. Abraham-Israel.

Jedidja ha-Alexandri s. Philon.

Jedidja Ibn Gabbai (b. Is.) s. Jed. Ibn Gabbai.

Jedidja Galante (b. Mos.) s. Jed. Galante.

Jefet b. ʿ**Ali** (el-Basriji, d. h. aus Basra)[3]:

L. Bargès: Rabbi Yapheth ben Heli Bassorensis Karaitae in librum Psal-

1) Er bl. um 1252, war Zuhörer Sir Leon's und war Tosofist, wie er auch in den Tosafot angeführt wird.

2) Vater des berühmten Ascher b. Jechiel, in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts lebend.

3) Der vollständige Name ist: Abu Ali Hassan b. Ali el-Basriji (אבו עלי חסן בן עלי אלבצרי), wo חסן die arab. Umschreibung von Jefet ist. Er lebte in der ersten Hälfte des 10. Jahrhundert's in Jerusalem. Er führte auch den Beinamen ha-Kohen oder אלאמאם, el-Imâm.

morum commentarii arabici e duplici codice Mss. Bibl. Reg. Parisiensis edidit et in latinum convertit etc.: Paris, 1846, 8.

Er schrieb überhaupt weitschichtige Commentare über die ganze Schrift, ferner: 1) ס׳ הַמִּצְוֹת; 2) זִכְרוֹן הַדָּתוֹת, auch genannt ס׳ נְעִימוֹת; 3) קוּפַּת הָרוֹכְלִים; 4) כתאב אלתמהיד (Buch der Grundlegung); 5) שַׁעַר הַצֶּדֶק.

Ueber ihn.

Sal. Munk: Bericht über die erworbenen handschriftlichen Commentare des Jefet[1]: Israel. Annalen III. N. 10 u. 11.

Fr. Delitzsch: Jefet ha-Lewi. Eine Zusammenstellung über ihn im Onomastikon zu Ez Chaj. p. 314.

*J. G. **Jehnichen**: De petend. rerum, quas libri N. T. cont., e libr. V. V. Apocryph. illustr.: Wittenberg, 1787, 4.

Jehuda.

Viele Tosafisten dieses Namens s. unter תּוֹסָפוֹת.

Jehuda: ס׳ הַחַיִּים. Derascha's über das dritte Buch des Pent.: Krakau, 1588, 4.

Jehuda ha-Abel s. Jeh. Hadassi.

Jehuda b. **Abraham-Jacob** (.s Posen): מַכְּבֵי יְהוּדָה. Deraschische Betrachtungen über den Zusammenhang der Parascha's und Sidra's und sonstige Auslegungen. Ursprünglich über den ganzen Pentateuch, aber nur bis Sidra wa-Jiggasch gedruckt: Krakau, 1650, f.

Er schrieb noch die Werke קֶשֶׁת יְהוּדָה und זֹאת לִיהוּדָה.

Jehuda Abravanel b. Don Isaak s. Jeh. Abravanel.
Jehuda Abravanel b. Samuel s. Jeh. Abravanel (b. Sam.).
Jehuda Abudiente s. Jeh. Abudiente.
Jehuda Ahron Mose Altschul s. Jeh. Ah. Mos. Altschul.
Jehuda Ibn Alfakhar s. Jeh. Ibn Alfakhâr.
Jehuda Arje b. Z. Hirsch s. Jeh. Carpentrasi.
Jehuda Arje b. Jak. Paviate s. Jeh. Paviate.
Jehuda Arje Sir Leon s. תּוֹסָפוֹת.
Jehuda Arje da Modena s. Jeh. Leon da Modena.

Jehuda b. **Ascher** (b. Jechiel, R. in Toledo)[2]: זִכְרוֹן יְהוּדָה. Eine Sammlung von Gutachten des Jehuda b. Ascher, auf Anfragen seines Neffen Ascher b. Salomo, und zwar die ersten 81 Nummern, mit Ausnahme von N. 75, dann folgen GA. von Abraham Ibn Ismaïl, Ibn Adrat, Gerschom Maor ha-Gola, Ascher b. Jechiel u. A. Herausgegeben von Jeh. Rosenberg (b. Al. Süsskind, aus Razki): Berlin, 1846, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ מַ׳ שַׁבָּת. Auslegung zu Tr. Sabbat, woraus ein Bruchstück in der GA.-Sammlung N. 92: Berlin, 1846, 4.

Er verfasste auch eine Anleitung zur Moral in der Form eines Testaments u. d. T. אִגֶּרֶת הַתּוֹכַחַת, worin auch Familiennachrichten sich befanden.

Ueber Jehuda b. Ascher.

Dav. Cassel: תּוֹלְדוֹת יְהוּדָה בֶּן אָשֵׁר. Skizze über Jehuda b. Ascher. Als Vorwort zu der Ausgabe der Gutachten: Berlin, 1846, 4.

Jehuda-ʿAssael b. Eliʿeser-David s. Leone di David del Bene.
Jehuda Bak s. Jeh. Bak.
Jehuda Ibn Balʿam s. Jeh. Ibn Balʿam.
Jehuda b. Barsillai s. Jeh. Barcelloni.
Jehuda b. Bezalel Löwe s. Jeh. Löwe (b. Bez. in Prag).

Jehuda .s **Brestitzk** (in Lithauen): יְהוּדָה יַעֲלֶה. Gebete und Lieder auf Reisen: Krakau, 1642, 8.

Der Opp. Katal. von 1826 giebt als den Verf. an: Natan b. Meïr aus Krumau.

1) Er führt bei den Karäern auch den Beinamen ha-Lewi und es scheint, dass ha-Lewi wie el-Imâm nur Ehrenbezeichnungen sind.

2) Er starb den 17. Tammus 1349 an der Pest. Seine Schüler waren Menachem b. Serach, Verf. des צֵידָה לַדֶּרֶךְ und R. Machir, Verf. des אַבְקַת רוֹכֵל.

Jehuda Briele s. Jeh. Briele.

Jehuda el-**Chali**: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an Dav. de Pomis, in lat. Sprache, zu dessen Werk: „Enarratio apologetica de medico hebraeo," u. demselben vorgedruckt: Venedig, 1588, 4.

Jehuda el-Charisi s. Jeh. Charisi (b. Sal.)

Jehuda ha-Chasid s. Jeh. ha-Chasid.

Jehuda Darschan s. Jeh. Is. Hentschin.

Jehuda ha-Dassi s. Jeh. Hadassi.

Jehuda b. David Fâsi s. Jeh. Ibn Chajjuǵ.

Jehuda .s **Dubno**[1]: תְּפִלַּת ר׳ יְהוּדָה. Gebet über die Erscheinung des Messias: Dessau, 1699, 8.

Jehuda b. **Eli'eser** (in Frankreich)[2]: מִנְחַת יְהוּדָה. Erläuterungen zum Pentateuch und worin die Dunkelheiten in Raschi vorzüglich erläutert werden, gegen 102 Autoritäten citirend. Geschöpft vorzüglich aus חִזְקוּנִי (s. Chisk. Chaskuni), נִמּוּקִים von Mos. de Couçy (s. d.) und den Mittheilungen seiner Lehrer Eljakim b. Menachem, und verfasst im Jahre 1313. Angeführt werden Baruch b. Isaak, Chajjim ha-Kohen, Chananel, El'asar b. Jehuda (aus Worms), Elchanan b. Isaak, Eli'eser b. Joël ha-Esri, Hoschaja ha-Lewi, Isaak b. Ascher, Isaak aus Corbeil, Isaak b. Samuel, Jakob b. Nachman, Jechiel, Jehuda ha-Chasid, Josef Bechor Schor, Josef b. Baruch aus Jerusalem, Josef aus Marseille, Me. Rothenburg, Menachem aus Joigny, Mose aus Evreux, Mose b. Maimûn, Mose aus Pontoise, Natan Official, Perez, Salomo aus Dreux, Samuel b. Meïr, Simson b. Abraham u. A. Zusammen mit den Tosafot zum Pentateuche herausgegeben von Jak. Nuñez-Vaës unter dem gemeinschaftlichen Namen דַּעַת זְקֵנִים: Livorno, 1783, f. Nicht zu verwechseln mit מִנְחַת יְהוּדָה von J. Löw b. 'Obadja.

Jehuda b. Eli'eser Poki s. Jeh. Tschelebi.

Jehuda Falkon s. Jeh. Falkon.

Jehuda Ibn Ǵebirol s. Jeh. Ibn Ǵebirol.

Jehuda Gedalja b. Mose s. Jeh. Gedalja.

Jehuda Gedalja aus Semiatisch s. Gedalja .s Semiata.

A. **Jehuda** b. Hirsch s. Jeh. Carpentrasi (b. Zebi).

Jehuda-Jachja (in Venedig): שִׁיר יְדִידוּת. Gedicht für die Gesellschaft מַעֲמָדוֹת: Venedig, 1761, 12.

Jehuda Ibn Ja'isch s. Jeh. Ibn Ja'isch.

Jehuda-Jaïr Leon (in Rom): ed. תְּפִלּוֹת יְשָׁרִים. Die täglichen Gebete, nebst Psalmen, von Neuem durchgesehen: Venedig, 1661, 12.

A. **Jehuda** b. Jakob s. Jeh. Ar. Paviati.

Jehuda b. **Jecheskel** (ha-Kohen, .s Lissa): יוֹם תּוֹכֵחָה. Derascha's und Morallehren, in 22 Kapitel und zwar sehr oft in gereimter Poesie vorgetragen: Altona, 1745, 4 Abr. b. Isr. (Bl. 29).

Jehuda b. Jechiel s. Messer Leon.

Jehuda-Jizchak b. Jakob (aus Hentschin) s. Jeh. Is. Hentschin.

Jehuda b. **Jizchak** (ha-Lewi)[3]: עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. Der Text des Pentateuch mit Erklärung der schweren Wörter aus Raschi, Nachmani, Ibn-Esra, Kimchi, Mose de Couçy, Jakob b. Ascher u. A., mit der Masora. (Die ganze Bibel sollte so erscheinen, daher der Titel). In Gemeinschaft mit Jechiel b. Jekutiel herausgegeben: Venedig, 1547, 4 M. A. Giustiniano.

1) Ein Schwärmer zu Ende des 17. Jahrhunderts.

2) Er bl. in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts und 1341 hat er noch als Schreiber ein Ms. gezeichnet. Sein Lehrer war Eljakim b. Menachem, dessen פְּשָׁטִים zum Pentateuch ihm in Ms. vorgelegen.

3) Er war aus Ff. a/M. und bl. zu Anfang des 16. Jahrhunderts.

Jehuda b. **Jizchak:** ed. הֲלָכוֹת גְּדוֹלוֹת des Sim. Kahira: Venedig, 1548, f.

—. —: ed. פ' הָרמבּן עַל הַתּוֹרָה. Comm. des Mos. Nachmani üb. den Pentateuch: Venedig, 1545, f.

Jehuda-Jizchak b. Mardechai s. Jeh. Is. Hentschin.

Jehuda b. **Illa'i** (aus Uscha in Palästina)[1].

Mor. Schwarzauer: Lebensskizze des Jehuda b. Illa'i. Als Theil der Abhandlung: Talmudische Exegetik. Ueber die biblischen Auslegungen des Talmuds bei seinen Gesetzbestimmungen. LB. des Or. 1843 col. 625 flg.;

Jehuda Jona b. Jizchak aus Ssafet s. Jeh. Battista-Jona.

Jehuda Jona b. Isaak (aus Ssafet) s. Gio. Battista.

Jehuda b. Josef s. Jeh. el-Fakhâr (b. Jos.).

Jehuda b. Josef Ibn Bolat s. Jeh. Ibn Bolat.

Jehuda b. Josef Karo s. Jeh. Karo.

Jehuda b. Josef Moscato s. Jeh. Moscato.

Jehuda b. Josef Perez s. Jeh. Perez.

Jehuda b. Isaak Abravanel s. Leone Hebreo (b. Don Isaak).

Jehuda b. Isaak Eidlitz s. J. Löw Eidlitz.

Jehuda b. **Israel** (gen. Eybenschütz): עֵין הַחַשְׁמַל. Kabbalistische Commentationen zu כִּתְבֵי אר"י, ferner zu ס' הַבָּהִיר und סִפְרָא דִצְנִיעוּתָא: Korez, 1776, 4. (Bl. 32).

Jehuda-Jüdel .s **Dessau:** מִנְחַת יְהוּדָה. Deraschische Auslegungen zum Pentateuch, mit חֶדְוַת יַעֲקֹב seines Sohnes Jak. (b. Jeh.) Dessau (s. d.) gedruckt: Berlin, 1776, 8.

Jehuda Kalaz s. Jeh. Kalaz.

Jehuda b. Kardaniel s. Jehuda ha-Lewi.

Jehuda Katzenelnbogen s. Jeh. Katzenelnbogen.

Jehuda Ibn Koreisch s. Jeh. Ibn Koreisch.

Jehuda-Lebh: Die Auferstehung der Todten aus dem Gesetz Mose bewiesen; aus dem Rabbinischen übersetzt und mit einer Vorrede begleitet von O. L. Tychsen: Bützow, 1766, 8.

Jehuda Leon da Modena s. Jeh. Leon da Modena.

Jehuda Lerma (b. Sam.) s. Jeh. Lerma.

Jehuda ha-**Lewi** (b. Sam. .s Kastilien)[2]:

I. Religiöse und weltliche Dichtungen.

—. —: שִׁירִים וּמִזְמוֹרִים. Religiöse Lieder u. Hymnen in allen Gattungen der religiösen Lyrik, wie die liturgische Poesie sie hervorgerufen, und die grosse Zahl dieser Dichtungen ist abgedruckt in den מַחֲזוֹרִים der verschiedensten Riten. Siehe מַחֲזוֹר.

—. —: י"א מִזְמוֹרִים. Elf musterhafte religiöse Dichtungen, die erste, mit dem Anfange 1) אֱלֹהִים אֶל־מִי אֲמַשִּׁילְךָ, welche aus 6 Theilen besteht und unter die schönsten Hymnen gehört. Gesammelt aus seltenen Handschriften u. Machasorim von Mich. Sachs und in den „Originalen," seines Werkes: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (S. 27—39) abgedruckt: Berlin, 1845, 8.

—. —: ד' מִזְמוֹרִים. Vier Lieder des Jehuda ha-Lewi, aus sehr seltenen Handschriften genommen und zwar 1) יוֹצֵאת אֶל הַחֲרָבָה; 2) יְמִינְךָ נוֹשֵׂא עֲוֹנִי;

1) Er war Mischnait u. bl. im 2. Jahrh. n. Chr. Er war Lehrer des Jehuda ha-Nasi.

2) Von seinem Geburtsorte wird er קסטיליאן genannt, und da Kastilien damals den Christen gehörte, so nennt er sich in einem Akrostich מֵאֱדוֹם, aus Edom. Er bl. um c. 1100 n. Chr. und starb wahrscheinlich auf seiner Wanderung nach Palästina.

3) יָהּ אָנָּה אֶמְצָאֲךָ ; 4) יְעִירוּנִי בְשִׁמְךָ רַעְיוֹנָי. Abgedruckt in den hebr. Beilagen des Werkes von L. Dukes: Zur Kenntniss der neuhebr. religiösen Poesie etc.: Ff. a/M., 1842, 8.

Jehuda ha-**Lewi**: שִׁירִים. Lieder, religiösen u. weltlichen Inhalts, zum Theil aus den seltensten Handschriften gezogen. Abgedruckt im LB. d. Or. in den Jahrgängen von 1840—48.

—.—: דִּיוָאן ר׳ יְהוּדָה הַלֵּוִי oder שִׁירִים וְתִשְׁבָּחוֹת וַהֲלָצוֹת. Diwân oder Liedersammlung, enthaltend die Lieder, welche er an seine Zeitgenossen geschickt, die er in Bezug auf seine Wallfahrt nach Jerusalem gedichtet und überhaupt viele Gelegenheitsgedichte; dann auch religiöse Lieder oder Pijjutim. Diese Lieder Jeh. ha-Lewi's sammelte zu einem Diwân R. Chijja el-Da'udi (Aldajjan, st. 1154 im Gebiete von Leon), dann auch David b. Maimûn und Abusa'id Ibn Alkasch, und endlich R. Jeschuah (ישועה) b. Elijahu ha-Lewi, der eine arab. Vorrede dazu schrieb, und den Diwân selbst in drei nach metrischen Gesetzen getrennten Theilen sonderte. Diese letzte Sammlung, welche S. D. Luzzatto aus Tunis in einer alten Handschrift erhalten, hat im ersten Theile 421, im zweiten 215 und im dritten 180 Lieder, also zusammen 816, wovon jedoch, trotz der Verzeichnung der vierte Theil fehlt. Aus diesem Diwân gab nun S. D. Luzzatto unter dem Titel בְּתוּלַת בַּת יְהוּדָה, mit Noten u. einer für Literaturgeschichte höchst wichtigen Einleitung, eine Partie heraus: Prag, 1846, 8.

—.—: אֲדוֹן חַסְדְּךָ. Ein grosses Gedicht über die Ester-Geschichte, vielfache Alfabete durchgehend. Der Dichter hält sich streng an die Schrift u. berücksichtigt die midraschische Haggada nicht. Es ist abgedruckt in sehr vielen Machasorim (s. מַחֲזוֹר) und noch besonders herausgegeben von Samuel aus Castilien, mit einer italienischen Uebersetzung: Venedig, 1609, 8 Giov. di Gara; dann mit deutscher, lateinischer und spanischer Uebersetzung, von Mose Aschkenasi. Der eigentliche Titel lautet: מִי כָמוֹךָ. Jubilus Judaicus, Mi Kamocha dictus, in Festum Purim, compositus a R. Juda Lewi, sermone latino, et germanico ligato, et hispanico soluto editus a M. G. (Mosche Germanus): Amst., 1700, 4. (מִי כָמוֹךָ ist die Ueberschrift des Gedichts in zwei Versen, daher auch dieser Name).

—.—: צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי. Trauerlied auf Zion. Mit einer deutschen Uebersetzung von Mos. Mendelssohn (früher schon von Herder übersetzt), gab es Salomo Dubno in seinem Specimen: עָלִים לִתְרוּפָה heraus: Amst., 1775, 8. (Ueber Verbesserungen zu diesen beiden Liedern vgl Luzzatto in Betulat b. Jeh. S. 22. 23)[1].

Uebersetzungen seiner Lieder.

Mich. Sachs: Uebersetzung vieler Dichtungen des Jehuda ha-Lewi in's Deutsche. Abgedruckt in dessen Werk: die religiöse Poesie der Juden in Spanien: Berlin, 1845, 8.

Mos. Aschkenasi s. אָדוֹן חַסְדְּךָ.

Samuel aus Kastilien s. אָדוֹן חַסְדְּךָ.

Mos. Mendelssohn s. צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי.

Ih. Gf. v. Herder s. צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי.

Viele Lieder Jehuda ha-Lewi's sind auch im LB. d. Or. 1840—48 übersetzt, andere in den übersetzten Machasorim.

II. Religionsphilosophische Schrift aus dem arab. Originale in hebr. Uebersetzung.

—.—: כתאב אלחג̇ה ואלדליל פי נצרה אלדין אלדליל, d. i. das Buch des Beweises und der Argumentation, zur Hilfe der verachteten Religion. Eine in arabischer Sprache 1140 v. Chr. abgefasste jüdische Religionsphilosophie in 4 nach der Weise des Platon (wo Socrates) und Cicero (wo Cato) fin-

1) Es ist auch eine Uebersetzung von Herder in dessen Werken erschienen.

girten Dialogen (von der nur in der Oxforder Bibliothek eine zu Damaskus 1463 angefertigte, aber mangelhafte Handschrift sich findet), in der Form eines Wettstreites oder Gespräches des Chasaren-Königs mit einem heidnischen Philosophen, einem Christen, einem Muhammedaner und einem Juden, wobei aber der Jude oder jüdische Gelehrte (Chaber), Jizchak Sangari nach Einigen fingirt, die Hauptperson ist. Aus dem arab. Originale in's Hebräische, unter dem Namen ספר הכוזרי, übersetzt zu Lunel von Jehuda b. Saul Ibn Tabôn aus Granada im Jahre 1167 n. Chr., wurde gedruckt auf Kosten Josef Jachja's: Fano, 1506, 4 Gerson Soncini; von Mëir Franzoni, mit Bemerkungen u. Hinweisungen aus einer Uebersetzung des Jehuda b. Kardaniel: Venedig, 1547, 4; von Isaak Metz mit Zuziehung der erwähnten Venediger Ausgabe und der mit dem Kol Jehuda dort 1594 erschienenen, nebst Variantentabellen hinten: Hannover, 1838, 8 (mit schöner Quadratschrift). Ausserdem ist noch der Text in den Ausgaben mit Commentaren erschienen, als: Venedig, 1594, 4; Wien, 1797, 4; Sdilikow, 1833, 4; Berlin, 1795, 4; Prag, 1838—40, 8; und die ersten 2 Abschnitte: Leipzig, 1841—42, 8.

Gegen dieses Werk Kusari, oder gegen das Buch des Beweises und der Argumentation, schrieb ein gewisser Ben-'Abbas, Sohn eines Jehuda 'Abbas (vgl. Tachkemoni c. 3) eine arabische Entgegnung: כתאב אלנקץ ואלאבראם, d. h. das Buch der Widerlegung und Vereitelung, wie in der arabischen Handschrift des Kusari angemerkt ist.

a) Mit Commentaren.

Jeh. Moscato: קול יהודה. Weitschichtiger Commentar über das Buch Kusari (ספר הכוזרי) von Jehuda b. Josef Moscato. Nebst einem vielfach corrigirten Texte, herausgegeben auf Veranlassung seiner Söhne Elchanan und Jizchak Moscato nach dem Tode ihres Vaters (starb 1580), von Salomo Schemaja ben Nissim Jizchak Sforno: Venedig, 1594, 4 Giov. di Gara (Bl. 299).

Isr. Samość: אוצר נחמד פרוש ספר הכוזרי. Ausführlicher Commentar über das Buch Kusari von Jehuda ha-Lewi, verfasst in Berlin (im Hause des Daniel Jafé) von Israel ha-Lewi Samość; herausgegeben von seinem Neffen Jerochem b. Isaschar Bär in Lemberg: Wien, 1797, 4; Sdilikow, 1833, 4 Is. Madfis.

Is. Satanow: ספר הכוזרי עם פרוש. Commentar zum Kusari, nebst dem Texte, von Isaak Satanow: Berlin, 1795, 4.

Gid. Brecher: כוזרי עם פרוש חדש. Kurzer Commentar über das Buch Kusari, nebst dem Texte, einem Nachweis der Schriftstellen und einem Realindex, von Gideon Brecher (in Prossnitz) in 4 Heften: Prag, 1838—40, 8.

Im 15. Jahrhundert bereits wurden Commentare zum Kusari geschrieben. Jakob b. Chajjim Vidal, auch Jak. Provençal genannt, schrieb 1422 einen Comm. dazu, im Jahre 1425 schrieb Natanel Kaspe (b. Nech.) einen Comm. dazu.

b) Mit Commentar und Uebersetzung.

1) In spanischer Sprache.

Jak. Abendana: Cuzary libro de grande sciencia y mucha doctrina, Discursos que passeron entre el Ray Cuzar, y un singular sabio de Ysrael, llamado Yshach Sanguary. Fue composto este libro en la lengua arabiga por el doctissimo R. Yeuda Levita, y traduzido en la lengua santa por el famoso traductor R. Yeuda Aben Tibbon en el anno de 4927 a la criacion del mundo, y agora nuevamente traduzido del ebrayco en español y comentado por el hacham Jaacob Abendana en Amsterdam anno 5423: Amst., 1663, 4. (S. 306).

2) In lateinischer Sprache.

Joh. Buxtorf (fil.): כוזרי. Liber Cosri continens colloquium seu disputationem de religione, habitam ante nongentos annos, inter regem Cosarcorum et R. Isaacum Sangarum Judaeum; contra Philosophos praecipue e gentilibus, et Karaitas e Judaeis; Synopsin simul exhibens theologiae et philosophiae judaicae, varia et recondita eruditione refertam. Eam collegit, in ordinem

redegit, et in lingua Arabica ante quingentos annos descripsit R. Jehudah Levita hispanus; ex Arabica in linguam Hebraeam, circa idem tempus transtulit R. Jehudah Aben Tybbon, itidem natione Hispanus, civitate Jerichuntinus. Nunc, in gratiam philologiae et linguae sacrae cultorum, recensuit, latinâ versione et notis illustravit Joh. Buxtorfius, fil. Accesserunt: Praefatio, in qua Cosareorum historia et totius operis ratio et usus exponitur: Dissertationes Rabbinicae: Indices locorum Scripturae et Rerum: Basel, 1660, 4. (S. 387).

3) In deutscher Sprache.

סֵפֶר הַכּוּזָרִי. Das Buch Kusari des Jehuda ha-Lewi, nach dem hebräischen Texte des Jehuda Ibn-Tibbon herausgegeben, übersetzt und mit fortlaufendem deutschem Kommentar, so wie mit einer allgemeinen Einleitung versehen von H. Jolowicz und Dav. Cassel. (Nur zwei Hefte, die ersten zwei Abschnitte enthaltend, sind erschienen, auf Kosten J. Fürst's): Leipzig, 1841—42, 8. (S. 192).

Nachbildungen dieses Werkes sind כּוּזָרִי שֵׁנִי von Dav. Nieto und ähnliche andere Werke.

III. Ueber Jehuda ha-Lewi.

Mich. Sachs: R. Jehuda ha-Lewi und einige seiner Zeit- und Kunstgenossen. Abgedruckt in dem Werk: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (S. 287—309): Berlin, 1845, 8.

Jehuda-Löw Aschkenasi (in der Türkei): שו״ת. Gutachten, eingerückt in Ah. Leppâ's שו״ת בְּנֵי אַהֲרֹן: Smyrna, 1674, f.

Jehuda-Löw b. **Chanoch** (b. Abr., R. in Pfersee): דְּרָשׁוֹת. Derascha's über die 3 Hauptfeste. Mit den Derascha's seines Vaters Chanoch b. Abraham (s. d.) u. d. T. רֵאשִׁית בִּכּוּרִים herausgegeben: Ff. a/M., 1708, 4.

—.—: שו״ת חֲנוֹךְ בֵּית יְהוּדָה. Sammlung von Rechtsgutachten über die 4 RC.: Ff. a/M., 1709, 4.

Er hinterliess: 1) מַעַרְכֵי לֵב. Eine Sammlung von Derascha's; 2) ק׳ עַל תִּשְׁבֹּרֶת וְחֶשְׁבּוֹנוֹת. Abhandlung über Arithmetik u. s. w. zur Aufklärung talm. Stellen; 3) שו״ת. Sammlung von Rechtsgutachten.

Jehuda-Löw b. David s. Jeh. Löw Neumark.

Jehuda-Löw b. **Efrajim** (R. in Rotterdam): ed. שו״ת שַׁעַר אֶפְרַיִם. Die GA. seines Vaters Efrajim ha-Kohen (.s Wilna) und dazu auch noch seine eigenen Gutachten (שו״ת): Sulzbach, 1688, f.

Jehuda-Löw b. **Hillel** (R. in Schwersenz): חֲכַם לֵב. Gedrängter Comm. über die 613 Vorschriften, vorzüglich aus Maimûni gezogen: Fürth, 1693, 4 Jos. b. Salm. Schneor (Bl. 28).

Lateinische Uebersetzung.

Karl Schultan: 613 legum hebraeorum pars prima, ductu R. Jehudae Lebh (Löw) Schwertsensis, versione, notis, paraphrasi, emendatione textus, interstinctione, dictorumque Scripturae sanctae in margine notatione, breviter quidam, sed ita proposita, ut non Theologiae tantum, et linguae Hebraeae, sed et Juris Studiosis magno emolumento esse possit. Accessit ejusdem calendarium judaicum hebraeo-latinum: Stockholm, 1711, 4 (S. 193).

Jehuda-Löw b. **Joël** (Dajj. in Posen): ed. פַּעֲנֵחַ רָזָא über den Pentateuch mit Glossen, in der zweiten Ausgabe: Amst., 1698, 8.

Jehuda-Löw b. **Josef** (Rofe, Dar. in Prag): קוֹל יְהוּדָה. Derascha's üb. die Genesis: Prag, 1641, f. Abr. Lemberger Söhne (Bl. 74).

Jehuda-Löw b. Josef (.s Hessen) s. J. Löw Meller.

Jehuda-Löw b. Josef (.s Pinczow) s. J. Löw Pochowitzer.

Jehuda-Löw b. **Josua** (in Prag): מִלְחָמָה בְּשָׁלוֹם. Ueber die schwedische Belagerung Prags und über Leistungen der Juden dabei: Prag, s. a. (1649), 8. Wieder abgedruckt Bikk. ha-Ittim: Wien, 1823, 8.

Jehuda-Löw b. Isaak (R. in Eidlitz u. dann in Meseritz) s. J. Löw Eidlitz.

Jehuda-Löw b. **Israel** (.s Zolkiew): מִנְחַת יְהוּדָה. Erläuterungen und Auslegungen der Masora zum Pentateuch und den 5 Megillot, in deraschischer u. kabbalistischer Weise: Zolkiew, 1780, 4.

—. —: נֶפֶשׁ יְהוּדָה. Auslegung unverständlicher Midraschim und schwerer Bibelverse in deraschischer Weise: Lemberg, 1796, 4.

Jehuda-Löw .s **Krotoschin** (in Hamburg)[1]: ed. קִצּוּר רֵאשִׁית חָכְמָה, das schon früher zu Basel, Venedig u. anderswo erschienen, nebst מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ, תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה von Is. Loria u. תִּקּוּנֵי שַׁבָּת von Abraham ha-Lewi: Wandsbeck, 1688, 8.

—. —: ed. זֶרַע בָּרֵךְ von Baruch b. Isaak: Hamburg, 1687, f.

—. —: ed. אוֹר צַדִּיקִים von Meïr b. Jehuda-Löw (ha-Kohen): Hamburg, 1690, 8.

—. —: ed. יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל von Israel-Samuel b. Salomo (ha-Rofe): Hamburg, 1688, 8.

Er schrieb noch zwei Werke קוֹל יְהוּדָה und מִנְחַת יְהוּדָה.

Jehuda Löw Minden s. J. Löw Selichower.

Jehuda-Löw b. Mose (Chas. in Aftrod u. Minden) s. Jeh. Löw Selichower.

Jehuda-Löw b. **Mose-Ahron**: זִיז שָׂדַי. Comm. zu den Sagen des Rabba bar bar Chana, und zwar in kabb. Geiste: Lublin, 1634, 4 (Bl. 8).

Jehuda-Löw b. **Mose-Salomo** (.s Dresnitz): לִקּוּטֵי תְהִלִּים. Zusammenstellung von Psalmversen nach dem Alfabet, von ihren Anfängen aus betrachtet. In Gemeinschaft mit Jonatan b. Isaak Winkler aus Nikolsburg herausgegeben: Wilmersdorf, 1717, 12 (Bl. 84).

Jehuda Löw b. ʿObadja (.s Brześć Litewski) s. J. Löw b. ʿObadja.

Jehuda-Löw Olianow s. Jeh. Olianow.

A. **Jehuda-Löw** b. **Samuel-Gerson** (.s Jerusalem)[2]: לִוְיַת חֵן. Deraschische Commentationen über den Pentateuch. Dabei ist אוֹר יְקָרוֹת von seinem Sohne Josef Binjamin Wolf, ebenfalls Auslegungen zum Pentateuch und dann noch חִדּוּשִׁים über talm. Traktate von Naft. Hirz b. Chanoch Henoch, genannt Hirz Henoch: Venedig, 1742, 4.

Jehuda-Löw b. Simcha-Bunem s. J. Löw Meisel.

Jehuda-Löw b. Simeon (in Mainz) s. J. Löw Frankfurter.

Jehuda-Löw b. Simeon (.s Sluzk) s. J. Löw Güntzburg.

Jehuda-Löwe (ha-Lewi in Ferrara): שו״ת. Gutachten, worin auch von Abr. Minz: Ferrara, (—), 4.

Jehuda-Löwe b. Samuel s. J. Löwe Oppenheim.

Jehuda b. **Meschullam**: שו״ת. Gutachten, in der GA.-Sammlung von Më. Rothenburg: Kremona, 1557, 4; Prag, 1608, f.; Sdilikow, 1833, f.

Jehuda Messer Leon (.s Mantua) s. Jeh. Messer Leon.

Jehuda b. **Mose**: מְלֹא פִּי הַגְּדִי. Comm. über das aram. Volkslied חַד גַּדְיָא u. etwas über die Pesach-Haggada: Altona, 1776, 4.

Jehuda b. Mose, aus der Familie Gedalja s. Jeh. Gedalja.

Jehuda b. **Mose** (.s Crone): ed. נַחֲלַת עַזְרִיאֵל von ʿAsriël b. Mose (ha-Lewi): Ff. a/O., 1691, 4.

Jehuda b. **Mose** (.s Lublin)[3]: ס׳ תִּקּוּן שְׁמִירַת שַׁבָּת. Die Mischna des Traktat

1) Er bl. in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts, starb den 4. Adar 1693 u. wurde zu Wandsbeck begraben.

2) Sein vollständiger Name ist Arje Jehuda Löw b. Samuel Gerson (aus Jerusalem) b. Löw (R. in Hentschin) b. Joël Sirkes.

3) Der Verf. war Urenkel des berühmten Simon Güntzburg aus Posen. Dae Wikkuach Josef ist von Ghanoch b. Abraham, Reschit Bikkurim 1. Theil von

Sabbat mit einem שְׁמִירַת שַׁבָּת genannten Comm. und dazu noch הִלְכוֹת פְּסוּקוֹת oder die Decisionen über Sabbat. Dazu noch פְּרִי שַׁבָּת oder kabb. Einleitung in 24 Abschnitten, den Sabbat betreffend: Zolkiew, 1737, 8; ib. 1810, 8 (Bl. 73).

Jehuda b. Mose: פְּרִי שַׁבָּת s. שְׁמִירַת שַׁבָּת.

Jehuda b. Mose (.s Salonik) s. Jeh. Biga.

Jehuda b. Mose Albelda s. Jeh. Albelda.

Jehuda b. Mose Gedalja s. Jeh. Gedalja.

Jehuda b. Mose-Naftali s. J. Löw Bresch.

Jehuda b. **Mose** (.s Posen): דִּבְרֵי יְהוּדָה. Comm. über Pirke Abot, den Psalm בָּרְכִי נַפְשִׁי und über die Stufenlieder: Zolkiew, 1741, 8.

Jehuda b. Mose Saltaro (.s Fano) s. Jeh. Saltaro.

Jehuda ha-**Nasi** (b. Simeon b. Gamliel .s Jamnia b. Simeon b. Gamliel ha-Saken b. Simon b. Hillel, in Tabarijja)[1]: שִׁשָּׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. Sechs Ordnungen (Abtheilungen) der Mischna, d. h. der überlieferten und bis auf seine Zeit vorhandenen Gesetze und Vorschriften. Diese sechs Ordnungen zerfallen in 63 Traktate und diese Traktate umfassen 524 Perakim oder Kapitel. Die 6 Ordnungen heissen: 1) זְרָעִים; 2) מוֹעֵד; 3) נָשִׁים; 4) נְזִיקִין; 5) קָדָשִׁים; 6) טָהֳרוֹת und zu 1 gehören die Traktate: Berachot, Pea, Damai, Kilajim, Schebi'it, Terumot, Ma'asrot, Ma'aser scheni, Challa, 'Orla und Bikkurim, zu 2: Sabbat, 'Erubin, Pesachim, Schekalim, Joma, Sukka, Jom-Tob (Beza), Rosch ha-Schana, Ta'anit, Megilla, Mo'ëd Katan u. Chagiga; zu 3: Jebamot, Ketubot, Kidduschin, Gittin, Nedarim, Nasir u. Sota; zu 4: Baba Kamma, Baba Mezi'a, Baba Batra, Sanhedrin, Makkot, Schebu'ot, 'Edujjot (Bechirta), Horajot, 'Aboda-Sara u. Abot; zu 5: Sebachim, Chullin (Schechitat Chullin), Menachot, Bechorot, 'Arachin, Temura, Me'ila, Keritot, Tamid, Middot u. Kinnim; zu 6: Kelim, Oholot, Nega'im, Para, Tohorot, Mikwaot, Nidda, Machschirin, Sabim, Tebul Jom, Jadajim und 'Ukzin. Dieses grosse Traditionswerk, welches Jehuda ha-Nasi redigirt, ist erschienen:

I. Textes-Ausgaben.

a) In blossen Textes-Ausgaben.

Menasche b. Israel (in Amst.): ed. מִשְׁנָיוֹת. Die 6 Mischna-Ordnungen, blosser Text, mit kurzen Glossen: Amst., 1631, 8; überdruckt mit Erläuterung der schwierigen Wörter. Die Erklärungen der Wörter sind von Jakob Jehuda b. Abr.-Leon Sefardi: ib. 1637, 8; ib. 1644, 12 El. Aboab; Venedig, 1656, 12 G. Bragadini; mit einem Vorworte von Jos. Alvalansi: ib. 1676, 8 Bragadini.

Josef b. Israel (in Amst.): ed. מִשְׁנָיוֹת mit einem alfab. Register der schwierigen Wörter: Amst., 1646, 8; ib. 1669, 12 Dav. Tartas; ib. 1709, 12 Casp. Steen; ib. 1715, 8; Prag, 1680, 12; ib. 1688, 12.

Israel b. Elj. Götz (R. in Strassburg): ed. מִשְׁנָיוֹת, zusammen mit dem Buche Jezira: Venedig, 1704, 8.

Im Verlaufe des 18. Jahrhundert's und in der nun bald ersten Hälfte des 19. sind noch so manche Textes-Ausgaben (wie z. B. in Livorno) erschienen, die ich jedoch hier nicht näher angeben kann.

b) Als Mischna-Text bei den Commentaren u. Uebersetzungen.

מִשְׁנָיוֹת עִם פֵּרוּשִׁים. Die Mischna mit Commentaren, und zwar mit Maimû-

demselben, 2. Theil von Jehudah-Löw b. Chanoch, 3. Theil von Henoch b. J. Löw, die GA.-Sammlung Chinnuch Bet Jehuda von Jehuda-Löw b. Chanoch.

1) Er wurde 123 n. Chr. zu Tabarijja geboren, im 38. Jahre seines Alters im Jahre 161 n. Chr. wurde er Nasi, d. h. Patriarch und Schulhaupt und starb an einem Freitag im Dec. 190 n. Chr. zu Zippori. Er hiess καθ' ἐξοχὴν רַבִּי d. h. Lehrer, oder auch רַבֵּינוּ הַקָּדוֹשׁ d. h. unser Lehrer, der Heilige, u. in Bezug auf seinen Enkel Jehuda b. Gamliel, der רַבִּי זְעֵירָא hiess, wurde er רַבִּי רַבָּא genannt. Nach ihm war die Würde des Patriarchats nicht mehr constant mit der des Rektorat's verbunden.

ni's Comm.: Neapel, 1492, f.; mit Bertinoro's Comm. noch dazu: Riva di Trento, 1549, f.; ib. 1559, f.; Sabionetta, 1559, 4; Mantua, 1562, 4; ib. 1606, f.; zur Ordnung Sera'im u. Mo'ëd: Amst., 1675, 4; mit Bertinoro allein: Lublin, 1596, f.; Venedig, 1549, 4; Wien, 1818, 8; in der Ausgabe mit dem Comm. תּוֹסְפוֹת יוֹם טוֹב von JT. Lippm. Heller und Bertinoro's Comm.: Prag, 1614—17, 4; Krakau, 1643, 4; Amst., 1685—86, 4; noch mit Auszügen aus בְּאֵר אַבְרָהָם und לֶחֶם מִשְׁנָה; ib. 1726, 4; noch mit תּוֹסְפוֹת חֲדָשִׁים von Mos. Lüpschüz (b. Noach Isaak aus Posen); ib. 1775, 4; mit רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן von Jes. Berlin (s. d.): Dyrhenfurt, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; noch mit den Glossen des El. Wilna (s. d.): Lemberg, 1824, 8; mit noch andern Commentaren u. Glossen: Altona, 1841—48, 4; noch mit בֵּית הָאֹסֶף von Sal. Löwisohn: Wien, 1815, 4; mit dem kurzen Comm. כַּף נַחַת von Is. Ibn Gabbai (s. d.): Venedig, 1614, 8; ib. 1625, 8; ib. 1645, 8; Kstpl., 1649, 4; Amst., 1643, 8; mit einer Beigabe des סֵדֶר הַלִּמּוּד der Palästinenser, nebst einer alfab. Tabelle sämmtlicher Kapitel: ib. 1661, 8; mit einer span. Vorrede und dem Comm. כַּף נַחַת: Wien, 1820, 8; mit dem kurzen Comm. מְלֹא כַּף נַחַת von Schn'or-Phöbos b. Jakob: Amst., 1732, 8; Offenbach, 1737, 8; Wien, 1817, 8; mit deutscher Uebersetzung: Wien, 1817, 8; Berlin, 1832—33, 4; mit dem Comm. עֵץ חַיִּים von Jak. Chagis (w. s.) und dazu Raschi: Livorno, 1652 56, 8; Berlin, 1716—17, 8; die Ordnung Sera'im allein mit 'Ez Chajjim u. Raschi: Verona, 1650, 8; mit dem Commentar קַב וְנָקִי von Elischa b. Abraham (b. Jeh. R. in Lenczic): Amst., 1664, 16; ib. 1698, 16; ib. 1709, 12; ib. 1713, 12; Grodno, 1792, 12; Amst., 1797, 12; mit dem Comm. בְּאֵר אַבְרָהָם von Abr. Lischkar (b. Chaj. .s Brześć u. R. in Somogitien), aber nur zu den 3 Ordnungen Sera'im, Mo'ëd und Naschim, dazu ferner neue Glossen desselben Verfassers unter dem Titel מֵי בְּאֵר: Ff. a/O., 1683, 4; mit dem Commentar תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל von Isr. Lüpschütz (b. Ged.), zu Sera'im und Tohorot: Hannover, 1830, 8; mit dem Comm. zu Nesikin von demselben unter dem Titel כּוֹס יְשׁוּעוֹת: Danzig, 1845, 8; mit dem Comm. שְׁנוֹת אֵלִיָּהוּ von El. Wilna (s. d.) zu Sera'im: Lemberg, 1799, f.; Kopust, 1805, 4; aufgenommen dann in den Mischna-Ausgaben: Lemberg, 1824, 8; Altona, 1846 49, 4; mit dem Comm. ס' אֵלִיָּהוּ רַבָּא zu Ord. Tohorot: Brünn, 1802, 4; mit dem Commentar מִשְׁנַת חַיִּים: Amst., 1731, 8; in der Ausgabe von Wlh. Surenhuys (in Amst.), wo auch die Commentare von Maimûni u. Bertinoro übertragen sind: Amst., 1698—1703, f.; in der Ausgabe mit פְּסַק הֲלָכָה, d. h. der Decision nach Maimûni: Riva di Trento, 1560, 8; s. l. et a. 8; Amst., 1666, 24; in dem Comm. יֵין הָרֶקַח von Mos. Meinster zu Sera'im: Dyrhenfurt, 1811, 4.

Siehe die Namen: 'Ob. Bertinoro, Mos. Maimûni, JT. Lippm. Heller, Mos. Lüpschütz, Is. Ibn Gabbai, Jak. Chag'is, Elischa b. Abraham, Schn'or-Phöbos b. Jakob, Abr. Lischkar, Isr. Lüpschütz, El. Wilna, Jes. Berlin, Sal. Löwisohn u. A. Ausserdem ist der Mischna-Text aufgenommen in sämmtlichen Talmud-Ausgaben, da die Mischna den Text des Talmuds bildet.

II. Uebersetzungen der Mischna.

a) Lateinische Uebersetzungen.

aa) Latein. Uebersetzungen einzelner Traktate.

בְּרָכוֹת. Der Traktat Berachot der Mischna übersetzt in's Lateinische von Paulus Riccius: Augsburg, 1619, 4; von Sam. Clerc: Oxford, 1667, 8; von Joh. Ulmann mit noch 5 Traktaten: Strassburg, 1663, 4; von Wlh. Guisius, nebst Noten u. s. w.: Oxford, 1690, 4; das erste Kapitel dieses Traktats, nebst der dazugehörigen Gemara, mit ausführlichem Commentar, von Ge. Els. Edzard: Hamburg, 1713, 4; das 2. Kapitel dieses Traktates, mit lat. Uebersetzung und Noten von Marius Woeldike: Hafn., 1738, 4.

פֵּאָה. Der Traktat Pea der Mischna, in's Lateinische übersetzt von Wlh. Gnisius. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

דְּמַאי. Der Traktat Damai der Mischna, von demselben übersetzt. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

כִּלְאַיִם. Der Traktat Kilajim der Mischna, von demselben übersetzt. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

שְׁבִיעִית. Der Traktat Schebi'it der Mischna, von demselben übersetzt. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

תְּרוּמוֹת. Der Traktat Terumot der Mischna, von demselben übersetzt. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

מַעַשְׂרוֹת. Der Traktat Ma'asrot der Mischna, aber nur das 1. Kapitel, von demselben übersetzt. Mit Berachot etc.: Oxford, 1690, 4.

עָרְלָה. Der Traktat 'Orla der Mischna, in's Lateinische übersetzt von Chr. Ludwig, in einzelnen Disputationen: Leipzig, 1695, 4.

בִּכּוּרִים. Der Traktat Bikkurim der Mischna, von demselben übersetzt, nebst Beigabe des Maimûni'schen Comm.'s dazu hebr. u. lat., dann noch Noten. In 3 Disputationen herausgegeben: Leipzig, 1696, 4.

שַׁבָּת. Der Traktat Sabbat der Mischna, hebr. Text mit lat. Version u. dazu Maimûni's und Bertinoro's Comm. lat. übersetzt von Seb. Schmid, von Joh. Ben. Carpzow besorgt: Leipzig, 1670, 4.

עֵרוּבִין. Der Tr. 'Erubin der Mischna, in derselben Weise angeordnet, und der Ausgabe über Sabbat beigegeben: Leipzig, 1670, 4.

פְּסָחִים. Der Traktat Pesachim der Mischna, von Kap. V bis X in's Lat. übersetzt von Seb. Schmid in dessen „Commentatio de Paschate“ p. 202 sqq.

יוֹמָא. Der Traktat Joma der Mischna, hebr. Text nebst lat. Uebersetzung, von Rob. Sheringham: London, 1648, 4; überdruckt von Jak. Rhenferd mit seiner Diss.: Comparatio expiationis anniversariae Pont. Max. in V. T. cum unica atque aeterna expiatione J. Ch.: Franecker, 1696, 8; ib. 1700, 8.

שְׁקָלִים. Der Traktat Schekalim der Mischna, hebr. Text mit lat. Uebersetzung und Noten, von Joh. Hnr. Otho. Seinem „Lexicum Rabbinico-philologicum“ beigefügt: Genf, 1675, 8; in gleicher Weise bearbeitet von Joh. Wülfer mit einem grossen Comm.: Altorf, 1680, 4.

סֻכָּה. Der Tr. Sukka der Mischna, hebr. Text mit lat. Version u. Noten, wie auch nebst Excerpten aus der Gemara, von Joh. Jak. Cramer aus Zürich: Zürich, 16··, 4.

רֹאשׁ הַשָּׁנָה. Der Tr. Rosch ha-Schana der Mischna, hebr. Text mit lat. Version und Noten, von Hnr. Houting: Amst., 16··, 4; lat. allein und mit Noten von Paul Vindring: Oxford, 16··, 4.

יוֹם טוֹב (בֵּיצָה). Der Tr. Jom-Tob der Mischna, in lat. Uebersetzung von Chr. Ludwig, in Disputationen herausgegeben: Leipzig, 1697, 4.

תַּעֲנִית. Der Tr. Ta'anit der Mischna, hebr. Text mit lat. Version herausgegeben, mit Noten von dem Schweden Dan. Lund: Tr. ad Rh., 1694, 8; herausgegeben von Herrm. van der Hardt: Helmst., 1712, 8.

חֲגִיגָה. Der Tr. Chagiga der Mischna, hebr. Text, nebst Comm. Bertinoro's, in lat. Version und mit Noten. In 3 Disputationen edirt von Chr. Ludwig: Leipzig, 1696, 4; einige Fragmente daraus, Uebersetzung und Noten, von M. Woeldike: Hafn. 1735—37, 4.

סוֹטָה. Der Tr. Sota der Mischna, nebst reichlichen Excerpten aus Gemara, hebr. Text mit lat. Version und einem weitschichtigen Comm., von Joh. Cph. Wagenseil: Altorf, 1674, 4.

כְּתוּבוֹת. Der Tr. Ketubot der Mischna, mit lat. Uebersetzung von Joh. Fr. Faust: Basel, 1699, 4.

נְדָרִים. Der Tr. Nedarim der Mischna, mit lat. Uebersetzung von Joh. Ulmann. Mit andern 5 Traktaten herausgegeben: Strassburg, 1663, 4.

נָזִיר. Der Tr. Nasir der Mischna, von demselben in's Lateinische übersetzt und herausgegeben: Strassburg, 1663, 4.

בָּבָא קַמָּא. Der Tr. Baba Kamma in lat. Version, mit Noten, von Const. L'Empereur: Leyden, 1637, 4.

סַנְהֶדְרִין. Der Tr. Sanhedrin der Mischna, in lat. Ueberssetzung von Paul Riccius: Augsburg, 1619, 4; mit Excerpten aus der Gemara und Noten von Joh. Koch: Amst., 1629, 4; das Kap. 11 (Chelek) mit Gemara, zum grossen Theile, insoweit es die Messiaslehre betrifft, von Gilb. Genebrard in dessen Anhang zu Seder 'Olam Sutta: Paris, 1572, 8.

מַכּוֹת. Der Tr. Makkot der Mischna mit lat. Version von Joh. Koch, und dazu Noten: Amst., 1629, 4; u. d. T.: Tractatus Macot c. scholiis hermeneuticis glossario nec non indicibus adjectis. Von H. S. Hirschfeld: Berlin, 1842, 8.

שְׁבוּעוֹת. Der Tr. Schebu'ot der Mischna in lat. Version von Joh. Ulmann. Mit andern 5 Traktaten edirt: Strassburg, 1663, 4.

עֲבוֹדָה זָרָה. Der Tr. 'Aboda-Sara der Mischna mit lat. Uebersetzung von Gust. Peringer: Altorf, 1680, 4; in ausführlicher Weise, nebst der Gemara, mit Noten u. hebr. Text von Ge. Els. Edzard, u. zwar das 1. Kap.: Hamburg, 1705, 4; das 2. Kap.: ib. 1710, 4.

הוֹרָיוֹת. Der Tr. Horajot der Mischna, mit lat. Version von Chr. Ludwig, in einer Disputation: Leipzig, 1696, 4.

זְבָחִים. Der Tr. Sebachim der Mischna, in's Lateinische übersetzt von Joh. Ulmann u. mit andern 5 Traktaten edirt: Strassburg, 1663, 4; das 1. Kap. in Dav. Milius Catalectae rabb.: Utrecht, 1728, 8.

עֲרָכִין. Der Tr. 'Arachin der Mischna, lat. von Magnus Ronnow, dazu auch Gemara, mit Raschi, Tosafot u. s. w., jedoch nicht vollendet: Tr. ad Rh., 1690, f.

כְּרִיתוּת. Der Tr. Keritut der Mischna, lat. von Joh. Ulmann: Strassburg, 1663, 4.

מִדּוֹת. Der Tr. Middot der Mischna, hebr. Text mit lat. Version von Const. L'Empereur, mit Beifügung der Zeichnungen, der dahin gehörigen Stellen der Talmudisten und anderer Schriften, die Struktur des Tempels betreffend: Leyden, 1630, 4.

תָּמִיד. Der Tr. Tamid der Mischna, mit einer lat. Paraphrase nach Anleitung Wagenseil's, herausgegeben von Gust. Peringer: Altorf, 1680, 4; mit Noten von Mich. Arnold: Franecker, 1680, 8; das 1. Kap. von Mt. Asp: Upsala, 1727, 4.

יָדַיִם. Der Tr. Jadajim mit lat. Uebersetzung von Mart. Jak. Owmann, nebst Auszügen aus den Comm. Maimûni's, Bertinoro's u. Tosefot Jom-Tob. Der Titel des Buches ist: Lotio manuum Judaeis usitata: Hamburg, 1706, 8.

כֵּלִים. Der Tr. Kelim der Mischna, lat. von Theod. Dassow: Wittenberg, 1696, 4.

אָבוֹת. Der Tr. Abot der Mischna, besorgt von F. E. Collin, u. d. T. קולין seu Rabbini ex tenebris talmudicis vocantes suisque nervosis apophthegmatibus redivivi. Textus hebraicus punctis instructus et commatibus distinctus est, locis biblicis, quae in textu vel aperte vel obiter innuuntur, ad marginem citatis. Accedit Index Lat., qui fere totum libellum latine exhibet: Giessen, 1705, 4; hebr. u. lat. mit Noten von Paul Fagius u. d. T.: Sententiae vere elegantes piae mireque cum ad linguam discendam, tum animum pietate excolendum etc.: Isny, 1541, 4; zusammen mit Radices linguae sanctae von Ph. d'Aquine: Paris, 1620, 16; in einer neuen Ausgabe mit Randnoten von Fr. Tayler: London, 1651, 4; von Neuem herausgegeben von Joh. Leusden: Utrecht, 1665, 4; lateinisch allein u. d. T.: Capitula Patrum sive Ethica Ebraea, versione latina, annotationibus et locis parallelis V. et N. T. aliarumque Rabbinico-Talmudicarum sententiarum illustrata. Von Joh. Ph. Hartmann: Giessen, 1708, 4; aufgenommen zum grossen Theile in „Collectio Sententiarum Hebraicarum" zusammengedruckt mit dessen „Erotemata linguae hebraicae" von Mich. Neander: Basel,

1567, 8; aufgenommen in: Libri III Apophthegmatum von Joh. Driesche: Franecker, 1591, 4; ib. 1612, 4; in: „De vita et morte Mosis" in lat. Version zum Theil aufgenommen: Hamburg, 1714, 8; in Florilegium hebr. von Joh. Buxtorf: Basel, 1648, 8; ein Specimen der lat. Uebersetzung dieses Traktats von Joh. Just. Lose ist erschienen: Giessen, 1707, 4; vier Dissertationen über Abot von Herrm. van der Hardt, nämlich: 1) Ad R. Jose b. Joeser effatum, capite 2 de studiis per colloquia cum eruditis; 2) ad cap. 1 statutum primum de Judaeorum statuto Scripturae sensum inflectandi; 3) Diss. in frontem libri hujus moralis, Monita Majorum dicti, et in Justiniani Imperat. Ἀρχιφερεκίτας Judaeorum; 4) ad cap. 1 sect. 1 de Sophismatibus Judaeorum etc. Alle 4 sind erschienen: Helmstädt, 1728, 4.

Auch im Verlaufe des 18. und in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts sind lat. Uebersetzungen von Abot erschienen, die unter den betreffenden Personen erwähnt sind.

bb) Lateinische Gesammtübersetzung.

Wlh. Surenhuys (Prof. in Amst.): Mischna sive totius Hebraeorum juris, rituum, antiquitatum et legum oralium systema, tum clarissimorum Rabbinorum Maimonidis et Bartenorae commentariis integris, quibus accedunt variorum auctorum notae ac versiones in eos quos ediderunt Codices. Latinitate donavit ac notis illustravit. 6 Theile: Amsterdam, 1668—1703, f.; unter dem Titel: Judaeorum Talmud latine versum, ex recensione Surenhusii cum brevioribus annotationibus ex prolixis Judaeorum commentariis congest.: Leipzig, 1704, 8 hat Chr. Reineccius versprochen und begonnen, aber nicht vollendet.

b) Spanische Uebersetzung der ganzen Mischna oder einzelner Traktate.

Abraham b. R'üben (b. Nachm. .s Marokko, in Venedig): Misnaioth con el comento de el Hacham, la Aquila grande, Rabbenu Moseh, Hijo de Maimon, y perficion despues de el Hacham, el Rab Obadia de Bartenora. Truxe lo a la estampa el Hacham perfecto, R. Abraham hijo de Reuben, ben Nachman de Maruccos, cividad principal in Barbaria. Fue correcto con grande estudio per el Hacham perfecto R. Ishac Guerson, y fue su principio en diu quinto, a los treze del mes Nisan, del anno 5366, en Venecia, per mandado de Zaneto Zeni, con licencia dei Superiori: Venedig, 1606, f.

Die Vorrede aus dieser spanischen Uebersetzung theilt Wolf in seiner BH. IV. 828—29 mit. Ausserdem fertigte Jak. Abendana (R. u. A. in London) eine span. Uebersetzung der Mischna, wo auch die Comm. des Maimûni und Bertinoro in's Spanische übersetzt sind. Diese Uebersetzung haben Surenhuys, Wagenseil, Knorr von Rosenroth gesehen und benützt.

אָבוֹת. Der Tr. Abot der Mischna, hebr. Text mit span. Uebersetzung, besorgt von Jos. Victorin (b. Dav.) u. Me. de Mestre (b. Sacharja): Venedig, 1651, 8; in der Uebersetzung der span. Gebetordnung: Amst., 1666, 12; von Mose Belmonte (s. d.) übersetzt und bereits in fünfter Ausgabe gedruckt, mit dem hebr. Text: Amst., 1712, 8.

Dieser Traktat ist noch oft theils in dem Siddur, theils besonders in's Spanische übersetzt worden, weil er durch seine trefflichen Sentenzen zum Volksbuche geworden.

c) Italienische Uebersetzung*.

*) Manche Uebersetzungen werden unter den betreffenden Namen der Uebersetzer angegeben sein.

אָבוֹת. Der Tr. Abot der Mischna, hebr. mit ital. Uebersetzung von Phil. d'Aquine u. d. T.: Sentenze ed parabole d'i Rabbini in len. Ebrea esposte con la traduzione Italiana: Paris, 1629, 8; veranstaltet von Isaak Levi, mit dem hebr. Text: Venedig, 1696, 8 Bragadini.

Dieser Traktat ist übrigens noch vielfach in den Gebetbüchern und einzeln übersetzt worden. Ausserdem soll auch die gesammte Mischna übersetzt sein.

d) Französische Uebersetzung.

אָבוֹת. Der Traktat Abot der Mischna mit franz. Uebersetzung von Phil. d'Aquine. Zusammen mit der ital. desselben: Paris, 1629, 8.

Dieser Traktat ist noch vielfach in den Gebetbüchern und Ritualwerken übersetzt worden.

e) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

אָבוֹת. Der Tr. Abot der Mischna in jüd.-deutscher Sprache: Krakau, 1586, 4 Is. Prossnitz; ib. 1617, 4; mit einem Comm.: Prag, 1688, 4; ib. 1713, 4; Dyrhenfurt, 1711, 4; ferner mit jüd.-deutscher Uebersetzung u. mit Comm. in gleicher Sprache: s. l. e. a. 4; ohne den hebr. Text: Hamburg, 1697, 4. Ausserdem noch vielfach in den Gebetbüchern.

Ausserdem giebt es noch mancherlei Uebersetzungen dieses Traktats, die theils einzeln theils in den Ritualbüchern erschienen sind. Auch andere Traktate sind zuweilen übersetzt erschienen.

f) Hochdeutsche Uebersetzung.

מִשְׁנָיוֹת. Die ganze Mischna oder der Text des Talmud's übersetzt und erläutert von Joh. Jak. Rabe, in 6 Theilen: Ansbach, 1760—63, 4.

מִשְׁנָיוֹת. Die Mischna mit deutscher Uebersetzung u. dem Comm. מְלֹא כַף נַחַת: Wien, 1817, 8.

מִשְׁנָיוֹת. Die ganze Mischna, mit punktirtem Texte, deutscher Uebersetzung, mit deutschen Noten und mit dem Comm. מְלֹא כַף נַחַת, von Dr. J. M. Jost herausgegeben. 6 Bände: Berlin, 1832—33, 4.

אָבוֹת. Der Traktat Abot der Mischna, hebräisch, mit deutscher Uebersetzung und ausführlichen Noten von Ge. Hnr. Lehmann: Leipzig, 1684, 8; in zierlicher Uebersetzuung von Joh. Gfr. Herder, aufgenommen in dessen: Briefe, das Studium der Theologie betreffend: Weimar, 1780—81, 8; Pirke Abot übersetzt und erklärt von P. Ewald: Erlangen, 1825, 8; übersetzt von Dav. Friedländer, in dessen „Gebete der Juden": Berlin, 1786, 8; Brünn, 1796, 8; Prag, 1803, 8; allein: Wien, 1791, 8; in „Gebete der deutschen und poln. Juden" von Is. Abr. Euchel: Königsberg, 1786, 8; Wien, 1799, 8; von W. Heidenheim in dessen Safe Berura: Rödelheim, 1823, 8; in 'Olat Sabbat: ib. 1822, 8; auch besonders mit der Einleitung des רשב"ץ: ib. 1823, 8.

Ausserdem ist dieser Traktat übersetzt erschienen von Landau, Mannheimer, Wessely, Löwenstein, Behr, Fürstenthal u. a. in den übersetzten Gebetbüchern.

בְּרָכוֹת. Der Traktat Berachot, zum Theil mit der Gemara, in hochdeutscher Uebersetzung von Joh. Jak. Rabe: Halle, 1777, 8.

נְגָעִים. Der Traktat Nega'im der Mischna, in deutscher Sprache von Joh. Cph. Wagenseil; aufgenommen in dessen: „Commentatio de dialecto Judaeo-German."

סַנְהֶדְרִין. Das 11. Kapitel des Tr. Sanhedrin, mit der Gemara, u. d. T.: „der talm. Jüdenschatz" von Chr. Gerson: Helmstädt, 1610, 8; dasselbe mit Noten u. d. T.: Jüdisches Zeugniss von der Wahrheit des allbereit gekommenen Messias von Chr. Schötgen: Stargard, 1726, 4.

פֵּאָה. Der Traktat Pea übersetzt und erklärt von Joh. Jak. Rabe: Ansbach, 1781, 4.

g) Englische Uebersetzung.

שַׁבָּת. Der Traktat Sabbat, in englischer Uebersetzung von Wlh. Watton: London, 1718, 8.

עֵרוּבִין. Der Traktat Erubin, in engl. Sprache, von demselben, und dem Vorigen beigedruckt: London, 1718, 8.

Ausserdem ist Tr. Abot vielfach in's Englische übersetzt in dem Rituale erschienen; ferner ist in der neuesten Zeit die ganze Mischna übersetzt worden.

III. Sprachliche Einleitungen zur Mischna[1].

Jak. Alting: Synopsis institutionum Rabbinorum: Ff. a/M., 1701, 8.

Joh. Andr. Danz: סַגְלְתָּא דְרַבָּנָן sive Rabbinismus enucleatus. 7. Aufl.: Jena, 1735, 8.

1) Von Mos. Maimûni existirten noch 2 Kapitel über die schweren Wörter der Mischna und die Methodologie, die aus der gedruckten Einleitung weggelassen wurden (Wa'ad I. Kaf 7).

J. E. Faber: Anmerkungen zur Erlernung des Talmudischen und Rabbinischen: Göttingen, 1770, 8.

M. J. Landau: Geist und Sprache der Hebräer nach dem zweiten Tempel u. s. w.: Prag, 1822, 8.

A. Geiger: Lehr- und Lesebuch zur Sprache der Mischna, in 2 Theilen: Breslau, 1845, 8.

— —: Lesebuch zur Sprache der Mischna. Zweite Abtheilung des Lehrbuches. Lesestücke aus der Mischna mit Anmerkungen und einem Glossar versehen: Breslau, 1845, 8.

Hi. Grätz: Beiträge zur Sprache der Mischna. Als Recension des Geiger'schen Lehrbuches: LB. d. Or. 1845 S. 631 flg.

Leop. Dukes: Die Sprache der Mischna. Lexicographisch und grammatisch betrachtet. Auch unter dem allgemeinen Titel: Nachbiblische Geschichte der hebräischen Sprache. Erstes Heft: Esslingen, 1846, 8.

Sam. Dav. Luzzatto: Ueber die Sprache der Mischna. Ausgezogen und übersetzt aus seinen „Prologomini": LB. d. Or. 1846 e. 829 flg. u. 1847.

Jak. Isr. Emden: לוח ארש. Grammatische Bemerkungen über die Sprache der Mischna. In seiner Mischna-Ausgabe mit dem Comm. לחם שמים beigedruckt. Erster Theil: Altona-Wandsbeck, 1728, f.; 2. Theil: Wandsbeck, 1733, f.; zu Abot in dessen Siddur: Amst., 1751, 4; Altona, 1769, 8.

Gilb. Genebrard: Isagoge Rabbinica: Paris, 1563, 4; ib. 1584, 4.

Cph. Keller: Rabbinismus: Zeiz, 1684, 4.

Andr. Reland: Analecta Rabbinica. Die Arbeiten von Genebrard und Keller sind darin aufgenommen: Utrecht, 1702, 8.

Ol. G. Tychsen: Elem. dialect. Rabb.: Bützow, 1753, 8.

Sal. Löwisohn: בית האסף. Grammatische und linguistische Einleitung in die Mischna: Prag, 1812, 8; aufgenommen in einer neuen Mischna-Ausgabe: Wien, 1815, 4.

Sim. Bondi: אור אסתר. Beleuchtung der fremden Wörter der Mischna, wie des Talmuds, der Targumim und Midraschim, nam. der aus dem Lat. u. s. w. In Gemeinschaft mit seinem Bruder Mardechai: Dessau, 1812, 8.

Ant. Theod. Hartmann: Supplementa ad J. Buxtorfii et W. Gesenii Lexicon: Rostock, 1813, 4.

— — —: Thesaurus linguae hebraicae e Mischna augend. I.: Rostock, 1825, 4; II. u. III.: ib. 1825—26, 4.

In diesem Thesaurus werden 760 Wörter der Mischna gezählt, deren Wurzel biblisch aber deren Form neuhebräisch ist, 273 griechische und lateinische, 1720 eigenthümliche.

IV. Methodologische Einleitung in die Mischna.

Jak. Chaǵis: הקדמה בדרכי המשנה. Methodologische Einleitung in die Mischna. Im 1. Bande seines Mischna-Comm.'s עץ החיים abgedruckt: Verona, 1650, 8; Livorno, 1654, 4; Berlin, 1716, 8; aufgenommen in seiner Methodologie des Talmud's תחלת חכמה: Verona, 1657, 8; Amst., 1709, 8.

פסק הלכה. Die Decisionen in dem Sinne Maimûni's, als Einleitung zur Mischna. Mit der Mischna gedruckt: Riva di Trento, 1560, 8; s. l. e. a. 8.

הקדמה בדרך פסק הלכה. Einleitung zur Mischna in Bezug auf die halach. Entscheidung. Mit dem erwähnten Comm. Ez ha-Chaj. gedruckt: Livorno, 1654, 4; Berlin, 1716, 8.

In der Regel finden sich in den Methodologien zum Talmud zugleich auch methodol. Einleitungen zur Mischna. Siehe 'Sims. de Chinon, Jos. Karo, Jeschua ha-Lewi, Jos. Ibn Verga, Sal. Algâsi, Asulai u. A.

V. Commentare zur Mischna.

Abraham b. David: פי' עדיות s. Abr. b. David.

Jes. Berlin: תוספות חדשים s. Jes. Berlin.

— —: ראשון לציון s. Jes. Berlin.

ʿObad. di Bertinoro: פֵּ׳ עַל שִׁשָּׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה s. ʿOb. di Bertinoro.
Jak. Chagis: עֵץ הַחַיִּים s. Jak. Chagis.
Mos. Chagis: לֶקֶט הַקֶּמַח עַל מִשְׁנָיוֹת. Glossen zur Mischna, nebst den Nachweisen aus den Erläuterungen der Späteren. Erster Theil: Wandsbeck, 1688, 8; zweiter Theil: ib. 1726, 8.
Is. Chajjût (b. Jak.): זֶרַע יִצְחָק. Commentationen u. Glossen zur Mischna: Ff. a/O., 1732, 4.
Dav. Chaj. Corinaldi (R. in Salonik): בֵּית דָּוִד עַל מִשְׁנָיוֹת s. Dav. Chaj. Corinaldi.
J. Löw Edel: מֵי נֶפְתּוֹחַ s. Löw Edel.
— — —: מַיִם טְהוֹרִים s. J. Löw Edel.
ʿAk. Jak. Mos. Eger: תּוֹסְפוֹת ר׳ עֲקִיבָא s. ʿAk. Jak. Mos. Eger.
Elasar aus Amsterdam (R. in Amst.): מַעֲשֵׂה רוֹקֵחַ. Glossen zur Mischna und Commentationen in kabb. Weise: Amst., 1740, 4.
Elischa b. Abraham (b. Jeh.): מִשְׁנָיוֹת עִם פֵּ׳ קַב וְנָקִי s. Elischa b. Abraham.
Jak. Isr. Emden: לֶחֶם שָׁמַיִם s. Jak. Isr. Emden.
Sam. Freund: זֶרַע קֹדֶשׁ s. Sam. Freund.
Binj. Wolf Friedburg: אַמְתַּחַת בִּנְיָמִן s. Binj. W. Friedburg.
Is. Ibn Gabbai: כַּף נַחַת s. Is. Ibn Gabbai.
JT. Lippm. Heller: תּוֹסְפוֹת יוֹם טוֹב s. JT. Lippm. Heller.
Mesch. Phöb. Horwitz: מִשְׁנַת חֲכָמִים s. Mesch. Phöb. Horwitz.
Sim. Lichtenstein (b. Jeh.): שֵׁשׁ הַמַּעֲרֶכֶת s. Sim. Lichtenstein.
— —: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה s. Sim. Lichtenstein.
— —: דָּבָר בְּעִתּוֹ s. Sim. Lichtenstein.
— —: חֹסֶן רָב s. Sim. Lichtenstein.
Abr. Lischkâr (b. Chaj.): בְּאֵר אַבְרָהָם s. Abr. Lischkâr.
— —: מֵי בְּאֵר s. Abr. Lischkâr.
Ged. Lüpschütz (R. in Obrżizk): חוּמְרֵי מַתְנִיתָא s. Ged. Lüpschütz.
— —: כְּנֶסֶת יִשְׂרָאֵל s. Ged. Lüpschütz.
Isr. Lüpschütz (R. in Danzig): תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל s. Isr. Lüpschütz.
— —: כּוֹס יְשׁוּעוֹת s. Isr. Lüpschütz.
Mos. Lüpschütz: לֶחֶם מִשְׁנָה s. Mos. Lüpschütz.
Mos. Maimûni: כתאב אלסראג. Ausführlicher Comm. zu den 6 Ordnungen der Mischna, mit Einleitungen, arabisch verfasst und hebr. unter dem Titel ס׳ הַמָּאוֹר übersetzt. Zu Seraʿim übersetzt von Charisi (s. d.) und Alfual (s. d.), zu Moʿëd von Alfual, zu Naschim von Jak. Akkasi (s. d.), zu Nesikim von Sal. Ben-Jakob (s. d.), zu Kodoschim von Nat. Almoli (s. d.) u. s. w. s. Mos. Maimûni.
Mos. Meinster: יֵין הָרֶקַח s. Mos. Meinster.
Els. Nachum (b. Jak., R. in Adrianopel)[1]: חָזוֹן נַחוּם. Commentationen u. Glossen zur Mischna; aber nur zu Ord. Kodoschim und Tohorot gedruckt: Kstpl., 17 · ·, 4.
Dav. Pardo: שׁוֹשַׁנִּים לְדָוִד s. Dav. Pardo.
ʿImm. Chaj. Richi: הוֹן עָשִׁיר s. ʿImm. Chaj. Richi.
Mos. Sakkuto (b. Mard. .s Amst.): קוֹל הָרְמ״ז. Commentationen über die Mischna, nam. über die Auslegungen Bertinoro's und Heller's: Amst., 1719, 4.

1) Er war Schüler des Jak. Strimer und seine Schüler waren Binj. Kases u. Sal. Schalom (R. in Amst.), später wurde er R. in Jerusalem, wo er im hohen Alter gestorben.

Schemaja: פ׳ מ׳ מדות s. Schemaja.
Schneor-Phöbos: מלא כף נחת s. Schneor-Phöbos.
Sims. de Sens (b. Abr.): פ׳ זרעים וטהרות s. Sims. de Sens.
El. Wilna (b. Salm.): שנות אליהו s. El. Wilna.
— —: ס׳ אליהו רבא s. El. Wilna.

VI. Andere Hilfsmittel zur Mischna.

מפתח פרקי המשניות. Index über die Kapitel der Mischna, nach alfabet. Ordnung zusammengestellt: Lublin, s. a. 4.

עיר חומה. Ueber die Aufeinanderfolge der Mischna-Traktate: Ff. a/O., 1719, 4.

Jehuda ha-Nasi: מעשה תורה. Aussprüche u. Sentenzen, die sich durch Gruppirung in bestimmten Zahlen angeben lassen, daher auch nach Zahlen aufgereihet sind. Der Inhalt ist bald ethisch oder asketisch, bald blos haggadisch, zuweilen jedoch auch halachisch, im Ganzen jedoch sind die Sentenzengruppen schön. Zuerst aufgenommen in dem Sammelwerke, welches Chaj. Cesarini (s. d.) mit noch andern 17 Pieçen edirt: Kstpl, 1519, 4 Estrok de Toulon; zusammen mit dem Alfabet des Ban-Sira, mit מדרשות ומעשיות התלמוד, ארחות חיים u. s. w.: Venedig, 1544, 8; mit andern Sachen nochmals überdruckt: Amst., 1697, 8; aufgenommen in Kol-Bo: Kstpl., 1520, f.; Venedig, 1567, f.; Fürth, 1782, f.

Ausserdem wird unserem Jehuda ha-Nasi noch zugeschrieben ein ס׳ המגדלים und noch andere kabb. Werke werden ihm beigelegt.

A. Ueber Jehuda ha-Nasi.

Mos. Konitz (R. in Ofen): תולדות רבינו הקדוש. Biographie des Jehuda ha-Nasi, geschöpft aus den Midraschim und aus dem Talmud. Abgedruckt in dessen בית רבי, welches der erste Band seines Werkes מעשה חכמים ist: Wien, 1805, 8 Jos. Hraschanzky.

— —: בית רבי. Die Geschichte des Jehuda ha-Nasi, dramatisch dargestellt in 6 Akten, mit nachweisenden gelehrten Noten aus Talmud und Midrasch. Erster Theil des Werkes מעשה חכמים, wo auch die Biographie (תולדות) vorgedrnckt ist: Wien, 1805, 8.

Sal. Löw Rapaport: מכתב על זמן רבינו הקדוש ומי הוא אנטונינוס ידידו. Abhandlung über die Zeit des Jehuda ha-Nasi und über seinen Freund Antonin. In 18 Kapiteln zusammengestellt u. abgedruckt in Kerem Chemed IV. (S. 204—38): Prag, 1839, 8.

— — —: תשובה על המאמר אודות אנטונינוס ורבי. Abhandlung über Antoninus und Rabbi (R. Jehuda ha-Nasi), als Entgegnung auf Jost's Polemik in Zijjon zu 1841, aufgenommen in Kerem Chemed VII. (S. 138—52: Prag, 1843, 8.

— — —: חקירות חדשות בדבר אנטונינוס ורבי. Neue Forschungen über Antonin u. Jehuda ha-Nasi, in 35 Kapiteln, abgedruckt in Kerem Chemed VII. (S. 152—214): Prag, 1843, 8.

J. M. Jost: מגלת מרדכי. Polemische Abhandlung gegen den Aufsatz Rapaport's im Kerem Chemed IV.; die Zeit des Jehuda ha-Nasi und sein Verhältniss zu Antonin betreffend. In der hebr. Zeitschrift ציון vom Jahre 1841 (S. 10 flg.) abgedruckt: Ff. a/M., 1841, 8.

— — —: Ueber Rabbi und Antoninus. Im LB. d. Or. 1849.

B. Ueber die Mischna-Lehrer überhaupt.

Joh. Hnr. Otho: שלשלת חכמי המשנה i. e. historia doctorum Mischnicorum qua opera etiam Synedrii magni Hierosolymitani Praesides et Vice-Praesides recensentur: Oxford, 1672, 12; von Neuem edirt von Adr. Reland, mit Noten und Glossen: Amst., 1698, 8.

Giulio Bartolocci: Recensio doctorum Mischnicorum sec. literarum seriem. Aufgenommen in dessen: Bibliotheca magna rabbinica etc. Tom. I—IV.: Rom, 1675—93, f.

Scherira b. Chanina: כְּתָב תְּשׁוּבָה oder פֶּסֶק סֵדֶר s. Scherira.

סֵדֶר תַּנָּאִים וְאָמוֹרָאִים. Ordnung der Mischna-Lehrer und der Meister des Talmud, eine kurze Geschichte der Aufeinanderfolge der Ueberlieferung von Geschlecht zu Geschlecht u. s. w. verfasst im Jahre 884 n. Chr. u. abgedr. in ס' הַפְּלִיאָה: Korzec, 1784, f. (p. 81—83); von Chaj. Jos. Dav. Asulai in dessen Wa'ad II. beim Stichworte סתם משנה: Livorno, 1788, 4; Ff. a/M., 1847, 8; im Kerem Chemed IV. durch Luzzatto: Prag, 1839, 8; dann in einer besondern Ausgabe: ib. 1839, 8.

Abraham b. David (ha-Lewi in Toledo): ס' הַקַּבָּלָה s. Abraham b. David.

Abr. Sakkuto: ס' יוּחֲסִין s. Abr. Sakkuto.

Ged. Ibn Jachja: שַׁלְשֶׁלֶת הַקַּבָּלָה s. Ged. Ibn Jachja.

Dav. Gans: צֶמַח דָּוִד s. Dav. Gans.

Jech. Heilprin: ס' הַדּוֹרוֹת s. Jech. Heilprin.

Ueber das Literärhistorische und Bibliographische dieser Schriften über die Mischnaiten vgl. Fürst, Kultur- und Literaturgeschichte der Juden in Asien I. S. 282—93.

Sim. Peisern (b. J. Löw .s Lissa): נַחֲלַת שִׁמְעוֹנִי ח״ב. Concordanz über die Namen der Mischna-Lehrer, insofern sie in Talmud und Midrasch vorkommen: Wandsbeck, 1728, f. Isr. b. Abr.

Jehuda b. **Natan** (gen. רִיבָ״ן)[1]: פֵּרוּשׁ מַ' מַכּוֹת. Comm. über den Tr. Makkot, von 19^b an, wo sein Schwiegervater im Commentiren unterbrochen wurde, bis zu Ende. Er ist gedruckt in den Talmud-Ausgaben mit Raschi. S. תַּלְמוּד בַּבְלִי.

Er schrieb noch: 1) פֵּרוּשׁ מַ' פְּסָחִים. Comm. üb. Tr. Pesachim (s. SMG. Verb. 79); 2) תּוֹסָפוֹת. Eigene Glossen zu talm. Traktaten (s. Haggahot Mardechai zu Sanhedrin §. 696).

Jehuda b. **Natan** ha-**Lewi** (in Italien): מִנְחָה לְוִיָּה. Comm. üb. הִלְכוֹת שְׂמָחוֹת (die Halacha's üb. die Ritualien bei Trauer-Angelegenheiten von Me. Rothenburg, so wie discussive Besprechung der Halacha's über das Nasirat und über die Verunreinigung durch Leichen: Livorno, 1819, f.

Ein anderes מִנְחָה לְוִיָּה ist von Elijja ha-Lewi (R. in Kstpl.), aber nicht gedruckt.

Jehuda b. **Nissim** (in Kalisch): בֵּית יְהוּדָה. Scholien zu den Tosafot-Glossen in Jebamot, Ketubot, Kidduschin, Gittin, Chullin und Baba Kamma, welche über talm. Haggada's handeln. Herausgegeben von seinem Sohne Abr. b. Jehuda: Sulzbach, 1687, 4 Mose b. Uri Scheraga.

—.—: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת. Novella's über dieselben 6 Traktate mit Zunahme noch zweier, der Traktate Baba-Mezi'a und Baba-Batra. Beigedruckt sind einige Partien über Sabbat und Beza von Dav. Oppenheim, genannt מוֹעֵד דָּוִד: Dessau, 1698, f. Mose b. Simcha Bonem.

Jehuda di Pesaro s. Jeh. di Pesaro.

Jehuda di Portaleone s. Abr. di Portaleone.

Jehuda Rofe (.s Deutschland): שִׁיר חֲתֻנָּה. Hochzeitslied, das zugleich hebräisch und deutsch gelesen werden kann. Ein Specimen daraus führt Wagenseil an in seiner Bearbeitung des Tr. Sota (p. 49): Altdorf, 1674, 4.

Jehuda Romano s. Jeh. Romano.

Jehuda Rosanes s. Jeh. Rosanes.

Jehuda Sabarra s. Jeh. Sabarra.

1) Er war Raschi's Schwiegersohn und einer der Tosafisten, der in den Tosafot vorkommt. Er bl. um 1100.

Jehuda b. **Sabbatai** (ha-Lewi, in Barcellona): מִלְחֶמֶת הַחָכְמָה וְהָעֹשֶׁר. Wettstreit der Weisheit mit dem Reichthume, in Versen: Krakau, 1546, 8; Kstpl., 1543, 8; Ff. a/M., 1711, 12. Hinten sind noch Gedichte eines Ungenannten angefügt. Mit מַעֲשֵׂה יְרוּשַׁלְמִי und מַעֲשֵׂה בּוֹסְטְנָאִי zusammen erschienen: Amst., 1753, 16.

—.——: מִנְחַת יְהוּדָה שׂוֹנֵא הַנָּשִׁים. Ueber Frauenliebe und Frauenwerth, in kleinen Gedichten: Salonik (Kstpl.), s. a. 8 von Mattatja Batscheba' Sohn herausgegeben (Bl. 20); Vened. s. a. 8.

—.——: שִׁירִים וּזְמִירוֹת. Lieder und Dichtungen. In Verbindung mit Gedichten von Salomo Ibn Gebirol und Abr. Ibn Esra: Kstpl., 1545, 4.

Jehuda b. Salomo Alchofni s. Jeh. Charisi.

Jehuda-Samuel (.s Perugia, Typogr. zu Mantua)[1]: ed. מַסֹּרֶת הַבְּרִית הַגָּדוֹל von Me. Angil: Mantua, 1622, f.

——: ed. בֶּן שְׁמוּאֵל von Sam. da Modena: Mantua, 1622, f.

——: ed. תֹּמֶר דְּבוֹרָה von Mos. Cordovero: Mantua, 1623, 8.

——: ed. קָרְבַּן תּוֹדָה von Gers. Kitzinger: Mantua, 1623, 8.

——: ed. תַּפּוּחֵי זָהָב von Jech. Meli: Mantua: 1623, 8.

——: ed. יְמִין מֹשֶׁה von Mos. Ventura: Mantua, 1624, 8.

——: ed. עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho: Mantua, 1624, 4.

——: ed. מְעִירֵי שַׁחַר von Ahron-Berechja: Mantua, 1624, 8.

——: ed. מַעֲבַר יַבֹּק von Ahron-Berechja: Mantua, 1626, 4.

——: ed. דֶּרֶךְ יְשָׁרָה von Luliano Schalom Kases: Mantua, 1626, 4.

Jehuda Sarko s. Jeh. Sarko.

Jehuda-Schalom (gen. Jeneisi, .s Triest): בֶּן יֶשַׁע. Darstellung der jüd. Kalenderkunde, hebräisch u. italienisch, mit Tabellen: Wien, 1827, 8.

Jehuda Siciliano s. Jeh. Siciliano.

Jehuda aus **Speier**: שו״ת. Gutachten, in der GA.-Sammlung des Me. Rothenburg: Prag, 1608, f.

Jehuda Taitazak s. Jeh. Taitazak.

Jehuda-'Usiël (in Italien): בֵּית הָעֻזִּיאֵלִי. Sechszehn Derascha's über pentateuchische Lektionen. Herausgegeben von Els. Balgid: Venedig, 1604, 4 Dan. Zanetti (Bl. 100).

Von ihm sind auch noch handschriftlich בֵּאוּרִים über den Pentateuch.

Jehuda Ibn Verga s. Jeh. Ibn Verga.

Jehudai b. **Nachman** (Gaon in Sora)[2]: ס׳ הֲלָכוֹת פְּסוּקוֹת. Ein Compendium der talm. Halacha's, mit Benutzung der grossen Halachot (Halachot Gedolot) des Sim. Kahira. Nachdem sie lange noch selbstständig bestanden, flossen sie später in die הֲלָכוֹת גְּדוֹלוֹת von Sim. Kahira u. haben ihre Selbstständigkeit ganz verwischt u. daher mit jenen gedruckt wurden[3]: Venedig, 1548, f.; Lemberg, 1804, f.; Zolkiew, 1811, f.

—.—: ד׳ שו״ת. Vier Gutachten, unter den Gutachten in Kol-Bo hinten aufgenommen: Kstpl., 1520, f.; Venedig, 1567, f.; Fürth, 1782, f.

1) Er hiess auch Jeh. Sam. Perugini. Sein Sohn Josua druckte nachher. Siehe Josua b. Jehuda-Samuel (.s Perugia).

2) Er war aus PB. und von da wurde er, wie Mâre b. Samuel, von dem Exilarchen Salomo nach Sora berufen, wo er das Gaonat von 759—763 bekleidete und unter ihn trat das Karäer-Haupt 'Anan b. David auf.

3) Das Werk hiess bei den Alten bald Halachot Pesukot, bald Halachot Gedolot oder Halachot Kezubot u. der Unterschied von Kahira's Arbeit scheint in grösserer Kürze bestanden zu haben. Bei Chananja, dem Vater Scherira's, Hâja, Is. Ibn Ghajjât u. A. wurden die Pesukot noch neben Kahira's Werk als Besonderes benutzt.

Jehudai b. **Nachman**: ה"ט תשובות. 19 Gutachten. Abgedruckt in der GA.-Sammlung Scha'are Zedek (III. 1, 53. 5, 4. 12. 6, 40. IV. 2, 21. 22. 3, 16. 34. 54. 4, 69. 70. 71. 5, 1. 27. 28. 29. 30. 7, 22. 8, 10), zusammen 19 Gutachten: Salonik, 1792, 4.

Commentar zu dem Buche der Halacha's.

Sal. Schalem (b. Jech.): שׁוֹנַת הֲלָכוֹת. Comm. üb. die Halachot Gedolot u. daher auch mit inbegriffen üb. die Halachot Pesukot des Jehudai. 2 Theile: Amst., 1762, f.

Jehudit (in Bethulien)[1].

a) Jüdische Bearbeitungen dieses Apokryphon's.

מַעֲשֵׂה יְהוּדִית וְנֵס חֲנֻכָּה. Die Geschichte der Jehudit und das Wunder des Weihfestes (d. h. Megillat Antiochos) nach den apokryphischen Büchern erzählt. Hebräisch und deutsch: Berlin, 1766, 8.

מַעֲשֵׂה יְהוּדִית. Die Geschichte der Jehudit. Hebräisch: Venedig, s. a. 8.

Salm. London: מַעֲשֵׂה יְהוּדִית בְּל"א. Die Geschichte der Jehudit in jüd.-deutscher Sprache, von Salm. London (s. d.) besorgt: Ff. a/M., 1715, 8.

J. Löw Ben-Seeb: מְגִלַּת יְהוּדִית. Das Buch Jehudit, hebr. und deutsch: Wien, 1799, 8; ib. 1819, 8.

Is. Säckel Fränkel: יְהוּדִית. Das Buch Jehudit. Abgedruckt in dessen כְּתוּבִים אַחֲרוֹנִים: Leipzig, 1830, 8.

Is. Siebenberger: מְגִלַּת יְהוּדִית. Das Buch Jehudit in's Hebräische übersetzt, hebräisch commentirt und dazu eine jüdisch-deutsche Version nebst einer grossen Einleitung: Warschau, 1840, 8.

b) Schriften über dieses Buch.

Bern. de Montfaucon: La verité de l'histoire de Juditá: Paris, 1690, 12.

M. de Bonacasa: Juditha ficta: Verona, 1614, 8.

Joh. Cph. Artopoeus: Meletema historicum, quod narratio de Juditha et Holoferne non historia sit, sed Epopoelia: Strassburg, 1694, 4.

Ausführliche Verhandlungen darüber siehe in den Einleitungsschriften von Eichhorn, Jahn, Bertholdt, de Wette u. A.

Aloys **Jeitteles**: Siona u. s. w. mit Ign. Jeitteles herausgegeben: Wien, 1819, 8.

A. L. **Jeitteles** (A. in Wien): A. M. Mayer's anatomische Beschreibung des ganzen menschlichen Körpers zum Gebrauche seiner Vorlesungen; fünfte umgearbeitete u. verm. Auflage, besorgt von u. s. w.: Wien, 1831, 8.

— — —: Elemente der Anthropophysiologie. Aus dem Standpunkte der fortgeschrittenen Wissenschaften zunächst für angehende Wundärzte. In 4 Lieferungen: Wien, 1836, 8. Zweite Lieferung u. d. T.: die Lehre von der Natur des Menschen im gesunden Zustande: Olmütz, 1838, 8.

Bar. **Jeitteles** (b. Jona, in Prag): דִּבְרֵי יָאזֶעף הַשֵּׁנִי הָאַחֲרוֹנִים. Die lezten Worte des Kaiser Josef des II. vor seinem Tode. Aus dem Deutschen übersetzt: Prag, 1790, 4.

— —: ס' עַמּוּד הַשַּׁחַר. Ueber כְּלָלֵי סְפֵק סְפֵקָא, über חֲזָקָה, רוֹב u. dergleichen talm. Principien: Prag, 1785, 4.

— —: הָאוֹרֵב. Zwei Sendschreiben über gewisse Streitigkeiten in Prag, in Betreff einer Fundation, so wie eine Polemik gegen die Measefim des 7. Bandes, genannt קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה u. d. N. Pinchas Ananias Argasi de Silva herausgegeben: (Saloniki) Wien, 1795, 4.

— —: קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה s. הָאוֹרֵב.

1) Die bekannte Heldin des apokryphischen Buches, und sie soll die Wittwe eines gewissen Menasche gewesen sein.

Bar. **Jeitteles**: עֵמֶק הַבָּכָא. Trauerrede auf den Tod des Rabbi Jecheskel Landau, R. in Prag: Prag, 1793, 8.

— —: טַעַם הַמֶּלֶךְ. Erläuterungen und Glossen zu dem Werke שַׁעַר הַמֶּלֶךְ von Is. Nuñ. Belmonte (s. d.), über die vier Theile des Jad ha-Chasaka. Mit demselben gedruckt: Brünn, 1799, f.; Berlin, 1801, f.

— —: Die Kuhpockenimpfung, eine Predigt: Prag, 1805, 8.

Jeh. Löw **Jeitteles** (b. Jona .s Prag): מָבוֹא לְשׁוֹן אֲרַמִּית. Kurze Grammatik der aram. Sprache, nebst einer kurzen Abhandlung u. Chrestomathie: Prag, 1813, 4.

— — —: פֶּרַח עַל קֶבֶר אָבִי. Eine Elegie auf den Tod seines Vaters (Jona): Wien, 1807, 8.

— — —: שִׂיחָה. Gespräch über die Sabbatäer-Sekte am Scheidepunkt des Jahrhunderts (בֵּין שְׁנַת תק״ס ותקס״א): Brünn: 1800, 8.

— — —: מִנְחַת יְהוּדָה (לְאֶחָיו בְּנֵי יִשְׂרָאֵל). Gebete und Gesänge zur Feier des Geburtsfestes des Kaiser Franz I.: Prag, 1818, 8.

— — —: תִּקּוּנִים וּבֵאוּרִים בִּדְפוּס רש״י. Verbesserungen in Raschi. In dem Bibelwerke: Wien, 1832—36, 8.

— — —: אִיּוֹב עִם ת״א וּבֵאוּר. Comm. u. Uebersetzung zu Job: Wien, 1834, 8.

— — —: ת״ע עִם ת״א וּבֵאוּר. Die 12 kleinen Propheten mit Uebersetzung und Biur, grossentheils aus den früheren Biurim entnommen: Wien, 1835, 8.

— — —: דִּבְרֵי הַיָּמִים עִם תַּרְגּוּם אַשׁ׳ וּבֵאוּר. Die Bücher der Chronik mit neuer Uebersetzung und hebr. Comm.: Wien, 1835, 8.

— — —: שְׁמוּאֵל עִם ת״א וּבֵאוּר. Die Bücher Samuel mit deutscher Uebersetzung u. hebr. Comm., nach dem Comm. von Sam. Detmold bearbeitet: Wien, 1833, 8.

— — —: מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Religiöse Lieder hebräisch u. deutsch: Prag, 1817, 8.

— — —: (אֵלֶּה) בְּנֵי הַנְּעוּרִים. Sammlung hebr. Gedichte, Fabeln, Sprüche und dramatischer Scenen, nebst Uebersetzung der von Ignaz Jeitteles 1806 verfassten Biographie des Arztes Jona Jeitteles. Erster Theil: Prag, 1821, 8.

— — —: תּוֹלְדוֹת ר׳ יוֹנָה ייטלש. Biographie des Jona Jeitteles. Im 1. Theile des בְּנֵי הַנְּעוּרִים abgedruckt: Prag, 1821, 8.

— — —: Deutsche Reden, gehalten bei verschiedenen Gelegenheiten: Prag, 1814, 8.

— — —: Trauerrede auf den Tod der Frein von Arnstein: Prag, 1818, 8.

— — —: בֵּאוּר עַל יְחֶזְקֵאל. Comm. über Ezechiel. Zuerst mit Text, Raschi u. Uebersetzung, abgedruckt in dem Wiener Bibelwerke: Wien, 1835, 8; dann von Neuem mit Beigebung der Uebersetzung von M. E. Stern und der Einleitung von Ben-Seeb: Wien, 1842, 8.

— — —: ס׳ דָּנִיֵּאל עֶזְרָא וּנְחֶמְיָה מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Die 3 Bücher Daniel, ʿEsra und Nechemja, mit hebr. Comm. u. deutscher Uebersetzung. Dazu ein Vorwort über das bibl. Aramäisch: Wien, 1835, 8.

Er hinterliess noch in Ms.: ס׳ לְשׁוֹן כַּשְׂדִּים. Ueber den bibl. Aramäismus, Gramm. und Wörterbuch; 2) תִּקּוּנִים בְּרש״י. Verbesserungen in Raschi; 3) מְנַחֵם ן׳ סְרוּק עִם בֵּאוּרִים. Das Werk des Menachem Ibn Seruk, mit Glossen.

Ign. **Jeitteles**: Jonas Jeitteles, eine biographische Skizze: Prag, 1806, 8; recensirt in den Neuen Annalen der Lit. des österr. Kaiserthums von 1808 u. wieder abgedruckt in Sulamit II. Jahrg. Bd. II.

— —: Siona, encyklopädisches Wochenblatt für Israeliten. 1. Jahrg. Juli—Dec.: Wien, 1819, 8.

— —: Aesthetisches Lexicon. Ein alfabet. Handbuch zur Theorie der Philosophie des Schönen und der schönen Kunst. Nebst Erklärung der Kunstausdrücke aller ästhet. Zweige. 2 Bände: Wien, 1835—37, 8. Dasselbe in monatlichen Lieferungen: ib. 1840, 8.

Ign. **Jeitteles**: Das grosse jüdische Concilium in der Ebene von Agada in Ungarn, im J. 1650. Eine histor. Denkwürdigkeit. In Sulamit II. Bd. I S. 233 flg.

— —: Isr. Hönig Edler von Hönigsberg, ein Denkstein: ib. S. 335—41.

— —: Analekten zur Geschichte der Juden: ib. Bd. 2 S. 184—98.

— —: Blüthen aus dem Orient: ib. S. 248—51.

— —: Ereignisse, die Israeliten in Ungarn betreffend: III. Bd. 2 S. 289 flg.

— —: Analekten zur Geschichte der Juden: ib. S. 410—19. Fortsetzung: ib. V. Jahrg. Bd. 1 S. 218—26.

Jona **Jeitteles** (b. Mischel Löw, A. in Prag)[1]: Observata quaedam medica etc.: Prag, 1783, 8.

— —: De rebelli morbo Diabetes dicto (seine Inauguraldisputation): Halle, 1755, 4.

— —: Krankengeschichten. Abgedruckt in Baldinger's Magazin etc.: Leipzig, 1775—98, 8.

— —: ed. ס׳ יוֹסִיפּוֹן. Das bekannte Buch Josefon in hebr. Sprache, nach der Lauterbach'schen Edition mit Berichtigung der geographischen Namen: Prag, 17··, 8.

Ign. Jeitteles: Jonas Jeitteles, eine biographische Skizze: Prag, 1806, 8.

Mos. Wolf **Jeitteles** (b. Ah. Bär, in Prag)[2]: זִכָּרוֹן לְיוֹם אַחֲרוֹן. Gebete und Vorschriften bei den Andachten und Fürbitten auf dem Friedhofe. Eine Umarbeitung des alten מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Erstes Heft: Prag, 1828, 8. Zweites Heft: ib. 1830, 8. — Mit einer deutschen Uebersetzung zum Gebrauche für Frauenzimmer: ib. 1830, 8.

Mos. **Jekutiel** b. Abig'dor (R. in Kutno) s. Jak. Kaufmann (b. Abig.)

Jekutiel b. David s. Salm. Setzer (b. Dav.).

Jekutiel b. **Jehuda** (ha-Kohen, aus Prag)[3]: עֵין הַקּוֹרֵא עַל הַתּוֹרָה. Masoretische Kritik des Textes des Pentateuchs und des Buches Ester, die Correctheit in Vocalen u. Accenten betreffend, mit Benutzung sechs alter, spanischer Codices, wobei er Ben-Naftali, Ben-Ascher, Chajjûg, Ibn Gannâch, Ibn Esra, Parchon, Tam u. Andere, wie auch das Buch הוֹרָיוֹת הַקּוֹרֵא von einem Nichtgenannten, anführt. Abgedr. zum ersten Male von Wolf Heidenheim in seiner Pentateuch-Ausgabe מְאוֹר עֵינַיִם, worin unser עֵין הַקּוֹרֵא nebst עֵין הַסּוֹפֵר von dem Herausgeber: Rödelheim, 1818—21, 8.

—.—: עֵין הַקּוֹרֵא עַל מְגִ׳ אֶסְתֵּר. Dieselbe Kritik über Esther, abgedruckt in Heidenheim's סֵדֶר יְמֵי הַפּוּרִים: Rödelheim, 1825, 8.

—.—: כְּלָלֵי הַנִּקּוּד. Eine kurze die Punktation und die Accente erläuternde Grammatik, eingetheilt in Pforten, von welchen שַׁעַר הַנִּקּוּד, שַׁ׳ נוֹחַ הַתֵּיבוֹת, שַׁ׳ מַצַּב הַנְּגִינוֹת, שַׁ׳ הַמְּתִיגוֹת, שַׁ׳ חֹק יהו״א, שַׁ׳ הַדְּגֵשׁוּת u. A. Theile bilden. Die Vorrede dieser Grammatik hat Heidenheim in dem angeführten Pentateuch abgedruckt: Rödelheim, 1818—21, 8.

Jekutiel b. Isaak (in Amst.) s. Jek. Blitz.

Jekutiel b. **Isaak** (aus Pintschew): מַעֲשֵׂה לוּחַ. Anleitung zur Anfertigung eines jüdischen Kalenders, auf einem Blatte dargestellt: Offenbach, s. a. f.

Jekutiel ha-Kohen s. Jekutiel b. Jehuda.

Jekutiel-Lasi s. Jekutiel b. Nachum.

1) Geb. d. 5. Mai 1735 in Prag. Sein Vater war Apotheker. Er starb den 18. April 1806 zu Prag.

2) Aktuar der isr. Beerdigungs-Brüderschaft in Prag.

3) Er war Nakdan, d. h. Punktator, in der letzten Hälfte des 13. Jahrhunderts u. seine Arbeiten bildeten später vorzügliche Quellen für die Schreiber. Abgekürzt heisst er יה״בי, aber auch Salman ha-Nakdan oder Jekutiel ha-Nakdan.

Jekutiel ha-Lewi (.s Worms) s. תּוֹסָפוֹת.

Jekutiel b. **Mose** (.s Posen)[1]: קִצּוּר עַמּוּדֵי גוֹלָה. Compendium des סמ״ק, d. h. ס׳ מִצְוֹת קָטָן von Is. de Corbeil (s. d.): Krakau, 1579, 4 Is. Prossnitz (Bl. 32).

Jekutiel b. **Nachum** (.s Metz)[2]: מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבָה. Der Comm. Abr. Ibn Esra's zum Pentateuch, in Quadratschrift, dazu die 3 Supercommentare מְקוֹר חַיִּים, אֹהֶל יוֹסֵף und מְגַלֵּת סְתָרִים nebst eigenen Noten. In Gemeinschaft mit Naftali Hirz b. Süsskind besorgt: Amst., 1722, f. Is. b. Jak. de Corduba (Bl. 156).

—.—: פֵּרוּשׁ חִידַת הָראב״ע. Deutung des bekannten gramm. Räthsels Ibn Esra's über die ruhenden Buchstaben. In dem vorhergehendem Werke aufgenommen: Amst., 1722, f.

Jekutiel ha-Nakden s. Jekutiel b. Jehuda.

Jekutiel-Salman s. Jekutiel b. Mose.

Jekutiel b. Salomo s. Jekutiel Süsskind.

Jekutiel-Süsskind (b. Sal.): דַּת יְקוּתִיאֵל. Die 613 Vorschriften oder Asharot in Reimversen: Sklow, 1796, 4 (Bl. 17).

Ad. **Jellinek** (.s Ungarisch-Brod in Mähren)[3]: Die Kabbala oder die Religions-Philosophie der Hebräer. Von A. Franck. Aus dem Französischen übersetzt, verbessert und vermehrt: Leipzig, 1844, 8.

Auf dem Titel steht Gelinek.

——: Religiöse Gedichte Salomo Ibn Gebirol's. Nach einer Handschrift auf der Leipziger Rathsbibliothek mitgetheilt. Nebst andern rel. Gedichten: LB. des Or. 1843, 4. N. 20. 24.

——: Sabbat-Blatt. Für Belehrung, Unterhaltung und Kenntniss jüd. Zustände. Jahrgang 1844, 1845, 1846: Leipzig, 1844—46, 4.

——: Vier Predigten, in der L.-B. Synagoge während der Neujahrsmesse gehalten: Leipzig, 1845, 4.

——: Zähle die Tage! Predigt u. s. w.: Leipzig, 1846, 8.

——: Biographische Skizzen. Abgedruckt im LB. des Or. Jahrg. 1846.

——: Vermischte philolog. und historische Aufsätze im LB. des Or. Jahrg. 1843—49.

——: Ausführliches Sach- u. Namenregister zu de Rossi's historischem Wörterbuch der jüdischen Schriftsteller und ihrer Werke. Mit onomatologischen Bemerkungen herausgegeben: Leipzig, 1846, 8.

——: שְׂפַת חֲכָמִים oder Erklärung der in den Talmuden, Targumim und Midraschim vorkommenden persischen u. arabischen Wörter: Leipzig, 1846, 8.

——: Einleitung zu Bachji's Torat Chobot ha-Lebabot nebst den Fragmenten der Josef Kimchi'schen Uebersetzung: Leipzig, 1846, 16.

——: Elischa ben Abuja, genannt Acher. Zur Erklärung u. Kritik der Gutzkow'schen Tragödie Uriel Acosta: Leipzig, 1847, 8.

——: Nachträge zu meinem Sefat Chachamim: Leipzig, 1847, 8.

——: Kanzel-Vorträge in der Leipz.-Berl. Synagoge gehalten: Leipzig, 1847, 8.

——: Die erste Confirmations-Feier in der Leipzig-Berliner Synagoge: Leipzig, 1847, 8.

——: Zwei Kanzel-Vorträge in der Synagoge zu Ungarisch-Brod gehalten. Nebst einem Anhange über Pirke Abot und Midrasch Jona: Leipzig, 1847, 8.

——: Mehre Aufsätze im Univers israélite: Paris, 1847, 4.

——: Rede über die Trennung der Kirche vom Staate: Leipzig, 1848, 8.

——: Drei Gräber. Kanzel-Vortrag: Leipzig, 1849, 8.

1) Er heisst auch Salman Posener.
2) Er heisst auch Jekutiel Lasi.
3) Geb. im Juni 1820.

Ad. **Jellinek**: Jericho. Ein Bild von Israel's Freiheit. Rede zur Feier der deutschen Grundrechte: Leipzig, 1849, 8.

Herm. **Jellinek** (.s Ungarisch-Brod in Mähren)[1]: Beurtheilung der Judenfrage von Bruno Bauer im LB. des Or. Jahrg. 1843.

— —: Uriel Acosta's Leben und Lehre. Ein Beitrag zur Kenntniss seiner Moral u. s. w.: Zerbst, 1847, 8.

— —: Das Verhältniss der lutherischen Kirche zu den reformatorischen Bestrebungen Nicolaus Crell's und Christian's I.: Leipzig, 1847, 8.

— —: Das Denunciations-System des sächsischen Liberalismus: Leipzig, 1847, 8.

— —: Die Täuschungen der aufgeklärten Juden und ihre Fähigkeit zur Emancipation: Zerbst, 1847, 8.

— —: Die religiösen, socialen und literarischen Zustände der Gegenwart, in ihren praktischen Folgen untersucht. 1. Theil: die religiösen Zustände der Gegenwart oder Kritik der Religion der Liebe: Zerbst, 1847, 8.

— —: An die Wiener Bürger und Studenten: Wien, 1848, 8.

— —: Kritischer Sprechsaal für die Hauptfragen der österreichischen Politik. 3 Hefte: Wien, 1848, 8.

— —: Kritische Geschichte der Wiener Revolution: Wien, 1848, 8.

— —: Leitende Artikel in den Journalen „Allgemeine Oesterreichische Zeitung" und „der Radicale" vom März bis Ende October 1848.

Zur Biographie desselben: Orient 1848, 1849; Leuchtthurm 1849, 8.

Trauerlied auf Dr. Herm. Jellinek. Hebr. von Marc. Boss, deutsch von Em. Lehmann: Leipzig, 1849, 8.

Sam. **Jemsel** (b. Dav.)[2]: מַסָּעוֹת. Bericht über eine Reise nach Palästina. Zum ersten Mal nach einer HS. herausgegeben von Gust. Peringer von Lilienblad, mit einer lat. Uebersetzung, aber nur in einem Bruchstücke: Upsala s. a. 4 (16 S.); daraus ein Stück mitgetheilt von Joh. Ch. Wolf in Bibl. Hebr. III. S. 1081—1094; ferner bei Ugolino in seinem Thesaurus etc. Bd. VII.

Uebersetzungen.

Gust. Peringer (von Lilienblad): מַסָּעוֹת des Sam. Jemsel mit lat. Uebersetzung. Aber nur ein Theil des Werkes: Upsala s. a. 4 (16 S.).

Elj. Carmoly: מַסָּעוֹת von Sam. Jemsel in franz. Uebersetzung. Nur üb. das Fragment sich erstreckend. Abgedruckt in dessen: Itinéraires de la terre sainte etc. (S. 497—544): Brüssel, 1847, 8.

Sal. **Jenano** (in Italien): הִלּוּלָא רַבָּא. Panegyrika für Simeon b. Jochai, den Verf. des Sohar: Livorno, 1819, 8.

*G. F. **Jenichen**: Ars critica. G. J. Clerici c. praefat.: Leipzig, 1713.

Jerachmel b. **Natan** (ha-Kohen)[3]: שֹׁרֶשׁ דָּבָר. Ueber die Wurzeln der hebr. Sprache: Brünn, 1801, 8.

Jerucham b. J. **Bär** (in Lemberg)[4]: ed. כּוּזָרִי עִם פֵּ' אוֹצַר נֶחְמָד des Isr. Samość: Wien, 1797, 4; Sdilikow, 1833, 4.

—.—: ed. פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה von Jakob b. Ascher: Zolkiew, 1806, 4.

1) Geb. 22. Jan. 1822, kriegsrechtlich erschossen in Wien 23. Nov. 1848.

2) Er war Karäer und machte 1641 eine Reise nach Palästina, und hinterliess u. d. T. מַסָּעוֹת eine Beschreibung dieser Reise. Aber der Name Jemsel, den ohnehin ein Karäer schwerlich führen würde, ist eine Fiktion, indem das יעמשל nach dem Namen des Vaters die Euphemie für Verstorbene ינוח על משכבו שלום ist. Da jedoch Herausgeber u. Uebersetzer einmal unter diesem fingirtem Namen es edirt, so habe ich ihn beibehalten. Wahrscheinlich wird die HS. vollständig noch in Upsala oder Copenhagen zu finden sein.

3) Er führte auch den Beinamen Falk.

4) Neffe des berühmten Isr. Samość (ha-Lewi).

Jerucham b. **Meschullam** (.s der Provence)[1]: תּוֹלְדוֹת אָדָם וְחַוָּה. Ein zweitheiliges Werk über die rituellen Vorschriften, und zwar 1) חֵלֶק אָדָם von den Dinim, die der Mensch bis zu seiner Verheirathung zu beachten hat, dabei die Vorschriften über Berachot, Tefillot u. s. w.; 2) die Dinim von dann bis zu seinem Tode. Eingetheilt in נְתִיבוֹת und diese wieder in פְּלָלִים. Das Werk ist durch Abschriften sehr entstellt. Es wurde zuerst gedruckt unter Selim (reg. 1512—20): Kstpl., 1516 [2], f. (Bl. 272); überdruckt Venedig, 1553, f. Al. Bragadini (Bl. 238); Kopust, 1818, f.

—.—: ס' מֵישָׁרִים. Zweiter Hauptheil des früheren Werkes, über דִּינֵי מָמוֹנוֹת handelnd in 32 Abschnitten (נְתִיבוֹת). Mit dem vorhergehenden gedruckt: Kstpl., 1516, f. (Bl. 122); Venedig, 1553, f. (Bl. 104); mit dem Kommentare נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט von Chaj. Algâsi (s. d.): Kstpl., 1669, f. Sal. Franco; in der neuen Ausgabe: Kopust, 1818, f. [3]

Commentar zu letzterem Werke.

Chaj. Algâsi: נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט. Comm. über einen Theil des Werkes Sefer Mescharim, mit Abdruck des Textes in Quadratschrift und bevorwortet von Jak. Alfandâri: Kstpl., 1669, f. Sal. Franco (Bl. 337); Kopust, 1818, f.

Ausserdem sind noch andere Comm. üb. dasselbe verfasst worden, näml. 1) מַגִּיד לְאָדָם, über Toldot Adam we-Chawwu des Jerucham; 2) מַגִּיד מֵישָׁרִים, über den zweiten Theil, beide von Sabbatai Jona; 3) פֵּ' עַל רַ' יְרוּחָם von Ah. Leppa u. A. Aber keiner der Commentare ist gedruckt.

*Joh. Fr. Wlh. **Jerusalem**: Briefe über die mosaische Religion u. Philosophie: Braunschweig, 1762, 8; ib. 1773, 8; ib. 1783, 8.

Abr. **Jeruschalmi** (in Kstpl.): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Abgedruckt in שו"ת אָהֳלֵי תָם (§. 116) von Jak. Tam Ibn Jachja (w. s.): Venedig, 1622, f.; in שו"ת בִּנְיָמִן זְאֵב (§. 406) von Binjamin-Seeb b. Mattatja: Vened., 1539, 4; in בֵּית יוֹסֵף von Jos. Karo (p. 134): Venedig, 1566, f.; in שו"ת מהר"ם מטראני: ib. 1629—30, f.

Jak. **Jeruschalmi** (in Wilna): תִּקּוּנֵי זֹהַר עִם הַגָּהוֹת. Das bekannte Werk Tikkunin mit Glossen: Slobuta, 1836, 8.

Jes. **Jeruschalmi** (JC. in Italien): Die Beweise für den Messias, in italienischer Sprache: Lukka, 1582, 8.

Jos. **Jeruschalmi** (b. Sal., Chacham in der Krimm)[4]: טִירַת כֶּסֶף. Supercommentar über den Pentateuch-Comm. des Ahron b. Josef (s. d.), über das sogenannte ס' הַמִּבְחָר. Mit demselben in rabb. Schrift gedruckt (der Comm. ist in Quadratschrift): Kosloff, 1834, f.

Sims. **Jeruschalmi** (b. Sam.): יְרִיעוֹת עִזִּים. Die 613 Vorschriften oder die Asharot, in Versen: Venedig, 1597, 4 Giov. di Gara (Bl. 79).

Tanch. **Jeruschalmi** (b. Josef)[5]: שרח סֵפֶר קִינוֹת מן כתאב אלביאן. Kommentar über das Buch der Klagelieder, als Theil des Werkes Kitâb el-Bijân, verfasst von Tanchum b. Jusuf el-Mokdisi (d. h. Jeruschalmi). Auch u. d. T.: Tanchumi Hierosolymitani Comm. arabicus in Lamentationes e codice unico Bodleiano literis hebraicis exarato. Descripsit charactere arabico et edidit Wlh. Cureton: London, 1843, 8.

1) Er war ein Schüler des Abraham b. Ismaïl, der ein Schüler des רשב"א war; ferner war er ein Schüler R. Ascher b. Jechiel. Er bl. um 1334.

2) Das Jahr wird durch יסור angegeben.

3) Es ist noch eine GA.-Sammlung von Jerucham handschriftlich vorhanden.

4) Ein noch lebender bejahrter Lehrer der Karäer.

5) Tanchum schrieb seine Werke nach dem Tode Maimûni's; er bl. in der Mitte des 13. Jahrhundert's in Haleb. Er citirt in seinen Werken Mos. Maimûni, Jona Ibn Gannâch, Jeh. Ibn Chajjug', Chefez b. Jazlioch, Hâja Gaon, Mose Ibn Esra, Dunâs Ibn Temim u. A.

Tanch. **Jeruschalmi**: R. Tanch. Hierosolym. in Prophetas priores commentarii arabici Specimen I. litteris arabicis exaravit et interpretatione latina et adnotatione instruxit Dr. Theod. Haarbrücker: Halle, 1843, 8. Die Recension u. die Probe einer Uebersetzung in's Hebräische von Is. Kämpf: LB. d. Or. 1843 N. 4.

— —: R. Tanchumi Hierosolymitani commentarium arabicum ad librorum Samuelis et Regum locos graviores e cod. unico Oxoniensi (Poc. 314) secundum Schnurreri apographum ed. et interpretationem latinam adj. Th. Haarbrücker etc.: Leipzig, 1844, 8.

— —: Commentaire de R. Tan'houm de Jérusalem sur le livre de 'Habakkouk, publié pour la première fois, en Arabe, sur un manuscrit unique de la Bibl. Bodl., et accompagné d'une traduction et de notes par S. Munk: Paris, 1843, 8. Zuerst im 12. Bande der Cahen'schen Bibel abgedruckt: Paris, 1843, 8.

— —: R. Tanchumi Hierosolymitani ad libros V. T. commentarii arabici specimen una cum annotationibus ad aliquot loca libri Judicum. (Zu den ersten 12 Kapiteln des Buches der Richter) ed. Schnurrer: Tübingen, 1791, 4.

Tanchum's Hauptwerk ist 1) כתאב אלביאן, Kitâb el-Biân, d. h. Buch der Auslegung, welches einen Comm. über die ganze Bibel enthält und zwar noch handschriftlich vorhanden: a) Comm. zu den ersten Propheten (cod. Poc. 314) vom J. 1380 in fol. b) Comm. zu Jirmijja, Jecheskel u. die 12 kleinen Propheten (cod. Poc. 344). c) Comm. über die 5 Megillot u. Daniel (cod. Poc. 320). Die übrigen Comm. scheinen sich nicht erhalten zu haben. Dann kommt 2) כתאב אלכליאת, K. el-Kuliat. Allgemeine, d. h. eine krit. u. philos. Einleitung in die Schrift, worin über die Metaphern, parabolischen Ausdrücke, üb. Chronologie, Varianten, grammatische Anomalien u. s. w. gehandelt wurde. Es scheint verloren zu sein. 3) כתאב אלשרח אלהפטרות, die Haftara's in arab. Uebersetzung (cod. Hunt. 607). 4) אלמרשד אלכאפי, el-Murschid el-Kafi, ein Wörterbuch über Maimûni's Jad und dazu auch zur Mischna. Noch in 4 Handschriften erhalten (cod. Poc. 297 vom Jahre 1388, geschrieben von Sa'adja b. Jakob; cod. Hunt. 129, von Sa'adja b. David 1451 geschrieben; cod. Hunt. 621 von Salomo b. David b. Binjamin 1393 geschrieben; cod. Poc. 215. 216. 229, geschrieben 1449). 5) ס׳ דִּקְדּוּקֵי הַתּוֹרָה וְהַסּוֹד. Ein Compendium der mos. Gesetze, nach Maimûni's Jad angelegt und in hebr. Sprache vorhanden (cod. Hunt. 216, geschrieben — wahrsch. — 1750 A. sel. d. h. 1438).

Jesaja b. Abraham s. Jes. Horwitz.

Jesaja b. **Abraham** (b. Dav. b. Sam. ha-Lewi)[1]: בְּאֵר הֵיטֵב. Comm. zu Orach Chaj. des Jos. Karo, zusammengetragen aus verschiedenen Werken: Amst., 1708, 8; mit den Glossen des רמ״א und בְּאֵר הַגּוֹלָה: ib. 1725, 8; ib. 1730, 8.

Er hatte auch über Jore De'a einen solchen Comm. verfasst. Unter demselben Namen verfasste Jeh. Aschkenasi (Daj. in Tiktin) Commentationen über die RC. Orach Chaj., Jore De'a u. Eben 'Eser, Mos. Frankfurter zu RC. Choschen Mischpat, Secharja-Mendel zu Jore De'a.

Jesaja b. **Amoz** (Proph. v. 757—712 v. Chr.): יְשַׁעְיָה. Das Buch Jesaja's, seine unter Jotam, Achas, Chiskijja, den Königen von Juda, erfolgten Weissagungen enthaltend, wo aber auch ein grosser ihm nichtgehöriger Theil von K. 40—66 angehängt ist. Abgedruckt in den Ausgaben der gesammten hebr. heil. Schriften, od. in denen der letzten Propheten. Siehe תנ״ך, נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים.

a) Einzelausgaben des hebr. Textes od. der Uebersetzung.

W. Gesenius: Jesaiae vaticinia hebr. etc.: Halle, 1832, 8.

J. H. L. Biesenthal: Der Prophet Jesaja, im Originaltexte herausgegeben: Berlin, 1832, 8; 1841, 8.

G. Paulus: R. Saadiae Fajjum. versio Jesaiae arabica. I.: Jena, 1790, 8; II. ib. 1791, 8.

W. Gesenius: Der Prophet Jesaja's neu übersetzt: Leipzig, 1820, 8; 2. A. ib. 1829, 8.

1) Er war Enkel des David b. Samuel, des Verf.'s des Tore Sahab, und bl. zu Anfang des 18. Jahrhundert's. Auf einer Wallfahrt nach Palästina um 1723 verbrannte er u. seine Familie.

b) Schriften zur Einleitung u. Kritik desselben.

J. Casp. Velthusen: Ueber Wissen u. Glauben u. s. w. nebst Winken üb. Jes. 40—66: Stade, 1794, 8.

P. Thd. Carpow: Examen examinis hist. eccl. traditionis celebr. Amoz et Amazias fratres erant s. de regiis Jesaiae prophetae natalibus: Rostock, 1755, 4.

J. C. Piper: Integritas Jesaiae a recentioribus conatibus vindicata: Greifswalde, 1793, 4.

J. Ulr. Sponsel: Abhandlung üb. den Propheten Jesaias. 2 Theile: Pressburg, 1779, 4.

J. U. Möller: De authentia oraculorum Esaiae cap. 40—66. comm.: Havn., 1825, 8.

J. Beck: Die Cyro-Jesajanische Weissagung: Leipzig, 1844, 8.

Ad. F. Kleinert: Ueber die Aechtheit sämmtlicher in dem Buche Jesaia enthaltenen Weissagungen. Ein krit. Versuch. I.: Berlin, 1829, 8.

J. J. Stähelin: Einige Bemerkungen üb. Jes. 40—66. Theolog. Studien III. 81—95. Ueber den Inhalt von Jes. 40—66: ib. IV. 527—65.

Fd. Hitzig: Des Propheten Jonas Orakel über Moab (Jes. 15 u. 16), kritisch vindicirt: Heidelberg, 1831, 4.

L. J. C. Justi: Ueber die Orakel des Jesaias, die Wegführung der Juden in's bab. Exil und ihre Rückkehr in's Vaterland betreffend. Abgedruckt in Paulus Memorab. IV. 139—84.

A. H. Schott: Vaticinia Jesaiae in XIII primis Hiskiae annis edita sec. tempor. ordinem colloccata probantur atque ex ipso hoc ordine illustrantur: Tübingen, 1781, 4.

H. F. Elsner: Paulus Apost. et Jesaias Prophetae inter se comparati. 2 Abtheilungen: Breslau, 1819—21, 4.

J. Gfr. Hasse: Ueber Jesaias und seine Allegorien. Abgedruckt in dessen: Bibl. orient. Aufsätze N. 4.

Jak. Bonsdorff: Examen variar. lectt. quas ad textum Jesaiae hebr. Alexandrina versio exhibet: Aboae, 1801, 4.

c) Auslegungs-Schriften über den ganzen Propheten.

C. Vitringa: Comm. in Jesaiam. II Part.: Basel, 1732, f.

— —: Auslegung der Weissagung des Jesaia. Auszüglich von Fr. Büsching. 2 Theile: Halle, 1749—51, 4.

Caes. Malanimeus: D. Dav. Kimchi, Commentarii in Jesaiam prophetam, quos ex hebr. in lat. idioma vertebat notulisque illustr. etc.: Florenz, 1774, 8.

J. H. Walther: Die Weissagungen des Propheten Jesaias übersetzt mit Anmerkungen: Halle, 1774, 4.

J. Cph. Döderlein: Esaias, ex recens. textus hebr. ad Codd. quorundam manuscriptorum et versionum antiquor. fidem lat. vertat, notasque varii argumenti adjecit: Altd., 1775, 8. Ed. 3: Altd.-Nürnb., 1788, 8.

Mt. Henry: Praktische Erklärung der Weissagungen Jesaia. Aus dem Englischen in einen freien Auszug gebracht u. s. w. von Ebhd. Rambach: Leipzig, 1777, 8.

Rob. Lowth: Isaiah. A new translation with a preliminary Dissert. and notes critical philological and explanatory: London, 1778, 4. — Dasselbe Werk aus dem Englischen von G. Herm. Richerz übersetzt, mit Zusätzen u. Anmerkungen von J. Benj. Koppe in 4 Theilen: Leipzig, 1779—81, 8. — Eine Gegenschrift ist erschienen u. d. T.: Dav. Kocher: Vindiciae s. textus hebr. Esaiae vatis adv. Rob. Lowthii criticam. P. I.: Bern., 1786, 8; P. II.: Tübingen, 1790, 8.

Chr. A. Crusius: Comment. in Jesaiam prophetam observ. continens selectas et maxime necessarias ad veram vaticiniorum sententiam investigandam et argumentis firmandam — cur. Chr. F. Pezold: Leipzig, 1778, 8.

J. H. Dan. Moldenhaver: Uebersetzung und Erläuterung des Propheten Jesaias: Quedlinburg, 1780, 4.

Ge. F. Seiler: Jesaias aus dem Hebräischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert: Erlangen, 1783, 8.

J. Dav. Cube: Jesaias metrisch übersetzt mit Anmerkungen: Berlin, 1785, 8.

J. Leonh. Rieger: Scholien über den Propheten Jesaias nebst einer Einleitung: Memmingen, 1788, 8.

Chr. Gfr. Hensler: Jesaias, neu übersetzt mit Anmerkungen: Hamburg-Kiel, 1788, 8.

Mich. Dodson: A new translation of Isaiah; with notes supplementary to those of Lowth and containing remarks on many parts of his translation and notes. By a Layman: London, 1790, 8.

— —: A Letter to — Sturges: London, 1790, 8.

J. Sturges: Short remarks on a new translation of Isaiah: London, 1791, 8.

Ge. Krägelius: Jesaias neu übersetzt und kritisch bearbeitet: Bremen, 1790, 8.

Rob. Macialoch: Lectures of the Prophecies of Isaiah: London, 1791—94, 8.

H. E. G. Paulus: Philologischer Clavis über das A. T. Theil 2. Jesaias: Jena, 1793, 8.

J. Casp. Velthusen: Des Propheten Jesaias perspective Zeitgemälde oder Trostbuch für das Volk Gottes, im Auszuge: Bremen, 1803, 8.

Van der Palm: Jesaias in holl. Uebersetzung mit Anmerkungen. 2 Theile: Amst., 1803, 8.

Ant. Dereser: Der Prophet Jesaias übersetzt u. erklärt: Ff. a/M., 1808, 8.

Wlh. Gesenius: Der Prophet Jesaia übersetzt mit einem vollst. phil.-krit. u. histor. Kommentar. 3 Theile. (Erster Theil bildet die Uebersetzung): Leipzig, 1820, 8; 2. Aufl. des 1. Theiles: ib. 1828, 8.

R. Moller: Esaias oversat med. Anm. of etc.: Kopenhagen, 1822, 8.

G. Knös: Esaias proph. philol. et critice enodatus: Upsala, 1824, 4.

Ferd. Hitzig: Der Prophet Jesaja übersetzt und ausgelegt: Heidelberg, 1833, 8.

Jul. Krafft, Jesaias, übersetzt und erklärt. Als 2. Lief. seines Werkes: die Bücher des A. T.: Ansbach, 1836, 8.

Fr. Wlh. C. Umbreit: Praktischer Comm. über den Jesaias. 2 Theile: Hamburg, 1841—42, 8.

Mor. Drechsler: Der Prophet Jesaias übersetzt und erklärt. Erster Theil Kap. 1—12: Stuttgart, 1845, 8.

C. L. Hendewerk: Des Propheten Jesaia Weissagungen. 2 Theile: Königsberg, 1838—42, 8.

A. Knobel: Der Prophet Jesaias übersetzt und ausgelegt: Leipzig, 1843, 8.

Me. ʿArama: ס׳ אורים ותמים. Comm. über Jesaja und Jirmijja. Besonders gedruckt: Venedig, 1608, 8; aufgenommen in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f.

Sal. di Marino (b. Is.): תקון עולם. Comm. über Jesaja: Verona, 1652, 4

Abr. Chaj. Ortona (b. Dav.) (Bl. 192).

Dav. Kimchi: קצור פ׳ רד״ק. Auszug aus dem Comm. des Dav. Kimchi üb. Jesaja, besorgt von einem Ungenannten: s. l. e. a. 4.

Dav. Ottensosser: ישעיה עם ת״א ובאור. Jesaja im Originale, mit Raschi, dem Commentar Michlal Jofi, deutsche Uebersetzung u. einem hebr. Comm.: Fürth, 1807, 8.

Jer. Heinemann: Der Prophet Jesaja. Hebr. Ausgabe in 2 Bden., wo Text, Raschi, Targum, deutsche Uebersetzung u. hebr. Comm. genannt מקרא מפרש und dazu noch תקוני מסרה: Berlin, 1842, 8.

Ausserdem sind noch die Commentare von Sal. Jizchaki (Raschi), Dav. Kimchi, Abr. Ibn Esra, Mos. Alscheich, Don Is. Abravanel, Dav. Altschul,

Salomo b. Melech u. A. und in neuerer Zeit Cahen u. A. hier aufzuzählen, die man aber unter den betreffenden Namen finden wird. Dasselbe ist mit den christlichen Commentatoren J. Dav. Michaelis, Hug. Grotius, Eichhorn, A. Dathe, Fr. Stäudlin, E. F. C. Rosenmüller, Fr. Maurer, H. Ewald u. A. der Fall.

d) Auslegungs-Schriften über einzelne Stellen.

C. L. Hoheisel: Observationes phil. exeg. quibus nonnulla δυσνόητα Esaiae loca ex indole Ebraeor. et antiquitt. illustrantur etc.: Danzig, 1729, 8.

J. L. Spörl: Diss. de figuris patheticis ex libro Jes. illustratis: Altdorf, 1750, 4.

H. E. G. Paulus: Observationes phil.-criticae ad vaticinia Jesaiae: Tübingen, 1781, 4.

J. Sgm. Manso: Progr. illustr. loca quaed. Jesaiae: Oldenburg, 1786, 4.

J. N. Herrmann: Obss. phil. in selecta loca Jesaiae: Upsala, 1788, 4.

Alb. Jak. Arnoldi: Obss. ad quaed. loca Jes.: Marburg, 1796, 4.

Jos. F. Schelling: Animadverss. phil.-crit. in loca difficiliora Jes.: Leipzig, 1797, 8.

Chr. A. Crusius: Gnomon oder Zeiger z. richt. Verstande der 2 wicht. Stücke des Propheten Jes. Aus dem Lat. von Chr. G. Schmidt: Leipzig, 1784, 8.

Jörg. Borch: Specim. exercitt. crit. phil. in priora XV Jes. capita c. fragm. Ephraemi Syri: Havn., 1793, 8.

Ev. Scheid: Spec. I—III. compl. novam versionem cap. I et II. vatic. Jes. c. animadversionibus: Harderv., 1779, 4.

— —: Diss. phil. exeg. ad canticum Hiskiae. Jes. 38, 9—20: Leyden, 1769, 8.

Imm. Gregorius: Von den überbliebenen Samen der Juden (Jes. 1, 9; Röm. 9, 29): Lauban, 1752, 4.

J. Rdph. Kiesling: Diss. de superstitioso Israelitarum sub quaercibus cultu (1, 29): Leipzig, 1749, 4.

— — —: De ecclesia judaica in exordio imperii Babylon. exulante ad explic. Jes. 14, 9: Erlangen, 1771, 4.

N. W. Schröder: Comm. de vestitu mulierum Hebraeorum ad Jes. 3, 16—24: Leyden, 1745, 4.

— — —: Diss. de Moabitide ecclesiae hospitio ad Es. 16, 13—15: Marburg, 1747, 4.

J. Chr. F. Steudel: Loci Jes. 7, 1—9. interpretandi tentamen: Tübingen, 1815, 4.

D. Lor. Isenbiehl: Neuer Versuch über die Weissagung des Immanuel: Göttingen, 1778, 8.

J. Balth. Lüderwald: Neuer Versuch über d. Immanuel bei Jes. 7, 14. Nebst einem Anhange, darin die wahre Periode der Klagelieder Jeremiae bestimmt ist: Helmstädt, 1783, 8.

J. Chr. Pflücke: De Immanuel Jes. 7, 14: Dresden, 1786, 4.

Chr. D. Krauter: A new Essai on Jes. 7, 14—16. compared with Matth. 1, 18—23: Both., 1788, 8.

J. Gfr. Hasse: Jesus Immanuel πληρωθεὶς ap. Jes. (7, 14) et Mt. Progr. I et II.: Königsberg, 1792, 4.

Joach. Ehrenfr. Pfeiffer: Lux orta populo in tenebris sedenti ex Es. 8, 23 et 9, 7: Erlangen, 1754, 4.

H. G. Oertel: De loco S. S. obscuro, perspicuitatem hujus scripturae probante (Jes. 8, 20): Wittenberg, 1776, 4.

J. Benj. Koppe: Progr. super Jes. 8, 23: Göttingen, 1779, 4.

J. Ghd. Bünekau: De optima inter dissentientes sacros interpretes eligenda sententia ad Jes. 9, 2 et Ps. 27, 13: Leipzig, 1755, 4.

Joach. Oporin: Progr. de principatu, quam Christus ante et post nativitatem suam gessit (Jes. 9, 5. 6.): Göttingen, 1747, 4.

J. F. Cotta: Comm. de Christo infante, patre aeternitatis ad Es. 9, 6: Tübingen, 1763, 4.

J. Casp. Velthusen: Progr. quo dictum Jes. 10, 20—23 c. asserto. Rom. 9, 27 sq. comparatur: Helmst., 1785, 4.

— — —: Progr. Hymnus Jes. c. 26: Helmst., 1778, 4.

— — —: Beiträge zur Aufklärung des Dankliedes Hiskiä. Abgedruckt in dessen: Beitr. z. Beförderung theolog. Kenntnisse I. 1—68. II. 273—416.

— — —: De optica rerum futurorum descriptione ad illustr. Jes. 63, 1—6. I et II.: Helmstädt, 1776, 4.

J. Sever. Vater: Comm. in Jes. cap. 9: Halle, 1801, 4.

J. Tob. G. Holzapfel: Disq. quisnam Jes. 9 intelligendus sit rex aetatem auream restituens: Rinteln, 1808, 4.

Fr. Valckm. Reinhard: Progr. explanatio loc. Jes. 9, 1—5: Wittenberg, 1783, 4.

C. Aurivillius: Diss. de nominibus animalium, quae leguntur Es. 13, 21: Upsala, 1776, 4.

— —: Epicinium propheticum in occasum regni Babylonici (Es. 14, 4—27): Upsala, 1779, 4.

— —: Diss. ad Cap. 15 Prophetae Esaiae: Upsala, 1785, 4.

— —: Diss. ad Cap. 18 Prophetae Esaiae: Upsala, 1778, 4.

— —: Diss. de vocabulis nonnullis rarioribus in Propheta Esaia: Upsala, 1782, 4.

Andr. J. Lagus: In Jes. 14, 12 periculum philologicum. P. I—IV.: Aboae, 1802, 4.

R. Nicolai: Exercitationes philologicae in Cap. 14 Jes.: Upsala, 1790, 4.

E. G. Hengstenberg: De rebus Tyriorum. Comment.: Berlin, 1832, 8.

C. F. L. Arndt: De loco, qui extat ap. Jes. Cap. 24—27 vindicando et explicando: Hamburg, 1826, 4.

Seb. Rau: Diatr. de epulo funebr. gentibus dando, ad Jes. 25, 6—8: Utrecht, 1747, 8.

Chr. F. Bauer: Diss. theol. de morte absorpta in victoriam ad Jes. 25, 8: Wittenberg, 1746, 4.

J. N. Hagemann: Obss. philol. in selectas voces c. 26: Upsala, 1788, 4.

— — —: Eucharistica regis Hiskiae: Upsala, 1788, 4.

Chr. Fr. Schnurrer: Diss. phil. ad Es. c. 27: Tübingen, 1785, 4.

Ferd. Stosch: Progr. de erudiendis parvulis etc.: Ling., 1759, 4.

J. E. A. Heidenreich: Brevis Commentar. ad Jes. 33, 18. coll. 1 Cor. 1, 20: Leipzig, 1744, 4.

E. A. Frommann: Diss. phil. de lingua probanda ad illustr. Jes. 33, 19 et Ez. 3, 56: Altdorf, 1748, 4.

C. J. Estländer: Vaticinia Jesaiae in Idumaeos (c. 34 sq. et 63, 1—5) lat. versa notisque explicata. P. I et II.: Aboae, 1825, 4.

J. F. Hirt: De ἀκριβείᾳ in probatione Inspirationis divinae ad S. S. materiam aeque ac formam, ex 34, 16: Wittenberg, 1778, 4.

J. Ph. Heine: Diss. de auctore et causa stragis Assyriorum tempore Ezechiae Judaeorum regis ad illustr. Jes. 37, 36: Berlin, 1761, 4.

E. J. Greve: Vaticiniorum Jesaiae pars, contin. carmina a cap. 40 usque ad 56, 9. Hebraica ad numeros recens. vers. et nott. adj.: Amst., 1810, 4.

E. W. Justi: Triumphgesang über Babylon (Jes. c. 47). Versuch einer Uebersetzung und Erläuterung: Marburg, 1789, 8.

Ph. Jac. Müller: Obss. crit. ad oracul. Esaianum (52, 13—53 fin.) ex antiquis maxime versionibus: Argent., 1782, 4.

G. Chr. Storr: Commentationes exegeticae qua insigne de Chr. oracul. (Es. 52, 13—53, 12) illustr.: Tübingen, 1768, 4.

Chr. Dav. Ant. Martini: Comm. philol. crit. in loca sel. Jes.: Rostock, 1791, 8.

J. Imm. Hans: Comm. theol.-philol. etc.: Leipzig, 1791, 8.

G. Lebr. Spohn: Examinatur Stäudlini interpret. loci Jes. 52, 13—15 et c. 53: Wittenberg, 1794, 4.

C. Ge. Schuster: Isaiae oratio prophet. 52, 7—53, 12 explicata: Göttingen, 1794, 4.

Gust. Bratt: Diss. in loc. Jes. 52, 13—15 et c. 53 observationes: Greifswalde, 1804, 4.

J. D. Krüger: De verisimill. orac. Jes. 52, 13 — c. 53 interpretandi ratione: Leipzig, 9, 4.

J. Chr. F. Steudel: Observationes ad 52, 13—53, 12. P. I. II.: Tübingen, 1825, 4.

— — — —: De עֶבֶד יְהוָֹה num et quo sensu idea a Jesaia mente concipi posse videatur: Tübingen, 1829, 4.

Laur. Reinke: Exeg. crit. in Es. 52, 13—53, 12: Münster, 1836, 8.

J. Chr. König: Cap. 53. Es. carmine elegiaco interpretatum: Kiel, 1774, 4.

H. Pape: Das 53. Kapitel Jes. übersetzt und erklärt: Bremen, 1777, 8.

Gfr. L. Becker: Das 53. Kap. Jes. übersetzt u. erklärt: Bremen, 1786, 8.

Fr. Beck: De capite quinquagesimo tertio libri Jesajani commentatio: Havniae, 1840, 8.

Ausser diesen hier aufgezählten sind noch viele Abhandlungen und Auslegungen über einzelne Stücke des Propheten erschienen, abgedruckt in theol. Zeitschriften oder in anderen Sammelwerken.

e) Das Apokryphon, die Himmelfahrt Jesaja's.

Rich. Lawrence: Ascensio Isaiae aethiopice et latine: Oxford, 1819, 8. Danach einen ausführlichen Bericht darüber, nebst genauer Relation bei Gesenius in dessen Comm. zu Jes.: Leipzig, 1820, 8. Die lat. Uebersetzung allein abgedruckt bei Gfrörer in dessen: Prophetae veteres etc.: Stuttgart, 1840, 8.

L. Gieseler: Vetus translatio latina visionis Jesaiae libri V. T. pseudepigr. illustr.: Göttingen, 1832, 4.

P. T. Carpow: Examen Examinis hist. eccles. traditionis celebr.: Amoz et Amazias fratres erant; sive de regiis Jesaiae prophetae natalibus: Rostock, 1755, 4.

Imm. Nitzsch: Nachweisung zweier Bruchstücke aus alten lat. Uebersetzungen von Ἀναβατικον Ἡσαΐαου, nebst berichtigenden Zusätzen zu der von Lawrence herausgegebenen Bearbeitung dieses Apokryphon. Abgedruckt in: Theol. Studien III. 209—46.

Jesaja Darschan s. Jes. Darschan.

Jesaja b. **El'asar** (gen. Parnas)[1]: ed. ס' הַשָּׁרָשִׁים לְרד"ק: Venedig, 1546, f. Dieses Werk ist erst nach seinem Tode erschienen, nachdem er es vorbereitet.

Jesaja b. **Eli'eser-Chajjim** (.s Nizza)[2]: ed. ס' יֵשַׁע יָהּ. Das Büchlein des Josef b. Scheraga, die schwierigen Wörter des Sohar in alfab. Ordnung erläuternd. Ein zweiter Theil enthält דִּינֵי סְעוּדָה nach der Kabbala: Venedig, 1630, 4 Vendramini.

—.—: דֶּרֶךְ יָשָׁר. Moralien in Parabeln und Geschichten, geordnet nach den 13 Glaubensartikeln: Venedig, 1633, 8 Vendramini (Bl. 38).

1) Er war aus der Familie des Gerson Soncini und st. 1539 zu Venedig.
2) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrhundert's.

Sein Vater Eli'eser-Chajjim aus Nizza hat ein Werk הַמֶּשֶׁק אֱלִיעֶזֶר über die Haftara's geschrieben, das der Sohn zum Drucke vorbereitete.

Jesaja b. Elijja s. Jes. di Trani.

Jesaja Heschel s. Jehoschua Heschel.

Jesaja b. Jakob (ha-Lewi) s. Jes. Horwitz.

Jesaja b. Josef s. Jesaja di Trani.

Jesaja ha-**Lewi** (b. Jeh. Löw): חֶרֶב פִּיפִיּוֹת. Kabb. Commentar über die 248 (רמ״ח) Wörter des Schema'-Gebetes, worin eingeflochten ist 1) סֵ׳ כֶּתֶם פָּז, über den 42 an Zahlenwerth habenden Gottesname; 2) סֵ׳ גְּלִילֵי זָהָב, über den, der 72 an Zahlenwerth hat: Lemberg, 1787, 4.

—.—: כֶּתֶם פָּז s. חֶרֶב פִּיפִיּוֹת.

—.—: סֵ׳ גְּלִילֵי זָהָב s. חֶרֶב פִּיפִיּוֹת.

Jesaja b. **Matrar** (in Prag): ed. עֵין מִשְׁפָּט. Die juridischen Vorschriften in Reimen, verfasst von einem Unbekannten. Mit einem Vorworte: Prag, 1615, 8 Abr. Heide (Bl. 70).

Jesaja-Menachem b. Isaak s. Jes. Mdl. Abigd'ors (b. Is.).

Jesaja-Secharja Jolles s. Jes. Sech. Jolles.

Jesaja b. **Simcha** (gen. Jes. Wiener)[1]: בִּגְדֵי יֶשַׁע. Commentationen über den RC. Orach Chaj. 2 Theile: Prag, 1774—76, f.

Ein anderes Werk בִּגְדֵי יֶשַׁע ist von Jes. Horwitz.

Paul. **Jesaja** (JC. in England): The Messias of the Christians and the Jews: London, 1655, 8.

Jeschu ha-**Nozri** (יֵשׁוּ הַנָּצְרִי)[2].

Jüdische Schriften über Jeschu nebst Widerlegungen.

Joh. Jak. Huldrich: תּוֹלְדוֹת יֵשׁוּ. Historia Jeschuae Nazar. a Judaeis blaspheme corrupta, e Mspto. hactenus inedito ac cum versione et notis, quibus Judaeorum nequitiae deteguntur: Leyden, 1705, 8.

A. O. Werner: Jesus in Talmude: Stade, 1784, 4.

Rud. Mart. Meelführer: De Jesu in Talmude. Disp. I et II.: Altdorf, 1699, 4.

Joh. Cph. Wagenseil: Tela ignea Satanae, sive arcani et horribiles Judaeorum adversus Christum etc. In diesem ist das תּוֹלְדוֹת יֵשׁוּ zum ersten Male, hebräisch mit lat. Uebersetzung, herausgegeben: Altdorf, 1681, 4.

JT. Lippm. Mühlhausen: סֵ׳ נִצָּחוֹן. Ein Buch üb. Jeschu ha-Nozri u. üb. das Christenthum, u. zwar vom jüd. Standpunkte aus, verf. 1399 n. Chr. Von Theod. Hackspan nach 2 Handschriften, nämlich nach einer vom Jahre 1577 und nach einer andern von 1619 besorgt und dazu: Tractatus de usu librorum Rabbinicorum: Altdorf-Nürnb., 1644, 4; eine andere Ausgabe des Nizachon nach einer ganz anderen u. vollständigeren Recension, u. zwar Text mit lat. Uebersetzung und ausführlicher Widerlegung hat Joh. Cph. Wagenseil besorgt in dessen: Tela ignea Satanae etc.: Altdorf, 1681, 4; nach dieser letzteren wurde endlich eine einfache Ausgabe von Juden besorgt: Amst., 1709, 8; ib. 1711, 16.

— — —: שִׁיר. Gedicht, worin der Inhalt des Nizzachon im Umriss wiedergegeben ist. Abgedruckt hebräisch und lateinisch nebst Widerlegung, in Wagenseil's Werk: Altorf, 1681, 4.

Seb. Snell: סְתִירָה עַל לֵדַת יֵשׁוּ. Widerlegung eines Abschnittes in Nizachon, die Geburt Jesu betreffend: Altdorf, 1643, 4.

1) Er heisst auch Jesaja Wiener. Sein Werk Bigde Jescha' ist von dem gleichnamigen des Jesaja Horwitz zu unterscheiden.

2) Jesus, der Nazaräer, d. i. Jesus Christus, kann hier natürlich nur in den spätrabbinischen Beschreibungen bibliographisch vorgeführt werden, indem in anderer Weise das Material in eine christlich theologische Bibliographie gehört. יֵשׁוּ ist die kürzere Form von יֵשׁוּעַ.

Chr. Schoten: Disputationes Anti-Lipmannae. Fünf Abhandlungen gegen Einiges in Nizachon, wobei der Nizachon-Text im Originale: Franecker, 1659, 4.

Joh. Conr. Wake: Recriminatio actionis in nuperos Christi accusatores etc. gerichtet gegen das alte Nizachon: Jena, 1699, 4.

St. Gerlov: Disp. inaug. contra Lipm. Nizachon: Königsberg, 1647, 4.

Is. Serach Troki (b. Abr.): חזוק אמונה. Zwei Theile üb. Judenthum u. Christenthum, wo im 2. Theile das N. T. in seinen Berichten über Jeschu einer Kritik unterworfen wird. Zuerst edirt von Wagenseil in: Tela ignea etc.: Altdorf, 1681, 4; dann: Amst., 1705, 12. In einer jüdisch-deutschen Uebersetzung ist es erschienen: ib. 1717, 8; eine lateinische ist in der ersten Ausgabe von Wagenseil: Altdorf, 1681, 4. S. Is. Ser. Troki.

Jak. Gusset: Ternio controversiarum adversus Judaeos. Darin sind 3 Kap. aus Chisuk Emuna, nach der Uebersetzung Wagenseil's, widerlegt: Dodrecht, 1688, 8.

— —: שמש צדקה s. Jesu Christi Evangeliique divina veritas demonstrat. in confutatione libri Chissuk Emuna etc.: Amst., 1712, f.

Die zahlreichen gedruckten Schriften, die Lehre Christi betreffend, können hier nicht in Betracht kommen. Ueberdies hat eine vollständige Literatur gegeben G. B. de Rossi: Bibliotheca judaica antichristiana: Parma, 1800, 8.

Jeschua b. Elijja (ha-Lewi) s. Jehuda ha-Lewi.

Jeschu'a b. Jehuda (Ibn 'Ali) [1].

Franz Delitzsch: R. Jeschua. Im Onomastikon zu der Ausgabe des 'Ez Chajjim Ahron b. Elia's (Leipzig, 1841, 8) S. 315.

Er schrieb: 1) ס' הישר, ein umfängliches Werk über die Gebote, wovon ס' העריות einen Theil bildete; 2) ס' אוצר נחמד, einen Comm. über Torat Kohanim; 3) ס' עשרת הדברים; 4) ס' בראשית רבא, eine philosophische Auslegung der Schöpfungsgeschichte; 5) פרושים, Commentationen über die Bibel. Alle Werke waren arabisch abgefasst und sind dann von einem Tobijja b. Mose übersetzt worden und noch handschriftlich vorhanden.

Jeschua ha-Lewi (b. Josef, in Toledo) [2]: הליכות עולם. Methodologie des Talmud's, in 5 Traktaten (שערים) abgehandelt, nämlich 1) üb. Disposition u. Reihenfolge der Mischna-Traktate; 2) Erläuterung der gewöhnlichen discuss. Formeln in der Gemara; 3) Erläuterung dieser Formeln in der Mischna; 4) üb. die Middot; 5) über die Entscheidungen bei einem Dissens. Zuerst gedruckt: s. l. e. a. 4; verbunden mit מבוא הגמרא von Sam. ha-Nagid: Kstpl., 1510, 4 Jeh. Ibn Bolat (b. Jos.) (Bl. 40); Soncino, 1543, 4; Sabionetta, 1567, 4 Vincenzo Conti; durch die Brüder Is. u. Sal. (b. Sam.) Norzi, auf Veranlassung des Ibn Bolat: Mantua, 1593, 4; mit Mebo ha-Gemara u. einer poet. Abhandlung von Jeh. Ibn Bolat: Venedig, 1545, 4 Giov. di Fari (Bl. 37); ib. 1598, 4; verbunden mit Jos. Karo's כללי התלמוד: Salonik, 1598, 4 Abr. (aus der Familie) Batscheba'; verbunden mit כללי התלמוד von Jos. Karo und noch mit יבין שמועה von Sal. Algâsi: Venedig, 1639, f. Vendramini; mit den methodologischen Schriften ס' כריתות, יבין שמועה, שארית יוסף u. תחלת חכמה, mit kleinen Noten von Jos. Kohen: Smyrna, 1645, 4; Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8; mit דרכי הגמרא von Is. Canpanton הנהגת התלמידים und דרכי התלמוד von Dav. Meldola und Mebo ha-Gemara von Sam. ha-Nagid: Amst., 1706, 8 Mose Mendez Cotiño (Bl. 44); durch Jak. Seruk (b. Sal.-Chisk.): ib. 1754, 12 (Bl. 51) John Jonsen. — Mit der lat. Uebersetzung von L'Empereur: Leyden, 1634, 4; mit der von Bashuysen: Hanau, 1714, 4.

1) Ein Karäer im 11. Jahrhundert, Schüler des Josef ha-Roëh b. Abraham und den Abr. Ibn Esra u. d. N. Jeschu'a citirt. Er heisst auch Jeschu'a ha-Saken.

2) Er war R. zu Tlemsan (1460), woher er nach Toledo gekommen. Seine Methodologie verfasste er im Jahre 1467, als er wegen eines furchtbaren Brandes Tlemsan verlassen und nach Toledo gekommen, wo ihn Don Vidal b. Labi ha-Nasi zu dieser Arbeit aufforderte.

Mit lateinischer Uebersetzung u. theilweiser Commentation.

Const. L'Empereur: Clavis talmudica. Eine Uebersetzung des Halichot ʿOlam, mit Beigabe des Textes, wo aber der 4. Traktat unübersetzt geblieben und Ritmeier ihn zu übersetzen versprochen: Leyden, 1634, 4.

Hnr. Jak. van Bashuysen: Clavis talmudica maxima, constans ex R. Jesua Levitae libro הליכות עולם et R. Samuelis מפתח הגמרא et R. Elijakim Panzi (Sal. Finzi b. Elj.) מפתח הגמרא sive clavis Gemarica cum versione et notis Ritmeieri etc.: Hanau, 1714, 4.

Jo. Jul. Struve: Logicae hebraicae rudimenta. Eine Bearbeitung der talm. Methodologie nach Halichot ʿOlam, in der Form einer Logik: Jena, 1697, 4.

Jeschua-Sain (in Jerusalem)[1]: שו״ת. Gutachten, aufgenommen in der GA-Sammlung seines Schwiegervaters Jos. Nasir (s. d.), genannt מטה יוסף ח״א: Kstpl., 1717, f.; מטה יוסף ח״ב: ib. 1726, f. Unser Sain hat dieses Werk zur Edition befördert.

— —: שו״ת פרח שושן. Sammlung von Rechtsgutachten, sich gewöhnlich an שו״ת גנת ורדים haltend: Kstpl., 1732, f.

— —: פסקים. Decisionen, aufgenommen in den GA. גנת ורדים von Abraham ha-Lewi. I. Kstpl., 1717, f.; II.: ib. 1716, f.

Handschriftlich sind noch von ihm: 1) שערי ישועה, Derascha's; 2) שערי אורה, Derascha's; 3) שו״ת שערי תורה. Zwei Theile.

Dav. **Jeschurun** (in Holland)[2]: Drei Gedichte in span. Sprache, angeführt von de Barrios in dessen Triumpho etc. (p. 74—75), aus einer HS., die Binj. Belmonte besessen: Amst., 1683, 8.

Is. **Jeschurun** (in Ragusa): מעשה ישורון. Rettungsgeschichte des Rabbi Is. Jeschurun zu Ragusa. Dem Werke זקן אהרן und שמן הטוב beigedruckt: Venedig, 1657, f.

Is. **Jeschurun** (R. in Smyrna): ed. שו״ת מקור ברוך von Ibn Kalai: Smyrna, 1659, f.

Is. **Jeschurun** (b. Abr. Chaj., R. in Hamburg): ed. ס׳ הזכרונות. Ueber die sittlichen Vorschriften der Religion, Riten und Dinim betreffend, in 10 Abschnitten, verfasst von Sam. Aboab (s. שו״ת שמש צדקה über JD. §. 61): Prag, s. a. (1631—51), 4. (Bl. 86).

— —: פנים חדשות. Kurze Zusammenstellung der rituellen Vorschriften, nach Ordnung der 4 Turim, und gleichsam ein Index dazu aus den GA.-Sammlungen, welche nach Jos. Karo aufgetaucht und die vorn verzeichnet sind. Es zerfällt in 2 Theile, deren erster (bis p. 143) zum Schulchan ʿAruch, und deren zweiter in gleicher Weise zum Talmud einen Index bildet: Venedig, 1651, 4 Giov. Imberti (Bl. 128); überdruckt: Ff. a/M., s. l. e. a. 8 (Bl. 171); in weiterer Bearbeitung in לקט הקמח von Mos. Chagis (s. d.) und zwar zu Orach Chaj. und Jore Deʿa Amst., 1707, 8; Prag, 1760, 8; zu Eben ha-ʿEser: Hamburg, 1711, 8.

— —: Tratado de Providencia. Ein Werk über die Providenz, mit Gegenübersetzung der Zweifel daran, 16 Kapitel umfassend. Ein zweiter Theil umfasst in 24 Traktaten eine vollständige Ethik. In spanischer Sprache abgefasst: Amst., 1663, 4. (Bl. 208).

Rohel **Jeschurun** (in Amst.)[3]: ויכוח שבעה הרים. Metrischer Dialog über die 7 heiligen Berge in בית יעקב, d. h. in der Amsterdamer Synagoge, zu der Einweihung der berühmten Synagoge 1624 verfasst. In spanischer Sprache abgedruckt. Aus diesem Gedichte Einiges mitgetheilt von Dan. Lewi de Barrios in: Casa di Jacob etc.: Amst., 1683, 8; vollständig gedruckt: ib. 1767, 4.

1) Er war Schwiegersohn des Jos. Nasir (ha-Lewi) b. Mose Nasir, R. in Jerusalem, dann in Hebron und dann in Aegypten. Früher war er aber Sofer daselbst. Unser Jeschua-Sain führte auch den Beinamen Schebâbo.

2) Er bl. um 1650 und wurde genannt el Poeta Niño. 3) Er bl. 1624.

Jos. **Jessel** b. **Wolf** (ha-Lewi, .s Lissa): ס' סוגיות הש"ס. Sammlung zu der Frankf. (a/O.)-Berliner Talmud-Ausgabe, insofern viele Partieen dort weggelassen wurden. Enthält: 1) הגהות הרא"ש. Noten des Ascher b. Jechiel zu R. Simson's Comm. über die Ordnung Sera'im; 2) פירוש הרא"ש על מס' כלאים. Commentar desselben über einige (mathematische) Partien des Traktat Kilajim; 3) פתיחת פירוש המשנה. Mos. Maimûni's Einleitung in die Mischna, nach der Uebersetzung von Jeh. Charisi (mit eigener Paginirung). Dazu noch: מפתחות פרקי המשנה והתלמוד, alfabetisches Register über die Kapitel der Mischna und des Talmuds; 4) מבוא הגמרא. Hermeneutische Vorschule zum Talmud, von Samuel ha-Nagid, mit קצור כללי המשנה, קצור כללי הגמרא, קצור כללים ברש"י, כללים מי"ג מדות, ל"ב מדות. (Ebenfalls mit eigener Paginirung); 5) הלכות קטנות של רא"ש. Die kleinen Halacha's des genannten Ascher, nämlich die üb. Sefer Tora (dazu auch aus ס' העתים), Tefillin, Zizit, Challa, Kilajim, Mesusa, Tum'a und 'Orla; 6) קצור פסקי הרא"ש. Die kurzen Entscheidungen desselben zu diesen kleinen Halacha's; 7) שמונה פרקים להרמב"ם. Die bekannten 8 Kapitel über die Seele von Mos. Maimûni (s. d.), in der Uebersetzung von Sam. Ibn Tabon (s. d.), mit dem grossen Comm. חסד אברהם von Abr. Horwitz (s. d.): Berlin, 1736, f.

— —: תוספות ישנים. Die alten Tosafot, so weit sie üb. den ganzen Talmud noch vorhanden, nämlich zu 17 Traktaten (60 Seiten umfassend). Gesammelt und herausgegeben von Jos. Jessel: Berlin, 1736, f.

— —: עטרת יוסף. Halachische und hagadische Novella's über Traktat Kidduschin: Berlin, 1746, 4.

*H. **Jessen**: De pluralit. person. divin. (Gn. 1, 1): Wittenberg, 1668, 4.

Serachja ha-**Jewani** (ha-Lewi)[1]: ס' הישר. Ein Moralbuch in 18 Abschnitten, über Gottesfurcht, Busse, Betrachtung der Schöpfung u. s. w. handelnd. Es ist zuerst erschienen: Kstpl., 1526, 4; dann von Cornelio Adelkind: Venedig, 1544, 8 Giov. di Fari (Bl. 68); besorgt von Abraham b. David: Krakau, 1586, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 28); Amst., 1708, 8 Jak. Oliveyra-Soto (Bl. 41); Ff. a/O., 1733, 8; Sulzbach, 1762, 8; Ff. a/O., 1791, 8.

Eine lateinische Uebersetzung dieses Sittenbuches fertigte Corn. Pellican.

*C. G. **Ihle**: Nomina quaed. propria personal. Cod. sacr. V. et N. T. ex virilib. in muliebria et ex muliebr. in viril. versa suo restit. sexui: Halle, 1754, 4.

Jiftach (aus Gil'ad)[2]:

Aug. Calmet: Das Gelübde des Jephtha. In dessen: Bibl. Untersuchungen III. 347 flg.

F. W. Vogel: De voto Jephthae. In J. G. Bidermann: Selecta scholast. II, 1. 250 flg.

Cph. A. Heumann: D. de voto Jephthae. In dessen: Nova Syll. Dissertt. II, 476—84.

Ueber Jephtha und sein Gelübde: Dresden, 1778, 8.

P. Jak. Bruns: Ueber Randolps Erklärung des Gelübdes Jephtha. In Eichhorn's Rep. VIII.

F. Spanheim (Sohn): Diss. de voto Jephthae. In dessen Diss. theol. hist. p. 135—211.

J. Jak. Schudt: Vita Jephthae, fato, voto, facto insignis: Ff. a/M., 1701, 4.

H. Benzel: De voto Jephthae incruento: Lund., 1732, 4.

J. Balth. Bernhold: De voto per Jiphthachum nuncupato: Altdorf, 1740, 4.

Chr. Sigm. Georgi: Diss. de voto Jephthae: Wittenberg, 1751, 4.

1) Diesem schreibt schon die hier erwähnte Ethik der Kritiker Lonsano zu (Derech Chaj. Salonik, 8. p. 122).

2) Er lebte zur Zeit der Richter, deren Einer er 6 Jahre lang war.

F. W. Dresde: Votum Jephthae ex antiquit. judaica illustr.: Leipz., 1767, 4.
N. W. Schröder: De voto Jephthae: Gröningen, 1753, 4.
J. Chr. Hasche: Ueber Jephtha und sein Gelübde. 2. Ausgabe: Dresden, 1787, 8.
Ausserdem sind noch in manchen theol. Schriften Abhandlungen darüber aufgenommen.

Ijjob (Job. Hiob)[1]: ס׳ איוב. Das Buch Ijjob, abgedruckt in den Bibelwerken oder in den Hagiographen oder endlich als Text mit den Commentaren dazu. Einzelne Ausgaben zum Behufe der Vorlesungen sind erschienen z. B.: Halle, 1828, 8. S. תנ״ך. כתובים.

a) Einleitende Schriften.

Sim. Duran: מבוא לס׳ איוב. Einleitung in das Buch Ijjob, in 35 Kapiteln den Stoff abhandelnd. Seinem Comm. אוהב משפט beigegeben: Vened., 1590, 4.

John Garnett: A Dissert on the Book of Job, its nature, argument, age and Author. Ed. 2: London, 1751, 4.

J. H. Stuss: De Epopoea Jobaea commentationes III.: Gotha, 1758, 4.

A. Review of the history of Job etc.: London, 1772, 8.

Ant. A. H. Lichtenstein: Diss. num liber Jobi cum Odyssea Homeri comparari possit? Sect. I.: Helmstädt, 1773, 4.

Joh. Gfr. Hasse: Vermuthungen über das Buch Hiob. In dessen Magazin für biblisch-oriental. Literatur. I. 162 flg.

C. Dav. Ilgen: Jobi, antiquissimi carminis hebr. natura atque virtus: Leipzig, 1789, 4.

J. Joach. Bellermann: Progr. de libro Jobi, num sit historia, an fictio?: Erfurt, 1792, 4.

— — —: Progr. de libri Jobi indole et artificiosa designatione: Erfurt, 1793, 4.

— — —: Ueber den kunstvollen Plan in dem Buche Hiob: Berlin, 1813, 8.

C. F. Richter: Progr. de aetate libri Jobi definiendo: Leipzig, 1799, 4.

F. Wheeldon: A new delineation of Job's antient abode by a gentleman now contemplative in Arabia petraea — to which are added — Obss. on the bock of Job by the Editor: London, 1799, 8.

J. M. Neumann: Beiträge zur Charakteristik des Buches Hiob und zur Bestimmung seines Zeitalters. 2 St.: Breslau, 1817, 4.

T. F. Jäger: Commentatio de integritate libri Jobi: Tübingen, 1819, 4.

J. H. F. v. Autenrieth: Ueber das Buch Hiob: Tübingen, 1823, 8.

A. Knobel: De carminis Jobi argumento, fine et dispositione: Breslau, 1835, 8.

H. F. T. Fockens: Comm. de Jobeide: Zütphen, 1836, 8.

Ausserdem sind noch viele Abhandlungen, z. B. von Stäudlin, Bernstein, Voigtländer, Muhlert, Kern, Ewald, Mich. Sachs u. A. in Zeitschriften.

b) Erklärungen und Uebersetzungen des ganzen Buches.

H. A. Schultens: Liber Jobi c. nova versione et comm. perpetuo. 2 Theile: Leyden, 1737, 4.

Jean Mercier: Comm. in Jobum et Sal. Prov. etc.: Leyden, 1651, f.

J. Reiske: Conjecturae in Jobum et Prov. Sal.: Leipzig, 1779, 8.

S. Schmidt: In libr. Jobi comm. Ed. 2. Zwei Theile: Strassburg, 1705, 4.

1) Der Held eines der bedeutendsten poet. Bücher der Schrift.

Ge. F. L. Vogel: Liber Jobi c. nova versione et comm. perpet. (Leyden, 1737, 4. 2 Theile) in compendium redegit obss. crit. atque exeget. adspersit etc.: Halle, 1773, 8. 2 Theile.

Joh. Andr. M. Nagel: Diss. de locis quibusd. Jobi, in quibus cel. Schultens majorem lucem desideravit: Altdorf, 1751, 4.

Ricard Grey: Liber Jobi in versiculos metrice divisus, c. versione Alb. Schultens, notisque ex ejus commentario excerptis. Edidit atque annott. suas, ad metrum praecipue spectantes, adj. etc.: London, 1741, 8.

Leonh. Chappelow: Commentary of the book of Job, in which is inserted the hebrew text and english translation; with a paraphr. of the 3 Chapt. etc. 2 Theile: Cambridge, 1752, 4.

Arcangelo Casatetto: Il libro di Giobbo dal testo ebreo in versi italiani, dal Giacinto Ceruti (Rom, 1764, 8). Seconda edizione corretta, aumentata ed arrichita col testo originale e con nota etc.: ib. 1773, 8.

Thom. Scott: The book of Job, in english verse; tranlated from the original hebrew; with remarks historical critical and explanatory: London, 1771, 4.

Sim. Grynäus: Das Buch Hiob in einer poet. Uebersetzung: Basel, 1767, 4.

Joh. Dav. Cube: Poetische und prosaische Uebersetzung des Buches Hiob. 3 Theile: Berlin, 1769—71, 8.

Joh. Ge. Meintel: Kurze doch gründliche Erklärung des Buches Hiob, nebst etlichen Polyglotten-Conferenzen über verschiedene Stellen des Buches: Naumburg, 1771, 8.

— — —: Metaphrasis libri Jobi s. Jobus metricus, vario carminis genere, primo ejulans, post jubilans: Naumburg, 1775, 4.

Joh. Chr. Rd. Eckermann: Versuch einer neuen poet. Uebersetzung des Buches Hiob, nebst einigen Vorerinnerungen und einer nachstehenden erläuternden Umschreibung: Leipzig-Lübeck, 1778, 8.

— — — —: Animadversiones in libr. Jobi: Lübeck, 1779, 8.

J. H. Dan. Moldenhaver: Uebersetzung und Erläuterung des Buches Hiob: Quedlinburg, 1778, 4.

Fr. Xav. Riedel: Das Buch Hiob in 12 Gesängen: Pressburg, 1779, 8.

W. F. Hufnagel: Hiob, neu übersetzt mit Anmerkungen: Erlangen, 1781, 8.

C. D. Kesler: Hiob, aus dem hebr. Originale neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen; mit einem Vorw. von Cph. F. Sartorius: Tübingen, 1784, 8.

Andr. Heins: Job, oversat og med korte Kritiske og philol Erindringer, Inledning og Anmerkinger forsyhet: Kopenhagen, 1790, 8.

J. Pet. Berg u. E. F. Weidenbach: Das Buch Hiob mit Anmerkungen von H. Alb. Schultens und Herm. Munthinge. Aus dem Holländischen (Amst. 1794) mit Zusätzen und Anmerkungen etc.: Leipzig, 1797, 8.

Sam. F. Pape: Hiob übersetzt. Ein Versuch. Mit einer Vorr. von J. Gfr. Eichhorn: Göttingen, 1797, 8.

A. Sim. Block: Hiob, metrisch übersetzt: Ratzeburg, 1799, 8; Hamburg, 1804, 8.

J. Gfr. Eichhorn: Hiob, übersetzt: Leipzig, 1800, 8; ib. 1824, 8.

Mt. H. Stuhlmann: Hiob, ein relig. Gedicht. Aus dem Hebräischen neu übersetzt, geprüft und erläutert: Hamburg, 1804, 8.

J. F. Gaab: Das Buch Hiob, übersetzt und erklärt: Tübingen, 1809, 8.

J. L. Bridd: Le livre de Job, nouvellement traduit d'après le texte original non ponctué et les anciennes versions, notamment l'arabe et syre: Paris, 1818, 8.

J. Rdf. Schärer: Das Buch Hiob, übersetzt und erläutert. 2 Theile: Bonn, 1818—20, 8.

E. F. Adf. Böckel: Hiob übersetzt und für gebildete Leser kurz erläutert: Hamburg, 1821, 8; mit einer Zugabe philologischer und exegetischer Anmerkungen und einer Probe eines Comm.'s zu der griech. Uebersetzung des Hiob: ib. 1830, 8.

H. Sander: Das Buch Hiob zum allgemeinen Gebrauche: Leipzig, 1780, 8.

L. F. Melsheimer: Das Buch Hiob aus dem Hebräischen metrisch übersetzt und durch kurze philol. Anmerkungen erläutert: Mannheim, 1823, 8.

F. W. Umbreit: Hiob, übersetzt und ausgelegt, nebst einer Einleitung üb. Geist, Form und Verfasser des Buches: Heidelberg, 1824, 8; ib. 1832, 8.

J. Fry: A new translation and exposition of the very ancient book of Job, with notes: London, 1827, 8.

G. Lange: Das Buch Hiob, neu übersetzt und vollständig commentirt. Ein Versuch: Halle, 1831, 8.

F. Köster: Das Buch Hiob u. d. Pred. Sal.: Schleswig, 1831, 8.

Hnr. Ewald: Das Buch Hiob erklärt. In seinem Werke: die poetischen Bücher des A. T.'s (Theil III): Göttingen, 1836, 8.

W. Justi: Hiob übersetzt und erläutert: Kassel, 1840, 8.

Fr. Petri: Comm. in Jobum. Fasc. I. et II.: Braunschweig, 1833, 4.

J. G. Vaihinger: Das Buch Hiob interpretirt, übersetzt und erklärt: Tübingen, 1842, 8.

Ldw. Hirzel: Das Buch Hiob erklärt: Leipzig, 1839, 8.

Joh. Gust. Stickel: Das Buch Hiob metrisch übersetzt und erläutert: Leipzig, 1842, 8.

Sal. Jizchaki: פרוש על איוב s. Sal. Jizchaki.

Abr. Ibn ʿEsra: פרוש על איוב s. Abr. Ibn ʿEsra.

Leon de Bañolas: פרוש על איוב s. Leon de Bañolas.

Sarch Barfat: ס' החרוז על איוב s. Sarch Barfat.

Is. Jaʿabez: יראת שדי. Comm. über Ijjob s. Is. Jaʿabez.

Jos. Ibn Jachja: פרוש איוב s. Jos. Ibn Jachja's.

Mos. Nachmani: פרוש על איוב s. Mos. Nachmani.

Sim. Duran (b. Zemach): אוהב משפט. Comm. über Job s. Sim. Duran.

ʿObad. Sforno (b. Jak.): משפט צדק. Comm. über Job s. ʿOb. Sforno.

Abr. Farissol: פרוש על איוב s. Abr. Farissol.

Me. ʿArama: מאיר איוב s. Me. ʿArama.

Mos. Alscheich: חלקת מחוקק s. Mos. Alscheich.

Sam. de Pisa (ha-Kohen): צפנת פענח s. Sam. de Pisa.

Isaak-Israel b. Salomo (ha-Kohen): פרוש על איוב s. Isaak-Israel b. Salomo.

El. Levita: ed. פ' קצר על איוב בהלצה ובשיר s. El. Levita.

Is. Satanow איוב עם ת״א ובאור s. Is. Satanow.

Simcha Löw Hrubieszow (b. Efr. ha-Lewi): איוב עם באורים s. Simcha Hrubieszow.

Jeh. Jeitteles: איוב עם ת״א ובאור s. Jeh. Jeitteles.

Day. Ottensosser: איוב עם ת״א ובאור s. Dav. Ottensosser.

Wolf Dessau (b. Abr.-Natan, .s Dessau): פשר דבר s. W. Dessau.

Gabr. Dessauer: איוב מתורגם ומבואר s. Gabr. Dessauer.

Sam. Dav. Luzzatto: איוב מתורגם איטלקית. Das Buch Ijjob mit ital. Uebersetzung. Abgedruckt in dem Ritualbuche חמש תעניות mit ital. Uebersetzung von Dav. Vita Aschkenasi: Livorno, 1844, 8.

Chaj. Arnheim (ha-Lewi): Das Buch Job, übersetzt und vollständig commentirt; Glogau, 1836, 8; die Uebersetzung von Neuem revidirt, abgedruckt in der Zunz'schen Bibel: Berlin, 1838, 8.

Bär. Blumenfeld: אִיּוֹב עִם ת״א וּבאור s. Bär. Blumenfeld.

Mor. Löwenthal: Hiob. Praktische Philosophie oder klare Darstellung der im Buche Hiob obwaltenden Ideen; nebst wortgetreuer, rhythmisch gegliederter Uebersetzung und fortlaufendem Comm.: Ff. a/M., 1846, 8.

J. Wolfson (in Brieg): Job mit deutscher Uebersetzung und ausführlichem Comm., s. J. Wolfson.

Mos. Särteles: לֶקַח טוֹב s. Mos. Särteles.

Jakob b. Mardechai (.s Prszybram): ed. אִיּוֹב בְּלֹא s. Jakob b. Mardechai.

Jäkel b. Mose: כַּף יָרֵךְ יַעֲקֹב s. Jäkel b. Mose.

Pinch. Wilna: גִּבְעַת פִּנְחָם. Comm. über Job s. Pinch. Wilna.

Ausserdem giebt es noch vielfache Bearbeitungen und Uebersetzungen dieses Buches, die unter den betreffenden Personen erwähnt sein werden.

c) Ueber Einzelnes in Ijjob.

Dav. Ren. Bouillier: Observationes miscell. in libr. Job, quibus versionum et interpretum passim epicrisis instituitur et obscurioris hujus libri locis lux nonnulla effunditur. Cum examine oraculi de Goële: Amst., 1758, 8.

Just. F. Froriep: Ephraemiana in libr. Jobi: Leipzig, 1769, 4.

J. O. Dresler: Erläuterungen einiger Stellen des Buches Hiob: Herborn, 1773, 8.

W. F. Hufnagel: Animadverss. in loca quaedam Jobi. II.: Erlangen, 1778, 4.

Jak. Chr. Rdph. Ackermann: Animadverss. in libr. Job.: Lübeck, 1779, 8.

Chr. Fr. Schnurrer: Animadverss. ad quaedam loca Jobi. II.: Tübingen, 1787, 4.

— — —: Ueber einige Stellen im Hiob, welche der Conjecturalkritik zu bedürfen scheinen. In Eichhorn's Bibl. II. 609 flg.

J. Adph. Jacobi: Annotatt. in selecta Jobi loca: Jena, 1795, 8.

J. Bergius: Spec. exercitatt. philol. in libr. Jobi: Upsala, 1796, 4.

H. C. Al. Hänlein: Beiträge zur Erklärung dunkler Stellen im Hiob. In Schleusner's Gött. Bibl. III. 792—805.

— — —: Exeget. u. krit. Versuche über die schwersten Stellen des Buches Hiob: Leipzig, 1801, 8.

H. Middeldorf: Curae hexaplares in Jobum etc.: Breslau, 1817, 4.

F. H. Kern: Observatt. ad libr. Job.: Tübingen, 1826, 4.

Ferd. Stosch: Exercit. de filiis dei (1, 6. 38, 7.): Lingae, 1749, 4.

Aug. Calmet: Von der Hiobs-Krankheit: In dessen Bibl. Untersuchungen VI. 115—63.

F. E. Bauer: Diss. phil. de Jobo etc.: Wittenberg, 1748, 4.

Chr. G. Eichler: Melet. th. de visione Eliphazi (4, 12—31) non ficta, sed vera, non diabolica, sed divina: Leipzig, 1781, 4.

J. Cas. Happach: De Papyro fructus et lumini experto comm. ad 8, 11. II.: Coburg, 1772, 8; Additament.: ib. 1777, 8.

H. Ph. Conr. Henke: Horratio crit. de interpretatione c. 19, 25—27, in antiqua Eccl.: Helmstädt, 1783, 4.

A. Jos. Rosshirt: Tent. hist. circa diversas de spe et exspectatione, quam Jobus 19, 25. sibi fecit, opiniones et sententias: Herbip. 1791, 8.

Joh. Gfr. H. Kosegarten: Comm. exeg. crit. in loco nobil. 19, 25—27: Greifswalde, 1815, 4.

J. Gust. Stickel: In Jobi loc. celeb. 19, 25—27 de Goële Comm.: Jena, 1832, 8.

J. Rdph. Kiesling: Progr. de dulci demortuorum sub glareis torrentis quiete ad Job. 19, 33: Erlangen, 1776, 4.

— — —: Obs. de consuetudine gentilium, manibus extensis precandi etc. In Misc. Lips. nov. IX. 595.

J. Gfr. Körner: Pr. de loco Job. 29, 18: Leipzig, 1782, 4.

J. Csp. Velthusen: Pr. sermon. Eliae Busitae carminibus religiosis antiquissimis intertextorum ex c. 32—37. 2 Hefte: Rostock, 1789, 4.

J. C. F. v. Brause: De reditu in juventutem ad 33, 25: Dresden, 1782, 4.

E. F. Wernsdorf: De deo manus hominis obsignante ad 37, 7: Wittenberg, 1756, 4.

H. J. Greve: Ultima capita libri Jobi, nempe c. 38—41 et c. 42 pars, ad graecam versionem recensita notisque instructa. Acc. Tract. de metris Hebraeorum praesertim Jobaeis II.: Deventer, 1788—91, 4.

F. H. Aem. Schnaar: Ueber die Sternbilder Chima, Chsil, Massarot und Ghajesch etc.: Rinteln, 1791, 8.

Balth. L. Eskuche: Diss. philol. de gallis et gallinis etc. non fratris ad 39, 16: Rinteln, 1741, 4.

J. G. Kreysig, Obss. phil. crit. in 39, 19—25: Leipzig, 1802, 8.

J. Scheuchzer: Jobi physica sacra s. Hiobs Naturwissenschaft: Zürich, 1721, 4.

J. S. Schöne: De Jobi c. 19, 23—29: Meissen, 1808, 8.

J. G. Stickel: In Jobi locum 19, 25—27, de Goële comment.: Jena, 1832, 8.

Joh. Hnr. Pareau: Commentatio de immortalitatis notitiis in libro Jobi: Deventer, 1807, 8.

Observatt. miscellaneae in libr. Job.: Amst., 1758, 8.

Ammendorff: De afflictionibus Jobi: Duisburg, 1751, 4.

J. J. Bellermann: Ueber den kunstvollen Plan im Buche Hiob etc.: Berlin, 1813, 8.

Ausserdem sind noch viele Abhandlungen über einzelne Partien des Buches theils in Zeitschriften, theils in Sammelwerken niedergelegt.

Jirmijja b. **Chilkijja** (Prophet .s ʿAnatot)[1]: סֵ׳ יִרְמְיָהוּ. Das Buch der Prophetien des Jirmijja, 52 Kap. umfassend. Aufgenommen theils in den Ausgaben der gesammten heiligen Schriften, theils in denen der Propheten. Siehe: נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים, מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת, תנ״ך.

a) Schriften zur Einleitung und zur Kritik.

Dietr. Herrm. Kemmerich: Disp. de eloquentia Jeremiae: Leipzig, 1703, 4.

Chr. Ben. Michaelis: Disp. de Jeremia et vaticinio ejus: Halle, 1720, 4.

J. A. Uhlich: Diss. de Vatibus sacris, speciatim de Jeremia: Dresden, 1797, 4.

A. Knobel: De Jeremia chaldaizante: Breslau, 1831, 4.

A. Küper: Jeremias librorum sacrorum interpres atque vindex: Berlin, 1837, 8.

Mich. Weber: Progr. intempestiva lectionis emendandae cura e Jeremia illustrata: Wittenberg, 1785, 4.

Fr. C. Movers: De utriusque recensionis vaticinior. Jeremiae, graecae Alexandr. et hebr. Masorethicae indole et origine: Hamburg, 1837, 8.

J. Gfr. Eichhorn: Bemerkungen über den Text des Propheten Jeremias. In dessen Repert. I. 141—68.

1) Er trat um 627 v. Chr., und zwar noch Jüngling, als Prophet auf. S. Winer RW. s. v.

b) Schriften zur Auslegung über das Ganze.

Herm. Venema: Commentar. ad librum prophetiarum Jeremiae, quo conciones rite distinguuntur, scopus, nexus et series sermonis accurate investigatur, perpetua paraphras. exponitur et selectis observationibus voces et phrases illustr. ac implementi demonstratione ubi opus fuerit confirmantur: Leovard., 1765, 4.

Seb. Schmidt: Comm. in libr. proph. Jeremiae. 2 Theile: Ff. a/M., 1706, 4.

Dav. Michaelis: Observationes in Jeremiae vaticinia et Threnos, ed. Schleusner: Göttingen, 1793, 4.

Fr. Schulz: Scholia in Jeremiae vat. 10. Bd. seiner Scholien über das A. T.: Nürnberg, 1797, 8.

Chr. Gfr. Struensee: Neue Uebersetzung der Weissagungen des Jeremiás: Halberstadt, 1777, 8.

Benj. Blayney: Jeremia and Lamentations. A new translation, with notes critical, philosophical and explanatory: Oxford, 1784, 4.

G. Lebr. Spohn: Jeremias vates e versione Judaeor. Alexandr. et reliquorum interpretum graecor. emendatus, notisque criticis illustr. Vol. I.: Leipzig, 1794, 8; Vol. II. ed. F. A. W. Spohn: ib. 1823, 8.

J. C. Volborth: Jeremias, auf's neue aus dem Hebräischen übersetzt und mit kurzen Anmerkungen für unstudirte Leser begleitet: Celle, 1795, 8.

J. G. Dahler: Jérémie, trad. sur le text original, accompagné de notes explicatives, hist. et crit. I.: Strassburg, 1825, 8; II. ib. 1830, 8.

Ferd. Hitzig: Der Prophet Jeremia erklärt: Leipzig, 1841, 8.

Sal. Jizchaki: פֵּ׳ עַל יִרְמְיָה s. Sal. Jizchaki.

Dav. Kimchi: פֵּ׳ עַל יִרְמְיָ׳ s. Dav. Kimchi.

Is. Abravanel: פֵּ׳ עַל יִרְמְיָ׳ s. Is. Abravanel.

Me. ʻArama (b. Is. in Salonik): אוּרִים וְתֻמִּים. Philosoph. Comm. über Jesaja und Jirmijja: Venedig, 1608, 4; aufgenommen in קְהִלַּת משֶׁה: Amst., 1724—27, f.

Mos. Alscheich (b. Chaj.): מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת ח״ב. Comm. über die letzten Propheten (Jesaja, Jirmijja und Jecheskel) und die 12 kleinen Propheten u. s. w.: Venedig, 1595, f.; ib. 1603, f.; ib. 1607, f.; Jesnitz, 1720, f.; Zolkiew, 1749, f.; Fürth, 1765, f.

Schalom-Kohen (b. Jak.): סֵ׳ יִרְמְיָה מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Der Prophet Jeremias, mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm. Dabei noch Raschi und Michlal Jofi: Fürth, 1810, 8.

Ausserdem ist dieses Buch Jeremia's von vielen jüdischen Auslegern mit andern biblischen Schriften zusammen commentirt und auch in der neuern Zeit in den Bibelwerken vielfach von Neuem commentirt und übersetzt.

c) Schriften zur Auslegung einzelner Stellen.

Stephan le Maine: Diss. ad Jer. 23, 6: Dord., 1700, 8.

K. Hoffmann: Die 70 Jahre des Jeremias und die 70 Jahrwochen des Daniel: Nürnberg, 1836, 8.

J. Dav. Michaelis: Observationes philologicae et criticae in Jeremiae vaticinia et Threnos. Ed. J. F. Schleusner: Göttingen, 1793, 4.

J. F. Hirt: Commentatio de Chaldaismo biblico, in quo inprimis Chaldaismus Jeremiae in specie explicatur et a falsis plurimor. interpretum interpunctionibus vindicatur: Jena, 1751, 4.

Chr. F. Schnurrer: Observationes ad vaticinia Jeremiae. IV. Spec.: Tübingen, 1793—97, 4.

A. E. W. Leiste: Observationes ad vaticinia Jeremiae. Spec. I.: Göttingen, 1794, 4.

C. F. Stäudlin: Bemerkungen über Stellen des Jeremias. Abgedruckt in dessen: Neue Beiträge z. Erl. der bibl. Propheten.

Chr. Ghf. Gensler: Bemerkungen zu Stellen in Jeremia's Weissagungen: Leipzig, 1805, 8.

J. F. Gaab: Erklärung schwerer Stellen in den Weissagungen Jeremias: Tübingen, 1824, 8.

Taco Roorda: Comment. in aliquot Jeremiae loca: Gröningen, 1824, 8.

F. Sam. Zickler: De divina Jeremiae ad officium prophet. vocatione ad illustr. 1, 5: Jena, 1749, 4.

J. Chr. Schulze: Diss. exeg. de jurisjurandi divini in conservando messis ordine fide, ad illustr. 5, 34: Wittenberg, 1755, 4.

Gust. Gandolin: Diss. philol. in 7, 21—23: Aboae, 1795, 4.

F. E. Bauer: Diss. philol. de rege gentium domino nostro J. Chr. sine ligni imagine colando ad 10, 6—8: Wittenberg, 1747, 4.

J. Chr. Körner: Comm. de summa necessitate pietatem praedicandi ad 15, 18—19: Nürnb., 1761, 4.

J. Ehfr. Pfeiffer: Progr. quo Messiam θεάνθρωπον ex 23, 5—8 sistit: Erlangen, 1744, 4.

Cph. A. Heumann: Progr. Meditatio de parenthesi Messiana etc.: Göttingen, 1752, 4.

J. H. Balthasar: Trigas obss. de nomine Messiae Josedek etc.: Greifswalde, 1745, 4.

J. B. Riederer: Diss. in genuinum sensum orac. Jer. 31, 3 inquir.: Altdorf, 1753, 4.

Chr. Gfr. Hase: Diss. philol. de muliere ambiente virum v. 22: Halle, 1753, 4.

Ge. Raphel: In vaticinium Jeremiae 50, 12 de terra Menathajim Comment.: Lüneburg, 1734, 4.

Ausserdem sind noch viele Abhandlungen über Einzelnes in Jirmijja in verschiedenen Sammelwerken und Zeitschriften aufgenommen.

Jirmijja b. Chilkijja: מְגִלַּת אֵיכָה. Die Klagelieder Jirmijja's. Aufgenommen theils in den Ausgaben der gesammten heiligen Schriften, theils in den Ausgaben der 5 Megillot für sich oder bei den Pentateuchen zum synagogalen Gebrauch, oder endlich in dem Rituale der Kinnot. S. תַּנַ״ךְ, חֲמֵשׁ מְגִלּוֹת, קִינוֹת.

a) Auslegung und Uebersetzung des Ganzen.

J. Gfr. Börmel: Jeremias Klaggesänge, übersetzt und mit Anmerkungen. Mit einer Vorr. von J. Gfr. Herder: Weimar, 1781, 8.

Ge. Ad. Horrer: Neue Bearbeitung der Klaggesänge Jeremia's: Halle, 1784, 8.

J. H. Pareau: Threni Jeremiae philol. et crit. illustrati: Leyden, 1790, 8.

A. F. Welcker: Jeremia's Elegien in griech. Versmaass getreu übersetzt: Giessen, 1809, 8.

Fr. Jos. Weinzierl: Die Klagegesänge des Propheten Jeremias, nach der Vulgata, in Versen, mit der Kirchenmelodie: Stadtamhof, 1806, 8.

Melch. Hartmann: Die Klagelieder übersetzt. Aufgenommen in Justi's Blumen althebr. Dichtkunst (II. 515 flg.): Giessen, 1809, 8.

G. Riegler: Die Klaglieder des Propheten Jeremias. Aus dem Hebräischen in's Deutsche metrisch übersetzt mit Anmerkungen: Erlangen, 1804, 8.

C. A. Björn: Threni Jeremiae et vaticinia Nahumi: Havn., 1814, 8.

F. W. Goldwitzer: Die Klaglieder des Proph. Jeremia's, aus dem Hebr. treu in's Deutsche übersetzt, mit der LXX und der Vulgata verglichen, nebst krit. Anmerkungen: Sulzbach, 1828, 8.

C. A. H. Kalkar: Lamentationes crit. et exeget. illustr.: Havn., 1836, 8.

Fr. Erdmann: Curarum exeget. crit. in Jeremiae Threnos specimen: Rostock, 1818, 8.

K. W. Wiedenfeld: Jeremiah's Klagelieder. Neu übersetzt und erläutert: Elberfeld, 1830, 8.

C. Ph. Conz: Die Klagelieder des Jeremia's. Abgedruckt in Bergel's Archiv IV. 146—66. 374—428.

Sal. Jizchaki: פֵּרוּשׁ מ׳ אֵיכָה s. Sal. Jizchaki.

Jos. Kara (b. Sim.): פ׳ מְגִלַּת אֵיכָה. Comm. über die Klagelieder. Unter den Commentaren zu den Hagiographen von Raschi: Neapel, 1487, 4.

Abr. Ibn Esra: פֵּרוּשׁ מ׳ אֵיכָה s. Abr. Ibn Esra.

Fr. Tayler: Abr. Ibn Esra's Comm. über Echa, wie auch der von Raschi, lateinisch: London, 1615, 8.

Ah. Wolfssohn: מ׳ אֵיכָה עִם ת״א וּבֵאוּר. Die Klagelieder mit deutscher Uebersetzung u. hebr. Commentar, zusammen mit Jo. Löwe: Berlin, 1788, 8. Seitdem in den verschiedensten Bibelwerken gedruckt.

Sal. Löwisohn: אֵיכָה עִם ת״א וּבֵאוּר. Die Klagelieder mit Comm. u. Uebers. Abgedruckt in dessen קִנּוֹת: Wien, 1815, 8.

L. H. Löwenstein: קוֹל בּוֹכִים. Die Thränen, oder Klagelieder Jeremia's, mit Benutzung älterer und neuerer Manuskripte edirt, erklärt und metrisch übersetzt. Dazu die קִנּוֹת für die Synagoge: Ff. a/M., 1838, 8.

M. S. Pappenheim (in Breslau): Die Klagelieder Jeremia's metrisch übersetzt: Breslau, 1844, 8.

Jakob-Lissa (b. Jak.-Mos.): פַּלְגֵי מַיִם. Derasch. Komm. über die Klagelieder. In seinem אִמְרֵי יֹשֶׁר gedruckt: Dyrhenfurt, 1815—19, 4.

Jos. Ibn Jachja: פֵּרוּשׁ מְגִלַּת אֵיכָה. Comm. über die Klagelieder. Aufgenommen in dessen Comm. über die 5 Megillot u. die Hagiographen: Bologna, 1538, f.; in dem Bibelwerk קְהִלַּת מֹשֶׁה: Amst., 1724—27, f.

Is. Ja'abez (b. Sal.): צִדְקַת תָּמִים. Comm. üb. die Klagelieder. Abgedruckt in dem Werke תּוֹרַת חֶסֶד, der Comm. über die 5 Megillot und Hagiographen enthält: Belvedere, 1597, 4; in dem Bibelwerke קְהִלַּת מֹשֶׁה aufgenommen: Amst., 1724—27, f.

Mos. Almosnino: פ׳ מְגִלַּת אֵיכָה. Comm. über die Klaglieder. In dessen ס׳ יְדֵי מֹשֶׁה aufgenommen: Salonik, 1572, 4; Venedig, 1597, 4.

Mos. Alscheich: דְּבָרִים נִחוּמִים. Comm. über die Klagelieder: Venedig, 1601, 4; in seinem Gesammtcomm. über die 5 Megillot: Venedig, 1606, 4; Prag, 1610, 4; Ff. a/M., 1717, f.; Offenbach, 1721, f.; Zolkiew, 1755, f.; ib. 1802, 4.

Abr. Galante: קִינַת סְתָרִים. Comm. über die Klaglieder: Venedig, 1589, 4; Prag, 1621, 4.

Jo. Ibn Scho'eb: קוֹל בּוֹכִים. Comm. über die Klaglieder. Mit dem von Abr. Galante gedruckt: Prag, 1621, 4.

Binj. Alessandro (ha-Kohen, R. in Reggio): אַלּוֹן בָּכוּת. Comm. üb. die Klaglieder: Venedig, 1713, 4.

Jon. Eybenschütz: אַלּוֹן בָּכוּת. Deraschischer Comm. über die Klagelieder: Hamburg, 1765, 4.

Sam. de Uceda: לֶחֶם דִּמְעָה. Comm. üb. die Klaglieder: Venedig, 1600, 4; Amst., 1715, 4.

Chaj. Jos. Dav. Asulai: נַחַל אֶשְׁכּוֹל. Comm. über alle 5 Megillot, worunter auch über die Klaglieder. In dessen Pentateuch-Ausgabe תּוֹרָה אוֹר gedruckt: Livorno, 1800, f.

Josua Wetzlar: אֵבֶל צִיּוֹן. Comm. zu Echo und zu einigen Kinnot: Sklow, 1797, 8.

Tanch. Jeruschalmi: שרח ספר קינות s. Tanch. Jeruschalmi.

Jos. Ibn Kaspi (b. Abba-Mare b. Jos. b. Jak.): כפות כסף. Comm. über die Klaglieder. Als zweiter Theil des Werkes, indem der erste einen Comm. zu Rut enthält. Abgedruckt in J. S. Reggio's אגרות יש״ר II. (S. 45): Wien 1836, 8.

Jak. Raf. Fürstenthal: קול נהי. Uebersetzung und Auslegung der Klaglieder. Als Beigabe zu den Kinnot für den 9. Ab: Krotoschin, 1845, 8.

Jak. Dubno: קול בוכים. Derascha's über die Klagelieder. Als Theil des Werkes קול יעקב: Warschau, 1820, 4.

Ausserdem sind noch viele andere Commentare darüber erschienen, die unter den betreffenden Namen der Verfasser erwähnt sind.

b) Zur Erläuterung einzelner Stellen.

J. G. Lessing: Observationes in Tristia Jeremiae: Leipzig, 1770, 8.

T. Fritz: Novi in Threnos Jeremiae Commentarii Spec.: Strassb., 1825, 4.

J. Otto: Diss. ad Threnos Jeremiae: Tübingen, 1795, 4.

Jak. Lundmark: Diss. in Threnos. Jeremiae. P. I.: Upsala, 1799, 4.

Hasselhuhn: Dissertationes in Threnos. P. I—III.: Upsala, 1804, 4.

J. F. Schleusner: Curae crit. et exeget. in Thren. Jer. In Eichhorn's Repertor. XII. 1 flg.

Jirmijja .s **Werthus:** ענין הקדיש. Ueber das Kaddisch, eine Anleitung. In dem Büchlein שערי ציון von Nat. Hannover: Prag, 1662, 4.

Jisachar b. **Isaak** (Kaufm. in Rinteln): Jerusalem oder über den Zweck der mos. Gesetzgebung. Erstes Heft: Rinteln, 1846, 8.

Jischma'ël b. **Abraham** (JC.): Lettre de R. Ismael ben Abraham, Juif converti, à Mr. l'Abbé Houteville, sur son livre intitulé, la religion chretienne prouvée par les faits: Paris, 1722, 12.

Jischma'ël b. **Chakmon:** חדושים. Novella's über den Talmud und über Maimûni's Jad. Auszüge daraus abgedruckt in מעשה רקח ה״א über Maimûni: Venedig, 1752, f.

Jischma'ël b. **Elischa** (ha-Kohen, .s Ober-Galiläa) [1].

a) Kabbalistische oder theosophische Schriften.

—.—: פרקי היכלות. Die Geheimlehre, dargestellt in Mischna's od. Halacha's oder auch in Perakim, die Ordnungen der Himmel u. der himmlischen Heerschaaren, die Schilderungen des göttlichen Thrones, des himmlischen Tempels, zum Theil auch über die Kosmogonie und über die Seele. Der Name פרקי היכלות entstand aus der Eintheilung in Perakim. Da die Hechalot mit Chanoch, der mit Metatron identificirt wird, beginnt, so erhielt dieses Werk auch den Namen ס׳ חנוך. Es ist jedoch nur ein kleiner Theil dieser „Hallen" gedruckt und in Bezug auf היכלות רבתי — die in 4 Ordnungen (סדרים), nämlich a) in ס׳ רוחות; b) ס׳ עירין; c) ס׳ דין; d) ס׳ מחנות, den reichen Stoff der Theosophie behandeln — werden sie kleinere Hechalot genannt. In dem Sammelwerke ארזי לבנון (enthaltend: 1. מדרש כונן; 2. ס׳ האמונה והבטחון von Mos. Nachmani; 3. שער הפקוד von Jos. Chiquitilla; 4. סוד החשמל von demselben; 5. מעין החכמה; 6. unser פרקי היכלות; 7. כללי מדרש רבה von Abr. 'Akra): Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (Bl. 50); Krakau, 1648, 4; ganz allein gedruckt: s. l. e. a. 8 u. d. N.

1) Er war ein berühmter Mischna-Lehrer zu Ende des 1. Jahrhundert's n. Chr. und einer der bedeutendsten Autoritäten dieser Zeit. Genosse des 'Akiba b. Josef (s. d.), Schüler des Josua b. Chananja und Nechunja b. ha-Kana und dann wieder Lehrer des Simeon b. Jochai (s. d.) war er berühmter Theosoph u. starb 121 n. Chr. als politischer Märtyrer. Die ihm von der Tradition zugeschriebenen Werke bestreitet die Kritik, aber es ist wahrscheinlich, dass er die Grundlage zu denselben gelegt.

דרוש פרקי היכלות: Venedig, 1677, 8; noch besonders unter dem Titel Pirke Hechalot: Zolkiew, 1833, 8.

Die היכלות (Hallen) des Jischma'ël werden in רבתי und זוטרתי, grosse u. kleine, eingetheilt, insofern später weitere Bearbeitungen erfolgten. Schon die ersten Geonim wissen von diesen Hechalot des Jischma'ël. Uebrigens heissen die Hechalot auch מדרש סוד תורה (Cod. de Rossi 1287) oder auch אגדת ר' ישמעאל (Ziuni 48[c]). Die gedruckten Pirke Hechalot sind bekanntlich nur Fragmente des Werkes.

Jischma'ël b. Elischa: ס' שבעה היכלות. Ein Stück aus dem Gesammtwerk היכלות, aufgenommen im Sohar, mit welchem es also gedruckt wurde z. B.: Mantua, 1558, 4; Cremona, 1559, f.; Amst., 1670, 8; Sulzbach, 1684, f.; Amst., 1728, 8; ib. 1772, 8; Kstpl., 1736, 8; Ff. a/O., 1740, 8; Amst., 1805, 8; Jerusalem, 1844, 8.

—. —: שעור קומה, auch genannt ס' הקומה. Ein kabb. Buch, das Wesen Gottes u. seine Eigenschaften in geheimsinniger Symbolik darstellend. Das ganze Büchlein stellt sich dar als Mittheilung des Metatron an Jischma'ël, und hat bereits früh zu Angriffen Veranlassung gegeben, so dass Sa'adja, Nissim, Jeh. Barcelloni, Maimûni u. A. sich darüber äussern mussten. Daraus ein Fragment abgedruckt in dem sogenannten ס' רזיאל von El'asar b. Jehuda .s Worms: Amst., 1701, 4; Warschau, 1812, 4; Grodno, 1793, 4.

—. —: ס' התמונה. Ein kabb. Werkchen über die Gestalt der Buchstaben und über ihre mystische Bedeutung, in 3 Theile zerfallend. Dazu beigedruckt ein neuer kabb. ausführlicher Commentar: Korez, 1774, 4.

—. —: תפלה. Ein kabb. Gebet, abgedruckt in der Octav-Ausgabe der Hechalot: s. l. e. a. 8; ferner in dem asket. Büchlein שם טוב קטן von Binj. Benisch b. J. Löw (s. d.) .s Krotoschin: Sulzbach, 1706, 4; Berlin, 1740, 4; Lemberg, 1793, 8.

Diesem Jischma'ël sind noch beigelegt in Handschriften: 1) ס' מעשה מרכבה, genannt auch קבלה דר"י, aus 30 Kapiteln bestehend und die verschiedenen Vorstufen zum Eingehen in die Hechalot behandelnd (Cod. M. 21. d.); 2) ס' מעשה בראשית, die Kosmogonie, nebst noch andern Gegenständen (ib.); 3) מ' תמורה, ein kabb. Traktat; 4) ס' התגין oder ס' תגי über die Krönlein der Buchstaben in der Schrift und deren mystische Deutung, schon von Sa'adja angeführt.

b) Hermeneutische Regeln und Midrasch.

—. —: מכלתא [1]. Ein Midrasch über einen Theil des Exodus, und zwar von der Mitte der Sidra Bo (Kap. 12) bis zu Ende der Sidra Mischpatim (Kap. 23, 20), ausserdem sind nur noch Fragmente zu den Sidra's Tissa und wa-Jakhel. Die ganze Mechilta besteht aus 9 Traktaten (מסכתות) und zwar: 1) מ' דפסחא in 18 Kapiteln, üb. Sidra Bo sich erstreckend; 2) מ' דפרעה in 6 Kapiteln, über Beschalach bis zur שירה sich erstreckend; 3) מ' דשירה in 10 Kapiteln, über den Gesang am Meere; 4) מ' דויסע in 6 Kap., bis zur Geschichte von 'Amalek reichend; 5) מ' דויבא ודוישמע in 4 Kap., von denen zwei noch auf wa-Jischlach kommen; 6) מ' דבירחא in 11 Kap., sich über den Dekalog erstreckend; 7) מ' דנזיקין in 20 Kap., von welchen die letzten zwei noch מ' דכספא heissen, und ausserdem heisst das Ganze noch מ' דדינין; 8) מ' דשבתא, nur 1 Kap. habend; 9) ein Kap. über die Sidra wa-Jakhel, das Fragment eines Traktats bildend, zusammen also 77 Kap., während sogar in spätern Handschriften noch 82 vorhanden waren. Er ist zuerst erschienen: Kstpl., 1515, f. Estrok de Toulon; überdruckt: Venedig, 1545, f. Dan. Bombergo; mit dem Comm. זה ינחמנו von Mos. Frankfurter (s. d.), nebst einer Kritik des Textes, zum Druck befördert von Mose b. Hirsch Halberstadt: Amst., 1712, f. Sal. Proops (Bl. 64); mit

1) Zuweilen steht dafür מכלתין oder מכלתיה ד' mit nachfolgendem Nomen. Ueber Kritik zur Mechilta vgl. Bloch, Toldot Raschi Bl. 41 flg. Zunz GV. S. 47. Chajes, Igg. Bikkoret 5 flg.

שבות יהודה von Jeh. Nagâr: Livorno, 1801, f.; mit dem Doppelcomm. ברורי המדות und מצוי המדות von Is. El. Landau (b. Sam. .s Wilna): Wilna, 1844 f. Man u. Simmel (Bl. 68).

Comentare zu diesem Midrasch-Werke.

Mos. Frankfurter (b. Sim.): זה ינחמנו. Comm. über die Mechilta, nebst einem krit. Texte, mit Benutzung der Comm. zu den Midraschim und anderer Werke, wie auch der handschriftlichen Glossen von Is. Bär (s. d.), genannt פרושי מכלתא: Amst., 1712, f. Sal. Proops.

Jeh. Nagâr: שבות יהודה. Ausführlicher Comm. über die Mechilta, dazu auch der Text: Livorno, 1801, f.

Der Verf. schrieb noch: 1) אהלי יהודה, über Sifre; 2) אלפי יהודה, über Tr. Schebu'ot; 3) שמחת יהודה, über talm. Traktate; 4) חגי יהודה, über Tr. Jom-Tob und Hilchot Jom-Tob; 5) מועדי ה׳׳, Erläuterungen zu einem grossen Theile des סמ׳׳ג; 6) למודי ה׳׳. Eine Hermeneutik u. über סוגיות הש׳׳ס u. A.

Is. El. Landau (b. Sam., .s Wilna): מכלתא עם ברורי המדות. Die Mechilta, nach Herstellung des corrupten Textes durch eine korrecte HS. mit textkrit. Glossen von El. Wilna, die sich zu Molat befunden, mit einem ausführlichen Comm. Berure ha-Middot, worin der Text in seinem Zusammenhange mit Schrift und Talmud u. s. w. erläutert wird und dazu noch ein Comm., genannt מצוי המדות, worin blos üb. einzelne Stücke nach Art der Tosafot discutirt wird. Dazu noch איפת צדק, die Lesarten der erwähnten HS. gebend. Angehängt sind die nach einer HS. des Abr. ha-Lachmi copirten u. noch nie gedruckten Fragmente der Mechilta üb. die Sidra's Schemot und wa-Era: Wilna, 1844, f.

Me. Benveniste: אות אמת. Kritik des Mechilta-Textes s. Me. Benveniste.

Lateinische Uebersetzung.

Blas. Ugolino: Die Mechilta, in's Lateinische übersetzt und in dessen: Thesaurus antiquitatum etc. aufgenommen. (Bd. XIV.): Vened., 1744—69, f.

Jischma'ël b. Elischa: שלש עשרה מדות התורה. Die 13 hermeneutischen Regeln, um die traditionalen Lehren aus der Schrift zu ermitteln. Abgedr. zerstreuet im Talmud, hintereinander in Sifra u. in den Gebet-Ritualen u. bei dieser Gelegenheit sind sie auch weitläufig commentirt. Ausserdem hat diese weitläufig erläutert 1) Sims. de Chinon (s. d.) u. d. N. בתי מדות. 13 Kapitel üb. die 13 Middot. Als erster Abschnitt seines ס' כריתות: Kstpl., 1516, 4; Cremona, 1558, 4; Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8; ausserdem noch 2) פי' קצר על י׳׳ג מדות דר׳׳י, kurzer Comm. üb. die 13 Middot von Menachem-Asarja b. J. Löw (s. d.)[1], dabei דרוש לשבת שובה von demselben: Fürth, 1697, 8; 3) קצור כללים מי׳׳ג מדות. Eine ausführliche Commentirung der 13 Middot in 13 Kapiteln, aufgenommen in den Talmud-Ausgaben, als Anhang zu Mebo ha-Talmud; 4) שערי צדק. Comm. über die 13 herm. Regeln von Leon de Bañolas (s. d.), abgedruckt in dem Werke ברית יעקב von Jak. Piëtosi: Livorno, 1800, f.; 5) באור על י׳׳ג מדות. Comm. über die 13 Middot von Abraham-Ostroh (b. Dav.), als Anhang zu קול ה׳׳ von Abr. Cattani, und nur in lateinischer Uebersetzung von Ph. Ferdinand: Canterbury, 1597, 8; endlich besorgt von Phil. d'Aquine u. d. T. Veterum Rabbinorum in exponendo modi tredecim etc. (s. d.): Paris, 1622, 4; überdruckt in: Opuscula, quae ad historiam et philologiam sacram spectant (p. 421 flg.): Rotterdam, 1694, 8; aufgenommen in Dav. Milius' Catalectae Rabbinicae: Utrecht, 1728, 8; in spanischer

1) Schwiegersohn des El'asar Leser Rewitz (Daj. in Bamberg), Verf. des שע של ר' אלעזר הקטן.

Uebersetzung mit Erläuterung finden sie sich auch in 'Imm. Aboab's (s. d.) Momologia (p. 106 flg.): Amst., 1629, 4.

Vielfach sind die 13 Middot noch aufgenommen und erläutert in den methodologischen Schriften zum Talmud und bei christlichen Schriftstellern des 16. 17. und 18. Jahrhundert's. Ausserdem gehört dahin das מִדּוֹת אַהֲרֹן von Ah. Ibn Chajjim (s. d.), der פ׳ הי״ג מִדּוֹת von Jak. Chag'is, den 1. Theil seines תְּחִלַּת חָכְמָה bildend u. A.

Jischma'ël ha-Kohen (in Italien)[1]: שו״ת זֶרַע אֱמֶת ח״א. GA. über den RC. Orach Chaj. Dabei sind gedruckt חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת oder disc. Novella's über talm. Gegenstände: Livorno, 1786, f.

—.—: שו״ת זֶרַע אֱמֶת ח״ב. Zweiter Theil dieser GA.-Sammlung, über den RC. Jore De'a sich erstreckend. Dabei ist auch קִצּוּר הֲלָכוֹת טְרֵפוֹת gedruckt: Livorno, 1796, f.

—.—: שְׁבַח פֶּסַח. Comm. über die Pesach-Haggada, mit dem Texte gedruckt: Livorno, 1790, 4.

—.—: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת s. זֶרַע אֱמֶת ח״א.

—.—: קִצּוּר הֲלָכוֹת טְרֵפוֹת s. זֶרַע אֱמֶת ח״ב.

—.—: שו״ת זֶרַע אֱמֶת ח״ג. Dritter Theil dieser GA.-Sammlung, über den RC. Choschen Mischpat: Reggio, s. a. f.

Jischma'ël ha-Kohen (s. Tunis, in Aegypten)[2]: ס׳ הַזִּכָּרוֹן. Eine Zusammenstellung sämmtlicher Ritualvorschriften, eine Art Schulchan 'Aruch, aber nach talm. Ordnung: Ferrara, 1555, 4 Abr. Usque (Bl. 216).

Jizchak s. Isaak.

Abr. **Jizchaki** (R. in Jerusalem)[3]: שו״ת זֶרַע אַבְרָהָם ח״א. Eine Sammlung von Gutachten, reichend über die Ritualcodices Orach Chajim und Jore De'a: Smyrna, 1733, f.

——: שו״ת זֶרַע אַבְרָהָם ח״ב. Die Gutachten-Sammlung über Eben 'Eser und Choschen Mischpat oder die andern zwei Ritualcodices: Kstpl., 1732, f.

Er schrieb noch einige Schriften über die Häresien des Nech. Chajjûn (s. d.), als כְּתֹבֶת קַעֲקַע, אִגֶּרֶת שְׁבוּקִין u. s. w. Ferner schrieb er 1) ein Werk üb. Maimûni's Jad; 2) חִדּוּשִׁים עַל י״ד. Discussive Novella's über RC. Jore De'a; 3) ס׳ עַל הִלְכוֹת גִּטִּין. Ein Buch über Hilchot Gittin; 4) שו״ת. Gutachten, ausser den gedruckten.

Is. **Jizchaki** s. Abr. Jizchaki.

Me. Chaj. **Jizchaki** (b. Ah., R. in Kstpl.)[4]: שִׁיר. Lobgedicht auf Sam. Jafé bei seinem Buche J'fé Toar: Kstpl., 1648, f.

———: אוֹר יְקָרוֹת. Disc. Novella's über talm. Stücke, wie auch über Maimûni's Jad u. s. w. Nach seinem Tode herausgegeben und dazu Eschbili's Schitta zu Joma: Kstpl., 1754, f.

Sal. **Jizchaki** (d. h. Salomo b. Isaak, in Troyes)[5]:

A. Commentare zu den heiligen Schriften.

a) Comm. zur ganzen Bibel mit dem Texte.

פֵּרוּשׁ עַל עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. Kurzer und gedrängter Comm. über die heil. Schriften, mit dem Streben, den Urgedanken derselben nach natürlicher Herme-

1) Dieser Artikel wurde zwar bereits oben unter dem Stichworte Ism. ha-Cohen gegeben, allein da ich hier Einiges zu ergänzen fand, so habe ich ihn hier wiederholt.

2) Sein Ahn soll aus Tonga nach Tunis gekommen sein, und daher entstand die Familie der Tongäer. Er wurde später R. in Aegypten, wo auch noch eine Synagoge seinen Namen führt. Seine zwei Söhne Samuel ha-Kohen und Jehuda lebten als Rabbiner in Jerusalem und waren Zeitgenossen des Abr. Jizchaki.

3) War Tochtersohn des Abr. Asulai (s. d.) und Mos. Chagis war sein Schüler. Er starb den 13. Siwan 1729, im Alter von 68 Jahren. Sein Bruder Is. Jizchaki schrieb 1) דְּרוּשִׁים, Derascha's; 2) שו״ת, Gutachten.

4) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrhundert's.

5) R. Sal. Jizchaki nennt schon in dieser Weise Mos. de Couçy (SMG. f. 14) und Mardechai (f. 105[c], 106[d], 107[a], 109[c]), und abgekürzt heisst dieses רש״י. Er wurde 1040, im

neutik, aber auch mit Benutzung der recipirten Auslegung in Talmud und Midrasch, wieder zu geben. Zugleich sind die wichtigsten Halacha's bei den passenden Bibelstellen angeführt. Der so beschaffene Comm. zur ganzen Bibel wurde mit dem hebr. Originale und andern Beigaben gedruckt: in den מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת: Venedig, 1525, f. Dan. Bombergo. (Hier ist aber der Comm. zu Sprüche, Job, Daniel weggelassen); in einer andern Bibelausgabe: ib. 1545, 4; wieder in Mikraot Gedolot: ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; in Bibelausgaben: ib. 1607, 4; Krakau, 1610, 4; wieder in Mikraot Gedolot: Venedig, 1617, f.[1]; Basel, 1619, f.; in Bibelausgaben: Venedig, 1647—49, 4; Amst., 1653, 4; ib. 1700, 12; ib. 1705, 12; in קְהִלַּת מֹשֶׁה, dem Bibelwerke von Mos. Frankfurter und wo noch 25 Commentare ausser Jizchaki's aufgenommen sind: ib. 1724—27, f.; in Bibelausgaben: Kstpl., 1739, 4; ib. 1744, 4; Amst., 1755, 4; Livorno, 1780, 8.

Diese Gesammtausgaben sind aber mit dieser Aufzählung keineswegs erschöpft.

b) Comm. zu mehreren Theilen der Bibel mit dem Texte.

פֵּרוּשׁ חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Comm. zu den fünf Megillot (Hochlied, Ester, Klagelieder, Rut und Kohelet), mit dem Texte: Bologna, s. a. (c. 1484), 8; Venedig, 1524, f.

Ausserdem sind die Comm. über die 5 Megillot grossentheils mit dem zum Pentateuch oder mit dem zu andern Parthien gedruckt worden.

פֵּרוּשׁ נְבִיאִים וּכְתוּבִים. Comm. über die Propheten und Hagiographen: Prag, 1576, f.; Lublin, 1623, f.; Prag, 1670, f.; ib. 1675, f.; Wilmersdorf, 1689, f.; Prag, 1692, f.; Amst., 1699, 8; ib. 1699, 16; Prag, 1704, f.; Wilmersdorf, 1717, f.; Wandsbeck, 1722, 8; ib. 1732, 8; Sulzbach, 1741, 4; Wandsbeck, 1752, 8; Sulzbach, 1770, 8.

פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה עִם פֵּ' הָ' מְגִלּוֹת. Comm. zum Pentateuch und dazu zugleich Comm. über die 5 Megillot: s. l. (Salonik), 1515, f.; Kstpl., 1522, f.; Venedig, 1548, f.; Kstpl., 1552, f.; Lublin, 1558, f.; Riva di Trento, 1561, f.; Lublin, 1562, f.; Venedig, 1566, f.; Mantua, 1589, 8; Venedig, 1591, 8; Basel, 1606, f.; Prag, 1610, f.; Hanau, 1614, 8; Prag, 1618, 4; Amst., 1640, 4; Prag, 1670, 12; Ff. a/O., 1677, 4; Amst., 1680, 4; ib. 1682, 4; ib. 1685, 4; Dyrhenfurt, 1693, 4; Ff. a/M., 1693, 4; Prag, 1696, 8; Dyrhenfurt, 1706, 4; Ff. a/O., 1708, 4; Dyrhenfurt, 1711, 4; Ff. a/M., 1712, 4; Amst., 1712, 12; Wilmersdorf, 1713, f.; Ff. a/M., 1724, 4; ib. 1730, 4; Venedig, 1745, 4; Altona, 1746, 4; Ff. a/O., 1746, 8; Amst., 1749, 4; Ff. a/O., 1753, 8; Amst., 1757, 16; ib. 1760, 4; Fürth, 1765, 4; Amst., 1768, 4; Dobrowne, 1804, f.; Berlin, 1783, 8; Dyrhenfurt, 1818, 4; Slobuta, 1806, 4; Rödelheim, 1818, 8; Ostroh, 1826, 4.

פֵּ' ה' מְגִלּוֹת עִם פֵּ' דָּנִיאֵל עֶזְרָא וּנְחֶמְיָה. Comm. zu den 5 Megillot und zu Daniel, 'Esra u. Nechemja, mit Text, jedoch ist der zu den Klageliedern von Jos. Kara: Neapel, 1487, 4.

פֵּ' הַתּוֹרָה וה' מְגִלּוֹת עֶזְרָא וְד"ה. Comm. über Pentateuch, 5 Megillot, 'Esra und Chronik: Venedig, 1517, f.

פֵּ' סִפְרֵי אֱמֶ"ת וְדָנִיֵּאל. Comm. über Psalmen, Mischle, Job und Daniel: Salonik, 1515, f.

פֵּ' תְּרֵי עָשָׂר. Comm. über die 12 kleinen Propheten, aber nur zu Hosea, Joël, 'Amos, Jona, 'Obadja, gedruckt von Rob. Stephan: Paris, 1556, 4.

פֵּ' נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים. Comm. zu den letzten Propheten: Venedig, 1608, 4.

Todesjahre des Gerschom b. Jehuda Maor ha-Gela, zu Troyes geboren, war lehrender Rabbi daselbst oder in Lothringen, machte eine Reise nach Deutschland, war Stifter der rabb. Literatur in Deutschland, Frankreich u. s. w. Er starb Donnerstag, den 29. Tammus 1105 im 65. Jahre seines Lebens.

1) In sämmtlichen Ausgaben in den Mikraot Gedolot fehlten bis dahin die Comm. zu Sprüche, Job und Daniel.

פ׳ לס׳ יואל ועובדי׳. Comm. über Joël und ʿObadja, besorgt von Leusden: Utrecht, 1657, 8.

פרוש נביאים ראשונים. Comm. zu den historischen Schriften: Amst., 1676, f.

c) Comm. zu einzelnen Schriften der Bibel mit dem Texte.

פרוש על התורה. Comm. zum Pentateuch. Mit dem Texte und zum Theil noch mit andern Beigaben gedruckt: Bologna, 1482, f.; Ixar (אישאר, in Arragonien), 1490, f.; Lissabon, 1491, f.; Neapel, 1491, f.; Kstpl., 1505, 4; s. l. (Salonik) e. a. (1505), f.; s. l. (Salonik) 1515, f.; Prag, 1518, f.; Salonik, 1520, f.; Venedig, 1523, f.; Prag, 1531, f.; Ichenhausen, 1544, f.; Kstpl., 1546, f.; ib. 1547, f.; Cremona, 1560, f.; Basel, 1560, f.; Cremona, 1566, f.; Venedig, 1567, 4; Cremona, 1567, f.; Krakau, 1587, f.; Venedig, 1590, 8; Hanau, 1590, 8; Kstpl., 1622, f.; Vened., 1642, 4; Amst., 1646, 8; ib. 1670, 4; Venedig, 1672, 4; Amst., 1673, 4; Ff. a/M., 1674, 4; Amst., 1674, 4; Prag, 1675, 4; ib. 1676, 12; ib. 1677, 4; Amst. 1682, 4; ib. 1685, 4; Wilmersdorf, 1685, 4; Prag, 1686, 12; ib. 1687, 4; ib. 1691, 4; ib. 1695, 4; ib. 1696, 4; Amst., 1701, 12; ib. 1703, 4; Berlin, 1705, 4; ib. 1705, 8; ib. 1705, f.; Amst., 1712, 12; Venedig, 1719, 4; Berlin, 1724, 4; ib. 1725, 4; Amst., 1726, 4; ib. 1726, 8; Ff. a/M., 1727, f.; Amst., 1728, 4; Dyrhenfurt, 1729, 12; Ff. a/O., 1736, 4; Sulzbach, 1741, 4; Amst., 1751, 4; ib. 1756, 8; ib. 1763, 8; ib. 1764, 4; ib. 1765, 4; ib. 1768, 4; Berlin, 1770, 8; Amst., 1775, 4; ib. 1776, 4; Rödelheim, 1818, 8; s. l. e. a. f.

פ׳ דברי הימים. Comm. über die Bücher der Chronik, mit dem Texte: Neapel, 1486, 4.

פ׳ לס׳ עמוס. Comm. über ʿAmos. Herausgegeben von Seb. Münster: Basel, 1531, 8.

פ׳ לס׳ בראשית. Comm. über das 1. Buch Mosis: Rom, 1578, 8.

פ׳ לס׳ מלאכי. Comm. über Malachi. Herausgegeben von Sim. de Muis: Paris, 1618, 4; herausgegeben von S. Bohl: Rostock, 1637, 4.

פ׳ לס׳ הושע. Comm. über Hoseʿa. Herausgegeben von W. Coddäus: Leyden, 1621, 4; herausgegeben von Herm. v. d Hardt: Helmstädt, 1702, 4; herausgegeben von J. D. Michaelis: Göttingen, 1775, 4.

פ׳ לס׳ יונה. Comm. über Jona, in Quadratschrift und punktirt. Herausgegeben von Leusden: Utrecht, 1636, 8; herausgegeben von Chr. Gust. Christian: Leipzig, 1683, 8; herausgegeben von Bürcklin: Ff. a/M., 1697, 8.

פ׳ תהלים. Comm. über den Psalter: Krakau, 1660, 4.

פ׳ לס׳ עובדיה. Comm. über ʿObadja. Herausgegeben von Wasmuth: Jena, 1678, 8.

פ׳ רות. Comm. über das Buch Rut, herausgegeben von B. Carpzov: Leipzig, 1703, 4; herausgegeben von A. Reland: Utrecht, 1710, 8.

פ׳ אסתר. Comm. über Ester: Prag, 1710, 4.

פ׳ לס׳ דניאל. Comm. über Daniel: Wandsbeck, 1726, f.

פ׳ שיר השירים. Comm. über das Hochlied: s. l. e. a. f.

d) Jizchaki's Comm. üb. den Pent. u. die Megillot ohne den Text.

פ׳ רש״י על התורה. Der Comm. Jizchaki's über den Pentateuch, ohne den Text, edirt bei Abr de Garton: Reggio, 1475, f. (Bl. 116); mit Quadratbuchstaben: s. l. (in Italien), 1480, 4 (Bl. 213); Soncino, 1487, f. (Bl. 87); Zamora, 1487, 8.

פ׳ רש״י על התורה וחמ׳. Comm. Jizchaki's über den Pentateuch u. die 5 Megillot, ohne den Text, besorgt von dem Typographen Chajjim b. David: Augsburg, 1534, 4 (Bl. 48); schon früher: Venedig, 1522, 4; ib. 1548, 4; Kstpl., 1552, 4 (Bl. 120); Sabionetta, 1557, 4 Tob. Foa (Bl. 124); Venedig, 1567, 4 Cristoforo Zanetti (Bl. 216); ib. 1590, 4 Giov. di Gara (Bl. 181); ib. 1607, 4; Kstpl., 1638, 4 Sal. Franco (Bl. 213); besorgt von Menasse

b. Israel: Amst., 1644, 4 El. Aboab; ib. 1669, 8 Dav. de Castro-Tartâs (Bl. 112); Hamburg, 1711, 8 Is. b. Chisk. Corduba (Bl. 221); Kstpl., 1717, 4; Amst., 1721, 8 Sal. Proops (Bl. 223); besorgt von Abraham b. Jeh. Löw: Kstpl., 1722, 4; s. l. e. a. 4.

e) Uebersetzungen des Jizchaki'schen Bibel-Commentar's, im Ganzen oder im Einzelnen.

a) Lateinische Uebersetzungen.

Gilb. Genebrard: Comm. RSJ. in Canticum, lat. vers.: Paris, 1570, 4.

— —: Comm. RSJ. in Joëlum, lat. vers.: Paris, 1563, 4.

L. H. d'Aquine: Comm. RSJ. in libr. Esther, lat. vers. c. notis et excerptis ex Talmude et Jalkuth: Paris, 1622, 4.

Joh. Leusden: Comm. RSJ. in Joëlum et Jonam, lat.: Utrecht, 1656—57, 8.

Arn. Pontac: Comm. RSJ. in 'Obadiam, Jonam et Sophoniam, lat. vers.: Paris, 1566, 4.

L. M. Croze: Obadja, hebr., chald., syr. et arab. c. Raschii, Kimchii etc. comm. et lat. versione: Bremen, 1673, 4.

Jean Mercier: Comm. RSJ. in Hoseam, Joëlum, Amosum, 'Obad. et Jonam, lat. vers. cum 2 aliorum Comm.: Genf, 15 · ·, f.; herausgegeben mit Noten von Wlh. Coddäus: Leyden, 1621, 4.

Sim. de Muis: Comm. RSJ. in Malachiam una c. expos. Kimchii lat. vers.: Paris, 1618, 4.

—.—: Comm. RSJ. in ψ. 19. lat. Dabei auch der Comm. von Ibn 'Esra u. Kimchi: Paris, 1620, 4.

Ant. Giggeo: Comm. RSJ. in Proverbia una c. comm. Ibn 'Esra et Levi Gersonidae, lat. vers.: Mailand, 1620, 4.

Joh. Ad. Scherzer: Comm. RSJ. ad Gn. I—VI. lat. vers. Seinem Trifolium orientale eingefügt: Leipzig, 1663, 4; überdruckt: ib. 1672, 4; überdruckt u. d. T.: Selecta Rabbinica Philol., besorgt von Joh. Ge. Abicht: Leipzig, 1705, 4.

Joh. Ge. Abicht: Comm. RSJ. in Gen. VI—XI, lat. vers. Der Uebersetzung von Scherzer beigefügt: Leipzig, 1705, 4.

Theod. Dassow: Comm. RSJ. in Exodum et Leviticum: Kiel, 1705, 4.

B. Carpzov: Comm. RSJ. in libr. Ruth, lat. vers.: Leipzig, 1703, 4.

Joh. Fr. Breithaupt: Comm. RSJ. in Pent. Diese Uebersetzung mit gelehrten Noten u. Glossen, mit Benutzung der Supercommentare גּוּר אַרְיֵה u. שִׂפְתֵי חֲכָמִים und mancher HSchriften und Ausgaben: Gotha, 1710, 4.

— — —: Comm. RSJ. in Prophetas majores et minores ut et in Jobum et Psalmum sine textu Hebr., lat. vers. c. notis: Gotha, 1713, 4.

— — — —: Comm. RSJ. in Prophetas priores, nempe Josuae, Judicum, Ruth, Samuelis, Regum, et in libros historicos, nempe Chron., Esr., Neh. Esth., etiamque in Proverbia Sal., Ecclesiasten et Cant. etc.: Gotha, 1714, 4.

b) Hochdeutsche Uebersetzung.

L. Haymann: R. Sal. Jarchi, ausführlicher Comm. über den Pentateuch, aus dem Originaltexte zuerst in's Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen und vollständigen Registern versehen. 1. Bd. Zur Genesis, mit einem Vorw. von Augusti: Bonn, 1833, 8.

Leop. Dukes: Raschi zum Pentateuch, Text mit deutsch. Linearübersetzung. In 5 Heften: Prag, 1838, 8.

c) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Jeh. Löw Bresch: Der Pent. mit den 5 Megillot und Haftara's, mit Auszügen aus Raschi's Comm. in jüd.-deutscher Sprache: Cremona, 1560, f. Vinc. Conti (Bl. 156); Basel, 1583, f. (Bl. 160); Prag, 1610, f.; Basel, 1603, f.; Augsb. s. a. 4.

Mich. Adam (JC. in Zürich): Der Pentateuch mit den 5 Megillot und Haftara's, mit Marginalerläuterungen aus Raschi in jüd.-deutscher Sprache, mit Beihülfe des Paul Fagins besorgt: Constanz, 1544, 4[1]; die historischen Bücher in gleicher Weise: ib. 1548, 4. — Der Pentateuch und 5 Megillot in jüd.-deutscher Uebersetzung, nach früheren Mustern und dazu ein Comm., als Auszug aus Raschi und ein anderer aus anderen Commentatoren: Prag, 1610, f. Mose b. Bezalel.

Jakob b. Isaak: ס' המגיד. Jüdisch-deutsche Commentation zu Propheten und Hagiographen, wobei auch Raschi etc.: Prag, 1576, f.; ib. 1670, f.; ib. 1692, f.; ib. 1704, f.; Wilmersdorf, 1689—90, f.; ib. 1716—18, f.; Lublin, 1623—26, f.; mit Beifügung eines jüd.-deutschen Comm.'s zu Raschi u. d. N. אגדת שמואל von Sam. de Lantes: Amst., 1699, 12; zu den ersten Propheten allein: ib. 1677, f.; zu Samuel: Wandsbeck, 1732, 8.

f) Supercommentare zu Jizchaki's Commentar.

Jesaja Men. Mendel Abig'dor (b. Is.): באורים כבדו ה״. Comm. über den Pent. und dazu auch באורי רש״י: Krakau, 1604, 4.

Jeh. 'Ajjas: וזאת ליהודה s. Jeh. 'Ajjâs.

Mos. Albelda: באור פרוש רש״י על התורה s. Mos. Albelda.

Sam. Almosnino: באור פ' רש״י על התורה s. Mos. Almosnino.

Ah. Alrabbi: באור פ' רש״י על התורה s. Ah. Alrabbi.

Sim. Aschenburg: דבק טוב s. Sim. Aschenburg.

Jak. Aschkenasi (b. Binj.): נחלת יעקב s. Jakob b. Ahron-Binjamin.

Jos. Jak. Askâri[2]: מראה עינים. Commentationen über Raschi zum Talmud, wobei aber zuweilen auch Raschi zur Schrift erläutert wird: Salonik, 1816, f.

Ah. Auerbach s. Is. Auerbach.

Is. Auerbach: באר רחובות s. Is. Auerbach.

J. Bär b. Leyser[3]: צידה לדרך s. J. Bär b. Leyser (-Israel).

Sabb. Bass (b. Jos.): שפתי חכמים s. Sabb. Bass.

'Ob. di Bertinoro: עמר נקא s. 'Ob. di Bertinoro.

Abr. Bokrât (ha-Lewi, in Tunis)[4]: ס' הזכרון. Supercomm. über Raschi zum Pentateuch, sich an den Wortsinn haltend u. vielfache Erklärungen für das Hebräische, Aramäische und Talmudische einschliessend mit zuweiliger Vergleichung des Arabischen. Verfasst im Jahre 1507 und nach einer HS. herausgegeben von Els. Aschkenasi: Livorno, 1845, f. (IV. u. 102 S.).

Is. Caravlio (b. Mard. Bar.): חיי יצחק. Glossen über El. Misrachi, Derascha's, und über Traktate des Talmuds, s. Is. Caravlio.

— —: ס' הזכרונות s. Is. Caravlio.

Mard. Bar. Caravlio (in Italien): תועפות ראם. Supercommentar über RSJ. und El. Misrachi über den Pentateuch. Beigegeben sind die Werke seines Sohnes Is. Caravlio, nämlich ס' הזכרונות u. ס' חיי יצחק: Livorno, 1761, f.

Abr. Coriat: זכות אבות. Ueber die Grammatik des Raschi und Misrachi. Abgedruckt in dessen ש״ות זכות אבות: Pisa, 1812, f.

David b. Samuel (ha-Lewi): דברי דוד s. David b. Samuel.

Sam. Els. Edeles: חדושים s. Sam. Els. Edeles.

J. B. Eulenburg: צידה לדרך s. J. Bär b. Leyser.

1) El. Levita hat mit dieser Uebersetzung nichts zu thun.

2) Gehört eigentlich zu Raschi's Comm. über den Talmud.

3) Er führte auch den Beinamen J. Bär Eulenburg oder J. B. Parnas. Er war R. in Görz und Friaul, dann ging er nach Safet, um dort das Rabbinat anzutreten u. auf dem Wege dahin starb er. Joscha Falk und Mard. Jafé waren seine Lehrer.

4) Er war R. in Tunis schon 1485 und berühmter Darschan und Zeitgenosse des Sa'adja Ibn Dânân, Mandil Abi-Simra u. A.

Jos. Fâsi (.s Salonik): באורי רש״י s. El. Misrachi (in dessen Misrachi ed. Kstpl. p. 102).
Abr. Heilpron (b. Mos.): אהבת ציון s. Abr. Heilpron.
Jehuda b. Eli'eser (in Frankreich): מנחת יהודה s. Jehuda b. Eli'eser.
Mard. Jafé: לבוש האורה s. Mard. Jafé.
Jeh. Jeitteles: תקונים ופרושים ברש״י. Verbesserungen und Erklärungen über Raschi zur Schrift, namentlich in Erklärung des Grammatischen. In der Wiener Bibel-Ausgabe abgedruckt: Wien, 1832—36, 8.
Jak. d'Illescas: אמרי נעם s. Jak. d'Illescas.
Josef b. Isaschar (.s Prag): יוסף דעת s. Josef b. Isaschar.
Josef .s Livorno: אוצרות יוסף s. Josef .s Livorno.
Jos. Jossel ha-Lewi (b. Wolf, R. in Lesla): תפארת יוסף. Supercomm. über RSJ. zum Pentateuch: Prag, 1725, f. Bak'sche Officin (Bl. 157).
Isaak b. Jehuda (ha-Lewi): פענח רזא s. Isaak b. Jehuda.
Isr. Isserlein (b. Petachja, .s Marpurg): באורי רש״י s. Isr. Isserlein.
Jak. Kneisel: באור פ׳ רש״י על התורה s. Jak. Kneisel.
Is. ha-Kohen (.s Ostroh): מתנת עני s. Is. ha-Kohen.
Isr. Krems (b. Petachja .s Marpurg) s. Isr. Isserlein.
Jos. Krzeminiec: באורי רש׳י s. Jos. Crzeminiec.
Lasi b. Nachum (in Hanau): קצור נחלת יעקב s. Lasi b. Nachum.
Efr. Lenczić: כלי יקר s. Efr. Lenczić.
Dav. de Lida (b. A. Löw, .s Swolin): חלקי אבנים s. Dav. de Lida.
Sal. Loria (b. Jech. .s Ostroh): יריעות שלמה s. Sal. Loria.
Löw b. Meïr (.s Litthauen): הוספות. Zusätze zu den Chidduschim von Edeles s. Sam. Els. Edeles.
J. Löw b. 'Obadja (.s Brześć Litewski): מנחת יהודה s. J. Löw b. 'Obadja.
Jeh. Löwe (b. Bez.): גור אריה s. Jeh. Löwe (b. Bez.).
Jak. Mir (b. Hirsch, .s Mir): עטרת צבי. Comm. über Raschi zu Propheten und Hagiographen: Wilna, 1834, 4.
El. Misrachi: ס׳ המזרחי s. El. Misrachi.
Mose b. Abraham (R. in Premiśl): הואיל משה, dessen erster Theil באר היטב und dessen zweiter באר התורה heisst, s. Mose b. Abraham.
Mose b. Sebulun-Eli'eser: זכרון משה s. Mose b. Sebulun-Eli'eser.
Saul Obornik: באר רחובות מזוקק s. Saul Obornik.
Dav. Pardo: משכיל לדוד s. Dav. Pardo.
Mos. Seligmann: זכרון משה s. Mose b. Sebulun-Eli'eser.
Mard. Slawitić (b. Jech. Michel)[1]: ס׳ מירא דכיא. Ueber das Grammatische in Raschi zum Pentateuch und den 5 Megillot. Beigegeben ist eine kurze Grammatik, genannt קנה בשם: Ff. a/O., 1734, 8 Mich. Gottschalk.
Jak. Spira (b. Is.): באר מים חיים, dessen erster Theil אבן יעקב u. dessen zweiter Theil פי הבאר genannt wird, s. Jak. Spira.
Nat. Spira (b. Sims., .s Grodno): באורי רש״י s. Nat. Spira.
— —: אמרי שפר s. Nat. Spira.
Abr. Stern: מזרחי ומערבי s. Abr. Stern.
Mos. Toledano (b. Dan.): מלאכת הקדש. Supercomm. über Raschi zum Pent. und zu Misrachi, von dem Verf. in 5 verschiedenen Werken, ge-

1) Er war Zeitgenosse des Salm. Hena, Me. Eisenstadt, Naft. ha-Kohen (b. Is.), Men. Mendel b. Mose (gen. Auerbach), R. in Krotoschin und Verf. des עטרת זקנים u. A.

nannt: 1) אדמת קדש; 2) בגדי קדש; 3) מלאכת הקדש; 4) בנין ירושלים; 5) אם הבנים, bearbeitet, vom Schwiegersohne desselben aber in ein Werk redigirt, mit Belassung der 5 Vorreden: Livorno, 1803, f.

Sam. Zarfati: נמוקי שמואל. Ueber Raschi und Nachmani zum Pentat., namentlich eine Vertheidigung des Nachmani gegen die Angriffe des Misrachi: Amst., 1718, f.

Ausserdem giebt es noch viele Supercommentare, die handschriftlich sich erhalten, als: 1) חדושים. Disc. Novella's über Jizchaki's Comm. zum Pentateuch von Abraham b. Mose (ha-Kohen), dem Editor des ס' חסידים (BM.); 2) לשונות רש"י בדקדוק von Wolf Heidenheim (BM); 3) מעשה הים. Comm. üb. Raschi, den salom. Tempel, das eherene Meer u. s. w. betreffend (BM.); 4) פרוש ותוספות. Comm. u. Glossen über Jizchaki's Comm. zum Pentateuch, von Dosa b. Mose (ha-Jewani, aus Vidino, Schüler des Schalom aus Neustadt) geschr. 1430 (BM.); 5) פרושים. Commentare über Raschi zum Pentateuch (BM.); 6) ג' שו"ת. Drei GA. über Schwierigkeiten in Raschi zum Pentateuch (BO.); 7) תוספות. Zusätze zu Raschi, von einem Ungenannten (BO.); 8) פרוש. Erklärung über Raschi, von Mos. Ibn Gabbai (b. ST.) (BO.); 9) קצורים. Auszüge, von einem Ungenannten (BO.); 10) נפת צופים. Comm. eines Anonymen über Raschi zum Pent. u. s. w. Ueberdies haben auch Supercommentare geschrieben: Jos. Karo, Is. de Lattes, Chajjim b. Bezalel, Mos. Alaschkar, Salm. Hena, Jak. Abr. Ibn 'Athar, Jeh. ha-Chasid, Joch. Loria u. A.

g) Anonyme Erklärungen zu Jizchaki's Comm.

דקדוקי רש"י. Ueber die grammatischen Stellen in Raschi's Comm.: Riva di Trento, 1560, 4.

Die meisten anonymen Erklärungen sind jedoch handschriftlich vorhanden.

h) Auszüge aus Jizchaki's Comm. zum Pentateuch in hebräischer oder jüd.-deutscher Sprache.

Jeh. Löw Bresch (b. Mos. Naft., .s Brześć Litewski): חומש. Der Pent., die Haftara's und Megillot in jüd.-deutscher Uebersetzung mit einem jüd.-deutschen Auszuge aus Jizchaki's Erklärung zum Pentateuch. S. J. L. Bresch.

Eis. Isaak b. Elijja (ha-Lewi, R. in Kapalia und dann in Offenbach): לקוטי מגדים. Comm. zu den Psalmen, ausgezogen aus Jizchaki's Comm. und aus Kimchi, Ibn Esra u. s. w.: Dyrhenfurt, 1728, 8; ein gleicher Auszug zu Mischle: Wandsbeck, 1730, 8.

— —. —: באר יצחק. Die Haftara's mit einem Comm. B'er Jizchak u. dazu noch besonders ein Auszug aus Raschi und Kimchi: Offenbach, 1729, 4.

— —. —: פרי יצחק. Comm. zu den Haftara's, aus 10 Commentaren gezogen u. s. w.: Wandsbeck, 1730, 4.

Mehrere dergleichen auszügliche Arbeiten siehe unter den betreffenden Personen.

i) Erläuterungen der französischen Glossen.

Jechiël: מקרי דרדקי. Wörterbüchlein der hebr. Sprache, mit vielfachen Erklärungen der franz. Glossen des Jizchaki bei jedem Worte. Nach einem einleitenden Gedichtchen erscheint das Akrostich Jechiel, und es scheint, dass dies Name des Verf.'s ist: Kstpl., 1488, f.

Mos. Mendelssohn: Erläuterungen der franz. Glossen in Raschi zum Pentateuch, aufgenommen in dessen Pentateuch-Ausgabe (נתיבות שלום): Berlin, 1781—83, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4; Wien, 1832, 8; ib. 1847, 8.

Joël Löwe: Erläuterung der franz. Glossen zu den Psalmen, in seiner Psalmen-Ausgabe, gen. זמירות ישראל: Berlin, 1791, 8.

Juda Jeitteles: Erklärung der franz. Glossen. In der besorgten Ausgabe des Wiener Bibelwerkes: Wien, 1832—36, 8.

M. J. Landau: Erklärungen u. s. w. In dessen Bibelwerk: Prag, 1832—34, 8.

In gleicher Weise in den übrigen Bibelausgaben mit den באורים u. s. w.

k) Kritik über den angeblichen Comm. zur Chronik.

Jos. Weisse: עַל דִבְרֵי פַרְשׁ"י לְדה"י. Ueber Raschi's Comm. zur Chronik und Nachweis, dass dieser nicht von unserem Jizchaki: Kerem Chemed V.: Prag, 1841, 8.

Ursprünglich als Beigabe bestimmt für seinen Comm. zur Chronik: Prag, 1834, 8.

B. Commentar über den babylonischen Talmud.

a) Ausgaben dieses Commentars mit dem Texte.

פ' תַלְמוּד בַּבְלִי. Comm. über dreissig Traktate des Talmud, nämlich über Berachot, Sabbat, 'Erubin, Pesachim, Jom-Tob (Beza), Chagiga, Moëd-Katan, Rosch ha-Schana, Ta'anit, Joma, Sukka, Megilla, Jebamot, Ketubot, Kidduschin, Gittin, Sota, Baba Kamma, Baba Mezi'a, 'Aboda-Sara, Sanhedrin, Schebu'ot, Horajot, Sebachim, Menachot, Bechorot, Chullin, 'Arachin, Temura, Nidda. Ausserdem zu Makkot bis 19^b, fortgesetzt von Jehuda b. Natan (s. d.), zu Baba Batra bis 29^a, fortgesetzt von Samuel b. Meïr (s. d.), zu Nedarim bis 22^b, von da ab ergänzt aus dem Comm. des Gerschom Maor ha-Gola (s. d.), und bedeutend glossirt und durch Einschiebsel interpolirt zu Nasir, Keritot und Me'ila. In vollständigen Talmud-Ausgaben sind diese Commentare gedruckt, wobei Tosafot, Piske Tosafot, Maimûni zur Mischna, Ascher u. s. w.: Venedig, 1520—22, f. Dan. Bombergo; Basel, 1579, f.; Lublin, 1570, f.; Krakau, 1616, 4; Amst., 1644, f.; Ff. a/O., 1697, f.; Ff. a/M., 1712—23, f.; Berlin-Ff. a/O., 1715—34, f.; Amst., 1756, 4; ib. 1752—65, f.; Sulzbach, 1765—70, f.; Slobuta, 1817—22, f.; Dyrhenfurt, 18.., f.; Prag, 1829—31, f.; ib. 1839—45, 8; Wien, 1847, f.; Czernowic, 1841—47, f. Siehe תַלְמוּד בַּבְלִי.

b) Mit einzelnen Traktaten.

בְּרָכוֹת. Der Traktat Berachot mit Raschi, Tosafot u. s. w., besorgt von Josua-Salomo Soncini (b. Isr.-Nat. b. Sam.) und beendigt den 23. Dec.: Soncino, 1483, f.; mit Nedarim, Sota, Nasir, Seder Sera'im u. Beigaben: Venedig, 1522—30, f.; allein: ib. 1546 f.; mit Seder Sera'im und Tohorot, nebst Commentaren: Krakau, 1602, f.; mit Seder Sera'im allein: ib. 1603, f.; mit Pesachim: ib. 1616, 4; allein: Amst., 1714, f.; mit Seder Sera'im u. den verschiedensten Beigaben: Prag, 1728, f.; mit den Chidduschе Halachot von Edeles: Amst., 1723, 8; noch mit Tosafot, Ascher u. s. w.: ib. 1746, 8; mit weiteren Beigaben: ib. 1770, 8.

שַׁבָּת. Der Traktat Sabbat, mit Raschi u. s. w.: Venedig, 1530, f.; mit 'Erubin: ib. 1550, f.; Krakau, 1602, f.; allein: Amst., 1715, f.; Ff. a/O. s. a. f.

עֵרוּבִין. Der Tr. 'Erubin, mit Raschi u. s. w. mit Pesachim: Venedig, 1520, f.; mit Jom-Tob (Beza): Venedig, 1525, f.; mit Sabbat: ib. 1550, f.; mit Sukka und Kidduschin: Lublin, 1571, f.; Krakau, 1602, f.; allein: Prag, 1734, f. s. l. e. a. f.; Kstpl. s. a. f.

פְּסָחִים. Der Traktat Pesachim, mit Raschi u. s. w.; mit 'Erubin: Venedig, 1520, f.; mit Schekalim u. s. w.: ib. 1531, f.; allein: ib. 1550, f.; mit Schekalim: Krakau, 1603, f.; mit Berachot: Krakau, 1616, f.; allein: Ff. a/M., 1710, f.; mit Joma: Kstpl. s. a. f.; allein: Amst., 1726, 8.

בֵּיצָה. Der Traktat Beza (Jom Tob) mit Raschi, nebst Traktat 'Erubin: Venedig, 1525, f.; mit Megilla, Chagiga, Mo'ëd-Katan, Ta'anit, Rosch ha-Schana: Venedig, 1530—39, f.; mit Chagiga, Mo'ëd-Katan und Joma: Krakau, 1603, f.; mit Sukka: Lublin, s. a. f.; allein: Ff. a/O., 1694, f.; Wilmersdorf, 1712, f.; Amst., 1714, f.; Zolkiew, 1616, f.; Offenbach, 1717, 8; Amst., 1722, 8; Wilmersdorf, 1725, 8; Amst., 1743, 8; Metz, 1768, 8; Dyrhenfurt, 1766, 4.

חֲגִיגָה. Der Traktat Chagiga, mit Raschi, neben Megilla, Ta'anit, Beza, Mo'ëd-Katan: Venedig, 1521—26, f.; ib. 1548—49, f.; neben Joma, Ta'anit, Rosch ha-Schana, Mo'ëd-Katan: Venedig, 1531—39, f.; neben Beza, Mo'ëd-Katan und Joma: Krakau, 1603, f.; allein: Lublin, s. a. f.; Amst., s. a. f.; ib. 1744, 8; Wilmersdorf, s. a. f.; s. l. e. a. f.; Wilmersdorf,

1728, 8; Amst., 1682, 8; ib. 1706, f. Mose Mendez Cotiño; ib. 1722, 8; ib. 1726, 8.

מוֹעֵד קָטָן. Der Traktat Mo'ëd-Katan mit Raschi; neben andern Traktaten: Venedig, 1526, f.; ib. 1548, f.; Krakau, 1603, f.; allein: Venedig, 1521, f.; Amst., 1724, 8.

רֹאשׁ הַשָּׁנָה. Der Traktat Rosch ha-Schana, mit Raschi. Neben Joma, Sukka und Schekalim: Venedig, 1531, f.; neben Megilla, Ta'anit, Mo'ëd-Katan, Beza: ib. 1549, f.; neben Sukka, Ta'anit und Megilla: Rrakau, 1663, f.; allein: Ff. a/O., 1693, f.; s. l. e. a. f.; Amst., 1721, 8; Berlin, 1723, 8; Metz, 1761, 8.

תַּעֲנִית. Der Traktat Ta'anit mit Raschi. Mit andern Traktaten: Venedig, 1521—26, f.; ib. 1548—49, f.; Krakau, 1603, f.; allein: Lublin, 1577, f.; s. l. e. a. f.; Amst., 1723, 8.

יוֹמָא. Der Traktat Joma mit Raschi. Neben anderen Traktaten: Venedig, 1531, f.; ib. 1550, f.; Kstpl., s. a. f.; Krakau, 1603, f.; Amst., 1722, 8; ib. 1740, 8.

סֻכָּה. Der Traktat Sukka mit Raschi. Neben anderen Traktaten: Venedig, 1531, f.; Lublin, 1571, f.; s. l. e. a. f.; Krakau, 1603, f.; Lublin, s. a. f.; allein: Venedig, 1549, f.; Amst., 1704, f.; ib. 1709, f.; Berlin, 1726, 8; Amst., 1722, 8; ib. 1739, 8.

מְגִלָּה. Der Traktat Megilla mit Raschi. Neben anderen Traktaten: Venedig, 1521, f.; ib. 1548, f.; Krakau, 1603, f.; allein: Amst., 1690, f.; ib. 1700, f. Mos. Mendez Cotiño; Sulzbach, s. a. f.; Amst., 1681, 8; ib. 1730, 8.

יְבָמוֹת. Der Traktat Jebamot mit Raschi: Pesaro, 1509, f.; Venedig, 1543, f.; Lublin, 1574, f.; mit Ketubot: Krakau, 1604, f.; allein: Zolkiew, 1732, 8; mit Nedarim, Nasir, Sota: Venedig, 1520, f.

כְּתוּבּוֹת. Der Traktat Ketubot mit Raschi, mit 'Aboda Sara: Krakau, 1578, f.; mit Jebamot: ib. 1604, f.; allein: Prag, 1733, f.; s. l. e. a. f.; Amst., 1745, 8.

קִדּוּשִׁין. Der Traktat Kidduschin mit Raschi u. s. w.: Sabionetta, 1553, f.; Ff. a/O., s. a. f.; Wilmersdorf, 1717, f.; Zolkiew, s. a. f.; mit Gittin u. Sota: Venedig, 1520—26, f.; mit 'Erubin und Sukka: Lublin, 1571, f.; mit Gittin: Krakau, 1604, f.; allein: Amst., 1724, 8; ib. 1744, 8.

גִּטִּין. Der Traktat Gittin mit Raschi: Venedig, 1550, f.; Ff. a/M., 1708, f. Mt. Andrä; s. l. e. a. f.; mit Kidduschin: Krakau, 1604, f.; mit Kidduschin, u. Sota: Venedig, 1520—26, f.; allein: Amst., 1725, 8.

סוֹטָה. Sota mit Raschi. Mit Berachot, Nedarim, Nasir u. s. w.: Venedig, 1520, f.; ib. 1522—30, f.; mit Nasir: ib. 1551, f.; mit Nedarim und Nasir: Krakau, 1604, f.; ib. s. a. 4; allein: Amst., 1723, 8.

בָּבָא קַמָּא. Der Traktat Baba Kamma mit Raschi: Venedig, 1548, f.; Salonik, 1563, f.; Lublin, 1646, f.; Sulzbach, s. a. f.; Wilmersdorf, 1716, f.; mit Baba Mezi'a, 'Aboda Sara, Horajot u. s. w.: Krakau, 1603, f.; allein: Berlin, 1727, 8.

בָּבָא מְצִיעָא. Der Traktat Baba Mezi'a mit Raschi: Venedig, 1548, f.; Wilmersdorf, 1726, f.; Amst., 1689, f.; Sulzbach, 1694, f.; mit Baba Kamma u. s. w.: Krakau, 1603, f.; allein: Berlin, 1725, 8.

עֲבוֹדָה זָרָה. Der Traktat 'Aboda-Sara mit Raschi: Lublin, 1572, f.; durch die Soncini's: s. l. e. a. f.; Amst., 1712, f.; mit Schebu'ot: Venedig, 1550, f.; mit Schebu'ot u. Sanhedrin: ib. 1520—26, f.; mit Ketubot: Krakau, 1578, f.; mit Baba Kamma u. s. w.: ib. 1603, f.

סַנְהֶדְרִין. Der Traktat Sanhedrin mit Raschi. Mit Pesachim: Krakau, s. a. f.; mit Schebu'ot u. 'Aboda Sara: Venedig, 1520 26, f.; allein: Fürth, 1739, 8.

שְׁבוּעוֹת. Der Traktat Schebu'ot: Lublin, 1559, f.; Salonik, 1565, f.; Zolkiew, 1694, f.; Amst., 1703, f.; Krakau, s. a. f.; s. l. e. a. f.; mit Sanhedrin u. 'AS.: Venedig, 1520—26, f.; mit 'AS. allein: ib. 1550, f.; allein, noch

mit dem Comm. von Jona Te'omim (s. d.): Jesnitz, 1724, 8; blos mit Raschi: Amst., 1725, 8.

הוריות. Der Traktat Horajot mit Raschi. Mit anderen Traktaten: Venedig, 1550, f.; Krakau, 1603, f.; Lublin, 1628, f.; mit den Chidduschin von Edeles und den Tosafot von Elijja Oettinger (s. d.): Amst., 1727, 8; ganz allein mit Raschi: Venedig, 1521, f.

זבחים. Der Traktat Sebachim mit Raschi. Mit Bechorot und Menachot: Venedig, 1548, f.; mit Me'ila, Kinnim, Tamid, Middot: ib. 1550, f.; mit Temura: ib. 1522, f.; mit andern 9 Traktaten: Krakau, 1605—8, f.; allein: Venedig, 1529, f.

מנחות. Der Traktat Menachot mit Raschi: Venedig, 1529, f.; ib. 1548, f.; ib. 1551, f.; Krakau, 1605—8, f.

בכורות. Der Traktat Bechorot mit Raschi, neben andern Traktaten: Venedig, 1528, f.; ib. 1548, f.; Krakau, 1605, f.

חולין. Der Traktat Chullin mit Raschi. Neben andern Traktaten: Venedig, 1528, f.; ib. 1550, f.; allein: Krakau, 1604, f.; Hanau, 1622, f.; Amst., 1728, 8.

ערכין. Der Traktat 'Arachin mit Raschi. Neben einigen Traktaten: Venedig, 1522, f.; Krakau, 1605—8, f.; allein: Venedig, 1550, f.

תמורה. Der Traktat Temura mit Raschi: Venedig, 1522, f.; ib. 1529, f.; ib. 1550, f.; Krakau, 1605, f.

נדה. Der Traktat Nidda, mit Raschi, allein oder mit noch andern Traktaten: Venedig, 1528, f.; Krakau, 1605, f.; Hanau, 1618, f.; Lublin, 1572, f.; Metz, 1770, 8.

נדרים. Der Traktat Nedarim mit dem theilweisen Comm. Raschi's und dessen Ergänzung: Venedig, 1528, f.; ib. 1551, f.; Krakau, 1604, f.; ib. s. a. 4.

בבא בתרא. Der Traktat Baba Batra mit dem theilweisen Comm. Raschi's u. dessen Ergänzung: Venedig, 1521, f.; ib. 1550, f.; Pesaro, s. a. f.; Lublin, 1576, f.; Krakau, 1603, f.; Amst., 1702, f.

מכות. Der Traktat Makkot mit dem theilweisen Comm. Raschi's u. dessen Ergänzung: Venedig, 1530, f.; Krakau, 1603, f.; Amst., 1690, f.; mit jüngern Glossen und Commentaren: Amst., 1723, 8; Berlin, 1724, 8; Wilmersdorf, 1724, 8.

נזיר. Der Traktat Nasir mit dem überarbeiteten und interpolirtem Comm. Raschi's: Venedig, 1522, f.; ib. 1528, f.; ib. 1551, f.; Krakau, 1604, f.; ib. s. a. 4.

כריתות. Der Traktat Keritot mit dem interpol. Comm. Raschi's: Venedig, 1525, f.; ib. 1550, f.; Krakau, 1605, f.

מעילה. Der Traktat Me'ila mit dem interpolirtem Comm. Raschi's: Venedig, 1528, f.; ib. 1550, f.; Krakau, 1605, f.

Ausser den erwähnten Einzelausgaben der talm. Traktate mit dem Comm. Raschi's gab es noch im Laufe des 18. u. 19. Jahrhundert's eine grosse Anzahl, die ich hier aber nicht genau angeben kann.

c) Halachische Supercommentare u. Apologien Raschi's gegen Angriffe.

Joscha Falk (b. Jos., b. Joscha b. Alex. ha-Kohen, R. in Krakau): מגני שלמה. Schutzschrift für Raschi gegen die Angriffe der Tosafot, über viele Traktate sich erstreckend: Amst., 1715, f.; Zolkiew, 1733, f.; Venedig, 1741, 4.

Jeh. Statthagen (b. B. Wolf): מנחת יהודה. Erklärung des Raschi zu Berachot, wo בלומר vorkommt: Amst., 1763, 4.

— —: מנחת יהודה על ברכות שבת ועירובין. Derselbe Comm., weiter geführt über Sabbat und 'Erubin: Altona, 1768, f.

Dergleichen Apologien sind zahlreich, aber nicht immer streng diesem einen Gegenstande gewidmet, daher sie bei den betreffenden Personen angeführt werden.

d) Hermeneutische Regeln und Erklärung der altromanischen Wörter in demselben.

כְּלָלִים בְּרַשִׁ״י. Hermeneutische Regeln in Sal. Jizchaki's Comm. Abgedruckt in den Talmud-Ausgaben, z. B. im 1. Theile der Ausgabe: Amst., 1714, f.

Me. Dormitzer: הַעְתָּקָה. Erklärungen und Uebersetzungen der romanischen Wörter, bei Raschi und Andern, so weit es die Mischna betrifft: Prag, 1809, 4.

M. J. Landau: מַרְפֵּא לָשׁוֹן. Historisch-kritische Erläuterung sämmtlicher in dem Comm. Raschi's oder auch in andern zum Talmud vorkommenden romanischen Wörter. Der Talmud-Ausgabe beigegeben: Prag, 1829—31, f.; bereichert: ib. 1839—45, 8.

e) Auszug aus dem Gesammtcommentar.

פֵּרוּשׁ ס׳ הַהֲלָכוֹת. Glossen zu Sefer ha-Halachot des Is. Alfâsi (s. d.), gezogen aus seinem Talmud-Comm. u. damit gedruckt: Venedig, 1521—22, f.; ib. 1552, f.; Riva di Trento, 1558, f.; Sabionetta, 1554, f.; Krakau, 1597, f.; Lublin, 1619, 4; Amst., 1643, 4; Ff. a/M., 1699, 16; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1764, f.; ib. 1804—6, f.; Pressburg, 1836—40, f.

f) Kritik über Commentare zu einzelnen Traktaten.

Chaj. Jos. Dav. Asulai: פ׳ רַשִׁ״י לִנְדָרִים. Raschi's Comm. zu Nedarim betreffend s. Schem I. Schin §. 7; Schem II. Schin §. 8.

— — — —: רַשִׁ״י לְנָזִיר, בַּתְרָא, תַּעֲנִית. Den Comm. Raschi's zu Nasir, Baba Batra und Ta'anit betreffend, aus älteren Schriftstellern. Schem II. Schin §. 10. Wa'ad I. Schin §. 1.

L. Zunz: Die Commentare Raschi's zu Nedarim, Nasir, Keritot, Me'ila, Batra und Makkot betreffend. In dessen: Leben Raschi's S. 367—69.

Hi. Chajes: עַל פֵּרַשִׁ״י תַּעֲנִית. Ueber den angeblichen Comm. Raschi's zu Ta'anit. Abgedruckt Zion II (S. 80 flg.): Ff. a/M., 1842, 8; in Noten zur neuen Talmud-Ausgabe: Wien, 1843—47, f.; als 5. Abhandlung in dessen neuem Werke אִמְרֵי בִינָה unter dem Titel: מַאֲמַר עַל רַשִׁ״י תַּעֲנִית: Zolkiew, 1849, 4.

C. **Commentar über Pirke Abot.**

Sal. Jizchaki: פ׳ פִּרְקֵי אָבוֹת. Comm. üb. Pirke Abot, mit dem Texte gedruckt. Mit dem Comm. דֶּרֶךְ חַיִּים: Krakau, 1621, f.; sonst: Mantua, 1560, f.; Venedig, 1605, 4; Wilmersdorf, 1708, 8; Salonik, 1565, 4; dann noch häufig in Talmud-Ausgaben und sonst in Abot-Ausgaben gedruckt.

Es ist durch die Kritik sehr zweifelhaft geworden, ob dieser Comm. ächt ist oder ob nicht ein anderer Abot-Comm. ihm gehört. In einer HS. wird dieser Jes. di Trani, in einer zu Turin (1525) gedruckten Tefilla Dav. Kimchi zugeschrieben, dagegen ist ein Abot-Comm. in einem handschriftlichen Machasor Vitry von ihm.

D. **Commentar über die Mischna.**

— —: פ׳ הַמִּשְׁנָיוֹת. Comm. über die Mischna, entnommen aus seinem Talmud-Commentar. Die Ordnung Tohorot mit diesem Comm. und dazu der des Maimûni: Basel, 1580, f.; zu der ganzen Mischna mit עֵץ הַחַיִּים von Jak. Chagis (s. d.): Livorno, 1654, 8; Berlin, 1716, 8.

E. **Commentar über Bereschit Rabba.**

— —: פ׳ מִדְרַשׁ רַבָּה ס׳ בְּרֵאשִׁית. Comm. zu den 100 Kapiteln des Bereschit Rabba. Mit dem Comm. des Abraham b. Ascher (eines Schülers des Jos. Karo), der speciell מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ heisst, unter dem Haupttitel אוֹר הַשֵּׂכֶל herausgegeben von Señor b. Jehuda Falkon: Venedig, 1568, f. (Bl. 192).

Nach Isr. Jak. Emden ('Ez Abot, Vorr.) ist dieser Comm. nicht von Raschi. Im Vatican soll auch der zu Schemot Rabba handschriftlich vorhanden sein.

F. Gutachten, Decisionen und Zusammenstellungen der Halacha's.

Sal. Jizchaki: ס' הַפַּרְדֵּס[1]. Eine Sammlung von פִּסְקֵי דִינִים u. הֲלָכוֹת, aber schon systematisch geordnet, das ganze Gebiet des jüdischen Gesetzes im Auge behaltend. Nach einer HS., die Asulai gehabt, hatte es 326 Simanim. Nach einer seltnen HS. zum ersten Male erschienen: Kstpl., 1802, f. Nach diesem ist dann der Auszug von Samuel aus Bamberg unter dem Titel לִקּוּטֵי פַּרְדֵּס angefertigt worden.

Ein סִדּוּר רש"י citirt Tosaf. zu Pesachim 114ª neben סִדּוּר des Tob-'Elem und des Schemaja, u. Luzzatto besitzt handschriftlich diesen Siddur. Ein סֵדֶר נְשִׂיאוּת כַּפַּיִם führt Tos. Sota 39ª an; ein הִלְכוֹת נִדָּה Schibbole ha-Leket II. Ms.; פְּסָקִים בְּאִסּוּר וְהֶתֵּר haben sich handschriftlich erhalten. Alle diese und dergleichen sind einer Sammlung seiner פִּסְקֵי דִינִים entnommen. Ein מִבֵּית מִדְרָשׁוֹ שֶׁל ר' שְׁלֹמֹה בַּר' יִצְחָק הִלְכוֹת פֶּסַח, mit dem Beisatze צָרְפָתִי זצ"ל, in 94 §§. findet sich in dem Machasor Vitry, Ms. bei Almanzi.

— —: לִקּוּטֵי הַפַּרְדֵּס. Auszüge aus dem Buche Pardes Raschi's (ס' הַפַּרְדֵּס), welches Gutachten, Decisionen und compendiarische Zusammenfassung der Halacha's enthält, veranstaltet von Samuel .s Bamberg um 1220. Diese Auszüge umfassen: 1) פִּסְקֵי נִדָּה; 2) דִּינֵי חָתָן; 3) עִנְיַן בְּרָכוֹת; 4) עִנְיַן נְטִילָה; 5) פֵּרוּשׁ קַדִּישׁ; 6) עִנְיַן מוֹצָאֵי שַׁבָּת; 7) עִנְיַן יוֹם הַכִּפּוּרִים; 8) עִנְיַן פִּדְיוֹן הַבֵּן; 9) עִנְיַן מִילָה; 10) ה' בִּקּוּר חוֹלִים; 11) עִנְיַן תַּעֲנִית; 12) ס' הַפָּרָשִׁיּוֹת וְהַמּוֹעֲדוֹת; 13) עִנְיַן רֹאשׁ חֹדֶשׁ. Zum ersten Mal von Meïr b. David gedruckt: Venedig, 1519, 4 Dan. Bombergo; besorgt von Sam. Zarfati: Ferrara, 1552, 8; dann von Pesach b. J. Bär b. Pesach ha-Kohen aus Sluzk nach fast 200 Jahren wieder aufgelegt mit Anfügung der GA. des Herausgebers: Amst., 1715, 4 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 239); Zolkiew, 1782, 8; in der neuern Zeit aufgelegt: Polnoh, 18··, 4.

In allen Ausgaben ist angehängt Jeh. Charisi's רְפוּאוֹת הַגְּוִיָּה od. das diätetische Lied in 82 Strophen; in der ersten Ausgabe jedoch sind noch aufgenommen: 1) ס' הַתַּפּוּחַ. Das bekannte dem Aristoteles zugeschriebene und von Abr. Ibn Chasdai übersetzte Büchlein; 2) ס' הַנֶּפֶשׁ. Das Buch von der Seele, übersetzt nach dem des Galen; 3) תַּקָּנוֹת רגמ"ה. Die moral. Constitutionen des R. Gerschom; 4) die bekannten מִשְׁלֵי חֲכָמִים Sprüche der Weisen.

— —: דִּינֵי נִקּוּר הַבָּשָׂר לְרש"י. Die Vorschriften über Entaderung: Mantua, 1560, 8; ib. 1673, 8; s. l. e. a. 16.

— —: תְּשׁוּבוֹת לְרַבָּנֵי אלצורא. Antwort Raschi's an die Rabbiner zu Auxerre, auf 13 Anfragen, Verserklärungen in Jecheskel und Jirmijja betreffend. Aus einer HS., wo auch dessen Comm. über Propheten und Hagiographen, abgedruckt in Melo Chofnajim von Abr. Geiger (S. 33): Berlin, 1840, 8.

— —: ב' תְּשׁוּבוֹת. Zwei Gutachten aus einer HS., aufgenommen in זִכָּרוֹן יְהוּדָה des Jehuda b. Ascher (p. 50ª, 52ᵇ): Berlin, 1846, 8.

— —: כ"ח תְּשׁוּבוֹת. Achtundzwanzig Bescheide Raschi's, auf Anfragen seiner Lehrer und Zeitgenossen, copirt aus einer alten HS. u. herausgegeben von Berl Goldberg in Chofes Matmonim: Berlin, 1845, 8.

Viele GA. haben sich noch handschriftlich in den Bibliotheken erhalten (Oppenh., Mich. u. A.); ferner finden sich einige תְּשׁוּבוֹת in Machasor Vitry Ms. (bei Almanzi). Ausserdem sind noch Ms. von Raschi: 1) עִנְיְנֵי תְקוּפוֹת וּמוֹלָדוֹת in Machasor Vitry Ms.; 2) פְּסָקִים בְּאִסּוּר וְהֶתֵּר Ms. in Bibl. Opp.; 3) ס' הָאוֹרָה, über פִּסְקֵי דִינִים, Ms. in Bibl. Mich., aber Auszüge daraus schon hin und wieder gedruckt; 4) סְדָרִים, über das Ritual; 5) דִּינֵי טְרֵפוֹת.

G. Gebete und Lieder.

— —: ג' סְלִיחוֹת. Drei Busslieder, die eine beginnend יי' אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת, die andere אָז טֶרֶם נִמְתָּחוּ, die dritte endlich תְּנוּת צָרוֹת לֹא נוּכַל. Abgedruckt in den

1) In Mardechai (Berachot, Ende) wird Sefer ha-Pardes שִׁמּוּשׁ רש"י angeführt.

gewöhnlichen Selichot (N. 24 u. 42) z. B.: Hedernheim, 1546, f.; Venedig, 1600, f.; Amst., 1677, 4; Altona, 1728, 4.

Ein שִׁיר עַל אַחְדוּת הַבּוֹרֵא, ein Lied über die Gottes-Einheit, ist handschriftlich (Ms. de Rossi).

H. Schriften über ihn.

JT. Lipp. Zunz: Salomon b. Isaak, genannt Raschi. Eine Biographie. Abgedruckt in: Zeitschrift für die Wissenschaft des Judenthums (S. 277—384): Berlin, 1823, 8.

— — —: Heisst Raschi Jarchi? Isr. Annalen I. S. 328.

Sims. Bloch (ha-Lewi): תּוֹלְדוֹת רש״י. Die Biographie Sal. Jizchaki's von Zunz, in's Hebräische übersetzt und mit Noten und Verbesserungen versehen: Lemberg, 1840, 8.

דְּבָרִים אֲחָדִים. Einiges über die Commentare Raschi's. Abgedruckt in Zion I. (S. 148—153): Ff. a/M., 1841, 8.

Mat. ha-Jizhari (in Saragossa)[1]: מִדְרַשׁ הָאַלְפָא בֵּיתוֹת. Auslegung zu dem 119. Psalm, auch מִדְרַשׁ תְּמַנְיָא אַפֵּי genannt: s. l. (Kstpl.) e. a. (15··), f.; aufgenommen dann in מִדְרַשׁ תְּהִלִּים: Venedig, 1546, f.; dann auch in den andern Ausgaben dieses Midrasch aufgenommen. Eine lat. Uebersetzung dieses Midrasch Jizhari's besorgte Ph. d'Aquine (s. d.) in dessen: Comm. Rabbinorum in Ps. 119: Paris, 1622, 4.

Er schrieb noch: 1) דְּרָשׁוֹת, Homilien über den Pentateuch und für die Festtage; 2) פֵּ׳ פִּרְקֵי אָבוֹת, Comm. über Pirke Abot, welche der Verf. des מִדְרַשׁ שְׁמוּאֵל vor sich gehabt; 3) בֵּאוּר עַל פֵּ׳ א״ע עַל הַתּוֹרָה, Supercomm. über Abr. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch (Ure 130 n. 2).

*Conr. **Iken**: Antiquitates hebraicae, secundum triplicem Hebraeorum statum: Bremen, 1732, 8; ed. 2: ib. 1735—36, 8; ed. 3: ib. 1741, 8; ed. 4: ib. 1752, 8; ed. 5: ib. 1762, 8.

— —: Animadversiones in antiquitates hebr., olim delineat. a Conr. Ikenio, patre mortuo ed. Gf. Ih. Schecht: Utrecht, 1810, 8.

— —: Diss. philol.-theol. in div. sacri codicis utriusque instrumenti loca. II Tom., ed. J. H. Schecht: Amst.-Leyden, 1749—62, 4; Leyden, 1770, 4.

— —: De Institut. et cerimon. Leg. Mos. ante Mos.: Bremen, 1732, 4.

Hi. **Ilfeld** (b. Mard. in Amst.)[2]: דִּבְרֵי נְגִידִים. Geschichte der völligen Gleichstellung der Juden durch die batavische Republik. Nach einer ausführlichen Einleitung folgt 1) דִּבְרֵי הַיָּמִים oder kurze Geschichte der jüdischen Freiheit in Batavia; 2) das eigentliche Dibre Negidim, die Petition der jüd. Repräsentanten und die Verhandlungen der Generalstaaten darüber und 3) דָּתֵי הָאוּמָּה באטאוויע das Grundgesetz der bat. Republik. Zuletzt folgt noch ein alfabet. Register über die neugebildeten Wörter: Amst., 1799, 8 Sal. b. Abr. Proops (Bl. 72).

— —: דּוֹרֵשׁ שָׁלוֹם. Vertheidigung des Judenthums gegen die Angriffe, als verhindere dasselbe die Freiheit: Amst., 17··, 8.

— —: הַיָּשָׁר מָרְדְּכַי ח״א. Erster Theil des Werkes Hajschar Mardechai üb. das Judenthum, welcher Theil ס׳ דֶּרֶךְ הַהַשְׁגָּחָה heist: dieser Theil zerfällt in 4 Abschnitte (נתיב), näml. 1) üb. Dasein und Einheit Gottes, Neuschöpfung der Welt, Vorsehung u. s. w.; 2) Gespräch eines Propheten mit einem Philosophen; 3) über Allwissenheit und menschl. Freiheit; 4) üb. specielle Vorsehung, Lohn und Strafe: Amst., 1805, 8 Joch. Lewi Rofe u. Binj. Sohn (Bl. 30).

Die übrigen Theile dieses Werkes heissen: 1) דֶּרֶךְ הַבְּרִיאָה; 2) דֶּרֶךְ הָאָבוֹת; 3) דֶּרֶךְ מִצְרַיִם; 4) דֶּרֶךְ הַתּוֹרָה; 5) דֶּרֶךְ הַמִּצְוֹת; 6) דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר;

1) Er hat an der Riesencontroverse mit Josua Lorki (s. d.) Theil genommen.

2) Er war aus Ilfeld bei Fürth und liess sich später nieder in Amsterdam. Deutsch schrieb er sich H. Marcus.

7) דֶּרֶךְ הַיָּחִיד וְהָרַבִּים; 8) דֶּרֶךְ הַהַשָּׂגָה; 9) דֶּרֶךְ הַמּוּסָר; 10) דֶּרֶךְ הַנִּצְחִיִּי; 11) דֶּרֶךְ הַגְּאוּלָּה. Ausserdem schrieb er noch: ד׳ הַתַּלְמוּד, ד׳ הַמִּשְׁנָה, aber alle diese sind nicht gedruckt worden.

*K. Dav. **Ilgen**: Natura atque virtutes Jobi, antiqui carminis hebraici: Leipzig, 1789, 8.

— — —: Die Urkunden des Jerusalemischen Tempelarchivs. Erster Theil, oder die Urkunden des 1. Buches Mos. in ihrer Urgestalt: Halle, 1798, 8.

— — —: Geschichte Tobi's; aus dem Griechischen, Lateinischen u. Syrischen übersetzt, mit Anmerkungen: Jena, 1800, 8.

— — —: De imbre lapideo et sol. ac lun. mora pugn. Israelitar. sub Josuae auspic. c. Amoraeis: Leipzig, 1793, 4.

Men. **Ilia** (b. Jos. b. Porat): אַלְפֵי מְנַשֶּׁה. Erläuterungen über schwierige halachische und hagadische Stellen: Wilna, 1822, 8.

— —: בִּינַת מִקְרָא. Regeln über die hebr. Accentlehre: Grodno, 1818, 8.

Jak. d'**Illescas**: אִמְרֵי נֹעַם. Ausführlicher Comm. über den Pentateuch, in allegor., kabb. u. grammat. Sinne, mit Erläuterung dunkler Stellen in Raschi und Ibn Esra. (Es werden darin angeführt: Raschi, Lekach Tob, Josef, Tam, Bechor-Schor, Jehuda ha-Chasid, Tosafot, Isaak aus Wien, Mos. de Couçy, Ahron, Eljakim): Kstpl., 1540, 4 Els. b. Gers. Soncini (Bl. 42); Cremona, 1566, 4 Vinc. Conti (Bl. 20); Krakau, 1598, 4; aufgenommen in der rabb. Bibel קְהִלַּת מֹשֶׁה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

ʻ**Ilusch** bat **Mardechai** (.s Sluzk)[1]: שׁוֹמְרִים לַבֹּקֶר בְּל״א. Die Frühandachten in jüdisch-deutscher Sprache, angefertigt auf der Wallfahrt nach dem heiligen Lande mit ihrem Manne: Ff. a/O., 1704, 8 Mich. Gottschalk (Bl. 56).

*C. J. **Imbonato**: Bibliotheca latino-hebraica s. de scriptorum lat., qui contra Judaeos vel de re hebraica utcunque scripserunt: Rom, 1694, f.

ʻ**Immanuel**: Ein Buch für Christen und Juden: Berlin, 1805, 8.

ʻ**Immanuel** Aboab s. ʻImm. Aboab.

ʻ**Immanuel** di Benevento (b. Jekutiël) s. ʻImm. di Benevento.

ʻ**Immanuel** Chaj (b. Abr.) Ricchi s. ʻImm. Ricchi.

ʻ**Immanuel** Francese s. ʻImm. Francese.

ʻ**Immanuel** b. **Gabriel** (.s Caropoli, in Mantua)[2]: הַקְדָּמָה. Vorrede u. Correctur zu dem Sohar mit Commentaren: Mantua, 1560, 4.

ʻ**Immanuel** Gomez s. ʻImm. Gomez.

ʻ**Immanuel** b. Jekutiël s. ʻImm. di Benevento.

ʻ**Immanuel** de **Leon** (in Holland)[3]: El duelo de los Aplausos, triunfo de los triunfos, retrato del Guilielmo III. Monarcha Britannico. (Ein Panegyricus auf Wilhelm. III., König von Britannien, in span. Sprache): Haag, 1691, 4 (Bl. 20).

—.—: Triunfo Lusitano nos desponsorios del Rey de Portugal Don Pedro II. con Donna M. Sophia Isabella Babiera. (Ein span. Gedicht über die Verheirathung des Don Pedro u. s. w.): Brüssel, 1688, 4 (Bl. 328).

—.—: Examen de Obrigaçones. (In Dialogform zwischen Eltern u. Sohn über die Kindespflichten): Amst., 1712, 4.

ʻ**Immanuel-Lippmann** (JC.): Glaubensbekenntniss und Geschichte der Bekehrung: Oettingen, 1688, 8.

ʻ**Immanuel-Nechemja** (span. Dichter in Amst.): Gedicht zum Lobe des Menasche b. Israel, in seiner Abhandlung: Problemata XXX de Creatione abgedruckt: Amst., 1635, 8.

1) Frau des Ahron b. Elj. Götz.
2) Er führte auch den Beinamen Galicho.
3) Er war ein nicht unberühmter Dichter des 17. Jahrhundert's und führte auch den vulgären Namen Manuel de Leão.

'Immanuel Porto da Trieste s. 'Imm. Porto.[1]
'Immanuel Rosales s. 'Imm. Rosales.
'Immanuel b. Salomo (.s Rom, und dann in Fermo)[2].

1) Exegetische Arbeiten.

—. —: פֵּרוּשׁ עַל מִשְׁלֵי. Comm. über die Sprüche Salomo's, grammatische und inhaltliche Erklärung verbindend. Zusammengedruckt mit Dav. Kimchi's Comm. zum Psalter, de Bañolas zu Job, Raschi zu Kohelet und Schir, Jos. Kara zu Echa, herausgegeben von Sam. da Roma: Neapel, 1486, f.

—. —: לִקּוּטִים מִפֵּ' תְהִלִּים. Bruchstücke aus 'Immanuel's Psalmencommentar. Abgedruckt in de Rossi's Scholia in selecta loca Psalm.: Parma, 1806, 8. Einzelnes auch in dessen: Varr. Lectt. in V. T.: Parma, 1784—88, 4 u. in dessen Fragmenten aus dem Lexicon Parchon's: Parma, 1805, 8.

Von ihm ist noch handschriftlich: 1) פ' התורה. Comm. über den Pent. (Cod. de Rossi 404); 2) פ' תהלים. Comm. über den Psalter (Cod. de Rossi 615); 3) פ' איוב. Comm. über Job (Cod. de Rossi 58. 574 Cod. Vat. 83); veranlasst wurde er zu diesem Comm. von Isaak b. Mincha; 4) פ' שיר השירים. Comm. über das Hochlied (Cod. de Rossi 577 Cod. Vat. 83; Cod. Mich. N. 94); 5) פ' רות. Comm. über Rut (Cod. de Rossi 615); 6) פ' איכה. Comm. üb. Echa (Cod. de Rossi ib.); 7) פ' אסתר. Comm. üb. Ester (Cod. de Rossi, ib.). Er schrieb aber auch Commentare zu Kohelet, Daniel, Chronik, die verloren scheinen, ferner zu Jesaja, Jirmijja und Jecheskel, von denen sich nur Glossen erhalten haben.

2) Dichterische Arbeiten.

—. —: מַחְבְּרוֹת עִמָּנוּאֵל. Eine Sammlung von Gedichten, Makamen, Erzählungen, Purim-Dichtungen, Gebeten, Räthselspielen, Elegien, Standreden, Episteln u. s. w. in 28 grossen Abschnitten, deren jede מַחְבֶּרֶת heisst, theils in Reimprosa (מְלִיצָה), worin alles Erzählende, alle rhetorische Einkleidungen, manche Elegien, Wettgesänge, Episteln u. s. w., theils in Versen (שִׁיר), mit Metren der span. Schule, aber auch Ghaselen u. s. w. in den verschiedensten Epochen seines Lebens abgefasst, und auf Veranlassung eines hochgestellten Freundes zusammengelesen und die ersten 27 um vor c. 1332 und dann die 28. Machberet, genannt „Tofet und 'Eden" d. h. Hölle u. Paradies, eine Nachahmung von Dante's divina commedia, nachdem er bereits das 60. Lebensjahr überschritten, hinzufügend. Dieser Diwân erschien zuerst: Brescia, 1491, 4 Gerson b. Mose Soncini (Bl. 160); am Dienstag, den 19. Adar angefangen und Montag, den 23. Elul 1535 beendigt: Kstpl., 1535, 4 Eli'eser b. Gerson Soncini (Bl. 156); herausgegeben von Is. Satanow (s. d.), mit einleitenden Dichtungen desselben: Berlin, 1796, 4.

—. —: מַחְבֶּרֶת הַתֹּפֶת וְהָעֵדֶן. Der letzte grosse Abschnitt „Hölle und Paradies" behandelnd, nach dem Muster Dante's in seinem Greisenalter gearbeitet, besonders gedruckt: Prag, 1558, 8; besorgt von Abraham Typograf: Ff. a/M., 1713, 8 Ant. Henschet; zusammen mit der ersten Makama, genannt מַחְבֶּרֶת פּוּרִים, überdruckt: ib. 1778, 8.

1) Er hiess bei den Juden Menachem-Zijjon (ha-Kohen) Porto, auch Menachem-Zijjon ha-Rofe Porto, auch Menachem b. Jakob Kohen Porto.

2) Dieser berühmte Dichter des 13. Jahrhundert's wurde zu Rom c. 1272 geboren und stammte von der Familie der Sifronäer (זִפְרוֹנִים). Seine Mutter hiess Justa. Sein Jugendlehrer war Binjamin b. Jechiël ha-Rofe, Oheim des Zidkijja de' Piatelli (b. Abr.), dessen Enkel (Jechiël b. Jekutiël) das ס' תַּנְיָא aus dem שִׁבֳּלֵי הַלֶּקֶט epitomirte, und sein jüngerer Vetter Jehuda b. Mose b. Daniel, genannt Leo Romano (geb. 1292), u. ein Bruder desselben Daniel, haben zu seiner Bildung viel beigetragen. In seinem vorgerückterem Alter war er Gemeindehaupt in Rom, später im Greisenalter lebte er zu Fermo in der Marca d'Ancona, wo er seinen berühmten Diwân auserlesener Dichtungen redigirte u. nach dem Muster der Makamen aufreihete. Er starb in der ersten Hälfte des 14. Jahrhundert's. Poetisch heisst er אַלּוּף הַדַּעַת בְּמַגְדִּיאֵל, d. h. Fürst des Wissens zu Rom.

Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

גַּן עֵדֶן וְגֵיהִנֹּם. Das Paradies und die Hölle, eine jüd.-deutsche Uebertragung des Tofet wa-'Eden: s. l. (Prag) e. a. 8.

Mose Eisenstadt übersetzte die ganzen Machberot in's Jüdisch-deutsche, aber diese Uebersetzung ist nicht im Druck erschienen.

'Immanuel b. Salomo: מַחְבֶּרֶת פּוּרִים s. מַ' הַתֹּפֶת וְהָעֵדֶן.

Er schrieb noch: 1) אֶבֶן בֹּחַן, ein Werk über Grammatik und biblische Kritik, aus 4 Abschnitten, und jeder dann aus vielen Kapiteln bestehend. Es handelt über Ellipsen, Pleonasmen und überhaupt über Eigenthümlichkeiten der hebr. Sprache in Bezug auf den Bibeltext (Cod. de Rossi 396. 809); 2) שִׁיר בְּי״ג עִקָּרִים. Gedicht über die 13 Glaubensartikel, das aber eigentlich zu seinem Diwân gehört (Cod. de Rossi 404); 3) מַ' בְּצוּרַת הָאוֹתִיּוֹת, wahrscheinlich מִגְדַּל עֹז genannt, über die Gestalt der hebr. Buchstaben, in mystischer und kabbalistischer Weise.

Ueber ihn.

JT. Lippm. Zunz: Rom vom J. 1270 bis 1330. Darin auch über 'Immanuel. Analekten N. 6 in Wissensch. Ztschr. f. jüd. Theol. IV. 188—199.

Mor. Steinschneider: Immanuel. Biographische und literaturhistorische Skizze in 12 Paragraphen. (Einleitung. 1. Gesammtbild der jüd. Geistesthätigkeit in den Gebieten der Christen — Oberitalien, Deutschland, Frankreich — u. Muhammedaner — Babylon, Afrika, Süditalien, Spanien —); 2. Scharfe Zeichnung der Gegensätze; 3. die jüdische Geistesthätigkeit in der Provence; 4. die Entwickelung des Judenthums in Italien. Die Vorzeit. Rom; 5. Das 13. Jahrhundert in Italien bei den Juden. Das Ueberkommene; 6. die erwachte Poesie und Wissenschaft in Italien. Standpunkt der Juden; 7. 'Immanuel's Jugend-Leben und Erziehung, Verwandtschaft. Seine Bildungsmuster. Umfang seiner Kunst- und Literaturkenntniss. Seine Commentare zur Bibel; 8. 'Immanuel als Mann. Seine Stellung in der Zeit. 'Immanuel als Greis. Zu Fermo; 9. 'Immanuel als Greis. Veranlassung zur Redaktion seiner Machberot; 10. Einblicke in die letzte Zeit seines Lebens; 11. 'Immanuel als Dichter. Inhalt seines Werkes. Charakteristik der Machberot; 12. Form und Ausdruck in seinen Dichtungen). Abgedruckt LB. d. Or. 1843, N. 1 flg.

'Immanuel Tremellius s. 'Imm. Tremellius.

Joab b. Jechiel[1]: שִׁיר יוֹם יוֹם יְחִידָתִי. Ein Lied, mit dem Akrostich Joab, abgedruckt aus Sifte Renanot, von M. Sachs in den hebr. Beilagen (S. 44) zu „die religiöse Poesie der Juden in Spanien": Berlin, 1845, 8; die deutsche Uebersetzung desselben: ib. S. 119; über denselben Einiges: ib. S. 320.

Im Machasor Vitry Ms. (bei Luzz.) ist von ihm ein Gedicht אַדִּיר תִּקְוָה שְׁמוֹר; in dem gedachten Sifte Renanot noch eins אֵל תָּבֹא בְּמִשְׁפָּט עִם בָּנִים נֶאֱמָנִים, und in einem röm. Machasor-Ms. ein רשות לנשמת, beginnend: אֶכְרַע אֶקּוֹד; in einem Seder Aschmorot ha-Boker, der einige Mal edirt ist, findet sich eine Hymne von Joab b. Jechiel; in Ajjelet ha-Schachar tritt auf ein Joab Galicho.

Leop. Zunz: Joab. Eine lit. Analekta. Zusammenstellung aller den Namen Joab führenden Gelehrten. In Geiger's Zeitschr. (III. S. 57) abgedruckt.

J. Kämpf: Ueber den Hymnendichter Joab: LB. d. Or. 1845 S. 537.

Joab dell' Piatelli (b. Baruch) s. Joab dell' Piatelli.

*Ih. Fr. **Joachim**: Unterricht von dem Münzwesen, worin sowohl der Zustand und Beschaffenheit der Münzen bei den Juden, Griechen und Römern u. s. w. vorgestellt wird: Halle, 1754, 8.

Jochanan Adrian s. Joh. Adr. van Embden.

1) Name eines Synagogal-Dichters in Spanien zur Zeit Mos. Nachmani's, dessen Lebensumstände aber nicht bekannt sind. Er führt den Beinamen מִן הַכְּנֶסֶת.

Jochanan b. Ahron-Isaak s. Joch. Holleschauer.
Jochanan Alexander s. Joh. Alexander.
Jochanan Allemanno (.s Kstpl.) s. Joch. Allemanno.
Jochanan Andreas s. Joh. Andreas.
Jochanan Baptista (A. in Strassburg) s. Joh. Baptista.
Jochanan Baptista d'Este s. Juan Bapt. d'Este.
Jochanan Baptista Renati s. Giov. Batt. Renati.
Jochanan Baptista da Roma s. Giov. Batt. da Roma.
Jochanan Baptista Sabbatino s. Giov. Batt. Sabbatino.
Jochanan Böschenstein s. Joch. Böschenstein.
Jochanan da **Capua** (JC.): Directorium humanae vitae, alias Parabolae antiquorum sapientum, h. e. Kalila wa-Dimna, latine. Aus dem Hebräischen des R. Joel übertragen und mit Holzschnitten versehen: s. l. e. a. 4.
Jochanan Cazeres s. Joch. Cazeres
Jochanan Chr. Gottfried s. Joh. Chr. Gottfried.
Jochanan Chr. Harpstädt s. Joh. Chr. Harpstädt.
Jochanan Christl. Heilbronner s. Joh. Christl. Heilbronner.
Jochanan Dan. Kluge s. Joh. Dan. Kluge (.s Weissenfels).
Jochanan Fortius s. Joh. Fortius.
Jochanan Fr. Mentes s. Juan Fr. Mentes.
Jochanan Harzuge s. Joh. Harzuge.
Jochanan-Jakob (JC.): Jesus de weare Hoeck-steen (J., der wahre Eckstein). Aus dem Holländischen übertragen: Amst., 1682, 4.
Jochanan Jehuda: וְהַגּוּיִם וּתְפִלּוֹת s. Joch. Jeh. Alatrini.
Jochanan Joel Weiler s. Joh. Jo. Weiler.
Jochanan b. Isaak s. Joch. Holleschauer.
Jochanan-Isaak (ha-Lewi, JC. u. Prof. in Köln): מְבוֹא אִמְרֵי שֶׁפֶר. Einleitung in die hebr. Grammatik und zur Uebung des hebr. Styls, mit Proben aus Dialogen, Episteln u. s. w., in 3 Bücher abgetheilt: Köln, 1553, 4; u. d. T. לְשׁוֹן לִמּוּדִים mit Beigaben aus Jona u. 'Obadja: ib. 1557, 4 (S. 162); vermehrt mit einem Traktate über die Accente, aber nur 2 Bücher des eigentl. Werkes, in der 4. Ausgabe: Antwerpen, 1564, 4; ib. 1570, 4.

— —: Meditationes Hebraicae in artem gramm. per integrum librum Ruth explicatum, una c. aliarum rerum nonnullis accessionibus etc.: Köln, 1558, 4 (S. 52).

Es besteht aus einer Analyse und Uebersetzung des Buches Ruth.

— —: Tabulae in gramm. hebr. Ursprünglich verfasst von Nik. Klenard u. verbessert und in bessere Ordnung gebracht, mit noch andern Glossen vermehrt: Köln, 1571, 8.

— —: Defensio veritatis hebraicae. Dem Traktate des Wlh. Lindau: de optimo genere interpretandi entgegengesetzt: Köln, 1558, 8.

— —: Malachi hebr. et lat. s. Stephan-Isaak.

— —: Scholia in Grammaticam Hebraeam: Paris, 1564, 4.

— —: Sendschreiben an die Judenschaft zu Wezlar. Angeführt in Ge. Nigrim's Jüdenfeind Bog. 4.

Er übersetzte und bearbeitete auch die Briefe und Sendschreiben Maimûni's, des רוּחַ חֵן über die philos. Wörter u. s. w.

Jochanan b. **Meïr** (.s Meseritz) s. Joch. Crszeminiec.
Jochanan b. **Napcha** (Schulhaupt in Tiberias): תַּלְמוּד יְרוּשַׁלְמִי [1]. Der jerusalemische d. h. palästinäische Talmud, als Auslegung und Weiterführung der

1) Handschriftlich sind in Leyden von diesem Talmud Ord. Sera'im u. Mo'ëd, geschrieben von Jechiel b. Jekutiel b. Binjamin aus Rom im Jahre 1289 n. Chr.

Mischna, vermehrt mit discussiven Erörterungen, Institutionen und Prohibitionen, und mit Einfügungen zahlreicher und eigenthümlicher Haggada's bereichert. Dieser pal. Talmud, von Jochanan begonnen c. 260 und um c. 300 bis auf einige spätere Einschaltungen vollendet, erstreckte sich vermuthlich über sämmtliche 6 Ordnungen der Mischna, da Maimûni (Vorr. zu Jad), Abraham b. David (in den Hassagot zu Maimûni's Jad, hil. Bikkurim c. 2), Abraham b. David (im Comm. zu Sefer Jezira) den zur Ordnung Kodoschim, Tosafot (zu Menachot 64ᵇ) den zu Edujjot gekannt, u. sogar eines paläst. Talmud's zu Massechet Gerim (Migdal ʿOs zu Maimûni's Issure Bia c. 13. 14) gedacht wird; aber es hat sich dieser Talmud nur zu 4 Ordnungen (Seraʿim, Moʿed, Naschim, Nasikin), zu Nidda und zu noch einigen Mischna-Stücken erhalten. Erschienen ist dieser Talmud, insoweit er sich bis auf uns erhalten:

a) Text, ohne Commentirung u. blos mit kurzen Glossen.

תַּלְמוּד יְרוּשַׁלְמִי. Der paläst. Talmud, so weit er sich erhalten, mit der dazugehörigen Mischna und Alles in Quadratschrift, mit ganz kurzen Glossen: Venedig, s. a. f. Dan. Bombergo.

תַּלְמוּד יְרוּשַׁלְמִי עִם פֵּרוּשׁ קָטָן. Der paläst. Talmud, in der Weise der Venezianer Ausgabe, mit kurzen Glossen und mit dem Vorworte eines unbekannten Herausgebers. Die Glossen sind entnommen aus הָרא״ביה, d. h. aus dem Werke des Eliʿeser b. Joel ha-Lewi, was entweder dessen ס׳ אֲבִי אָסָף oder אֲבִי עֶזְרִי ist; dann aus יְפֵה מַרְאֶה von Sam. Jafé (w. s.), aus מָסֹרֶת ת״י (Masora des pal. Talmud) von Jeh. Gedalja (b. Mos. .s Salonik), der ausdrücklich מסלוניק genannt wird u. A.: Krakau, 1609, f. Isaak b. Ahr. Prossnitz (Bl. 262).

b) Talmud Jeruschalmi mit Commentaren, ganz od. theilweise.

El. Fuld (b. Jeh. Löw, .s Wisznice)[1]: ת״י ס׳ זְרָעִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Ord. Seraʿim, mit Comm., geschöpft aus Tosifta, Mechilta u. s. w. Dazu noch ת״י שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ, der pal. Talmud zu Schekalim, mit Comm.: Amst., 1710, f. Mos. Diâs.

— —: ת״י ב״ק ב״מ עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud Baba Kamma und Baba Meziʿa mit Comm.: Offenbach, 1725, f.

— —: ת״י ג׳ בָּבוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud über die 3 Babot, Kamma, Meziʿa und Batra, mit Comm.: Ff. a/M., 1742, f.

— —: ת״י שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud Schekalim, mit Comm. Zuerst mit der erwähnten Ausgabe der Ordnung Seraʿim: Amst., 1710, f.; dann in einer besondern Ausgabe: Ff. a/M., 1710, 4 (Bl. 31); mit Glossen (Tosafot) von Jak. Krakau: Amst., 1727, 8.

Josua Benveniste (b. Isr. b. Mos.): שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ ח״א. Der pal. Talmud, Ord. Seraʿim, mit dem Comm. S'dê Jehoschua, vorzüglich aber über die Haggada's in diesem Talmud. Herausgegeben von Abraham b. Jedidja Gabbai: Kstpl., 1662, f.

— —: שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ ח״ב. Zweiter Theil dieses Werkes, über die Ordnungen Moëd und Nesikin sich erstreckend: Kstpl., 17 · ·, f.

— —: שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ ח״ג. Dritter Theil dieses Werkes, über Ord. Naschim sich erstreckend: Kstpl., 1749, f.

Im Ganzen erstreckt sich dieser Comm. nur über 17 Traktate; im 1. Theile sagt jedoch der Verf., dass über 30 Traktate dieser Comm. sich erstreckt habe.

Jeh. Gedalja (b. Mos. .s Salonik): מָסֹרֶת תַּלְמוּד יְרוּשַׁלְמִי. Nachweise und Index zum paläst. Talmud, mit Bezug auf Parallelstellen: Kstpl., 1573, 4 Jos. Jaʿabez (Bl. 40).

1) In dem Opp. Catal. lautet sein Beiname פירקאן.

Isr. Aschkenasi (b. Sam. .s Sklow): תַּקְלִין חֲדַתִּין. Comm. über Schekalim des pal. Talmud, mit dem Texte und Noten von El. Wilna (s. d.): Minsk, 1812, f.

Dav. Fränkel (b. Naft. Hi., R. in Dessau): קָרְבַּן הָעֵדָה ח״א. Der pal. Talmud, Ord. Mo'ëd, mit dem Comm. Korban ha-'Eda, der weitläufig den Text erklärt, und dazu ferner שְׁיָרֵי קָרְבָּן תּוֹסָפוֹת, die eine Art Tosafot bilden: Dessau, 1743, f.; Sklow, 18··, f.; bereichert mit einem neuen Comm. שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם von Nachum Trebitsch (s. d): Wien, 1821, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה ח״ב. Zweiter Theil dieses Comm.'s, in gleicher Weise wie der erste Theil und über Ord. Naschim sich erstreckend: Berlin, 1757, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה ח״ג. Dritter Theil dieses Comm.'s, in derselben Weise, über Ord. Nesikin sich erstreckend (— unvollständig): Berlin, 17··, f.

— —: מ׳ שְׁקָלִים עִם קָרְבַּן הָעֵדָה. Traktat Schekalim des pal. Talmud, mit den Noten des El. Wilna u. dem Comm. Korban ha-'Eda: Zolkiew, 1777, f.

Mos. Margaliot: פְּנֵי מֹשֶׁה וּמַרְאֵה הַפָּנִים ח״א. Der pal. Talmud, Ord. Naschim, mit dem Comm. P'ne Mosche, welcher den Text weitläufig erläutert, und dazu Mar'eh ha-Panim, welcher die Discussion gleich den Tosefot giebt: Amst., 1755, f.

— —: פְּנֵי מֹשֶׁה וּמַרְאֵה הַפָּנִים ח״ב. Dasselbe Werk über Ord. Nesikin, in gleicher Weise, wie der erste Theil: Livorno, 1770, f.

Nach. Trebitsch (R. in Nikolsburg). שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם. Comm. über den pal. Talm. Ord. Mo'ëd, und dazu auch Korban ha-'Eda: Wien, 1821, f.

Ausserdem haben über den pal. Talmud Commentare geschrieben: 1) Sal. Sirillo (in Ssafet mit Jak. Be-Rab lebend) von welchem Asulai (Schem I. Schin §. 28) den über Sera'im u. Schekalim handschriftlich zu Jerusalem gesehen; 2) הַגָּהוֹת עַל יְרוּשַׁלְמִי. Glossen über den pal. Talmud, von Bez. Aschkenasi. Handschr. in Jerusalem (Wa'ad II. He §. 8); 3) הַגָּהוֹת עַל יְרוּשַׁלְמִי, d. h. Glossen über den pal. Talmud von Men. de Lonsano. Asulai (Wa'ad I. c. §. 10) hat sie handschriftlich gesehen; 4) הַגָּהוֹת עַל יְרוּשַׁלְמִי von einem Ungenannten. Asulai (l. c. §. 9) hat sie handschriftlich besessen. Einen alten Comm. üb. den pal. Talmud, dessen bereits Sal. Ibn Adrat in den GA. gedenkt (§. 523), gehörte einem Jehuda b. Jakar. Diesen Comm. hatte noch Simon b. Zemach Duran (רשב״ץ) handschriftlich vor sich (Magen Abot c. V. p. 61). — ס׳ הַהֲלָכוֹת aus dem Jeruschalmi, nach Art des Alfâsi aus Babli, verfertigte Mos. Maimûni.

c) Die Haggada's des pal. Talmud's, mit Commentaren.

Sam. Jafé (b. Is. Aschkenasi): יְפֵה מַרְאֶה. Eine Sammlung der Haggada's des pal. Talmud, mit weitschichtigen Commentationen und Novella's, nachdem er bereits den ganzen Midrasch rabba über den Pentateuch commentirt hatte, mit zahlreichen Nachweisen der ganzen parallelen Haggada's in den Midraschim und im bab. Talmud. Dazu hinten ein Index, worin die gleichen Haggada's in den Rabbot u. s. w. nachgewiesen sind. Beendigt zu Konstantinopel, den 20. Ab 1587: Venedig, 1590, f. Giov. di Gara (Bl. 332); bereichert mit Glossen und Erläuterungen von Jech. Michel b. J. Löw (R. in Berlin u. Ff. a/O.), entnommen aus seinem ausführlichen Comm. üb. die pal. Haggada's, genannt יוֹפִי מִכְלָל: Berlin, 1725—26, f.[1] Natan Neumark (b. J. Löw .s Hanau) (Bl. 212); bereichert mit לִקּוּטִים מִסּ׳ כְּבוֹד חֲכָמִים, d. h. Auszügen aus dem Werke Kebod Chachamim des Sim. Wolf Pintschow (b. Jäkel) und הוֹסָפוֹת וְחִדּוּשִׁים von Abraham-Seeb (b. Binj. aus Brześć) oder eig. Abr. Wolf, und zwar zum Drucke vorbereitet von diesem Abr. Wolf und vollendet von seinem Sohne Josef Wolf: Amst., 1727, f. Naft. Hirz b. Al. Süsskind (Bl. 198).

Jech. Michel b. J. Löw (R. in der Mark Brandenburg): יוֹפִי מִכְלָל. Glossen und Commentationen zu den Haggada's des pal. Talmud, ausgezogen aus ei-

1) Der Druck hat begonnen den 9. Ijjar 1725 und wurde beendigt den 9. Adar II. 1726.

nem grösseren Werke über diesen Gegenstand. Mit einer neuen Ausgabe des J'fê Mareh von Sam. Jafé gedruckt: Berlin, 1725—26, f.

Sim. Wolf Pintschow (b. Jäkel): כבוד חכמים. Auslegungen zu den Haggada's des pal. Talmud's: Hamburg, 1703, f. Th. Rose (Bl. 92); Auszüge daraus u. d. T. קצור כ״ח oder לקוטים besorgte sein Schüler Abraham-Seeb in der besorgten Ausgabe des J'fê Mareh: Amst., 1727, f.

Elijja b. Salomo-Abraham: אגדת אליהו. Ueber die Haggada's des pal. Talmud. Erster Theil: Smyrna, 17··, f.

Binjamin-Wolf b. Samuel (R. in Dessau): עיר בנימן שני. Zweiter Theil des Werkes ʿIr Binjamin, üb. die Haggada's des pal. Talmud's sich erstreckend. Jedoch nur über die ersten 2 Ordnungen. Vollendet im Drucke den 12. Ab 1722: Fürth, 1722, f. Abr. Bing u. Bonfet Senior (Bl. 60).

Jak. Ibn Chabib (b. Sal.): אגדות התלמוד הירושלמי. Die Agada's des pal. Talmud's, mit eigenen Erklärungen, jedoch nur zu Seraʿim und Moʿëd. Abgedruckt in dem עין יעקב: Kstpl., 1516, f.; Venedig, 1546, f.; ib. 1566, f.; ib. 1625, f. u. s. in andern Ausgaben. S. Jak. Ibn Chabib.

Eine neue Sammlung der Haggada's des pal. Talmud mit einem Comm. u. d. T. אגדת ירושלמי עם פרוש עין אברהם veranstaltet in 2 Bändchen Abr. Schik (b. J. Löw), in derselben Weise, wie er אגדת בבלי mit einem ähnlichen Comm. in Königsberg (1848, 8, IV Theile) edirte. Mit dieser Ausgabe soll מבוא על האגדות ירושלמי, d. h. Einleitung in diese Haggada's, verbunden werden.

Jochanan Polyc. Besser s. Joh. Polyc. Besser.

Jochanan Reinhold s. Joh. Reinhold.

Jochanan-Salomo (JC. .s Posen) [1]: Bekenntniss des christl. Glaubens, hebr. und deutsch: Danzig, 1658, 4 Dav. Fr. Rheter.

— —: Historia Colloquii inter ipsum et Joh. Botsack. Dem Vorigen angehängt: Danzig, 1658, 4.

— —: Programma de Jubilaeis Hebraeorum: Danzig, 1658, 4.

— —: Demonstrationes 38, Jes. Chr. verum et aeternum etc.: Frankfurt, 1660, 4.

— —: Erweisung wider die verstockten Juden, dass Jesus der rechte Messias sei: Danzig, 1664, 8.

— —: Pr. Hebraicum ad audiendam orationem hebraicam de praestantia et utilitate linguae hebr.: Danzig, 1667, 8.

— —: Myrrhen-Berg und Weihrauch-Hügel (über den leidenden Messias): Danzig, 1670, 4.

— —: Der in Segen verwandelte Fluch aus Jes. 44, 3—5: Danzig, 1679, 4.

— —: Der verheissene Messias: Danzig, 1683, 4.

— —: שלשה שושנים. Drei Blumen aus dem oriental. Garten, d. h. 3 Traktate aus dem Hebräischen, im Original und deutscher Uebersetzung wiedergegeben, nämlich: 1) Dav. Kimchi's Comm. über ψ. 91, 10; 2) Hebräische Sprüche und Sentenzen; 3) Saʿadja Fajjûmi's Traktat המדות והפורקן, entnommen aus seinem Emûnot: Danzig, 1675, 8 Dav. Fr. Rheter.

— —: Zertheilte Finsterniss, oder Widerlegung des Buches Fajjûmi's von der Erlösung und Befreiung Israels. Hebräisch u. deutsch: Danzig, 1681, 8 (S. 108).

Jochanan Steph. Rittangel s. Joh. Steph. Rittangel.

Jochanan Treves s. Joch. Treves.

Jochanan Wilh. Bleibtreu s. Phil. Joh. Bleibtreu.

*Jak. **Jochims**: Der Werth der bibl. Exegese. Herausgegeben von seinem Sohne: Altona, 1792, 8.

1) Wurde zu Danzig 22. Jan. 1657 getauft, den 25. Jan. 1659 wurde er Prof. des Hebräischen u. starb 1. Juli 1683.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

•Ih. Aug. **Jöck**: Animadversiones philologicae in Psalm. 18 et 19: Jena, 1801, 4.

Joël, der Uebersetzer von Kalila wa-Dimna, s. Johann da Capua.

Joël b. **Feivesch** (in Altona): ed. בֶּן הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר des Abr. Ibn Chasdai: Wandsbeck, 1727, 12.

—.—: שִׂיחַת חוּלִין שֶׁל תַּלְמִידֵי חֲכָמִים. Sammlung von 54 prägnanter belehrender Anekdoten, mit Gedichtchen als Sentenzen. Von einem Anonymus gesammelt und mit Ben ha-Melech zusammen edirt: Wandsbeck, 1727, 12.

Joël ha-**Lewi** (b. Isaak)[1]: שו״ת. Gutachten. Abgedruckt in den GA. des Me. Rothenburg: Prag, 1608, f. (p. 15. 17).

Joël b. **Mose** (.s Szebrszyn)[2]: מָגִנֵּי זָהָב. Vertheidigung des טוּרֵי זָהָב, gegen die Angriffe des Buches נְקֻדּוֹת הַכֶּסֶף von Sabbatai ha-Kohen; den RC. Jore De'a betreffend, aber nur bis §. 90 reichend, da das Uebrige verloren gegangen: Prag, 1720, 4; ib. 1778, 4.

Joël b. **Petuël** (.s Betor, Prophet unter Joas 878 v. Chr.): יוֹאֵל. Das Buch der Weissagungen Joël's. Aufgenommen theils in dem Bibelwerke überhaupt, theils in dem der letzten Propheten und endlich theils besonders in den 12 kleinen Propheten. Siehe תנ״ך. נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים, תְּרֵי עֲשַׂר.

a) Schriften zur Einleitung.

C. Ph. Conz: Diss. de charactere poëtico Joëlis cum animadversionibus philol. crit.: Tübingen, 1783, 4.

Dan. H. Conr. v. Kölln: Diss. exeget. crit. de Joëlis prophetae aetate: Marburg, 1811, 4.

b) Auslegungen u. Uebersetzungen des ganzen Propheten.

J. Chr. Rdf. Eckermann: Joël, metrisch übersetzt mit einer neuen Erklärung: Lübeck, 1786, 8.

C. W. Justi: Joël neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1794, 8.

Gust. Wiggers: Joël übersetzt und erklärt: Göttingen, 1799, 8.

Andr. Svanberg: Joël, lat. versus et notis philologicis illustratus. P. I—IV.: Upsala, 1806, 4.

F. A. Holzhausen: Die Weissagungen des Propheten Joël, übersetzt u. erklärt: Göttingen, 1829, 8.

C. A. Credner: Der Prophet Joël, übersetzt und erklärt: Halle, 1831, 8.

Ed. Pococke: Comm. in prophetiam Joëlis: Leipzig, 1695, 4.

E. Meier: Der Prophet Joël übersetzt und erklärt: Tübingen, 1841, 8.

J. Fr. Schröder: Harfenklänge aus Sion. (Einl., Uebers. u. Anm. zu Joël, Habakkuk, Nahum mit einigen Psalmen): Hildesheim, 1827, 8.

— — —: Die Propheten Hosche'a, Joël und 'Amos übersetzt und erläutert: Leipzig, 1829, 8.

Mos. Arnswald (b. Uri Phöbos, .s Dessau): סֵ׳ יוֹאֵל עִם ת״א וּבאור. Das Buch Joël mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm. Abgedruckt in סֵ׳ מִנְחָה טְהוֹרָה über die 12 kleinen Propheten: Dessau, 1805, 8.

Jean Mercier: Comm. in prophetas V. priores inter minores: Paris, s. a. f.

Gilb. Genebrard: Abr. Ibn Esra's Comm. zu Joel und einer lat. Version mit noch andern rabb. Commentaren: Paris, 1563, 4.

Joh. Leusden: Derselbe Comm. Ibn Esra's übersetzt und vermehrt mit dem zu 'Obadja: Utrecht, 1657, 8.

1) Er wird in den Sens-Tosafot citirt, wie er überhaupt Tosafist war (Ta'anit 13a; Jebam. 118a). Er bl. um 1170 in Bonn und war ein Schüler des Isaak b. Ascher.

2) Er war Enkel des David b. Samuel (s. d.), des Verfassers von טוּרֵי זָהָב. Er führt auch den Namen Jo. Szebrszyn.

Seb. Münster: Der Ibn Esra'sche Comm. zu Joël, lateinisch übersetzt: Basel, 1530, 8.

Bei Münster, Leusden und Genebrard ist auch Kimchi's Comm. aufgenommen und übersetzt.

c) Beiläufige Erklärung des ganzen Propheten.

J. Alph. Turretin: De S. S. interpretatione. Herausgegeben von W. A. Teller. (Darin auch eine Auslegung des Buches Joël, p. 307—48): Tr. ad Rh., 1728, 8.

C. F. Cramer: Scythische Denkmäler in Palästina. (Darin auch eine Erklärung des Buches Joël S. 143—245): Kiel-Hamburg, 1777, 8.

Ausserdem ist dieses Buch vollständig: mit den übrigen kleinen Propheten commentirt oder übersetzt von Joh. Marck, L. Bauer, A. Scholz, F. Hitzig, C. Zeddel, Fr. Rückert, H. Hesselberg, Ph. Philippson, oder in den Gesammtcommentaren zur Bibel.

d) Zur Auslegung über Einzelnes aus dem Propheten.

Th. Chr. Tychsen: Illustratio vaticinii Joelis cap. 3: Göttingen, 1788, 4.

J. Chr. F. Steudel: Disq. in Joelis cap. 3: Tübingen, 1820, 4.

F. W. Dresde: Comparatio Joelis de effusione spirit. sanct. cum Petrina ejusdem vaticinii interpretatione. P. I et II.: Wittenberg, 1782, 8.

J. E. Gerhardt: Diss. von der Citation ins Thal Josephat (3, 7) im Auszuge: Bayreuth, 1775, 4.

Ausserdem sind noch viele Erklärungen einzelner Stellen in Zeitschriften und Sammelwerken niedergelegt.

Raph. **Joël**: Aristobulos, eines griech. Weltweisen Träume; nebst einem Auszuge vom Leben des Formosus, eines franz. Weltweisen. Aus dem Französischen: Prag, 1785, 8.

Sal. **Joël** (von Halle):

Verhandlungen in Sachen der Popert'schen Minorennen wider Sal. Joël von Halle: s. l. e. a. 4.

***Johann** Clajus s. Joh. Clajus.

***Johann** v. h. Kr: Synopsis historico-critica de ortu, progressu, fatis, instauratione et usu hodierna linguae hebraicae ejusque subsidiis: Heidelb., 1786, 8.

— ...: Libri Exodi Hermenia crit.-literalis in locis obscuris ex polyglottis tentata: Heidelberg, 1787, 8.

*Jh. Chr. Gottb. **Johannsen**: Von der Bekehrung der Kinder Israels u. s. w.: Altona, 1824, 8.

— — — —: Veterum Hebraeorum notiones de rebus post mortem ex fontibus collatae. Part. I.: Kopenhagen, 1826, 8.

*K. T. **Johannsen**: Die kosmogonischen Ansichten der Inder und Hebräer, durch Zusammenstellung der Manu'schen und Mosaischen Kosmogonie erörtert: Altona, 1833, 8.

— — —: Die Menschwerdung, oder der Fall, nach hebr. Vorstellungsweise. Eine Betrachtung über das 3. Kapitel der Genesis: Kopenhagen, 1835, 8.

*P. **Johannsen**: De vocum hebr. forma pausali diss.: Lund. Goth., 1836, 8.

J. **Johlson** (L. in Ff. a/M.): שָׁרְשֵׁי הַדָּת. Unterricht in der mos. Religion für die isr. Jugend beiderlei Geschlechts, nebst einem Anhange von den Ceremonialgesetzen und Gebräuchen: Ff. a/M., 1814, 8; zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage: ib. 1819, 8; als erster Theil des Werkes אֲלֻמֵּי יוֹסֵף, mit dem erwähnten speciellen Titel: Schorosche ha-Dat: Ff. a/M., 1829, 8.

— —: שָׁרְשֵׁי הַדָּת. Lehrbuch der mos. Religion. Nebst Anhang: Ceremonialgesetze und Gebräuche, Schulgebete und des Maimonides Abhandlung „Von den Sitten." Vierte verbesserte Ausgabe: Ff. a/M., 1840, 8.

J. **Johlson**: תולדות אבות. Chronologisch geordnete biblische Geschichte in der Ursprache der heiligen Schrift. Nebst bibl. Denk- u. Sittensprüchen und 7 Psalmen mit dem Comm. Dav. Kimchi's. Ein hebräisches Lesebuch mit Anmerkungen und einem Wortregister; Ff. a/M., 1820, 8; 2. Aufl. ib. 1837, 8. Später auch u. d. T. אלופי יוסף, 3. Theil, welcher Theil wieder in 2 Abtheilungen zerfällt.

— —: שירי ישורון. Deutsches Gesangbuch für Israeliten: Ff. a/M., 1816, 8; 2. Ausg. 1819, 8, u. d. T.: שירי ישרון als zweiter Theil des Werkes אלופי יוסף, und zwar mit 54 Liedern gegen die frühern Ausgaben vermehrt: Ff. a/M., 1829, 8; in einer mit 60 Liedern vermehrten Ausgabe, 600 Lieder umfassend: ib. 1840, 8.

— —: Ueber die Beschneidung in historischer und dogmatischer Hinsicht. Ein Wort zu seiner Zeit. Den Denkenden in Israel zur Prüfung vorgelegt: Ff. a/M., 1843, 8.

Er schrieb dieses u. d. N. Bar-Amithai.

— —: יסודי הלשון. Hebräische Sprachlehre für Schulen. Als zweite Abtheilung der neuen Auflage des hebr. Lesebuches תולדות אבות: Ff. a/M., 1838, 8.

— —: ערך מלים. Biblisch-Hebräisches Wörterbuch. Mit Angabe der entsprechenden Synonymen. Nebst Anhang: Erklärung der in rabb. Schriften üblichen Abbreviaturen: Ff. a/M., 1840, 8.

— —: Die Melodien zum israel. Gesangbuche: Ff. a/M. s. a. 4.

— —: Tora in 3 Bden. mit Uebersetzung in hebr. Typen: Krotoschin, 1844, 8.

— —: אלופי יוסף. Elementarbuch für jüd. Schulen, aus 3 Theilen bestehend: 1) שרשי הדת, Lehrbuch der mos. Religion u. s. w. (Ff. a/M., 1814, 8; ib. 1819, 8; ib. 1829, 8; ib. 1840, 8); 2) שירי ישורון, israel. Gesangbuch u. s. w. (Ff. a/M., 1816, 8; ib. 1819, 8; ib. 1829, 8; ib. 1840, 8); 3) תולדות אבות, biblische Geschichte u. s. w. in zwei Abtheilungen: (Ff. a/M., 1820, 8; ib. 1837, 8).

— —: Die fünf Bücher Mose. Nach den masoretischen Texte worttreu übersetzt, mit Anmerkungen: Ff. a/M., 1831, 8.

— —: Die heiligen Schriften der Israeliten. Nach dem masoretischen Texte worttreu übersetzt, mit Anmerkungen. Zweiter Theil: die Bücher Josua, Richter, Samuel und Könige: Ff. a/M., 1836, 8.

*J. C. **John**: De Christo ex Edom et Bozra veniente: Elbing, 1728, 4.

*J. **Johnston**: De festis Hebraeorum et Graecor. schediasma. Ed. 2.: Jena, 1670, 12.

*T. R. **Joliffe**: Reise in Palästina, Syrien und Aegypten im Jahre 1817. Mit vielen Zusätzen aus ausländischen Reisebeschreibungen übersetzt zum Behuf für Bibelleser. Mit einer Vorrede von Rosenmüller: Leipzig, 1821, 8.

Sech. Jes. **Jolles** (b. Mard. ha-Kohen in Lemberg)[1]: עת לדבר. Sendschreiben an Rabbinatskandidaten, die sittlichen u. literarischen Verhältnisse des Rabbinenwesens betreffend, in sechs Abschnitten dargestellt. (Gegenstände: das Lernen der Laien; die Zucht; die Herabsetzung des Gesetzes; Friedsucht; der Rabbine als Vorbild; das Fernhalten von Neid und Ehrsucht; gymnastische Uebungen; das Bet ha-Midrasch: die Rabbinentitel; das Vicariat; Urtheil und Ueberzeugung; Eingehen auf die neuesten Erscheinungen; Verdammung des Pilpul; die prunkende Schriftstellerei; Käuflichkeit des Morenu-Titels): Lemberg, 1834, 4 H. Grossmann.

Heym. **Jolowicz** (R. in Marienwerder, Kulm u. Cöslin): Die fortschreitende Entwickelung der Cultur der Juden in Deutschland und die wissenschaftliche Ausbildung des Judenthums von Mendelssohn bis auf unsere Zeit: Berlin, 1841, 8.

1) Er ist Enkel des Verfassers des P'ne Jehuschua.

Heym. Jolowicz u. Dav. Cassel: ס' הכוזרי. Das Buch Kusari übersetzt und commentirt. 1. u. 2. Heft: Leipzig, 1840—43, 8.

— —: Ausführliches Sach- und Namenregister zu de Rossi's hist. Wörterbuch u. s. w. Herausgegeben von Ad. Jellinek: Leipzig, 1846, 8.

— —: Abr. Basch's Leben u. s. w. s. Weyl.

— —: Der segenvolle Beruf israelitischer Geistlichen und die Pflichten der Gemeinden gegen sie. Antrittspredigt am Sabbat Reeh 5603: Marienwerder, 1843, 8.

— —: Konfirmanden-Büchlein für Israeliten u. s. w.: Hamburg, 1844, 8.

— —: Blüthen rabbinischer Weisheit nach den besten Bearbeitungen zu einem volksthümlichen deutschen Lesebuche für Schule und Haus: Thorn, 1845, 8.

— —: Israel's Beruf. Predigt etc.: Cöslin, 1846, 8.

— —: Moses Mendelssohn's allgemeine Einleitung in die 5 Bücher Mosis. Deutsch wiedergegeben: Cöslin, 1847, 8.

— —: Geist und Wesen der israel. Religion. Predigt u. Einsegnungsrede etc.: Cöslin, 1847, 8.

Jom-Tob: פֵּרוּשׁ בְּחִינַת עוֹלָם. Comm. zum Bechinat ʿOlam, grossentheils aus den Erläuterungen von Mos. Ibn Chabib (s. d.) und Jos. Frances (s. d.) gezogen. Mit dem Texte, dem Mem-Gebete, herausgegeben von Salman Aschkenasi: Prag, 1598, 4 (64 Bl.) Salman Setzer.

Jom-Tob s. תּוֹסָפוֹת. תּוֹסָפוֹת יְשָׁנִים. פַּעֲנֵחַ רָזָא v. Isaak b. Jehuda ha-Lewi.

Jom-Tob (ha-Kohen, .s Adrianopel): הַקְדָּמָה. Vorwort zu dem Buche עוֹלַת שַׁבָּת von Jo. Ibn Schoʿeb: Venedig, 1577, f.

— —: שו״ת. Gutachten, aufgenommen in Tam Ibn Jachja's שו״ת אָהֳלֵי תָם No. 36. 135: Venedig, 1622, f.

Jom-Tob b. ʿAkiba s. JT. Zahalon.

Jom-Tob ʿAthiâs (b. Lewi) s. JT. ʿAthiâs.

Jom-Tob Eschbili (b. Abr. in Sevilla) s. Jom-Tob Eschbili.

Jom-Tob Lippmann Heller s. JT. Lippm. Heller.

Jom-Tob Ibn Jaʿisch (b. Abr.) s. JT. Ibn Jaʿisch.

Jom-Tob b. Jehuda s. תּוֹסָפוֹת.

Jom-Tob b. Isaak s. תּוֹסָפוֹת.

Jom-Tob Lippmann Mühlhausen s. JT. Lippm. Mühlhausen.

Jom-Tob ha-**Mekubbal:** כֶּתֶר זָהָב. Ueber die Kabbala: Lublin, 1614, 4.

Er hat noch ein Werk כֶּתֶם פָּז, ebenfalls über Kabbala geschrieben, aber die Ausgabe ist noch sehr zweifelhaft.

Jom-Tob .s Metz s. תּוֹסָפוֹת.

Jom-Tob .s פלנצי s. תּוֹסָפוֹת.

Jom-Tob Schalon: לֶקַח טוֹב s. JT. Schalon.

Jom-Tob Valvason (R. in Venedig) s. JT. Valvason.

Jom-Tob Wallerstein s. JT. Lippm. Heller.

Jona b. Abraham Gerondi s. Jona Gerondi.

Jona Abravanel s. Jona Abravanel.

Jona b. **Amittai** (pseudon.): מַגִּיד אֱמֶת. Beleuchtung der Bestrebungen Dr. Lilienthals in Bezug auf die Errichtung jüdischer Schulen in Russland: Leipzig, 1844, 8.

Jona b. **Amittai** (.s Gat-Chefer, Prophet um 825 v. Chr.): ס' יוֹנָה. Der Prophet Jona. Aufgenommen theils in dem Bibelwerke überhaupt, theils in den letzten Propheten und endlich theils besonders in den 12 kleinen Propheten; überdies noch als Haftara zum Sühnetag in den Machasorim (s. מַחֲזוֹר). Siehe: תנ״ך, נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים, תְּרֵי עֲשַׂר.

a) Besondere Schriften zur Einleitung und Kritik.

Fr. Christian: Jona, mit Targum u. vielen Commentaren: Leipzig, 1783, 8.

F. Hitzig: Des Propheten Jonas Orakel über Meab. Kritisch vindicirt und durch Uebersetzung nebst Anmerkungen erläutert: Heidelberg, 1831, 4.

Fr. Jäger: Ueber den sittlich-religiösen Endzweck des Buches Jonah: Tübingen, 1840, 8.

Th. Coel. Piper: Diss. Hist. Jonae a recentioribus conatibus vindicata: Greifswalde, 1786, 4.

J. A. Dereser: Sendungsgeschichte des Propheten Jonas kritisch untersucht u. von Widersprüchen gerettet: Bonn, 1786, 4.

H. Cph. Griessdorf: De verisimillima libri Jonae interpretandi ratione Diss. I. et II.: Wittenberg, 1794, 4.

J. Dav. Goldhorn: Excurse zum Buche Jonas. Ein Beitrag zur Beurtheilung der neuesten Erklärungen dieses Propheten und der Berufungen auf ihn im N. T.: Leipzig, 1803, 8.

Pet. Friedrichsen: Kritischer Ueberblick der merkwürdigsten Ansichten des Buches Jona: Altona, 1817, 8.

G. E. Reindel: Die Sendung des Propheten Jonas nach Ninive. Ein exegetisch-historischer und theologischer Versuch: Bamberg, 1826, 8.

J. Sam. Forbiger: Prol. de Lycophronis Cassandra V. 31—37 cum Epimetro de Jona: Leipzig, 1827, 4.

Ausserdem sind mehrere Abhandlungen und Untersuchungen über Jona in den Schriften zur Auslegung und in Zeitschriften niedergelegt.

b) Schriften zur Auslegung des ganzen Buches.

H. Adf. Grimm: Der Prophet Jonas. Auf's Neue übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen versehen: Düsseldorf, 1789, 8.

— — —: Kurze Prüfung der Gedanken des Hrn. Pred. Benzenberg etc.: Duisburg, 1790, 8.

H. Benzenberg: Ein Paar Recensionen aus Herzensgrund oder meine Gedanken von Grimm's neuer Erklärung des Propheten Jonas: Frankf.-Leipzig, 1790, 8.

— —: Antwort auf Hrn. Grimms „Kurze Prüfung": Elberfeld-Duisburg, 1790, 8.

— —: Gedanken über ein Urtheil Döderlein's von der Erzählung der Busspredigt Jonas: Duisburg, 1791, 8.

E. Chr. Fabricius: Michlol Jofi sive Comm. Salomo b. Melech. in proph. Jon. versione lat. et indice illustr.: Göttingen, 1792, 8.

G. Benjoin: Jonah, a faithfull translation from the original, with philological and explanatory notes, to which is prefixed a preliminary Discours proving the Genuineness, the authenticity and the integrity of the present text: Cambridge, 1796, 4.

J. Casp. Lavater: Predigten über das Buch Jonas. II.: Winterth., 1782, 8.

El. Wilna: פֵּ' עַל יוֹנָה. Comm. über das Buch und dazu der Text: Wilna, 1800, 4.

Joel Löwe (in Breslau): יוֹנָה עִם ת"א וּבֵאוּר. Jona, mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm., und dazu eine ausführliche Einleitung: Berlin, 1788, 8. Diese Uebersetzung ist seitdem in verschiedene Bibelwerke übergegangen z. B. in Mincha T'hora: Dessau, 1805, 8.

Ausserdem ist dieses Buch theils als Theil der 12 kleinen Propheten, theils als Haftara für den Sühnetag vielfach commentirt worden.

c) Ueber Einzelnes in diesem Propheten.

J. Thph. Lessing: Observationes ad vaticinia Jonae et Nahum.: Chemnitz, 1780, 8.

J. Chr. Lange: Diss. hist. theol. de mirabili fuga prophetae Jonae: Halle, 1751, 4.

E. D. Hauber: Ueber die Geschichte des Propheten Jonas im Bauche des Wallfisches. Abgedruckt in dessen Bibl. Betrachtungen etc.: Lemgo, 1753, 8. Ausserdem noch in einigen Journalen und Sammelwerken.

Jona Baptista s. Giov. Battista.

Jona ha-Chasid s. Jona Gerondi.

Jona b. Elijja (.s Prag) s. Jona Land-Sofer (b. El. .s Prag).

Jona b. G'annâch s. Jona Ibn G'annâch.

Jona Gerondi s. Jona Gerondi (b. Abr. in Toledo).

Jona b. **Jakob** (Typograph in Kstpl.)[1]: ed. ס' רעמים ורעשים u. מלחמת חובה: Kstpl., 1710, 8. Mit Naft. Hirz b. Asr. Wilna.

—.—: ed. חדושי הר"ן על גטין von Nissim b. R'uben: Kstpl., 1711, 4.

—.—: ed. כנסת הגדולה י"ד von Chaj. Benveniste. Erster Theil: Kstpl., 1711, f. mit seinem Collegen; 2. Theil: ib. 1716, f.

—.—: ed. שו"ת עדות ביהוסף ח"א von Jos. Almosnino: Kstpl., 1711, f. In Gemeinschaft mit dem Typographen Naft. Hirz b. ʿAsr. Wilna.

—.—: ed. שו"ת בני משה von Mos. Schilton (b. Jak.): Kstpl., 1712, f.

—.—: ed. בני חיי von Chaj. Algâsi: Orthoköi, 1712, f.

—.—: ed. שבט מוסר von Elijja b. Salomo-Abraham: Kstpl., 1712, 4.

—.—: ed. שו"ת בני יעקב von Jak. Sason (b. Isr.): Kstpl., 1714, f.

—.—: ed. גט פשוט von Mos. Ibn Chabib: Kstpl., 1714, f.

—.—: ed. שו"ת גנת ורדים ח"ב von Abraham ha-Lewi: Kstpl., 1716, f.

—.—: ed. שו"ת גנת ורדים ח"א von dems.: Kstpl., 1717, f.

—.—: ed. חדושים על מ' קדושין von Sal. Ibn Adrat: Kstpl., 1717, 4.

—.—: ed. ס' ערך לחם von Jak. de Castro: Kstpl., 1718, 4.

—.—: ed. ס' אליהו רבא וזוטא von El. Alfandâri: Kstpl., 1719, f.

—.—: ed. מעין גנים von R'uben Misrachi (b. Chan.): Kstpl., 1721, f.

—.—: ed. שירי כה"ג על י"ד von Chaj. Benveniste: Kstpl., 1722, f.

—.—: ed. שמות בארץ von Mos. Ibn Chabib: Kstpl., 1722, f.

—.—: ed. אש דת von Chaj. Alfandâri und שו"ת מוצל מאש von Jak. Alfandâri: Kstpl., 1723, f. Zusammen mit Naft. Hirz b. ʿAsr. Wilna.

—.—: ed. שבע שטות von Sal. Ibn Adrat: Kstpl., 1726, f.

—.—: ed. ס' המזרחי עם ס' נחלת יעקב von El. Misrachi: Kstpl., 1726, f.

—.—: ed. דת ודין von A. Ibn Schangi: Kstpl., 1726, f.

—.—: ed. ידי אליהו von El. Galipapa: Kstpl., 1728, f.

—.—: ed. פרשת דרכים von Jeh. Rosanes: Kstpl., 1728, f.

—.—: ed. ס' הישר von Josef b. Gorion: Kstpl., 1728, 8.

—.—: ed. עזרת נשים von Mos. Ibn Chabib: Kstpl., 1729—31, f.

—.—: ed. שו"ת נחלה ליהושע von Josua Soncini: Kstpl., 1731, f.

—.—: ed. תוכחות מוסר von ʿEsra ha-Babli: Kstpl., 1731, 4.

—.—: ed. משנה למלך von Jeh. Rosanes: Kstpl., 1731, f.

—.—: ed. שו"ת קול בן לוי von Raf. ha-Lewi: Kstpl., 1731, f.

—.—: ed. שו"ת זרע אברהם von Abr. Jizchaki: Kstpl., 1732, f.

—.—: ed. לשון הזהב. Das zweite Ester-Targum, in hebräischer Uebersetzung: Kstpl., 1732, 8.

1) Er war aus Sloszic in Galizien dort eingewandert und druckte anfangs mit Naft. Hirz b. Asr. Wilna. Nach Jona druckten daselbst seine Söhne R'uben und Natan. In der neuesten Zeit giebt es zwei hebräische Druckereien, nämlich eine von Is. de Castro u. Söhne, und eine andere des Armeniers Arab Og'lu. Unser Jona begann zu drucken in Orthoköi u. Konstantinopel (1710—54) u. zwar oft in Gemeinschaft mit Naft. Asr. Wilna. Ein anderer Sohn des Jona, mit Namen Nissim, hat ebenfalls gedruckt.

Jona b. Jakob: ed. שו"ת עדות ביהוסף ח"ב von Jos. Almosnino: Kstpl., 1733, f.
—.—: ed. מכתב מאליהו von El. Alfandâri: Kstpl., 1733, f.
—.—: ed. שו"ת משאת משה, vier Theile, von Mose-Israel (.s Jerusalem, R. in Rhodus): Kstpl., 1734—35, f.
—.—: ed. שערי קדשה von Chaj. Vital: Kstpl., 1734, 8.
—.—: ed. שו"ת זקן אהרן von Elijja ha-Lewi: Kstpl., 1734, f.
—.—: ed. חמדת הימים von Nat. Ghazzati: Kstpl., 1735, 4.
—.—: ed. ס' הזהר von Simon b. Jochai in 3 Bdn.: Kstpl., 1736, 8.
—.—: ed. מעשה רב von Mose-Binjamin: Kstpl., 1736, 4.
—.—: ed. ראשית חכמה von de Vidas, mit חי בן מקיץ von Ibn Esra, u. d. N. ס' המוסר des Ibn G'ebirol: Kstpl, 1736, 4.
—.—: ed. נחמד למראה, als Auszug des Chemdat ha-Jomim: Kstpl., 1737, 8.
—.—: ed. שטה מקבצת על מס' כתובות von Bez. Aschkenasi: Kstpl., 1838, f.
—.—: ed. ס' ריח השדה von Sim. Dawich: Kstpl., 1738, f.
—.—: ed. בני דוד von Dav. Falkon: Kstpl., 1738, f.
—.—: ed. מחנה אפרים von Efr. Nabon (s. d.): Kstpl., 1738, f.
—.—: ed. שו"ת שני מאורות הגדולים von Josua Chândâli, El. Kovo u. Is. Almeida: Kstpl., 1839, f.
—.—: ed. חוט המשלש von Juda Divân: Kstpl., 1739, f.
—.—: ed. שו"ת כהנת עולם von Mose ha-Kohen: Kstpl., 1740, f.
—.—: ed. שו"ת אדמת קדש von Mos. Misrachi: Kstpl., 1742, f.
—.—: ed. שמע יעקב von Isr. Jak. Algâsi: Kstpl., 1745, f.
—.—: ed. דינא דחיי von Chaj. Benven ste: Kstpl., 1747, f.
—.—: ed. נחפה בכסף von Jona Nabon: Kstpl., 1748, f.
—.—: ed. מגלת ספר von Binj. Cases: Kstpl., 1750, f.
—.—: ed. ראשון לציון von Chaj. Ibn 'Athâr: Kstpl., 1750, f.
—.—: ed. שארית יעקב von Isr. Jak. Algâsi: Kstpl., 1751, f.
—.—: ed. קרית מלך רב von Jeh. Nabon: Kstpl., 1751, f.
—.—: ed. חיי עולם von Raf. Mos. Balla: Kstpl., 1752, 4.
—.—: ed. אור יקרות von Mos. Jizchaki: Kstpl., 1754, f.

Jona b. Josef: קול יונים. Derascha's über verschiedene Gegenstände: Salonik, s. a. 4.

Jona b. Mose: ס' חנוך קטן. Eine Stelle aus Sidra 'Ekeb, nämlich Dt. 7 zum Gebrauche für die Jugend erläutert. Am Schlusse sind die einzelnen Wörter in jüd. deutscher Sprache: Jesnitz, s. a. 12 Isr. b. Abr.

Jona b. Mose-Wolf (R. in Tarle)[1]: עלת דיונה. Discussive Novella's und Dissertationen über talm. Traktate, nämlich über Sanhedrin, Makkot, Schebu'ot und 'Aboda-Sara: Fürth, 1694, f. Joseph b. Salm. Schneor (Bl. 62).

Der Verf. hat in dieser Weise auch Seder Naschim glossirt.

Jona Nabon s. Jo. Nabon.

Jona Rai: שו"ת בני יונה s. Jon. Rai (vgl. Amarillo).

Jona Te'omim (.s Prag) s. Jona Te'omim.

Jonatan b. David (ha-Kohen, in Lunel)[2]: פ' ספר ההלכות. Discussiver Commentar über Is. Alfâsi's Buch der Halachot, aber nur zu Tr. 'Erubin gedruckt mit Alfâsi's Werk: Kstpl., 1509, f.; Venedig, 1521—22, f.; ib.

1) Er hiess auch Jona Aschkenasi und war R. in Tarle bei Lublin im 17. Jahrh.

2) Er soll ein Schüler des Mose ha-Darschan um die Mitte des 11. Jahrhunderts, jedoch soll er nach Andern der Zeitgenosse Maimûni's (1200) gewesen sein, und Fragen über dessen Mischna Tora an diesen gerichtet haben. Das letztere ist auch wahrscheinlicher. Er soll 1205 gestorben sein.

1552, f.; Riva di Trento, 1553, f.; Sabionetta, 1554, f.; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1764, f.; ib. 1804—6, f.; Pressburg, 1836—40, f.

Er schrieb einen solchen Comm. üb. sämmtliche Halachot Alfâsi's. Den auf Baba Mezi'a hatte Asulai auch in Mspt. gesehen.

Jonatan Eybenschütz (b. Nata b. Selig) s. Jon. Eybenschütz.

Jonatan b. Jakob (in Ofen)[1]: קֶסֶת יְהוֹנָתָן. Ueber Moral u. Askese, geschöpft aus של״ה, Sefer Chasidim, Schalschelet ha-Kabbala, Kaftor wa-Ferach u. s. w. Dann Mnemonisches, Kabbalistisches u. s. w.: Dyrhenfurt, 1797, 4 (Bl. 20); Sulzbach, 1797, 4.

—. —: Neu-Ma'asse-Buch, Sammlung verschiedener Geschichten zur Unterhaltung und Belehrung, in jüdisch-deutscher Sprache: Dyrhenfurt, 1797, 4 (Bl. 8).

—. —: ed. מַאֲמַר הָעִתִּים des Men. 'As. di Fano, nebst כְּתָבִים von Sims. Ostropolie: Dyrhenfurt, 1693, 4.

Jonatan b. Josef (.s Grodno): יְשׁוּעָה בְּיִשְׂרָאֵל. Commentar über Maimûni's הִלְכוֹת קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ, was ein Theil seines Werkes Jad ist, aus den Werken צוּרַת הָאָרֶץ von Abraham b. Chijja ha-Sefardi, יְסוֹד עוֹלָם von Isaak Israëli, עֵמֶק הַלָּכָה u. s. w. geschöpft. Dazu noch ein anderer Commentar, u. d. T. מְפָרֵשׁ, von einem Anderen: Ff. a/M., 1720, f.

—. —: נִמּוּקִים. Noten zu den Schriften des Sal. Abig'dor (s. d.), die hinter צוּרַת הָאָרֶץ mit jenen abgedruckt: Offenbach, 1720, 4.

Jonatan b. Isaak (.s Würzburg, um 1240) s. תּוֹסָפוֹת.

Jonatan ha-Kohen s. Jonatan b. David.

Jonatan b. 'Usiël (c. 30 n. Chr.)[2].

A) Das angebliche Targum zum Pentateuch.

תַּרְגּוּם יוֹנָתָן עַל הַתּוֹרָה. Die aram. Paraphrase des Pentateuch angeblich von Jonatan, aber dieses ist als paläst. Targum überhaupt anzusehen. Dieses Targum wurde abgedruckt in den Polyglotten-Ausgaben des Pentateuch (s. Polyglotten) und auch in den besondern Pentateuch-Ausgaben, wo auch andere Targumim u. s. w. sich finden, als: Venedig, 1591, 4; Basel, 1607, f.; Hanau, 1614, 8; Amst., 1640, 4; Prag, 1646, 8; Amst., 1671, f.; ib. 1682, 4; ib. 1703, 4; Berlin, 1705, 4; Wilmersdorf, 1715, f.; Amst., 1760, 4; Ostroh, 1826, 4 und so noch in unzähligen Ausgaben.

a) Commentare über dieses Targum.

David b. Jakob (.s Szebrszyn): פֵּרוּשׁ עַל הַתַּרְגּוּם. Comm. üb. das s. g. Jeruschalmi- u. Jonatan-Targum; so wie zu dem Ester-Targum: Prag, 1609, 4.

Mard. Kremsier (b. Naft. Hi., in Krakau): קְטֹרֶת הַסַּמִּים. Comm. über das s. g. Targum Jonatan und Jeruschalmi. In der Pentateuch-Ausgabe abgedruckt: Amst., 1671, f. Uri Phöbos; in der Pent.-Ausgabe aufgenommen: ib. 1760, 4.

Feiwel b. David-Secharja: בֵּאוּר הַמִּלּוֹת. Erläuterung der schwierigen Wörter des Jonatan-Targum, als Zugabe zu seiner Pentateuch-Ausgabe u. mit derselben gedruckt: Hanau, 1614, 8; Amst., 1640, 4.

1) Er bl. zu Ende des 17. Jahrhunderts. Im Jahre 1688, bei der Wiedereinnahme Ofens durch die kaiserl. Truppen, wurde er gefangen und dann von den Juden Nikolsburgs ausgelöst.

2) Er war Schüler des Hillel ha-Saken und berühmt (Baba Batra 134, Sukka 28). Er wird als der erste gerühmt, der eine aram. Uebersetzung zu Pentateuch (?) und Propheten angefertigt, was jedoch nur von dem zu den Propheten richtig sein mag. Siehe noch d. A. תַּרְגּוּם.

B) Das angebliche Targum zu den 5 Megillot.

Jonatan b. 'Usiël: תרגום חמש מגלות. Das Targum zu den 5 Megillot; es wurde grossentheils abgedruckt in den Pentateuch-Ausgaben, wo auch sein angebliches Pentateuch-Targum abgedruckt, als: Venedig, 1591, 4; Basel, 1607, f.; Hanau, 1614, 8; Amst., 1640, 4; Prag, 1646, 8; Amst., 1671, f.; ib. 1682, 4; ib. 1703, 4; Berlin, 1705, 4; Wilmersdorf, 1715, f.; Amst., 1760, 4; Ostroh, 1826, 4.

a) Auslegungen und Worterklärungen.

Mard. Loria (b. Jech.): פ' המלות. Erklärung der schwierigen Targum-Wörter zu den 5 Megillot, wie zu dem Targumismus in Daniel und Esra: Krakau, 1580, 4.

Chajjim-Feiwel: באורי מלות לת' אסתר. Erläuterung der schwierigen Wörter im Ester-Targum. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausgabe: Berlin, 1705, 8.

Ausserdem sind noch mannigfache Worterläuterungen, namentlich zu dem Targum der Ester-Megilla, erschienen.

C) Das angebliche Targum zu den ersten u. letzten Propheten.

—.—: תרגום נביאים ראשונים ואחרונים. Das Targum zu den ersten u. letzten Propheten. Befindet sich abgedruckt in den Polyglotten-Bibelwerken, als: Antwerpen, 1572, f.; Paris, 1645, f.; London, 1657, f.; wie auch in den rabbinischen Bibelwerken: Venedig, 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1619, f.; Amst., 1724—27, f. oder auch in andern Ausgaben. Zu Hose'a u. Joël erschien es durch J. Mercier: Paris, 1557, 4; mit lat. Uebersetzung: ib. 1559, 4; zu Hose'a allein, mit einer lat. Uebersetzung von Alfonso da Zamora: Leyden, 1621, 4; ohne Uebersetzung: Helmstädt, 1703, 4; zu Jona: Utrecht, 1657, 8; ib. 1692, 8; zu Joël und 'Obadja: ib. 1657, 8; zu Joël und Micha: Wittenberg, 1565, 4; zu 'Obadja: Bremen, 1673, 4. Zu allen 12 kleinen Propheten, in einer lat. Uebersetzung von Imm. Tremellio: Heidelberg, 1567, 8; zu Hose'a, Joël, 'Amos von Quinquarboreus, mit Noten: Paris, 1556, 4; zu 'Haggai von Mercier: Paris, 1551, 4; zu 'Obadja und Jona von demselben: ib. 1550, 4; zu Joël von G. Genebrard: ib. 1563, 4; zu 'Obadja, Jona und Zefanja von Arnold Pontac, lat. übersetzt: ib. 1566, 4; eine lat. Uebersetzung dieses ganzen Targum wurde abgedruckt in den Polyglotten, nämlich von Aria Montanus nach einem handschriftl. Nachlasse von Alfonso da Zamora revidirt: Antwerpen, 1572, f.; Paris, 1645, f.; von Brian Walton: London, 1657, f.

Ausserdem ist dieses Targum noch mannigfach mit den Text-Ausgaben gedruckt.

D) Ueber Jonatan's Targum in allgemeinen Schriften.

J. F. Fischer: Prol. de Chald. Onquelosi Jonathanaeque versionibus V. T. literar. hebr. scientiae intelligentiaeque divinorum librorum adjutricibus: Leipzig, 1774, 4.

Andr. Boas: De תרגומים: Ff. a/O., 1664, 4.

L. Zunz: Targumim. Als 5. Kap. seines Werkes: die gottesdienstlichen Vorträge etc. (S. 61—82): Berlin, 1832, 8.

Thom. Smith: Diatriba de chaldaicis paraphrastis eorumque versionibus ex utroque Talmude ac scriptis Rabbinorum concinnata: Oxford, 1662, 12.

Aug. Pfeifer: Diss. de Targumim.: Wittenberg, 1665, 4; in dessen „Theologia Judaica" als Exercit. II.: Leipzig, 1687, 8.

Cph. Helvich: Tract. hist. et theol. de Chaldaicis bibliorum Paraphrasibus, earum origine, numero etc.: Giessen, 1612, 4.

Joh. Owen: De origine τῶν Targumim, iisque singulis in specie. Abgedruckt in dessen: Theologomena V. Digr. III. p. 402 flg.: London, 16··, 8.

Fr. Tayler: De Targumim. Abgedruckt in dessen: Praefatio ad Targum Hieros. in Pentateuchum: London, 1649, 4.

Joh. Terentius: De Targumim. Abgedruckt in dessen: Praef. ad librum Jobi hebr. et chald. editum: Franecker, 1663, 4.

Aug. Varen: Lectio academica de Targumim Onkelosi, Jonathanis, et eo, quod exstat in Hagiograph.: Rostock, 1644, 4.

Ausserdem sind viele Abhandlungen in andern Werken aufgenommen.

E) Specielle Schriften u. Abhandlungen über Jonatan.

Joh. Chr. Wolf: De Jonathane et ejus Paraphrasi. Aufgenommen in dessen „Bibliot.-Hebraea" II. S. 1159—91.

Ge. Bened. Winer: De Jonathanis in Pentateuchum paraphrasi chaldaica. I.: Erlangen, 1823, 4.

J. H. Petermann: De duabus Pentateuchi paraphrasibus chaldaicis. P. I. de indole paraphraseos, qua Jonathanis esse dicitur: Berlin, 1829, 4.

*Guil. **Jones**: Poeseos asiaticae comm. libri IV. ed. Eichhorn: Leipzig, 1777, 8.

*J. **Jones**: The book of the prophet Jesaiah: Oxford, 1830, 8.

*A. G. **Jorke**: Conject. crit. de aetate codic. Alexandrini: Halle, 1759, 4.

Josbel b. **Hirsch** (ha-Lewi, R. in Fürth): ed. שׁוֹשַׁנַּת הָעֲמָקִים von Mos. Alscheich: Offenbach, 1717, f. Seligmann Reis.

—. —: ed. מַעֲלוֹת הַמִּדּוֹת von Jechiël b. Jekutiël: Offenbach, 1716, 4 Seligmann Reis.

Is. **Josbel** (b. Jak. .s Herilsheim bei Worms): הַדְרַת קֹדֶשׁ. Commentationen in Form von Glossen zum deutschen Machasor: Venedig, 1554, f.; Sulzbach, 1699, f.

Jose b. Abitur s. Josef Ibn Abitur (b. Is. ha-Sefardi).

Jose b. **Chalefta** (Tannait .s Zepphoris)[1]: סֵדֶר עוֹלָם רַבָּא. Das grosse[2] Chronikon oder Zeitbestimmungen und chronologische Data von Adam bis auf seine Zeit, gleichsam ein Zeitbuch der jüdischen Geschichte mit Einschluss der Vorgeschichte von Adam bis Abraham, nach der Schrift; jedoch sind neben den chronol. Bestimmungen zuweilen auch die Ereignisse erläutert und manche Sagen eingeflochten, wie auch Halacha's, gearbeitet nach den dahingehörigen Traditionen u. den Aussprüchen der Vorgänger und Zeitgenossen. Von diesem hat sich nur der erste Theil, der mit Alexander schliesst, erhalten und zwar in 3 בָּבוֹת (Pforten) oder 30 Kapiteln, während der zweite Theil, vom Tode Alexander's bis zur Zerstörung Betar's (bis 123 n. Chr.) fehlt, indem sich nur Bruchstücke desselben erhalten. Es ist dieses Chronikon erschienen, in Verbindung mit ס' עוֹלָם זוּטָא, מְגִלַּת תַּעֲנִית u. ס' הַקַּבָּלָה: Mantua, 1514, 4; beendet den 1. Kislew 1545: Venedig, 1545, 4 Marco Antonio Giustiniani (Bl. 62); überdruckt nach der Mantuaner Ausgabe von Ambr. Froben: Basel, 1580, 8; mit lat. Uebersetzung von Gilb. Genebrard, wo auch Seder 'Olam Sutta, Sefer ha-Kabbala, מַאַמְרֵי הרמב"ם über den Messiasglauben u. Eldad ha-Dani: Paris, 1577, 8; mit allen Beigaben nach der Venediger Ausgabe: Amst., 1711, 8 Sal. Proops (b. Jos.) (Bl. 79); mit Noten von Jak. Isr. Emden (s. d.), wobei ebenfalls Megillat Ta'anit und Seder 'Olam Sutta: Hamburg, 1757, 8 Chr. Sim. Schröder; mit den Glossen und Erklärungen des El. Wilna (s. d.): Sklow, 1801, 8; mit einer sehr korrekten lat. Uebersetzung, nebst Commentar und Abhandlungen von Joh. Meyer: Amst., 1699, 4; die Venediger Ausgabe nachgedruckt: Prag, s. a. 8; mit dem Doppelcommentar עֵץ יוֹסֵף u. עֲנַף יוֹסֵף von Chan. Sundel (b. Jos.): Wilna, 1845, 8.

1) Er wurde c. 80 n. Chr. in Zepphoris geboren, wo er später einer Hochschule und einem Gerichtshofe vorgestanden. Im Jahre 124 wurde er wegen seiner politischen Verbindung mit 'Akiba verfolgt, und er flüchtete nach Kleinasien, von wo er erst 136, nach dem Tode Hadrian's, zurückkehrte, und er starb in Zepph. um c. 150 n. Chr.

2) Es heisst das grosse in Rücksicht auf ein späteres kleines Seder 'Olam.

a) Commentare u. Erläuterungen dazu.

Jak. Isr. Emden: סֵדֶר עוֹלָם רַבָּא עִם פֵּרוּשׁ. Das Buch Seder ʻOlam mit kurzen Glossen: Hamburg, 1757, 8.

El. Wilna: סֵדֶר עוֹלָם רַבָּא עִם פֵּרוּשׁ. Das Buch Seder ʻOlam mit kurzem krit. Comm. Dabei auch das kleine Seder ʻOlam mit Noten: Sklow, 1801, 8.

Joh. Meyer: Comment. perpetuus im Seder ʻOlam cum tribus dissertationibus de divina historiae sanctae origine ejusdem integritate etc. Mit der Chronik selbst und der lat. Version gedruckt: Amst., 1699, 4.

Chan. Sundel (b. Jos.): ס' סֵדֶר עוֹלָם רַבָּא עִם שְׁנֵי בֵּאוּרִים. Das Buch des grossen Seder ʻOlam, mit dem Doppelcommentar עֵץ יוֹסֵף u. עֲנַף יוֹסֵף, jener das Verständniss des Textes, der Lesarten, dieser die Quellen und den geistigen Kern erläuternd. Dazu noch ein den Text begleitender Nachweis, genannt יַד יוֹסֵף: Wilna, 1845, 8.

b) Uebersetzungen dieses Chronikon's.

Gilb. Genebrard: Chronicon majus (סדר עולם רבא), latine conversum. Dabei auch die lat. Uebersetzung des Chronicon minus (ס"ע זוטא): Paris, 1577, 8; unter dem Titel: Chronologia Hebraeorum major et minor, abgedruckt in dessen Chronographia: Leyden, 1609, f.; aufgenommen in der Ausgabe von Froben: Basel, 1580, 8.

Joh. Meyer: ס' עוֹלָם רַבָּא. Hebraice cum versione nova ut commentario perpetuo etc.: Amst., 1699, 4.

c) Ueber ihn.

Jul. Fürst: Das grosse Chronikon, ס' עוֹלָם רַבָּא, verfasst von einem Tannaiten. Einleitung. Dann: 1. Biographie des Jose b. Chalefta; 2. Jose als Autor; 3. die Anlage, Tendenz, Oekonomie des Seder ʻOlam: LB. d. Or. 1846. col. 547 flg.

Jose ha-Gelili (in Jamnia)[1]: ל"ב מִדּוֹת. Die 32 Middot oder hermeneut. Regeln Jose's. Mit Glossen von El. Wilna. Hinter ס' הַצָּבָא des Serachja ha-Lewi abgedruckt: Sklow, 1804, 4.

Diese 32 hermeneut'schen Regeln sind auch vielfach in den Hermeneutiken u. Methodologien des Talmuds, wie auch anderweitig aufgenommen und erläutert.

Ueber ihn.

J. E. Epstein: Skizze über Jose ha-Gelili. Aufgenommen in dessen Abhandlung: Missionswesen und Unwesen. Einblick in das Urchristenthum: LB. des Or. 1843 c. 672. 689. 730. 750. 773.

Jose b. Jose (ha-Kohen, wahrsch. in Palästina)[2]: סֵדֶר עֲבוֹדָה. Ein Cyklus von religiösen auf den Tempeldienst bezüglichen Dichtungen für den Sühnetag, beginnend: אַתָּה כּוֹנַנְתָּ עוֹלָם בְּרֹב חֶסֶד וכו' יִתְנַהֵג עַד קֵץ הַיָּמִים, dazu ferner ein Reschut, beginnend אָתֵן תְּהִלָּה לְאֵל הַמְהֻלָּל. Diese ʻAboda, welche bereits die Gaonen Natronai (864–72), Hâja b. David (889—95) u. Saʻadja (927—41) als von Jose b. Jose herrührend gedenken (Derenburg in Geiger's Zeitsch. V. 398) ist von der gleichnamigen gedruckten in dem sef. Machasor zu unterscheiden, denn unsere ist bis jetzt nur in Mscpt. vorhanden (HS. Luz.)[3].

1) Er war ein Lehrer der Mischna u. bl. zu Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr.

2) Nach Vaterland und Zeit scheint er, wie Elʻasar ha-Kalir (s. d.), Jannai u. A. den ältesten synagogalen Dichtern Palästina's anzugehören, welche in der letzten Hälfte der Gaonen-Periode schon Autoritäten waren.

3) Die späteren Decisoren, wie Isaak aus Marseille, Jos. Karo u. A. haben schon das gedruckte אתה כוננת für die Arbeit Jose's gehalten. Der genannte Isaak hat ihm auch ein Seder Tekiʻot אחללה zugeschrieben, was aber in Handschriften ausdrücklich dem Josef Ibn Abitur zugeschrieben wird.

Ueber ihn.

JT. L. Zunz: Jose ben Jose. Analekte 1. Geiger's wissensch. Ztsch. II. (S. 304—7): Ff. a/M., 1836, 8.

Jul. Fürst: Jose b. Jose. LB. d. Or. 1849 col. 199 Anm. 9.

Josef Ibn Abitur (b. Is. ha-Sefardi, in Kordova)[1]: שִׁירִים וּתְהִלּוֹת. Religiöse Lieder u. Hymnen, und von diesen haben sich erhalten gedruckt: 1) קְדוּשָׁה, ein Pijjut für die Keduscha, im sefard. Machasor (p. 350[b]): Venedig, 1524, 12; 2) סֵדֶר תְּקִיעוֹת, ein Cyklus von Hymnen für Rosch ha-Schana, beginnend אֲהַלְלָה, abgedruckt in unserem deutschen Machasor. S. מַחְזוֹר: 3) ein Pijjut דַּרְכְּךָ אֱלֹהֵינוּ für den Vorabend des Sühnetages, ebenfalls im Machasor gedruckt. S. מַחְזוֹר; 4) Epilog zu Seder ʿAboda, beginnend וּבְכֵן נֶהְדָּר mit dem Akrostich אני יוסף בן יצחק, gedruckt in dem sef. Machasor: Venedig, 1524, 12.

Er schrieb als rel. Dichter noch: 1) מַעֲמָד לְיוֹם הַכִּפּוּרִים; 2) עֲבוֹדָה für den Sühnetag, beginnend אֵל אֱלֹהִים בָּךְ יִצְדְּקוּ צָדוֹק (HS. Luz.); 3) רְשׁוּת zur vorigen ʿAboda, beginnend אָבוֹאָה בִּרְשִׁיוֹן מְהוֹלְלַי (HS. Luz.) u. A. das sich nicht erhalten.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, die wie die seines Gegners Chanoch b. Mose (R. in Kordova, st. 1015 n. Chr.) unter den Gutachten der Geonim Platz gefunden. Von diesen sind einige abgedruckt in der Sammlung שַׁעֲרֵי צֶדֶק. (III, 1, 29. 2, 28. 3, 9. IV. 4, 21. 6, 21. 8, 23): Salonik, 1792, 4.

Er kommentirte auch die שִׁשָּׁה סְדָרִים der Mischna in arabischer Sprache, auf den Wunsch des damaligen Khalifen el-ʿHakim; ferner schrieb er ein אִגֶּרֶת in aram. Spraehe an Samuel ha-Kohen (b. Joschijahu, .s Fâs, R. in Baëna in Andalusien).

Ueber ihn.

Jul. Fürst: R. Josef Ibn Abitur. LB. d. Or. 1849 c. 198—200.

F. Lebrecht: Ueber Josef's Zunamen שאטנש 'ך. In dessen Aufsatz: die Gefangennehmung der 4 Geonim aus Bari u. s. w. Frankel's Ztschr. III. (S. 430—33): Leipzig, 1846, 8.

Josef b. Abraham (Ibn Baruch b. Nerijja .s Aix) s. Abba-Mare ha-Jarchi.

Josef b. Abraham (in Grodno): פִּתְשֶׁגֶן הַשִּׁיר. Commentar über das Hochlied: Grodno, 1798, 8.

Josef b. Abraham (el-Jasar, .s Jerusalem): ed. סְ' נָגִיד וּמְצַוֶּה von Jak. Zemach (b. Chaj. .s Jerusalem), mit Vorrede: Amst., 1712, 8 Is. de la Piña.

Josef b. Abraham (ha-Kohen, .s der Romagna — רומניא —): מוֹשִׁיעוֹת אֵל. Die Hoschʿanot nach römischem Ritual, mit Commentar. Dabei auch טַעַם לְמוּסָף. Nachweisung über Ursprung der Anordnung des Musaf am Sabbat: Venedig, 1604, 4 Giov. di Gara (Bl. 16).

Josef b. Abraham (ha-Roëh, ein Karäer)[2]: אל מוחטוי (d. h. das Umfassende), hebr. סְ' נְעִימוֹת oder סְ הַמְחַקֵּר. Ein Hauptwerk der kar. Dogmatik im philosophischen Geiste vorgetragen, als: über Anfänglichkeit der Welt, Erkenntniss Gottes, Vorsehung, Gesetz, Prophetie u. s. w. in 40 Pforten getheilt. Siehe darüber Fr. Delitzsch im Onomastikon (S. 321) zu Ez Chajjim des Karäers Ahron b. Elijja: Leipzig, 1841, 8.

1) Er heisst bald יוסף ך' אביתור, bald יוסף בן יצחק, bald יוסף הספרדי u. bl. um 1000 n. Chr. zu Kordova, wo er berühmter Lehrer, Dichter u. Gegner des R. Chanoch war. Als Dichter rühmen ihn Charisi (Tachkemoni 7b 8a) und ST. Palquera (Mebakkesch 27b): wenngleich seine Dichtungen in schwerem Style abgefasst sind. Er st. zu Damask im 1. Viertel des 11. Jahrhundert's. Er führte auch den Beinamen אליתום, היתום und ך' שטנאש, was auch שאטנש, שאטנס geschrieben wird.

2) Er führt auch den Beinamen ha-Saken. Der Name ha-Roëh scheint aus dem arab. el-Basir übersetzt.

Josef b. **Abraham**: מַחְכִּימַת פֶּתִי. Ein Compendium des vorigen, mit vielfachen neuen Forschungen aus der jüd. Religionsphilosophie, in 33 Pforten getheilt (1. בִּגְבוּלִים; 2. בְּצָרְךָ דִּבְרֵי הַדַּעַת u. s. w.). In demselben Werke ed. Delitzsch: Leipzig, 1841, 8.

Josef b. Abraham Bloch s. Jos. Bloch.

Josef b. Abraham Ibn Chajjûn s. Jos. Ibn Chajjûn.

Josef b. Abraham Ibn Chiquitilla s. Jos. Chiquitilla.

Josef b. Abraham Ja'abez s. Jos. Ja'abez.

Josef b. Abraham Kochab s. Jos. Stern (b. Abr.)

Josef b. Abraham Ibn Wâkar s. Jos. Ibn Wâkar.

Josef b. Abraham Ibn Zajjâch s. Jos. Ibn Zajjâch.

Josef b. Ahron Sason s. Jos. Sason (b. Ah.).

Josef Ibn Akhnin s. Jos. Ibn Akhnin (b. Jeh.).

Josef Albo s. Jos. Albo.

Josef b. Alexander s. Jos. Witzenhausen.

Josef Almanzi s. Jos. Almanzi.

Josef Almosnino (R. in Belgrad) s. Jos. Almosnino.

Josef Aschkenasi s. Jos. Aschkenasi.

Josef Athiâs s. Jos. Athiâs.

Josef Bak s. Jeh. Bak.

Josef b. Baruch (.s Jerusalem) s. תּוֹסָפוֹת.

Josef Bechor-Schor s. Jos. Bechor-Schor.

Josef b. Binjamin Samigo s. Jos. Samigo.

Josef b. Binjamin-Wolf s. Jos. Eppstein.

Josef Bueno-Silva s. Jos. Bueno-Silva.

Josef de Caceres s. Jak. de Caceres.

Josef Caramanti s. Jos. Caramanti.

Josef Ibn Chabib s. Jos. Ibn Chabibo.

Josef b. **Chajjim** (in Ferrara): פֵּ' עַל עֶשֶׂר סְפִירוֹת. Comm. über die Sefirot mit Abr. Almalik's לִקּוּטֵי שִׁכְחָה וּפֵאָה: Ferrara, 1556, 4 Abr. Usque.

Josef b. Chajjim-Mose (ha-Lewi, R. in Aegypten) s. Jos. Nasir (b. Chaj.-Mos. ha-Lewi).

Josef b. Chajjim Zarfati s. Jos. Zarfati (b. Chaj. in Adrianopel).

Josef b. Chanan Ezobi s. Jehos. Ezobi.

Josef Chasan s. Jos. Chasan (b. El.).

Josef Ciantes s. Jos. Ciantes.

Josef .s Clisson (קלצון) in der Bretagne s. תּוֹסָפוֹת.

Josef Darschan (b. Mose) s. Jos. Darschan.

Josef b. **David** (auch gen. Eschwa, od. Heilbronn .s Haag): מֵבִין חִידוֹת. Comm. über die Masora zum Pentateuch, nebst Erläuterung der Termen u. s. w.: Amst., 1765, 4.

Josef b. **David** (ha-Lewi): כּוֹס תַּנְחוּמִים. Trauer- und Trostgedicht über das Hinscheiden des Mose b. Jakob Majo (ha-Lewi, R. in Venedig): Venedig, 1708, 12 Bragadini (Bl. 16).

Josef b. David Franco s. Jos. Franco.

Josef Dubno s. Jos. Dubno.

Josef b. Don David Ibn Jachja s. Jos. Ibn Jachja.

Josef b. David Ibn Lab (R. in Salonik .s Monasteria) s. Jos. Ibn Lab.

Josef b. David Tevele (.s Rakow) s. Jos. Jes. Rakower.

Josef b. Efrajim Karo s. Jos. Karo.

Josef b. Elahanan (.s Heilbronn) s. Jos. Heilbronner.

Josef b. **Eli'eser** (.s Prossnitz): הלכות שחיטה בקצור. Die Vorschriften über Schechita, im Auszuge: s. l. e. a. 8.

Josef b. **Eli'eser** (ha-Sefardi)[1]: אהל יוסף. Supercommentar zu Abr. Ibn 'Esra's Comm. zum Pentateuch, als Auszug aus einem ausführlichen Comm. u. d. T. צפנת פענח. In dem Sammelwerke מרגליות טובה von Jekutiël b. Nachum aufgenommen: Amst., 1722, f.

Josef b. Eli'eser Richiti s. Jos. Richiti.

Josef b. Elijja s. תוספות.

Josef b. **Elijja** (ha-Kohen, R. in Saslow in Volhynien): יסוד יוסף. Grammat. und kabb. Commentar über Pirke Abot: Krakau, 1638, 4.

—. —: רבה אליהו. Moralbuch, gezogen aus alten und neuen Werken und nach den Sprüchen in Abot geordnet: Krakau, 1638, 4.

Josef b. Elijja Chasan s. Jos. Chasan.

Josef b. Elimelech s. Jos. Torbin.

Josef Flesch s. Jos. Flesch.

Josef Frances s. Jos. Frances.

Josef b. **Gorion** (ha-Kohen)[2]: ספר הישר[3]. Ausgeschmückte Erzählung von der Schöpfung Adam's bis zum Beginn der Richterzeit, aber hauptsächlich bei dem Inhalte der Genesis verweilend, mit Benutzung älterer Sagen. Als Quellen sind benutzt: der Talmud, Bereschit Rabba, die Barajta des Rabbi Eli'eser, die Chronik über Mose (דברי הימים של משה), Midrasch wa-Jiss'u (ויסעו), Midrasch Abchir, sonstige jüdische und arabische Sagen. Dieses Buch ist dann erschienen, veranstaltet von Josef b. Samuel ha-Katan: Venedig, 1625, 4 Bragadini (Bl. 160); Krakau, 1628, 4 (Bl. 84); Prag, 1668, 4; Ff. a/M., 1706, 8; Amst., 1707, 8; Fürth, 1769, 8; Ff. a/O., 1789, 8. Die erste Ausgabe soll jedoch sein: Neapel, s. a. 4.

a) Jüdisch-deutsche Bearbeitung.

Jakob ha-Lewi (b. Jirm. Mat.): תם וישר. Jüdisch-deutsche Uebersetzung des Buches ha-Jaschar, dazu Anmerkungen und zu Ende der Kapitel ein Auszug und dabei einige Moralien: Ff. a/M., 1674, 8; Sulzbach, 1783, 4.

b) Ueber dieses Buch.

Joh. Ge. Abicht: Diss. de libro Recti (ס' הישר); hier ist ein Theil der Vorr. übersetzt: Leipzig, 17.., 4.

JT. Lippm. Zunz: Das Sefer ha-Jaschar. In dessen GV. (p. 154—56): Berlin, 1832, 8.

—. —: ספר יוסף בן גוריון, auch ס' יוסיפון oder יוסיפון העברי genannt. Eine jüdische Geschichte, untermischt mit Nachrichten über Völker, sich an Josephus und Apokryphon lehnend. Von Adam beginnend, erklärt dieses Buch sodann die Völkertafel der Genesis, geht von da zu der sagenhaften Geschichte der Römer über, dann zu Babylonien, zu Cyrus und Babels Fall, von da wieder zur jüd. Geschichte, zu Daniel, Serubabel, Esther u. s. w., dann zu Alexander, sein Verhältniss zu den Juden beschreibend, seine Thaten und Züge und in Kürze die Geschichte seiner Nachfolger und endlich die jüd. Geschichte weiter, den Angriff Heliodor's auf den Tempel, die Uebersetzung der Siebzig, die makkab. Begebenheiten, die Ereignisse der Herodäer und den letzten Krieg bis zur Zerstörung des Tempels. Angeführt werden

1) Er führte auch den Beinamen Tob-'Elem.

2) Dieser Josef b. Gorion wird citirt bei Raschi (2 Kö. 20, 13; Jes. 21, 4; 39, 2; Ez. 27, 17; Hag. 2, 7; Sach. 9, 14; Dan.), im anonym. Comm. der Chronik, welcher 1130—40 zu Narbonne verfasst wurde, im (alten) Nizzachan (p. 96), und von Chiskijja b. Manoach im Chaskuni.

3) Der Titel heisst auch תולדות אדם oder דברי הימים הארוך.

darin: ח' חָכְמַת יוֹסֵף des Fl. Josephus, סֵפֶר תּוֹלְדוֹת אֲלֶכְּסַנְדֶּר, als eine Arbeit der Aegypter u. s. w., u. mit starker Benutzung des Egesippus (גורשיפוש ברומי) ist das ganz eine selbstständige mit bunten historischen Sagen untermischte Umarbeitung des wahren griechischen Josephus. Nachdem verschiedene Recensionen dieses Geschichtsbuches cursirt, auch zwei verschiedene kürzere, die eine von Abr. b. Dav. el-Zaddik in Granada und die andere von Samuel ha-Nagid aus Kordova, im Gebrauche waren, die unter einander sehr abwichen, besorgte Jehuda Leon b. Mose Mascano (bl. 1270 in Spanien) aus fünf verschiedenen grösseren und kleineren Handschriften eine ausführliche Recension in 6 Büchern und 97 Kapiteln eingetheilt, welche Tam Ibn Jachja (s. d.) sodann abgeschrieben und mit Weglassung des Namens des ursprünglichen Vorredners (Jeh. Leon Mascano) und des die Redaktion betreffenden Theiles der Vorrede, dem Drucke als Trostschrift übergeben: Kstpl., 1510, 4; Venedig, 1544, 4 Cornelio Adelkind (Bl. 155); Krakau, 1589, 4 Isaak Prossnitz (Bl. 134); mit Quadratbuchstaben gedruckt: Ff. a/M., 1689, 8; in sehr schöner Ausgabe: Amst., 1723, 8 (12) Sal. b. Jos. Proops (Bl. 170); von Jona Jeitteles besorgt: Prag, 1784, 8; dann Zolkiew, 1805, 8; Wilna, 1819, 8. Mit lateinischer Uebersetzung von Joh. Gagnier: Oxford, 1706, 4; von Joh. Fr. Breithaupt: Gotha, 1707, 4. — Ausser diesen Ausgaben, die sich nach der türkischen Muster-Edition Ibn Jachja's richteten, gab es noch eine andere Grundlage zu den Ausgaben, wo keine Abtheilung in Kapitel, und am Ende noch ein Epilog über die Gefangenen und die Nachkommenschaft des Josefus und wo überhaupt die Fassung zuweilen kürzer, gedrängter, reiner (besonders in den Eigennamen) u. genauer erscheint. Eine solche besorgte zuerst Abraham b. Salomo Conato, mit einer eigenen Vorrede: s. l. (Mantua), e. a. (1480), f. (Bl. 136)[1]; nach dieser Mantuanischen Musterausgabe ist die mit lateinischer Uebersetzung von Sebastian Münster erschienen: Basel, 1541, f. Hnr. Petrus. — Eine Vergleichung dieser zwei Muster-Ausgaben siehe de Rossi, Annales etc. S. 118.

a) Lateinische Uebersetzungen dieses Geschichtsbuches.

Seb. Münster: Josephus diu desideratissimus, et nunc ex CPalitano (Mantuano) exemplari juxta Hebraism. opera versus et annotationibus atque collationibus illustratus. In dem beigegebenen hebr. Texte fehlen die ersten 2 Kap. und ein Theil des dritten (bis וַיְהִי בִּפְקֹד), dann fehlt von Kap. 64 bis Ende od. der Theil üb. die Kriege: Basel, 1541, f. Hnr. Petrus (Fol. 178).

Joh. Gagnier: Josephus etc. ad fidem exemplarium Hebraeorum integri Pseudo Gorionidae etc. cum notis brevibus etc. et praeterea lemmata argumentorum de quibus agit auctor, et praemissa quoque R. Tam praefatio latine conversa: Oxford, 1706, 4 (S. 442).

Joh. Fr. Breithaupt: Josephus etc. ad fidem editionis Venetae lat. vers., mutata tamen divisione et librorum et capitum, cum notis, quae singulis paginis subjiciuntur succinctis et comparationem instituit cum ed. CPolit. et Munsteriana etc.: Gotha, 1707, 4.

— — —: Specimen versionis Josephi etc.: Gotha, 1700, 4.

Joh. Drusius: Caput XXIX integrum Josephi hebr. et latine. Abgedruckt in dessen: Liber de Hasidaeis (p. 40 flg.): Franecker, 1603, 8.

b) Jüdisch-deutsche Uebersetzung dieses Geschichtsbuches.

יוֹסִיפוֹן בְּל'א. Das Buch Josefon in jüdisch-deutscher Sprache: Prag, 1607, 4 Mos. b. Bez. Vgl. B. Carpzov zu Schickard's Jus regium (p. 27) und 300, Note.

יוֹסִיפוֹן בְּל'א. Das Buch Josefon in jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1661, 8; zusammen mit שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל בְּל"א: Amst., 1723, 8; ib. 1743, 8; unter dem Namen כֶּתֶר כְּהֻנָּה, mit Bildern: ib. 1771, 8.

1) Vgl. de Rossi, Annal. p. 114—120.

Seligm. Reis: יוֹסִיפוּן בְּל״א. Das Buch Josefon in jüd.-deutscher Sprache und mit den Bildnissen der Kaiser und berühmten Männer, wie auch mit Beifügung des בבא בוך: Ff. a/M., 1692, 8; ib. 1708, 8.

Mich. Adam (JC. in Zürich): ס׳ יוֹסִיפוּן בְּל״א. Das Buch Josefon in jüdisch-deutscher Sprache: Zürich, 1546, 4 Cph. Froschhaver.

In dieser Sprache ist es noch häufig, bald mit bald ohne Sche'erit Jisraël, gedruckt worden.

c) Hochdeutsche Uebersetzung dieses Geschichtsbuches.

Josippi jüdische Historien zum ersten Mal ins Deutsche übertragen, gedruckt durch Hans Schreyetzern. (Darin die Geschichte der LXX., die Thaten der Makkabäer, die Geschichten von Herodes und die seiner Nachkommen, die Zerstörung Jerusalems): s. l. 1530, 4 (Bl. 48).

d) Englische Uebersetzung.

The wonderfull and deplorable history of the wars and latter times of the Jews, by Jos. ben Gorion: London, 1701, 8.

e) Arabische Uebersetzung.

Die Geschichte der Makkabäer, arabisch, übersetzt nach dem Hebräischen des Josef b. Gorion und abgedruckt in den Polyglotten: Paris, 1645, f.; London, 1657, f.

Eine arab. Uebersetzung, im Jahre 1223 wo der Verf. Jusuf Ibn Karion heisst, angefertigt, findet sich noch handschriftlich. Ein gewisser Zakkarijja b. Said el-Jemeni el-Israïli soll ein Compendium des Josef b. Gorion arabisch angefertigt haben.

f) Compendien dieses Geschichtsbuches.

Seb. Münster: Josippi Compendium, cura etc. hebräisch: Worms, 1529, 8 Porter Schäfer.

Seb. Lepusculus: Josippi Compendium ennitente Seb. Lep. etc. hebräisch: Basel, 1559, 8.

Dieser Auszug ist der von Abraham b. David, der mit dessen Sefer ha-Kaballa oft gedruckt wurde.

Josippi jüdische Historien (Geschichte der LXX, die Thaten der Makkabäer, die Geschichten der herodäischen Familie, die Zerstörung Jerusalem's), gedruckt durch Hans Schreyetzern: s. l. 1530, 4 (Bl. 48).

Ge. Wolf: Das lat. Compendium des Josippi, von S. Münster ins Deutsche übertragen, nebst Randnoten und Anfügung der Stellen aus Josephus, Hegesippus, von p. 221 an kommt eine Stelle aus Philon's Buch de temporibus, dann eine Geschichte der Judenverfolgungen, dann über Talmud, Kabbala, Targum u. s. w.: Magdeburg, 1561, 4; Ff. 1613, 8.

Edele bat Mose: Ein kurzer Auszug des Josefon in jüdisch-deutscher Sprache: Krakau, 1670, 4.

Dav. Kyber: Historia belli Judaici ex Josepho Hebreo, quem Judaei hodie vocant Josephon (das in der Münster'schen Ausgabe Ausgelassene): Strassburg, 1550, 8. Dieses sodann in französischer Sprache aufgenommen in den franz. Ausgaben des Josephus: Paris, 1569, f. u. A.

Fortsetzungen des Josef b. Gorion fertigte an: 1) Menasche b. Israel, die Dan. Lewi de Barrios gesehen; 2) Dan. Lewi de Barrios, in 5 Bden., von welcher in seinen Werken ein Specimen mitgetheilt wird.

g) Ueber Josef b. Gorion u. sein Geschichtsbuch.

a) Aeltere Nachweisungen.

Joh. Fr. Buddeus: Hist. Eccl. V. T. (p. 17 flg.): Halle, 1779, 4.

Jac. Basnage: Hist. de la religion des Juifs (Tom. X. p. 150 flg.): Haag, 1716, 12.

Cas. Oudine: Comm. de scriptoribus ecclesiast. II. p. 1033—62.

b) Neuere Nachweisungen.

Franz Delitzsch: Jusipon ben Gorion, der räthselhafte Fabulant. In dessen: Zur Geschichte der jüdischen Poesie etc. (p. 37—40): Leipzig, 1836, 8.

JT. Lippm. Zunz: Josippon, das schriftliche Denkmal der spätern Haggada. In dessen: die gottesdienstlichen Vorträge der Juden historisch entwickelt (p. 146—154): Berlin, 1832, 8.

Elj. Carmoly (in Brüssel): Josippon (Pseudo-Josephus), dessen Verfasser und Schicksale. Als Analekte 10 abgedruckt in: Isr. Annalen I. (p. 149): Ff. a/M., 1839, 4.

Er schreibt sich überdies noch folgende Werke zu: 1) סֵ׳ הַגָּדוֹל לָרוֹמִיִּים. Eine römische Geschichte, mit Blicken in die Zukunft des röm. Staates; 2) סֵ׳ תּוֹכָחוֹת וּמְרִיבוֹת, eine Apologie des jüd. Volkes; 3) סֵ׳ חָכְמַת יוֹסֵף, eine Schilderung der Vorzüge Israels; 4) קִנּוֹת, Trauerlieder, wovon eine gereimte in dem Werke am Schlusse abgedruckt ist.

Josef Hahn Neurlingen s. Juspa Hahn.

Josef .s Holschitz s. Jos. Bloch (b. Abr.).

Josef Henriquez de Almeida s. Jos. Hnr. de Almeida.

Josef b. **Jachja** (.s Jerusalem): הוֹרָיַת הַקּוֹרֵא. Ein Werk über die Vokal- und Accentlehre des Hebräischen, ursprünglich arabisch geschrieben u. von Natanel b. Meschullam in Mainz ins Hebräische übersetzt; aus 17 Abschnitten bestehend. Das Vorwort des Uebersetzers nebst den Ueberschriften der Abschnitte ist mitgetheilt von Dukes in dessen Mitth. (197): Stuttgart, 1844, 8.

Josef b. **Jakob** (ha-Kohen): ed. אָסָף הַמַּזְכִּיר von Secharja Porto. Zusammen mit Vintorino b. David herausgegeben: Venedig, 1675, 4.

Josef b. **Jakob** (ha-Maor, el-Kirkisiani, .s Circesium): סֵ׳ הַמָּאוֹר הַגָּדוֹל, ein dogmatisch-philosophisches Werk, gegen Sa'adja gerichtet, und verfasst im Jahre 930 n. Chr. Darüber siehe Delitzsch im Onomastikon (S. 313) zu Ez Chaj.: Leipzig, 1841, 8.

—.—: סֵ׳ מִצְוֹת. Gebotenbuch. Siehe darüber das.: Leipzig, 1841, 8.

—.—: סֵ׳ הַגִּצָּנִים desselben. Siehe darüber das.: Leipzig, 1841, 8.

Josef-Jakob (R. in Olex): אֹהֶל יַעֲקֹב. Disc. Abhandlungen üb. Hilchat Pesach des Schulchan 'Aruch OCh.: Lemberg, 1794, f.

Josef b. **Jakob** (.s Pinczow, R. in Selz): רֹאשׁ יוֹסֵף. Discussive Novella's über halach. u. haggad. Abschnitte des Talmud, nach Reihenfolge der Traktate geordnet: Köthen, 1717, f. Israel b. Abr. (Bl. 67).

Josef b. Jakob Ibn Dânôn s. Jos. Ibn Dânôn.

Josef ha-**'Ibri**: Bibliotheca mathematica: Ff. a/M., 1635, 8.

Josef-Jedidja b. Binjamin s. Jos. Jed. Carmi.

Josef b. Jehuda de Nubes s. Jos. de Nubes.

Josef b. **Jehuda-Schalom**: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in Jak. Tam Ibn Jachja's שו״ת אָהֳלֵי תָם: Venedig, 1622, f.

Josef-Jekutiël b. Jakob-Jehuda s. Jos. Jak. Kaufmann.

Josef b. **Jeschua** (in der Türkei): שְׁאֵרִית יוֹסֵף. Astronomische Berechnungen des jüd. Jahres, nebst Vergleichungen mit dem türkischen und christl. Jahre und dazu Tabellen. Verfasst in Reimversen und dazu ein Comm. von Daniel Kohen (in Salonik): Salonik, 1568, 8 Jos. Ja'abez (Bl. 176).

Josef b. 'Immanuel Ergâs s. Jos. Ergâs.

Josef b. Jom-Tob s. תּוֹסָפוֹת.

Josef-Jossel (.s Brześć Litewski, R. in Woin): פּוֹרַת יוֹסֵף. Kurzer Comm. üb. Stellen des Pentateuchs, der 5 Megillot u. über die Pesach-Haggada, ebenso über einige talm. Stellen: Wandsbeck, 1727, 4, Isr. b. Abr. (Bl. 38).

Josef Jossel b. Alexander s. Joss. Witzenhausen.

Josef-Jossel b. **Mose** (.s Ff., Daj. in Fürth): תּוֹרַת יוֹסֵף. Ausführlicher masor. Comm. über die Masora zum Pentateuch, wobei die Masora mit Quadrat-

buchstaben als Text gedruckt ist: Wilmersdorf, 1725, f. Hirsch b. Chaj. (Bl. 102).

Josef b. **Josua** (b. Meïr b. Jehuda, ha-Kohen ha-Sefardi)[1]: דברי הימים. Geschichte der Kriege zwischen den Franzosen und den Türken, ferner die Feldzüge, die jene im heiligen Lande machten und die von den Juden bis zu den Jahren 1553 erlittenen Widerwärtigkeiten und Verfolgungen, dabei ist auch eine Darstellung des Ursprunges jener beiden Hauptvölker. Diese Geschichte zerfällt in 2 Theile, deren erster bis 1520 und deren zweiter bis 1553 reicht und vollendet wurde es 1554. Diese Chronik ist erschienen: Venedig, 1554, 8 Corn. Adelkind; Amsterdam, 1733, 8 Sal. Proops.

Von demselben Verfasser ist auch handschriftlich (bei Luzzatto) ס' עמק הבכא, worin die Judenverfolgungen und die Leiden derselben zu seiner Zeit geschildert werden.

a) Theilweise lateinische Uebersetzung.

Louis Ferrand: Synopsis sive conspectus libri hebraici, qui inscribitur: Annales regum Franciae et regum domus Ottomannicae: Paris, 1670, 12. Dieser Ferrand hatte die Absicht das ganze Werk vollständig zu übersetzen.

Summa libri: Annales regium etc. Abgedruckt in der Schrift eines Ungenannten: Memoires pour servir à l'histoire des Juifs (p. 411).

b) Vollständige englische Uebersetzung, mit Noten und Prolegomenen.

C. H. Bialloblotzky (in London): The Chronicles of R. Joseph Ben Joschua Meïr, the Sephardi. Translated from the Hebrew etc., printed for the Oriental Translation Fund of Great Britain and Ireland. 2 Theile: London, 1834–36, 8.

Josef b. Josua Falk s. Jos. Juspa Falk (b. Joscha b. Alex.).

Josef b. Isaak s. תוספות.

Josef b. Isaak Ibn Abitur s. Josef Ibn Abitur.

Josef b. Isaak Alfual s. Jos. Alfual.

Josef b. Isaak Ibn 'Esra s. Jos. Ibn 'Esra.

Josef-Isaak b. **Gerson** (R. in Dessau): הסכמה. Approbation zu ס' נזר הקדש und da gedruckt: Jesnitz, 1719, f.

Josef b. Isaak Ja'abez s. Jos. Ja'abez.

Josef b. **Isaak-Jedidja** (gen. Burgo. R. in Ferrara): אגרת. Sendschreiben in Bezug auf den Streit üb. ברכת כהנים (s. Nechemja b. Baruch ha-Kohen), aufgenommen in der Sammlung מציץ ומליץ: Venedig, 1715, 4.

Josef b. Isaak Kimchi s. Jos. Kimchi.

Josef b. **Isaak** (ha-Lewi, .s Litthauen): גבעת המורה. Comm. über More Nebuchim des Maimûni, herausgegeben von JT. Lippm. Heller mit seinen Glossen, den 7. Nov. vollendet: Prag, 1611, 4 Gerson-Kohen b. Sal. Popers (Bl. 28); Ff. a/O., 1679, 4.

—.—: כתנת פסים. Philosophische Abhandlung über die Principien und Grundsätze des More: Prag, 1614, 4.

Josef b. **Isaschar** (.s Prag): יוסיף דעת. Bemerkungen zu Raschi, aus verschiedenen Auslegern und Handschriften. Dazu Figuren, das jüd. Alterthum betreffend und Auslegungen nach Principien der Kabbala. Erster Theil, über den Pentateuch: Prag, 1609, 4 Gers. b. Bez. (Bl. 151).

Er hat auch einen 2. u. 3. Theil ausgearbeitet.

—.—: ed. זכרון תורת משה von Mos. Figo: Prag, 1623, f.

1) Er wurde 1497 zu Avignon geboren, wo seine Eltern aus dem spanischen Exil sich niedergelassen.

Josef-Isaschar b. **Elchanan** (R. in Krszeminiec): שְׁלֹשָׁה שָׂרִיגִים. Comm. über die Haftara's, nach deutschem, sefard. u. ital. Ritus: Venedig, 1701, 4 Bragadini (Bl. 118).

Josef b. **Israel** (Typogr. in Prag): ed. חומש. Pentateuch und Megillot: Prag, 1646, 12.

Josef b. Israel Conian s. Jos. Conian.

Josef-Juspa Hahn (Daj. in Ff. a/M.) s. Juspa Hahn.

Josef-Juspa b. **Naftali** (in Worms)[1]: מוּסָר (שִׁיר). Moralgedicht. Auf einem Folioblatt gedruckt: Amst., 1690, f. Dav. Tartâs.

—.—: מַעֲשֶׂה נִסִּים. Die Wundergeschichten von Worms, in Kapitel eingetheilt: Ff. a/O., 1702, 8; in jüd.-deutscher Sprache schon von Eli'eser Liebermann, dem Sohne des Verf.'s: Amst., 1696, 8; zusammen mit מַעֲשֵׂי ה׳, Geschichten u. Sagen, gesammelt aus Sohar u. andern kabb. Schriften, von 'Akiba-Bär b. Josef: Amst., 1723, 4 Sal. Proops; allein gedruckt in jüd.-deutscher Sprache: Homburg v. d. H., 1725, 8.

Josef-Juspa b. **Samuel** (ha-Lewi): יַד יוֹסֵף הא. Discussive Novella's über die ersten 3 Kapitel des Tr.'s Baba Mezi'a: Zolkiew, 1829, f.

Josef Kaf s. Jos. Kaf.

Josef Karo s. Jos. Karo.

Josef Kazbi s. Jos. Kazbi.

Josef Kimchi s. Jos. Kimchi (b. Is.).

Josef el-Kirkisiani s. Josef b. Jakob.

Josef ha-**Kohen**: ed. אִדְרָא רַבָּא וְזוּטָא: Amst., 1708, 8.

Josef ha-Kohen (b. Josua) s. Josef b. Josua.

Josef ha-Kohen (.s Krakau) s. Josef b. Mardechai-Gerson.

Josef .s Kolson s. תּוֹסָפוֹת.

Josef ha-Lewi Ibn Migâs s. Jos. Ibn Migâs.

Josef ha-Lo'as s. Jos. Barbaro.

Josef-Löw b. Is. **Isserl**: אֲסִיפַת יְהוּדָה. Deraschische Auslegungen zum Pentateuch, nach Ordnung der Parascha's: Ff. a/O., 1763, 4.

Josef b. A. **Löw** (.s Lublin, Daj. in Amst.): קִצּוּר אַלְשֵׁיךְ עַל הַתּוֹרָה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Comm. zum Pentateuch, mit Aufnahme des blos Traditionellen: Amst., 1748, 8; ib. 1750, 16; Zolkiew, 17··, 4.

Josef b. J. Löw (.s Lemb.) s. Jos. Brill.

Josef b. J. Löw Porisch s. Jos. Porisch.

Josef Malinowski s. Josef b. Mardechai (.s Troki).

Josef b. **Mardechai** (.s Berditschew): מְסוֹרָה בְּרוּרָה. Die Lehren über Hilchot Sefer Tora: Berditschew, s. a. 4.

Josef b. **Mardechai** (ha-Kohen, .s Jerusalem): דִּבְרֵי יוֹסֵף. Derascha's über die verschiedensten Themen und bei den mannigfachsten Gelegenheiten, corrigirt von Jehuda Perez: Venedig, 1715, 4 Bragadini (Bl. 31).

—.—: שַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלַיִם. Hymnen und Lieder für die 6 Wochentage, Jerusalem betreffend, theils eigene Erzeugnisse, theils von Fremden; eine Art תִּקּוּן חֲצוֹת: Venedig, 1707, 12 (Bl. 48); Amst., 1728, 8.

Josef b. **Mardechai** (der Märtyrer)[2]: הָאֵלֶךְ לָךְ. Ein Gebet. Durch die Bemühung des Menasche b. Israel's gedruckt: Amst. s. a. 24 (Bl. 11).

1) Er war Schammasch, d. h. Synagogendiener, und hiess daher auch R. Juspa Schammasch. Er kam in diesem Jahre nach Worms. Sonderbar schreibt er sich מִמִּשְׁפַּחַת מנצבך (Münzbach?).

2) Hebr. הַקָּדוֹשׁ.

Josef b. Mardechai (.s Troki, ein Karäer)[1]: ed. חִזּוּק אֱמוּנָה von Isaak b. Abraham aus Troki (st. 1594), mit einem Kapitel-Verzeichnisse u. einer Vorrede versehen. Dieses erschien zuerst von Wagensal in dessen Tela ignea satanae etc. mit einer lat. Version: Altdorf, 1681, 4; dann: Amst., 1705, 12. S. Isaak b. Abraham.

Josef b. Mardechai-Gerson (ha-Kohen, .s Krakau)[2]: שׁ״ת שְׁאֵרִית יוֹסֵף. Sammlung von Rechtsgutachten. Dazu auch בֵּאוּרֵי מָרְדְּכַי, Commentationen über den מָרְדְּכַי zu Berachot, Seder Nesikin u. Moëd, dann auch Glossen zu RC. Choschen Mischpat: Krakau, 1590, 4 Is. b. Ah. Prossnitz.

—. –: ed. סֵ׳ אַגָּדָה, mit seiner Corr.: Krakau, 1571, f.

Josef b. Mardechai Günzburg s. Jos. Günzburg.

Josef .s Marseille s. תּוֹסָפוֹת.

Josef Marsinti: פִּטּוּם הַקְּטֹרֶת. Etwas über Askese in Gebeten, mit מַשְׁמִיעַ הוֹסִים von Abr. Jagel edirt: Venedig, 1587, 8; ib. 1604, 8; Prag, 1602, 4; hebr. und deutsch: ib. 1713, 8.

Josef b. Mattatja (ha-Kohen, .s Jerusalem, auch Flavius Josephus genannt)[3].

A. Textausgaben in griechischer Sprache.

a) Ausgabe sämmtlicher Werke im Originaltext.

Φλαβιου Ιωσηπου Ιουδαικης αρχαιολογιας λογοι κ. Ιουδαικης ἁλωσεως λογοι ζ. Περι ἀρχαιοτητος Ιουδαιων κατα Ἀπιωνος λογοι β. Εἰς τους Μακκαβαιους λογος ἡ περι αὐτοκρατερος λογισμου. Diese Originalausgabe sämmtlicher Werke besorgte Arnold Peraxylus nach HS. des Diego Hurtado Mendoza, wo aber der Text „vom jüdischen Kriege“ besser war als von dem „von den alten jüdischen Geschichten“: Basel, 1544, f. Froben (S. 967).

Flavii Josephi opera, quae extant etc. Quae graeco-latina editio graecorum Palatinae bibl. Ms. codicum collatione castigatior facta est. Aurel. Allobr., excod. Pet. de la Roviere — 1611, f. (S. 1102)[4]: Genf, 1634—35, f. J. Crispin.

Φλαβιου Ιωσηπου Ιεροσολυμιτου ἱερεως τα εὑρισκομενα. Flavii Josephi Hierosolymitani Sacerdotis opera quae extant omnia, nempe: 1) antiquitatum judaicarum libri XX. Sigismundo Gelenio interprete; 2) de bello judaico libri VII. interprete Rufino Aquilejensi; 3) liber de vita sua cum interpretatione Gelenii; 4) adversus Apionem libri II. cum versione antiqua a Gelenio emendata et 5) de Maccabaeis, seu imperio rationis liber cum paraphrasi Erasmi Roterodami. Accedit Index locupletissimus. Juxta editionem graecolatinam Genevensem ad Manuscriptos Palatinae bibliothecae Codices castigatam, quae nunc a pluribus mendis expurgata, et praeterea prolegomenis et appendice auctior reddita (durch Bemühungen Th. Ittig's): Köln (-Leipzig), 1691, f. Mor. Ge. Weidmann.

Φλαβιου Ιωσηπου τα ευρισκομενα. Flavii Josephi opera, quae reperiri potuerunt, omnia. Ad codices fere omnes cum impressos tum manuscriptos

1) Er hiess auch Josef Malinowski.

2) Er war fast 50 Jahre lang R. in Krakau und 1591 als achtziger.

3) Er wurde im ersten Jahre des Caj. Caligula od. 37 n. Chr. geboren u. von Flavius Vespasianus, der ihm die Freiheit geschenkt, erhielt er den Vornamen Flavius. Manche seiner Werke und vielleicht auch alle hat er ursprünglich in neuhebräischer Sprache geschrieben. Im 26. Jahre seines Lebens reiste er nach Rom, wo Nero ihn gut aufgenommen, dann wurde er Prätor von Galiläa und bei der Vertheidigung der Festung Jotapat zeichnete er sich rühmlich aus und wurde gefangen. Nach Einnahme von Jerusalem bewilligte ihm Titus die heiligen Bücher, seine und seiner Familie Freiheit und nach Rom gebracht behandelte ihn Vespasian mit Auszeichnung und er starb in Rom gegen Ende des 1. Jahrhundert's. Wegen seines historischen griechischen Styls hiess er der Titus Livius der Griechen, seine Geschichte des jüdischen Krieges hat Titus durch seine Unterschrift selbst beglaubigt und seine 2 Bücher gegen Apion hat schon Hieronymus für ausgezeichnet gehalten.

4) In einem 2. Bande sollten die Verbesserungen erscheinen, der aber nicht gedruckt wurde.

diligenter recensuit, nova versione donavit, et notis illustravit Jo. Hudson etc.[1]: 2 Bde.: Oxford, 1720, f. Sheldon.

Φλαβιου Ιωσηπου τα ευρισκομενα. Flavii Josephi, quae reperiri potuerant opera omnia. Graece latine cum notis et nova versione Jo. Hudsoni. Accedunt nunc primum notae integrae ad graeca Josephi ut varios ejusdem libros, D. Ed. Bernardi, Jac. Gronovii, Fr. Combefisii, Jo. Sibrandae, Hnr. Aldrichii, ut et ineditae in universa Fla. Josephi opera Jo. Coccei, Ez. Spanhemii, Hadr. Relandi, et selectae aliorum. Adjiciuntur in fine Car. Daubuz libri II pro testimonio Fl. Josephi de Jesu Christo, et ejusdem argumenti epistolae XXX virorum doctorum, ut Reinesii, Snellii, J. F. Gronovii aliorumque, philologicae et historicae, ut et Petri Brinch: Examen chronologiae et historiae Josephicae; J. Bapt. Ottii animadversiones ad Josephum et specimen lexic. Flaviani; Ch. Noldii historia Idumaea, seu de vita et gestis Herodum etc. — Omnia collegit, disposuit etc. recensuit, notasque passim suas et quinque in fine indices adjecit Sigb. Havercamp. 2 Bde.: Amst.-Leyden-Utrecht, 1726, f. R. u. G. Wetstein.

Flavii Josephi Hebraei opera omnia, graece latine excusa ad editionem Havercampii cum Oxon. J. Hudsonii collatam. Curavit Fr. Oberthür. 3 Bde.: Leipzig, 1782—85, 8 E. B. Schwickert; ib. 1814, 8; in 6 Bden. ed. C. E. Richter ib. 1825—27, 8.

Die Ausgabe von Richter gehört zu einer Sammlung der Kirchenväter.

b) Ausgaben mehrerer oder einzelner Werke u. Excerpte.

Libri VII de bello judaico ed. H. Aldrich: Oxford, 1687, f. (S. 132); aufgenommen in einer erweiterten Ausgabe: ib. 1691, f.; mit verändertem Titel: ib. 1700, f. Sheldon.

Flavii Josephi antiquitatum judaicarum libri quatuor priores, et pars magna quinti, graece et lat. Cum exemplaribus Ms. collati et illustrati notis amplissimis Ed. Bernardi. Item historiarum de bello judaico liber primus, et pars secundi, graece et latine, ad codices Ms. itidem recogniti et emendati: Oxford, 1700, f. Sheldon.

Flavii Josephi de Maccabaeis, seu de rationis imperio liber. Manuscripti codicis ope, longe, quam antehac, et emendatior et auctior, cum notis Jo. Lloyd: Oxford, 1590, 16.

Flavii Josephi de Maccabaeis etc. Ist erschienen: Strassburg, 1526, 8; Basel, 1540, 8; ib. 1550, 8; in Ausgaben der Bibel: ib. 1597; mit der Ausgabe der Apokryphen: ib. 1582, 8.

Flavii Josephi de vita sua liber, graece. Recensuit, varietatem lectionis adjecit H. Ph. Conr. Henke: Braunschweig, 1786, 8.

Flavii Josephi de bello judaico libri septem. Ad fidem codicum emendavit, variis lectionibus instruxit et notis partim aliorum partim suis illustr. Ed. Cardwell. 2 Bde.: Oxford, 1837, 8. (1. Bd. 1—393 lat. Uebersetzung, von 395—618 Anmerkungen den gr. Text betreffend. Bd. II. 1—583 der gr. Text, von 584—96 Index).

Chrestomathia Flaviana, sive loci illustres ex Flavia Josepho delecti et animadversionibus illustrati a J. G. Trendelenburg: Leipzig, 1789, 8.

B. Uebersetzungen aus dem griech. Originale.

a) Lateinische Uebersetzungen.

aa) Lateinische Uebersetzung sämmtlicher Werke.

Flavii Josephi opera omnia. Die Oekonomie der Titel ist in folgender Weise: Blatt 1a heisst es: Incipit prologus st. Jeronimi in Josephum. — Dann kommt ein Holzschnitt in Gestalt des „Josephus mathie fili9 ex ierosolimis sacerdos a vespasiano captus cū tito filio eius relict9: hic romam ueniens septem libros iudaice captiuitatis imperatoribꝰ patri filioqꝫ obtulit qui et bibeliothece publice tradite sunt et ingenij gloriā statuā quoqꝫ rome me-

1) Vollendet wurde sie durch Ant. Hall, da Hudson vor der Vollendung gestorben.

ruit. scripsit aūt et alios viginti antiquitatū libros: ab exordio mundi etc. — Auf Bl. 273^{b} col. 2: explicit hystoria flavij iosephi de antiquitate — Bl. 274^{a} col. 1: Flavij iosephi in textu librorū de iudaico bello prologus incipit. Am Schlusse heisst es: Explicit hystoria flauij iosephi de iudaico bello feliciter.: s. l. (Lübeck) e. a. (1490), f. (Lucas Brandis).

Diese sehr seltene Ausgabe ist mit Holzschnitten, goth. Schrift, u. umfasst 395 Blatt in 2 Col. gedruckt. In Ermittelung von Jahr und Ort dissentiren die Bibliographen.

Flavii Josephi opera omnia. Die Oekonomie wie folgt: Incipit tabula tocius libri Judaice antiquitatis. Dann folgt noch 6 Bl. Index, dann der Text und am Schlusse heisst es: Explicit liber vicesimus Flavii Josephi historiographi antiquitatis. Auf dem letzten Blatte des Werkes de bello judaico heisst es: Flavii Josephi historiographi judaice captivitatis liber septimus explicit: s. l. e. a. f.

Flavii Josephi opera omnia. Auf Bl. 1^{a} heisst es: Iosephi historiogphi viri clarissimi prologus in libros antiquitatum vigīti incipit feliciter, () Istoriā ascribe' etc. Nach dem Prolog folgt die Tabula. Blatt 2^{a} col. 2: Josephi historiographi viri clarissimi. libri antiquitatum numero vigīti, per Johañem schu'sler. Ciuem Augustensem finiunt feliciter non scriptorum quidem arte. sed qua nostra tandem etas dotata est. impressoria seȝ exarati. Bl. 202^{a}: Josephi de bello Iudaico prologus in libros septem etc. Bl. 203^{a}: Josephi historiographi viri clarissimi de bello iudaico etc. Die lat. Uebersetzung gehört (nach Muratori u. Fonsonini) einem gewissen Cassiodorus: Augsburg, 1470, f. Joh. Schüssler (Bl. 287).

Josephi Machaciae filii hebraei genere sacerdotis ex Hierosolymis de bello judaico. De antiquitate Judaeorum. Contra Appionem grammaticum etc. — Die lat. Uebersetzung ist von Ludw. Cendrata: Verona, 1480, f. Petr. Gallicus.

Flavii Josephi libri antiquitatum judaicarum. De bello judaico et Contra Appionem etc.: Venedig, 1481, f. Reinaldo di Novimaggio.

Josephi Judei historiographi viri clarissimi prologus in libros antiquitutum viginti incipit feliciter: et de Graeco in latinum traductos: per vener. Presb. Ruffinum etc. Josephi etc. de bello judaico etc.: Venedig, 1486, f. Giov. Vercelli.

Josephus de antiquitatibus ac de bello judaico. Von Bl. 2^{a}—13^{b} die Tabulae. — Bl. 15^{a} heisst es: Josephi Judei historiographi viri clarissimi pro(l)ogus in libros antiquitatum viginti incipit foeliciter: et de graeco in latinum traductos per venerab. presbyt. Ruffinum etc. — Bl. 165^{b} schliesst liber II. de antiquitatibus jud. contra App.: Josephus antiquitatum approbans judaici populi duos libros scripsit contra Appionem alex. grammaticum: et tāta saecularium profert testimonia: ut mihi miraculum subeat quō uir haebreus ob infantia sacris litteris eruditus cunctam graecor. bibliothecam euoluerit. — Bl. 196: Josephi Mathathiae filii haebrei genere sacerdotis ex Hierosolymis de bello judaico in libros septem prologus per Ruffinum Aquilensem traductos: Venedig, 1499, f. Alb. Vercellino (Bl. 275).

Josephus de antiquitatibus ac de bello judaico. Am Schlusse Bl. 260^{b} heisst es: Has Josephi historias diligentius multo caeteris emendatas: Venedig, 1502, f. Bern. Vercellino (Bl. 274).

Josephus de antiquitatibus, ac de bello judaico. Latine (in der Rufianischen Uebers.). Am Ende heisst es: Has Josephi historias etc. Auch die Bücher gegen Apion sind dabei: Venedig, 1510, f.

Fl. Josephi opera omnia: Josephi historiographi veracissimi vita: ex beato Hieronymo. Tabula sive index alphabeticus, continens praecipuas materias. Antiquitatum libri viginti. Contra Appionem grammaticum libri duo. De bello judaico libri septem: Paris, 1511, f. Poncette le Preux (Bl. 209).

Josephi opera. Besorgt von Rob. Goullet auf Kosten von Fr. Regnault und Jean Petit, mit den Typen von Jean Barbier: Paris, 1513, f.

Flavii Josephi opera, latine, Ruffino Aquileiense interprete et Egesippus de excidio Hierosolymitano: Mailand, 1513, f. (Diese Ausgabe ist zweifelhaft).

Flavii Josephi opera omnia. — Periocha uiginti libror. antiquitatis judaicae, ab ipso Flavio Josippo composita, quo lector sine ullo inquisitionis labore admouetur, quid in singulis libris continentur. Periocha altera librorum septem de bello judaico, continens brevem singulorum librorum et capitum adnotationem. — Defensio ipsius historiae de antiquitate judaica adversus Appionem Grammaticum Alexandrinum, in qua ostenditur historiae ipsius veritas etc. — Accedit Egesippi de bello similiter judaico elegantissima narratio. Ex quibus operibus praeter ipsorum rerum sinceram expositionem licebit tibi lector facile intueri etc.: Mailand, 1514, f. Al. Minuciano (Bl. 254).

Josephi Judei, historici praeclara opera, non parva accuratione et diligentia recenter impressa, nec non a complusculis mendis quibus passim antea scatebant tersa atque castigata. De antiquitatibus libri viginti, nunc primum cum duplici ad Bibliam concordantia etc. De judaico bello libri septem ad octo novissimos ejusdem de antiquitatibus libros: nec non ad Aegesippi Christiani de Hierosol. excidio quinque libros collati consimiliter concordati. De antiqua Judaeorum origine contra Graecos et Manethonem Aeg.: nec non contra Appionem Alex. libri duo hucusque confusi, nunc vero per capita distincti etc. Roberti Goullet Tetramonon, ex ipsius Josephi, Bibliae, Historiae scholasticae, Aegesippi epitomatibus solerter conciliatum. Ejusdem compendium de sex aetatibus seculi etc. Brevis scilicet Cosmographiae recollectio: et omnium ferme regnorum origo, successio et finis etc.: Paris, 1514, f.

Josephi Judei historici praeclara opera etc.: Paris, 1519, f.

Flavii Josephi Hebraei, historiographi clarissimi opera, ad multorum codicum latinorum, eorundemque vetustissimorum fidem recognita et castigata, quorum catalogus est qui sequitur: Antiquitatum judaicarum libri XX. — De bello judaico libri VII. — Contra Appionem apologetici libri II. Interpreto Ruffino Presbytero. — De insigni Machabaeorum martyrio liber unus etc.: Köln, 1524, f. (Bl. 377).

Flavii Josephi, patria Hierosolymitani, religione Judaei, inter graecos historiographos, cum primis facundi, opera quaedam Ruffino presbytero interprete, in quibus post ultimam aliorum seditionem, loca nec pauca, nec omnino levis momenti ex vetustissimorum codicum collatione restituta comperies lector etc.: Basel, 1524, f. Joh. Froben (S. 967).

Flavii Josephi de bello judaico libri VII; de antiquitatibus contra Appionem libri II, et de imperatrice ratione, liber unus, in quo martyrium Machabaeorum describitur: Leyden, 1528, 8 Seb. Gryf.

Fl. Josephi opera, quorum catalogus est, qui breviter sequitur: Antiquitatum judaicarum libri XX. De bello judaico libri VII. etc.: Paris, 1528, f.

Flavii Josephi antiquitatum judaicarum libri XX, ad vetera exemplaria diligenter recogniti. De bello judaico libri VII. ex collatione graecorum codicum castigastiores quam unquam ante redditi. Contra Apionem libri II. pro corruptiss. antea, jam ex graeco itidem non solum emendati, sed etiam supleti. De imperio rationis sive de Machabaeis etc.: Basel, 1534, f. Froben.

Flavii Josephi antiquitatum jud. libri XX. De bello jud. libri VII. Contra Apionem libri II. De Machabaeis liber I, ab Erasmo recognitus. Accesserunt Berosi Babylonii antiquitatum libelli V. Manethonis supplementum in Berosum. Metastenis Persae fragmentum de indicio temporum et annalium Persarum: Köln, 1534, f.

Flavii Josephi opera, latine etc.: s. l. 1535, f.; ib. 1541, f.

Flavii Josephi opera, latine, interprete Erasmo Roter.: Basel, 1537, f. Froben.

Flavii Josephi antiquitatum judaicarum libri XX. etc. De bella jud. libri VII. etc. Contra Apionem libri II. etc. De imperio rationis etc.: Basel, 1540, f. Froben (S. 859).

Fl. Josephi opera, latine, ex Rufini interpretatione: Leyden, 1546, 8.

Josephi antiquitates jud., Sigism. Gelenius lat. reddidit; reliqua opera ex antiqua versione exhibentur: Basel, 1548, f.; ib. 1554, f.

Fl. Josephi antiquitatum judaicarum libri XX, adjecta in fine appendicis loco vita Josephi per ipsum conscripta, a Sigismundo Gelenio conversa. De bello jud. libri VII. etc.: Basel, 1554, f.; Leyden, 1555, 12; ib. 1577, f.; viel korrecter: Basel, 1559, f.; statt der Paraphrase der Bücher de Maccabaeis von Erasmus, ist eine andere, genauere, an den griechischen Text sich anschliessende Uebersetzung aufgenommen: Basel, 1567, f.; ib. 1597, f.; dann wieder: Strassburg, 1578, f.

Fl. Josephi opera nunc summa diligentia Chronologia ad caput uniuscujusque folii, cum ex veterum, tum ex recentiorum scriptorum commentariis, cumque scholiis necessariis concinnata, cum indice locupletissimo: Ff. a/M., 1577, f.

Josephi de antiquitatibus libri XX, quibus in fine loco append. vita Josephi, per ipsum conscripta, est adjecta etc.: Ff. a/M., 1580, f.; ib. 1582, f.; mit verbesserter Uebersetzung nach dem griech. Texte und mit Beigebung einer Chronologie nebst Randscholien: Basel, 1582, f.; Ff. a/M., 1588, 8.

Fl. Josephi Judaeorum doctiss. ac disertissimi, quae ad nostram aetatem pervenerunt, opera omnia, ante hac in sermonem latinum translata et exemplar graeci codicis accurate distincta. Una cum chronologia, et indice copiosissimo: Ff. a/M., 1590, 8; cum annotationibus Seb. Münsteri: Köln, 1593, 12; in 2 Bden.: Strassburg, 1595, 12; Genf, 1595, 8; Ff. a/M., 1597, 8; in 2 Bden.: Genf, 1611, 8.

Opera Josephi Judaeorum doctissimi ac disertissimi etc. omnia, nimirum: de antiquitatibus judaicis libri XX, quibus vita Josephi per ipsum conscripta, est adjecta. De bello jud. libri VII. Contra Apionem libri II. etc.: Ff. a/M., 1617, 8.

Flavii Josephi opera. Graece et latine. Recognovit Guil. Dindorf. Accedunt indices nominum et rerum locupletissimi: Paris, 1845, 8.

bb) Einzelne Werke des Josephus in dieser Uebersetzung.

Josephi libri antiquitatum viginti de graeco in latinum traducti per vener. presbyt. Ruffinum etc. cum prologo Ruffini. Am Schlusse ist eine kurze Lebensgeschichte des Josephi: Venedig, s. a. f.

Fl. Josephi antiquitates judaicae libri XX, latine. 2 Bde.: Leyden, 1539, 8.

Fl. Josephi historia, latine, interprete Davide Kybero: Strassburg, 1550, 8.

Historiarum Josephi libri VII (de bello judaico) etc.: Rom, 1475, f. (Bl. 176).

Fl. Josephi liber de Maccabaeis sive de imperatrice ratione, interprete Erasmo Roterodamo, ed. Mydalus Jacobus Gandensis: Köln, 1517, 4.

Fl. Josephi vita, a se ipso conscripta, latine, interprete Gl. Tillemanno etc. cum praefatione Dominici Wannerii: Paris, s. a. 8.

b) Deutsche Uebersetzungen.

aa) Uebersetzungen sämmtlicher Werke.

Josephus teutsch. Im Jar M. D. XXXI. Mit nutzlichen Scholien vnd ausslegungen der schweren sentenzen, chaldeisch, hebreisch vnd Griechischen etc. Wörter, dem lateinischen vnd Teutschen lesser hoch dienstlich, sampt der jarzel durch die geburten von Adam an biss auf Christum mit Catalogen der Richter etc. alles leerhaftig on Zanck vnd ordenlich. Darzü auch zwey reiche Register, welche summary des gantzen Werckes in jnen begriffen. Durch D. Caspar Hedion. Das Buch „de bello“ hat folgenden Titel: F. Josephi vom Krieg der Juden vnd der Zerstörung Hierusalem. VII Bücher. Sampt einer Vorred, in welcher die History dieser Bücher auffs kürzest begriffen ist, und teutschland ob frembdem schaden gewarnet würt: Strassburg, 1531, f.; überdruckt: ib. 1535, f.; ib. 1539, f.; ib. 1544, f.; ib. 1561, f. [1]

Flavii Josephi des hochberüempten Historibeschreibers alle Bücher. Nämlich zwantzig von den alten geschichten der Juden. Syben vom Jüdischen Krieg,

1) Die Uebersetzung ist nach der lat. des Rufinus gearbeitet.

vnd Zerstörung Hierusalem. Zwey wider Appionem grammaticum, vom alten Herkommen der Juden. Eins von Meysterschafft der vernunfft vnd der Machabeer Martyrung. Item Beschreibung des lebens Flavii Josephi, so vormals in Teütscher Spraach nicht aussgegangen ist. Alles durch D. Caspar Hedion verteutscht. Und jetzundt von neuwem auffs fleyssigst nach den alten griechischen exemplaren restituiret, vnd an vilen orten trefflich gebessert vnd gemehret: Strassburg, 1556, f.; überdruckt: ib. 1561, f.

Fl. Josephi, dess hochberühmpten jüdischen Geschichtschreibers, Historien vnd Bücher: Von alten jüdischen Geschichten, zwantzig, sampt einem von seinem Leben: Vom jüdischen Krieg, vnd der Statt Jerusalem endtlicher Zerstörung, siben: Vom alten Herkommen der Jüden wider den Apion von Alexandria, zwey: Von den Machabeern, oder vom Regiment der Vernunfft, eins. Alles auss dem ursprünglichen griechischen Exemplar, sampt aller Bücher vnd Capitel summarischen Inhalt, mit höchstem fleiss von neuwem verteutscht, darzu mit biblischen Concordanzen, Jarrechnung, ordentlichen Registern, vnd lieblichen Figuren, geziert[1]. Das Buch „de vita" hat den besondern Titel: Fl. Josephi, des fürtrefflichen jüdischen Geschichtschreibers Geschlecht und Herkommen, künstliche Uebung, Studiren, Reysen, Händel und Thaten u. s. w.; item: Kurze Verzeichniss von desselbigen Josephi Leben und Schriften aus Eusebius, Hieronymus, Suidas etc.: Ff. a/M., 1569, f.

Fl. Josephi, des hochberühmten jüd. Geschichtsschreibers, Historien vnd Bücher; von alten jüd. Geschichten, zwantzig, sambt eynem von seinem Leben; vom jüd. Krieg, vnd der Statt Jerusalem, vnd des gantzen Lands zerstörung, siben; von der Juden altem Herkommen, zwey; von Meisterschafft der Vernunfft, vnd der Machabeer Marter, eyns. Alles aus dem gr. Exemplar, sammt aller Bücher vnd Capitel summarischen Inhalt, mit höchstem fleiss von newem verteutscht vnd zugerichtet, darzu mit biblischen Concordanzen, Jarrechnung, ordentlichem Register vnd schönen Figuren etc.: Strassburg, 1574, f.; ib. 1581, f.; ib. 1592, f.; ib. 1594—95, f.

Fl. Josephi, Historien vnd Bücher etc. Nach der Uebersetzung von Joh. Spreng und Zach. Münzer: Ff. a/M., 1581, f.

Fl. Josephi. Historien vnd Bücher etc. Dazu auch eine Uebersetzung des Hegesippus u. d. T.: Egesippi fünf Bücher vom jüd. Krieg: Strassburg, 1587—91, f.; ib. 1611, f.; ib. 1617, f.; ib. 1619, f.; ib. 1630, f.; ib. 1651, f.; ib. 1654, f.

Des hochberühmten jüd. Geschichtschreibers Fl. Josephi Historien u. Bücher, aus dem Griechischen Exemplar verteutscht von Conr. Lauterbach. Ingleichen die 5 Bücher Egesippi von der Zerstörung Jerusalem: Ff. a/M., 1676, 4; ib. 1687, f.; ib. 1711, f.

Des vortrefflichen jüd. Geschichtschreibers Fl. Josephi sämmtliche Werke, nämlich zwanzig Bücher von den jüd. Alterthümern, zwei, von dem alten Herkommen der Juden wider Apion, eins von dem Martyrthum der Machabeer, sammt seiner von ihm selbst verfassten Lebensbeschreibung, wie auch desselben sieben Bücher von dem Krieg der Juden mit den Römern, und beygefügte Beschreibung Egesippi von der zerstöhrung Jerusalems; Alles mit dem gr. Grundtext sorgfältig verglichen und neu übersetzet etc. ingleichen mit nöthigen Summarien, bibl. Concordanzen, Zeitrechnungen, Registern, Landkarten, alten und raren Münzen und Figuren versehen und ausgezieret, vornehmlich mit beständigen Anmerkungen etc. von Joh. Bapt. Otto: Zürich, 1736, f.; in 6 Bden.: ib. 1736, 8.

Fl. Josephi sämmtliche Werke u. s. w. Nebst einem Ueberbleibsel der Rede Josephi an die Griechen von dem Ort, wo sich die abgeschiedenen Seelen aufhalten, und der Auferstehung der Todten. Alles nach dem Grundtext mit besonderem Fleisse übersehen und neu übersetzt, auch über dieses mit einer nöthigen Einleitung in die Werke Josephi, ingleichen mit Summarien, bibl. Concordanzen, eine Landkarte, Zeitrechnung, alten und raren Münzen,

1) Die Uebersetzung ist vorzüglich nach Gelenius, und ist von Conr. Lauterbach.

auch andern Kupferstichen, welche die Schriften Josephi beleuchten, vornehmlich aber mit vielen Anmerkungen wie auch accuraten Registern versehen und ausgefertigt von Joh. Fr. Cotta etc.: Tübingen, 1736, f. Joh. Ge. Cotta.

bb) Einzelne Schriften in deutscher Uebersetzung.

Geschichte der Juden seit dem Rückzuge aus der bab. Gefangenschaft bis zur Schlacht bei Aga (Ghazza), in welcher Judas der Makkabäer fiel. Enthält das XI. u. XII. Buch der jüd. Antiquitäten des Flavius Josephus, übersetzt und durch Anmerkungen erläutert von Dr. Mor. Horschetzky. Mit e. Vorw. von M. J. Landau: Prag, 1826, 8.

Dreizehntes Buch der jüd. Antiquitäten des Fl. Josephus etc. bis zum Tode Alexanders etc. Von demselben: Gross-Kanischa, 1843, 8.

Fl. Josephus vom jüd. Kriege. Uebersetzt von J. B. Friese und mit e. Vorr. versehen von Oberthür. In der Vorr. giebt Oberthür eine Literatur der deutschen Uebersetzungen. 2 Bde.: Altona, 1804, 8.

Geschichte des jüd. Krieges, oder vom Untergange des jüd. Volkes und seiner Hauptstadt Jerusalem. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Noten begleitet von A. F. Gfrörer. Mit geographischer und historischer Erläuterung von Wlh. Hoffmann. 2 Theile: Stuttgart, 1835—36, 8.

Biographie des berühmten jüd. Geschichtschreibers Fl. Josephus von ihm selbst verfertigt. Aus dem Griechischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von J. F. Eckhard: Leipzig, 1782, 8.

Biographie u. s. w. übersetzt von J. B. Friese, mit einer Vorrede von Oberthür: Altona, 1806, 8.

Dav. Ottensosser: Geschichte der יהודים, dem Josephus nacherzählt, enthält die Geschichte seit Alexander. 3 Theile: Fürth, 1821, 8.

c) Französische Uebersetzungen.

aa) Französische Uebersetzung sämmtlicher Werke.

L'Hystoire de Josephus, de la bataille Judaïque, translatée de latin en françoys (, par le traducteur de Paul Orose). Mit Holzschnitten: Paris, 1492, f.

Joseph Juif et Hebrieu, Historiographe Grec de l'Antiquité Judaïque, nouvellement translaté de latin, de Ruffin Aquileian, en vulgaire francois, par G. Michel. Mit goth. Schrift: Paris, 1534, f.; Lyon, 1562, f.

Histoire de Flave Josephe: Latin François, chacune version correspondante l'une à l'autre, verset à verset. Escrite premierement par l'Autheur en langue Grecquea: et nouvellement revuë et corrigée sur l'exemplaire Grec, par M. Jean le Frere de Laval. Enrichie d'un Abregé de la Guerre Judaïque, tire de l'Hebrieu par Dav. Kiber, et maintenant mis en François avec additions extraictas d'Egesippe, par François de Belleforest Comingeois. Zwei Theile. (Die alten Geschichten sind übersetzt von François Bourgoin, die Bücher gegen Apion von einem andern, le Frere besorgte das Uebrige, und das Ganze mit Benutzung des griech. Textes): Paris, 1569, f.; übersetzt von Bourgoin und Nivernois u. herausgegeben von Jean Temporal zu Lyon. 2 Bde.: Lyon u. Paris, 1573, 8; in der Uebersetzung von Gibb. Genebrard: Paris, 1578, f.; ib. 1588, 8; ib. 1604, 8; Genf, 1609, f.; ib. 1627, f.; ib. 1639, f.; ib. 1646, f.

Histoire de Flave Josepho etc. traduit de Grec en François par Ant. Fay: Paris, 1597, f.

Histoire des Juifs, ecrite par Fl. Joseph, sous le titre de Antiquitez Judaïques. Traduite sur l'original Grec revue sur divers Manuscrits par Mons. Arnauld d'Andilly: Histoire de la Guerre des Juifs contre les Romains. Response à Appion. Martyre des Machabées. Par Fl. Joseph. Et sa vie ecrite par luy mesme. Avec ce que Philon a escrit de son Ambassade vers l'Empereur Caïus Caligula. Traduit du Grec par Mons. Arnauld d'Andilly: Paris, 1667—68, f.; mit Weglassung der Figuren. 2 Bde.: Brüssel, 1676, 8; Amst., 1681, f.; in 5 Bden.: Brüssel, 1684, 8; ib. 1694, 12; mit Verände-

rung der Kupfer: Amst., 1700, f.; in 5 Bden.: Brüssel, 1701, 8; ib. 1703, 8; Paris, 1706, 12; Amst., 1722, f.; Brüssel, 1738, 8.

Nouvelle traduction française de l'historien Joseph, faite sur le grec, avec des notes critiques et historiques par Joach. Gillet. 4 Bde.: Paris, 1756, 4.

Histoire des Juifs, écrite par Fl. Joseph, sous le titre de Antiquités Judaïques etc. par Arnauld d'Andilly. Exactement parcouru, corrigé et accompagnée des notes par M. Quatremere et M. l'Abbé Glaire. 45 Lieferungen: Paris, 1846, 4.

bb) Französische Uebersetzung einzelner Schriften.

Histoire des Juifs etc. trad. du Grec en Francois par Nic. de Herberay: Paris, 1553, f.

La Guerre des Juifs etc. trad. par Nic. de Herberay: Paris, 1557, f.

d) Italienische Uebersetzung der Schriften des Josephus.

aa) Die italienische Uebersetzung sämmtlicher Schriften

Die Flavio Giuseppe, dell' Antichità de' Giudei. Libri XX. Tradotti novamente per Francesco Baldelli. Dove s'hà piena notitia di quasi tutto il Testamento vecchio; e di tutte le historie descritte da Mose nel Genesi. — Di Flavio Giuseppe della Guerra de' Giudei. Libri VII. Libri due contra Apione; e dell' Imperio della Ragione; tradotti nuovamente per M. Francesco Baldelli. 2 Bde.: Venedig, 1581, 4 Gio. e Gio. Paolo Gioliti de Ferrari; ib. 1582—83, 4; ib. 1589, 4. (Die Uebersetzung ist nach dem Lateinischen gearbeitet).

Opere di Flavio Giuseppe, trad. dal greco in lingua italiana e illustrate con note da Fr. Angiolini. IV Bde.: Verona, 1779—80, 4 Moroni.

Opere di Flavio Giuseppe dall' original testo greco nuovamente tradotte in lingua italiana ed illustrate con note dall' Ab. Fr. Angiolini, Piacentino. 6 Bde.: Rom, 1792, 4 Desideri.

bb) Einzelne oder mehrere Schriften.

Giosefo delle Antichità Giudaiche Parte Prima. Tradotto in Italiano per M. Pietro Lauro Modonese. — Giosefo etc. Parte Seconda etc. Der 3. Theil ist die Uebersetzung von de bello judaico. 3 Bde.: Venedig, 1564, 8.

Gioseffo Flavio Historico, delle Antichità, et Guerre Giudaiche, nuovamente raccolte tutte insieme, et da molti errori emendate et con molta diligenza stampate, Aggiuntevi due Tavole, una di Capitoli, et l'altera delle cose notabili, acciò il Lettore facilmente possi ritrovar i luoghi desiderati: Venedig, 1574, 4 Giacomo Vadali.

Gioseffo etc. Li dieci ultimi libri di Gioseffo Flavio Historico Huomo Clarissimo delle Antichità Giudaiche. Dann besonders auch die übrigen Bücher: Venedig, 1581, 4 Fab. et Ag. Zoppini; ib. 1589, 4.

Giosefo etc. (wie Ausgabe von 1574). Le Dieci etc. (wie 1581): Venedig, 1585, 4.

Gioseffo Flavio historico delle Antichità, et Guerre Giudaiche diviso in XXVII Libri: Venedig, 1604, 4 Alessandro Vecchi; dieselbe Ausgabe mit Kupfern und Noten ausgestattet: Venedig, 1608, 4; mit Weglassung der Kupfer: ib. 1619, 4; ib. 1620, 4; ib. 1638, 4; ib. 1661, 4; ib. 1670, 4; ib. 1681, 4.

Gioseffo delle Antichità Giudaiche, tradotto in Italiano per M. P. L. Modanese. 2 Theile: Venedig, 1544, 8; ib. 1549, 8.

Praemio in laude della historia, et del opera, o vero libro di Josepho historico prestantissimo con sommo studio et diligentia impresso nella magnifica cipta di Firenze. Auf Bl. 2ª heisst es: Incomincia il proemio di Josepho Ebreo nel libro della historia della Guerra Hebbono. Igiudei Coromani: Florenz, 1493, f.

Josepho de bello Judaico in lingua Toscana etc.: Florenz, 1512, f.

Josepho della guerra Giudaica tradotto in lingua toscana et nuovamente con diligentia stampata: Florenz, 1526, f.; Venedig, 1531, 8.

I Libri di Gioseffo Ebreo tradotti in nostra lingua (de bello Judaico): Venedig, 1532, 8.

Giosefo nel qual si tratta delle guerre de Giudei, la ossidion è destruttion de Gierusalem, dal vero esemplare latino nella volgar lingua tradotto, con gran diligenza, è summó studio nuovamente ristampato: Venedig, 1535, 8; ib. 1541, 8.

Giosefo il quale, con memmorabil' esempio della divina giustitia, contiene l'assedio, et ultima destruttione di Gierusalem, et tutto 'l regno de gli Hebrei, sotto Vespasiano, e Tito: dal Greco, nell' Idioma Toscano tradotto etc.: Venedig, 1552, 8; ib. 1555, 8; ib. 1570, 8.

e) Englische Uebersetzungen der Schriften des Josephus.

aa) Uebersetzung sämmtlicher Schriften.

The Works of Josephus, with great diligence revised and amended, according to the excellent French translation of Ms. Arnauld d'Andilly. Also the Embassy of Philo Judaeus to the Emperour Caius Caligula, never translated before; with the References of the Scripture, a new Map of the Holy Land, and divers Copperplates serving to illustrate the History: London, 1683, f.; Cambridge, 1693, f.

The Works of Flavius Josephus, translated into Englisch. By Sir Roger l'Estrange: London, 1702, f.; ib. 1705, f.; ib. 1708, f.; in 3 Bden.: ib. 1709, 8; ib. 1716, 8; in einem Bande wieder: ib. 1725, f.; in 3 Bden.: Edinburg, 1750, 8; in 4 Bden.: London, 1762, 8.

The Works of Josephus, by Court: London, 1733, f.

The genuine Works of Flavius Josephus, the Jewish historian, translated from the original Greek, according to Havercamp's accurate edition. Containing Twenty Books of the Jewish Antiquities, with the Appendix, or Life of Josephus, written by himself: Seven Books of the Jewish War, and Two Books against Apion. Illustrated with new Plans and Descriptions of the Tabernacle of Moses, and of the Temples of Salomon, Zorobabel, Herod and Ezekiel, and with correct Maps of Judea and Jerusalem. Together with proper Notes, Observations, Contents, parallel Texts of Scripture, fine compleat Indexes, and the true Chronology of the several Histories adjusted in the Margin. To which are prefixed VIII Dissertations, viz. I. The Testimonies of Josephus Concerning Jesus Christ, John the Baptist and James the Just vindicated. II. The Copy of the Old Testament made use of by Josephus proved to be that which was collected by Nehemiah. III. Concerning God's Command to Abraham, to offer up his Son Isaac for a Sacrifice. IV. A Large Enquiry into the true Chronology of Josephus. V. An Extract out of Josephus's Exhortation to the Greeks, concerning Hades, and the Resurrection of the Dead. VI. Proofs that this Exhortation is genuine and was no other than a Homily of Josephus when he was a Bishop of Jerusalem. VII. A Demonstration that Tacitus the Roman Historian, took his History of the Jews out of Josephus. VIII. A Dissertation of Cellarius's against Harduin, in Vindication of Josephus's History of the Family of Herod, from Coins: Translated, into English With an Account of the Jewish Coins, Weights, and Measures. By William Whiston. 2 Bde.: London, 1737, f.; in 5 Bden.: Dublin, 1741, 8; in 6 Bden.: Edinburg, 1751, 12; in 4 Bden.: London, 1755, 8; in 6 Bden.: Edinburg, 1777, 12; in 2 Bden.: London, 1781, 4; ib. 1784, 4; in 4 Bden.: ib. 1806, 8; ib. 1811, 8; in 6 Bden.: Edinburg, 1815, 12; in 4 Bden: ib. 1820, 8.

The Works of Fl. Josephus, by R. Reilly. 5 Bde.: Dublin, 1741, 8.

The whole Works of Flavius Josephus newly translated from the Original Greek, by Ebenezer Thompson and William Charles Price. With elegant Copper-plates and Maps. 2 Bde.: London, 1777, 4; ib. 1781, 4.

The whole Works of Flavius Josephus. Containing: I. The Antiquities of the Jews, from the Creation of the World, to the Destruction of the Temple

by the Emperor Caius Caligula, in twenty Books. II. The Defence of the Jewish Antiquities, in Answer to Apion, in two Parts. III. The Wars of the Jews with the Romans, in seven Books. IV. The Martyrdom of the Maccabees. V. Philo's Embassy from the Jews of Alexandria to the Emperor Caius Caligula. VI. The Life of Flavius Josephus, written by himself. Translated from the original Greek, by Charles Clarke etc.: London, 1785, f.; ib. 1794, f.

The whole genuine and complete Works of Flavius Josephus, the learned and authentic Jewish Historian, and celebrated Warrior. Containing etc. Wie die vorige Ausgabe in der Uebersetzung von Clarke u. dann noch VII. The Testimony of Josephus concerning Our Blessed Saviour, St. John the Baptist etc. clearly vindicated. The Whole newly translated from the original in the Greek Language, and diligently revised and compared with the Writings of cotemporary Authors of different Nations on the Subject: all tending to prove the Authenticity and real Value of the Work. To which is now first added: A Continuation of the History of the Jews, from Josephus down the present Time, including a Period of more than one thousand seven hundred years. Containing an Account of their Dispersion into the various Parts of Europa, Asia, Africa and America; their different Persecutions, Transactions, and present state, throughout the known World. With a great Variety, of other interesting and authentic Particulars, collected from the different Works whie record the various Transactions of the Jews since the Time of Josephus, which was newer before added to any other Translation of this Work. By George Henry Maynard etc. Illustrated with Marginal References; and Notes, Historical, Geographical, Critical, Classical, Biographical, and Explanatory by Ed. Kimpton etc.: London, 1789 flg. f.

bb) Uebersetzung einzelner Scriften od. Auszüge.

Josephus's History or Antiquities of the Jews, translated into English by Th. Lodge: London, 1602, f.; ib. 1609, f.; ib. 1632, f.; ib. 1640, f.; ib. 1655, f.; ib. 1670, f.

The Works of the learned and valiant Josephus, epitomiz'd from the Greek Original, and the History preserved in what is material and substantial, only by contracting Things of lessor moment, digesting the matter closer and avoiding useless repetitions: To which is added Josephus's two books against Apion, his rule of reason, or the Martyrdom of the Macchabees, and the embassy of Philo Judaeus to the Emperor Caligula: London, 1700, 8; revidirte Ausgabe: ib. 1702, 8.

The Jewish History, from the Creation of the World to this present time, containing an abridgment of the Works of Josephus translated by Sir Roger L'Estange, with a Continuation by J. Crull. 2 Bde.: London, 1708, 8.

f) Spanische Uebersetzung der Schriften des Josephus.

Prologo dirigido ala muy altay muy poderosa Señora Donna ysabel Reyna de Castilla etc. Por el su humil Cronista de Alfonso d' Palencia enla traducciõ de los siete libros de la guerra Judayca: y de los dos libros contra Appion grammatico Alexandrino escriptos primero en griego por el excellente historiador Josepho etc. E transladados en latin por el muy eloquente presbytero Ruffino patriarca de Aquileya. E agora bueltos de latin en romence Castellano por el mesmo Cronista etc.: Sevilla, 1492, f.

Los veynte libros de los antiguedades Judaicas escriptas en Griego por Flavio Josepho, y su vida por el mismo escripta, con otro libro suyo del imperio de la razon. Traduc. de latin en Romance-Castellano: Auvers, 1554, f.

Los siete libros, que el autentico historiador Flavio Josepho escrivio della guerra, que tuvieron los Judeos con los Romanos, y la destruycion de Jerusalem, fecha por Vespasiano: Madrid, 1536, f.

De la guerra de los Judios, escr. por Flavio Josepho, trad. en Castellano por Juan Mart. Cordero: Paris, 1549, 8; Auvers, 1557, 8; ib. 1608, 8; ib.

1618, 8; Madrid, 1657, 4; unter dem Titel: Historia de las Guerros de los Judios, y de la Destruction del Templo y Ciudad de Jerusalem etc. in 2 Bden.: ib. 1801, 8.

Respuesta contra Apion Alexandrino. Traducida por el capitan Joseph Semah Arias: Amst., 1687, 8.

g) Portugiesische u. limusinische Uebersetzung des Josephus.

Historia dos Judeos etc. Eine Uebersetzung des Josephus in limusinischer Sprache: Barcellona, 1482, f. Nicol. Spindeler.

Historia dos Judeos, traduzida em Portugueza lengoa. 7 Bde.: Lissabon, s. a., 8.

h) Holländische Uebersetzung der Schriften des Josephus.

Alle de Werken van Flavius Josephus, vertaalt etc.: Leyden, 1593, f.; Dordrecht, 1652, f.; Leyden, 1697, f.; Dordrecht, 1793, f.

Alle de Werken van Fl. Josephus, vertaalt door Lambert Bos. Dabei ist Hegesippus von Sam. de Vries übersetzt und dazu 250 Kupfern: Dortrecht, 1665, f.; ib. 1678, f.

Alle de Werken van Fl. Josephus, vertaalt door W. Sewel. 2 Bde.: Amst., 1704, f.; ib. 1721, f.; ib. 1736, f.

Alle de Werken van Fl. Josephus met Anmerkungen door J. F. Martinet. 9 Bde.: Haag, 1784, 8.

Oude geschiedenisse der Jooden van Fl. Josephus: Antwerpen, 1580, f.

i) Böhmische Uebersetzung des Josephus.

Flawja Jozeffa o Wálce Zidowské, Knijby Sedmery. Knijmžtonapřed Ziwot Jozeffuw Od něho samého sepsaney, gest přidā. Proti Apionowi, Knijby dwoge. O Mučednlietwij Machabeyskych, Kuijby gedny. Nynij teprw wssechny w Czeskauřeč a Latijnske přeloženy, od Pawla Aquilina Hradeckeho: (Prag), 1553, f.

k) Russische Uebersetzung des Josephus.

Eine russische Uebersetzung des Josephus, verfasst von Mich. Samujlow: Petersburg, 1799, 4.

l) Schwedische Uebersetzung des Josephus.

Flavii Josephi Judiske Historia, utaf nads d'Andilli fransyske utolkning öfverst på Maria Gustava Gyllenstierna. 4 Bde.: Stockholm, 1713—52, 4.

m) Dänische Uebersetzung des Josephus.

Jodiske historia etc. oversat af A. Reyersen. 3 Bde.: Kopenhagen, 1750—57, 4.

n) Hebräische Uebersetzung aus den Schriften des Josephus.

Is. Bär Löwinsohn: יוֹסִיפוֹן נֶגֶד אַפִּיָאן הָאֲלֶכְּסַנְדְּרוֹנִי. Die 2 Bücher gegen Apion, ins Hebräische übersetzt. Daraus 6 Kapitel mitgetheilt, nebst einer Einleitung; in dessen: שָׁרָשֵׁי לְבָנוֹן (S. 211—219): Wilna, 1841, 8.

Menasche b. Israël hatte ebenfalls beide Bücher gegen Apion vollständig ins Hebräische übersetzt.)

C. Schriften zur Erläuterung u. über Josephus überhaupt.

Das Geschlecht Herodis des Grossen, zur Erläuterung verschiedener Schriftstellen. Abgedruckt in: Berlinische Heb-Opfer (Berl. 1715, 8) II. 174—204.

Observationes in Josephi testimonium de J. Chr. Abgedruckt in: Miscell. Obss. Vol. II. T. III. p. 376—80.

Vindiciae Flavianae: or a vindication of the testimony given by Josephus concerning our saviour Jesus Christ: London, 1777, 8.

Evidence that the Relation of Josephus, concerning Herod's having new built the Temple at Jerusalem, is either false or misinterpreted: Oxford, 1786, 8; ib. 1789, 8.

A Continuation of the Evidence, that the Relation of Josephus, concerning Herod's having new built etc. with some Observations on Mr. Burgess's Remarks etc. To which is added a P. S. occasioned by a Sermon by Dr. Blayney. By the Author of the Evidence: Rivingtons, 1789, 8.

Die natürliche Geburt Jesu von Nazareth, historisch beurkundet durch Fl. Josephi jüdische Alterthümer (Buch XVII. c. 2, 4), nebst einer Skizze der Regierung Herodes des Grossen. Geschrieben von einem Greise im Jahre 1823: Neustadt, 1830, 8.

Remarks on the scriptural Account of the Dimensions of Salomon's Temple: occasioned by the Supplement to a Pamphlet antitled Evidence etc. By the author of Remarks on the Evidence: Rivingtons, 1791, 8.

Josephus Flavius, Selbstbiographie im Auszuge. Mitgetheilt in: Jüd. Plutarch u. s. w. II. (S. 99—156): Wien, 1848, 8.

J. G. Altmann: Exercitatio historico-philologica de gente Herodum. Abgedruckt in Tempe Helvetica, T. VI. Sect. III. p. 468—491.

d'Artigny: Dissertation de l'origine d'Herode le Grand. Abgedruckt in dessen: Nouvelles Memoires d'Hist. et de Litt. (Paris, 1749, 8) T. I. p. 225—40.

Nic. Asclep. Barbatus: Periochae et Argumenta librorum XX Fl. Josephi de Antiqq. jud. et Libr. de Bello Jud. per Tetrasticha: Köln, 1564, 8.

Diederich Bax: Spec. de Joanne Baptista. Zuerst wird des Josephus Zeugniss über Christus vertheidigt und Luc. 1, 13—17 erklärt: Leyden, 1821, 8.

Joh. Joach. Bellermann: Geschichtliche Nachrichten aus dem Alterthume über Essäer u. Therapeuten. (Darin sind die Stellen aus Josephus, Philon, Plinius, Salin, Porphyrius, Epiphanius, Eusebius übersetzt): Berlin, 1821, 8.

Gu. Berger: Diss. de Herode Magno, Rege: Wittenberg, 1740, 4.

Ed. Bernard: Lectiones variantes et annotationes in quinque priores libros antiquitatum judaicarum Fl. Josephi: Oxford, 1686, f.

Joh. Boecier: Priora *Ιουδαικης αρχαιολογιας* capita illustr.: Strassburg, 1642, 4; in dessen Dissertationes: ib. 1658, 8; ib. 1702, 8.

C. F. Böhmert: Ueber des Fl. Josephus Zeugniss von Christo: Leipzig, 1823, 8.

Joh. Andr. Bose: In Periocham Fl. Josephi de Jesu Christo. P. I.: Jena, 1668, 8; P. II.: Leipzig, 1673, 4; P. III.: ib. 1674, 4.

J. Bradly: An Account of the Testimony of Josephus concerning Christ. In dessen: Impartial View of the Truth of Christianity abgedruckt: London, 1699, 8.

Pet. Brinch: Examen chronologiae et historiae Josephi: Hafn., 1701, 4; aufgenommen in Havercamp's Adparatus zu seiner Ausgabe: Leyden-Utr., 1726, f.

James Bryant: Vindicae Flavianae: or a vindication of the testimony given by Josephus concerning our Saviour Jes. Christ.: London, 1780, 8.

T. Burgess: Remarks on Josephus's Account of Herod's Rebuilding of the Temple at Jerusalem; occasioned by a Pamphlet lately published, entitled: Evidence etc.: Oxford, 1788, 8.

Joh. Ben. Carpzov: *Διωρθωσεως Ιωσηπικης αποσπασματα*, sive Flavianae stricturae: Helmstädt, 1748, 4.

— — —: Vindiciae lectionum Flavianarum sive *δευτεραι φροντιδες*: Helmstädt, 1748, 4.

Cph. Cellarius: Dissert., qua Flavii Josephi de Herodibus Historia a *Νοθειας* suspicione, contra Joh. Harduinum adseritur, et nummis antiquis conciliatur: Hal. Sax., 1696, 4; vermehrt: ib. 1700, 4; abgedruckt in dessen: Dissertationes academicae (p. 207—31): Leipzig, 1712, 8; in Hudson's Ausgabe

des Josephus: Oxford, 1720, f.; in Havercamp's Ausgabe: Amst.-Leyd.-Utrecht, 1726, f.

Rich. Clayton: Remarks on Josephus's account of Alexander's visit to Judea. Abgedruckt in dessen: Critical Inquiry into the Life of Alexander etc. from the French of St. Croix: Bath, 1793, 4.

C. Daubuz: Pro Testimonio Flavii Josephi de Jesu Christo libri duo; quorum priore de varia ejus fortuna usuque nec non auctoris consilio in eo conscribendo pertractatur; posteriore vera ex stylo ac dicendi modo et sensu ejus veritas comprobatur. Cum praefatione J. E. Grabe: London, 1706, 8; in der Havercamp'schen Ausgabe des Josephus aufgenommen: Amst. etc. 1726, f.

Sal. Deyling: Familia et Genealogia Herodiadum. Abgedruckt in dessen: Observationes sacrae P. II. (p. 327 flg.): Leipzig, 1722, 4.

Just. Cph. Dithmar: Diss. historico-ecclesiastica in Fl. Josephi testimonium de Christo (Ant. XIX, 4): Ff. a/O., 1715, 4.

J. F. Eckardus: Vindiciae Flavii Josephi a P. Baelio in negatae librorum S. S. ϑεοπνευστιας suspicionem vocati. Prolusio Schol.: Isen., 1781, 4.

— — —: Fl. Josephus errore pharisaico imbutus, quem Christus reprehendit apud Mt. IV.: Isen., 1782, 4.

— — —: Fl. Josephi de Joanne bapt. testatus (Ant. XVIII. 7.): Isen., 1785, 4.

— — —: Prolusio schol. in §. 5. Cap. 16. lib. II. Ant. jud.: Isen., 1786, 4.

— — —: Prolusio schol. qua a Josepho depellitur criminatio fictae legis mos., qua maledictio Deorum, falso creditorum prohibeatur: Isen., 1787, 4.

H. C. Abr. Eichstädt: Flaviani de Jes. Chr. testimonii αὐϑεντια, quo jure nuper sit defensa. Questiones II.: Jena, 1813—14, 4.

J. A. Ernesti: Prolusio de templo Herodis magni ad Aggaei 2, 10, et Josephi Ant.: Leipzig, s. a. 4; in dessen: Opusc. philol. et crit.: Leyden, 1764, 8; ib. 1776, 8.

— — —: Disp. hist.-crit. de Lucae et Josephi in morte Herodis Agrippae consensu, ad Acta Apost. 12, 19—23, et Ant. jud. XIX. 7.: Leipzig, 1745, 4; ib. 1761, 4; in dessen: Opusc. philol. etc.: Leyden, 1764, 8; ib. 1766, 8.

— — —: Exercitationes Flavianae de fide et dictione Josephi: Leipzig, s. a. 4; in dessen Opusc. etc. ed. II.: Leyden, 1776, 8.

— — —: Observationes in Fl. Josephi Antiquitates jud. In dessen Ausgabe des Aristophanes p. 57—186 abgedruckt.

Rob. Findlay: A Vindication of the Sacred Books, and of Josephus, especially the former, from various Misrepresentations and Cavils of the celebrated M. de Voltaire: London, 1770, 8.

James Foster: A Dissertation upon the Account supposed to have been given of Jesus Christ by Josephus, being an attempt to shew that his celebrated passage, some slight corruptions only excepted, may reasonably be esteem'd genuine: Oxford, 1749, 8.

Zach. Frankel: Die Stellen des Josephus von der Lehre und dem Wesen des Essäismus, übersetzt u. erläutert. Abgedruckt in dem Aufsatze: die Essäer, eine Skizze. In: Zeitschr. f. d. rel. Interessen des Judenthums. III. (S. 441—61): Leipzig, 1848, 8.

F. Gth. Freytag: Programma, quo codicem ms. Fl. Josephi Bibliothecae Portensis describit: Numb., 1727, 4.

Con. Dan. Frick: Exercitatio crit. de Fl. Josephi testimonio de Christo ex antiquitate libr. XIIX. cap. 2, 4: Leipzig, 1692, 4.

Jac. Gronov: Decreta Romana et Asiatica pro Judaeis, ad cultum divinum per Asiae minoris urbes secure obeundum, ab Josepho collecta in libro XIV. Archaeologiae, sed male interversa et expuncta, in publicam lucem restituta: Leyden, 1712, 8.

G. Theoph. Güldenapfel: Disp. hist.-exeg. Josephi Archaeologi de Sadducaeorum canone sententiam exhibens. (Die Stelle Arch. XIII. 10, 6, betreffend): Jena, 1804, 4.

G. L. Hamberger: Dissertationes hist. II. de rebus Herodis magni: Wittenberg, 1675, 4.

J. Harduin: De nummis Herodiadum. In dessen: Opera selecta (p. 828 flg.): Amst., 1709, f.

T. Harmer: Observations on Josephus. In dessen: Observations on divers passages of Scripture. Vol. III.: London, 1787, 8.

J. F. Hirt: Meditatio de tertio templo Hierosolymitano, per testimonium Fl. Josephi haud probato: Wittenberg, 1781, 4.

— — —: Diss. altera de Vaticinio Haggaei 2, 9 ad splendorem insignem templo Hierosolymitano ab Herode magno tempore Christi additum non restringendo: Wittenb., 1782, 4; in dessen „Opuscula novissima" wiederholt: ib. 1783, 4.

C. Glo. Hofmann: Progr., quo ad quaestionem, cur Josephus caedem infantum Bethlehemit. tacuerit? respondet: Wittenberg, 1741, 4.

J. Casp. Huldrich: Diss. philol.-hist. de vita aurea, qua Herodes templum Hierosolym. adornavit, ad illustrandos locos Fl. Josephi Ant. jud. XV. 2. et de bello jud. V. 5, 4. Abgedruckt in: Satura dissertationum, orationum, epistolarum etc.: P. II.: Zürich, 1782, 8.

Dav. Humphrey: A fragment attributed to Josephus, concerning the state of the dead, from MSS. of Grabe, with original text, done into English, with notes. In dessen: Translation of the Apologeticks of the philosopher Athenagoras: London, 1714, 8.

J. Jackson: A full Account of the Chronology of Josephus and of the Scripture. In dessen: Chronological Antiquities Vol. I. u. II. gedruckt: London, 1752, 4.

J. Jac. Jensius: *Ασκημα* historicum de Herodianis: Jena, 1688, 4.

John Jortin: Remarks on the Writings of Josephus; Conjecture on a passage in Josephus; a passage, concerning the Essenes explained. Aufgenommen in dessen: Remarks on Ecclesiastical History (Vol. I. p. 35 flg.): Lond., 1751, 8.

— —: Critical Remarks on Josephus. In dessen: Tracts, philological, critical and miscellaneous (Vol. II. p. 74 flg.): London, 1790, 8.

Fr. Ant. Knittel: Neue Kritiken über das weltberühmte Zeugniss des alten Juden Fl. Josephus von J. Chr.: Braunschweig u. Hildesheim, 1779, 8.

W. Ferd. Korb: Anti-Carus, oder histor.-krit. Beleuchtung der Schrift: die natürliche Geburt Jesu von Nazareth, historisch beurkundet durch Fl. Josephi jüdische Alterthümer (Buch XVII. cap. 2, 4). Nebst einigen Bemerkungen über das Zeugniss des Josephus von Christus: Leipzig, 1831, 8.

J. Tob. Krebs: Observationes in N. T. e Flavio Josepho: Leipzig, 1755, 8.

— — —: Decreta Romanorum pro Judaeis facta, e Josepho collecta et commentario hist.-grammat.-crit. illustrata. Adjunctum est Decretum Atheniensium pro Hyrcano Pontifice Judaeorum factum, commentario illustratum: Leipzig, 1768, 8.

Pet. Lambeck: Epistola de bibliothecae Caes. Vindob. codd. mss., qui novae Josephi operum editioni gr.-lat. possunt inservire, notis et observationibus auctior edita a T. C. J. S.: Jauravii, 1666, 4; ib. 1713, 4.

C. Lamotte: Remarks upon the Death of Herod the younger etc. Abgedruckt in: History of the Works of the Learned.: London, 1737, 8.

— —: Remarks upon the Voice that was heard in the Temple before the Destruction of Jerusalem as 'tis related by Josephus: London, 1737, 8.

Lat. Latinii: Observationes ad Josephum. In dessen: Bibl. Sacro-profana p. 188 flg.

Gf. Less: Prolusiones II super Josephi testimonio de Christo: Göttingen, 1781-82, 4.

— —: Disquisitio de Josephi auctoritate et usu explicandis libris S. S. V. T.: Göttingen, 1786, 4.

W. Lloyd: A Letter to Dr. W. Sherlock in vindication of that part of Josephus's History, which gives an account of Jaddus the high-priest's submitting to Alexander the Great: London, 1691, 8.

Chr. Nolde: Historia Idumaeae, seu de vita et gestis Herodum Diatribe. Accesserunt hinc inde Notae in Josephum, ut et pro eo vindiciae, et responsiones contra Baronium, Serrarium, Salianum et alios: Franecker, 1660, 12; in Havercamp's Ausgabe des Josephus: Amst.-Leyden etc., 1726, f.

J. Bapt. Ott: Spicilegium s. Excerpta ex Fl. Josepha ad N. T. illustrandum. Zuerst im Appendix der Havercamp'schen Ausgabe: Amst.-Leyd. etc., 1726, f.; vermehrt einzeln durch Havercamp herausgegeben: Leyden, 1741, 8.

J. Nic. Paulitzky: Drei kleine chronologische Untersuchungen nebst der Grösse des alten Jerusalems nach Josephi 60 u. 90 Thürmen: Ff., 1781, 8.

Mich. Reis: Diss. hist. theol., qua Josephi silentium evang. historiae non noxium esse ostenditur: Altd., 1730, 4.

J. H. Ress: Ueber des Josephus Erwähnung von Christo: Braunschweig, 1775, 8.

Jos. Scaliger u. Schurzfleisch: Adnotationes ad Josephum. In Villoison's epistolae vinar. p. 80—97 abgedruckt.

H. Scharbeau: Observationes Basnagianae in Fl. Josephum. Abgedruckt in Bibl. Lubec. Vol. X. p. 202 flg. Vol. XII. p. 560 flg.

Joh. Gf. Scharfenberg: Prolusio de Josephi et versionis Alex. consensu: Leipzig, 1780, 8.

C. E. Schmid: Enarratio sententiae Flavii Josephi de libris V. T. Sectt. II.: Wittenberg, 1777, 4.

J. Sal. Semler: Spicilegium crit. theol. de auctoritate archaeolog. ad Flavianam exercitationem etc.: Halle, 1757, 4.

Jac. Serenius: Christendomens Styrka of Hedningarnas, Sördeles Fl. Josephi omdommem om Christo: Stockholm, 1752, 8; deutsch von Murray: Göttingen, 1758, 8.

L. Tim. Spittler: Prolusio acad. de usu versionis Alex. apud Josephum: Göttingen, 1779, 4.

F. H. Stempel: Diss. de columnis antediluvianis ad locum Fl. Josephi Ant. jud. lib. 1. 3.: Jena, 1706, 4.

Chr. G. Steuber: Disquisitio de scriptis Fl. Josephi et fide: Rinteln, 1754, 4.

J. M. Strettenberg: Diss. hist.-critica de testimonio Fl. Josephi de Jesu Christo: Lund, 1824, 4.

Thd. Ambr. Strohbach: Diss. de Josepho, Vespasiano imperium praedicente, vere num divinaverit? Leipzig, 1748, 4.

Ch. Gu. Thalemann: Disquisitio de Philonis et Josephi auctoritate in historia rituum S. S. In dessen: Tractatus de nube super arca foederis: Leipzig, 1781, 8.

A. Treuenfels (R. in Weilburg): Ueber den Bibelkanon des Fl. Josephus. Erster Artikel. LB. d. Or. 1849.

Uri (Dr. Phöb. Philippson): Josephus, sein Leben, sein Charakter und seine Zeit. Allg. Zeit. d. Judenth. 1838. N. 67. 68. 123. 125. 128 (unvollendet).

Vollborth: Commentatio in Mt. 2, 16, veram esse infanticidii Bethlehem. historiam, non obstante Josephi silentio: Göttingen, 1788, 4.

W. Whiston: The particular Periods of Josephus's Chronology stated. In dessen: Essay towards restoring the true Text of the Old Testament (p. 203—19): London, 1722, 8.

W. Whiston: That Josephus the Jew was an Ebionite. In dessen: Collection of authentick records belonging to the Old and New Testament (P. II. p. 959 flg.): London, 1728, 8.

— —: The Testimonies of Josephus concerning Jesus Christ etc. In dessen: Six Dissertations (I. u. II. p. 1—32): London, 1734, 8.

Fr. Wocken: De usu, qui ex Josepho ejusque dictione ad illustrandas S. S. litteras, et singillatim N. T. hauriri potest: Sedini, 1720, 4.

Josef b. Mattatja de Lacrôt s. Jos. della Crôt.

Josef del Medigo s. Jos. del Medigo.

Josef b. Meïr (.s שיאלי od. שיילו) s. תוספות.

Josef b. Meïr ha-Lewi s. Jos. Ibn Miǵâs (b. Me. ha-Lewi).

Josef b. Men.-Mendel (.s Steinhard) s. Jos. Steinhard.

Josef b. **Meschullam-Phöbos** (in Friedberg)[1]: ed. מדרש תנחומא: Ff. a/O., 1701, f.

Josef b. **Michel** (R. in Olianow): אהל מועד. Disc. Novella's über die talm. Ordnung Mo'ëd: Ff. a/O., 1767, f.

Josef Ibn Miǵâs s. Jos. Ibn Miǵâs.

Josef Molcho (R. in Venedig): ed. אוהב משפט von Sim. Duran und משפט צדק von 'Ob. Sforno s. Jos. Molcho.

Josef b. Mose (.s Krzeminiec) s. Jos. Crzeminiec.

Josef b. Mose (ha-Lewi, .s Essen) s. Jos. Kosmann.

Josef b. Mose Benveniste s. Jos. Benveniste.

Josef-Mose b. **David** (.s Breslau)[2]: שרש יוסף. Eine systematische Zusammenstellung der Regeln über מיגו im jüdischen Rechte. In 13 Abschnitten (שרשים), diese wieder in Kapitel (ענפים) getheilt. Dazu gute Indices: Amst., 1730, 4 Mos. Frankfurter (Bl. 52).

—.—: חק יוסף. Commentar über die Pesach-Halacha's des RC. Orach Chajim, namentlich als starke Polemik gegen חק יעקב von Jak. Rzeszower (s. d.): Amst., 1730, 4 Mos. Frankfurter; zusammen mit חק יעקב gedruckt: Turko, 18··, 4. Eine Polemik gegen diese Schrift von Jak. Rzeszower u. d. T. ק' לא הבית ist abgedruckt in dem 3. Theile der Rzeszower'schen GA.: Metz, 1789, f. Aufgenommen in ס' חקים טובים: Ostroh, 1814, f.

—.—: ס' כתנת יוסף. Derascha's über den Pentateuch und über die Feste. Herausgegeben von seinem Sohne Abraham, mit einer Arbeit des Abr. Brod u. d. T. תולדות אברהם: Fürth, 1769, 4.

Josef b. Mose di Trani s. Jos. di Trani.

Josef b. **Naftali**: ed. בגירת הזמן. Gedicht über die Leiden der Frommen und üb. das Gottvertrauen: Prag, 1524, 8; Tihingen, 1560, 8; Amst., 1650, 8; Offenbach, 1714, 8.

Josef Nasi (Herzog von Naxos) s. Jos. Miquez.

Josef b. Natan Bechor-Schor s. Jos. Bechor-Schor.

Josef b. Natanel (.s Chinon) s. תוספות.

Josef .s Nicola s. תוספות.

Josef de Noves s. Abr. di Boton.

Josef Oettling s. Jos. Oettling.

Josef .s **Ofen**: זמירות ובקשות. Lieder religiösen Inhalts: Wandsbeck, 1731, 8.

1) Später hielt er sich ganz in Ff. a/O. auf.

2) Er war R. im Bamberg'schen in Krappfeld und Schwiegersohn des Abr. Brod (b. Saul). Die Bibliographen schreiben bei seinem Namen מפרעמסלא, allein in den Werken schreibt er sich aus Breslau.

Josef d'Orleans s. תוספות.
Josef Porat s. Jos. Porat.
Josef .s **Potkamin** (R. in Potkamin): אהל יוסף. Discussive Novella's üb. talm. Traktate: Olexnitz, 1767, f.
Josef b. Rabbi s. Rafael-Josef b. Rabbi.
Josef Reimund (JC.) s. Jos. Reimund.
Josef Sages s. Jos. Sages.
Josef b. **Salomo** (Daj. in Lissa): בחינת עולם עם פרוש. Das Buch Bechinat ʿOlam mit hebr. Comm.: s. l. e. a. 12.
Josef b. **Salomo** (Dar. in Posen)[1]: יסוד יוסף. Ueber קרי תקון: Ff. a/O., 1679, 4 (Bl. 16).
—. —: תקון חצות. Das Hymnarium, die Tempelzerstörung und die Erlösung betreffend: Ff. a/O., 1679, 8 (Bl. 12).

Er schrieb noch: 1) ילקט יוסף. Auslegungen u. Collectaneen zum Pentateuch; 2) ויכלכל יוסף. Derascha's über den Pentateuch; 3) ישמח ישראל (verschieden von dem gleichnamigen des Israel b. Samuel ha-Sefardi).

Josef b. Salomo Fiametta (R. in Ancona) s. Jos. Fiametta.
Josef b. Salomo Kolon s. Jos. Kolon.
Josef-Salomo del Medigo s. Jos. Sal. del Medigo.
Josef b. Salomo Taitazak s. Jos. Taitazak.
Josef Sama' Ariâs s. Jos. Sama' Ariâs (in Amst.).
Josef Sami (.s Patras) s. Jos. Sâmi.
Josef .s **Samość** (R. in Samość): משנת חכמים. Comm. über ס' המדע des Maimûni, wie auch Novella's und Discussionen über andere Gegenstände: Lemberg, 1827, f.
Josef b. **Samuel**: ס' מסרת. Nachweis an 35 Masora-Stellen, dass keine Phrase ohne Ursache in der Schrift wiederholt ist: Venedig, 1607, 4 Giov. di Gara (Bl. 20).
Josef b. **Samuel** (b. Zebi, R. in Ff. a/M.): הגהות. Correctionen zum Talmud, vorzüglich zu den 3 Ordnungen Seraʿim, Kodoschim und Tohorot, aufgenommen in der Talmud-Ausgabe: Amst., 1714, f.
Josef b. Samuel Fâsi s. Jos. Fâsi.
Josef b. Samuel Jafé s. Jos. Jafé.
Josef b. Samuel Tob-ʿElem s. Jos. Tob-ʿElem (Bonfils).
Josef Sarcho (Bonajuto) s. Jos. Sarcho.
Josef Ibn Sarûk s. Jos. Ibn Sarûk.
Josef Sason s. Jos. Sason.
Josef b. Saul Eskopia s. Jos. Eskopia.
Josef-Schalom (R. in Pisenz) s. Jos. Galliano (b. Schalom).
Josef Ibn Schem-Tob s. Josef b. Schem-Tob.
Josef b. **Schem-Tob** (ha-Sefardi)[2]: פרוש ס' המדות לאריסטו. Ausführlicher Commentar über die Ethik des Aristoteles. Im Auszuge und umgearbeitet von Is. Satanow nebst der hebr. Uebersetzung der Ethik selbst von Me. Alguadez herausgegeben: Berlin, 1791, 4.
—. —: כבוד אלהים. Ueber die Vorzüglichkeit des Menschen u. die des mos. Gesetzes und Widerlegungen der Aristotelischen ethischen Grundsätze, inso-

1) Er führte auch den Beinamen Kalafra. Wahrscheinlich ist er mit dem oben erwähnten Jos. Darschan identisch; aber verschieden scheint er von Jos. Premsla zu sein.
2) Er bl. 1440. Er wohnte in Medina del Campo im Königreiche Leon (1441) u. 10 Jahre später in Alkala (1451). Er wird auch Josef Ibn Schem-Tob genannt, so dass eig. Schem-Tob als der Familienname erscheint.

fern sie mit dem Judenthume nicht übereinstimmen. Eine philosophische Schrift: Ferrara, 1556, 4.

Josef b. **Schem-Tob:** פֵּרוּשׁ עַל אִגֶּרֶת הָאֵפוֹדִי. Philosophischer Comm. über Profiat Duran's (ha-Lewi .s Aragon) Schrift, der auch אִגֶּרֶת אַל־תְּהִי כַּאֲבוֹתֶיךָ genannt wird, mit einer Einleitung. Zuerst gedruckt von Is. ʿÄkrisch (s. d.), in einer Sammlung: Kstpl., 1554, 8; überdruckt in קֹבֶץ וִכּוּחִים genannten Sammlung: Breslau, 1844, 12.

Er schrieb noch: 1) מַאֲמַר ר׳ חַסְדָּאִי קְרֶשְׂקָאשׂ בְּעִקָּרֵי הָאֱמוּנָה. Abhandlung des Chasdai Kreskas über die Glaubensartikel, von Josef ins Hebräische übersetzt zu Alkala de Heñares 1451, mit Anmerkungen; 2) פֵּ׳ מְגִלַּת אֵיכָה. Comm. üb. die Klagelieder, verfasst zu Medina del Campo 1441; 3) סֵ׳ עֵין הַקּוֹרֵא.

Josef b. **Scheraga** (in Italien): סֵ׳ יֵשַׁע יָהּ. Zusammenstellung der dunkeln u. fremden Wörter des Sohar, u. dieselben in alfab. Ordnung erläuternd. Angehängt sind דִּינֵי סְעוּדָה. Herausgegeben von Jesaja b. Eliʿëser-Chajjim (.s Nizza) mit Zusätzen: Venedig, 1637, 4 Giov. Vendramini (Bl. 9).

Josef b. Scheschet Ibn Latîmi s. Ibn Latîmi.

Josef b. **Sch'neor** (ha-Kohen): מִנְחַת כֹּהֵן. Ein masoretisches Werk über den Pentateuch, zuerst eine Aufzählung der מִלּוֹת מָלֵא וְחָסֵר, der קְרִי וּכְתִיב u. s. w. in alfab. Ordnung, dann über die Special-Masora über den Pentateuch nach Ordnung der Paraschen: Körgismi (bei Kstpl.), 1598, 4 (Bl. 42).

Josef Ibn Schoʿëb s. Jos. Ibn Schoʿëb.

Josef Sefardi Ibn Jachja s. Jos. Ibn Jachja.

Josef b. Seruk s. Isaak b. Abba-Mare.

Josef b. Simon-ʿAkiba s. Jos. Bär.

Josef b. Simson (in Metz) s. Jos. Statthagen.

Josef Tarnigorod: תַּבְנִית אוֹת יוֹסֵף s. Jos. Tarnigorod.

Josef Troplowitz s. Jos. Troplowitz.

Josef b. Uri-Scheraga s. Jos. Cobryn.

Josef de la Vega s. Jos. Penso.

Josef de Vega s. Jos. de Vega.

Josef Ibn Virga s. Jos. Ibn Virga.

Josef Vivas s. Jos. Vivas.

Josef-Wolf (b. J. Löw, b. Sam.-Gerson): אוֹר יְקָרוֹת. Commentationen zum Pentateuch, mit לִוְיַת חֵן seines Vaters gedruckt: Venedig, 1742, 4.

Josef Zarfati (in Amst.) s. Jos. Zarfati.

Josef Zarfati (.s Fâs, JC. in Rom) s. Andr. Monte.

A. **Josef** (Rabb.): Rede am Tage des feierlichen Einzuges in die neuerbaute Judenschule zu Illereichen, am 29. April 1803: Kempten, 1803, 8.

Hi. **Josef:** Vollst. kaufmännisches Rechenbuch, 1000 Aufgaben enthaltend. Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichtem zum Schwerern übergehend: Quedlinburg, 1840, 8.

— —: Handbuch für Jedermann, über Wechsel- und Münzkunde, Maasse und Gewichte aller Städte und Länder in und ausser Europa u. s. w. Nebst Angabe des Verhältnisses derselben zu den preuss. Münzen, Maassen und Gewichten: Halberstadt, 1844, 8.

— —: Praktisches Rechenbuch für Kauf- und Geschäftsleute: Quedlinburg, 1842, 12.

— —: Vollständiges kaufmännisches Rechenbuch, enth. 1025 Aufgaben u. s. w. 2. Aufl.: Quedlinburg, 1843, 12.

Paul **Josef** (JC. .s Posen): Speculum propheticum oder Propheten-Spiegel, daraus die Juden ihre Verstockung zu sehen: Nürnberg, 1615, 8.

— —: Grammatica Hebraea: Nürnberg, 1613, 8.

'J. **Joseph**: De sacro igne altar. in sanctuar. inferendo. Disp. I.: Hannover, 1708, 4.

Flav. **Josephus** s. Josef b. Mattatja.

Josijahu Pardo s. Josi. Pardo.

Josijahu Pinto (b. Jos.) s. Josi. Pinto.

Josijahu Rosales s. Josi. Rosales.

Josippon s. Josef b. Gorion.

Jos. **Jossel** (.s Brześć Litewski, R. in Voin): פּוֹרַת יוֹסֵף. Commentationen üb. Stellen des Pentateuch u. der Megillot, wie auch üb. talm. Stellen: Wandsbeck, 1727, 4 (Bl. 38).

Jos. **Jossele** (.s Ostroh): רַב יֵיבָא. Rabb. Comm. üb. den Pentateuch, wie auch über 23 Psalmen: Slobuta 18··, 8.

Is. Mark. **Jost** (L. in Ff. a/M.)[1]: Was hat Herr Chiarini in Angelegenheiten der europäischen Juden geleistet? Freie und unpartheiische Prüfung des Werkes Theorie du judaisme etc. par l'Abbé L. A. Chiarini: Berlin, 1830, 8.

— — —: Geschichte der Israeliten seit der Zeit der Maccabäer bis auf unsere Tage, nach den Quellen bearbeitet. 9 Theile, mit Registern u. Ergänzungen: Berlin, 1820—28, 8.

Eine englische Uebersetzung erschien bald nachher im Auszuge.

— — —: Drei Briefe der palästinischen Juden aus Jerusalem, Safet und Bairut an Hrn. Lehren in Amsterdam. Aus dem Hebräischen treu übersetzt: Prag, 1837, 8.

— — —: Allgemeine Geschichte des israelitischen Volkes, sowohl seines zweimaligen Staatslebens, als auch der zerstreueten Gemeinden und Sekten, bis in die neueste Zeit, in gedrängter Uebersicht, zunächst für Staatsmänner, Rechtsgelehrte, Geistliche u. wissenschaftlich gebildete Leser, aus den Quellen bearbeitet. 2 Theile: Berlin, 1831—32, 8.

— — —: שִׁשָּׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. Die Mischna, der Text punktirt, mit deutscher Uebersetzung, nebst einem rabbinischen Commentar und vielen deutschen Anmerkungen: Berlin, 1832, 4.

— — —: Erklärendes Wörterbuch zu Shakespeare's plays etc.: Berlin, 1830, 8.

— — —: Neue Jugend-Bibel, enthaltend die religiösen und geschichtlichen Urkunden der Hebräer, mit sorgfältiger Auswahl für die Jugend, übersetzt und erläutert; 1. Theil: die 5 Bücher Mosis: Berlin, 1823, 8.

— — —: Theoretisch-prakt. Handbuch zum Unterricht im deutschen Styl, mit sehr vielen Uebungsbeispielen u. s. w.: Berlin, 1835, 8.

— — —: Israelitische Annalen. Ein Centralblatt für Geschichte, Literatur u. Kultur der Juden. Allwöchentlich einen Bogen. Drei Jahrgänge: Ff. a/M., 1839—41, 4.

— — — u. M. Creizenach: צִיּוֹן. Ephemerides hebraicae s. collectio dissertationum maxime theologicarum, variorumque hebraicorum scriptorum, ad ordinem mensium lunarium disposita. Zwei Jahrgänge. I. Ff. a/M., 5601 (1841—42), 8; II. das. 5602 (1842—43), 8.

— — —: Drei hebräische Briefe, gerichtet an einen Karäer. Mit tatar. Uebersetzung abgedruckt in dem Buche פִּנַּת יִקְרַת: Kosloff, 1834, f.

— — —: Ausführliches Lehrbuch der englischen Sprache für Schulen u. Privatunterricht. In Gemeinschaft mit G. F. Burckhardt: Berlin, 1826, 8; zweite vermehrte Ausgabe: ib. 1832, 8; 3. Aufl.: ib. 1843, 8.

— — —: Offenes Sendschreiben an Hrn. GORR. K. Streckfuss, zur Verständigung über einige Punkte in den Verhältnissen der Juden: Berlin, 1833, 8.

— — —: Ansichten und Topographie von London und dessen Umgebungen. Jedes Heft mit 10 engl. Stahlstichen nach Originalzeichnungen der vorzüg-

1) Geb. 22. Febr. 1793 zu Bernburg. Jetzt in Ff. a/M.

lichsten Künstler und mit ausführlichen Erläuterungen und histor. Notizen von C. F. Partington; frei übersetzt von u. s. w.: Berlin, 1834, 4 (36 Ansichten und 2 Bogen Text).

Is. Mark. **Jost**: Friedrich des Grossen (des II.) sämmtliche Werke. In 20 Lieferungen: Berlin, 1835—37, 4.

— — —: Mythologische Gallerie, nach Zeichnissen namhafter Künstler in Kupfer gestochen von Fr. Stüber. Text in deutscher, französischer und englischer Sprache: Berlin, 1833—37, 4; zweite Auflage in 16 Heften mit 60 Kupfern: ib. 1839, 4.

— — —: Legislative Fragen, betreffend die Juden im preussischen Staate: Berlin, 1842, 8.

— — —: Nachträge zu den legislativen Fragen, betreffend die Juden im preussischen Staate: Berlin, 1842, 8.

— — —: Neuere Geschichte der Israeliten von 1815 bis 1845, mit Nachträgen und Berichtigungen zur ältern Geschichte. Zwei Abtheilungen. Erste Abtheilung: deutsche Staaten: Auch u. d. T.: Geschichte der Israeliten seit der Zeit der Maccabäer bis auf unsere Tage. Zehnter Band: Erste Abtheilung: Berlin, 1846, 8.

— — —: Neuere Geschichte der Israeliten u. s. w. Zweite Abtheilung. Die Staaten und Länder ausser Deutschland: Berlin, 1847, 8.

— — —: Culturgeschichte zur neuern Geschichte der Israeliten von 1815 bis 1845: Berlin, 1847, 8.

Ueber ihn.

Dr. Friedenthal: Dr. J. M. Jost: Eine biographische Skizze. Abgedruckt im Klein'schen Jahrbuche, Jahrg. 1844 S. 77—85.

Josua b. Alexander (R. in Lemberg) s. Joscha Falk.

Josua-Bo'as Baruch s. Josua-Bo'as Baruch.

Josua Benveniste s. Josua Benveniste.

Josua Chandâli s. Jo. Chandâli.

Josua-Eisak (b. Jechiël): שו״ת עֵמֶק יְהוֹשֻׁעַ. 24 Gutachten über die 4 Ritual-Codices. Mit dem folgenden Werke zusammen als erster Theil gedruckt: Warschau, 1842, f.

— —: עֵמֶק יְהוֹשֻׁעַ, דְּרָשׁוֹת. 16 Derascha's über verschiedene Gegenstände, als 2. Theil des vorigen und mit demselben gedruckt: Warschau, 1842, f.

Josua b. **El'asar:**
Schudt: Jüdische Denkwürdigkeiten I. p. 521.

Josua Hansmehl s. Jo. Hansmehl.

Josua b. **Jehuda-Samuel** (.s Perugia)[1]: ed. מֵקִיץ רְדוּמִים von Chan. Elj. di Rieti: Mantua, 1648, 8.

—.—: ed. מָגֵן חַיִּים von Pinch. Bar. Jagel: Mantua, 1757, 12.

—.—: ed. שִׁפְתֵי רְנָנוֹת mit פִּרְקֵי שִׁירָה von Gaml. Jagel: Mantua, 1661, 4.

—.—: ed. סֵ' תְּפִלָּה: Mantua, 1662, 12.

Josua b. Josef s. Joscha Falk (b. Jos.)

Josua-Josef (b. Dav.): Zuschrift an den Verf. des עֵץ הַדַּעַת, eines Comm.'s zu Bechinat 'Olam, und mit demselben gedruckt: Venedig, 1704, 4.

Josua Lorki s. Hieronymus de Sta. Fide.

Josua Ibn Scho'eb s. Jo. Ibn Scho'eb.

1) Er war Sohn des oben benannten Typographen Jehuda-Samuel u. stand bereits 1624 der Officin seines Vaters vor. Nach einer Unterbrechung von 22 Jahren (1626—1647) druckte unser Josua allein in der Druckerei, die früher seinem Vater gehört hatte.

Josua-Selig: שיר יהושע. Ein hebr. Gedicht in sieben Alfabeten, einen Hymnus bildend. Beigefügt sind noch andere religiöse Gedichte: Amst., 1663, 8.

Josua de Silva (R. in London)[1] s. Jo. de Silva.

Josua b. Sira s. Jo. b. Sira.

Josua Soncini s. Josua Soncini.

Josua Spira s. Josua Spira.

Josua Zarfati s. Dav. Nieto.

Isr. **Josua** b. Rechabja s. תוספות.

*G. **Irhoven:** Conjectanea in Psalmor. titulos: Leyden, 1728, 4.

— —: Ad Psalm. LXXVIII, 26: Traj. a/R., 17••, 4.

*C. **Irving:** Katechismus der jüdischen Alterthümer. Nach dem Englischen: Leipzig, 1821, 8.

*Jos. **Isaac** (J. K. Bundschuh): Ueber Bettel-Juden und ihre bessere Versorgung. Aus dem Jüdischen: Nürnberg, 1791, 8.

Isaak s. תוספות und נצחון.

Isaak (-Selig): חדושים על פרקי אבות. Novella's üb. Pirke Abot; dazu auch ein דרוש, von seinem Sohne Ascher-Selig, in Chaj. Lüpschütz's דרך חיים abgedruckt (p. 90—98): Sulzbach, 1703, 4.

Isaak (JC.): De sanctae trinitatis tribus personis et incarnatione domini. Herausgegeben von Jaques Sirmonde: Paris, 1630, 8. Diese Abhandlung wurde dann noch oft gedruckt, es ist aber ungewiss, wann der Verf. gelebt. S. Fabricii Bibl. Gr. X. 173.

Isaak (R. in Treblow, in Polen): שירי הלוים. Die Lieder der Leviten im Tempel, aus dem Psalter, mit einer Abhandlung über dieses Institut: s. l. (Lublin) e. a. 4 Salm. b. Jak. Kalmankas (Bl. 12).

Isaak b. **Abba-Mare** (.s Marseille)[2]: ס׳ העטור (eig. aus ס׳ עטור סופרים verkürzt). Eine Zusammenstellung der wichtigen und giltigen Halacha's über דיני כתובות, דיני גטין, דיני קדושין, דיני ממונות u. s. w., überhaupt über 12 Partien der Halacha's, dazu noch gleichsam als Einleitung 10 Abschnitte, genannt עשרה מאמרות, z. B. מאמר זמן u. s. w. Verfasst im Jahre 1179, im 40. Jahre seines Lebens. Nur unvollständig zum Druck befördert von Josef b. Saruk: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara (Bl. 110). Von neuem überdruckt: Warschau, 1801, f.

Er schrieb 1) noch einen 2. Theil des עטור, über Schechita, Zizit u. s. w., ferner 2) ס׳ עשרת הדברות und von diesem Werke heisst der Verf. auch בעל הדברות; 3) ס׳ מאה שערים über Alfasi, was aber eine Verwechselung mit Isaak b. R'uben zu sein scheint.

—.—: הלכות שחיטה וטריפות. Die Vorschriften über Schlachten u. s. w. auf Veranlassung seines Vaters Abba-Mare im 17. Jahre seines Lebens, 1156, verfasst. In dem Werke unvollständig aufgenommen: Venedig, 1608, f.; Warschau, 1801, f.

—.—: דיני ניקור לבעל העטור. Die Vorschriften über Nikur aus jenem grossen Werke als Text genommen, mit einem hebr. Commentar von Ahron b. Mose-Mëir Pereles, genannt טהרת אהרן, besonders herausgegeben: Offenbach, 1712, 8. Zuletzt ist noch eine Vorschrift über das ניקור-Verfahren in jüdisch-deutscher Sprache.

Abr. G'iron (in Kstpl.): פרושים. Commentare zu einigen Partien des Buches 'Ittur, der eine genannt מקרא סופרים, der andere תקון סופרים: Kstpl., 1757, f.

1) Starb 17. Ijjar 1679.

2) Geb. 1139. Auf Veranlassung des R. Schescht ha-Nasi schrieb er הלכות ציצית.

Jak. Sason (b. Israel): בְּנֵי יַעֲקֹב. Commentationen zu einigen Abschnitten des ס' הָעִטּוּר, bis zu p. 176 reichend: Kstpl., 1714, f.
Jak. de Boton (b. Abr.): עֵדוּת בְּיַעֲקֹב. Rechtsgutachten und Collectaneen, zum Theil auch Commentationen über ס' הָעִטּוּר: Salonik, 1720, f.

Isaak Abendana s. Is. Abendana.
Isaak Aberles s. Is. Aberles (b. Abr.).
Isaak Aboab s. Is. Aboab.
Isaak b. Abraham (Aberles, Pr. in Krakau) s. Is. Aberles.
Isaak b. **Abraham** (ha-Ger): זֶרַע יִצְחָק. Derascha's u. Moral-Vorträge, nach den 3 Hauptstützen des Judenthums, Gesetz, Gottesdienst und gute Werke, geordnet: Amst., 1782, 4.
Isaak b. Abraham (b. Jeh.) s. Is. ʿAkrisch (b. Abr.).
Isaak b. Abraham Jeschurun s. Is. Jeschurun (b. Abr.)
Isaak b. Abraham (Kohen de Lara) s. Is. de Lara.
Isaak b. **Abraham** (.s Neustadt, Daj. in Amst.): ed. ס' רָזִיאֵל. Das Buch Rasiel, nach dem Autographon des Elʿasar b. Jehuda (s. d.) .s Worms, das ursprünglich סוֹדֵי רָזַיָּא = אלעזר geheissen u. woraus auch סוֹדֵי רָזִיאֵל geworden. Nachdem bereits der grösste Theil desselben in französischer Sprache gedruckt war: Amst., 1701, 4 Mos. b. Abr. Mendez Coitiño; mit einem Vorworte von Mos. Horwitz: Grodno, 1793, 4 (Bl. 42); mit Anmerkungen bereichert: Warschau, 1812, 4.
—.—: ed. זֹהַר חָדָשׁ. Sohar-Fragmente zum Pentateuch, Midrasch ha-Neʿelam, Sitre Tora, Sohar zu den 5 Megillot, ferner תִּקּוּנִים u. Collectaneen. Dazu ein kurzes Wörterbuch in alfab. Ordnung, geschöpft aus אִמְרֵי בִינָה von Is. Bär, verfasst von seinem Sohne Löw b. Isaak (b. Abr.): Amst., 1701, 4.

Ueber ihn.

Ad. Jellinek: Isaak aus Neustadt, eine biographische Skizze. LB. d. Or. 1846 col. 254—56.

Isaak b. Abraham (in Rameru)[1] s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak b. **Abraham** (.s Troki, Karäer)[2]: חִזּוּק אֱמוּנָה. Eine Schrift zur Vertheidigung des Judenthums und zur Bekämpfung des Christenthums. Es zerfällt in 2 Theile, deren erster aus 50 Kapiteln bestehend die Lehre des Judenthums zu bewahrheiten und zu verherrlichen sucht, und deren zweiter in 100 Kapiteln des N. T. durchgeht und die Grundlagen des Christenthums angreift. Geschrieben im Jahre 1593. Nach einer HS., welche Wagenseil aus Afrika (in Ceuta) mitgebracht, zum ersten Mal gedruckt, mit einer lat. Version, in dessen Tela ignea Satanae: Altorf, 1681, 4, dann blos hebräisch überdruckt: Amst., 1705, 12 (Bl. 124).

a) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Die Stärkung des Glaubens, von Isaak b. Abraham. Aus dem Hebräischen übersetzt. Diese Uebersetzung ist nach dem Wagenseil'schen Text gemacht: Amst., 1717, 8 (Bl. 134).

b) Lateinische Uebersetzung.

Joh. Chph. Wagenseil: Fortalitium fidei etc. Abgedruckt mit dem Texte in dessen: Tela ignea Satanae: Altorf, 1681, 4; überdruckt in Jak. Gousset's Widerlegungsschrift: Amst., 1712, f.

Eine spanische Uebersetzung dieses Buches besorgte Is. Athias und ausser dieser existirten noch einige andere.

1) Sein Name erscheint auch in Abbr. ריב״א oder ריצב״א u. bl. im 12. Jahrhundert.
2) Er starb 1594 und übergab das Werk seinem Schüler Josef b. Mardechai Malinowski (.s Troki).

c) Widerlegungsschriften.

Joh. Müller: Confutatio libri Chissuk Emuna. Aufgenommen in dessen: Judaismus ex Rabbinorum scriptis detectus et etc. refutatus: Hamb., 1644, 4.

Er hatte das Chissuk Emuna mit Glossen von Gabriel b. Ahron. Auch ist dasselbe nur theilweise widerlegt.

Jak. Gousset: Ternio controverss. adversus Judaeos, oppositus R. Isaaci Chissuk Emuna etc.: Dordrach, 1688, 8.

— —: שמש צדקה s. Jes. Chr. Evangeliique divina veritas demonstrata in confutatione libri Chissuk Emuna a R. Isaaco scripti, in qua pleraque Judaeorum adversus doctrinam christianam argumenta etc.: Amst., 1712, f. Diese Widerlegung mit der lat. Uebersetzung des Textes ist nach seinem Tode erschienen.

Brandan Hnr. Gebhard: Centum loca N. T. vindicata adversus Chissuk Emuna. Erstreckt sich also nur über den 2. Theil des Werkes und ist in Form von Disputationen edirt: Greifswalde, 1699, 4.

— — —: Zephania a pseudhermenia etc. vindicati et ad oppugnendam partem priorem muniminis fidei adhibiti: ib. 1701, 4.

Joh. Phil. Storr: Evangelische Glaubenskraft. Gegen das Werk Chissuk Emuna: Tübingen, 1703. 8.

d) Ueber Einzelnes in Chissuk Emuna.

Rich. Kidder: Demonstration of the Messias. I.: London, 1684, 8; II. ib. 1699, 8; III. ib. 1700, 8.

Fr. Rog. de Weille: Heerlickheet J. Chr.: Haag, 1684, 8.

Isaak b. Abraham Chajjut s. Is. Chajjut.

Isaak b. Abraham-Mose s. Is. Zarfati.

Isaak Abravanel s. Is. Abravanel.

Isaak Absâmil s. Is. Ebsâmil.

Isaak Abu'lbâri s. Is. Abu'lbâri.

Isaak de Acosta s. Is. de Acosta.

Isaak Adarbi s. Is. Adarbi.

Isaak-Aharon (b. Jeh. Löw, Maggid in Eischischok): בית אהרן. Comm. über das Hochlied, in zwei Partien getheilt. Der eine Comm. heisst speziell עולת יצחק und erläutert den Zusammenhang der Verse in einfacher Weise; der andere heisst תורת העולה, und weist den Zusammenhang in deraschischer Weise nach: Wilna, 1843, 8.

Isaak b. **Ahron-Samuel**: ed. צפנת פענח von Eliëser b. Natan .s Mainz: Prag, 1610, f.

Isaak Albargelloni s. Is. Albargelloni.

Isaak Alchadev s. Is. Alchadev (b. Sal.)

Isaak Alchakkim s. Is. Alchakkim.

Isaak Alexander s. Is. Alexander.

Isaak Alfâsi s. Is. Alfâsi.

Isaak Alfu'al s. Is. Alfu'al.[1]

Isaak Alissâni s. Is. Ibn Ghajât.

Isaak Almeida: חדושים. Novella's über talm. Traktate. Beigefügt der GA.-Sammlung שני מאורות הגדולים von El. Kovo und Josua Chandâli: Kstpl., 1739, f.

Isaak 'Arama s. Is. 'Arama.

Isaak Aruvas s. Is. Aruvas.

1) Oben ist unrichtig Chaj. anstatt Is. gedruckt.

Isaak Arvivo s. Is. Arvivo.
Isaak b. Ascher (ha-Lewi, in Speier, ריב״א)[1] s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak Aschkenasi s. Is. Aschkenasi.
Isaak Aschkenasi s. Is. Loria.
Isaak Athiâs s. Is. Athiâs.
Isaak b. J. **Bär** (b. J. Löw, .s Sulzburg in Wien): אַבְנֵי צֶדֶק. Comm. über die Sprüche Salomo's. Mit dem Texte edirt: Wilmersdorf, 1714, 8 Hi. b. Chaj. (Bl. 62).
Isaak-Baruch s. Is. Baruch.
Isaak b. Baruch s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak b. **Benzion**: מִכְלַל יוֹפִי. Derascha's nach Ordnung des Pentateuch, nebst andern Novella's: Ff. a/O., 1775, 4.
Isaak Berl s. Is. Berl.
Isaak Boheim: ed. ס׳ אֲגֻדָּה: Krakau: 1571, f.
Isaak Bresner s. Is. Bresner.
Isaak Campanton s. Is. Campanton.
Isaak Cardoso s Is. Cardoso.
Isaak b. Chajjim Chasan s. Is. Chasan.
Isaak Chajjim Kohen s. Is. Cantarini.
Isaak b. **David** (R. in Kstpl.): שׁוּ״ת דִּבְרֵי אֱמֶת. Rechtsgutachten-Sammlung. Angehängt sind noch einige andere Aufsätze und Derascha's: Kstpl., 1760, f.
Er schrieb auch ein Werk über שְׁמוֹת הַגִּטִּין.
Isaak .s Dompaire (b. Abr.) s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak .s Düren s. Is. Düren.
Isaak-Eisack b. David Schick s. Is. Schick.
Isaak-Eisak (b. Jak.-Salman): עוֹלַת יִצְחָק. Ueber die halachischen Novella's des Jelamdenu (יְלַמְּדֵנוּ) und Midrasch rabba über Deuteronomium: Sklow, 1803, 4.
— —: תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Rechtsgutachten über Jore De'a u. Eben 'Eser des Ritualcodex (dem vorigen beigedruckt): Sklow, 1803, 4.
— —: בֵּית יִצְחָק. Halachische Novella's über die Vorschriften über Erlaubtes und Unerlaubtes, in zwei Pforten getheilt: Sdilikow, 1836, f.
Isaak b. **El'asar** (ha-Lewi, in Spanien)[2]: ס׳ הָרִקְמָה. Ein grosses Sprachwerk in 2 Theilen, deren erster die Grammatik u. deren zweiter das Lexicon umfasst. In diesem Werke citirt er Ibn Chajjuǵ, Ibn Ǵannâch, Isaak b. Saul, Sam. ha-Naǵid, Ibn Ǵebirol, Mos. Chiquitilla, Ibn Bal'am, Jehuda ha-Lewi, Jeh. Charisi, Mose b. Schescht und schrieb es für Ahron b. Abraham in Babylonien. Daraus Proben mitgetheilt von L. Dukes: LB. d. Or. 1846 c. 705—11.
Er schrieb auch ein Werk über die hebräische Sprache u. d. T. שְׂפַת יֶתֶר. Von Charisi citirt er dessen מְבוֹא לְלָשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ.
Isaak b. **Eljakim** (.s Posen)[3]: לֵב טוֹב: Moralbuch in 20 Abschnitten, zur Einprägung des Judenthums und zwar 1. über das Benehmen in der Synagoge; 2. beim Gebete; 3. über die Busse u. s. w. Das letzte Kapitel giebt eine Anleitung über das Halten der Gebote. In jüdisch-deutscher Sprache abgefasst: Prag, 1620, f. Jeh. Bak; ib. 1701, f.; ib. 1709, f. Jeh. Bak Enkel; Krakau, 1641, 4; Sulzbach, 1692, f.; von Is. Lichtenthaler (b. Jeh.) besorgt: ib. s. a. f.; Amst., 1670, f. Uri Phöbos; zusammen mit לֵב חֲכָמִים

1) Abgekürzt ריב״א. Er war der erste Tosafist und Zeitgenosse Raschi's.
2) Er bl. im 12. Jahrh. und der jüngste, dessen er gedenkt, ist Charisi. Er führt auch den Namen Isaak ha-Babli u. er ist vielleicht auch dorther gekommen. Citirt wird dieses Werk von dem Lexicographen Josf b. David ha-Jewani.
3) Er führte auch den Namen Is. Posener.

von Chaj. Arbich (b. Jakob), das als Anhang gilt: ib. 1703, f.; ib. 1723, 4; Wilmersdorf, 1714, f.; ib. 1724, f. Hirsch b. Chajjim; Ff. a/O., 1708, f. Mich. Gottschalk; Dyrhenfurt, 1700—1, f.; Ff. a/M., 1681, f.; ib. 1686, f.; Sulzbach, 1723, f.; Ff. a/M., 1715, 4; Sklow, 1793, 4; Russland, 1805, 4.

Isaak b. **Eli'eser** (in Deutschland)[1]: סֵפֶר הַגַּן. Ein Moralbuch, nach den Tagen der Woche in 7 Abschnitte getheilt. Zusammen mit dem gereimten Moralbuche הַדְּרָכָה von Joch. Loria (s. d.), durch Salman Setzer (b. Dav.) gedruckt: Prag, 1597, 8; ib. 1599, 4; mit einer Vorrede von Mos. Särtels: ib. 1612, 4; Amst., 1663, 8; ib. 1713, 8 A. Löw b. Wolf; Fürth, 1692, 8; ib. 1747, 8. Eine der Fürther und der Prager Ausgaben ist in jüdisch-deutscher Sprache.

Isaak b. Eli'eser (b. Sal.) s. Is. Leon.

Isaak b. **Elijja** (ha-Lewi): אִגֶּרֶת יִצְחָק oder סֵדֶר הַוִּדּוּי. Anordnung des Beichtgebetes: Prag, 1695, 8 (Bl. 8).

Isaak b. **Elijja** (ha-Lewi, .s Kappeln in Schleswig): תְּהִלִּים עִם לִקּוּטֵי מְגָדִים. Die Psalmen mit dem Comm. Likkute Megadim, bestehend aus Excerpten von berühmten Cemmentatoren. Der Text mit Punkten und Accenten, und nebenbei noch Alscheich's Psalm-Comm. (רוֹמְמוֹת אֵל) im Auszuge. Dabei eingestreuete deutsche Erklärungen: Dyrhenfurt, 1728, 8 J. Bär b. Natan Nata (Bl. 152).

—.—: מִשְׁלֵי עִם לִקּוּטֵי מְגָדִים. Die Sprüche Salomo's, Text mit Comm. Alscheich's (רַב פְּנִינִים) im Auszuge und dem Comm. Likkute Megadim. Mit ebenfalls eingestreueten deutschen Erklärungen: Wandsbeck, 1731, 8 Isr. b. Abr. (Bl. 71.).

—.—: בְּאֵר יִצְחָק. Comm. über die Haftara's, die beigedruckt sind, und von einer Seite die Commentationen Raschi's und Kimchi's im Auszuge, auf der anderen seine eigenen: Offenbach, 1729, 4 (Bl. 131).

—.—: פְּנֵי יִצְחָק. Comm. über die Haftara's, aus 10 vorzüglichen Commentaren gezogen: Wandsbeck, 1831, 4 Isr. b. Abr. (Bl. 76).

—.—: מְאִירַת עֵינַיִם. Die 613 Lehren des Pentateuch in jüd.-deutscher Sprache, mit kurzen Erläuterungen: Fürth, 1730, 8 (Bl. 45).

Isaak b. **Elijja** (in der Türkei)[2]: מֵאָה שְׁעָרִים. Erläuterung von 100 Geboten, erläutert nach einfacher Ermittelung und nach der Kabbala, in 100 Kapitel getheilt: Salonik, 1543, 4.

—.—: ed. טַעֲמֵי מִצְוֹת von Men. Recanati: Kstpl., 1544, 4.

Isaak .s Evreux s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak el-Fâsi s. Is. Alfâsi.

Isaak ha-Ger s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak Gomez s. Is. Gomez de Sosa.

Isaak b. Honein s. Kalonymos b. Kalonymos.

Isaak .s הרפוט s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak Ja'abez s. Is. Ja'abez.

Isaak b. **Jakob**: ed. ס' הַחִנּוּךְ von Ahron ha-Lewi: Venedig, 1601, 4.

Isaak b. **Jakob** (gen. Chajjût): זֶרַע יִצְחָק. Comm. üb. die Mischna: Ff. a/O., 1732, 4.

Isaak-Jakob (b. Saul-Abraham, .s Minden)[3]: Buch der Verzeichnung. Eine Unterweisung, wie man seine Religion gegen die Angriffe des Christenthums

1) Er war Schüler des um 1450 in Deutschland lebenden Mose b. Eli'eser ha-Darschan und er bl. demnach um c. 1460—80.

2) Neben seinem Namen steht שנ"י, d. h. שלומו נצח יהי' und neben dem seines Vaters נצב"ה d. h. נפשו צרורה בצרור החיים und beide Abbreviaturen haben zu Irrungen Veranlassung gegeben.

3) Der Verf., eig. nicht Literat von Fach, lebte später in Hamburg, wo er zu Anfang des 18. Jahrhunderts verstorben und in Wandsbeck begraben wurde.

und wie man überhaupt den Einwürfen der Polemik antworten soll. Zu diesem Zwecke werden die Weissagungen der Schrift in apologetischer Beziehung durchgenommen, wie auch dann Stellen aus den Evangelien vorgeführt. Im Hause des Ascher Anschel b. Elïeser u. J. Bär b. Abr. gedruckt: Amst., 1693, 12; ib. 1696, 16 Kosmann Emrich (Bl. 36); ib. 1714, 16.

Eigentlich scheint dieses Buch von Israel Ger, einem zum Judenthume übergetretenen Mönch, und Isaak-Jakob hat es demnach blos gedruckt.

Isaak b. Jakob (R. in Trespol bei Brzešć): ed. אֹהֶל יַעֲקֹב s. Is. Spira.

Isaak-Jakob Josbel s. Is. Jak. Josbel.

Isaak b. Jakob Schelomit s. Is. Schelomit.

Isaak b. Jehuda s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak-Jehuda (b. Jakob-Kohen): הַגָּדָה עִם פ׳ עַל חַד גַּדְיָא. Die Pesach-Haggada mit einem Comm. über das Lied Chad Gadja: Altona, 1761, 4.

Isaak b. **Jehuda** (ha-Lewi)[1]: ס׳ פַּעְנֵחַ רָזָא. Ein compilirter, in kabb. Geiste gehaltener Comm. zum Pentateuch, geschöpft aus: ר״ן (Natan Official), Josef .s Orleans, Bechor-Schor, ס׳ הַגַּן über den Pentateuch, Jeh. ha-Chasid, Elïasar, die Gewährsmänner Raschi, Jos. Kara, Mos. .s Pontoise, Jak. Corbeil, Sam. .s Falaise anführend. Es kommen auch noch darin vor: Mos. ha-Darschan, לֶקַח טוֹב, Samuel b. Meïr, Saʿadja, שֵׂכֶל טוֹב, R. Isaak, Elchanan, Jak. .s Orleans, Simcha, Salomo b. Abraham, Berachja; ferner Saʿadja Gaon, Dunasch, Nissim, ס׳ הֵפֶץ des Chefez b. Jezliach, Jos. Kimchi, Parchon, dann die Tosafisten: Elïeser .s Metz, David .s Münzburg, Isaak b. Baruch, Isaak der Jüngere, Rechabja, Simon .s Joinville, und dann noch eine Anzahl Autoritäten, die sonst nicht weiter vorkommen oder weniger geläufig sind. Vielfach verstümmelt u. verkürzt: Prag, 1607, 4 Jak. Bak u. Jak. Stabnitz ha-Lewi (Bl. 88).

Isaak b. Jehuda (.s Lucena) s. Is. Ibn Ghajât.

Isaak b. **Jehuda** (b. Natanel, .s Beaucaire)[2]: תּוֹכֵחָה. Ein grosses Bussgedicht, יְחִידָה הַמְּשָׁאָה anfangend, und sich im Machasor von Tripolis und Avignon befindend. Zum ersten Mal mitgetheilt von Dukes im LB. d. Or. 1843 N. 44 folg.

—. —: שִׁירִים. Religiöse Lieder s. מַחְזוֹר von Avignon und Tripoli.

Isaak b. **Joël** (.s Görz): מַפְתֵּחַ. Index zu dem Werke בְּאֵר שֶׁבַע von J. Bär b. Leyser-Israel (R. in Görz): Venedig, 1614, f.

Isaak b. Jom-Tob Arepol s. Is. Arepol.

Isaak b. **Josef** (ha-Kohen, .s Palästina): פ׳ עַל רוּת מְגַלֶּה סוֹד הַגְּאוּלָּה. Comm. über das Buch Rut, als Enthüllung des Geheimnisses der Erlösung: Sabionetta, 1551, 8; Mantua, 1565, 16.

Isaak b. Josef de Corbeil s. Is. de Corbeil.

Isaak b. Josef Israëli s. Is. Israëli.

Isaak b. **Josua** (b. Abr., R. in Prag): עוֹלַת יִצְחָק. Comm. über die 4 Turim in 843 halachische Aufgaben geordnet und in 100 Abschnitte getheilt. Von Jehuda b. Alexander (ha-Kohen) gedruckt: Prag, 1606, 4 (Bl. 68); Ff. a/O., 1682, 4.

Isaak b. Isaak s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak-Israël (in Amst.): Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedruckt in Elogios etc.: Amst., 1656, 4.

Isaak b. Kalonymos s. Israel b. Abraham.

1) Der Verf. bl. gegen Ende des 13. Jahrhundert's, um welche Zeit er diese Compilation veranstaltete. Samuel aus Falaise soll sein Grossvater gewesen sein.

2) Er war Zeitgenosse des Charisi (Tachk. Kap. 46) und ein ausgezeichneter Dichter. Er führte auch den Beinamen הַשְּׁנִירִי.

Isaak b. Kalonymos (b. Jehuda b. Salomo, in der Provence) s. Is. Natan.[1]
Isaak Kohen s. Isaak b. Simson.
Isaak ha-Kohen (b. Jehuda) Rapaport[2]: שׁוּ״ת בָּתֵּי כְהֻנָּה s. Is. Rapaport (b. Jehuda).
Isaak ha-**Kohen** (.s Ostroh): מַתְּנַת עֲנִי oder קִצּוּר מִזְרָחִי. Auszug aus El. Misrachi's Supercomm. über Raschi zum Pentateuch, nebst Glossen. Zu Genesis: Prag, 1604, f. Chaj. Kohen; mit besonderem Titelblatte zu den übrigen Theilen des Pent.: ib. 1604, f. (Bl. 207).
Isaak ha-Laban (.s Dompaire) s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak ha-Laban (b. Jak. in Prag)[3] s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak Lampronti s. Is. Lampronti.
Isaak de Lattes s. Is. de Lattes.
Isaak Leon s. Is. Leon.
Isaak de **Levitis** (in Italien)[4]: מַעֲשֵׂה חֲכָמִים. Sammlung der Haggada's aus Berachot, Sabbat etc., entlehnt aus 'En Jakob und aus Bet Jehuda von Jeh. da Modena, mit Raschi u. mit angefügten Moralien: Venedig, 1647, 4 Ant. Calleoni (Bl. 24).
Isaak ha-Lewi s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak ha-Lewi (b. El'asar) s. Isaak b. El'asar.[5]
Isaak b. Lewi (in d. Provence) s. מַחֲזוֹר.
Isaak Loria: מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ s. Is. Loria.
Isaak b. J. Löw Jüdels s. Is. Jüdels.
Isaak b. J. Löw Minz (.s Nikolsburg): מִנְחַת יִצְחָק s. Is. Minz.
Isaak b. Mardechai (.s Regensburg) s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak-Mardechai-Gerson s. Is. Mard. Gerson.
Isaak Masia s. Is. Masia.
Isaak b. Meïr (רִיבַּ״ם) s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak di Meïr Coén s. Isach di Me. Coén.
Isaak Meïr Fränkel s. Is. Me. Fränkel.
Isaak b. Menachem s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak .s Montil s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak b. Mose s. Profiat-Duran.
Isaak b. Mose (.s Wien)[6] s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak b. Mose Alisch s. Is. Alisch.
Isaak b. Mose Israel s. Is. Tobias.
Isaak b. Mose-Israel Norzi s. Is. Norzi.
Isaak b. Mose Katzenelnbogen s. Is. Katzenelnbogen.
Isaak .s Murat s. תּוֹסָפוֹת.
Isaak b. Natan s. Isaak b. Kalonymos (b. Jeh. Natan b. Sal.) Natan.

1) Natan ist der Familienname des Verf.'s der Concordanz Meïr Natib.
2) Er stammte aus der Familie Kahana in Lublin, aber er war schon in Jerusalem geboren, nachdem sein Vater dahin ausgewandert.
3) Er war Bruder des Petachja .s Regensburg und wohnte auch in Worms.
4) Hebräisch schreibt er sich מִן הַלְוִיִּים.
5) Es ist vielleicht derselbe, welcher auch das כתאב אלאצול des Ibn G'annach in's Hebräische übersetzte.
6) Er war Schüler des Jehuda .s Paris und des Eli'eser ha-Lewi und wohnte in Würzburg (Aboda Sara 58^{b}). Die Decisoren nennen ihn bald Isaak .s Wien, bald רִיא״ז, d. h. R. Isaak Or Seru'a, von seinem Werke אוֹר זָרוּעַ. Er war Tosafist u. bl. zu Anfang des 13. Jahrhundert's, correspondirte mit Simson de Couçy.

Isaak-Natan s. Is. Natan.

Isaak b. **Natan** (.s Kordova): באורי הקדמות המורה. Comm. über die 26 Kategorien des Mos. Maimûni (הקדמות), die sich zu Anfang des zweiten Theiles des More Nebuchim befinden, aus dem Arabischen des Abdalla Muhammed Abubekr b. Muhammed el-Tabrisi in's Hebräische übersetzt. Von Mose Nagara gesammelt und dann fragmentarisch herausgegeben hinter שאלות שאול הכהן: Venedig, 1574, 4 Giov. di Gara.

—.—: מאמר היחוד להרמב"ם. Mos. Maimûni's Abhandlung über die Einheit, aus dem Arabischen in's Hebräische übersetzt. Herausgegeben von M. Steinschneider nebst sachl. u. sprachl. Erläuterungen: Berlin, 1846, 8.

Isaak Nieto s. Is. Nieto.

Isaak b. **Noach** (ha-Kohen, R. in Meseritz): ספר הזכרון. Der summarische Inhalt der 4 Schulchan ʿAruch in rhythmischen Gedenkversen vorgeführt und zwar in alfab. Ordnung: Krakau, s. a. 4 (Bl. 30). Gewöhnlich heisst dieses Buch קצור פסקי דינים מד' טורים.

—.—: פתיחת הלב. Sammlung von Derascha's und Schriftauslegungen, als Auszug eines grösseren Werkes הרחבת הלב: Krakau, s. a. 4 (Bl. 39).

Isaak-ʿ**Obadja**: אגרת דפי הזמן. Kunstvolle rhythmische Aufsätze über Verschlechterung der Zeit, herausgegeben von Samuel b. Dajsos: Venedig, 1588, 8 Giov. di Gara (Bl. 120).

Isaak Onqueneira s. Is. Onqueneira.

Isaak Oppenheim s. Is. Oppenheim.

Isaak Or Seruʿa (ריא"ז) s. Isaak b. Mose (.s Wien).

Isaak .s Orleans s. תוספות.

Isaak Orobio s. Is. Orobio.

Isaak .s Poitau s. תוספות.

Isaak .s Polen s. תוספות

Isaak Rafaël Alfandâri s. Is. Raf. Alfandâri.

Isaak-Rafael b. Jehuda s. Is. Raf. Rodriguez.

Isaak b. R'uben s. תוספות.

Isaak .s Russland s. תוספות.

Isaak Sakkuto s. Is. Sakkuto.

Isaak b. **Salomo** (Karäer, in der Krim): פנת יקרת. Die Sabbatgesetze in kurzer Zusammenfassung. Beigegeben ist das berühmte Sendschreiben del Medigo's (s. d.), genannt מכתב אחוז, ferner 3 hebr. Briefe von Dr. Jost aus den Jahren 1829—31 nebst tatarischer Uebersetzung, ferner die 10 Glaubensartikel der Karäer, hebräisch; ferner 61 Fragen und Antworten religiösen Inhalts oder Katechismus, in tat. Sprache. Dazu noch eine tatar. Vorr.: Kosloff, 1836, 4 (Bl. 46).

Isaak b. **Salomo** (ha-Kohen): פני יצחק. Novella's über den talm. Tr. Beza: Lemberg, 1795, 4.

Isaak b. **Salomo** (b. Is. b. Isr. ha-Sofer ha-Kohen)[1]: פירוש על איוב. Comm. über Ijjob, nebst dem Texte gedruckt: Kstpl., 1545, 4 Eliʿëser b. Gers. Soncini (Bl. 76).

Von ihm ist noch handschriftlich: פירוש מס' אבות. Comm. über Abot.

Isaak b. Salomo Israëli s. Is. Israëli.

Isaak b. Salomo Ibn Sahûla s. Is. Ibn Sahûla.

Isaak b. Samuel (.s Dompaire) s. תוספות.

1) Er führte auch den Namen Isaak-Israël, weil sein Ahn Israël hiess.

Isaak b. **Samuel** (ha-Lewi, R. in Posen): שִׂיחַ יִצְחָק. Grammatik der hebr. Sprache in 7 Abschnitten u. dazu ein Comm. gen. בְּרִית הַלֵּוִי: Prag, 1628, 4 Abr. Lemberger; Basel, s. a. 4.

Isaak-Schalom (in Mantua) פִּרְקֵי אָבוֹת אִיטַלְקִי. Die Sprüche der Väter in ital. Sprache. Mit hebr. Lettern gedruckt: Mantua, 1588, 8; s. l. e. a. 8.

Isaak Schani s. Isaak b. Elijja.

Isaak b. **Schem-Tob** (in Venedig): Orden de Oraciones segun el uso Hebreo en lengua Hebr. y vulgar Espagnola, traduzida por el Doctor Isaac hijo de Don Sem Tov Cavallero: Venedig, s. a. 8.

Isaak b. **Scheschet** (R. in Saragossa)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Eine Sammlung von werthvollen Gutachten, 518 an Zahl, in Halacha's abgetheilt. Von Samuel Lewi herausgegeben, in 2 Abtheil.: Kstpl., 1547, f. Eliëser Soncini (Bl. 141); Riva di Trento, 1559, 4 Josef Oettling (Bl. 415); Lemberg, 1808, f.

Von ihm sind noch: 1) שו"ת ח"ג. Dritter Theil der GA.; 2) פי' עַל הַתּוֹרָה. Comm. über den Pentateuch, nach dem einfachen Wortsinne und mit Herbeiziehung des Talmuds; 3) חִדּוּשִׁים. Novella's über talm. Traktate, wie auch Tosafot.

Isaak Schick (b. Dav.) s. Is. Schick.

Isaak b. Schneor s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak ha-Sefardi s. Is. de Leon.

Isaak .s Sens s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak de **Sequeyra-Samuda** (A. in London): Sermon funebre. Leichenrede auf Dav. Nieto u. Denkschrift über denselben: London, 1728, 8 (Bl. 118).

Isaak b. **Simson** (ha-Kohen, in Prag)[2]: מִדְרַשׁ שׁוֹחֵר טוֹב עִם פֵּרוּשׁ. Der Midrasch Schocher Tob, d. h. der über Tehillim, Mischle u. Samuel, mit kurzen Glossen. Besorgt von Jakob Gerson: Prag, 1613, f. Jak. Bak; überdruckt von Isaak b. A. Löw (R. in Opataw): Amst., 1750, f. Mos. Frankfurter.

—.—: חוּמָּשׁ עִם פֵּרוּשׁ. Der Pentateuch im Original, nebst einem jüd.-deutschen Comm. aus Midraschim und Commentarien geschöpft: Prag, 1608, f.

—.—: ed. דְּרוּשׁ. Eine Derascha des Jeh. b. Bez. Löwe: Prag, 1593, 4.

Isaak .s Siponte s. תּוֹסָפוֹת.

Isaak Stein s. Is. Stein.

Isaak-Usiël (R. u. Pr. in Amst.)[3]: מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Hebräische Grammatik: Amst., 1657, 8; ib. 1710, 8 Sal. Proops.

Er schrieb noch viele Gedichte, wovon 2 Bücher sich später noch erhielten.

Ueber ihn.

Dan. Levi de Barrios: Biographie des Isaak-Usiël in Prosa u. in Versen, in dessen Casa de Jacob. In span. Sprache mitgetheilt: Amst., 1683, 8 (Bl. 20).

Isaak Terni s. Is. Terni.

Isaak b. **Todros**: פי' אַזְהָרוֹת רשב"ג. Halachischer Comm. zu Ibn Gebirol's Asharot, mit Benutzung der Asharot im Siddur des Amram Gaon u. s. w. Darüber LB. d. Or. 1847 c. 405.

Isaak Tryfon s. Is. Tryfon.

Isaak Tyrnau s. Is. Tyrnau.

Isaak Velosino s. Is. Velosino.

Isaak Viva s. Is. Cantarini.

1) Er führte auch den Beinamen Barfat (ברפת). Er war Schüler des Perez ha-Kohen, Nissim b. R'uben Gerondi (.s Barcellona) und Chasdai Kreskas und wurde in Saragossa Rabbiner. Bei der Verfolgung in Katalonien, Castilien und Aragonien im Jahre 1391 flüchtete er sich nach Afrika, wo er dann in el-Madia u. dann in Algier Rabbiner wurde.

2) Er führte auch den Namen Isaak Kohen.

3) Er war Vorgänger und Lehrer des Menasche b. Israel und starb 2. April 1620.

Isaak-Wolf (R. in d. Mark): נחלת בנימין. Comm. über die Ge- und Verbote, mit Aufsuchung der Gründe, aber nur bis N. 147 reichend: Amst., 1682, f. Uri Phöbos (Bl. 181).

— —: חדושי ב״מ. Disc. Novella's üb. den Traktat Baba Mezi'a: Ff. a/O., 1696, 4 (Bl. 48).

Isaak-Wolf b. **Meïr** (.s Nikolsburg, in Prag): שיח יצחק. Comm. über פרקי שירה (Lobgesänge der Thierwelt zur Ehre Gottes). Dabei auch der Comm. seines Bruders Simon-Wolf, genannt שער שמעון, welche beide den Text einschliessen: Venedig, 1664, 4 Giron. Bragadini (Bl. 114).

Joch. **Isaak** (ha-Lewi) s. Jochanan-Isaak (ha-Lewi).

Sal. **Isaak** (b. Men. Aschkenasi): פ׳ מגלת רות. Comm. über das Buch Rut: Salonik, 1551, 4.

Steph. **Isaak** (b. Joch. Isaak ha-Lewi, JC. in Köln)[1]: Malachias Propheta, hebraice et latine interpretatus, ac scholiis utilissimis, ex chaldaica paraphrasi et Rabbinorum expositionibus desumtis et summa fidelitate in latinam linguam conversis, illustratus. Annotata quoque sunt themata difficiliora et regulae non paucae etc.: Köln, 1563, 8.

— —: Send-Brief an den Edlen Hrn. Joh. v. Münster von der Jesuiten Geheimniss (die Schrift: Sendschreiben Pet. Michaelis, genannt Brill-Macher, gegeben an einen guten Freund, damit die lügenhaften Schmachreden, so von Steph. Isaak aus einem Jüden falschen Christen jüngst an Junker Joh. von Münster zu Vortrag geschrieben, abzuwischen, ist dagegen): Bremen, 1592, 4; Münster, 1593, 4.

M. **Isaaks** u. M. Samuel: כוס ישועות. Monthly Jewish orthodox Magazine: Liverpol, 1846, 8.

Isaschar-Bär b. **Ahron** (b. Is., Typogr. in Krakau)[2]: ed. מטרת הברית von Me. Angil: Krakau, 1619, 4.

Die meisten von ihm gedruckten Bücher wird man an den betreffenden Orten finden.

Isaschar b. **David** (Kohen, .s Samość): ס׳ מראה כהן. Kabb. Abhandlungen über Inspiration u. Prophetie, über Angelologie und Dämonologie wie über Seelenwanderung: Zolkiew, 1743, 4.

Isaschar-Bär b. Elchanan s. I. Bär b. Elchanan (R. in Mähren).

Isaschar b. Jekutiël (ha-Lewi) s. Baruch b. Isaak (.s Worms).

Isaschar-Bär b. Isr. Leyser s. I. Bär b. Leyser.

Isaschar-Bär b. A. Löw s. I. Bär b. Löw (A.).

Isaschar-Bär b. J. Löw (R. in Wilna) s. I. Bär b. Löw (J.)

Isaschar-Bär b. J. Löw Perlhafter s. I. Bär Perlhafter (b. J. Löw, .s Eybenschütz).

Isaschar-Bär b. J. Löw Teller (.s Prag) s. I. Bär Teller.

Isaschar-Bärmann s. I. Bärmann.

Isaschar b. Mardechai Ibn Susan s. Isaschar Ibn Susan (b. Mard. in Ssafet).

Isaschar-Bär Meseritz (.s Russland) s. I. Bär Ledier.

Isaschar-Bär b. Mose-Petachja s. I. Bär b. Mose (.s Krzeminiec).

Isaschar-Bär b. Naftali (ha-Kohen, .s Szebrszyn) s. I. Bär b. Naftali.

Isaschar-Bär b. Natan (.s Krotoschin) s. I. Bär b. Natan.

Isaschar-Bär b. Schneor-Salman s. I. Bär Ledier.

*Joh. Lor. **Isenbiehl**: De rebus divinis tract. introduct. in univ. Vet. et Nov. Test. Tom. I.: Mainz, 1787, 4.

— — —: Beobachtungen von dem Gebrauch der Puncti diacritici bei den Verbis: Göttingen, 1773, 4.

1) Er ging mit seinem Vater Joch. Isaak (ha-Lewi) 1546 zu Marpurg zum Christenthum über. Er war Prof. in Köln.

2) Am Meisten freilich hat sein Vater Ahron b. Isaak .s Prossnitz gedruckt.

*Joh. Lor. **Isenbiehl**: N. Versuch üb. die Weissagung von Immanuel: Gött., 1728, 8.
*J. **Iser**: Mare Masorethicum infidum: Altdorf, 1705, 4.
— — u. Rüll: Veterum et recent. Hasidaeorum parallelismus: Altd., 1708, 4,
M. **Isidor** (Rabb.): Sermon prononcé dans le temple de Paris: Paris, 1844, 8.
***Isidor** von **Pelusium**: De interpretatione divinae scripturae etc.: Paris, 1638, f.
***Isidor** von **Sevilla**: Etymologiorum libri viginti etc.: Paris, 1472, f.; ib. 1499, f.
*Chr. **Ising**: Exercitationes historicae, chronol. in Pent. et libr. Jos.: Ff. a/M., 1683, 4.
Ismaël s. Jischmaël.
Ismaïl ha-Kohen s. Jischmaël ha-Kohen.
Abr. Ibn **Ismaïl** (b. Mos. in Toledo)[1]: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in der Sammlung des Jehuda b. Ascher (S. 41—42), genannt Sichron Jehuda: Berlin, 1846, 4.
Israel (R. in Italien): אֲמָרוֹת טְהֹרוֹת. Commentationen u. Dissertationen üb. Tur und Bet-Josef über Hilchot Nedarim, Ischot, Kidduschin, Ketuba, Gittin: Livorno, 1787, f.
Israel b. **Abraham** (in Amst.): מַפְתֵּחַ לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Kurze hebr. Grammatik in jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1713, 8 Sal. Proops (Bl. 116).
Israel b. **Abraham** (Typogr. in Jesnitz und dann in Wandsbeck und endlich wieder in Jesnitz):
—.—: ed. לֶקַח טוֹב עם לא״ט von Abr. Jagel: Jesnitz, 1719, 8.
—.—: ed. אָהֳלֵי יְהוּדָה von Jeh. Carpentrasi: ib. 1719, 4.
—.—: ed. נֵזֶר הַקֹּדֶשׁ von Jech. Mich. Glogau: ib. 1719, f.
—.—: ed. מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת ח״ב von Mos. Alscheich: ib. 1720, f.
—.—: ed. פּוֹעֵל צֶדֶק von Sabbatai Kohen: ib. 1720, 12.
—.—: ed. גֶּפֶן יְחִידִית von Wolf b. J. Löw: s. l. (Wandsbeck), 1720, 12.
—.—: ed. רוֹמְמוֹת אֵל von Mos. Alscheich: Jesnitz, 1721, f.
—.—: ed. כְּתָב אֶלְדָּד הַדָּנִי von Eldad ha-Dani: ib. 1722, 12.
—.—: ed. חֶלְקַת מְחוֹקֵק von Mos. Alscheich: ib. 1722, f.
—.—: ed. רַב פְּנִינִים von demselben: ib. 1722, f.
—.—: ed. עֲטֶרֶת צְבִי von Hirsch b. ʿAsriʿël: ib. 1722, f.
—.—: ed. דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר von Eliʿëser b. Jehuda: ib. 1723, 4.
—.—: ed. ס׳ הַכַּוָּנוֹת von Is. Loria: ib. 1723, 4.
—.—: ed. חק יַעֲקֹב von Jak. Rzeszower: ib. 1724, 4.
—.—: ed. שַׁעֲרֵי דוּרָא von Is. Düren: ib. 1724, f.
—.—: ed. מַ׳ שְׁבוּעוֹת mit חִדּוּשֵׁי ר״י תְּאוֹמִים: ib. 1724, 8.
—.—: ed. זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל von Jak. Chagis: Wandsbeck, 1726, 8.
—.—: ed. לֶקֶט הַקֶּמַח עַל מִשְׁנָיוֹת von Mos. Chagis: ib. 1726, 8.
—.—: ed. אֵלֶּה הַמִּצְוֹת von dems.: ib. 1727, 12.
—.—: ed. בֶּן הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר von Abr. Ibn Chasdai: ib. 1727, 12.
—.—: ed. חֲבַצֶּלֶת הַשָּׁרוֹן von Mos. Alscheich: ib. 1727, f.
—.—: ed. נַחֲלַת שִׁמְעוֹנִי 2 Theile, von Sim. Peisern: ib. 1727, f.
—.—: ed. פּוֹרַת יוֹסֵף von Jos. Jossel (s. Brześć): ib. 1727, 4.
—.—: ed. בִּרְכַּת אֵלִיָּהוּ von El. Olianow (b. Jak.): ib. 1728, 4.
—.—: ed. צֹאן קָדָשִׁים von Chaj. Schor: ib. 1729, f.
—.—: ed. זֶרַע בָּרוּךְ von Men. Manele b. Baruch (Daj. in Lemb.): ib. 1730, f.
—.—: ed. בְּנֵי יִצְחָק von Eis. Isaak b. Elijja (ha-Lewi, R. in Offenb.): ib. 1730, 4.
—.—: ed. מִשְׁלֵי עִם פֵּ׳ לִקּוּטֵי מְגָדִים von demselben: ib. 1730, 8.

1) Er war Schüler des רשב״א und Lehrer des Jerucham. Den Familiennamen Ibn Ismaïl führte auch Salomo b. Schem-Tob (GA. des Isaak b. Schescht §. 266).

Israel b. **Abraham**: ed. צרור החיים von Mos. Chagis. Mit einem Vorw. vom Drucker: Wandsbeck, 1731, 8.
—.—: ed. זמירות ובקשות von Josef .s Ofen: ib. 1731, 8.
—.—: ed. חדושי גטין von Abr. Brod: ib. 1731, 8.
—.—: ed. אגרת שלמה von Salman .s Dessau: ib. 1732, 8.
—.—: ed. כתבי שלמה von demselben: ib. 1732, 8.
—.—: ed. שו״ת שתי הלחם von Mos. Chagis: ib. 1733, 4.
—.—: ed. משנת חכמים von demselben: ib. 1733, 4.
—.—: ed. לחם שמים von Isr. Jak. Emden: ib. 1733, f.
—.—: ed. משנה תורה von Mos. Maimûni. 4 Bde.: Jesnitz, 1739, f.
—.—: ed. מורה נבכים desselben, mit den Comm. von Schem-Tob, Efodi und Ibn Kreskas: ib. 1742, f.
—.—: ed. ס׳ נחמד ונעים von Dav. Gans: ib. 1743, 4.
—.—: ed. ריח חן עם פ׳ בעל נצח ישראל von Isr. Samość: ib. 1744, 8.
Israel b. Ahron (R. in Sklow) s. Isr. Jafé.[1]
Israel Alnaqua (b. Jos.) s. Isr. Alnaqua.
Israel Aschkenasi: ed. מ׳ ערובין: Kstpl., s. a. f. Soncini Söhne.
— —: ed. מ׳ עבודה זרה: Kstpl., s. a. f. Soncini Söhne.
Israel Aschkenasi (b. Petachja) s. Isr. Natan.
Israel b. **Chajjim** (R. in Prag)[2]: ed. ס׳ דברי נב״א von Nechemja b. Abraham: Amst., 1688, 4.
Israel b. Chajjim Benveniste s. Isr. Benveniste.
Israel b. **Chiskijja** (R. in Padua)[3]: משמרת החדש. Ueber die Weihe des Neumonds und die dahin gehörigen Gebete: Venedig, 1692, 8 (Bl. 64).
Israel b. Eljakim-Götz s. Isr. Götz.
Israel b. **Eli'eser** (R. in Leśnie): צואה. Testament an seine Angehörigen bei seinem Abgange nach Palästina, Morallehren betreffend: Dyrhenfurt, 1694, f.
Israel b. Eli'eser Benveniste s. Isr. Benveniste.
Israel Eli'eser Lüpschütz (R. in Hadamar u. dann in Cleve): ס׳ אור ישראל s. Isr. Els. Lüpschütz.
Israel b. Elijja Misrachi s. Isr. Misrachi.
Israel Gans s. Isr. Gans.
Israel b. **Jehuda** (R. in Polen): Brief an Oliger Pauli über Jesus von Nazaret: Amst., 1704, 8.
Israel b. **Jonatan** (R. in Sklow): אור ישראל. Erläuterungen gewisser midraschischer Aussprüche nach kabb. Grundsätzen, geordnet nach den 10 Geboten. Abgefasst in Reimversen: Amst., 1657, 8 Imm. Benveniste (Bl. 44).
Israel b. **Josef** (ha-Kohen): שאלה הנשמה. Dialog zwischen Lehrer u. Schüler über die Seele: Lublin, 1567, 8 (Bl. 16).
Israel b. **Isaak** (b. Baruch)[4]: אסיפת חכמים. Comm. über den Pentateuch, gezogen aus alten und neuen Commentarien, mit Zusätzen von seinem Lehrer Abr. Brod: Offenbach, 1722, 8 (Bl. 64); Ff. a/M., 1725, 8; vermehrt u. d. N. דברי חכמים von Hi. Spitz: Offenbach, 1802, 4.
Israel b. **Juda-Löw** (Mag. in Nowordok): אבן בחן. Sittenbüchlein u. Sammlung von Morallehren: Ff. a/O., 1799, 8.

1) Er führte den Beinamen Jafé und unter Isr. Jafé ist er auch aufgeführt. Sonst hiess seine Familie auch Senderlich und Kalmankas.
2) Er hiess auch Isr. Bunzlau.
3) Jes. Bassani war sein Sohn. Er führte auch den Beinamen Bassani. Er st. 1684 und sein Sohn folgte im Rabbinate.
4) Er war Schüler des Abr. Brod.

Israel Krems (b. Petachja) s. Isr. Isserlein.

Israel ha-Lewi (b. Itzig Isaak, in Berlin)[1]: שארית ישראל. Novella's u. Discussionen über viele talm. Traktate. Herausgegeben von seinem Bruder Uri-Feivel Ries mit seinem דבק מאה: Berlin, 1787, f.

Israel Kalmankas (b. Ah.) s. Isr. Jafé.

Israel Lüpschütz s. Isr. Lüpschütz.

Israel Marpurg s. Isr. Isserlein.

Israel b. **Meïr** (in Prag): הנהגות ישראל. Abhandlung über die richtige Erziehung der Kinder: Prag, 1721, 8 (Bl. 12).

Israel-Meïr Misrachi (b. Jos.) s. Isr. Me. Misrachi (b. Jos.).

Israel Michelstädt (.s Berlin): מליץ דרבנן s. Isr. Michelstädt.

Israel b. **Mose**: תמים יחדיו על תהלים. Kabbalistische Auslegungen der Psalmen, grossentheils aus dem Sohar zusammengetragen. Dazu vorn דרוש על הנשמה, Abhandlung üb. die Seele, sehr ausführlich behandelt: Lublin, 1592, 4 Kalonymos b. Mard. Jafé (Bl. 80).

—. —: תמים יחדיו על משלי. Ein ähnlicher Comm. über die Sprüche: Lublin, 1592, 4 Kal. Jafé.

Der Verfasser hatte die Absicht, in gleicher Weise die ganze Schrift zu erläutern.

—. —: דרוש על הנשמה. Abhandlung üb. die Seele, gleichsam ein Cento aus dem Sohar. Abgedruckt mit Tamim Jachdaw über die Psalmen, 16 Seiten stark und gleichsam als Vorrede: Lublin, 1592, 4; mit Quadratbuchstaben edirt von Jos. de Voisin, nebst einer lat. Uebersetzung: Paris, 1635, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Jos. de Voisin: Disput. cabbalistica de anima. Eine Uebersetzung der vorhergehenden Abhandlung. Dabei ist auch der hebr. Text (Bl. 49), ferner: Specimen collectionum R. Israelis (b. Mose) in Ps. 51 (von S. 127—150); ferner: Opus rhythmicum R. Abr. Aben Esrae de modis, quibus Hebraei legem solent interpretari, d. h. die bekannte Vorrede zum Pentateuch (151—67); dann: Noten zu der Abhandlung über die Seele aus dem Sohar und aus andern rabb. Werken (bis 573): Paris, 1635, 8 Tussane du Bray (Bl. 573).

Israel b. Mose (ha-Lewi .s Samość) s. Isr. Samość.

Israel-Mose (b. Arj. Löw, .s Polen): שו"ת רשמי שאלה. Zwei u. siebzig Rechtsgutachten über die 4 Ritualcodices. Angehängt ist 1) ein Heft, genannt מועד קטן, Discussionen über Abschnitte des Talmuds; 2) דרושים, ein Heft Derascha's: Warschau, 1811, f.

— —: רשמי שאלה s. מועד קטן.

Israel Nagâra s. Isr. Nagâra (b. Mos.).

Israel b. Natan (Darsch. in Lublin) s. Isr. Spira.

Israel b. Petachja s. Isr. Isserlein.

Israel b. Samuel Aschkenasi s. Isr. Aschkenasi.

Israel-Samuel b. **Salomo** (A. .s קליפארא): ישמח ישראל. Index über alle 4 Turim, nach Ordnung der Buchstaben: Krakau, 1626, 8 (Bl. 128); Hamburg, 1686, 8 Thom. Rose; mit den Expositionen von Jekutiël Kaufmann, in 2 Theilen: Berlin, 1699, 8 Löw Hena.

Der Verf. schrieb noch: 1) צרור החיים über RC. Orach Chaj.; 2) ארחות משפט üb. RC. Choschen Mischpat; 3) עץ הדעת üb. RC. Jore De'a; 4) מגן עזר über RC. Eben 'Eser; 5) מגלה עמוקות über Kabbala; 6) אור ישראל, Comm. über den Pentateuch, über die 613 Vorschriften und über Haggada's; 7) בית יי״ über schwierige Haggada's des Talmud; 8) כרם שלמה, Comm. über Pirke Abot; 9) סלם השמים über die Gebete.

1) Er führte auch den Beinamen Ries.

Israel b. **Schechna** (R. in Lublin): שו״ת. Aufgenommen in den GA. von Mose Isserles (s. d.): Krakau, 1640, 4.

Israel Senderlich s. Isr. Jafé (b. Ah.)

Israel Sifroni s. Isr. Sifroni (aus Gazolo).

Abr. **Israel** (ha-Kohen): זֶרַע אַבְרָהָם s. Abraham-Israel.

Chaj. Abr. **Israel** (in Italien): בֵּית אַבְרָהָם. Ueber die Vorschriften des Ritual-Codex Choschen Mischpat. Angehängt ist dessen ק׳ מַאֲמַר הַמֶּלֶךְ. Weitläufige Discussionen über dasselbe Thema: Livorno, 1786, f.

Mos. **Israel**[1]: Uebersicht und Berechnung aller Münzen, Ellenmaasse u. Handelsgewichte von allen Welttheilen: Leipzig, 1804, 8; Meiningen, 1819, 8.

— —: Universal-Lexicon für die gesammten Handelswissenschaften u. s. w. In Verbindung mit Cph. Fr. Heusinger und J. K. Ihling herausgegeben. Erster Theil: Leipzig, 1809, 8.

Benj. D'**Israeli** (Vater): Geist des Judenthums. Aus dem Englischen übersetzt: Stuttgart, 1836, 12.

Is. **Israeli** (b. Josef, in Toledo)[2]: יְסוֹד עוֹלָם. Darstellung der jüd. Zeitrechnung in ihrem ganzen Umfange, daher auch über die Bewegung der Sonne u. des Mondes, über das Verhältniss jener beiden Gestirne zur Erde und über die Kenntniss von der letzteren in astron. Beziehung. Das ganze Werk zerfällt in 5 Abschnitte: 1) Concise Darstellung der Hauptsätze aus Planimetrie, Stereometrie und Trigonometrie, nach Euklid gefasst und angeordnet, in שְׁעָרִים getheilt; 2) über das Weltsystem nach ptolemäischer Ansicht, geogr. Länge u. Breite, Aequator, Meridian, Horizont, Ekliptik, die Bewegungen der Himmelskörper u. s. w.; 3) über die Bewegungen der Sonne und des Mondes u. s. w. über die Mondmonate etc.; 4) das System der jüd. Zeitrechnung, von Mondmonaten und Mondjahren, vom 19jährigen Cyklus, die Tekufot u. s. w. nebst einer Zeittafel der jüd. Geschichte; 5) Tabellen und Gebrauchsanweisungen. Nach einer HS. bei R. Hirsch in Berlin u. noch einer, herausgegeben von Baruch (b. Jak.) Sklower, aber mit Verstümmelung des 4. und 5. Abschnitts, mit einem Lobgedichte von Hartw. Wessely: Berlin, 1777, 4; nach einer andern Recension des Werkes, mit Ausbesserung des Fehlerhaften und Aufnahme des Fehlenden, in 2 Abtheilungen, nebst einer Einleitung, einer auszüglichen Uebersetzung von Dav. Cassel, u. dabei auch treffliche Tabellen und Zeichnungen, herausgegeben von Berl Goldberg: Berlin, 1848, 4.

— —: סֵדֶר הַקַּבָּלָה. Die Zeittafel der jüd. Geschichte, das 18. Kapitel des 4. Theiles bildend. Aufgenommen in der Ausgabe des Juchasin von Abr. Sakkuto, mit Noten von Mos. Isserles: Krakau, 1588, 4; Amst., 1713, 8; Zolkiew, 1805, 8.

Ein Auszug aus dem grossen Werke Jesad 'Olam ist noch handschriftlich vorhanden. Er schrieb noch: 1) ס׳ שַׁעַר הַשָּׁמַיִם, über Stellung und Umlauf der 7 Planeten nach Almagest, in 22 Kapitel gebracht (HS. Bodleyana CH. 448) für seinen Sohn Josef (st. 1331) verfasst; 2) ס׳ הַמִּלּוּאִים, soll Ergänzungen zum Jesad 'Olam enthalten haben.

Ueber ihn.

B. Golberg: Isaak Israëli (b. Jos. .s Toledo): LB. d. Or. 1845 c. 433—35.

1) Starb 25. Dec. 1807.

2) Er bl. zu Toledo im ersten Viertel des 14. Jahrhundert's und sein berühmtes Werk יְסוֹד עוֹלָם hat er zu Toledo um 1310 auf den Wunsch seines Lehrers Ascher b. Jechiël, der 1306 nach Toledo gekommen, gearbeitet. Sein Bruder Israël, Schüler Ascher's, war ein Kenner des Arabischen und Exeget. Unser Isaak hatte noch 1330 mit einem Apostaten einen Streit. Er lebte unter Alfonso XI. und damals war in Toledo eine astron. Akademie, wobei auch 12 Juden waren. Sein Bruder Israël (starb 1326) hat ein arab. Werk über die Gebote verfasst, die ST. Andrutiel u. d. T. מִצְוֹת זְמַנִּיּוֹת übersetzt hatte. Anstatt Israëli lautet auch der Name Ibn (b.) Israël.

Is. Israeli (b. Sal. .s Aegypten, in Keiruwân)[1].

I. Medicinische Schriften.

— —: כתאב אלחבאת. Das Werk von den Fiebern, über Entstehung, Dauer, verschiedene Arten und Heilung derselben, zerfallend in 5 Abhandlungen, hebräisch: ס׳ הַקַּדָּחוֹת (HS. Leyden 790; Bodleyana cod. hebr. 416; Colbert. 4627; hebr. im Auszuge: de Rossi 1053; München 243 u. A.). In lat. Uebersetzung aufgenommen in dem Werke: Medici antiqui Graecorum, Latinorum et Arabum qui de febribus scripserunt: Venedig, 1594, 8; aufgenommen in: Isaaci Opera Omnia, latine: Leyden, 1515—16, f.[2]

— —: כתאב אלבול. Das Werk über den Harn, hebräisch ס׳ מַרְאוֹת הַשֶּׁתֶן (noch handschr.: Bodleyana 611. 2.; Vatikan 369; Colbert. 4485; de Rossi 1168; Wien CXLII.). Es zerfällt in 10 Abschnitten (שְׁעָרִים), die ihre eigenen Ueberschriften haben. In lat. Uebersetzung, gefertigt aus dem Arabischen von Constantin aus Carthago (starb 1087 als Mönch auf Monte Cassino), abgedruckt in: Isaaci Opera Omnia, latine etc.: Leyden, 1515—16, f.[3]

— —: כתאב אלאעתקצאת. Das Werk über die Elemente, nach dem Vorbilde der Galen'schen Schrift: *Περὶ τῶν καθ' Ἱπποκράτην στοιχείων βιβλίον* gearbeitet und daher auch als Sammlung aus Galen und Hippokrates bezeichnet, aus 3 Abtheilungen bestehend. Aus dem arab. Originale in's Hebräische auf den Wunsch Dav Kimchi's übersetzt von Abr. Ibn Chasdai (b. Sam. ha-Lewi, in Barcellona) u. d. N. סֵפֶר הַיְסוֹדוֹת und handschr. noch in vielen Bibliotheken erhalten (Bodl. 408; Leyden CW. 13.; de Rossi 207. 423. 771.; Vatikan 53; Mich. 72) u. ist in einer lat. Uebersetzung erschienen in: Isaaci Opera Omnia, latine: Leyden, 1515—16, f.

— —: סֵפֶר הַמִּסְעָדִים auch ס׳ הַמַּאֲכָלִים. Das Werk von den Nahrungsmitteln die zuträglich für die Gesundheit, aus 14 Abschnitten (שְׁעָרִים) bestehend, unter diesem Namen hebräisch zwar noch handschriftlich vorhanden (Wien CXLI), aber gedruckt nur in lateinischer Uebersetzung in: Isaaci Opera Omnia, lat.: Leyden, 1515—16, f.

— —: כתאב אלאדויה אלמפרדה. Schrift von den einfachen Heilmitteln, hebräisch סֵפֶר מֵהַסַּמִּים הַנִּפְרָדִים, ist in lat. Uebersetzung u. d. N. De medicamentis simplicibus gedruckt in: Isaaci Opera Omnia, lat.: Leyden, 1515—16, f.

— —: ס׳ יָאִיר נָתִיב, auch genannt ס׳ וִיאַתִּיקוֹם[4] (צֵידַת הַדְּרָכִים), ein praktischer Kursus über fast alle Krankheiten, in 7 Bücher getheilt und in hebr. Uebersetzung noch handschr. vorhanden (de Rossi 1168). In lat. Uebersetzung des Constantin aus Carthago abgedruckt in: Isaaci Opera Omnia, lat.: Leyden, 1515—16, f.

— —: כתאב תדביר אלאצחא. Das Werk üb. die Leitung der Gesundheit, od. eine Diätetik, nach dem Muster Galen's in dessen *περὶ Ὑγιεινῶν*, hebräisch u. d. T. סֵפֶר הַנְהָגַת הַבְּרִיאוּת. Diese Diätetik zerfällt in 2 Theile, deren erster die allgemeine und deren zweiter die specielle Diätetik abhandelt. In lateinischer Uebersetzung u. d. T.: Eximii Isaac, Medicinae Monarchae de particularibus Diaetis libellus: Padua, 1487, 8; von Joh. Posth besorgt u. d. T.: Libri duo de Diaetis: Basel, 1570, 8; ib. 1577, 8; Antwerpen, 1607—8, 8. Die allgemeine Diätetik mit dem Comm. des Petrus Hispanus und dann liber diae-

1) Sein vollständiger Name lautet arabisch: Abu Jakub Ishak b. Suleiman el-Israëli und wurde um c. 830 n. Chr. in Aegypten geboren, wo er später vorzüglich als berühmter Augenarzt lebte. Später wurde er nach Mauritanien berufen, war Leibarzt des aglabitischen Fürsten Zijadetallah und seit 908 bei Obeidallah el-Mahdi und starb dann 932, über 100 Jahre alt, zu Keiruwân. Sein Lehrer soll Ishak b. Amran aus Bagdad, der bei dem 3. aglabitischen Fürsten zu Keiruwân lebte, gewesen sein.

2) Ausser den vielen hebr. Handschriften dieses Buches existirt noch eine spanische Uebersetzung im Eskurial.

3) Die hebr. Uebersetzung in Wien ist aus der lateinischen des Constantin erst gemacht.

4) Unter diesem Namen citirt von einem Schüler des Natan de Montpellier in seinem ס׳ הַיּוֹשֶׁר (Ms. Wien CLXI).

tarum particularium, abgedruckt in: Isaaci Opera Omnia, lat.: Leyden, 1515—16, f.[1]

In der medicinischen Wissenschaft schrieb er noch: 1) מנהיג הרופאים, Führer der Aerzte; 2) ס' המבוא למלאכת הרפואה, Einleitung in die Medicin, arabisch אלמדהל אלי אלטב; 3) מאמר בדפק העורקים, de pulsu arterium; 4) מ' בענין מרה שחורה, Traktat über die Melancholie (Paris BR. 367); 5) ס' אגדת הרפואות, eine Materia medica in 14 Abschnitten (München 295); 6) מקאלה פי אלתריאק, hebräisch מאמר בתריאק, Abhandlung üb. den Theriak; 7) ס' המרקחות, Buch über Zubereitung der Medicamente. Eben so noch einige andere Schriften.

II. Philosophische Schriften.

Is. **Israeli**: כתאב אלחדוד ואלרשום, hebräisch ס' מהגבולים והרשומים[2]. Das Buch über die Definitionen und Praescriptionen, welches in lat. Uebersetzung aufgenommen ist in: Isaaci Opera Omnia, lat.: Leyden, 1515—16, f.

Auf dem Gebiete der Philosophie, verbunden mit Astronomie u. s. w. schrieb er noch: 1) ס' בתכונת הגלגל, eine ausführliche Astronomie. Dieses Werk, sagt der Verf. (im Jezira-Comm.), hat er nach dem מנהג המנצורי von Ismaïl b. Kaus verfasst und zwar in 2 Haupttheilen. Der zweite Theil zerfiel wieder in 3 Traktate a) בידיעת תכונת הגלגלים, üb. die astronomische Wissenschaft; b) ההכרח בחכמת הגלגל ומצרף החשבון, die Nothwendigkeit der astronom. und arithmet. Wissenschaft; c) בדרך הכוכבים, über die Sterne. Dieses Werk schickte er, mit aus Konstantinopel eingegangenen Gutachten an Abu Jusuf Chasdai b. Isaak, den bekannten Mäcen zu Kordova; 2) על משפט הכוכבים, über die Entscheidung der Sterne (im Vatikan); 3) כתאב אלגבר בחשבון אנשי אלהינד, ein Werk über Arithmetik (cit. im Jezira-Comm.); 4) פרוש ס' יצירה, Comm. über das Buch Jezira', in astronomisch-philos. Geiste (Paris AF. 255, FO. 160; München 46); 5) פרוש פ' בראשית, Comm. über das Sechstage-Werk, in 2 Theilen, worin eine ausführliche Kosmogonie; 6) גן הפילוסופי', Garten der Philosophie; 7) חבור מהפילוסופי', ein Werk über die Philosophie, in 11 Abschnitten, aus dem Arabischen von Nissim b. Salomo übersetzt (Mich. 42).

Ueber ihn.

Jul. Fürst: Die Zeitgenossen des Sa'adja Fajjûmi. I. Isaak Israëli. LB. d. Or. 1849 c. 657—60.

Paul. **Israeli** s. Paul Riccius.

Sam. **Israeli** (.s Fâs, JC. in Toledo u. Marokko)[3]: אגרת[4]. Sendschreiben an einen gewissen R. Isaak, der im Marokkanischen Rabbiner war, die jüd.

1) Eine hebräische Uebersetzung, wie auch eine lateinische und jüdisch-spanische Uebersetzung befinden sich in einigen Bibliotheken handschriftlich.

2) Maimûni in seinem Briefe an Sam. Ibn Tabôn verachtet dies Buch, weil er Israëli nur in der Medicin für gross hält.

3) Im Jahre 1085 unter Alfonso IV. soll er aus Fâs nach Toledo, wo er zum Christenthum übergetreten, gekommen sein, u. kehrte nach Marokko zurück. Da disputirte er mit einem muh. Lehrer Abu-Kalb, welche Disputation er arabisch beschrieben, die noch existirt. Er führt auch den Beinamen Jehudi. Auch das Antwortschreiben des Isaak ist handschriftlich vorhanden. Die 5 Artikel Samuel Jehudi, Samuel Israëli, Samuel Ibn Jehuda el-Maghrebi, Samuel b. Asarja, 'Asarja Abu Samuel bei Wolf in BH. sind ein und dieselbe Person, von der hier die Rede ist; denn sein vollständiger Name ist Abu Nasr (dah. עזריה) Samuel b. Jehuda b. 'Abbâs el-Maghrebi el-Israëli (dah. auch יהודי). Bei de Rossi im Wörterbuche steht unser Samuel unter Sam. Marokki. Es stellt sich jedoch aus einer kritischen Nachforschung heraus, dass es derselbe ist, welcher gegen Jehuda ha-Lewi's Kusari geschrieben und er eig. nicht zum Christenthum sondern zum Islam im Jahre 1163 in der Nähe von Mosul übergetreten. Siehe noch den Artikel: Samuel b. Jehuda (Ibn 'Abbas).

4) Die Originalschrift im Arabischen hiess כתאב אלנקץ ואלאבראם, d. h. Buch der Widerlegung und Vereitelung, oder auch אפחאם אליהוד, d. h. das Zumschweigen-

messianischen Hoffnungen betreffend, zur Widerlegung des Judenthums. Eine Zusammenstellung der messian. Stellen der Schrift, in 27 Kapitel gebracht. Ursprünglich arabisch geschrieben (Ms. in Bibl. Escor.), dann in's Hebräische übertragen und endlich von Alfonso Buenhombre in Spanien im Jahre 1338 in's Lateinische und aus dieser in andere Sprachen übersetzt. Siehe jedoch Samuel b. Jehuda (Ibn ʿAbbâs).

a) Lateinische Uebersetzung.

Alfonso Buenhombre (.s Toledo): Tractatulus multum utilis ad convincendum Judaeos de errore suo, quem habent de Messia adhuc venturo, et de observantia legis Mosaicae. Eine Uebersetzung des אגרת, und die in Handschriften (Vatic.) heisst: Alphonsi hispani interpretatio argumentorum de fide Samuelis Israelita: Mantua, 1475, 8 Giov. Phalli; u. d. T.: R. Samuel Maroccianus, Judaeus, postea Christianus factus etc. de adventu Messiae etc.: Nürnberg, 1498, 8; u. d. T.: Tractatus magistri Samuelis Israëlitae etc. mit gothischen Buchstaben: Köln, s. a. 4; u. d. T.: Rationes breves magni R. Samuelis, Judaei nati, sed de Júdaismo ad fidem catholicam conversi, quibus quivis verus Christicola, saltem modice sapiens, potest Judaeorum errores valide et aperte reprobare et condamnare etc. Dazu noch ein Brief des Alfonso an Hugo zu Paris, herausgegeben von Hnr. Quentel: Köln, 1493, 4; mit Pedro Alfonso's: Dialogus contra Judaeos: ib. 1536, 8 Joh. Gymnicus: ib. 1538, 4; Joh. Ruremundanus; unter anderem Titel u. ohne den Brief Alfonso's: Strassburg, 1523, 8 Joh. Hervag; hinter dem Buch: Zelus Christi von Pedro da Cavalleria: Antwerpen, 1486, 8; Brescia, 1538, 8; mit Paulo's aus Burgos „Scrutinium Scripturarum" u. dazu die Vorrede des Alfonso, herausgegeben von Cph. Santotisi: Burgos, 1591, f.; herausgegeben von Dan. Camerio u. d. T.: Epistola R. Samuelis etc.: Lyon, 1527, 8 Claude Nourry; Macerrata (in der Marca d'Ancona), 1693, 8; u. d. T.: Tractatus contra Judaeos etc., u. dazu: Dialogus Christiani contra Saracenum: Paris s. a. 4 Guil. Eustache; ib. s. a. 16; ib. 1575, 8; ib. 1589, 8; ib. 1610, 8; mit dem Buche: Zelus Christi: Venedig, 1592, 4 Bareto de Bareti; allein: ib. 1655, 8; Leipzig, 1711, 8 Joh. Fr. Gleditsch. Ausserdem ist die lat. Uebersetzung erschienen in: Bibliotheca Patrum T. XVIII. p. 1519; in: Orthodoxographa p. 1586 und noch in spätern Ausgaben.

Handschriftlich sind noch: 1) De dispersione Judaeorum. Ein Traktat in lat. Uebersetzung, wo der Autor Samuel Israëli genannt wird, was aber nur ein anderer Titel, wie auch der Titel: „Liber de adventu Messiae" nur eine Variante ist. 2) Disputatio Abucalis Saraceni et Samuelis Judaei, quae fides praecellit, an Christianorum, an Saracenorum vel Judaeorum, translata per F. Alphonsum de Arabico in Latinum. Wie diese übersetzte Schrift zu der andern gedruckten sich verhält, ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

b) Englische Uebersetzung.

Thom Calvert: Demonstration of the true Messias by R. Samuel, a converted Jew: s. l. e. a. 8.

c) Italienische Uebersetzung.

Requisitione profondissime ed argomenti sottilissimi del Sapiente Hebreo Maëstro Samuële: Venedig, 1544, 8; u. d. T. Requisitioni de la vera fede etc.: ib. 1535, 8; besorgt von Giov. Ant. Brunati u. d. T.: Confusione della Perfidie Ebraeca, opera dedicata all' Ebraismo: Trident, 1712, 8.

d) Deutsche Uebersetzung.

Wenceslaus Link: Das Sendschreiben des R. Samuel etc. in deutscher Uebersetzung: Altenburg, 1524, 4; eingefügt in Luthers Werke, Theil V. 567—583; überdruckt: Zwickau, 1524, 4 Jörg Gosteln; Köln a. d. Sp. 1606, 8;

bringen der Juden. In dieser Schrift macht er den Juden den Vorwurf, dass sie die Schrift in Bezug auf die Weissagungen auf Muhammed verfälschen, dass die rabb. Vorschriften über טרפה Erfindung seien; ferner erzählt er die Geschichte des falschen Messias el-Roi (el-David) u. s. w. Wie weit die angebliche Uebersetzung Alfonso's mit dem Original übereinstimmt, ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

unter dem Titel: Gespräch zweier jüdischer Rabbinen von der Person Christi: Heidelberg, 1583, 8 Jak. Müller; mit einem Vorworte von Jak. Wittel: Erfurt, 1596, 8; früher schon: Wittenberg, 1536, 4 unter besonderem Titel: s. l. 1544, 4.

Pet. El. Trautmann: Ein Epistel, die R. Samuel, ein Israelit, geb. von der Stadt Sem des Königreichs Marokko, gesandt hat an R. Isaak, dem Meister der Judenschul u. Synagog in Subjulmeta in dem benannten Königr., als man zählte nach Chr. Geb. M. Jahr u. s. w. Hinter dem Buche: Schlafendes Weltkind etc. abgedruckt: Goslar, 1706, 8.

F. Gregor Stieldorff: Epistola R. Samuelis ad R. Isaac de vana Judaeorum spe etc. ex Arabico in Latinum olim Norimbergae a. 1498 etc, de novo edito etc.: Trier, 1833, 8.

A. H. **Israels** (Arzt in Holland): Tentamen Historico-Medicum, exhibens collectanea Gynaicologica, quae ex Talmude Babylonico depromsit. (In 4 Kapiteln): Gröningen, 1845, 8.

Abr. Hi. **Israels** (b. Me.): נָוֹת בְּרָמָה. Derascha's in einer Auswahl gesammelt: Wien, 1812, 4.

Jak. **Israels** (.s Temeswar, R. in Sluzk)[1]: שו״ת. Ein Gutachten. Abgedruckt in בִּרְכַּת הַזֶּבַח von Sam. Koidenower (s. d.): Amst., 1669, 4.

— —: יַלְקוּט חָדָשׁ oder יַלְקוּט יִשְׂרְאֵלִי. Zusammenstellung gewisser Derascha's für Prediger aus den verschiedensten Werken gesammelt und alfabetisch geordaet: Lublin, 1648, 4 Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 179); Amst., 1659, 4 Uri Phöbos b. Ahron (Bl. 202); Prag, 1687, 4; Wilmersdorf, 1673, 4.

Is. **Isser** b. **Wolf** (in Russland): שַׁעַר מִשְׁפָּט. Comm. u. Discussionen über den Ritualcodex Choschen ha-Mischpat. Mit dem Texte, nämlich ב״י u. רמ״א herausgegeben. Erster Theil. Angehängt ist eine Probe aus dem Werke שַׁעֲרֵי דֵעָה, einem Commentar über הִלְכוֹת רִבִּית enthaltend: Mohilew, 1810, f. Zweiter Theil, ohne Text: ib. 1812, f.

— —. —: שַׁעֲרֵי דֵעָה oder ס׳ הַמַּדָּע. Weitschichtiger Comm. über Hilchot Ribbit: Prag, 1811, 4.

Wolf **Isser** (b. Isr. .s Wilna): פְּסִקְתָּא רַבָּתִי עִם פֵּרוּשׁ. Die Pesikta, mit einer Kritik des Textes, ausführlichen Nachweisungen und einem Commentar: Breslau, 1831, 4.

Isr. **Isserlein** (b. Petachja b. Isr. Krems, .s Marpurg)[2]: שו״ת תְּרוּמַת הַדֶּשֶׁן. Sammlung von 354 (דשך) Gutachten, über die verschiedensten Gebiete des Rabbinismus. Mit anderen Sachen, theils von ihm theils von andern, verbunden, ist diese Sammlung zuerst erschienen: Venedig, 1519, 4 Dan. Bombergo; corrigirt von Vittorio Eliano: ib. 1546, 4 Giustiniani (Bl 190); Fürth, 1778, 4.

— —: פְּסָקִים וּכְתָבִים. 252 Entscheide u. Schriften über Halacha's u. in Simanim abgetheilt, von einem Schüler Isserleins gesammelt. Mit der GA.-Sammlung Terumat ha-Deschen gedruckt: Venedig, 1519, 4; ib. 1546, 4; Fürth, 1778, 4. Diese Pesakim sind aber später noch öfter besonders erschienen, namentlich in Russland.

— —: בֵּאוּרִים לְרַשִׁ״י עַל הַתּוֹרָה. Expositionen über Raschi's Comm. zum Pent. Zuerst gedruckt: Venedig, 1519, 4; dann: ib.: 1545, 4 Giustiniani (Bl. 24); Riva di Trento, 1562, 4.

— —: בֵּאוּרִים לְסֵ׳ שַׁעֲרֵי דוּרָא. Commentationen üb. das Buch Scha'are Dura von Is. Düren. Mit demselben gedruckt: Venedig, 1548, 4; ib. 1564, 4;

1) Er war Zeitgenosse des Sam. Koidenower und soll 1648 bei der Chmielnizkischen Judenverfolgung umgekommen sein.

2) Er lebte in Wiener-Neustadt, wo Schalom Wiener R. war, und wo er nach Verlust seiner Frau die Stadt später verliess. 1427 kam er als R. nach Marpurg in Steyermark und 1457 war er schon thätiger R. in Neustadt, wo er später in hohem Alter starb. Er hiess auch Isr. Aschkenasi.

Kstpl., 1553, 4; Basel, 1589, 4; ib. 1599, 4; Lublin, 1599, 4; Prag, 1609, 4; Jesnitz, 1724, f.

Er schrieb noch: 1) שערים. Bearbeitung der Halacha von אסור והתר, in 36 Pforten oder Abschnitten; 2) פשטים. Auslegungen zum Pentateuch, geschrieben 1452.

Ueber ihn.

Jak. Fränkel: Isr. Isserlein, eine biographische Skizze. LB. d. Or. 1847 c. 675—78.

Mos. **Isserles** (b. Isr., R. in Krakau)[1]: ס' תורת העולה. Ueber die Maasse des Heiligthums in der Schrift, über die Festopfer, über Opfer überhaupt, und über Gegenstände des jüd. Alterthums. Darin Astronomisches und Philosophisches. Abgehandelt in 83 Kapiteln. In Drucke beendigt im Nov.: Prag, 1569, f. Mard. b. Gerson u. Söhne; Basel, s. a. f.

— —: ס' תורת החטאת. Zusammenstellung der Vorschriften in Bezug auf אסור והתר aus dem Werke שערי דורא von Is. Düren, mit Benutzung der Glossen von Isr. Isserlein. Es wird daher auch zuweilen אסור והתר genannt. Vor seinem ס' המפה verfasst: Krakau, s. a. 4; ib. 1570, 4; ib. 1577, 4; in einer erweiterten Bearbeitung vom Verfasser: ib. 1591, 4; mit Additamenten von R. Petachja: Hanau, 1628, 8; mit dem Comm. מנחת יעקב von Jak. Rzeszower (b. Jos. b. Jak.): Prag, 1689, f.; überdruckt: Fürth, 1763, f. Chajjim b. Hirsch; Russland, 18··, f.

Ueber dasselbe.

Chajjim b. Bezalel: ויכוח מים חיים. Disc. Bemerkungen über Torat Chattat von Mos. Isserles, seinem Collegen bei R. Schalom Schechna (s. d.), verfasst und beendigt im Monat Adar 1575: Amst., 1712, 8.

Els. Szebrszyn (b. Josua): דמשק אליעזר. Comm. über Torat Chattat des Mos. Isserles: Wilmersdorf, 1718, 8.

Jak. Rzeszower (b. Jos.): מנחת יעקב. Comm. über Torat Chattat: Prag, 1689, f.; Fürth, 1763, f.; Russland, 18··, f.

Eine der bedeutendsten Gegenschriften ist JT. Lippm. Heller's תורת האשם, das nur handschriftlich sich erhalten. Eines קצור תורת חטאת gedenken die Decisoren.

— —: ה"ה הלכות נדה. Halacha's üb. Nidda aus 45 Paragraphen, mit dem Comm. von Jak. Rzeszower; eigentlich einen Theil des Torat Chattat bildend: Prag, 1689, f.; Fürth, 1763, f.; Russland, 18··, f.

— —: דרכי משה י"ד. Commentar über die 4 Turim, geschöpft aus den Rechtsgutachten und aus jüngern Schriften, den בית יוסף von Jos. Karo supplirend. Zu RC. Jore Deʿa zum ersten Male aus einer HS. edirt, mit dem Comm. ארח מישור von Joch. Krzeminiec (b. Me.): Sulzbach, 1692, f. Mose b. Uri-Phöbos (Bl. 108); Supplement zu Darke Mosche über diesen RC. und eine Revision des Comm.'s Orach Mischor über denselben, abgedruckt in Orach Mischor über Nasir: Berlin, 1724, f.

— —: דרכי משה א"ח. Ein ähnlicher Comm. über den RC. Orach Chajjim, aus einer HS. edirt: Fürth, 1760, f.

Handschriftlich sind noch דרכי משה אה"ע וי"ד, u. zu י"ד ist es noch nie vollständig gedruckt worden.

1) Er wurde zu Krakau um c. 1525 geboren, wo sein Vater reich und Gemeinde-Vorsteher war. Im Jahre 1550 gab er ein GA. ab zu Gunsten des Greises Me. Katzenelnbogen in Padua. Seine Studien hat er in Krakau und in Brześć, wo Salomo Kohen, Schüler des Jak. Pollak, R. war und den 1. Kislew 1558 daselbst verstorben ist, gemacht. 1553 schenkte er sein Haus der Gemeinde, es als Synagoge einrichtend, u. 1556, als in Krakau eine Epidemie ausgebrochen, floh er nach Schidlew, wo er an Purim das Buch Mechir Jajin vollendet. Er starb am 33. ʿOmar 1573, und liegt neben Nat. Spira, Jo. Sirkes, Heller begraben. Bei den Decisoren heisst er abgek. רמ"א, zuweilen auch בעל המפה.

Mos. **Isserles**: קִצּוּרֵי דַרְכֵּי מֹשֶׁה. Auszug aus Darke Mosche, beigedruckt der Ausgabe der 4 Turim: Venedig, 1593, 8; Berlin, 1703, f.; Ff. a/M., 1712—17, f.; Dyrhenfurt, 1796, f.

— —: שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת. Die Vorschriften üb. das Schlachten, von Jak. Weil, mit Glossen von Isserles: Krakau, 1631, 4; Prag, 1604, 4 und so noch in vielen andern Ausgaben.

— —: הַמַּפָּה oder הַגָּהוֹת עַל שֻׁלְחָן עָרוּךְ. Glossen über die 4 Theile des Schulchan ʿAruch des Jos. Karo, d. h. des Bet Josef, geschöpft aus Zusammenstellung der Gebräuche in den Gemeinden Israels, namentlich in Polen. Zusammen erschienen mit בֵּית יוֹסֵף: Krakau, 1580, f.; ib. 1594, f.; Hanau, 1627, 8; Venedig, 1632, 8; Krakau, 1607, 4; ib. 1619, 4; Amst., 1642, 8; ib. 1661, 8; ib. 1698, 8; ib. 1730, 8 und so in allen spätern Ausgaben s. בֵּית יוֹסֵף von Jos. Karo.

Der Ausdruck מַפָּה (Decke) ist in Bezug auf שֻׁלְחָן.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת רמ״א. Sammlung von 132 Rechtsgutachten: Krakau, 1640, 4 Menachem b. Nachum Mose (Bl. 255); Hanau, 1711, 4 (Bl. 136); Amst., 1711, f. Sal. b. Jos. Proops (Bl. 73); Hamb. 1710, 4 (Bl. 128); Sdilikow, 18··, f.

Bei diesen Gutachten sind auch einige von Löw b. Saul u. Schemarja b. Jakob. In den letzteren Ausgaben sind auch וִכּוּחִים עִם מהר״של abgedruckt.

— —: מְחִיר יַיִן. Comm. über das Buch Ester in allegorischer Weise, verfasst in Schidlow im J. 1556: Cremona, 1559, 4 Vinc. Conti (Bl. 24): Basel, 15··, 4 Conr. Waldkirch; Hamburg, 1711, 4 Chisk. de Corduba (Bl. 19); Amst., 1769, 8.

— —: הַגָּהוֹת. Anmerkungen und Zusätze zu Juchasin des Abr. Sakkuto: Krakau, 1580, 4.

Er schrieb noch: 1) פֵּרוּשִׁים עַל מַסֶּכְתּוֹת, Comm. über talm. Traktate; 2) פֵּ׳ עַל הַזֹּהַר, Comm. über den Sohar; 3) פֵּ׳ עַל סֵ׳ מַהֲלַךְ הַכּוֹכָבִים, Comm. über das astron. Werk über den Gang der Sterne, auch genannt טיאורקא Theorica von Frohbach.

Ueber ihn.

Jak. Fränkel: Mose b. Israël, genannt Mose Isserles, eine biogr. Skizze. LB. d. Or. 1847 c. 827—30.

*C. G. **Istrich**: De imputat. div. peccata alieni inpr. Adamitici: Wittenberg, 1770, 4.

Chaj. d'**Italia**: פֵּ׳ הָא שְׁמַע. Comm. über die aram. Selicha הָא שְׁמַע: Mantua, 1777, 8.

Els. d'**Italia** (Typogr. in Mantua)[1]: ed. אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר des Mard. Jare (s. d.), mit einem Vorworte: Mantua, 1612, 8.

—.—: ed. יָשִׁיר מֹשֶׁה von Mos. Corfu (s. d.): Mantua, 1612, 12.

—.—: ed. שִׁלְטֵי הַגִּבּוֹרִים von Abr. de Portaleone (b. Dav.): Mantua, 1612 f.

*Ge. Chr. **Ittershagen**: Die gerettete Ehre Moses, bei dem von ihm zerstörten goldenen Kalbe, gegen alle desfalls gemachten Einwendungen, die Unzerstörbarkeit des Goldes betreffend: Riga, 1794, 8.

*Th. **Ittig**: Ad verba Dav. Ψ. 96, 10: Leipzig, 1702, 4.

Juda s. Jehuda.

Juda-Löb (b. Wolf): Erklärung der zehn Gebote Gottes. Zum Gebrauche bei dem Religionsunterrichte in den israel. Schulen: Darmstadt, 1834, 8.

—.— —: Religionslehrbuch für die jüdische Jugend beiderlei Geschlechts u. s. w. nebst den wichtigsten Ceremonialgesetzen, in katechetischer Form: Darmstadt, 1834, 8.

1) Er errichtete 1612 eine Druckerei zu Mantua und druckte manche Werke.

Judas-Ascher: Der Judenfreund oder auserlesene Anekdoten, Schwänke und Einfälle von den Kindern Israels: Leipzig, 18··, 8.

Is. **Jüdels** (b. Löw): ed. תְּחִנּוֹת oder die relig. Gedichte von Is. Loria (s. d.) in jüd.-deutscher Sprache: Prag, 1709, 4.

Chaj. **Judetnes** (b. Eli'ëser): שְׁנוֹת חַיִּים. Comm. über die Sprüche Salomo's und über Kohelet: Amst., 1765, 4.

*Joh. **Jung:** Chronologia hebdomadum Danielis ex genuina versione LXX nunc primum Romae edita: Heidelberg, 1774, 4.

*Joh. Henr. **Jung:** De jure recipiendi Judaeos: Göttingen, 1741, 8.

*J. F. **Junge:** Infelic. Israel. inter et Judam bell.: Tübingen, 1716, 4.

*S. J. **Jungendres:** Specimen de vet. gentil. et Judaeor. theologia myth. etc. acced. בִּרְכַּת כֹּהֲנִים: Nürnberg, 1728, 4.

*G. P. **Jungert:** De allegat. lib. Apocryphis in cod. quat. Evangelistar.: Altdorf, 1716, 4.

*M. C. **Jungmarker:** Ver. sens. tituli Josephi in Aegypto (Gn. 41, 45) exponen.: Greifswalde, 1764, 4.

*J. **Juncker:** De patriarcharum, ut in Palaestina sepelirent, desiderio: Halle, 1756, 4.

*Ih. Zach. Lhd. **Junkheim:** Frage: Sollte es so gewiss sein, dass die Worte Gn. 2, 2 nicht Adam's Worte, sondern eine Anmerkung Mosis sind? Erlangen, 1772, 8.

Jusbal b. Gumpa: דֶּרֶךְ טוֹבִים. Moral- und Sittenbuch. In Gemeinschaft mit R. Abraham b. Rë'uben herausgegeben: Ff. a/M., 1717, 16 (Bl. 45); Polnoh s. a. 12. S. Abraham b. Rë'uben.

Jos. **Juspa** b. **Samuel:** יַד יוֹסֵף. Halachische Novella's über die 3 ersten Kapitel des talm. Tr. Baba Mezi'a: Zolkiew, 1829, f.

Mich. **Juspa** (.s Krakau): סֵדֶר הַגֵּט. Die Vorschriften über das Schreiben des Scheidebriefes, nam. die Eigennamen betreffend. Ausgezogen zum Theil in בֵּית שְׁמוּאֵל: Fürth, 1694, f.

*K. W. **Justi:** Blumen althebräischer Dichtkunst. 1. u. 2. Bd.: Giessen, 1809, 8.

———: Triumph-Gesang über Babylon (Jes. 47, 8): Marburg, 1789, 8; Leipzig, 1818, 8.

———: Amos neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1820, 8.

———: Amos und Micha neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1799, 8.

———: Habakuk neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1820, 8.

———: Herder, vom Geiste der ebr. Poesie zum dritten Male herausgegeben: Leipzig, 1825, 8.

———: Hiob übersetzt und erläutert: Kassel, 1840, 8.

———: Der Prophet Joël neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1792, 8.

———: Der Prophet Nahum neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1820, 8.

———: Nationalgesänge der Hebräer, neu übersetzt und erläutert. 1. Band: Marburg, 1803, 8; 2. Band: Leipzig, 1816, 8; 3. Band: ib. 1818, 8.

———: Salomo's Hochgesänge der Liebe; aus der hebr. Urschrift neu übersetzt: Marburg, 1808, 8.

———: Sionitische Harfenklänge: Leipzig, 1829, 8.

———: Vermischte Abhandlungen. 1. u. 2. Sammlung: Halle, 1795, 8.

*L. J. K. **Justi:** Ueber die den Aegyptiern von den Israeliten bei ihrer Abreise abgeforderten Geräthe u. s. w.: Ff. a/M., 1777, 8.

————: Weissagungs-Gesang Mosis an die Israeliten (Dt. 32), aus der Urschrift von Neuem übersetzt und mit einer Erläuterung begleitet: Göttingen, 1774, 8.

***Justin** (der Märtyrer)[1]: Sancti Justini philosophi et Martyris cum Tryphone Judaeo dialogus, cum latina Jo. Langi versione, quamplurimis in locis correcto etc. (Mit Noten von Rob. Stephan, Perizonius, Sylburg u. A.): London, 1719, 8.
Das ist die vorzüglichste Textausgabe mit lat. Uebersetzung, die, ausser in Gesammtausgaben sämmtlicher Werke des Justin, gemacht wurde.

a) Englische Uebersetzung.

H. Brown: Justin Martyr's Dialogue with Trypho the Jew. Translated from the Greek into English, with notes etc. 2 Bde.: Rivington, 1755, 8.

b) Deutsche Uebersetzung.

Πρὸς Τρύφωνα Ιουδαιον διάλογος. Gespräch von der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion, mit dem Juden Tryphon. Aus dem Griechischen, mit dem Leben Justin's von R. Braun: Basel, 1822, 8.

c) Ueber dasselbe.

Thialby: Observationes in Justini Martyris Apologiam I. et Dialogum cum Tryphone. Abgedruckt in Miscell. Obss.: Amst., 1732, 8.

G. Bully: De celebri loco Justini in Dialogo cum Tryphone Judaeo disseritur. Abgedruckt in dessen: Judicium ecclesiae catholicae trium primorum seculorum etc.: Oxford, 1694, 8.

J. Andr. Danz: Oratio de Tryphone, Justini Martyris Collocutore. Abgedruckt in Parerga Goetting.: Göttingen, 1738, 8.

H. Dodwell: Explication of a Famous Passage in the Dialogue of Justin Martyr with Tryphon, concerning the Soul's Immortality. Abgedruckt in dessen: The natural Mortality of Humane Souls etc.: London, 1708, 8.

Alb. v. Felde: Epistola ad Chr. Gtl. Koch, de dialogo Just. Mart. cum Tryphone Judaeo: Schleswig, 1700, 8.

—.—: Demonstrationes invictae, dialogum in Tryphone esse verum Justini foetum etc.: Hamburg, 1707, 8.

Chr. Gli. Koch: Dialogus Justini Martyris cum Tryphone Judaeo secundam regulas criticas examinatus et falsitatis ac suppositionis suspectus atque convictus: Kiel, 1700, 8.

Herm. J. Krome: Diatribe de authentia dialogi Justini Martyris cum Tryphone: Middelburg, 1788, 8; Utrecht, 1792, 8.

Sam. Gli. Lange: Ueber Justin, den Märtyrer etc. Dessen beiden Apologien, so wie über den Dialog mit Tryphon. Abgedruckt in dessen: Ausführliche Geschichte der Dogmen etc. (die Aechtheit des Dialogs verwerfend): Leipzig, 1795, 8.

Gu. Münscher: Progr. an dialogus cum Tryphone Justino Martyro recte adscributur: Marburg, 1799, 4.

d) Sonst noch:

Fr. Woken: Diss. critica de Samaritanismo et Hebraismo Justini Martyris: Wittenberg, 1729, 4.

*Gf. **Jüttner**: Biblische Fragen über alle Bücher des A. u. N. Testaments: Breslau, 1750—51, 8.

Mos. Mard. **Juwel** (in Galizien): לִמּוּדֵי הַטֶּבַע. Naturlehre, mit allem was dazu gehört. Aus dem Deutschen übersetzt: Czernowitz, 1836, 8.

— — —: רוּחַ חַיִּים. Hebräische Uebertragung der Hufeland'schen Makrobiotik: Lemberg, 1831, 8.

*F. G. J. **Juynbol**: Commentt. de causis, quibus effectum est, ut Regnum Judae diutius persisteret etc.: Lovan., 1820, 4.

*T. W. J. **Juynboll**: Disputatio de Amoso ejusque scriptis ac veteribus eorum interpretibus. P. I. De Amoso: Leyden, 1828, 4.

1) Starb 163. Er hat sich nach Philon gebildet.

T. W. J. **Juynboll**: Orientalia. (Eine Reihe von wissenschaftlichen Abhandlungen. Unter Mitredaktion von T. Roorda, H. E. Weijers). 1. Bd.: Amst., 1840, 8.

— — — —: Letterkundige Bydragen. (Ueb. semitische Literatur). 1. u. 2. Stück: Leyden, 1838, 8.

— — — —: Chronicum Samaritanum etc. (In den vorangehenden Abhandlungen werden die verschiedensten Gegenstände des Samaritanismus behandelt): Leyden, 1848, 4.

K.

(Diejenigen Artikel, welche hier unter K nicht stehen, findet man unter C.)

C. L. **K.**: Neu-Judäa. Entwurf zum Wiederaufbau eines selbstständigen jüd. Reiches: Berlin, 1840, 8.

Men. **Kabûli** (b. Sam., R. in Kstpl.) s. Sal. Kabûli.

Sal. **Kabûli** (b. Men. in Kstpl.)[1]: ed. שו"ת ר"א מִזְרָחִי. Die GA. des El. Misrachi, worin schon sein Vater Menachem Kabûli erwähnt ist (§. 1): Kstpl., 1556, f.

— —: ed. תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים. Die kurzen GA. der Geonim: Kstpl., 1575, 4 Els. Aschkenasi u. Dav. Kaschti (קשתי).

Kaceres s. Cazeres.

Kaddisch (R. in Samter): מַאֲמַר קַדִּישִׁין. Die Vorschriften von Schechitot von Jak. Weil, mit einem Comm., geschöpft aus GA. und anderen Schriften: Amst., 1682, 4.

Bär **Kaddisch** (in Wilna): יֶהְגֶּה חָכְמָה. Disc. Novella's über talm. Traktate: Wilna, 1836, 4.

Kim **Kaddisch** b. Kim **Kaddisch** (.s Pilau, Daj. in Krotoschin)[2]: מַאֲמַר קַדִּישִׁין. Halachat u. Dinim zum RC Choschen Mischpat, gesammelt aus den Schriften Meïrat 'Enajim, Sifte Kohen, Tore Sahab, K'neset ha-Gedola u. s. w. Angehängt ist פִּנְקַס אַרְבַּע אֲרָצוֹת, Statuten der Vierländer-Rabbinensynode, in 24 Paragraphen, handelnd über Messen (יריד), Mitgift (נְדָן), Gebühren der Verheirathungsagenten (שְׂכַר שַׁדְּכָנוּת), über Wechsel (שְׁטַר חוֹב), Bankerotteur (בּוֹרֵחַ), Sensal-Gebühren (שְׂכַר סַרְסוּר) u. s. w. In der von Isr. b. Bär Jeitteles erneueten Druckerei edirt: Prag, 1764, f. (Bl. 156) Mos. Kohen.

— —. — —: פִּנְקַס אַרְבַּע אֲרָצוֹת s. מַאֲמַר קַדִּישִׁין.

Ein Werk מַאֲמַר קַדִּישִׁין, Comm. über die Gebote, ist von Sims. Ostropolie.

Serach **Kaddisch** (L. in Böhmen): אוֹצַר הַחַיִּים. Handbuch über verschiedene Elementargegenstände für die Jugend: Prag, 1832, 8.

Jos. **Kaf** (in Oesterr.): בָּתֵּי נֶפֶשׁ. Deruscha's für Sabbate u. Festtage: Wien, 1815, 4.

A. **Kafka** (R. in Pilsen): דֶּרֶךְ אֱמוּנָה. Mosaische Religionslehre in Fragen u. Antworten u. in 2 Abschnitte eingetheilt: Bregenz, 1832, 8; 3. Aufl.: Prag, 1845, 8.

Kahana b. **Tachlifa** (.s Pum-Nahara, Rekt. in PB.)[3]:

I. Das ursprüngliche Werk.

—. —: פְּסִיקְתָּא דְרַב כַּהֲנָא. Die Pesikta des Kahana, ein Cyklus von Haggada's, welche alle Festtage und die bedeutenderen Sabbate des Jahres um-

1) Sein Vater war Zeitgenosse des El. Misrachi.

2) Der Name קים קדיש wird gewöhnlich einem Kinde gegeben, das als Waise zur Welt gekommen.

3) Er war um c. 330 geboren und starb 413 als Rektor zu Pum-Badita, welches Amt er 397 übernommen. Sein erster Lehrer war Raba (starb 351).

fassend, bald die pentateuchischen, bald die prophetischen Lektionen od. die Haftara's auslegten [1]. Dieser Midrasch umfasste, seiner Anlage nach, neun u. zwanzig Abschnitte (Piska's) [2], das jüdische Kalenderjahr in der Reihe ihrer Piska's für die Sabbat- und Festtage repräsentirend, und zwar, mit Rosch ha-Schana (Neujahr) beginnend, in folgender Ordnung: 1) רֹאשׁ הַשָּׁנָה; 2) סְלִיחוֹת oder פ׳ וַיְהַל; 3) שׁוּבָה; 4) אַחֲרֵי מוֹת; 5) סֻכָּה oder וּלְקַחְתֶּם לָכֶם; 6) שׁוֹר אוֹ כֶשֶׂב; 7) שְׁמִינִי עֲצֶרֶת; 8) וְזֹאת הַבְּרָכָה; 9) וַיְהִי בְּיוֹם כַּלּוֹת oder שַׁבַּת חֲנֻכָּה; 10) שְׁקָלִים oder כִּי תִשָּׂא; 11) זָכוֹר; 12) פָּרָה; 13) הַחֹדֶשׁ; 14) אֶת־קָרְבָּנִי לַחְמִי (die Neumondesfeier betreffend); 15) וַיְהִי בַּחֲצִי הַלַּיְלָה (für die Lektion des 1. Pesach-Tages Ex. 12, 29); 16) עֹמֶר; 17) וַיְהִי בְּשַׁלַּח (für den 7. Pesachtag); 18) בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁלִישִׁי (für den 1. Tag Schebu'ot); 19) עַשֵּׂר תְּעַשֵּׂר (für den 2. Tag), dann kommen die für 12 Haftara's דִּבְרֵי, שִׁמְעוּ, אֵיכָה (חֲזוֹן), נַחֲמוּ, וַתֹּאמֶר צִיּוֹן u. s. w.; nach der Abbreviatur דש״ח נו״ע אר״ק שד״ש. Von diesem alten Midrasch-Werke haben sich mehr als 190 Fragmenten im Jalkut (— mit der Randbemerkung Pesikta —) des Sim. Kara erhalten und also dort gedruckt: Salonik, 1521, f.; Venedig, 1566, f.; Krakau, 1595, f.; Ff. a/M., 1687, f.; mit Berit Abraham: Livorno, 1650, f.

Natan im 'Aruch citirt diese Pesikta über 250 Male, und sehr oft auch Raschi und Autoren nach ihm. Der 17. Abschnitt (wa-J'hi Beschalach) cirkulirt noch in einer besonderen Handschrift. Von Kahana rührt wahrscheinlich auch ein סִפְרָא דְאַפְטַרְתָּא her, das als Grundlage zu der Pesikta gedient. Alle Decisoren (Zunz l. c. S. 189) haben Vorschriften über die Haftara's mit der Pesikta verbunden, u. Hâja (LB. d. Or. 1848 col. 538) erzählt, dass er ein altes Haftarenbuch gefunden.

a) Kritik über dieses Originalwerk.

JT. Lippm. Zunz: Pesikta. (Resultate der älteren Mittheilungen. Citate derselben bei alten Autoritäten. Die Verschiedenheit von Pesikta Rabbati. Die gesonderten Abschnitte der Pesikta. Leitfaden in der Kritik über die Organisation. Anordnung jener Pesikta und Anzahl der Abschnitte. Formale Oekonomie. Zeitalter der Abfassung. Schicksal der Pesikta. Nachweisungen über jeden Abschnitt). Abgedruckt in: Gottesdienstliche Vorträge der Juden (S. 185—226): Berlin, 1832, 8.

II. Spätere Umgestaltung dieser Pesikta oder neue Redaktion derselben.

פְּסִיקְתָּא רַבָּתִי. Die grosse Pesikta, aus 47 Abschnitten bestehend, und wie jene alte Pesikta für bestimmte geweihete Tage (Neumond, Chanuka, 4 Paraschijjot, Schebu'ot u. s. w.) bestimmt und nach der Reihenfolge der Paraschen (בְּרֵאשִׁית — וְזֹאת הַבְּרָכָה) eingerichtet. Ausser Kahana's Originalarbeit hat der anonyme Redakteur auch aus Jelamdenu geschöpft, — 28 Abschnitte beginnen mit der Jelamdenu-Formel — u. das Werk ist 846 vielleicht in Griechenland abgeschlossen. Von Isaak b. Chajjim ha-Kohen aus der Bibliothek seines Vaters zum ersten Male herausgegeben: Prag, 1656, 4; überdruckt mit einem Verzeichniss schwieriger Wörter: Sklow, 1806, 4; mit Angabe von Paragraphen, Verbesserung des Textes, ausführlichen Nachweisungen u. kritischem Comm. von Wolf Isser (b. Isr. .s Wilna): Breslau, 1831, 4 Löw Sulzbach u. Sohn (Bl. 78).

a) Kritik über diese neue Redaktion.

JT. Lippm. Zunz: Pesikta rabbati. (Kritik dieser gedruckten Pesikta. Ihre Genesis und Composition. Verhältniss zu Kahana's Pesikta. Geschichte ihrer Benutzung u. s. w.). Abgedruckt in dessen: GV. der Juden (S. 239—51): Berlin, 1832, 8.

1) Ein Abschnitt über die Haftara heisst daher פְּסִיקְתָּא דְאַפְטַרְתָּא (Raschi zu Jer. 40, 1).

2) Jeder einzelne Abschnitt heisst פְּסַק, פִּסְקָא oder פְּסִיקְתָּא. Zuweilen jedoch heisst jeder Abschnitt auch מִדְרָשׁ.

III. Ueber Kahana b. Tachlifa.

Jul. Fürst: Kahana b. Tachlifa, sein Leben und seine Thätigkeit. Abgedr. in: Kultur- u. Literaturgeschichte der Juden in Asien I. (S. 71. 217—22. 254): Leipzig, 1849, 8.

Abr. A. Löw **Kahana** (R. in Berditschew u. Polnoi): אוֹר הַמַּעֲרָב. Halachische Novella's über den ganzen Talmud, mit Ausnahme von Tohorot. Angehängt ist: דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה, von dem Sohne desselben, Sal. Kahana: Ostroh, 1824, f. (Bl. 70).

—. — —: שַׁעַר הַמַּפְתְּחוֹת. Sach-, Orts- u. Quellenregister zu אוֹר הַמַּעֲרָב, das Sachregister heisst אוֹר נֹגַהּ, das Quellenregister אוֹר תּוֹרָה und das Ortsregister עֵין אוֹר יִשְׂרָאֵל: Ostroh, 1824, f. (Bl. 6).

—. — —: ס' תּוֹרָה אוֹר. Berichtigungen und Zusätze zu demselben Werke: Ostroh, 1824, f. (Bl. 6).

Von dems. Autor sollen noch vorhanden sein: 1) דִּבְרֵי חֵמֶד, als zweiter Theil des אוֹר הַמַּעֲרָב und dazu ebenfalls der Comm. דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה, Derascha's und Leichenreden enthaltend; 2) נֵר זָהָב, Schriftauslegungen.

Bärisch **Kahana** (in Warschau): דַּרְכֵי הַלָּשׁוֹן. Eine kurzgefasste hebr. Grammatik: Warschau, 1822, 8.

Elféser **Kahana** (b. R'uben): טַעֲמֵי תּוֹרָה ח"א. Ueber das Grammatische zur Bibel, mit Benutzung des Talmud's: Zolkiew, 1805, 8.

— —: טַעֲמֵי תּוֹרָה ח"ב. Zweiter Theil dieses Buches, über die Accente: Wilna, 1822, 8.

Jos. **Kahana** (b. Eis., .s Prag): זִכָּרוֹן יוֹסֵף s. Jos. Piwani.

Sal. **Kahana** (b. Abr. A. Löw)[1]: דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה s. Abr. Kahana.

Simcha Bunem **Kahana** (b. Zebi): חִדּוּשֵׁי הָרשב"ץ. Novella's und Discussionen über die talm. Traktate Ketubot und Gittin: Fürth, 1774, f.

Sim. **Kahira** (in Pum-Badita)[2]: ס' הֲלָכוֹת גְּדוֹלוֹת. Das Buch der grossen Halachot, oder Compendium des Nöthigsten und Brauchbarsten aus dem Talmud, nach dem Muster früherer wenn auch kleinerer Halacha-Sammlungen angefertigt, genau der talm. Quelle folgend. Es wurde geschrieben 742. Gegenwärtig aus 76 Abschnitten (הֲלָכוֹת) bestehend: Venedig, 1548, f. M. A. Giustiniani (148 Blatt); Lemberg, 1804, f.; Zolkiew, 1811, f. Zcarna Leteris.[3]

— —: הֲלָכוֹת קְצוּבוֹת. Für die praktische Entscheidung bestimmte Halacha's, eine besondere Partie seiner grossen Halacha-Sammlung ursprünglich bildend, aber später theils ganz verloren, theils in jenen aufgegangen und damit gedruckt: Venedig, 1548, f.; Lemberg, 1804, f.; Zolkiew, 1811, f.

Jehudai b. Nachman (750—63) hat nach Kahira הֲלָכוֹת פְּסוּקוֹת geschrieben, die mit den Halachot Gedolot confundirt wurden. Jene sind von Josef Tob-'Elem copirt und redigirt worden (Nasir 59ª Tos.). Von den Pesukot des Jehudai, die hebräisch geschrieben waren, sind noch in Machasor Vitry (Ms.) vorhanden: הִ' לוּלָב, הִ' סֻכָּה, הִ' עֵרוּבֵי חֲצֵרוֹת, הִלְכוֹת פּוּרִים וּמְגִלָּה.

Commentare über dieses Werk.

Sal. Schalem (b. Jech., R. in Amst.): שׁוֹנֶה הֲלָכוֹת. Comm. über die Halachot Gedolot. 2 Theile: Amst., 1762, f.

Ueber dieses Werk.

Sal. J. Löw Rapaport: חֲקִירִים בְּעִנְיַן הֲלָכוֹת גְּדוֹלוֹת. Forschungen üb. die Halachot Gedolot: 1) Ueber die Nichtbenutzung des pal. Talmud's; 2) dass er B'reschit rabba u. Midrasch Schir ha-Schirim benutzt; 3) die Benutzung

1) Geb. 1782.

2) Er lebte unter dem Rektorate des Mar Samuel, als Zeitgenosse desselben, aber ohne Amt. Sein Werk schrieb er 742, sein Lehrer war Mar Kohen-Zedek u. er starb 751 im fünften und letzten Rektoratsjahre Samuels.

3) Manches aus den Halachot Gedolot Citirte findet sich nicht mehr vor, u. man sieht, dass sie bedeutend umgearbeitet sind.

von ס' המעשים לבני ארץ ישראל; 4) über das פסק in denselben; 5) über die Ineinandermischung der Halachot Gedolot und Pesukot (von Jehudai); 6) über die Quelle derselben u. s. w. Kerem Chemed VI. (S. 233—246): Prag, 1841, 8.

— — —: Ueb. die doppelte Recension der Halachot Gedolot, eine spanische u. eine französische von Jos. Tob-'Elem. Im Vorw. zu der neuen Ausgabe von GA. der Geonim (§. 5): Berlin, 1848, 4.

Sam. Dav. Luzzatto: Die Halachot Pesukot des Jehudai in ihrer Beziehung zu Halachot Gedolot. Abgedruckt in dessen בית האוצר (Bl. 52ᵇ—54ᵃ): Lemberg, 1847, 8.

Kahn (A. in Baiern): Medicinisch-polizeiliche Abhandlung über die mos. Sanitätsgesetze. Ein wissensch. Beitrag zum gelegenheitl. Gebrauche für Gelehrte, Aerzte u. s. w.: Augsburg, 1833, 8.

Jos. **Kahn** (R. in Trier) s. Jos. Cahn.

Isid. **Kaim** (Adv. in Leipzig)[1]: Geschichte der Juden in Sachsen: Leipz., 1840, 8.

— —: Die Juden in Leipzig: Leipzig, 1842, 8.

— —: Ein Wort über die rechtlichen Zustände der Juden im preussischen Staate: Leipzig, 1842, 8.

— —: Zur Beantwortung der Frage, ob Juden im Königreiche Sachsen zur Advokatur, Notariat u. s. w. ernannt werden können. Im: Archiv für sächs. Juristen etc.: Dresden, 1846, 8.

— —: Das Kirchenpatronatrecht nach seiner Entstehung, Entwickelung und heutigen Stellung im Staate, mit steter Rücksicht auf die ordentliche Collatur. 1. Theil: Rechtsgeschichte: Leipzig, 1845, 8.

— —: Die Beschränkungen der Juden in den Zollvereinsstaaten, gegenüber den Zollvereinsbestimmungen. In Freund's Zeitschr. z. Judenfrage. 1. Heft: Berlin, 1843, 8.

— —: Gabriel Riesser's Biographie. In: Jeschurun, Taschenbuch für Israeliten: Leipzig, 1840, 8.

— —: Die Beschränkungen der Juden auf den Messen im Königreiche Sachsen: Leipzig, 1848, 8.

*Gli. Ph. Chr. **Kaiser**: Die biblische Theologie od. Judaismus u. Christianismus. 1. Bd.: Erlangen, 1814, 8; 2. Bd.: ib. 1821, 8.

— — — —: Koheleth das Collectivum d. david. Könige in Jerusalem. Uebersetzt und erläutert: Erlangen, 1823, 8.

— — — —: Das Hohelied ein Collectivgesang auf Serubabel u. s. w. übersetzt und erläutert: Erlangen, 1825, 8.

— — — —: Ueber das 4. Buch Esra. Abgedruckt in dessen: das Hohelied etc.: Erlangen, 1825, 8.

— — — —: Erläuterung der 5 Psalmbücher u. s. w.: Nürnberg, 1827, 8.

— — — —: Comment. in priora Geneseos capita: Nürnberg, 1829, 8.

— — — —: De ling. aram. usu ad interpr. N. T.: Nürnberg, 1831, 8.

— — — —: Ueber die Ursprache u. s. w.: Erlangen, 1840, 8.

Jos. **Kalafra** s. Josef b. Salomo.

Abr. el-**Kala'ï** s. Abr. Elkala'ï.

Bar. **Kala'ï** (b. Salomo, R. in Sardokupis in Kleinasien)[2]: מקור ברוך. Ein und sechzig Rechtsgutachten, nach den 4 Turim eingetheilt. Angehängt sind noch fremde Gutachten, nämlich von Ah. Ibn Chasson, Sal. Ibn Chasson u. Mard. Kala'ï u. A. Von Is. Jeschurun u. des Verf.'s Sohne herausgegeben: Smyrna, 1659, f. Abr. b. Jedidja Gabbai (Bl. 87).

1) Der erste jüdische Advokat in Sachsen, geb. 25. Febr. 1817.
2) Er war Bruder des Mard. Kala'ï und Schüler des Ah. Chasson.

Mard. **Kala'i** (b. Sal., R. in Salonik)[1]: תשובות. Gutachten, zum Theil abgedruckt in seines Bruders מקור ברוך von Bar. Kala'i (s. d.): Smyrna, 1659, f.; in den GA. des Jos. di Trani I.: Kstpl., 1641, f.; II. u. III.: Venedig, 1645, f.; in den GA. von Jos. Karo: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1739, f.

Seine דרושים, חדושים und פסקים sind bis jetzt noch nicht selbstständig gedruckt worden.

Mos. **Kala'i** (b. Mat. in Salonik): תשובות. Gutachten, aufgenommen in den GA.-Sammlungen seiner Zeitgenossen.

— —: ed. שו״ת משפטי שמואל von Sam. el-Kalaï: Venedig, 1599, f.

Sal. **Kala'i** (b. Baruch): ed. שו״ת מקור ברוך seines Vaters mit seiner Vorr.: Smyrna, 1659, f.

Sam. el-**Kala'i** (in Morea)[2]: שו״ת משפטי שמואל. Sammlung von 134 Gutachten und Decisionen u. dazu auch Expositionen zu talm. Traktaten. Erwähnt werden in denselben: Men. Roso, Salomo b. Mattatja, Jos. Firmon, Sam. da Medina (רשד״ם), Mos. Matâlon, Sam. Jeh. da Padova, Ben-Zijjon Zarfati, Jos. Ibn Lab, Is. Adarbi, Mos. Almosnino, Jak. Nachmiâs, Jes. Scharbit ha-Sahab, Dav. Tobijja, Men. Polastro, Men. Ibn Alchadeb, Dav. Ibn Samira, Mos. .s Tarna, Is. Archa, Sal. אבכבך, Sal. Alkâbez, Mos. Galante, Jak. Be-Rab u. A. Herausgegeben von Mos. b. Mat. b. Sam. el-Kala'i: Venedig, 1599, f. Dan. Zanetti (Bl. 181).

Jeh. Ibn **Kalaz** (in Kstpl.): ס׳ המוסר. Moral- und Askesenbuch als Hodogetik des jüd. Lebens, geschöpft aus Schrift und Talmud, Midrasch und Decisoren u. s. w. und in 20 Kapitel getheilt. Herausgegeben von seinem Enkel Mos. b. Elasar Ibn Kalaz mit seinen Glossen: Kstpl., 1537, 4 Els. Soncini (Bl. 70); Mantua, 1560, 4 Jak. di Gazolo (Bl. 140); Krakau, 1598, 4 Is. Prossnitz (Bl. 140).

Mos. Ibn **Kalaz** (b. Elasar b. Jeh.) s. Jeh. Kalaz.

Sal. **Kalâz** (כלאץ): תשובה. Gutachten. Abgedruckt in תשב״ץ (d. h. Teschubot Simon b. Zemach), IV. (Absch. I. §. 20): Amst., 1738, f.

Abr. **Kalfon** (in Italien): חיי אברהם. Nachweise üb. die Vorschriften der Ritualcodices Orach Chajim und Jore De'a: Livorno, 1826, 4.

Kalifa-Malka (R. in Agadir): כח ונקי. Commentationen über die Gebete, relig. Lieder und andere dahingehörigen Sachen, in 5 Abschnitten getheilt. Ich kann jedoch nicht genau angeben, ob und wo es gedruckt ist.

*G. **Kalinsky**: Vaticinia Habacuci et Nahumi itemque nonnulla Esaiae Michae et Ezechielis oracula illustr.: Breslau, 1748, 4.

Ela. ha-**Kalir** s. El'asar ha-Kalir (b. Jak.).

Sams. **Kalir** (A. aus Polen)[3]: מלות ההגיון עם באור. Die logischen Termen Maimûni's mit einem hebr. Comm. von Mos. Mendelssohn: Ff. a/O., 1762, 8.

M. **Kalisch** (in Berlin): Berlins jüdische Reformatoren nach der Thronbesteigung Fr. Wilh. III. u. IV. Eine religionsgeschichtliche Betrachtung. Erste Lieferung: Berlin, 1845, 8; 2. Liefr.: ib. 1846, 8.

— —: Herr J. J. Sachs vor den Richterstuhl der öffentlichen Meinung gefordert: Berlin, 1843, 8.

Hi. **Kalischer** (PG. in Thoren): ס׳ אמונה ישרה. Speculative Untersuchung über jüdische Philosophie oder Dogmatik des Judenthums. In 5 Abschnitten,

1) Er war Genosse des Chajjim Sabbatai, Schüler des Abr. di Boton u. Ahr. Ibn Chasson und Lehrer des Dav. Conforte. Er bl. im Anfange des 17. Jahrhunderts u. als 1625 den 9. Ab ein grosser Brand in Salonik entstand, gingen alle seine Handschriften zu Grunde. Im J. 1635 hielt er eine Leichenrede auf Salomo ha-Lewi.

2) Sein Schwiegervater war Binjamin-Seeb (b. Mat.) u. Kalaï war Familienname, daher er לבית קלעי sich schreibt.

3) Er studirte zur Zeit Mendelssohns in Berlin und eignete sich dessen Arbeiten an.

genannt: סֻלָּם הַדַּעַת, יִחוּד, חִדּוּשׁ הָעוֹלָם, הַשְׁגָּחָה und נֶפֶשׁ, mit einer Einleitung, genannt פֶּתַח הַדַּעַת in 3 Kapiteln. Angehängt ist eine Darstellung des Ideenganges im Buche Ijjob. Erster Theil: Krotoschin, 1843, 8.

Hi. **Kalischer**: אֶבֶן בֹּחַן. Discussive Erläuterungen zu §. 89 des Choschen Mischpat, genannt מֹאזְנַיִם לְמִשְׁפָּט: Krotoschin, 1842, 4.

Jech. Mich. **Kalischer** (b. A. Löw ha-Lewi, R. in Kalisch): שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם. Derascha's, abgetheilt nach ihrem Inhalte in 18 Abschnitten: Prag, 1675, 4.

— — —: שַׁעֲרֵי צִיּוֹן. Der erste Theil eines grossen Werkes, das שַׁעֲרֵי חָכְמָה hiess, über Moral und Askese, in Abschnitten getheilt. Von Jehuda b. Jechiel besorgt. Der 2. Theil hiess שַׁעֲרֵי יִרְאָה: Prag, 1657, 4 Jeh. Bak Söhne (Bl. 104).

Jeh. Löw **Kalischer**: הַיַּד הַחֲזָקָה. Novella's u. Discussionen über die Halacha's von der Usucapio: Breslau, 1820, f.

Mos. **Kalischer** (b. Binj. Wolf, A. in Kalisch)[1]: יְרֻשַּׁת מֹשֶׁה. Heillehre mit Angabe der Medikamente. Dazu noch vorn die Zustimmung der jüd. Aerzte Padua's, als Sal. Konian's, Isaak-Chajjim Cantarini's und Dav. Chaj. Loria's. In jüd.-deutscher Sprache abgefasst: Ff. a/M., 1677, 4 (Bl. 24).

— —: יָרִים מֹשֶׁה. Ueber Heilmittel gewisser Krankheiten, gleichsam als 2. Theil des Vorigen u. ebenfalls in jüd.-deutscher Sprache: Ff. a/M.-Amst., 1679, 4 (Bl. 16); ib. 1710, 4.

*C. H. **Kalkar**: Udsigt over den idololotriske Cultus. 1. Afdeling.: Odense, 1838, 8.

— — —: Questionum bibliarum specimina II.: Odense, 1835, 8.

— — —: Exegetisk Handbog til det gamle Testamente: 2 Theile: Kopenhagen, 1835—38, 8.

— — —: De cantico Deborae: Kopenhagen, 1833, 8.

— — —: Die bibl. Geschichte in Vorträgen für Gebildete. 1. Theil. Von Erschaffung der Welt bis zum babyl. Exil: Kiel, 1839, 8; 2. Theil: ib. 1839, 8.

— — —: Lamentationes critice et exegetice illustratae cum praemissis disputt. hist.-criticis tribus: Hafn., 1836, 8.

Nat. Sim. **Kalkar** (PG. in Kopenhagen): נִטְעֵי שַׁעֲשׁוּעִים. Eine Sammlung hebr. Gedichte: Kopenhagen, 1834, 8. In demselben auch ein Drama גְּדֻלַּת יוֹסֵף. Die Erhöhung Josef's: ib. 1834, 8.

*Chr. **Kall**: Diss. crit. in proph. Haggaeum. Part. I—III.: s. l. 1771—73, 4.

*Joh. Gli. **Kall**: Disquisitio de linguae hebraicae natalibus. II Partt.: Bremen, 1753, 8.

Ela. **Kallir** (R. in Rechnitz u. Kollin)[2]: אוֹר חָדָשׁ עַל פְּסָחִים. Discussive Novella's über talm. Traktate. I. Ueber den talm. Traktat Pesachim: Ff. a/O., 1776, f.; Prag, 1781, f.; überdruckt in Russland, 1835, f.

— —: אוֹר חָדָשׁ עַל מַס' קִדּוּשִׁין. Discussive Novella's über den Tr. Kidduschin: Wien, 1799, f.

— —: חֲנֻכַּת יָאִיר חָדָשׁ. Derascha's verschiedenen Inhalts: Prag, 1792, 4.

— —: אוֹר חָדָשׁ עַל הַתּוֹרָה. Novella's und Derascha's über den Pentateuch. Zusammengedruckt mit כְּתֹנֶת אוֹר von Me. Eisenstatt (s. d.), Derascha's über Pent. u. d. 5 Megillot enthaltend, u. d. T. מְאוֹרֵי אֵשׁ: Fürth, 1796, f.

— —: שׁו"ת חֵקֶר הֲלָכָה. Sammlung von RGA., gesammelt und herausgegeben von seinem Enkel Ela. Kallier, R. in Wien: Wien, 1835, f.

Kalman .s Metz: סֵדֶר הַהַפְטָרוֹת. Die Anordnung der Haftara's der Gemeinde zu Ff. a/M.: Offenbach, s. a. 8.

1) Er bl. im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts.
2) Er wurde 1782 zum R. in Kollin aufgenommen. Er war Enkel des Me. Eisenstadt.

Abr. **Kalmankas** (b. A. Löw)[1]: מַעְיַן הַחָכְמָה. Einleitung und Schlüssel zur kabb. Lehre, geschöpft aus den Schriften des Is. Loria (s. d.), aus 78 Kapiteln bestehend. Darin auch über die Kosmogonie in myst. Weise: Amst., 1652, 4 ʿImm. Benveniste (Bl. 22); zusammen mit ס׳ הָאוֹתִיּוֹת von ʿAkiba b. Josef (s. d.), מְגִלַּת הַעֲנִית, ferner ס׳ הַפִּקּוּד und סוֹד הַחַשְׁמַל von Jos. Chiquitilla (s. d.) u. s. w.: Korez, 1785, 4; zusammen mit שֶׁבֶר יוֹסֵף und קַבָּלַת ר׳ סָרוּק die Kabbala des Isr. Sarûk, aus der Ueberlieferung des Is. Loria, ס׳ הַתְּמוּנָה mit Comm.: ib. 1784, 4; mit פִּרְקֵי הֵיכָלוֹת von Ismael b. Elischa und ס׳ הַפִּקּוּד: Krakau, 1648, 4; in dem Sammelwerke אַרְזֵי לְבָנוֹן: Venedig, 1601, 4.

— —: ס׳ הָאֶשֶׁל. Comm. über die Genesis. Herausgegeben von A. Löw Kalmankas: Lublin, s. a. f. Salm. Kalmankas (Bl. 25).

A. Löw **Kalmankas** (b. Jos.): ed. ס׳ הָאֶשֶׁל. Commentationen über die Genesis von Abr. Kalmankas: Lublin, s. a. f. Sal. Salm. b. Jak. Kalmankas (Bl. 25).

Salm. **Kalmankas** (b. Jak.)[2]: ed. תּוֹלְדוֹת אַהֲרֹן von Ah. Kolniker: Lublin, 1682, 4.

— —: ed. ס׳ הָאֶשֶׁל von Abr. Kalmankas: Lublin, s. a. f.

— —: ed. שִׁבְרֵי לוּחוֹת von Jech. Michel Niemerow: Lublin, 1680, 4.

Ah. **Kalniker** (b. Abr.) s. Ah. Kolniker.

Kalonymos (b. Todros, in Narbonne?): מִשְׁמֶרֶת מֹשֶׁה. Vertheidigung der maimûni'schen Lehre von der göttlichen Vorsehung. Nach einer HS. der Lpz. RB. herausgegeben von Jak. Goldenthal: Leipzig, 1845, 8. Resumirter Inhalt dieses Büchleins in deutscher Sprache, gegeben von Fr. Delitzsch in עֵץ חַיִּים von Ahron b. Elijja (S. 343—348): Leipzig, 1841, 8; wiederholt im LB. d. Or. 1845 c. 316.

Ueber ihn.

Leop. Dukes: Das מִשְׁמֶרֶת מֹשֶׁה, wo auch dessen Einleitungsgedichtchen mit dem Akrostich Kalonymos mitgetheilt ist: LB. d. Or. 1847. col. 404—5.

Kalonymos .s **Belgrad.**

Jeh. Arj. da Modena: דְּרָשָׁה. Ein Derascha über ihn, aufgenommen in dessen מִדְבַּר יְהוּדָה: Venedig, 1602, 4.

Kalonymos b. **David** (.s der Familie Kalonymos, in Venedig): שַׁעַר בְּטַעֲמֵי הַמִּקְרָא. Eine Abhandlung über die Accente, als Ergänzung des unvollendeten מִקְנֵה אַבְרָם von Abr. de Balmes und mit demselben gedruckt: Venedig, 1523, 4; Antwerpen, 1564, 4; Hanau, 1594, 4.

Er schrieb auch ein hebr. Wörterbuch (ס׳ הַשָּׁרָשִׁים).

Kalonymos b. Jehuda (in Speier)[3] s. ס׳ נִצָּחוֹן.

Kalonymos b. Isaak (der Aeltere, in Speier)[4]: s. תּוֹסָפוֹת.

Kalonymos b. **Kalonymos** (b. Mëir, .s Arles)[5]: אִגֶּרֶת בַּעֲלֵי חַיִּים. Eine freie Uebersetzung des arabischen רסאלה אחואן אלצפה (Risale Ichwân el-Ssafa) im J. 1316 angefertigt, in 5 Pforten und jede Pforte wieder in Kapitel zerfallend, besorgt von Josef b. Jakob Patavino: Mantua, 1557, 8 Vintorino Rupellini (Bl. 96); besorgt von Mos. Wilsch; Ff. a/M., 1703, 8; ib. 1713, 8 Joh. Wust (Bl. 60); von Jeh. Löw Minden ed. Berlin, 1762, 8 Mos. Lanzberg. Einen Theil der Vorr. hat de Sacy mitgetheilt in Notices et extr. IX. p. 408 flg.

1) Er war berühmter deutscher Kabbalist im 16. Jahrhundert.
2) Typograph in Lublin.
3) Um 1050.
4) Starb 1126.
5) Er wurde 1287 geboren. Er arbeitete viel im Auftrage des Königs Robert von Neapel und mit dessen Briefen versehen er in Rom zwischen 1318—22 verweilte, wo er dann über Katalonien nach der Provençe zurückkehrte. Er lebte dann in Arles.

Kalonymos b. Kalonymos: מסכת פורים. Parodie des Talmud's für die Purim-Unterhaltung, aus 4 Kapiteln bestehend: 1) באדר; 2) העשיר; 3) פורים; 4) אין קורין. Geschrieben zu Rom zwischen 1318—22 und viele ital. Vokabula und Sprüche, italien. Genossen, wie auch Rom und Ankona anführend. Zusammen mit מגלת סתרים, einem ähnlichen Purim-Traktat in 3 Kapiteln von Leon de Blantes ha-Lewi und ס' חבקבוק gedruckt: Venedig, 1752, 8; s. l. 1695, 8.

Ueber dieses Buch.

Jul. Fürst: Ueber die Purim-Schrift des Kalonymos: LB. d. Or. 1849 col. 758—59.

—.—: אבן בחן. Ein Sittenspiegel über die Gebrechen der Zeit oder vielmehr eine satyr. Kritik seines Zeitalters. Zu Anfang des Jahres 1323 nach eigener Angabe (col. 102), 2 Jahre nach der navaresischen Hirtenverfolgung (1321) u. 17 nach der Vertreibung aus Frankreich (1306) vollendet: Neapel, 1489, 8; Venedig, 1546, 4 Corn. Adelkind (Bl. 85); aber dabei auch Bechinat 'Olam u. s. w.: Cremona, 1558, 4 Vinc. Conti; mit jüd.-deutscher Uebersetzung: Sulzbach, 1705, 4 Ah. b. Uri-Lippmann; Ff. a/M., 1746, 4; ib. s. a. 4.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Mos. Eisenstadt (b. Is., .s Prag): אבן בחן עם דרך ישר. Der Sittenspiegel des Kalonymos in jüd.-deutscher Sprache, genannt דרך הישר: Sulzbach, 1705, 4; überdruckt von Fischel Stern (ha-Kohen .s Ff. a/M.): Ff. a/M., 1746, 4; ib. s. a. 4; der דרך הישר allein: Homb. v. d. H., 1746, 4 Chanoch b. Hirsch.

—.—: ספר רפואה. Eine Sammlung medicinischer Abhandlungen und Traktate, vermuthlich die von Galen[1], aus dem Griechischen in's Arabische übersetzt von Honein b. Ishak[2] und daraus dann in's Hebräische übertragen von unserem Kalonymos. Es enthält zuerst ס' המבוא למלאכת הרפואה, Einleitung in die Heilkunde (Medicin) in katechetischer Form, in 7 Kapiteln, dann eine Anzahl Traktate, endlich aber auch noch spätere Zusätze u. Bemerkungen, wie z. B. Erläuterung medicinisch-talm. Stellen u. s. w. Der unbekannte Herausgeber sagt im Vorworte, dass Raschi 100 קונדרסים (Hefte) über talm. Medicin hinterlassen: Amst., 1610, 4.

Er übersetzte folgende Werke aus dem Arabischen in's Hebräische: 1) עמוד בשרשי הרפואה aus Ali Ibn Rodhwan, u. zwar alle 7 Abschnitte; übersetzt 13. Marchesch. 1307 in Arles; 2) קבוצי גאלינוס. Gesammelte Werke Galen's, nach der arab. Uebersetzung des Honein b. Ishak in's Hebräische übersetzt, 17 verschiedene Werke Galen's umfassend; 3) ס' הנהגת המלכים, hebr. Uebersetzung der Politik des Aristoteles, nach einer arabischen Bearbeitung; 4) ס' ארשימידיס בכדור ובאצטונא העתקת קוסטא בן לוקא, Archimedes über Cylinder und Kugel, nach dem arab. des Kosta Ibn Luka; 5) ס' מה שאחר הטבע וס' המופת לאריסטו, die Metaphysik und die Topik des Aristoteles, nach der Bearbeitung des Ibn Roschd; beendet 23. Elul 1313; 6) ס' שמע הטבעי, die Physik des Aristoteles mit dem Comm. des Ibn Roschd; ebenfalls 1313; 7) ס' הטעאה, das Buch der Sophistik von Arist., abgeschlossen den 5. Tischri 1313. Eben so andere Werke.

Leop. Zunz: Kalonymos b. Kalonymos. Die 3. der lit. Analekt. in Ztschr. f. d. jüd. Theologie (II. 313 flg.): Ff. a/M., 1836, 8.

1) Die zahlreichen Schriften Galen's wurden von Honein in's Arabische aus dem Griechischen übersetzt.

2) Abu Seid Honein b. Ishak (b. Suleiman b. Ejjub) hiess el-'Ibâdi, d. i. von dem christl. arab. Stamme 'Ibâd. Er wurde zu Hira um 809 geboren. Er starb 873. Alle seine Werke wurden in's Hebräische übersetzt.

Kalonymos .s **Lukka** (b. Mose ha-Saken)[1]: תְּשׁוּבוֹת רַ׳ קְלוֹנִימוֹס. Dreizehn Gutachten über verschiedene Themen des Rabbinismus, mit Benutzung der Gutachten der Geonim in Babylonien. Abgedruckt in תְּשׁוּבוֹת גְּאוֹנִים קַדְמוֹנִים, nach der Recension des Jos. Tob-ʿElem (s. d.) und zwar N. 106—18: Berlin, 1848, 4.

Vielfach werden auch dessen Gutachten bei den Decisoren angeführt. Schon Raschi (in Pardes) kennt die GA. des Kalonymos in der GA.-Sammlung der Geonim.

—.—: פִּיּוּטִים Religiöse Poesien. S. מַחֲזוֹר.

Kalonymos b. **Mardechai** (Typogr. in Lublin)[2]: ed. חֶסֶד אַבְרָהָם von Abr. Horwitz: Lublin, 1577, f.

—.—: ed. תָּמִים יַחְדָּיו von Israel b. Mose: ib. 1592, 4.

—.—: ed. אֹרַח לַחַיִּים von Efr. Lenczic: ib. 1595, 4.

—.—: ed. עוֹלְלוֹת אֶפְרַיִם von Efr. Lenczic: ib. 1573, f.

—.—: ed. מָנוֹחַ הַלְּבָבוֹת von Man. Hendel: ib. 1596, 4.

—.—: ed. אוֹר הַחַיִּים von Jos. Jaʿabez: ib. 1596, 4.

—.—: ed. מַאֲמַר הָאַחְדוּת von demselben: ib. 1596, 4.

—.—: ed. יְסוֹד הָאֱמוּנָה von demselben: ib. 1596, 4.

—.—: ed. לְבוּשֵׁי אוֹר יְקָרוֹת von Mard. Jafé: ib. 1595, f.

Kalonymos b. Meïr s. תּוֹסָפוֹת.

Kalonymos b. **Meschullam** (b. Kalonymos b. Mos., in Mainz): וּנְתַנֶּה תֹּקֶף. Ein Pijjut für Neujahr und Sühnetag. S. מַחֲזוֹר.

Kalonymos b. Mose s. תּוֹסָפוֹת.

Kalonymos b. Sabbatai (.s Rom) s. תּוֹסָפוֹת.

Kalonymos b. **Todros** (Nasi in Narbonne): אִגְּרוֹת. Briefe in Angelegenheiten des More und des Studiums der Philosophie. Abgedruckt in מִנְחַת קְנָאוֹת von Abba-Mare ha-Jarchi: Pressburg, 1838, 8.

Er ist auch Uebersetzer vieler Werke aus dem Arabischen.

Hi. **Kalonymos** (b. Abr. Kalonymos, Typogr. in Lublin)[3]: ed. שַׁעֲרֵי גַּן עֵדֶן von Mos. Romi: Lublin, 1597, 4.

——: ed. חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת von Jos. della Crôt: ib. 1597, 4.

——: ed. שו״ת רש״ל von Sal. Loria: ib. 1599, f.

——: ed. עֲטֶרֶת שְׁלֹמֹה von Sal. Loria: ib. 1599, f.

——: ed. אִמְרֵי שֶׁפֶר von Naft. Altschular: ib. 1602, 4.

——: ed. יֵין הָרֶקַח von Elʿasar b. Jehuda: ib. 1608, 4.

——: ed. זִכָּרוֹן מֹשֶׁה von Mose b. Sebulun-Elïëser: ib. 1611, 4.

——: ed. חִבּוּרֵי לֶקֶט von Abr. Chasan (s. d.): ib. 1612, f.

——: ed. תְּבוּאַת שׁוֹר von Efr. Salm. Schor: ib. 1615, 4.

——: ed. ס׳ עִבְרוֹנוֹת von Jak. Markaria etc.: ib. 1615, 4.

——: ed. מֵשִׁיב נֶפֶשׁ von Jo. Sirkes: ib. 1616, 4.

——: ed. גִּבְעַת בִּנְיָמִין von Binjamin ha-Lewi (b. Jech.): ib. 1617, 4.

——: ed. אִמְרֵי שֶׁפֶר von Nat. Spira: ib. 1637, f.

*J. H. **Kalthoff**: Jus matrimonii veterum Indorum cum eodem Hebraeorum jure comparatum: Bonn, 1829, 8.

1) Der Vater unseres Kalonymos, nämlich Mose ha-Saken, bl. um 876 n. Chr. (תר״לו), u. Kaiser Karl hatte ihn 876 aus Lukka in die Gegend des Rheins versetzt. Kalonymos, Sohn desselben lebte also um c. 900 n. Chr. Ein Sohn des Kalonymos hiess Msechullam, der um c. 930 ebenfalls Gutachten, wie auch Pijjutim geschrieben.

2) Er führte auch den Beinamen Jafé, und sein Vater Mard. Jafé, der bereits 1544 druckte, war nur unter dem Namen Jafé bekannt. Von unserem Kalonymos an führte jedoch die Familie auch den Beinamen Kalonymos, wie sein Sohn Hirsch und sein Enkel Abraham, die sämmtlich Typographen zu Lublin waren. Unser Kal. druckte von 1573—97. Er hiess auch Abr. Kalonymos b. Mard.

3) Sohn des Kalonymos b. Mard. Er druckte von 1597 an.

*J. H. **Kalthoff**: Handbuch der hebr. Alterthümer: Münster, 1840, 8.

— — —: Gramm. der hebr. Sprache. Th. I.: Regensburg, 1837, 8.

Jos. **Kalti** (b. Mos., b. Dav., .s Griechenland) [1]: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר. Ausführliches Wörterbuch der hebr. Sprache, worin Jeh. Ibn Chajjûǵ, Ibn Gannâch, Raschi, Kimchi, Ibn Esra, Nachmani, Saʿadja, Hâja, Ibn Sarûk, Dânâs, Ibn Chiquitilla u. A. citirt werden. Angehängt ist vorn eine kurze Grammatik (סֵ' דִּקְדּוּק), einem gewissen Elijja b. Chananel ha-Lewi gewidmet. S. Leop. Dukes: Ueber ein hebr. Lexicon des Josef ha-Jewani etc.: LB. d. Or. 1849 c. 705. 727. 745.

— —: מִנְחַת יְהוּדָה. Eine Logik, verfasst für Jehuda b. Jakob Ibn ʿAthâr: S. Dukes das.

Abr. Abele **Kalwary** (b. Jir.): סֵדֶר אַבְרָהָם. Ueber die Masora zum Pentateuch, in alfab. Ordnung zusammengestellt: Ff. a/O., 1752, 8.

Jak. **Kalwary** (b. Pinchas): גּוּפֵי הֲלָכוֹת. Erster Theil. Halachische Discussionen über den Traktat Nidda: Warschau, 1822, 4.

Jech. Mich. **Kalwary** (b. Jeh. Löw): הוֹי שׁוֹדֵד. Leichenrede über zwei hingeschiedene grosse Gelehrte: Nowydwor, 1804, 8.

Sam. **Kalwary** (b. Eliʿëser): דַּרְכֵי נֹעַם. Comm. über die Seemährchen des Rabba bar bar Chana und andere groteske Sagen in den Talmuden und Midraschim, nach den 4 Weisen des פרד״ס erläutert: Königsberg, 1764, 4.

Jak. **Kampanton** s. Is. Canpanton.

S. J. **Kämpf** (.s Lissa, R. in Prag): Biographie des hochber. hochs. Herrn Akiba Eger (s. d.), OR. zu Posen; nebst einem Trauergedicht auf sein Hinscheiden: Lissa, 1838, 8.

— — —: Ueber die Vorstellungen der alten Hebräer von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele: LB. d. Or. 1842 N. 7—27.

— — —: Ueber Baruch von Spinoza's theologisch-polit. Traktat. LB. d. Or. 1842 N. 34—47.

— — —: Lehrt die Bibel einen persönlichen Messias? LB. d. Or. 1845 N. 7 flg.

— — —: Ueber den hebr. Hymnendichter Joab. LB. d. Or. 1845 N. 34.

— — —: Die Stützen des Gottesreiches. Fest- u. Konfirmationspredigt u. s. w.: Neustrelitz, 1845, 8.

— — —: Die wahre Religion. Predigt u. s. w.: Neustrelitz, 1845, 8.

— — —: Hillel der Aeltere. Biographie und Charakteristik: LB. d. Or. 1849 c. 151. 225. 299. 321. 417. 529. 545. 583. 593.

— — —: Versuch einer wissenschaftlich begründeten Metrik für die neuhebräische Poesie: LB. d. Or. 1841, 4. N. 43 flg.

— — —: Die ersten Makamen aus dem Tachkemoni oder Divan des Charisi, nebst einer Vorrede. Nach einem authentischen Manuskript aus dem Jahre 1281 herausgegeben, vocalisirt, interpunktirt und in's Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen: Berlin, 1845, 8.

— — —: זִמְרַת יָהּ. Gottesdienstliches Gesangbuch, eingef. im israel. Tempel zu Prag, nebst Beschreibung des Tempel-Ritus an Feier- und Festtagen. 1. Heft: Prag, 1849, 8.

Kana Ibn Gador b. Nachum s. Elkana b. Jerocham.

Nachum ha-**Kana** s. Elkana b. Jerocham.

Eis. **Kandia** (in Warschau): תּוֹלְדוֹת מֹשֶׁה. Die Geschichte Mosis, Drama in 2 Akten, mit einem Anhange von Gedichten und einer Uebersetzung von Schiller's „Bürgschaft": Warschau, 1829, 8.

1) Sein Grossvater David führte den Beinamen Pardoleon. Er bl. wahrscheinlich zu Ende des 13. Jahrhundert's.

Eis. **Kandia**: קִינָה. Elegie auf den Tod des Kaisers Alexander I. Mit einer deutsch. Uebersetzung von Elkan M. Engel: Warschau, 1826, 8.

El. de **Kandia** (b. Mose-Abba, .s Kreta) s. El. del Medigo.

Is. Chen de **Kandia**: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in den GA. des Jos. Ibn Lab. Theil I.: Kstpl. s. a. f.; Amst., 1726, f.

Jos. **Kandia** s. Jos. Sal. del Medigo.

Schemarja **Kandia** s. Schemarja .s Kreta (Ikriti).

*J. A. **Kanne**: Biblische Untersuchungen und Auslegungen, mit und ohne Polemik. 2 Theile: Erlangen, 1819, 8.

— — —: De Vocabulorum enantia samia s. obs. de confusione in linguis Babylonica: Nürnberg, 1819, 8.

— — —: Die goldnen Aerse der Philister: Nürnberg, 1820, 8.

— — —: Christus im A. T. 2 Theile: Nürnberg, 1818, 8.

Is. **Kanpanton** (in Kastilien) s. Is. Canpanton.

*Geo. Hnr. **Kanz**: Kurzer Begriff des bibl. chronol. Systems vor 6000 Jahren, nämlich von Erschaffung der Welt bis in's Jahr Christi (1860) 1862. Mit einer Vorr. von P. E. Jablonski: Ff. a/O., 1750, 8.

Jak. Sal. **Kaplan** (ha-Kohen, .s Minsk): אֶרֶץ קְדוּמִים. Das alfab. Wörterbuch von Sal. Löwisohn, genannt מְחַקְרֵי אֶרֶץ (Wien, 1819, 8), vielfach bereichert, verbessert und vermehrt. 2 Theile. (Mit einer hebr. Karte von Palästina): Wilna, 1838, 8.

Später wurde auch eine Uebersetzung des Erez Kedumim angekündigt.

*Chr. **Kapp**: Ueber den Ursprung der Menschen und Völker, nach der mos. Genesis: Nürnberg, 1829, 8.

— —: Sendschreiben an Hrn. etc. Prof. v. Schelling in Beziehung auf genannte Schrift: Nürnberg, 1829, 8.

El. **Kapsâli** (.s Kandia): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Aufgenommen in der GA.-Sammlung von Me. Katzenelnbogen (N. 29. 32. 75): Venedig, 1553, 4. Auch in andern Sammlungen finden sich Gutachten desselben.

Er schrieb ein geschichtliches Werk, genannt סֵדֶר אֱלִיָּהוּ.

Chaj. **Kapûsi**: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in den GA. des Jos. Taitazak (s. d.), die abgedruckt sind in denen von Tam Ibn Jachja (s. d.), genannt תֻּמַּת יְשָׁרִים: Venedig, 1622, f.

Abig'd. **Kara** (b. Is. in Prag)[1]: סְלִיחוֹת. Bussgebete, wovon eins beginnend אֵת כָּל הַתְּלָאָה (N. 169). Ist erschienen in der Selichot-Ausgabe für Prag: Prag, 1529, f.; ib. 1535, f.; ib. 1587, f.; ib. 1590, f.

— —: זֶמֶר. Lied, beginnend אֶחָד יָחִיד וּמְיוּחָד אֵל, abgedruckt im alten סֵ' תְּפִלּוֹת: Prag, 1516, 4; ib. 1536, 4; ib. 1562, 8.

Er schrieb noch: 1) שו״ת. Gutachten (HS. in Bibl. Opp.) über kabb. Gegenstände, auch genannt אֶבֶן סַפִּיר; 2) פֵּרוּשֵׁי הַתּוֹרָה. Commentationen zum Pentateuch, wovon sich noch Fragmente zu Gn. u. Ex. erhalten, mit den פְּשָׁטִים zu Tora und Megillot zusammenfallend. Einige schrieben ihm auch zu סֵ' הַקָּנָה s. Elkana b. Jerocham.

Jos. **Kara** (b. Schimʿon, in Frankreich)[2]: פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Glosseme zu dem Commentare Raschi's über den Pentateuch, die er noch Raschi selbst vorgelegt u. nachher mit dem Raschi-Comm. abgeschrieben. Siehe Mos. Bloch. Ueber ein altes Manuskript des Comm.'s Raschi zum Pent. (vom Jahre 1294), mit

1) Er starb 9. Ijjar, 1439 in Prag. Sein Bruder Menachem b. Jakob Kara schrieb בֵּאוּרִים, Commentationen zum More Nebuchim.

2) Er war Tosafist (ʿArachin 15^b) u. berühmter Exeget und ein Neffe des Menachem b. Chelbo. Er war ein jüngerer Zeitgenosse Raschi's und hat dessen Commentare meistens abgeschrieben u. glossirt, daher er sich auch לַבְלָר, כּוֹתֵב und מַעְתִּיק nennt.

den Glossemen Jos. Kara's: Geiger's Ztschr. IV. (S. 138—40): Stuttgart, 1839, 8. Eine Anzahl solcher Glossen u. d. T. לִקּוּטִים stehen in נִטְעֵי נַעֲמָנִים (S. 1): Breslau, 1847, 8; eine Zusammenstellung der Quellen, wo Kara Glosseme zum Pent. giebt s. Geiger's Beiträge zur jüd. Literaturgeschichte (S. 17 Anm. 3): ib. 1847, 8.

Jos. **Kara**: פֵּרוּשׁ נְבִיאִים. Comm. üb. die Propheten (cod. Rossi 255), mit zu Grundelegung des Raschi'schen Comm.'s. Aus einer HS. bei Kirchheim hat Dukes Einiges mitgetheilt in dessen קֹבֶץ עַל יָד: Eslingen, 1846, 8; andere Proben daraus, von dems.: LB. d. Or. 1847 c. 344—48; ib. c. 518 Anm.; andere Fragmente u. d. N. לִקּוּטִים siehe in נִטְעֵי נַעֲמָנִים: Breslau, 1847, 8; früher aber schon ist Einzelnes daraus gesammelt von de Rossi in dessen Var. Lect. II. (S. 141): Parma, 1785, 4; ib. III. (S. 168. 217): Parma, 1785, 4.

Der vollständige Comm. ist bei de Rossi (N. 255); zu Samuel, Jesaja, Jerem. (Paris cod. 119); Fragmente aus Jesaja (Opp. 263 fol.); zu den 12 kleinen Propheten (Florenz, bei Biscioni p. 83. 115); Randglossen aus Josua (Leipzig RB. N. 15); zu Nebiim Rischonim, Jeremia, Tre 'Asar, Jesaja und Ezechiel von einem Schüler Kara's (Ff. a/M. bei Kirchheim).

— —: פֵּרוּשׁ אִיּוֹב. Comm. zu Ijjob, in derselben Weise, wo sich noch überdies Vieles aus Sabb. Donolo's Comm. über die Barajta des Samuel findet. Proben daraus, nam. Donolo betreffend, hat Luzzatto mitgetheilt aus seiner HS. in Kerem Chemed VII. (S. 61—67): Prag, 1843, 8; andere Mittheilungen aus diesem Comm. u. d. N. לִקּוּטִים s. נִטְעֵי נַעֲמָנִים: Breslau, 1847, 8.

Dieses Comm.'s gedenkt bereits תַּנְיָא §. 75 (aus Schibbole ha-Leket I. §. 305 Ms.) u. er befindet sich auch in Mailand (Ambr. cod. G. 23), Paris (cod. 83), Oxford (Ure c. 149 N. 3) und bei Luzzatto (Padua).

— —: פֵּרוּשׁ חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Comm. üb. die 5 Megillot. Von dem zum Hochlied haben sich Spuren in glossirtem Raschi-Comm. erhalten u. ist auch in der Bloch'schen HS.; den zu Ruth hat Luzzatto; den zu Esther hat ebenfalls Luzzatto und ist auch sonst noch erhalten in der Bloch'schen HS.; der zu Kohelet ist bei de Rossi (cod. 476) und bei Luzzatto, aber der zu Echa (HS. München cod. 51, Rossi 476) ist auch gedruckt: Neapel, 1487, 4; jetzt überdruckt in dem Sammelbuche דִּבְרֵי חֲכָמִים (S. 16—23): Metz, 1849, 8.

— —: פ' עֶזְרָא וְדִבְרֵי הַיָּמִים. Comm. über 'Esra und Chronik; einer von jenen bei Luzzatto, ein anderer ist in einer Handschrift in München (N. 2). Sonst aber nicht weiter gedruckt.

— —: לִקּוּטִים. Glossen aus den Commentaren Jos. Kara's. Zusammengestellt in נִטְעֵי נַעֲמָנִים (S. 1ª—16ª): Breslau, 1847, 8.

Ueber ihn.

Leop. Dukes: Josef b. Schim'on Kara, eine Skizze: Zijjon II. (S. 102 Anm.): Ff. a/M., 1842, 8.

Raf. Kirchheim: Etwas über Josef Kara: LB. des Or. 1844 c. 331—32; ib. c. 250—53.

Sam. Dav. Luzzatto: Ueber Josef Kara und seine Commentare zu Ijjob, Rut, Kohelet und Ester und Einiges über 'Esra. In Kerem Chemed VII. (S. 57—61. 67. 68): Prag, 1843, 8.

Sal. L. Rapaport: Ueber Josef Kara und seinen Vater. In Kerem Chemed VII. (S. 4—14): Prag, 1843, 8.

Abr. Geiger: Ueber Jos. Kara und seine exegetischen Werke. Abgedruckt in dessen: Beiträge zur jüdischen Literaturgeschichte (S. 17—29): Breslau, 1847, 8.

JT. Lip. Zunz: Jos. Kara b. Simeon u. seine Arbeiten. In dessen „Raschi S. 318; Gottesd. Vorträge S. 301. 398; Zur Geschichte und Literatur (S. 68—70): Berlin, 1845, 8.

Men. **Kara** (b. Chelbo) s. Menachem b. Chelbo.
Men. **Kara** (b. Is.): s. Abig'd. Kara.
Sim. **Kara** s. Schim'on b. Chelbo.
Is. **Karavlio** (b. Mard. Bar.) s. Is. Caravlio.
Mard. Bar. **Karavlio** (in Italien)[1]: תּוֹצְפוֹת רְאֵם. Erläuterungen und Commentationen zu Raschi u. Misrachi über den Pentateuch: Livorno, 1761, f.; Smyrna, 17··, f.
Sam. **Karça** s. Sam. Çarça.
Abr. **Kardoso** s. Abr. Cardoso.
Abr. Mich. **Kardoso** s. Abr. Mich. Cardoso.
Is. **Kardoso** s. Is. Cardoso.
Ah. **Karfunkel** (b. J. Löw ha-Kohen, R. in Nachod)[2]: שְׁאֵלוֹת אבּ״ה. Sammlung von Rechtsgutachten, in 12 Büchern (1. בְּרָכָה; 2. כֶּסֶף u. s. w.), aber nur 2 davon sind gedruckt, jedes Buch ist dann in כְּלָלִים, diese wieder in Paragraphen getheilt, u. dazu sind Glossen u. d. N. מְלֶאכֶת אֶבֶן u. Discussionen u. d. N. מִשְׁנֵה מִלְחָמָה: Berlin, 1806, f. Chinnuch Nearim (Bl. 55).
*Ad. Fr. F. **Karg**: Hebräische Chrestomathie, oder Auswahl vorzüglicher Stellen des A. T.'s in der Grundsprache u. in lat. Uebersetzung: Leipzig, 1824, 8.
Chaj. Mos. **Karigol** (b. Abr., R. in Jerusalem)[3]: ed. יְמִין מֹשֶׁה von Mos. Ventura, mit Glossen von Jos. Kastro, Mos. Galante u. von sich selber: Amst., 1718, 8 Ah. Antones.
— — —: ed. זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל von Abr. Misrachi: Amst., 1718, 8.
— — —: ed. ס׳ שׁוֹחֲטֵי הַיְלָדִים von Isr. Nagara: Amst., 1718, 8.
Jak. **Karlin** (R. in Karlin): שו״ת מִשְׁכְּנוֹת יַעֲקֹב. RGA. über alle vier Theile des Schulchan 'Aruch: Wilna, 1838, f.

Ein anderes מִשְׁכְּנוֹת יַעֲקֹב ist von Jak. Ibn Na'im.

J. Löw **Karlsburg**: אִגֶּרֶת מִלְחֶמֶת חוֹבָה. Streitschrift gegen Uebergriffe der relig. Reformen, nam. in Bezug auf den 2. Feiertag: Amst., 1833, 8.
— — —: דִּבְרֵי אֵבֶל. Trauerrede u. Threnodie auf den Tod des Prager Rabbinen Jecheskel Landau: Offenbach, 1793, 8.

Ueber ihn.

L. Ulmann: Trauerrede zu Ehren des verstorbenen Herrn Löw Karlsburg: Koblenz, 1835, 8.

El. **Karmi** s. El. Carmi.
Jos. Jed. **Karmi** s. Jos. Jed. Carmi (b. Binj.).
Leon **Karmi** s. Leon Carmi.
Mard. **Karmi** s. Mard. Carmi.
Abr. **Karo** (b. Raf., R. in Adrianopel): ק׳ בַּל תּוֹסִף. Abhandlung über den Grundsatz „du sollst nicht hinzufügen" im Verhältniss zum Talmud. Aufgenommen in חֲזוֹן נָחוּם von Els. Nachum (b. Jak.): Kstpl., 17··, 4.
— —: ק׳ אֵם לַמִּקְרָא. Abhandlung über die Formel Em la-Mikra. Abgedruckt in dem bezeichneten Werke Chason Nachum: Kstpl., 17··, 4.
— —: ק׳ עַל כָּל מִלְּתָא דְּאָמַר רַחֲמָנָא לָא תַּעֲבִיד. Abgedruckt in demselben Werke: Kstpl., 17··, 4.

In dieser Weise hat er noch mehrere Abhandlungen geschrieben, die sich dort finden.

1) Er schreibt sich auch Caravlio.
2) Er war erst R. in Gawartschew, Lask, Dasparschi, Widowa, u. schrieb ausserdem noch nicht gedruckte 10 Bücher der Scheeltot, ferner das Buch צְנִיף טָהוֹר, Comm. über Kohelet.
3) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrhundert's und war als Spendensammler in Holland. Im Vorworte erzählt er seine Biographie.

Dav. **Karo** s. Dav. Caro.

Jeh. **Karo** (b. Josef)[1]: ed. תְּשׁוּבוֹת וּשְׁאֵלוֹת בִּי' עַל אֶבֶן הָעֵזֶר. Die Gutachten über Tur Eben ha-ʿEser von Jos. Karo, von seinem Sohne Jehuda herausgegeben, mit einer Vorrede: Salonik, 1593, f.; Mantua, 1730 f.; Zolkiew, 1811, f.; überdruckt von Wolf Batsches aus Lemberg: Lemberg, 1811, f. Herz Grossmann (Bl. 30).

Jos. **Karo** (b. Efrajim b. Jos. b. Efr. in Ssafet)[2].

I. Die vier Ritualcodices.

a) Im Ganzen, mit oder ohne Glossen Isserles.

— —: שֻׁלְחָן עָרוּךְ ד' חֲלָקִים[3]. Ein Compendium des rabbinischen Gesetzes und die kurzgedrängte Summe aller Vorschriften, so weit sie aus Talmud und Decisoren resultiren. Verfasst nach dem Muster der 4 Turim des Jakob b. Ascher, nachdem der Verf. in seinem בֵּית יוֹסֵף bereits eine Kritik der Turim gegeben hatte, und daher hat dieses Compendium auch die grösste Verbreitung und Autorität gefunden. Geordnet ist dieses Compendium nach Halacha's, welche dann in Kapitel und diese dann in §§ zerfallen, und der Styl ist concis, klar und fast ganz rein hebräisch. Alle 4 Theile des Werkes in einem Bande und ohne alle Glossen, mit Raschi-Schrift: Venedig, 1567, f.; mit Quadratschrift: ib. 1567, f.; in 2 Bden. mit einigen Worterläuterungen: ib. 1574, 8 Aloys. Bragadini; ib. 1578, 8; ib. 1598, 8; mit den Glossen und Additamenten des Mos. Isserles in einem Bande: Krakau, 1580, f.; ib. 1594, f.; in 2 Bden.: Venedig, 1594, 4; ib. 1598, 4; Krakau, 1607, 4; ib. 1619, 4; in einem Bande: Hanau, 1627, 8; Amst., 1642, 8; in 4 Theilen: Krakau, 1607, 4; Venedig, 1632, 8.

b) Einzelne Theile, mit oder ohne Glossen Isserles.

— —: ש"ע אה"ע וח"מ. Die Theile des Schulchan ʿAruch Eben ʿEser u. Choschen Mischpat, mit den Glossen Isserles': Krakau, 1607, 4; Venedig, 1632, 4; ohne Glossen: Amst., 1672, 8; mit Glossen: ib. 1642, 8.

— —: ש"ע אה"ע. Der Theil Eben ʿEser, ohne Glossen: s. l. e. a. 8.

— —: ש"ע יד אה"ע וח'מ. Die 3 Theile Jore Deʿa, Eben ʿEser und Choschen Mischpat, ohne Glossen: Venedig, 1574, 8; ib. 1593, 8.

— —: ש'ע א"ח. Der RC. Orach Chajjim, ohne Glossen: Salonik, 1596, 4.

— —: ש"ע ח"מ. Der Theil Choschen Mischpat, ohne Glossen: Venedig, 1578, 8.

— —: ש"ע א"ח וי"ד. Die Theile des Orach Chajjim und Jore Deʿa: Krakau, 1607, 4; ib. 1619, 4.

c) Die vier Theile dieses Compendiums mit den verschiedensten Commentaren.

aa) Der Ritual-Codex Orach Chajjim mit Commentaren.

— —: ש"ע אֹרַח חַיִּים עִם הַמְּפָרְשִׁים. Der RC. Orach Chajjim nach dem Texte des שֻׁלְחָן עָרוּךְ Karo's, mit den Noten von Mos. Isserles (s. d.), und dazu noch מָגֵן דָּוִד oder טוּרֵי זָהָב von David b. Samuel ha-Lewi .s Ostroh, und mit מָגֵן אַבְרָהָם von Abr. Abele .s Gumbinnen: Dyrhenfurt, 1692, f.; noch mit עֲטֶרֶת זְקֵנִים von Men. Mard. Auerbach (R. in Krotoschin) vermehrt: ib. 1702, f.; seitdem als die vorzüglichsten Commentare mit dem

1) Er war Sohn des berühmten Jos. Karo.

2) Er stammte von einer sefard. Exulanten-Familie, wohnte zuerst in Nikopoli, dann in Adrianopel, wo er sein Bet-Josef begonnen (1522), dann endlich reiste er üb. Salonik (1533) nach Ssafet, wo er den Bet-Josef beendigte und bei Jak. Be-Rab lernte. Er wurde geb. 1488 und st. Donnerstag, 13. Nisan 1575. Sein Schwiegervater war Is. Saba' und dann Chaj. Ibn Albalag'; sein Onkel war Is. Karo (b. Jos. .s Toledo). Seine berühmten Schüler waren die 3 Mose: Mos. Cordovero, Mos. Galante und Mos. Alscheich.

3) Die Decisoren nennen dieses Compendium in Bezug auf sein Bet-Josef auch ס' הַקָּצָר.

Texte überdruckt: ib. 1743, f.; ib. 1811, f.; Amst., 1729, f.; ib. 1762, f.; ib. 1772, f.; Prag, 1785, f.; Wien, 1796, f.; Sklow, 1803, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemberg, 1837, f.; Prag, 1840, f.; Wilna, 1840, f.

In diesen Ausgaben traten zu den Hauptcommentaren noch allmälig hinzu: 1) באר הגולה von Mos. Ribkes (s. d.); 2) באר היטב von Jeh. Aschkenasi (s. d.); 3) חק יעקב von Jak. Rzeszower (s. d.); 4) דגול מרבבה von Jechesk. Landau (s. d.); 5) ס׳ יד אפרים von Efr. Salm. Margaliot (s. d.); 6) ס׳ שערי תשובה von Mard. Margaliot (s. d.) u. A.

Jos. **Karo**: ש״ע א״ח עם עולת תמיד ועולת שבת. Der RC. Or. Chaj. mit dem Comm. ʻOlat Tamid, bis Hilchat Sabbat reichend, von Sam. Orgillas (b. Jos.): Amst., 1681, f.; mit ʻOlat Sabbat, von Hilchot Sabbat bis zu Ende reichend: Amst., 1674, f.

Der 2. Theil wurde zuerst gedruckt.

— —: ש״ע א״ח עם עטרת צבי ונחלת צבי. Der RC. Orach Chaj. mit einem Doppelcomm. von Hirsch b. Josef (s. d.) ha-Kohen: Krakau, 1646, f.

— —: ש״ע א״ח עם הלכה ברורה. Den RC. Orach Chaj. mit dem Comm. Halacha Berura von Pinchas b. Simon-Wolf (R. in Ff. a/M.) auch Pinch. Auerbach genannt: Wilmersdorf, 1717, f.

— —: ש״ע א״ח עם גן נטע. Der RC. Orach Chaj. mit dem Comm. Gan Nataʼ von Natan Eger (s. d.): Prag, 1695, 4; ib. 1700, 8; ib. 1705, 8; Dyrhenfurt, 1718, 8.

— —: ש״ע א״ח עם חקי חיים. Der RC. Orach Chaj. mit dem Comm. Chukke Chajjim von Mos. Jek. Kaufmann (b. Abig'dor): Berlin, 1700, 8.

— —: ש״ע א״ח עם באר היטב. Der RC. Orach Chaj. mit dem Comm. Baʼer Hetêb von Jesaja b. Abraham (s. d.): Amst., 1708, 8; ib. 1716, 8; ib. 1725, 8; ib. 1730, 8. Dann noch vielfach gedruckt.

— —: ש״ע א״ח עם באר היטב. Der RC. Orach Chaj. mit einem gleichnamigen Comm. von Jeh. Aschkenasi (s. d.): Amst., 1769, 8; Dubno, 1820, 8.

— —: בגדי ישע s. Jesaja b. Simcha.

— —: ס׳ החיים s. Salomo Brody.

— —: ס׳ היקר s. Raf. Meisels.

— — חומות ירושלים s. Dav. ha-Lewi.

— —: יד אהרן s. Ah. Alfandâri.

— —: ישועת יעקב s. Jak. Lemberger.

— —: כרם שלמה s. Sal. Haas.

— —: לבושי שרד s. Sal. Eybenschütz.

— —: לבוש א״ח s. Mard. Jafé.

— —: לקט הקמח על א״ח s. Mos. Chaǵes.

— —: מאמר מרדכי s. Mard. Carmi.

— —: מגן גבורים s. Jos. Saul Natansohn.

— —: מור וקציעה s. Isr. Jak. Emden.

— —: מזבח אדמה s. Mejuchas b. Samuel.

— —: מטה יהודה s. Jeh. ʻAjjâs.

— —: מנחת יהודה s. Jeh. Hirsch.

— —: נהר שלום s. Sabb. Ventura.

— —: נזירות שמשון s. Sims. Chasid.

— —: נתיב חיים s. Nat. Weil.

— —: ערך השלחן s. Is. Taib.

— —: פרי חדש s. Chisk. da Silva.

— —: פרי מגדים s. Jos. Teʼomim.

— —: קהלת יעקב s. Jakob-Lissa.

Jos. Karo: שֶׁמֶן הַמָּאוֹר s. Me. Glogau.
— —: תּוֹסֶפֶת שַׁבָּת s. Raf. Meisels.

bb) Ritualcodex Jore De'a mit Commentaren.

Sech. Mendel: בְּאֵר הֵיטֵב s. Sech. Mendel.
Isaak-Eisak b. Jakob-Salman: בֵּית יִצְחָק s. Isaak-Eisak.
Efr. Salm. Margaliot (in Brody): בֵּית אֶפְרַיִם s. Efr. Salm. Margaliot.
Hil. Aschkenasi (b. Naft. Hirz .s Zolkiew): בֵּית הִלֵּל עַל י״ד. Comm. üb. den Jore De'a, mit dem Texte: Dyrhenfurt, 1690, f.
Z. Hirsch b. 'Asriël (.s Wilna): בֵּית לֶחֶם יְהוּדָה. Comm. über Jore De'a: Zolkiew, 1733, f.; Polnoh, 1804, f.; ib. 1820, f.
Mos. Isserles: דַּרְכֵי מֹשֶׁה s. Mos. Isserles.
Jakob-Lissa (b. Jak. Mose): חַוּת דַּעַת s. Jakob-Lissa.
Jos. Chasan (b. El.): חִקְרֵי לֵב. Disc. Comm. über RC. Jore De'a. Dazu כּוֹנֵן לַחֲקֹר: Livorno, 1794, f.
David b. Samuel (ha-Lewi): טוּרֵי זָהָב עַל שׁ״ע י״ד. Comm. über den RC. Jore De'a des Jos. Karo. Mit dem Texte: Lublin, 1646, f.; in Verbindung mit שִׂפְתֵי כֹהֵן von Sabb. Kohen (b. Meïr): Wilmersdorf, 1674, f.; ib. 1686, f.; Prag, 1694, f.; mit בְּאֵר הַגּוֹלָה von Mos. Ribkes: Fürth, 1692, f.; Amst., 1711, f.; mit Nekuddot ha-Kesef von Sabb. ha-Kohen: ib. 1743, f.; noch mit den Glossen El. Wilna's: Wilna, 1806, f.; Wien, 1809, f.
Jak. Lemberger (R. in Lemberg): יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב. Disc. Comm. über den RC. Jore De'a. 3 Theile: Zolkiew, 1835, f.
Sal. Haas: כֶּרֶם שְׁלֹמֹה s. Sal. Haas.
Sal. Eybenschütz: לְבוּשֵׁי שְׂרָד s. Sal. Eybenschütz.
Jak. Kaufmann (b. Abig'dor, .s Krotoschin): לֶחֶם הַפָּנִים עַל י״ד. Comm. über den RC. Jore De'a mit dem Texte: Hanau, 1716, f.; Wilmersd., 1726, f.
— —: שׁ״ע י״ד עִם חִקֵּי דַעַת. Derselbe RC. mit einem kurzen Comm.: Berlin, 1700, 12.
Mos. Chagis: לֶקֶט הַקֶּמַח s. Mos. Chages.
Dav. Pardo: מִזְמוֹר לְדָוִד s. Dav. Pardo.
Jeh. 'Ajjâs: מַטֵּה יְהוּדָה s. Jeh. 'Ajjâs.
Jak. Eilenburg: מִנְחָה בְלוּלָה. Kurzes Compendium über den RC. Jore De'a. Auf seiner Pilgerfahrt verfasst: Amst., 1729, 8.
Jeh. Oppenheim (R. in Pfersée): מִנְחַת יְהוּדָה s. Jeh. Löw Oppenheim.
Jak. Me. Padova: מְקוֹר חַיִּים s. Jak. Me. Padova.
Abr. Hi. Eisenstadt: נַחֲלַת צְבִי s. Abr. Hi. Eisenstadt.
Nissan b. Ahron: עֲצֵי לְבוֹנָה s. Nissan b. Ahron.
Is. Taib: עֵרֶךְ הַשֻּׁלְחָן s. Is. Taib.
Chaj. Ibn 'Athâr: פְּרוֹת גִּנּוֹסַר s. Chaj. Ibn 'Athâr.
—.—: פְּרִי תֹאַר s. Chaj. Ibn 'Athâr.
Jos. Te'omim (R. in Ff. a/O.): פְּרִי מְגָדִים s. Jos. Te'omim.
Chisk. da Silva (.s Jerusalem): פְּרִי חָדָשׁ עַל י״ד. Comm. über Jore De'a, mit dem Texte: Amst., 1692, f.
Jak. Molcho: שֻׁלְחָן גָּבֹהַּ s. Jak. Molcho.
Mardechai-Josef: שַׁעַר הַמַּיִם s. Mardechai-Josef.
Els. Trietsch: שַׁעֲרֵי דֵעָה s. Els. Trietsch.
Sabb. ha-Kohen (b. Me.): שִׂפְתֵי כֹהֵן. Comm. über RC. Jore De'a des Jos. Karo: Krakau, 1646, f.; mit טוּרֵי זָהָב: Wilmersdorf, 1674, f.; ib. 1686, f.; Fürth, 1692, f.; Amst., 1711, f.; Prag, 1694, f.; Amst., 1743, f.; Wien, 1809, f.; Wilna, 1846, f.

Raf. Kohen: תּוֹרַת יְקוּתִיאֵל s. Raf. Kohen.
Mos. Hirsch: תִּפְאֶרֶת לְמֹשֶׁה s. Mos. Hirsch.

cc) Der Ritualcodex Eben 'Eser mit Commentaren.

Samuel b. Phöbos (.s Krakau, R. in Fürth): בֵּית שְׁמוּאֵל s. Samuel b. Phöbos.
Mos. Wilna: חֶלְקַת מְחוֹקֵק s. Mos. Wilna.
A. Löw (R. in Strišow): אֶבֶן פִּנָּה s. Arj. Löw.
A. Löw b. Josef (ha-Kohen): אַבְנֵי מִלּוּאִים s. A. Löw b. Josef.
Hi. Brod: ס' תְּאוֹמֵי צְבִיָּה s. Hi. Brod.
— —: אֶרֶץ צְבִי s. Hi. Brod.
Hil. Aschkenasi: בֵּית הִלֵּל s. Hil. Aschkenasi.
Jakob-Lissa: בֵּית יַעֲקֹב s. Jakob-Lissa (b. Jak. Mos.)
Me. Posner: בֵּית מֵאִיר s. Me. Posner.
Jos. Kovo: בֵּן פּוֹרָת יוֹסֵף s. Jos. Kovo.
Mos. Mard. Mejuchas: בְּרֵכוֹת מַיִם s. Mos. Mard. Mejuchas.
Chaj. Schor: בֶּדֶק הַבַּיִת s. Chaj. Schor.
Jakob b. Baruch: בִּרְכַּת יַעֲקֹב s. Jakob b. Baruch.
Jona Nabon: גֵּט מְקֻשָּׁר s. Jona Nabon.
Mos. Ibn Chabib: גֵּט פָּשׁוּט s. Mos. Ibn Chabib.
Jek. Kaufmann (b. Abig'd.): חֻקֵּי דֶרֶךְ s. Mos. Jek. Kaufmann.
Joab Mattersdorf (b. Jirm.)[1]: חֵן טוֹב s. Joab Mattersdorf.

1) Herausgeber von שַׁעֲרֵי בִינָה.

Jos. Chasan: חִקְרֵי לֵב s. Jos. Chasan.
Efr. Salm. Margaliot: יַד אֶפְרַיִם s. Efr. Salm. Margaliot.
Ah. Alfandâri: יַד אַהֲרֹן s. Ah. Alfandâri.
Jak. Lemberger: יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב s. Jak. Lemberger.
Mos. Chaǵis: לֶקֶט הַקֶּמַח s. Mos. Chaǵes.
Jak. Me. Padova: מְקוֹר מַיִם חַיִּים s. Jak. Me. Padova.
Masʿud Raf. Alfâsi: מִשְׁחָא דְרָבוּתָא s. Mos. Raf. Alfâsi.
Z. Hirsch b. Josef: נַחֲלַת צְבִי s. Z. Hirsch b. Josef.
Pinch. Horwitz: נְתִיבוֹת לַשֶּׁבֶת s. Pinch. Horwitz.
Noach Chaj. Hirsch: עֲצֵי אֲרָזִים s. Noach Chaj. Hirsch.
Jakob-Lissa: קְהִלַּת יַעֲקֹב s. Jakob-Lissa.
Salomo .s Opatow: שְׁבִילֵי תוֹרָה s. Salomo .s Opatow.
Naftali: שַׁעַר נַפְתָּלִי s. Naftali.
Jakob-Lissa: תּוֹרַת גִּטִּין s. Jakob-Lissa.

dd) Der Ritualcodex Choschen-Mischpat, mit Commentaren.

Abr. Leyser Lask: אַבְנֵי קֹדֶשׁ s. Abr. Leyser Lask.
Jon. Eybenschütz: אוּרִים וְתֻמִּים s. Jon. Eybenschütz.
Jos. Kovo: בֵּן פּוֹרָת יוֹסֵף s. Jos. Kovo.
Chaj. Auerbach: דִּבְרֵי מִשְׁפָּט s. Chaj. Auerbach.
Jek. Kaufmann: חֻקֵּי מִשְׁפָּט s. Jek. Kaufmann.
Jos. Chasan: חִקְרֵי לֵב s. Jos. Chasan.
Kim Kaddisch: מַאֲמַר קַדִּישִׁין s. Kim Kaddisch.
Jeh. Aschkenasi: מַחֲנֵה יְהוּדָה s. Jeh. Aschkenasi.
Mard. Simeon: מַטֵּה שִׁמְעוֹן s. Mard. Simeon.
Is. Landau: מִנְחַת יִצְחָק s. Is. Landau.
Jak. Me. Padova: מְקוֹר חַיִּים s. Jak. Me. Padova.
Jakob-Lissa: נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט s. Jakob-Lissa.

Is. Taib: ערך השלחן s. Is. Taib.
A. Löw (ha-Kohen): קצות החשן s. A. Löw (ha-Kohen) b. Josef.
Is. Isser b. Wolf: שער משפט s. Is. Isser b. Wolf.
Sabb. Kohen: שפתי כהן s. Sabb. ha-Kohen.
Jak. Warschauer (in Warschau): תפארת יעקב. Comm. über den RC. Choschen-Mischpat. Erster Theil: Warschau, 1842, f.

Lateinischer Auszug.

C. G. Meyer: R. Jos. Karo et R. M. Isserles, sententiae Rabbinorum de success. ab intest. et testam. collect. a R. Jos. Karo in libro Schulchan-Aruch dicto p. R. M. Isserles commendato atque suppl. in ling. lat. vert. et passim illustr. etc. edi curav. et nov. addit. adjec. G. H. Stuck; c. praefat. D. Nettelbladt: Halle, 1775, 8.

II. Commentationen über die vier Turim u. Maimuni's Jad.

Jos. **Karo**: בית יוסף. Comm. üb. die vier Turim, aus den Gutachten u. Schriften der Decisoren bis auf seine Zeit geschöpft, doch meist Alfâsi, Maimûni u. Ascher b. Jechiel folgend. Mit Tur Or. Chaj.: Vened., 1550—51, f.; ib. 1566, f.; ib. 1589, f.; mit Tur Jere De'a: ib. 1564 f.; ib. 1574, f.; mit Tur Eben 'Eser: Sabionetta, 1553, f.; Venedig, 1567, f.; mit Tur Choschen Mischpat: Sabionetta, 1559, f.; Venedig, 1567, f.; ib. 1595, f.; in einer Gesammtausgabe der 4 Turim u. zwar IV.: Krakau, 1603, f.; III.: ib. 1610, f.; II.: ib. 1614, f.; I.: ib. 1615, f.; mit andern Commentaren: Berlin, 1703, f.; Dyrhenfurt, 1792—96, f.

— —: בדק הבית. Zusätze und Ergänzungen zu Bet Josef; zum Theil aber auch Verbesserungen und Correctionen. (Es ist jedoch nicht vollständig edirt worden): Salonik, 1605, 4 (Bl. 74); Venedig, 1606, 4 Zanetti (Bl. 68); Krakau, s. a. 4 Is. Prossnitz (Bl. 62); mit Bet-Josef in den Turim-Ausgaben: Berlin, 1703, f.; Dyrhenfurt, 1792, f.

— —: כסף משנה. Scholien zu Maimûni's Jad ha-Chasaka, mit beständiger Nachweisung der talm. Quelle des maimûni'schen Werkes. Aufgenommen in den Ausgaben von Maimûni's Jad oder Mischne Tora, mit noch andern Commentaren: Venedig, 1574—76, f.; Amst., 1702, f.; Jesnitz, 1739, f.; Fürth, 1762, f.; Lemberg, 1808, f.; Wien, 1840—46, f. S. Mos. Maimûni.

III. Gutachten und Methodologie.

— —: כללי התלמוד. Methodologie des Talmuds. Mit dem methodologischen Buche הליכות עולם von Jeschua (b. Josef) ha-Lewi, das er commentirt und vielfach erläutert, zusammen erschienen: Salonik, 1598, 4 Abr. Bat-Scheba'; unter dem Titel כללי הגמרא und noch mit יבין שמועה von Sal. Algasi: Venedig, 1639, f. Vendramini. S. הליכות עולם.

— —: שו"ת אבקת רוכל. Sammlung von Rechtsgutachten, über Gegenstände der Ritual-Codices namentlich Jore De'a, nach einer schon früheren Ausgabe: Salonik, 1831, f.

— —: שו"ת אבן העזר, auch תשובות ושאלות וחדושין בדיני נשים genannt. Sammlung von GA., disc. Novella's und Abhandlungen, die Ehegesetze betreffend: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Lemberg, 1811, f.; Zolkiew, 1811, f.; S. Jeh. Karo.

Die Gutachten sind nur sehr unvollständig edirt. Grössere Sammlungen über alle 4 Turim sind handschriftlich vorhanden. Er schrieb noch: 1) פי' על רש"י והרמב"ן על התורה. Comm. über Raschi und Nachmani über den Pentateuch; 2) פי' על משניות. Comm. über die Mischna.

IV. Derascha's und Schriftauslegung.

— —: דרשות. Derascha's, nach einer Handschrift edirt. Zusammen mit תשובות רמ"ה, d. h. Gutachten des Me. Abu'lafia (s. d.) u. ק' בכללי ס"ס

von Mos. Ibn Chabib (s. d.) unter dem symb. Namen אוֹר צַדִּיקִים: Salonik, 1799, 4.

Jos. **Karo**: מַגִּיד מֵישָׁרִים ח״א. Auslegungen zum Pentateuch, bald in einfacher bald in mystischer Weise. Bis Lev. 14, 1 reichend. Besorgt von Is. Bing (b. Sam.): Lublin, 1646, 4 Abraham b. Kalonymos (Bl. 72); von Is. Bing in Gemeinschaft mit Elischa Aschkenasi überdruckt: Venedig, 1654, 4 Andr. Vendramini; überdruckt von Sim. Kohen, Synagogendiener der Aschk. Synagoge zu Amst.: Amst., 1708, 4 Jak. Alvarez-Soto u. Mose b. Brandon-Binj.; Zolkiew, 17··, 4.

— —: מַגִּיד מֵישָׁרִים ח״ב. Der zweite Theil dieses Comm.'s, den übrigen Theil des Pent. und dann die übrigen Bücher der Schrift umfassend: Venedig, 1654, 4; Amst., 1708, 4; Zolkiew, 17··, 4. Das Gedruckte ist kaum der 50. Theil des Werkes, wie es handschriftlich war.

Ueber ihn.

Mos. Albelda: הֶסְפֵּד. Leichenrede auf Jos. Karo, mit einer Schilderung seines Lebens. Aufgenommen in dessen דָּרֵשׁ מֹשֶׁה (p. 103—4): Vened., 1503, f.

Sam. Jeh. Katzenelnbogen s. Sam. Jeh. Katzenelnbogen (דְּרָשׁוֹת).

Jos. Chaj. **Karo** (b. Is. Seelig, R. in Pinne)[1]: מִנְחַת שַׁבָּת. Die Sprüche der Väter, im Originaltexte mit deutscher Uebersetzung und dazu ein ausführlicher hebr. Comm. u. d. T. סֹלֶת לַמִּנְחָה u. dazu noch Collektaneen u. d. T. לְבוֹנָה זַכָּה: Krotoschin, 1847, 8.

— — —: סֹלֶת לַמִּנְחָה s. מִנְחַת שַׁבָּת.

— — —: לְבוֹנָה זַכָּה s. מִנְחַת שַׁבָּת.

Is. **Karo** (b. Jos. .s Toledo, in Kastilien)[2]: שו״ת. Gutachten über verschiedene Gegenstände der Turim. Davon zwei abgedruckt in תְּשׁוּבוֹת אה״ע von Jos. Karo: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Zolkiew, 1811, f.; Lemberg, 1811, f.

Jehuda Karo hatte noch eine vollständige Sammlung, die er ediren wollte.

— —: תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Auslegungen über den Pentateuch, zuweilen über einzelne Institutionen sich verbreitend; zuweilen auch kabbalistisch: Kstpl., 1518, 4 Salomo b. Mazzal-Tob; besorgt von Meïr b. Efr. .s Padua u. Jak. Naft.: Mantua, 1559, 4 Vintorini Rovinelli (Bl. 81); Riva di Trento, 1558, 4 Jos. Oettling (Bl. 115); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 81); Amst., 1708, 4 Jak. Alverez-Soto (Bl. 136).

Men. **Karo**: ס' הַמְּנוּחָה oder פֵּרוּשִׁים וְחִדּוּשִׁים s. Manoach.

Sal. **Karo** (b. Jos., R. in Kstpl.)[3]: תְּשׁוּבָה. Ein Gutachten. Abgedruckt im 1. Theil des תּוֹרַת חַיִּים von Chajjim-Sabbatai (s. d.) N. 55: Salonik, 1713, f.

Leser **Karpeles** (Daj. in Prag): מֵאַבְנֵי הַמָּקוֹם. Discussive Novella's über Traktat Horajot u. andere Traktate, wie auch über Stellen des Maimûni: Prag, 1801, 4.

— —: עַרְכֵי עָלֵי. Disc. Novella's über ʿArachin und Chullin, wie auch Gutachten: Prag, 1815, f.

Jeh. **Karpentrasi** (b. Hirsch): אָהֳלֵי יְהוּדָה s. Jeh. Carpentrasi.

Dav. **Kaschti** s. Sal. Kabûli.

Binj. **Kases** (R. in Ssafet, dann in Kstpl.): ס' מְגִלַּת סֵפֶר. Comm. über das grosse Gebotenbuch von Mos. de Couçy (s. d.). Erster Theil: Kstpl., 1750, f.

1) Er wurde 1841 R. in Pinne, früher war er 13 Jahre in Gnesen.

2) Als R. in Kastilien musste er es verlassen 1492 und flüchtete nach Portugal, aber im Jahre 1499 musste er auch dies verlassen und nach der Türkei fliehen. Er war Onkel des berühmten Jos. Karo, da Efr. Karo sein Bruder war.

3) Sohn des berühmten Jos. Karo.

Is. Taib: עֶרֶךְ הַשֻּׁלְחָן s. Is. Taib.
A. Löw (ha-Kohen): קְצוֹת הַחֹשֶׁן s. A. Löw (ha-Kohen) b. Josef.
Is. Isser b. Wolf: שַׁעַר מִשְׁפָּט s. Is. Isser b. Wolf.
Sabb. Kohen: שִׂפְתֵי כֹהֵן s. Sabb. ha-Kohen.
Jak. Warschauer (in Warschau): תִּפְאֶרֶת יַעֲקֹב. Comm. über den RC. Choschen-Mischpat. Erster Theil: Warschau, 1842, f.

Lateinischer Auszug.

C. G. Meyer: R. Jos. Karo et R. M. Isserles, sententiae Rabbinorum de success. ab intest. et testam. collect. a R. Jos. Karo in libro Schulchan-Aruch dicto p. R. M. Isserles commendato atque suppl. in ling. lat. vert. et passim illustr. etc. edi curav. et nov. addit. adjec. G. H. Stuck; c. praefat. D. Nettelbladt: Halle, 1775, 8.

II. Commentationen über die vier Turim u. Maimuni's Jad.

Jos. **Karo**: בֵּית יוֹסֵף. Comm. üb. die vier Turim, aus den Gutachten u. Schriften der Decisoren bis auf seine Zeit geschöpft, doch meist Alfâsi, Maimûni u. Ascher b. Jechiel folgend. Mit Tur Or. Chaj.: Vened., 1550—51, f.; ib. 1566, f.; ib. 1589, f.; mit Tur Jere De'a: ib. 1564 f.; ib. 1574, f.; mit Tur Eben 'Eser: Sabionetta, 1553, f.; Venedig, 1567, f.; mit Tur Choschen Mischpat: Sabionetta, 1559, f.; Venedig, 1567, f.; ib. 1595, f.; in einer Gesammtausgabe der 4 Turim u. zwar IV.: Krakau, 1603, f.; III.: ib. 1610, f.; II.: ib. 1614, f.; I.: ib. 1615, f.; mit andern Commentaren: Berlin, 1703, f.; Dyrhenfurt, 1792—96, f.

— —: בֶּדֶק הַבַּיִת. Zusätze und Ergänzungen zu Bet Josef; zum Theil aber auch Verbesserungen und Correctionen. (Es ist jedoch nicht vollständig edirt worden): Salonik, 1605, 4 (Bl. 74); Venedig, 1606, 4 Zanetti (Bl. 68); Krakau, s. a. 4 Is. Prossnitz (Bl. 62); mit Bet-Josef in den Turim-Ausgaben: Berlin, 1703, f.; Dyrhenfurt, 1792, f.

— —: כֶּסֶף מִשְׁנֶה. Scholien zu Maimûni's Jad ha-Chasaka, mit beständiger Nachweisung der talm. Quelle des maimûni'schen Werkes. Aufgenommen in den Ausgaben von Maimûni's Jad oder Mischne Tora, mit noch andern Commentaren: Venedig, 1574—76, f.; Amst., 1702, f.; Jesnitz, 1739, f.; Fürth, 1762, f.; Lemberg, 1808, f.; Wien, 1840—46, f. S. Mos. Maimûni.

III. Gutachten und Methodologie.

— —: כְּלָלֵי הַתַּלְמוּד. Methodologie des Talmuds. Mit dem methodologischen Buche הֲלִיכוֹת עוֹלָם von Jeschua (b. Josef) ha-Lewi, das er commentirt und vielfach erläutert, zusammen erschienen: Salonik, 1598, 4 Abr. Bat-Scheba'; unter dem Titel כְּלָלֵי הַגְּמָרָא und noch mit יָבִין שְׁמוּעָה von Sal. Algasi: Venedig, 1639, f. Vendramini. S. הֲלִיכוֹת עוֹלָם.

— —: שו"ת אֲבְקַת רוֹכֵל. Sammlung von Rechtsgutachten, über Gegenstände der Ritual-Codices namentlich Jore De'a, nach einer schon früheren Ausgabe: Salonik, 1831, f.

— —: שו"ת אֶבֶן הָעֶזֶר, auch תְּשׁוּבוֹת וְשִׁטּוֹת וְחִדּוּשִׁין בְּדִינֵי נָשִׁים genannt. Sammlung von GA., disc. Novella's und Abhandlungen, die Ehegesetze betreffend: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Lemberg, 1811, f.; Zolkiew, 1811, f.; S. Jeh. Karo.

Die Gutachten sind nur sehr unvollständig edirt. Grössere Sammlungen über alle 4 Turim sind handschriftlich vorhanden. Er schrieb noch: 1) פ' על רש"י והרמב"ן פ' על התורה. Comm. über Raschi und Nachmani über den Pentateuch; 2) פ' על משניות. Comm. über die Mischna.

IV. Deruscha's und Schriftauslegung.

— —: דְּרָשׁוֹת. Derascha's, nach einer Handschrift edirt. Zusammen mit תְּשׁוּבוֹת רמ"ה, d. h. Gutachten des Me. Abu'lafia (s. d.) u. ק' בִּכְלָלֵי ס"ס

von Mos. Ibn Chabib (s. d.) unter dem symb. Namen אור צדיקים: Salonik, 1799, 4.

Jos. **Karo**: מגיד מישרים ח״א. Auslegungen zum Pentateuch, bald in einfacher bald in mystischer Weise. Bis Lev. 14, 1 reichend. Besorgt von Is. Bing (b. Sam.): Lublin, 1646, 4 Abraham b. Kalonymos (Bl. 72); von Is. Bing in Gemeinschaft mit Elischa Aschkenasi überdruckt: Venedig, 1654, 4 Andr. Vendramini; überdruckt von Sim. Kohen, Synagogendiener der Aschk. Synagoge zu Amst.: Amst., 1708, 4 Jak. Alvarez-Soto u. Mose b. Brandon-Binj.; Zolkiew, 17··, 4.

— —: מגיד מישרים ח״ב. Der zweite Theil dieses Comm.'s, den übrigen Theil des Pent. und dann die übrigen Bücher der Schrift umfassend: Venedig, 1654, 4; Amst., 1708, 4; Zolkiew, 17··, 4. Das Gedruckte ist kaum der 50. Theil des Werkes, wie es handschriftlich war.

Ueber ihn.

Mos. Albelda: הספד. Leichenrede auf Jos. Karo, mit einer Schilderung seines Lebens. Aufgenommen in dessen דרש משה (p. 103—4): Vened., 1503, f.

Sam. Jeh. Katzenelnbogen s. Sam. Jeh. Katzenelnbogen (דרשות).

Jos. Chaj. **Karo** (b. Is. Seelig, R. in Pinne)[1]: מנחת שבת. Die Sprüche der Väter, im Originaltexte mit deutscher Uebersetzung und dazu ein ausführlicher hebr. Comm. u. d. T. סלת למנחה u. dazu noch Collektaneen u. d. T. לבונה זכה: Krotoschin, 1847, 8.

— — —: סלת למנחה s. מנחת שבת.

— — —: לבונה זכה s. מנחת שבת.

Is. **Karo** (b. Jos. .s Toledo, in Kastilien)[2]: שו״ת. Gutachten über verschiedene Gegenstände der Turim. Davon zwei abgedruckt in תשובות אה״ע von Jos. Karo: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Zolkiew, 1811, f.; Lemberg, 1811, f.

Jehuda Karo hatte noch eine vollständige Sammlung, die er ediren wollte.

— —: תולדות יצחק. Auslegungen über den Pentateuch, zuweilen über einzelne Institutionen sich verbreitend; zuweilen auch kabbalistisch: Kstpl., 1518, 4 Salomo b. Mazzal-Tob; besorgt von Meïr b. Efr. .s Padua u. Jak. Naft.: Mantua, 1559, 4 Vintorini Rovinelli (Bl. 81); Riva di Trento, 1558, 4 Jos. Oettling (Bl. 115); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 81); Amst., 1708, 4 Jak. Alverez-Soto (Bl. 136).

Men. **Karo**: פרושים וחדושים oder ס׳ המנוחה s. Manoach.

Sal. **Karo** (b. Jos., R. in Kstpl.)[3]: תשובה. Ein Gutachten. Abgedruckt im 1. Theil des תורת חיים von Chajjim-Sabbatai (s. d.) N. 55: Salonik, 1713, f.

Leser **Karpeles** (Daj. in Prag): מאבני המקום. Discussive Novella's über Traktat Horajot u. andere Traktate, wie auch über Stellen des Maimûni: Prag, 1801, 4.

— —: ערכי עלי. Disc. Novella's über ʿArachin und Chullin, wie auch Gutachten: Prag, 1815, f.

Jeh. **Karpentrasi** (b. Hirsch): אהלי יהודה s. Jeh. Carpentrasi.

Dav. **Kaschti** s. Sal. Kabûli.

Binj. **Kases** (R. in Ssafet, dann in Kstpl.): ס׳ מגלת ספר. Comm. über das grosse Gebotenbuch von Mos. de Couçy (s. d.). Erster Theil: Kstpl., 1750, f.

1) Er wurde 1841 R. in Pinne, früher war er 13 Jahre in Gnesen.

2) Als R. in Kastilien musste er es verlassen 1492 und flüchtete nach Portugal, aber im Jahre 1499 musste er auch dies verlassen und nach der Türkei fliehen. Er war Onkel des berühmten Jos. Karo, da Efr. Karo sein Bruder war.

3) Sohn des berühmten Jos. Karo.

Jos. Bar. **Kases** (b. Mos., .s Mantua)[1]: תשובות. Gutachten, aufgenommen in פחד יצחק von Is. Lampronti (s. d.), u. zwar I. p. 50 u. 60; II. p. 63—64: Venedig, 1750 (u. flg.), f. In שמש צדקה von Sam. Morpurgo (s. d.): Venedig, 1742—43, f.

*Fr. **Kaester**: Meletemata in Zachariae proph. cap. IX—XIV: Göttingen, 1818, 8.

*Chr. Aug. Lrcht. **Kästner**: Kunst in 4 Wochen hebräisch lesen und verstehen zu lernen: Leipzig, 1810, 8.

Abr. Is. **Kastilio**: קול רנה ליום הפורים. Lied zu Ehren des Purimfestes, in schönen Reimen: Livorno, 1758, 8.

Abr. **Kastro** (in Kahira):

Josef b. Josua: דברי הימים. II. Theil (p. 72a): Venedig, 1554, 8; Amst., 1733, 8.

Ged. Ibn Jachja: שלשלת הקבלה (p. 68a): Venedig, 1587, 4.

Sal. Ibn Verga: שבט יהודה (p. 87a): Amst., 1655, 8.

Abr. Ibn **Kattani** s. Abr. Catani.

Abr. **Katzenelnbogen** (b. Z. Hi.): ברכת אברהם. Comm. über Kohelet, als Ethik und Philosophie betrachtet: Warschau, 1815, 4.

Abr. **Katzenelnbogen** (b. Simcha, .s Wilna): ס' מכונת הקיטור. Ueber die Eigenthümlichkeit und die Kraft des Dampfes, wie auch über Zubereitung der Dampfmaschienen (מכונת הקטרה): Danzig, 1846, 8.

Binj. **Katzenelnbogen** (R. in Samter): מנורת זהב ח"א. Disc. Novella's zu talm. Traktaten u. zu Agada's: Dyrhenfurt, 1773, f.

— —: מנורת זהב ח"ב (gemeinsamer Name von sieben Werken, deren jedes in seinem Titel אור hat, nämlich: 1) אור חכמים; 2) אור הגדול; 3) אור הגנוז; 4) אור יקר; 5) אור עולם; 6) אור תורה; 7) אור חדש); enthält 1) ס' אור עולם, nach der Weise der Derascha's gearbeiteter Comm. über das Gesetz, wie etwa der des Alscheich; 2) אור חדש, ein ähnlicher Comm. über die Haftara's und 3) אור תורה, eine Derascha über jede Parascha: Dyrhenfurt, 1775, 4.

— —: אור חכמים. Novella's über einige talm. Traktate: Ff. a/O., 1752, f.

— —: לב חכמים. Commentationen über Haggada's. Dem obern Werke beigefügt: Ff. a/O., 1752, f.

Hi. **Katzenelnbogen** (b. Simcha, .s Wilna): נתיבות עולם, die Barajta der 32 Middot des Jose ha-Gelili mit Commentationen und Novella's: Wilna, 1822, 8.

— —: שיר תהלה. Lieder der isr. Gemeinde zu Wilna, als der Kaiser Alexander den 9. Tischri 1820 daselbst eingetroffen. Hebräisch mit einer russischen Uebersetzung: Wilna, 1820, f.

— —: גבעת שאול. Leichenrede auf das Hinscheiden des R. Saul Wilna, auch Saul Katzenelnbogen genannt. Dazu noch ein Elogium auf denselben: Wilna-Grodno, 1825, 8 (Bl. 31).

— —: מגלת ספר. Trauerlied auf das Hinscheiden des frommen Chajjim Far'hi, Vorstehers der jüd. Gemeinde zu Akko in Palästina: Wilna-Grodno, 1825, 8.

— —: נחל דמעה. Klagelieder über das Hinscheiden des gelehrten Chajjim Wolozin (R. in Wolozin). Angehängt ist ein Heft, genannt נחל עדנים, Bemerkungen über den Pentateuch enthaltend: Wilna, 1821, 8.

— —: נחל עדנים s. נחל דמעה.

1) Er war zuerst Arzt und dann Rabbiner. Seine meisten Gutachten und seine sonstigen Werke sind nicht gedruckt.

Jeches. **Katzenelnbogen** (b. Abr., R. in Kutno, dann in Altona-Hamb. u. Wandsb.): שו״ת כְּנֶסֶת יְחֶזְקֵאל. Sammlung von Gutachten über die 4 Turim; mit einem Index: Altona, 1732, f. (Bl. 130); Russland, 1834, f.

— —: מַיִם יְחֶזְקֵאל. Derascha's über den Pentateuch: Porizk, 1786, f.

— —: תְּפִלּוֹת לי״צ. Gebete u. Ritualien für die Jahrzeit. Auf einem Blatte gedruckt: Altona, 1732, f. Sanwel Popert.

Jeh. **Katzenelnbogen** (b. Me.): שו״ת. Gutachten. Abgedruckt in ס׳ נַחֲלַת יַעֲקֹב von Jak. Heilbronner: Padua, 1623, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in denen seines Vaters (N. 126. 127. 128. 129. 130): Venedig, 1553, 4; Salonik, 1665, 4.

Is. **Katzenelnbogen** (b. Mos.): מוֹלְדוֹת יִצְחָק. Ueber die jüdische Kalenderkunde: Prag, 1623, 4 Jos. b. Jak. Bak (Bl. 8).

Leiser **Katzenelnbogen** (b. Jak.): זֵכֶר צַדִּיק. Gedächtnissschrift üb. Raf. Kohen, R. in Hamburg, Altona u. Wandsbeck, enthaltend seine letzten zwei Derascha's, die über ihn gehaltenen Leichenreden und die Biographie desselben: Altona, 1805, 4. S. Raf. Kohen.

Me. **Katzenelnbogen** (b. Is., R. in Padua)[1]: שו״ת. Neunzig Gutachten, gegeben auf Anfragen der berühmtesten Männer seiner Zeit, als von 'Obad. Sforno, Mos. Alaschkâr, Mos. Isserles, Nat. Eger u. A. Dazu die Gutachten von Jeh. Minz (s. d.), des Grossvaters seiner Frau, die bis Bl. 51, worauf dann die von Katzenelnbogen bis Bl. 134 reichen; ferner dazu auch ein סֵדֶר גִּטִּין וַחֲלִיצָה und ein ausführlicher Index; mit einem Einleitungsgedichte von Mos. Corfu (b. Secharja ha-Kohen), der diese Sammlung auch edirt: Venedig, 1553, 4 Alois. Bragadino (Bl. 134); überdruckt: Salonik, 1665, 4; Dyrhenfurt, 17··, 4; Sdilikow, 18··, f.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Aufgenommen in der Gutachten-Sammlung des Mos. Isserles (s. d.), d. h. in שו״ת רמ״א: Krakau, 1640, 4; Hamburg, 1710, 4; Hanau, 1711, 4; Amst., 1711, f.; Sdilikow, 18··, f.

— —: ed. מִשְׁנֵה תוֹרָה לְהָרמב״ם. Das Werk Mischna Tora Maimûni's, mit הַגָּהוֹת מַיְמוֹנִיּוֹת und מַגִּיד מִשְׁנֶה, מִגְדַּל עֹז, nebst Glossen von Mos. Corfu und seinen eigenen Glossen. In Gemeinschaft mit einem christl. Drucker Gentilomo edirt in 4 Bden.: Venedig, 1550, f. Bragadini.

Ueber ihn.

J. A. Fränkel: Meïr Katzenelnbogen, eine biographische Skizze: LB. d. Or. 1846 col. 609—13.

Naft. Hi. **Katzenelnbogen** (R. in Ff. a/O., dann in Hagenau): שו״ת שַׁעַר נַפְתָּלִי. Comm. über Jakob b. Aschers's טוּר אֶבֶן הָעֵזֶר. Angehängt sind 17 שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת: Ff. a/O., 1797, f.

Pinch. **Katzenelnbogen**: סוּגְיוֹת הַשׁ״ס. Ueber Hermeneutisches des Talmud und disc. Novella's: (Berlin), 1736, f.

Sam. Jeh. **Katzenelnbogen** (b. Me., R. in Venedig)[2]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten. Aufgenommen in den שו״ת רמ״א von Mos. Isserles: Krakau, 1640, 4; Hamburg, 1710, 4; Hanau, 1711, 4; Amst., 1711, f.; Sdilikow, 18··, f.; in שו״ת מִשְׁפְּטֵי שְׁמוּאֵל von Sam. Kala'i: Venedig, 1599, f.

— — —: דְּרָשׁוֹת. Zwölf Leichenreden, als auf Jeh. Moscato (Bl. 17), Is. Foa (Bl. 23), Mos. Isserles (Bl. 29), Jos. Karo (Bl. 53), Salm. Kohen (Bl. 57): Venedig, 1594, 4 Giov. di Gara (Bl. 66); Lemberg, 1798, 4.

1) Bei den Decisoren heisst er daher auch מהר״ם מפדואה, d. h. Meïr aus Padua. Er war Schwiegersohn des Abr. Minz (b. Jeh.) u. bereiste auch zuweilen, als Oberrabbiner, Venedig und andere Städte seines Sprengels. Er war Genosse des R. Schechna, Schüler des Jak. Pollak, um 1536 bereits Mitglied des Rabbinats zu Padua. Er wurde c. 1470 geboren u. starb 1565, im Alter von c. 95 Jahren.

2) Geboren 1521 und gestorben 6. Nisan 1597.

Saul **Katzenelnbogen** (R. in Wilna)[1]:
אֵבֶל כָּבֵד. Leichenrede auf das Hinscheiden des Saul Katzenelnbogen u. Biographie: Wilna, 1825, 8.
Hi. Katzenelnbogen (b. Simcha): גִּבְעַת שָׁאוּל. Leichenrede u. Biographie des Saul Katzenelnbogen: Wilna-Grodno, 1825, 8.
Sam. Löw **Kauder** (b. Dav., in Prag)[2]: שו"ת עוֹלַת שְׁמוּאֵל. Rechtsgutachten über den ersten Theil des Schulchan 'Aruch, über Orach Chajim. Erster Theil, 112 derselben enthaltend: Prag, 1823, f.
— — —: פְּעֻלַּת אֱמֶת ח"א. Drei Abschnitte üb. halachische Gegenstände, eig. als Anhang zu אַהֲבַת אֱמֶת: Prag, 1829, 4.
— — —: פְּעֻלַּת אֱמֶת ח"ב. Sieben halach. Abhandlungen (שבעה מאמרים שמעתתא) oder Auszug aus seinem grossen handschr. Werke מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ: Prag, 1828, 8.
— — —: אַהֲבַת אֱמֶת. Derascha's über versch. Themata, wie auch disc. Abhandlungen. 18 Abschnitte: Prag, 1829, 4.
Abr. **Kaufmann** (b. Mos. Jek. Kohen): מְאַכֶּלֶת אַבְרָהָם. Comm. zu Jak. Weil's Schechitot und Bedikot und mit demselben gedruckt: Hanau, 1719, 12.
— —: ed. לֶחֶם הַפָּנִים ח"ב seines Vaters: Amst., 1732, 8.
Jak. **Kaufmann** (b. Mos. Jek.): עֵדוּת יַעֲקֹב. Ueber die 613 Vorschriften, nachgewiesen im Dekalog, jeden Buchstaben desselben deutend: Hanau, 1626, 8 (Bl. 18).
Jos. Jak. **Kaufmann** (b. Jak. Jeh. in Prag): ed. צֶמַח דָּוִד. Die Annalen von Dav. Gans (s. d.), mit seinem Vorworte Th. I., angefangen am 12. Mai; Theil II. den 2. Juli u. der ganze Druck beendigt den 21. October: Prag, 1592, 4 Sal. Kohen und Neffen Mose b. Jos. Bezalel.
Mesch. **Kaufmann**: ed. אַרְבַּע טוּרִים. Die 4 Turim des Jakob b. Ascher, mit seinen Glossen und Noten: Sabionetta, 1589, f.
Mos. Jek. **Kaufmann** (b. Abig'dor ha-Kohen, R. in Kutno)[3]: חֻקֵּי מִשְׁפָּט. Glossirender Comm. zu RC. Choschen-Mischpat nach dem Auszuge des Israel-Samuel b. Salomo ha-Rofe u. d. T. יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל, mit Aufnahme dieses Textes: Dyrhenfurt, 1701, 8 Sabbatai b. Josef (Bl. 114); Amst., 1693, 12.
— — —: חוּקֵּי חַיִּים. Glossirender Comm. über RC. Orach Chajjim, ebenfalls mit dem Texte. Besorgt von Löw Hena: Berlin, 1699, 8 (Bl. 191); Amst., 1693, 12.
— — —: חֻקֵּי דֵעָה. Glossirender Comm. über den RC. Jore De'a, ebenfalls mit dem Texte: Berlin, 1700, 8 (Bl. 94); Amst., 1693, 12.
— — —: חֻקֵּי עֵזֶר. Glossirender Comm. über Eben 'Eser, nach dem Auszuge des Jismach Jisrael: Amst., 1693, 12.
— — —: חֻקֵּי דֶרֶךְ. Glossirender Comm. über den RC. Eben 'Eser, ebenfalls mit dem Texte: Dyrhenfurt, 1747, f.
Sämmtliche Commentare zusammen führen den Titel חֻקַּת הַתּוֹרָה.
— — —: תִּקּוּן שְׁמִירַת שַׁבָּת. Die Vorschriften über den Sabbat nach RC. Orach Chajjim und nach dem Schriftchen יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל, in alfabet. Ordnung gebracht: Offenbach, 1719, 12 (Bl. 54).
— — —: לֶחֶם הַפָּנִים ח"א. Ausführlicher disc. Comm. zu RC. Jore De'a. Mit dem Texte: Hanau, 1716, f. Joh. Jak. Beausang (Bl. 75); Wilmersdorf, 1726, f.; Fürth, 1766, f. (Beide Theile zusammen).
— — —: לֶחֶם הַפָּנִים מַהֲדוּרָא בַּתְרָא. Eine zweite Recension des Commentars Lechem ha-Panim, nebst Zusätzen. Auch לֶחֶם הַפָּנִים ח"ב genannt, den JD.-

1) Geboren in Brześć, erzogen in Polozk, und gestorben 1825 zu Wilna.
2) Bis 1817 war er Daj. in Prag, dann zog er nach Kulda, als Taborer und Budweisser Kreisrabbiner.
3) Er war aus Krotoschin und war Schwiegersohn des Abr. Abele aus Gumbinnen und bl. zu Ende des 17. Jahrhundert.

Comm. von Hilchot Nesech fortsetzend. Herausgegeben von seinem Sohne Abr. Kaufmann und hinter Abr. Abele's Glossen zu Tesifta Nesikin (von p. 40—60) gedruckt: Amst., 1732, 8.

Er schrieb noch: 1) חַיִּים אֲרוּכִּים. Comm. über Schulchan 'Aruch Or. Chajim; 2) חֻקַּת הַפֶּסַח; 3) אֳנִיּוֹת סוֹחֵר; 4) כְּלֵי הַפְּנִינִים.

Chr. Fr. **Kaz** (JC. .s Prag): Juden-Katechismus oder wahrer Weg zur Seligkeit: Hamburg, 1720, 8.

Jak. **Kaz** (b. Chaj. Phöbos): זֶרַע יַעֲקֹב. Comm. über das Buch Kohelet, in deraschischer Weise: s. l., 1700, 4.

Jos. **Kazbi** (R. in Kstpl.)[1]: שו״ת רב יוסף. Sammlung von Rechtsgutachten. Zusammen mit dessen Derascha's und den חִדּוּשִׁים von Jak. u. Chaj. Alfandâri: Kstpl., 1736, f. Jona b. Jakob.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten. Abgedruckt in שו״ת בְּנֵי מֹשֶׁה von Mos. Schilton (s. d.): Kstpl., 1712, f.

— —: דְּרוּשֵׁי רב יוסף. Derascha's. Aufgenommen hinter dessen Gutachten-Sammlung: Kstpl., 1736, f.

*Barth. **Keckermann**: Systema Grammat. Hebr.: Hanau, 1625, 8.

*Fr. **Keferstein**: Philo's Lehre von den göttlichen Mittelwesen. Zugleich eine kurze Darstellung der Grundzüge des philonischen Systems: Leipzig, 1846, 8.

*C. F. **Keil**: Apologetischer Versuch über die Bücher der Chronik und über die Integrität des Buches Esra: Berlin, 1833, 8.

— — —: Der Tempel Salomo's: Dorpat, 1839, 8.

— — —: Apologia mosaicae traditionis de mundi hominumque originibus etc.: Dorpat, 1839, 4.

— — —: Die Hiram-Salomonische Schifffahrt: Dorpat, 1840, 8.

— — —: Comm. über die Bücher der Könige: Moskau, 1846, 8.

— — —: Comm. über das Buch Josua: Erlangen u. Dorpat, 1847, 8.

*F. C. **Keilholz**: Exercitatio hist.-crit. in utrumque Samaritanorum Pent.: Wittenberg, 1753, 4.

*Chr. **Keimann**: Horologium Hebraicum: Leipzig, 1659, 8.

*Ldw. Chr. **Keir**: Jesus Sirach und der König Salomo. Ein Spiegel für alle Stände: Kreuznach, 1829, 8.

*J. H. **Kelber**: Vernünftige und schriftmässige Gedanken über die Schöpfung und Dauer der Welt. 1. u. 2. Heft: Nürnberg, 1805—17, 8.

*K. G. **Kelle**: Vorurtheilsfreie Würdigung der mos. Schriften. 2 Bde.: Freiburg, 1811—12, 8.

— — —: Vindiciae Estherae, libri sacri ad castigatam historiae interpretandi normam exactae: Freiberg, 1810, 4.

— — —: Grundsätze, Proben und Plan einer deutschen Darstellung heiliger Schriften, nach ihrer Urgestalt: Freiburg, 1813, 8.

— — —: Reden und Lieder aus dem Jesaja und dem Buche der Weisheit: Freiburg, 1815, 8.

— — —: Die heiligen Schriften in ihrer Urgestalt, deutsch u. mit neuen Anmerkungen. Bd. I—III.: Freiburg, 1815—19, 8; 4. Bd.: ib. 1821, 8.

*Hrm. Hnr. **Kemink**: Commentatio de carmine Deborae, quod legitur libri Jud. c. V.: Tr. ad Rh., 1840, 8.

*Binj. **Kennicott**: Natae criticae in psalm. 42. 43. 48. 89: Leipzig, 1772, 8.

— —: De statu collat. hebr. cod. ms.: Oxford, 1765—66, 8.

— —: Chaldaicorum Danielis et Esra capitum interpretatio hebr.: Halle, 1782, 8.

— —: Dissertt. generall. in V. T. hebr. ed. Jac. Bruns: Braunschweig, 1783, 8.

1) Er bekleidete das Rabbinat nach Mos. Schilton.

Binj. **Kennicott:** Diss. super ratione textus hebr. V. T. 2 Partes. Ex Angl. lat. vers. A. Teller: Leipzig, 1756—65, 8.

— —: The state of the printed hebr. text of the old test. etc. 2 Part. Oxford, 1753, 8.

— —: Diss. the sec. wherein the Samar. copy of the Pent. is vindic.: Oxford, 1759, 8.

— —: Epistola ad J. D. Michaelis de censura I. Tomi biblior. hebraicor.: Bremen, 1778, 8.

*Joh. Mich. **Kern:** Erklärung der Weissagung Jakobs u. s. w.: Göttingen, 1785, 8.

— — —: Erklärung der Weissagung Davids ets.: Hannover, 1788, 8.

— — —: Versuch einer neuen Erklärung der Weissagung Jesaias etc.: Bremen, 1781, 8.

*W. H. L. **Kern**: Mythotheologie oder Versuch einer Traversion der mos. Schöpfungsgeschichte: München, 1807, 3.

Mos. **Kerner** (b. Els. Phöbos, .s Slottow): רִשְׁפֵּי קֶשֶׁת. Selbstbiographie und die Darstellung der erlittenen herben Erfahrungen im Jahre 1830: Hannover, 1831, 8.

— —: זֶרַע קֹדֶשׁ. Commentationen und Glossen über das Agada-Werk Sifra: Berlin, 1798, 4.

— —: בִּרְכַּת מֹשֶׁה. Ueber die Segensprüche, namentlich über שֶׁהֶחֱיָנוּ. Beigegeben ist auch ein Theil des Tischbi, mit Noten von Jesaja Berlin und שִׁירִים: Berlin, 1834, 8.

— —: מְגִלַּת אֵיבָה. Geschichte der Verfolgung des R. Jom-Tob Lippmann Heller. Im hebr. Originale des Verfolgten u. einer deutschen Uebersetzung von Miro: Breslau, 1837, 8.

— —: כְּאוֹר נֹגַהּ. Ausgleichung der Kabbala mit der Philosophie, des Sohar mit dem More. In עֲנָפִים eingetheilt. Ich weiss jedoch nicht, wo es gedruckt erschienen.

— —: תּוֹרַת מֹשֶׁה. Auslegungen schwieriger Bibelstellen und Midraschim, so wie Discussionen über Talmudisches: Nowydwor, 18••, 4.

*Adm. Gli. **Kerzig:** Biblisch histor. Abhandlung von den Kenitern, zur Erläuterung vieler Stellen der heiligen Schrift: Chemnitz, 1780, 8.

*Fr. **Kessel:** De psalmo 45. Progr.: Halle, 1828, 4.

***Kessler:** Linguae hebraice stirpes: Harderv., 1772, 4.

*Joh. Jak. **Kettner:** Der eigentliche Wortverstand des 18. Kap. des 3. Buch. Mos.: Schleiz, 1777, 8; Leipzig, 1780, 8.

Binj. **Kewall** (in Wien): פִּרְחֵי קֶדֶם. Zwei u. fünfzig äsopische Fabeln übersetzt in's Hebräische u. zwei heroische Dichtungen: Gid'on u. Jiftach: Wien, 1843, 8.

Joël **Khoen:** Versuche in der Dichtkunst: Triest, 1794, 8.

*H. **Kiepert:** Bibel-Atlas, mit Erklärungen: Berlin, 1847, 8.

— —: Plan von Jerusalem, nach den Untersuchungen von Dr. Schulz u. s. w.: Berlin in gr. Folio, nebst Text u. d. T.: Jerusalem, eine Vorlesung von Dr. Schulz: Berlin, 1845, 8.

— —: Karte von Palästina nach den neuesten Quellen u. s. w.: Berlin, 1842, f.; dieselbe berichtigt: ib. 1843, f.

*Joh. Rud. **Kiesling:** Hist. Rehabeami: Jena, 1753, 4.

— — —: De legibus mosaicis circa sacerdotes: Leipzig, 1755, 8.

— — —: Richtige Verbindung der mos. Alterthümer mit der Auslegung des Sendschreiben Pauli an die Hebräer. 1. Theil: Erlangen, 1765, 4.

— — —: De ecclesia vet. campestri (ad Gn. IV. 26 et XXIV. 63): Jena, —, 4.

*Ern. K. **Kiesselbach**: Dogma de rebus post mortem futuris e vet. text. scriptis tam canonicis quam apocryphis ratione exegetico-critica erutum atque illustratum: Heidelberg, 1832, 4.

*J. **Killisch**: Versuch einer Kritik des ersten Buches Mose: Berlin, 1841, 8.

Chaj. **Kimchi**: ed. חִדּוּשֵׁי רשב״א עַל קִדּוּשִׁין. Commentationen des Salomo b. Aderet über den Traktat Kidduschin, von Chaj. Kimchi edirt: Kstpl., 1722, 4.

Dav. **Kimchi** (b. Josef .s Narbonne)[1].

I. Exegetische Arbeiten über die Schrift.

— —: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Comm. über den Pentateuch. Von diesem Werke ist aber nur sein פּ׳ עַל סֵפֶר בְּרֵאשִׁית Comm. zur Genesis, nach einer Handschrift auf der National-Bibliothek zu Paris von A. Ginzburg aus Ungarn edirt. In der benutzten Handschrift hat vom 1. Kap. bis zu Vers 12 gefehlt, welchen Mangel Raf. Kirchheim in Ff. a/M. aus Kimchi's Schriften sehr gut supplirt: Pressburg, 1842, 8 (Bl. 91).

— —: פֵּרוּשׁ עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Comm. über die ersten Propheten, d. h. über Josua, Richter, die BB. Samuel und der Könige. In den מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת oder rabb. Bibeln bei Dan. Bombergo: Venedig, 1518, f.; ib. 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; mit einer Vorr. von Jeh. Leon da Modena: ib. 1617, f. P. u. L. Bragadini; in den diesen nachgedruckten Bibelwerken: Basel, 1618—19, f.; in der Bibel-Ausgabe von Mos. Frankfurter, genannt קְהִלַּת מֹשֶׁה: Amst., 1724—27, f. Von Gers. Soncini herausgegeben mit dem Texte: Soncino, 1585, 4; in gleicher Weise schon früher gedruckt: Leiria, 1494, 4; Lissabon, 1497, 4; Pesaro, 1511, f.; Salonik, 15··, 4.

— —: פּ׳ עַל נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים. Comm. über die Propheten Jesaja, Jirmijja u. Jecheskel: Pesaro, 1515, f. Gers. Soncini; Soncino, 1486, f.; zum zweiten Male daselbst edirt: ib. 1516, f. Ausserdem in den rabbinischen Bibeln u. zwar unvollständig: Venedig, 1518, f.; zu Jirmijja u. Jecheskel: ib. 1526, f.; auch zu Jesaja: ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f.; in der Bibel von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.; durch Rob. Stephan: Paris, 1556, 4; zu Jesaja u. Jirmijja allein: Lissabon, 1497, f.; Kstpl., 1513, i.

a) Fragmentarische od. ganze lat. u. deutsche Uebersetzungen.

Dav. Milius: Die Erläuterung Kimchi's zum 4. Kap. des Jesaja; abgedruckt in dessen Catalectis Rabbinicis: Utrecht, 1728, 8.

Seb. Münster: Excerpte aus dem Jesaja-Commentar Kimchis, in seiner Jesaja-Ausgabe hebr. u. griechisch mitgetheilt: Basel, —, 4.

Ant. Margarita: Der Comm. Kimchi's zum 53. Kapitel, in deutscher Uebersetzung mitgetheilt und widerlegt: s. l. e. a. 8.

Malanima: Dav. Kimchi's Comm. zu Jesaja, vollständig ins Lateinische übersetzt: Florenz, 1774, 4.

— —: פּ׳ עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Comm. über die 12 kleinen Propheten. In den rabb. Bibelwerken gedruckt: Venedig, 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f.; in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f. Sonst noch mit den grossen Propheten: Pesaro, 1515, f.; in der neunbändigen Bibelausgabe: Paris, 1539—44, 4 Rob. Stephan.

a) Einzelausgaben mit oder ohne lat. Uebersetzung.

L. M. Croze: Obadja mit dem Comm. Kimchi's u. s. w.: Bremen, 1673, 4.

1) Obgleich von Geburt ein Provençale war er doch spanischer Unterthan, daher er sich Sefardi schreibt. Er bl. zu Anfang des 13. Jahrhunderts. Man sagte von ihm אִם אֵין קֶמַח אֵין תּוֹרָה. Im Jahre 1232 war er schon alt und als Schiedsrichter in dem maimûnischen Streite gewählt. In den Bibelcommentaren erscheint er gewöhnlich in der Abbreviatur רד״ק.

Jean **Mercier**: Hosea, Joel, 'Amos, 'Obad und Jona mit dem Comm. Kimchi's: Leyden, 1621, 4.

Rob. **Stephan**: Dav. Kimchii comm. in Hoseam cum aliorum Rabbinorum Commentariis: Paris, 1556, 4.

— —: Dav. Kimchii comm. in Habacucum: Paris, 1559, 4.

Thom. **Nel**: Dav. Kimchii comm. in Hag., Jonam et Malachiam c. lat. versione: Paris, 1557, 4.

Arnold **Pontac**: Dav. Kimchii comm. in Obad., Jonam et Sophoniam c. vers. lat.: Paris, 1566, 4.

Joh. **Leusden**: Dav. Kimchii comm. in Jonam c. vers. lat.: Utrecht, 1656, 8; ib. 1692, 8.

— —: Dav. Kimchii comm. in Joel. lat.: Utrecht, 1657, 8.

— —: Dav. Kimchii comm. in Obadjam (ohne lat. Uebersetzung): Utrecht, 1657, 8.

Gilb. **Genebrard**: Dav. Kimchii comm. in Joelum c. vers. lat.: Paris, 1563, 4.

Sam. **Roble**: Dav. Kimchii comm. in Malachiam una cum comm. Ibn Esrae: Rostock, 1637, 4.

Joh. Bened. **Carpzow**: Dav. Kimchii comm. in Mal.: Leipzig, 1679, 8.

Seb. **Münster**: Dav. Kimchii comm. in Amosum hebraice cum epist. El. **Levita**: Basel, 1531, 8.

— —: Dav. Kimchii comm. in Joelum et Malachiam, hebraice: Basel, 1530, 8; Worms, 1530, 8.

Herm. van der **Hardt**: Dav. Kimchii comm. in Hoseam c. Targ. et Raschi: Helmstädt, 1702, 4.

Sim. de **Muis**: Dav. Kimchii comm. in Malachiam una cum Jarchii comm. hebr. et lat.: Paris, 1618, 4.

Dav. Kimchii Comm. in Amos. et Jonam etc. c. vers. lat.: Antwerpen, 1583, 4.

Dav. Kimchii comm. in Obad. (ohne Uebersetzung): Jena, 1678, 8.

b) In deutscher Uebersetzung.

Mt. **Vehe**: Dav. Kimchi's Comm. über 'Amos in deutscher Uebersetzung: Köln, 1581, 8.

Dav. **Kimchi**: פֵּרוּשׁ עַל תְּהִלִּים. Commentar üb. den Psalter, einzeln gedruckt: s. l. 1477, 4; Neapel, 1487, 4; Venedig, 1518, 4; Isny, 1541, 4; Amst., 1765, 4. (Diese 3 Ausgaben sind sehr vollständig und der Commentar ist sehr ausführlich, hingegen ist er in andern oder spätern Ausgaben nur auszüglich und mangelhaft gegeben): Kremona, 1561, 4; Salonik, 1522, 4; Venedig, 1566, 8 Giov. di Gara; ib. 1596, 8 Giov. di Gara; ib. 1606, 12; Amst., 1681, 4 Dav. b. Uri Phöbos; von Dav. **Grünhut**, mit einem Vorworte von **Schudt**: Ff. a/M., 1712, 8 Mt. Andrä — den סִדּוּרֵי תְּפִלּוֹת beigedruckt: Amst., 1681, 4; Dyrhenfurt, 1714, 4 Sabbatai; Zolkiew, 1696, 4; in den rabbinischen Bibelwerken: Venedig, 1518, f.; ib. 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f. u. s. w.

Lateinische Uebersetzungen mit oder ohne Text.

Ambr. **Janvier**: Dav. Kimchii Comm. in Psalmos c. vers. lat.: Paris, 1666, 4.

P. **Fagius**: Comm. Kimchii in X priores Psalmos, lat.: Constanz, 1544, f. Der eigentliche Titel lautet: „Commentarium Hebraicum R. David Kimchi, in decem primos Psalmos Davidis, cum versione latino e regione, pro exercitamento omnibus hebraicae linguae studiosis, quibus ad legenda Hebraeorum commentaria animus est" edirt: Constanz, 1544, f., welche Uebersetzung der Mönch Janvier in seiner Uebersetzung (1666, 4) und später Adrian Reland in seiner Analectis rabbinicis (Utrecht, 1702, 8) aufgenommen.

Jean **Bourdelet**: Den Comm. Kimchi's zum 4. Psalm, mit Text und Targum, in's Lateinische übersetzt: Paris, 1619, 4.

Sim. de Muis: Der Comm. zu dem 19. Psalm, in's Lateinische übersetzt und mit den Commentaren Raschi's u. Ibn Esra's begleitet: Paris, 1620, 4. Der zu dem 112. Psalm, von demselben: Paris, 1620, 4.

Dav. **Kimchi**: פירוש על דברי הימים. Commentar zu den Büchern der Chronik. Abgedruckt in den rabb. Bibeln: Venedig (1548. 1586. 1617), Basel (1619) u. Amsterdam, 1724—27, f.

— —: פירוש על מגלת רות. Comm. über das Buch Rut, zum ersten Mal aus einer Handschrift herausgegeben von Jean Mercier mit dem Bibeltexte: Paris, 1563, 4.

— —: פירוש על ההפטרות. Comm. über die Haftarot, entnommen aus seinem Propheten-Commentar: Basel, 1619, f. Ludwig König. Mit dem Comm. Raschi's und dem Comm. באר יצחק: Offenbach, 1722, 4. Sonst noch sehr oft in rabbinischen Bibeln und in Pentateuch-Ausgaben, als in einem Bibelwerke, wo noch die 13 Glaubensartikel Maimûni's, das ק' מדקדוקי הטעמים von Ah. Ben-Ascher u. s. w.: Venedig, 1516, f.; in einem Pent.: Kstpl., 1522, f.; Basel, 1606, f.; Wilmersdorf, 1713, f.; Amst., 1626, 4.

— —: תשובות לנוצרים. Widerlegungen gegen die Christen, in Betreff der messianischen Auslegungen gewisser Psalmen. Beigedruckt dem Werke נצחון von Lippmann: Altorf, 1644, 4; Amst., 1709 u. 1711, 16; Königsberg, 1847, 16. (Ist aus dem Psalm-Comm. von einem Anonym. gesammelt und verbunden). — Eine Widerlegung dieser Teschubot hat Gilb. Genebrard herausgegeben in: Objecta Hebraeorum etc.: Paris, 1566, 8. Eine andere Widerlegung erschien von Jo. Hilpert unter dem Titel: Disput. Hebraeo-Philos. adversus Judaeos: Helmstädt, 1653, 4.

— —: ויכוח. Polemik gegen das Christenthum; der antichristlichen Schriftensammlung, genannt מלחמת חובה, beigedruckt: Kstpl., 1710, 8. Aufgenommen wurde dieser ויכוח in der Ausgabe des Nizachon: Altorf, 1644, 4; Amst., 1709, 16; Königsberg, 1847, 16.

Von den Commentaren Kimchi's, die offenbar über die ganze Schrift sich erstreckt haben, sind demnach nicht gedruckt: 1) über 4 Bücher des Pent. (Ex., Lev., Num. u. Dt.); 2) zu Mischle, Ijjob, Daniel, Esra und Nechemja; 3) zu Hochlied, Ester, Klagelieder u. Kohelet. Zu seinen exegetischen Arbeiten oder zur Schrifterläuterung, Religionsphilosophie und Dogmatik gehörig sind noch von ihm: 1) באור שמות הנבואה. Die Einleitung des More erläuternd; 2) באור יג עקרים, über die 13 Glaubensartikel; 3) פ' מעשה בראשית, Erläuterung des Schöpfungskapitels; 4) פירוש מרכבת יחזקאל, Erläuterung des mystischen Thronwagens.

II. Schriften über die hebr. Sprache.

— —: ס. מכלול. Zweigetheiltes Werk zur Erlernung der hebr. Sprache, deren erster Theil חלק הדקדוק oder מכלול schlechtweg genannt wird u. die hebr. Grammatik in sich fasst, der andere חלק הענין oder ס' השרשים, ein hebr. Wörterbuch umfasst. Es ist nun gedruckt der Theil:

— —: ס' מכלול. Hebr. ausführliche Grammatik: Kstpl., 1522, f.; ib. 1532, f. Gerschom b. Mose Soncini (Am Schlusse ist ein rhythmisches Gedicht von Abr. b. Efrajim Schangi); mit Noten von Elijja ha-Lewi Aschkenasi, gen. El. Levita: Venedig, 1545, 8 Corn. Adelkind, im Hause des Dan. Bombergo (Bl. 268); ib. 1546, f.; mit einem Comm. u. mit einleitenden Regeln von Mose Hechim: Fürth, 1793, 8.

— —: ס' השרשים. Vollständiges hebräisches Wörterbuch. Corrigirt von Sam. b. Me. Latîf: Neapel, 1490, f. (Bl. 144); ib. 1491, f. (Bl. 168); besorgt von Sam. Rikomin und Estrok de Toulon, auf Kosten des Chananja b. Eli'eser Schimoni und Abr. Provenzale in Konstantinopel, im zweiten Jahre des Sultan Selim: Kstpl., 1513, f. (zum Lobe dieser Ausgabe steht am Schlusse ein Gedicht von Salomo b. Mazzal-Tob); ib. 1532, f.; Venedig, 1529, f. Dan. Bombergo; Salonik, s. a. (1533), f. Gerschom b. Mos. Soncini; besorgt von Jesaja b.

Eli'ëser Parnas מִכְּנִי הַגַּרְשׁוּנִי, mit den Noten und Bereicherungen von Elijja Levita Aschkenasi u. einem rhythm. Epigraph von demselben: Venedig, 1546, f. Dan. Bombergo (Bl. 143); mit lat. Erläuterungen der Wörter am Rande und auch mit lat. Titel: ib. 1546, f. Marc. Anton. Giustiniani (549 Columnen); in 2 Theilen herausgegeben von Biesenthal und Lebrecht u. zwar nach Handschriften, mit grosser Einleitung u. einigen Indices. I.: Berlin, 1838, 4; II.: ib. 1847, 4.

a) Lateinische Uebersetzungen oder Excerpte.

San. Pagnine: Hebraicarum institutionum libri 4. Lucensi auctore ex R. Dav. Kimchii priore parte מִכְלוֹל, quam חֵלֶק דִּקְדּוּק inscripsit, fere transscripti: Paris, 1549, 4 Rob. Stephan. Am Rande wird auf die Venediger Ausgabe von 1445 hingewiesen.

Joh. Capnio (Reuchlin): Lexicon hebraicum etc. (vorzüglich aus Kimchi's Wurzelbuch geschöpft): Pforzheim, 1506, f.; verbessert und vervollständigt von Seb. Münster: Basel, 1537, f.

Conr. Pellican: Grammatica Ebraica. (Eine Bearbeitung des Kimchi'schen Michlol): Strassburg, 1540, 4.

Agat. Guidacier: R. Dav. Kimchi Grammatica hebr. lat. cura.: Paris, 1540, 8. Der hebr. Text ist mit Quadratbuchstaben und punktirt gedruckt und das Buch פֶּתַח דְּבָרַי benutzt).

Rdf. Bayne: Compendium grammaticae Kimchianae. Auch mit dem Titel: קִצּוּר חֵלֶק הָרִאשׁוֹן מֵהַמִּכְלוֹל: Paris, 1554, 4.

Elischa b. Abraham: מָגֵן דָּוִד. Gegen die Angriffe des Profiat Duran, in dem gramm. Werke מַעֲשֵׂה אֵפֹד, vertheidigt von Elischa b. Abraham b. Matatja (s. d.) in der gramm. Schrift מָגֵן דָּוִד: Kstpl., 1516, 4.

San. Pagnine: Excerpte und zwar auch übersetzt aus diesem Werke gab Santes Pagninus in seinem: Thesaurus linguae sanctae ex R. Dav. Kimchii libro radicum etc.: Paris, 1498, 4 Rob. Stephan.

Auszüge aus Kimchi's Wörterbuche sind handschriftlich vorhanden: 1) u. d. N. יַלְקוּט, von einem franz. Autor; 2) von einem Ungenannten in Parma (de Rossi 389); 3) לִקּוּטֵי פְּשׁוּטֵי שָׁרָשִׁים in der Opp. Bibliothek. Auf diesem Gebiete schrieb er noch: 1) עֵט סוֹפֵר oder auch סֵ׳ הַפְּקוּדָה über die Vocale und Accente handelnd.

III. Einzelne andere Arbeiten.

Dav. **Kimchi**: פֵּרוּשׁ עַל פִּרְקֵי אָבוֹת. Commentar über die Sprüche der Väter. In den 1525 in Trino am Po gedruckten Tefilla, auf Veranstaltung des Natanel b. Perez Chalfan von Jacob b. Bat-Abigajil; herausgegeben: Trino, 1525, 4.

— —: אִגְּרוֹת. Briefe in der Angelegenheit der Verketzerung des More, abgedruckt in אִגְּרוֹת הָרמב״ם: Venedig, 1545, 8 und in den spätern Ausgaben.

Er schrieb auch noch 1) ein Werk über die biblische Chronologie u. d. T. יְמוֹת עוֹלָם; 2) פִּיּוּטִים, religiöse Lieder.

Jak. **Kimchi** (b. Sam., R. in London)[1]: סֵ׳ שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב. Disc. Novella's über die talm. Traktate Beza und Ta'anit: Sulzbach, 1748, 4.

— —: שו״ת. Sammlung von Gutachten über die Halacha's vom Schlachten: Altona, 1760, 4.

Joch. **Kimchi**[2]: אוֹר לְעֵת עֶרֶב. Fingirter Dialog zwischen Menachem b. Jesaja u. Samuel b. Josef über den Messias, zum Behufe der Judenbekehrung edirt: Halle, 1728, 8; ib. 1731, 12.

Jos. **Kimchi** (b. Is., .s Narbonne): סֵ׳ שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ. Metrische Bearbeitung der Sammlung ethischer Sprüche von Sal. Ibn Gebirol, die er arabisch u. d.

1) Er stammte aus Konstantinopel.
2) Es war ein Christ, der eigentlich Jak. Müller geheissen.

N. מכתאר אלגואהר in 60 Abschnitten verfasst. Eine Probe daraus ist mitgetheilt im Zion II. (S. 97—100): Ff. a/M., 1842, 8.

Jos. **Kimchi**: שִׁירִים. Religiöse Lieder oder Pijjutim. שִׁיר לְפוּרִים: LB. d. Or. 1844 c. 438. Viele Lieder abgedruckt in dem Ritualbuche אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר, herausgegeben von Mard. Jare: Mantua, 1612, 8.

— —: תּוֹרַת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Eine hebr. Uebersetzung des Sittenbuches von Bachja b. Josef (s. d.), u. zwar angefertigt zu Narbonne, gleichzeitig mit der Tabôn'schen Uebersetzung niedergeschrieben für denselben Meschullam b. Jakob, für den Ibn Tabôn die erste Pforte übersetzt. Ein Fragment aus der 7. Pforte nach einer HS. edirt in der neuen Ausgabe des Bachja'schen Werkes: Leipzig, 1846, 12. Eine Notiz darüber: LB. d. Or. 1844 c. 170.

— —: ס' הַבְּרִית. Eine Polemik gegen das Christenthum, in einem Dialoge zwischen einem Gläubigen (מַאֲמִין) und einem Ketzer (מִין), vorzüglich gegen die angeblichen messianischen Stellen gerichtet. Aufgenommen in der Sammlung מִלְחֶמֶת חוֹבָה, worin 1) Mos. Nachmani's וִכּוּחַ פְּרָאי פּוֹל, Disputation mit dem Convertiten Fra Paolo; 2) Dav. Kimchi's וִכּוּחַ oder Disputation mit Christen; 3) ס' הַבְּרִית von Jos. Kimchi; 4) Sim. Duran's סְתִירַת אֱמוּנַת הַנּוֹצְרִים, Widerlegung des christl. Glaubens; 5) Is. Aschkenasi's ס' רְעָמִים וּרְעָשִׁים, angefügt von dem Korrektor Jak. b. Dav. Ibn Forna: Kstpl., 1710, 8 Jona b. Jakob und Naft. Hirz b. ʿAsr. aus Wilna.

Angeführt werden von ihm auch 1) ס' מִלְחֲמוֹת יי״ oder מִלְחֲמוֹת הַשֵּׁם, ס' הַגָּלוּי, die Polemik gegen das Christenthum enthalten; 2) ס' הַזִּכָּרוֹן, ein grammatisches Werk; 3) Commentare zu fast sämmtlichen Büchern der Schrift.

Ueber ihn.

Leop. Dukes: Die Familie Kimchi. I. Josef b. Isaak Kimchi. Biblische Kommentarien desselben: LB. d. Or. 1850 c. 11 flg.

Jos. **Kimchi** (.s Rom): ed. ס' אֱסֹף הַמַּזְכִּיר von Secharja Porto (s. d.), mit einem Vorworte: Venedig, 1675, 4.

Is. **Kimchi** (b. ʿMard. in Salon)[1]: אַזְהָרוֹת. Die 613 Vorschriften in zierlichen Reimen auf —נִים und anfangend אֲנִי בִּינָה, dann noch ein Hymnus von 17 Strophen, abgedruckt in dem Avignon-Machasor s. מַחֲזוֹר אוינייון.

Isr. **Kimchi** (in Smyrna)[2]: עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל. Commentar über סֵדֶר עֲבוֹדָה oder den Tempeldienst am Sühnetag, von Mos. Cordovero: Smyrna, 1736, 4.

Ueber Cordovero's Seder ʿAboda (Venedig, 1587, 8) schrieben: 1) Josu. Benveniste sein ס' עֲבוֹדָה תַּמָּה: Kstpl. s. a. 12; 2) Mos. Nigrin in פ' סֵדֶר עֲבוֹדָה, der aber nicht gedruckt wurde. Zum Theil bearbeitete dieses Thema auch 3) Men. di Lonsano in עֲבוֹדַת מִקְדָּשׁ (s. d.); 4) Men. ʿAs. di Fano in ס' עֲבוֹדָה זוּטָא und סֵדֶר עֲבוֹדָה רַבָּא (s. d.); 5) Jak. Isr. Emden in seinem סֵדֶר עֲבוֹדָה (s. d.); 6) Bar. Bentscher in seinem עֲבוֹדַת הַמִּקְדָּשׁ, aufgenommen in dessen ס' מִצְוֹת הַשֵּׁם (s. d.); 7) Sal. Dubno in פ' לְסֵדֶר עֲבוֹדָה, das aber handschriftlich geblieben; 8) Menachem b. Jehuda in סֵדֶר עֲבוֹדָה (s. d.).

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, aufgenommen in שו״ת מַיִם רַבִּים von Raf. Meldola: Amst., 1736, f.

Er schrieb noch: 1) ס' עֵינֵי יִשְׂרָאֵל, Comm. über Is. de Corbeil's Sefer Mizwot Katan, was handschriftlich geblieben.

Mos. **Kimchi** (b. Jos.)[3]: פֵּרוּשׁ ס' מִשְׁלֵי. Commentar über die Sprüche Salomo's (fälschlich dem Abr. Ibn ʿEsra zugeschrieben). Abgedruckt in den מִקְרָאוֹת

1) Er heisst auch Mestre Petit aus Nions und bl. um 1290 und er correspondirte mit Sal. Ibn Adrat.

2) Er war Schüler des Chaj. Abu'lʿafia.

3) Bruder des Dav. Kimchi. Ein Mos. Kimchi (b. Nissim) war 1413 in Rom; ein anderer Mos. Kimchi 1342 in Palermo.

גדולות: Venedig, 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1619, f.; in Kehillat Mosche: Amst., 1724—27, f.

Ueber diesen Commentar.

Jak. Reifmann: Ibn Esra's Comm. zu den Sprüchen: LB. d. Or. 1841 c. 750—51. Vgl. Zion I. (S. 76); Ff. a/M., 1841, 8.

Gabr. Hi. Lippmann: על הפ׳ לס׳ משלי המיוחס להראב״ע. Ueber den Comm. zu den Sprüchen, dem Ibn Esra zugeschrieben: 1. der Comm. widerspricht den Ansichten Ibn Esra's in seinen gramm. Schriften; 2. die Verschiedenheit in der Form von den sonstigen Commentaren des Ibn ʿEsra u. s. w. Abgedruckt in Zion II. (S. 113—17; 129—33; 155—57; 171—74; 185—88): Ff. a/M., 1842, 8.

Mos. **Kimchi**: פ׳ על עזרא ונחמיה. Commentar über die Bücher ʿEsra u. Nechemja, fälschlich dem Abr. Ibn ʿEsra zugeschrieben. In der Ausgabe der Mikraot Gedolot steht er, ausdrücklich als von ihm angegeben, was aber nicht der Fall ist: Venedig, 1549, f.; dann: ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; unter dem Ibn Esra's aber in der Ausgabe: Basel, 1618—19, f.

Ueber diesen Commentar.

Gabr. Hi. Lippmann: Ueber Mos. Kimchi's Comm. über ʿEsra u. Nechemja. Zion II. (S. 172—73): Ff. a/M., 1842, 8.

— —: דרכי לשון הקדש. Eine kurze hebr. Grammatik, von dem poët. Eingange: מהלך שבילי הדעת קרבת מליצת חכמה יתרון auch Mahalach genannt, oder endlich ס׳ דקדוק. Diese kurze Grammatik, in 3 Bücher getheilt, die wieder in Kapitel zerfallen, ist zuerst erschienen im 5. Jahre Julius II., mit Noten von El. Levita (zu Padua 1504 angefertigt) u. Salm. Posener: Pesaro, 1508, 4 Gers. Soncini; ib. s. a. 4 Gers. Soncini; im 2. Jahre Karls von Kastilien, d. h. Kaiser Karls V.: Ortona, 1519, 4 Gers. Soncini (Bl. 34); in Quadratschrift und vocalisirt: Hagenau, 1519, 4 Tom. Anselm; durchgesehen und mit Noten von dem Bischof Aug. Justinian; der Kimchi'sche Text aber vocalisirt u. nur etwas unvollständig: Paris, 1520, 4; unter dem Titel: ס׳ דקדוקים, wo ausser מהלך noch פתח דברי wie צחות u. מאזנים von Ibn ʿEsra: Venedig, 1546, 8 Dan. Bombergo (Bl. 236); Amst., 1657, 8; u. d. T.: Rudimenta Hebraica Mosche Kimchi e Joh. Böschenstein diligenti studio revisa. (Diese Grammatik ist von dem Typographen dem Böschenstein zur Revision übergeben worden), wie auch ein Brief von Raf. Sakkuto sich da findet: Augsburg, 1520, 4 Sig. Grymm; mit den Glossen Levita's und einer Einleitung von Binjamin b. Jehuda und mit Noten von Const. L'Empereur, aber etwas mangelhaft: Leyden, 1631, 8 Elzevire[1]; einfache Ausgaben: Mantua, 1566, 8; Venedig, 1624, 8; Krakau, s. a. 16; mit Glossen von Sabbatai Sofer: Lublin, 1622, 8; von Jak. Elchanan b. Is. .s Krakau: Hamburg, 1788, 8 Leser Sofer und Nat. Mai; von einem christlichen Gelehrten besorgt u. d. N.: ס׳ דקדוק: Basel, 1531, 8; ib. 1536, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Seb. Münster: ס׳ דקדוק s. Rudimenta linguae sanctae Mos. Kimchi, lat. — Der hebr. Text ist besonders gedruckt; in der lat. Uebersetzung sind die Scholien von El. Levita eingeflochten, aber Binjamin's Einleitung ist unübersetzt —: Basel, 1531, 8 Andr. Kratander; ib. 1536, 8 Hnr. Peter.

Das ihm zugeschriebene שכל טוב gehört Mos. Zajâg. Angeführt wird von ihm noch ein ס׳ תחבשת und man schreibt ihm auch ein Buch תענוג נפש zu.

Sam. **Kimchi** (b. Mos.)[2]: פ׳ פרקי שירה. Comm. über Pirke Schira, in philos. Weise, worin das Seder ʿAboda von Is. Ibn Ghajât, Mose b. Natan

1) Ist eine zierliche Ausgabe.
2) Er lebte noch um 1345.

ha-Lewi, Ibn G'ebirol's Dichtungen, daș Werkchen רוח חן, der R. Benvenist דספרוסי, das Buch גלינוס ומוריא u. m. erwähnt sind. S. darüber LB. d. Or. 1849 c. 237.

Sam. **Kimchi** (R. in Kstpl.)[1]: תשובות. Rechtsgutachten, abgedruckt in שו"ת משאת משה von Mose-Israël (R. in Rhodus): Kstpl., 1734—35, f.

Jeches. **Kindeles** (R. in Prag u. dann in Nachod)[2]: מראה יחזקאל קטן. Excerpte aus dem grossen Werke מראה יחזקאל des R. Simeon, deraschische Auslegungen über den Pentateuch enthaltend: Prag, 1695, 4 (Bl. 12).

Arj. Löw **Kinderfreund** (in Galizien): שירים שונים. Liedersammlung verschiedenen Inhalts: Lemberg, 1831, 8.

*Joh. Pet. **Kindler:** Biblische Tabellen, oder das A. T. nach seinem vollständigem Inhalte und dessen Entwickelung in erläuternden Uebersichten dargestellt. 1. Lief. die 5 Bücher Mosis: Sulzbach, 1841, 8.

*Conr. **Kircher:** Concordantiae V. T. graecae hebr. vocibus respondentes: Ff. a/M., 1607, 4.

Elch. Hän. **Kirchhan** (b. Binj. Wolf)[3]: חדושים מספר אלחנן ח"א. Homilet. Scholien zu manchen Stellen der heiligen Schriften; von Genesis bis zu Ende der Bücher Samuel reichend: Offenbach, 1722, 8 Isr. b. Mose.

— — —: חדושים חלק שני. Fortsetzung des vorigen Werkes über manche Stellen der heiligen Schrift: Offenbach, 1731, 8 Israel. b. Mose.

— — —: שמחת הנפש חלק ראשון. Buch zur Anregung der Frömmigkeit, in jüd.-deutscher Sprache abgefasst: Ff. a/M., 1707, 4 Matthias Andrä (Bl. 98); Wilmersdorf, s. a. 4 Hirch b. Chajjim; Prag, (—), 4; Sulzbach, 1718, 4; Dyrhenfurt, 1805, 4.

— — —: ס' שמחת הנפש חלק שני. Jüdisch-deutsche Gedichte mit musikal. Noten, zur Belehrung u. Erheiterung: Fürth, 1727, 4 Bonfed Senior (Bl. 22).

— — —: שמחת הנפש ב' חלקים. Beide Theile dieses Werkes zusammen: Amst., 1723, 4; Sulzbach, 1798, 4.

Raf. **Kirchheim** (PG. in Ff. a/M.): Offener Brief an A. Adler, Mitglied der Braunschweiger R.-Versammlung. Als Antwort auf sein „Sendschreiben an die etc. sogenannten Rabbiner, die durch Verdächtigung und Verläumdung zu gewinnen wähnen." 2. Aufl.: Bockenheim, 1845, 8.

— —: Biographie des Rabbi Chijja: LB. des Or. 1848 c. 611 flg.

— —: Biographie des Josef Ibn Kaspi und Uebersicht seiner Schriften. Abgedruckt als Einleitung zu der Ausgabe עמודי כסף und משכיות כסף über den More Maimûni's: Ff. a/M., 1848, 8.

— —: ed. שם הגדולים ח"ב u. ועד לחכמים ח"ב von Asulai, mit Noten: Ff. a/M., 1847, 8.

— —: תוכחת מגילה. Sendschreiben Rapaport's an die Rabbiner-Versammlung zu Ff. a/M., übersetzt von Raf. Kirchheim: Leipzig, 1845, 8.

***Kirchmaier:** Excercit. acad. ad Tacit. Hist. V. (Die Berichte über die Juden betreffend, und eine Vergleichung mit den Nationalschriften). Eine eingerückte Abhandlung in Ugolino's Thesaurus antiquit. sacr. Tom. II.: Venedig, 1744, f.

*E. D. M. **Kirchner:** Der Tempel der Juden zu Jerusalem; zur Beförderung des richtigen Verständnisses vieler Stellen der h. S., nach den Urkunden beschrieben, erläutert und dargestellt. Mit einer Ansicht des Salomonischen und einem Grundriss des Herodianischen Tempels: Neust.-Eberswalde, 1834, 4.

Paul. Chr. **Kirchner** (JC. in Heidelberg)[4]: Kurze doch eigentliche Erklärung warum ich mich vom Judenthume etc. gewendet: s. l. e. a. (1715), 8.

1) Er war Zeitgenosse des Jeh. Rosanes (s. d.).
2) Starb 1704.
3) Schwiegersohn des Hi. b. Sam. Koidenower.
4) Als Jude soll er Mard. Gumprecht b. Sal. geheissen haben.

Paul. Chr. **Kirchner**: Cerimoniale Judaicum. Allerhand jüd. Gebräuche u. s. w.: Erfurt, 1717, 8; Lobau, 1717, 8; u. d. T.: Jüdisches Ceremonial od. Beschreibung derjenigen Gebräuche, welche die Juden sowol in als ausser dem Tempel etc. in Acht zu nehmen pflegen, besorgt von Seb. Jak. Jungendres: Nürnberg, 1724, 4.

*G. **Kirmss**: Comm. hist.-critica exhibens descript. et censuram recentium de Danielis libro opinionum: Jena, 1828, 4.

*Kirsch: Pentateuch. syriace. Ex polygl. Angl.: Hof, 1787, 8.

*J. Glo. **Kirsch**: Biblische Geschichte des A. T.'s in Versen: Leipzig, 1828, 8.

Els. Sina **Kirschbaum** (b. Jeh. Löw, A. in Krakau)[1]: לקט שירים. Liedersammlung, hebräisch und deutsch: Berlin, 1820, 8.

— — —: הלכות ימות המשיח. Abhandlung über die Nothwendigkeit, dass der Messiasglaube in der jüd. Dogmatik einen Platz habe, über die damit zusammenhängenden Gesetze u. s. w. in 14 Kapiteln abgehandelt. Hebräisch: Berlin, 1822, 8.

— — —: Maimonides specimen diaeteticum. (Eine Zusammenstellung der Maimûni'schen Regeln der Diätetik, welche in den nichtmedicinischen Schriften vorkommen): Berlin, 1822, 8.

— — —: Der jüdische Alexandrinismus, eine Erfindung christlicher Lehrer, oder Beiträge zur Kritik jüd. Geschichte u. Literatur. In einzelnen Heften herausgegeben: Leipzig, 1841—42, 8.

— — —: Aufsätze im Gebiete der Religion u. des Socialismus: Zürich, 1843, 8.

— — —: Vorschläge zu den radikalsten socialen Reformen: Zürich, 1843, 8.

— — —: Erörterungen u. Nachträge zu den Vorschlägen: Hirschberg, 1843, 8.

— — —: Erwiederung an Herrn Dr. Grossmann u. s. w.: Hirschberg, 1842, 8.

— — —: Vorschläge, betreffend einige gesellschaftliche Institutionen: Leipzig, 1842, 8.

Me. **Kisch** (in Prag): דרך המלך. Novella's, Decisionen und Gutachten über acht Traktate des Talmud's (Pesachim, Beza, Rosch ha-Schana, Joma, Sukka, Megilla, Ta'anit, Moëd Katan): Prag, 1824, f.

*Paul **Kismarin**: Institutio Ebraica: Franecker, 1643, 8.

*Joh. H. **Kistenmaker**: Canticum canticorum ex hieroglyphia orientalium: Münster, 1818, 8.

— — —: Commentatio de nova exegesi praecipue veter. test. ex collatis scriptoribus graecis et romanis: Münster, 1806, 8.

— — —: Exegesis critica in Psalmos 67 et 109, et excursus in Daniel III. de fornace ignis: Münster, 1809, 8.

Jech. Mich. **Kittsee** (b. Sam., PG. in Pressburg in Ungarn): ס' שלמי נדבה ח"א. Discussive Erklärungen zu einigen talm. Traktaten. Erster Theil: Pressburg, 1838, f. (Bl. 65).

— — —: ס' שלמי נדבה ח"ב. Dasselbe, zweiter Theil: Novella's über talm. Traktate, Notizen über die Ritualcodices Jore De'a und Eben ha-'Eser. Nebst einigen Haggada-Erklärungen: Pressburg, 1843, f. (Bl. 30).

*Joh. **Kitzel**: De regali habendorum Judaeorum, quatenus in imperio romano inter Christianos tolerari possunt: Giessen, 1617, 4.

Gers. **Kitzinger** (b. Isr.): קרבן תודה. Bussgebet und Beichte nach alfabetischem Akrostich: Mantua, 1623, 8 (Bl. 16).

Jak. **Kitzinger** (b. Jos.): חג, פסח. Comm. über die Pesach-Haggada, nebst Glossen seines Vaters Jos. Kitzinger, und dabei auch ein Gedicht über das Pesach-Ceremonial, beginnend סדר ביום שלהנא. Verfasst im Jahre 1597 mit einer grossen Einleitung über das Ceremonial überhaupt: Krakau, 1597, 4 Is. Prossnitz (Bl. 31).

1) Später convertirt.

Jak. **Kitzinger**: קץ הפלאות. Ueber die Endschaft des grossen Exils u. Berechnungen über das Kommen des Messias. Dem Vorigen angehängt: Krakau, 1597, 4.

Jos. **Kitzinger** s. Jak. Kitzinger.

Herz **Klaber** (L. in Prag): Beschreibung der am 30. Mai 1832 gehaltenen funfzigjährigen Jubelfeier der israel.-deutschen Hauptschule in Prag, nebst einer kurzen Geschichte dieser Schule: Prag, 1833, 8 M. J. Landau.

Chr. v. **Klausburg** (JC. in Klausthal) [1]: Licht und Recht der Kaufmannschaft u. s. w. Ein Rechenbuch für den Handel. I. Danzig, 1724, f.; II. ib. 1725, f.; III. ib. 1726, f.

—. —: Hamburger Wechsel-Arbitragen-Manual: Hamburg, 17••, 8.

—. —: Kurzgefasste Erklärung des eigentlichen Inhalts der Multiplikation, Division, Regula de tri, Multiplex oder Conjainte und den gemeinen Proben: Hamburg, 1731, 8.

Juda **Klazko** (in Wilna): מנחת תודה. Danklied an die Eltern zu seiner Confirmationsfeier: Wilna, 1838, 12.

— —: דודאים. Eine kleine Sammlung von Gedichten und Erzählungen, grossentheils Nachbildungen: Leipzig, 1842, 8.

G. **Kleefeld** s. Mor. Fränkel.

Dan. **Klef** (b. Chaj., R. in Hasenpoth in Kurland): ערוגת קטנה. Ueber die 248 Gebote, nach Sefer ha-Chinnûch und Keter Tora erläutert und in Reimen, nach את u. תשרק akrostisirt mit Angabe der Quellen. Geschrieben im Jahre 1779 u. durchgesehen von R. Simson in Karlsruh: Hamburg, 1781, 4 Lasar May (Bl. 20); Prag, 1782, 4; Amst., 1794, 4.

Jak. **Klef** (b. J. Bär): שמן הקיק. Halachische Novella's über einige talm. Traktate: Altona, 1762, 8.

— —: במת יחיד. Einfache Erläuterungen zu Bibelstellen: Altona, 1762, 4.

Herrm. **Klein** (in Ungarn): Die Böhmen in Ungarn, historisches Gemälde aus dem Zeitalter Mathias des Ersten. Nach dem Ungarischen des Freiherrn Niklas von Josika. 4 Bde.: Pesth, 1840, 8.

— —: Die Emancipation der Juden, aus dem Ungarischen des Joseph, Freiherrn von Eötvös übersetzt. Zweite Auflage mit einem Vorworte vermehrt von Ad. Neustadt: Pressburg, 1842, 8.

J. W. **Klein** (R. in Stolp): Israel's Wanderungen. Predigt: Bamberg, 1839, 8.

— — —: Predigt bei der Einweihung der Synagoge zu Heiderburg am 2. Marcheschwan (6. Octbr.) 1842: Stolp, 1842, 8.

K. **Klein** (PG. in Brieg): Kalligraphische Vorlegeblätter für den Unterricht in der jüdischen Currentschrift: Breslau, 1841, 8.

— —: Volks-Kalender für Israeliten. Dazu ein „Jahrbuch des nützlichen und Unterhaltenden für Israeliten. 10 Jahrgänge: Breslau, 1841—50, 8.

— —: Museum zur Belehrung und Unterhaltung für Israeliten, mit Karten, Porträts und Zeichnungen. Erstes Bändchen. Nebst einem Stahlstiche Boas u. Ruth: Breslau, 1843, 8. Seit dieser Zeit sind noch mehrere Bändchen erschienen.

*A. F. **Kleinert**: Ueber die Aechtheit sämmtlicher in dem Buche Jesaia enthaltenen Weissagungen. 1. Theil: Berlin, 1829, 8.

*Jak. Fr. **Klemm**: Hebräisches Elementarbuch: Tübingen, 1784, 8.

*Joh. Fr. **Kleuker**: Salomonische Denkwürdigkeiten. Als Anhang zum Buche der Weisheit: Riga, 1785, 8.

— — —: De nexu inter utrumque foedus prophetico: Helmstädt, 1792, 8.

— — —: Ueber die Natur und den Ursprung der Emanationslehre bei den Kabbalisten: Riga, 1786, 8.

1) Er war einer der vorzüglichen Arithmetiker seiner Zeit. Er hielt sich auf in Klausthal, Danzig und Hamburg.

Ed. **Kley** (in Hamburg): Predigten (12), in dem neuen israel. Tempel zu Hamburg gehalten. 2 Bdchen.: Hamburg, 1819, 8.

— —: Sammlung der neuesten Predigten, herausgegeben von Kley u. Salomon. 2 Jahrgänge: Hamburg, 1826, 8.

— —: Die Feste des Herrn. Israel. Predigten für alle Festtage des Jahres: Berlin, 1828, 8.

— —: Gehet nicht eurem Herzen und euern Augen nach! Predigt über Num. 15, 37—41, nebst einem Worte zum Andenken an David Friedländer: Hamburg, 1835, 8.

— —: עדות ה״. Katechismus der mos. Religionslehre. In 10 Abschnitten (1. Von der Religion im Allgemeinen; 2. Von der mos. Religion insbesondere; 3. Von Gottes Wesen u. dessen Eigenschaften. Erster Grundartikel u. s. w.): Leipzig, 1814, 8. Dritte umgearb. Aufl.: ib. 1839, 8 (S. 190); mit neuem Titel: ib. 1850, 8.

— — u. K. Sgf. Günsburg: Die deutsche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienstes für die Sabbate und Festtage des ganzen Jahres, zum Gebrauche der Gemeinden, die sich der deutschen Gebete bedienen. 2 Theile: Berlin, 1817—18, 8.

— — u. K. Sgf. Günsburg: Erbauungen oder Gottes Werk u. Wort. Eine Schrift für Israeliten zur Beförderung eines religiösen Sinnes u. s. w. 1. u. 2. Jahrg. in 4 Bden.: Berlin, 1813—14, 8.

— —: Geschichtliche Darstellung der israel. Freischule zu Hamburg bei Gelegenheit ihres 25jährigen Bestehens (am 21. Octob. 1841): Hamburg, 1841, 4.

— —: Einladung zur öffentlichen Prüfung der Zöglinge der israel. Freischule, Montags, den 26. December 1842 u. s. w. Inhalt: 1) Festrede u. s. w.; 2) Fortgesetzter Bericht über die Schule: Hamburg, 1842, 8.

— —: Die erste Morgengabe zur Lehre u. Bildung: Grünberg, 1843, 8.

— —: Predigt-Skizzen. Beiträge zu einer künftigen Geschichte der Homiletik. Erster Band. Das 1. Buch Mosis: Grünberg u. Leipzig, 1844, 8.

— —: Blätter der Erinnerung. Letzte Kanzelvorträge im neuen israel. Tempel. (20 Vorträge): Hamburg, 1844, 8.

— —: Noch ein Wort zur israel. Reformfrage. Eine Stimme aus dem Volke, vielleicht auch eine Stimme in der Wüste: Hamburg, 1845, 8.

— —: Israelitisches Gesangbuch. Zum Gebrauche für die Schule, so wie für häusliche und öffentliche Gottesverehrung. Als Gesangbuch des Tempels erschienen: Hamburg, 1818, 8; ib. 1821, 8; ib. 1828, 8; unter dem gegenwärtigen Titel: ib. 1845, 8.

— —: Melodien zu dem israel. Gesangbuche. Einstimmige Ausgabe für den Schulgebrauch. (Enthaltend 99 Melodien, grossentheils von Lutzert, Heinroth, Bethuel, Schicht, S. J. Fränkel, Johlson, Kittel, J. F. Grönland, Schwenke, Severus, Gastorius, Stöwing, J. H. Knecht, J. R. Ahle, Delvere, A. Methfessel, Ferd. Hiller, J. N. Schaller, Zelter, J. Schop, C. P. E. Bach u. A.): Hamburg, 1846, 8.

***Klingner**: Praktischer Rathgeber in Militärangelegenheiten und Judenwesen: Brünn, 1826, 8.

*K. Fr. **Klöden**: Landeskunde von Palästina. Mit einer Karte: Berlin, 18··, 8.

M. **Kloppstock**: ס׳ זכרונות. Notiz- u. Erinnerungsbuch, für Haus u. Familie. Nebst 70jährigen Erinnerungstabellen zum Behuf des Rückblicks in die Vergangenheit, so wie 70jährigen Vergleichungstabellen der jüdischen mit der üblichen Zeitrechnung: Wollstein, 1844, 8.

***Klosmann**: Observationes de vi atque usu temporum serm. hebr. Progr.: Breslau, 1836, 4.

*C. J. G. **Klüber**: Erörterung der Fragen: 1) ob ein Landesherr berechtigt sei, ausländ. oder fremden Schutzjuden den Handel in seinem Lande zu untersagen? 2) ob solche Juden durch Entrichtung des Leibzolls zugleich die

Concession zum Handel erlangen? Ein Beitrag zum deutschen Staats- und Privatrecht: Pappenheim, 1801, 8.

*Ih. Sal. **Klüber**: Interessante Rechtsverhältnisse zwischen Christen und Juden, als Religionspartheien betrachtet, insonderheit staatskirchenrechtl. u. kirchenrechtl. Erörterungen der Fragen: 1) über die Möglichkeit der Ehen zwischen Christen und Juden etc.; 2) hinsichtlich eines Verbots der Beschneidung an unehel. Knaben christl. Väter u. jüd. Mütter: Dinkelsbühl, 1834, 8.

— — —: Historische und staatsrechtliche Lösung der beiden europäischen Lebensfragen: über die natürlichsten Mittel der Judenemancipation, zur bleibenden Zufriedenheit von Christen und Juden, dann über die ohne Gewissenszwang von selbst erfolgende Abwürdigung des Talmuds: Erlangen, 1838, 8.

*Joh. Dan. **Kluge** (in Weissenfels): Die augsburgischen Bekenntnissschriften in hebr. Sprache. Erster Theil: Hamburg, 1729, 4.

Sal. **Kluger** (b. Jeh., Daj. in Brody): סֵפֶר הַחַיִּים. Discussive Novella's über Schulchan ʻAruch Or. Chaj., als erster Theil der Novella's über alle 4 Schulchan ʻAruch: Zolkiew, 1825, f.

— —: עֵין דִּמְעָה. Trauerhomilie auf Efr. Salm. Margaliot (st. den 24. Ab 1828): Zolkiew, 1828, 4.

— —: נִדְרֵי זְרִיזִין. Novella's über den talm. Traktat Nedarim, nebst einem Anhange über die Halacha's von den Gelübden: Zolkiew, 1839, f.

*K. Fr. Hnr. **Klügling**: Ueber den Anthropomorphismus der Bibel u. s. w.: Danzig, 1806, 8.

*A. **Kluit**: Explicatio LXX hebdom. Danielis: Middelb., 1774, 8.

*Chr. **Knapp**: De vers. Alex. in emend. lect. exempl. hebr. caute adhibenda. 2 Part.: Halle, 1775, 8.

— —: Die Psalmen übersetzt mit Anmerkungen. 3. Ausgabe: Halle, 1789, 8.

Jak. **Kneisel**: בֵּאוּר עַל פֵּ׳ רשׁ״י לַתּוֹרָה. Supercomm. über Raschi's Comm. zum Pentateuch, zusammen mit Albelda's, Almosnino's u. Alrabbi's Supercomm. gedruckt: Kstpl., s. a. f.

*Fr. Ant. **Knittel**: Neue Kritiken über das Zeugniss des Juden Fl. Josephus von Jesu Christo: Hildesheim, 1779, 4.

*Aug. **Knobel**: De carminis Jobi argumento, fine ac dispositione: Breslau, 1835, 4.

— —: Commentar über das Buch Koheleth: Leipzig, 1836, 8.

— —: Der Prophetismus der Hebräer, vollständig dargestellt. 2 Theile: Breslau, 1837, 8.

— —: Jeremias chaldaizans, diss.: Breslau, 1831, 8.

— —: Der Prophet Jesaja, erklärt: Leipzig, 1843, 8.

*G. **Knös**: Esaias propheta philologice et critice enodatus: Upsala, 1824, 4.

Gers. **Koblenz** (R. in Metz): שו״ת קִרְיַת חָנָה. Sammlung von 46 Gutachten üb. verschiedene Gegenstände des Rabbinismus: Metz, 1785, 4.

Jak. Me. **Koblenz** (b. Wolf): מִפְתַּח הַיָּם. Verschiedene Abhandlungen über talm. u. rabb. Thesen, wie auch über Masoretisches u. s. w., in sieben Pforten getheilt: Offenbach, 1788, 4.

El. **Kobo** s. El. Kovo.

Jos. **Kobo** s. Jos. Kovo.

Bez. **Kobryn** (b. Sal.) s. Bez. Cobryn.

Jos. **Kobryn** s. Jos. Cobryn.

*C. F. **Koch**: Die Juden im preuss. Staate. Eine geschichtliche Darstellug der pol.-bürgerl. und privatrechtl. Verhältnisse der Juden in Preussen: Marienwerder, 1822, 8.

*Fr. Chr. **Koch**: Sieg der Wahrheit über die Vorurtheile des heutigen Judenthums: Gotha, 1767, 8; ib. 1769, 8.

*Jak. **Koch**: Der allerälteste Glaube, in einigen Untersuchungen aus den Schriften Mosis: Lemgo, 1751, 8.

*K. Jos. **Koch**: Des Propheten Jeremias Klagelieder. In freier metrischer Uebersetzung, nebst erläut. Anmerkungen: Mainz, 1835, 8.

Dav. ha-**Kochabi** s. Dav. d'Estella.

*Dav. **Kocher**: Vindiciae s. textus hebr. Esaiae vatis, adversus Rob. Lowthii criticam: Bern, 1786, 8; Tübingen, 1790, 8.

— —: Rudimenta grammaticae hebraeae: Zürich, 1766, 8.

*Hrm. Fr. **Koecher**: Nova Bibliotheca hebraica etc. Mit einem Vorworte von J. G. Eichhorn. 2 Theile: Jena, 1783—84, 4.

— — —: Versuch einer Erklärung der Geschichte Saul's mit der Betrügerin zu Endor: Gera, 1780, 8.

— — —: Specimen observationum philologicarum in 1 Sam. 2: Jena, 1772, 4.

— — —: Comm. sistens explicationem vocum וַיֹּאמֶר et וַיִּקְרָא Gn. 1, 3. 5. de deo usurpatorum: Jena, 1778, 8.

— — —: Comm. ad Genes. 2, 18—20 de vocatis ab Adamo animantibus: Jena, 1779, 8.

— — —: Stricturarum antimasorethicarum in Kirjan et Chetib. ad librum judicum Specimen: Jena, 1780, 8.

Mos. **Kofio** (b. Abr.) s. Jeh. Arj. da Modena.

*Birg. **Kofod**: Chabacuci vaticinium commentario crit. atque exeget. illustr.: Kopenhagen, 1792, 8.

*Ign. **Koegler**: Notitiae S. S. bibliorum Judaeorum in imperio Sinensi seriem chronol. atque diatriben de Sinicis etc.: Halle, 1805, 8.

— —: Beschreibung der jüd. heiligen Bücher in der Synagoge zu Kaifongfu. Abgedruckt in Cph. Gli. von Murr's Versuch einer Geschichte der Juden in Sina: Halle, 1806, 8.

Abr. ha-**Kohen** (in Russland): סֵ׳ סוֹד הַמֶּרְכָּבָה. Kabbalistische Commentationen zu den Werken מִדְרַשׁ תְּמוּרָה, שִׁעוּר קוֹמָה, מִדְרַשׁ תַּדְשֵׁא und פִּרְקֵי הֵיכָלוֹת u. s. w.: Kopust, 1809, 4 (Bl. 20).

Abr. **Kohen** (.s Zante) s. Abr. Zanti (ha-Kohen).

Ah. ha-**Kohen** (b. Dav., .s Ragusa)[1]: זְקַן אַהֲרֹן. Erklärungen zum Pentateuch u. den 5 Megillot, wie auch zu andern Parthien der Schrift; ferner zu einzelnen Haggada's im Talmud u. s. w.: Venedig, 1657, f.

— —: מַעֲשֵׂה יְשׁוּרֻן. Geschichte der Judenverfolgung zu Ragusa im J. 1623, namentlich des gemarterten Isaak Jeschurun. In Prosa und in Versen. Dem vorhergehenden Werke beigedruckt: Venedig, 1657, f.

Ah. Jos. **Kohen** (b. Naft. Hirz, .s Samość): ed. יְסוֹד הַתְּשׁוּבָה. Elemente der Busse und Askese, in Kapitel getheilt, verfasst von einem Ungenannten. Dabei werden citirt: 1) סֵ׳ תִּקּוּן יִצְחָק von Is. Archivolti; 2) תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה von Abraham ha-Saken (ha-Lewi); 3) סֵ׳ יְסוֹד יוֹסֵף von Josef b. Elijja oder Josef b. Salomo: Lemberg, 1792, 8 (Bl. 46).

Alex. Süsslein ha-**Kohen**: סֵ׳ הָאֲגֻדָּה s. Al. Süsslein.

Dav. ha-**Kohen** s. Dav. Buchner.

Bär ha-**Kohen** s. J. Bär b. Naftali.

Dav. ha-**Kohen** (in Italien): דַּעַת קְדוֹשִׁים. Zusammenstellung der Dinim aus den Schulchan 'Aruch, in alfab. Ordnung: Livorno, 1809, f.

Els. ha-**Kohen** (b. Jak.): סְמִיכַת כֹּהֵן s. Els. Borisowsky.

Hi. **Kohen** (b. Raf., R. in Krotoschin): מַרְאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן ב״ח. Zwei Theile. 1) Deraschische Auslegungen über den Pentateuch; 2) Auslegungen über Haggada's: Breslau, 1816, 4.

1) Er führte auch den Beinamen Oheb oder Amato.

Hi. **Kohen**: צבי לצדיק. Trauerhomilie über seinen Vater: Altona, 1805, 4.

Jak. Schalom **Kohen** (.s Meseritz)[1]: משלי אגור. Sammlung von Fabeln und Sprüchen in Versen. 1. Theil: Berlin, 1799, 8.

— — —: חנוך אמונה. Katechismus der mos. Religion, zum ersten Unterricht für israel. Knaben und Mädchen. Auf Veranlassung des Herrn Nathanson in Kopenhagen gedruckt. In deutscher Sprache: Hamburg, 1812, 8.

— — —: סדר העבודה. Historisch-kritische Darstellung des jüdischen Gottesdienstes und dessen Modificationen, von den ältesten Zeiten an bis auf unsere Tage: Leipzig, 1819, 8.

— — —: כתב ישר. Mustersammlung für deutsche und hebr. Briefe, so wie für hebr. Aufsätze, Titulaturen, Aufschriften, Contrakte u. s. w. in 3 Abtheilungen: Wien, 1820, 8. Aufgenommen in Isr. Isid. Busch's מכתבי עברית: ib. 1847, 8.

— — —: ניר דוד, Ein episches Gedicht in 20 Gesängen, David betreffend: Wien, 1834, 12.

— — —: תפארת ישראל. Lied zum hundertjährigen Jubiläum des Krankenbesuch-Vereins in Berlin: Berlin, 1803, 4. Auch abgedruckt in dem Meassef von 1809, 8.

— — —: מטעי קדם על אדמת צפון. Morgenländische Pflanzen auf nördlichem Boden, eine Sammlung neuer hebr. Poesien, nebst deutscher Uebersetzung. Es enthält: 1) הצלת אברם באור כשדים. Eine epische Dichtung über Abraham's Errettung aus Ur-Kasdim; 2) מזמורים, Hymnen und Psalmen, dem Leben David's geweihet; 3) מעשה נבות היזרעאלי, die That des Nabot, ein Drama in zwei Akten. Alle zusammen mit deutscher Uebersetzung: Rödelheim, 1807, 8. Der blosse hebr. Text u. mit vielen Gedichten aus den Measefim vermehrt: Zolkiew, 1818, 8.

— — —: תורת לשון עברית. Hebräische Grammatik, in deutscher Sprache mit hebr. Lettern. In kurzer Fassung. Erster Theil: Berlin, 1802, 8; vermehrt mit noch einem Theile: Dessau, 1809, 8; Wien, 1816, 8; mit Verbesserungen und Zugaben von Sam. Detmold: Wien, 1825, 8. Mit Verbesserungen von Wolf Mayer (s. d.) und einem Vorworte von M. J. Landau und zwar deutsch: Prag, 1827, 8.

— — —: עמל ותרצה. Allegorisches Drama in drei Abtheilungen, nach der Weise des La-Jescharim Tehilla: Rödelheim, 1812, 8.

— — —: מעשה נבות היזרעאלי s. מטעי קדם.

— — —: הצלת אברם s. מטעי קדם.

— — —: מזמורים s. מטעי קדם.

— — —: Musterhaftes Leben des verewigten Herrn Bankiers Meier Amschel Rothschild (in Ff. a/M.), als Denkmal für diesen edlen Israeliten, allen Freunden der Tugend gewidmet: Ff. a/M., 18··, 8.

— — —: קורא הדורות. Geschichte des jüd. Volkes von den Zeiten der Makkabäer bis auf die Jetztzeit. Erster Band (bis zur Zerstörung Jerusalem's). Nebst einer Abhandlung von S. L. Rapoport über die Geographie von Palästina: Warschau, 1838, 8. (Nach der Jost'schen Geschichte).

Noch zwei Theile liegen im handschriftlichen Nachlasse ausgearbeitet in Hamburg.

— — —: עטרת תפארת שיבה. Gelegenheitsgedicht zu Ehren des Herrn J. Isler, als das 50jährige Bestehen der Isler'schen Schulanstalt gefeiert wurde: Hamburg, 1843, 8.

— — —: מקרא קדש. Die ganze heilige Schrift im Originaltext, mit einer deutschen Uebersetzung zur Seite. In 4 Bänden: Hamburg, 1824, 8.

— — —: סליחות עם תא ובאור. Die Bussgebete, nach poln. Ritus, mit deutscher Uebersetzung und hebr. Commentar: Altona, 1828, 8.

1) Geb. 23. Dec. 1771 zu Meseritz u. gest. zu Hamburg 1846.

Jak. Schalom **Kohen**: אחרי המאסף. Der neue Sammler (— eine hebr. periodische Schrift —), gegründet durch eine Gesellschaft hebr. Literaturfreunde zu Berlin, redigirt von u. s. w. Drei Jahrgänge. Erster Jahrgang: Berlin, 1809, 8; zweiter Jahrgang: Altona, 1810, 8; dritter Jahrgang: Dessau, 1811, 8.

— — —: בכורי העתים. Ein hebr. Jahrbuch in der Weise des Meassef (Sammler's), in 12 Jahrgängen, von 1820—1831. Die ersten 3 Jahrgänge von Jak. Schal. Kohen redigirt. Jahrg. 1820 u. 1821 mit einem Kalender, genannt עתים מזמנים: Wien, 1820—22, 8.

Von 1823 an hatte M. J. Landau die Redaktion, später bis 1831 noch B. Schlesinger und J. Jeitteles.

— — —: שרשי אמונה. Handbuch der jüd. Religion, in katech. Form, hebräisch und englisch. Der englische Titel lautet: Elements of Feith for the use of Jewish etc. Die englische Uebersetzung ist von Dr. Van Oven: London, 1815, 8.

Gegenschrift und Vertheidigung.

JT. Benett (PG. in London): טנא בקורים. Polemik gegen Jak. Schal. Kohen's Buch Schorosche Emuna und der englischen Uebersetzung: London, 1815, 8.

Me. Rintel (u. d. N. Meïr Kohen): מנחת קנאות. Vertheidigung Jak. Schal. Kohen's Schrift gegen die gemachten Angriffe: London, 1815, 8.

— — —: ס' ירמיה מתורגם ומבואר. Das Buch Jirm. mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm. In dem Fürther Bibelwerk abgedruckt: Fürth, 1810, 8.

— — —: Rede in einer Gesellschaft Gottesverehrer, gehalten den 5. Septbr. 1818: Hamburg, 1818, 8.

Jehojada' **Kohen** (Daj. in Lissa): מסכת כלה עם שני פרושים. Der Traktat Kalla mit zwei Commentaren, nämlich der eine unter dem Namen תכשיטי כלה, der andere unter dem Namen מדרש יהוידע הכהן: Dyrhenfurt, 1789, 8.

Jeh. **Kohen** (.s Lissa): מראה כהן. Novella's über den talm. Traktat Sebachim wie auch Erläuterungen über einige dahin gehörige Abschnitte des Maimûni: Ff. a/M., 1776, 4.

— —: מנחת כהן. Novella's über den talm. Traktat Menachot: Prag, 1788, 4.

Jona ha-**Kohen** (b. Jes., R. in Metz)[1] s. Jona Te'omim.

Jos. **Kohen** (b. Mard. Gerson, R. in Krakau): שו"ת שארית יוסף s. Josef b. Mardechai Gerson.

Jos. Ascher **Kohen** (R. in Krink): ס' כפות זהב. Zwei Abtheilungen: 1) Disputationen über Halacha's; 2) Erläuterung über Schrift und Agada: Wilna-Grodno, 1836, 4 (Bl. 123).

Er schrieb auch ס' ענף עץ אבות. Erläuterungen zu Gemara u. s. w., die er von Lehrern u. Eltern vernommen.

Is. ha-**Kohen** (b. Jeh. Rapaport) s. Is. Rapaport.

Is. ha-**Kohen** (.s Ostroh): מתנת עני s. Isaak ha-Kohen.

Is. ha-**Kohen** (b. Sal.) פי' על איוב s. Isaak b. Salomo.

Is. ha-**Kohen** (b. Sal.): פני יצחק s. Isaak b. Salomo.

Is. Abr. **Kohen** (in Polen): שו"ת כתר כהנה. Gutachten-Sammlung: (Polen), 1805, f.

Isr. **Kohen** (b. Jos.) s. Isr. Cohen.

Mard. **Kohen** (b. Is., .s Deutschland): ראש מר דרור. Fünfzig Derascha's über den Pentateuch: Venedig, 1615, 4 (Bl. 118).

Mard. **Kohen** (in Ssafet)[2]: שפתי כהן. Allegorischer u. kabb. Comm. über den Pentateuch, hinten noch Anhänge aus einer HS. eines gewissen R. Simson:

1) Starb 1627.

2) Er war Schüler des Isr. de Koreal, eines berühmten Kabbalisten.

Venedig, 1605, f. Dan. Zanetti (Bl. 336); Wandsbeck, 1690, f. Mos. b. Samuel (Bl. 192).

Me. **Kohen** (in London) s. Me. Rinteln.

Me. **Kohen** (Chas. in München): Vollständiger Jahrgang von Terzett- u. Chorgesängen der Synagoge in München, nebst sämmtlichen Chorresponsorien zu den alten Gesangesweisen der Vorsänger (חַזָּנוּת). Herausgegeben von dem Synagogen-Chor-Comité in München, in dessen Auftrag besorgt und redigirt von etc. 3 Lieferungen: München, 1840—42, f. (in Notenformat).

Mesch. Salm. **Kohen** (R. in Fürth)[1]: מִשְׁכַּן הַמַּיִם. Auslegungen über Haggada's im Talmud und Derascha's über den Pentateuch: Fürth, 1811, 4.

— — —: שו״ת בִּגְדֵי כְהֻנָּה. Sammlung von Rechtsgutachten: Fürth, 1807, f.

— — —: חִדּוּשֵׁי בִּגְדֵי כְהֻנָּה. Discussive Novella's über die Traktate Baba Mezi'a und Gittin. Mit dem vorigen gedruckt: Fürth, 1807, f.

— — —: נַחֲלַת אָבוֹת. Moralien und deraschische Auslegungen: Fürth, 1811, 4.

Ueber ihn.

Abr. Wolf Hamburger (b. Els. Lippm.): קוֹל בּוֹכִים. Trauerhomilie auf Mesch. Salm. Kohen (R. in Fürth). Abgedruckt in dessen ס׳ שַׁעַר הַזְּקֵנִים: Theil I.: Sulzbach, 1830, 4; besonders schon früher herausgegeben: Fürth, 1820, 8.

Mich. **Kohen**: מִנְחַת כֹּהֵן. Derascha's über die Mährchen des Rabba bar bar Chana und üb. Moralien überhaupt: Dyrhenfurt, 1778, 4.

Mich. **Kohen** (b. Mos.) s. Mich. Cohen.

Mos. ha-**Kohen** (R. in Bels): קֶרֶן אוֹר. Gutachten, Novella's und Derascha's. Zusammen mit מַרְאֵה הַכֹּהֵן von seinem Sohne Dav. Buchner (s. d.): Zolkiew, 1776, f.

Unter Mos. Buchner ist oben ein unrichtiges Buch angegeben. Von einem Mose b. Jesaja ha-Kohen aus Brody ist קֶרֶן עוֹר: Zolkiew, 1721, 4, aber dieser wird Mos. Premsla (s. d.) genannt; ein קֶרֶן אוֹר וּפְנֵי מֹשֶׁה, Derascha's üb. die Genesis, ist erschienen: Hamburg, 1787, 4.

Mos. ha-**Kohen** (.s Kordova) s. Mos. Chiquitilla.

Mos. **Kohen** (b. Menachem, Arzt): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Abgedruckt in Jak. Heilpronner's שו״ת נַחֲלַת יַעֲקֹב: Padua, 1622, 4.

Mos. **Kohen** (.s Metz): בַּקָּשָׁה s. Mos. Cohen.

Mos. **Kohen** (b. Mich.): עֵט סוֹפֵר s. Mos. Cohen.

Mos. **Kohen** de Porto s. Mos. de Porto.

Mos. ha-**Kohen** (b. Secharja, .s Corfu) s. Mos. Corfu.

Mos. Jirm. **Kohen** Nerol: בִּרְכַּת טוֹב s. Mos. Jirm. Nerol (ha-Kohen).

Mos. Salm. **Kohen** s. Mose-Salman (ha-Kohen).

Naft. **Kohen** (b. Is.)[2]: בִּרְכַּת י״י. Commentationen und Novella's über Tr. Berachot. Dazu eine grosse Einleitung u. d. T. סְמִיכוּת חֲכָמִים, über Reihenfolge und Zusammenhang der talm. Traktate handelnd: Ff. a/M., 1702, f. Joh. Faust (die Einleitung hat 79, das Werk 140 Bl.).

— —: בֵּית רָחֵל וְשַׁעַר הַלֵּל יָהּ. Gebete u. Hymnen, nach Art des Tikkun Chazot. Früher gedruckt mit der Tefilla nach deutsch. u. poln. Ritus nebst Comm.: Amst., 1741, 8; besonders erschienen: Wilna-Grodno, 1815, 8 (Bl. 10).

— —: קְדוּשָּׁה וּבְרָכָה. Der Comm. zu Berachot, dessen specieller Titel dies ist s. בִּרְכַּת י״י.

Der nichtgedruckte Comm. über Ordnung Sera'im heisst ס׳ מֶשֶׁךְ הַזֶּרַע.

1) Starb im Dec. 1820.
2) Er war R. in Stefanow, Ostroh, Posen, Ff. a/M.-u. s. w.

Naft. **Kohen**: פְּרִי יְשָׁרִים. Einleitung über Genesis, nach der Kabbala, namentlich über das Wort Bereschit: Ff. a/M., 1702, f. (Bl. 12).

— —: צַוָּאַת רַ׳ נַפְתָּלִי הַכֹּהֵן. Das Testament des Naft. Kohen, Moralien enthaltend: s. l. e. a. 8; Wilna, 1803, 8.

— —: סְלִיחוֹת. Bussgebete, nebst Commentar: Ff. a/O., 1702, f.

Er schrieb auch eine Schrift gegen Nech. Chajjûn, die gedruckt ist.

Raf. **Kohen** (b. Jak. Süsskind, R. in AHW)[1]: תּוֹרַת יְקוּתִיאֵל. Discussive Novella's über die Halacha's des RC. Jore De'a bis §. 111, mit einem Anhange von 10 Gutachten (שו״ת) über Ehegesetze: Berlin, 1772, f.

Ueber dasselbe.

'Obadja b. Baruch (eig. Saul Berlin): מִצְפֵּה יָקְתְאֵל. Polemik gegen das Werk Torat Jekutiël: Berlin, 1789, 4.

(Raf. Kohen): תְּשׁוּבָה עַל מִצְפֵּה יָקְתְאֵל. Widerlegung des Mizpe Joktenl u. die Aussprache des Bannes über dasselbe: Altona, 1789, 8.

Hirschel-Löbel: תְּשׁוּבָה. Widerlegung dieser Polemik. In Gemeinschaft mit seinem Sohne Saul Berlin herausgegeben: Berlin, 1789, 8.

— —: שו״ת וְשָׁב הַכֹּהֵן. Sammlung von 101 Gutachten, nämlich 14 über RC. Orach Chaj., 17 über Jore De'a, 13 über Eben 'Eser u. 57 über Choschen Mischpat: Altona, 1792, f. Jeh. u. Sam. Bonn.

— —: שְׁאֵלַת הַכֹּהֲנִים תּוֹרָה. Disc. Novella's u. Commentationen über die Traktate Sebachim, Menachot, 'Arachin, Temura, Keritot, Me'ïla, Joma: Altona, 1792, f.

— —: מַרְפֵּא לָשׁוֹן. Hodogetik über Moral und Askese in 8 עַמּוּדִים, nämlich יוֹם הַדִּין, עֲנָוָה, צְדָקָה, עֲבוֹדָה, מִשְׁפָּט, תּוֹרָה, תְּשׁוּבָה, יִרְאָה: Altona, 1790, 4.

— —: דַּעַת קְדוֹשִׁים. Zwölf Derascha's, Halacha, Haggada und Moral verbindend: Altona, 1797, 4.

— —: דְּרוּשׁ צִיּוֹן בְּמִשְׁפָּט. Eine Derascha, abgehalten den letzten Schebat 1799 Abgedruckt in סֵפֶר זֵכֶר צַדִּיק: Altona, 1805, 4 (Bl. 1—10).

— —: דְּרוּשׁ תּוֹרַת חֶסֶד. Die letzte Derascha desselben, abgehalten am grossen Sabb. 1799. Daselbst abgedruckt 10b—20): Altona, 1805, 4.

Ueber ihn.

Hi. Samość (R. in AHW): מִסְפַּד הַמְּרוּרִים. Trauerhomilie, nebst einem Trauergedichte, abgehalten den 5. Kislew 1800 in Altona. Abgedruckt: Altona, 1805, 4 (Bl. 10).

Hi. Kohen (R. in Krotoschin): צְבִי לַצַּדִּיק. Trauerhomilie über den Hintritt seines Vaters, nebst einer Elegie. Im Auszuge gedruckt: Altona, 1805, 4 (Bl. 4).

Els. Laz. Katzenelnbogen: הֶגְיוֹן לִבִּי. Trauerhomilie über den Hintritt seines Schwiegervaters: Altona, 1805, 4 (Bl. 8).

— —: מַעַלְלֵי אִישׁ. Biographie die Raf. Kohen, dargestellt in 7 Briefen: Altona, 1805, 4 (Bl. 27).

Alle diese 4 Pieçen sind zusammengedruckt in Leys. Katzenelnbogen's ס׳ זֵכֶר צַדִּיק.

Sabb. ha-**Kohen** (b. Me., .s Wilna)[2]: שִׂפְתֵי כֹהֵן עַל י״ד. Discussiver, weitläufiger Comm. über den RC. Jore De'a, mit dem Texte beim Leben des Verf.'s gedruckt: Krakan, 1646, f. Menachem Nachum b. Mose (Bl. 276); Prag,

1) Geb. 24. Marcheschwan 1722 in Liefland, wo sein Vater R. war. Im J. 1742 war er R. in Minsk, später in Rakowe (5 Meilen von Minsk), dann 1747 in Wilkomir, dann 1757 in Svulawitz, 1763 in Pinsk, 1771 verliess er aber Polen und kam nach Deutschland, 1773 in Posen u. 1776 kam er nach Hamburg, wo er 1799 sein Amt aufgab und den 24. Marcheschwan 1800 gestorben.

2) Schüler des berühmten Joscha Falk aus Krakau. Er starb zu Holleschau in Mähren den 1. Adar 1663.

1667, f. (Bl. 260); unter dem Namen אשלי רברבי, also mit טורי זהב von David b. Samuel: Wilmersdorf, 1677, f. Is. b. Jeh. Jüdel's (Bl. 270); ib. 1686, f.; Prag, 1694, f. Mose's Enkel (Bl. 365); noch mit dem Comm. באר הגולה: Fürth, 1692, f. Chaj. b. Z. Hirsch (Bl. 352); Amst., 1711, f. (Bl. 354); mit נקודות הכסף unseres Verf.'s und andern Zuthaten: Amst., 1743, f. Menke; Wilna-Grodno, 1806, f.; Wien, 1809, f.; Pressburg, 1836, f. Wilna, 1846, f.

Sabb. ha-**Kohen**: שפתי כהן על ח״מ. Ein gleicher Commentar üb. den RC. Choschen Mischpat, im Todesjahre des Verf. gedruckt mit dem Texte: Amst., 1663, f. Uri Phöbos (Bl. 337); mit ס׳ מאירת עינים von Joscha Falk (b. Alex.) u. auch באר הגולה, unter dem allgem. Titel תורת כהנים: Fürth, 1697, f. Jos. b. Salm. Schneor (Bl. 502); Hamburg v. d. H., 1742, f.

Ausserdem noch in Wien, Lemberg (2 mal), Ostroh, Slobuta u. a. gedruckt.

—. —: גבורת אנשים. Ueber Abschnitt 154 des RC. Eben ʿEser, wie überhaupt die Entscheide u. Decisionen über die Ehescheidungsgründe; Dessau, 1697, 4.

—. —: הארוך מש״ך. Ausführlicher Comm. über Tur Jore Deʿa mit Glossen seines Enkels Ahron u. d. T. תולדות אהרן. 1. Theil: Berlin, 1767, f.; Wien, 1809, f.

Er schrieb ein Werk über alle Turim, wie auch über viele talm. Traktate.

—. —: תקפו כהן. Ueber eine Schitta im Talmud, nebst GA. und Regeln darüber: Ff. a/O., 1677, 4 (Bl. 88).

Ueber dasselbe.

Jon. Eybenschütz: קצור תקפו כהן עם פרוש. Kürzere Fassung dieser Abhandlung, mit einem weitschichtigen Comm. Abgedruckt in dessen ס׳ אורים ותמים: Karlsruh, 1775, f.; Wien, 1819, f.

—. —: נקודות הכסף. Kritiken über Ture Sahab zu RC. Jore Deʿa, in Folge des Nachtrags David b. Samuel's zur ersten Ausgabe geschrieben und beendet den 27. Tebet 1648 zu Wilna: Ff. a/O., 1677, 4 (Bl. 85); überdruckt von Michel Stern: Hanau, 1715, 4 Joh. Jac. Beausang (Bl. 66); Wilmersdorf, 1716, 4; mit אשלי רברבי gedruckt: Amst., 1743, f.; Grodno, 1806, f.; Wien, 1809, f.; Pressburg, 1836, f.; Wilna, 1846, f.; mit vermehrten Anmerkungen seines Sohnes, herausgegeben von Serach Eidlitz: Prag, 1777, 4.

Gegen dieses Werk wurde ס׳ מגני זהב geschrieben.

—. —: פועל צדק. Die Asharot in Reimen, nach der Geboten-Zählung des Maimûni: Jesnitz, 1720, 12; Fürth, 1749, 12; Amst., 1756, 8.

—. —: סליחות. Bussgebete nach lithauischen Brauche, ferner Bussgebete über die Verfolgung in der Ukräne in den Jahren 1648—49, sammt קינות; Amst., 1651, f.; ib. 1671, f.; Lublin, 1603, 4; Amst., 1806, 8.

—. —: מגלה עפה. Das fliegende Blatt. Ein Bericht über die Judenverfolgung unter dem Kosaken-Hetmann Chmielnizki. Abgedruckt als Beilage hinter שבט יהודה: Amst., 1655, 8; ib. 1709, 8; in deutscher Uebertragung, mit einer ausführlichen Einleitung von Jul. Fürst, abgedruckt in den „Slavischen Jahrbüchern" Jahrg. 1842.

Sal. Salm. **Kohen** (.s Lissa, Schochet in Posen): ס׳ אבי עזר. Supercomm. über Abr. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch. In der von den Brüdern May neu errichteten Druckerei: Posen, 1802, 4 (Bl. 39).

Sam. Jos. **Kohen**: ס׳ מגיד מישרים. Vorträge über Jesaja, Psalter u. Sprüche: Kremnitz, 1705, 4 (Bl. 56).

Simcha ha-**Kohen** s. Simcha b. Gerson.

Uri Phöb. **Kohen** (R. in Metz)[1] s. Uri Phöb. Cohen.

*B. **Köhler**: Observatt. philologicae in loca select. sacri codicis: Leyden, 1785, 4.

— —: Schlüssel zur allerältesten Geschichte der Welt: Ff. a/M.,, 1786, 8.

1) Starb 8. Mai 1806.

*L. G. **Kohlruss**: Defensio restitutae antiquit. tempor. etc. qua plurim. S. S. loc. perversae interpret. repelluntur etc.: Hamburg, 1728, 8.

Abr. **Kohn** (R. in Hohenems, dann in Lemberg): Sechs Predigten, gehalten in der Synagoge zu Hohenems u. s. w.: Prag, 1834, 8.

Is. **Kohn** (b. Jehojada): בּוֹעַז וְרוּת. Die Geschichte von Boas und Rut, dramatisch behandelt in 3 Abtheilungen. Mit einer deutschen Uebersetzung: Breslau, 1834, 8.

Ah. Sam. **Koidenower** (.s Wilna, R. in Pinczow)[1]: שות אֱמוּנַת שְׁמוּאֵל. Rechtsgutachten über Gegenstände aus Eben ha-'Eser. Von seinem Sohne Hi. Koidenower herausgegeben: Ff. a/M., 1683, 4 (Bl. 64).

— — —: בִּרְכַּת הַזֶּבַח. Anmerkungen und Discussionen über Seder Kodoschim in ausführlicher Weise. Ueber Chullin und Bechorot ausgenommen: Amst., 1669, 4 Dav. Castro Tartas (Bl. 216); mit עֹמֶר מָן: Berlin, 1722, 4.

— — —: בִּרְכַּת שְׁמוּאֵל. Predigten oder Derascha's über den Pentateuch, zum Theil auch in kabb. Weise. Herausgegeben von seinem Sohne Hi. Koidenower: Ff. a/M., 1682, f.

— — —: תִּפְאֶרֶת שְׁמוּאֵל. Discussive Bemerkungen über die talm. Traktate Baba Kamma, Baba Mezi'a, Jebamot, Gittin, Ketubot u. Chullin, Bemerkungen über מהר״שא, über ר״אש und über die 4 Turim: Ff. a/M., 1696, 4 (Bl. 126).

— — —: חִדּוּשִׁים. Discussionen über Tur Choschen Mischpat, in Tore Sahab Choschen Mischpat aus dem Tiferet Samuel aufgenommen. S. David b. Samuel.

Z. Hi. **Koidenower** (b. Ah. Samuel, R. in Ff. a/M.)): קַב הַיָּשָׁר [2]). Ein umfassliches Werk über Moral und Askese, in 102 Kapiteln (קב): Ff. a/M., 1705, 4 Joh. Wust; in 2 Abtheilungen, und mit einer jüd.-deutsch. Uebersetzung. I.: ib. 1709, 4 Mt. Andrä (Bl. 102); II.: ib. 1709, 4 (Bl. 84); hebräisch allein: Amst., 1722, 8 Sal. Proops (Bl. 186); in jüdisch-deutscher Sprache allein: Sulzbach 1714, 4 Salman b. Ahron (Bl. 98); hebräisch allein: Venedig, 1772, 4; zusammen mit der jüd.-deutschen Uebersetzung: Sulzbach, 1798, 4; Zolkiew, 17··, 4; Ff. a/O., 1791, 4.

Dieses Volksbuch wurde noch öfter gedruckt.

— — —: ed. בִּרְכַּת שְׁמוּאֵל seines Vaters: Ff. a/M., 1682, f.

— — —: ed. תִּפְאֶרֶת שְׁמוּאֵל seines Vaters: Ff. a/M., 1696, 4.

— — —: ed. אֱמוּנַת שְׁמוּאֵל seines Vaters: Ff. a/M., 1683, 4.

*Joh. Blth. **Kölbele**: Schreiben an Mendelssohn über die Lavat. u. Kölbele'sche Angelegenheit gegen Mendelss.: Ff. a/M., 1770, 8.

— — —: Schreiben an Mendelssohn, insonderheit über den ehemaligen Mendelssohn'schen Deismus: Ff. a/M., 1770, 8.

El. **Kollin** s. El. Collin.

Sam. **Kollin** (ha-Lewi, R. in Kollin)[3]: מַחֲצִית הַשֶּׁקֶל. Weitläufiger discussiver Comm. über den מ״א, d. h. Magen Abraham, zu RC. Orach Chajjim. 2 Theile: Wien, 1807, f.

Ueber ihn.

Binj. Wolf Boskowitz (b. Sam. Kollin): הֶסְפֵּד. Trauerhomilie auf den Tod seines Vaters Sam. Kollin, der 1806 gestorben. Abgedruckt in dessen מַאֲמַר אֶסְתֵּר: Ofen, 1837, 4 (Bl. 84 u. 4 Bl. Index).

1) Er stammte aus Koidenow und fungirte als R. in Fürth, Ff. a/M., Krakau, Nikolsburg und endlich in Chmelnck bei Pinczow, wo er den 19. Tammus 1676 gestorben. Sein Sohn war Hi. Koidenower. Sein Schwiegersohn war Nachum b. Meïr Kohen, Bruder des Sabbatai b. Meïr.

2) In diesem Volksbuche ist ein reicher Schatz von Legenden und Sagen. הישר ist eine Anspielung auf Hirsch.

3) Starb daselbst 18(6.

Abr. di **Kologna** s. Abr. di Cologna.

Jos. **Kolon** (b. Sal., R. in Mantua u. dann in Savoyen)[1]: שאלות ותשובות. Sammlung von Rechtsgutachten, u. zwar 195 an Zahl, so viele sein Schüler Meïr b. David und sein Schwiegersohn Gers. Treves zusammenbringen konnten, mit Index u. Vorr. von gen. Meïr herausgegeben: Venedig, 1519, 4 Dan. Bombergo (Bl. 233); Cremona, 1557, f. Vinc. Conti (Bl. 173); Kstpl., 15··, f.; Zolkiew, 1798, f.; Lemberg, 17··, f.

— —: סדר גט. Ein Scheidungs-Reglement. Abgedruckt in den Gutachten des Jehuda Minz.

Er schrieb noch 1) einen Comm. zum Pentateuch (s. Mos. Alfâlas in Ohëb Mosche p. 29b).

Ueber ihn.

J. A. Fränkel: Josef b. Salomo Kolon und seine Gutachten: LB. d. Or. 1848 c. 365 flg.

Abr. de **Kolonia** (b. Alex., .s Köln)[2]: כתר שם טוב. Ein ausführliches Werk über das Tetragrammaton und den göttlichen Namen überhaupt. Nach einer alten HS. herausgegeben von Is. Mamel: Amst., 1811, 4.

Abr. **Kolorni** s. Abr. Colorni.

Elj. **Komorni** (b. Jakob) s. Elj. Götz.

Leop. **Kompert** (in Wien): Der Schnorrer. Aus dem böhmisch-jüd. Leben. Sonntagsbl. 1846 N. 7.

— —: Aus den Ghetto. Geschichten: Leipzig, 1848, 8.

— —: Der Dorfgeher; eine Novelle. Abgedruckt im Or. 1849.

*H. L. **Koenen**: Geschiedeniss der Jooden. (Eine ausführliche Geschichte der Juden in Holland, mit zahlreichen Beilagen): Utrecht, 1843, 8.

Jos. **Konian** s. Jos. Conian.

Naft. **Konian** (b. Isr.): זמר. Ein Purim-Lied; mit dem seines Bruders erschienen: Mantua, s. a. 8.

Sal. **Konian** (A. in Padua) s. Mos. Kalischer.

*Jh. Ldw. **König**: Der Modus im Hauptsatze. Eine Zusammenstellung der Ausdrucksweise dafür im Griech., Lat. etc. u. im Hebräischen: Crefeld, 1833, 8.

— — —: Alttestamentliche Studien. 1. Heft: Authentie des Buches Josua: Meurs, 1836, 8; 2. Heft: Das Deuteronomium und der Prophet Jeremiah, gegen von Bohlen, nebst anderen Beiträgen zur Authentie des Deut. Die Verbalendung ךָ: Berlin, 1839, 8.

***Koenigsmann**: VI Prolusiones argum. bibl.: Altdorf, 1798, 4.

Mos. **Konitz** (R. in Ofen): העיון. Doppelcommentar über Penini's Buch בחינת עולם, so wohl über den Ausdruck als über den Inhalt. Nebst vielen Forschungen über die Mischna- und Talmudsprache: Wien, 1796, 4.

— —: בית רבי oder מעשה חכמים. Ein biographisch-dramatisches Gedicht üb. Jehuda ha-Nasi, in 6 Akten. Mit einer vorausgeschickten Biographie: Wien, 1805, 8.

— —: בן יוחאי. Gutachten u. Abhandlungen über die Aechtheit des Sohar, so wie Widerlegungen der sämmtlichen Einwendungen Jak. Emden's im Werke Mitpachat Sefarim und eine ausführliche Biographie des Simon b. Jochai: Wien, 1815, f.

— —: שו"ת ס' המצרף. Rechtsgutachten über wissenschaftliche Themata, in 128 Nummern: Wien, 1820, 4.

1) Er stammte vielleicht aus Frankreich, aber später bekleidete er viele Rabbinate in Italien, z. B. auch in Pavia u. a. St. Im Jahre 1475 wurde er wegen eines Streites mit Messer Lion aus Mantua vertrieben und starb c. 1500.

2) Schüler des Elasar aus Worms, bl. er im 13. Jahrh. und war berühmter Bauchredner u. Kabbalist. Er hielt einen Vortrag vor Alfonso X., König von Kastilien u. auch der רשב"א (Ibn Adrat) bezeugt seine wunderbaren Reden (GA. §. 548).

Abr. **Konki** s. Abr. Conchi [1].

Jos. **Konki** s. Jos. Conchi.

*Joh. Chstl. **Könnecke**: De caussis versionis Alexandrinae ab architypo dissensus: Magdeburg, 1771, 4.

*W. **Koolhaas**: Diss. grammatico-sacrae: Amst., 1748, 8.

— —: Observatt. phil.-exeget. in Pent. aliosque libros hist. V. T.: Amst., 1751, 8.

— —: Diss. de interrogationibus in s. cod. hebr. non temere admittendis: Amst., 1753, 8.

Ah. Sim. **Kopenhagen**: אוֹר הַיָּשָׁר s. Ahron-Simon.

Chaj. Mich. **Kopenhagen**: צְפִירַת תִּפְאָרָה. Die Vorschriften über die Denkriemen (Hilchot Tefillin), mit einer deutschen Uebersetzung: Breslau, 1834, 8.

Isr. **Kopenhagen**: אֹהֶל יִשְׂרָאֵל. Ueber die Halacha's von שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת des Jak. Weil (s. d.), nebst mannigfachen Bereicherungen aus spätern Decisoren: Ff. a/O., 1790, 4.

*Hnr. v. **Kopetz**: Versuch einer system. Darstellung der in Böhmen bezüglich der Juden bestehenden Gesetze und Verordnungen: Prag, 1846, 8.

*Jh. **Köpf**: Palästina, oder Topographische Darstellung des bibl. Schauplatzes, verbunden mit einer kurzen Welt- und Religionsgeschichte. Mit 2 Landkarten: Kempten, 1843, 8.

*Er. **Kopp**: Der Tempel Salomo's, mit 3 Kupfertafeln. Neue Ausgabe: Stuttgart, 1839, 8.

— —: Entwürfe zu 4 Synagogen etc.: Stuttgart, 1837, f.

*Joh. Benj. **Koppe**: De critica veteris Testamenti caute adhibenda: Danzig, 1769, 4.

— — —: Jesaja neu übersetzt, nebst einer Einleitung und kritisch-philologischen und erläuternden Anmerkungen von Rob. Lowth. Aus dem Englischen von G. H. Richerz, mit Zusätzen u. Anmerkungen von J. B. Koppe. 4 Bde.: Leipzig, 1779—81, 8.

Koppel ha-**Kohen** (.s Posen): ed. יַם שֶׁל שְׁלֹמֹה von Sal. Loria (s. d.) über Beza: Offenbach, 1718, f.

Jak. **Koppel** b. Hirsch s. Jak. Koppel Margaliot.

Jak. **Koppel** b. Hirsch: מַרְאוֹת יַעֲקֹב s. Jak. Kopp. Margaliot (.s Wladimir).

Jak. **Koppel** (.s Meseritz, in Russland) [2]: קִצּוּר שַׁעַר גַּן עֵדֶן. Auszug aus dem vollständigen Werke Scha'ar Gan 'Eden, üb. Askese u. Chasidismus handelnd: Korez, 1803, f.

Jak. **Koppel** (b. Mos., Daj. in Lemberg): סֵ׳ מִגְדְּנֵי יַעֲקֹב. Deraschische Expositionen über den Pentateuch, gleichsam als Specimen aus seinem grösseren Werke. Dazu auch Einiges u. d. T. מַטְעַמֵּי יַעֲקֹב: Amst., 1714, 8 Mos. Diâs u. Sim. Schammasch (Bl. 23).

— —: מַטְעַמֵּי יַעֲקֹב s. das Vorige.

Jak. **Koppel** b. Samuel s. Koppelmann b. Bunem (.s Brseść in Kujawien).

Jak. **Koppel** (b. Wolf, .s Jaroslaw): ed. שָׂפָה בְרוּרָה des Nat. Hannover (s. d.), mit Beifügung der franz. Wörter: Amst., 1701, 4; Lemberg, 1786, 4.

Jak. **Koppel** (b. Zebi, R. in Ungarn): חִדּוּשֵׁי יעבץ. Discussive Novella's zum Traktat Chullin, mit Benutzung der alten Commentatoren. Angehängt sind חִדּוּשֵׁי תוֹרָה von seinem Sohne, dem Herausgeber: Pressburg, 1837, f.

1) Er schrieb auch noch: סִפּוּרִים. Nachrichten über Sabbatai Zebi und von seinem Propheten Nat. Ghazzati: Amst., 1704, 8; in Torat ha-Kenaot Emden's aufgenommen: Altona, 1752, 4.

2) Er war Rabbi der Chasidim und hiess auch Baal-Schem.

Me. **Koppel** (b. Jak.): ed. לקט הקמח על אה"ע von Mos. Chağis (s. d.): Hamburg, 1711, 8.

Mos. **Koppel** (b. Jak., R. in Lemberg)[1]: כתב נבחר ועט סופר. Musterbriefsteller zur Förderung des Briefstyls: Krakau, 1651, 8 (Bl. 19); mit Zusätzen: Prag, 1705, 8 (Bl. 16).

Men. **Koppelin** (b. Natronai in Würzburg) s. פענח רזא von Isaak b. Jehuda (ha-Lewi).

Jak. **Koppelmann** b. Bunem s. Jak. Koppelmann (b. Sam. Bunem).

Jak. **Koppelmann** (b. Sam. Bunam, .s Brześć in Kujawien)[2]: אהל יעקב. Noten zu dem Werke 'Ikkarim von Jos. Albo, meistentheils Philosophie, Mathematik u. s. w. betreffend: Freiburg (in Breisgau), 1584, 4 Isr. Sifroni; Krakau, 1599, 4 Is. Prossnitz (Bl. 34).

— —: תרגום חמש מגלות. Die aram. Paraphrase zu den 5 Megillot, d. h. zu Hochlied, KL., Ester, Rut, Kohelet, mit einer Erklärung der schweren Wörter in jüd.-deutscher Sprache an der Seite: Freiburg, s. a. 8 Froben.

— —: משלי שועלים בלשון אשכנז. Die Fabeln des Berechja ha-Nakdan Krispia (s. d.), 107 an der Zahl, in jüdisch-deutsche Reimen gebracht: Breisgau (Freiburg), 1588, 4.

— —: עמק הלכה. Erläuterung zu schwierigen Talmudstellen, die aus der Mathematik zu erläutern sind. Mit mathem. Figuren: Krakau, 1598, 4 Is. b. Ah. Prosnitz; Amst., 1710, 4 Jak. Alvarez Soto. Vgl. Unschuld. Nachrichten 1714 S. 267 flg.

Mard. **Koppelmann** (b. Abr.): ס' תפלות עם פרוש. Das Gebetritual mit Comm., wozu auch der Comm. des Hi. Sundeles (s. d.): Lublin, 1571, 4; Krakau, 1606, 4.

***Koerber**: Lexicon particulorum hebr.: Jena, 1712, 4.

*Berend **Kordes**: Observationum in Jonae oracula specimen, ratione potissimum habita versionis Alexandrin. fragment. hexaplarium: Jena, 1788, 4.

Ged. **Kordovero** s. Ged. Cordovero.

Jeh. **Kordovero** s. Jeh. Cordovero.

Mos. **Kordovero** s. Mos. Cordovero.

Jeh. Ibn **Koreisch** (.s Tuhart in Fas, wo jetzt Tekedempt): רסאלה יהודה בן קריש אלי גמאעה יהוד פאס. Sendschreiben des Jehuda b. Koreisch an die Judengemeinde zu Fas, worin er dieselbe zur Erlernung des Targum antreibt, sein Studium empfiehlt, die daraus entspringenden Vortheile zur Nacheiferung vorhält und seine Vernachlässigung tadelt. Das Ganze bestehet: 1) in Einleitung und 2) in drei Abschnitten, von denen der erste über die aramäischen Wörter der Schrift, der zweite über diejenigen Bibelwörter, die nur aus der Sprache der Mischna und Gemara erklärt werden können, und deren dritter über die aus dem Arabischen zu erklärenden hebr. Wörter behandelt. Unter dem Titel: „Proben aus R. Jehuda b. Karisch (Koreisch) Anweisung, das Hebräische aus dem Arabischen zu erläutern," theilte Schnurrer in Eichhorn's allg. Bibl. d. bibl. Lit. 3. Bd.: Leipzig, 1790 Einleitung und Proben aus den 3 Abschnitten mit. Die Einleitung allein, mit deutscher Uebersetzung u. Comm. von Joh. Gottf. Wetzstein: Orient LB. 1842, 4 N. 2.

Ueber ihn.

F. Lebrecht: Jehuda b. Koreisch, der erste Lexicograph der Bibel: LB. d. Or. 1844, 4 N. 25.

1) Er war Sohn des Jak. Koppel (b. Mos.)

2) Er wurde den 14. Nisan 1555 geboren in Brześć in Kujawien, gab sich dann dem Studium der Mathematik und Philosophie im Auslande hin und edirte in dieser Beziehung so manches Werk.

Hnr. Ewald: Juda ben Karisch. (Proben aus seinem Sendschreiben in deutscher Uebersetzung). Abgedruckt in dessen: Ueber die arab. geschriebenen Werke jüd. Sprachgelehrten etc. (S. 116—123): Stuttgart, 1844, 8.

Leop. Dukes: Jehuda b. Karisch. (Eine Notizen-Zusammenstellung über ihn, in so weit Ibn Sarûk, Dûnâs, Ibn Gannâch, Raschi, Ibn 'Esra, Kimchi u. A. seiner Gedanken). Abgedruckt in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen etc. (S. 117—18): Stuttgart, 1844, 8.

Abr. **Korfu** (b. R'uben): זֶרַע אַבְרָהָם. Sammlung von Derascha's u. Moralien: Mantua, 1739, 4.

Dav. **Korfu** s. Dav. Corfu.

Mos. **Korfu** (b. Secharja, ha-Kohen)[1]: יָשִׁיר מֹשֶׁה s. Mos. Corfu.

— —: ed. מוֹרֶה נְבוֹכִים עִם ב' פֵּרוּשִׁים s. Mos. Corfu.

— —: ed. שו"ת. Die Gutachten des Me. Katzenelnbogen, gen. Me. aus Padua, nebst den des Jeh. Minz: Venedig, 1553, 4.

— —: הַגָּהוֹת לְמִשְׁנֵה תוֹרָה. Glossen zu Maimûni's Jad. In der Jad-Ausgabe abgedruckt: Venedig, 1550, f.

Abr. **Koriat**: שות זְכוּת אָבוֹת s. Abr. Coriat.

Is. **Koriat** (b. Jeh.): ס' מַעֲשֵׂה רֹקֵם s. Is. Coriat.

Chaj. Mos. **Korigal** (b. Abr., R. in Jerusalem) s. Chaj. Mose Karigol.

Dav. Chaj. **Korinaldi** (R. in Salonik) s. Dav. Chaj. Corinaldi.

Is. Eis. **Korizer**: בְּרִית כְּהֻנַּת עוֹלָם. Kabbalistische Deutungen bibl. u. talm. Stellen: Lemberg, 18··, 4.

Jos. **Korkos** s. Mard. Korkos.

Jos. **Korkos** (in Smyrna): חִדּוּשִׁים עַל הרמב"ם. Novella's u. Discussionen über Maimûni zur Ordnung Sera'im: Smyrna, 1757, f.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in Jos. Karo's שו"ת אֲבָקַת רוֹכֵל §. 16, wo er nicht genannt ist: Salonik, 1831, f.; in den שו"ת des Mos. di Trani. Th. I. (§. 290): Venedig, 1629, f.

— —: שו"ת. Eine kleine Anzahl Gutachten עַל לְשׁוֹנוֹת הרמב"ם, aus einer grossen Sammlung genommen. Nach einer HS. abgedruckt von Chaj. Jos. Dav. Asulai in dessen שו"ת חַיִּים שָׁאַל. Th. II.: Livorno, 1795, f.

Is. **Korkos** s. Mard. Korkos.

Manoach **Korkos** s. Mard. Korkos.

Mard. **Korkos** (.s Venedig)[2]: מַאֲמָר נֶגֶד חָכְמַת הַקַּבָּלָה. Abhandlung gegen die Kabbala, namentlich gegen die 10 Sefirot. Die Angabe des Druckortes habe ich jedoch nicht gefunden.

Raf. **Korkos** s. Mard. Korkos.

*Heinr. **Kormann**: Ob und auf welche Weise die Juden unter den Christen zu dulden sind?: Ff. a/M., 1612, 4.

Selig **Korn** (JC. aus Kollin)[3]: Der jüdische Gil Blas, herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von einem Unbefangenen: Leipzig, 1834, 8.

— —: Die Apokalyptiker oder was ist von dem Jahre 1836 zu befürchten? Eine Gelegenheitsschrift, veranlasst durch des Prälaten Bengel und seines Geistesverwandten Hofrath Jung-Stillings Prophezeihungen etc.: Weimar, 1835, 8.

1) Er lebte in Padua unter Me. Katzenelnbogen.

2) Im Jahre 1448 starb ein Is. Korkos zu Rom (Bart. III. p. 825); ein gewisser Jos. Korkos schrieb ein Werk über das jüd. Recht, das noch ein gewisser Raf. Korkos handschr. besessen (Bart. III. p. 821). Zur Zeit des 'As. Figo, in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts, bl. zu Rom ein Manoach Korkos (Kore ha-Dor. 47a) u. viele Glieder dieser Familie sind zum Christenthum übergegangen.

3) Als Christ nahm er den Namen Fr. Nork an.

Selig **Korn**: Ausplaudereien neuentdeckter grosser Naturgeheimnisse: Leipzig, 1834, 8.

— —: Niesswurz-Priesen für Juden u. Christen in gereimten Gaben. 2 Hefte: Leipzig, 1834—37, 16.

— —: Niesswurz-Priesen für das Theater-Völkchen, in gereimten Gaben: Leipzig, 1837, 16.

— —: Ueber den Sonnenkultus der alten Völker und seine geistige Bedeutung. Als Beitrag zur Lehre der Unsterblichkeit: Heilbronn, 1840, 8.

— —: Die ersten Elemente der Sterndeutekunst. Zur Kenntniss der glücklichen und unglücklichen Tage: Leipzig, 1837, 16.

— —: Die Sabbathianer oder die Schöpsenfamilie. Forts. des jüd. Gil Blas: Leipzig, 1835, 8.

— —: Die Zeugung, Fortpflanzung u. Tod der Himmelskörper: Meissen, 1835, 8.

— —: Braminen und Rabbinen oder Indien das Stammland der Hebräer und ihrer Fabeln. Eine Beweisführung für Bibel-Exegeten u. Geschichtsforscher: Meissen, 1836, 8.

— —: Mythen der alten Perser, als Quellen christl. Glaubenslehren: Leipzig, 1835, 8.

— —: Vergleichende Mythologie: Leipzig, 1836, 8.

— —: Die Weihnachts- u. Osterfeier erklärt aus dem Sonnenkultus der Orientalen: Leipzig, 1838, 8.

— —: Rabbinische Quellen neutestamentlicher Schriftstellen: Leipzig, 1839, 8.

— —: Vorschule der Hieroglyphik oder die Bildersprache der Alten. Ein Hilfsbuch beim Studium der Klassiker und bibl. Schriftsteller: Leipzig, 1837, 8.

— —: Der Prophet Elias. Ein Sonnenmythus: Leipzig, 1837, 8.

— —: Das Leben Mosis aus dem astrognostischen Standpunkte betrachtet: Leipzig, 1838, 8.

— —: Hebr. Chald. Wörterbuch: Grimma, 1841, 8.

— —: Etym. Wörterbuch der lat. Sprache, mit steter Bezugnahme auf die naturphilosophischen Ideen des Orients etc., nebst einer nach Kanne's Principien beigegebenen Erklärung der Buchstaben. 2 Theile: Leipzig, 1837, 8.

— —: Etym. symb. myth. Realwörterbuch. 4 Bde.: Stuttgart, 1842, 8.

— —: Bibl. Mythologie: Stuttgart, 1843, 8.

— —: Der Festkalender: Bd. VII. des Klosters.

— —: Mythologie der Volkssagen u. Volksmährchen: Bd. IX. des Klosters.

— —: Sitten und Gebräuche der Deutschen: Bd. XII. des Klosters.

— —: Populäre Mythologie. 10 Bände: Stuttgart, 1845, 8.

— —: Andeutungen eines Systems der Mythologie, entwickelt aus der priesterlichen Mysteriosophie u. Hieroglogie des alten Orients: Leipzig, 1850, 8.

— —: Der Mystagog oder Deutung der Geheimlehren, Symbole und Feste der christl. Kirche: 1838, 8.

— —: Zeriels Reise auf die Oberwelt: Leipzig, 1830, 8.

— —: Belial und Astarte oder die Liebe der Teufel: Leipzig, 1831, 8.

— —: Figaro's Memoiren: Leipzig, 1833, 8.

— —: Die Seleniten oder die Mondbewohner wie sie sind: Leipzig, 1833, 8.

— —: Dasselbe, gänzlich umgearbeitete Auflage: Leipzig, 1835, 8.

— —: Musamerit, ein novellistisches Pro et Contra für Herrn und Damen: Stuttgart, 1835, 8.

— —: Der Fatalismus oder Vorherbestimmung der menschlichen Schicksale, erwiesen in 200 Beispielen für das Vorhandensein des Divinationsvermögens etc.: Weimar, 1840, 8.

— —: Die Vampyrbraut: Weimar, 1849, 8.

*Jh. Chr. **Körner:** Exercit. theologicarum promulsis argumentis de indole generorum Lothi, de velamine Sarae; de caussis, ob quas miraculis Mosis a Pharaone et magis illudi Deus permiserit etc.: Weissenfels, 1755, 4.

Me. **Kornik** (b. Mose, .s Glogau): עֶזְרַת הַסּוֹפֵר. Die Ester-Megilla mit den dazugehörigen masoretischen Regeln für den Schreiber der Ester-Rolle: Amst., 1796, 8.

— —: הַדְרֵי קֹדֶשׁ. Worterklärungen zur ersten und letzten Mischna des Buches Jezira und zu den Sohar-Abschnitten, welche in den 2 Vigilien (Pfingsten und Gross-Hosiana) recitirt werden: Dyrhenfurt, 1817, 8.

— —: דָּבָר בְּעִתּוֹ ח״א. Wurzeln u. Elemente der jüd. Kalenderkunde, als Einleitung zu einer vollst. Kalendologie und als Widerlegung der Schrift von Lazarus Bendavid (s. d.): „Ueber den jüd. Kalender.“ Erster Theil. Dazu eine Ankündigung seines grossen Werkes: מְאִיר עֵינֵי עִבְרִים und einige Glossen von M. B. Friedenthal: Breslau, 1817, 8.

— —: System der Zeitrechnung in chronol. Tabellen. Eine vollst. Anleitung zur Kenntniss des Jul., Greg., jüd. u. muham. Kalenders: Berlin, 1825, f.

*Hans Gf. Ldw. **Kosegarten:** Comm. crit. exeget. in loc. Job. 19, 25—27: Greifswalde, 1815, 4.

— — — —: Linguae hebraicae literae, accentus, pronomina, conjugationes, declinationes, numera numeralia et particulae congessit et dispos.: Jena, 1822, f.; ib. 1829, f.

— — — —: Liber coronae legis (כֶּתֶר תּוֹרָה), id est commentarii in Pentateuchum Karaitici ab Aharone ben Elihu (Elijja) conscripti aliquot particulas, ex binis cod. Mss. etc. primus edid. latine vertit et illustr.: Jena, 1824, 4.

*Ldw. Theob. **Kosegarten:** Der Staat und die Juden: eine wichtige Angelegenheit: Hamburg, 1799, 8.

Abr. **Kösfeld** (b. Isaak, R. in Münster): סְלִיחוֹת וּפִזְמוֹנִים עִם פֵּרוּשׁ s. Abr. Auerbach.

Levi **Kosin** s. Lewi Cosin.

*Jh. Wlh. Andr. **Kosmann:** Für die Juden; ein Wort zur Beherzigung an die Freunde der Menschheit: Berlin, 1802, 8; ib. 1803, 8; ib. 1804, 8.

— — — —: Geständnisse, meine Schrift: „Für die Juden“ betreffend: Berlin, 1804, 8.

Jona **Kosmann** (.s Dessau, R. in M.-Friedland): תַּרְגּוּמָא דְבֵי רַב. Uebersetzung des Pentateuch, so dass die traditionalen Vorschriften zugleich in der Uebersetzung eingeschlossen sind. Mit dem Texte und dem Comm. הַכְּתָב וְהַקַּבָּלָה von Jak. Hi. Meklenburg (R. in Königsberg), aber nur über das 3. Buch Mosis gedruckt: Königsberg, 1847, 8.

Jos. **Kosmann** (b. Mos. ha-Lewi, .s Essen)[1]: סְלִיחוֹת עִם פ׳ מַשְׂבִּיר. Die Bussgesänge, nach deutschem Ritual, mit einem Comm. Masbir: Amst., 1712, 4 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 146).

— —: נֹהַג כַּצֹּאן יוֹסֵף. Zusammenstellung der ritualen Vorschriften und Gebräuche. Beigefügt sind am Schlusse Zusätze von seinem Schwiegervater Jeh. Müller: Hanau, 1718, 4 (Bl. 80).

— —: פִּיּוּטִים וּמְלִיצוֹת. 155 religiöse Poesien u. Dichtungen: Amst., 1733, 8.

*Ad. **Köster:** Nachweis der Spuren einer Trinitätslehre vor Christo, mit besonderer Berücksichtigung der Kabbala: Ff. a/M., 1845, 8.

*J. Fr. Burh. **Köster:** Erläuterung der heil. Schriften alten u. neuen Testaments, aus den Klassikern, besonders aus Homer: Kiel, 1833, 8.

— — — —: Das Buch Hiob und der Prediger Salomo's nach ihrer strophischen Anordnung übersetzt. Nebst Abhandlung über den strophischen Charakter dieser Bücher: Schleswig, 1831, 8.

1) Er war Enkel des Juspa Hahn.

J. Fr. Burh. **Köster**: Melethemata critica et exegetica in Zach. prophetae partem posteriorem (c. 9—14), pro tuenda ejus authentia: Göttingen, 1818, 8.

— — — —: Die Propheten des alten u. neuen Testaments, nach ihrem Wesen und Wirken dargestellt: Leipzig, 1838, 8.

— — — —: Die Psalmen nach ihrer strophischen Anordnung übersetzt, mit Einleitungen und Anmerkungen: Königsberg, 1837, 8.

*Er. Tr. v. **Kortum**: Ueber Judenthum und Juden, hauptsächlich in Rücksicht ihres Einflusses auf den bürgerlichen Wohlstand: Nürnberg, 1795, 8.

Mos. de **Kotzi** s. Mos. de Couçy.

El. **Kovo** (in Salonik)[1]: שו״ת אַדֶּרֶת אֵלִיָּהוּ. Sammlung von 43 Rechtsgutachten. Abgedruckt in der grossen Sammlung שו״ת שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים, d. h. neben der GA.-Sammlung des Josua Chandali u. d. N. שו״ת פְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ und der des Is. Almeida: Kstpl., 1739, f. Jona b. Jakob.

Jos. **Kovo** (in Salonik): שו״ת גִּבְעוֹת עוֹלָם. Vierzig Gutachten nebst Derascha's nach der Ordnung des Pentateuch: Salonik, 1784, f.

— —: בֵּן פּוֹרָת יוֹסֵף. Commentare über die drei RCodices OCh., EE. u. ChM.: Salonik, 1797, 4.

— —: גִּבְעַת עוֹלָם דְּרוּשִׁים. Derascha's über den Pentateuch. Mit den Gutachten gedruckt: Salonik, 1784, f.

*C. **Krafft**: Proben neuhebr. Poesie in deutschen Nachbildungen. 1. Bdchen.: Jüdische Sagen und Dichtungen nach den Talmuden und Midraschim, nebst einigen Makamen aus dem Divan des Charisi: Ansbach, 1839, 8.

*Jul. **Krafft**: Die Bücher des A. T.'s, 1. Lieferung: Daniel, nach von Lengerke's Verdeutschung. 2. Lieferung: Jesaias: Ansbach, 1836, 8.

*W. **Krafft**: Die Topographie Jerusalems. Mit 2 Tafeln, Inschriften u. 4 Plänen: Bonn, 1846, 8.

*Jh. Geo. **Kraft**: Moses und Paulus, eine bibl. Vergleichung: Nürnberg, 1767, 8.

*Gerh. **Krägelius**: Jesaja neu übersetzt und kritisch bearbeitet. 2 Theile: Bremen, 1790—91, 8.

— —: Ueber den fortwährenden Gebrauch der mosaischen Segensformel unter den Christen: Bremen, 1792, 8.

*P. **Kragh**: Libri nonnulli Vet. Foederis scil. Ex. et Deut., lib. Jobi, Esrae, Nehem., Esther et Ruth in Grouland. ling. versi: Havn., 1832, 8.

*Aug. Wlh. **Krahmer**: Observationes in Obadiam proph. Spec. I.: Marburg, 1833, 8.

— — —: Die Psalmen, metrisch übersetzt und erklärt. Mit besonderer Berücksichtigung für Anfänger. 1. Bd. Die Einleitungen und Uebersetzungen: Leipzig, 1837, 8; 2. Bd. der Comm.: ib. 1837, 8.

— — —: Ueber die historische Beziehung von Psalm 48. 76 u. 48. Ein Sendschreiben an den Prof. Gesenius und an Dr. Hitzig: Leipzig, 1837, 8.

— — —: Der Schriftforscher. Heft 1. Auch u. d. T.: das Buch Jonas, historisch-kritisch untersucht und auf seinen wirklichen Inhalt zurückgeführt: Kassel, 1839, 8.

Ela. **Krakau** (b. Sam., .s Krakau)[2]: מַעֲשֵׂה רֹקֵחַ. Glossen und Commentationen zur Mischna: Amst., 1740, 4.

Is. **Krakau**: שִׂיחַ יִצְחָק. Novella's über einige Traktate des Talmud's: Fürth, 1818, 4.

Mos. de **Krakowia** (b. Ah., JC. in Upsala)[3]: מַטֵּה מֹשֶׁה. Ein Buch zur Apologie des Christenthums, in 3 Abtheilungen, nämlich 1) שַׁעַר הַשִּׁלּוּשׁ, über die Trinität; 2) שַׁעַר מָשִׁיחַ, über den Messias; 3) שַׁעַר מְטַאטְרוֹן, über den

1) Starb 1689.
2) Er druckte dieses auf seiner Wallfahrt nach Palästina und er starb 1742 zu Ssafet.
3) Als Christ hiess er Joh. Kemper. Er starb 1714.

C. F. **Hornemann**: Observationes ad illustrationem doctrinae de Canone V. T. ex Philone: Hafn., 1776, 8. Dabei ist auch die Abhandlung über die LXX aus Philon fortgesetzt.

— — —: Sylloge lectionum varior. LXX etc.: Göttingen, 1773, 8.

— — —: Observationes de harmonia linguarum orientalium, Ebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. Zwei Theile: Kopenhagen, 1826—29, 8.

*Karl **Hornheim**: Deutsch-lateinisches und rabbinisches Wörterbuch: Halle, 1807, 8.

***Hornung**: Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte und Geographie: Leipzig, 1825, 8.

***Horrebow**: De mari Salom. aen.: Hafn., 1740, 4.

*G. A. **Horrer**: Biblische Historien. 2 Bde.: Erlangen, 1788, 8.

— — —: Versuch einer Uebersetzung des Siegesgesanges der Israeliten u. s. w.: Leipzig, 1778, 8.

— — —: Neue Bearbeitung der Klaggesänge Jeremiae: Halle, 1784, 8.

— — —: Nationalgesänge der Israeliten; aus dem Hebräischen übersetzt: Leipzig, 1780, 8.

*C. A. J. **Horrmann**: Uebersicht der Geschichte des israelitischen Volkes und anderer alten berühmten Völker, mit denen die Israeliten in Berührung kamen u. s. w.: Magdeburg, 1828, 8.

*E. Aug. Wlh. **Hörschelmann**: Diss. de divina punctorum vocalium et accentuum codicis hebraei antiquitate et auctoritate haud satis evicta: Jena, 1764, 8.

Mor. **Horschetzky** (A. in Gross-Kanischa): Geschichte der Juden seit dem Rückzuge aus der babyl. Gefangenschaft bis zur Schlacht bei Gaza. Enthält das XI. u. XII. Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus; übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Mit einem Vorworte von M. J. Landau: Prag, 1826, 8.

— —: Dreizehntes Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus, enthält die Geschichte der Juden seit der Schlacht bei Gaza, in welcher Judas Makkabäus fiel, bis zum Tode Alexander's. Uebersetzt und durch Anmerkungen erläutert: Gross-Kanischa, 1843, 8.

— —: Reiseberichte des Natan Ghazzati, aus dem Hebräischen übersetzt: LB. d. Or. 1848 N. 9 flg.

Tob. **Horschitz** (ha-Lewi): ברורי המדות. Vollständige Geometrie, in drei Theilen: 1) halachische Discussionen über Stellen aus den Talmuden, Poskim, so weit sie zur Wissenschaft der Geometrie gehören; 2) Auszug aller religiösen Vorschriften, die auf geometrische Gegenstände sich beziehen; 3) Einiges über Geometrie, so weit es zur Messung gehört: Prag, 1807, 4.

*G. Chr. **Horsmann**: Chronologia sacra libr. V. T.: s. l., 1734, 4.

*G. C. **Horst**: Habakuk's Visionen übersetzt, mit historischen und exeget. Anmerkungen u. s. w. versehen: Gotha, 1798, 8.

Joh. de **Horta** (JC.): Specimen de mystica literarum significatione. Ist Hebräisch geschrieben u. wiedergegeben in Athan. Kircher's Oedip. Aegypt. (class. II. f. 114): Rom, 1652—54, f.

*Cosma Dondiani **Hortolani**: Isagoge, totius S. S. ordinem et rationem complectens: Venedig, 1585, 4.

A. **Horwitz** (L. u. Vorsteher einer Knabenschule in Berlin): Erster Jahresbericht über die jüd. höhere Knabenschule: Berlin, 1846, 8.

— — u. Mor. Steinschneider: אִמְרֵי בִינָה. Spruchbuch für jüdische Schulen: Berlin, 1847, 8.

Abr. **Horwitz** (b. J. Löw): ed. קצור של"ה. Der Auszug aus של"ה von Jech. Mich. Eppstein, mit Glossen herausgegeben: Berlin, 1715, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Jesaja b. Scheftel b. Jesaja b. Abr. b. Scheftel): ed. שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Ahn, mit einer Vorrede und mit Glossen: Amst., 1717, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Sabbatai Scheftel ha-Lewi)[1]: בְּרִית אַבְרָהָם. Ueber Busse und Beichte: Krakau, 1602, 4 Is. Prossnitz; Lublin, 1616, f. Kalonymos Jafé (Bl. 18); mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Sohnes: Amst., 1717, 4.

— —: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Vollständiger Commentar zu den 8 maimûnischen Einleitungskapiteln zu Abot. Mit Berit Abraham gedruckt: Krakau, (1577, f.; ib.) 1602, f.; Lublin, 1616, f. (Mit den 8 Parakim des Maimûni). Später in der Talmud-Ausgabe: Ff. a/M. 1720 vor Pirke Abot abgedruckt und seit dem so fort in den Talmud-Ausgaben zu Ff. a/O., Amsterdam, Metz, Sulzbach, Prag, Wien, Wilna-Grodno, Slobuta, Czernowitz u. s. w.

— —: יֵשׁ נוֹחֲלִין. Ein Testament an seine Kinder über einen frommen Lebenswandel, mit Hinzufügung moralischer Lehren, mit Anmerkungen von seinem Sohne Jesaja Horwitz und seinem Enkel Scheftel Horwitz: Prag, 1615, 4. Mit Beifügung des Testaments seines Enkels: Amst., 1701, 4 Imm. Athias (Bl. 42).

— —: עֵמֶק בְּרָכָה. Bemerkungen über die täglichen Segenssprüche und Untersuchung über dieselben; dazu sind auch Noten von seinem Sohne Jesaja: Krakau, 1597, 4 Is. Prossnitz (b. Ah.) (Bl. 130); mit בִּגְדֵי יֶשַׁע seines Sohnes auf Berachot, d. h. mit den disc. Novella's über Mardechai, ferner mit חִדּוּשֵׁי מַסֶּ׳ בְּרָכוֹת von seinem Enkel Scheftel: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Bär Ah. **Horwitz**[2]: ed. גְּאוֹן צְבִי seines Grossvaters, mit einem Vorworte: Prag, 1734, f.

Chaj. **Horwitz** (Jehoschua Mos. Ah. ha-Lewi, R. in Grodno)[3]: סֶ׳ מַיִם חַיִּים. Auslegungen und Betrachtungen über den ganzen Pentateuch: Dyrhenfurth, 1690, 4 (Bl. 70).

— —: סֶ׳ מַיִם חַיִּים שֵׁנִי. Betrachtungen u. Auslegungen über den Pentateuch, als Ergänzung des vorigen Werkes: Dyrhenfurth, 1703, 4 (Bl. 68).

— —: סֶ׳ נַחֲלַת חַיִּים. Discussive Bemerkungen über einige talmudische Traktate: Wilmersdorf, 1719, 4.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi b. Jehoschua Mos. Ah., R. in Samot)[4]: גְּאוֹן צְבִי. Novella's über viele Traktate, über die Schriften der Decisoren und Rechtsgutachten: Prag, 1734, f.

— —: אַסְפַּקְלַרְיָא הַמְּאִירָה. Commentationen zum Sohar, namentlich über schwierige Wörter. Dazu ein Supercomm. von Mard. Motel, betitelt מִנְחַת עָנִי; Fürth, 1776, f.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Pinchas): מִנְחָה לְוִי. Novella's über talm. Parthien. (Dem Werke seines Vaters סֶ׳ בְּהַפְלָאָה beigedruckt): Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: ed. סִפְרֵי. Den bekannten Midrasch Sifre, mit Noten und Glossen von Dav. Heschel: Sulzbach, 1802, 4.

— —: לַחְמֵי תוֹדָה. Verschiedene talm. Disputationen und Derascha's, abgehalten in der Synagoge zu Ff. a/M., als zweiter Theil des Werkes מִנְחָה לְוִי: Offenbach, 1816, f.

Hi. **Horwitz** (b. Naft. Mose .s Prossnitz): ed. דִּבְרֵי דָוִד des Dav. de Lida, mit Glossen u. Anmerkungen: Offenbach, 1723, 8.

Jeh. **Horwitz** (b. Mard. ha-Lewi, A. in Wilna): סֶ׳ צֵל הַמַּעֲלוֹת. Gnomensammlung in gereimter Form, theils Originalien, theils aus den Werken Chasdai's und Charisi's gezogen: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

— —: מְגִלַּת סְדָרִים. Dialog zwischen einem Philosophen, Kabbalisten und Talmudisten, worin Jeder seine Grundsätze darlegt, in musivisch-poetischem Style: Prag, 1793, 8.

1) Er wird auch Abr. Schefteles genannt und war Vater des Jesaja Horwitz, des Verf.'s des של״ה. 2) Enkel des Hi. Horwitz. 3) Bruder des Hi. Horwitz (s. d.). Er wurde auch Chaj. Chaika genannt. 4) Bruder des Chaj. Horwitz.

Jeh. **Horwitz**: עַמּוּדֵי בֵּית יְהוּדָה. Eine Art Moralphilosophie, auf Gesetz u. rabb. Ueberlieferung gegründet, mit Polemik gegen Platonismus u. Aristotelismus in dialogischer Form und in Sprache und Anordnung dem Tachkemoni nachgebildet: Amst., 1766, 8.

— —: כֶּרֶם עֵין גְּדִי. Commentar zu dem aram. Volksliede Chad Gadja. Dem obigen Werkchen Zel ha-Ma'alot angereihet: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

Jes. **Horwitz** (b. Abr. ha-Lewi)[1]: בִּגְדֵי יֶשַׁע. Commentationen und Glossen zu ס׳ הַמָּרְדְּכַי u. zwar ursprünglich üb. das ganze Werk, aber nur zu Seder Mo'ed gedruckt. Besonders abgedr.: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.; mit dem Sefer ha-Mardechai in den Alfasi-Ausgaben gedruckt: Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.; in den Talmud-Ausgaben: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1835—37, f.; Wilna, 1832—46, f. Das Werk wird auch u. d. N. חִדּוּשִׁים citirt.

— —: הַגָּהוֹת לְס׳ עֵמֶק בְּרָכָה. Glossen zu seines Vaters Werk 'Emek Beracha und mit demselben gedruckt: Krakau, 1597, 4. Diese Glossen sind dann in בִּגְדֵי יֶשַׁע aufgenommen: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

— —: שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית.[2] Ein grosses weitschichtiges Werk in zwei Theilen zerfallend, deren erster תּוֹלְדוֹת אָדָם und deren zweiter עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת heisst. Der 1. Theil hat erstens 10 Abschnitte, nämlich 1) בֵּית יי׳ über das Dasein Gottes; 2) בֵּית חָכְמָה über das göttliche Gesetz; 3) בֵּית יִשְׂרָאֵל über die Prärogative des jüdischen Volkes; 4) בֵּית נֶאֱמָן über die Eigenschaften Gottes; 5) בֵּית הַמִּקְדָּשׁ über das Heiligthum; 6) בֵּית אַחֲרֹן über Lohn und Strafe u. s. w. Dann folgt שַׁעַר הַגָּדוֹל über die Verehrung und den Dienst Gottes in 10 Abschnitten, bald dogmatischen, bald philosophischen und bald ethischen Inhalts. Dann kommt שַׁעַר הָאוֹתִיּוֹת, eine Sammlung von dogmatischen, rituellen und ethischen Grundsätzen, die Rubriken nach alfabetischer Ordnung vorgeführt. Der zweite Theil besteht aus 10 Traktaten, deren 1) מ׳ חוּלִּין; 2) מ׳ שַׁבָּת u. s. w. und die nun wieder in Unterabtheilungen zerfallen. Ausserdem sind noch in diesem grossartigen Werke viele Beigaben. Das Werk wurde zuerst gedruckt: Amst., 1649, f. 'Imm. Benveniste (Bl. 422). Beigegeben ist ס׳ הַקְדָּמַת וָוֵי הָעַמּוּדִים von seinem Sohne Sabb. Scheftel Horwitz: ib. 1649, f. (Bl. 44); überdruckt: Wilmersdorf, 1686, f. Is. b. Jeh. (Bl. 339); Amst., 1698, f. 'Imm. b. Jos. Athias (Bl. 422); Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

Auszüge dieses Werkes.

Jech. Mich. Eppstein (R. in Prossnitz): קִצּוּר שְׁלָ״ה. Auszug aus dem Werke Sch'ne Luchot ha-Berit, nach einer zweiten Revision herausgegeben: Amst., 1683, 4 Jos. Athias (Bl. 115); mit Zusätzen von Wolf Jaroslaw u. A.: ib. 1707, 4; Fürth, 1696, 4; ib. 1711, 4; Berlin, 1715, 4; Dyrhenfurt, 1786, 4.

Sam. Zoref (ha-Lewi): מְצָרֵף לַכֶּסֶף. Auszug aus dem Werke שְׁלָ״ה; mit כּוּר לַזָּהָב, das ein Auszug aus מִבְחַר הַפְּנִינִים ist, zuerst gedruckt: Ff. a/O., 1681, 4; mit בֹּחֵן לֵבָב oder Auszug aus Chobot ha-Lebabot, von Chaj. Schmelke (b. Seeb): Meserow, 1784, 4.

Sam. Dav. Oettling (b. Jech.): מְעִיל שְׁמוּאֵל. Auszug aus שְׁלָ״ה u. s. w.: Venedig, 1705, 8.

1) Von seinem Hauptwerke בַּעַל שְׁלָ״ה genannt. Er kam im Jahre 1622 nach Jerusalem, früher war er R. in Ff. a/M., Prag, Posen, Krakau, und von Prag aus machte er seine Wallfahrt nach Palästina. Von Jerusalem wurde er durch mancherlei Trübsale dann nach Tiberias gedrängt, wo er 1629 gestorben sein soll. Ein Enkel dieses Jesaja, nämlich Jesaja b. Scheftel b. Jesaja Horwitz, war R. in Ff. a/M. u. Posen und starb 1689. Der Herausgeber des Scha'ar ha-Schamajim war ein Sohn dieses Jesaja. Ein anderer Enkel Jesaja b. Jakob b. Jesaja war in Polen. 2) Abgekürzt שְׁלָ״ה.

Jes. **Horwitz**: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Ausführlicher kabb. Comm. üb. die Gebete, entnommen und geschöpft aus den wichtigsten Werken über die Gebete, dabei ein Comm. über die Psalmen, ferner das ס' בְּרִית אַבְרָהָם von seinem Vater Abr. Horwitz (b. Sabb.) und andere Gegenstände. Zum Drucke schon 1636 vorbereitet, aber erst später von seinem Urenkel Abr. Horwitz (b. Jesaja b. Scheftel) herausgegeben: Amst., 1717, 4 Abr. Antunes (b. Sal.).

— —: חִדּוּשִׁים עַל ס' מוֹעֵד. Novella's über Ord. Mo'ëd. Dem בִּגְדֵי יֶשַׁע beigedruckt und immer mit demselben edirt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Er hinterliess noch handschriftlich: 1) שְׁמוֹת הַגִּטִּין, Abhandlung über die Eigennamen in den Scheidebriefen; 2) מִצְוַת תְּפִלִּין, die Vorschriften über Tefillin u. A.

Jes. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Jak. b. Jesaja Horwitz .s Polen)[1]: בֵּית הַלֵּוִי. Discussive Commentationen über דִּינֵי מִיגוֹ in der talm. Rechtslehre oder überhaupt über einige Paragraphen des Choschen Mischpat. Dabei sind auch שו"ת oder Rechtsgutachten: Venedig, 1663, 4 L. Pradotto (Bl. 120).

— —: שו"ת בֵּית הַלֵּוִי s. das Vorhergehende.

Mesch. Phöb. **Horwitz** (ha-Lewi .s Kremeniz): מִשְׁנַת חֲכָמִים. Commentar üb. das Mischna-Werk: Ostroh, 1796, 4.

Pinch. **Horwitz** (b. Hirz-Hirsch ha-Lewi, R. in Ff. a/M.)[2]: סֵפֶר כְּתוּבָה auch genannt ס' הַפְּלָאָה[3]. Novella's über den talm. Traktat Ketubot, versehen mit einer grossen Einleitung und hinten mit einem Appendix. Dazu noch קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן oder ein Heft über die Halacha's von Ketuba im Eben ha-'Eser. Angehängt ist das Werk seines Sohnes Hi. Horwitz, unter dem Titel מַחֲנֵה לֵוִי, Novella's über talm. Parthien enthaltend: Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: סֵפֶר הַמִּקְנָה. Novella's über den Traktat Kidduschin, wie auch ein קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן über die Halacha's zu Kidduschin des Eben ha-'Eser. Auch hier sind die Novella's seines Sohnes u. d. T. מַחֲנֵה לֵוִי beigefügt: Zolkiew, 1816, f.: Offenbach, 1801, f.

Unter dem Titel ס' כְּרִיתוּת verfasste er ein ähnliches Werk über den Traktat Gittin und Hilchot Gittin des Eben ha-'Eser.

— —: פָּנִים יָפוֹת. Comm. zum Pentateuch. Gedruckt nach einer HS. in einer Pentateuch-Ausgabe, wo Text, Targum, Raschi u. Ba'al ha-Turim: Ostroh, 1824, 4.

— —: נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת. Comm. zum Tur Eben ha-'Eser bis zu §. 231, als erster Theil des Werkes שֶׁבֶת אַחִים: Lemberg, 1837, f.

— —: שו"ת גִּבְעַת פִּינְחָס. Drei u. achtzig Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände: Lemberg, 1837, f.

— —: שֶׁבֶת אַחִים s. נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת.

— —: קוּנְטְרֵס עַל ה' כְּתוּבָה s. ס' כְּתוּבָה.

— —: קוּנְטְרֵס עַל ה' קִדּוּשִׁין s. ס' הַמִּקְנָה.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b. Akiba, A. in Prag)[4]: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Erläuterungen zu dem Werke עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho (s. d.): Kerez, 1793, 4 (Bl. 36).

— — —: נִשְׁמַת שַׁבְּתַי הַלֵּוִי. Ueber die Seele, in Dialogform zwischen Lehrer und Schüler, und worin auch die Anfänge der Kabbala beleuchtet werden. Im Drucke vollendet den 9. März: Prag, 1616, 4 Mos. b. Bezalel (Bl. 79).

— — —: שֶׁפַע טַל. Ein kabb. Werk in zwei Bestandtheile zerfallend: 1) שֶׁפַע. Comm. zu dem kabb. Werke אִגֶּרֶת הַטְּעָמִים von Ah'ron-Abraham aus Ka-

1) Er lebte in Polen und starb daselbst 1695 n. Chr. Er war ein Enkel des berühmten בַּעַל של"ה von einem Sohne Jakob. 2) Er war früher R. in Wittow u. Lokwiza, dann erst zu Ff. a/M. Er st. den 1. Juli 1805 zu Frankfurt. 3) Jedoch ist dies mehr der allgemeine Titel, und Sefer Ketuba wie Sefer ha-Mikna bilden nur Theile desselben. 4) Er war Vater des Abr. b. Sabb. Scheftel und also Grossvater des berühmten של"ה.

ritene, das als Text in Quadratschrift von dem Comm. umgeben ist; 2) טַל. Weitläufige Erklärung gewisser Sohar-, Tikkunim- u Jezira-Stellen, gleichsam als Clavis zu diesen Werken. Dazu noch eine gr. Einleitung, nebst Maimûni's Einleitung zur Mischna: Hanau, 1612, f. Hans Jak. Hene (Bl. 94); besorgt von Sim. 'Arir: Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 80); Zolkiew, 1780, 4.

— — —: שֶׁפַע s. שֶׁפַע טָל.

— — —: טַל s. שֶׁפַע טָל.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b.Jesaja b. Abr. b. Scheftel b. Akiba)[1]: ס' וָוֵי הָעַמּוּדִים. Ein Traktat über Ethik u. Askese in 6 Abschnitten, mit Herbeiziehung vieler ethischen u. asketischen Aussprüche aus Talmud u. Midrasch. Als Zugabe und Einleitung zu seines Vaters Werk שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית betrachtet und mit demselben edirt: Amst., 1649, f.; ib. 1698, f.; Wilmersdorf, 1686, f.; Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

— — —: צַוָּאָה. Testament, d. h. ethische und asketische Lehren als Hinterlassenschaft für seine Kinder. Mit dem Werkchen seines Grossvaters יֵשׁ נוֹחֲלִין gedruckt: Amst., 1701, 4; mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Vaters: Amst., 1717, 4.

— — —: חִדּוּשֵׁי מַסֶּ' בְּרָכוֹת. Disc. Novella's zu Tr. Berachot. In עֵמֶק בְּרָכָה seines Grossvaters Abr. Horwitz gedruckt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Salkind **Horwitz** (in Paris): Apologie des Juifs. Beantwortung der Frage: welches sind die Mittel, die Juden in Frankreich glücklicher und dem Staate nützlicher zu machen. Gekrönte Preisschrift von der gel. Gesellschaft zu Metz: Metz, 1789, 8.

— —: La Cographie. Lakonische Unterhaltungen so schnell als man zu sprechen vermag: Paris, 1811, 8.

— —: Polygraphie. Die Kunst mit Hilfe eines Wörterbuches in allen Sprachen zu correspondiren: Paris, 1801, 8.

— —: Origine des langues. Ueber den Ursprung der Sprachen: Paris, 1810, 8.

Hoschaja s. Oschaja.

R'uben **Höschke** (ha-Kohen, R. in Prag)[2]: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי. Ein nach dem Muster des יַלְקוּט חָדָשׁ (Amst., 1659, 4; Prag, 1687, 4) angefertigtes Hilfsbuch für Prediger, worin in alfab. Ordnung gewisse Loci communes aus den verschiedensten Schriftstellern zusammengetragen sind. Aber nur der erste Theil ist gedruckt, der zweite hingegen befindet sich handschriftlich: Prag, 1660, 4 Jehuda Bak Söhne (Bl. 40); Hamburg v. d. Höhe, 1712, 4 (Bl. 78).[3]

— —: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַגָּדוֹל. Eine Art kabb. Midrasch über den Pentateuch, gezogen aus den mannigfachsten und seltensten Schriften (wie Mechilta, gr. u. kl. Pesikta, Sefer Jonat Elem, Midrasch ha-Ne'elam, Bahir, Sohar, Kaneh, Peliah u. A.), nach der Ordnung des Pentateuchs angelegt, im Ganzen jedoch nur im kabbalistischen Geiste. Benutzt ist hier auch eine durch den Druck nicht bekannte kabb. Literatur. Es erschien zuerst[4]: Wilmersdorf, 1681, f. Is. b. J. Löw Jüdels, überdruckt von Hi. (b. Abr.) Wronk, mit Beigebung des ס' שִׁבְחַת לֶקֶט von Nat. Bonn (s. d.): Amst., 1700, f. 'Imm. b. Jos. Athias.

— —: דָּבָר שֶׁבִּקְדוּשָּׁה. Anleitung zur Askese und zu einer moralischen Lebensführung: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch (Bl. 12).

— —: עֹנֶג שַׁבָּת. Kabbalistische Betrachtungen für das Sabbat-Ritual, gezogen aus gedruckten und handschriftlichen kabb. Schriften. Angehängt ist am

1) Er war Sohn des berühmten בַּעַל שְׁל"ה und er wie sein Bruder Jakob Horwitz hatten Söhne mit Namen Jesaja. Er starb zwischen 1658—60 als R. in Wien, nachdem er auch in Posen u. Frankfurt als R. fungirt hatte. 2) St. 1673 n. Chr. 3) Das Werk heisst auch mit Bezug auf das folgende יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַקָּטָן. 4) Die ersten Blätter dieses Jalkut wurden in Prag gedruckt, allein auf Befehl des dortigen Erzbischofs durfte damit nicht fortgesetzt werden und das Ms. wurde somit nach Wilmersdorf geschickt.

Schlusse דֶּרֶךְ קַבָּלַת שַׁבָּת: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch; Prag, 1700, 16 Dawid Schweigers (Bl. 72). Es ist sonst auch noch mit Gebetbüchern gedruckt.

Hoseʿa b. Beeri (Proph. v. 825—784 v. Chr.): סֵ׳ הוֹשֵׁעַ. Das Buch der Weissagungen Hoseʿa's. Aufgenommen u. abgedruckt theils mit den gesammten Schriften des A. T.'s, theils mit den 12 kleinen Propheten. S. תנ״ך, נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים und תְּרֵי עֲשַׂר.

1. Einleitende Schriften.

J. A. Dathe: Diss. phil.-crit. in Aquilae reliquias interpretationis Hoseae: Leipzig, 1777, 4.

C. Auriville: Examen variantium lection. in textu hebr. prophetae Hoseae. Spec. I et II.: Upsala, 1782—86, 4.

J. F. Gaab: Dijudicatio antiquorum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur Hoseae versionum. P. I et II.: Tübingen, 1812, 4.

O. C. Krabbe: Pr. Quaestionum de Hoseae vaticiniis Spec.: Hamburg, 1836, 4.

de Wette: Ueber die geschichtliche Bedeutung der prophetischen Reden Hosea's. In Theol. Studien IV. 807—16. Zum griechischen Hosea's nach der Uebersetzung der Septuaginta: In Eichhorn's Bibl. VI. 776—92.

2. Auslegungen u. Uebersetzungen des ganzen Hosea.

J. Dav. Michaelis: Hoseas antiqua chaldaica Jonathanis paraphrasi illustr.: Göttingen, 1775, 4.

Chr. Gfr. Struensee: Neue Uebersetzung der Weissagungen Hoseä, nach dem hebr. Texte mit Zuziehung der griechischen Version: Ff. u. Leipzig, 1769, 8.

J. H. Manger: Comm. in Hoseam: Campis, 1782, 4.

J. Gfr. Schröer: Der Prophet Hoseas, aus der bibl. u. weltlichen Historie erläutert und mit kritischen, philologischen und theologischen Anmerkungen: Dessau, 1782, 8.

A. F. Pfeifer: Hosea, aus dem Hebräischen neu übersetzt: Erlangen, 1785, 8.

J. C. Volborth: Erklärung des Propheten Hosea. Abth. I.: Göttingen, 1787, 8.

Chr. G. Kühnöl: Hoseas, neu übersetzt, nebst einigen Erläuterungen: Leipzig, 1789, 8.

— — —: Hoseae oracula, hebr. et lat. perpet. annotatione illustr.: Leipzig, 1792, 8.

J. Chr. Vaupel: Der Prophet Hoseas erklärt: Dresden, 1793, 8.

Sam. Harsley: Hosea, translated from the hebrew with notes explanat. and critical.: London, 1804, 4.

Phöb. Philippson: Der Prophet Hosea. Mit andern kleinen Propheten in metrischer Uebersetzung: Halle, 1828, 8.

E. Gfr. A. Böckel, Hoseas, übersetzt und erklärt: Königsberg, 1807, 8.

F. W. Goldwitzer: Der Prophet Hoseas, treu aus dem Hebräischen übersetzt, mit philologischen u. kritischen Anmerkungen: Landshut, 1828, 8.

J. Chr. Stuck: Hoseas propheta. Introd. praemisit, vertit, commentatus est: Leipzig, 1828, 8.

C. F. Stäudlin: Hoseas, neu übersetzt und exegetisch-kritisch erläutert. Abgedruckt in dessen „Beiträge zur Erläuterung der biblischen Propheten."

Schröder: Die kleineren Propheten übersetzt. 1. Bd. Hosea, Joel, Amos: Leipzig, 1829, 8.

Ausserdem ist das Buch Hosea übersetzt und erklärt in den Exegetischen Schriften über die sämmtlichen Propheten von Weitenauer, Vogel, Laun, Vaupel, Eichhorn, Rückert u. A. so wie in denen über die kleinen Propheten von Dathe, Volborth, Newcome, Bauer, Theiner, Schröder, Ackermann. Hesselberg, Hitzig u. A.

3. Ueber Einzelnes des Buches Hosea.

J. Cas. Happach: Expositio aliquot Hoseae proph. locorum. Progr. I—XVIII.: Coburg, 1776, 8.

F. Rdf. Walther: Probe (Hos. I—III.) u. Ankündigung einer Uebersetzung der kleinen Propheten mit Anmerkungen u. s. w.: Stendal, 1779, 8.

J. F. Roos: Observationes philol.-exeg. ad difficiliora quaedam loca Hoseae: Erlangen, 1780, 4.

L. Jos. Uhland: Annotat. hist. exeget. in Hoseam. P. I—XII.: Tübingen, 1785-97, 4.

F. J. V. Dom. Maurer: Observationes in Hoseam vatem. In Rosenmüller's und Maurer's Commentationes theologicae II. 2. 275 flg.

F. T. Rink: Commentarii in Hoseae vaticinia spec. (Kap. 1): Königsberg, 1789, 4.

J. H. Meisner: Oeconomia Cap. 12. Hoseae: Leipzig, 1788, 4.

Gfr. Olearius: Comm. theol. de redemtione ex inferno et liberatione a morte ex 13, 14: Jena-Leipzig, 1742, 4.

*G. Ch. **Hosmann**: Hypotyposis Chronologiae sacrae hist. populi Israelitici etc.: Hamburg, 1827, 8.

*Sigism. **Hosmann**: Das schwer zu bekehrende Judenherz nebst einigen Vorbereitungsmitteln zur Bekehrung: Zelle, 1699, 4; Helmstädt, 1701, 4; ein Auszug daraus u. d. T.: der rechte Kern aus dem überaus gründlich ausgeführten Traktat: das schwer zu bekehrende Judenherz: ib. 1700, 8; im Ganzen wieder: Zelle, 1725, 4.

— —: Rabbinis fict. templ. tert. contra Hag. 2, 7 sq.: Wittenberg, 1677, 4.

***Hospimanus**: De origine, progressu, ceremoniis et ritibus festorum dierum Judaeor. Graec. etc.: Zürich, 1592, f.

*E. M. **Hoeth**: Theol. dogmat. Judaeorum brev. exposit.: Marburg, 1835, 4.

*A. A. **Hottinger**: Minister solemn. expiator. diei juxta duct. leg. mos. etc.: Zürich, 1754, 4.

*J. C. **Hottinger**: De decimis Judaeorum decem exercitation. absolutus, praemittitur Relandi epist.: Leyden, 1713, 8.

— — —: Juris Hebraeorum leges 261 ductu Rabbi Levi Barzelonit: Zürich, 1655, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger**: Thesaurus philologicus s. Clavis Scripturae: Zürich, 1649, 4; vermehrt u. verbessert: ib. 1659, 4; ib. 1696, 4.

— — —: Etymologicon orientale. Lexicon harmonicum heptaglotton hebr., chald. etc.: Ff. a/M., 1661, 4; Zürich, 1664, 4.

— — —: Smegma orientale: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Exercitationes anti-Morinianae de Pentateuchi samarit.: Zürich, 1644, 4.

— — —: Historiae creationis examen theol. philol.: Heidelberg, 1659, 4.

— — —: Enneas dissertationum philol.-theol.: Zürich, 1662, 4.

— — —: Rabbi J. Abarbanel comm. super Danielem proph.: Zürich, 1647, 4.

— — —: Libri Jobi post textum Hebr. et versionem verbalem lat. analysis et accurata omnium radicum et ab his derivatorum, quotquot in hoc libro exstant: Zürich, 1689, 8.

— — —: Elenchum Scriptorum. Seinen „Cippae Hebraicae" vorangeschickt: Heidelberg, 1662, 8.

— — —: Bibliothecarius quadripartitus: Zürich, 1664, 4.

— — —: Analecta historico-theologica: Zürich, 1653, 8.

— — —: Historia orientalis: Zürich, 1660, 8.

Joh. Hnr. **Hottinger**: De Heptaplis Parisiens. ex Pentat. instituta: Zürich, 1649, 4.

— — —: Promptuarium s. bibliotheca orientalis: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Erotematum linguae sanctae libri duo: Zürich, 1647, 8.

— — —: Compendium theologiae judaicae. In seinen Ennead. Diss.. Heidelberg, 1662, 4.

— — —: Grammatica linguae sanctae: Zürich, 1666, 8.

— — —: Grammatica quatuor linguarum, Ebr. Chald. Syr. et Arab. harmonica: Heidelberg, 1658, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger** (Nepos): Discursus Gemaricus de incestu creationis et currus opere ex cod. Chagiga c 2 M. 1 petitus, lat. donatus etc.: Leyden, 1704, 4.

— — —: De Sacerdotum Aaronicor. integritate ac mysterio: Ff. a/M., 1735, 4.

*Joh. Jak. **Hottinger**: *Τετρὰς*. Dissertationum biblico-chronologicorum, qua ex indicibus temporis, praecipue ex LXX. hebdomadibus Danielis et ex historia Evangelistarum de Johanne etc. contra Judaeos demonstratur: Zürich, 17 · ·, 4.

*C. Fr. **Houbigant**: Prolegomena in scripturam sacram: Paris, 1698, 4; ib. 1748, 4.

— — —: Racines hebraiques sans Point-voyelles, ou Dictionnaire hebraique par Rabbines etc.: Paris, 1732, 8.

— — —: Biblia Hebraica cum notis criticis et versione latina nova ad notas criticas facta. 4 Tom.: Paris, 1753, f.

— — —: Notae criticae in universos V. T. libros cum hebraice tum graece scriptos, cum integris ejusdem Prolegomenis etc. 2 Tom. Ff. a/M., 1777, 4.

Gegen denselben.

Seb. Rave: Exercitationes philol. adversus Houbigantii Proleg.: Leyden, 1761, 4.

Joh. Chr. Kalle: Examen criseos Houbigantianae in codicem hebraeum. Das fünfte Specimen dieses Werkes ist erschienen: Hafn., 1770, 4.

C. Stridsberg: Examen notarum criticarum Haubigant. in Psalmos. Specim. I.: Göttingen, 1778, 8.

Joh. Dav. Michaelis: Collegium criticum in tres Psalmos Messianos: Frankfurt u. Göttingen: 1759, 8.

*Hnr. **Houting**: ראש השנה cum versione et notis, itemque excerptis Gemarae: Amst. s. a. 4.

*Hadr. **Houtuyn**: Monarchia Hebraeorum, h. e. de imperio monarchico in populum hebraeum ante Saulem: Leyden, 1685, 4. Eine Widerlegungsschrift von Sam. Pufendorf u. A. Rechenberg ist erschienen u. d. T.: Diss. de ficta Hebraeorum ante regem Saulem monarchia civili: Leipzig, 1687, 4.

*__Howard__: Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien u. s. w. älterer Zeiten und anderer Systemen: Hannover, 17 · ·, 8.

*Fr. Herm. **Hoyer**: Bekehrter Jude oder C. Chr. Edzard, so vorhin geheissen R. Baruch b. Jakob, Tauf-Aktus: Helmstädt, 1679, 12.

— — —: *Πεντας* dissertt. bibl. Chronol. cum praefat. et addit. F- A. Lampe: Traj. ad Rh., 1723, 8.

*__Hoynovias__: Theses philol. ex initialib. genes. verbis: Königsberg, 1696, 4.

Simcha **Hrubieszow** (b. Efr. ha-Lewi): אִיּוֹב עִם בֵּאוּרִים. Das Buch Ijjob mit einem Wort- und Inhalt-Commentar, nebst Erklärungen über den Zusammenhang: Lemberg, 1824, 8; ib. 1834, 8; Warschau, 1838, 8.

*C. **Hübner**: Jona fugiens, ex Jon. 1, 1—3: Leipzig, 1702, 4.

*Joh. **Hübner**: Biblische Historien: Hamburg, 17 · ·, 8.

*J. Mt. **Hübschmann**: Der geschwinde Hebräer, welcher Danz Grammatik verlegt: Eisenach, 1751, 8.

— — —: Interpretes hebraic. oder Anhang zum Hebräer. Herausgegeben von J. A. Ch. Zahn: Eisenach, 1751, 8.

*P. D. **Huet**: Tractatus de situ paradisi et navigationibus Salomon.: Amst., 1698, 8.

*G. F. **Hufnagel**: De Psalm. prophet. Messian. continent., sect. I. II.: Erlangen, 1783—84, 4.

— — —: Super Ps. II.: Erlangen, 1786, 4.

— — —: Super Ps. XVI.: Erlangen, 1787, 4.

— — —: Super Ps. XXII. diss. I—III.: Erlangen, 1789—90, 4.

— — —: Salomo's Hohes Lied übersetzt und erläutert: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Die neuesten Verordnungen, welche das Verhältniss der Judenschaft in Böhmen zum Staate festsetzen: Ff. a/M., 1797, 8.

— — —: Moseh, wie er sich selbst zeichnet: Ff. a/M., 1822, 8.

— — —: Variar. lection. e bibliis a Nisselio curat. excerpt. spec.: Erlangen, 1777, 4.

— — —: J. B. de Rossi Comm. historico de Typographia hebraea Ferrariensi: Erlangen, 1780, 8.

— — —: Hiob übersetzt und mit Anmerkungen: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Selecta V. T. capita hebraice excusa facil. ling. hebr.: Nürnberg, 1780, 4.

— — —: ed. de Rossi de hebr. typograph. origine: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Die Schriften des A. T.'s nach ihrem Inhalte und Zwecke. 1. Bändchen: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Handbuch der bibl. Theologie. 2 Theile: Erlangen, 1785, 8.

*J. L. **Hug**: Die Erfindung der Buchstabenschrift u. s. w.: Ulm, 1801, 4.

— — —: Das hohe Lied in einer noch unversuchten Deutung: Freiburg, 1814, 4.

— — —: Schutzschrift für diese Deutung u. s. w.: Freiburg, 1815, 8.

— — —: De opere sex dierum Commentatio: Freiburg, 1823, 4.

— — —: De Pentateuchi versione Alexandrina Commentatio: Freiburg, 1819, 4.

— — —: Untersuchungen über den Mythus: Freiburg, 1812, 8.

*Dav. **Huguenin**: Grammatica hebraica rationalis: Duisburg, 1692, 8.

*J. H. **Huie**: History of the Jews: Edinburg, 1841, 8.

Joh. Jak. **Huldrich**: De XII fontibus et LXX palmis ab Israel. in Elim repert.: Bremen, 1728, 4.

— — —: Liber Toldot Jeschu cum versione et refutatione editus: Leyden, 1705, 8.

*Al. Gabr. **Hulewitz**: Tract. de notis characteristicis conjugationum linguae sanctae: Leyden, 1733, 8.

— — —: Synopsis chronologiae arenae annorum 4034: Ff. a/M., 1757, 8.

*K. D. **Hüllmann**: Die Staatsverfassung der Israeliten: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Ursprung der Religion des Alterthums: Berlin, 1804, 8.

*Joh. Jak. **Hulrich**: Gentilis obtractators. de calumniis gentilium in Judaeos et in primaevos Christianos: Zürich, 1744, 8.

*Ant. **Hulsius**: Disputatio epistolica cum Jacobo Abendana (s. d.) super Haggaei 2, 9: Leyden, 1666, 4.

— —: Abrabanelis comm in LXX hebdomadibus Danielis cum confut.: Breda, 1653, 4.

— —: Authentia codicis ebraei sacri contra criminationes Is. Voss vindicata: Rotterdam, 1662, 4.

Ant. **Hulsius**: Theologia Judaica s. liber I. de Messia: Breda, 1653, 4.

— —: Nomenclator biblicus hebraeo-latinus. (Er ist nach Realien geordnet, so dass z. B. die Synonyma, die Gegensätze u. s. w. besonders behandelt worden): Breda, 1650, 8; überdruckt von Wilhelm Robertson in dessen Manipulus linguae sanctae (p. 189 flg.): Canterbury, 1686, 8.

— —: Nomenclator biblicus. 4. Ausg.: Utrecht, 1679, 8; ib. 1683, 8.

— —: Compendium Lexici hebraici. Zum dritten Mal dem Compendium Biblicum von Joh. Leusden beigedruckt: Utrecht, 1674, 8.

— —: Liber Psalmorum hebr. cum annotationibus: Leyden, 1650, 4.

— —: Oratio de linguae Ebr. origine et propagatione: Breda, 1641, 12.

*Hnr. **Hulsius**: De vallibus Prophetarum sacris: Leyden, 1639, 4.

*Lev. **Hulsius**: Bibliographical essay on the collection of voyages and travels, edited and published etc. Herausgegeben von A. Asher: London-Berlin, 1839, 4.

Els. **Hultschin**: שו״ת טור האבן. Fünf u. vierzig Rechtsgutachten, über die vorzüglichsten Theile der Ritualcodices: Lemberg, 1818, f.

*Jac. **Hume**: *Ραδιομάθεια* linguae hebr. h. e. Grammatica hebr. copiosissima ac compendiosissima, methodo plane novo etc. Mit einem Vorw. von Hnr. Rump: Hamburg, 1624, 4.

Löwy **Humpoletz**: Handbuch der Arithmetik, in einer gründlichen und leichtfasslichen Darstellung, mit vorzüglicher Rücksicht auf praktische Anwendung etc.: Prag, 1844, 8.

*H. v. **Hundt-Radowsky**: Judenspiegel. 2. Aufl.: Würzburg, 1819, 8.

—. —: Die Judenschule, oder gründliche Anleitung, in kurzer Zeit ein willkommener schwarzer oder weisser Jude zu werden: Aarau, 1822, 8.

—. —: Judenspiegel. Ein Schand- u. Sittengemälde u. s. w.: Sondershausen, 1819, 8.

—. —: Der Christenspiegel oder Betrachtungen über unmittelbare Offenbarungen über Jesus Lehre und Christenthum. 3. Bdchen.: Stuttgart, 1830, 8.

Der Verf. schrieb noch mehrere Schandschriften gegen die Juden, die aber grossentheils nicht in den Buchhandel gekommen.

*Joh. Jak. **Hundy**: Accentuatio hebraea vivis coloribus depicta: s. l. 1726, f.

*Ge. **Huner**: De punctorum Hebraeorum cum litteris coaevitate: Wittenberg, 1693, 8.

*Aeg. **Hunnius**: Epitome biblica v. summarium, comprehendens summas breves et argumenta capitum totius sacrae historiae V. T. canonicae: Wittenberg, 1593, 8; ib. 1608, 8.

*Thom. **Hunt**: Oratio de usu dialectorum orientalium, praecipue arabicae in hebraico codice interpretando: Oxford, 1748, 4.

*J. H. **Hüpeden**: Neue wahrscheinliche Muthmassung von der wahrscheinlichen Ursache und Bedeutung der ausserordentlichen Punkte, welche über einigen Buchstaben u. Wörtern der hebr. Bibel gefunden werden: Hannover, 1751, 4.

— — —: De amore inimic. etc. Diss.: Göttingen, 1817, 4.

*Herm. **Hupfeld**: De emendanda ratione lexicographiae semiticae commentatio: Kassel, 18··, 4.

— —: Commentatio de antiquioribus apud Judaeos accentuum scriptoribus part. I et II. De Aharone ben-Ascher et Judah Chajugo. — De Judah ben-Bileam, Simsone Nakdano et porta accentuum: Halle, 1846, 4.

— —: De rei grammaticae apud Judaeos initiis antiquissimisque scriptoribus: Halle, 1847, 4.

— —: Exercitationes Aethiopicae etc.: Leipzig, 1826, 8.

— —: Ausführliche hebr. Grammatik. 1. Theiles 1. Abtheilung: Schriftlehre und historische Entwickelung. 1. Lieferung: Kassel, 1841, 8.

Herm. **Hupfeld**: System der Demonstrativ-, Pronominal- und Partikelnbildung: s. l. e. a. 8.

— —: Ueber Begriff u. Methode der sogenannten biblischen Einleitung: Marburg, 1844, 8.

*Wlh. **Hupfeld**: Exercitationes Herodotearum; spec. I. sive de rebus Assyriorum. Diss. inaug.: Marburg, 1837, 8. Spec. II.: De vetere Medorum regno: Rinteln, 1843, 4.

*Chr. **Hure**: Dictionaire univers. de l'Ecriture Sainte. 2 Bde.: Paris, 1715, f.

— —: Grammaire sacrée: Paris, 1707, 12.

P. L. **Hurwitz**: Beleuchtung der Fränkel-Marcus'schen Erbrechtsprocesse: Berlin, 1808, 8.

— — —: תּוֹרַת י״י תְּמִימָה. Religion und Judenthum. Vernunft und Glaube in gegenseitiger Beziehung und Beleuchtung. Ein Werk in 13 Bänden: die natürliche Religion und das mit derselben im Bunde stehende Jndenthum darstellend, beides aus den ersten Quellen geschöpft und entwickelt u. s. w. 1. Bd.: Berlin, 1832, 8.

— — —: Etwas zur Verbesserung des Judenthums: Berlin, 1812, 8.

Els. Lipp. **Hurwitz** (u. Sam. Jos. Pinn): פִּרְחֵי צָפוֹן. Blüthen des Nordens, eine hebr. periodische Schrift in zwanglosen Heften. Erste Lese: Wilna, 1841, 8. Zweite Lese: Wilna, 1844, 8.

El. Pinch. **Hurwitz** (b. Me. .s Wilna)[1]: ס׳ הַבְּרִית. Ein Werk in zwei Theilen, von denen der Erste von der Naturlehre, Chemie, Seelenlehre, Philosophie u. s. w. handelt; der Zweite von Kabbala, Inspiration, von Prophetie u. s. w. Geschöpft theils aus jüdischen Büchern, theils aus nichtjüdischen Schriften. 2 Bände: Brünn, 1797, 4 (I. Bl. 128; II. Bl. 66); der erste Theil allein: Brünn, 1801, 8; beide Theile und mit Bereicherungen und Verbesserungen: Zolkiew, 1807, 4; Wilna, 1811, 8; ib. 1817, 8.

Heim. **Hurwitz** (Prof. in London): Sagen der Hebräer. Aus den Schriften der alten hebr. Weisen gezogen. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Becker: Leipzig, 1826, 8; 2. Aufl.: Sondershausen, 1846, 8.

Hi. **Hurwitz** s. Löw Hurwitz.

Löw **Hurwitz** (R. in Minsk)[2]: מַרְגָּנִיתָא טָבָא. Commentar über Mos. Maimûni's Buch der Gebote, in so weit die 14 Wurzeln oder Elemente sich erstrecken, zur Vertheidigung der Maimûnischen Ansichten gegen die Angriffe (הַשָּׂגוֹת) des Mos. Nachmani (s. d.). Mit dem Maimûni'schen Texte und den Hassagot des Nachmani von seinem Sohne Hirsch Hurwitz in Gemeinschaft mit Manes Margaliot herausgegeben: Ff. a/M., 1756, 4.

*F. van **Husen**: Abarbanelis Comm. in Hoseam una cum praefatione in XII prophetas minores c. vers. lat. quae sensum sectatur, et notis: Leyden, 1687, 4.

—. —: Abarbanelis comm. in Hoseam, ex versione lat. etc.: Gröningen, 1676, 4.

*Conr. **Huser**: Gründlicher Bericht und Erklärung von der Jüden Handlung u. Ceremonien: Basel, 1753, 4.

— —: Tractatus de imposturis et ceremoniis Judaeorum nostri temporis: Basel, 1755, 4.

*W. **Hutchinson**: De principiis Mosaicis: London, 1734, 4.

*C. J. **Huth**: Immanuel butyro vescitur ac melle (Jes. 17, 15): Erlangen, 1750, 4.

— — —: Schilo Bethlehemitan. sceptro abl. etc. (Mich. 4, 14; 5, 4): Erlangen, 1748, 4.

— — —: Vorw. zu Bodenschatz's Kirchliche Verfassung der heutigen Juden u. s. w.: Erlangen, 1748, 4.

1) Er wurde oben unter Elijja b. Meïr unvollständig vorgeführt, daher ich ihn hier berichtige. 2) Der Verf. hiess auch Löw Sittel (d. h. aus Sittel).

C. J. **Huth**: Serpens exaltat. non contritor. sed conterendi imago (Num. 21, 6—9; 1 Joh. 3, 14—15): Erlangen, 1758, 4.

*Chr. **Huther**: Das heilige Land, ein Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte: Mainz, 1843, 8.

*El. **Hutter**: Alphabetum hebraicum, gr. lat. germ.: Nürnberg, 1597, 4. Dasselbe Buch hat er früher deutsch herausgegeben u. d. T.: Künstlich neu ABC-Buch, daraus ein junger Knabe die nöthigsten vier Hauptsprachen, ebräisch, griechisch, lateinisch und deutsch u. s. w. lernen kann: Hamburg, 1593, 4.

— —: Dictionarium harmonico-biblico-ebraeum, graecum, latinum et germanicum: Nürnberg, 1598, 4.

— —: ס׳ תהלים s. liber Psalmorum eleganti, nova, utili maximeque necessario typorum forma etc.: Hamburg, 1586, 8.

— —: Cubus alphabeticus linguae hebr. cum expositione vocum germanica: Hamburg, 1586, f.; cum expositione lat. (mit ausführlichem Titel): ib. 1588, f.

— —: Principium sapientiae sive linguae sanctae prima elementa: Hamburg, 1588, 8.

— —: Prima Elementa Ebr. Graec. et Lat. linguarum: Nürnberg, 1600, 8.

— —: Evangeliorum et Epistolarum lectiones anniversariae hebraice etc.: Nürnberg, 1601, 8; mit verändertem Titel: Leipzig, 1663, 8.

— —: Biblia hebraica delineata etc.: Hamburg, 1587, f.

— —: Cubus Hebraeo-Latinus: Hamburg, 1588, f.

— —: Ein hebräisches Dictionarium, aus welchem ein jeglicher, so nur hebräisch lesen kann, eines jeglichen Radicis deutsche Bedeutung ergründen und also die hebr. Sprache in weniger Zeit mit geringer Mühe lernen und verstehen kann: Hamburg, 1683, f.

*Leonh. **Hutter**: Enchiridion biblicum. In deutscher Sprache: Wittenb., 1605, 16; ib. 1609, 8; ib. 1628, 8.

*Andr. Chr. **Hwid**: Specimen ineditae versionis arab.-samarit. Pentateuchi ex codice bibl. Barberinianae c. animadversionibus doctissimis adjectis: Rom, 1780, 8.

*Thom. **Hyde**: Itinera mundi s. cosmographia autor. Abr. Farissol, lat. vert. cum animadversionibus doctissimis adjectis etc.: Oxford, 1691, 4; ib. 1767, 4.

— —: De ludis orientalibus libri duo. Darin Abr. Ibn Esra's חרוזים über das Schachspiel, im Original und mit lat. Uebersetzung: Oxford, 1698, 4; in einem besondern Abdrucke, mit anderen dahin gehörigen hebr. Schriften: ib. 1702, 8; überdruckt im Ganzen: ib. 1767, 8.

*A. **Hyperius**: De honorandis magistratibus commentatio in quo Ps. 20 enarratur etc.: —, 1542, 8.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Fürst, Julius,

Bibliotheca Judaica bibliographisches Handbuch der gesammten jüdischen Literatur mit Einschluss der Schriften über Juden und Judenthum und einer Geschichte der jüdischen Bibliographie
Bd.: 1

Leipzig 1849

Hbor/A.hebr. 524 nf-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11007492-3